

Adreßbuch
der
Stadt Heidelberg

nebst den Stadtteilen

Neuenheim und Schlierbach

für

das Jahr 1895.

Zusammengestellt im Auftrage des Stadtrates.



Mit neuem Plan der Stadt Heidelberg und Umgebung.

Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Neumann,
1895.

Feuermeldestellen.

Centralen: Polizeistation Rathaus und Bismarckplatz.

Bergheimer Straße 83, Verbrauchssteuer-Erheber-
stelle IV

Bergheimer Straße 140, Städtische Abfuhranstalt
Brunnengasse 8, Feuerwehrkommandant Edel
Gaswerkstraße 2, Städtisches Gaswerk

Hauptstraße

Hauptstraße

Karlsstraße

Kettengasse

Landhausstr.

Große Markt

Kleine Markt

Untere Markt

Untere Markt

Müller

Untere Markt

Block 24,

Block 58, Bäckermeister Stadler

Römerstraße 17, Bäckermeister Fink

Rohrbacherstraße 45, Bäckermeister Bauer

Schloßberg 49, Bäckermeister Neuer

Seminarstraße 2, Kasernenwachtstube

Ziegelhäuser Landstraße 1, Verbrauchssteuer-Erheber-
stelle II (Nordende der alten Brücke)

Aus dem Nachlaß

von

Peter Göring

† 27. August 1927.

Geschenk

seiner Kinder

it

mann

dele

lhaus III

ibe

J. Röder

Reiher

andant Karl

r Frik

Neuenheim.

Brückenstraße 29, Landwirt Friedel

Schulzengasse 10, Polizeistation (vorm. Rathaus)

Schlierbach.

Landstraße 30, Zimmermeister Th. Oberfeld

Landstraße 81b, Schulhaus

Näheres s. Seite 287—291 des Adressbuches.

Bei Benützung des Adreßbuches wird ganz besonders auf das alphabetische Inhaltsverzeichnis und den Nachtrag aufmerksam gemacht.

Der Herausgeber.

Zur Notiz für das Adreßbuch!

Der Unterzeichnete bringt Nachstehendes zur Kenntnis
behuß Benützung für die nächste Auflage:

Heidelberg, den

Name:

Wohnung:

Gest. abzutrennen und an J. Hörning, Hauptstraße 55 a, einzusenden!



Bitte

an

Jedermann.

Wer in diesem Adressbuch eine Unrichtigkeit in Bezug auf Personen- oder Wohnungsangabe findet, wolle dies gefälligst umstehend bemerken und den Zettel an J. Hörning, Universitäts-Buchdruckerei, Hauptstrasse 55a hier senden.

Adreßbuch
der
Stadt Heidelberg

nebst den Stadtteilen

Neuenheim und Schlierbach

für

das Jahr 1895.

Zusammengestellt im Auftrage des Stadtrates.



Mit neuem Plan der Stadt Heidelberg und Umgebung.

Heidelberg.
Druck und Verlag von J. Hörning.
1895.

hjo. n. St. 3197
~
ke



37. G. 3312

Inhalt.

(☞ bedeutet Fernsprech-Anschluß.)

	Seite
Alphabetisches Inhaltsverzeichnis	VI
Fremdenführer für Heidelberg und Umgegend	XV
Chronologische Uebersicht	XX
Zur Statistik der Stadt Heidelberg	XXIV
Waldungen	XXVI
Bevölkerung der Stadt	XXVII
Verzeichnis der Haus-Eigentümer und Haus-Bewohner	1—84
Alphabetisches Einwohner-Verzeichnis	85—181
Verzeichnis der Einwohner nach ihren Berufsgeschäften	182—219
Behörden	220—250
Anstalten und Vereine	250—260
Verzeichnis der öffentlichen Kassen und Stiftungen	264
Zusammenstellung der gesetzlichen, Verwaltungs-, Bezirks- und ortspolizeilichen Vorschriften, welche von allgemeiner Wichtigkeit sind	265—380
I. Ordnungs- und Sicherheitspolizei	265
A. Wohnungs-, Fremden- und Dienstbotenanzeigen	265
B. Das Vermieten von Schlafstellen	268
C. Die Ueberwachung der von Privatpersonen gegen Entgelt in Pflege gegebenen Kinder	268
D. Die Schließung der Wohnungen zur Nachtzeit	269
E. Festsetzung der Polizeistunde	269
F. Besuch der Wirtschaften und Tanzlokale durch Schüler	270
G. Polizeiliche Aufsicht über die Hunde	270
II. Gesundheitspolizei	272
A. Schlacht- und Viehhofordnung	272
B. Fleischbeschau	277
C. Das Halten von Schweinen	278
D. Die Beseitigung tierischer Abfälle	278
E. Das Sammeln und Lagern von Knochen	279
F. Das Sammeln und Lagern von Lumpen	279
G. Die Einrichtung und Reinhaltung der Bierpressionen	279
H. Die Anlage der Abtritte, Dunggruben und Pfuhllöcher	283
J. Abfuhr der Abtrittstoffe	285
K. Die Abfuhr des Kehrtrichts, des Schnees und der Haushaltungsabfälle	286
L. Die Reinhaltung der Schlammfänger	286
M. Die Vornahme der Desinfektion nach ansteckenden Krankheiten	287
III. Feuer- und Baupolizei	287
A. Feuerlöschordnung	291
B. Gebrauch von Licht in Stallungen	291
C. Kaminreinigung	296
D. Bauordnung	296
E. Die Errichtung neuer Wohngebäude und Brunnen in der Nähe des Friedhofes	296
F. Belästigung durch Rauch, Ruß und üble Ausdünstungen	297
G. Einrichtung von Gas- und Wasserleitungen	300
H. Der Schutz der städtischen Wasserleitung	300
IV. Straßenpolizei	300
A. Straßenpolizeiordnung	305
B. Die Sicherheit, Bequemlichkeit, Reinlichkeit und Ruhe auf öffentlichen Straßen	382
C. Der Wagenverkehr in der Bergheimerstraße	382

	Seite
D. Die Handhabung der Straßenpolizei im Heidelberger Stadtwald	312
E. Die Erhaltung des Klingenteichweges und der übrigen Wege des Stadtwaldes	312
F. Das Sperren der Wagenräder	312
G. Das Fahren mit Velocipeden	313
H. Der Betrieb der Pferdebahn	314
J. Der Betrieb der Bergbahn	316
K. Bahnpolizeiliche Vorschriften für den Betrieb von Lokal- und Nebenbahnen	317
L. Die Lokalbahn Heidelberg-Weinheim	317
M. Die Eisenbahnüberfahrten über öffentliche Wege	318
N. Die Ordnung auf den Anlagen, im Stadt- und Neptungarten, sowie auf dem Bismarckplatz	319
O. Schloßgarten-Ordnung	319
P. Der Garnison-Uebungsplatz am Neckar	320
Q. Die Einzäunung der Grundstücke mit Stacheldraht	320
R. Berunreinigung von, dem öffentlichen Anblick zugänglichen, Räumen von Privatgebäuden	320
S. Das Plakatwesen	320
V. Feldpolizei	321
A. Die Herbstordnung	321
B. Die Blattfallkrankheit, hier das Besprühen der Reben	322
VI. Wasserpolizei, Fischerei	322
A. Verhütung von Unglücksfällen bei den Neckarüberfahrten im Bezirke Heidelberg mit Fahren und fliegenden Brücken	322
B. Fahrordnung für die Ueberfahrt über den Neckar zwischen Schlierbach und Ziegelhausen	322
C. Der Verkehr mit Rachen (Rachenordnung)	324
D. Fahrordnung für die Rachenüberfahrt zwischen der alten und neuen Brücke	326
E. Das Betreten von Eisflächen	327
F. Das Betreten gefährlicher Orte	327
G. Das Pferdeschwimmen im Neckar	327
H. Ländeordnung	327
J. Eisfischerei	329
VII. Hafenpolizei	329
A. Ordnung über Verwendung der einzelnen Abschnitte des Neckarufergeländes zu Verkehrszwecken	329
B. Ausladeordnung	330
C. Holzmarkt- und Lauerordnung nebst Tarif	330
VIII. Markt- und Gewerbepolizei	332
A. Wochenmarktordnung	332
B. Meßordnung	335
C. Ordnung für den Weihnachtsmarkt	336
D. Gebührentarif für Lebensmittel-Untersuchung durch das chemische Laboratorium der Stadt Heidelberg	337
E. Den gewerbsmäßigen Verkauf von Backwaren (Brot)	338
F. Den Verkauf von Blumen, Obst und Backwaren auf Straßen und öffentlichen Plätzen	339
G. Der Verkauf von Holz, Heu und Stroh in den Straßen der Stadt	339
H. Droschkenordnung für die Stadt und Tarif	339
J. Dienstmanns-Ordnung	346
K. Der Geschäftsbetrieb der Fremdenführer, Lohndienerer.	349
L. Taxordnung für die geprüften Fremdenführer	349
M. Taxordnung für Fiakervermieter	349
N. Ortsübliche Preise für den Holzmacherlohn	350
O. Weltliche Feier der Sonn- und Festtage	350
P. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe	353
IX. Rechtsverhältnisse der gewerblichen Arbeiter und der Dienstboten	354
A. Gewerbliche Arbeiter	354

	V
	Seite
B. Rechtsverhältnisse der Dienstboten	359
C. Krankenversicherung der Arbeiter und Dienstboten	361
D. Invalidentät- und Altersversicherung	364
X. Ortsgebrauch beim Wohnungswechsel	365
XI. Verbrauchssteuer-Ordnung und Verbrauchssteuer-Tarif für die Stadt Heidelberg	366
XII. Beerdigungswesen	472
1. Die Leichen- und Friedhof-Ordnung	372
2. Die fakultative Feuerbestattung	378
XIII. Gebührentarif für das Vorzeigen der Sehenswürdigkeiten des Heidel- berger Schlosses	385
XIV. Städtische Kunst- und Altertümerammlung im Friedrichsbau des Schlosses	385
XV. Mitteilungen über:	
1. Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerb- und Ein- kommensteuer	386
2. Die Feststellung der Kapitalrentensteuer	387
XVI. Fahrplan der Pferdebahn	388
XVII. Bergbahn-Fahrplan	388
XVIII. Personentarif der Heidelberg-Weinheim-Mannheimer Lokalbahn	389
XIX. Personentarife der Staatsbahnen	390
1. Badische Bahn	390
2. Main-Neckar-Bahn	392
XX. Tarife für die Güterbestätterei	393
1. Gr. Bad. Staats-Eisenbahnen	393
2. Main-Neckar-Bahn	394
XXI. Gebühren-Tarif für die Gepäckbestätterei	394
XXII. Gypfegut-Verkehr der Großh. Badischen Bahn	394
Gypfegutverkehr der Main-Neckarbahn	395
XXIII. Kutscher-, Fahr- und Fußboten-Gelegenheiten	396

Geschäfts-Empfehlungen
am Schluß des Buches S. I—XLII.

⚔ Nachtrag und Berichtigungen ⚔
siehe Seite VI.

Nachtrag und Berichtigungen.

Nehenbach Karl, E.Schaffner, Gaisbergstr. 12
 Armitage Friedrich Revd., Bergheimerstr. 4
 Carle Michael, Steueraufseher, Leopoldstr. 54
 Cline Jakob, Schuhmacher, Fischerg. 10
 Dewerth Emil, Privatmann, Hauptstr. 128
 Kern Leopold, Schlosser, Augustinerg. 1
 Kohlhof Gasthaus A.-G., Bureau: Rohrbacherstr. 7 (146)
 von Derzen, Baronin geb. Lützow, Wilhelmstr. 7

Vom 1. April 1895 an wohnen:

Feuerstein Martin, Friseur, Bergheimerstr. 55
 Greiff Sophie Witwe, Bergheimerstr. 89 a
 Gager Erb., Erste Heidelberger Dampfwaschanstalt, Laden und Wohnung
 Hauptstr. 26
 Hengstler Martin, Kaufmann, Römerstr. 22
 Hornmuth Emilie Fräul., Zwingerstr. 1
 Kocher Johann, Schreiner, Römerstr. 15 b
 Mehlem Wilh., Verwalter in der Großh. Univ.-Irenklinik, Bergheimer-
 straße 89 a
 Nech Friedrich, Wagner, Römerstr. 15 b
 Reinhardt Ernst, Privatmann, Kleinschmidtstr. 1
 Röhrig Wilhelm, Prediger, Häufferstr. 7



Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

a. Zum allgemeinen Teile.

- Abfuhranstalt Städtische 238
 Aerzte 182
 Ärztlicher Verein 250
 Äußere Mission, Verein für 252
 Agenten 183
 Agenturen 261
 Amtamt Städtisches 238
 Akademischer Gesangverein 259
 Akademisches Krankenhaus 247
 Altertümerammlung städtische, auf dem Schloß 385
 Alpenverein Deutsch-österreichischer 250
 Altes Heidelberger Orchester 260
 Alt Katholischer Frauenverein 253
 Alt Katholische Gemeinde 245
 Alt Katholischer Kirchenchor 253
 Alt Katholischer Presbiterium 253
 Alt Katholische Sterbekasse für Deutschland "Charitas" 253
 Amtsgericht Großh. 220
 Anlagen-Kommission 240
 Annoncen-Expeditionen 218
 Antiquariats-Buchhandlungen 190
 Antiquitätenhändler 183
 Anwälte 183
 Apotheken 183
 Arbeiter-Bildungsverein 254
 Arbeiterversicherungskommission 240
 Archäologisches Institut 246
 Architekten 183
 Armenpflege 240
 Armenrat 240
 Augenklinik 247
 Aufsichtsrat der höh. Mädchenschule 242
 Auskunfts-Bureau 183
 Ausstattungs-Geschäfte 198
 Aussteuer-Versicherung 262
 Auswanderungs-Agenturen 263
 Bachverein 259
 Bade-Anstalten 184
 Bade-Apparate-Fabriken 184
 Badische Bahn, Personentarif 390
 Bäcker 183
 Bahnbau-Inspektor Großh., für den Bezirk Heidelberg I 223
 Bahnbau-Inspektor Großh., für den Bezirk Heidelberg II 223
 Bahnerpedition Heidelberg, Station Karlsthor 222
 Bahnverwaltung Großh. Bad. 221
 Bandagisten 184
 Banken 189
 Barbieri 187
 Baugeschäfte 205
 Bauunternehmer 205
 Bayerischer Hilfsverein „Bavaria“ 253
 Beirat der Realschule 243
 Bergbahn-Fahrplan 388
 Betriebs-Inspektion der Großh. Badischen Staats-Eisenbahn für den Bezirk Heidelberg 221
 Betriebswerkstätte d. Main-Neckarbahn 223
 Bezirksamt Großh. 220
 Bezirksbau-Inspektion Großh. 225
 Bezirksforsterei Großh. 225
 Bierbrauer 184
 Bildhauer 184
 Blecharbeiter 186
 Blechwaren-Handlungen 193
 Blumengeschäfte 184
 Boten 396
 Briefkasten der Kaiserl. Reichspost 227
 Briefmarkengeschäfte 185
 Buchbinder 185
 Buchdruckereien 185
 Buchhandlungen 190
 Büchsenmacher 185
 Büglerinnen 185
 Bürger-Ausschuß 236
 Bürgerliche Sterbekasse 253
 Bürger-Kasino 257
 Bürsten-Fabrikanten 185
 „Cäcilia“ Katholischer Kirchenchor 259
 Centrumverein kath. Kasino 257
 Chemische Gesellschaft 250
 Chemisches Laboratorium 238
 Chemikalien-Handlungen 199
 Chirurgen 185
 Chronologische Uebersicht XX
 Cigarrenhandlungen 190
 „Concordia“, Gesangverein 259
 „Constantia“, Kath. Männergef.-Verein 259
 Defatierer 213
 Dekorations-Geschäfte 186
 Delikatessen-Handlungen 194
 Desinfektions-Anstalt 186
 Deutsch-sozialer Reformverein 285
 Domänenverwaltung Großh. 225
 Drahtflechter 186
 Dreher 186
 Droguenhandlungen 199
 Ehrenbürger 85
 Eintracht Heidelberg 259
 „ „ Neuenheim 260
 Einwohnerverzeichnis Alphabetisches 85
 Eisenwaren 190
 Elektrotechniker 186
 Eisenbeschneider 186
 Englische Gemeinde 245
 Erzbischöfliches Bauamt 245

- Essigfabrikanten 186
 Evangel. Bund 252
 " Diakonissen-Verein 252
 " Jungfrauen-Verein 252
 " Kirchenbau-Inspektion 245
 " Kirchenchor 260
 " Männer- u. Jünglingsverein 252
 " Pflege Schönau 245
 " =protestantische Kirche 244
 " =protest. Stadtpfarramt 244
 " Sonntagschule 252
 " Stadtmissionsverein 252
 " Verein 252
 " Verein für äußere Mission 252
 " =luth. Gemeinde 245
 Gypfegutverkehr der Großh. Bad. Bahn 394
 Gypfegutverkehr der M.-N.-Bahn 396
 Gypfgüter: Stadtannahmestelle 395
 Fabrikanten 190
 Färbereien 186
 Fahrgelegenheiten 396
 Fahrkarten-Tarif der Großh. Bad. Bahn 390
 Fahrkarten-Tarif der M.-N.-Bahn 392
 Fahrkarten-Tarif der Heidelberg-Weinheim-
 Mannheimer Lokalbahn 389
 Fahrpersonal der Großh. Bad. Staats-
 Eisenbahn 222, 224
 Fahrpersonal der M.-N.-Bahn 223
 Fahrplan der Pferdebahn 388
 Farbwarenhandlungen 199
 Federnreinigungs-Anstalt 186
 Feilenhauer 186
 Feld-Kommission 241
 Fernsprech-Einrichtung 231
 Feuerbestattung, Vereinigung von Freun-
 den der 254
 Feuerlösch-Stellen 254
 Feuerversicherungen 261
 Feuerwehr Freiwillige 254
 Finanz-Kommission 242
 Fischer 186
 Fischhandlungen 194
 Flaschner 186
 Frachtfuhrleute 187
 Frauenklinik 247
 Frauenverein 251
 Freireligiöse Gemeinde 245
 Fremdenführer durch Heidelberg und Um-
 gebung XVI
 Friedhof-Kommission 242
 Friseur 187
 Friseurin 187
 Fröbelverein 250
 Frühstückstuden 187
 Gärtner 187
 Galanteriewaren 192
 Gartenbauverein 250
 Gaseinrichter 187
 Gas- und Wasserleitungs-Geschäfte 187
 Gas- und Wasserwerke, Städtische 238
 Gas- und Wasserwerks-Kommission 242
 Gasthäuser 215
 Gasthöfe 215
 Gastwirtschaften 215
 Geflügelhandlungen 194
 Gemeindegerecht 237
 Gemeinnütziger Verein 255
 Generalfachschule 255
 Geologische Landesanstalt 225
 Geometer 188
 Gepäckbestätterei-Gebühren 394
 Gerbereien 188
 Gerichtsvollzieher 220
 Gefanglehrer 207
 Geschäftsgenten 203
 Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger 256
 Gewähr- und Pfandgericht 238
 Gewähr- u. Pfandgerichts-Kommission 242
 Gewerbebank 254
 Gewerbegericht 237
 Gewerbe- und Industrie-Verein 255
 Gewerbeschule 249
 Gewerbeschulrat 242
 Gewerksvereine Deutsche 255
 Gipser 188
 Glaser 188
 Glasmaler 188
 Glaschleiferei 188
 Glas-Versicherungen 261
 Glaswaren 193
 Goldarbeiter 188
 Grabarbeiten-Unternehmer 188
 Graveure 188
 Gütler 188
 Gummiwaren-Geschäfte 189
 Gustav-Adolfs-Frauenverein 251
 Gustav-Adolfs-Ortsverein 251
 Gustav-Adolfs-Studentenverein 252
 Güterbestätterei-Gebühren der Großh. Bad.
 Bahn 393
 Güterbestätt.-Gebühren d. M.-N.-Bahn 394
 Güterverwaltung, Großh. Bad. 222
 Güterverwaltung der M.-N.-Bahn 222
 Gymnasium Großh. 248
 Händler 189
 Hafner 189
 Haftpflichtversicherungen 263
 Handarbeitslehrerinnen 189
 Handelskammer 189
 Handelslehrer 189
 Handschuhfabrikanten 200
 Handwerkerverein 255
 Harmonie-Gesellschaft 258
 Hauptmeldeamt 226
 Hauptsteueramt Großh. 224
 Hausbettel, Verein gegen 253
 Hebammen 200
 Heilgehilfen f. Chirurgen
 Hemdenmacher 200
 Herberge zur Heimat, Verein 252
 Hinterlegungs-Kommission 242
 Histor.-philosophischer Verein 251

- Hochbauamt 238
 Holzbildhauer 200
 Holzhändler 193
 Hotels siehe Gasthöfe
 Hundezüchter 200
 Hutmacher und -Lager 200
 Installateure 187
 Instrumentengeschäfte 199
 Instrumentenmacher für Chirurgie 200
 Instrumentenmacher für Musik 200
 Intarsienfabriken siehe Marqueteure
 St. Josephshaus 253
 Irrenklinik 247
 Israelitische Gemeinde 245
 Märcher 201
 Kaffeebrennereien 201
 Kaffeehäuser 215
 Kaiser-Wilhelms-Stift für deutsche Invaliden 253
 Kaminfegerei 201
 Kammacher 201
 Kanaria 255
 Kapellenchor, evang. 260
 Kappenmacher 201
 Kassen Öffentliche 264
 Kathol. Kirche 245
 Katholischer Gesellenverein 252
 Kaufmännischer Verein 255
 Kaufmännischer Verein „Merkur“ 255
 Kautionsversicherungen 261
 Kephir-Anstalt 201
 Kirchenbau-Inspektion (Evangelische) 245
 Kirchenchor Evangelischer 260
 Klavierlehrer 207
 Kleidermacher 201
 Kleidermacherinnen 202
 Kleinkinder-Anstalten 250
 Kleinkinderpflege Christliche 252
 Knaben-Institute 250
 Kneipp'sches Heilverfahren 203
 Kohlenhändler 194
 Kolonialgesellschaft, deutsche 255
 Kolonialwaren 194
 Kommission f. d. Abfuhrwesen 240
 Kommission für Geschichte der Stadt 242
 Kommission für Militärsachen 243
 Kommissiönäre 203
 Konditoreien mit Kaffee-Ausschank 215
 Konditoren 203
 Konfektions-Geschäfte 196
 Konsulate 236
 Korbflechter 204
 Korbwarenlager 204
 Korsettenfabrikanten 204
 Kouvertennäherinnen 204
 Krankenhaus Akademisches 247
 Kranken- und Sterbekasse Neuenheim 254
 Kranken-Versicherung 261
 Krankenhüter und -wärterinnen 204
 Kranzbindereien 187
 Kreditreform, Verein 256
 Krediterschutzverein 256
 Kreis-Ausschuß 236
 Kreis-schulvisitation Heidelberg-Mannh. 226
 Kübler 204
 Küfer 204
 Kultur-Inspektion Großh. 226
 Kunsthandlungen 190
 Kunstverein 258
 Kunstwäschereien 204
 Kupferschmiede 204
 Kürschner 204
 Kurzwaren-Geschäfte 192
 Kutcher 205
 Lackierer 204
 Lager in verschiedenen Artikeln 197
 Lagerhäuser 204
 Landesprodukten 197
 Landwirtschaftlicher Bezirksverein 256
 Lawn-Tennis-Klub 258
 Lebensmittelhandlungen 194
 Lebensversicherungen 262
 Lederhandlungen 198
 Lederwarenhandlungen 192
 Leichenordner 373
 Leichenschauer 205
 Leihbibliotheken 205
 Leihhaus 239
 Leihhaus-Kommission 242
 Leinewarenhandlungen 198
 Lesezirkel 205
 „Liederhalle“ Gesangverein 260
 „Liederfranz“ „ 260
 „Liedertafel“ „ 260
 Lithographen 205
 Lohnkutscher 205
 Lokalbahn, Heidelberg-Weinh.-Mannh. 389
 Lokalzüge 391
 Luisenheilanstalt 243
 Lutherische Gemeinde 245
 Mädchen-Institute und -Pensionate 250
 Mädchenschule Höhere 249
 „ „ „ „ Aufsichtsrat 242
 Männer-Hilfsverein 253
 Männerverein, christl. 252
 Magdverbinderinnen 212
 Main-Neckar-Eisenbahn, Personen- u. Gepäckabfertigung 222
 „ „ Betriebs-Werkstätte 223
 „ „ Fahrkartenpreise 392
 Maler 205
 Manufakturwaren-Handlungen 198
 Marien-Verein 253
 Marqueteure 205
 Maschinen-Inspektor der Großh. Badischen Staatseisenbahn 224
 Maschinenfridereien 205
 Maschinenverbrtg. guter Schriften, Verein f. 256
 Masseure und Masseusen 205
 Materialwarenhandlungen 199
 Maurermeister 205
 Mechaniker 206
 Mehlhändler 206
 Messerschmiede 206

- Meß-, Markt- und Lauerkommission 243
 Metalldreher 206
 Metallgießereien 206
 Metallwaren 190
 Messer 206
 Milchhändler 206
 Militär-Behörde königliche 226
 Militärdienst-Versicherung 262
 Militär-Kapelle 260
 Militärverein 258
 Missionsverein, allgem. ev. prot. 252
 Modewarengeschäfte 196
 Möbelmagazine 199
 Möbeltransporteure 207
 Müller 207
 Museum 258
 Musikalien 199
 Musikerverein 256
 Musiklehrer 207
 Musik-Kommission Städtische 243
 Nachtrag VI
 Nähmaschinenlager 199
 Naturheilverein 256
 Naturheilverfahren 207
 Naturhistor.-medizin. Verein 251
 Nebenbahn Mannheim-Weinheim-Heidel-
 berg 226
 Neuenheim Stadtteil 71
 Neuenheim, Verein 256
 Neufilberarbeiter 207
 Niederbrunner Schwestern für Kranken-
 pflege 253
 Notare, Großh. 221
 Odenwaldklub 251
 Ofenseger 189
 Optiker 207
 Orchesterverein 260
 Orgelbauer 207
 Ortsbau-Kommission 243
 Ortsgesundheitsrat 243
 Ortsviehversicherungs-Anstalt 239
 Papierhandlungen 199
 Paramentenverein 253
 Parkettboden-Geschäft 208
 Paß- und Meldebureau 220
 Pelzwarenhändler 204
 Pensionate für Knaben und Mädchen 250
 Pensionen für Familien u. Studierende 217
 Pfälzer katholische Kirchenschaffnei 245
 Pfennigpartasse 239
 Pferdebahn, Fahrplan und Tarif 388
 Pferdehändler 208
 Pferde-Versicherung 263
 Plästerer 208
 Photographen 208
 Porzellanmaler 208
 Porzellanwaren 193
 Posamentiere 208
 Postamt Kaiserliches 227
 Postbeamtenverein 256
 Posttarif 228
 Postwertzeichentunde, Verein für 251
 Präge-Anstalt 208
 Preßkommission 243
 Privatschulen 250
 Protestanten-Verein Deutscher 252
 Putzgeschäfte 208
 Putzmacherinnen 208
 Radlerclub 258
 Realschule 248
 " Beirat 243
 Rechnungs-Revision Städtische 239
 Rechtsagenten 203
 Rechtsanwälte 183
 Rechtskonsulenten 203
 Reformpartei, Deutsch-soziale 258
 Reformverein, Deutsch-sozialer 289
 Rentenversicherung 262
 Rolladenfabrikanten 208
 Ruderklub 258
 Sängerbund Neuenheim 260
 Samenhändler 208
 Sanitäts-Apparatefabriken 208
 Sargmagazin 208
 Sattler 208
 Schachklub 258
 Schäftenmacher 209
 Schatzungsrat 243
 Schieferdecker 209
 Schiffer 209
 Schirmmacher 209
 Schlacht- und Viehhof 239
 Schlacht- und Viehhofkommission 243
 Schleiferei 209
 Schlierbach Stadtteil 81
 Schlittschuhklub 258
 Schloffer 209
 Schlossergenossenschaft Heidelberg, freie 256
 Schloß, Gebühren für das Vorzeigen der
 Ehenswürdigkeiten 385
 Schloßverein 256
 Schmiede 209
 Schreibwarenhandlungen 199
 Schreiner 209
 Schützenverein 258
 Schuhmacher 210
 Schuhwarenlager 212
 Schulkommission 243
 Schulverein Deutscher 257
 Schwertfeger 212
 Seifensieder 212
 Seiler 212
 Sekretariat f. Alters- und Invalidenver-
 sicherung 239
 Sesselmacher 212
 Siebmacher 212
 Silberarbeiter 188
 Sittlichkeit, Verein zur Förderung der, 257
 Spartasse für Landgemeinden 254
 Spartasse Städtische 239
 Spediture 212
 Spezialewaren 194
 Spiegelscheiben-Versicherungs-Verein 257
 Spielwarenhandlungen 199

- Sprachlehrer 212
 Sprachverein Allgemeiner Deutscher 257
 Staatsanwaltschaft Großh. 221
 Staatsbahn Großh. Badische 221
 Stadtbau-Kommission 244
 Stadtbezirksforstei 239
 Stadtkasse 239
 Stadtorchester 260
 Stadtrat 236
 Stadttheater 260
 Stadtwald XXVI
 Städtische Behörden 236
 Städtische Kunst- und Altertümer-
 sammlung 385
 Standesamt 240
 Statistik XXIV
 Stein drucker 205
 Steinhauermeister 212
 Stellenvermittlungsgeschäfte 212
 Stenographen-Vereine 251
 Sterbefassenverein Germania 253
 Steuereinnahmeverein 224, 225
 Steuer-Kommissariat 225
 Sticckgeschäfte 213
 Stiftungen 264
 Stockfabrik 213
 Straßenbahn, Heidelb.-Weinheim-Mannh.
 Perionentarif 389
 Strumpfwaren-Fabriken 213
 Stuhl flecherei 213
 Tabakhandlungen 190
 Tanzlehrer 213
 Tapetenlager 200
 Tapezierer 213
 Tapissierie-Geschäfte 200
 Taubstummenlehrer 213
 Technikerverein 257
 Telegraphenamnt Kaiserliches 231
 Teutonia Kapelle 260
 Theater-Kommission 244
 Thonofen-Fabrikanten 213
 Thonwaren-Geschäft 213
 Tiefbauamt 240
 Tier-Merzte 213
 Transport-Versicherung 263
 Tuchhandlungen 198
 Tuchschärer 213
 Tüncher 213
 Turnerbund 258
 Turn- und Fechtklub 259
 Turnverein 259
 Turnverein Neuenheim 259
 Uhrmacher 214
 Unfall-Versicherungen 263
 Universität Großh. 246
 Universitäts-Bibliothek 246
 Velocipedistenverein 259
 Verbrauchssteuer-Erhebung 234
 Verbrauchssteuer-Kommission 244
 Verein gegen Hausbettel 253
 Verein Kreditreform 256
 Verein für äußere Mission 252
 Verein für Massenverbreitung guter Schrif-
 ten 256
 Verein für Postwertzeichenkunde 256
 Verein zur Förderung der Sittlichkeit 257
 Verein für Vogelschutz 257
 Verein für Volksbildung 257
 Verein Neuenheim 256
 Verein „Westheidelberg“ 257
 Vergolder 214
 Vernickelungsgeschäfte 214
 Versicherungen 261
 Versteigerungsgeschäfte 214
 Verwaltungsrat der städt. Sparkasse 244
 Verzeichnis der Hauseigentümer und Be-
 wohner 1
 Viehzucht-Kommission 244
 Violin-Lehrer 207
 Violoncell-Lehrer 207
 Vogelschutz, Verein für 257
 Volksbank Heidelberger 254
 Volksbildung, Verein für 257
 Volksschule erweiterte 249
 Volksschule Neuenheim 249
 Volksschule Schlierbach 249
 Waffen schmiede 214
 Wagner 214
 Waisenrichter 214
 Wappenmalerei 214
 Waldkommission 244
 Waldungen, städt. XXVI
 Wasch-Anstalten, chemische 186
 Waschgeschäfte 214
 Wasch- und Reinigungsanstalten 215
 Wasenmeister 215
 Wasserleitungsgeschäfte 187
 Wasser- und Straßenbau-Inspektion Groß-
 herzogliche 226
 Weinhandlungen 200
 Weinwirtschaften 217
 Weißwarenhändler 192
 „Westheidelberg“, Verein 257
 Bildverthändler 194
 Wirtschaften 216
 Wirtverein Heidelberger 257
 Wohnungsnachweis des gemeinnützigen
 Vereins, Hauptstr. 85
 Wolle schlumperin 218
 Wollwarenhändler 192
 Wurfler 206
 Zahn-Merzte 218
 Zahntechniker 218
 Zeichenlehrer 218
 Zeitungsverlage 218
 Zimmermaler 213
 Zimmermeister 219
 Zinngießer 219
 Zither-Gesellschaft 260
 Zithertranz 260
 Zitherlehrer 207
 Zitherverein 260
 Zollabfertigungsstelle im Bad. Bahnhof 224

b. Zu den ortspolizeilichen und anderen gesetzlichen Vorschriften u. f. w.

- Abfälle, tierische, Beseitigung solcher 278
 Abfuhr der Abtrittstoffe 283
 Abfuhr des Kehrrechts, des Schnees und der Hausabfälle 285
 Abfuhrtarif (für Abtrittstoffe) 285
 Abladen von Brennmaterial 310
 Abtritte, Anlage derselben in der Stadt Heidelberg 280
 Abtrittreinigung 306
 Abtrittstoffe, Abfuhr derselben 283
 Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-
 Gewerbs- und Einkommensteuer 386
 Altersversicherung 364
 Aufahren zum Theater, zu Bällen, Konzer-
 ten zc. 311
 Ankerwerfen auf dem Vorland 311
 Anlagenordnung 319
 Anmeldung, polizeiliche, der Fremden in
 Pensionen 267
 Ansteckende Krankheiten, Vornahme der
 Desinfektion nach solchen 286
 Apothekergasse, Befahren der 310
 Arbeiter, Rechtsverhältnisse derselben 354
 Arbeiter, Krankenversicherung derselben 361
 Aufbrechen des Straßenpflasters 311
 Aufstellung von Wagen 311
 Ausdünstungen, üble, Belästigung durch 296
 Aushängen von Verkaufsgegenständen 308
 Auslaufenlassen von Jauche, Blut zc. 308
 Auslegen von Betten u. f. w. 308
 Auslegen von Waren 309
 Auspichen von Fässern 308
 Ausschütten von Flüssigkeiten zc. auf
 Straßen und öffentliche Plätze 308
 Ausstellen von Waren 309
 Backwaren, gewerbmäß. Verkauf von 338
 Backwaren, Verkauf auf Straßen und
 öffentlichen Plätzen 339
 Bälle, Aufahren zu 311
 Bahnpolizeiliche Vorschriften 317
 Bauen in der Nähe des Friedhofs 296
 Bauordnung 296
 Befestigung der Fensterläden 309
 Begießen der Straßen und Gehwege 305
 Bergbahnordnung 316
 Bergheimerstraße, Wagenverkehr in der 312
 Bespritzen der Neben 322
 Betten, Auslegen von 308
 Bierpressionen, Einrichtung und Reinhalt-
 ung derselben 279
 Bismarckplatz, s. Anlagenordnung
 Bissige und kranke Zugtiere 310
 Blattfallkrankheit der Neben 322
 Blumen, Verkauf auf Straßen und öffent-
 lichen Plätzen 339
 Blut, Auslaufenlassen auf Straßen zc. 308
 Brennmaterial, Abladen von 310
 Brot, gewerbmäßiger Verkauf von 338
 Brücken, fliegende, Verhütung von Un-
 glücksfällen beim Betrieb derselben 322
 Brunnen, Errichtung von solchen in der
 Nähe des Friedhofs 296
 Cementwerk, Kreuzung der Bahn desselben
 mit der Lokalbahn Heidelberg-Wein-
 heim 317
 Crematorium 384
 Desinfektion nach ansteckenden Krank-
 heiten 286
 Diensthofen, Rechtsverhältnisse ders. 359
 Diensthofen, Krankenversicherung ders. 361
 Diensttritt und Austritt, Meldung 267
 Dienstmänner, Geschäftsbetrieb der 346
 Dienstmännertarif 347
 Diphtherie, Vornahme der Desinfektion
 nach 286
 Droschenordnung 339
 Droschentarif 344
 Dünger und Pfuhl, Ausführung durch
 Landwirte 367
 Dunggruben, Anlage derselben 283
 Einzäunung der Grundstücke mit Stachel-
 draht 320
 Eis, Beseitigung von den Gehwegen und
 Straßenübergängen 306
 Eisenbahnüberfahrten über öffentliche
 Wege 318
 Eisfischerei 329
 Eisflächen, Betreten von 327
 Eielvermieter, Tagordnung für 349
 Erzerzierplatz, Fahren u. Reiten über den 320
 Fackelzüge 308
 Fahren, Verhütung von Unglücksfällen
 beim Betrieb derselben 322
 Fähr-Ordnung für die Fährre zwischen
 Schlierbach und Ziegelhausen 322
 Fährordnung für die Nachenüberfahrt zwi-
 schen der alten und neuen Brücke 326
 Fässer, Auspichen von 308
 Farbwasser, Auslaufenlassen auf Straßen
 u. f. w. 308
 Feier weltliche, der Sonn- u. Festtage 350
 Feiertage, den Sonntagen im Sinne der
 Gew.-Ordn. gleichgestellte 354
 Feldpolizeiordnung 321
 Fensterläden, Befestigung derselben 309
 Festtage, den Sonntagen im Sinne der
 Gew.-Ordn. gleichgestellte 354
 Festtage, weltliche Feier der Sonn- und
 Festtage 350
 Feuerbestattung, die fakultative 378
 Feuerlöschordnung 287

- Feuermelde-Anlage, Instruktion für die Bedienung 289
 Feuermeldestellen 287
 Firmenschilder 309
 Fleischschau 277
 Fleischschaugebühren 278
 Fliegende Brücken, Verhütung von Unglücksfällen beim Betrieb derselben 322
 Flöße am Neckarufer, Betreten solcher 327
 Floringasse, Befahren der 310
 Fremdenanmeldungen seitens der Pensionsinhaber 267
 Fremdenführer, Geschäftsbetrieb an den Bahnhöfen 349
 Fremdenführer, Tagordnung für 349
 Friedhof, Errichtung von neuen Wohngebäuden und Brunnen in dessen Nähe in der Stadt Heidelberg 296
 Friedhofordnung 375
 Fuhrwerke, Aufstellung von solchen 311
 Fuhrwerke, Reinigung derselben auf der Straße 307
G
 Garnisonübungsplatz am Neckar 320
 Gasleitungen, Einrichtung von solchen 297
 Gebühren für Beerdigung, Leichenbeforgung, Verbrennung u. s. w. 381
 Gefährliche Orte, Betreten solcher 327
 Geflügel und Vieh, Lauflassen von 307
 Gehwege, Reinigung 305
 Gehwegverkehr, Störung desselben 307
 Gemeindefrankenversicherung 362
 Geräthschulle Gegenstände, Transport von solchen 310
 Geschirre, Beschaffenheit der 310
 Gewerbeschule, Besuch der 358
 Glatteis, Bestreuen der Gehwege bei 306
 Grubensystem, Anlage von Abtritten nach demselben 282
H
 Hafengebiet des Neckars längs der Stadt Heidelberg 329
 Handelsgewerbe, Sonntagsruhe im 353
 Haushaltsabfälle, Abfuhr derselben 285
 Heidelberg-Weinheim, Kreuzung der Lokalbahn mit der Bahn des Cementwerks 317
 Herbstordnung 321
 Herrendiener, Geschäftsbetrieb derselben an den Bahnhöfen 349
 Heu, Verkauf von 339
 Heuwagen, Weg für 309
 Hinauswerfen von Gegenständen auf Straßen zc. 308
 Hirschstraße, Befahren der 310
 Holz, Schleifen von 307
 Holz, Verkauf von 339
 Holzmachen 308
 Holzmacherlohn 350
 Holzmarktordnung 330
 Hotelwerber, Geschäftsbetrieb an den Bahnhöfen 349
 Hunde, Aufsicht auf 272
 Hunde, Maulkorbtragen derselben 272
 Hunde, Mitbringen von solchen in öffentl. Wirtschaften 272
 Hundesteuer 270
 Hundstare 270
 Hundswut, Maßregeln dagegen 271
 Jauche, Auslaufenlassen auf Straßen zc. 308
 Invaliditätsversicherung 364
K
 Kalksteinfuhrn, Weg für solche 309
 Kaminfegeordnung 291. 294
 Kaminreinigung, Gebühren für dieselbe 295
 Kapitalrentensteuer, Feststellung derselb. 387
 Kehrlicht, Abfuhr desselben 285
 Kinder, Blumen, Obst und Backwarenverkauf durch 339
 Kistelgasse, Befahren der 310
 Klingenteichweg, Erhaltung desselben 312
 Klingenteichweg, Fahren am 310
 Kloakenreinigung 306
 Knochen, Sammeln und Lagern von 279
 Kohlenwagen, Glocken an 310
 Konzerte, Anfahren zu solchen 311
 Kranke und bissige Zugtiere 310
 Krankenversicherung der gewerbl. Arbeiter und Dienstboten 361
 Krankheiten, ansteckende, Vornahme der Desinfektion nach solchen 286
 Krematorium 385
 Kreuzung der Lokalbahn Heidelberg-Weinheim mit der Bahn des Cementwerks 317
 Kühlhausordnung 276
L
 Ländeordnung 327
 Ländungsgebühren 328
 Landwirte, Ausführung von Pfluh und Dünger durch solche 307
 Lastfuhrn, Weg für solche 309
 Lastwagen, Breite und Art der Ladung 310
 Lauergeldtarif 332
 Lauerordnung 330
 Lauflassen von Vieh und Geflügel 307
 Lebensmittel zc., Untersuchungen durch das chem. Laboratorium, Gebührentarif 337
 Leichen- und Friedhofordnung 373
 Leichenverbrennung 378
 Leitseile 310
 Leopoldstraße, Ordnung in den Anlagen der 319
 Licht, Gebrauch in Stallungen, Scheuern u. s. w. 291
 Lohndiener, Geschäftsbetrieb der 346. 349
 Lohndienertarif 347
 Lokalbahn Heidelberg-Weinheim 317
 Lokalbahnen, Bahnpolizeiliche Vorschriften für den Betrieb 317
 Lumpen, Sammeln und Lagern von 279
 Lungentuberkulose, Desinfektion nach 286
M
 Meldewesen, das polizeiliche 265. 267
 Messordnung 335

- Mieten von Wohnungen siehe Ortsgebrauch beim Wohnungswechsel
- Nachenordnung** 324
Nachenüberfahrt zwischen der alten und neuen Brücke 326
Nachenverkehr auf dem Neckar, Tagordnung hiesfür 325
Nachtzeit, Schließung d. Wohnungen zur 263
Nebenbahnen, Bahnpolizeil. Vorschriften für den Betrieb 317
Neckar, Pferdeshwemmen im 327
Neckar, Verkehr mit Nachen auf dem 324
Neckarufergelände, Verwendung des, zu Verkehrszwecken 329
Nepfingarten, s. Anlagenordnung
Notdurft, Verrichtung derselben auf Straßen zc. 308
- O**
Obere Faulpelzgasse, Befahren der 310
Obst, Verkauf auf Straßen und öffentlichen Plätzen 339
Oktroiordnung 366
Oktroitarif 371
Omnibuskondukteure 349
Ortsgebrauch beim Wohnungswechsel 365
Ortskrankenkasse 362. 363
- P**
Peitschentrullen 311
Pensionen, polizeiliche Anmeldung der in denselben wohnenden Fremden 267
Pfaßengasse, Befahren der 310
Pferde, Führung und Beaufsichtigung in den Straßen 308
Pferdebahnordnung 313
Pferdeshwemmen im Neckar 327
Pflegefinder, Ueberwachung derselben 268
Pfuhl und Dünger, Ausführung durch Landwirte 307
Pfuhlflöcher, Anlage derselben in der Stadt Heidelberg 283
Plafatwesen 320
Plöck, Befahren derselben m. Fuhrwerken 309
— mit Velocipeden 310
Polizeistunde, Festsetzung und Handhabung in der Stadt Heidelberg 269
Portiers, Geschäftsbetrieb an den Bahnhöfen 349
Privatgebäude, Verunreinigung von dem öffentlichen Anblick ausgelegten Räumen derselben 320
- R**
Rauch, Belästigung durch 296
Neben, Bespritzung derselben bei Blattfallkrankheit 322
Reinhaltung der Schlammfänger 286
Reinigung v. Fuhrwerken auf Straßen 307
Reinigung der Seitenkanäle 307
Reinigung der Straßen und Gehwege 305
Ruß, Belästigung durch
- Sandgasse, Befahren der 310
Scharlach, Desinfektion nach 286
Schlachtgebühren u. s. w. 275
Schlacht- und Viehhofordnung 272
Schlachtvieh, Transport in der Stadt Heidelberg 308
Schlafstellen, das Vermieten von 268
Schlammfänger, Reinhaltung der 286
Schleifen auf Gehwegen 306
Schleifen von Leseholz 307
Schließung d. Wohnungen zur Nachtzeit 269
Schlittensfahrten 306
Schlittschuhflubs 327
Schloßberg, Fahren am 310
Schloßgartenordnung 319
Schnee, Abfuhr desselben 285
Schnee, Beseitigung von Gehwegen und Straßenübergängen 306
Schneeballwerfen 306
Schüler, Besuch der Wirtschaften u. Tanzlokale durch solche 270
Schutz der städtischen Wasserleitung 300
Schweine, Halten von solchen 278
Seitenkanäle, Reinigung derselben 307
Sonnenbächer 309
Sonntagsruhe im Handelsgewerbe 353
Sonn- u. Festtage, weltliche Feier der 350
Sperrn der Wagenräder 312
Stachelbraut, Einzäunung der Grundstücke mit 320
Stadigarten, s. Anlagenordnung
Stadtwald, Erhaltung der Wege im 312
Stadtwald, Straßenpolizei im 312
Stallungen, Gebrauch v. Licht in solchen 291
Steine, Werfen mit 309
Steuern, Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer 386
Straßenecken, Fahren um 309
Straßenpflaster, Aufbrechen des 311
Straßenpolizeiordnung 300
Straßenreinigung 305
Stroh, Verkauf von 339
Strohwagen, Weg für 309
- T**
Tanzlokale, Besuch derselben durch Schüler 270
Tagordnung für den Nachenverkehr auf dem Neckar 325
Tagordnung zur Leichen-, Friedhof- und Feuerbestattungsordnung 381
Teppiche, Ausschütteln von, auf Straßen 308
Thauwetter, Wegführen von Eis und Schnee bei 306
Theater, Anfahren zum 311
Tierische Abfälle, Beseitigung solcher 278
Tonnenhystem, Anlage der Abtritte nach demselben 281
Trottoirs, Reinigen derselben 305

- Trottoirs, Zusammenstehen, Tragen von größeren Gegenständen zc. auf solchen 307
Typhus, Desinfektion nach 286
- Uebersahrt zwischen der alten und neuen Brücke 326
Ueble Ausbünstungen, Belästigung durch 296
Untersuchungen von Lebensmitteln zc. durch das chemische Laboratorium, Gebühren-Tarif 337
- Velocipede, Fahren mit solchen 313
Velocipedfahren in der Hauptstraße und Plöck 310
Verbrauchssteuerordnung 366
Verbrauchssteuertarif 371
Verkaufsgegenstände, Ausstellen und Aushängen von 308
Vermieten von Schlafstellen 268
Vermieten von Wohnungen f. Ortsgebrauch beim Wohnungswechsel 365
Verrichtung der Nothdurft auf Straßen 308
Verunreinigung der Straßen durch Hinauswerfen von Gegenständen zc. 308
Verunreinigung von dem öffentlichen Anblick zugänglichen Räumen der Privatgebäude 320
- Vieh und Geflügel, Laufenlassen von 307
Viehhofordnung 272
- Wagen, Aufstellung von 311
Wagen, Beschaffenheit von 310
Wagenräder, Sperren der 312
Wagenverkehr in der Bergheimerstraße 312
Waren, Auslegen von 309
Wasser, Ausleeren von solchem auf Straßen und öffentliche Plätze 308
Wasserleitung, Schutz der städtischen 300
Wasserleitungen, Einrichtung von solchen 298
Weihnachtsmarktordnung 336
Werfen mit Steinen 309
Wirtschaften, Besuch derselben durch Schüler 270
Wochenmarktordnung 332
Wochenmarkt-Tarif 334
Wohngebäude, neue, Errichtung von solchen in der Nähe des Friedhofs 296
Wohnungen, Schließen derselben zur Nachtzeit 269
Wohnungsänderungen 266
Wohnungswechsel, Ortsgebrauch 365
- Zopfzügel 310
Zuzug und Wegzug in die Gemeinde 265

Heidelberg.

Älteste deutsche Universitätsstadt, an der Mündung des Neckarthaales in die Rheinebene, überragt von der weltberühmten Schlossruine, als landschaftlich schönste Stadt Deutschlands anerkannt. Das Klima, namentlich auch im Winter, eines der mildesten Süddeutschlands; vorzügliches Quellwasser.

Pferdebahn durch die ganze Stadt, elegante Droschken auf mehreren Plätzen. Zahllose bequeme Spaziergänge in der Ebene, wie in dem bis zur Stadt reichenden Wald. Bergbahn auf Schloss und Molkenkur, Lokalbahnen in das Neckarthal und an die Bergstrasse mit ihren romantischen Burgruinen. Eisenbahnknotenpunkt in Mitte der Städte Mannheim, Mainz, Frankfurt, Karlsruhe, Stuttgart, Würzburg etc.

Vortreffliche Unterrichts- und Erziehungs-Anstalten, zahlreiche wissenschaftliche und populäre Vorträge. Reich ausgestattete Lesehalle im Museum. Grossartige Universitäts-Bibliothek. Auf dem Schlosse höchst anziehende und belehrende Altertümersammlung.

Garnison. Gutes Stadttheater (Schauspiel u. Oper). Im Sommer tägliche Konzerte des Stadtorchesters in der Schlosswirtschaft und im Stadtgarten. Im Winter anerkannt ausgezeichnete Symphonie-Konzerte unter Mitwirkung erster Solisten. Bälle, Schlossbeleuchtungen.

Gelegenheit zur Jagd und Fischerei. Ruder-Klub, Schlittschuh-Klub, Lawn-Tennis-Klub. Schwimm- und Badeanstalten am Neckar. Dampfbäder und warme Bäder aller Art.

Ueber vierzig vorzügliche, zum Teil hochberühmte Aerzte. Ausgezeichnete Kliniken unter Leitung erster medizinischer Grössen.

Mietwohnungen aller Art zu mässigen Preisen. — Vielfache Gelegenheit zur Erwerbung schön gelegener und billiger Wohnhäuser. Unentgeltlicher Wohnungsnachweis im Wohnungsbureau des Gemeinnützigen Vereins. Englische Kolonie (englische Kapelle).

Ausgezeichnete Hotels und Pensionen ersten und zweiten Ranges.

Heidelberger Fremdenführer.

A. Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Kirchen:

Heiliggeistkirche, grossartiger, spätgotischer Hallenbau Kaiser Ruprechts mit Grabdenkmal, den Kaiser und seine Gemahlin Elisabeth von Hohenzollern darstellend.

St. Peterskirche, gothisch, restauriert, mit vielen historisch interessanten Grabdenkmälern.

Jesuitenkirche, grossartiger Bau aus dem vorigen Jahrhundert, kunstvoll restauriert.

Synagoge, neuer Bau.

(English Church, Plöck 46, Corner of Schiessthorstr).

Weltliche Gebäude:

Gasthof zum Ritter (am Markt), ältestes Gebäude der Stadt in reichem Spätrenaissancestyl.

Universitätsaula (am Ludwigsplatz), prachtvoll restauriert.

Grosser Saal im Rathaus, 1890 vollendet; reichste Renaissance mit Wandgemälden.

Die alte Neckarbrücke (1788) mit den Standbildern des Kurfürsten Karl Theodor und der Minerva.

Der Schlacht- und Viehhof an der Bergheimerstrasse.

Das neue Gymnasiumsgebäude.

Denkmäler:

Fürst Wrede (in der sogen. Anlage), Bronze-Standbild.
 Karl Metz, Gründer der freiw. Feuerwehren, Bronze-Büste (am Klingenthor).
 J. V. v. Scheffel, Bronze-Standbild auf der Schlossgartenterrasse.

Sammlungen:

Universitäts-Bibliothek: Ausstellung alter Handschriften mit Miniaturen und anderer Merkwürdigkeiten, insbesondere der grossen sogen. Manesse-schen Minnesänger-Handschrift; geöffnet von 10—12 und 2—5 Uhr.
 Archäologische Sammlung der Universität (am Ludwigsplatz), Gypsabgüsse nach den berühmtesten Antiken, Katalog von Professor von Duhn; geöffnet Mittwoch, Samstag und Sonntag von 11—1 Uhr, zu anderen Zeiten Anmeldung bei dem Hausmeister.
 Botanischer Garten der Universität (Bergheimerstrasse 58) mit Gewächshäusern, den ganzen Tag offen, belehrender „Führer“ von Hofrat Pfitzer.
 Wegen der übrigen naturwissenschaftlichen Universitäts-Sammlungen und Institute wende man sich durch die Hausmeister an die betr. Direktoren.
 Permanente Gemälde-Ausstellung des Kunstvereins im Gebäude der Museums-Gesellschaft (Ludwigsplatz) am Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr.
 Städtische Kunst- und Altertümersammlung s. u. C. I. 3.

B. Für Erholung und Unterhaltung.

Gebäude der Museums-Gesellschaft (Ludwigsplatz) mit reich ausgestattetem Lesezimmer.
 Harmonie-Gesellschaft (Hauptstrasse Nr. 110).
 In beiden Gesellschaften können Fremde durch Mitglieder eingeführt, länger sich aufhaltende Fremde als Monatsmitglieder aufgenommen werden.
 Hübsche Biergärten und sonstige Bierlokale mit Restauration, Café's und Konditoreien in allen Teilen der Stadt.
 Wegen der täglichen Konzerte im Stadtgarten und auf dem Schloss, Theater etc. wird auf die Ankündigungen verwiesen.

C. Besonders empfehlenswerte Spaziergänge.**I. In der Nähe der Stadt.**

1. Anlage (Leopoldstrasse) mit zahlreichen Ruhebänken etc. von der Peterskirche bis zum Hauptbahnhof; unterwegs Pavillon (Fremdenführer) mit Ansichten und Karten der Umgegend, Notizen und meteorologischen Instrumenten, dann in der Nähe des Bahnhofs Stadtgarten mit Restauration.
2. Gang über die neue Brücke nach dem Stadtteil Neuenheim zum Philosophenweg (halbe Höhe des Heiligenberges), durch die Hirschgasse abwärts und über die alte Brücke zurück. Fülle wechselnder höchst malerischer Landschaftsbilder, unentbehrliche Ergänzung der Aussichten von Schloss und Molkenkur.
3. Schlossruinen. Man kaufe eine kleine Beschreibung oder am besten die mit Subvention der Stadt herausgegebene Schrift „Heidelberg“ von Professor Karl Pfaff, Verlag von Orell Füssli, um die Prachtbauten gehörig zu verstehen. Im Schlosshof Führer zum Inneren und dem grossen Fass. Schönste Aussichtspunkte: Stückgarten, Altan und (hauptsächlich) grosse Gartenterrasse.

Im Friedrichsbau: Städtische Kunst- und Altertümersammlung in acht Sälen, Bildnisse vieler für Heidelberg und die Pfalz merkwürdiger Personen (u. A. Perkeo, von dem berühmten Adrian van der Werff), alte Abbildungen von Schloss und Stadt, und ein kunstvolles Korkmodell des Schlosses, Relief der Umgegend, alte Waffen, Münzen und grosse Sammlung von Frankenthaler Porzellan etc. Erklärendes Verzeichnis von A. Mays 80 Pfennig, Eintritt 40 Pfennig, bei mehreren Personen Ermässigung bis zu 10 Pfennig.

Wege zum Schloss:

- a. Drahtseilbahn von der Zwingerstrasse hinter dem Kornmarkt, am Prinz Carl und Adler.

- b. Neue Schloßstrasse mit wechselnden Aussichten, vom Bahnhof durch die Anlage oder vom Kornmarkt aus zu erreichen.
- c. Schattige Fusswege: Burgweg am Kornmarkt und (sehr empfehlenswert) zwei Fusswege am Friesenberg, Station der Pferdebahn.
- 4. Molkenkur. (Auf der Stelle der im Jahre 1537 durch Blitzschlag zerstörten Hohenstaufenburg). Berühmte Aussicht.

Wege dahin:

- a. Vom Schloß aus mit der Drahtseilbahn, auch Fahr- und Fusswege.
- b. Vom Bahnhof durch die Anlage und das Klingenteich (an der Peterskirche) und dann hinab zum Schloß.
- 5. Rindenhäuschen: eine Viertelstunde von der Molkenkur, ebener Weg; grossartige Aussicht auf Schloß, Stadt und Gegend; oberhalb desselben, in acht Minuten zu erreichen, oder auch direkt von der Molkenkur aus
- 6. Bismarckhöhe mit Aussichtsturm; ähnliche Aussicht und zugleich schöner Blick in das Neckarthal. Von da weiter auf schönen Waldwegen zum Kohlhof und Königstuhl.
- 7. Wolfsbrunnen: Restauration in kühler Schlucht. Schöne ebene Strasse dahin vom Schloß, Schloßhotel und Hôtel Bellevue aus; unterwegs Teufelskanzel mit romantischem Blick auf das Neckarthal. Ferner: Im Schatten auf aussichtsreichem, bequemem Wege — Zugang Hôtel Bellevue gegenüber — durch den Wald.
- 8. Friedhof mit vielen interessanten Denkmälern (Gervinus, Häuser, Mittermaier, Bluntschli u. A.), mit sehenswerter Feuerbestattungs-Anstalt in Form eines antiken Tempels, eine Viertelstunde vom Bahnhof am Rande der Ebene (Pferdebahn).
- 9. Speyerershof, sehr beliebter Ausflug des Heidelberger Publikums, am Waldrand, eine kleine halbe Stunde vom Friedhof, aber auch vom Klingenteich aus, entweder über den Sattel des Berges (Sprunghöhe) oder auf schattigem Fahrweg an der Kanzel (Riesenstein) und dem Rondell (Aussichtspunkte) vorbei zu erreichen. Von der Sprunghöhe zum Gaisberg mit Turm, einem der herrlichsten Aussichtspunkte der Umgegend. Eine Viertelstunde weiter der Bierhelderhof.
- 10. Für Bewegung in Gebirgs- und Waldluft ohne Steigung kann die Benützung der Drahtseilbahn bis zur Molkenkur bestens empfohlen werden, insbesondere der bequeme Weg von der Station an bis zum Felsenmeer (eine Stunde) und von da abwärts bis zur Station der Neckarbahn oder dem Wolfsbrunnen.

II. Grössere Spaziergänge.

(Meistens mit Benutzung der Bergbahn, Staatseisenbahn und der Lokalbahnen.)

1. Der Stadtwald, 5000 Morgen, erstreckt sich auf dem linken Neckarufer aufwärts bis zum Kümmlbacher Hof und andererseits bis in die Nähe von Rohrbach, zahlreiche gute Fuss- und Fahrwege, Wegweiser, Ruhebänke und Schutzhütten. Darin liegen:
 - a. Der Königstuhl mit 27 Meter hohem Turm, höchster Aussichtspunkt der Umgegend, namentlich über die Rheinebene von Worms bis Strassburg, von der Stadt aus mit Wagen in einer Stunde, von der Molkenkur aus auf vortrefflichem Fusspfad in 40 Min. zu erreichen. Restauration.
 - b. Der Kohlhof mit der alten Wirtschaft und dem neuen Hotel, Sommerfrische ersten Ranges, 1600 Fuss (480 m) hoch. Schattiger Fahrweg über die drei Eichen hin, über den hohlen Kästenbaum zurück.
 - c. Der Kümmlbacher Hof bei Neckargemünd, Station der Lokalbahn, oder von der Hauptstation Schlierbach auf einem im hohen Sommer besonders empfehlenswerten Fussweg zu erreichen. Schöne Rückwege über Königstuhl und Kohlhof.
 - d. Schattige Fusswege nach Neckargemünd (siehe unter 5) und Bammenthal.
2. Der Heiligenberg auf dem rechten Neckarufer, entweder von Neuenheim aus oder durch die „Hirschgasse“ (Studentenpaukplatz) zu erreichen. Auf

dem Vorberge gegen das Neckarthal Aussichtsturm mit ausgedehnter Vogelperspektive auf Stadt, Schloss, Neckarthal und Ebene.

Auf dem Hauptgipfel interessante Reste der uralten Klosterkirche zum hl. Michael, von da abwärts durch das idyllische Siebenmühlenthal nach Handschuhsheim, oder über die Zollstockhütte (reizender Blick auf Stadt und Schloss!) und durch die Hirschgasse zurück.

3. Stiftsmühle und Ziegelhausen, beliebte Ausflugsorte am Neckarufer. Von da schöne Spaziergänge in das Mausbachthal oder nach Schönau. Fähre zwischen Ziegelhausen und der gegenüber liegenden Eisenbahnstation Schlierbach.

4. Weisser Stein. Entweder über Handschuhsheim durch das Mühlthal und die sieben Wege oder durch die Hirschgasse, Zollstock, Holdermanns-Eiche zum Aussichtsturm. Umfassende Fern- und Rundsicht. Schöne Wege hinab an die Bergstrasse nach Dossenheim und Schriesheim und ins Gebirge durch den Kreuzgrund nach Petersthal oder weiter nach Heiligkreuzsteinach im Steinachthal.

5. Neckargemünd, malerisch am Einfluss der Elsenz in den Neckar gelegenes Städtchen mit anmutiger Umgebung. (Menzers griechische Weinstube). Von da nach dem burgenreichen Neckarsteinach, entweder über Dilsberg oder auf dem rechten Neckarufer über Kleingemünd in halber Bergeshöhe auf prächtigem Wege durch den Wald an den Burgen vorbei zum Städtchen.

6. Schriesheim, an der Bergstrasse, mit Ruine Strahlenburg (Restauration) und Oelberg, freie und grossartige Aussicht über die Ebene; mittelst der Lokalbahn.

7. Edingen (Lokalbahn) mit grossem Biergarten und schönem Blick auf die Bergstrasse.

8. Schwetzingen, Station der Heidelberg-Speyerer Bahn. Berühmter Garten à la Versailles mit Wasserkünsten, Tempeln, Statuen, Kunstruinen, Moschee etc. Auf dem Friedhofe Denkmäler des Dichters Hebel und Naturforschers Schimper.

D. Tages-Ausflüge von Heidelberg und zurück.

1. Nach Weinheim, Burg Windeck und andern Punkten. Main-Neckarbahn oder Strassenbahn.

2. An die Bergstrasse nach Heppenheim mit Ruine, Auerbach mit Ruine, Melibokus, Felsenmeer, Riesensäule, dann über Jugenheim zurück, allenthalben die herrlichsten Laubwaldungen.

3. Neckaraufwärts nach Eberbach, von schön bewaldeten Höhen lieblich umsäumtes, freundliches Städtchen. Partie nach dem Katzenbuckel.

Hirschhorn, schön gelegen mit Burg, gothischer Kirche, Erschheimer Kapelle etc.

Zwingenberg mit wohl erhaltener Burg, Eigentum des Grossherzogs, ein Juwel mittelalterlicher Befestigungskunst. (Aufenthalt in Eberbach).

Minneburg bei Neckargerach, grosse Ruine im dichten Walde.

Hornberg, bei Neckarzimmern, einst Lieblingsaufenthalt des Götz von Berlichingen, mit Altertümern. Herrliche Aussicht über das Neckarthal bis Wimpfen.

Wimpfen am Berg, nach Heidelberg schönste Aussicht am Neckar, altertümlich, mit interessanten Kirchen etc.; im Thal die Stiftskirche, eine der merkwürdigsten Kirchen Süddeutschlands, in frühgothischem französischem Styl.

4. Erbach mit höchst interessanter Altertümersammlung, Michelstadt, altes Städtchen, Kirche mit prächtigen Denkmälern.

5. Waldleiningen, fürstlich Leiningen'sches Jagdschloss, eine Miniaturnachbildung des Schlosses zu Windsor. Von Station Kailbach durch den ausgedehnten Wildpark über Ernstthal bequem zu erreichen.

6. Maulbronn über Bruchsal, grösstes und besterhaltenes Cisterzienser-Kloster Süddeutschlands, grosser Complex von kirchlichen, klösterlichen und anderen Gebäuden aus romanischer und gothischer Zeit.

7. Speyer (Bahn über Schwetzingen). Grossartigster romanischer Kaiserdom von König Ludwig auf das prachtvollste restauriert, mit Rudolf von Habsburgs Grabmal. Grosse Sammlung römischer Altertümer.

8. Annweiler Thal (über Speyer oder Ludwigshafen) mit den gewaltigen Ruinen der Kaiserburg Trifels, dann der Madenburg (Eschbacher Schloss) unvergleichliche Aussicht einerseits nach der Rheinebene und bis Heidelberg, andererseits in das felsige Vogesenengebirge; dann Hambacher Schloss und Dürkheim mit den Ruinen der Abtei Limburg, der Hartenburg und grossartigem altgermanischen Ringwall (Teufelsmauer).

9. Worms mit einem der interessantesten und grossartigsten romanischen Dome (Nibelungen); ferner dem herrlichen Lutherdenkmal; dem berühmten Heyl'schen Garten und einer grossen Sammlung römischer Altertümer in der Pauluskirche.

Chronologische Zusammenstellung

wichtiger Begebenheiten und Ereignisse in der Stadt Heidelberg.

Ungefähr

50—260 bestand hier auf dem Terrain des jetzigen sog. Bergheimer Bauviertels eine „Römische Niederlassung“.

781. Erste Erwähnung des Dorfes Bergheim in einer Urkunde des Klosters Lorsch.
1150. Erbauung der Burg des Herzogs Konrad v. Hohenstaufen auf der Stelle der heutigen Moltkenkur.
1196. Erste urkundliche Erwähnung des Namens der Stadt Heidelberg und der früheren Heiliggeistkirche.
1217. Älteste Nachricht von einer Fähre über den Neckar.
1275. Viele Heidelberger Bürger mit Hausfrauen und Gesinde fahren über den Neckar, um einem Gottesdienste beizuwohnen, wobei das Schiff untergeht und viele Personen ertrinken.
1288. Stadt und Schloß werden durch eine Feuersbrunst zerstört. Große Wassernot, wobei viele Menschen umkommen.
1308. Zerstörung einer hölzernen Neckarbrücke durch Eisgang.
1329. Vertrag von Pavia. Erste urkundliche Erwähnung d. jetzigen (unteren) Schlosses (Rudolfsbau), erbaut unter Kurfürst Rudolph I. (1296—1319).
25. Juli 1384. König Wenzel hält einen großen Reichstag in Heidelberg ab, um dem drohenden Ausbruch von Feindseligkeiten zwischen den Fürsten und Herren einerseits und den Städten andererseits vorzubeugen.
13. Oktbr. 1386. Gründung der Universität durch Kurfürst Ruprecht I.
1392. Vereinigung des Dorfes Bergheim mit der Stadt Heidelberg unter Kurfürst Ruprecht II.
1396. Leichenseier des I. Rectors der Universität, Marsilius von Inghen, in dem neubauten Chor der Heiliggeistkirche.
- 1400—1410. Erbauung d. Ruprechtsbaues auf dem Schloß d. Kurf. Ruprecht III.
1415. Papst Johannes XXIII. ist als Gefangener auf dem Schlosse unter Kurfürst Ludwig III.
30. Juni 1462. Kurfürst Friedrich der Siegreiche besiegt drei Fürsten bei Seckenheim. Gründung von Friedrichsfeld.
1470. Zerstörung der Neckarbrücke durch einen Eisgang.
1485. Erscheint das erste in Heidelberg gedruckte Buch.
16. März 1485. Grundsteinlegung zur neuen St. Peterkirche unter Kurfürst Philipp.
1487. Verkauf der Plätze zwischen den Pfeilern der Heiliggeistkirche an die Stadt. Erbauung der Lädchen.
26. April 1518. Martin Luther verteidigt im Augustinerkloster vor einer großen Versammlung 40 Thesen.
1524. Vollendung d. Ludwiasbaues auf dem Schloß unter Kurf. Ludwig V.
1533. Vollendung d. dicken Turmes auf dem Schlosse unter Kurf. Ludwig V.
25. April 1537. Zerstörung d. alten Burg auf d. jetzigen Moltkenkur durch Blitzstrahl.
3. Jan. 1546. Erster protest. Gottesdienst i. d. Heiliggeistkirche unter Kurf. Friedrich II.
1550. Ausbau des achtseitigen Turmes durch Kurfürst Friedrich II.
1556. Einführung d. Reformation in der Pfalz durch Kurf. Otto Heinrich.
- 1556—1559. Erbauung d. Otto-Heinrich-Baues auf d. Schloß durch Kurf. Otto Heinrich.

23. Dçbr. 1572. Einrichtung des Johannes Silvanus unter Kurfürst Friedrich III.
 1591. Erbauung des ersten Großen Fasses unter Kurfürst Johann Kasimir.
 1592. Erbauung des heutigen Gasthofes zum Ritter durch den Hugenotten Charles Belier.
- 1601—1606. Erbauung des Friedrichsbaues (Schloßkirche) unter Kurf. Friedrich IV.
 1612. Vollendung des Englischen Baues unter Kurfürst Friedrich V.
 1615. Umwandlung der Sakristei der Schloßkapelle (jetzt Wandhaus) in einen Festsaal unter Kurfürst Friedrich V.
- 1616—1620. Erbauung der großen Schloß-Terrasse durch Salomon de Caus unter Kurfürst Friedrich V.
16. Sept. 1622. Erstürmung der Stadt durch die bayerischen Truppen unter Tilly.
 15. Febr. 1623. Wegführung der Universitäts-Bibliothek nach Rom.
 15. Mai 1633. Einnahme d. Stadt durch d. schwed. Truppen unter Oberst Abel Modas.
 3. Dezbr. 1634. Einnahme der Stadt durch die kaiserl. Truppen unter Graf Gallas.
 18. April 1659. Grundsteinlegung zur Providenzkirche unter Kurfürst Karl Ludwig.
 1662. Erster lutherischer Gottesdienst in der Providenzkirche.
 1664. Erbauung des zweiten Großen Fasses unter Kurfürst Karl Ludwig.
24. Oktbr. 1688. Kapitulation der Stadt an die Franzosen unter Marschall Duras.
 2. März 1689. Zerstörung des Schlosses, der Neckarbrücke und eines Theiles der Stadt durch die Franzosen unter Melac.
22. Mai 1693. Zerstörung der ganzen Stadt und des Schlosses durch die Franzosen.
 1701. Grundsteinlegung z. d. jetzigen Rathhaus unter Kurf. Joh. Wilhelm.
- Juli—Dez. 1702. Aufenthalt der Römischen Königin, späteren Kaiserin, Wilhelmine Amalie, während ihr Gemahl, Joseph I., Landau belagerte.
 1702. Anlage des Judentirchhofes im Klingenteich.
 1703. Grundsteinlegung zu dem Jesuiten-Kollegium (jetzt Defanei und Realschule) unter Kurfürst Johann Wilhelm.
 1705. Errichtung einer Scheidemauer in der Heiliggeistkirche unter Kurfürst Johann Wilhelm.
 1709. Wiederherstellung der Neckarbrücke unter Kurfürst Johann Wilhelm.
 1712. Grundsteinlegung zu der Jesuitenkirche unter Kurf. Johann Wilhelm.
 1712. Grundsteinleg. z. d. neuen Universit.-Gebäude unter Kurf. Joh. Wilhelm.
 1714. Erbauung des Bürgerhospitals (jetzt Frauen-Armenhaus) und der St. Anna-Kapelle unter Kurfürst Johann Wilhelm.
4. Sept. 1719. Kurf. Karl Philipp nimmt den Reformierten ihren Anteil (Schiff an der Heiliggeistkirche) gewaltsam weg. Abbruch der Scheidemauer.
12. April 1720. Verlegung der Residenz nach Mannheim durch Kurfürst Karl Philipp.
 19. April 1720. Nach Wiederaufrichtung der Scheidemauer Besignahme des Schiffes der Heiliggeistkirche durch die Reformierten.
 1730. Erbauung der heutigen Univerf.-Bibliothek als Jesuiten-Kollegium unter Kurfürst Karl Philipp.
- August 1735. Hauptquartier des Prinz Eugen in Heidelberg.
 1750. Vollendung des Baues der Jesuitenkirche unter Kurf. Karl Theodor.
 1750. Erbauung des neuen Jesuiten-Kollegiums (Kaserne).
 1751. Erbauung des Mannheimer Thores unter Kurfürst Karl Theodor.
 1751. Erbauung des heutigen Großen Fasses unter Kurfürst Karl Theodor.
24. Juni 1764. Entzündung und Zerstörung des Schlosses durch einen Blitzstrahl.
 2. Oktbr. 1775. Grundsteinlegung zum Karlsthor durch Kurfürst Karl Theodor.
 27. Febr. 1784. Zerstörung der hölzernen Neckarbrücke durch einen Eisgang.
 1786—1788. Erbauung der heutigen steinernen Neckarbrücke.
 1795. Einführung der ersten Straßenbeleuchtung in der Stadt.
 1799. 8. März bis 18. Mai, und 25. August bis 13. Septbr. Französische Besatzung.
16. Oktbr. 1799. Brückensturm der Franzosen gegen die Oesterreicher.
 27. Juni 1803. Einzug des Markgrafen Karl Friedrich von Baden in Heidelberg.
 25. April 1804. Wiederherstellung d. Universität durch Rescript d. Kurf. Karl Friedrich.
 21. Nov. 1808. Das Gymnasium wird aus dem früher reformierten und dem katholischen Gymnasium neugebildet.
7. Dez. 1813. Fürst Brede, bayr. Feldmarschall, geboren zu Heidelberg im heutigen Großh. Palais, als Sohn des kurpfälzischen Landtschreibers von Brede,

- zieht nach seiner Wiedergenesung in Heidelberg ein; Bürger und Studenten ziehen ihm entgegen, die Stadt empfängt ihn feierlich.
- 5.-25. Juni 1815. Aufenthalt des Hauptquartieres der Kaiser Franz von Oesterreich, Alexander von Rußland und des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen.
14. Juni 1815. Erste festliche Beleuchtung der Schloßruinen und der Neckarbrücke mit Holzfeuer, zu Ehren der anwesenden Monarchen.
1816. Rückkunft eines Theiles der 1623 nach Rom verbrachten Universitäts-Bibliothek.
1827. Abbruch des Mittelthorturmes.
25. Aug. 1828. Eröffnung des Gebäudes der Museums-Gesellschaft.
9. Mai 1830. Einzug des Großherzogs Leopold, der Großherzogin Sophie und des Markgrafen Max in Heidelberg; 10. Mai Beleuchtung der Schloßruinen mit Holzfeuer.
1. April 1831. Gründung der Städt. Sparkasse und des Städt. Leihhauses.
28. Sept. 1832. Grundsteinlegung zum Königsstuhlthurm.
1835. Errichtung der Städt. Realschule.
12. Sept. 1840. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg-Mannheim.
1842. Verlegung der Irrenheilanstalt von Heidelberg nach der Illenau.
10. April 1843. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg-Karlsruhe.
1. August 1846. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg = Frankfurt bis Sachsenhausen, von 1848 bis Frankfurt.
18. Sept. 1844. Einweihung des Städt. Friedhofes a. d. Rohrbacherstraße.
- 1846—1848. Erbauung des Anatomie-Gebäudes in der Brunnenstraße.
- 1846—1848. Erbauung des Amtsgerichtsgebäudes in der Seminarstraße.
1847. Errichtung der Englischen Kapelle am Schießthor.
5. März 1848. Versammlung hervorragender politischer Männer in Heidelberg, welche die Verfassung einer deutschen Nationalversammlung beschließen.
26. März 1848. Große Volksversammlung im Schloßhofe.
24. April 1848. (Ostermontag.) Einrücken von Freischaaern aus der Gegend von Sinsheim, welche von der Bürgerwehr zurückgewiesen werden.
22. Juni 1849. Mikroslawsky zieht mit den Trümmern seiner bei Waghäusel geschlagenen Armee durch die Stadt. Eine Abtheilung seiner Leute legt auf der Neckarbrücke eine Mine an, um sie zu sprengen, das Pulver wird aber von Heidelberger Bürgern herausgenommen.
23. Juni 1849. Preussische Truppen besetzen die Stadt.
11. Juli 1853. Grundsteinlegung zum Speyerersthofe.
23. Sept. 1853. Einführung der Straßenbeleuchtung mit Gas.
31. Okt. 1853. Eröffnung des Stadttheaters.
- 1853—1855. Erbauung des chem. Laboratoriums in der Akademiestraße.
1856. Abbruch des Mannheimer Thores.
31. Mai 1860. Dreitägiger Besuch des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise in Heidelberg; erste bengalische Beleuchtung der Schloßruinen.
1860. Errichtung des Wrede-Denkmales durch König Ludwig I. von Bayern.
1861. Der Deutsche Handelstag hält hier seine erste Versammlung.
23. Okt. 1862. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg-Mosbach.
- 1861—1863. Erbauung des Friedrichsbaues an der Hauptstraße.
1. August 1866. Ein preussisches Bataillon rückt ein.
- 1864—1867. Aufbau des Thurmes der St. Peterskirche.
12. Okt. 1868. Einweihung des Volksschulgebäudes in der Plöck.
- 1868—74. Erbauung des Thurmes und Restauration des Innern der Jesuitenkirche.
- 22.24. Juni 1869. Abstimmung über die Vereinigung der Konfessionsschulen zu einer gemischten Volksschule.
15. Nov. 1870. Erster Gottesdienst in der St. Peterskirche nach ihrer Restauration.
10. Mai 1873. Enthüllung des Kriegerdenkmales auf dem städt. Friedhofe.
17. Juli 1873. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg-Schwetzingen.
3. Dezbr. 1873. Eröffnung der städt. Volksbrunnen-Wasserleitung.
- 1873—75. Erbauung der neuen Schloßstraße.
20. Sept. 1874. Erster altkatholischer Gottesdienst in der Heiliggeistkirche.

- 1874—1875. Erbauung des Physiologischen Instituts in der Akademiestraße.
1876. Erbauung des Aussichtsturmes auf dem Gaisberg.
1. Okt. 1876. Eröffnung des neuen akadem. Krankenhauses a. d. Bergheimerstraße
Ojbr. 1876. Eröffnung der Rombach-Wasserleitung.
Januar 1877. Abbruch des Kelterturmes.
7. Okt. 1877. Eröffnung der neuen Neckarbrücke.
16. Okt. 1877. Eröffnung der höheren Mädchenschule.
12. April 1878. Einweihung der neuen Synagoge.
1878. Einführung der neuen Dampf-Kettenschleppschiffahrt auf dem Neckar.
30. Mai 1879. Ankauf der Gräflisch von Graimberg'schen Kunst- und Alterthümer-
sammlung durch die Stadtgemeinde.
31. Mai 1881. Einzug des Garnisons-Bataillons.
28. Dez. 1882. Größtes Hochwasser des Neckars seit 1824.
5. April 1884. Einweihung des Reichspostgebäudes.
12. April 1885. Einweihung der restaurierten Providenzkirche.
9. Mai 1885. Eröffnung der Pferdebahn.
26. Juli 1885. Einweihung des Aussichtsturmes auf dem vorderen Heiligenberg.
30. Sept. 1885. Niederlegung der Scheidemauer in der Heiliggeistkirche.
20. Okt. 1885. Eröffnung der Fernsprechanstalt.
7. Nov. 1885. Einweihung des neuen Hauses der Luiseanstalt für kranke Kinder,
Luisestraße No. 5 in Gegenwart der Großherzogin Luise
1. Januar 1886. Einführung der Verbrauchssteuer.
22. März 1886. Grundsteinlegung zum neuen Rathausgebäude.
2.-7. Aug. 1886. 500-jährige Jubelfeier der Universität.
25. Okt. 1886. Einweihung des Volksschulgebäudes im Bahnhofstadtteil.
17. Oktober 1888. Einzug des erbgroßherzoglichen Paares.
1. Januar 1889. Uebernahme des Abfuhrwesens durch die Stadt.
17.—23. Septbr. 1889. 62. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.
1. Dezbr. 1889. Eröffnung der Leichenhalle auf dem allgemeinen Friedhofe.
30. März 1890. Eröffnung der Bergbahn Schloß-Mollentur.
1. Mai 1890. Eröffnung der Leichenhalle auf dem israelitischen Friedhofe.
11. Mai 1890. Eröffnung des neuen Hotels auf dem Kohlhof.
29. Septbr. bis 3. Oktober 1890. Zwölfte Hauptversammlung des Deutschen Vereins für höheres
Mädchenschulwesen.
4. Oktober 1890. Eröffnung der Eisenbahn über Schriesheim nach Weinheim.
Ende Dez. 1890. Eröffnung des neuen großen Rathausjaales.
1. Januar 1891. Vereinigung der Gemeinde Neuenheim mit der Stadtgemeinde Heidelberg.
1. Januar 1891. Einführung der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse für die Gemeinde-
beamten.
7. Juni 1891. Eröffnung der Bahnstrecke Heidelberg-Edingen.
11. Juli 1891. Enthüllung des Scheffeldenkmals auf der Schloßterrasse.
Dezember 1891. Eröffnung der Feuerbestattungsanstalt auf dem Friedhofe.
1891. Erbauung der Bismarckhöhe.
November 1891. Eröffnung der Wasserleitung in Neuenheim.
1. Mai 1892. Eröffnung des neuen Schulhauses in Schlierbach.
25. Aug. 1892. Eröffnung der Leichenhalle in Schlierbach.
24. Okt. 1892. Brand im Main-Neckar-Bahnhof.
1892. Korrektur der Rohrbacherstraße.
17. April 1893. Erste Sitzung des Gewerbegerichts.
24. Juli 1893. Eröffnung des neuen Schlachthauses.
Juli 1893. Wiedererrichtung der Scheidemauer in der Heiliggeistkirche.
Oktober 1893. Verlegung der Epidemiebaracken.
1893. Anlage der Bergstraße.
15. Jan. 1894. Eröffnung des neuen Gymnasiums.

Zur Statistik der Stadt Heidelberg.

Geographische Lage.

Länge 6° 22' östlich von Paris, nördliche Breite 49° 24'. Meereshöhe des Bodens der Heiliggeistkirche 116,1 Mtr. Das Schloß liegt 205 Mtr., die Volkentur 293 Mtr., der Kohlhof 453 Mtr. und der Königstuhl 569 Mtr. über der Meereshöhe.

Bodenbeschaffenheit.

Heidelberg ruht meist auf Diluvial-Ablagerungen, auf Sand, Kies und Geröll, welches vorzugsweise aus Kalkstein, Granit und Sandfeintrümmern besteht. Die Berge um die Stadt bestehen aus buntem Sandstein; dieser ruht auf Granit. An mehreren Orten lagert zwischen beiden rotes Torkliegendes.

Klima.

Nach den Beobachtungen der meteorologischen Station dahier beträgt die mittlere Temperatur nach dem Durchschnitt aus den wahren Tagesmitteln in den Jahren 1871—93 (nach Celsius), für:

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septbr.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.
1871	-3,74	3,53	7,85	9,71	12,66	14,46	19,49	19,76	17,31	7,78	2,70	3,48
1872	+2,80	3,90	7,25	11,25	14,29	16,98	20,36	17,55	16,14	11,17	8,08	4,93
1873	-4,61	2,10	8,01	9,06	11,76	17,84	20,92	19,24	14,29	11,61	6,05	2,15
1874	-2,98	1,86	5,89	12,30	11,47	18,24	22,26	17,25	16,71	10,04	2,85	-0,14
1875	-3,29	-1,12	3,88	10,22	15,68	18,76	18,60	20,08	15,82	8,87	5,03	-0,91
1876	-2,11	3,08	6,16	11,09	11,41	18,18	19,63	19,80	13,79	12,17	4,25	5,92
1877	+5,16	5,14	4,10	8,90	11,43	19,93	18,06	18,85	11,76	8,43	7,80	2,44
1878	-0,98	3,65	4,71	10,48	15,08	17,26	17,93	18,30	15,43	11,00	5,13	0,23
1879	+0,29	3,58	4,65	8,38	11,54	17,08	16,09	19,02	15,56	9,23	3,11	-7,14
1880	-2,31	2,81	7,64	10,69	14,20	16,12	19,48	18,12	15,78	9,63	5,65	6,20
1881	-2,25	3,16	6,51	8,51	13,96	17,31	20,28	17,65	13,53	6,78	8,38	+2,40
1882	+1,06	2,66	8,22	10,18	14,14	15,99	17,44	16,43	14,06	11,08	6,38	3,51
1883	-2,44	5,10	1,43	9,28	14,64	18,17	17,62	17,51	14,73	9,75	6,34	2,37
1884	-4,77	4,79	7,84	8,97	15,07	15,01	22,23	19,34	16,26	9,26	13,52	3,64
1885	-0,14	5,83	5,09	11,67	11,56	19,23	19,22	16,85	14,28	9,02	—	+1,04
1886	+1,35	0,13	3,96	11,83	14,82	15,68	18,90	19,18	17,37	11,68	6,84	+2,65
1887	-2,37	1,31	3,13	9,96	11,79	18,18	21,40	18,16	13,40	6,79	4,90	+0,61
1888	-0,70	0,85	7,14	8,43	14,70	18,54	16,26	16,79	14,69	7,80	5,97	0,63
1889	-0,00	0,60	6,30	9,44	17,28	20,61	18,95	17,49	13,08	9,54	4,33	0,03
1890	+3,94	0,36	6,23	9,57	15,78	16,37	17,31	18,43	15,04	8,76	5,07	-1,73
1891	-2,3	1,4	5,6	8,1	14,7	17,1	17,9	22,0	15,7	12,15	4,70	+3,80
1892	+0,9	2,6	3,7	10,2	15,2	17,6	18,8	20,4	15,6	15,6	9,12	-0,7
1893	-4,7	4,9	7,3	13,0	14,9	18,5	19,4	19,5	14,6	11,3	4,2	1,4
1894	0,4	4,1	7,7	12,8	13,3	16,3	20,1	17,7	12,8	10,2	7,0	

Das Jahresmittel der Temperatur beträgt danach in Graden nach Celsius:

1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.
9,58.	11,23.	10,64.	10,14.	9,85.	10,28.	11,75.	10,02.	8,45.	10,33.	9,69.
1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.
10,10.	9,94.	10,81.	9,95.	10,37.	8,94.	9,01.	9,47.	9,60.	9,70.	10,75
1893	= 10,4.									

Das Jahresmittel nach dem Durchschnitt der letzten 23 Jahre beträgt also:

10,00° Celsius.

Gebäude.

Die Zahl der Gebäude, wie solche bei den 5 Volkszählungen vom 1. Dezbr. 1871, 1875, 1880, 1885 und 1890 festgestellt wurde, beträgt einschließlich Schlierbach:

	Wohnhäuser		Bewohnte Anstaltsgebäude	Sonstige Gebäude		Gebäude zusammen
	bewohnt	unbewohnt		bewohnt	unbewohnt	
1871	1378	10	25	35	35	1483
1875	1469	9	22	23	73	1596
1880	1526	25	19	35	46	1651
1885	1588	14	18	45	64	1729
1890	1705	29	18	9	63	1824
Stadtteil Neuenheim						
1890	291	2	—	—	12	305

Bei vorstehenden Angaben sind Haupt- und Nebengebäude als ein Gebäude berechnet; zur Feuerversicherung wurde jedes unter einem eigenen Dache stehende Haupt- Neben- und Hintergebäude besonders abgeschätzt.

Stand auf 1. Dezember 1894:

Heidelberg mit Schlierbach.

Zahl der Gebäude: 7368
und zwar 3484 von Stein,
" " 2002 " Steinriegel,
" " 1882 " Steinriegel und Holz.
Brandversicherungs-Anschlag: 60,538,400 Mark.

Stadtteil Neuenheim:

Zahl der Gebäude: 890
und zwar 563 von Stein,
" " 155 " Steinriegel,
" " 172 " Steinriegel und Holz.
Brandversicherungs-Anschlag: 5,910,560 Mark.
Gesamt-Brandversicherungs-Anschlag: 66,448,960 Mark.

Im Jahre 1810 betrug die Zahl der Häuser in Heidelberg (d. h. ausschließlich der Kirchen, Thore und Türme) 1191 mit einem Brandkassen-Anschlag von 2,126,800 Gulden.

Anfang 1895 haben in Heidelberg, einschl. Neuenheim: rund 1800 Häuser die Wasserleitung eingerichtet. Außerdem sind 34 öffentliche Ventilbrunnen, 24 öffentliche laufende Brunnen, 44 öffentliche Pumbrunnen und 8 öffentliche Springbrunnen vorhanden.

Gemarkung.

Die Gemarkungsfläche der Stadt Heidelberg und des Stadtteils Neuenheim beträgt nach neuester Feststellung annähernd 3765 Hektar. Dieselben verteilen sich wie folgt:

	Heidelberg	Neuenheim
1) Hofraitthen	76,4813 ha	8,7185 ha
2) Hausgärten	37,1170 "	11,0599 "
3) Gartenland	16,8400 "	7,9074 "
4) Ackerland	866,9149 "	165,3502 "
5) Wiesen, Grasland und Grasrain	169,0678 "	18,1745 "
6) Weinberge	23,5850 "	48,9847 "
7) Kastanienpflanzungen	33,5663 "	6,7637 "
8) Unüberbaute Haus- und Arbeitsplätze	6,8271 "	0,5312 "
9) Fischweihen und Teiche	0,8426 "	0,0047 "
10) Steinbrüche, Kies- und Lehmgruben	7,9289 "	0,1221 "
11) Wald und dazu gehöriges Gelände	1800,9999 "	143,3799 "
12) Felsen, Steinriegel und Nebungen	14,5525 "	2,2238 "
13) Märkte, Spazierwege, Kirchhöfe, Staats- und andere Straßen, Feldwege und Eisenbahnen	153,3483 "	15,4883 "
14) Ackerhälfte mit Vorland, Kanäle und Leimpfade	100,3110 "	33,4911 "
Zusammen	3308,3826 ha	457,2000 ha

Waldungen.

Verzeichnis der Distrikte und Abteilungen der Heidelberger Stadtwaldungen nach ihren Nummern und Benennungen, erstere auch nach Flächengröße nach dem Stand vom 1. Januar 1891.

Distrikt I „Heidelberger Wald“. 1820,2231 ha

Abtlg. 1 Sprung	Abtlg. 35 Oberes Linsenteich
" 2 Riesenstein	" 36 Unterm hohen Kreuz
" 3 Oberer Hugelwald	" 37 Hoh'kreuzschlag
" 4 Unterer "	" 38 Obere Drachenhöhle
" 5 Ameisenried	" 39 Untere
" 6 Wolfsgarten	" 40 Neubrunnenschlag
" 7 Ameisenbuckel	" 41 Kofbrunnenhöb'
" 8 Speyererhofpart	" 42 Unterer Wildschägen Schlag
" 9 Speyererhofwald	" 43 Oberer
" 10 Unterer St. Nikolaus Schlag	" 44 Redargemünder Schlägle
" 11 Oberer "	" 45 Oberer Kofbrunnenhang
" 12 Gaulkopfgang	" 46 Unterer
" 13 Oberer Stofbrunnenhang	" 47 Kofhofhotel (Unteres Kaltteich)
" 14 Unterer "	" 48 Kaltteich (Oberes ")
" 15 Klingenteich	" 49 Rasenplatz
" 16 Unterer Kammerforst	" 50 Rothe Suhl
" 17 Oberer	" 51 Kofhofhang (Kofplatte)
" 18 Oberer Schloßhang	" 52 Obere Hirschstraße
" 19 Mittlerer "	" 53 Untere
" 20 Unterer	" 54 Unterer Haberschlag
" 21 Unterer Wolfbrunnenhang	" 55 Oberer
" 22 Mittlerer "	" 56 Dreieckenschlag
" 23 Oberer "	" 57 Weifensteinschlag
" 24 Oberer Schweizerrang	" 58 Unterer Viehtriebhang
" 25 Mittlerer "	" 59 Oberer
" 26 Unterer "	" 60 Oberer Schmersschlag
" 27 Au	" 61 Unterer
" 28 Aufopf	" 62 Stephansberg
" 29 Auerhahnenkopf	" 63 Unterer Sandweg
" 30 Lindenberg	" 64 Oberer "
" 31 Lindengang	" 65 Oberer Zwerrenberg
" 32 Gernsenberg	" 66 Unterer
" 33 Gumpenthal	" 67 Kaltbrunnen Schlag
" 34 Unteres Linsenteich	

Distrikt II „Neuenheimer Wald“. 199,5400 ha

Abtlg. 1 Michaelsberg	Abtlg. 6 Unteres Heidenknäzjel
" 2 Heiligenberg	" 7 Mausbach
" 3 Rühruhe	" 8 Dachsbau
" 4 Viehtröge	" 9 Küklerwiege
" 5 Oberes Heidenknäzjel	" 10 Haarlaß

Distrikt III „Karlsthor“. 0,7872 ha
bildet eine Abteilung.

Die Erhebung über die Meeresfläche geht von 120—570 Meter und beträgt im Mittel ca. 350 Meter.

Boden: Buntsandstein auf Granit, an wenigen Orten nur Granit.

Hauptholzart: Buche 45%, dann Eiche 13%, Fichte 12%, Forle 10%, Tanne 5%, sonstige Holzarten 15% der Fläche.

Betriebsart: Der ganze Wald wird als Hochwald mit 100 jähriger Umtriebszeit bewirtschaftet.

Bevölkerung. Die nachstehend verzeichneten Volkszählungen ergaben die beigefügten Resultate:

Im Jahr	Personen												Gesamt- zahl				
	Ganzjähr- liche		unter 14 Jahren		über 14 Jahren		lebzig		verheiratet		verwitwet			getrennt		zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.
1784	1762														4449	5041	10754
1805															4949	4736	9685
1806															4938	5093	10031
1808															4928	5159	10087
1809															4880	5307	10187
1810															5011	5301	10312
1833	1696														6498	6847	13345
1864															—	—	17666
1867															8613	9714	18327
1871															928	921	19883
1875															9314	10639	19983
1880															10493	11841	22334
1882															11223	13194	24417
1885															—	—	25136
1890															12690	14238	26928
Reuenheim															13596	15049	28645
															1452	1642	3094

Religion.

Im Jahr	Personen												Gesamt- zahl				
	evangel.		kathol.		deutschkathol. und freireligiös		griechisch-kathol.		Penno- niten		sonstige Christen			sonstige Nicht- christen und Confessionslose		zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.
1867	11008	6632	6632	3961	46	75	37	30	10	1	1	321	330	1	—	9314	10669
1871	5557	3339	3377	3961	17	7	23	24	3	1	3	372	355	1	—	10493	11841
1875	6114	6970	3906	4438	10	9	22	30	1	5	3	404	395	10	2	11223	13194
1880	6494	7650	4242	5070	29	11	15	9	2	6	6	415	366	21	8	12690	14238
1885	7272	8329	4894	5466	16	15	8	6	2	4	4	411	391	39	5	13596	15049
1890	7797	8739	5272	5851	13	10	—	2	—	—	—	1	4	2	—	1452	1642
Reuenheim	1056	1239	306	393	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31739

Mit dem Stadttteil Reuenheim, welcher 3094 Einwohner hat, beträgt die Gesamtbevölkerung: 31739

	Alter.													Summa													
	Unter 1 Jahr m. w.	1-5 Jahre m. w.	5-10 Jahre m. w.	10-15 Jahre m. w.	15-20 Jahre m. w.	20-30 Jahre m. w.	30-40 Jahre m. w.	40-50 Jahre m. w.	50-60 Jahre m. w.	60-70 Jahre m. w.	70-80 Jahre m. w.	80 Jahre m. w.	Hebet m. w.	Summa m.	Summa w.												
1871 Lebige	226	211	756	773	712	611	759	726	1196	1031	1780	1861	861	662	151	427	117	233	54	162	18	56	3	11	6280	6916	
Verheir.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	349	686	986	939	662	647	484	351	244	155	60	32	6	1	2791	2804	
gsth.	—	—	—	—	—	—	—	—	9	26	9	26	16	81	35	156	39	225	72	291	50	120	13	29	234	928	
Wid.	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	7	3	6	—	—	1	6	1	1	—	—	9	21	
1875 Lebige	279	293	903	930	859	160	909	790	1325	1190	1776	1814	349	589	137	362	87	252	38	160	18	67	2	11	6785	7458	
Verheir.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	257	845	1210	1193	836	734	534	400	252	161	67	31	5	2	3431	3377	
gsth.	—	—	—	—	—	—	—	—	9	14	9	14	23	90	31	162	50	243	77	271	69	175	8	31	267	986	
Wid.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	4	2	4	2	9	9	1	—	2	1	—	—	10	20
1880 Lebige	263	275	1021	1106	1142	1173	1057	1049	1325	1190	1776	1814	349	589	137	362	87	252	38	160	18	67	2	11	6785	7458	
Verheir.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	464	804	1322	1383	998	851	567	464	288	178	87	22	4	2	3730	3715	
gsth.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	16	16	33	126	45	201	49	294	75	311	76	172	13	31	296	1152
Wid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	6	2	2	2	5	—	—	2	—	—	—	—	9	16
1885 Lebige	273	277	1034	1026	1288	1286	1199	1195	1531	162	2506	2084	335	574	137	345	79	279	68	177	18	69	4	17	8472	8952	
Verheir.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	408	815	1340	1343	1121	1054	656	435	320	210	82	31	1	1	3928	3963	
gsth.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	19	19	34	42	291	50	332	82	306	57	178	—	—	284	1299	
Wid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	7	2	5	—	6	—	5	—	—	—	—	6	24	

Erzimat.

	Reichsangehörige										Reichsanländer									
	waben	Bauern	gähr. temh.	Geissen	gveurf.	Städt. angr.	sonstige fächte	zurth.	Gebr. lingen	Emweta	Frankr.	Engl.	Stellen gtheber.	Reichm. angr. wegen	gried. Erb. gnum.	Span. gort.	guf. lamb	grembe tette		
1875	17523	817	855	694	1177	21	243	2	95	122	44	284	51	6	16	159	184			
1880	19482	802	1048	779	1125	28	395	6	115	106	27	210	41	4	13	119	106			
1885	21165	1046	1089	892	1482	47	387	1	106	102	29	218	49	5	6	133	147			
1890	21043	1377	1694	1194	1900	126	530	1	147	128	24	162	45	7	10	88	146			
gsth.	2285	134	145	107	148	3	25	—	10	10	8	172	14	—	11	12	15			

Verzeichnis der Hauseigentümer,

mit Angabe der Bewohner eines jeden Hauses der Stadt
Heidelberg samt den Stadtteilen Neuenheim und Schlierbach
und dem Köhlfhof.

(Nach alphabetischer Ordnung der Straßen.)

Ein * bezeichnet jene Hauseigentümer, welche nicht in dem betreffenden Hause wohnen.

Akademiestraße.

Beginnt Hauptstraße 46 und endigt am Brebeplatz.

Nr. Linke Seite.

- 1 *Will Ferdin., Kfm. Fontaine Mich., Uhrmacher. Graß Elias, Privatmann
- 3 Gr. Universität. Physiol. Institut. Kühne W., Dr. Geh. Rat Prof. Mays Karl, Dr. Assistent. Bernaß Lorenz, Diener des Instituts
- 5 Gr. Universität. Chem. Laboratorium. Knoevenagel Emil, Dr. Assistent. Siegel Jakob und Heß Christ., Diener

Rechte Seite.

- 2 Frey Eduard, Ingenieur Wtw. Frey Max, Zahnarzt
- 4 Sparkasse für Landgemeinden. Link Louis, Sparkassenrechner. von Langsdorff Otto, Oberzollinspektor a. D.
- 6 Heßl Karl Friedr., Privatm. Witwe. Ammann Anna, Amtsrichter Witwe. Münch Anna Witwe
- 8 Fath Jean, Priv. Wtw. Krauth Karl Witwe, Fluß- und Seefisch-, Kolonialwaren- und Delikatessenhdlg. Schottler P., Lehrer Ww. Schottler Clemens, Dr. Rechtsanw. Mohr P., Maurermsr. Ww. Nüttinger Rosa, Oberamtsrichter Wtw. Ammann Barbara Frä., Kleidermacherin

Alteestrasse.

Beginnt Mohrbacherstraße und endigt am Eisenbahnübergang.

Linke Seite.

- Schönberger Karl, Heidelb. Zinkornamentenfabrik. Mößler Eberhard, Hausmeister
- Bahnwartshaus. Fleuchaus Ludwig, Bahnwart

Rechte Seite.

- Aecker und Baupläge

St. Annagasse.

Beginnt Hauptstraße 2 und endigt Wld 1.

Nr. Linke Seite.

- 1 Kessler Frdr., Kupfer Schmied. Löwenstein Heinr., Uhrmacher u. Frau: Putzmacherin. Küb Margar. u. Johanna, Kleidermacherinnen. Stalf Nikolaus, Schuhmacher
- 3 Kuhlhammer J. W., Gas- u. Wasserleitungsgeschäft. Wilhelm Karl, Friseur. Hoffmann Ferd., Steueraufscher. Werner Joh., Seilerei. Schlectmann Andreas Frau
- 5 Weiß Friedr., Handelsmann. Müller Franz, Milch- u. Lebensmittelhandlung
- 7 *Gisinger Jakob, Bierbrauer. Bühl Wilh., Bau- u. Möbelschreiner (Werkst.)
- 9 Bossert Gg., Lüncher und Lädierer. Beisel Joh., C. Mandorist Wtw. Fuchs Karl, L. Führer. Schäfer Karl, Wagenwärter Wtw. Fränznick Frz., Gepäckträger
- 11 Hornuth Jakob, Schlossermeister. Tegloff Christ., Tagarb. Fackel Karl, Ofen- und Herdfeker
- 13 *Schweikart Adam, Landwirt Wtw. Stephan Ludwig, Lohnkutscher

Rechte Seite.

Rückseiten der Häuser in der Sophienstraße

Apothekergasse.

Beginnt Hauptstraße 190 und endigt Zwingerstraße 11.

Linke Seite.

- 1 Knöbler Jak., Milch- u. Lebensmittelhandlung. Frank Ludwig, Kutscher. Frank Ludw. u. Albert Ludw., Cigarrenmacher. Vorreither Joh., Maurer. Gottlieb Leonh., Lüncher Wtw. Nabe Martin, Maurer. Kohl Georg Witwe
- 3 *Unterleiter Jak., Wildprethändler Ww. Wohlgenuth Joh. Wtw. Uhrig Jak., Maurer. Unholz Christ., Invalide.

Nr.

- Kraft G., Händler. Edel Andr., Ramm-
macher. Breuer Karl, Wirt. Dörzapf
Anton, Holzmacher
5 Degenhart A., Stellenvermittlungs-
geschäft. Müller Heinr., Schuhmacher.
Litterer Joh. Ad., Kleiderm. Balbach
Gottl., Tagarb. Wimmer Karl, Schreiner
7 Steinmann Franz, Siebmacher und
Drahtweber. Lay Alexander, Schreiner.
Wolf Franz, Möbeltransporteur Wtw.
Arnold Jakob, Tagarbeiter. Kaufmann
Marie Luise, Schäftenmacherin
9 Becker Bernh., Kleiderm. Ehrlenbach
Karl, Heizer. Kething Ludw., Polsterer.
Jung Herm., Vereinsdiener. Götz Wil-
helm, Kanalarbeiter

Rechte Seite.

- 2 *Methlow Friedr. sen. Anderes Phi-
lipp, Hefeblr. Kettenhoven Eva Wtw.
4 Ries Franz, Milchgeschäft. Schäfer
Karl, Cigarrenm. Schlehlein Aug., Post-
schaffner. Birkenmaier Urban, Tagarb.
6 Zänglein Georg, Schuhm. Schmoll
Paul, Magazinarbeiter. Vogel Andreas
Frau
8 Grassinger August, Maler. Körper
Jof., Schuhm. Adelhelm Konr., Mau-
rer Witwe. Kühnauer Marie Witwe
10 Lor mann Georg Anton, Maurer.
Angstmann Katharine Wtw., Waschfrau.
Weidner Johann, Steinbrecher
12 Sulzer Joh., G. Arbeiter. Hartenstein
Sch., Maurer. Dillbaum Marie Fräul.
Christ Marie, Wäscherin. Kern Eva,
Monatsfrau
14 Hartenstein Phil., L. Führer. Dies-
bach Joh., Tüncher. Müller Ludwig,
Buchhandlungsdiener. Braun Franz,
Kleidermacher
16 Marquardt Theodor, Marqueteur.
Beisel Marie, Händlerin. Junker Peter,
Schieferdecker. Räs Anton, Kutscher

Augustinergasse.

Beginnt Hauptstraße 126 und endigt bei der
Universitätsbibliothek

Linke Seite.

- 1 Junghanns Nikolaus, Civil- und
Militärkleiderfabrik. Schüler Jakobine
Wtw. Schüler Wilh. Fräul., Arbeits-
lehrerin. Kern Anna Frau
3 Werner Valentin, Friseur
5 Kolodziej J., Wirt zum Deutschen
Haus. Wachter K., Kleiderm. Leimbach
Ferdinand, Fabrikant Wtw. Wachter
Luise Fräul., Musiklehrerin (Eingang
Ingrimstraße)

Nr.

- 7 Großh. Universität (Archäol. In-
stitut und Philologische Seminare)
9 Both Philipp, Kaufm. Müller Karl,
Oberförster. Rauch Jof., Dr. Hofrat
Prof. Meyer Julie, Rentamtman
Ww. Engler Karl, Schulmann. Vom
1. April an: Schilling von Gannstatt
Frz., Freiherr, Kgl. preuß. Oberst z. D.
11 Krauß Geschw. Krauß Elise, Bäcker-
meister Wtw. Becker Florentine Fräul.
Kehler Rudolf, Amtsvollzieher. Herdt
Antonie u. Christine, Kleiderm. Herdt
Julie Fr., Lehrerin. Van der Pant
Fanny Fr. Giller Marie Fr. Lokal
des Arbeiterbildungsvereins
13 Unterländer Studienfond. Gr.
Bezirks - Bauinspektion. Juristisches
Seminar. Richard J. G., Agent
— Zum Haus Schulgasse 6
15 Großh. Universität (Universitäts-
Bibliothek)

Rechte Seite.

- 2 Großh. Universität (Hausmeister-
wohngeb.). Schmidt J. J., Hausmstr.
Universitätsgebäude.
Ludwigsplatz.
Eingang zum Gebäude der Museums-
Gesellschaft.

Bahnhofstraße.

Beginnt Nordbächerstraße 10 beim Hotel Schrieder
und endigt an der Römerstraße.

Linke Seite.

- 1 *Hauck Gg., Maler u. Tüncher. Mühl-
häuser Apoll., Dr. Witwe. Firnhaber
Karl, Kfm. Sabel Elisabeth, Pfarrer
Witwe. Diehl Ludwig Ad., Redakteur.
Strickler Vincenz, Diener. Nagel Lub-
wig, Oberschaffner
3. 5 Cunz Alex., Dr. Wtw. (Baupläge)
7 Kragerl J., Deutsche Möbeltransport-
Gesellschaft, Expeditions- u. Lagerhaus.
Jost Heinr., Uhrmacher. Kraft Adolf,
Oberpostsekretär. Brandt Sam., Dr.
Gymn.-Prof. Schindler J., Portier.
Hummel A., Packträger. Schmidt G.,
Werkmeister. Neuper L., Privatmann.
Weber Philipp, Lok.-Führer
9 Frank Chr., Metzgermeister. Schmidt
Christian, Werkführer. Voß Luise Wtw.
Adam Karl, Holzsohlenschuhfabrikant.
Faas Wilh., Buchbinder. Seidel Eva,
Rentnerin. Vaier Daniel, Lok.-Führer
11 Busch Gg. II, Landwirt. Delschläger
Ad., G. Arb. Krämer Wilh., Schiefer-
deckermeister. Altschüller Sarah, Priv.
Herold Karl Fr., Heizer

- Nr.
 13 Wickenhäuser Friedr., Restaurateur. Holkmann Gg., Kaufm. Schmitt Jaf., Wagenwärter. Goll Markus, pens. Lok.-Führer. Geißler Karl, Kleidermacher
 15. 17 Fuchs H., Wagenfabrik
 19. 21. 23 Fuchs H., Wagenfabr. (Werkst.)
 25 Pfeiffer Otto, Gastwirt. Nepple Jos., Hauptlehrer. Wippermann Otto, Lok.-Führer. Nohleder Friedr., Schuhmachermeister. Thoma Joh., Gießer. Knoll Stephan, G. Schaffner. Koch Karl Friedr., Hochbauassistent. Müller Regine Wtw. Schmalz Mich., G. Bureau-dienner. Gänger Max, G. Schaffner. Hauck G., Maler (Werkstätte)
 27 Brenner Heinr., G. Assistent. Schies Alois, Wirt zum Schwarzen Walfisch. Strähle Jaf., Wagenw. Smelin Ludw., Schreiner. Franz Leonh., Oberschaffner
 29 Büchler Phil. August, Hauptlehrer. Wernet B., Wirt z. Gasthaus Germania. v. Davans Aug., Oberbetriebsinspektor a. D. Werner Paul, Buchhalter. Nöh-vig Wilh., Prediger. Schimmel August, Oberschaffner. Schäfer L., Eisenbahn-portier. Schäfer A., Redakteur
 31 Busch Friedr., Kutscher. Busch Karl, Landwirt. Maibauer August, Schmied. Dyrhoff Hch., Kutscher. Scherger Friedr. u. Höppner Jaf., Tagarb. Zeller Ludw., Schuhm. Wilscher Balth., Schmied. Ludwig Jakob, Tonnenfuhrmann
 33 *Vereinigte Fabriken zur Anfertigung von Sanitätsgerätschaften, vormalig Lipowsky-Fischer, G. Maquet. Maquet H., Fabrikant. Münd Jaf., Kohlenhdlg. Krambs Gg. Ludw., Lok.-Führer. Link Franz Mich., Briefträger Wtw. Lohmer Leop., Lok.-Führer. Boppel Anna Wtw., Büglerin. Kunz Heinr., Lok.-Führer. Herrmann Wilh., Tagarb. Kuttruff Friedr., Gepäckträger. Weigel Magd. Wtw. Friedel Ad., Posthilfsbote. Schwarz Joseph, Tüncher (Werkst.) Saam Jos., Schreiner (Werkstätte)
 35 Arnold Daniel, Landw. Renne Gg. Ludw., Lok.-Heizer. Bindnagel Wendelin, Wagenw. Büchler Frz., Lok.-Führer. Gent Magd. Wtw. Losh Gg., L. Heizer. Burthardt Otto, Hilfschaffner. Leonhard Gg., Schlosser. Fletterer Adam, Heizer
 37. 39 Baupläge
 41 Handrich Friedr., Holz- und Kohlenhandlg. Asinelli Beate Frau, Sprachlehrerin. Weber Ad., Ref.-Führer. Bär Friedrich, Heizer. Schuhmacher Karl, G. Assistent

- Nr.
 43 Bauplätze
 45 Pfisterer Mich., Privatm. (Garten)
 47. 49. 51. 53 *Mai Franz, Privatmann. Schütz Georg, Kunstgärtnerei
 55. 57 *Kohrmann Friedr., Holzschmitt-waren, Brennholz- und Kohlenhandlung
 59 *Kohrmann Fr., Holz- u. Kohlenhdlg. Weidenbach Aug., F. L. Harbath Nachf., Seilerinstr. Derr Frz., Oberschaffner. Jaas Joseph, Architekt. Simon Georg, Postschaffner. Humberg Hch., Kaufm.
 61 Giliard Friedr., Restaurateur Winwe. Nies Joh., Wirt. Hurlbaus Friedrich, F. Aufseher. v. Hofen Aug., G. Arbeiter. Ansmann Christ, G. Schaffner. Krenpel Phil., Bremser. Göb Kath. Wtw., Wäscherin und Büglerin. Heiß Franz, Briefträger. Gleich Hch., Wagenrevident. Göggel Friedr., Lok.-Heizer. Sommer Ant., Tagarb. Dittney Peter, G. Arb. Frey Alois, Postgehilfe
 63 Großh. Staatseisenbahn. Wasserreservoir-Gebäude.

Rechte Seite.

- Zum Hotel Schrieder
 2 Gr. Staatseisenbahn (Technisches Verwaltungsgebäude). Bureau der Gr. Bahnbau-Inspektion II und Bureau der Großh. Maschinen-Inspektion. Bramm Paul, Stationsmeister. Sadizki Aug., Werkstättevorsteher
 — Ausladeplatz
 — Filial-Magazin- und Stationsmeister-Bureau
 — Wagenremise
 — Reparaturwerkstätte
 — Reparaturwerkstätte
 — Maschinenhaus
 — Kohlenlagerplatz

Bauamtsgasse.

Beginnt H. Redarstraße 104 und endigt Hauptstraße 87.

Linke Seite.

1. 3 v. Gehlius Franz, Hofrat (Garten)
 5 Faulhaber Barbara Fr. Dchs Karl, Schuhmann. Beuerle Therese Witwe
 7 Herrmann David, Käferei u. Wein-kleinverkauf. Widmann Ad., Kleiderm.
 9 Schmitt Ludw., Kleiderm. Hofmann Karl, Wagenwärter. Deppisch Karl, Privatm. Heilig Otto Gd., Dr. Lehr-amspraktik. Falkenstein Fris, Kfm.

Rechte Seite.

- 2 Reiber Friedr. Martin, Weingärtner. Günter Georg, Schuhmacher
 4 Mayer Phil., Maler u. Tüncherinstr. Gärtner R., Schuhm. Hochler Friedr.,

- Nr.
Tapezierer. Demald Kath. Ww. Fischer
Friedrich Heinrich, Vermittlungs- und
Auktions-Geschäft. Sommer August,
Tonnenfuhrm. Würz Lenchen, Kleider-
macherin. Schönmehl Joh., Steinbauer.
Hornung Rudolf und Leser Friedrich,
Kaufleute. Wambach Marie Ww., Köchin
6 Stadtgemeinde. Gastritus Georg,
Zimmermann u. Frau: Stellenvermitt-
lung. Bühler Friedrich, Hausdiener.
Pfisterer Ludwig, Schieferdecker
8 Stadtgemeinde. Groll Herm., bayr.
Oberst a. D. Kelsling Marie Fräul., Leh-
rerin a. d. höh. Mädchenschule. Franke
Marie Fräul.

Bergheimerstraße.

Beginnt Sophienstraße 9 am Darmstädter Hof und
endigt in der Wieblingen Landstraße.

Linke Seite.

- 1 Großh. Universität (Botan. Insti-
tut). Pfister Ernst, Dr. Geh. Hofrat
Prof. Meinecke G. P., Dr. Assistent am
Botan. Institut. Schröckhaas Gustav,
Institutsdiener
1a Ziegler Georg Friedr., Bierbrauerei-
besitzer
3 Leopold Anna, Apotheker Ww. Wil-
helm, Dr. prakt. Arzt. Spitzer
Louis, Privatmann Witwe
5 Geiger Wilh., Weinhändler. Geiger
Leonhard, Restaurateur Ww. Kreiter
Martin, Postsekretär. Leserenz J., In-
genieur. Masz Jakob, Küfer. Haas
Franz, Hausdiener
7 Sandmann Friedr., Direktor der
Schweginger Gas-Gesellschaft. Wolff
Karl Ferdin., Kolonial-, Material- und
Farbwarenhandlung. Rosenbaum Lud-
wig, Kaufm. Stöckinger J., Architekt.
Schlatte Franziska, Kleiderm. Tho-
mas Anna und Emilie Geschwister Fräul.
9 Hormuth Wilh., Landwirt. Knecht
Luise Fräul., Putzgeschäft. Kneller Joh.,
Bahnwart. Ender Joseph, Fleischer
11 Kuhn Joh., Metzgermstr. Henn Marie
Witwe. Hermann Johann, Privatm.
13 Schwarzbach Friedrich, Lederhändler.
Werner Anna Fräul.
15 König Wilh., Privatm. Ww. Dröll
Friedrich, Fabrik chirurg. Instrumente
und Bandagist. Ernst Paul, Dr.
Professor. Wittmann Johann und
Schöry Karl, Schlosser. Vock Herm.,
Konditor. Zehler Amalie Fräul., Rent-
nerin. Grimm Leonhard, G. Bremser.
Krug Peter Joseph, G. Schaffner
17 Kreckel Thomas, Privatm. Schlechter
P., Kürschner. Hentzenhaf & Ebert,

- Nr.
Architekten, Baugeschäft. Oborico J.,
Lager von Marmor-Mosaik-Terrazzo-
böden. Rauch Bernhard, Buchdrucker.
Hauser Johann, Kleiderm. Neuner
Joseph, G. Arb. Kopff Otto, Fleischer
Ww. Leith Regina Fräul. Kethfeldt
Franz, Pferdebahnschaffner. Kalten-
bach Hugo Ww. Kreckel Daniel, Priv.
Witwe. Scherer Johann, Oberschaffner
19 Gutterer W., Verwalter Ww. Roth
Mois, Priv. Huber August, Flaschner-
meister. Kurzenberger L., Pfarrer Ww.
Germann Susanne Witwe. Großkopf
W., Postschaffner. Reich Wilh., Lok-
Heizer
21 Ditteneh Karl, Bäckermeister und
Stadttrat
23 Schweikart Martin, Gastw. z. Stadt
Bergheim. Kühner G., Priv. Zech-
mann R. Nachf. (A. Gallo Ww.), Stel-
lenvermittlungs-Geschäft. Mößinger
Johann, G. Bureaudiener. Bohl Kä-
then Fräul. Kleinfelder Karl, Kellermstr.
Kraft Gg. u. Weber Karl, Schlossergeh.
25 Sternweiler Leopold, Hopfenhdlg.
Göglmann Michael, G. Portier
27 Held & Sandmann (Inh. A. Held
u. H. Sandmann), Schokoladen- und
Senfniederlage u. Kolonialw.-Geschäft.
29 Hormuth Jak., Kfm. Hormuth Chr.
Ww. Bühler Ed., Lokführer. Würz
A., Privatm. Ww. Kriesterer Joseph,
Kulturoberaufseher. Rothhöfer Karl,
Pferdehändler. Neuhlingshöfer Frdr.,
Sattler und Tapezierer. Renne Joh.
Peter, Lok. Heizer. Hölzer Gg., Buch-
binderei und Accidenzdruckerei
31 Arnold Jak., Landw. Wolf Friedr.,
Bautechniker. Neuburger Maner, Han-
delsmann. Schuh Franz, Wagenw.
33 Main-Neckarbahn-Verwaltung
(Dienstgebäude). Götz August, Stein-
Bal., Gramm Andreas Gg. u. Müller
Friedr., Weichenwärter. Niegler Phil.,
G. Portier. Walbel Gg., Wagenw.-Geh.
35 Brunn J., Weinhandlung. Brunn
J., Weinhdlg. Sickingher Gg., Wein-
händler. Edel Heim., Friseur. Bühler
B., Spezereihändler. Mai Jul., Dr.
Rüdt P. A., Dr. Landtagsabgeordneter
37 Schweikart Anton, Metzgermeister.
Schweikart Martin, Landwirt. Huber
Eaver, Zugmeister Ww. Mauer Karl
Aug., Kfm. Hufnagel Jakob u. Heilig
Ludwig, Briefträger
39 Engler Andr., Bäckermeister. Bühler
M., Gärtner. Herbst Karl, Tapezierer.
Lynker Wilhelm, Magazinier. Brehm
J., Kaufmann

Nr.

- 41 Reif Phil., Wirt und Metzgermeister. Lanig Jean, Wagenw. Burkart Joh., Postpacketmeister. Veller Hugo, Monteur Witwe
- 43 Krauß Nikol., Bäckermeister. Leberer J. A., Notar Witw. Horstch Friedrich, Schreiner. Mitsch Richardine Witwe, Näherin
- 43 Veth Stephan, Zimmermstr. Heßberg Mayer, Dr. Privatm. Müller Emil, Hauptzollamtskontrolleur. Gottmann Heinr., Pferdebahnschaffner. Samuel Aug. Witw. Wittlinger Gg., Reisender. Reidel Adam, C. Bureaudiener. Scholl Wilh., Lok.-Führer. Auftring Jakob, C. Schaffner. Stumpf Jak., Apothekerarbeiter
- 47 Kraft Friedr. Witw., Spezereihandlg. Mühlbauer Peter, Heizer. Reichert Joh., Bahnw. Witw. Reichert Frz. Joseph, C. Assistent. Rießer J. A., Priv. Witw. Sauerzapf Gg., C. Schaffner. Ulmer Anton, Wagnermeister
- 49 Macco Paul und Macco Robert, Intarstenfabrik. Weigel Wilhelm, Hauptlehrer a. d. Gewerbeschule. Jäger Karl, Privatm. Schneider Andr., Wagenw. Keller Ludw., Dr. phil. Vogler Karl, Pferdebahnschaffner. Schweiß Jakob. Bis 1. April: Hahn M. Witwe
- 51 Reiss Adolf, Fabrikant
- 53 Pfisterer Hch., Landw. Ww. Schäfer Konr., Heizer. Stephan Jos., Sandlieferant
- 55 Ueberle Gg. Kaspar, Landwirt. Loß Karl, Friseur. Klüpfel Joseph, Telegraphendirektor. Niede Baptist, Postsekretär. Kolb Gg. Adam, Schutzmann. Runkel Karl, Lok. Heizer
- 57 Lenk August, Schreinermeister Witwe. Ott Lor., Spezereigeschäft. Cron Jul., Oberteleg. Assistent. Stepp Friedrich, Kaiserl. Hauptsteueramtsrendant a. D. Weber Emil, Schutzm. Hofmann Gg., Diener im akad. Krankenhaus. Reistig Phil., Kleiderm. Ulmer Ant., Wagnermeister (Werkstätte)
- 59 Reiss Wilh., Kaufm., Handel in Baumwolle und Baumwollabfällen. M. u. F. Liebhold, Cigarrenfabrik. Liebhold Ferdinand, Cigarrenfabrikant. Noos G. Witwe. Wolf Jul., Dr. Rechtsanwalt
- 61 Gugler Helene u. Kath., Geschw. Zrl. Gugler Helene, Architekt. Dreyer Karl Ferdinand, Oberteleg. Assistent. Pfaff Jos., Buchhalter. Müller Heinr., Lok.-Führer. Biller Ferdin., Cementmüller. Dürr J., Maschinist. Rhein

Nr.

- Heinr., Lok.-Führer. Düsterbehn Therese Witwe. Krüger Elise, Dr. Witwe
- 63 *Reiss Wilhelm, Kfm. J. & F. Wolff, Herrenkleiderfabrik. Biedermann Zach., Kleidermacher
- 65 Reiss Wilhelm, Kaufm. (Garten)
- 67 *Mayer Wilh., Priv. Erben. Pfisterer B., Holz- und Kohlenhandlung
- 69 Mayer Wilh., Priv. Erben (Bauplatz)
- 71 *Ev. Pfl. ege Schöna u. Evangel. Kirchenbauinspektion. Behagel Herm., Großh. Baurat
- 73 *Arnold Abraham, Schlossermeister. Schneider Martin, Oberwärter in der Irrenklinik. Freitag Wilh., Schlosser. Dohs Wilh., Hausmstr. Witw. Rhein Jakob, Schmied. Bontemps Heinrich, Postpacketmeister
- 75 *Genz C. Schmid Gottlieb, Bäckerei. Prior Adam, C. Arbeiter. Hebert Barb. Witw. Schwager Robert, Mechaniker. Reuter Gg., Lok. Heizer. Bauer Jak., Gärtner. Krezeli Ludw., Pferdebahnführer
- 77 Ballweg C., Ober-Steuerkommissär a. D. Klein Adolf, Kaufm. Hoffmann Heinrich, Pferdebahn-Inspektor
- 79 Adelman Peter Witwe, Bäckerei. Beigel C. F., Kolonialwarenhandlung. Scheid Max, C. Assistent. Kratz Bruno, Kaufm. Winkler Eduard, Direktor der Rhein. Kreditbank
- 81 Stöckinger Hermann, Ziegeleibesitzer. Klittenberg Wilh., Chemiker. Landsberg Georg, Dr. Privatdozent. Pruß Otto C. A., Prokurist im Portland-Cementwerk
- 81a Gamber Gebr. (Inh.: H. Valbus), Brennholz-, Kohlen- und Coaks-handlung
- 83 Stadtgemeinde. Verbrauchssteuer-Erheberstelle IV
- 85 *Siegel Jakob, Privatmann. Denner Hch., Bierbrauereibesitzer. Kästle Karl, Steuer-Kommissär. Alexander Max, Priv. Morgenstern Jakob, Maschinenheizer. Schulz Paul, Musiker
- 87a Gamber Val., Privatm. Wähner Aug., Bahnassistent. Grabenstein Phil., Sattler
- 87b Curta z Otto, techn. Assistent. Meister Adam, Metzgermstr. Holder Fr., Zeichenlehrer. Koch Edmund, Kfm.
- 89 Laubert Jakob, Lok.-Führer. Mahler Ludwig, Werkführer bei Gall. Mahler. Wilms Wilhelm, Werkmeister. Schott Luise Witwe
- 89a Heidelberger Aktienbrauerei (Bureau). Alimitsch Marie Zrl.

- | Nr. | | Nr. | Rechte Seite. |
|---------|--|-----|---|
| 91 | Heidelberger Aktien-Brauerei. Eber Hch., Direktor. Kleinlein Karl, Direktor der Heidelb. Aktienbrauerei. Hoffmann Hch., Zapfwirt. Münsfer Wilhelm, Prokurist. Wolf Philipp, Braumeister | 2 | Betriebsverwaltung der Mannheim-Weinheim-Heidelb. Straßenbahn. Jänglein Hieron. Wtw., Wagenstr. der städt. Brückenwage. Jänglein Wilh., Verbrauchssteuererheber (Erheberstelle III). Polizeistation. Keuthen Martin, Expeditor |
| 93 | *Bach M., Baugehäft. Giermann Ludw., Spezereiwarenhändler. Schenk Leonh., Tischler. Scherer Lor., Heizer. Ziegler Martin, Bureaudiener. Ender Heinrich, Maurer | 4 | *Ellmer Ad., Privatm. und Stadtrat. Menfinger Johs., Brauerei-Direktor. Bureau der Heidelb. Straßen- u. Bergbahngesellschaft. Bureau des Doffenh. Porphyrvwerks, Gebr. Leserenz. Walz Ernst, Dr. Bürgermeister. Schottländer J., Dr. med., Privatdozent |
| 95 | Fries Johann Friedrich, Landwirt. Fries Hch. Wtw. Balbus Hermann, Holzhändler. Staib Karl, Cantinenwirt im Portland-Cementwerk. Rohmann Christine Frl. | 6 | Gutmann Friedr., Gastwirtschaft zur Westendhalle |
| 97 | Schwarz Karl Wilh., Lok.-Führer. Benz Wilhelm, Buchhalter. Englerst K., Konservator. Schulze Rich., Aufseher. Schwall Karl, G.Arb. Stoll Franz, Lok.-Führer Ww. Stoll Franz, Maschinist. Johann Adam, Buchhalter | 8 | Schuh Hch. und *Denner Hch., Bierbrauereibes. Siegel Jak., Priv. Specht Gg., Wirt. Fretter Ludwig Dr., Priv. |
| 99 | Job Johann II., Spezereihdlg. Maßholder G.. Bauschlosserei. Braun Aug., F. Schreiner. Egel Fr., Eisengießer | 10 | Klos Otto Ant., Fabrikant (Garten) |
| 101 | Boos Wilh., Liqueurfabrik. Kern Adam, Wirt. Becker Henriette Wtw. Becker Franz, Privatmann. Konrad Eugen, Wertmeister. Holler Jakob, G.Arb. Engert Sophie, Hauptlehrer Witwe. Kraus Ad., Finanzassistent. Frey Jakob, Bierkutscher | 12 | Klos Otto Anton, Fabrikant. Weil Jul., Maschinenfabrik. Krumm Leop., Prem.-Lieutenant. Koesler W., Fabrikant und Konsul |
| 103. | 105 Baupläge | 14 | Webel Gustav, I. Ratsschreiber. Dippel Fritz, Kfm. Rothschild Auguste Wtw. |
| 107 | Reis Wilh., Handel in Baumwolle u. Baumwollabfällen (Geschäftszimmer) Stoll Georg, Kaufmann | 20 | Großh. Universität (Augenklinik). Ras Karl, approb. Arzt und Sulzer Maximilian, approb. Arzt, Assistenten. Schulz Erna, Oberin. Knobel Lorenz, Pförtner |
| 109—115 | Baupläge | 22 | Walb W., Fabrikant chirurgischer Instrumente |
| 117 | Schroedel'sche Brauerei-Gesellschaft. Schmieg Sebastian, Zapfwirt | 24 | Doffert Philipp, Schuhmachermeister. Thringler Karl, Hauptlehrer. Michel Michael, Privatmann. Schailer Karl, Maschinist |
| 119 | Lang Georg, Landwirt. Bähr Joh. Wtw. Armbruster Steph., Bierbrauer. Leidig Joh., Händler. Feidler Karl, G.Assistent. Grajer Wilh., Bierkutscher. Weiersdörfer L., Küfer | 26 | Sautter Louis, Konditoreiwarenfabr. Jurasz Anton, Dr. Prof. prakt. Arzt. Siegel Paul, Uebereinehmer Witwe. Hafner Adolf, Prokurist |
| 121 | Lang Ludw., Landwirt. Daub Phil. Wtw. Förder Wilh., Aufseher. Gage Hermann, Bierbrauer. Hoch Ernst, Maschinist. Deiningner Jak., Tagarb. Burkard Joseph, G.Schaffner | 28 | Dittrich Max, Versicherungsagentur. Akadem. Ohrenklinik. Hedderich, Dr., Assistentenarzt. Knodel L. Fr., Gold- u. Silberarbeiter. Morich Karl, Kleiderm. Wengenroth Wilh., Buchhalter. Chermann Ludw. u. Buhmann Jos., F.Arb. Schmidt Joh., Näherin. Knobel Marg. Witwe, Näherin. Kraft Karl, Bierkutscher. Nieger K., Straßentlehrer und Frau: Wäsherin. Schweikart Val., Privatmann. Brumm Helene, Köchin. Lanig Martin, Schuhmachermeister |
| 123—151 | Baupläge | 30 | Hornuth Wilh., Landwirt. Weierbach Jak., Mechan. Damm Johanna Wtw. |
| 153 | Stadtgemeinde. Städt. Schlacht- und Viehhof. Fuchs Friedr., Bezirks-tierarzt. Nink Franz, Tierarzt. Rohleder Val., Hausmstr. Worzel Joh., Wirt. Ninklef Ther. Ww. Treu Otto, Hallenmstr. Bühler Jak., Maschinist | 32 | Simon Kaspar, Glasermstr. Ziegler Franz, Mechaniker. Schilbert Ludw., Wagenwärter. Seufert Gustav, Gas-einrichter |
| 155. | 157 Baupläge | | |
| 159 | Wolff Georg, Fabrikant | | |
| — | Stadtgemeinde (Grubenhof) | | |

- Nr.
 34 *Huber Karl, Geometer. Schweikart
 Heimr., Landw. Ww. Schmieder Peter
 u. Mächtel Wilh., Wagenwärter. Ober-
 meier G., Flaschnermstr. Gaska Wilh.,
 Maler. Becker K., Bureaudiener Ww.
 Staffer Jul., Schuhm. Körber Joh.,
 Ofen- u. Herdfezer. Schweikart Lud-
 wig, G. Schaffner
- 36 Maier Gebr., Cigarrenfabrik. Helbing
 Ed., Oberingenieur Ww. Maier Isidor
 u. Max, Fabrikanten. Weiß Dorothea
 Witwe. Fleck Peter, Kutscher
- 38 *Beth Stephan, Zimmermeister. Erz-
 bischöfliches Bauamt. Maier Ludwig,
 Bauintspektor. Seiler Nik., Zugführer.
 Link Wilh., Buchhalter. Ruch Nepom.,
 G. Schaffner. v. Babo Elisabeth Frl.
 Becker D., Maurer Ww. Welde Georg,
 Schlosser
- 40 Busch Jean, Kunst- u. Handelsgärtner
- 42 Stadt-Gemeinde (Stadtgärtnerei).
 Mühlbauer Alb., städt. Straßenmeister
- 44 Unterl. Studienfond. Schweichart
 Karoline, Amtsrevisor Witwe. Struck
 Louis, Kaufm. Lang Chr., Garten-
 inspektor Ww. Lang Jak., Exped. Gehilfe
- 46 Unterl. Studienfond. Lehrer Fer-
 dinand, Dr. Geh. Hofrat Prof., Direk-
 tor der Frauenklinik
- 48 Unterl. Studienfond (Garten)
- 50 Trion Ed., Maschinenfabrikant. Sie-
 nold Karl, Tonkünstler. Mändler Her-
 mann, Wagenwärter
- 52 Witzmeier Jak., Zimmermstr. Bender
 Ernst Ludw., Zugmstr. Eichler Joh.,
 Postsekretär
- 54 *Witzmeier Jak., Zimmermstr. Hoff-
 mann Frz., Buchhalter d. städt. Gas- u.
 Wasserwerke. Diehl Eina Witw. von
 Hippel Ed., Dr. Privatdozent, Augen-
 arzt. Faas Wilhelm, Stationsmeister
- 56 Pol Rudolf, Baumaterialienhandlung.
 Müller Eduard, Oberamtmann a. D.
 Wolff F., Kfm. Branner Phil., Priv.
- 58 Großh. Universität (Neuer botan.
 Garten)
- 60 Ebert Friedrich, Architekt (Bauplatz)
- 62 Kärcher Wilh., Kfm. Ballet Theod.,
 Ingenieur. Ewald Nikol., Diener im
 Portland-Cementwerk
64. 66. 68. 70 Portland-Cementwerk
 Heidelberg (vorm. Schifferdecker &
 Söhne)
- 72 Bauplatz
74. 76. 78 Portland-Cementwerk Hei-
 delberg (vorm. Schifferdecker & Söhne)
 Fabrikgebäude. Klauer Gg., Kutscher.
 Scheid Joseph, Portier. Schäfer Mar-
 tin, Laboratoriumsgehilfe
- Nr.
 80 Ritter Adrian, Landwirt. Stein Eva
 Katharine, Müller Witwe
- 82 Ritter Joseph, Landwirt. Pfeiffer
 Georg, Obermüller
- 84 Ritter Gg. Mich., Landw. Zimmer-
 mann Laura Witwe
86. 88 Baupläge
- 90 Wolf Gustav, Mechanische Werkstätte.
 Wolf Albert, Mineralwasserfabrikant.
 Kücker W., Ingenieur. Beisel Regine
 Ww. Rittinger Heinrich, Assistent.
 Brandner Cöl., Schuhm. Roth Tobias,
 Bierkutscher. Emmerich Wilh., Ober-
 müller. Scheuring Veronika, Pusfrau.
 Treu Wilh., Schmied. Roth Leonhard,
 Pferdebahnkutscher. Debous Johann,
 Mechaniker. Weber Jak., Postsekretär
- 92-106 Baupläge
- 108 Stadtgemeinde. Sauer Karl, Tag-
 arbeiter. Kohl Georg, Gärtner
- 110 Stadtgemeinde (Bauplatz)
- 112 Schellenberger Peter, Schellen-
 berger Friedr., Weingärtner. Leiden-
 berger F., Bierbrauer. Leh J., F. Arb.
 Schenk Karl, Kutscher
- 114 Gamber Georg III, Landwirt. Zell
 Karl, Tagarb. Gutter Jak., Hallen-
 meister. Dietrich Wilhelm, Stations-
 assistent. Mechler Joseph, Schreiner.
 Fein Friedr., Wagenw. Rosenberger
 Alb., Monteur
- 114a Mohr Johann, Maurermstr. (Bau-
 platz)
- 136 Gamber Jak., Landwirt. Schneider
 Wilh., Eisenbreher. Weber Karl, Fuhr-
 mann. Vappert Wilh., F. Schlosser.
 Hering Herm., Tonnenhofarb. Bred-
 tel Konrad, Kutscher
- 140 Stadtgemeinde (Städt. Fuhrhof).
 Reinhardt C. F. G., Verwalter. Guth
 Konrad, Aufseher. Müller Matthäus,
 Vorarbeiter

Alte Bergheimerstraße.

Beginnt Gartenstraße und endigt an der Rümerstraße.

Linke Seite.

- 1 Mayer Wilh. Ludw., Privatm. Erben.
 Pfisterer B. Witwe. Eiseuhuth Marie
 u. Elise Frl. Schäfer Magdal. Ww.,
 Geschäftsführerin. Nisch Elise, Expedi-
 tionsgehilfin
- 3 Mahler Gallus, Bürstenfabrik. Arm-
 bruster Emil, Lehrer. Fischer Franz,
 D. Telegraphenassistent. Greiff Sophie,
 Bildhauer Ww. Hornung Gg., Zug-
 führer. Seiler Georg, Lüncher. Sauer
 Franz, Lok. Führer
- 5 Mahler Gallus (Bauplatz)

- Nr.
 7 Heidelberg Strassen- u. Bergbahn-Gesellschaft (Pferdebahnhof mit Stallungen und Remisen)
 9 Gamber Gebr. (Zuh.: H. Walduf), Dampfsägemühle
 11 Reiss Gebr., Kunstwollefabrik. Reiss Lazarus, Priv. Wtw. Lehmann Joh., Sortiermeister

Rechte Seite.

- 2 Arnold Abraham, Schlossermeister. Schwörer Otto, G. Schaffner. Mitmesser Ad., Bierbrauer
 4 *Genz C. Nieger Max, Schlossermeister. Knaup Gg. u. Mäule Heinrich, Pferdebahntutcher. Gottschalk Seb., Schlosser. Gishner H., Straßenwart
 6 Kollert Georg, Architekt. Popp Jean u. Henny Karl, Heizer. Dörjam Peter, Bureaufleiner. Putzner Albert, Pferdebahnschaffner
 — Adelman Peter, Bäckermeister. Witwe. (Garten)
 — Stöckinger Hermann, Ziegeleibesitzer (Garten)
 — Gamber Gebr. (Zuhaber H. Walduf). (Lagerplatz)

Bienenstraße.

Beginnt II. Neckarstraße 88 und endigt Hauptstr. 79.

Linke Seite.

- 1 Heinstein Jean, Ofenfabrik. Knauf Georg Witwe, Privatim
 3 Hofmeister Gg., Grund- und Pfandbuchführer. Stockert Wilh., Dr. prakt. Arzt. Wolff Isidor, Kaufm.
 5 Krall Phil., Architekt u. Maurermeister. Hofacker M. Frl. Frommel Julie Frl.
 7 Stadtgemeinde. Weinkauff Ludw., Priv. Wtw. von Savigny Marie geb. Gräfin Arnim Grc. Kunst K., Wasserinstallateur

Rechte Seite.

- 2 Kaufmann Simon, Kfm. (Kaufmann & Schloß)
 4 Busch Georg, Baumeister. Henking Eduard, Privatim. Wtw. Groß Mich., Leihhauskassier Witwe
 6 Sondheimer H., Dr. Bezirksrabbiner. Kaufmann B. Ww. Bartsch Karl, Geh. Rat Witwe
 8 Netter Sigm., Kaufm. Schilling von Gannstatt Franz, Freiherr, fgl. preuß. Oberst z. D. v. Mayer Klara, Major Wtw. Dünge Louise Wtw.
 10 Heidelberg Liederkrantz (Ver-einslokal)

- Nr.
 12 *Grüsgen-Stein Adele Frau. Hotel National

Bismarckstraße.

Beginnt Bergheimerstraße 4 und endigt an der Unteren Neckarstraße.

Linke Seite.

- Garten
 1 Marienhaus Heidelberg (A.-G.) Marien-Berein. Schwestern vom Mutterhaus Freiburg. Barba Sophie Frl.
 7 Luce Aug., Architekt. Luce & Comp., Heidelberg Federhalterfabrik u. Fabrikation von Schreibwaren. Hegemann Ottmar, Privatmann. Liebhold Max, Fabrikant
 9 *Weber Peter, Privatim. in Aachen. v. Tranchese-Livland Fräul. Hirt Ad., Privatmann
 11 Keeser August, Privatmann
 13 Bütschli Otto, Dr. Hofrat Professor
 15 Rays F., Oberhofgerichtsrat Witwe. Rekulé Emil, Gr. Hess. Kreisrat a. D. Schreiber H. W., Dr., Privatim.
 17 *Luce Aug., Architekt. Zellinel Gg., Dr. Prof. Haagen Eugen, Prem.-Lieut. a. D. Hefft Karl, Privatmann
 19 *Luce Aug., Architekt. v. Kettler H., General a. D. Grc. Kraepelin G., Prof. Dr., Direktor der Irrenklinik. Schulz Alphonse, Kaufmann

Rechte Seite.

— Bismarckplatz

Blumenstraße.

Beginnt Gaisbergstr. 92 und endigt an der Ringstraße.

Linke Seite.

- 1 Schoetensack Otto, Dr. Privatmann
 3 *Englert Karl, Konservator. Lochert Ludw., Rentamtman a. D. Schlusser Julie, Pfarrer Witwe. Geiger Wolf
 5 Sommer Franz, Bildhauer. Fischer Jakob, Schiffer Witwe
 7 Rishaupt Fr. Matth., Privatmann. Schotten Wilhelmine, Syndikus Wtw.
 9 Balz Friedr., Kunstgärtner (Baupl.)
 — Baupläze
 17 Kaufmann Emil (Neubau)
 — Baupläze
 33 Wirth Michael, Lok.-Führer (Neubau)
 35 *Zündorff Georg, Schieferdecker. Holz Gg., Wagnermeister (Werkstätte)
 37 Moosbrugger Leopold, Gypfermeister. Schmitt Georg, Schuhmann. Dörjam Ad., Lok.-Heizer. Bender Karl, Wagenwärter. Scharf Phil., Hof-Heizer. Bill-

- Nr.
 harz Alb., L. Heizer. Dammert Bernh.,
 C. Bremser. Mückert Karl, C. Schaffner
 39 v. Müller Karl, Kaufm. Kinzinger
 Wilh., Schlossermeister. Bopp Johann,
 Küfer. Bickel Franz, Lok. Führer. Zöft
 Leonh., Schuhmachermstr. Schnecken-
 berger Leonh., Fuhrmann. Bierling
 Emil, C. Assistent. Ehleider Johann,
 Stallmeister. Laven Jos., Schreiner-
 meister. Gerhardt Peter, Bürstenmacher.
 Obergfell Math., Schreiner
 41 Ueberle Philipp (Bauplag)
 43. 45 Baupläge
 47 Heck Joh., Lok. Führer. Schnorr Leo-
 pold, Lok. Führer. Wagner Joh., Kessel-
 schmied. Schent Georg, Wagenw.
- Rechte Seite.
- 2 Wassermann Hch., Dr. Prof. theol.
 6 Lossen Hermann, Dr. Prof. (Garten)
 8. 10 Ueberle Theod., Dr. Geh. Rat Prof.,
 Direktor der Augenklinik
 12 Fuchs H., Wagenfabrik (Bauplag)
 14—20 Baupläge
 22 Lechner Phil., Lok. Heizer. Leonhard
 Karl, Direktor im Portland-Cement-
 werk. Köfinger Ferdin., Dr. Prof. am
 Gymnas. Kenny Mich., C. Schaffner
 24. 26. 28 Gung, Dr. Btw. (Bauplag)
 30 Handrich Friedrich (Bauplag)
 32 Hornmuth Wilh., Landwirt (Bauplag)
 — Baupläge
 44 Kohrmann Fr. (Holzlager)
 — Baupläge
 — Ueberle Philipp (Bauplag)
 — Ueberle Jakob (Bauplag)
 54 Stegmaier Karl, L. Führer. Sator
 Karl, Kaufm. Göhringer Joh., Kfm.
 Sauter Adolf, Werkführer
 56 *Gundt M., Zimmermstr. (Eppelh.).
 Pfaff Karl, Mesgermstr. Köhly Franz,
 C. Schaffner a. D. Beck Karoline Fril.
 Sauerzapf Mart., C. Schaffner. Schuh
 Joh., Tagarb. Thomas Gg., Monteur

Bremeneckgasse.

Beginnt Oberbohgasse 10 und endigt am Oberen
 Faulpelz.

Linke Seite.

- 1 *v. Oberndorff Graf, Gutsbesitzer.
 Classen Andr., Restaurat. z. Bremeneck
 3 *von Hammerstein H., Freiherr.
 Vandalia-Korpskneipe. Zier Ludwig,
 Korpsdiener
 5 Beck Cäcilie Fril. Wegerle Anna Fril.
 Göß Joh. Bapt., pens. Schutzmann
 7 Funk Seb., Lohnkutscher Btw. Gros-
 sus J., Priv. Höber Ferdin., Kutscher.
 Konrad Peter, Schmied

Nr. Rechte Seite.

- Eingang zur Brauerei zum Faulpelz
 — Einfahrt zur Brauerei zum Faulpelz

Brunnengasse.

Beginnt u. Redarstraße 46 und endigt Hauptstr. 45.

Linke Seite.

- Gr. Universität (Anatomiegebäude)
 1 Gr. Universität (Dienerwohnggeb.).
 Pflug Hch., Diener im Physik. Kabinett.
 Dies Joseph, Anatomiediener

Rechte Seite.

- 2 Waibel Geschw. Fril., Schuhwaren-
 lager. Heckmann Chr., Buchdruckerei-
 faktor. Gärtner Karl, Maler u. Tüncher.
 Schön Gg., Schreiner. Böckle Konrad
 u. Hensel Robert, Kleiderm. Guck J.,
 Reserveführer. Vogel Anna Witwe
 4 Schnabel Jos., Landw. Btw. Glock
 Nikol., Zimmermann. Obermüller Joh.,
 Zimmermann. Groß Friedr., C. Arb.
 Pfeil Albert, Tüncher
 6 Staroste Hermann, Kupferschmied.
 Hettinger Johann, Kleiderm. Pfisterer
 Kath., Monatsfrau. Beck Gl., Wagen-
 resident. Jankau Rosa Btw. Pfeil
 Joseph, Lackierer
 8 Hettinger Georg, Maurermstr. Btw.
 Edel Emil (Pa: M. Meier), Zimmer-
 meister u. Holzhändler. Sack Cyrian,
 Cementmüller und Frau: Hebamme.
 Renner Marie Bw., Waschfrau. Wieder
 Jos., Schuhm. Käps Hugo, Eisendreher.
 Forstmaier Joh., Müller. Beck Joh.
 Gg. Bw. Hornmuth Hch., Schreiner-
 mstr. Bauschbach Johann, Schuhm. Schäfer
 Marie, Tagarb. Knauff Karol. Btw.
 10 Schmidt Ludwig, Lok. Führer Btw.
 Schmidt Wilh., Schlossermstr. Brauch
 Gg., Heizer und Frau: Spezereiwaren-
 handlung. Schwibs Johs., Mechaniker
 und Frau Mathilde, Lehrerin der Zu-
 schneidekunst. Marshall Kath. Witwe,
 Monatsfrau. Wirth Reinb., Heizer.
 Eichholz Emil, Maler. Ramp Phil.,
 C. Arbeiter.
 12 Müller Max, pens. L. Führer. Müller
 Frz., Uhrmacher. Arnold Jak., Schiefer-
 decker. Huber Seb., chir. Instrumenten-
 maker. Friedel Karl, C. Schaffner
 14 Dohrer Jakob, Schreiner-
 mstr. Wolfgang H., Tüncher-
 mstr. Boß Geschw.,
 Damenkonfektion (Lehrerinnen der Zu-
 schneidekunst). Fährländer Ferdinand,
 C. Bureaudiener. Meigner Val., C. Arb.
 Stern Kath., Händlerin. Hobusa Friedr.,
 Kleiderm. Bw. Lobinger Kath., Mo-

- Nr.
natsmädchen. Strecker Simon, Tagarb.
Chem. Institut von Prof. J. W. Brühl
16 Eberle Friedrich, Glasermeister Ww.
Reinhardt Marie Witwe, Wäscherin.
Dotter Anton, Korbflechter. Schönagel
Karl Raim, Kleiderm. Burger Wilh.,
Schuhm. Schmidt Ludw., G. Schaffner.
Sommerhalter J. Witwe
18 Horch Karl, Milchbdlg. Fischer Sch.,
Zimmermann. Fröhlich Jak., Gärtner
20 *Goldschmidt Jak., Kfm. Ww. Kofk
Karl, Brot- u. Feinbäckerei. Brunner
Jakob Ww. Müller Sch., Lok. Führer.
Oppermann Wilhelm, Schuhmacher
22 Bauer Lorenz, Landwirt. Spieler
Karl Ww., Monatsfrau. Kern Nikol.,
Schlosser. Windisch M., Kleidermacher.
Wölfelschneider Joh., Lackierer. Müller
Gg., Schuhm. Jungmann Joh. Mart.,
Totengräber. Holz Anna, Büglerin.
Ulbert Heinrich, Plästerermeister
24 Brauch Benjamin, G. Portier Witwe.
Bernauer Karl, Lok. Führer. Raub Jos.,
Schäftenmacher. Rapp Aug., Zugführer.
Gefstein Joh. Frd., Schlosser. Fries
Jakob, Buchdrucker
— Eingang z. Haus Hptstr. 45. Pfeffer
Karl, Buchdruckereibesitzer

Kurzer Buekel.

Beginnt Burgweg 12 und endigt Schloßberg 71.

Linke Seite.

- 1 Raab Sch., Plästerer Witwe. Popp
Karl, Glaser. Hofstätter Konr., Tape-
zier. Schöpfler Mich., Fr. Arb. Wagen-
blasi Georg, Tagarb. Dörner Gertrud
Witwe
3 Blas J. David, Mineralientomptoir.
Stoll Amalie und Babette, Privatinnen
3a Blas J. David, Mineralog (Villa
Blas). Dieffenbacher C., Kaufm.
5 *Zündorff Gg., Schieferdecker. Wolff
Anton, Buchdrucker. Ueberle Kath.,
Näherin. Häfner Karl, Bierbrauer.
Huber Charlotte Witwe
7 Ebert Friedr., Architekt (Villa Stück-
garten)
9 Zindel Joh. Karl, Gärtner. Zindel
Franz, Schreiner. Burre Jos., Maurer
Ww. Sommer Marie Witwe, Priv.
11 Zindel Franz Anton und Gormann
Gg., Tagarb. Auth Gg. Ab., Maurer.
Auth Barbara und Katharine, Geschw.

Rechte Seite.

- Gelände von Henkenhaf & Ebert, Archi-
tecten

Bunsenstrasse.

Beginnt Gaisbergstrasse 16 und endigt Häufferstrasse
an der Fuchs'schen Fabrik.

Nr. Linke Seite.

- 1 Merg Adalbert, Dr. Geh. Hofrat Pro-
fessor. Merg Eulalia Witwe
3. 5 Gungs Wilh., Banquier (Baupläge)
7 Müller Friedr. und Schmidt Georg
(Bauplätze)
9 Wille Jakob, Dr. Prof., Universitäts-
bibliothekar. Barth Anna Frk.
11 *Müller Friedr. u. *Schmidt Gg.
Kaiser Karl, Dr. med., Privatdozent.
Kohner August, Stadtrat Witwe
11a Lütty Herm., Landgerichtsdirektor a. D.
Bornemann Wilh., Dr. Landgerichts-
direktor a. D.
15 *Müller Friedr. u. *Schmidt Gg.
v. d. Novaart H., Priv.
17 Nishaupt Friedr., Weinhdlr. Kinder.
Morell Jean, Kassier Ww. Schneegans
Gd., Dr. Rektor a. d. Universität. Koch
Ludwig, Dr. Prof. Schmidt Jakob,
Oberchaffner Witwe
19 Hirsch Jakob, Zimmermeister Witwe.
Gr. Bahnbauinspektion. Mayer Anna,
Bezirksgeometer Witwe. Bartholomae
Fr., Assistent

Rechte Seite.

- 2 Mang Adolf, Reallehrer. Friderichs
Karl, Dr. Ww. Frank August, Haupt-
lehrer Witwe. Nuß Engelbert Witwe.
Sommer K., Gärtner
4 Scherer Anton, Schlossermeister. Göbel
Leonh., Hauptlehrer. v. Kochau Klara,
Priv. Bach Alfred, Maschineningenieur.
Zimmermann Kath. Frau. Lamarche
Joseph, Kolporteur
6 Fuchs Julie Frk., Privatinn. Helwerth
Johanna Frk., Rentnerin. Lochbühler
Marie, Oberamtsrichter Witwe. Brog
Sophie Ww.
8 v. Dusch Ferd., Frhr., Geh. Rat Ww.
10 Simon Gustav, Geh. Hofrat Witwe
12 Bunsen Rob. Wilh., Dr. Wirkl. Geh.
Rat Professor, Gycellenz. Gahold Chr.,
G. Gepäckbesitzer
14 Basser mann Alfred, Privatmann
16 Züllig-Hill'sche Stiftung. Lauisch
Friedrich, Ober-Telegraphenassistent.
Günther Emilie Frk. Reimold Amalie
Frk. Mann Eugenie Frk. Dreuntel
Elise Frk. Fischer Marie Frk. Krum-
mel Emilie Frk. Paule Joh., Maga-
zinier Witwe
18 Ueberle Phil., Baumeister. Weiler &
Ueberle, Baugeschäft. Brod Agnes Ww.
Beck Georg (Ja: C. Defaga)

Burgweg.

Beginnt Kornmarkt 4 und endigt am Schloß.

Nr. Linke Seite.

- 1 *Wilms Frz., Stadtpfarrer. Niederbrunner Schwestern für Krankenpflege
 3 Ernst Matth., Priv. Wtw. Weidner Kath. Wtw. Frisch Matth. Wtw.
 5 Schmidt Louis, Assistent. Schmidt Marie u. Sophie Fräul. Herr Christ., Schuhmachermstr. Kögel Regina und Herrmann Marg., Lehrerinnen an der Kleinkinderanstalt. Raumann Paul, Instrumentenn. Burger Emil, Lehramtspraktikant
 7 Wolfschlag Valentin Frau. Wolfschlag Friedrich, Buchdrucker
 9 Blas Karl, Schreinermeister Witwe. Ziegler Heinr., Lehrer a. D.
 11 *Blas Karl, Schreinermeister Witwe. Kunsthdg. von Edm. v. König (Filiale)

Rechte Seite.

- 4 *Förster Friedr., Geometer (in Karlsruhe). Kunsthdg. von Edm. v. König (Filiale). Schössinger Jak., Kaufm. Heidelberger J., Schreineremstr. Braun August, Dr. Voller Jos., Buchhalter. Schmezler Otto, Flaschenberggeschäft. Klossbieger Friedrich, Schlosser
 6 Sauter Kaspar, Maurermstr. Breisler Karl, Musiklehrer. Brenneis Karl, Polizei-Aktuar
 8 Kofstad Karl Abrah., Privatm. Künzer Jul., Gerichtsvollzieher. Schäfer Anna, Kleiderm. Deckert Jakob, Maurer. Hutzenlaub Karl, Strickerei. Einsmann Kath., Näherin. Gatternicht Susanna Wtw., Wäscherin. Deldorf M., Maler und Tüncher
 10 Unholz Joh., Messerschmied. Nischer Benno u. Schult Hch., Musiker. Englert A., Lehrer Witwe. Liese Martha Fräul., Kindergärtnerin
 12 Knauer Joh. Kasp., Straßenmeister. Ziegler Gg., Priv. Wtw. Müdiger Fr., Lehrer am Heidelb. College. Stockmar Karl, Buchhalter

Bussfemergasse.

Beginnt Lauerstraße 14 und endigt Unterestraße 9.

Linke Seite.

- 1 *Heidelberger Gewerbebank. Kiemer F. sen. Witwe. Sutter Alois, Fischer. Reichert Ad., Schlosser. Döberer J. Ch., Cem.-Müller. Waltenberger Karl Ludw., Kutscher. Schneider Andr., Schuhm. Schmidt Elisabeth, Holzmacher Witw. Reubek Adam, Hafner.

Nr.

- Straub Simon, Tagarb. Keller Gg., Tapezier. Schnorr Peter, Schreiner. Müller Adam, Müller. Hasenfray Jos., Revisions-Aufsicher. Büchler Jakob, Schuhmacher
 1a *Otto Aug., Glasermeister Witwe. Trappel Phil., Buchhalter. Sommer Adolf, Kanalreiniger
 3 Bickel Hch., Dienstmann. Künzinger Mich., Ansläufer. Schneider Ludwig, Ofenheizer
 5 Hartenstein Hch., Maurermstr. Lang Käthchen Fräul. Lell Christ., Gerber. Unger Joh. Witwe
 7 Schmitt Valent., Maurermstr. Keller Joh., Fuhrmann. Dies Konrad und Schulz Heinr., Lohndiener. Häusler Anton, Händler
 9 Wagner Val., Kärcher. Schenk Hch., Schreiner Wtw. Friedrich Joh., Kohlenfuhrmann. Kramer Jak., C.Arbeiter. Doll Philipp, Tagarbeiter
 11 Bisterer Andr., Maurer. Edelmann Georg, Tüncher. Günauer Friedrich Schreiner. Seuffert Mina, Köchin
 13 *Schmieder Joseph, Huf- u. Wagenschmied. Schmitt Phil., Diener Witw. Böhler Peter, Dienstmann. Kenzler Katharine Witwe
 15 *Sauter Kasp., Maurermstr. Hensel Herm., Kleidermacher. Prechter Frz., Schuhmacher

Rechte Seite.

- 2 Ackermann Theobald, Fischer Witwe
 4 Ottenthal Gg., Kutscher. Schmidt Chr., Tagarb. Knecht J., Händler
 6 Beckenhaupt Wilh., Wagnermeister. Wolf Anton, Möbeltransporteur
 8 Fries Joh. u. Fries Jak., Weingärtner
 10 Fahrlander Franz Jos., Kleiderm. und Spezereigehäft. Hebelhör Moriz, Laktierer
 12 Henn Jakob, Fuhrmann. Ohmann Johann, Tagarbeiter
 14 *Dubois (Holz) Friedr., Priv. Erben. Trauschütz Hermann, C.Arb. Reisinger Lucie Frau, Wäschfrau und Büglerin. Kühne Florian, Steindreher. Ueberle Bab. Wtw. Koch Alwin Frdr., Hafner. Englert Joh., Tagarb. Hörle Friedr., Dienstmann. Ziegler Joseph, Tagarb. Bölig Hch., Schreineremstr. (Werkstätte)
 16 Dörzenbach Jos., Schuhmachermstr. Dettinger Friedr. Wtw. Schmitt Marie Wtw. Lott Franziska, Tagarb. Müller Barbara, Wäscherin. Guland Karl, Schlosser
 18 *Nagel J., Rev.-Aufseher a. D. (in

- Nr.
 Mannh.), Ehefrau. Alexander Johann,
 Tanzlehrer. Lauer Karl, Schuhmacher-
 meister. Schenk Jul., Schuhm. Schmitt
 Kath. Witw. Abt Gg., Tagarb. Neu-
 deck Philipp, Galier
 20 Schnorr Jos., Privatm. Englert M.,
 Magazinarb. Englert Karl, F. Arb.
 Büls August, Zimmermann Witwe.
 Arnold Jos., Tagarb. Schütz Friedrich,
 Schlossermeister (Werkstätte)
 22 Ihle Karl, Tabakschneider. Wagner
 Christ., Pferdebahnkutscher. Fischer
 Sebast. u. Kempt Gg., Tagarb. Kühner
 Heinr., Packträger. Hafner Balthasar,
 Steinbrecher Witwe
 24 Mayer Jakob, Hafnermeister. Dörner
 Barbara Witwe, Wäscherin
 26 Gffner Paul, Glasermeister. Schenk
 Ludwig, Steuermahner. Holzinger
 Goth., Schlosser. Weidner Gottlieb,
 Dienstmann. Lehr Christian, Kutscher
 28 Mutschler Joh., Gärtner. Veierle
 Philipp, Kohlenfuhrmann

Dreikönigstraße.

Beginnt Lauerstraße 18 und endet Hauptstraße 167.

Linke Seite.

1. 3 *Bühler Val., Advokat. Karrmann
 A., Restaurat. zur Reichskrone. Eberle
 Jak., Zahnarzt. Müller Phil., Tagarb.
 Hörrle Ludw., Dienstmann. Knauber
 Jak., Schreiner. Karlebach Jul., Kfm.
 Friedenauer Albertine Fräul., Weisnäherin.
 Fris A., Friseur. Fris Rosa Fräul.,
 Krankenpflegerin. Kaff J., Schuhm.
 Biedermann Aug., Näherin. Egner
 Adam, Schuhmachermstr. Marx Stätchen,
 Büglerin. Grimm Ludwig, Kleiderm.
 Burthardt A., Kfm. Berninger Jos.,
 Schreiner. Weber Kath., Steinh. Ww.
 5 *Hirschel Theob. jun. Frau. Dörf-
 linger Jos., Siebmacher. Häpp Mich.,
 Kaufm. Popp Mich., Zeitungsträger
 7 Erlewein Jos., Bäckermeister. Karg
 Frz. Jos., Schuhm. Sommer Karol.
 Witwe. Kenzler Gg. Ad., Invalide
 9. 11 Schmitt Frdr., Maurer u. Frau:
 Spezereigeschäft u. Milchhdlg. Bund-
 schuh Ostar, Kfm. Bundschuh Pauline
 Fräul. Freund Louis, Schreiner und
 Frau: Wafsch u. Bügelgeschäft. Ibrig
 Joh. Peter sen., Güterbestätter. Weiß
 Christ., Tagarb. Ww. Schwab Friedr.,
 Buchdrucker. Kollmar Ferd., Schuhm.
 Hochmann Christ. Ww. Dörner Marie
 Fräul., Näherin. Pfeifer Phil., G. Arb.
 Sommer Christ., Tagarbeiter
 13 *Heimberger S., Kfm. in Stuttgart.
 Wolf Elise Ww., Kohlen- u. Viktualien-

- Nr.
 handlung. Deierling Frdr., Schreiner-
 meister. Straub Georg, Lohnkutscher.
 Welz Konr., Fuhrm. Trost Friedrich,
 Tagarbeiter
 15 Seppich Jakob, Kutscher. Seel Gg.,
 Friseur. Herbert Nikol., Buchdrucker.
 Fischer Mich. Ww. Mierisch Karl Frdr.
 Ludw. u. Schmitt Friedr., Tagarbeiter.
 Sturm Heinr., Schreiner. Gormann
 Sus. Witw. Münzesheimer Lina Ww.,
 Priv. Faust Pauline, Blumenhändlerin.
 Werner Karl, G. Arb. Schäfer Rudolf,
 Tagarb. Du Bois (Holz) Fr., Schuhm.
 Fuchshuber Marie Witw., Näherin
 17 Hornuth Elise Fräul. Hornuth Joh.,
 Kutschiener Witw. Braun Anna Marie
 Ww., Wäscherin. Deckert Jos., Schlosser
 Ww. Grab Helene Ww., Weisnäherin.
 Schönmehl Matthias Frau
 19 Job Phil., Schreinermeister. Ganter
 Lisette Witwe. Huber Margarete Fräul.
 21 Köppler Eman., Kenteidiener. Göge
 Jos. u. Faust Ad., Buchdrucker. Bieder-
 mann K. D., Kleiderm. Hübinger Peter,
 Schlosser
 23 *Sauer Aug., Kfm. in Frankf. a. M.
 Fuchs Anton, Lebensmittelhandlung.
 Meyer Friedr. Ww. Hane Andreas,
 Tüncher. Sommer Martin, Holzmacher
 25 Mappes August, Nähmaschinenfabrik.
 Kohlenbecker Wilhelm, Kaufmann
- Rechte Seite.
- 2 Schütz Franz Peter, Installateur.
 Lanz Friedr., Kleidermacher. Schütz
 Katharine, Kleidermacherin
 4 Lauer Lorenz Ww. Quati Jak., Ta-
 pezier u. Frau: Milchhandlung. Vähr
 Peter, Privatm. Stumpf Jos., Schuh-
 maker. Reinhard Peter u. Lejer Jos.,
 Tagarb. Siebenhaar David, Lackierer
 6 Schmitt B., Bäckermeister. Lupberger
 Aug., Maurer u. Frau: Kleidermacherin.
 Grüner Martin, Kleidermacher. Seibel
 Wilhelm, Schieferdecker
 8 Koch Aug., Musiklehrer Ww. Günther
 Theob., Kfm. Bölig Joh., Schreiner-
 meister. Ackermann Fr., Fischer Ww.
 Nieschwig Jos., Flaschner und Frau:
 Hebamme. Wolfinger Lisette, Wäscherin.
 Scholl Kath. Witw. Schöpp Andreas,
 Schreiner. Hennrich Joseph, Zimmer-
 mann Witwe
 10 Otto A., Glaserstr. Ww. Eberhardt
 Susanne Fräul. Eberhardt J., Privatm.
 Leiner Gd., Schuhm. Schmahl Heinr.,
 Schreinerstr. Kros Wilh., Kutscher.
 Schenkel & Schmahl (Schreinerwerkst.)
 12 Knoll Ludw. Witw. Sahlender Emil,

- Nr.
Musikdirigent. Ehret Gg., Kleiderm.
Gruber Karl, Wirt. Baierle Leonhard,
Braumeister. Weber Moriz, Schreiner
14 Mack Friedr., Maler u. Tünchermstr.
Raumann Ernst, Musiker. Beiler Gg.,
Schuhm. Größle Elise Wtw. Marion
Bertha Fr.
- 16 Brauch Gg., Glasermeister. Gallm-
bacher F., Schuhmacherstr. Franzmathes
Kath. Wtw. Franzmathes Joseph Ad.,
Schlosser
- 18 Schmieder Joseph, Huf- u. Wagen-
schmied. Engelhardt Gustav, Tüncher.
Zipf Friedr., Schuhmacherstr. Frey
Joh., Hafner. Klinger Heinr., Buch-
druckereifaktor. Eber Ferdin. (Sattler-
werkstätte)
- 20 *Schmieder Joseph, Huf- u. Wagen-
schmied. Kessler Phil., Kupferschmied.
Hartenstein Joh. F., Schlossermeister.
Schenkel Lina, Kunstwäscherin. Hauck
Gdm., Kleiderm. Fehrenbacher Dom.,
Steindrucker. Held Jos., Architekt Wtw.
Gugelsberger Franz, Tüncher. Diesam
Frieda, Weißnäherin
- 22 Hanzelky Joh., Buchdruckereibesitzer.
Schmidt August, Hendenmacher
- 24 Maurer Georg, Schuhmachermeister.
Baier Jakob, Maurer. Koch Georg,
Kleidermacher

Eppelheimer Landstraße.

Beginnt Bergheimerstraße 86 bei der Fabrik von
Gebirder Reis und zieht nach Eppelheim.

Linke Seite.

- Reis Gebr., Kunstwollefabrik (Fabrik-
gebäude.) Meidlinger J., Sortiermstr.
Basler Adam, Werkführer
— Daack & Cie. (Magazin)
— Städtgemeinde (Gaswerk)
- 1 Trion Eduard, Maschinen- u. Mühlen-
bau-Anstalt
- 3 5 Maschinenfabrik Heidelberg
Molitor & Co. Müller Wilh., Fabri-
kant. Nüttger Michael, Werkmeister
- 7—13 Baupläze
- 15 Ritter Jakob, Landwirt. Schneider
Karl, Tagarb. Bedenbach Peter, Wei-
chensteller. Köchle Matthy, Schreiner.
Müller Georg, Eisenbrecher
17. 19 Vereinigte Fabriken zur An-
fertigung von Sanitätsgerä-
tschaften, vorm. Lipowsky-Fischer,
C. Maquet. Metz Karl, Spritzen-
fabrik. Maquet C., Fabrikant. Pfeiffer
Friedrich, Werkmeister
- Becker
- 81 Rahn Geschwister, Lumpenfabrik und

- Nr.
Knochensiederei, Eisen- und Metallhdlg.
Rahn Salomon, Händler
— Bahnwartshaus Station 40. Bieller
Heinrich, Bahnwart
- Rechte Seite.

- 2 Trinkle Karl, Kutscher, Holz- und
Kohlenhandlg. Schmitt Wilh., Küfer.
Liedel Wilh., Stallmeister. Schmieder
Konrad, Sägmüller
- 4 Trinkle Karl, Holz- und Kohlenlager
- 6 Buchenau Friedr., Spezereihdlr. Wtw.
Brahner Peter und Frey Peter, Tagarb.
Grieshaber Ludw., Küfer. Scheid Phil.
u. Brandner Wilhelm, Heizer. Basler
Adam, Mechaniker. Schürer Joseph,
Bierkutscher
- 8 Heidelberger Aktien-Brauerei
(vorm. Kleinlein), Brauereigebäude
- 10 Minne Friedrich, städt. Gasmeister.
Minne Aug., Buchhalter. Minne Agnes
Wtw. Leh. Jak. u. Blözer Wilh., Gas-
arbeiter. Fichter Heinrich, Gießer
12. 14 Baupläze
- 16 Wismeier Philipp, Zimmermann.
Wittmann Andr., Obermüller. Rabner
Wilhelm, Schlosser
- 18 Schmieder & Harzer, Dampfsäge-
werk
- 20 Gamber Henriette und Johanna Fr.
Gamber Friedrich, Landwirt
- 22 Bauplaz
- 24 Reiss W. (Lagerhaus)
- Bauplaz
- Schroedl'sche Brauerei-Gesellschaft
(Brauereigebäude)
- Becker
- 94 Klar Theobald, Seifen- u. Margarin-
fabrik. Zwiebelhofer Karl, Seifensieder.
Kraus Wilhelm, Schlossermeister

Gelspsfad.

Beginnt Karlsruferstraße 22 und bildet gegen den
Schloßberg eine Sackgasse.

Linke Seite.

- Garten zum Haus Hauptstr. 234
- 1 *Bücking Gg., Dr. Privatm. Haupt-
mann Otto, Tagarb. Fein Friedrich,
Handelsmann. Knobel Joseph Wtw.
- 3 Staudt Stephan, Schreinermeister u.
Frau: Friseurin

Rechte Seite.

- 2 Brenner Geschw. Fr. Brenner Chr.
Fr. Höhr Gg., Maurer u. Ofensetzer.
Hartmann Franz, Kutscher. Nimmler
Kath. Frau. Nimmler Bab., Wäscherin.
Jung Jos., Tagarbeiter. Becker Karl,
Schieferdecker. Reibach Fr., Tüncher

Nr.

- 4 *Bücking Gg., Dr. Privatm. Baust
Lisette Witw., Tagarb. Ziegler Therese
Witwe. Bäuerle J., Cementarbeiter

Fabrikstraße.

Beginnt im Cementwerk und endigt Eppelheimer
Landstraße gegenüber dem Gaswerk.

Linke Seite.

- 1 Portland=Cementwerk Heidel-
berg (vorm. Schifferdecker & Söhne).
Nagel Friedrich, Werkmeister. Heimes
J., Obermüller
3 Ritter Abr., Landw. Benz Christ.,
Tonnenhof=Arbeiter. Dieter Christof,
Zimmermann. Kiffel F., C.Arb. Kösch
Hudolf, Glasermeister (Wohn.). Fischer
Heinrich, Schiffer
5 Ritter Theobald, Landwirt u. Wirt.
Bauer Hermann, C.Arb. Halter Karl,
F.Arb. Dallmus Ludwig, C.Arb. Arbeiter.
Viktor Daniel, Küfer. Wacker Valen-
tin, Geschäftsführer
11 Bach M., Baugeschäft (Neubau)

Rechte Seite.

- Baupläße
— Eingang zum Haus Bergheimerstr. 107

Fahrtgasse.

Beginnt Unt. Redarstraße 18 und endigt Hauptstr. 13.

Linke Seite.

- 1 Stader Lorenz, Zugmstr. Nähr Karl,
Wirt zum Deutschen Kaiser. Kammauf
Georg, Tagarbeiter
3 Boobz Friedr., Landwirt. Hochlehner
Jakob Witw. Ulrich Karl, Wagnergeh.
Schneider Gg., Monteur. Sauer Jos.,
C.Arb. Zimmermann Gg., Lok.Heizer
5 Boobz Friedrich, Landwirt
7 Pfisterer Wilhelm, Kaffeebrenner.
Pfisterer Wilhelm Witw. Fries C. D.,
Buchbinderei und Schreibwarenhandlg.
Freystetter Otto, Buchdrucker. Meng
Barbara Fril. Kiefer Simon, L.Heizer.
Schmitt Andreas, Straßenwart
9 *Haberkeru Friedr., Holzmesser Witw.
Burgay Karl, Schmied. Schmitt Hg.,
Tagarb. Hofmann Wilhelm, Schuhm.
Gramlich Andreas, Schmied. Walden-
maier Franz, Tagarbeiter
11 *Hirsch Jak., Privatm. Fred Mich.,
Weingärtner. Keller Elisabeth. Faschon
J., Heizer. Paule Karl Phil., Küfer.
Farrtenkopf Marie Witw. Vieber Fried-
rich, Wagner. Daub Georg, Schlosser.
Gruner G., C.Arb. Weber Georg Joh.,
Kohlenhändler. Walther Gg., Former.
Sautter Jakob, Schlosser
13 Fißler Heinrich, Weingärtner. Hoch-

Nr.

- lehner Adam, Lok.Heizer. Maier Karl,
Gypfermeister
15 Veierbach Fris, Mechaniker. Veier-
bach Wilh., Buchdrucker. Weber Jak.,
Zimmermann. Zahn Rud., Mechaniker.
Silbebrand Georg Witwe
17 Reising Friedr., Essig- und Senffabrik.
Müller Ab., Agenturen. Müller Karol.
Witw. Halbauer Elisabeth Bez =Förster
Witw. Müller Therese Witw. Müller
Anna Fril., Damenschneiderin
19 *Schenk Hans, Bierbrauerei (vorm.
Spinner). Wendel Jean, Friseurgesch.,
Flaschenwein-, Liqueur- und Cigarren-
geschäft

Rechte Seite.

- 2—8 Gr. Staatsärar (Gymnasium)
10 Sommer Marg. Fril. Sommer Theob.
Witw., Spezereihdlg. Sandmaier Andr.,
Küfer. Nagel Hg., Portier. Haag Herm.,
Schreiner. Konrad Friedr., Lok.Heizer
12 Müller Theob., Landwirt. Weigel
Friedr., Kellner. Holzschuh Jak., Heizer
14 Ueberle Phil., Landw. Döhner Jos.,
Kutscher. Mechler M. A., Bureaudiener.
Walter Leonh., Schuhm. Popp Barb.
Witw. Hirsch Georg, Lok.Führer Witw.
Hug Joh., C.Bremser. Zahner Jos.,
C.Gepäckträger
16 Kunst Johann, Schreinermeister. Weisel
Karl Fr., Obergärtner. Mann Matheo,
Musikdirektor. Bedecker B., Tagarb.
Spranz Karl, Zugmeister. Krauß M.,
Flaschner. Stricker Peter, C.Arb. Arbeiter.
Hoffmann Karl, Glasermstr. (Werkst.).
Faas Wilh., Buchbinderei (Werkstätte).
Fehringer Nikolaus, Küfer (Werkstätte)
18 Christ Heinr., Schlossermstr. Wörmer
Gregor, Bier- u. Spezereihändler. Luz
Kaspar, Zugmstr. Solba Herm., Post-
anweisungsbesteller. Würth Kath. Witw.
Flaig Adolf, Flaschner. Arnold Peter,
Schieferdecker. Kemmlinger Jos. Ant.,
Lok.Heizer. Nelhelm Georg, Maurer.
Diez Therese Fril., Kleidermacherin
20 Littig Hg., Hutfabrikant. Wollschitt
C. M., Flaschnermstr. Vieber Georg,
Lok.Heizer. Fischer Peter Witw. Witt-
mann Kath. Witwe, Büglerin. Rupp
Wilhelm, Bierbrauer
22 Maisch Karl, Lederhändler. Pfeil
Philipp, C.Arb. Arbeiter

Oberer Faulpefelz.

Beginnt oberhalb des Amtsgefängnisses und endigt
an der Bremenogasse.

Linke Seite.

- 1 Groß. Staatsärar. Amtsgefäng-
nisgebäude. Zahn Joh. Fr. Phil. und
Blum Ernst, Gefangenwärter

Nr.

- Zum Amtsgefängnis
- Rindemagazin von Ph. Jak. Werner, Gerberei
- Gerberei von Ph. Jak. Werner
- 3 Ueberle Gottfried, Möbelschreiner.
- Grüzmacher Georg, Dr. phil. Licentiat

Rechte Seite.

- 4 Wölfel Joh. Mart., Elfenbeinschnitzer.
- Pfeffinger Imman., Hauptlehrer Wtw.
- Fritz Friedrich, Dreher. Koch Philipp,
- Schlosser. Lay Jak., Briesträger. Erle-
- wein Johann, Straßenwärter. Würz
- Kath. Witwe, Monatsfran. Erba G.
- Witwe. Erba Karl, Büchsenmacher.
- Schmitt August, Kohlenhändler
- 6 Hesselbach Anton, Privatm. Fänger
- Karl, penf. Bezirkshauptassistentenbuchhal-
- ter. Clormann Gottfried, Depeschenträger.
- Breunig Ant., C. Arb. Schöpp
- Seb., Privatm. Rausch Ferd., Glaser-
- meister
- 8 *Hesselbach Anton, Privatm. Hoff-
- mann Joh., städt. Leihhauskassier. Deck
- Jak., Steuergeselle. Mayer Karol. Fr.
- 10 *Hesselbach Anton, Privatm. Krapp
- Wilh., Monatsfran. Müller Joseph,
- Steueraufscher
- 12 Klingmann Friedr., Schreinermsr.
- Schilling Adam und Hoch Phil., Schutz-
- leute. Treu Oswald, C. Arb. Diez
- Adam, Zeugschmied. Baark August,
- Musiklehrer
- 14 Diezsch Aug., Musiklehrer. Schaber
- Gust. Adolf., Stadtbauinsp. Pfäumer
- Theodor, Rechnungsdominissär a. D.
- Garten zur Frankonenkneipe
- Jäger Otto, Dr. Privatm. (Bauplatz)

Unterer Faulpelz.

Beginnt Reitengasse 25 u. endigt an der Bremeneckgasse.

Linke Seite.

- 1 *Stichling Frz., Restaurateur Wtw.
- Kumpf Joh., Registrator. Schmieg Jo-
- hanna Wtw. Grünig A. W., Gerberei-
- besitzer
- Gärten

Rechte Seite.

- 2 Werner Friedr. (Ja: Ph. Jak. Wer-
- ner), Gerbereibesitzer. Ellwanger Kath.
- Wtw. Köhler Georg, Müller

Fischergasse.

Beginnt Obere Neckarstraße beim ehem. Schlachthaus und endigt am Marktplatz.

Linke Seite.

- 1 Hofmeister Fr.edr. Phil., Schlosser-
- meister. Weber Christ., Gärtner

Nr.

- 3 Jost Friedr., Schuhm. Wtw. Schäfer
- Joh., Maler und Tüncher. Nuth Karl,
- Tagarbeiter
- 5 *Pauly Leopold, Kassier. Pauly
- Marg. Fr. Marx Joh., Schuhmacher-
- meister. Genzler Phil. u. Hettinger H.,
- Kutscher. Ehret Peter Wtw., Näherin.
- Scharf Leopold, Former. Kerner Jo-
- hann, Steinhauer
- 7 Schneider Gg., Lohnkutscher. Lamb-
- recht Marie Witwe. Seemann Joh.,
- Schuhm. Krug Peter, Tagarbeiter
- 9 Fisch Ludwig, Maurermsr. Neubert
- Ad., Kuferei u. Weinhandlung. Spies
- Gg., evang. Kirchenbiener. Kothermel
- Isidor, Schuhmacher
- 11 Schmidt Franz jun., Handelsmann.
- Dietrich Karl, Metzger. Zindel Joh.
- Adam, Tagarbeiter

Rechte Seite.

- 2 Henn Wilhelm, Chirurg und Leichen-
- schauer. Githöfer Leo, Kleiderm. Kohl
- Simon, Tüncher Wtw. Beckert Karl,
- Tagarb. Schroth N., Möbeltransporter
- Wtw. Schroth Joh., Anwaltsgeh.
- Knöfing Alwin, Kfm. Stier Emilie
- Witwe. Treumer Kath. u. Philippine,
- Geschw. F. Arbeiterinnen
- 4 Dörner Albr., Schreinermsr. Müller
- Konrad, Händler. Kraus Joh., Frem-
- denführer. Murja Joh., Schuhmacher
- 6 Haag Gg., Spezereigeschäft. Gerber
- Eva Witwe. Deppisch Nikol., Maurer.
- Prior Konr., Schuhm. Batscherer Joh.
- u. Zimmermann Joh., Tagarb. Weis-
- mann Franz, Schlosser. Großbauer
- Lufas, Rangierer
- 8 Frig Friedr., Schlosser u. Mechaniker.
- Reichardt Gottl., Maurer. Behringer
- Franz, Buchhandlungsdiener. Müller
- Robert, Diener beim Stadtorchester.
- Stiegler Rudolf, Glasmaler
- 10 Saul Karl, Expeditor Wtw. Schnei-
- der Kath., Wasch- und Bügelgeschäft.
- Jakob Friedr., Gärtner. Brand Marie
- Fr. Kolb Anna Wtw. Wagner Eli-
- sabeth Witwe
- 12 Hossy Sophie Wtw. Hossy Emilie Fr.
- Holz Bernhard, Schuhmacher. Sent
- Babette u. Gretchen, Näherinnen. Sent
- Käthen, Büglerin
- 14 Höfer Georg, Metzgermeister. Ueberle
- Edmund, Schreiner. Reisinger Marg.
- Ww. Rittmann Elise Ww. Klein Phil.,
- Kleidermacher
- 16 *Nell Phil., Kfm. Erlewein Bernh.,
- Depeschenträger. Verberich Ant., Amts-
- diener. Strehlow Jul., Meldebeamter

Fischmarkt.

Liegt zwischen der Hapfelgasse, Steingasse und der Heiliggeistkirche.

Nr. Linke Seite.

- 1 Köhler Karl, Gastw. z. Gold. Glocke
- 2 Kander Gust., Möbelhdlr. Barbasch Max, Eier- und Geflügelgroßhandlung
- 3 Engelmann Moriz, Bäckerei und Weinwirtschaft zur Weißen Rose (Altdeutsche Weinstube)
- 4 Will Karl Wtw., Kolonialwaren- und Delikatessenhandlg. Niegel Jos., Reallehrer. Reinhard Wilh., Musiklehrer. Schmiede B. Frau, Privatn
- 5 Wagner J. J. (Inb. Geschw. Wagner), Messerschmied. Fändrich Elije, Weißnäherin. Stolze Theodor, Vergolder. Fünzer Lisette, Privatn
- 6 Dick Adam, Messermeister
- 7 Lay Jakob, Bug- und Blumengeschäft. Knöning Alwin Friedrich, Lay Nachf., Mehl- und Kernwarenhandlung. Kern Eduard, Apotheker. Ziegler Jakob, Ausläufer

Rechte Seite.

— Heiliggeistkirche

Floringasse.

Beginnt Hauptstraße 174 und endigt Ingrimstraße 3.

Linke Seite.

- Einfahrt zum Haus Hauptstraße 178
- 1 *Schnorr Geschw. (in Paris). Schnorr Karl, Flaschenbiergeschäft u. Weinkleinverkauf. Mühlbach Gg., Koch. Ostermaier Karl Friedrich, Maurer. Piffot Karl, Tagarbeiter. Burre Seb., Dienstmann. Fuhrmann Nik., Kleidermacher
 - 3 Kohlhammer Jakob, Schuhmachermeister. Bopp Joh., Kleiderm. Martin Ludw., Tagarb. Gög Friedr., Delhdlr. Eberhard Lisette, Strickerin. Becker Matth., Zuschneider. Mehlmann Bernhard, Photograph. Wittmann Georg, Gypser. Greif Georg, Schreiner
 - 5 Müller Chr., SattlerWwe. Schweizer Wilhelm, Bürstenmacher. Hoffstätter Friedrich, Diener

Rechte Seite.

- 2 Mades Georg, Schlossermeister Wtw. Edler P., Schuhmachermeister
- 4 Heinrich Jak. Wtw. Ohwald Hch., Spezereihdlg. Kübler J. Gg., Schuhmachermeister
- 6 Bühler Martin, G.Arbeiter. Philipp Marie Frl., Näherin. Dewald Anna, Kleiderm. u. Christine, Tagarb. Braun Peter, Tapezierer

Nr.

- 8 Stuß Elisabeth Frl. Hammerschmidt Frz., Kohlenhändler. Klein Balthasar, Tagarbeiter

Friedrichstraße.

Beginnt Hauptstraße 94 und endigt Pöck 52.

Linke Seite.

- 1 Thilo Gg., Dr. phil., Gymn.-Direktor Witwe. Keller Theresie, Lehrer Witwe. Keller Bertha Fräul., Musiklehrerin
- 3 Brian Ottav, Dr. prakt. Arzt. Rihm J., Pfarrer a. D. Scherer Gg., Priv. Witwe
- 5 Ammann Konrad Ludwig, Privatn. und Stadtrat. Groos Karl jun., Buchhändler. Tröltzsch Ernst, Dr. Professor. Görg Frdr. Wtw., Privatn. Sprenger Alois, Dr. Prof. Wtw. Spann Rud., Major a. D.
- 7 v. Gayette Heinrich, Oberst a. D.
- 9 Stadtgemeinde Heidelberg. Wilckens Karl, Dr. Oberbürgermeister und Landtagsabgeordneter
- 11 Wendung A., Dr. prakt. Arzt. Weydigung Anna Frl., Privatn
- 13 Lewald Alb., Geh. Kirchenrat Wtw. Michaely Kour., Obertelegr.-Sekretär Witwe. Michaely Wilh. Fräul., Telegraphen-Gehilfin. Reinhardt Alfred, Kunstmaler
- 15 Alstädt August, Hut-Fabrik. Kober Bertha Witwe

Rechte Seite.

- 2 Landfried Jak. sen., Privatn. Wtw. Landfried Karl, Privatn. Landfried Herm., Fabrikant (Fa: P. J. Landfried)
- 4 Landfried Jak. sen. Wtw. (Garten)
- 6 Scheurer Wilh., Kunst- und Handelsgärtner Witwe. Dietsche Luise Fräul., Mühlhauerzeugerhandlung. Baummeister Karoline u. Marie Geschwister, Kleidermacherinnen
- 8 Beneke Louis, Priv. Wtw. Sonnenschein Ad., Postsekretär. Beck Friedr., Atelier für Zahnleidende. Kah Karl, Dr., Gr. Oberamtsrichter a. D. Weber Christine Witwe. Wolf Gertrude Frl. Deutsch Barb. Frl. Stierle Kath. Frl.
- 8a *Landfried P. J. Erbach J. vorm. P. J. Künzle, Weinhandlung
- 10 *Landfried Friedrich sen., Privatn. Erbach J., Weinhändler. Körner Lillian, Kutcher. Mays Gerh. Hch., Kfm. Kirchgegner Magalene Fräul.
- 10^{1/2} Hassel Otto, Kohlenhdlg. Sommer Valentin, Zimmermann und Theaterlogenmeister

Nr.

- 12 Ruz Jean, Küstner Karl, Vergolber-
u. Glasergeschäft, Galanteriewaren und
Papierhdlg. Will Anna Frau, Weigel
Marie Ww. Weidner Karol., Kleider-
macherin. Hormuth Emilie Fr., Priv.
Reuter Frieda Fr., Rentnerin

Friesenberg.

Beginnt Hauptstr. 286 und endigt am Schloßgarten.
Linke Seite.

- 1 Kühner Herm., Gerbereibesitzer Wtw.
Erben. Grünig A. W., Gerberei und
Leberzurichter
3 Fries Jakob, Gärtner
Rechte Seite.
2 *Buhl Hch., Dr. Prof. Graf Oskar,
Kfm. Schmitt Georg, Gärtner
4 Gr. Eisenbahnverwaltung (ehemalige
Fischweiber)
6 Hirschel Kath. Fräul. Schäfer Val.,
Gerber. Pfeiffer Joseph, Gärtner

Gaisbergstraße.

Beginnt Leopoldstraße (zwischen dem Stadt- und
Neptungarten) und endigt am Steigergweg.

Linke Seite.

- 1 Reichardt Karl, Dr. Oberamtsrichter.
Arnold Julius, Dr. Geh. Rat Prof.
3 Erhard Friedrich, Priv. Nahr Fried-
rich, Privatmann
5 Reiz Wilh., Fabr. Ww. v. Franzius
Abele und Marie Fr.
7 Küttner Karl, Dr. Privatm. Witwe.
v. Türckheim Rud., Fehr., Hauptmann
9 Groos Karl, Dr. phil., Professor
11 *Ueberle & Mitzhaupt, Zolkellerei
(Geschäftszimmer: Hptstr. 29). Wolf
Gg., Wirtschaft zur Erholung. Koch
Alb., jurist. Senator a. D. Bis 1. April:
Erlewein Karl, Ref.-Führer. Sauter
W., Händler
13 Krazert C. W., Kfm. (Neubau)
15 Cantor Moriz, Hofrat Dr. Professor.
Gerotwohl Meyer, Privatm. Witwe
17 *Beck Gg. Phil., Priv. Hingelmann
Paul, Dr. Univ.-Bibliothekar. Gehrite
O., Postsekretär
19 Seybold Moriz, Priv. Held Phil.,
Privatm. Bis 1. April: von Schütz
Baronin Frau, Priv. Thieme Hugo,
Oberflieutenant
21 Stetten Freiherr von, Gr. Kammer-
herr und Legationsrat
23 Ritter Chr. H. Landw. Locher Hans,
Schreiner. Ackermann Alb., C. Schlosser.
Erdel Bernhard, Bahnwart
25 Unterleiter Jakob, Wildpret- und
Geflügelhändler

Nr.

- 27 *Schaaff Val., Maurermstr. Ruhn
Paula und Kern Gertrud, Familien-
Pension. Nuzinger Otto Bernh., Kfm.
29 Erdmannsdörffer Bernhard, Dr.
Geh. Hofrat Professor
31 *Ueberle Philipp, Baumstr. Nestler
Chr., Verwalter. Sack J., Priv. Mary
Ernst, Fabrikant
31a Ev.-Prot. Gemeinde (Pfarrhaus).
Schwarz Friedr., Stadtpr. v. Wilpert
Auguste Witwe
33 *Schrade Fr., Privatm. v. Schröder
W., Dr. Prof. Arnold Frieda Fräul.,
Priv. Bluntzli Emma Fr., Priv.
35 *Hoffmann Wilhelm, Privatm. und
Stadtrat. Schuchard Rud., Privatm.
37 Schulz Friedr. Wilh., Priv. Schulz
Marie Fr., Lehrerin
39 Zangemeister Karl, Dr. Geh. Hofrat
Prof. Oberbibliothekar (Villa Tereja)
41 Weize Hermann, Glasermeister. Sieb
August, Wirt. Dinkler Walthar, Bahn-
techniker. Wirt Mich., Zugführer
43 Sommer Phil., Schuhmachermeister.
Sommer Joh. Karl, Landwirt Witwe.
Barth J., Flaschnermstr. Kühner Jak.,
Tagarb. Schweikart K. W., Feldhüter
45 Henn Friedrich Wtw. Fries Babette
Fr. Lang Wilhelm, Liqueurfabrikant
47 Ernst Konr., Ref.-Führer. Hofmeister
Jakob, Buchhalter. Ginauer Karl,
Schreiner. Hold Karl, Heizer
49 Mannhart Karl, Lohnfuhrer Wtw.
51 Eisenlohr Fr., Dr. Professor und
Stadtrat
53 Hoffmann Wilh., Privatm. u. Stadtrat
55. 57 Gung Wilh., Banquier (Bauplatz)
59 v. Kirchenheim Arthur, Dr. Prof.
61 Göler v. Ravensburg Moriz, Fehr.
63 Müller Ph. Wilh., Landw. Sommer
Georg, Bremser. Schuppert Konrad,
Wagen-Revident. Hartmann Daniel,
Tagarb. Sommer Jakob, C. Schlosser
65. 67 Hamburger Leonh., Metzgermstr.
Greiner Friedr., Lok.-Führer. Hofherr
Karl, Schuhmachermstr. Rappes Kath.
Wtw. Grosse Rud., Apotheker. Weber
Heinrich, C. Arbeiter
69 Belisch Hch., Landw. Fehringer Joh.,
Lok.-Heizer. Fißler Hch., C. Arb. Jung
Karl Wilh., Schutzmann. Henn Val.,
Feldwegwart. Michelfelder Herm., Gärt-
ner. Hamminge Ludw., C. Schaffner
71 Gebhard Konr., Hauptlehrer. v. Do-
maszewski Alfred, Dr. Prof. Spieß
Felix, Dr. Stabsarzt. Bredt Gustav,
Pfarrer a. D.
73 Landfried Jak. sen. Wtw. (Garten)
75 Landfried Jak. sen. Ww. (Bauplatz)

- | | |
|--|--|
| <p>Nr.
77 Wittmann Philipp, G. Schaffner.
Thorbecke Emma, Prof. Wiv. Gilbert
H., Hauptmann a. D. Schöllch Wilh.,
Tagarbeiter
79 Hoffmann Christ. J., Weinwirt Wiv.
Beierbach Martin, Fries Friedrich und
Vossert Jean, G. Assistent. Stephan
Jak., Stat.-Assistent. Sauerzapf Jos.,
G. Schaffner. Stein Adam, Portier.
Glassen Anton, Maler
81 Bülow D., Dr. Geh. Rat
87 Braune Wilhelm, Dr. Prof. Direktor
des germanisch-romanischen Seminars
89 Hofheinz Jakob, Priv. Wiv. Bröckel-
mann Jul. A., Privatm. Blos Vincenz,
Zugmeister
91 Seeber Karl, Privatm. Horn Ad.,
G. Assistent. Lüdgen Peter, Monteur.
Fitterer Karl Aug., Schuhm. Bigel
Jakob und Socher Julius, F. Arbeiter
93 * Seeber Karl, Priv. Strohler Karl,
Leidenhausaufseher. Walther Johann,
Schutzmann. Hohmann Karl, Schlosser.
Krause Nob., Buchhalter. Mang Alb.,
Postassistent. Poppel Sch., Bildhauer.
Kinkes Gg., Priv. Kiffel Gg., Priv.
Kappeler Theod., Photogr. Kirchenbauer
Friedrich, Tagarbeiter
95 Ballmann Joh. Ad., Landw. Kiesel-
horst Wilh., Buchdrucker. Silbermann
Karl, Tonnenfuhrm. Fißler A., Gärtner
97 Hefft B., Lok.-Führer. Luz Lorenz,
Kunst- und Handelsgärtner. Reinhard
Joh., Privatm. Schanz Veronika Wiv.
99 Kaufmann Gg., Buchdrucker Witwe.
Kery Balth., Kaufm. Klemmer Otto,
Mechaniker. Hilbenbrand Sch., Ober-
postassistent
101 * Herrmann Clemens, Privatmann
103—107 Spengel Louis, Privatmann
Rechte Seite
— Stadtgemeinde (Neptungarten)
— Eisenbahnübergang
2 Arnold Hermann, Privatmann Wiv.
Engelhorn Karl, Priv. Breunig Julie
Frl., Lehrerin
4 * Loffen Wilhelm, Dr. Prof. Koesler
Gustav, Buchldr. Winkelmann Ed.,
Dr. Geh. Hofrat Prof. Winkelmann
Alfred Dr., Lehramtspraktikant
6 Erb Wilh., Geh. Rat Prof. Dr. (Baupl.)
8 * Winter J. L. Karl u. Wolff Fried-
rich, Verlagsbuchhändler und Stadtrat
Julius Groos, Verlagsbuchhandlung
und Buchdruckerei
8a * Winter Karl u. * Wolff Friedrich.
Garnier Geschw., Priv. Starck K. W.,
Hofrat Wiv. Dinkler Max, Dr. med.,
Privatdozent</p> | <p>Nr.
10 Job Balth. Karl, Privatm. Köllen-
berger Karl, Gerichtsnotar a. D. Zim-
mermann Emilie Fräul., Rentnerin.
Krumm Ludwig, Reiserbeheizer
12 Scheifelle Karl, Bäckermstr. Schall
Cäcilie Frl. Zobelei Ludwig, Diener.
Kunz Heinr., Lok.-Führer. Dammert
Thomas, Bremser. Wohlfahrt G. Wiv.
Krempel Matth., G. Arb. Frieße Karl Wiv.
14 Fries Ludw., Weingärtner. Hornmuth
Jakob Wiv. Neg Ludwig, Buchhalter
16 * Beth Steph., Zimmermstr. Nieder-
bronner Schwestern für Krankenpflege.
Lebeau Karl, Priv. Thoma Alwine, Dr.
Rechtsanwalt Witwe. Job Heinrich,
Schlosser
16a Noos Anton, pens. Lehrer. Winne-
witzer Friedrich, Friseur. Volk Kath.,
Lehrer Wiv. Volk Josephine Fräul.,
Kleidermacherin. Jacobson Paul, Dr.
Prof. Förster Emilie Witwe
18 Riegler Phil., Verm.-Assistent. Heid
Susanne Wiv. Krämer Karl, Privatm.
Deppisch Karl, Kfm. Schneble Ida Frl.,
Exp.-Geh. Schneble Minna, Kleiderm.
Steinhilber Sch., Heizer. Bartholomae
Jakob Friedrich, Vuraudiener Witwe.
Diebold Ambrosius, Lok.-Heizer
20 Mayer Karl, Spezereihändler Witwe.
Walliser Aug., G. Assistent. Kirchbaum
Gustav, Obertelegraphenassistent. Hug
Karl, Dr. Lehramtspraktikant. Hüf-
mert Henriette Frl. Janjon Philipp,
Küfer
22 Döpfner Aug., Hauptlehrer. Oster-
rieth Mathilde, Untersuchungsrichter
Wiv. Mezger Alois, Prof. Wiv. Link
Paul, Schutzmann. Sauer Ad., Notar
a. D. Goth Kreszentia, Köchin. Beck
Magd. Frl. Kaiser Math., Landrat Wiv.
Luz Lina Wiv., Priv. Köhler Karl,
G. Schaffner
24 Lay Heinrich (Gartenwirtschaft)
26 Böhringer Chr. H. Wiv., Rentnerin
28, 30 (Garten zum Haus Blumenstr. 2)
32 Schmitt Elise Frl. Pohl G., Garni-
sonverwaltungsdirektor a. D. u. Rech-
nungsrat. Stallmann Gg., Privatm.
34 Wagner Hans, Hauptmann
36 * Landfried Wilhelm, Fabrikant.
Nassauer Gust., Apotheker. Billing G.,
Frl. englisch-deutsche Sprachlehrerin
38 Landfried Wilh., Fabrikant (Garten)
40 Landfried Wilhelm, Fabrikant
42 Indlekofer Joh., Kleiderm. Morr
Georg, Kaufmann. Fischer Josephine,
Professor Dr. Witwe
44 Grohe Heinrich, Privatmann
46 Grohe Heinrich, Privatmann (Garten)</p> |
|--|--|

- Nr.
 48. 50 Mohr Otto, Priv. (Garten zum Haus Schlofferstr. 1)
 52—58 Hefft B. (Eisengießerei)
 60 *Busch Gg., Maurermeister. Thibaut Marie und Bertha Frä. Frommhold Karl, Oberpostdirektionssekretär. Feldhausch, Dr. Priv.
 62 Busch Gg., Maurermeister. Otto Emilie, Dr. Witwe. Amann Marie, Prof. Dr. Witw. Vom 1. April an: Gieser Charl. Frä., Lehrerin an der höheren Mädchenschule
 64 Keller Chr. & Cie. (Znh. Karl Schröder und Wilhelm Grohe). Schröder Karl, Fabrikant. Grohe Wilh., Fabrikant. Rogur Paul, Werkführer. Schaal Gottlieb, Hausmeister
 66 Greiff Julius, Baumaterialienhandlung
 68 Nimis Eugen, Bau-Unternehmer. Wendelstadt Aug., Dr. Witwe. Haller Bela, Dr. Privatdozent
 70 Sommer Gg. Johann, Weingärtner
 72 Haug Ferdin., Bildhauer (Werkstätte)
 74—82 Baupläze

Kleiner Gaisbergweg.

Beginnt Gaisbergstraße 101 und zieht bergan.

- 1 Herrmann Clemens, Priv. Gescheider Otto, Privatm. Christ Joh., Aktuar
 3 Kochhorn C., Major a. D.
 5 Beierbach Joh. Mich., Tagarbeiter

Gartenstraße

Beginnt Alte Bergheimerstraße 1 und endigt an der Rößstraße bei der Irrenklinik.

Linke Seite.

- 1 Hentenhaf Jakob, Architekt
 3 Großh. Universität. Massias Otto, Universitätsgärtner

Rechte Seite.

- 2 Großh. Universität. Irrenklinik-Verwaltungsgebäude. Mehlum Wilh., Verwalter. Kohl Hch. Karl, Maschinenmeister. Wanger Jakob, Maschinist

Gaswerksstraße.

Beginnt Eppelheimer Landstraße am städt. Gaswerk und endigt an der Eisenbahn.

Linke Seite.

- 1 Daecke & Cie. (Znh.: K. F. Daecke, Chemiker u. Fabrikant). Daecke C. F., Rentner und Stadtrat
 3—9 Baupläze

Rechte Seite.

- 2 Stadtgemeinde (Gaswerk)
 — Daecke K. F. (Bauplatz)

- Nr.
 8 Stadtgemeinde (Verwaltungsgebäude der städt. Gas- u. Wasserwerke). Giner Friedrich, Direktor. Neuer B., Betriebsinspektor

Grabengasse.

Beginnt Hauptstraße 124 am Ludwigspatz und endigt an der Obenwaldbahn.

Linke Seite.

- 1 Großh. Universitätsgebäude
 — Ludwigspatz
 3 Museums-Aktien-Gesellschaft. Spitz Friedr., Wirt im Museum. Sad Georg, Hausmeister. Kaufmann Georg Joseph, Matschreiber
 5 Stadtgemeinde. Kaiserlich deutsche Reichspost (Stadtpost). Eingang Seminarstraße: Kreissekretariat. Kreisasse. Schneider Gd., Rechnungsrat, Kreisassessor. Ritter Ludwig, Revisor a. D. Becker Martin, städt. Zeichen-Ordner. Heck Wilhelm, Direktor
 7 Wirth Jos., Dr. prakt. Arzt. Amann's Leses-Institut, Papier- und Cigarrenhandlung. Ober Martin, Lohnfutscher Wm. Klein Theodor, Privatm. Stark Mathilde und Antonie Frä.
 9 * Fißler Franz, Restaurateur. Vom 1. April an: Weiß Franz, Graveur. Fißler Anton, Nähmaschinenreißender. Melbert Amalie u. Julie, Geschw. Frä., Büglerinnen. Bis 1. April: Glesser Heinrich, Civil- und Militär Schneider. Meigner Jos., Steuerkommissärassistent. Ludwig, Minna, Prem.-Lieuten. Wtm.
 11 Laumann Karl, Waisenrichter. Schmitt Karl, Central-Eisenbahnbuchhandlung. Schmitt Karl, Buchhändler Witwe
 13 Ahrl Barbara u. Johanna, Geschw. Frä. Holzherr Karl, Dr. Prof. Keim Agnes Fräul.
 15 Ahrl Anna Frä. Ahrl Elise Witw. Hufschmied Marie, Oberhofgerichtsrat Witwe. Müller Julius, Kaufm.

Rechte Seite.

- 2 Burgweger Phil. und Friedr., Uhrm. Dieß Fritz, Buchbinderei und Schreibwarenhandlung
 4 Scheid Jos., Damenmäntel-Magazin. Hannessen Peter, Buchhändler. Hirsch Beatrice Fräul. Arnold Aug., Lehrer. Schweikert Elise Witwe
 6 * Wolf Fr. Frä. Erben. Bez Ludwig, Herrenkonfektion. Müller Ad., Hof-Führer a. D. Münzer Emil, Kaufm. Münzer Anton, Haupt-Lehrer a. D. Dedert P., Kleidermacher
 8 Metz Adolf, Bierbrauereibesitzer. Frey

- Nr.
- Gechw. FrL., Tapissiereregeschäft. Wolf Gebr., Buchhandlung und Antiquariat. Kirner Karl, Kfm. Wagenbichler Otto, Privatmann
- 10 Pfeiffer Eugen, Musikalienhandlung. Saager Joseph (L. Reckewell Nachf.), Theaterfriseur. Mohr Karl, Privatm. und Stadtrat. Freudenberger Friedr., Buchbindermeister
- 12 Werle K., Cigarren- u. Tabakgeschäft. Werle Fr., Kaufm.
- 14 *Nebel Gg., Dr. Ww. Heinze Rudolf, Dr. Geh. Nat. Prof. Fischer Leopold jun., Dr. prakt. Arzt. Eberle Jakob, Zahnarzt (Atelier). Ries Joh., Dr. Privatm. Kroll Elise, Dr. Witwe
- 16 *Hergt Mich., Bahnbauinspektor. Halven S. FrL., Privatm. Fischer Leop. sen., Dr. prakt. Arzt. Stadtbezirksforstei. Woll Rudolf, Gr. Oberförster. Boys Kathleen FrL., Lehrerin. Sido Fanny Fräul. Baumann Hermann, Schutzmann
- 18 Hermann Julie Witwe, Pension. Buechel Rosa, Klavierlehrerin. Levy B. & Co., Herrenkleiderfabrik. Weid Wilh., Schlosser Witwe. Würzburger Gretchen Fräul. Hantsch Val., Mechaniker Witw. Engler K., Amtsgerichtsaktuar Witwe
- 20 Stadtgemeinde (Volkschulgeb. I). Gieser Charlotte FrL., Hauptlehrerin. Keller Heinr., Hertrich Karl, Frey Karl, Hauptlehrer. Arnold A. u. Jähringer Wilh., Unterlehrer. Schöne G., Hilfslehrer. Köhler Ida FrL. u. Reinhardt Margarete FrL., Lehrerinnen. Neuter Heinrich, Schuldiener
- 22 Stadtgemeinde (Turnhalle)

Große Mantelgasse.

(siehe Seite 44).

Am Güterbahnhof.

Beginnt Römerstraße (Eisenbahnübergang) und endigt an der vormaligen Hyannis-Anstalt.

Linke Seite.

1. 3 Gr. Staatsbahn (Garten)
- 5 Hornmuth Jakob, Wirtschaft. Stein Tobias, Schutzmann
- 7 *Napp Karl, Bierbrauer Witw. (Bierkeller). Wegel Heinrich Wirt
- 9 Landfried Jak. sen. Witw. (Bauplatz)
- 11 Heberle Heinr., Landwirt (Bauplatz)
- 13 Sauer Matth., Bürgermstr. in Eppelheim (Bauplatz)
- 15 *Sauer Matth., Bürgermstr. in Eppel-

- Nr.
- heim. Gieser Joh. G., Spezereihändler. Strohmeier A., Bahnwart. Roe Frz. Amor und Roe Frz. Jos., Tagarbeiter. Baumann Leo, G. Arbeiter. Binninger Karl, Stallmstr. Marech Jos., Müller. Gaußmann Wilhelm, Küfer. Müller Peter, Pferdeh. Kutscher. Koster Karl, Gärtner. Beisel Johann, Lok. Führer. Leismann Adam, G. Manöverist. Doll Karl, Knörzer Jak., März Gottl. und Wolf Wilh., Bahnwarte. Unser Adam, Schreinergehilfe. Eberle Leonh., Bäcker. Gisele Seb., Tagarb. Schwarz Jos., Ländler. Widder Wilh., Schuhmacher. Rantle Gg., Händler. Begner Chr., Küfer
- 17 Schmitt Karl, Maurerm. Chefr. Weber J. G. & Schmitt A., Holz- und Kohlenhandlung. Niederheiser Eugen, Güterbesitzer. Wegel Franz, Zugführer. Veger Joh., G. Schaffner. Frey Elise Witw. Frey Gg., Bremser. Stedl Karl, Rangierer. Stedl Karol. Frau, Wochen- und Krankenpflegerin. Hagin Georg, Wagnier. Widmaier Ad., Mechaniker. Filz Georg, Händler
- 19 Schmitt Karl, Maurermstr. Chefrau (Neubau)
- 21 Zeitter Karl, Material- und Farbwaren-Großhandlung
- 23-31 Baupläze
- 33 *Gärtner Franz Witw. in Karlsruhe. Weipert Haber, Wirt Witwe
- 35-53 Aecker und Baupläze
- 55 Großh. Staatsbahn (Dienstwohngebäude). Hermann Karl und Albert Joh., Weichenw. Heinzmann Simon, Signalwärter. Wagner Andreas, Bahnwart
- 57 Großh. Staatsbahn (Dienstwohngebäude). Widmann Joh. u. Blasse Emil, Stationsmeister. Weidenmaier Ludw. u. Beisel Peter, Weichenwärter
- 59 Großh. Staatsbahn (Dienstwohngebäude). Ganzer Phil., Stationsmeister. Frei Jos., Apfel Georg Adam und Rutsch Richard, Weichenwärter
- Bahnwartshaus Station 41. Rudolf Clemens, Bahnwart
- Rechte Seite.
- Aus- und Einladeplatz der bad. Bahn für Frachtgüter in Wagenladungen
- 2 Gr. Staatsbahn (Frachtgut-Abfertigungsgebäude). Weiß Wilhelm, Gr. Bahnerwalter. Göb Joh. Bapt., Güterverwalter. Praß Joh., Stationsmeister. Henk & Niederheiser Güterbestätte (Hauptbureau)
- 4 Großh. Staatsbahn (Frachtgüterhalle)

- Nr.
6 Großh. Staatseisenbahn (Frachtgüterhalle)
8 Großh. Staatseisenbahn (Frachtgüterhalle und Zollhalle)
— Aus- und Einladeplatz für Frachtgüter in Wagenladungen

Häufferstraße.

Beginnt Bahnhofstraße 13 und bildet die erste Parallelstraße zur Mohrbacherstraße.

Linke Seite.

- 1 *Wickenhäuser Friedrich, Gastwirt. Vär Leonh., G. Schaffner. Hartenstein Therese Ww. Du Fais Karl, G. Assistent. Stahl Karl, Lok. Führer. Böhm Karl, Braumeister. Schöpflin Gustav, Buchhalter. Heitmann Heinr., Lok. Führer. Gerbert Georg, G. Schaffner
3 Stadel Aug., Schreinermtfr. Welcker Emma u. Laura Frä. Kohler Heinrich, techn. Assistent
5 Nisenpreis Chr. G., Glasermeister. Weißgerber Karl jun., Kfm. Matthes Karl, G. Schaffner. Braun Aug. und Anna Geschwister. Schlegel Gregor, Wagenw. Köhler Peter, Lok. Führer. Mayer Gg., Schreiner. Haffner Emma Hauptl. Ww. Beck Friedr., Kleiderm.
7 Traenkle Agathe Fräul. Firmhaber Emma, Apoth. Ww. Bernandt Karl, Dr. Lehramtspraktikant. Siebenhaar Jos., Kassendiener b. Städt. Gaswerk
— Gärten und Baupläge

Rechte Seite.

- 2—6 Fuchs H., Wagenfabrik (Garten)
8 Fuchs H., Wagenfabrik. Fuchs Val., Fabrikant. Fuchs Karl, Fabrikant. Job Kaspar, Gärtner
10—14 Baupläge
16 Walk Gb., Zimmermeister. Weidart Ludw., Drehermtfr. Hertel Phil., Lok. Führer. Hornberger Steph., Bremser
18 Herbst Bernhard, Privatmann
— St. Josephshaus
— Militär-Lazareth

Haspelgasse.

Beginnt bei der Restauration zu den Vier Jahreszeiten und endet am Fischmarkt.

Linke Seite.

- 1 *Löb Bab. Frau (in Mohrb.). Blumberg Isidor, Metzger u. Wurfiler. Löffler Wilh., Schuhm. Ww. Kerbel A., Kleiderm. Hornung Matth., Lithogr. Engelhorn H., Händlerin
3 Damberger Ludw. Erben. Wisenhansen M., Privatm. Rothschild Bern-

- Nr.
hard Witwe. Winkler Wilh., Tünder
5 Beckel Albert, Gastw. zum Engl. Hof. Vineta-Kneiplokal. Hanzelth Fr., Buchdruckereibesiger
7 Nöck Christian, Gastwirt zum Roten Löwen. Gerstner Reinh., Bürtstehdlr.
Rechte Seite.

- 2 Leiser G. Witwe. Wirtschaft zu den Vier Jahreszeiten. von Schenk Otto Rud., Buchhändler. Schmitt August, Schutzmann. Bilb Elisabeth Fräul.
Seitengebäude: Sieber Louis Ww. Löbmann J., Geschäftsagent. Lorber Mich., Fachtlehrer und Frau: Kleidermacherin. Haas Wilhelm, Tapezierer
4 Höckel Christian, Bierbrauer Witwe. Nöthinger Jakob, Wirt. Brod August, Kleiderm. Wirth Frz., Kassensinspektor Witwe
6 Kell Karl, Schmiedmeister. Zindel Wilh., Tapezier. Wengler Marie, Monatsfrau. Abel Wilh. und Kohnmüller Heinrich, Kleiderm. Glinz J., Schuhmachermeister
8 Has Bernhard, Bäcker und Weinwirt. Schneider G., städt. Sparkasserechner. Neff Wilhelm, Direktor Witwe
10 *Breitwieser Wilhelm, Privatm. Müller Johanna, Assistent Ww. Fuhr G., Stellenvermittlungs-Geschäft und Liegenschaftsagentur. Schuhmacher J. F., Steueraufseher. Wehrich Peter, Steinhauer
12 Schulze Fr., Universitätsfachtlehrer. Universitätsfachtchule. Zost Johann, Kfm. Scheuring August, Kfm. Ww.
14 Reinhard Käthchen Frä. Brand Emilie Ww., Privatm. Müller Jos., Friseur
16 *Niz Haupt Leonh., Konditor Witwe. Glinz Andr., Chirurg. Zimmermann Johann, Goldarbeiter
18 *Wagner Joseph, Bäckermeister Ww. Müller Karl, Bäckermeister

Hauptstraße.

Beginnt Sophienstraße 9 am Darnstädter Hof und endet am Karlschor.

Linke Seite.

- 1 Mü n ch Joseph, Cigarrenhandlung und Rauchrequisiten-Lager. Scheitlin Gb., Friseur. Stuchling J., Privatm. Kunz Jos., Wagenw. Wehinger Ludw., Kfm.
3 Krauß Fr., Bäckermtfr. Krauß Elise Witwe. Zahnleiter Jean, Lok. Heizer. Rohrman Luise Witwe, Hebamme
5, 7 Holzbach Louis, Materialwarenhandlung. Grün Friedr. Aug., Färberei und chem. Waschanstalt (Zweiggeschäft).

- Nr. Weickgenannt Lorenz, Priv. Schmucker
Thomas, Flaschnermeister
- 9 Meißner Amalie Frä. Werner Louis, Kfm. Wtw. Bis 1. April: Bez Karl, Postdirektor a. D.
- 11 Merkel Martin, Hotel z. Wiener Hof
- 13 Trau Ferdin., Privatm. Wtw. Kaiser Jakob, Schuhmacher und Schuhlager. Nestle Rud., Postsekretär. Huber Ant., Maurer. Mehlmann Antonie, Näherin. Weiß Aug., G. Assistent. Eckenfels J. V., Schreinermsfr. Wtw. Torwest Eduard, G. Schaffner
- Eingang in die Fahrtgasse
- 15 Bögelh Karl, Bäckermeister. Veith Adolf, Mechaniker und Optiker. Eberhardt Christ., Schreinermeister Wtw.
- 17 Schenk Hans (Nachfolger v. Andreas Spinner), Bierbrauerei
- 19 Dauth Wilh., Messgermsfr. Salrein G. F. & Co. (Znh.: Karl Friedr. Salrein), Blumen-, Pflanzen- u. Bouquetgeschäft. Stumpf Joh., Kleidermacher. Schmitt Marie Wtw. Berger Jakob, G. Bremser. Lehrer Albert, Verf. von chirurg. Instrumenten. Barthlott Karl, Schreinermeister
- 21 Vogel Heinr., Wirt. Bühl Wilhelm, Schreinermsfr. Ebert Gg. Chr. Sohn, Schuhfabrik. Berger Kath. Ww., Wirt. Schmittbauer Anton, Dienstm. Roth Friedr., Tagarb. Wtw. Luithe Karl, Messger. Israng Karl, Händler. Schrader Hermann, Schreiner
- 23 Kreuder Hch., Rentner. Wagner D., Kchf. Hch. Kreuder, Wäschefabrikations- u. Ausstattungs-Geschäft. Kunst Alois (Ja: A. Kunst-Hirth), Papier- und Schreibwarengeschäft. Burkard Hch., Buchhalter
- 25 Horn & Niel Nachf. (Znh.: Frau Klara Stüger, Geschäftsführer: Franz Ueberck) Tapetenfabrik u. Dekorationsgeschäft. Krämer J., Konditorei u. Café. Stoppelt Chr., Käsehandlung. Widmayer Christian, Kleidermacher. Daub Karl, Schreinermeister. Schäfer Karl, F. Arb. Schulmeister Adolf, Tapezierer. Heilmann, Dörr & Co., Buchdruckerei und Verlag des Neuen General-Anzeigers f. Heibelberg u. Umgebung. Schlüchterer L., Eisenwarenhandlung (Lager)
- 27 Goos Louis, Landesproduktens-, Mehl- u. Sämereihandlung, Kolonialwaren-, Delikatessen-, Wildpret- und Geflügelhandlung, Weinstube „zum Nebstöckel“. Ringshäuser Geschw. Wagner Magdal. Frä., Privatlehrerin. Künzle Gottfried, Schreinergeh. Schupp Karoline Witwe,
- Nr. Näherin. Hartlfinger Laura Fräulein, Klavierlehrerin
- 29 Ueberle Friedrich Adolf und Ueberle Karl, Weinhdlr. (Ja: Ueberle & Nishaupt). Krafft Theod., Gold- u. Silberwarengeschäft. Hamisch Herm., Geschäftsführer. Cron Johanna Witwe, Priv.
- 31 Klar Philipp, Seifensieder. Gräber Adam, Buchhalter
- 33 Ehlgöb Karl, Kfm. Wtw. Nishaupt Elise Frä. Bauer Leop., Buchhandlungsdiener. Helwerth Elise, Kleiderm. Hermann Johanna
- 35 Stachel Gg., Kürschner und Pelzhdlr. Nothschild Gebr., Tuch- u. Manufakturwaren. Poiner S. Wtw., Buchdruckerei. Streit Ottilie, Kinderkonfektion. Santo Arnold, Schuhmann. Stoll Konstant., Priv. Heiblauf Wilh., Sattler u. Tapezierer. Braun Phil. Otto, Privatm. Wtw. Braun Herm., Dr. prakt. Arzt. Kehler Theodor, Hutmacher
- 37 Krauß Ludw., Privatm. Hauck Karl, Wirt. Jordis J. Wtw. Jordis Ludw., Postbote. Huber Johann, Zugmeister. Schmidt Georg, Schuhmachermeister
- 39 Riegler Lucius, Bäckermsfr. Straßer Jos., Tyroler Handschuh- u. Kravattengeschäft. v. Meinel Karol., Oberst Wtw. Schönleber Joseph, Schuhmachermsfr.
- 41 Eckert Ludw., Posamentierwarenfabrik und Nähmaschinen-Lager. Müller A., Wirt z. gold. Römer. Hoffmann Rich., Cigarrenhdlg. z. Havannahaus. Wolf Klara, Pfarrer Wtw. Nothschild Moriz, Kfm. Kühner Geschw. Frä., Kleidermacherinnen. Grittmann Jonas, Portier
- 43 Zimmermann Stephan und Karl, Kaufleute (Ja: Ph. Zimmermann), Ausstattungs-geschäft, Leinen- und Manufakturwarenhandlung, Expedition, Möbellager, perman. Ausstellung von kompletten Zimmereinrichtungen. Thomas Phil., Architekt. Thomas Val., Küfermeister Witwe
- 45 Pfeiffer Karl, Buchdruckereibes. Miller Jos., Friseur. Bauer Seb., Wirt zum Gutenberg. Kaufmännischer Verein. Kreuzer Julius, Priv. Rubner Margarete, Dienerin
- Eingang Brunnengasse: Gräser Heinr., Lok. Führer. Schneider Joseph Witwe
- Eingang in die Brunnengasse
- 47—51 Gr. Universität. Friedrichsbau. Großh. geolog. Landesanstalt. Quinde Georg, Dr. Geh. Rat Prof.
- 53 Hornuth Heinr., Privatm. Hornuth Friedrich, Gastwirt zur Karlsburg
- 55 Müller Karl, Metzger und Charcutier.

- Nr. Dengel Jos., Mehl-, Landesprodukten- u. Sämereihandlung. Rosenhain Rud., Goldwarenhändler. Lindner Georg, Kleidermacher
- 55a Balg J. J., Schreinerstr. Hörning J., Universitätsbuchdruckerei und Verlags-Buchhandlung. Hörning Karl, Buchhändler. Edel Andreas, Kammmacher (Wertstätte)
- 57 Keller Josef, Privatm. und Stadtrat. Werner Louis, Friseur, Cigarren- und Tabakgeschäft, Lager in Pfaffen, Stöcken u. s. w. Heim Theodor, Amtsgerichts-registrator Witwe
- 59 Dieß Martin, Bäckermeister Witwe. Altschüler A. (Ja: R. Altschüler), Kfm. Huber Karl, Postschaffner. Lilienthal Hermann, Kfm.
- 61 Dieffenbacher Reinh., Universitäts-Buchbinderei u. Schreibwarenhandlung. Langer und Beltermann, Schneider, Herrenkleider nach Maß u. Tuchhandlg. Langer Ludw., Kleiderm. Beltermann F. J., Kleiderm. Beger Karl Friedr., Webereibesitzer (Firma: Gebr. Beger). Wagner D., Privatm. Braun Joh., Bierbrauer
- 63 Beger Albert Ww., Priv. Mayer J. Aug. Jul. Tapetenhandlg. u. Cigarren-geschäft. Pfaff Wilh., Optiker und Mechaniker. Ehrmann Friedr., Bierbrauer
- Eingang in die Ziegelgasse
- 65 Eberhardt Jean, Flaschnermeister. Eisenmenger Mina Frä.
- 67 Hofmann Chr., Bierbrauereibesitzer. Schwinn A., Wirt zum Gold. Engel. Guedian H., Dr. Witwe. Reiningger Viktorin, Hauptlehrer. Scheller Joh., Maschinist
- 69 Edelschild Ferdinand, Eisenhandlg. Klein Friedr., Kürschner. Verbig Robert, Maschinist. Meißner Anton, Kfm.
- 71 Schermers A., Delikatesse-, Geflügel-, Fisch- und Weinhandlg., Frühstückstube. Giliard Sophie Witwe
- 73 Schmidt Karl Friedr., Maurerstr. Müller Friedr., Baugeschäft. v. König Edmund, Kunsthandlung u. Kunstverlag. Kolligs & Dreves, Modewaren und Damenkonfektion. Neumann Fr., Dr. Prof. Friton Frz., Schlosserstr. Ww. Joppert Bertha Fräul. Bender Lina Fräul., Lehrerin
- Eingang in die Karpfengasse
- 75 Zeuner H., Wein- und Bier-Restaurant und Hotel zum Perkeo (vormals Karpfen)
- 77 *Grüsgen-Stein Adele Frau. Sachs Ernst, Wirt zum Storch. Ehrmann
- Nr. Julius, Dr. prakt. Arzt. Kunig Karl, Kleidermacher
- Eingang in die Bieneustraße
- 79 Reiss Joseph Söhne, Möbelhandlung. Köstler Karl Nachf. (Inh. Karl Kunig), Kleiderm. und Tuchhandlg. Neidlinger G., Nähmaschinen-geschäft. Reiss Bernh. und Reiss Wolf, Kaufleute. Schott M., Oberamtsrichter. Stubenwoll Frz. B., Dr. phil. altkatholischer Stadtpfarrer
- 81 Schaaß Ulrich, Seilermeister Witwe. Schaaß August, Seilermeister. Fahr-bach M., Geschw. Fräul., Modistinnen. Frau Jean Bapt., Priv. Ww. Maisen-hölder Geschwister
- 83 Kimling Karl, Metzgermeister. Brand Adolf, Viehhändler. Schneckenberger Peter, Tagarb. Fehn A., Priv. Ww.
- 85 Brechter Adolf, Schuhwaren-Lager. Munk Otto Ww. Munk Anna Fräul., Damenkonfektion. Wurster Johann, Schuhmacher
- 87 Lange Ed., Privatm. Witwe. Lange Karl, fotogr. Anstalt u. Kunsthandlg. Ganzhorn Gg. (vorm. Gebr. Scherer), Tapetenfabrik. Wiesbader & Maier, Manufaktur- u. Modewaren-Handlung. Bucherer C., Großh. Notar
- Eingang in die Baunamts-gasse
- 89 Erbacher Julius, Bäckermeister
- 91 *Ernst J. A., Privatm. Job Konrad, (vorm. Jul. Ernst), Glas- und Porzellanwarenlager, Dréverrie Christoffe. Wolff Julius, Dr. Rechtsanwält (Geschäftszimmer). Schweickle Marie Ww.
- 93 *Lingg Gg., Bäckerstr. Heuber Karl, Bäckerstr. u. Weinwirt zur Goldenen Gerste. Kamstoc Karl, Uhrmacher
- 95 Mayer Jos. Ww. Mayer Ed., Schuhmacher und Schuhlager. Wolf Robert, Dr., Kassenarzt
- 97 v. Helius Franz, Dr. Hofrat Prof., prakt. Arzt. Filiale der Rhein. Kredit-bank. Lemme Ludwig, Kirchenrat Dr. Professor
- 99 Reinhard Philipp, Flaschnermeister. Merkh Karl, Metzgermeister und Wurst-erei. Los Joh., Kleiderm. Kreckel Susanna Frä. Koch Marg. Ww. Glych-her Anna Ww., Priv. Glychherr Karl, Bierbrauer
- 101 Nummel J. P., Privatm. Schmitt Joh., Sattlermeister (J. P. Nummels Nachfolger). Welbe Anna Witwe
- 103 Köhler Louis, Kaufm. Witwe. Bis 1. April: Kobl J. A., Cigarren-geschäft. Schramm Fr., Schuhm. Schweikart Christiane, Rentn. Fuchs Kath. Frä. Koppert Sophie Witwe, Monatsfrau.

- Nr. Michaeli Joh. Dav. u. Seiz Christian, Schreinergehilfen
- 105 Schwehr Wilh., Konditorei u. Café, Russisches Lesezimmer. Ruffert Jos., Kleidermacher
- 107 Dypenheimer Moriz, Kaufmann. Dypenheimer Heinrich, Kaufmann. Behrens J. Nachf. (M. Marcus), Weißwaren- u. Ausstattungsgechäft. Marcus Moriz, Kfm. Bender J., Schreiner
- 109 Langer Hch. Erben. Helffrich Fr., Hch. Langer Nachf., Schuhmachermstr. u. Schuhgechäft. Schaaff Wilh., Uhrmacher. Neuburger L., Rechtsanwält. Neuburger David, Priv. Ww. Huber Joh. Ww., Händlerin. Boffert Fr. Witwe. Maier Heinrich, Tagarbeiter
- 111 Wolff M. Hirsch, Privatn. V. Wolff & Netter, Eisenwarenhandlung. Wolff Siegmund, Privatn. Maier Mayer, Kaufmann
- Eingang in die Schiffgasse
- 113 Doppel Kapf., Gasthaus und Restauration zum Badischen Hof
- 113a F. Langbein & Co. (vormals G. Pauli & Co.), Atelier f. Photographie u. Porzellanmalerei. Müller & Bier, Herrenkleidermacher u. Tuchhandlung. Maier Cornel, Prof. Ww. Maier V. L., Dr. Lehramtspraktikant. Gamsz Fr., Klavierlehrerin. Moller Friedr., Privatn. Single Viktor, Lok. Führer. Müller Wilh., Kaufm. Maltner Aug., Photograph Witwe
- 115 Heidelberger Aktienbrauerei (vorm. Kleinlein). Lehmann Wilh., Wirt Ww. Hahn Wilh., Gr. Notar. Sommer Phil., Polizei-Aktuar a. D. und Frau: Massense. Zimmermann Louis, Musiker. Bach M., Maurergechäft (Lagerplatz)
- Sulzer Johann Jakob, Küfermstr. (Hinterhaus)
- 117 *Hoffmann J. Witwe. Hoffmann Jak., Bäckerei und Weinwirtschaft zur Neuen Pfalz. Rosenfels Bertha und Gertrud, Geschw. Fr. Rosenfels L., Handelsmann. Müller Jakob Ww. Gramlich Bijette, Köchin
- 119 Sommer Geschwister, Buggechäft. Sommer Friedr., Flajchnermeister. Hummel Friedr. jun., Kleidermacher. Sommer Joh. Witwe. Brettel Karl, Bierbrauer. Brucker H., Heizer
- 121 Voit G. A., Papier- u. Schreibwarenhandlg. Schubert Oskar, Hutmacher. Cremerius Joseph, Redakteur. Hall Elise Ww. Bender Gustav, Musikdirektor
- Nr. 123 Salrein C. F. & Cie., Inh.: C. F. Salrein, Blumen-, Pflanzen- und Bouquetgechäft. Heinz Karl, Bierbrauereibesiger Witwe. Weinreiter Michael, Schuhmacher
- 125 Keller Christ., Bäckermeister. Held Phil. Jak., Privatn. Bischoff Frdr., Maschinemstr. Schendel Luise Fr. — Eingang in die Krahnengasse
- 127 Vollerer Adam, Metzgermeister und Gastwirt zum Pfälzer Hof. Sauter Alb., Architekt. Leopold Mathilde Frau
- 129 *Winter J. L. Karl. C. Winter'sche Universitäts-Buchhandlung. Schmitt Amalie Witwe, Korjetten-Geschäft. Schubert Oskar, Hutmacher. Bauer Johann, Milch- u. Lebensmittelhandlung (Hofgut Wagenbach). Werner Joh., Priv. Jörg Val., Zischneider. Näher Julius, Bauinspektor a. D. Winter Marie Fräul., Privatn
- Eingang in die Marktallstraße
- 131 Kochenburger Martin, Privatn. Kochenburger Friedr. u. Kochenburger Louis, Kaufleute, Galanterie- und Herrenartikel-Geschäft. Hoffmann Paul, Musiker
- 133 Köster's Bank (Aktiengesellschaft). Krafel Otto, Banddirektor. Vormals Weiß'sche Universitäts-Buchhandlung Theodor Groos. Beder Jos., Coiffeur. Korthals B. C., Priv. Holz Matth., Hausmeister. Schmidt Friedr. Wilh., Maler und Tünchermeister. Schmidt Emma Fr., Klavierlehrerin. Schmidt & Ziegler, Maler und Tüncher (Eingang Marktallstraße)
- 135 *Hoffmeister Friedr., Privatmann. Bed M. Nachf. Julius Müller, Cigarren- und Tabakhandlung. Schmidt Friedr., Weißwaren u. Leinengechäft. Gern Karl, Prof. an der Realschule. Soyez Henriette Witwe
- Eingang zum Heumarkt
- 137 Rupprecht L. Ernst, Kaufm. Ww. Hammel Gust., Spezial-Mestgechäft. Metzger Karl, Kfm. Steiner Sophie Witwe
- 139 Trübner Nikol., Hofjuwelier. Goldscheider Siegfried, Kaufm.
- 141 Fischer J. A., Uhrmacher. Vetter Gottlob, Posamentier- u. Kurzwarengechäft. Horsch Kostina Frau, Priv.
- 143 *Hirschel Fr. Anton jun., Gastwirt. Schmidt Emil, Wirt z. Weißen Schwänen. Lehmann M., Polizeikommissär Ww. Zimmer Ludwig, Tanzlehrer Ww. Schilpp Friedr., Schuhmachermeister. Ehrensberger H., Registrator.

- Nr. Gellert Friedr. Ww. Siebert Bertha, Souffleuse am Stadttheater. Stephan Joh., Amtsdienner. Wetter Gottlob, Posamentier (Werkstätte)
- 145 Ammann Hch., Konditor. Kappler Gustav, Rechtsanwält Wtw. Kappler Ernst, Bureaugehilfe. Weigel Martin, Tüncher
- 147 Kaufmann & Schloß, Schuhwarengroßhandlung (Inh.: S. Kaufmann, Bienenstraße 2 und 3. Schloß, Hauptstr. 146)
- 149 Schirmer J. C. (Inh. Rud. Ruoff), Schreibwaren-Handlung. Ruoff Rud., Kfm. Chr. Mann Hch., Priv. Schneckenberger Wd., Kleiderm. Schneckenberger Marie Fräul., Kleiderm. Wagner H. Fräul., Privatn
- 151 Ullmann Jak., Kurz-, Galanterie- und Spielwarenhandlung. Bopp C. Frau, Kleidermacherin
- 153 Becker Jakob, Dreher u. Eisenbeischnitzer. Backer Wilh., Schuhgeschäft (Wohnung)
- 155 Stoll August Wtw., Cigarren- und Tabakgeschäft
- 157 Reinehr A., Sattlermeister u. Lager in Reife-Artikeln. Unterwagner J., Bandagist. Zshoype C., Kapellmeister des städt. Orchesters. Schüle Joh. Gg., Obersäger. Kraus Wilh., Schlosser
— Eingang in das Küchengäßchen
- 159 Weber Martin & Langeneckert Ant., Kaufleute (Fa: Anton Hirschel Sohn), Tuch- u. Manufakturwaren u. Ausstattungsartikel. Bis 1. April: Hirschel Anton Friedr., Privatmann (Eingang Küchengäßchen)
- 161 Knoblauch Karl, (Fa: Julius Wettstein Nachf.), Papierhandlg., Accidenzdruckerei, Buchbinderei und Chromophotographisches Atelier
- 163 Werner Karl, Eisenbeischnitzerei, Meerschäum- u. Bernsteinwaren, Stockfabrik und Wappenmalerei
- 165 Nander Gust., Möbelfbr. (Geschäft). Lothar Wilhelm, Apotheker Witwe
- 167 Cahn Geschwister. Cahn Betty Fräul. Frankf. Damenmäntel-Fabrik (Inh.: Mathilde Leipold). Bittler Karl, Universitäts-Danzlehrer Wtw. Giermann Aug., Packetr. Vorgeis Phil., Dreher
— Eingang in die Dreikönigstraße
- 169 Müller Karl (Fa: G. A. Thomas Nachfolger), Droguen-, Material- u. Farbwaren-Großhandlung und Kleinverkauf. Müller Pauline Fräul.
- 171 Bisinger Karl, Bäcker u. Weinwirt. Bisinger Karoline Witwe
- Nr. Seelig Louis, Gold- u. Silberarbeiter
- 175 Seckinger Andr., Friseur. Schimel Johann, Kleidermacher
- 177 Schlez Ludwig, Säckler, Bandagist u. Handschuhm. Bauer Gottl., Wäschgeschäft. Vollaß Jakob, Tagarbeiter
- 179 Weingärtner Louis Wtw., Schuhmacherei u. Schuhlager. Wüsten Ewald, Stadtmisionar
- 181 Wolff Friedr. Aug., Kfm. u. Stadtrat. Wolff Karl, Kfm. (Fa: Friedr. Aug. Wolff), Eisenwaren-Handlung. Huber Martin, Architekt
- 183 *Wilh. Cunnz & Cie., Bankgeschäft. Giesler Karl, Gasthaus u. Weinwirtschaft z. Gold. Herz. Eller M., Metzgerei und Feinwurstlerei
- 185 Kirner Willmann & Co., Glas- u. Porzellanhandlung, Eisenwaren u. Kücheneinrichtungsgegenstände. Spiegelhalder Gustav, Kfm.
- 187 Wächter Phil., Wirt z. Café Wächter. Arnold Jak., Privatn. Schück Anna Fräul., Hauptlehrerin. Schück Joh., Hauptlehrer Ww. Wächter Karl, Priv. Wtw. Ernst Emma Wtw. Weikum Bertha, Apotheker Witwe
— Eingang zum Fischmarkt
- 189 Heiliggeistkirche
— Marktplatz
- 191 Stadtgemeinde Heidelberg
- 193 Stadtgemeinde Heidelberg (Volkschulpründe-Fond). Megniu Eugen, Schreibwaren-, Buch- u. Kunsthandlung. Helm Nikol., Fuhrmann. Sittel Hch., Privatn.
- 195 Westhoff Eugen, Bes. d. Hotel Adler
- 197 Schaefer Gg. Frdr. sen., Priv. Ww. Grobberger M., Verfeigerungs-Geschäft. Heinicke Gd., Rittmeister Wtw. Frenz Anton, kgl. Garnison-Verwaltungs-Zuspektor. Roschang Heinrich, Schuhmacher
- 199 Reutter Jak. jun. Witwe, Gastw. z. Großen Faß. Reutter Joh. Jakob, Privatmann
- 201 Reutter Jakob jun. Witwe, Gastw. Gisinger Philipp, Friseurgeschäft
— Eingang in d. D. b. Mönchgäßchen
- 203 *Geiser Gg., Metzgermeister. Höhn Joseph, Spezereihandlg. Beck Johann Mich., Tagarbeiter. Stadler Chr. Ww. Reitmeier Johann, Ausläufer
- 205 Geiser Georg, Metzgermeister
- 207 Roschirt Franz, Oberhofgerichts-kanzler Erben
Eingang links: Lieber Hans, Prem.-Lieut. Birch Ludw., Lederhändler u. Fabrikant. Dürr Adolf, Armenratssekretär.

- Nr.
Dürr Marie Frä. Dhsje Ferdinand,
Maurerpolier
Eingang rechts: v. Derschau Helene Frau.
v. Pierron Karl, Hauptmann a. D.
- 209 Großh. Staatsärar (Bezirksamts-
gebäude). Pfister Hch., Geh. Reg.-Rat
- 211 Weber Jos., Handelsmann Witwe.
Weber Philipp Heinrich
- 213 *Dittenev Jos. Ww. Erben. Gugel
August, Bierbrauerei
- 215 Fegner Gustav Ww., Kolonial- und
Spezereiwarenhandlung
- 217 Spengel K., Gastw. z. roten Ochsen
- 219 *Hartnig Vor., Kfm. Wtw. Lorenz
Hartnig Wtw. Nachf. Ch. Hein, Kolonial-
und Spezereiwaren-Handlung.
Hein Christof, Kfm.
- Eingang in die Leyergasse
- 221 Schulz Nojale Fräul. Geschäftszimmer
der Rechtsanwält Dr. Helm
und Dr. Mousfang. Fürnik Albert,
Gendarm
- 223 Rauch Joh. Nikolaus, Bäckermeister
- 225 Ackermann Louis, Bäcker u. Wein-
wirt. Klein Gg., Buchdrucker. Braun
Jean, Kammerdiener
- 227 *Kerzinger Karl, Thonwarenfabrik.
Karminsky Joseph, Landesprodukt-
handlung. Weinlein Frz., Schreiner
Wtw. Lackner Johann, Korpsdiener.
Pfisterer Käthen u. Karoline, Geschw.
Frä. Nagel Gg., Dienstmann. Lanig
Ad., Tüncher
- 229 Walther Jos., Privatm. Rust Julie
Ww. Rose Theodor, Privatm. Claes
Heinr., Privatm. Bier Otto, Kaufm.
(Fa: Müller & Bier). Heckmann Jos.,
Schreiner und Mühlenarzt
- 231 *Aheuländische Gesellschaft.
Ahenania-Korpskneipe. Goslar Emilie
Wtw., Privatm. Goslar Minna Frä.,
Verwalterin
- 233 Garten zum Haus Nr. 231
- 235 Cunn Pauline, Dr. Witwe. Ernst
Gustav, Kfm. Wtw. (Seitenbau links).
Wilhelm Prinz zu Sachsen-Weimar,
Herzog zu Sachsen, kgl. preuß. Ritt-
meister a la suite der Armee, Hoheit.
Schmitz M., Dr. Privatm. Wtw.
- Eingang in die Jakobs-gasse
- 237 *Wilabel Hch. Aug., Gerbereibesitzer.
Braun Susanne, Reallehrer Witwe.
Scheid Daniel, Gerberei u. Lederhdlg.
- 239 Wilabel Hch. Aug., Gerbereibesitzer.
Schäfer A., Cafetier Witwe
- 241 Genz Anna Witwe, Besitzerin der
Herrenmühle. Genz Erich, Kaufm.
Mühlmann Max, Fabrikant. Frei
Joseph, Obermüller
- Nr.
243 Wagner Wilh. Ehefrau, Gastw. zum
Karlsthor u. Spezereiwarenhandlung.
Pflüger Jos. P., Friseur. Koenen-
Leopold Antonie Ww., Priv. Leopold
Marie, Priv. Baust. Kiffette Witwe.
Klevenz Leonhard, Cigarrenm. Kunz
Robert, Grabarbeitenunternehmer
- 245 Stadtgemeinde, Karlsthor. Ver-
brauchssteuer-Erheberstelle I. Straub
Johann, Zimmermeister
- Rechte Seite.
- 2 Bartholomae Heinv. Privatmann.
Goos Friedrich, Kurz- und Wollwaren-
geschäft. Haenckel M., Cigarrengeschäft
- 2a Gisinger Jak. Ehefrau, Restaur. zur
Goldenen Kofe
- 4 Kofe Ludw. Metzgermeister u. Wurst-
lerei. Koblweiser B., Kleidermacher.
Fehr Jakob, C. Schaffner
- 6 Herbst Hch. Wtw. Dürr Hch., Buch-
u. Steindruckerei. Berger C., Spezial-
geschäft für Chokolade, Cacao u. i. w.
v. Garben Adalb., Uhrmacher. Deckert
Georg, Möbel- und Tapeziergeschäft.
Renand Alvine Frä. Kocher Gg., Fuhr-
mann. Weil Käthen Frä., Kleiderm.
Ernst Jakob, Lok.-Führer. Breker
Margarete, Monatsfrau. Boes Lina,
Monatsfrau
- 8 Feh G. A., Privatm. Wolff Alfred,
Buchhandlg. Dohler A. Wtw., Schirm-
Fabrik. Hauck Franz, Photograph.
Beck Christ., Tagarbeiter und Frau:
Wajschgeschäft. Högele Karl, Eisen-
gießer. Bender Frz., Buchhalter. Ort-
lieb T., Versicherungsinpektor. Feh-
ringer Nikol., Küfer. Stephan Marg.
Wtw. Dewald August, Korbmacher
- 10—14 Fischer Karl, Wurstlerei. Waldb-
bauer Ludwig jun., Privatm.
- 16 *Spizer Karl, Kaufm. Schulze Gd.,
Privatm. Garbrecht C., Generalbazar.
Schwarzschild Auguste Witwe
- Eingang in die Neugasse
- 18 Loos Karl (Fa: G. Groebe Nachf.),
Delikatessegeschäft, Wildpret-, Geflügel-
u. Fisch-Großhandlung u. Kleinverkauf.
Straßburger Schirmfabrik von Frank
& Cie. (Geschäftsführerin Frau Stefanie
Diehl). Uppstadt Louis, Spezialität
russ., türk., egypt. Cigaretten u. Tabake
mit Fabrik. Grittmann Wilh., Friseur.
Kenter G., Bahntechniker u. Frau: Heb-
mann. Schaufelberger Wilh. Witwe.
Wannenmacher Marie Wtw., Näherin.
Hohl Karl, Finanzgehilfe. Sawicki
Aug., Mechan. Bahnleiter Hch. C. Arb.
20 Birnstihl F. W., Möbel- u. Tapezier-
geschäft und Möbelmagazine. Walb

Nr.

- Wilhelm, Fabrikchirurg, Instrumente.
Siegfried Luise Frau, Maschinetrickei
- 22 *Beth Stephan, Zimmermstr. Arnold
Mart., F. Zähringer Nachf., Verf. von
chirurg. Instrumenten. Dit L., Hut-
und Milgen-Geschäft. Bund Gustav,
Benefiziat. Römisch-kathol. Kottkirche.
Pflüger Herm., Dr. Schäfer Anton,
Schuhmachermstr. Wachter Karl, An-
lageaufseher. Häusler Max, Cigarren-
händler
- 24 Hainthaler J., Wein- und Bier-
Restaurant zum Lurhof
- 26 Vogelsberger A., Dr. Apotheker.
(Hirsch-Apothek). Winter Luise, Fuß-
geschäft. Fischer Henriette, Handschuh-
lager und Wäscherei. Kraft Theodor,
Juwelier. Lehmann Wilh., Hof-Führer.
Speicher Wilhelm, Wagenwärter
- 28 *Mutschler Ludwig, Metzgermeister.
Kimmerle Gottlieb, Gastwirt z. Zähr-
ringer Hof. Walb Friedr., Verf. von
chirurg. Instrumenten und Bandagist.
Schönleber J., Schuhwarenlager und
Schuhmachermstr. Münzenmayer Ju-
lius, Dreher und Eisenbeschneider.
Rupp Julius, Konditor. Uhrig Egid.,
Postschaffner. Feuerstein N., Schuh-
machermeister
- 30 Hoesler Emil, Hofkonditoreiwaren-
Fabrik. Schumacher J., Herrenkleider-
Geschäft. Glor Phil., Privatm. Wtw.
Scheid Heinr., Hof-Führer Wtw. Bur-
ger Leop., F. Schlosser. Wenz Friedr.,
Hof-Führer. Weierbach Friedr., G. Arb.
Wtw. Reichel Johann, Briefträger
- 32 Kaffenberger A., Schuhmachermstr.
und Schuhwarenlager. Dietrich G. J.,
Zahntechniker
- 34 Schmitt Jul., Uhrmacher. Deng J.
N., Schuhmacher. Kempf Joh. Anton,
Bahnwart. Rock Val., Schlossermeister
(Werkst.). Gögelmann Martin, Maler
und Tüncher
- 36 Keller Louis jun. (J. N. Kircher Nach-
folger), Manufakturwarenhdlg. Ziegler
Ludwig, Maler u. Tünchermstr. Gilbert
Jakob, G. Werksschreiber
- 38 *Keller Louis jun., Kfm. Fehrenbach
Jakob, Metzgermeister
- 40 Krugmann C., Eisenhdlr. (Wohnung).
Schmuck J. G. (Jul. Schmitt's Nachf.),
Uhrmacher. Rohrer Christ., Schreiner.
Fürst Franz Wtw. Müller Gg., Hof-
Führer. Perino J., Sesselm. (Werkst.)
- 42 Schwarzbeck Heinrich, Lederhändler.
Schwarzbeck Chr., Lederhdlg. Scheurer
Hermann, Kunst- und Handelsgärtner
(Zweiggeschäft). Cassan Fdr., Luxus-

Nr.

- u. Galanteriewarenhdlg. Ties Herm.,
Kurz-, Fuß-, Weiß- und Wollwaren.
Uebereck Frz., Geschäftsführer der Fa:
Horn & Niel Nachf.). Egemann Max,
Kfm. Anderst C. N., Tabakhdlg. West-
hofen Otto, Kaufm. Steinmetz Fris,
Schäftemacher. Sommer Ad., Bureau-
diener. Vom 1. April an: Lindau J. J.,
Garn- und Kurzwarengroßhandlung
- 44 Schmidt Friedr. Erben. Ackermann
Jean, Kfm. Synaschky N. Nachfolger
(Hh. Pfaff), Sattler und Tapezierer.
Pfaff Hch., Sattlermstr. Schmidt Phil.,
Kfm. Schmidt Gg., Zimmermstr. May
Max, Priv. Reiß S. G., Pferdehdlr. Wtw.
- 46 Werner Stephan, Privatm. Werner
Gebr. (Bes.: Elise Werner Wtw. Ge-
schäftsführer u. Prokurist Otto Werner),
Tuch- und Modewarenhdlg. Rinscher
Joseph, Privatmann Witwe
— Eingang in die Akademiestraße
- 48 Will Ferdin., Spezialgeschäft f. Thee,
Kaffee, Chokolade, Cacao, Spirituosen.
Wisniewsky A., Schreiner
- 50 Hoffstetter Louis und Hoffstetter
Aug., Rahmen- u. Spiegelager, Glas-
und Porzellanwaren-Geschäft, Bezirks-
Agentur der Feuerversicher.-Gesellschaft
„Deutscher Phoenix“. Hoffstetter Jakob,
Privatm. Gättschenberger Wilh., Priv.
Witwe. Winnewisser Michael, Wagen-
wärtergeh. Wunsch Georg, Glaser
- 52 Unterländer Studienfond
in Karlsruhe. Jung J. G., Kunst- und
Schreibwarenhdlg. Krausmann Anna,
Fußgeschäft. Krausmann Elise Fräul.
Großh. Universitätskass. Wenz Joseph
Adolf, Oberrechnungsrat. Auditorium
für landwirtsch. Unterricht. Wittmann
Fr. K., Oberpedell und Hausmeister im
Friedrichsbau. Vehn Joseph, Hausmstr.
- 54 Löffler Phil., Metzgermeister Witwe.
Mayer Bernh., Uhrmacher, Gold- und
Silberwaren. Stärk Karl, Hauptlehrer.
Franz Karl, Pferdebes.-Schaffner. Schöll
Ed., Landschaftsgärtner. Schweikert
Friedrich, Tagarbeiter
- 56 Hurlbaus Marie Fel. Hurlbaus
Friedrich, Chirurg und Hühnerangen-
operator. Stüber Johann, Holz- und
Eisenbeschneider
- 58 Penner Karl u. Wilhelm (Fa: Gebr.
Penner), Kolonialwaren- und Delika-
tessengeschäft. Nobrian Alfred (Firma:
C. Desaga), Fabrikant. Häzner Emma
Fräulein
- 60 Desaga Karl Kinder. Kraft Stephan,
Dr. Prof. a. d. Realschule. Koefer Gust.,
atad. Buchhdlg. Desaga C., Lagerchem.

Nr.

- Apparate (Zuh.: Alfred Nobrian & Gg. Beck). Desaga P., Privatmann Witw. Walz Kath. Frä. Knoch Frz., Kleiderm.
- 62 Müller Jakob, Flaschnermeister Witw. Zipf Ferdin. (vorm. L. Müller), Lager in Lampen und Haushaltungsartikeln. Müller Ludw., Privatm. Bis 1. April: Schmucker Thomas, Flaschnermeister (Werkstätte)
64. 66 Rüttinger Aug., Kleidermacher. Brockmann H. J., Heidelb. Fischhalle. Kramer Louis, Färberei und chemische Wascherei. Sommer Alb., Leinen- und Wäschegechäft. Wolf Goitfr., Möbeltransporteur. Stetter Jak., Viehhdlr. Ernst Johanna Witw., Wäscherin. Diehl Sch., Schuhm. Schneider Joh. Adam, Tüncher. Schaller Ernst, Schreinermitr. Kraft Frz., Schlossermitr. Deckert Gg., Tapezierer und Polsterer (Werkstätte)
- 68 Wipfler Eugen, Glas- und Porzellanwarenhdlg., Haushaltungsgegenstände. Wipfler Edm., Fabrikant. Wipfler Alb., Fabrikant. Gebr. Wipfler, Bürstenfabrik. Nieyer Jos. Frau, Priv.
- 70 Gättschenberger Theodor, Kurz-, Garn- und Wollwarengechäft. Schrodt Franz, Dr. phil.
- 72 *Drenner Hieron., Priv. Joachimsthal & Cie., Spezialität in Zuthaten zur Schneiderei, Kurz-, Weiß-, Wollens-, Pofamentierwaren und Bezugsstoffe. Joachimsthal Herm., Kfm. Lantke Mathias, Tapezierer. Silber Kath. Witwe
- 74 Kitzhaupt Karl, Bäckermeister
— Eingang in die Märgasse
- 76 Werner Fritz, Kaufm. Krall M. G., Priv. Witwe
- 78 Vollmond K., Kaufmann. Bodenheimer B., Herrenkleiderkonfektion. Heidelberger Sortiments- u. Antiquariats-Buchhdlg. (Fr. Bierck). Bierck Fr., Buchhändler. Wichmann J., Spezialgechäft f. Damentonfektion. Hormuth Joh., F. Arb. Hertlein Mich., Pferdebahndienstleister. Müller Friedr., Maschinist. Hormuth Philipp, F. Aufseher. Ziegler Martin, Dienstmann
- 80 Fahlbusch F., Kfm. Fahlbusch Sch., Priv. Witw. Dürre Emma, Kleiderm. Hänle Heinrich, Postschaffner
- 82 Dieb Karl, Seifenfieber Witw. Adam Margarete Frä.
- 84 *L andfried Jakob, Fabrikant u. Gen. Landfried Friedrich sen., Privatmann. Schener, Hirsch & Schlob, Bantgechäft. Mays Bertha Frä. Goebel Gottlieb, Kaffendiener. Levy Moriz, Kfm. Letterer Christ., Ausläufer
- 86 *L andfried Jakob, Fabrikant u. Gen.

Nr.

- Landfried P. J., Tabakfabrik, Kolonialwarengroßhandlung. Braun Adam und Lingg Lorenz, Kaufleute
- 88 Kemler Johann, Maurermitr. Voigt A. (H. Meuter Nachfolger), Galanterie-, Schmuckwaren- und Kunsthandlung. Fand Geschwister Frä., Wäschegechäft. Johum Philippine & Cie., Damentonfektion. Krüger Konfordia, Teilhaberin von Johum & Cie. Stadtmüller Hugo, Dr. Gymn.-Prof. Starck A., Gr. Notar. Legeisen Johann, G. Schaffner. Hörule Louis, Kaffendiener. Bauer Karl, Leineweber Witw. Bauer Marie, Kleider- u. Fuzmacherin
- 90 *L andfried Jakob, Fabrikant u. Gen. Otto Jul., Korbwarenlager. Nöthenmeier Gebr., Herrenbekleidungsgechäft. Heiß H., Korsettengechäft (Zuh. Fräul. Betty Wollenberger). Wollenberger Fanny Witw. Odenwald Herm., Priv. Witw. Müller Susanne Frä.
- 90a Evangelische Providenzkirche
- 92 Evang. Pfarrhaus. Hönig Wilh., Stadtpfarrer. Hanno Aloja Frä.
- 94 Krall Jakob Wilh., Konditor. Joos Ida, Bahnerwalter Witwe. Werner Heinrich, Seifenfieber Witw.
— Eingang in die Friedrichstraße
- 96 Loewenthal A., Puz- und Seidenwarengroßhandlung und Kleinverkauf. Loewenthal L. Abrah., Kaufm. Rosenhain Rudolf, Goldwarengechäft
- 98 Schaefer Louis, Vertreter verschied. Verf.-Gesellschaften, Hauptagenturen. Kreppein Albert, Friseur. Jaumann Clara Frau. Krämer Karl, L. Führer
- 100 Grün, Friedr. Aug., Dampffärberei, Kunstwäscherei u. Desinfektionsanstalt. Frey Herm., Gold- und Silberwarengechäft. Heidelb. Volksbank (G. G.). Virich Karl, Lederfabrikant
- 102 Mayer Julius, Materialwarenhdlg. Geert Gebr., Handschuhfabrik. Widmann Fr., Bezirksstierarzt Witwe
- 104 Hoepfner Karl, Priv. Bis 1. April: Schaaff Wilhelm, Uhrmacher. Weimar Henr., Kurzwaren u. Tapissiergechäft. Wilhelm Stephan, Hutmacher. Heisch Abeline Frä. Beck Wilh., Schreiner
- 106 Weller W., Vergolder, Lager in Spiegeln und kunstgew. Gegenständen. Wilhelm Steph., Hutmacher, Hut- und Müsenlager. Eingang Theaterstraße: Seel Marie, Modiste. Fehrer Carl, Kolonialwaren, In- und ausländische Weine, Spirituosen, Edinger Flaschenbier-Niederlage. Weindel A., Großh. Notar. Luppold Franz, Reallehrer. Kalb Anna und Luise Geschw. Fräul.

- Nr. Weill Sal., Privatm. Ww. Behringer Joseph, Buchhandlungsdiener
— Eingang in die Theaterstraße
- 108 Frau Georg Witwe. Frau Johann, Pianoortefabrikant (Fa: Gebr. Trau)
- 110 Harmonie-Gesellschaft Kesselbach Jaf., Gold- und Silberarbeiter, Lager versilberter Tafelgeräte. Christ Wilh. (L. Engelmann Nachf.), Schirmfabrik. Poncet B. Frau, Damenkleider- u. Puzgeschäft. Killgus Friedr., Wirt. Haag Gust., Hausmstr., Gas- u. Wasserleitungseinrichter. Engelmann Moriz, Privatmann
- 112 Groos Karl, Univ.-Buchhandlung. Werner Theod., Uhrmacher, Gold- und Silberwarenlager. Kunzmann Frdr., Kreisgerichtsrat Witwe. Lovell Rosa Fr. Christ Wilhelm, Schirmfabrikant
- 114 Keuling Ludwig, (Znh. der H. Buchschen Univ.-Apothek). Alswiler J., Th., Cigarren- und Tabakhandlung. Winter L. S., Puzgeschäft. Loewenthal J. Abr., Kaufmann. von Czihak Anna, Oberst Witwe
— Eingang in die Sandgasse
- 116 Bürkle Wilh., Kaufm. Burgweger Friedrich, Uhrmacher. Gewerbebank (G. G.). Lindau Theod., Kfm. Wtw. Wolter Kurt, Sek.-Lieutenant
- 118 Künzle Ludw., Fabrikant. Garbrecht Friedrich Karl, Spiel- u. Galanteriewarengeschäft. Maquet C. (Laden). Künzle S. Wtw., Privatm
- 120 Gutermann Phil., Messgermeister. Dührenheimer & Ledermann, Manufakturwarenhandlung. Dührenheimer Louis, Kfm. Ledermann Max, Kfm. „Union“ photogr. Anstalt (Bernhard Mehlmann). Knöbler Jaf., Produktenniederlage Glashof
- 122 Förster Jean, Kaufmann. Förster & Griebel, Manufakturwarenhdlg. Karl Hochstein (vormals G. Guttenberger), Musikalien- und Instrumentenhandlg. Griebel Hch., Kaufm. Hochstein Karl, Musikalienhdlr. Gaffert J., Kleiderm.
- 124 Keppler Georg (Fa: F. A. Keppler), Kleidermacher u. Tuchhandlung. Abel Karl, Privatm. und Stadtrat. Gieser Ottilie Fr., Lehrerin
— Ludwigsplass
- 126 Hofmann Ant., Damen- und Herrenhutgeschäft. Schermers N. Th., Spiel- und Galanteriewarengeschäft. Habich Wilh., G. Schaffner. Banner Wilh. Fräul., Näherin
- 128 Köbel Frz., Schreibwaren-, Papier- und Kunsthandlung
- Nr. Mainzer Aktien-Bierbrauerei. Ewald Peter, Restaurateur. Hautsch Leonh., Rechnungsrat Wtw. Hummel Christian, Kleiderm. Spangenberg Marie Fräul.
- 132 König Louis, Schirmfabrikant Ww. Kunz Eugen, Schirmfabrikant. Ernst Julius Witwe. Schmitt Luise, Oberamtsrichter Witwe
- 134 Maurer Fritz, Tapissier- und Kurzwarengeschäft
- 136 Carlebach Ernst, Buchhändler und Antiquar. Carlebach Rud., Dr. Rechtspraktikant. v. Pöschinger Kath. Wtw. Seel Adam, Buchbinder (Werkstätte). Hornung Matthias, Lithogr. Anstalt (Eingang Augustinergasse)
— Eingang in die Augustinergasse
- 138 Trilling Joseph, Wolle-, Kurz- und Weißw.-Geschäft u. Maschinenstrumpfstickerei. Cyprengut-Annahmestelle
- 140 Klingel Hch. Ww., Schuhwarenlager
- 142 Hornuth Jaf. Erben. Bohn Viktor, Wirt. Lösch Karl, Bürgermeisteramts-Sekretär. Maas Phil., Berv.-Gehilfe
- 144 Jaeger Theod., Eisenwarenhandlung. Christmann A. F., Kaufm. Wimmer Johanna und Luise Fr.
- 146 Spizer Karl, Privatm. A. Joerger, C. Spizer Nachf., Wäsche- u. Hemden-geschäft, Tuchlager und Ausstattung. Sonntag Emil, Agenturen (Geschäft). Christmann A. F. (vormals Berthold Meyer), Damenmäntelgeschäft. Ruf R., Hofphotograph (Atelier). Schloß Jul., Kfm. (Fa: Kaufmann & Schloß)
- 148 Lindenheim J. Wtw., Herrenkleider- und Damenmäntelmagazin
- 150 Rehbeck Friedr., Eisen-Praktikant. Baum Jean, Uhrmacher- und Optiker-geschäft (Znh.: Pauline Winkels)
- 152 *Stern Wilhelmine Wtw. (in Frankfurt). Kann Oskar (Fa: Kann-Baermann), Bazar für Herren- und Damenartikel. Wahl Gustav, Gendarmerie-wachtmeister
— Eingang in die Heugasse
- 154 Popp Joseph Witwe (Firma: Popp-Traenkle), Delikatesen- und Cigarren-geschäft. Waltherr Philipp, Kfm. Dürr Heinrich, Lehramtspraktikant
- 156 Hermann Karl, Priv. Wacker Wilhelm, Schuhgeschäft (Laden). Rosenbaum Heinr., Privatm. Lauer Karl, Schuhmann. Schlegmann Andreas, Schuhmacher
- 158 Goldscheider Siegf. (Fa: Herm. Tief), Garn-, Knopf-, Pofamentier- und Weißwaren-Handlung

- Nr.
 160 Mayer Leopold, Hoflieferant, Modewaren- und Damenkonfektionsgeschäft
 162 GudeHeinr., Tapezierer. Loewenthal Gebr., Pus- u. Modewarengroßhdlg. u. Kleinverkauf. Bär Bernh. jun., Kfm. Obergfell Salomon, Küfer. Bummer Martin, Kleiderm. Bumann Karol., Monatsfrau. Hiltenbrand Gg., Tagarbeiter. Fegner Friedr. und Steeg Wilh., Buchdrucker
 164 Reinheimer Johann Peter, Schuhmacher und Schuhlager
 166 Schüller C. Witwe, Handschuhfabrik — Eingang in die Ketten-gasse
 168 *Neder Louis u. Albert. Meder L. Nachf., P. Hönicke, Akadem. Buch- und Kunsthandlg. Hönicke Paul, Buchhdlr.
 170. 172 Schwarz Konrad, Bäckerei und Weinwirtschaft zur Goldenen Sonne. Schwarz Konrad, Bäckermeister Witw. Scheuring Aug. Witw. (N. Neth Nachf.), Cigarren- und Tabakhandlung. Hog Karl, Hauptlehrer. Hertweck Friedr., Kanzleihilfe. Kessler Kath. Witwe
 174 Loos Friedr. (Fa: Joh. Chr. Loos), Konditorei und Handlung. Fabian Martin, Gerichtsschreiber. Mayer Philipp Frau, Privatim. Gilbert Ph., Dr. Stabsarzt Witwe — Eingang in die Floringasse
 176 Anderst Karl und Möser Friedrich, (Fa: Sebastian Künzle), Manufakturwarenhandlung, Damen-Konfektion. Anderst Karl, Kfm. Möser Friedrich, Kaufm. Anderst Wilhelmine Witwe. Wagner Balthasar, Kleidermacher
 178 *Hornuth Phil., Privatim. Hornuth Gustav, Gastwirt z. Ritter
 180 Frank Gg., Gastw. z. Silbernen Hirsch
 182 Frank Louis, Kaufmann
 184 Kiehmeyer A., Café und Konditorei. Hoffmann Hermann, Portier — Eingang in die Krämergasse
 186 Schwarz Paul, Kürschner
 188 Baer Daniel, Kaufm. Witwe. Baer Bernhard jun. Daniel Baer Nachf., Manufaktur-, Modewaren- u. Damenkonfektions-Großgeschäft und Kleinverkauf. Liebhold Jeanette Witwe. Waltherr Philipp, Händler. Schmitt Michael, Tagarbeiter
 190 Methlow Friedr. sen. Fr. Methlow (Kaufhaus), Kurz-, Weiß-, Woll- und Modewaren-Großgeschäft und Kleinverkauf. Methlow Frdr. jun., Kfm. Oehl Herm., Kfm. Wolf M. Witwe. Wuberus M. Witwe. Wolf Heinrich, Möbeltransporteur — Eingang in die Apothekergasse
- Nr.
 192 Sailer Gebr., Manufakturwaren-großhandlung u. Kleinverkauf (Inh: Ferdinand und Oskar Sailer). Ströck Karl, Oberpostsekretär
 194 Lindau Jakob, Priv. Lindau J. J., Garn- und Kurzwarengroßhandlung
 196 Henrici Karl, Kfm. Litterst Franz, Schuhmachermstr. Wagner Gg. Jaf., Samenhdlr. (Eing. Mittelbadgasse)
 198 *Meister Anton, Kaufm. Mutschler Mich., Kolonial- u. Delikateffengeschäft. Methlow Friedrich, Schuhwarenlager. Nahl Friedrich Otto, Amtsregistrator. Kling M. Frl. — Eingang in die Mittelbadgasse
 200 Popp Frz., Kolonialwaren- u. Delikateffengeschäft. Popp Theod., Teilh. der Firma Franz Popp. Popp Frz., Dr. jur. Rechtspraktikant. Niegel Luise, Reallehrer Witwe. Mayer Amandus, Großh. Amtsrevisor
 202 Helwerth Georg Heinrich, Konditor Witw. Haungs Wolf, Konditorei u. Café zur Goldenen Kette
 204 Gögelmann Andr., Gastwirt zum Goldenen Falken. Schler Hugo, Post-schaffner. Pfundstein Jof., Kleiderm. — Eingang in die Oberbadgasse
 206 Eisenmann Karl, Gasthof z. Prinz Karl — Kornmarkt
 208 Schweikert Jaf., Kfm. Bis 1. April: Großberger M., Kaufm. Kirchgehrner Franz, Notar Witw. Schmitt Karol., Näherin
 210 Mark Balth., Weinwirt zum Weißen Roß. Heckmann R., Zahnatelier. Zeeh Friedrich, Elfenbeinschnitzer. Geiger Johann, Uhrmacher (Wohnung)
 212 Keiffel Wilh. Witwe Erben, Feinbäckerei. Keiffel Luise Frl. Siefert Peter, Bäckermstr. Kaufmann Karl, Theatergarderobier
 214 *Kostadt Karl. Müller Wilh., Gastwirt z. Eisernen Kreuz. Müller Wilh., Weinreisender. Ettlting R., Schreiner Witw. Schreck Karl, Schreiner. Heilmann Heinrich, Tagarbeiter — Karlsplatz
 216 Schupp Luise Frl. Groß Max, Tünchermeister Witw. Hartnig Lor., Kfm. Witwe. Weißbeck Ida Witwe. Goff David R., Priv. Freudenberger Alfr. und Sachsofsky Karl Friedrich, Sel.-Lieutenants. Morgenstern Bertha, Oberlehrer Witw. Morgenstern Paul, Dr. Gerichtsaffessor a. D. Hoffmann Anton, G.Arbeiter
 218 Spengel Karl, Gartenwirtschaft

- Nr.
 220 **Bolz** Georg Jakob, Privatm. Wtw. Winter J. C., Waisenrichter und Konkurs-Verwalter. Heierling Gg., Kfm.
 222 **Deubert** Phil., Schlosser. Zimmer Jerome Wilhelm, Dr. phil. Zimmer Marianne Fräul. Vogt Klara, Lohnföchin. Werle Gg., Privatm. Schneeberger Jakob, Steuermahner
 224 **Laub** Johann, Bäcker und Weinwirt. Trost Eduard, Musik-Instrumentenmacher. Christmann G., Monatsfrau
 226 **Sachs**, Großh. Notar Erben. Sachs Th., Dr. phil. Krummel Leopold, Pfarrer Witwe
 — Eingang in die Kiffelgasse
 228 **Becker** Math. Witwe. Barth Jul., Maurer. Hanne Fr., Tüncher
 230 **Stadtgemeinde** (Leihhausgebäude). Göß Blasius, Leibhausdiener
 — Eingang in die Plankengasse
 232 **Buhl** Heinrich, Dr. Professor
 236 * **Buhl** Heinr., Dr. Prof. König B., Großh. Obersteuertonmiffär a. D.
 — Aufgang zum Friesenberg
 238 **Rühner** Herm., Gerbereibes. Witwe Erben (Garten)
 240 **Aktiengesellschaft** Schloß-Hotel und Hotel Bellevue (Garten)
 242 (Berghaus) * **Braun** S., Reallehrer Witwe. Braun Luise Fräul., Mädchenpensionats-Vorsteherin. Braun Lina Fräul., Mitvorsteherin
 244 **Göß** Heinrich, Privatm.
 246 **Stengel** Adolf, Dr. Hofrat Prof. v. Schirach Hermann, Major
 248 **Wachs** August, Hauptmann Witwe
 250 **Großh.** Bad. Staatseisenbahn (Dienstwohngebäude). Göß Wilh. und Kanizer Frz. Jos., Bahnhfstr. Körper W., C. Bureaudiener
 — Altes Stationsgebäude

Seugasse.

Beginnt Hauptstr. 164 u. endigt an der Jesuitenkirche.

Linke Seite.

- 1 **Jäckle** Aug., Bäckermeister. Geierhaas Elise, Zahntechn. (Karl Ph. Geierhaas Nachf.). Hent & Niederheiser, Großh. bad. Güterbestätigere. Werth Franz, Musiklehrer. Bis 1. April: Bachmann Ernst, Musiklehrer
- 3 **Kohlhagen** Emilie Witwe. Ernst & Kohlhagen, Garn-, Kurz- und Wollwarengroßhandlung. Kohlhagen Theodor, Kfm. Wtw.

Rechte Seite.

- 2 **Antoni** Emil, Dr. prakt. Arzt. Hornung G. Frau, Mehl- u. Lebensmittelhandlung. Mohr M. K., Nachf. Karl

- Nr.
 Leim, Lederhandlg. Schüss Wilh., Prof. Frau. Binder Luise Fräul., Kleiderm. Mohr Maria, Blumengeschäft. Junker Rosine, Pfarrer Wtw. Faller Fanny und Marie Fräul., Priv.

Heumarkt.

Liegt zwischen der Großen und Kleinen Mantelgasse und der Hauptstraße.

Linke Seite.

- 1 **Löwenstein** Julius, Gastwirt zum Goldenen Hof. Löwenstein Mina Wtw.
- 3 **Kußel** Justus, Bierbrauerei z. Gold. Löwen. Ziegler Leonh., Friseur. Ackermann Chr., Stellenvermittlungsgeschäft. Hemberger K., Stellenvermittlungsgeschäft. Kleger Jak., Kleiderm. Buchwald Johanna, Kleidermacherin. Schäfer Lina Wtw. Gebhardt Hildegard Wtw., Weißnäherin. Hinterskirch Eleonore Wtw. Reinhardt Eva Fräul., Näherin. Zehner Jean, Schuhm. Wedel Phil., Privatm. Seufert Rob., Hundescherer
 — Zum Weißen Schwanen. Gellert Friedrich Witwe, Spezereihandlung
 — Hintergebäude zum Haus Hauptstr. 139

Rechte Seite.

- 2 **Müller** Karl, Privatm. Wtw. Achenbach Oskar, Kolonialwaren- und Delikatessenhandlg. Fuchssohr Fanny, Puzmacherin
- 4 **Werner** Kaspar, Schuhm. Ww. Diesbacher Heinr., Friseur. Lint Joh., Steuergelhilfe. Weiß Joh. Gg., Klüfer. Rittershaus Ewald, Tüncher. Seel Johann, Kassendiener
- 6 **Mühlmann** Karl Gottfr., Säckler u. Bandagist. Fauth Wilh., Zischneider
- 8 **Seemann** Karl, Metzgerei u. Wurstlerei. Kicherer Jakob, Metzger. Günster Jean, Kutscher
- 10 **Kayser** Gg., Sattler, Tapezierer und Korsettengeschäft

Hildastraße.

Beginnt Ringstraße und endigt an der Alleestraße.

Linke Seite.

- 1 **Remler** J., (Neubau)
- 3 **Henn** Kilian, Küfermeister
- 5-9 Baupläge
- 11 **Kreckel** Adam, Landwirt. Seefeld Wilhelm, Flaschner. Job Joh., Steinbrecher
- 13 **Kreckel** Mich., Landwirt. Lohrmann Christian, Bierbrauer. Diebeler Karl, Tagarbeiter

Nr. Rechte Seite.

— Baupläge

Hirschstraße.Beginnt am Marktplatz 8 und endigt an der Lebergasse,
Linke Seite.

- 1 Eijemann Chr., Gastwirt zum Weinberg. Blattenseier Leonhard, Diener. Pfenninger Karl, Schutzmann. Unrath (gen. Becker) Gg., Schauspieler. Mantel Ludwig, Kleidermacher
 - 3 Kinkel Friedr., Privatm. Wtw. Lay Jean, Gastwirt zum Schwarzen Bären
 - 5 Pfeiffer Gg., Kleiderm. Wtw. Erbe Karl, Tapezierer. Wirth Elisab. Wtw., Händlerin. Beck Barbara, Weißnäherin
 - 7 Leonhard Eduard, Rechtsanwalt. Schuhmacher Emil, Priv. Seiler Laura Frä. Leimbach Gebr., Mineralwasserfabrik (Inhaber: Dr. Wilhelm Wachter, Chemiker). Wachter Wilh., Dr. Chem. Weber Anna Fräul., Lehrerin. Adam Friedrich, Tagarbeiter
 - 9 Merkel Wilh., Tapezierer. Wolf Wilhelm, Buchbinder. Volk Franz Ad., Gend.-Wachtmeister. Schnaus Karoline Wtw. Heinrichs Peter, Privatmann
 - 11 *Hoffmeister Hch., Gerbereibesitzer. Brecht Jul. Wtw. Hog Gg., Amtsbienner
 - 13 *Müller Geschwister (Hausverwalter C. Haas, Plöt 62). Treumer August, Tapezier und Polsterer. Schäfer Gg., Zahlmstr. Stein Sophie, Wtw. Rogge Karl, Musiklehrer. Haberkern Jakob, Fremdenführer. Gerlach Jos., Schuhmacher. Anselm Friedr., Masseur und gepr. Krankenpfleger u. Frau: Masseurin u. gepr. Krankenpflegerin. Gager Erb., Dampffärberei und chem. Waschanstalt (Werkstätte). Simon Phil., Küfermstr. (Werkstätte). Huber Emil, Wagnermstr. (Werkstätte). Schriftleitung u. Verlag des Badischen Volksboten
 - 15 Vogt Johann, Privatmann
 - 17 Evang. Pflege Schönau. Schmidt Emil, Geistl. Verwalter. Schück Jul., Stadtpfarrer
 - 19 Evang. Pflege Schönau (Nemise)
 - 21 Ditteneij J. Wtw. Erben (Brauereigeb.)
 - 23 Spengel Karl (Nemise und Stallgeb.)
 - 25 Michel Gg., Schreinermeister. Triebskorn Jos., Steuerberausseher. Frommer Karl, Hochwächter
- Rechte Seite.
- Stadtgemeinde (Zum Rathaus)
- 2 *Westhoff G., Gasthofbesitzer. Hessch Jak., Werkführer. Blatt Mich., Kleidermacher Witwe. Schnell Friedrich, Stütcher

Nr.

- 4 Mühlbauer Theob., Schlossermeister. Neuther Thomas, Redakteur. Fröhlich Heinr., Seifensieder. Küsters Friedr., Sortierer
 - 6 Hintergebäude zum Haus Hauptstr. 197 Großberger M. (Warenlager)
 - 8 Stallgebäude zum Gasthaus z. Gr. Fafz
 - 10 *Pirsch Karl, Lederfabrikant. Pirsch Ludwig, Leder- und Fellhandlung
 - 12 *Rohhirt Franz, Oberhofgerichtskanzler Erben. Reise Moriz, Seifert Heinr. u. Raud Ernst, Musfiter. Wesch Jak., Zimmerm. Wtw. Wilhelm Theodor, Kleidermacher
- Zum Großh. Bezirksamtsgebäude
- Eingänge zu den Häusern Hauptstraße 211—219

Hospitalstraße.

Beginnt Bergheimerstr. 22 und endigt an der Vofstraße.

Linke Seite.

- Garten zum Haus Bergheimerstr. 22
- Rechte Seite.
- Universitäts-Augenklinik
- Chirurgische Baracken

Jakobs-gasse.

Beginnt am östlichen Ausgang der Jogen. Bögen und endigt Hauptstraße 237.

Linke Seite.

- 1 *Huth Mart., Händler Ehefrau. Egger Margarete Witwe
 - 3 Kleffer Friedrich, Pfästerer Witwe
 - 5 Klein Elise Frä.
- Rechte Seite.
- Lagerplatz
- Garten zum Haus Hauptstr. 235

Ingrimstraße.

Beginnt Augustinergasse 5 und endigt am Kornmarkt.

Linke Seite.

- Zum Deutschen Haus
- 1 Nizhaupt & Weber, Cigarrenfabrik. Weber Corn., Cigarrenfabrikant. Nizhaupt Friedr., Fabrikant. Gröfle G. Wtw., Priv. Eisenlöffel Ludwig, Dr. Stadtklar
 - 3 Veith Johanna Fräul., Putzgeschäft. Kaiser J., Pfästerer Witwe
- Hintergebäude z. Gasthaus zum Ritter
- 5 Messerschmidt Val. M., Kleiderm. u. Frau: chemische Waschanstalt. Moll Gg., Gypfermeister. Erb Sophie Wtw. Simon Ph., Küfermeister. Heckmann Philipp, Polizeikommissär Witwe
 - 7 *Burkhardt Theob., Privatmann in Baden. Himmelmann Val., Metzgermeister. Metzger Ferd., Kfm. Metzger

- Nr.
 Bal., Priv. Castorph Alex., Schreiner.
 Kalberer Wendelin, C. Arbeiter
 9 Herbig Adam, Kleidermacher. Blaum
 Theresie Witw. Dreher Bruno, Müller.
 Steinmann Anna Witwe, Kranken-
 pflegerin. Dörr Babette, Büglerin
 11 Schäfer A., Kassendiener Ehefrau.
 Schäfer Albrecht, Diener v. d. Pflege
 Schönau. Ehrmann Friedr., Postsekr.
 Ehrmann Anna Frä. Klein Karl, Klei-
 dermacher. Sulzer Ferd., Metzger Witw.
 13 Hoffmann Elise Fräul. Hoffmann
 Adam, Lohnkutscher Witw. Gimer Jos.,
 Gärtner. Kuchensbeiser Ad. Adolf, Post-
 assistent. Mogg Paul, Maurer. Kauf-
 mann Philipp, Schuhmachermeister
 15 Ebner Ludwig, Schuhmachermeister.
 Bub Johann, Friseur. Schenk August
 Witwe, Kleidermacherin
 — Zum Hotel Prinz Karl
 Rechte Seite.
 — Zum Archäologischen Institut
 — Jesuitenkirche
 2 Katholische Dekanei. Wilms Frz.,
 Stadtpfarrer. Nies Jos. und Hellinger
 Kilian, Kapläne
 4 Wollweber Reinhold, Musiklehrer
 u. Geschäftsführer des Heidelb. Stadt-
 orchesters. Kaiser Donat, Werkführer
 Witw. Schmidt Pauline Witw. Mayer
 Julie, Monatsfrau. Flaig Aug., Post-
 hilfsbote. Greiff Friedrich, C. Arbeiter
 6 Job Sch., Küfer Witw. Deldorf Friz,
 Maler und Tüncher. Klein Georg und
 Buch Heinrich, Steinhauser
 8 Burckhardt Martin, Möbel- u. Aus-
 stattungs-Geschäft, Reijcartitel-Fabri-
 cation. Brauch Val., Buchhandlungs-
 diener. Olbert Ludwig, Bierbrauer
 10 Burckhardt Martin, Möbel-Lager.
 Stragmüller Jos., Schreiner Witw. Stein
 Gg. Peter und Schäfer Franz, Tagarb.
 Martin Jos., Ausläufer. Engelhardt
 Val., Tüncher. Lavinger Marg. Witw.
 Burckhardt Michael, Hetzer
 12 Duati Karl, Kleiderm. Abendschein
 Fr., Spezereihdlg. Neil Paul, Kleiderm.
 14 Leypold Frz., Schlossermsfr. Mohr
 Gg., C. Arb. Nath Andreas, Kleiderm.
 Zänglein Elise Frä. Vogt Lijette Frä.,
 Büglerin. Dimpfel Theresie Witwe,
 Wäscherei u. Bügerei. Hilfenbet L., Kfm.
 16 Napp Karl Witwe, Bierbrauerei zum
 Goldenen Fäshen
 18 Müller Magdal. u. Susanne Geschw.
 Nonnenmacher Pauline & Will Minna,
 Kestergeschäft. Zick Heinrich Witwe
 20 Huber Heinrich, Bäckermeister. Huber
 Heinrich, Bäcker Witw.

- Nr.
 20a Solda Franz A., Zinngießer. Staub
 G., Schirmmacher
 22 Oberlein Philipp, Mehlhändler Witw.
 Oberlein Barbara Witw. Pelikan Karl,
 Registrator
 24 Zeise Karl, Privatm. Zeise Karl jun.,
 Manufaktur- und Kurzwarengeschäft.
 Zorken Magdalene Witwe. Weidmann
 Margarete Witwe
 26 Herion Jakob, Schuhmachermeister.
 Glesser Georg, Plästereimeister
 28 Hoffmann Ad., Handelsmann Witw.
 Kasz Wilhelm, Tapezierergehilfe
 30 Roth Franz, Metalldreher. Geisen-
 dörfser Gottchen, Büglerin
 32 Heidenreich Louis, Bäckermeister.
 Büche Adolf, Zahlmstr. Witw. Eberle
 Anna Witwe, Kleidermacherin
 34 Bauernfeind Frdr., Büchsenmacher
 Witw. Bis 1. April: Erba St., Büchsenm.
 36 Jung St., Spezereihandlung
 38 Greber J. u. St. Landfried Friz, Rechts-
 anwalt. Ege J. Ph. Fr., Pol.-Kommissär.
 Ege Friedr., Kassenbeamter d. Ortsfran-
 kenkasse. Glormann Emma Witw. Paul
 Franziska Frau. Werner Wilh., Kon-
 troller u. Kassendiener der Ortsfran-
 kenkasse. Ertel Sophie Witw. Hebrank
 Marie Witw. Hofmann Jos., Friseur

Kaiserstraße.

Beginnt Mohrbacherstr. 52 u. endigt an der Ringstraße.

Linke Seite.

- 1—3 Baupläge
 5 *Brenner Gebr., Maurermsfr. Meyer
 Otto, Apotheker. Fischer Anna Witwe.
 Hoefler Eduard, Ober-Reg.-Rat a. D.
 7 *Brenner Gebr., Maurermsfr. Lefe-
 renz Phil., Ingenieur. Abbes Heinr.,
 Dr. Fabrik. Brenner Gg., Maurermsfr.
 9 *Brenner Gebrüder, Maurermeister.
 Brenner Wilh., Maurermsfr. Brenner
 Hieron., Privatm. Olivier Johanna,
 Dr. Frau. Koerte Pauline Frä.
 11. 13 Brenner Gebr. (Baupläge)
 15 Graff Wilhelm, Fabrikant
 17 Duffing Fr., Privatmann
 19 Dhwald Herm., Privatm. Witwe
 21 Napp Fr. W., Geschäftsagent (Garten)
 23 v. Vulmerincq Aug., Geh. Rat Witw.
 (Villa Niga)
 25 Rosenbusch Harry, Dr. Geh. Bergrat
 Professor (Villa Einbeck)
 27 v. Dusch Alex., Frhr., Staatsanwalt
 — Wilhelmsplatz
 29 *Landfried P. J.
 31 *Landfried P. J.
 33 *Landfried P. J.
 35—43 Baupläge

- Nr.
 45 Hauck und Baumgärtner (Baupl.)
 47 Hauck und Baumgärtner (Neub.)
 49 Funk Joh. Martin, Architekt (Baupl.)
 51 Kühnle Jos., Lok.-Führer (Neubau)
 53 Weipert Leop., Lok.-Führer. Schneider Philipp, Postassistent. Hofmann Karl, Fink Hermann und Brenner Adam, E-Assistenten. Plant Simon, Inspektor. Göhler Philipp, E-Schaffner. Göbel Klara Witwe. Göbel Karoline Fräul. Steiglehner Luise Fräul.

Rechte Seite.

- 2 Lefer Emanuel, Dr. Professor
 2a Königsberger Leo, Dr. Geh. Rat Professor
 4 Karlowa Otto, Dr. Geh. Hofrat Prof.
 6 v. Horn Arthur, Generalmajor Wtw.
 8 v. Berg Phil., Privatm. Rosenplänter Auguste, Fanny u. Olga Fräul. Abelsberger Gerson, Kaufm.
 10 Haberkorn Gustav, Dr. Wtw. Holz Wilh., Notar Wtw. Holz Konr., Lehramtspraktikant. Rickles L., Prof. Ww., Mädchenpensionat
 12 *Schaaß Val., Maurermeister. Schick Jos., Prof. Dr. Schönemann Joseph, Fabrikant. Deurer Th., Priv.
 14 *Schaaß Val., Maurermeister. Ames Albert, Privatm.
 18 B. Wolff & Netter (Garten)
 20. 22 Stadt-Gemeinde. Volksschulgebäude III
 24-28 Kathol. Gemeinde (Kirchenbauplatz)
 30 Schmidt Karl Friedr., Maurermeister (Materialplatz)
 32 Schmidt Karl Friedr., Maurermeister (Neubau)
 34 Hauck Leonh., Maler und Tünchermstr. Lohoff G., Buchhalter. Rutherford Jul., E-Portier Ww. Kenne Jak., Lok.-Heizer. Fleig Emil, Buchhalter. Seiler Frz., Kfm. Urban G., Ingenieur. Kinderschule des Vincentiusvereins. Gantert Jul., E-Assistent. Kühn Adam, Bureau-diener. Bussinger Georg Wtw. Korn Michael, pens. Wagenwärter
 36 Stiefvater Gottlieb, Privatmann. Wild Gg. F., Buchhalter. Wild Mary Fräul., Filgutabfertigungsgehilfin. Wild Mathilde Fräul., Lehrerin. Kobold Herm., Postsekretär. Stecher Joh., Lok.-Führer. Rippenhahn Peter, E-Schaffner
 38 Lulay Gg. Andreas, Bäcker. Müller G., Zugmeister. Bitter Jak., Lok.-Heizer. Becker Adam, Straßenwart. Lay Friedrich, Privatm. Rech Friedr., Wagner. Wanderer Ernst, Lok.-Heizer

- Nr.
 40 Wohlleber Daniel, Kunst- und Bau-schlosserei. Sommer Margarete Wtw., Spezereigehäft. Hettinger Joh. Chr., Wagenw. Dehlschläger S., Agent. Märdian Frz. Jos. Wtw. Markheiser Sch., Leitungsrevisor
 42 Gamber Val., Landw. Gamber Barbara, Landwirt Witwe. Arnold Karl, Zugführer. Lempp Theodor, Wagenw. Bönning Frz., Kupfer Schmied. Wallenwein Chr., Lok.-Führer. Ludwig Barb. Wtw. Weber Gg., Fuhrmann. Rohrmann Seb., Lok.-Heizer. Robert Ernst, Bureaugeh. Funt Philipp, Bahnwart
 44 *Gmmerling Ad., Verlagsbuchhblr. Erben. Buhlmann Joh., Spezereiwaren-handlung. Krauß Franz, Postschaffner. Dieß Wilhelm, Tagarbeiter
 46 *Matthies Johs., Baumstr. (in Neustadt a. S.). Zettler G., Bildhauer Ww. de Marco Frz., Terazzo- und Cement-gehäft. Saam Jos., Schreiner. Perino Wilhelm und Kaiser Heinrich, Schlosser
 48 Funt Joh. Martin, Architekt. Velhagen Friedrich, Güterbesitzer. Fabis Jakob, E-Bediensfeter. Philipp Georg, Straßenwart. Diehl Gg., Ingenieur. Bader Karl, Lok.-Führer. Tiesler Fr., Buchhändler. Weber Konrad, Geschäfts-reisender. Hent Emil und Römer Sch., Kaufleute
 50 *Nimis Eugen, Architekt. Bruchmann M., Priv. Engelhorn Sus. Wtw. Keck Karl, Zugmeister. Kling C. J., Priv. Friß Albert, Vitörfabrikant
 52 Kempel Reinh., Lok.-Führer. Deng-lert Peter, Lok.-Heizer. Bauer Ph., Maschinist. Hartshub Sch., Wagenrevident. Ortlieb Jul., E-Arb. Hermann Wilh., Heizer. Anderes Wilh., Steinhauer-meister. Müß Wilhelm, E-Schaffner
 54 Keller L. jun., Kfm. (Bauplatz)

Kanzelegasse.

Beginnt Karlsstraße 2 und endigt Burgweg 7.

Linke Seite.

- 1 Stadtgemeinde. Waisenhaus und Kleinkinder-Anstalt. Hübner Albert, Waisenhausverwalter

Rechte Seite.

- Hintergebäude zum Haus Kornmarkt 5
 — Hintergebäude zum Haus Burgweg 5

Karlsstraße.

Beginnt Kornmarkt 5 und endigt an der Planengasse.

Linke Seite.

- 1 Schreiner Frz., Kleiderm. Brunner Leop., Anwaltsgehilfe. Leidig Leonh., Schuhmacher. Voos Karl, Buchhalter

Nr.

- 1a Heger Franz, Maler und Tüncher.
Strehle Th. Frau, Kleidermacherin.
Mirus Franz, Glasmaler
3 Schmid Leonhard, Maler. Härtherig
Chr. Witwe. Arnold Gg., Kunstglaser
— Karlsplatz
5 Garten zum Haus Hauptstraße 216
7 Spengel Karl, Gastwirt (Garten)
9 Dyk Emil, Kfm. Hoffmann Gustav,
Kohlenhdlg. Bratujka Joseph, Müller.
Krempel Markus, Flaschner. Kühner
Ludw., Schuhmacher. Bauer Michael,
Kleidermacher. Klausner Phil., Witwe
11 Garten zum Haus Hauptstraße 226
13 Wohlfahrt Jos., Priv. Auth Leonh.,
Tagarbeiter. Schwager Frdr., Gärtner
15 Fratrel Aug., Kalligraph. Fratrel
Leonore Fräul.
17 Kopp Jos., Schuhmachermeister. Kopp
Regina, Kleidermacherin

Rechte Seite.

- 2 Eisenlohr Adam, Dr. Witwe. Hilb
Emil, Kaufm. Kroll Gertrud, Oberst-
lieutenant Witwe
4 Großh. Palais. Godapp Anton,
Hausaufseher
6 Reichard Phil., Stadibaumstr. Wtw.
Lindau Jos., Kfm. (Teilhaber der Fa:
J. J. Lindau)
8 Mittermaier Franz, Dr. Priv. Wtw.
10 Aktiengesellschaft Allemanina
in Heidelberg. Hilspach Marie Ww.
Mann Ludwig, Hausmeister
12 Schumann Karl, Konzertmstr. Die-
bach Wilh. Aug., Maurer. Sauer Hch.,
Buchdrucker. Edelmann Peter, Schrei-
ner. Schaaf Vinzenz Fräul. Böckh Frie-
derike Wtw. Krefz Marie, Lehrer Ww.
Greiff Hugo, F. Schreiner. Herion Nik.,
Tagarbeiter. Heidelberger J., Bau- und
Möbelschreinerei (Werkstätte)
14 Haberlern Friedr., Holzmesser Ww.
Bauer Ludw., Notar Wtw. Bach M.,
Maurermstr. Schrayshuen Hch., Zim-
mermann. Ahtstätter Lorenz, Gärtner.
Kübler Robertine Wtw. Abel Albrecht
Witwe, Privatim
16 Nebel Friedrich, Rechtsanwält Witwe.
Abbott Ernest Frau, Privatim. Schatz
Michael, Kohlenhändler
18 Sendele Adolf, Kaminfegermeister.
Waltherr Joh. Heinrich, Kaminfegererei-
Erbbefähänder
20 *Jsaak Sal., Kfm. Wtw. (in Karlsr.)
*Wachs Nathan, Kfm. (in Heilbronn).
Doch Elisabeth Ww. Gans Wilh., Stein-
hauer. Bürgermeister Gabr., Maurer.
Niegert Joseph, Gypser

Nr.

- 22 *Brenner Gg., Priv. Erben. Schmidt
Jos., Handelsm. Ww. Treis Chr. und
Ruf Gg., Kleiderm. Heckmann Peter,
Tagarb. Wtw. Ruf Aug., Schreiner.
Fraust Jak., Kutscher. Schlageter Karl,
Buchhalter. Brecht Joh. u. Weiß Joh.
Bal., Tagarb. Schaller Karl, Händler.
Heck Karl, Gypser. Zeh Hch., Pflasterer.
Zefel Elisabeth Ww. Albrecht Anna Ww.

Karpfengasse.

Beginnt u. Redarstraße 86 und endigt Hauptstraße 78.

Linke Seite.

- Eingänge zu den Gärten der Häuser
Bienenstraße 2—8

Rechte Seite.

- 2 Wiest Friedr., Weinwirt Wtw. Hilen-
gast Leonh., Postassistent. Diez Wilh.,
Diener im anatom. Institut. Ehmann
Martin, Buchdrucker
4 Gamber Phil. III, Holzkommissionär
Wtw. Weidner Hieron., Möbeltrans-
porteur Wtw. Weidner Lina, Kleiderm.
Bis 1. April: Lange Detlev, Musiker
6 Hermann Waldemar, Mechaniker und
Frau: Hebamme. Pieper Alb., Lebens-
u. Feuerversich.-Agent u. Fran: Stellen-
vermittlungs-Geschäft. Bis 1. April:
Fehrenbach Karl u. Ober Jos., L. Führer
8 v. Trapp'scher Pfarr-Witwen-Fond.
Schädla Reimb., Färberei und chemische
Waschanstalt. Burtart Nikol., Schuh-
machermstr. Strauß Jos., Cantor der
israelit. Gemeinde. Frank Rosine Ww.
10 *Schmidt Karl Friedr., Maurermstr.
v. König Edm., Kunsthändler. Dreves
Paul (Fa: Kolligs & Dreves), Kaufm.
Blum Karl, penj. Hauptlehrer

Kettengasse.

Beginnt Hauptstr. 168 und endigt am Amtsgesängnis.

Linke Seite.

- 1 Schmidt Franziska u. Susanne, Ge-
schwister Fräul., Leihbibliothek v. Philipp
Schmidt, vorm. Hermann Ohwald
3 Link Eduard, Bäckermeister. Schmitz
Emil, Kleidermacher
5 Koll August, Buchbinder. Alt Karl,
Buchbinder Witwe
7 Kauch Ernst, Sodawasserfabrikant
9 Weidner Julius Wtw., Bäckerei und
Weinwirtschaft zum Prinzen Friedrich
11 Fehr Mart., Dr. Ww. Späth A., Wirt
zur Stadt Düsseldorf u. Rechtskonsulent.
Bundschuh Gustav Ad., Sectr.-Assistent.
Wolf Joseph, Pferdebahnkutscher

Nr.

- 13 Kern Heinr., Bäckermeister. Edler P., Schuhmachermstr. Seiz Phil., Priv.
 15 *Werner Johann, Privatm. Schroth Karl, Friseur und Stellenvermittlung
 17 Schmitt Jean, Tapezierer u. Möbellager. Wirth Anton, prakt. Arzt
 19 Daub Ed., Schlosserei und mechanische Werkstätte mit Dampfbetrieb. Albrecht D., Uniform- u. Civilschneiderei. Wolf Joh. Gg., Kriminalschuzmann. Kunzmann Minna Witwe. Bis 1. April: Klar Friedrich, Bäcker.
 21 Ammann Friedr. Ww. Daniel Friedrich, Gastwirt zum Pfalzgrafen (früher Schlüssel). Burckhardt M. (Möbellager)
 23 Schwab Jakob, Instrumentenmacher und Pianofortelager. Hartmeyer Elise, Hauptmann Witwe. Erles Leopold, Maurer
 25 Stiehling Frz., Gastw. Wtw. Witz Matthias, Hausmeister a. D. Wagner Jos., Bäcker Wtw. Sieben Josephine Fr., Privatm

Rechte Seite.

- 2 Wyrott Ph., Friseur Wtw. Gimber K. K. L., Krauteinschneider. Fisch Frdr., Leichenwärter. Walz Franz, Schuhm.
 4 Sulzer Nikolaus, Metzgermeister
 6 *Schmidt Susanna und Franziska, Geschw. Fr. Däschner Gust., Spezereihandlung. Schmidt Ferdin., Zimmermann. Adam Jakob, Fleischnermeister Wtw. Frick M., Schuhmachermeister
 8 Heyder A. (Georg Schöpp Nachf.), Kolonial- und Spezereiwarenhandlung
 10 Spengel Jak., Privatmann. Metzler Amalie Fr.
 12 Hornmuth Ph., Privatm. *Scherrer H., Dr. Prof. kgl. Bezirkskommando u. Hauptmeldeamt. Diebau Herm., Bezirksfeldwebel. Weber Max, Notar Ww.
 14 Stadtgemeinde (Realschule). Salzer Robert, Professor, Vorstand
 16 Stadtgemeinde (Spritzenhaus I). Aug Stephan, Schuldiener. Lay Joh. Jak., Stadtbauaufseher. Feuermann Anna, Leihhausdiener Witwe
 18 Reichs-Militär-Fiskus. (Landwehrkaserne). Schneider A., Bezirksfeldwebel

Kirchgäßchen.

Beginnt Augustinergasse 9 und endigt Schulgasse 4.

Linke Seite.

- Hintergebäude 3. Haus Augustinerg. 9
 Rechte Seite.
 — Hintergebäude 3. Haus Augustinerg. 11.

Kirchstraße.

Beginnt am Güterbahnhof und endigt in der verlängerten Unteren Redarstraße, von Süden nach Norden ziehend.

Nr.

— Aecker und Baupläze

Kiffelgasse.

Beginnt Hauptstraße 228 und endigt Karlsstraße 18.

Linke Seite.

- 1 Stocke Marie, Wollenschlumperin. Lachmann Bernhard, Schreinergehilfe. Schmitt Karl, Gärtner

Rechte Seite.

- 2 Holl Friedr., Schreiner Witwe. Mack Karl, Tischler. Tubach Karl, Dienstm. Heiß Karl, Koch

Kleine Mantelgasse.

(siehe S. 45).

Kleinschmidtstraße.

Beginnt Bahnhofsstraße 45 und bildet die dritte Parallelstraße zur Rohrbacherstraße.

Linke Seite.

- 1 Pfisterer Mich., Privatm. Schmidt Friedr., Maschinist. Zais Jakob, techn. Assistent. Ehrleben Joh. Beda, Postschaffner. Ziegler Otto, Finanzassistent
 3 Mayer H., Gypfermeister (Bauplatz)
 5 Schweickardt Jakob, Landwirt und Milchkuranstalt
 7 Erich Joseph, Architekt. Stahl Jos., Hauptamtsassistent. Weiß Alb., G. Assst. Krimmel Jak., Buchhalter. Daub Emil, Wagenw. Schönberger Gust., Kultur-oberaufseher. Hucke Wilhelm, Hauptlehrer a. D. Groß K., Wagenwärtergch.

Rechte Seite.

- 2—12 Mai Frz., Privatmann (Garten). Schüs Georg, Handelsgärtnerei
 14 Kumpf Joh. Ad., F. Arbeiter. Spegg Karl Friedr. Spegg Maria, Gypedit-Gehilfin. Weisel Georg Ad., Schmied. Vom 1. April an: Zais Jakob, techn. Assistent
 16 Sommer Leonh., Maurermstr. Lang Friedr., Schreiner Zimmermann Hch., Heizer. Lindinger Friedr., F. Arbeiter. Haufer Hch., G. Bureaudiener. Heinrich Karl, Lehrer. Reichenbach Valentin, G. Schaffner. Ganter Joseph, Heizer. Buchert Peter, G. Schaffner. Bartmann Wilh., Straßenwart. Egel Hch., Heizer
 18 Staus Peter, Baugeh. (Materialplatz)
 20 Berger Hugo, Hauptlehrer. Schmitt Adam, Hauptlehrer. Liebenstein Wilh., Privatmann. Bühler Heinrich, Heizer
 22 Meyer Ad., Hauptlehrer. Thoma Albert, Steuerkommissär. Rauth Peter,

- Nr.
 Dekorations-Maler. Kippel Karl,
 Kaufmann
 24 *Schmidt Karl Friedr., Maurerstr.
 Muth Franz, Fabrikant (Geschäfts-
 zimmer). Muth Alphons, Kfm.
 26—34 Landfried P. J. (Baupläne)
 36 Schöll Fris, Dr. Hofrat Prof. (Neub.)
 38 Seig Fris, Architekt (Neubau)
 40 König J. H., Cigarrenfabrik. Chris-
 mann Gustav, Dr.
 42 *Weizenberger Glis, Frl. v. Stock-
 hausen Otto, k. k. Mittmeister a. D. (Villa
 Ottensberg)

Klingenteichstraße.

Beginnt Leopoldstr. 52 und zieht gegen die Mollentur.

Linke Seite.

- 1 Großh. Staatseisenbahn (Dienst-
 wohngebäude). Zuber Mich. u. Selben-
 reich Peter, Bahnwärter
 — Rückseiten der Häuser Klingenthorstraße
 Nr. 6—16
 — Klingenthor
 — Garten zum Haus Schloßberg 2
 3 Alter israelitischer Friedhof
 5 *Keppler F. A., Privatmann Witw.
 Tebbitt Fred, engl. Sprachlehrer. Ein-
 hart M. Witw. Fuchs Hermann, Ober-
 ingenieur Witwe
 7 Mai Franz, Privatmann (Garten)
 9 Hölzer Jak., Metzgermeister (Garten)
 11. 13 Rott Georg, Steinhauer. Walter
 Marie Witwe. Schwarz Karl, Buch-
 drucker. Blas Val., Krentel Michael
 und Filsinger Heinrich, Tagarbeiter
 15 Remler Joh., Maurermeister (Stein-
 bruch)
 17 *v. Gayette Heinrich, Oberst a. D.
 19 *v. Gayette Heinrich, Oberst a. D.
 Hebert Georg, Feldhüter
 21 Fischer Eduard, Direktor. Restau-
 ration Mollentur

Rechte Seite.

- 2 Mezger Karl, Dr. Witwe. Gansen
 Emma Witwe
 4 Suevia-Korpskneipe. Artmann
 Gregor, Korpsdiener
 6 Schmitt Guido, Maler. Schmitt Elise,
 Käthen und Josephine Frl. Maatsch
 Hermann, Dr. Privatdozent
 8 Aktiengesellschaft Ruprecht zu
 den fünf Rosen. Freimaurer-Loge.
 Edelmann Wilhelm, Hausmeister
 10 Wolf Ludw., Lohnfuhrer und Wolf
 Nikolaus, Lohnfuhrer Witwe
 12 Dieselben (Bergtied)
 14 Meher (von Waldeck) Friedrich, Dr.

- Nr.
 Prof. der Universität, Kais. Ruffischer
 Kollegienrat
 16 Ueberle Jakob, Gepäckträger Witwe.
 Ueberle Christian, Pianist. Kammüller
 Barbara Witw. Kaufmann G. F., Buch-
 halter. Dietrich Sch., L. Heizer. Benne-
 wig Emil, Schuhmacher
 18 Jäger Anna Frl. von Schmid Alex.,
 Sekonde-Lieutenant
 20 Dingeldein Friedrich, Stadtrechner.
 Mezger Adolf, Berg-Ingenieur
 22. 24 Garbrecht Friedr. Karl (Garten)
 26 *Hoffmeister Sch., Gerbereibesitzer.
 Gerhäuser Joh., Waldhüter. Gramlich
 Georg, Wagnmeister Witwe. Jungmann
 Friedrich, Heizer.
 28 Neuer Hermann, Lok.-Führer
 30 *Hoffmeister Sch., Gerbereibesitzer.
 Freund Joseph, Straßenwart
 32 Stadtgemeinde. Hebert Peter,
 Waldausscher

Klingenthorstraße.

Beginnt Leopoldstraße (Peterstraße) und endigt am
 Klingenthor.

Linke Seite.

— Odenwaldbahn

Rechte Seite.

- 6 Meejer Ferdin., Mes. Heizer. Meejer
 Karl, Spezereihändler Witwe. Löwen-
 berger Joh., Maurer. Behringer Jos.,
 Kleiderm. Meejer Friedrich, Kleiderm.
 Zindel Margarete Witwe
 8 Huber Kath. Witwe. Walter Eduard,
 Kfm., Niederlage d. Pfaßnähmaschinen
 10 Aktiengesellschaft Verbindung
 Leonensia. Blattenfeier Leonhard,
 Diener
 12 Kunz Karoline, Privatn. Strauch
 Herm., Dr. jur., Prof. Dünkel Konrad,
 Bankdirektor
 14 Wagner Aug., Maurermeister. Bau-
 mann Peter, Lebensmittel-Handlung.
 Herr Andr., Gaseinrichter. Wittmann
 Barbara Witwe
 16 Landfried Frz. Jak., Gerbereibesitzer.
 Schuhmann Karl Wilh., Müller Witw.
 Dürr Sophie, Hauptlehrer Witwe

Kornmarkt.

Liegt zwischen Hauptstr. 206 u. 208 und dem Burgweg.

Linke Seite.

— Kornmarkt

Rechte Seite.

- 2 Hübinger Martin, Glasermeister.
 Kernchen Paul, Konzertmeister. Wei-

Nr.

- gold Jak., Altuar. Krall Laura Ww., Priv. Diemer Adam, Kellner. Ebert Elise, Büglerin. Frank Christine Frau
- 3 Hübinger Jak., Kfm. Hübinger L., Kunsthandlung u. Einrahmungsgeschäft (Zuh.: Jak. Hübinger). Hübinger Josephine Ww. Frauenfeld Fr., Wirtshaft z. Burg. Plas Eugen, Privatm. Burthardt Louis, Fremdenführer
- 5 *v. Graimberg Philib., Graf, Priv. Weber Sch., Eisenbeinschniger. Arnold G., Briefmarkengeschäft. Kolligs Hugo, Priv. Ww. Langenberger Jos., Käferei u. Weinhandlung. Beck Geschw. Frk. Beck Michael, Priv. Strohmeyer Elise, Major Ww. Britsch Paul, Dr. Wtw. Bröter Alois, Schreinermeister
- 6 Bamberger Geschwister. Bamberger Julius, Antiquitätenhändler. Bamberger Minna, Puzgeschäft
- 7 Sichel Georg Aug., Privatm. Abel Heinrich, Hutmacher und Hutlager. Beyerle A., Schuhmacher. Hoppel Johanna Fräul.
- 8 Scholl Luise Frk. Scholl Ludw., Priv. Schildebrand Wilh., Privatm. Martin Ludwig, Privatm. Kochenburger Friederike Frk. Gesell Wilhelm, Architekt
- 9 Werner Elisabeth Frk. (Ja: Salomon Werner), Seilergeschäft. Werner Sus. Karoline Frk. Neuner Jos., Buchhalter bei der städtischen Spartasse

Krämergasse.

Beginnt Hauptstraße 156 und endigt Zwingerstraße 9.

Linke Seite.

- 1 Buchheim Friedrich Wilhelm, Buchdruckereibesitzer, Verlag d. Heidelb. Anzeigers. Müller Johanna Apollonia Frk., Lehrerin
- 3 Vogel Georg Wilh., Schuhm. Thurmann Clemens, Musiker. Köhler Jos. Wtw., Näherin. Köhler Jos., Kaufm. Kuchenbeißer Kathar., Köchin. Olbert Kath. Ww. Clormann Wilh., Näherin. Schwarz Konrad, Heizer
- 5 Bäuermeister Hermann, Kleiderm. Pfaff Pauline Fräul., Hauptlehrerin. Gorbaz Fr., Koch. Probst Amalie Ww. u. Johanna Frk. Köhler Jak., Kleidermacher. Schmitt Joh. Ad., Kanzleigeh. Feldhöfer Peter, Bäcker
- 7 Heilmann Heinr., Schlosser. Würth Rud., Dienstmann. Wismann Franziska Wtw. Müller Barbara Frk.
- 9 Berling Sebast. Ww. Arnold Dorothea Ww. Mayer Sophie Ww. Näher

Nr.

- Ludw., Fuhrm. Schulz Aug., Tagarb. Schmelz Karol., Tagarb. Mohn Wilh., Kaminfeger
- 11 Frisch Josephine Witwe, geb. Klein. Luz Karl, Schuhm. Veith Ga. Witwe., Wäscherin. Englert Georg, Briefbote
- 13 Heun Sch., Spezerei- u. Flaschenbiergeschäfte
- 15 Holl J., Milchhandlg. Müller Otto, Schächter. Schilling Martin, Tagarb.

Rechte Seite.

- 2 Frank Louis, Kaufmann (Magazin)
- 4 *Frank Georg, Gastwirt
- 6 Ebner Martin, Priv. Ww. Luz Joh., Cigarrenm. Martin Max, Kleiderm.
- 8 Grossmann Christ. Witwe. Metz Amalie Witwe
- 10 *Braun Karl, Kellner. Hildebrand A., Wandagist. Rohrmann Gertrude Wtw., Tagarb. Schifferer Christ. Wtw. Regel Karl Witwe
- 12 Bürgin Jak., Friseur. Fieger Gregor, Kaufmann
- 14 *Mapp Karl, Bierbrauereibes. Witwe. Bayer Dina, Kleiderm. Schöffner Karl, Schuhmachermeister. Rothermel Franziska, Fräulein
- 16 Gimer Gustav, Posthilfsbote. Bauer Anton, Kaminfeger
- 18 Kohl Karoline Frk., Priv. Kirsch Karl, Schaffner a. D. Englert Kath. Frau, Privatm. Fünzer Rudolf, Schreinergeh.
- 20 Greber Jos., Ehefrau. Majer Jean, Mechaniker. Linder Therese, Tagarb. Kromer Natalie Ww., Industrielehrerin. Kromer August, Privatlehrer
- 22 Schück Chr., Flaschnermeister. Munt Alex., Privatm. Olbert Regina Wtw. Leibfried Wilhelm, Kleidermacher
- 24 Wirth Joh., Chirurg und Frau: Hebamme. Wirth Nanny Fräul. Med. approbierter Arzt, Assistenzarzt in der Poliklinik

Krahnengasse.

Beginnt Markthof 2 und endigt Hauptstraße 126.

Linke Seite.

- 1 Fuchs Andr., Kärcher Wtw. Ebinger Adolf, Kutscher
- 3 Schick Johann, Lohnkutscher. Müller Wilhelm, Kutscher
- 5 *Schütz Sch., Berw. i. Männerarmenhaus. Udyt Franz, Goldarb. u. Frau: Verdinggeschäft u. Flaschenbierhandlg. Dechste Fidel, Schuhmacher
- 7 *Zahnleiter Philipp, Buchdrucker.

Nr.

- Lehmann Franz., Schuhmachermeister.
Langlos Ludwig und Benz Peter, Tagar-
beiter. Froschauer Joseph, Tüncher.
9 Bürger-Kasino. Böhm Phil., Tüncher.
Pfisterer Frdr. Gg., Maurer Ww.
Lamprecht Aug., Tapezierer (Werkstätte)
11 Stoll Christ., Brunnenmacher Witwe.
Gundermann Karl, Bandagist. Krauß
Joh. Peter, Cigarrenmacher. Gißler
Konrad, Tagarbeiter
13 Reisinger Heinrich, Gärtner. Stahl
Joh., Tüncher und Frau: Weißnäherin.
Reisinger Jakob, Gärtner
15 *Held Phil. Jak., Privatm. Albrecht
Karl, Maurer Witwe. Wehde Bernh.
u. Friß Ludw., Tagarb. Huhn Blasius,
Kleiderm. Fehr Gg., Schlosser u. Frau:
Händlerin. Schweiß J., Schuhmacher.
Wechling A., Maler und Tünchermeister

Rechte Seite.

- 2 *Köhler Louis, Kaufm. Ww. Volk
Bal., Kutscher. Reimmuth Joh. Karl,
Tüncher Ww. Werner Joh., Tagarb.
Schulz Ferdinand, G. Bediensteter
4 Schaller Ph., Maurer Ww. Sommer
Ad., Tagarb. Wimmer Susanne Ww.
Berger Katharine Witwe
4^{1/2} Walter Valentin, Schäftenmacher.
Niemer Friedr., Damenschneider. Merz
Jakob, Tagarb. Schlickjupp Michael,
Gärtner. Steinweg Joh., Bildhauer.
Moreth Margarete Witwe
6 Müller Joh. Jakob, Schlossermeister.
Scherz Karoline Frl., Näherin. Schulz
Joh., Tagarb. Schaller August, Holz-
messer
8 Fißler Heinr., Schlosser Ww. Rost
Richard, Hafner. Miltenberger Anton,
Steinhauer
10 *Dittenev Konrad Erben. Bardes
Eugen, Drehermstr. u. Modellschreiner.
Keller Joh., Dienstm. Jorken Heinr.,
Tagarbeiter
12 *Christ Thomas Erben. Grau Joh.,
Gypsgutbesteller. Wüchner Jakob,
Kleidermacher
14 Kaufmann Eva Fräul. Kaufmann
Aron, Schuhm. Keller Joh., Schuhm.
16 Ewald Christian, Schlossermstr. Stein
Gg. Joh., Steinbrecher. Pröpfer Frz.,
Schlosser

Küchengäßchen.

Beginnt Unterestraße 14 und endigt Hauptstraße 157.

Linke Seite.

- Eingang zum Haus Untere Straße 16
— Eingang zum Haus Hauptstraße 159

Nr.

Rechte Seite.

- Eingang zum Haus Untere Straße 14
— Eingang zum Haus Hauptstr. 157

Kurzer Buckel.

(siehe Seite 10).

Landfriedstraße.

Beginnt Märzgasse 5 und endigt Friedrichstraße 6.

Linke Seite.

- 1 Fremerey Christ., Privatm. Witwe.
Stein Edmund, Dr. prakt. Arzt. Mau-
rer Friedrich, Dr. Professor
— Baupläge

Rechte Seite.

- Gärten zu den Häusern Plöck 73—79

Landhausstraße.

Beginnt Bahnhofstraße 27 und bildet die zweite
Parallelstraße zur Rohrbacherstraße und endigt
Bähringerstraße.

Linke Seite.

- 1 Knobel Friedr., Hof-Führer. Lamade
Heinr., Postschaffner. Pfendler Gott-
fried, Bahnmeister. Faß Dina Witwe.
Klohe Franz, Privatmann
3 Burkard Matthias, Orgelbaumeister.
Krazer Rud., Reallehrer. Meyer Gg.,
Hof-Führer Ww. Friebolin Ferdinand,
Wagner. Kühn Laura Witwe
5 Busch Thomas, Sattler u. Tapezierer.
Reiß Friedrich, Kfm. Frey Luise, Dr.
Bezirksarzt Ww. Jacobi Gust., Fabri-
kant. Anderes Karl, Bildhauer
7 Hahn Balthasar, G. Schaffner. Kopp
Julius, Hof-Geizer. Fuhrmann Peter,
G. Schaffner. Boos Ludw. u. Deger J.,
Wagenw. Blos Wilhelm, Zugmeister.
Stähle Joh. und Schellig Mich., Werk-
führer
9. 11 Fuchs Gg., Wagenfabrik (Werk-
stattgebäude)
13—17 Baupläge
19 *B. Wolff & Netter, Eisenhandlg.
21 Napp Fr. Wilhelm, Geschäftsgent
23a *Kall Otto, Daede K. F., Chemiker
und Fabrikant
23b Kall Otto, Maler und Fabrikant.
Reiß Richard, Privatmann
25 St. Josephs Haus der barmherzigen
Schwestern. Privatklinik. Kern Chri-
stine Frl.
31 Militär Lazareth

Rechte Seite.

- 2a Sigmund Gottlieb, Spezereihandlg.
Christl. Kleintinderpflege. Stoppe Lina,
Lehrerin. Klein Friedr., Buchdrucker.
Walch Ernst, Zugmeister. Wilhelm Ro-
bert, Postassistent. Lenz Joh., Bahn-
wart. Ewald Kaspar, Geizer

Nr.

- 2b Baumgärtner Peter, Bäckerstr.
Wirching Albert, Lok. Heizer. Koppert
Joh., C. Schaffner Witw. Janisch Karl,
Oberteleg. Assistent. Schmitt Friedr.,
C. Schaffner. Koch Kunigunde Witwe.
Müller Joh. Heinrich, Lok. Führer
- 4 Schmitt Friedrich, C. Assistent Witw.
Hafner M. Ww., Spezereihandlg. Ge-
nannt Aug., Lok. Heizer. Bantschenbach
Konrad, Oberschaffner. Hurst Jakob,
Privatm. Beileiter Joh., C. Schaffner.
Zinninger August, Briefträger
- 4a Widder Leonh., Priv. Witw. Kessel-
bach Gustav, Zahntechniker, Schreib-
waren- und Papierhandlg. Kesselbach
Friedr. Witw. Huber Johann, Lehrer.
Hilfinger Friedrich, Reallehrer
- 6 Müller Joseph, Photograph Chefran.
Müller Jos., Photogr. Händel Andr.,
Oberschaffner. Heß Sebastian, Kraus
Steph., Wirth J., Gelchsheimer Bernh.
und Popp Frz., C. Schaffner. Gamber
Albrecht, Mühlen Schneider. Wieland
Friedrich, Schreiner (Werkstätte)
- 8 Busch Peter, Schuhm. Fegner Friedr.,
Geschäftsreisender. Höhr Joh., Lok.-
Heizer. Wolf Christ., C. Arb. Merz
Christ., C. Schaffner. Aohsnagel Jakob,
Fuhrunternehmer
- 10 *Witter Ebnard, Privatm. Gradmann
Veronika Witwe. Groß Wilh., Sachs
K. u. Kirchenlohr Joh. Ad., Lok. Führer
- 12 Jung Rudolf, Mechaniker und Optiker.
Schulz Ludwig, Kfm. Kretzler Emil,
Weinhändler Witw. Humberger Karl
Ludwig, Lok. Führer
- 14 Basler Kasimir, Baurat a. D. Negri
M. G. S., Freifrau von. Schönen-
berger Karl, Fabrikant. Ducar Viktor,
Eisenbahn-Oberbetriebsinspektor a. D.
Schuler Karl, Polizeiergeant. Hor-
muth Heinrich, Lok. Führer
- 16 Autenrieth Bertha (Fa: C. Auten-
rieth), Spezerei- u. Kolonialwarenhdlg.
v. Eckern Aug., Priv. Witw. Böheler
Konst., Fabrikant (Mitinhaber d. Firma
Jos. Blant, Bade- u. Bierkühlapparate-
fabrik). Diez Jul., Werkführer. Kübler
Friedrich Witwe
- 20 Stadtgemeinde, Schulhausgeb. III.
Polizeiaktion. Winterbauer Gg., Haupt-
lehrer. Kinkel Isidor, Leidner Joh. und
Muckle Philipp, Unterlehrer. Nihlein
Aug. Fräul., Exped.-Gehilfin. Hörnle
Jakob, Schuldiener
- 22 *Schulze Otto, Dr. Privatmann
- 24 Süßle Theodor, Dr. Professor
- 26 Matthi Auguste, geb. Schloer. Matthi
August, Priv. (Villa Matthi-Schloer)

Lauerstraße.

Beginnt an der Synagoge und endigt an der
Alten Brücke.

Nr.

Linke Seite.

- 1 Börgel Friedr., Schiffer. Weinhardt
Karl, Profurist. v. Schenk Karl Bern-
hard, Buchhändler. Heinrich W. G.,
Theaterdirektor
- 3 Börgel Friedr., Schiffer (Magazin).
Ueberle Jakob, Holzhandlung (Lager)
- 5 Auhegger Rob., Wagnermstr. Haus-
mann & Löhr, Mechanische Werkstätte.
Eßer Karoline, Oberhofgerichtsrat Witw.
Voigt Marie Witw. Scheib Christ. Witw.,
Waschgeschäft. Löhr Joh., Mechaniker.
Hedmann Moriz, Obersteuerkontrolleur
Witw. Fürst Joh., Hdlr. Kernchen Alb.,
Porzellanmaler. Kernchen A., Musik-
lehrer. Dann Rud., Buchhalter. Kübler
Gg., Lok. Führer Witwe. Bahn Karl
Witw. Stier Joh., Zimmerm. Kething
Jean, Schuhm. und Frau: Kouberten-
näherin. Storch Max, Musiklehrer.
Weller Johann Val., Wagner. Merkel
Christine Frä.
- 7 *Nordheimer S., Kfm. (in Worms).
Straub Adam, Spezereihändler. Ves-
finger Karl, Kleiderm. Schütz Johann,
Maschinenschlosser. Büchel Karol. Witw.,
Dienstvermittlungsgeschäft. Vogt Jos.,
Kleidermacher Witwe
- 9 *Dlinger Frdr., Bierbrauereidirektor.
Schmitt Ferdin., Wirt. Halbauer K.,
Kleidermacher Witw.
- 11 *Allmeroth Karl, Gastwirt. Vogt
Aug., Spitalgelderheber. Mack Leopold-
dine Witw. Mack Karl. Sulzer Friedr.,
Maler und Tischnermeister
- Lauer und Neckarvorland
- 15 *Breitwiejer Wilh., Privatm. Graf
Marie Witw. Schell Wilh., Dienstmann.
Brenz Karl, Herrendiener. Kaufschning
W., Damenkonfektion
- 17 Großh. Bauverwaltung (Brücken-
türme). Deber Adam, Kutscher Witwe.
Noe Elisabeth, Schreiner Witwe

Rechte Seite.

- 4 Popp Jos., Gürtler u. Metallarbeiter.
Basler Ludwig, Kellermeister. Emmert
Christ., Kleidermacher. Bis 1. April:
Schönebechrend C. D. Reinh., Instru-
mentenmacher Witwe
- 6 *Florance Wolfgang, Zimmermann.
Ober Kath. Witw. Hilbert Wilh., Haus-
diener. Schneider Joh., Steuergehilfe.
Müller Alwin, Schieferdecker
- 8 Keger Max, Fremdenführer u. Frau:
Waschgeschäft

- Nr.
 10 Kramer Ferdinand, Porzellanmaler. Eberle Kath. Wtw. Werlang Karl und Dichtm Gg., Altware
 12 *Leis Kath. Wtw. a. d. Wolfsbrunnen. Gaug Gust., Maler u. Lüncher. Müller Gg. Ludw., Tagarb. Lint Sus. Wtw. Nething Robert, Schreiner. Schütte Wilh., Zuschneider. Gaab Johannes, Kleiderm. Winkler Jakob, Gärtner. Barth Georg, Dienstmann
 14 Fries Georg, Fischer
 16 Brand Phil., Wirt Ww. Schierbaum August, Bäckermeister. Schredenberger Alb., Schreiner u. Frau: Berdingfrau. Niffel Adolf, Holzmacher. Rothweiler Karl, Tagarb. Göckler Franz, Lüncher
 18 Haug Chr., Sesselmacher Wtw. Haug Fr., Sesselmacher. Haberacker G. A., Schuhm. Dedel Karl, Wagenw. Wtw. Sadtler Ludwig, Sattler und Tapezier. Kohlweiler Gustav, Kellner
 20 Gißler Phil., Fischer. Fries Nanette Fräulein. Müller Martin Witwe
 22 Krings Fanny Fräul. von Eichthal Luise Fräulein
 24 Rißhaupt Friedr., Bäckermsr. Wtw. Rißhaupt Phil., Tuch- u. Burkin-Großhandlung. Brodmann Karl Theodor, Schuhmann. Weidt Karl, Musikdirektor. Göz Joh., Witwe
 26 *Huber Anton, G. Assistent. Gindorff Joh., Kleidermacher
 28 Dorisch Zach., Fischer. Falkner Bab., Wtw. Huber Christine Fr. Steinbach Lina Wtw. Spiegel Dav., Buchdrucker. Frey Adrian, Gerichtsvollzieher Witwe
 — Eingang zum Haus Haspelgasse 2
 30 Verein „Herberge zur Heimat“. Gasthaus zum Holländer Hof. Ansel Konrad, Hausvater

Leopoldstraße (Anlage).

Beginnt Rohrbacherstraße 8 (Bad. Bahn) und endigt an der Peterskirche.

Linke Seite.

- 1 Kuppfer Gebrüder, Gastwirte z. Europäischer Hof
 — Eingang in die Neugasse
 3 Cämmerer Elise Witwe, Pension Cämmerer
 5 (Germinushaus) Petters Otto, Buchhändler. Bangel & Schmitt (Otto Petters), Univ.-Buchhdlg. und Antiquariat. Petters Otto, Verlagsbuchhandlg. von Maczewski Auguste, Konfordia u. Elise Fr. Gehrite Wilhelm Frau, Damenkonfektion
 7 Pfälzer Kath. Kirchenhoffneier.

- Nr.
 Heizmann Joseph, Dienst-Verwejer. Gärtner Friedr., Dr. prakt. Arzt, Spezialist f. Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe. Finger Georg, Professor
 9 Wassmannsdorff Karl sen., Dr. phil., Privatm. Herrmann Ludwig, Schuhfabr. Uhlraut Ernst, Dr. phil.
 11 Müller Aug., Priv. Wtw. Reichardt Math. Witwe. Dittler Nob. Ph., Kfm.
 13 Finck Heinrich, Medizinalrat, Großb. Bezirksarzt
 15 Ringel Max, Kaufm. Hoffmann Johann, Dr. Professor
 17 Lindauer Leopold, Privatm. Steiner Aug., Stiftungsverw. Wtw. Steiner Karl, Lehramtspraktikant. Büding Hermann, Privatm. Krieg Pauline Fr.
 19 Hardt Wilh., Privatm. Rißhaupt Hermann, Fabrikant
 21 Heyl Hauptmanns Erben. Heyl Lilly Fr. Sußmann Abr., Privatm. Wtw. von Hertzberg Bruno, Gutsbesitzer
 23 Alberti Berthold, Kaufmann Witwe
 23a Schrieder Herm, Privatm. Mousfang Wilhelm, Dr. jur., Rechtsanwalt. Stuzmann Marie Fräul.
 25 Gunkel Ignaz, Priv. Albrecht Sch., vorm. J. Gunkel (Ja: J. Schulze), Photograph (Geschäft). Müller Otto, Versicherungsinpektor, Cigarren- u. Tabakhandlung. Hof S., Damenkonfektion. Le Mire Henriette Fr.
 27 Rom G. W., Kfm. u. Stadtrat (Eing. Bredeplaz). Holsten Karl, Dr. Prof. Kirchenrat. v. Schulze-Gaebervis Hermann, Geh. Rat Wtw. Schulze Luise Frau, Privatm
 — Bredeplaz
 29 Mai Wilh. Wtw., Wirtschaft und Café zum Gold. Hirsch. Trautwein Friedr., pens. Oberschaffner. Weiß Leop., Dr. Privatdozent, Augenarzt
 31 Caspari Otto, Dr. Professor. Werle Ludwig, Privatm. Witwe
 33 *Haas Rud., Priv. Haas Luise Fr., Privat. Vöfler Bianca Wtw. Kuchen Theod., engl. Konsul Ww. Bis 1. April: Wolf-Grohé M. Frau, Gutsbesitzerin. Vom 1. April an: Friedreich A., Geh. Rat Witwe
 35 Haeblerlein Christian, Café und Konditorei. Rettig Fris, Architekt Wtw. Biermann S., Kaufm. Mayer Ludw., Lehrer Wtw. Vom 1. April an: Spieß Felix, Dr. Stabsarzt. v. Domaszewski Alfred, Dr. Professor
 37 Schenkel Dan., Dr. Kirchenrat Wtw. Schenkel Otto, Direktor von Köster's Bank. Mathes Karl, Reallehrer

- Nr.
 39 Philippe Karl, Lehrer der französische und deutschen Sprache. Tenwick B. A. Rev., British Chaplain
 41 *v. Latjchinoff Adrian, kaiserl. russ. Oberst a. D. Jollos G. B., Dr. Walz Fanny, Prof. Wtw. Drollinger Dorothea, Privatm. Wtw. Weber Adelheid, Dekonom Witwe
 — Eingang in die Märzgasse
 — Zur Höheren Mädchenschule
 43 Young Sam., amerikan. Konjul a. D. Kleinpell Otto, Priv. Kleinpell Wilhelmine Fräul.
 45 *Waaq Wilh., Bez.-Bauinspektor Wtw. Loos Pauline, Baumstr. Wtw. Mayer A., Privatm. Anies Karl, Dr. Geh. Rat, Professor
 47 Ulrich Sylvester, Dr. Wtw. v. Merck Joh., Baronin. Edward Nob., Priv.
 49 *Thoma A., Dr. Anwalt Wtw. Abraham's Lydia, Anny u. Julia Fr., Pension Anglaise
 — Eingang in das Schießthor
 51 Gärten zu den Häusern Plöck 46—52
 53 *Herbst Philipp, Architekt in Mannh.
 53a *Herbst Phil., Architekt in Mannh.
 55 Franck-Marperger Ludwig, Dr. Privatm. Franck Mathilde Fr.
 57 Gegebenaur Karl, Dr. Geh. Rat Prof.
 59 *Wittelind Kath. Fr. u. *Münich J. B. Wtw. Haas C., Spirituosen- und Asskuranzgeschäft
 — Gärten zu den Häusern Plöck 64—68
 — Peterkirche
- Rechte Seite.
- Stadtgemeinde (Neptingarten)
 2 Stadtgemeinde (Stadtgarten)
 4 Doepfle G., Dr. jur. et phil.
 6 Müller Karl, Gastwirt zum Hotel Viktoria
 8 *Middelkamp Oskar, Dr. Institut für Naturkuren u. Massage; Direktion: Friedrich Jüngling
 10 *Middelkamp Oskar, Dr. Meyer Billy Fr., Pension Rolanda. Brechtel Kath. Wtw., Privatm. Poetsch Frau, Pension für naturgemäße Lebensweise
 12 *Middelkamp Oskar, Dr. Weber Louis, Agenturen. Müller Lina Fr. Müller A. u. J., Damenkleidermacherinnen. Kuhn Rudolf, Schlossermeister (Wohnung)
 14 Hoffmeister Fr., Privatmann
 16 Engelmann Louis, Privatmann. Fickelien Karl Hch., Privatm. Hierordt Osw., Dr. Professor. Mettlerkamp Gg., Gd., Priv. Wollthun Friederike Wtw.
 18 Middelkamp Oskar, Dr. Zahnarzt.
- Nr.
 Steingötter Karl, Privatm. Möhl Arnold, Privatmann Wtw.
 20 Dlinger August, Rentner
 22 *Ernst Franz, Priv. Hoffmann Mad., Pension Internationale
 24 Kömpel Gd., Privatm. Witwe. Ellerholz Carita, geb. Kömpel. Pension Internationale v. Mad. Hoffmann. Löbers Heinrich, Dr. med., Zahnarzt
 26 Joergger Alois, Kfm. Pension von Frau Helene Moll-Deckmann. v. Waldberg Max, Freiherr, Dr. Prof. Hoffmann Heinrich, Kunstmaler
 28 Dill Fridolin, Privatmann
 30 *Middelkamp Oskar, Dr. Zahnarzt. Weber Maria Magdal., Kanzleirat Wtw. Gottlieb Rud., Dr. Privatdozent. Schäffer Elisabeth Fr.
 32 Harrer L., Pension Villa Beau Séjour. Thode S., Dr. Professor. von Zakrzewski Joseph Graf
 34 Müller Hermann, Dr. Professor
 36 Job Michael, Gärtner. Mied Joseph, Gepäckschaffner. Roth Johann, Lagerhausgehilfe. Bopp Karl, Kleidermacher
 38 Müller Jak. Wilh., Kfm. Geilsdörfer Alfred Hugo, Lehramtspraktikant
 40 Kauschnabel Karl, Tagarbeiter
 42 Bussinger Karl, Erben. Erb Wilh., Kleiderm. Misar Joh. Frau, Kleiderm. Ritter Minna Wtw. Schwarz Jean, Tapezierer u. Dekorateur. Mod Helene Fr., Waschgeschäft. Beh Jak., Kutcher
 44 *Aktien-Gesellschaft Saxo-Borussia (Alte Herren), Miesenstein. Vogelmann Wilh., Korpsdiener. Barro Peter, Aktuar. Rott Karl, Steinhauer
 46 *Schaaß Emil, Kaufm. (in Berlin). Hummel Phil., Dienstmann. Kapferer Frz. Jos., Schuhmann. Schmitt Joh., Maurer. Reh Robert, Hafner. Klein Friedrich, Kürschner. Dabel Friedrich, Schieferdecker. Haller Jos., Schlossermeister. Rohrmann August, Schuhm. Krambs Heinr., Bahnwart. Wilhelm Susanne Wtw. Kneller Emil, Hilfschaffner
 48 Herth August Wilh., Dr. (Garten)
 50 Herth Aug. Wilh., Dr. jur., Privatm.
 52 *Rapp Theob., Bierbrauer (Bierkeller). Schweickardt Theobald, Wirt
 54 Leopold Karl, Photograph. Hoffmann Marie und Reichert Karol., Näherinnen. Berlo Franz, Bureauassistent
 56 Fehr Martin, Dr. Wtw. (Bierkeller)
 58 Hirschmann Ludwig, Bahntechniker. Holland Joseph, Fabrikant
 60 Hirschel Gg., Privatm. (Berggarten)
 62 Hirschel Georg, Privatmann

Lebergasse.

Beginnt D. Neckarstraße 19 und endigt Hauptstraße 221.

Nr. Linke Seite.

- 1 Heck Friedrich, Zimmermann
- 3 *Stachelhaus & Buchloch, Handlung (in Mannh.) Heide Christ., Sattler. Staude Wilh., Tagarb. Degenhart Julius, Flaschner
- 5 Kerzinger Karl, Fabrik von Thonöfen und Thonwaren. Kerzinger Franz, Fabrikant. Schellmann Anna Fräul.
- Garten

Rechte Seite.

- 2 Kraemer Herm., Musiker. Tonagel Karl, Musiker. Günther Ludw., Musiklehrer. Schneider Karl Jos., Tagarb. Henn Friedrich, Tapezierer. Stöckigt Emma, Kleidermacherin
- 4 Weber Martin, Zimmermann. Weber Philipp, Schreinermeister. Ww. Pfisterer Frdr., Maurer. Erhardt Chr., Tagarb. Leher Marie, Tagarb. Nagel Lina Fräul. Hoffmann Gg., Kleiderm. Ender Karl, Straßenwart
- 6 Schaaß Wilh., Privatm. Noth Ludwig, Wirt. Schwemmer Karl, Musiker. Weller Ernst, Kleiderm. Burkart Jak., Schreiner. Bez Wilh., Glasschleiferei. Hefner Hermann, Kutscher

Luiseustraße.

(Kall'sche Privatstraße.)

Beginnt Bergheimerstraße 12 und endigt an der Luiseuhellanstalt.

Linke Seite.

- 1 Kall Aug., Priv. Witwe. Kall Aug., Fabrikant. Bohrmann Hch., Privatm. u. Stadtrat. Sack A., Dr. med., Spezialarzt für Hautkrankheiten
- 3 *Kall Aug., Privatm. Ww. Großh. Wasser- und Straßenbau = Inspektion. Gr. Kultur = Inspektion. Wippermann M., Gr. Obergeringieur. Walliser Th., Großh. Oberinspektor
- 5 Luise = Heilanstalt. Fricke Karl, Dr. Assistenzarzt. Bayer Karol. Fräul., Pensionärin. Bühler Kath. Fräul., Oberin. Dirr Luise, Hartig Babette, Hartmann Regine, Luz Kressz., Pfister Elisabeth, Pfisterer Susanne, Scherzer Karoline und Ziehl Margar. Fräul., Wärterinnen

Rechte Seite.

- 2 *Koch Otto Anton, Fabrikant. Koch Julius, Geh. Rechnungsrat und Garnison-Verwaltungsdirektor a. D. Wolf B. G. Ww., Priv. Zittel Amalie und Auguste Fräul.

Nr.

- 4 Mohr Joh., Baumeister. Mallebrein Friedr., Dr., Großh. Amtmann. Vulpius Oskar, Dr. med., Privatdozent
- 6 *Mohr Johann, Baumeister. Großmann G. J., Dr. prakt. Arzt. v. Maison Antonie, Priv. Dlinger Friedr., Bierbrauereidirektor

Märzgasse.

Beginnt Hauptstr. 76 und endigt an der Leopoldstraße.

Linke Seite.

- Magazin zum Haus Hauptstr. 76
- 1 Oppenheimer J., Dr. Prof., prakt. Arzt. Samuely Anna, Prof. Witwe
- 3 Deder G., Lithographische Anstalt und Druckerei. Mann Johanna Fräul., Priv. Gäß Wilh., Kirchenrat Witwe. Fries Anna und Marie Geschw. Fräul. Alt Martin, Sattler u. Tapezierer. Frey Gustav, Diener im pharmat. Institut
- 5 Weidig G., Kaiserlicher Bankvorstand. Maler Wilhelm, Dr. Prof. Blankart, Amalie und Christine, Geschw. Fräul. Frion Anna Fräul., Industriellehrerin
- 7 Wolf Franz, Medizinalrat (Garten)
- Thiele = Stiftung (Garten)
- Zur Höheren Mädchenschule

Rechte Seite.

- 2 *Brenner H., Privatm. Holzapfel Jos., Bier- und Spezereihandlg. Kraft Friedrich, Dr. Prof. (Chem. Institut). Kofbach Robert, Diener der Rheinischen Kreditbank. Schlindwein Emil, Aktuar. Uhrig Jakob, G. Gepäckträger Witwe
- 4 Kreher Frz., Wildpret-, Geflügel- und Delikatessenhdlg. Hoffmeister Auguste Fräul. Stadler Martin, Buchbinder
- 6 Bornträger August, Dr. Professor. Gundt Katharine Witwe
- 8 Kleine Peter Joh., Schreinermeister. Mesinger Karl, Buchbinderei u. Bildereinrahmungs-geschäft. Lung L., Glasermeister Ww. Albrecht Joseph, Maurer und Frau: Verdinggeschäft. Hoffstätter Christ, G. Schaffner. Frommberg J., Kellner. Schmidt Gg., Geschäftsreisender
- 10 Faulhaber Albert, Fleischnermeister. Dörflinger Frieda, Buggeschäft. Weierbach & Weizsäcker, mechan. Werkstätte
- 12 Rheinheimer Louis, Ofen = Fabrik. Morr A., Kolonial- und Spezereihandlung. Wock J., Oberpedell. Gieser Babette Fräul. Fahrbach Dora Fräul. Weiß Frz., Graveur. Otten Karl Ww. Göckle Martin, Bierbrauer
- 14 Garten zum Haus Nr. 16
- 16 Wolf Franz, Medizinalrat, prakt. Arzt.

- Nr.
 Wolf Susanna Fr. Schrickel Amalie
 Fr. Wolf Max, Dr. Prof., Astronom
 — Sternwarte (Prof. Wolf)
 18 v. Fischer R. Arwed, General der In-
 fanterie z. D., Excellenz. Haas Mich.,
 Dr. Referendar. v. Zwack-Holzhausen
 Wilhelm Ritter. Thorbecke August, Dr.
 Prof., Direktor d. höh. Mädchenschule
 20 *v. Fischer R. Arwed, General der In-
 fanterie z. D., Exc. Eichhorn Herm.,
 Friseur. Siebenhaar Friedrich, Schuh-
 machermeister u. Frau: Kurz u. Woll-
 warengeschäft. Kröner Nanny Fräul.
 Schmidt Adolf, Dr. Prof. Frommel
 Wilh., Prof. Schank Josephine Wittve
 22 *Haller Louis, Badhausbes. Fischer
 Pauline Nachf. (W. Heingärtner), Garn-
 und Kurzwarengeschäft. Heingärtner
 J. J. Wm. Halle Herm., Priv. Helwig
 Wilhelm Frau. Martin Friederike Fr.
 Reibe Helene Fräulein
 — Zum Haus Leopoldstraße 41

Große Mantelgasse.

Beginnt an der Synagoge und endigt am Heumarkt.

Linke Seite.

- 1 Israelitische Gemeinde (Synagoge)
- 3 Israelit. Gemeinde. Kahn Maier,
Hauptlehrer
- 5 Seppich J. G., Kutscher Wtw. Sep-
 pich Friedr., Lohnkutscher. Ellwanger
 Joh., Tapezierer. Schneider Adam,
 Kleiderm. Hartmann Jak., Cigarren-
 macher. Rahm Mart., G. Arb. Kraft
 Jakob, Schreiber. Kraft Kath. Wtw.,
 Wäschfrau. Schnell Jak., Tagarbeiter
- 7 Gamber Gg. II, Fuhrmann. Schmitt
 Adam, Maurer. Hufnagel Leonhard,
 Kutscher
- 9 Duast Wilh., Landwirt u. Frau: Spe-
 zereigeschäft. Hurst Christ. Ww. Kunz
 Edm., Bürstenn. Baumbusch Fidor,
 Kutscher. Ruf Georg, Gepäckträger.
 Knopf Leonh., Tüncher. Lauer Georg,
 Kleidermacher
- 11 *Kaufmann Gg. Jos., Ratschreiber.
 Schubert Jos., Flaschnermstr., Gas- u.
 Wasserleitungseinrichter. Hesse Wilh.,
 Kleidermacher. Baum Karl, Tüncher
- 13 Büß Ludwig, Korbslechter und Korb-
 warenlager. Morath Adam, Maurer.
 Morath Jos., Schreiner. Suhr Ernst,
 Eisengießer. Lauer Marg., Wäscherin
 und Putzerin
- 15 Heck Margarete Ww. Würtele Anna,
 Hof-Führer Wittve. Beck Magdalene,
 Wäscherin. Boppel Severin, Schuhm.
 Sent Philipp, Tüncher

- Nr.
 17 Römer Georg, Schlossermeister Wtw.
 Schaller Wilh., Kleiderm. Herget Kath.
 Wtw. Rogel Friedr., Musiker. Geyer
 Peter, Schreinermeister
 19 Hahn Mich., Privatm. Kuczera Frz.,
 Kfm. Wtw. Hager Erh., Färber (Woh-
 nung). Verberich Reinhard, Bahnbe-
 diensteter
 21 Wolff Leobrecht, Buchhändler und
 Antiquar. Wolff Ludwig, Buchbinder.
 Wolff Moriz, Kleiderm. Schmitt Gg.,
 Tapezierer. Eichmann Mich., Stein-
 hauer. Scheuermann Emil, Schreiner
 23 *Hesselbach Anton, Privatmann.
 Reinhard Heint., Schlossermstr. Selig-
 mann Wolf Wtw. Seligmann Sarah
 Fr., Kleiderm. Höfle Heinrich, Steuer-
 aufseher

Rechte Seite.

- 2 *Hormuth Phil., Priv. (Heuschauer.)
 Pfisterer Adam, Chirurg. Kiedvogel
 Georg, Schreinermeister u. Kolladen-
 geschäft (Werkstätte)
- 4 Stadtgemeinde. Lokal d. städtischen
 Laternenanzünder. Knopf Jul., Diener
 beim städtischen Gaswerk. Rogel Lud-
 wig, Musiker
- 6 *Stoß Karl (in Stuttgart). West-
 heimer Regine Fr. Meuter Friedrich,
 Gaseinrichter Wittve
- 8 Jahnleiter Phil., Buchdrucker. Ill-
 rich Barbara Frau. Mayer Franz,
 Fuhrmann. Maier Georg, Schuhm.
- 10 Nau Nikol., Tuchhändler und Dekateur.
 Schley Konr., Polizeiergant u. Frau:
 Hebamme
- 12 Schrabe Kath., Privatm. Gramlich
 Frits, Fremdenführer. Hölzer Dina,
 Wäscherin. Frion Georg, Müller
- 14 *Hesselbach Anton, Privatm. Benz
 P., Lebensmittelhfr. Hormuth Joh.,
 Schreiner. Hormuth Dina, Damen-
 schneiderin. Striffler & Müller, Dach-
 deckungs- u. Blitzableitergeschäft. Strif-
 fler Anton, Schieferdecker. Hurst Joh.,
 Kutscher. Sent Wilhelm, Tapezierer
- 16 Schwarz Aug., Schlossermeister. Holz
 Marie Wtw. Christofl Karl, Schuhm.
 Utzig Valentin, Kleidermacher
- 18 Baumann G., Tapezierer. Dett Jak.,
 Maurer. Schlüter Paul, Schirmmacher.
 Heller Leonhard, Hafner
- 20 Paul M., Maler und Tüncher. Keller
 Friedr., Photograph. Schwesinger Karl,
 Brauerei-Agentur. Müller Wilh., Tag-
 arbeiter. Saam Aug. Wtw., Näherin
- 22 Morath Jos., Tapezierer. Berninger
 A., Schreiner. Dörjam P., Kleiderm.

- Nr.
Anderes Friederike Wtw. Schell Joh.,
Gem. Arb. Heilig Wilh., Elise u. Magd.
Geschw., Kleiderm. Schwörer Leopold
Wtw. Frisch Jos., Tüncher. Kollinger
Ferdinand, Händler
- 24 Schaff Louis, Gastwirt zum Weißen
Bock. Kraus Elis., Kleidermacherin.
Balles L., Polizeiwachtmstr. Schweins-
haut Frz., Anton, Kleiderm. Rohrhurst
Chr., Briefträger. Scharf A. Witwe,
Näherin
- 26 Beckenbach Nikol., Lebensmittelhdlr.
Schlotterbeck Adolf, Instrumentenm.
Schlotterbeck Elisabeth Witwe

Kleine Mantelgasse.

Beginnt Lauerstraße 6 und endigt am Heumarkt.

Linke Seite.

- 1 Röder Ignaz, Schreinermeister, städt.
Sargmagazin. Gthhöfer Karl, Vergolder
- 3 Haberkern Hermann, Buchdrucker.
Böhmische Adolf, Lok. Führer. Meißner
Franz, Buchdr. Wtw. Röder Rudolf,
Schreiner. Götz Ad., Schuhm. Vor-
bach Karl Frau, Milchhändlerin. Eber
Barbara Witwe
- 5 Beyand Anna Wtw. Reinhardt Phi-
lipp, Tüncher. Birkenmaier M.,
Tüncher. Eisenhardt L., Zimmermann.
Schanzenbach Jak., Fuhrmann. Daub
J., Schlosser. Schlicksupp Karl, Tag-
arbeiter
- 7 Bender Karl, Kleiderm. und Eierhdlg.
Bender Ulrich, Kleiderm. Hausmann
Gottl., Mechaniker. Heß Fr., Kleiderm.
Thierfelder Chr., Musiklehrer
- 9 Friz Heinn., Monteur. Mayer Phil.,
Schmiedmstr. Witwe. Wartmann Fr.,
Ofenheiser. Tieg G. G., Flaschnermstr.
Nething Lisette Fr. Lamade Friedr.,
Tagarb. Burre Jos., G. Arb. Gifler
Joseph, Tonnenhofarbeiter
- 11 *Sauter Kasp., Maurermstr. Emmert
Sophie Wtw., Federnputzerin. Schlot-
terbeck Wilh., Flaschner. Merst Karo-
line Witwe, Monatsfrau
- 13 Wipfler Nikol., Kleiderm. Henzler
Luise Wtw. Sad Theod., G. Arbeiter.
Pietsch Karl, Werkführer. Lauz Gg.,
Schuhm. Burre Peter, Dienstmann.
Graul Rich., Schreiner. Weppel Jos.,
Kellner
- 15 Hebert Phil., Marqueteur. Hofmann
Joh., G. Arb. Jamm Gg., Flaschner.
Anth Magd. Wtw. Maurer Barbara
Witwe. Gärtner Adam, Tagarbeiter
- 17 *Ober Mart., Lohnkutscher Wtw. Häf-
ner Franz, Lohnkutscher. Wittich Karl,

- Nr.
Schreiner. Fuhrer Luise Wtw. Reichert
Christ., Wagemw. Dudenhöfer Georg,
Tagarbeiter und Kurzwarenhändler
- 19 *Auz Steph., Realschuldienr. Beuchert
Frz., Bäckerei. Forken Jak., Schuhm.
Haas Karl, Zuschneider. Brummer
Frz. Wtw., Tagarb. Speck Bernhard,
Tagarbeiter
- 21 Dittenthal Gg., Lohnkutscher. Wohl-
leber Friz, Cigarrenmacher. Unger
Sch. und Schler Karl, Tagarb. Klein
Christ., Tagarbeiter
- 23 Ehrhard Peter, Tagarbeiter. Zeller
Hermann, Ofenheiser
- 25 *Winter Sch., Kleiderm. und Heins
Jean, Schreiner. Dietrich B., Kleiderm.
Heinstein Friedr., Pflasterer. Schmezer
Theod., Handelslehrer. Sauer Lisette
Witwe, Waschfrau. Ebinger Franz,
Tagarbeiter
- 27 Meisinger Karl, Drehermstr. Witwe.
Jäger Peter, Schreiner. Haible A. Th.,
Schuhm. Becker Theodor, Cigarrenm.
Feuchter Phil., Tagarb. Wolff Kath.
Witwe, Tagarb. Schnorr Karl jun.,
Feilenhauer
- 29 Langenberger Jak., Uhrmacher Wtw.
Kassel Georg, Tagarbeiter. Hopp Fr.,
Kleidermacher

Rechte Seite.

- 2 Florange Wolfgang, Zimmermann
- 4 Haberkern Georg Witwe. Gütlein
Herm., Tagarb. Nidert Elisab. Wtw.
Vetter Jul. Sch., Kleiderm. Au Anna
Wtw. Siebenhaar Theodor, Tüncher
- 6 Pfeifer Michael Wtw. Göß Johann,
Weichenwärter u. Frau: Waschgeschäft
- 8 Schiller Jul., Waffenschmied. Hof-
mann Val., Tagarb. Jaudas Adolf,
Schreinergehilfe
- 10 Kraut Leonh., Schmiedmstr. Unholz
Karl, Möbeltransporteur. Kühner Su-
sanne Wtw. Schuler Joseph, Schreiner
- 12 *Buchenberger Kath. Fr. Müller
Christ. Wtw. Winter Sch., Kleiderm.
Engel Hermann, Müller. Lint Adam,
F. Schreiner
- 14 Brenner Jos., Buchhandlungsdiener.
Reuberth Gregor, Maurer. Liboner
Joh. Wtw. Wimmer Franz, Flaschner.
Schenk Heinn., Maurer. Werner Karl,
Kutscher
- 16 Reiz Gottlieb, Landesproduktenhand-
lung. Reiz Levy, Kaufmann
- 18 Trauschütz Sch., Schreiner mstr. Hel-
werth Gg., Gärtner. Berger Kath. Wtw.
Keller Franziska Fr. Stiebrich Rud.,
Färber. Haberacker Peter, Schuhm.

- Nr. Bastian Oskar, Flaschner. Schwarz Karl, G. Arbeiter
- 20 Schork Karl, Handlung. Ziegler Sebastian Wtw.
- Kufel Justus (Brauereigebäude)
- 22 *Kufel Justus, Bierbrauereibesitzer. Pichera Franz, Schuhm. Schäfer Frz., Schuhmachermeister
- 24 *Gwald Peter. Stamm Hch., Fabrik-aufscher. Ebner Barnabas Wtw. Epp-ler Hch., Möbeltransporteur. Böller Kath. Frk., Köchin. Wolf Franz, Tele-phonarbeiter

Marktplatz.

liegt zwischen der Heiliggeistkirche, der Hauptstraße und dem Rathhaus.

Linke Seite.

- 1 Jenke Friz, Apotheke zum Goldenen Schwanen
- 2 Kochendörfer Leonh., Lebensmittel-handlung. Brunner Karl, Buchdrucker. Gaa Friedrich, Glaser
- 3 *Widemann Jak., Fabrikant. Widen- mann Otto, Kaufm. Ditto Widemann, J. M. Hoefler Nachf., Eisen- u. Metall- warenhdlg. Klasing Ernst, Priv. Kraus Ditto, Kammerdirektor. Weizsäcker Karl, Mechaniker. Bohn Heinrich, Reisender
- 4 Schartiger Herm., Weinhdlr. Guter- mann Phil., Messgerei und Wurstlerei (Zweiggeschäft). Winkler J., Kolonial-, Materialwarengeschäft u. Theegrohhdlg. und Kleinverkauf. Reis Louis, Kaufm. Fauth Friz, Buchhalter. Werner Anna Wtw. Hauser Jakob, Dekorationsmaler
- 5 Dilg Friedr., Privatm. Geiger Joh., Uhrmacher u. Goldwarengeschäft. Gas- torph Luise, Notar Witwe
- 6 Knefl Ph., Kfm. Friedrich Karoline, Registrator Witwe
- 7 Meißner Jak., Privatm. Ww. Meiß- ner Jakob Wtw. Nachf. Ferd. Mezger, Eisenwarenhandlung
- 8 Schäfer Rudolf, Bäckermeister Witwe. Meutter Jakob sen., Privatmann Witwe
- 9, 10 Stadtgemeinde (Rathaus). Reichs- banknebenstelle. Polizeibureau. Stadt- kasse. Orts-Krankenkasse. Stadtrats- kanzlei. I. Bürgermeisteramt. Stadt. Sparkasse. Armenrat. II. Bürger- meisteramt. Gewähr- u. Pfandgericht. Standesamt. Stadt-Bauamt. Städ- tische Rechnungsrevision. Steuerkom- missär. Vogt Christ, Ratshdiener und Hausmeister

Nr. Rechte Seite.

- Heiliggeistkirche
— Marktplatz

Verkaufsläden um die Heilig- geistkirche.

Rechts neben dem Thurm beginnend.

- 1 *Loh Karl Wilhelm, Schuhmacher
- 2 *Werner Hch., Seiler Ehefrau. Roth- mund Matthias, Gärtner
- 3 Ellesser Friedrich, Korbmacher
- 4 *Schmidt Franz sen., Handelsmann. Walther Philipp, Handelsmann
- 5 *Schmidt Franz sen., Handelsmann. Walther Philipp, Handelsmann
- 6 *Schück Chr., Flaschnermeister. Kraft Gg. Hch., Kurz- u. Galanteriewarenhdlg.
- 7 Bechtluft Andreas, Korbmacher
- 8 Stadtgemeinde (Freibank)
- 9 *Spieß Georg, Kirchendiener. Huth Martin, Handelsmann
- 10 *Methlow Friedr. Solda Frz., Zinn- gießer
- 11 *Methlow Friedr. Franzmathes Kath. Witwe, Händlerin
- 12 *Hölzer Jakob, Metzger
- 13 *Hölzer Jakob, Metzger
- 14 *Sommer Emma Fräul. Sommer Friedrich, Flaschner
- 15 Mayer Jakob sen., Hafner
- 16 Stadtgemeinde (Baghäuschen)
- 17 Allgeier Joseph, Handelsmann
- 18 *Schmidt Franz sen., Handelsmann. Allgeier Joseph, Handelsmann
- 19, 20 Mayer Jakob jun., Hafner
- 21 *Hirschel Theob. sen., Fisch. Erben. Daubald Friedrich, Kürschner
- 22 Gangwisch Minna Witwe (H. Engel- horn), Händlerin

Marstallhof.

Südlicher Eingang Marstallstraße 11 und westlicher Eingang Schiffgasse 2.

Linke Seite.

- 1 Großh. Staatsärar (Hauptsteuer- amtsgebäude). Wirthle Wilh., Großh. Ober-Zollinspektor. Weiß Hippolyt, Großh. Hauptamtsverwalter. Steible Raphael, Hauptamtsdiener
- 3 Großh. Staatsärar (Lagerhaus). Gottstein Anton, Lagerhausaufseher
- 5 Großh. Universität (Marstallgeb.) Gau Albert, Universitäts-Stallmeister

Rechte Seite.

- 2 Gr. Universität (Reitschulgebäude)
- 4 Kengler'sche Gewerbeschulstif- tung (Städtisches Marstallgebäude). Frauenverein, Herberge und Dienstver-

Nr.

mittlungsanstalt für weibl. Dienstboten.
Besser Emilie Witwe, Zimmermann
Amalie Fräul., Hilfslehrerin. Volksküche,
Gewerbeschule. Proberaum des städt.
Orchesters. Ender Jakob, Gewerbeschul-
diener

Marshallstraße.

Beginnt an der sog. Heuföhner und endigt Haupt-
straße 129.

Linke Seite.

- 1 Spengel Jak., Metzgermstr. (Stallg.)
- 3 Hoffmann Edm., Metzger (Stallung)
- 5 Bentner Jak., Posthalter (Stallgeb.)
- 7 Bentner Jakob, Posthalter. Lehrer
Otto, Schreinermeister (Wohnung)
- 9 Wolff Wilhelm, Pferdehändler. Jos.
Holland & Cie., Branntwein- u. Likör-
fabrik. Holland Julius, Fabrikant
- 11 Seppich Heinr. jun., Kutscher. Die-
ringer Peter, Tüncher. Zolt Magdal.
Witwe. Lachenauer Gottl., Kutscher.
Wölfel Fr., Maler u. Tüncher (Werkst.)
- 13 Seligmann M., Tabakhandlung und
Cigarrenfabrik. Seligmann Sigmund,
Kaufmann. Stocker F., Waschgeschäft

Rechte Seite.

- 2 Bentner Jakob, Posthalter (Nemise
und Stallgebäude)
- 4 Baur Joh., Milchhändler (Stallgeb.)
- 6 Bürger-Kasino-Gesellschaft.
Dorobolo Karl u. Meier Karl, Gastwirte
zum Prinz Max. Pflug David Witwe.
Pflug Michael, Kasinodienner

Mittelbadgasse.

Beginnt Hauptstraße 198 und endigt an der
Zwingerstraße.

Linke Seite.

- 1 Goos Anton, Glasermeister. Hucke
Bened., Magazinier. Neckermann Kasp.,
Zollamtsassistent
- 3 Fißler F. Ehefrau. Fißler Franz,
Gastwirt zur Deutschen Eiche. Schütz
Friedrich, Schlosser
- 5 Hölzer Jakob, Metzgermstr. und Fein-
wurstlerei. Schott Mart. sen., Straßen-
meister. Brendler Vinus, Hauptlehrer
- 7 Link David, Bäckermeister. Verberich
Marie Fräul., Näherin. Ulrich Therese
Fräul. Hasfeld Geschw. Fräul. Eichenhut
Josephine Fräul. Haas Sophie Witwe,
Privatin
- 9 Michael Jakob, Schmiedmeister Witw.
Heimberger Alex., Flaschner und In-
stillateur. Wolf Jul., Musiker. Heine-
mann Robert, Schieferdecker
- 11 Helffrich Fr. Jos., Schuhm. Schmitt

Nr.

Elisab. Witw. Rensch Joh., Kleiderm.
Kunz Nikolaus, Schreiner
13 Gulland Wilh. Witwe. Steinmann
Ludw., Wirtschaft zur Alten Gunde.
Diemer F. H. & Co., Strumpfwaren-
fabrik (Inh.: F. H. Diemer & Wilh.
Dillinger) (Eing. Zwingerstraße 15^{1/2}).
Diemer Frz. H. Ebert Karl, Kleider-
macher Witw. Ebert Wilh., Kleiderm.
Klein Joh., Schreiner. Rezbach Fr.,
Tüncher (Werkstätte)

Rechte Seite.

- Zum Haus Hauptstraße 196
- 2 Adam Jakob, Bäckermeister
 - 4 Schellmann Philipp, Wildpret- und
Geflügelhdlr. Rudolph Ludwig, Schuh-
macher Witw. Zindel Franz, Schlosser
 - 6 *Hölzer Jak., Metzgermstr. Gremmel-
maier Max, Sprechmeister der Bäcker.
 - 8 Oster Karl, Spezerei-Handlung und
Kassenschrankfabrik
 - 10 Schmidt J. J. Erben. Schmidt Wil-
helm, Buchbinder. Schmidt Josephine
Fräul. Schaaf Philipp, Schreinermeister.
Rentiers Yvette Fräul., Rentnerin. Fries
Johann, Dienstmann
 - 12 Gwald Gg., Hafner. Gwald Philiz-
pine, Klavierlehrerin. Gwald Auguste,
Industrielehrerin
 - 14 Schweickart Schweickart, Lohnkut-
scher. Schweickart Martin, Kutscher.
Pechter Jul., Tagarb. u. Frau: Magd-
verbingerin. Vaier Kath. Witw. Albert
Joh., Reisender und Frau: Kleiderm.
 - 16 Müller Karl Friedr., Spezerei- und
Cigarren-Handlung. Einwächter Ad.,
Univ.-Sekretär Witwe. Wolf Friedrich,
Kanzleigehilfe. Link Jak. Fräul., Näherin

Wittermaierstraße.

Beginnt am Güterbahnhof und endigt
in der verlängerten Unteren Redarstraße,
von Säben nach Norden ziehend.

— Baupläge und Acker

Mönchgäßchen (Oberes).

Beginnt Hirschstr. 10 und endigt Hauptstr. 203.

Linke Seite.

— Hintergebäude zum Haus Optstr. 203

Rechte Seite.

— Hintergebäude zu den Häusern Haupt-
straße 199 und 201

Mönchgäßchen (Unteres).

Beginnt D. Redarstr. 16 und endigt Hirschstr. 11.

Linke Seite.

— Zur Fabrik von W. Klücker (Karl Mey)

Nr. Rechte Seite.
— Zur Gerberei von Heinrich Hoffmeister

Mühlstraße.

Reicht an der westl. Seite des neuen botan. Gartens von der Bergheimerstraße nach der Unt. Neckarstraße.

Linke Seite.

- 1 Bauplatz
- 3 *Ebert Friedr., Architekt. Hornung Otto, Direktor i. Portland-Cementwerk. Baag Albert, Dr. Professor an der Höheren Mädchenschule
- 5 *Hentzenhaf Friedrich, Architekt (in Holland)
- 7 Schott Fr., Direktor im Portland-Cementwerk
- 9 Portland-Cementwerk Heidelberg (vorm. Schifferdecker & Söhne), Bergheimer Mühle. Frieße Joh., Maschinenmstr. Börnicke Karl, Brennstr.

Rechte Seite.

— Neuer botanischer Garten

Münzgäßchen.

Beginnt Karlsstraße 12 und bildet eine Saugasse.

Linke Seite.

- 1 Eisenhut Johann, Aktuar

Rechte Seite.

— Zur Allemannia-Kneipe

Nadlerstraße.

Beginnt am Güterbahnhof und endigt an der verlängerten Unteren Neckarstraße, von Süden nach Norden ziehend.

— Mecker und Baupläge

Neckarmünzgasse.

Beginnt Obere Neckarstraße 19 und endigt bei den sog. Bögen.

Linke Seite.

— Neckarplatz

Rechte Seite.

- 2 Ackermann Ludwig, Landwirt
- 4 Bergmann Friedrich, Margarete und Elise Geschw. Klobe Gg., Schlosser. Pfundstein Richard, Flaschner
- 6 *Nzler Ernst, Tapezierer und Dekorateur. Hänßler Joh., Dienstm. Bierling Phil., Schummann. Becker Karl, Aufseher
- 8 Ahler Ernst, Tapezierer und Dekorateur. Fries Leonhard Witwe
- 10 Schöllsinger Jak. und Karlsruher Isidor, Kaufleute (Tabakmagazin)
- 12 Maurer Martin, Fischer Witw., Flußbadeanstalt. Maurer Jakob, Fischer. Schent Christ., Tagarbeiter

Nr.

- 14 Maurer Jakob Witw., Weinwirtschaft und Fluß-Badeanstalt. Maier Laura, Bahnverwalter Witwe. Winkler Val., Heizer. Körper Frz., Kutscher. Brand Georg, Metzger. Alten Karl

Obere Neckarstraße.

Beginnt bei der alten Brücke und endigt Lebergasse 2.

Linke Seite.

- 1 Krieger Otto, Kaufm. Witwe. Belz Ludwig, Steuerkontrolleur. Feuchter Magdalene Fr. Ernst J. A., Priv.
- 3 Stadtgemeinde. Ewald Johann, Maurer. Schwarz Johann, Schreiner
- 5 Fhrig Peter jun., Güterbestätter. Fhrig Käthchen Fr., Priv. Kolosrath Klara Witwe
- 7 Münch Karl Emil, Bäckermstr. Hauck Phil., Schuhm. Schuhmacher Karoline, Witwe. Schuhmacher Sophie, Kleidermacherin. Treumer Gg., Schreiner mstr. Diez Friederike Witw. Kerber Leonh., Witwe
- 9 *Hölzer Jak., Metzgermstr. Schneider Sch., Architekt. Gimpel Karoline Fr.
- 11a *Knauf K., Kfm. Ehefrau. Schäfer Bab. Fr., Büglerin. Herrmann Jak., Maurer. Merz Wendelin, Schuhm.
- 11b Knauf K., Kfm. Ehefrau. Knauf Karl, Kfm. v. Kalkstein M., chemische Fabrik. v. Schent Rud. jun., Kfm.
- 11c *Knauf K., Kfm. Ehefr. Burthardt A., Eisenhdlg. Fieber Joh. Witw. Gintzum Gustav, Anwaltsgehilfe. Keller K., Gärtner. Müller Joh. und Müller Lorenz, Metzger. Beger Rich., Eisenbeinschnitzer. Mayer Gust., Kfm. Fhrig Adam, Kohlenfuhrmann. Blum Nikol., Handelsmann. Frey Joseph, Agent. Benz Jul., Zimmermann. Gachmann Franz, Lüncher (Werkst.) Belz & Co., Glasschleiferei (Werkstätte)
- 11d *Knauf K., Kfm. Ehefrau. Sommer Phil., Kaffeebrennerei u. Kaffeeversandgeschäft. Pirsch Ludwig, Lederhandlg. Burkart Jakob, Schreiner (Werkstätte)
- 11e *Knauf K., Kfm. Ehefrau. Körper Frz., Kutscher. Bechtluft Andr., Korbmacher (Lager)
- 13 Welisch Jakob, Landwirt
- 15 *Groebe Gg. Wolf Joh., Möbeltransporteur. Schmann Peter, Schuhmacher. Jung Gottlob, Tagarb. Bierling Gg. Witw. Biegler Konr., Schreiner. Vogel Jak., C.Arb. Werner Osw., Fuhrm. Schäfer Val., Obsthdlr. Schleich Mart. und Matuschek Aug., C.Arbeiter. Müll Jakob Gust., Tagarb. Kräher Heinr. Ant., Schuhm. Müller Sch., C.Arbeiter.

- Nr.
Kunz Veronika Witw. Rittmann Sch.,
Maurer. Gschwindt Bernh. und Jung-
hanns Nikol., Tagarb. Lamp Michael,
Schreiner. Vogel Jak., G. Arb. Gier-
mann Elisabeth Frau. Friedel Wilh.,
Schreiner
- 17 Sattler Franz, Mechaniker. Gwald
Adam, Schuhm. Meunier Ferd., Zu-
schneider. Haas Kreszenz Witwe. Beck
Gg., Anwaltgeh. Trandt Gg., Dienst-
mann. Gatternicht Katharine Witwe.
Schmidt Emil, Maurer
- 19 *G l m e r Adam, Privatm. u. Stadtrat.
Fries Wilh., Fischer. Bachert Valent.,
Dienstmann. Schellenberger Martin,
Maurer. Gleich Adam und Wick Andr.,
Kutscher

Rechte Seite.

- 2 Sch a a f f Franz, Gastwirt z. Goldenen
Schwanen. Müller Leonh., Stribent
- 4 B e c h t o l d Wilhelm, Zimmermann und
Kohlenhdlg. Reinhardt Ernst, Kleiderm.
Giebler Martin, Gärtner. Adermann
Katharine, Wäscherin. Hoffmann Gg.,
Kleidermacher. Metz Geschwister, Priv.
Bauer Johann, Tüncher. Martin Karl,
Buchhalter
- 6 S t r a u b Chr., Handelsmann. Busch
Sch. Wtw. Kraut- u. Rübenschneiderin.
Reinhard Philipp, Schuhmachermeister.
Lachmann Georg, Schneider
- 8 P e n n e r Jakob, Privatm. Bizmann
Friedr., Küblermeister. Weis Ludwig,
Hutmacher (Wohnung)
- 10 *D i t t V i k t o r (in Speier). Moriz Adam,
Väckermsfr. Kotalla Ant., Maschinist.
Wachling Karl, Schreiner. Wolf Peter,
Möbeltransporteur
- 12 S e p p i c h Friedr., Lohnkutscher. M o o d
Valentin, Schlosser
- 14 G r e l e r August, Musiker Witwe. Pfaff
Mathilde, Seminarlehrer Witw. Pfaff
Karl, Dr. Gymnasialprofessor. Bauch
Georg, Privatm. Pfaff Joseph, Exped.=
Gehilfe. Buchholz Joseph, Gendarm.
Stolle Thuznelba Ww. Grefier Frieda
Witwe
- 16 *H o f f m e i s t e r Heinrich, Gerbereibes.
Weis Ludw., Hutmacher. Gönzheimer
Gg., Müller. Baumhauer Jakob., Ge-
schäftsführer. Gisele Joseph, Polizei-
ergeant. Koch Alb., Kfm. Sönnheimer
Franz, Möbeltransporteur
- 18 L a n d f r i e d P. J (Magazin)
- 20 E v a n g. P f l e g e S c h ö n a u (Garten)
- 22 *Z i c k Joh., Maurermeister. Heck Joh.,
Lohnkutscher. Weigel Karl, Maurer.
Neuburger Wilhelm, Schreinermeister

Nr.

- 24 B e c h t e l Lisette Witwe. Busch Marie
Witwe, Waschgeschäft. Kopp Jakob,
Amtsdiener. Haag Alb., Eisendreher.
Lehmann Otto, Kapellmeister

Untere Neckarstraße.

Beginnt bei dem Portland-Cementwerk bezw. bei der
Mühlstraße und endigt an der Schiffgasse.

Linke Seite.

- Neckarvorland
— Neue Brücke
— Lagerplatz für Steine
— Lagerplatz für Brennholz
— Neckarvorland
- 1 M a r y N. S ö h n e, Cigarren-Fabrik.
Mary Abraham und Mary Lehmann,
Kaufleute. Berger C. Fräulein
- 3 M a r y N. S ö h n e (Fabrikgebäude)
- 5 F u n k Susanna Frä. Haquet Wilh.,
Schlosser. Fuchs Basilius, G. Schmied.
Vogler Josephine Witwe. Vogler Jos.
Friedr., G. Schaffner. Hollreißer Georg,
Schreinermeister
- J u b i l ä u m s p l a z
- 9 S t a d t g e m e i n d e. Heber M., Photo-
graph. Ebert Gg. Chr., Schuhmacher-
meister. Walter Fridolin, Buchbinder.
Kühny Elise, Fräul. Kleidermacherin.
Koch Alb., Werkführer. Zibelin Albert,
Uhrmacher und Frau: Sprachlehrerin.
Grais J. J., Kleidermacher. Ueberle
Kätchen, Frä. Näherin. Geiger Konrad,
Handelsm. Willi Karl, Zimmermann.
Grattolf Joh., Gerichtsvollzieher Witw.
- 11 S t a d t g e m e i n d e. Gamber Johann
Ab., Lokführer und Frau: Spezerei-
handlung. Wirth Frz., Schreinermsfr.
Mayer Val. Frau. Vögele Gg., Kleider-
macher. Müller Martin, Tagarbeiter.
Kurz Jakob, Reisender
- 13 S t a d t g e m e i n d e. Edelmann Ludw.,
Lebensmittelhdlg. Regel Christ. Witw.
Nothchild David, Händler. Schardt
Marg. Witwe. Stoll Peter, Dienstm.
Schulz Adam, Güterbestätter. Wohl-
fahrt Eleonore Witwe
- 15 S t a d t g e m e i n d e. Dorner Joseph,
Gastwirt zum Neckarthal
- 17 M o h r Georg, Privatm. Geisendörfer
G., Buchdruckerei und Verlag d. Neuen
Heidelb. Anzeigers. Geisendörfer Gg.
Witw. Wetstein Jul., Privatm. Metz
Franz, Direktor der Filiale der Rhein.
Kreditbank. Engelhardt Anna Witwe
- 19 M ü l l e r J. Ww., Kohlenhdlg. Müller
Karl, Kfm. Lang Elisabeth und Mar-
garete Geschw. Fräul.

Nr.
21 Emmerling Friedrich, Verlagsbuchhändler. Adolph Emmerling & Sohn, Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei, Verlag der Heidelberger Zeitung

Rechte Seite.

2 Großh. Universität (Neuer botanischer Garten)
4 Großh. Universität (Zrenklinit)
6 Großh. Universität (Akademisches Krankenhaus)
12 Luiseheilanstalt (Neubau)
14 Reiber Franz, Zimmergeschäft und Holzhandlung
— Bismarckplatz (Garten)
16 Großh. Staatsärar (Gymnasium). Schmann Johann, Gymnasiumsdiener
18 Reiber Friedr., Privatmann Witwe. Regnault Marie, Dr. Witwe. Eisenmenger Elise, Priv. Rinschler Gustav, Fleischner. Buch Theod., Lehrer. Maler Wilh. Fr. Weginger Mich., Bauführer
20 *Hirsch Ph. Jak., Privatm. v. Schorn Otto, Dr. Kleinschmidt Arthur, Dr. Univ.-Professor. Kochendörfer G. Fr., Musiklehrerin. Leis Lina Ww., Zeichen- u. Stickeriegeschäft. Wolf Max, Gymn.-Professor a. D.
22 *Hirsch Ph. Jak., Privatm. Schunck Th., Direktor Wtw. Müller Hermann, Privatm. Le Mire H., Dr. Priv.
24 Hirsch Ph. Jak., Privatm. Schreiber, Oberstleuten. a. D. Weiß Kath. Wtw. Hinterh.: Hirsch Hch., Architekt. Bündorff Gg., Dachdeckungs- und Blitzableiter-Geschäft. Adermann & Adolf, Bau- u. Möbelschreinerei (Werkstätte). Armbruster G., Maler (Werkstätte)
26 *Hirsch Ph. Jakob, Privatm. Marx Max, Fabrikant. v. Scherer Otto, Geh. Reg.-Rat Wtw. Müller Herm., Kohlenhändler
28 Löwenstein Heinr. Kinder. Krauth Marg. Fr. Werner Kath. Fr. Bock Betty Wtw. Stein Wilh., Reallehrer. Braun Marie Fräul., Privatm. Neureuther Margarete Witwe, Waischfrau
30 *Reiber Aug., Zimmermstr. Michaelis Amalie Fr. Lemke Marg. Fr., Gesangslehrerin. Steppuhn Max, Major a. D.
32 Reiber August (Ja: Martin Reiber), Zimmermeister und Holzhändler
34 Krauß Ludw., Privatmann (Garten)
36 Rech Louis, Privatm. Witwe. Weinbauer Phil. Friedr., Dr. Privatmann
38 Fischer Joh. Heinr., Privatm. Haas Marg. Fr. Hood Marg. Fr., Kleidermacherin. Bauer Marie, Putzmacherin. Hofmeister Louis, Ref.-Führer. Auth

Nr.
Bernhard, Oberschaffner. Löffler Jak., Kaufmann
40 Schellenberger Valentin, Landwirt. Bender Franz, Briefträger. Weber Marie Witwe
42 Lehr Jakob, Maurer. Lehr Theodor, Buchbinder
44 Sommer Peter, Maurer Wtw. Ebel Ernst, Tagarb. Sieg Ludw., Fuhrmann
46 Diegel Karl, Schreinermeister. Siegel Joh., Bauführer. Freidel Gg. Peter, Kleiderm. Reinhard Leonhard, Eisendreher. Krauß Magdalene Witwe
— Eingang in die Brunnengasse
48 Wagner Peter, Landwirt. Adelman Leonh., Postanweisungsbefsteller. Bog Franz, Lok. Heizer. Schmitt Georg, Schreiner
50 Beckenbach Anton, Zimmermann
52 Schlotthauer Ludw., Zimmermann. Sommer Anton, Schreiner
54 Deubel Matthias, Wagenw. Witwe. Deubel Karl, Ref.-Führer. Mayer Friedrich, Holzbildhauer. Armbruster G., Maler und Tüchermeister
56 *Siegel Jak., Privatm. Ebert Phil., Zapfwirt. Schwöbel Friedr., Buchdr. Dell Wilhelm, Kleidermacher
— Eingang in die Ziegelgasse
58 Schneider Georg, Kohlenhdlr. Förg Val., Kleiderm. Degenhart Frz. Ant., Tücher. Kurz Jak., Schuhm. Weber Joh., C. Arbeiter. Stappes Gg., Händler
60 Kohlhauer Sch., Schuhm. Witwe. Jartmann Karoline Fr. Laible Sales Witwe, Hebamme. Conrad Joh. Wtw. Conrad Emma Fr., Kleidermacherin
62 Fischer Gg. Heinr., Schiffer. Beierle Heinrich, Lok. Heizer. Lindlar Johann, Kupferschmied. Giliard Jean, Schlossergehilfe. Fuchs Friedrich, Tagarbeiter
64 Dhlhauser Phil. Jak., Privatmann. Lösch Jakob, Privatm. Treiber Joh., Lok. Führer. Frey Marie Ww. Feuerstein Mart., Friseur (Wohnung). Scherzinger Joseph, Werksschreiber
66 Boos Gust., Schwimmlehrer. Schälze Karl, Kulturoberaufseher. Trappel Gg., Techniker. Engel Hch., Zimmermann
68 Belcker Andr., Bäckermstr. Ebinger Adolf, Schieferdecker
70 *Stoe Anton, Bleichbes. Stoe Peter, Mechaniker und Frau: Spezerei- und Flaschenbiergeschäft. Christmann Sus. Witwe. Zahnleiter Friedr., L.-Führer. Delschlegel G. Witwe. Bayer Peter, Postanweisungsbefsteller
72 Biewecke Joh. Dav., Landw. Fischer Chr. Witwe. Fischer Jakob, Landwirt

- Nr.
 74 Frey Susanne Fr. Kettenmann Karoline Fr. Kettenmann Phil., L.Führer. Lohnerst Jak., Kfm. Anderst Wilhelm, Buchhalter
 76 Kaufmann Ferdinand, Tabakhandlg.
 78 Künzler Jakob Witwe. Ebner Karl, Spezereihdlg. und Flaschenbiergeschäft. Künzler Friedr. Jak., Kunst- und Bau- glazerei. Steinmetz Adam, Buchhalter. Buechel Johann, Postschaffner. Schmitt Adolf, Briefträger Witwe. Gottmann August, C. Bremser
 80 Ueberle Jakob, Holzhändler. Stoll Joh., Reisender. Ernst Regine Witwe. Mangelsdorf Wilh., Schreinermeister. Glab Andreas, Schuhmacher
 82 Jakob Wilh., Holzdreherei. Dechent Friedr., Bäcker. Münnich Paul, Photograph. Heniel Wilh., Kutscher. Spilger Leonhard, Kleiderm. Stein Karoline, Lehrer Witw. Rehn Joh., C. Schaffner. Schilpp Ludwig, Ausläufer
 84 Schulmaier Apollonia Fr., Kleidermacherin. Happel Joh. Fr. Albrecht Elise Ww. Gamber Gg. I. Flaschnerm.
 86 *Wiest Friedr. Witw. Hofmann Leonhard Witwe, Wein- und Bierwirtschaft zum Goldenen Anker
 — Eingang in die Karpfengasse
 — Garten zum Haus Bienenstraße 2
 — Eingang in die Bienenstraße
 88 Heidelberger Ofen-Fabrik (Inhaber: Jean Heintzen)
 90 Stadtgemeinde. Friz Rud., städt. Brunnenmeister. Betriebswerkstätte des städt. Wasserwerks. Wieder kath. Ww. Zimmermann August, Güterbestätter. Wickenhäuser Karl Anton, Tagarbeiter
 92 Im Sack-Gäßchen: Kahn Salomon, Handelsmann
 94 Albert Gg., Plästerer. Flammann Jos., Schuhmachermstr. Schmitt Paul, Gärtner Witw. Bechtel Karl, Konditor. Heinicke Anna Witwe
 96 Schroth Karl, Schreinermeister Witw.
 98 Im Sack-Gäßchen: Mayer Philipp, Maler u. Tüncher (Werkstätte). Hochler Friedrich, Tapezierer (Werkstätte)
 100 Im Sackgäßchen: Stadtgemeinde. Materialplatz des städt. Wasserwerks
 102 Fuchs Michael, Märdher. Fuchs Adam, Maurer
 104 Gänsbauer Konrad, C. Arb. Witw. Klein Rudolf, Tapezierer und Dekorateur. Klein Leonh., Buchdrucker. Kreuz Christian, Werkmeister
 — Eingang in die Baumstraße
 106 Reiss L., Lackierer. Zobel Joh. Mart., Tagarb. Klausmann J. C., Hemden-

- Nr.
 macher. Baum Ant., und Günst Sch., Fuhrleute. Hauck M. J., Lehrer der orientalischen Kunstmalerei
 108 *Sulzer Friedr., Küfermstr. Erben. Noe Val., Lohnkutscher. Becker Joh., Schreiner
 110 Stadtgemeinde, Meßbudenmagaz.
 112 Stadtgemeinde, Michanistalt
 114 Ueberle Gg., Holzhändler
 116 Löfflad Ad., Lackierer Witw. Rosenkranz Friedrich, städt. Musik-Direktor a. D. Beck Peter, Schreinermeister

Neugasse.

Beginnt Hauptstr. 16 und endigt an der Leopoldstraße.

Linke Seite.

- 1 Koch August, Metzgermstr. Schwarz J. M., Stellenvermittlungsgeschäft. Sätzler Albert Witwe, Hebamme. Schuhmacher Valentin, Wagenwärter
 3 Hans Christian Ww., Spezereihandlg. Adelhelm Christ., Maurer
 5 Pfisterer Philipp, Landwirt Witwe
 7 Börner Johann, Installateur. Heck J., Kleidermacher. Roth Jos., Wagenwärter. Kempf Albert, Schlosser
 9 Kempel Wend., Kleiderm. Hoffmann Karl, Glaser. Waquer Frz., Expedient
 11 Gamber Jakob, Dienstmann Witwe. Siegel Alf., Postschaffner. Felber Wilh., Buchhalter. Podlesnik Johann, Schuhmachermeister
 13 Hornuth Valentin, Landwirt Witw. Diez Jos., Diener im mineralog. Institut. Lung Emil u. Wiedhofs Wend., Heizer. Zahn Reg. Witwe. Leonhard Philipp, Schmied. Eberhard Friedrich, Posthilfsbote. Volk Oskar, C. Assistent. Maier Clemens, Bürstenmacher. Bergmaier Hermann, Schlosser
 15 *Goos L., Wildpret- u. Geflügelhdlr. Bickel Frdr., Bäckermeister. Gans Gg., Lok. Führer. Hanemann Peter, Tüncher. Rudis Heinrich, Wagenwärter. Megerle Gottlieb, Tonnenfuhrmann
 17 *Gartenstein Heinrich, Maurermstr. Bager Minna Witwe. Hebert Heinrich Witwe, Schuhmacherei und Schuhlager
 19 Beckmann Joh., Geflügel- und Wildprethandlung. Feuerstein M., Friseur. Bürle Friedr., Schuhm. Sigg Joseph, Zugmeister. Silberzahn Gg., Schreiner
 21 *Kunz Chr. Witw. Welde Karl, Wirt zur Insel. Günzel Marie Ww. Englert Jul., Schreinermeister. Gerbert Ludw., Kutscher. Uhrig Wilhelmine, Cigarrensortiererin. Hechtmann Karl, Schlosser-

Nr.
 gehilfe. Günther Ludw., Wagenwärter.
 Josbächer Joh. Ad., Schlosser
 — St. Anna Kapelle
 — Gärten

Rechte Seite.

- 2 *Spizer Karl, Privatmann. Stadt-
 gemeinde, Fleischbeschaulokal. J. M.
 Höfer, Schuhwaren-Fabrik Heidelberg.
 Glesser Kath., Stellenvermittl.-Geschäft.
 Breuer Joseph, Löffelfabrikant. Bruck
 Heinrich, Oberkellner
- 4 Kühlmann Gottlieb, Lohnkutscher.
 Schück Theodor, G. Schlosser. Viehle
 Mich., G. Schaffner. Benz Ludw., Lok.-
 Führer. Schmitt Ad., Hilfswagenwärter
 Job Karl, Landwirt
- 6 *Hohl J. M. Söhne (Fa: J. M. Hohl
 Söhne). Hohl Adam, Kunst- und Bau-
 schlossermeister. Emmert Joh. Friedr.,
 Milchhändler. Lösch Jos., Lok.-Führer.
 Zettler Jos., Lok.-Führer Witw. Becker
 Joseph, G. Schaffner
- 10 Hohl J. M. Söhne. Kunst- und Bau-
 schlosserei. Hohl Michael und Hohl Joh.,
 Kunst- und Bau Schlossermeister. Hohl
 J. Mich. Witw. Prior Friedr., Dienst-
 mann. Baur Wilh. Witw. Widmann
 Julie Witw., Priv. Anselm Fr., Mas-
 seur u. gepr. Krankenpfleger und Frau:
 Masseuse und gepr. Krankenpflegerin
- 12 Hornuth Johann, Landwirt Witwe.
 Gramlich Wilh. Ad., Pferdebahnbureau-
 diener. Weidner Joh., Möbeltrans-
 porteur. Scheuringer Karl, Schreiner.
 Speitel Gottl. u. Ebert Oskar, Kleider-
 macher
- 12a *Hornuth Johann, Landwirt Witw.
 Wiesbader Heinr., Kfm. Witw. Gené
 Bernh., Mechaniker. Kühnle Joseph,
 Res.-Führer. Eichler Ad., G. Schaffner.
 Rief Joh., Leitungsaufseher. Wagner
 Julie Frau
- Erziehungs Haus
 — Spritzenhaus II
 — Zum Europäischen Hof

Oberbadgasse.

Beginnt Hauptstraße 204 und endigt an der
 Zwingerstraße.

Linke Seite.

- Zum Hotel Prinz Karl
- 1 Reinhard Joh., Kleiderm. Stigler
 Ida Witw., Kleidermacherin. Heydenreich
 Ernst, Musiker. Wagner Luise Witwe,
 Hebamme. Schnepf Benedikta Witwe.
 Huth Barbara Witwe, Weißnäherin.
 Wurzel Katharine, Monatsfrau
- 3 Greber Jos., Schlosserm. Wäsch Phil.,

Nr.
 Rentamtman Witw. Wagner August,
 Rechtsanwält. Cropp Luise und Frie-
 derike Frll. Flatterer Sch., Schlosser Witw.

Rechte Seite.

- 2 Klingler Wilh., Schuhmachermeister
- 4 *Gögelmann Andr., Birt. Breit-
 maier J., Kleidermacher
- 6 *Ellmer Adam, Privatm. u. Stadtrat.
 Dörr Heinrich, Buchdruckereibesitzer
- 8 Burgweger Geschw. Fräul., Kleider-
 macherinnen. Würth Bernh., Sattler-
 meister. Rohrmann Marg., Lohnschin
- 10 Dörjam Leonh., Buchhalter. Gärtner
 Adam, Schuhmachermstr. Reisch B.,
 Fußgeschäft. Lieber Magdalene Witw.
 Friedrich Elisabeth Witwe

Obere Neckarstraße

(siehe Seite 48).

Oberer Frankeplatz

(siehe Seite 14).

Pfaffengasse.

Beginnt Lauerstraße 24 und endigt Untere Straße 29.

Linke Seite.

- 1 Unrath Johann, Schuhmachermeister
- 3 Weigold Adam, Privatbriefbesteller.
 Mattern Valentin, Privatmann
- 5 Gremper Joh., Küblermstr. Milling
 Marie Witw. Wösch Val. Witw. Eckert
 Wilh., Schuhm. Kaiser Philippine Witw.
 Ostermaier Jakob, Maurer
- 7 *Seppich Jakob, Lohnkutscher. Herr-
 mann Martin, Schuhmann. Schäfer
 Wendelin, Heizer
- 9 Siebenhaar Barbara, Schuhm. Witw.
 Gwald Joh. Gg., G. Arb. Haag Justin,
 Lackierer. Neutlinger Georg, Maurer.
 Gayer Friedr., Kleidermacher. Reibold
 Georg Jakob, Zimmermann
- Einfahrt zum Haus Haspelgasse 8
- 11 Eckert Gg., Mehldr. Witw. Penner
 Peter, Kübler Witw. Lamade Joseph,
 Tagarb. Ackermann Friedr., Former.
 Müller Hartmann, Kleiderm. Schmitt
 Konr., Schmied. Niedinger Marie und
 Karoline Geschwister Fräul.
- 13 Stallgebäude zum Haus Haspelgasse 12
- 13a Franzmathes Phil., S.-G.-Diener.
 Schroth Emil, Kutscher

Rechte Seite.

- 2 *Lechner Phil., Lok.-Heizer. Gatter-
 nicht Jul., Hafner Witwe. Hofbauer
 Joh., Techniker. Daubald Friedrich,
 Kürschner. Stephan Herm., Dienstm.
- 4 Braun Karl, Schlossermeister Witwe.

Nr.

- Braun Kath. Frä., Hauptlehrerin. Niedinger Friedrich, Möbeltransporteur
 6 Reiß Peter, Maurerstr. Hartmann Nikol., Schreiner. Finger Peter, Zimmermann. Fülll Anton, Gypser. Haffner Heinrich, Steinbrecher
 8 *Neutter Jak., Privatm. Gwald Karl u. Schweiker Lukas, Tagarb. Thran Friedr., Musiker. Stees Anton, Lohnfutscher. Staudinger Sebast., Schuhm. Speitel Jakob, C.Arbeiter
 10 *Heimberger S., Kaufm. (in Bruchsal). Sulzer Bernh., Eisendreher und Frau: Kranz- u. Blumenbinderei. Herfle Wilhelm, Zimmermann
 — Einfahrt zum Haus Dreikönigstraße 15
 12 *Schmitt G. Fräul. Allgeier Joseph, Handelsmann
 14. 16 Huber Emil, Spezerei-Geschäft und Wagnerei. Beckenbach Sophie, Frä. Hoeder Bened., Schuhmacher. Schneider Theodor, Schlosser. Grünauer Georg, Postillon. Spegg G., Kleidermacher. Schäfer Gottlieb, Schreiner
 — Seitengebäude zum Haus Unterestr. 27

Plankengasse.

Beginnt Hauptstraße 280 und endigt Karlsstraße 22.

Linke Seite.

- Garten zum Haus Hauptstraße 234
 Rechte Seite.
 2 Weber Wilh. Witwe. Hamsch Karl, Kutscher. Rothhaas Andr. und Schimpl Joseph, Fachtlehrer

Plöck.

Beginnt Sophienstraße 19 und endigt an der St. Petersstraße.

Linke Seite.

- 1 *Zang Karl, Pfeiffer Otto, Gastwirt zum Nassauer Hof
 3 Lang Joh. Adam, Metzgerstr. Lufan Franz, Spezereihdlr. Schäfer Sebast., Zugmstr. Trötschler Ludw., L.Führer. Lang Philipp, Landwirt Witwe
 5 Römer Nikol., Schmiedmeister. Krefz Gg., Friseur. Schneider Nik., Schmied. Kunzmann Ad., F.Arbeiter
 7 Dieterle Chr., Bäckerstr. Wipfler Val., Landw. Ww. Martiné Susanne Ww. Link Ottilie Ww. Hagner Leonhard Witwe
 9 Weil Leon, Hopsenhdlg. (Mitinhaber: Max Gjemann). Pfrendschuh Georg, Postsekretär
 11 Ritter Friedr., Landw. Fischer Jos., Lok.Führer. Hecker Karl Aug., Buchhalter Witwe. Gebhard Henriette

Nr.

- 13 Lang Jakob II, Landw. Lang Heinr., Landw. Ww. Fißler Wendelin, Landw. Ww. Schellig Ernst, Holzjäger. Perino Joseph, Sesselm. Allgeier Phil., Tagarb.
 15 Voigt Johann Michael, Priv. Lang Nikol., Schlosser. Kühnle Joh., Kleidermacher. Lamade Jak., Schmied. Pfeiffer Karl, C.Arb. Galluski Johannes, C.Gepäckträger. Sommer Wilh., Zimmermann Ww. Bis 1. April: Schneider Joseph, Schreiner
 17 *Kostock Elisabeth, Priv. Tolle Wilh., Wertmeister. Grün Marg. Ww. Faltenstein Wilhelm Witwe. Klett Ernst, Lackierer
 19 Doll Hellmuth, Spezereihdlr. Graf Karl, Buchdrucker Ww. Münch Otto, Schlosser. Dilling Johann, C.Arb.
 21 Stratthaus Leop., Lok.Führer. Hornmuth Barbara Ww. Recknagel Aug., Pferdebahnschaffner
 — Eingang in die Neugasse
 23 Bier Heinrich, Schuhmachermeister
 25 Beck Gg. Phil. Zobelei Ludw., C.Arb. Frank Herm., Freund Jos. Anton und Dchs Heinrich, Wagenwärter. Strauß Ad., Sattler und Tapezierer. Sturm Johann, Postschaffner. Leinz Beda, Schreiner (Werfst.) Kümmerle Joh., Stüblermeister. Bis 1. April: Bähr Michael, C.Arbeiter
 27 Klein Ludwig, Landwirt
 29 Widmann Ludw., Glaserstr. Busch Gg. I, Landwirt Witwe. Adermann Ernst, Schreiner. Klog Joseph, Zugführer. Hauser Jean, Heizer. Witter Friedr., Postassistent. Hofmann Elise Frau, Kleidermacherin. Neubert Gg., Schuhmacher und Frau: Waschgeschäft. Woll Robert, Schlosser. Beth Adam, C.Schaffner. Sid Konr., Gymn.-Diener
 31 Arnold Christ. Joh., Landwirt. Arnold Martin I, Landwirt Ww. Bergmaier Leo, F.Arbeiter. Düring Karl, Kleiderm. Löffler Peter Ww. Kloster Karl, Expeditionsgehilfe
 33 Bussjemer Adolf, Schreinermeister. Leuser Jos., Leihhauskontroleur. Radwiz Otto, Mechaniker. Reinhard Nikolaus, Maschinist a. D.
 35 Berger Valent., Mechaniker. Wickenhäuser Joh., Bäckerstr. Emig Ferd., C.Arb. Ziebler Joseph und Vender Ludwig, Postschaffner. Reiß Heinrich, Schlosserstr. Schweinhammer Ernst, Korbmacher. Burckhardt H. Chr., Schuhmachermeister. Koser Wilh., Buchhalter
 37 Arnold Karl Ph., Landwirt. Alstede Wilh., Goldarbeiter. Brandner Karl,

- Nr.
penf. Lokführer. Herb Sch., Weichenwarter. Kraus Lorenz, Kleidermacher. Siefertmann Luise Witwe, Wäscherin
- 39 *Noesler Emil, Hoffonditoreiwaren-Fabrik. Leinz Beda, Möbelschreinerei u. Möbellager. Faust Philippine Witw. Lay Friedr., Architekt. Sauer H., Tierarzt. Walz Phil., Schlossermeister. Neubrand Albrecht, Feldmesser. Clormann G., Sattler und Tapezierer. Berner Heinrich, Kaufmann
- 41 Sachs Andr., Bäckerstr. Bigel Ad. jun., Wagner. Mock Willib., G. Portier Witw. Meidner Wilh., Dienstm. Walter Gg., Tagarb. Naef Nikolaus, Kutscher
- 43 Leopold Gg., Bäcker Witw. Leopold Karl, Bäckerstr. Schmitt F., Kleidermacher. Rohrmann Sebast., Dienstm. Hornig Karl, Buchdrucker
45. 47 Diakonissen-Verein. Diakonissenanstalt. Sammet Karol., Leiterin der Diakonissenanstalt. Evang. Verein (Kapelle). Moser Fr., Lebensmittelhdlg.
- 49 Helwerth Gg. Mich., Landw. Janda J., Gerichtsvollzieher. Heck Frz., Zimmermann. Hölzer Elise Witw. Reich Gg. Witw. Weinmann Peter, Kleiderm.
- 51 Hölzer Karl u. *Spinner Andreas, Bierbrauereibes. Ottenbacher Gottlieb, Universitäts-Bibliothekdiener
- Eingang in die Akademiestraße
- 55 Großh. Universität (Chem. Laboratorium). Meyer Victor, Dr. Geh. Rat Professor
- 57 *Unterl. Studienfond. Strittmatter Theod., Maschinist. Scholl Rosa, Architekt Witwe. Wiedmann A., Postsekretär. Sigmund Käthen, Krankennw.
- 59 Wolfhard Gg., Kolonial-, Material- u. Farbwarenhandlg. Schweickardt Heimr., Weiß- und Kurzwarengeschäft. Schweickardt Susanne Fräul. Maisberger Elise u. Luise Fräul., Lehrerinnen. Rupp Phil., Briefträger. Schaub Marie Fräul., Kleidermacherin
- 61 Groß Christian, Maurerstr. Arnold Phil., Landw. Witw. Feindler Sebast., Steuergelhilfe. Ziegler Joseph, Hauptlehrer Witwe. Ziegler Christ., Instrumentenmacher. Adam Johann, Heizer. Stolz Mich., Lokführer Witw. Stolz Friedr., Eisenbahnassistent. Mai Christian, Architekt. Wiffing Sch., Gaseinrichter. Hefft Joh. Peter Witw. Berner P. (N. Siedels Nachfolger), Tapezierer. Salbach Max, Kleidermacher
- 63 Wagner Gg., Kfm. Krauze Friedr., Musiklehrer. Junghans Marie Witw. Junghans Elise Fräul., Kleiderm. Fe. ht

- Nr.
Karl, Kleiderm. Freundschaft Joseph, Schuhm. Joerges Theod., Schreinerin.
- 65 Hamburger Sch., Messgerei u. Feinwursfilerei. Hamburger Ardr., Messgermeister. Weber Georg, Theatermeister
- 67 Köhler Franz, Fabrik u. permanentes Lager v. Apparaten zu Sanitätszwecken und Gerätschaften zur Krankenpflege. Köhler Joh., Fabrikant. Lang Karl, Schloßmurer Witwe
- 69 Wagner Karl, Schreinerstr. Jäger Heinrich, Friseur
- 71 Renker Louis, Flaschner u. Installateur. Hochstädter Sophie Fräul. Ewald Julius, Schuhmacher. Ritter Martin, Tagarb. Goppert Andr., G. Schaffner Witwe. Hartmann Paula, Gesangslehrerin
- Eingang in die Märzgasse
- Thiele-Stiftung, Garten
- 73 *Gung Wilh., Banquier. Biermann & Rosenbaum, Tuch- und Manufakturwaren-Großhandlg. Gernandt Emilie Fräul. Kirsch Ida Fräul. Putzmacherin. Kirsch Elis., Lehrer Witwe. Dilg Jak., Dr. prakt. Arzt. Neuburger Heinrich, Prokurist bei Wilh. Gung & Cie. Dilg Franz Witwe, Priv. Pabst Friedrich, Prokurist bei Wilhelm Gung & Cie.
- 75 Gung Wilhelm & Cie., Bankgeschäft
- 77 Gung Wilh., Banquier. Reiske Herm., Kfm. Hafner Wilh., Elfenbeinschnizer, Cigarren-, Cigaretten- und Tabaklager. Astenash Eugen, Dr. Prof. Deeken Amalie Frau. Wagner Wilh., Reallehrer an der höheren Mädchenschule
- 79 Wassmannsdorff Karl jun., Priv. Witwe
- Vorderhaus: Schmitt Gg. jun., Tapezier- u. Möbelgeschäft. Gattermann Ludw., Dr. Professor. Schmidt G. B., Dr. Privatdozent, Spezialarzt f. Chirurgie. Schlosser Georg, Privatm. Falkenberg G. Fräul. Brummer Dithilde Fräul. Hinterhaus: Schulze Eduard, Photogr. Atelier: (Zuh.: Max Kögel, Hofphotograph). Affolter Fr., Dr. jur. Linnebach Frieder. Frau. Schmenger Magdalene Fräulcin
- 81 *Wassmannsdorff Karl jun., Priv. Witw. Weiß Gg., Verlagsbuchhändler. Hornung Georg (vom 1. April: Waldf. Joh.), Kolonialwarengeschäft, Spezerei-handlg. u. Flaschenberggeschäft. Schneider Gust., Cigarren- und Tabakgeschäft. Gung Alex., Banquier Witw. Proessel G., Witw., Priv. Stauff Karl, Lüncher Hinterhaus: Kiefer Karl, Verwaltungsassistent

- Nr.
81a Hassel Otto (Kohlen-Magazin). Schwed H. jun. (Lagerplatz)
- 83 *Hatz Jean, Lohnkutscher Witw. Voigt C., Privatm. Krafft Friedr., Dr. Prof. Schuhmann Karoline, Näherin. von Gralath Emilie Frau, franz. und ital. Sprachlehrerin. Wahl Rosine, Krankenschwesterin
- 85 Hatz Jean, Lohnkutscher Witwe. Gewerbe- und Kunst-Arbeitschule, Vorsteherin: Sophie Merlens. Soellner Sophie Fräul., Sprachlehrerin. Waldbauer Ludwig, Priv. Stein Kath. Fräul.
- 87 *Hatz Jean, Lohnkutscher Witw. Kaiser Adam, Spezerei- u. Flaschenbiergeschäft. Zeidler Helene Fräul., Damenschneiderin. Zeidler A. Witw. Spinner Andr., Priv.
- 89 Gärtner Leop., Flaschnermstr. Lorenz Theresie, Stickeriegeschäft. Luber Joh. Wilh., Schuhm. Vaier Jak., Kohlenfuhrmann. Böhm Joh., Petroleumhdlg. Hilbel Jakob, Maurer. Zble Peter, Kleiderm. Witw. Nibel Emil, Schuh- und Schäftenmacher
- 91 Otto Jakob, Maler und Tünchermstr. Henrici Jul., Gymn.-Professor. Wittmann Philipp, Maurer
- 93 Hassel Otto, Kaufm. Gruber Jakob, Milch- und Lebensmittelhdlg. Hennenhöfer Elise Fräul.
— Eingang in die Friedrichstraße
- 95 Wagner Ludw., Metzgermstr. Lauer Leonh., Schuhmacher. Brill Theodor, Kleiderm. Hagen Emil, Kfm. Spohrer F., Schreinermeister
- 97 Badische Brauerei (A.-G.) Mannheim. Bierbrauerei zum Neuen Eßighaus. Häusler Wilhelm, Wirt
— Eingang in die Theaterstraße
- 101 Schildeker Aug., Hotel u. Pension. v. Sarwey, Generalleutnantz. D. Grc.
- 103 *Holtz Hch., Seifensieder Witw. Erben. Ragenmaier Wilhelm, Buchdruckerei. Boppel Lorenz, Photograph. Mesinger Wilh., Glasermstr. Freundlich Ludw., Ofen- und Herdgeschäft. Stay Ad., Kleiderm. Keller Friedrich, Tagarb. Schäßle Emil, Gerichtsvollzieher. Hohnmeister Karl, Universitäts-Buchbinder. Lohrer H., Schreinermstr. (Werkstätte)
- 105 Stadtgemeinde. Volksschulgeb. II. Zeuner Heinrich, Hauptlehrer. Stulz R., Schulverwalter. Greber Karl Fr., Unterlehrer. Fehring Anton, Schuldiener
— Eingang in die Sandgasse
- 107 Faller Geschwister Fräul. (Garten)
- 109 Faller Regine Fräul., Institutsvorsteherin. Belz M., Putz- und Mode-
- Nr.
geschäft. Winther Frdr., Pfarrer a. D. Stünzle Georg, Privatmann Witwe
Rechte Seite.
- Garten
- 2 Eljasser A., Dr. prakt. Arzt. Ilgen Luise Fräul. Römnick Ludwig, Regierungsrat a. D. Leonhard Friedrich, Direktor der Gräfl. v. Oberndorff'schen Brauerei
- 2a Kath. Hanb'scher Fond (Erziehungshaus). Schifferer August, Verwalter
— Eingang in die Neugasse
- 4 Kathol. Hospitalfond (St. Annakapelle)
- 6 Kathol. Hospital-Fond (Frauenarmenhaus). Glormann Hch., Verwalter. Dehlschläger Katharine, Krankenschw.
- 8 Mock Karl, Schreinermeister. Spengel Jak., Steindruckr. Rohrmann Hch., Lok. Heizer. Kuchenbeißer Kath., Händlerin. Thalman Karl, Kfm. Ebbecke Leopold, Registrator. Brenz Andreas, Schuhmacher
- 10 Heinrich Ludw., Sattlermstr. Schäfer Herm., Uhrmacher. Müller Val. Witw., Waschfrau. Beckenbach Jakob, Lok.-Führer. Ebner Gg., Schreiner. Friedmann Aug., G.Arbeiter. Huber Friedrich, G. Assistent. Stech Karl, Heizer. Benedetti Peter, G.Arbeiter
- 12 Kaiser Bernh., Privatm. Belz Peter, Flaschnermeister. Halter Phil., Schuhmachermstr. Neeff Wilh., Lok. Heizer. Neeff Barbara Witw. Sommer Adam, Bahnwart Witwe. Sommer Lenchen, Putzmacherin. Niehl Hch., Zimmerm. Münd Jak., Kleiderm. Haas Joseph, Lok.-Führer. Schell Helene Witwe. Dotter Anton, Korbmacher (Werkstätte)
- 14 Bauer Phil., Metzgermeister. Fuchs Karl, Schuhm. Sachs Friedr., L. Heizer
- 16 Schweikardt Joh. Theob., Landw. Habich Karl sen., Metalldreher Witwe. Nägele Jakob, G. Schaffner. Freund Peter, Tapezierer. Quast Hch., Heizer. Mächtel Karl, Lok.-Führer Witw. Christ Johann P., Postschaffner. Fehn Georg (gen. Kaiser), Tünchermstr. Schwally Jol., Schuhm. Haas Sophie Witwe
- 18 *Hör Gg., Anwaltsgeh. Ehefrau (in Mannh.). Buckel Karl, Lackierer. Belz Georg, Glasermeister. Schwed Hirsch, Handelsmann
- 20 Lang Gg. Mich. II, Landw. Ueberle Rosine Witwe. Schuhmacher Georg, Maurer. Schweikart Daniel, G. Arb. Sommer Joh., Kleiderm. Schweikart Ad., Landwirt Witwe. Unjer Andreas,

- Nr.
Schuhmachermstr. Lindenmaier Jak.,
Wagner. Helwerth Andr., Wagnermstr.
22 Kraut Wilh., Hofschmied. Hefft Karl,
E. Schlosser. Glaser Jakob, Diener.
Münch Christ., Schaffner. Müller Gu-
stav, Heizer. Scheible Martin, Tagarb.
24 Evangel. Hospitalfond (Männer-
Armenhaus). Schütz Hch., Verwalter.
Schottler Konrad, Schmieding Ludw.,
Kräher Karl, Ihle Joseph, Pfriündner.
Köhnlein Johann, Wärter. Städtisches
Laboratorium
— Webeplatz
26 Mai Franz, Privatm. Mai Gg., Kfm.
Witwe. von Ofen-Sacken R., Baron,
Rentner. von Wulf Max, Priv. Jo-
hannsen Aug., Priv. Witw. Fölker Wilh.
Witw. Jakob Jean, Hoffrieur. Schütz
Georg, Kunstgärtner (Geschäftslokal)
28 *Mai Franz, Privatm. Zahn Konrad,
Bäckerei, Konditorei und Café. Ernst
Sophie Witw. Ernst Franz, Privatm.
Münch Jak., Lok. Führer. Pieper Frz.,
Photograph
Hinterhaus: Schütz Georg, Kunstgärtner.
Habich Karl jun., Lok. Führer
30 Schweißart Louis, Kohlen-Händler.
Ziel Andr., Schirmmacher. Gebhardt
Friedr., Maler. Karber Frz., Schlosser-
meister. Steiger Chr., Cigarrenmacher.
Kreß Matthias, Buchhandlungsdiener.
Buz Konr. u. Gundt Ludw., Mechaniker.
Buz Friederike, Kleidermacherin. Buz
Babette, Büglerin. Weimer Wilhelm,
Spiegel- und Bildergeschäft. Weimer-
Heller Marie Frau, Hebamme. Debel
Gg., Schreiner u. Frau Dina, Kleider-
macherin. Duvigneau Aug., Architekt
32 *Haller Louis, Badhausbesitzer. Gr.
Steuereinnehmerei H. Köhle Stephan,
Gr. Steuereinnehmer. Gräßel Anna
Frl., Klavierlehrerin. Schell Wilhelm
Witwe. Walz Gg. Martin, Privatm.
Wieser Sophie Witwe, Privatm
34 Weiß Jakob, Landwirt. Polatsik S. A.
Witwe. Möhner Georg, Kleidermacher.
Breinlinger Karl., Gewerbeschulhaupt-
lehrer. Möhle Joseph, Priv. Schuster
Konrad, Verkäufer bei Edm. von König.
Zimmermann Friedr., Tabaksteueranf-
seher. Urban Karl Wilh., Zuschneider.
Herbold Philipp, Fuhrmann
36 Haller Louis, Badhausbes. Gartner
Leop., Brot- und Feinbäckerei. Hager
Gch., Dampffärberei und chem. Wasch-
anstalt. Gläffl. Spezialresterniederlage
(Geschw. Mark), Mark M. Witw. Knauf
Phil., Metzgermeister Witw. Klett Ernst,
Hauptlehrer. Schilling von Cannstatt
- Nr.
Adele, Freifrau. Gög Karl, Kellner.
Pilger Katharina, Obsthändlerin
— Eingang in die Märzgasse
40 Stadtgemeinde (Höhere Mädchenschule).
Winnewisser P., Schuldiener
42 Midgley L., Kfm. Ehefrau, geb. Cung
in Bradford (Garten)
44 Stadtgemeinde. Volksskindergarten.
Frauen-Arbeitschule
— Stadtgemeinde (Englische Kirche)
— Eingang in das Schießhor
46 *Cung Alexander, Dr. Witwe. Doelz
G., Pianoforte- u. Musikalienhandlung
u. Leihanstalt. Salomon Herm., Kfm.
Salomon Julie, Damen-Konfektion.
Schweißart Jakob, Lebensmittelhandlg.
46a *Cung Alexander, Dr. Witw. Lehmann
Salomon, Dr. Professor
48 Eisenmenger Ferdinand, Dr. Witw.
50 Kuzmaul Adolf, Dr. Geh. Rat Prof.
52 Jäger Ferd., Tapezierer u. Dekorateur.
Neumann Johanna, Institutsvorstehe-
rin. Weil Elise Frl. Levy Thekla Frl.
Fries C. D., Buchbinder (Wohnung),
Emmerich Jakob, Kohlenfuhrmann
54 *v. Ungern-Sternberg R., Baron.
Jolly Phil., Gr. Oberamtmann. Voch
R. August, Musikdirektor Witw.
56 Gottmann Gabriel, Privatmann.
Dörffel Julius, Frieur. Balduf Joh.,
Lebensmittel- und Kurzwarengeschäft.
Huber Luise Frl. Say Gertrud, Post-
meister Witw. Ehrmann Luise Fräul.
Kaufmann Sophie Frl. u. Meier Julie
Frl., Lehrerinnen
56a Liedvogel Gg., Schreinermeister und
Kollabengeschäft. Thome L. H., Uhr-
macher. Thomas Karoline und Astra
Geschw. Frl. Scholl Friedr., Architekt.
Siebenhaar Jakob, Notariatsdiener.
Zipse Wilhelm, Pfarrer Witw. Braun
Amalie Pfarrer Witw. Greiner Ernst,
Glasbläser
58 Stadler Karl, Bäckermeister. Römer
Hch., Kürschner. Weick Herm., Schlosser.
Fleck Christine Frl. Moreth Friedr.,
Bagenwärter Witw. Kunzmann Hein-
rich, Wagner
60 Wittkind Kath. Frl. und Münnich
J. B. Witw. Münnich Ant., Maler und
Tüncher. Baer Max, Hopfenhändler.
Gerwig Albertine Frl. Gerwig Marie
Frl., Lehrerin. Haas Elise, Kleiderm.
62 *Wittkind Kath. Frl. und *Mün-
nich J. B. Witw. Haas Karl, Spiri-
tuosen- und Affekuranzgeschäft. Kramer
Wilh., ev. Kirchengdiener. Pfisterer Joh.,
Lebensmittelhdlg. Will Joh., Lehrer.
Thoma Elisabeth Witwe. Wözkmann

- Nr.
 Sophie Frau, Dauth Bertha und Frisch Marie, Kleiderm. Lämmler Philipp, Küfer (Werkstätte)
 64 Seiler Bernh., Babinhaber. Albrecht S., Photograph
 66 Pagenstecher Ernst, Dr. Professor
 68 Klingel Friedrich, Privatmann und Stadtrat. van Dordt M. A., Privatm.
 — St. Peterskirche

Niedstraße.

Beginnt Rohrbacherstraße 13 und endigt an der Gaisbergstraße.

Linke Seite.

- 1 *Schaefer Ludw. und *Michel Emil, Hotelbes. v. Olszewski Gg., Hauptm. Schneider August, Dr. med., Rentner
 3 Faulhaber J., Privatm. Leimbach Karl, Privatm., Stadtrat und Landtagsabgeordneter. Carstairs Mathilde Ww.
 Rechte Seite.
 — Garten zum Haus Rohrbacherstraße 13
 — Garten zum Haus Gaisbergstraße 6

Ringstraße.

Beginnt Römerstraße 16 u. endet an der Alleestraße.

- 1—7 Müller Jakob, Kohlenhandlung (Lagerplätze)
 9 Stegmaier Joh., Lok.-Führer. Seeber Joh., Werkmstr. Hahn Ernst, Chirurg. Instrumentenmacher. Mezger Anton, Bahnpraktikant
 11 Ruch Ad., Wagemw. Richter Sylvester, Wagenwärter. Lauer Martin, Lok.-Führer. Wenzel J. C., Werkmeister
 13 *Nemler J., Maurermstr. Schallich Jeann., Hauptmann Ww. Schallich Herm., Buchh. Rupp Aug., Prof. Frau. Mohr Leonh., Bildhauer. Heß Karl, Metalldreher. Fijcher Alb., Kfm. Dörr Jul., Eisengießer. Huber Frz., Schlosser. Reinhard Nikolaus, Wagner. Leonard J. P., Gärtner
 15 Erlwein Karl Sch., Reserve-Führer (Neubau)
 17 Diebold Ambros, Heizer (Neubau)

Römerstraße.

Beginnt Bergheimerstraße 85 und endigt an der Alleestraße.

Linke Seite.

- 1, 3 Meis Gebrüder, Kunstwolle-Fabrik (Bauplatz)
 5 Ueberle Theob., Landwirt. Ueberle Heinn., Landw. Heß Martin, Bremser. Michelfelder Friedr., Bierkutscher. Collish Karl, Heizer. Neisch Jos., Sattler. Marbach Karl, Bierbrauer. Feierabend Phil., Bahnw. Spörri Jean, Maschinist
 7 *Gutschen Fritz, Kassenführer. Scholl

- Nr.
 Johann u. Knauber Jak., Lok.-Führer. Harzer Ludw., Sägmüller. Wilhelm Adam, Mineralwasserfabr. Herold Karl, Flaschner. Biller Wilh., Bierbrauer. Baumann Stephan, F.-Arbeiter
 9 Hirsch Jos., Kaufm. Heß Peter, Centralweichenwärter
 11, 13 Gamber Gebrüder, Holzhandlung — Eisenbahnübergang
 15 Dörner Joseph, Gastwirt (Neubau)
 17 Fink Jak., Bäckermstr. Siemers Karl, Häusermüller u. Auktion. Horle Chr., F.-Aufseher. Dimmel Franz, Drehermeister. Bürkel Friedr., Kaufm. Just Paul, Küfer
 19 Pfisterer Friedr., Kaufm. Hauser Matth. Zuschneider. Hagner Heinrich, Monteur. Neisch Otto, Lok.-Führer. Schmitt Joh. Gg., Heizer. Hengstler Martin, Buchhalter
 21 Schäfer Gg. Jak., Lok.-Heizer. Zeise Gust., C.-Assistent. Wagas Peter, Werkführer. Bellem Christ., C.-Arb. Konrad Friedrich, Briefträger
 23 Schweikardt Joh. Friedr., Landwirt. Niehl David, Spezereihändler. Lattermann Karl, C.-Arbeiter. Schiel Jakob, Tonnenfuhrm. Hornuth Karl, Güterbestätter. Armbrust Joseph, Weichenwärter. König Ed., Lüncher
 25 Schmitt Jak. Friedr., Wirt. Michel Wolfgang, Wirt. Hoffner Friedrich, Bahnwart. Maisch Karl, Schreiner. Voie Christ., Bremser. Stephan Karl, Wagemw. Becker Bernhard, Bremser. Freierich Jos., Bureaudiener. Pantle Martin Witwe
 27 Engelhorn Jak., Bäckermstr. Popp Joseph, Schuhmacher und Schuhlager. Sieger Joh., Schreiner. Ochs Johann, Bierbrauer. Ohr Joh., C.-Arb. Bigel Adam, Wagner. Eberlsoldt Christ., Zuschneider. Weidenmaier Johann, Lok.-Heizer
 29 Schweikardt Ludw. Ad., Priv. Ww. Fimeyer Joh., C.-Arbeiter. Wismeier Friedr., Zimmermann. Bahm Wilhelm, Pferdebahn-Stallbed. Heilig Friedrich, Schreiner. Heß Heinn., Weichenwärter. Pantle Frdr., Handelsmann. Schneider Jos., Dörr Joh. und Reinhard Franz, Tagarbeiter. Hornuth Marie, Tagarb. Gislser Gosw., Tonnenhofarb. Maier Johann, Wagenwärter
 31—45 Baupläge
 47 Schweikardt Gg., Landwirt. Zietsch Gg. Mich., Bahnwart. Buch Ludwig, Ref. Wagenwärter. Mai Frz. u. Trunzer Johann, Wagenwärter

- Nr. Rechte Seite.
- 2 *Reis Gebrüder, Kunstwollefabrik
 4—10 Zur Reiss'schen Fabrik
 12. 14 Daede K. F., Chemiker u. Fabrikant (Garten und Baupläge)
 — Eisenbahnübergang
 16. 18 Müller Jak., Kohlenhdlg. (Magazin)
 20 Maßholder Phil. jun., Schmiedmstr. Zimmer Gg. Mich., Friseur u. Heilgehilfe. Schweigert Frdr., Dreher. Homburger Friedr., Lok.-Führer. Scholl Gg., Amtsdien. Stroh Ad., Zugmstr. Saladin Jos., Kfm. Bäuerle Mart., G. Bremser
- 22 Jungmann Ludw., Schreinermeister. Hirsch Chr., D.-Postassistent. Hartmann Engelbert, Ref.-Führer. Holz Georg, Wagner. Scharf Wilh., Wagenw. Baummeister Ph., G. Assistent. Föhner Ludw., Zugführer. Hertlein Joh., Wagenw.
- 24 *Schmiege Seb., Wirt. Wegel Jakob, Wirt zum Pfälzer. Mof Aug., Wagenwärter. Fix Gg., F. Schlosser. Spanagel Wilh., Lok.-Heizer. Fecht Mich., Werkführer. Frey Peter, Briefträger. Wagner Ludwig, Heizer
- 26 Ründorff Georg, Schieferdeckermstr. (Lagerplatz)
- 28 Hartenstein Aug., Schlossermeister. Maßholder Johann sen., Schmiedemstr. Hilbrand Andr., G. Schaffner. Müller Karl, Heizer. Böhringer Richard, Lok.-Führer. Siegmund Karl, Schaffner. Hof Joh., Bahnwart. Händel Ludwig, Lok.-Führer. Luz Theodor, Heizer. Plüger Joseph, Friseur (Geschäft)
- 30—36 Baupläge
- 38 *Baumgärtner Peter, Bäckermeister. Baumgärtner Jos., Spezereiwarenhdlg. Scherer Ant., Lok.-Führer. Wehrle L., Baunnternehmer. Scheid Marg. und Susanne Geschw. Fr. Barnecke Ludw., Schutzmann. Brauch Ludw., Schlosser. Fellhauer Alexander, Zimmermann
- 40—48 Baupläge
- 50 *Lipowsky Eduard, Priv. Schäfer Karl, Hausmeister. Gramlich Ludw., Schlosser
- 52 Lipowsky Eduard, Priv. Marquardt J., Kaufmann
- 54 *Lipowsky Eduard, Privatm. Wittmann Jakob, Techniker
- 56 Sauer Adolf, Dr. phil., Landesgeologe. Schmid D., Holzagentur und Kommissionsgeschäft
- 58 Malich Ernst, Hauptlehrer. Englert Gg., Sattler. Thürach N., Dr., Landesgeologe. Kern Arsenie Fr., Näherin Sinterhaus, Eing. Zähringerstraße: Ditt- rich Andreas, Zimmermann und Frau: Tierhändlerin

- Nr. 60—68 Baupläge
 70 Fischer Val., Landwirt. Berger Karl, G. Bremser. Abele Karl, Schlosser
 — Necker und Baupläge
 — Stadtgemeinde. Epidemiebaracken. Log Karl Wilhelm, Hausmeister

Rohrbacherstraße.

Beginnt am Baier. Hof und endigt an der Alleestraße.

Linke Seite.

- 1 Armbruster Th., Restauration und Hotel zur Reichspost
 3 Reichsärar (Kais. Postamt). Strauß Adolf, Postdirektor. Blum Karoline, Ingenieur Ww. Kösch Val., Hausdiener
 5 Ellmer Adam, Privatm. und Stadtrat. Pfeiffer Wilhelm, Fabrikant. Anderst Elisabeth Wtw. Anderst Ludw., Kfm.
 7 Lang Aug., Privatm. Pfeiffer J. M. sen., Priv. Helm Jos., Dr. Rechtsanwält
 9 Reis Eduard, Fabrikant. Reis Albert, Fabrikant Witwe
 11 Schaefer Ludwig und Michel Emil, Besitzer des Grand Hotel
 13. 15 Rübjamen Philipp, Besitzer des Hotel und Pension Lang
 17 *Lang Aug., Privatm. Muth F. G., Oberrechnungsrat Witwe. von Dusch Theodor, Frhr. Hofrat Ww. Schlichterer Leopold, Kaufmann
 19 Grobsh. Domänenverwaltung u. Grobsh. Bezirksforstei. Futterer Kaver, Grobsh. Domänenrat. Viehler Emil, Grobsh. Oberförster
 21 Schrade Friedrich, Privatm. Arnold Reinfried, Privatm. Maier Wilhelm, Cigarrenfabrikant
 23 Rohrmann Jak. Friedr., Holz- und Kohlenhändler. Rohrmann Aug., Kfm. Klenker Anton, Briefträger
 25 Rohrmann Jak. Friedr., Holz- und Kohlenhandlung (Magazin)
 27 Beiler Joh. Leonh., Baumstr. Wtw. Beiler Kathar. Fr. Rheinische Gypsindustrie W. Köder. Seidenstricker G. J., Kfm. Böpfl Auguste u. Isabella Fr. Luismann Wilhelmine, Oberstabsarzt Wtw. Jacobson Louis, Rentner
 29 Cunn Wilhelm, Banquier (Bauplatz)
 31 Burgweger J., Konditorei. Du Moulin-Géart A., Graf, Dr. Privatdozent. Hartfelder Karl, Prof. Witwe
 33 Mall Eduard, Metzgermeister. Marx Isaa, Fabrikant. Schwarz Karl, Oberförster Witwe
 35 Barth Lorenz, Glasermeister
 37 Lay Heinrich, Gastwirt. Oberdieck Florentin, Privatmann

- Nr.
 39 Kühner Ludwig, Privatmann
 41 Keller Adolf, Geh. Justizrat
 43 Spenschied Julius, Fabrikant
 45 *Drenner Gebr., Baumeister. Dietrich Paul, Kolonialwaren- und Delikatessen-Geschäft. Bauer Adam, Brot-, Feinbäckerei u. Mehlverkauf. Jannasch B., Dr. Prof. Niegler Gg., Bäckermeister. Ww. Hilgard Alfred, Dr. phil. Gymn.-Professor. Preß Regine Witwe
 47 *Doppel Friedrich, Baumeister. Herrmann Karl, Wirtschaft zu d. drei Eichen
 49 Doppel Friedr., Baumeister. Wollmar Leopold, Kgl. Preuß. Hauptmann a. D.
 51 *Seitz Fritz, Architekt. Schöll Fritz, Dr. Hofrat Prof. Seitz Jak., Wertmstr. Ww. Samassa Paul, Dr. med. et phil., Privatdozent. Fohr Marie und Emilie Fräulein
 53 Muth Frz., Fabrikant Lehmann Anton Ludwig, Privatm. und Stadtrat
 57 Schottländer Gabriele Math. Frä. Denete Johanna Frä.
 59 Schottländer G. M. Frä. (Garten)
 61 Bingle Gebr., Hut-Großhandlung. Bingle Julius, Kfm. Grenzinger Paul, Oberstlieutenant z. D. Gyppler Theod., Generallieutenant. z. D. Fre. Barth Ludwig, G. Schaffner. Vehr Jos., Aufseher
 63 *Mohr B., Maurermeister. Gockel Eduard, Oberingenieur. Köhler Karl, Dr. Prof. Nebel Georg, Dr. Witwe. Weidum Michael, Stationsmeister
 65 *Hefft Karl, Fabrikant
 67 *Hefft Karl (Garten)
 69 Hefft Karl, Fabr. Hefft B., Maschinenfabrik, Eisen- u. Metallgießerei. Hefft Luise Ww. Walter Marg. Ww. Göggel Joh., Maschinenbauer. Schramm Gottlieb, Gießmeister
 71 *Hefft Karl (Garten)
 73 Rani Wilhelm, Malzfabrikant. Hefft Sophie Frä. van Poul Joh. Heinrich, Corpsarzt a. D. Schork Karl Ww., Spezereihdlg. Würth Ferd., Strumpfwarenfabrikant. Zahn Joh., Bauunternehmer. Boppel Ludwig, Bildhauer. Kniep Joh. Karl, Oberpostassst. Jakob Peter, Gärtner. Ackenheil Konstantin und Schilling Karl, Dienstleute
 75. 77 Keller Chr. & Cie. (Farbholzfabrikgebäude)
 79 Greiff Julius, Baumaterialienhdlg. (Lagerplatz)
 81 *Nimis Eugen, Architekt. Bühler Emil, Kfm. Anthers, Oberstlieut. a. D. Gorenflo Herm., Hauptlehrer. Stein Luise, Hauptlehrer Witwe. Hollerbach Anna, Postmeister Ww. Hönn Geschw.

- Nr.
 Frä. Hinterhaus: Haug Ferdinand, Bildhauer
 83. 85 Baupläge
 87 *Job Kaspar, Privatm. Jungmann Adam, Lokführer
 89—93 Katholische Kirchenschaffneier (Baupläge)
 95 Heger Frdr. Ww., Handelsgärtner. Schwab Hermann, Verbrauchssteuer-Erheber. Erheberstelle V
 97 Maehler Anna geb. Walz (Garten)
 — Städtischer Friedhof
 — Feuerbestattungsanstalt
 — Israelitischer Friedhof

Rechte Seite.

- 2 Schüler Adolf, Bes. des Hotels zum Bayer. Hof. Alsiehe Wilh., Cigarren- und Tabakhdlg. Vogt Herm., Konditorei
 4 *Müller Adam, Hotelbesitzer Witwe. Sandmaier J., Wirt zum Stall
 6 Main-Neckarbahn (Verwaltungsgebäude). Fries Karl, Stationsassistent. Hausenstein Frz., Telegraphist. Ehrle Jos., Material-Verwalter. Zehle Jul., Werkstättevorsteher
 — Seitengebäude: Sulzer Ad., Wertmstr.
 8 Großh. Staats-Eisenbahn (Verwaltungsgebäude). Eing. links: Halensleben Emil, Maschinen-Inspektor. Schweinfurth Julius, Oberingenieur. Eing. rechts: Hartmann Friedr., Großh. Oberbetriebsinspektor. Kanzlei des Gr. Oberbetriebsinspektors, des Gr. Bahnverwalters und Stationskasse
 — Bahnhof-Wirtschaft
 19 Bad Wilh., Hotelbesitzer Ww. (Hotel Schrieder)
 12 *Kranz Dr. (in Wiesbaden). Fischer Runo, Dr. Wirkl. Geh. Rat Excellenz, Prof. Kromer Karol., Fabrikant Ww. Sencel Aug., Oberstlieut. z. D. Walz Gust., Dr. Walz Louis, Konditor Ww.
 14 Hauck Georg, Maler und Tünchermstr. Sattler Joseph, Chirurg Ww. Fehring J., Kolonialwaren- und Delikatessenhandlung. Müller Kath., Hofprediger Ww. Both Val., Gymnasialprofessor. Wichmann Fr., Telegraphensekretär. Göhrig Johann, Zugmeister
 16 Römmele Karl, Wirt. Behringer Paul, Metzgermeister. Volz Frz., Installeur. Krosch Gg., F. Arb. Hornmuth Ernst, Schreiner. Disinger Elise Frä., Priv. Feuerstein Martin, Schuhm. Mack Karl, Mechaniker. Knoch Max, Eisenbahnbureaudiener
 18 Weber Heinrich, Bäckermeister Witwe. Osterheld Otto, Lebensmittelhandlung.

- Nr.
 Buchelt Konr., Oberingenieur. Buchelt
 Auguste, Marie und Thekla Geschw. Frl.
 Buchelt Marie Luise Frl.
 20 Gernsheimer M., Kaufm. Jacobi
 Betty Frl. Knaps Karl, Dr. Bezirks-
 arzt Witwe. Mayer Katharine Witwe.
 Böhmische Richard, Werkmstr. Bechtel
 Joh. Witwe
 22 *Moser Konrad, Maler und Tüncher-
 meister. Müller Gg., Schuhmacher und
 Schuhlager. Engel Elisabeth Witwe,
 Schreibwarenhdlg. Bez. Julie Witwe.
 Bis 1. April: Seig Friedrich, Architekt
 24 Moser Konr., Maler und Tünchermstr.
 Keibel Georg, Lok.-Führer
 26 Herber Karl, Apotheker. Herber Au-
 guste Witw. Kindermann K., Dr. phil.
 et jur. Privatdozent.
 28 Duenzer Ph., Dr. Privatmann
 30. 32 Müller Friedr., Bauschäft (Bau-
 pläge)
 34 Scheurer Herm., Kunst- und Handels-
 gärtner
 38 Meyer Georg, Dr. Geh. Hofrat Prof.
 40 Seng Alfred, Dr. Professor
 42 Horstmann August, Dr. Professor
 44 Loffen Hermann, Dr. Professor
 46 Sommer Franz, Bildhauer (Garten)
 48 Heibelb. Frauenverein. v. Denffer
 Elise und Bertha, Geschw. Frl. Kayser
 Sophie, Prof. Witw. Umbreit Thekla
 Frl. Rein Margarete, Pfarrer Witw.
 Winterwerber Theodora Fräul. Debes
 Charl., Apotheker Witw. Nebinger Elise.
 Faltin Emma Apotheker Witw. Schott
 Anna Fräul.
 50 Walz Friedrich, Kunstgärtner
 52 Beckenbach Kath., Hauptlehrer Witw.
 Giffig Jakob, Wirt. v. Carben Adalb.,
 Uhrmacher. Meejer Eduard, Maurer-
 meister Witw. Hofmann Karl, Schlosser-
 meister. Stadel Hch., Maurer. Klingler
 H., Schuhmachermeister
 54 *Busch Gg., Baumeister. Brühl Ju-
 lius Wilhelm, Dr. Professor
 58 Brenner Gebr., Maurermstr. (Baupl.)
 60 Engelman Mart., Tapezierer. Lo-
 chert Peter, Gerichtsnotar a. D. Kunne
 Friedr., Mechaniker. Kunne Karoline,
 Lehrer Witwe. Kenner Johanna und
 Luise Geschwister Fräul.
 62 *Brenner Gebr., Maurermstr. Treiber
 Karl, Dr. Helwerth Luise Frl. Auwers
 Karl, Dr. Privatdozent. Diemer Leo-
 pold, Forstassistent
 64 B o o s Heinrich sen., Schwimmlehrer.
 Köpfler Franz Joseph, Oberpostassistent.
 Moll Wilh., Schreinermeister. Becker
 Joseph, Ingenieur. Schellig Friedrich,

- Nr.
 Säger. Vincenz Joh. und Fritz Willi-
 bald, Küfer
 66. 68 Schaaß Valentin, Maurermeister.
 Dittrich Lydia Witwe. Dittrich Max,
 Dr. Assistent am Univ.-Laboratorium
 70 Maier Wilh., Holz- und Kohlenhdlg.
 Keller Friedr. Ferd., Dr. Henry Frz.,
 Kaufm. Maier Alois, Wagenwärter.
 Scheurer Ant., G.Schlosser. Fröhlich
 Sophie Frl. Ackenheil Anton, Koch
 72 Zänglein Friedrich, Flaschnermeister.
 Schwalb G. M., Agenturen in Leder u.
 Schuhwaren. Hassener Hans, Buch-
 halter. Schmidt Kath. Witw. Schmitt
 Joh. Nikol. Witwe. Strobel Theophil,
 Missionar. Sohns Minna, Waschfrau.
 Bach Jos., Weinreißender. Schuch Hch.,
 Schaffner. Miersch Leop., Schreiner
 74. 76 Zänglein Fr., Flaschnerm. (Neub.)
 78—100 Baupläge
 102 Kratt Joh., pens. Wagenw., Gastwirt.
 Appel Joh., G.Arb. Neureuther Jak.
 Witw., Waschfrau. Weintöb Johann,
 Bahnwart. Pfisterer Ludwig, Witwe
 104. 106 Baupläge
 108 Rißel Frdr., Bierbrauer. Gettinger
 Andreas, Wirt zum Löwenkeller
 — Baupläge
 — Eingang zur Alleestraße

Sandgasse.

Beginnt Hauptstraße 116 und endigt Pfbst 105.

Linke Seite.

- *Künzle Ludwig, Fabrikant. Reith
 H., Altdeutsche Bier- und Weinhalle
 zum Rodensteiner
 1 Evang. Pfarrhaus. Schmitthenner
 Adolf, Stadtpfarrer
 3 Brel Gg., Flaschner, Gas- u. Wasser-
 leitungs-Einrichter. Klingmann Fr.,
 Registrator. Stoll Friedr. Tapezierer.
 Bopp Anna Frl. Lenz Marie Witwe,
 Kleiderm. Wollet K., Schuhmachermstr.
 Heinzerling Marg., Lehrer Witw. Lang
 Marie Witw. Gatternicht Fr., Schreiner.
 Dypenheimer Gebr. (Ledermagazin)
 5 *Bauer Hch., Stadtpfarrer (in Frank-
 furt a. M.) Wörner L., Flaschenbier-
 geschäft u. Weinhandlung. Koch Adolf,
 Dr. Professor
 7 Wiese Philipp, Univ.-Buchdruckerei.
 Wiese Wilh. Marcuse Max, Zahnarzt.
 Hoffmann Frz., Kleiderm. Niehl Lisette
 Witwe. Böser Vitus, Tagarbeiter
 9 Stadtgemeinde (Volksichulgeb. I).
 Straße Derm., Kreisichulrat und Land-
 tags-Abgeordneter. Schweinfurth Joh.
 und Uhl Lorenz, Hauptlehrer
 — Stadtgemeinde (Turnhalle)

Nr. Rechte Seite.

- 2 *Neuling Ludw., Apotheker. Bischoff Konrad, Maschinist bei Neuling. Guth Jakob, Hemdenmacher Witwe. Seiler Fr., Magazinier. Ebert Karl, Schuhmachermeister. Zidler Ernst, Gymnas.-Zeichenlehrer. Winter Gd. Ww. Winkler Gg. Jak., Hilfsaufseher. Ewald W. Dienstmann
- 4 Haverbier Wilhelm, Lithogr. Anstalt und Druckerei. Weiß Chr., Graveur. Henny Frz., Geschäftsreisender. Bommersheim Martin, Pferdebahnkontrollleur. Kunst Valent. Wtw. Hammann Kaspar, Maschinenmeister
- 6 Beiler Sch., Glasmaler. Beiler Gg. Herm., Glasmaler. Weibinhaus Jos., Oberamtmann Wtw. Ackermann Therese Wtw., Kleiderm. Frey Jos., Goldarbeiter. Münch Karl, Kutcher
- 8 Wilz Herm., Schäftenmacher. Schumacher Rud., Assistent beim erzbischöfl. Bauamt. Reichardt Gottl., Maurer. Fleischmann Bertha Witwe. Waldeis Babette Frau. Braun Marg. Witwe
- 10 Schupp Jak., Reallehrer Ww. Cassau Friedr., Kunsthändler. Hölldampf Jos., Kleidermacher. Eicheler Georg, Schuhmachermstr. Mühl Friedr., Koch. Frey Elise Witwe. Noe Karl, Posthilfsbote. Mähler Anna Frau, geb. Walz, Priv.
- 12 Köser Jakob, Porzellanhandlung
- 14 Fahrbach Jakob Ww. Lämmler Ph., Küfer. Seidel Aug. Ww. Lütke Herm., Obertelegraphenassistent Witwe. Ober Friedr., Flaschner. Stern Gg., Oberpostassistent. Müller Lisette, Rentnerin. Obert Wendelin, Schlosser
- 16 Koch Karl, Buchbinderei. Junghanns Bertha, Amtsrichter Witwe. Kembler Marg. Fr., Musiklehrerin. Alt M. K., Bezirksarzt Witwe. Bundschu Joseph, Kassengehilfe

Schießthor.

Beginnt bei der englischen Kirche, Plöck 44 und endigt an der Leopoldstraße.

Linke Seite.

- Garten zum Haus Plöck 46

Rechte Seite.

- Englische Kirche
— Pension Anglaise

Schiffgasse.

Beginnt am westlichen Eingang des Marstallhofes und endigt Hauptstraße 111.

Linke Seite.

- 3 Münnich L., Glas- u. Porzellanhdler.
5 Werner Karl, städt. Quartiermeister
7 Wolff M. Hirsch (Eisenmagazin)

Nr.

- 9 Rohrmann Friedrich, Rohrmann Karl Friedr., Fischer. Rohrmann Peter, Fischereiaufseher. Bezold Rud., Buchdrucker. Keller Eduard, Kleiderm. Lussi Frz., Koch. Fischer Friedr., Wagensw. Schifferer Karl, Tagarbeiter
- 11 Kapp Theod., Bierbrauerei z. Schwarzen Schiff. Wolff & Netter, Eisenhandlung (Magazin)
- 13 Baer Bernh., Hopfenhändler. Maier Simon, Kfm. Wtw.

Rechte Seite.

- 2 Walz Friedr., Bäcker Witwe. Adam Karl, Fabrikant. Gehrite Jul. Witwe. Schäfer Gg., Kleiderm. Wölfel Joh., Plästerer. Giacomelli Ant., Fabrikant. Delschlager Rosa, Näherin
- 4 Ghrmann Karl, Baumeister Witwe. Sommer L. (C. H. Schulze Nachfolger), Kolonial-, Kern- u. Mehlwarenhandlg. Sommer Phil., Kaffeebrenner. Reuschler B., Kleider- u. Hutgeschäft. Schmitt Leonhard, städt. Stiftungsrechner. Merk Abalbert, Postsekretär. Eckert Albert, Handschuhfabrikant Wtw. Eckert Bab. Fräulein. Ebel Emil, Kellner. Schmitt Franziska Ww., Tagarb. Sauer Charlotte Wtw. Basler Theod., Schlosser. Bauer Heintr., Privatmann. Ohse A., Maurerpolier
- 6 Dieterle Karl, Posamentier. Kunz Joseph, Kassier bei der Volksbank. Hettinger Gustav, Maschinenspinnerei. Hinterhaus: Volk Karl Friedr., Schuhmachermeister. Herion Barthol., Drehermeister und Frau: Hebamme. Rohrmann Heintr. (gen. Müller), Kleiderm.
- 8 *Engelmann Moriz, Priv. Hane Andreas, Zimmermaler. Himmelmann Gg., Kleiderm. Gaab G. F., Schuhm. Weiher Max, Schlossergeh. Eisenring Friedrich, Zahlmeister-Aspirant
- 10 Hoffmeister Heintr., Lederfabrik und Lederhdlg. Mertel Heinrich, Gerber
- 12 Magazin zum Haus Hauptstraße 111

Schlachthausstraße.

Westlich des Schlachthauses; beginnt am Güterbahnhof und endigt an der verlängerten Unteren Redarstraße.

- Acker und Baupläge

Schloßberg.

Beginnt beim Reyzdenkmal und endigt am westlichen Schloßthor.

Linke Seite.

- 1 Hofpauer Gg., Prem.-Lieuten. a. D. Schuh Babette Wtw. Schaefer Heintr., Dr. Professor. Helwerth Amalie Fr.

Nr.

- 3 *Büchler Philipp Aug., Hauptlehrer. Schnezer Jr., Gerichtsvollzieher. Auer Leop., Reallehrer. Schwab Sannchen Fräulein. Hosp Geschwister Fräulein
 3a *Büchler Phil. August, Hauptlehrer. Haack Wilhelm, Hauptmann. Seiser Bernh., Magazinsmeister. Eiermann Käthen Fräulein
 5 Reichsmilitärfiskus (zur Kaserne)
 7 Bad. Brauerei Mannheim (N.-G.) Hochschwender Friedrich, Wirt zur Diemererei. Diemer Julius, Privatmann
 9 Bad. Brauerei Mannheim (N.-G.) Brauereigebäude
 11 Helwerth Adolf, Privatmann Witwe
 13 Schöpp Joseph, Spezereihandlung
 15 Bachmann Karl, Tünchermeister
 17 Volk Otto. Schauler Karoline Ww., Rentnerin. von Schaumberg Fanny, Freifrau Ww. v. Haysdorff Josephine, Freifrau, Priv. Braun Joh., Lehrer an der höheren Mädchenschule
 19 Rittmann (gen. Stab) Ph. Joh. Ww. Rittmann Matthias, Tüncher. Schoch Arthur, Fremdenführer. Seiferling Jos., Priv. Hertel Friedrich, Zimmermann. Sauer Georg, Bahnwart. Fluf Johanna Witwe
 21 Weisgerber Karl, Privatmann
 23 Deckner Pauline Witwe. Klingmann Georg, Schreiner. Gaiba Paul, F. Arb.
 25 *Deckner Jos., Tagarb. Nicolai Fr. Aug., Schreiner. Nicolai Frdr., Dienstmann Wtw. Huber Peter, Plästerer. Sauter Heinrich, Goldarbeiter
 27 Spengel Jakob, Metzger (Bauplatz)
 29 Bedenbach Sebast., Privatm. Link Johann, Dienstmann
 31 *Köhler Louis, Kfm. Wtw. Schäfer Wilh. und Maier Franz, Tagarbeiter Krachach Christ. Wtw. Krachach Marie, Wäscherin. Heinstein Georg, Maurer
 33 Neeg Ludwig, Bäckermeister
 35 Bender Johanna und Frieda Fräul. Guntt Karl, Fremdenführer. Hütter Ernst, Schuhm. Hütter Christine, Büglerin. Manger Babette Fr., Näherin. Schneider Gg., Dreher. Hezer Bruno, Tüncher
 37 *Napp Joh., Past.-Geistl. (in Waldbshut). Köhler Friedr., Schreinermeister. Hafner Lisette, Tagarb. Köhler Marg. Wtw., Büglerin. Mack Therese Wtw. Friedrich Jos., Schuhm. Falkner Jakobine Fräul.
 39 *Neuer Ferdin., Bäckermeister. Bösch Emil, Bierbrauer Ww. Hofmann Gg., Zimmermann Ww. Hebert Peter, Lok.-Führer. Schönig Philipp, Maurer

Nr.

- 41 J. Huber's Kinder. Huber Leonhard, Schreinermeister. Huber Wilh. Fr., Büglerin. Auth Babette, Tagarbeiterin. Heidinger Daniel, Brelgelträger. Knoll Georg, Müller
 43 Schadt Gottfried, Privatmann
 45 Kemler Johann, Baumeister (Garten)
 47 *Neuer Ferdin., Bäckermeister. Hilbel Karl, Maurer
 49 Neuer Ferdinand, Bäckermeister
 51 *Stadtgemeinde. Steinwock Friedrich, Bergbahnschaffner. Funt Joh. Gg., Buchdrucker
 53 Stadtgemeinde (Bauplatz)
 55 Lobstein Edward, Dr. Privatmann und Stadtrat
 Rechte Seite.
 2 Erte Heidelberger Möbelfabrik Gebr. Breitwieser. Breitwieser Georg u. Stephan, Fabrikanten. Breitwieser Wilh., Privatm. Heidelberger Federhalterfabrik G. F. Enßlen. Leonhard Adolf, Priv. Ww. Leonhard A., Priv. Morlock Hedwig, Damenschneiderin
 4 Dietrich Karl, Privatmann. Lautenschläger Ad., C. Arbeiter. Bürgermeister Robert, Schlosser. Udermann Friedr. Witwe, Wäschfrau. Gries Friedrich, Druckereiarb. Keller Alois u. Bürgermeister Joh., Schreiner. Gograj Magd. Ww. Mack Joh., Cigarrenm. Sommer Joh., Schuhm. Witwe. Müller Marg. Wtw. Weijel Joh. Tagarb. Jörissen Anna und Käthen Geschw., Kleiderm. Poffert Joh., Schuhm. Jakob Friedrich, Maurer. Grün Emma, Kleiderm. Gwald Adam, F. Arbeiter. Gsell Marg. Wtw., Wäscherin. Kaiser Karl, Gerber Wtw. Kohl Gg., F. Arb. Wtw. Maurer Joh., F. Arbeiter Wtw. Münch Karl, Tüncher. Schnepp Marie Wtw., Wäscherin. Wiewecke Friedrich, F. Kübler. Wiewecke Joh., Schuhm. Baumann Mich., Schreinergeh. Heilmann Sophie Witwe, Leichenfrau. Stöckel Ludwig, Musiker. Nederath J., Maurer Witwe
 6 Beck Karl Wilh. Siegel Laura Wtw., Spezereihdlg. Bäuerle Marg. Witwe, Näherin. Gimer Regine Fr., Stickerin
 8 10 Diemer Aug. Erben (Berggarten)
 12 *Löwenich Gd., Rentner. Heiß Konr., Schuhmann. Kösel Jakob, Maurer
 14 Stadtgemeinde (Garten)
 16 Schlagenhauf Barbara Witwe und Löwenberger Math., Wäschfrauen. Schnepp Joh., Möbeltransp. Poffert Martin, Schlosser. Wagner Joh. und Bolloni Jos., Tagarbeiter
 18 Stadtgemeinde (Garten)

- Nr.
 20 Wölfel Salomon, Pflasterer. Span-
 nagel Peter, Tagarb. Stenzler Jakob,
 Schmiedgeb. Meidel Gg., Lok. Heizer.
 Stahler K., Lüncher. Pröpfer Elisab.
 Fr. Boie Chr. u. Behringer Hch., Tag-
 arbeiter. Herz Kath. Wtw., Waschfrau.
 Schlechter Brigitte Wtw.
 22 Haas Rudolf (Bauplatz)
 24a Bergbahn Station Schloß. Flatterer
 Grust Frau, Geschäftsführerin d. Wirt-
 schaft Station Schloß
 24b Dittler Rob. P. und Lefereuz J.,
 (Bauplatz)
 26 *Wolf Wilh., Buchbinder. Mahl Gg.,
 Gelsvermieter. Krauß Barbara Wtw.
 Keller Adam, Tagarbeiter
 26a Wolf Wilhelm, Kunsthandlung
 28 Eichstädt Frdr., Wirt u. Bautechniker.
 Dannbacher Wilhelmine, Privatim

Schloßgarten und Schloßhof.

Linke Seite.

- Großh. Domänenärar
- Im Schloßhof: Döhner Otto, Schloß-
 kassier. Dinkelstein Karl, Gallerieauf-
 seher. Gaa D., Schloßkassier Witwe.
 Ziegler Friedr., Schloßgartenaufseher.
 Gaa Otto, Fremdenführer
- Im Thor-Gebäude beim Hirschgraben:
 Manger Jos., Schloßmaurer. Manger
 Babette Fr. l.
- Schloßwirtschaft

Rechte Seite.

- Beim westlichen Eingangsthor: Weber
 Johann, Schloßgärtner

Neue Schloßstraße.

Beginnt Bremeneckgasse 1 und endigt am westlichen
 Schloßthor.

Linke Seite.

- 1—5 Henkenhaf & Ebert, Baugeschäft
 (Baupläge)
 7 Beck Cäcilie Fr. l. (Garten)
 9 Jäger Otto, Dr. (Garten)
 11 Beck Cäcilie Fr. l. (Garten)
 13—17 Henkenhaf & Ebert, Bau-Ge-
 schäft (Baupläge)

Rechte Seite.

- Guesstphalia-Korpskneipe. Reiffig
 Elisabeth Witw. Kreuzburg Reinhard,
 Diener
- Beck Cäcilie Fr. l. (Garten)
- Jäger Otto, Dr. (Garten)
- Burschenschaft Frankonia. Gaf-
 sert Robert Joseph, Diener
- 2 Schöpp Joseph, Kfm. Schöpp Georg
 W., Prokurist. Schöpp Gottfried, Buch-
 halter. Herrigel Gottlieb, Hauptlehrer

- Nr.
 4 Bachmann Karl, Lünchermstr. Gött
 Michael, Lehramtspraktikant
 6 Wolf Otto (Garteneingang)
 8 Rittmann Philipp (Garten)
 10 Weißgerber Karl, Privatm. Reiffel
 Luise Wtw. Wettstein Otto, Privatm.
 Wettstein Sophie Fr. l. Leiningen-Bil-
 ligheim Henriette, Gräfin zu. Keller
 Franz, Oberstlieutenant a. D. Keller
 Marie, Ministerialrat Witwe. Seidler
 Wilh., Buchhändler. Schneider Max,
 Architekt. Knauber Kath., Apotheker
 Witwe
 12 *Spengel Jakob (Bauplatz)
 16. 18 Neeg Ludwig, Bäckermeister
 20 Bender Leonhard Erben
 24 *Kapp Hch., Pastorat.-Geistl. Menges
 Karl, Reallehrer. Reiffel M., Pfarrer
 Witwe. Schmieder Joseph, Architekt
 — Kemler Johann, Baumstr. (Garten)
 28 Löwenich Eduard, Rentner
 — Stationsgebäude der Bergbahn

Schloßerstraße.

Beginnt Rohrbacherstraße 68 und endigt an der
 Gatsbergstraße.

Linke Seite.

- Zum Haus Rohrbacherstraße 68
- 1 Mohr Otto, Privatmann
- Mohr Otto, Privatmann (Garten)

Rechte Seite.

- 2 *Hefft Karl, Fabrikant. Linniger
 Gust. Adolf, Univ.-Aktuar. Hebel Pau-
 line Wtw. Pfeil Karl, D. Postsekretär
 4 *Hefft Karl, Obermayer Margarete,
 Postmstr. Wtw. Sussann Herm., Dr.
 Reallehrer. Hörauf Mich., Bahnstr.

Schneidmühlgasse.

Beginnt Bergheimerstraße 8 und endigt an der
 Unteren Redarstraße.

Linke Seite.

- 1 Klotz Otto Anton (Garten)
 3 Mohr Johann (Lagerplatz)
 5 Hold Wilh., Schmiedmeister. Kett L.,
 Schreinermeister. Keller Ferdin., Lok.-
 Heizer. Gerbert Philipp, Lok. Führer.
 Fabian Daniel, Lünchermeister
 7 Gamber Martin, Landwirt Witwe.
 Busch Frz., Kutscher. Noßmann Joh.,
 Küfer
 9 *Bücking Gg., Dr. Privatm. Koppen-
 höfer Johann, Lohnkutscher. Hörner
 Rupert, G. Arbeiter. Beck Friedrich,
 Postgehilfe
 11 Meiber Franz, Zimmermeister und
 Holzhändler. Mantel U., Kephyranstalt.

Nr.

Ober Jof., Obsthändler Witw. Meißer Gg., Maurer. Meißer Alban, Musiker und Frau: Puzmacherin

Rechte Seite.

- 2 Schuh Hch. und Denner Hch., Bierbrauereibesitzer (Brauereigebäude)
- 4 Glormann Wilhelm, Schreinerstr. Berger Josephine Witwe. Koch Ferd., Küfer. Dies Alban, Fuhrmann. Lindenlaub Anna, Näherinnen. Wiszmeier Friedr., Zimmermann. Dürre Kath., Waschfrau. Schweinfurth Michael, Tagarb. Withopf Fabian, Laborant. Eberenz Ferdinand, Lok. Heizer. Zimmermann Daniel, Briefträger. Dürre Friedrich, Steindruck
- 6 Müller Jak., Landwirt. Kraft Jak., G. Arb. Weyand Anna Witw. Zimmermann Aug., Güterbestätter. Kümmerle Joh., Küfermeister (Wohnung). Rohrmann Marg. Witwe. Brenner Karl, G. Arb. Eichler Helene Witwe. Wesch Wilh. und Lipp Jak., Tüncher. Vier Friedr., Eisenbrecher. Brunner Marie, Händlerin
- 8 Hornuth Jakob, Landwirt
- 10 Schlagentweith Friedrich, Wagnermeister. Weiß Jakob, Schlosser Witwe
- 12 Luce Aug., Architekt (Geschäftsräume)

Schulgasse.

Beginnt an der Jesuitenkirche und endigt an der Seminarstraße.

Linke Seite.

- 1 Kath. Pfarrkirche (Jesuitenkirche)
- 3 Kath. Glöcknerhaus. Heller Franz, Kirchendiener. Fürst Anton, Organist
- Zum Amtsgerichtsgeb., Seminarstr. 3

Rechte Seite.

- 2 Unterländer Studien-Fond in Karlsruhe. Histor. Seminar. Evang. theol. Seminar. Koch Julius, Bezirksbauinspektor. Scheuermann Karol. Ww.
- 4 Unterländer Studien-Fond in Karlsruhe. Holl Anton, Universitätssekretär. Mayer Jof., Univ.-Bibliotheksdienner. Gögelmann Wilh., Hausmstr.
- 6 Unterl. Studien-Fond. Grobsh. Steuereinnahmerei I. Hoffmann Val., Steuereinnahm. Supe Richard, Buchhalter
- Universitätsbibliothek

Seegartenstraße.

Beginnt am Grand Hotel und endigt am Tunnel-
eingang.

Nr. Linke Seite.

- Eisenbahn und städtische Anlagen
- Tunnelzugang

Rechte Seite.

- 2 Erb Wilhelm, Dr. Geh. Rat Professor, Direktor der Medizinischen Klinik. Erb Sophie, Fortsmeißer Witwe
- 4 Moos S., Dr. Hofrat Professor, Arzt.
- 6 Bodenstein Franz, Privatmann
- 6 Keller Barbara Fräul. Keller J. J., Kfm. Witwe. Keller Elisabeth Fräul. Fleiner Wilh., Dr. Prof., prakt. Arzt
- 8 Köster Wilh., Kommerzienrat Erben und Rechtsnachfolger (Bauplatz)

Seminarstraße.

Beginnt Grabengasse 5 und endigt Kettinggasse 25.

Linke Seite.

- Eingang zum Haus Grabengasse 5
- 1 Stadtgemeinde (Chem. Gymnas.). Grobsh. Univ.-Bibliothek (Erdgeschöf, I. Obergeschöf, Herenturm). Juristisches u. german.-romantisches Seminar (II. Obergeschöf)
- Universitätsbibliothek
- 3 Gr. Staats-Aerar (Amtsgerichtsgebäude). Süpfe Hch., Grobsh. Oberamtsrichter. Engelbert Franz, Grobsh. Oberamtsrichter u. Landtagsabgeordn. Napp Melchior, Amtsgerichtsdienner

Rechte Seite.

- 2 Reichs-Militärjiskus (Kaserne). Jansen, Sek.-Lieutenant. Meyer Emil, Bezirksfeldwebel. König Ferd., Ligenberg Karl, Soth Hermann und Deppe Hans, Feldwebel. Ambrosius Gustav, Günther Franz, Lembeck Hermann und Schmidt Wagn., Vicefeldwebel. Meier Friedrich, Bataillonstambour. Bugert Emil, Melker Herm. und Grams Reinhold, Sergeanten. Schulze Otto, Sergeant, Chorführer der Bataillonsmusik. Winter August, Büchsenmacher
- 4 Reichs-Militärjiskus (Kaserne). Offiziers-Kasino. Stech Phil., Kasernenwärter

Semmelsgasse.

Beginnt Obere Neckarstraße 10 und endigt Hirschstr. 5.

Linke Seite.

- 1 Bechtluft Andr., Korbmacher. Mohr Christian, F. Arbeiter
- 3 *Jaeger Joseph, Eisenhändler Erben.

Nr.

- Böhm Frdr., Handelsmann. Daub M., Schlosser
- 5 Mahl Gg., Kleiderm. Wtw. Dechsner Jos., Maurer. Stephan Friedr., Schieferdecker Ww. Meißel Frz. Ant., Schuhmacher. Voie Jos. Witwe. Schlichsup Mich., Maurer. Hark Bernh., Kleiderm.
- 7 Göze Ernst, Musiker. Bittsch Georg, Schneidermstr. Grazer Kath. Fr. und Martin Marg. Fr., Köchinnen. Knott Albr., Tagarbeiter. Harbt Friedrich, Steinbrecher
- 9 Bub-Oberfeld Frz., Zimmermann. Leuser Alban u. Bittenz Vor., Schuhm. Schneider Joh., Hafner. Nieder Konr., Kleiderm. Leppert Karl, Stellner. Spies Simon, Tagarbeiter
- 11 Kirchner H. G., Kaufm. Walz Karl, Fr. Arb. Schönig Louis, Pol.-Wachtmstr. a. D. Koch Joh., Flaschnerm. Greulich J. G., Steinbauer. Emmerich Joh., Tüncher Ww. Engelhardt Karol. Frau

Rechte Seite.

- 2 *Ost Viktor (in Speier). Schmitt Karl, Maurer. Philipp Frz., Tagarb. Waibel Anton, Kohlenfuhrmann
- 4 Freierich Franz, Schuhmachermeister und Frau: Stellen-Vermittlung. Kohl (gen. Hofbauer) Hh., Schlosser
- 6 Zur-Mieden Gg., Schuhmachermstr. Schmitt Luise Fräul. Gmann Karl, Tapezier
- 8 Meißner Jak., Priv. Ww. (Magazin)
- 10 Zechner Jakob, Schuhmachermeister und Spezereihandlung. Veulich Moritz, Schäftenmacher. Walz Seb., Tagarb. Stöhr J., Schuhm. Zimmermann Rob., Gendarm. Gerber Marie, Fr. Schäffer August, Ausläufer
- 12 Müller Julius, Schuhmachermeister. Adam M. Fr., Spezereihandlg. Ihle Marie Ww. Gbner Herm., Stein-drucker. Deckert Lenchen Wtw. Pfeiffer Karl, Tagarbeiter
- 14 Schneckenberger Mich. Ww. Röjer Karl und Wagner Leonh., Schuhmacher. Streng Martin, Cigarrenmacher. Missel Adolf und Langfriz Gg., Tagarbeiter
- 16 *Lay Jakob, Güterfuhrm. Wtw. Lay Anna Witwe. Schulz Joh., Veith Gg. u. Fischer Jos., Tagarbeiter. Scheitler Hh., Schuhmacher. Huhn Jakob und Ueberle Johann, Tagarbeiter. Schmitt Friedrich, Schreiner. Gaska Heinrich, Fieschändler. Jaudas Jak., Tapezierer
- 18 *Kinkel Friedr., Priv. Wtw. Deldorf Mart., Tüncher. Tromm Jak., Maurer. Lauer J., Tagarb. Canton Wilh., Portier

Sophienstraße.

Beginnt an der neuen Brücke und endigt an der Leopoldstraße.

Nr.

Linke Seite.

- 1 Czerny B., Dr. Geh. Rat Professor, Direktor der Chirurgischen Klinik
- 3 Unterl. Studienfond. Schnapper-Arndt Gottl., Dr. Knüttel D., Priv. Uhlig Gust., Dr. Prof. Gymn.-Direktor
- 5 Vulpinus Gust., Dr. Medizin.-Assessor, Apotheker. Pfeiffer Rudolf, Fabrikant. Schaaff Konrad, Priv. Bröckelmann Auguste Fr.
- 7 *Dierstein Joseph (in Bannenthal). Müller Gg., Charcutier Wtw. Müller Sus. Margarete Fr. Bröckelmann J. Wilh., Priv. Wtw.
- 9 Krall J. Heinrich, Gastwirt z. Darmstädter Hof. Zimmermann Karl, Kfm.
- 11 Gläbner Hugo, Dr. Apotheker. Sammler D., Buchbinderei u. Schreibwarenhandlung. Barazetti Casar. Dr. Prof. Barazetti Josephine, Dr. Wtw.
- 13 Heusch Georg, Maurermeister Witwe. von Heydweiller Karl, Major. Müller Jakobine und Wilhelmine Geschw. Fr. Knauff Fr., Dr. Hofrat Professor und Großh. Bezirksarzt
- 15 *Magnin Eugen, Schreibwarenhdlr. Arnold J., Privatmann. Bis 1. April: Bühler Gustav, Professor Wtw.
- 17 Keppler F. A., Privatm. Wtw. Avenarius A. G., Privatm. Nebenius Karl, Dr. Wtw. Theveny Lina Fr. Hilgard Marie, Appellationsgerichtsrat Witwe
- 19 *Behagel Hermann, Großh. Baurat. Holzmann Theresie, Hofrat Ww. Kuster-mann W. St., Generalagent. Ganzen-müller Johanna Elise Wtw.
- 21 *Sprenger, Hauptmann (in Wesel). Trommsdorff Hugo, Dr. phil., Priv.
- 23 *Gross Karl, Dr. phil., Prof. Koop-mann Marie Fr. Hermann Eduard, Priv. Henninger Adolf, C. Assistent. Henninger Hermine Fr., Lehrerin
- 25 Sulzer L., Dr. Wtw. Hammer Karl, Dr. prakt. Arzt. Goerd Karl, Privatm. Zorn Wilh., Dr. Wtw. Bekker Imma-nuel, Dr. Geh. Rat Prof.
- 27 *Küpper Gebr., Gastwirte zum Europäischen Hof

Rechte Seite.

- Bismarckplatz (Garten)
- 2 Otto Martin, Maurermeister. Wundt Ludwig, Landgerichtsdirektor
- 4 *Nabe Jul. G., Privatm. Propste Hh., Dr. Huber F. Wtw., Privatm
- 6 Gr. Universität. Zoolog. Institut.

- Nr.
Schuberg August, Dr. Privatdozent.
Ubele Karl, Diener
12 Landfriedrich Friedrich jun., Fabrikant.
Kienz Friedrich, Major

Speyerer Landstraße.

Beginnt am Güterbahnhof 33 und endigt an der
Schweyinger Eisenbahn.

Linke Seite.

- 1 Schweikart Christ, Landw. Deckert
Gg., Kutscher Wtw. Hellmüller Fried-
rich, Bahnwart. Hagelstein Joseph,
Heizer. Eisenhauer Friedrich, Tüncher
3 Kimmeler Philipp, Heizer. Schneider
Franz und Huber Adam, G.Schaffner.
Voll August, Bureau-Assistent. Stahl
Christian, Wagenrevident. Naumer
Friedr., Schlosser. Braun Jakob, Lok-
Heizer. Zimmermann Heinrich, G.Arb.
11—13 Baupläge
15 Arnold Hch. Val., Landwirt. Gieser
Georg, G.Schaffner. Wieland Friedr.,
Schreiner. Feurer Hch., Hilfschaffner
19 Hartmann Heinrich, G.Schaffner
21—27 Baupläge
29 *Berger B., Mechaniker. Schühler
Karl, G.Arb. Schweizer Peter Witwe
31. 33 Baupläge
35 Marquardt J., Käse-Großhandlung
37 Grob. Staats-eisenbahn (Bahn-
wartshaus an der Kriegskurve). Geh-
hart Phil., Bahnwart. Köhler Martin,
Weichenwärter
39 Kimmeler Mart., Lok.Führer. Kimm-
ler Hch., Lok.Heizer. Hub Gg., G.Arb.
41 Braun Franz Jak., G.Arbeiter Wtw.
Thierfelder Adolf, Techniker. Kugler
Joh., Güterbestätter. Schaller Elise
Wtw. Erni Mich., Tonnenfuhrmann
43. 45 Wagner Peter, Landw. (Scheune
und Stallung)
47 Schelling Jakob, Lok.Heizer. Benz
Leonhard, Ref.Heizer. Schweizer Joh.,
G.Schaffner
49 Weidner Joh., G.Arbeiter. Wolber
Phil., Modellschreiner. Löscher Wilh.,
Lok.Heizer
— Bahnwartshaus an d. Speyerer Straße.
Gassert Friedrich, Bahnwart
Rechte Seite.
2 Fischer Georg, Landwirt. Beck Joh.
Frdr., Bahnwart. Berger Val., G.Arb.
— Baupläge und Acker

Steigerweg.

Beginnt Rohrbacherstr. 95 und endigt am Stadtwald.

Linke Seite.

- 1—21 Baupläge, Weinberge und Acker
23 Hef Georg, Stein- und Bildhauerei

Nr.

- 25—27 Baupläge
29 Job Kaspar, Privatm. Job Hermann,
Gärtner
31—49 Weinberge und Acker
51 *Armitage Fr., Direktor des Neuen-
heim College. Feindel Ch., Konjul.
Falk Heinrich, Gärtner
— Weinberge und Stadtwald
Rechte Seite.
2—20 Baupläge und Acker
22 Stadtgemeinde (Friedhof). Mill-
ner Jakob, Friedhofsaufseher
— Weinberge und Stadtwald

Steingasse.

Beginnt bei der alten Brücke u. endigt am Fischmarkt.

Linke Seite.

- 1 Begerle Georg und Krauth Robert,
Kaufleute (Fa: Joseph Stauch Nachf.),
Spezerei- und Kolonialwaren-Geschäft
und Tschandlung
3 * Hofmann Edmund, Metzgermeister.
Mayer Adam, Metzgermeister. Knobel
Jak., Buchdrucker. Rothmund Matth.,
Gärtner
5 Schaefer Johann Georg, Seifenfieber
7 Vogt Karl, Kassier beim städt. Gas-
und Wasserwerk. Allmeroth Karl, Gas-
wirt zum Grünen Baum
9 Schupp Oskar (Fa: D. Meißel Nachf.)
Garn-, Kurz- u. Wollwaren-Großhdlg.
und Kleinverkauf. Prestinari Kath.,
Hauptamtsverwalter Wtw. Ehret Aug.,
Professor an der Realschule
11 * Bauer Johann, Priv. Wtw. Mook
Mart., Kfm. (Fa: Joh. Bauer Nachf.),
Kolonial- und Spezereiwaren-Geschäft.
Stephan R., Schreinermeister Witwe.
Montua Franz, Redakteur
Rechte Seite.
2 Walz Ernst, Bäckerei und Weinwirt-
schaft zum Goldenen Hecht. Schreck
Marie Fräul.
4 Michel Joh., Flaschner Wtw. Jamm
Gg. (J. Michel Nachf.), Flaschnermstr.
6 Faist Joseph, Hausdiener. Solba A.,
Gold- u. Silberwarengeschäft. Weiden-
heimer Simon, G.Arb. Heberle Georg,
Kleiderm. Wagner Paul, Heizer. Otten
Ed., Monteur. Treutle Jos., Tagarb.
Dannbacher Otto, Schwimmlehrer
8 Lampe Karl, Blumengeschäft. Zim-
mermann Wilhelmine, Lehrer Witwe.
Gödapp Herm., Kfm. Litzmann Christ.,
Goldarbeiter. Berg Leonh., Tagarb.
10 Michel Aug., Schuhmachermstr. Rind
Hermann Kleiderm. Wagenblast Marg.
Witwe

- Nr.
 12 Simon Daniel, Bäckerei
 14 *Waldbauer Joh. Ludw., Privatm.
 Mösch Burkhard, Friseur. Jäger Joa-
 chim, Uhrmacher. Mittner Karl, Musiker.
 Knoll Wilh., Müllergeh. Huth Friedr.,
 Kaffier. Gick Emil, Musiker
 16 Dießsch G., Schuhgeschäft. Sünvoltt
 Aug., Musiker. Wagner Kath. Witwe,
 Wäscherin
 — Böck Christian, Gastwirt zum Roten
 Löwen
 18 Hagmaier Hch., Bäckermeister. Witt-
 mann Wilh., Schlosser. Hornung Joh.,
 Schreiner. Bachmann Marg., Witwe.
 Voie Elise Wtw. Baumann Wilhelm,
 Stellenvermittlungsgeschäft

Theaterstraße.

Beginnt Hauptstraße 106 und endigt No 101.

Linke Seite.

- 1 Harmoniegesellschaft
 3 5 Harmoniegesellschaft (Garten)
 7 Erhardt Jakob, Priv. Müll Bertha
 Frä. und Weith Magd. Frä., Pensions-
 inhaberinnen. Musikschule Heidelberg
 (Direktion Otto Seelig und Hch. Neal).
 Biemßen Anna Frau, Gesanglehrerin.
 Werner Wilhelm, Dr., prakt. Arzt, Be-
 zirksassistentenarzt. Hartmann Ernestine
 Frä. Gimpel Babette Frä., Lehrerin
 9 Frank Gg., Privatm. Wolff Benno,
 Kfm. Mohr Jwan, Privatmann
 11 Fürst Alexander u. Fürst Rudolf, Dr.
 Rechtsanwält. Sommer C. H., Priv.
 Witwe. Hochdanz Elisabeth Witwe

Rechte Seite.

- 2 Kircher Louis, Privatm. Falter J.,
 Dampffärberei und chem. Waschanstalt.
 Knüpfers Joh., Schuhmacher u. Schuh-
 lager. Pieper Frz. vorm. H. Schmidt,
 Hophotogr. (Geschäft). Ueberle Marie,
 Kleiderm. Dedel Barb. Witwe. Neal
 Hch., Musiklehrer, Direktor der Heidel-
 berger Musikschule. Arnsperger Paul,
 Dr. Gr. Amtmann
 4 Fuchs Karl, Kfm. Neis Herm. Wtw.
 Gfrörer H. Wtw., Priv. Kühler Joh.
 Frä. Kübler Julie Frä., Lehrerin
 6 Stadtgemeinde (Stadt-Theater)
 8 Mittermaier Karl, Dr. prakt. Arzt,
 Medizinalrat. Wildens Adolf, Ober-
 amtsrichter Witwe
 10 Blum Wilhelm, Dr. Privatmann
 12 Blum Wilhelm, Dr. (Garten)
 14 Ehrmann Salom., Privatm. Erben.
 Keller Heinr., Dr. prakt. Arzt. Groos
 Theob., Buchhändler. Pfifferling Klara

Nr.

- Witwe. Errington Frances Fräul.,
 Klavierlehrerin
 16 Bad. Brauerei in Mannh. (N.-G.)
 Weigel Rudolf, Schreinermeister
 18 Kerle F. H., Buchbinderei, Schreib-
 warenhdlg. Seligmann Adolf, Kaufm.
 Schlimbach B. Witwe, Pianofortehdlg.
 Lindenlaub Otto, Schutzmann

Thibautstraße.Beginnt Bergheimerstraße 42 und endigt an der
unteren Neckarstraße.**Linke Seite.**

- Garten zum Haus Bergheimerstr. 44
 — Großh. Universität (Frauenklinik)
 1 Großh. Universität (Hygienisches
 Institut). Cramer, Dr. Assistent. Bal-
 dus Jakob, Diener
 — Zur Irenklinik

Rechte Seite.

- Garten zum Haus Bergheimerstr. 40
 — Zum akademischen Krankenhaus

Untere Neckarstraße

(siehe Seite 49).

Unterer Faulpelz

(siehe Seite 5).

Untere Straße.

Beginnt am Heumarkt und endigt am Fischmarkt.

Linke Seite.

- 1 Göller Matth., Schmiedmeister Wtw.
 Mühlstädt Herm., Kleiderm. Engen-
 hardt Rud., Schmiedmeister. Hofbauer
 Philipp, Maurermstr. Schmitt Johann,
 Kutcher. Wagner August, Schlosser.
 Kreitter Ferdinand, Tüncher Witwe
 3 Schmitt Heinr., Kaufm. Wtw. Huth
 Mart., Händler. Blas Gg., Schlosser-
 gehilfe. Kühne Friedr., Agent. Müller
 Karl, Tagarbeiter. Alt Peter, Kupfer-
 schmied. Freudenberger Hch., Musiker
 5 Scharnberger Geschw. Scharnberger
 Anna Fräul., Masseuse. Karlsruher
 Hermann, Kaufm.
 7 Anniser Gerh., Bäckerei u. Weinwirt-
 schaft zum Mohren. Kaufmann Marie,
 Monatsfrau. Kall Friedrich, Tagarb.
 Mann Magdalene Witwe
 9 Rickmann Friedr., Schuhmacher Wtw.
 Müller Ignaz, Lebensmittelhandlung.
 Kunz Hch., Buchdrucker. Neidig Karl,
 Tagarb. Ohlhauser Pauline Witwe
 — Eingang in die Bussfemergasse
 11 Jäger Wilh., Seifensiederei. Grupp
 Gottlieb, Kleiderm. Horbach Friedr.,
 Reisender. Herforth Karl, Kellerer
 13 *Krieg Simon (Tochter) in Mannh.

- | Nr. | | Nr. | Rechte Seite. |
|-----|--|-----|---|
| | Batschauer Ludw., Schreiner und Händ-
ler. Holzschuh Joh. Witw., Wäscherin.
Busch Wilhelm, Gärtner. Hahn Kath.
Witwe. Ihle Matthias, F. Arbeiter | 2 | Lulay Adam, Bäckermeister Witwe.
Tretschold A., Schneidermeister |
| 15 | Mutschler Ludwig, Metzgermeister.
Demme Karl, Musiklehrer Witw. Scharf
Friedrich, Schuhm. Mutschler Emma
und Elise Geschw. Gaa Ant., Tagarb.
Müller Katharine Witwe, Weisnäherin | 4 | *Köbel Frz. Noth Mart., Baupengler.
Eckart Leopoldine, Kleiderm. Heilmann
Karl, Schuhm. Waltherr Karl, Händler |
| 17 | Horbach Daniel, Privatm. Horbach
Ab., Flaschnermstr. und Installateur.
Hebert Herm., Uhrmacher Witw. Rhein
Elise Witw. Trost Ab., Tagarb. Paul
Peter, Schuhmachermstr. Murja Joh.
Frau: Weisnäherin. Löwenstein Konr.
und Krazmüller Heinrich, Buchdrucker | 6 | Schirmer F. C., Ruoff Rud. (Dinter-
gebäude). Kayser Georg, Sattler und
Tapezier |
| 19 | Otto Karl Eduard, Kaufmann Witwe,
Spezerei- und Kolonialwarenhandlung
u. Delikatessengeschäft. Ott Julie Frau | 8 | Haller Christ. FrL., Privatm. Daub
Ludwig, Schreinermstr. Pappi Ignaz,
Schlosser Witw. Adelhelm Frdr. Witw.
Büchner Peter, Werkmeister. Ueberle
Babette Witw. Fuchs Karol., Tagarb. |
| 21 | Adam Wilhelm, Bäckermeister
— Eingang in die Dreifönigstraße | 10 | Bäuerle Gg., Schlossermstr. Schwab
Philippine, Pugmacherin. Kaiser Mich.,
Graveur. Christmann Elisabeth Frau.
Jhrig Georg, Tagarb. Schwarz Andr.,
Tüncher. Woll Jakob, Zimmermann |
| 23 | Held Karl, Kaufm. Witwe, Spezerei-
und Kolonialwarenhandlung | 12 | Kahn Samuel, Antiquar und Möbel-
händler. Schnitzer Ludwig, Mechaniker.
Groebel Viktoria Witwe |
| 25 | Klöpper Gottlob, Buchbinderei und
Schreibwarenhdlg. Dostmann Ernst,
Musiker und Vertreter der Neuen Bad.
Landeszeitg. Frig Frz. Xaver, Friseur
u. Heilgehilfe. Bündel Andr., Schreiner.
Köhler Joseph, Tüncher | 14 | Bosch Matth., Metzgermstr. Lamprecht
Aug., Tapezier. Blas Joh., Kleiderm.
— Eingang in das Küchengäßchen |
| 27 | Lulay Georg, Bäckermeister. Seiler
Mich. Witwe. Bis 1. April: Wohlfart
Friedrich Witwe
Eingang von der Pfaffengasse: Nagel Jos.,
Schuhm. Nimmner Phil., Schäftenn.
Boie Mart., Dienstmann. Breunig Gg.,
Schlosser. Krebs Philipp, Ofenfezer.
Wohlfahrt Ant., Tapezier. Wohlfahrt
Jak., Tagarb. Wirth Martin, Schuh-
machermeister | 16 | Kettermann Ludwig, Kaufm. Otto
Volk Nachf. L. Kettermann, Kolonial-
waren-, Cigarren- und Weinhandlung.
Welz Georg, Friseur und Hühneraugen-
operateur. Bung Herm., Dienstmann.
Steinbrenner Wilh., Gerber. Lenz Karl,
Pferdebahnkutscher. Schlickerrieder A.,
Fräulein, Kleidermacherin |
| 29 | Kesselbach Gg., Waffenschmied Witw.
Walter Georg, Armenratsdiener
— Eingang in die Pfaffengasse | 18 | Dussemer Emil, Bürsler. Weber
Helene, Wärterin. Ammann Ab., Frey
W. und Frig A., Kleidermacher |
| 31 | Proger Jos., Färbermeister. Balbe
Hch., Milchhandlg. Müller Fridolin,
Schuhm. Dehoff Aug., Kaufm. Daub
Joh. Balth., städt. Holzmesser. Hauck
Karl, F. Arbeiter | 20 | Weißbrod Peter, Zinngießer Witwe.
Seppich Jos. Frau. Sahl Joh., F. Arb.
Weber Wilh., Schlosser. Kohlermann
Barb. Witw. Kohlermann C., Kleider-
macher. Reichel Oskar, Gärtner. Hafner
Christ., Seiler |
| 33 | Nedel Heinr., Tapezierer. Lamperts-
dörfer Gg., Möbeltransp. Roland Hans,
Diener. Hauck Phil., Schuhm. Frau.
Frenner Gg., Schreinermstr. (Werkst.)
Bis 1. April: Söffing Hugo, Musiker | 22 | Rüttinger Leonhard, Schuhmacher-
meister, Schuhlager u. Cigarrenhandlg.
Saar Joseph, Privatmann
— Eingang in die Dreifönigstraße |
| 35 | *Höpfner Friedr., Brauereibes. (in
Karlsruhe). Mayer Bal., Wirtschaft
zum Goldenen Reichsapfel. Vierneißel
Georg, Polizeiwachtmeister a. D. | 24 | Fehring B., Kleidermacher. Postel
Jak., Metzgermstr. Maas Leonh., Rats-
diener. Fuchs Karl Heinr., Schäftenn-
macher. Bauer Jak., Kaufm. Bartelt
Hans, Kapellmeister |
| 37 | Rihsaupt Leonh. Witwe, Konditorei
und Café. Karlsruher Isidor, Kaufm.
v. Diringshofen Wilhelm, Hauptmann | 26 | Reiter Jos., Schlosser und Schwert-
fezer. Brehm Alois, Bandagist. Meisen
Peter, Glasmaler. Schweinfurth Eli-
sabeth Fräulein |
| | | 28 | Stoll Aug. Ernst, Lederhändler. Lösch
Amalie Witw. Amberg Elise Witw., Priv.
Bercher Wilh., Ratsdiener. Seligmann
Hch., Handelsm. Stroh Peter, Tagarb. |
| | | 30 | Stoll Hch., Leberhändler. Schlickwein |

- Nr.
 Magd. Wtw. Schwarz Kathar. Wtw.,
 Wäscherin
 32 Kirner Willmann & Cie. (Ma-
 gazin)
 34 *Kirner Willmann & Cie. Krauß
 August, Dienstmann. Pfeiffer Georg,
 Schuhm. Wtw. Tabler Karl, Schlosser

Hofstraße.

Beginnt bei dem Verwaltungsgebäude des akadem.
 Krankenhauses und zieht parallel mit der Bergheimer-
 straße bis zur Gartenstraße bei der Irrenklinik.

Linke Seite.

- Gärten und Baupläze
- Beth Stephan, Zimmermstr. (Garten-
 land)
- Busch Jean, Gärtner
- 1 Großh. Universität (Frauenklinik).
 Kimmel A., Dr., I. Assistentenarzt. Heil
 Karl, Dr., II. Assistentenarzt. Scheffer
 Ottilie, Oberin. Frank Anna, Stauch
 Pauline, Braun Anna und Fuß The-
 rese, Wärterinnen. Zeeb Marie Frau,
 Oberhebamme. Zeeb Wilh., Pförtner
 — Zur Irrenklinik (Garten)

Rechte Seite.

- 2 Gr. Universität (Akadem. Kranken-
 haus). Trunzer Heiner., Rechnungsrat.
 Dinkler Dr., Veimbach R. Dr., Schüle
 Dr., v. Vest Dr., Battlehner Dr., Jordan
 Dr., Marwede Dr. und Plenge H.,
 approb. Arzt, Assistenz-Aerzte. Hegar
 Dr., Wümbler Dr. und W. Werner Dr.,
 Volontärärzte. Halbauer W. u. Kollmar
 L. Dr., Apotheker. v. Stempel, Oberin.
 Ziegler Anna Frä., Wirtschafterin. Mi-
 quela Frä., Weißzeugbeschieferin. Stahl
 Frä., Oberin. Wambach Frz., Diener.
 Vogler Joseph, Pförtner. Maier Ru-
 dolf, Pförtner
- 4 Großh. Universität (Irrenklinik).
 Achaffenburg Gustav, Dr., Hilfsarzt.
 Kemmler Paul, Dr. und Troemner, Dr.,
 Assistenten. Schneider Karl, Oberwär-
 ter. Stail Anna, Oberwärterin. Prantl
 Rosa Witwe, Köchin. Schlectmann
 Andreas, Pförtner

Wilhelmsstraße.

Beginnt Landhausstraße 24 und endigt an der
 Römerstraße.

Linke Seite.

- 1 Steinbrenner Aug., Reallehrer am
 Gymnasium. Steinbrenner Ludwig,
 Dr. Finanzpraktikant
- 3 *Doppel Friedrich, Bauunternehmer
- 5 *Doppel Friedrich, Bauunternehmer
- 7 *Schaaß B., Maurerstr. Neuland

- Nr.
 C., Apotheker. Vom 1. April an: Bühler
 Gustav, Professor Witwe
 9 *Schaaß B., Maurermeister
 11 Finzer Georg, Professor (Neubau)
 Rechte Seite.

- Wilhelmsplatz
- 2 vom Rath Wilh. (Garten zum Haus
 Kaiserstraße 29)
- 4. 6 Henkenhaf & Ebert, Baugeschäft
 (Baupläze)
- 8—16 Landfried P. J. (Baupläze)

Wolfsbrunnenweg.

Beginnt am oberen Teil der neuen Schloßstraße und
 zieht gegen den Wolfsbrunnen.

Linke Seite.

- Schloßgarten
- 1 Aktiengesellschaft Schloßhotel
 (Hoteldirektor: Joseph Augenstein) und
 Hotel Bellevue (Hotel-Direktor:
 Oskar Hoffmann), Kurhaus Bellevue.
 Dambacher C., Dr. med., leitender Arzt
 — Ravenstein Simon, Architekt
 Rechte Seite.
- 2 Borheimer Adolf, Landwirt. Hoff-
 stätter Christ, Schlosser. Hebert Joh.,
 Tagarb. Stams Karl, Briefträger.
 Rohrmann Peter, Schwinn Ad. u. Ruth
 Matth., Tagarb. Hoffstätter Karol. Frä.
- 4 Blum Wilh., Dr. Privatm. (Garten)
- 6 *Blum Wilh., Dr. Privatm. Emig
 Adam, Steinbrecher.
- 8 Bartholomae Phil., Privatm. Witt-
 mann Wilhelm, Gärtner
- 10 Gr. Domänenärar (Bergstück)
- 12. 14 *Schwarz Konr. Wtw. Girschel
 Fr. Ant., Schloßparkhotel. Gipsenhardt
 Aug., Privatm. Schwarz Franz, Priv.
- 16 Zindel Elise, Katharine u. Josephine
 Geschwister Fräulein
- 18 *Frank-Marperger Ludwig, Dr.
 Priv. Bartmann Seb., Fremdenführer
- 20 *Bartholomae Georg, Privatmann
- 22 Lässig Moriz, Priv. Bartholomae
 Georg, Priv. Janz Leonh., Gärtner
 — Schützenvereinsgebäude

Zähringerstraße.

Beginnt Gaisbergstraße 62 und endigt an der
 Karlsruher Bahnlinie.

Linke Seite.

- Zur Fabrik von Chr. Keller & Cie.
- Baupläze

Rechte Seite.

- Zur Malzfabrik von W. Stani
- Baupläze
- Salrein Louis, Privatm. Salrein
 C. F. & Cie., Gärtner

Nr.

— Reutter Joh., Lokführer. Genter Johann, F. Arb. Kraft Fr., Schlosser. Hartmann Wilh., Gärtner. Bangert Martin, Wagenw. Hecke Karl, Kaufm. Sage Ernst, Hufschmied

Ziegelgasse.

Beginnt Untere Neckarstr. 56 und endigt Hauptstr. 63.

Linke Seite.

- 1 *Hamburger Kath. Erben. Leser Leop., Schlosser. Himmer Karl, Buchbinder Witwe. Henn Dominik, Eisenbahnschaffner. Kagenberger Joseph Ww. Neuburger Friedr., Schreiner. Steinmann Georg, Tagarbeiter
 - 3 Koch Jak., Schreinerstr. u. Spezereiwarenhandlg. Hiebeler Valentin Ww. Ziegler Hermann, Kleiderm. Veierbach Johann, Schlosser. Veierbach Johanna Fr., Näherin
 - 5 Schellenberger Stefanie Ww. Ganns Ad., Kleiderm. Nees Ludwig, Schuhmann. Koch Otto, Metalldreher
 - 7 *Ohlhauser Phil. Jakob, Privatm. Diesbach Marie Frau. Wagner Karl, Werkführer Frau. Lichtenthal Elisabeth Fr., Näherin
 - 9 Bahuleiter Jak., G. Bremser u. Frau: Eier- und Butterhdlg. Haas Michael, Güterfuhrm. Kühner Joh., Dienstm.
 - 11 *Boock Gustav, Schwimmler. Heckmann Friedr., Tüncher. Helmle Jos., Schreiner. Wolz Nikol., Werkführer. Jakob Johann, Schmied, Generalagent d. Volksversicherung Viktoria zu Berlin
- Eingang zum Haus Unt. Neckarstr. 70
- 13 Erlwein Peter, Dienstmann. Zauche Ernst, Fleischnergeh. u. Frau: Stellenvermittlungsgeschäft. Morsch Romannus, Tagarbeiter
 - 15 Müller Heinrich, Landwirt. Freitag Simon, G. Bremser. Diez Frz., Ausläufer. Hauser Christ., Mechaniker. Miersch Wilhelm, Schlosser
 17. 19 *Hofmann Chr., Bierbrauereibesitzer (Brauereigebäude). Hesselbacher Georg, Braumeister
 - 21 Bühler Ludwig, Chirurg und Friseur. Bannach Max, Agent. Mehlmann Antonie, Kleidermacherin
 - 23 *Würtele Aug. Ludw. Keiser Anton, Buchhandlungsdiener. Fromer Joh., Tagarb. Klein Wilhelm, Kellner
 - 25 Böhm Jakob, Schuhwarenlager

Rechte Seite.

- 2 Namsock Wilh. Ww., Kommissionärin für das städtische Leihhaus. Hemberger

Nr.

- Ant., Spezereiwarenhandlg. Nicolaus Jakob, Kleidermacher
- 4 *Gerhardt Jean, Fleischnermeister. Lehr Joh. Christoph, Maurer Witwe. Weigel Karl, F. Schlosser
 - 6 Himmer Sebastian, Schuhm. Witwe. Weidmann Barb. Fr. Clormann Anna Ww., Tagarb. Fint Franz, G. Arb.
 - 8 Veierbach Heinrich, Pflasterer Ww. Schäfer Therese Witwe
 - 16 Ueberle Fritz, Holzhändler. Weismüller Alalbert, Schlosser
 - 12 Fischer Martin, Schiffer Ww. Herrmann Chr., peni. L. Führer. Engel K., Maurer. Schneider Jak., F. Arb. Lauer Adam, Maurer. Castorph Ww.
 - 14 *B. Wolff & Netter, Eisenhandlg. Brauer K., Flaschenbiergeschäft. Wiebecke Frz., Telegraphendiener. Leimer Ludwig, Wagenw. Schmitt Henriette Ww. Fehr Christ., Schreiner. Schmitt Marie Fr. Hinderer Friedr., Schuhm.
 - 16 Rehn Jak., Schuhmachermstr. u. städt. Marktstr. Kramps Ludw., Tagarb. Freierich Georg, Heizer. Wust Herm., Monteur. Stoll Max, G. Arb. Schenk Christian, Kleiderm. Müller August, F. Arb. Schweigert Gust., Ausläufer
 - 18 Wagner Christian, Landwirt. Jung Gottfr., Maurer. Knauber Rosa Ww. Roth Peter, Zimmerm. Schorf Frz. Jos., F. Arb. Fischer Joh., Tonnenfuhrmann. Viehlmaier F., Kanalarb.
- Kemler J., Baumeister (Magazin)

Zwingerstraße.

Beginnt Kettengasse 28 und endigt Burgweg 2.

Linke Seite.

- 1 Bachmann Frz., Tünchermstr. Keller Konr., G. Assistent Witwe. Marggraf Joachim, Sek. Lieutenant. Wolff Alf., Buchhändler
- 3 *Amann Friedr., Bierbrauer Ww. Heinlein Hans Witwe, Wirtschaft zum Zwinger
- 5 Amann Friedr., Bierbrauer Ww. (Gartenwirtschaft u. Eing. z. Zwinger)
- 7 Huber Gebr., Buchdruckerei, Verlag d. Pfälzer Boten und der Süddeutschen Flora (Zuh.: Karl Huber). Saueressig Hch., Buchhalter. Knechtke Paul, Zahn-techniker. Hopp Emilie Fr., Näherin. Bäckers Josephine Ww. Geyer Marie, Krankenwärterin. Schleebusch Laura Fr. Ewald Amalie (gen. Scheid) Fr. und Brecht Johanna Fräul., Kleiderm. Schulmaier Kath. Witwe, Privatm
- 9 Gellert Emil, Musiklehrer. Thun

- Nr.
 Wilhelmine Fräul., Stickerin. Krauth
 Elise Witwe. Paul G., Musiker
 11 Clormann Jak., Priv. Wtw. Mickel
 Pauline, Pfarrer Wtw. Klöpffer Th.
 Witwe. Dintelbach Karl, Schreiner.
 Kaiser Georg, Kleiderm. Kühn Albin,
 Architekt
 13 Wolff Joseph, Privatm. Witwe
 15 Lösch Geschwister. Keppler Elisabeth
 Fräul. Pfaffius Sophie Fräul. Löw Anna
 Witwe. Löw Wilhelm, Mechaniker
 17 *Gulland Wilh., Wirt Wtw. Würth
 Georg Wtw. Weinbrecht Sch., Hafner.
 Trautmann Christ., Schreiner
 19 Richter Karl, Sekretär. Kochendörfer
 Karl, Kfm. Brendel Babette Witwe
 — Eingang zum Haus Ingrimstraße 38.
 Hofmann Joseph, Friseur

Rechte Seite.

- 2 Lender Herm., Architekt, Rektor der
 städt. Gewerbeschule. Neumann Carl,
 Dr. Privatdozent
 4 Döner Jos. jun., Maurermstr. Wtw.
 Dennemann G., Dr. Ww. Ulrich Edw.,
 Dr. Professor an der Realschule (Eing.
 u. Faulpeß). Langer Pauline Wtw.

- Nr.
 Langer Lydia Fräul., Lehrerin an d. höh.
 Mädchenschule. Feinstein Lorenz, Real-
 schuldiener Witwe
 6 Schweiß Leopold, Privatm. Scherer
 Val., Priv. Witwe. Dobler Bab. Fräul.
 8 *v. Dechelhäuser A., Dr. Professor.
 Menzel G. A., Bauunternehmer
 12 *Schwarzbeck Heinr., Lederhändler.
 Schwarzbeck Christian, Lederhandlung.
 Langenberger Käthen, Priv. Storz
 Jak., Schäftenmacher. Heinrich Anna,
 Dr. Wtw. Schwab Karl, Buchhändler
 14. 16 Schwarzbeck J. A. Wtw. Wolf
 Raimund, Streichinstrumentengeschäft.
 Benz Wilhelm, Kupferschmied. Möll
 Sophie Fräul., Privatm. Wölfel Friedr.,
 Tünchermstr. Fuhr Adam, Ingenieur.
 Haack Andr., Heizer. Seufert Friedrich,
 Korpsdiener
 18 Henn Val., Wirt zum Faulen Pelz.
 Henn Johann, Gold- u. Silbergeschäft.
 Henn Kath. Fräul., Kleiderm. Dolland
 Peter, Polizeiwachtmeister. Brunner
 Konrad, Bäcker Ww. Otter Karl (meh.
 Werkstätte). Nausch Ferdin., Glasers-
 meister (Werkstätte)
 — Bergbahn (Station Kornmarkt)

Stadtteil Neuenheim.

Bergstraße.

Beginnt Neuenheimer Landstraße 76 (gegenüber dem
 „Schiff“) und endigt an der Gemarkungsgrenze.

- Nr. Linke Seite.
 1 Groebe Georg (Bauplatz)
 3 Jffel Wilhelm, Gerichtsnotar Witwe.
 Gatz Walter, Prof. am Gymnasium.
 Gutz Wilhelm, Postschaffner
 5 Groebe Gg., Kfm. Dörschlag Marie
 Wtw. Reiß Alfred, Prof. an der höh.
 Mädchenschule. Helwerth J., Lackierer.
 Frank Emma Ww. Frank Paul, Agent
 7 Evang. Kirchengemeinde (Pfarr-
 haus). Schneider Robert, Stadtpfarrer
 9 Stadtgemeinde (Freier Platz)
 11 Keller Gg., Kfm. Weber Gg., Priv.
 Klein Joh., Herrschaftskutscher. Müller
 Luise, Kleidermacherin
 13 Geuser Matthias, Landwirt
 15 Frisch Heinr., Landwirt Wtw. Frisch
 Bernhard, Tüncher
 17 Eck Jak., Schmiedmstr. Wtw. Meiser
 Kas., Tagarb. Schröder B., G. Schaffner
 19 Lenz Georg, Landwirt. Bis Martin,
 Kutscher
 21 Meier Martin, Zimmermeister Wtw.
 Bühler Emil, Fabrikant

Nr.

- 23—29 Schröder Johann (Bauplatz)
 — Herbst Bernhard (Neubau)
 — Mönchhofplatz
 31 Zu Handschuhshheimer Landstraße 2
 — Bauplatz
 — Stadtgemeinde (Lawn-Tennisplatz)
 — Bauplatz

Rechte Seite.

- 2 Arnold Gg., G.Arbeiter. Herr Gg.,
 G.Arbeiter. Goldmann Emil, Metzger.
 Langer Chr., Schuhmachermeister
 4 Ackermann Karoline Fräul. Herget
 Johann, Schlosser und Nähmaschinen-
 geschäft. Hauck Friedrich, Verbrauchs-
 steuerkontrollenr. Pfaff Friedrich und
 Volkert, Rechtspraktikanten. Schürer
 Karl, Bürstenmacher
 6 Hänger Ewald, Schuhmachermeister.
 Decker Eugen, G.Assistent. Bauer Gg.,
 Tüncher. Jais Gg., Maurermstr. Wein-
 hauer Hugo, Ingenieur. Grün Wilh.,
 G.Arbeiter
 8 Deurer Sch. Ehrmann Gottf., Bäcker-
 meister. Klotz Anton, Photograph

- Nr.
 10 Richter Reinhold, Portier. Farrenkopf Karl, Schugmann. Ernst Karl, Wagenwärter
 12 Heß Friedrich, Geometer
 14 Bernhjen Hch. Friedr., Priv. Witw. Marschall Fridolin, Dr. prakt. Arzt
 16 Goeke Jul., tgl. pr. Mittmeister a. D.
 18 Goeke Julius (Bauplag)
 20 Nimis Aug., Zugmstr. Witw. Erhard C. J., Dr. prakt. Arzt. Fecht Wilhelm, F. Arbeiter
 22 Schrotth Jak., Schreinerinstr. Strenger Wilhelm Witwe
 24 *Kirchner Hch. Emil, Kfm. Schwalb Moriz, Dr. pens. Prediger
 26 Treiber Franz, Bezirks-Geometer. Ziegler Leo, Schriftsteller. Kirchgerner Luise Fräulein
 28 Walz Fanny, Prof. Witwe (Neubau)
 30 Ziemann Rudolf, Major a. D. Ziemann Therese, Amtmann Witwe
 32 Krath Paul, Restaurateur (Bauplag)
 34 *Crefto Giovanni, Bahnbau-Unternehmer (in Karlsrühe). Bis 1. April: Müller Ludw. Phil., General-Vertreter der elsfässischen Margarine-Gesellschaft
 36 Jhne Wilhelm, Dr. Prof. (Bauplag)
 38 *Spicer J. Fr., Privatmann Witwe. Weibl Friedrich, Postsekretär
 40 *Nemler Joh., Baumstr. (Villa Livonia). Institut Rosenplaenter. Grunwaldt Alice, Institutsvorsteherin
 42-44 Nemler Johann (Baupläge)
 46 Erlanger H. Freih. von, Dr. Privatdozent
 48-56 Baupläge
 58 Wipfler Friedrich, Zugmeister
 60 Friedhof
 62 Richter Wilh., Kfm. Witw. Schapira Hermann, Dr. Professor

Brückentopfstraße.

Beginnt Bergstraße 1 und endigt Lutherstraße.

Linke Seite.

- 1 Weinhauer H. u. S., Bierbrauerei zur Krone; Altdeutsche Vierhalle
 3 Zahn Ph., Privatm. Brückel Flor., Tüncher. Kenninger Joh., Zuschneider. Hüfner Franz, F. Drehermeister. Hüfner Jak. sen., Metzger. Wöbhn Frz., Kleidermacher. Lambrecht Karl, Friseur
 5 Pfeiffer Ernst, Elektrotechn. Institut und Telegraphenbau-Anstalt. Steinel Johann, F. Schlosser. Keller Erasmus, Schreiner
 7 *Koch Adolf, Mechaniker. Offenbach Wilh., Grabarbeitenunternehmer. Herberger Joh., Herrschaftskutscher. Scheele

- Nr.
 Hch., Stadtbauführer. Fris Philipp, Posthilfsbote
 9. 11 *Schwarz Konr., Bäcker u. Wirt. Kofstock Hch., Hilfswagenw. Ww. Mohrhurst Rup., Prof. am Gmn. Schneider Joh., Glaserinstr. Wolff Hugo, Rechtsanwält Witw. Henn Andr., Wagenw.
 13 Sieber Elisabeth, Landw. Ww. Rehberger Jakob, Landwirt
 15 Koch Matth., Tüncher Ww. Gramlich Philipp, Tapezierer
 17 Keller Hch., Landw. Withopf Karl, Maurer
 19 *Koch Matth., Tüncher Witwe. Koch Sebastian, Tünchermeister

Rechte Seite.

2. 4 Groebe Georg, Kfm. (Baupläge)
 6 *Groebe Georg, Kfm. Geyer Karl, C. Assistent. Edel Gg., Architekt. Klein Auguste Fräul. Nikola B., Expeditor Witw. Hirz Sophie Witw. Käfer Karl, Versicherungsinспекtor. Stepan Sofie Witwe. Taylor Max, Schugmann
 10 Heuser Ludwig I., Landwirt. Plach W., Seiler. Jilich Thella Witwe
 12 Grün Jak., Landwirt. Rudiger Julie, Witwe
 14 Heuser Michael, Landwirt
 16 Groß Heinrich, Landwirt
 18 Reinhardt Ludw., Landwirt Witwe. Nupp Theodor, Posthilfsbote

Brückenstraße.

Beginnt am nördlichen Ende der neuen Brücke und endigt am Wäschhofslap.

Linke Seite.

- 1 Schreck John M., Privatm. Wagner D. Frau. Sütterlin Ludw., Dr. Privatdozent
 3 Zahn Philipp, Privatm. Schwab W., Metzgerinstr. Rittmann Fr., Inspektor
 5 Lehmann Jak., Wirt z. Brückentopf. Mert Gertrud Witwe. Bati Martin, Gärtner. Haushammer S. W., C. Arb. Stetter Heinrich, Gerichtsvollzieher. Bräuning, S., Fräulein
 7 Dörjan Gg., Landwirt. Lambrecht Karl, Friseur (Geschäft). Spielberg Otto, Dr. Wipfler Lisette Fr. Woltmann Vertha Fräulein
 9 Edelmaier Joh., Bahnbediensteter. Petri Ludwig, Bureauchef. Köberlin Stephan, Priv. Vorderer S., Accisor Witwe
 11 Leuz Adam, Obsthändler Witwe. Ghebrecht Katharine Ww. Krieger Frdr., Zugmeister

- Nr.
 13 Breitenöder Christ. (Fr. Wilhelm Jaeger Nachf.), Kleiderm., Tuch- und Buchsckinlager. Bauer Bertha, Pfarrer Witwe. Dühmig Josephine und Mühlabach Elisabeth Fräulein
 15 *Höfer J. M., Fabrikant. Bender Otto, Dr. Witw. Gompf Otto, Kaufm. Witwe. Sonntag Emil, Agenturen. Glesser Friedr., Korbm. Hinterhaus: Heinlein Daniel, Kleiderm. Högler Adolf, Güterbodenarb. Keiner Friedr., Tagarbeiter. Guckau Heinrich, Heizer
 17 Weber Bernh., Priv. Fischer Moriz, Privatm. Joachim Luise, Priv. Witwe
 19 *Schumacher J., Kleiderm. Korn W., Kolonialwaren-, Delikatessen-, Wild- u. Geflügelhandlung. Koesler Emil, Konditorei und Café (Zweiggeschäft). Kohn Ludw., Prof. Witwe. Kohn Ludw., Dr. Prof. a. d. Realschule. Seifen Elise Fr., Lehrerin an der höheren Mädchenschule
 21 Mezel Oskar, Apotheker (Alder-Apothete). Reinhard Louis, Dr. med., prakt. Arzt. Mees Ludwig, Ingenieur. Zimmermann Karl, pens. Steuermann
 23 Weber Bernh., Priv. Burtard A., Material- und Farbwarenhandlung. Fröslinger Fr. Witwe
 25 Hau Georg, Flaschermstr. Bonnoh Emilie Ww. Hielscher Karl, Geh. Reg.-Nat. Sommer Johann, C. Arbeiter
 27 Firschel Ant. Fr. Priv. Funf Wal., Cigarrenmacher. Schroth Karl, Uhrmacher. Kopp Bernhard, Schuhm. und Schuhlager. Gradwohl Chr. Theodor, Hauptmann a. D. Gabold Michael, Maler u. Tünchermstr. Bis 1. April: Inglis Karl, Capitain
 29 Friedel Ludwig, Landwirt u. Frau: Hebamme. Niehe Wilh., Obermüller. Klob Ant., Wagenwärter a. D. Loonen Friedr., Kfm. Brunner Ad., Architekt. Sauter Karl, Wagenw. Siger Friedr., Küchenschef. Bathmann Sch., Schmied
 31 *Pflaumer Heinr., Schuhmachermstr. Ghrmann Otto, Stadtbaumstr. Werber Wilh., Telegraphenkontroleur. Höfer J. M., Fabrikant. Roth Elise u. Wilhelmine Fr., Karoline Fr., Musiklehrerin. Schröder Georg, Bautechn. Bureau. Stegmaier Julius, Schuhmacher
 33 Pflaumer Heinr., Schuhmachermstr. Kaufmann Karl, Zimmermann. Leiff Friedrich, Stadtrevisor
 35 *Leibert Joh., Priv. Kirsch Kath. Ww. Bucherer Elise Fr., Ziegler Aug. Kfm.
 37 Leibert Johann, Privatmann. Bisot Sch., Wirt zum Kronenbräu. Duden Fritz, Kunstmaler Witwe
- Nr.
 39 *Krahl Philipp, Maurermstr. Wittich C., Privatm. Harcourt G. J., Oberst. Desterhaus B., Kaufmann
 41. 43 Krahl Philipp, Maurermeister (Baupläge)
 45 Schröder Joh., Dekonom (Baupläge)
 45 Krahl Rechte Seite.
 2 Weinbauer N. u. S., Brauereibesitzer (Biergarten)
 4 *Groebe Georg, Deicke C., Kolonialwarenhandlung. Dunsterville Lionel, General. Heber Frz., Kapellmstr. Ww. Heber Marie Fräul., Klavierlehrerin. Hamberger Fanny Ww. Stein Arthur, Werkmeister. Link Pauline, Pfarrer Witwe. Mayer Albert, Pferdehändler
 6 *Neuburger Heinr., Prokurist. Eck L., Lieutenant Witwe. Schmidt Traugott, Prof. am Gymn. Tischer Rudolf, Priv. Buhl Viktor, C. Arbeiter
 8 Kaug Ernst vorm. Gg. Groebe, Mineralwasser- und Gishandlung. Gerlach Frz., Antscher. Kreeß Adolf, Vorarbeiter
 10 *Krahl Phil., Maurermstr. v. Scherpenberg-Schill Marie Ww., Rentnerin. Bezdold Karl, Dr. Prof. Bender Wilh., Major a. D.
 12 Weber Konrad, Bäckermeister Witwe. Reichold Hans, Ingenieur
 14 Wagner Karl, Weinwirtschaft zum Grünen Laub. Sommerlatt L., Kfm.
 16 Koch Heinrich, Metzgermeister. Müller Mathilde, Gerichtsnotar Witw. Kahle Bernh., Dr. Privatdozent. Haberkorn Jos., Ofen- u. Herdsezer. Meule Jos., Ingenieur. Fleck Wilhelm, Mechaniker
 18 *Koch Heinrich, Metzgermeister. Kopp J. F., Photograph und Frau: Lebensmittelhandlg. Ködter Elise Ww. Engler Pauline Fr.
 20 Trost Anton, Landw. Braun Julius, Lok.-Führer Ww. Kehler Alb., Instrumentenmacher. Köhler Gg., Kleiderm.
 22 Schlicksupp Friedr. Ww. (Bauplag)
 24 Verton Joh., Wirtschaft zum Prinzen Wilhelm. Trick Johann, Gaseinrichter. Steiner Remig., Postschaffner. Schiffmacher Max, Hilfsaufseher. Spiess Frz., Maler und Tüncher. Fändrich Jakob, Tagarbeiter
 26 Kehler Martin Witwe (Bauplag)
 28 *Kehler August, Zimmermeister
 32 *Keis Peter, Maurermeister. Bauer Karoline Witwe. Heßler N., Malcher Kalkwerke. Bührlen Louis, Ingenieur
 34 *Keis Peter, Maurermeister. Gau Karl, Prof. Ww. Graetz Gustav, Kfm. Wunderlich Hermann, Dr. Professor

Nr.

— *Deusing Theresie, StaatsanwaltWw.
— Mönchhofplatz**Handschuhshheimer Landstraße.**Beginnt am Mönchhofplatz und endigt an der
Gemarkungsgrenze.

Linke Seite.

- 1 3 Keypler F. A., Priv. Erben (Baupl.)
- 5 Verbrauchssteuer-Erheberstelle VI
- 7-15 Baupläge
- 17 Zimmer Gg. Karl, Fabrikant (Haus
Windeck). Stegmaier Karl, Gärtner
- 19 Schaff Ulrich Witwe, Seilerei
21. 23 Baupläge
- 25 Jüngst Luise Fr., Institutsinhaberin
- 25a *Jüngst Luise Fr. Wähler Dora,
Rechtsanwält Frau

Rechte Seite.

- 2 Schifferdecker Paul, Dr. Witwe.
Salzmann Konrad, Rutscher
- 4 *Wolff Friedrich. Hardy S. J. Mrs.
- 6 *Wolff Friedrich u. *Schmitt Leon-
hard. Hoof Jabel Mrs.

Handschuhsh. Gemarkungsgrenze.

Briefe 10 Pfg. Porto!

- *Neuter M., Baugeschäft. v. Mosch
Georg, Premierlieutenant a. D.
- *Neuter M., Baugeschäft. Meinte
Bruno B., Priv. (Villa Constantia)
- 394 von Holle Eberhard August, Baron
(Villa Montana)
 - 392 Staus Peter, Maurermeister. Kauf-
mann Emil, Kfm.
 - 391 *Staus Peter, Maurermeister. Diez
Gg., Kfm. (Geschäftszimmer: Mann-
heim L 2 Nr. 11)
 - Gretsch Wilhelm, Priv. (am Hains-
bacher Weg)
 - 390 de Pirani Eugenio, Cavaliere, Kom-
ponist
 - 388 Eaton Mary Anna Ww., Rentnerin.
Walig Marie, Dr. Ww. (Villa Messina)
 - 387 v. Ham m Theodor, Privatm. Ww.
 - 387a Jost Gg., Maurer. Hummel Georg,
Gärtner
 - 385 *Brönnner Franz, Dr. Bihn J. P.,
Priv. Ww. Wallot Hedwig u. Cleo-
nore Fr.
 - 384 Loonen Adrian Engelbert, Kfm.
 - 383 Venckendorff Julius, Privatmann
(Villa Drotava)

Hintergasse.

Beginnt Herstraße 20 und endigt Ladenburgerstr. 25.

Linke Seite.

- 1 Herdt Jakob, Landw. Herdt Bernh.,
Landwirt Ww.

Nr.

- 3 Groß Christ., Landwirt. Vogel Ad.,
E. Arb. Hoffmann Friedr., Schutzmann
- 5 Weller Jak., Landwirt. Weller Elisa-
beth, Wäscherin
- 7 Frauenfeld Ludwig, Kleidermacher.
Holl Jak., Schreiner. Christoph Peter,
Tagarbeiter
- 9 *Fritz Adam, Landwirt. Bender Fr.,
Geschäftsführer
- 11 Fritz Martin, Landw. u. Totengräber
- 13 Arnold Valent. II, Landwirt. Helm
Karl, E. Schaffner

Rechte Seite.

- 2 Stadtgemeinde (Bauplag)
- 4 Herdt Franz (Bauplag)
- 6 Both Peter, Landwirt. Both Ludwig,
Landwirt Witwe
- 8 *Treiber Christoph, Schmied. Barth
Friederike Ww. Hornung Friedr. und
Ueberle Friedr., Fischer. Kragerl Fried-
rich I, Kragerl Friedr. III und Kragerl
Jakob, Tagarbeiter
- 10 Wolf Friedrich, Zimmermann. Koch
Katharine Witwe. Bauer Kath. Witwe
- 12 Sauer Georg Erben (Bauplag)

Hirschgasse.

Beginnt Ziegelhäuser Landstraße 24 und zieht bergan.

Linke Seite.

- 1 Diez Helene und Anna Fr., Gasthaus
zur Hirschgasse. Vom 1. April an:
Schmitt Ferdinand, Wirtschaftspächter
- 3 Diez Helene und Anna Fr. (Faschalle
und Giesweiber)
- 5 *Fuchs Gg., Maurermeister (in Mann-
heim). Ranzenberger Heim., Gärtner.
Würzberger Philipp, Kaufm.

Rechte Seite.

- 2 Treiber Jakob Landw. Treiber Lud-
wig, Tagarbeiter
- 4 Kleh Wilhelm, Gärtner
- 4a *Schäfer Ernst Aug., pens. L-Führer
- 6 Ackermann Karl, Kouditor

Klosestraße.

Beginnt Mönchhofstraße und zieht nördlich.

Rechte Seite.

- 2 Rohde Erwin, Dr. Geh. Rat Prof.
- 4 Schwinger Richard, Privatm. (Villa
Franziska)
- 6 Klinghammer Theodor, Fabrikant
(Villa Anna)
- 8 Chisholm Robert, Reg.-Baumeister

Ladenburgerstraße.

Beginnt Bergstraße 9 und zieht westlich.

Linke Seite.

- 1 Stadtgemeinde

- Nr.
 3 Wagner Karl, Wirt (Bauplatz)
 5 *Vogel Jakob, Matsdiener. Reichert Johs., Lohnkutscher. Friedel Wilhelm, Korbmacher. Kubnt Wilh., Schreinermeister. Martmann Joh. und Manger Otto, Tagarbeiter. Finck Jakob und Lay Karl, Maurer. Sütterle Reinh., Eisengießer. Schulz Stephan, Güterbestätter
 7 Burkard A. (Stallung)
 9. 11 Both Christ. (Baupläge)
 13. 15 Frisch Jakob (Baupläge)
 17 Stockert Christ., Flaschnermeister. Krager Phil., Postschaffner. Schröder Sch., Lünchermstr. Fischer Karl, Bäcker
 19 Muckel Joh. Georg, Buchbinderei und Schreibwarenhandlg. Hauser Franz, Schutzmann. Salzmann Konr., Herrschaftskutscher. Kernberger Fr., Tapezierer. Frank Katharine, Monatsfrau
 21 Bauer Herm., Metzgermeister. Glormann Seb., Feizer. Wetterbahn Betty Frau. Mähler G., Privatm. Seelig Otto, Tonkünstler. Zimmermann Joh., Zugmeister
 23 Leibert Johann jun. (Bauplatz)
 25 Sauer Georg Witwe (Bauplatz)
 27 Sauer Georg, Matschreiber Witwe
 29 Vogel Heinr., Küfermstr. Lofch Sch., Schuhmacher
 31 Frauenfeld Ludwig II, Hof. Feizer
 33 *Frick Gg., Landwirt. Walter Ludw., G. Schaffner. Brenzinger Ferd., Polizeisergeant. Nahles Ida Witwe
 35 Frick Gg., Landwirt. Fischer Joseph, Lebensmittelhdlg. Frick Jak., Accifor Ww. Wolfmüller Frdr., G. Schaffner. Frick Ludwig, Landwirt Witwe
 37 Konold Peter, Bäckerei und Spezerei-handlg. Schäfer Joh., C. Arb. Wietkopf Val., Schuhm. Burkhart Mich. und Peter und Veyer Konstantin, C. Arb.
 39. 41 Lenz Theobald, Landwirt Witwe.
 43 Hornuth Susanna, Landwirtin
 45 Karck Jakob, Verbrauchssteuerheber
 47 *Frisch Jakob, Landwirt. Michelbach Sch., Kutscher. Benz Wilh., C. Arbeiter. Schneider Friedrich, Schreiner. Hochheimer Ludwig, Tagarbeiter
 49 Pflaumer Konr., Maurermstr. Ritzbach Joh., Hof. Feizer. Herrel Alb., Gerichtschreiber. Schmitt Gg., Tagarb.
 51 Keller Louis sen., Weins-, Flaschenbier-, Holz- u. Kohlenhandlung. Meier Bertha, Wasch- u. Bügelgeschäft. Hegel Alois, Gärtner. Bondes Jak., Tagarb.
 53 Dörsam Andreas, Gärtnerei. Brogle Anton Witwe
 55 Burkhart Christ., Schlossermeister.

- Nr.
 Schlichsupp Kath. Witwe. Gorsch Alb., Postschaffner. Wagner Phil., Hauptlehrer. Maithel Sch., Bildhauer. Frey Susanne Witwe, Waschfrau
 57 Krager Friedrich (Bauplatz)
 59 Greulich Ignaz, Landw. Horn Martin, Kellner. Duth Gg., Agent. Vader Johann, Tagarbeiter
 61 Heuser Matthias Witwe
 63 Delffs Sophie FrL.
 65 Treiber Jakob, Schuhm. Hoppert Wilh., C. Arb. Ehret Phil., C. Müller
 67 Adelhelm Thomas, Maurer. Hornung Peter, Maurer
 69 Scheerer Wend., Zimmermann. Kapp Mich. u. Dewald Gg., Tagarb. Nebel Christ., Pferdebahnarbeiter

Rechte Seite.

- 2 Schröder Heinrich (Bauplatz)
 4 Burckhardt Sch., Kohlenhdlr. (Baupl.)
 6 *Pfeiffer Otto, Gastwirt. Seyfried Frdr., C. Kontrolleur. Nieckenberg Frdr., Musiklehrer Witwe. Bis 1. April: Leiningen-Neudenau M., Graf zu
 8 Gebhardt Jak., G. Schaffner. Berger Barb. Ww. Mumpfer Gg., Konditor. Krauß Aug., Schlosser. Zeller Christ., Schreiner
 10 Römer Jak., Privatm. Breuer Karl, Spezerei- und Lebensmittelhdlg. Leibfried Ludw., Geometer. Langer Karol. FrL., Näherin
 12 Kapp Karl, Kanzleigehilfe und Frau: Maschinenstrickerei. Wenz Nikol., Postassistent
 14 *Kapp Karl. Nostadt Joh., Tagarb. Vogel Babette Ww. Hemberger Jos., Gärtner und Frau: Konvertenstepperin. Habermaier Karl, C. Arb. Wenz Phil., Lüncher
 16 Frisch Frz., Waldhüter. Frisch Philipp I, Landwirt
 18 *Henkenhaf & Ebert, Baugeschäft. Rudmann Paula, Notar Ww. Behrens Max, Privatm. Shortt Stuart, Priv. Shortt J. Fräul., Priv. Böhner Karl, Schutzmann
 20 Treiber Christ., Landwirt. Zost Jak., Schmiedmstr. Ueberle Aug., Kleiderm. Buch Leop., Wagenw. Henberger G., Ober-Postassistent. Müller Leonhard, F. Arb. Klormann Sebastian, C. Arb. Nutschler Friedr., Fabrikant. Krager Georg, Maurer
 22 Herdt Franz (Bauplatz)
 24 Batt Martin, Gärtner Witwe. Cron Karl, Gärtner
 26 Lenz Joh. Ww., Priv. Hertlein Ferd.,

- Nr.
 Wirtschaft z. Deutschen Kaiser. Vaier
 Joh., Bäckerstr. Januschek Hermann,
 Monteur. Franza Jak., Erbarb. Weid-
 ner Georg, Schuhmann. Helmstädter
 Ludwig, Schuhmacher u. Kirchendiener
 28 Both Ludwig, Landwirt. Mosz Heinr.,
 Steueraufseher. Reinmuth Ad., Heizer
 30 Pfisterer Karl, Landw. Ww. Blum
 Mb., G. Assistent. Steuereinnahmerei III.
 Volk Jakob, Steuererheber. Rückert
 Marie Fräul. Schück Georg, Schlosser.
 Heuser Philipp, Postschaffner
 32—36 Baupläge
 38 Weber Jakob, Wagnermstr. Zimmer-
 mann Karl, Ausläufer. Spahr Johann
 Bapt., Steuereinnahmereigeh. Rundler
 Ernst, Bremser
 40 Weisbrod Konrad Witwe. Barth
 Therese Witwe
 42 Trost August (Bauplag)
 44 Karck Robert, Feldhüter. Karck Lud-
 wig Witwe
 46 Karck Philipp (Bauplag)
 48 Weber Friedr., Landwirt. Weber Hch.,
 Kleidermacher. Teubner Hch., Aktuar.
 Finter Karl, Hauptlehrer a. D. Herle
 Lydia Witwe
 50 Bauplag
 52 Raug Ernst (Gishaus)
 54, 56 Baupläge
 58 *Höfer J. M., Fabrikant. Köhler
 Friedr., Kfm. Pagan Gordon Frau.
 60, 62 Baupläge
 64 Lenz Theobald, Landwirt und Obst-
 baumzüchter. Lenz Ludwig Witwe.
 Ueberle Jakob, Fischer
 66, 68 Baupläge
 70 Heuser Jak., Landwirt. Horstch Andr.,
 Heizer
 72 Kraus Jakob, G. Bremser a. D. Kapp
 Jakob, Tonnenfuhrmann
 74—78 Baupläge
 80 Heiß Joh., Wagnermeister u. Landwirt

Lutherstraße.

Beginnt Uferstr. 14 und endigt Handschuhshheimer
 Landstraße.

Linke Seite.

- 1 Heuser Friedrich, Landwirt
 3 Herdt Franz, Landwirt
 5 Both Adam, Landwirt Witwe
 7 Heuser Ludwig II, Landwirt
 9—13 Leibert Joh. II, Wirtschaft zur
 Rose. Kurus Karl, Händler. Ueberle
 Jakob II, Schiffer. Gerhäuser Nikol.,
 Jagdaufseher. Langer Georg, Schuh-
 machermstr. Stöckigt Otto, Tapezierer.
 Wolf Friedr., Zimmermstr. (Werkstätte)
 15 Arnold Valent., Landwirt. Rudolph

- Nr.
 Heinr., Postpaketbesteller. Riegger Frz.
 Joseph, pens. Werkmeister
 17, 19 Bechtel Joseph, Bildhauer und
 Spezereihandlung. Schlusser Johann,
 Kleidermacher
 21 Himmer Georg, Stadtgärtner. Kohl-
 weiler Nikol., Diener. Hilgert Heinrich,
 Postschaffner. Hermeking Rudolf, Ge-
 schäftsreisender
 23 Bauplag
 25 Duprée Henriette Witwe. Reinhardt
 Karl, Geometergehilfe
 27 Groß Philipp, Landwirt
 29 Frauenfeld Friedrich Mich., Maler
 und Tischnermeister
 31, 33 *Vogel Peter, Landwirt. Kett
 Luitpold, Schreiner. Lipp Joh. und
 Köhler Franz, Schlosser. Gärtner Nik.,
 G. Arbeiter. Seubert Joh., Tagarbeiter.
 Stoll Adolf, Gipsler
 35 Grün Phil. Witwe, Gasthaus z. Adler
 37 Grün Philipp Witwe (Bauplag)
 39 Walter G. L., Kaufm. Schur Otto,
 Kaufmann Frau
 41 Dippel Joh., Glasermeister. Dietrich
 Jos., Aktuar. Habich Wilh., Schreiner
 43 Jacobi Eleonore Fräul.
 45, 47 Krall Philipp (Baupläge)
 49 Busch Karl, Gärtnerei
 51 *Schück Gg., Landw. Schmidt Konr.,
 Postassistent. Stieffel Marie Fräul.
 Wagner Immanuel, luth. Geistlicher
 53 Schück Georg, Landwirt. Mayer Fr.,
 Postsekretär. Vob Otto, Privatmann
 55 Vogel Martin, Landw. Kistenmacher
 Ludwig, Tagarbeiter
 57 Hendrichs Rudolf, Maler. Hendrichs
 Jos., Priv. Witwe. Schäggle Anna Fräul.
 Frey Anton, Straßenmeister
 59, 61 Winter Carl (Baupläge)
 63 Neismann B. W., Rentner. Neis-
 mann M. W., Löffelfabrikant
 65, 67 Keppler F. A. Erben (Baupläge)
 69 Brückmann Mathilde Frau, Pension-
 nat (Villa Viktoria)
 71 Sauter Kaspar (Bauplag)

Rechte Seite.

- 2 Christmann Jakob, Landwirt
 4 Frauenfeld Georg, Landwirt Witwe
 6 *Lenz Karl, Landwirt. Groß Ludw.,
 Straßenwart. Rathgeber Hugo, F. Arb.
 Uhrig Georg, Tagarbeiter
 8 *Henkenhaf & Ebert, Baugeschäft
 (Magazin)
 10 Grün Hch., Landw. Siegmann Karl,
 G. Bremier. Schneider Friedrich Witwe
 12 Vogel Friedr., Küfermstr. Pflaumer
 Peter, Kleidermacher

Nr.

- 14 Vogel Friedrich (Bauplatz)
 16 Evangelische Kirche
 18 Schulhaus. Schneider Friedrich,
 Hauptlehrer. Bollherbst Jul., Unter-
 lehrer
 20—24 Reining R. (Baupläge)
 26 Bröckelmann Luwina Fräulein
 28 Bauer Hermann, Landw. (Bauplatz)
 30. 32 Groß Ludwig (Baupläge)
 34 Heuser Heinrich, Landwirt. Heuser
 Matthias II, Landwirt
 36 Schröder Ludwig, Landwirt

Mönchhofstraße.

Beginnt am Mönchhofplatz und zieht westlich.

Linke Seite.

- 1 *Schröder Joh., Oekonom. Deuzing
 Therese, Staatsanwalt Wtw. Dörner
 Babette Frll. Schröder Kath. Witwe
 3 Schröder Johann, Oekonom
 5 *Winter J. L. Carl, Buchhldr. Elfer
 Georg, Gärtner
 7. 9 Winter J. L. Carl, Buchhändler
 (Garten)
 11 Winter J. L. Carl, Buchhändler
 13 Bury Melanie Fräul. Strog Math.
 Frll., Schulvorsteherin der Lehranstalt
 Bury
 15 *Bury Melanie Frll., Inst.-Inhaberin.
 Hall Annie Frll., Vorsteherin des Pen-
 sionats Bury
 17—21 Baupläge
 23 Bucher A., Dr. vereid. Chemiker und
 Vorstand d. städt. chem. Laboratoriums,
 fgl. Rittmeister a. D.
 25 Osthoff Hermann, Dr. Professor
 27 *Osthoff Herm., Dr. Professor. Löwen
 Hermann, Hauptmann a. D.

Rechte Seite.

- 2 Both Jakob II, Landwirt Wtw. Adels-
 helm Johann, Tagarbeiter
 4 Both Adam, Landwirt. Wolf Georg,
 G. Schaffner. Emmert Minna Witwe.
 Koppert Peter, Landwirt
 6 Schmitt Daniel, Privatmann
 8 Schmitt Daniel, Privatm. (Bauplatz)
 10—14 *Armitage F., Revd. (M. A.)
 Barker-Benfield Fr., Direktor
 16—24 Baupläge
 26 Neuenheim College (Bauplatz)
 28 Neuenheim College. Armitage F.,
 Revd. (M. A.), Direktor des Neuenheim
 College. Blundell G. C., Price G. W.,
 Merkel H., Sauer A., Lehrer am Neuen-
 heim College
 30 Neuenheim College (Schulhaus)

Neuenheimer Landstraße.Beginnt an der alten Neckarbrücke und endigt
bei Haus 76 (gegenüber dem Schiff).

Nr.

Linke Seite.

- 1 Brückenhäuschen
 — Neckarvorland
 3 Heberle Albert, Holzhdlr. und Stadt-
 rat. Heberle Albert II, Holzhändler.
 Gulden Karl, Kaufmann
 5 Heß Phil., Gastwirt zum Schiff. Kipf
 H. W., Spezereigeschäft. Schmelder
 Adam, Schuhmann
 7 *Brand Adam, Metzger (in Reicharts-
 hausen). Schlereth Michael, Wild-
 und Geflügelhandlung. Hornung Karl und
 Heberle Jakob, Fischer

Rechte Seite.

- 2 v. Oberndorff Karl, Graf. Schröder
 N., Dr. Geh. Hofrat Professor
 4 *v. Oberndorff Karl, Graf. Müller
 Joh. Gg., Wirt zum Silbernen Anker.
 Vicker Karl, Kutscher
 6 Christ Ant., Hofgerichtsdirektor Wtw.
 Christ Karl, Dr. Privatmann
 8 Weber Karl C., Reichstagsabgeord-
 neter, Mitglied d. preuß. Abgeordneten-
 hauses und Konsul a. D. Dünschede
 Gerhard, Kassendiener
 10 Henkenius Herm., Stabsarzt Wtw.
 Thaden Georg, Kirchenrat
 12 Eisenlohr Aug., Dr. Prof. Wagner
 Luise, Dr. Witwe
 14 Jenke Frdr., Apotheker (Gartenhaus)
 16 Heidelberg College (Inhaber:
 H. Holzberg, Dr. phil. und N. B. Catty
 M. A.), Holzberg A., Direktor. Huxley
 B. (M. A.), J. Watson (M. A.), W.
 Pallier, Fr. Rüdiger und O. Walther,
 Lehrer. Armbruster Anna Frau, Haus-
 hälterin
 18 Landfried Jakob jun., Fabrikant.
 Noeth Marie Frll. Janek Karl, Gärtner
 20 Odenwald Herm., Privatm. Erben.
 (Garten und Weinberg)
 22 Zuckschwerdt Bertha Witwe, Rent-
 nerin. Vom 1. April an: Gernandt,
 Dr. Wtw. Gernandt Karl, Dr. Lehr-
 amtspraktikant
 24 Heidelberg College. Senior House.
 Catty M. B. (M. A.), Direktor
 26 Haas Cornelia Fräulein
 28. 30 Landfried Friedr. sen. (Weinberg)
 32 Wolfrum Philipp, Dr. Professor und
 akademischer Musikdirektor
 34 Gumbel Karl, Leont., Privatm. Wtw.
 Koefer Friedr., Dr. Arzt. Kemé Emma
 Wtw., Brockhaus Eduard, Dr. Frau.
 Bis 1. April: Zuckschwerdt Bertha Wtw.,
 Privatm

- Nr.
 36 Volkert Joh. Mich., Privatm. Volkert Alex., Maler. Bobani F. W., Priv. Klett Adolf, Dr. Lehramtspraktikant
 38 Ihne Wilh., Dr. Prof. (Villa Felseck). Stein Leonhard, Gärtner
 40 Walz Franz, Privatmann
 42 Zur Philosophenhöhe
 44 Höpfer Frdr. (in Karlsruhe) (Bierkeller)
 46 *Mutschler Friedrich, Fabrikant
 48 Wunnenberg Karl, Dr. Privatmann
 50 Spicer J. Fr., Privatm. Wiv. Weg Joh., Privatm. Wiv. Walther Auguste Fräul. Bröckelmann Ellen Fräul.
 52 Scherrer H., Dr. Professor
 54 Vogelsberger K., Agenturengeschäft
 56 Gscheidlen Friedrich, Pfarrer a. D.
 58 Schweikert F. F., Weinhandlung
 60—68 Weinberge
 70 Walz Mart., Privatm. Hübsch Eberhardt, Kaufm. Lamprecht Anna Fr. Alexander Karl, Kfm. Dürre Friedr., Ausläufer
 72 Denck Matthias, Tagarb. Burckhardt Matthias, Weber. Knapp Adam und Stephan Friedr., Tagarb. Steinebach Albrecht, Gärtner
 74 Unterleiter Jakob, Geflügelhändler Witwe
 76 Straßner Ludwig, Handelsgärtner

Philosophenweg.

Beginnt Bergstraße 14 und zieht bergan.

- 2, 4 Baupläge
 6 *Appler Heinrich, Herrenkonfektionsgeschäft (in Mannheim). van Lohorst D. B., Maler
 8—12 Baupläge
 14 Zur Philosophenhöhe

Rahmengasse.

Beginnt Bergstraße 11 und endigt Lutherstraße.

Linke Seite.

- 1 Schröder Heinr., Landwirt. Schröder Johann, Landwirt. Thum Friedrich, Sattlermeister
 3 Burckhardt Hch. u. Burckhardt Phil., Kohlenhändler. Fenrich Balth., Schutzmann
 5 *Gau Georg, Fleischner. Zietsch Joh., C. Arb. Baumgärtner Wilh., Handelsmann. Kiegler Chr., Sattler. Holl Susanne Wiv. Langer Peter, Schuhmacher
 7 Adelhelm Wilh., Bäckerei u. Spezerei-handlung

- Nr.
 9 Helmstädter Joh., Schuhmachermstr. Frauenfeld Heinr., Kleiderm. Weller Ludw., Zimmermann. Schneider Gg., C. Arbeiter
 11 Karck Philipp, Drehermeister
 13 *Karck Phil., Drehermeister. Wagner Jak., Maurer, Dewald Wilh., Tagarb. Leonhard Karl, Cigarrenmacher
 15 Walter Phil. Gustav, Wirt zur Pfalz
 17 Christmann Georg, Landwirt
 19 Filsinger Marie Fräul.
 21 Pflaumer Konrad Witwe

Rechte Seite.

- 2 Wüst Ludw., Landwirt Wiv. Schröder Margarete Witwe
 4 *Friedel Ludwig, Landwirt. Mayer Heinrich, Kellner Witwe. Dunst Barb. Witwe. Guland Anton, Dienstmann
 6 *Friedel Ludwig, Landwirt. Hintermaier Karl, F. Arbeiter
 8 Vogt Hieronymus, Schuhmachermstr. Rathgeber Peter, C. Arbeiter. Krager Gg., Maurer. Seldner Jof. u. Manger Otto, Tagarb. Knapp Ad., C. Arbeiter
 10 Zopf Karl, Schreinermeister. Arnold Peter, Maurer. Eck Philipp, Schuhmachermeister. Ortwein Jof., Händler. Kraus Jak., Ofenseger. Askani Balth., Zimmermann. Werner Joh., Feldhüter. Bender Frdr., Bierkutscher. Neureuther Eva Wiv. Schmidt Peter, Tagarb.
 12 Berton Johann, Wirt (Bauplatz)
 14 Vogel Peter, Landwirt
 16 Frauenfeld Joh., Lüncher. Frauenfeld Ludwig, Lüncher. Sauer Peter, Tagarbeiter
 18 *Hoch Jakob, Holz- u. Kohlenhdlr. (in Mannh.). Förster Wendelin, Kohlenhandlung. Böhl Anton, Glaser. Poppe August, C. Arbeiter
 20 Feierabend-Haus der Schwestern aus dem Mutterhaus von Nonnenweier. Hausmutter: Frau Insp. Marie Koch
 22 Reinig Kornel, Bäckermeister. Reinig Anton, Bäckermeister

Sackgasse.

Beginnt Brückentopfstraße und zieht nördlich hin.

Linke Seite.

— Hintergebäude zur Schulzengasse

Rechte Seite.

- 2 Beiler Chr., Zimmermann. Tränkle Karl, Schuhmachermeister
 4 Dörjan Georg, Landwirt
 6 Lenz Jakob, Landwirt. Lenz Christ., Händler. Sattel Karl, Schlosser

Nr.

8 Rostadt Nikol., Gerber. Wunsch Jos.,
Pferdebahnkutscher**Schröderstraße.**

Beginnt Bergstraße und zieht westlich.

Linke Seite.

- 1 Schröder Johann (Bauplatz)
- 3 Reiber August (Bauplatz)
- 5 *Kragert Friedrich, Staatsanwalts-
Assistent. Kleinhaus Rosine Witwe.
Wächter Hermann, Privatmann
- 7 Brand Sch., Priv. von Arnim Fris,
Hauptm. a. D. Vom 1. April: Grad-
wohl Chr. Theodor, Hauptmann a. D.
- 9 Pflaumer Konr., Maurerm. (Baupl.)
- 11 Bröckelmann Aug. Frl. (Bauplatz)
- 13 Bröckelmann Ellen Frl. (Garten)
- 15 Batt Christoph, Gärtnerei. Schäfer
Georg, C. Schaffner
- 17 Batt Christoph (Bauplatz)
- 19 Solasse Seb. Friedr., Spezialewaren-
und Delikatessengeschäft u. Sodawasser-
fabrik. Stritt Peter, Straßenmeister.
Lattner Anna Witwe
- 21 Batt Georg, Gärtnerei. Hügel Ludw.,
Stadtpfarrer Witwe. Brust Friedrich,
Lof. Heizer
- 23 Arnold Seb., Postschaffner. Barth
August, Schlosser
- 25 Both Christoph, Landwirt
- 27—33 Baupläge
- 35 Leibert Johann, Priv. (Bauplatz)
- 37 Weinbauer R. und S., Brauereibes.
(Fasshalle)
39. 41 Baupläge
- 43 Treiber Ludw. II, Landwirt. Treiber
Ludwig I, Landwirt

Rechte Seite.

2. 4 Schröder Johann (Baupläge)
- 6 Krall Philipp (Neubau)
- 8 Krall Philipp (Bauplatz)
- 10—14 Schröder Johann (Baupläge)
16. 18 Bauer Herm., Landw. (Baupläge)
20. 22 Frauenfeld F. M. (Baupläge)
- 24 Odenwald Karl, Maurermeister und
Frau: Waschgeschäft. Schmidt Peter,
Tagarb. Schneider Jakob, C. Schlosser
- 26 Bauer Jak., Schlossermeister. Bauer
Georg, Schlossermeister (Gedr. Bauer)
28. 30 Baupläge
- 32 *Groebe Georg. Maier Jak., Kellner.
Morich Bius, Kutscher Witw. Euschen
Fris, Kassenführer. Zoos Margarete,
Kleidermacherin
- 34 Krieger Heiner, Kutscher. Ruf Karl,
Hilfswagenwärter
36. 38 Baupläge
- 40 Arnold Ludwig, Landwirt

Schulzengasse.

Beginnt Uferstraße und endigt Rahmengasse.

Nr.

Linke Seite.

- 1 Kragert Ludwig, pension. Landbrief-
träger. Kragert Heinrich, C. Schaffner
- 3 Groß Ludwig II, Landwirt. Werner
Michael, Kleidermacher
- 5 Hornung Matth., Handlung. Ueberle
Georg, Fischer. Arnold Karl, Sattler.
Mayer Sophie Ww. Wintenbach Ferd.,
Maurer. Schlicksupp Frdr., Mechaniker.
Heckmann Georg, C. Arbeiter. Henn
Thomas, Dienstmann
- 7 Frisch Philipp II, Landwirt. Frisch
Jakob, Landwirt
- 9 Frisch Philipp II (Bauplatz)
- 11 Bauer Philipp, Landwirt
- 13 Ballmann Georg, C. Arb. Seyfried
Ottilie Witwe. Köhler Jakob, Wagen-
wärtergehilfe. Koppert Jak., Tagarb.
Arnold Sebastian Witwe. Kraft Joh.,
Fuhrmann. Ballmann Joh., Postbote

Rechte Seite.

- 2 Fris Adam I, Landwirt. Heuser Fried-
rich, C. Arbeiter
- 4 Lenz Karl, Landwirt
- 6 Gehalt Heinrich, Bäckerstr. Stolz
Gust., Bäckerstr. Zypf Ad., Schreiner
Ww. Mayer Joh., Tagarbeiter Ww.
Arnold Jakob, Weingärtner Witwe.
Ueberle Friedr., Fischer Ww. Renner
Joh., Tagarb. Hornmuth Johann und
Kostock Karl, C. Arbeiter. Wiener Jak.
Philipp und Walz Valentin, C. Arbeiter
- 8 Sieber Heiner, Schmiedmeister. Dur-
henn K., C. Arb. Barth Otto u. Beck-
mann Ludwig, C. Arb. Stöger Matth.,
Müller
- 10 Bormal. Rathaus (Polizeistation)
- 12 *Stein Leonhard, Kaufm. (in Genf).
Bogel Kath. Frau. Wunderle Viktor,
F. Aufseher. Vink Käthen Frl.
- 14 Both Christoph I, Landwirt
- 16 Jöst Michael, Landwirt. Mohr Joh.,
Kutscher. Trost Jak. u. Müller Christ.,
Tagarbeiter
- 18 Lenz Sch., Landw. Schneider Heiner,
Hilfswagenwärter

Uferstraße.Beginnt an der „Arone“ und zieht westlich dem
Nedar entlang.

Linke Seite.

- 1 Heiß Georg, Wagnermeister. Fändrich
Friedrich, Schiffbauer Ww. Heiß Jo-
hann I Witwe
- 3 Trost Sch., Landwirt. Groß Christine.
Neurenther Wilhelm, Maurer
- 5 Eder Georg, Fischer. Zobel Simon,

- Nr.
 Hof-Führer. Eder Jakob, Fischer Wtw.
 Eder Friedrich, Schiffer Wtw. Herdt
 Bernh., Hof-Heizer. Eder Jak., Fischer
 7 Böhl Jof., Schuhmachermstr. Heiler
 Franz, Fischer. Bender J., Grabarbeit-
 unternehmer. Altmann Joh., Tagarb.
 Schmitt Kaspar, Heizer. Ueberle Lud-
 wig, Fischer
 9 Hornung Jak., Fischer. Herdt Jakob,
 Wagenw. Pfizer Joh., Maurerpalier
 Rechte Seite.
 2 Heuser Wilh. Ww., Hebamme. Weiß
 Peter, Wagenw. Heuser Karl, Schlosser.
 Steinbach Sebast., G.Arb. Hoffmann
 Jakob, Heizer
 4 Heuser Philipp (Bauplatz)
 6 Heuser Ludwig III, Landw. Niegler
 Eva Witwe, Händlerin
 8 Schwarz K., Bäcker u. Wirt (Baupl.)
 10 *Unterleiter Jakob Witwe. Schuler
 Ludwig, Schuhm. Ww. Reibold Nikol.,
 Steinhauer. Reibold Georg, Gärtner.
 Köhler Ferdin., Kleiderm. Trost Lud-
 wig, Landwirt. Freese Ferdin., Diener
 u. Frau: Kleiderm. Strohmaier Otto,
 Heizer. Drilieb August, Zimmermann
 12 Fändrich Martin, F.Arbeiter. Walter
 Michael, G.Arbeiter
 14 Breitenstein Philipp, G.Arbeiter
 16 Heuser Friedrich (Bauplatz)
 18 Stadtgemeinde (Lagerplatz)
 20 Jacobus C. Th., Liqueurfabrik. Er-
 hardt Hans, Zeichenlehrer. Seltfam
 Kath. Ww. Treiber Urb., Zimmermstr.
 22 Herdt Margarete (Bauplatz)
 24 Leers Kath. Wtw. Ewald Aug., Dr.
 Prof. Mendius Rosalie, Dr. Witwe
 26 Arnold Georg C., G.Arbeiter
 28 Weißbrod Jakob, Barbier und Agent.
 Lofch Ad., Erdarbeiter
 30 Breitenstein Gg., Maschinenheizer.
 Helfert Georg, Werkstätte-Buchführer.
 Koch Philipp, Tüncher
 32 *Franz Klara Fräulein
 34 Dörfam Andreas (Bauplatz)
 36 Götz Joh., Kleidermacher. Wilhelm
 Karl, Heizer
 38—42 Baupläge
 44 Birk Alphonse, Dr. med. Tritschler
 Oskar, Verwaltungsassistent
 46 Bauplatz
 48 Beit Peter, Gärtnerei. Doerkes J.,
 Prof. Witwe. Egle Mathilde, Haupt-
 lehrer Witwe

Weberstraße.

Beginnt am Ende der Lutherstraße und zieht westlich.

Rechte Seite.

- 2 Ziller Chr. Otto, Pfarrer a. D.

- Nr.
 4 *Zündorff Georg, Schieferdeckermstr.
 6 *Mose Heinr., Dr. Privatm. Rosen-
 plaenter Leon, Kaufmann
 8 *Mose Heinrich, Dr. Privatm. Reis
 Johann Ad., Priv.
 10 Mose Hch., Dr. Privatm. (Bauplatz)

Werderstraße.

Beginnt Ladenburgerstraße. 42 und zieht nördlich.

Linke Seite.

- 1 Trost August, Landwirt. Schück Wil-
 helm, Heizer
 3 Adelhelm Ludwig sen., Maurermstr.
 Adelhelm Friedrich jun., Maurermstr.
 5. 7 Weber Hch., Kleiderm. (Baupläge)
 9 Broßmann Elise Fräulein
 11 Heuser Jakob Witwe. Rudis Phil.,
 Cypressgutbesteller
 13. 15 Vogel J. (Baupläge)
 17 Vogel Jakob, Katsdiener

Rechte Seite.

— Baupläge

Werrgasse.

Beginnt Ziegelhäuser Landstraße 64 und endigt bei
 der Wingoßkneipe.

- 2 Wingoß-Kneipe (Aktiengesell-
 schaft Verbindung „Wingoß“).
 Hirn Franz, Hausmeister und Diener

Ziegelhäuser Landstraße.

Beginnt an der Ziegelhäuser Gemarkungsgrenze
 und endigt an der alten Neckarbrücke.

Linke Seite.

- 1 Gr. Bauverwaltung, Brückenhäus-
 chen. Bauer Gottl., Verbrauchssteuer-
 Erheberstelle II

Rechte Seite.

- 2 Weber Joh., Dr. Privatm. Müller
 Heinrich, Gärtner
 4 *Matter Gust., Photogr. Ww. Erben
 (in Mannheim). Walter Frieda, Pen-
 sion Heflöchl
 6 Ackermann Friedrich, Landwirt
 8 Wächter Karl, Priv. Witwe (Garten)
 10 Fries Jakob und Johann, Landwirte
 (Weinberg)
 12 Haas Peter, Kaufmann
 14 Holzer Gust., Professor a. d. Realschule
 16 Haag Julius, Dr. Privatmann
 18 Arnold Jakob, Gastwirt (Garten)
 20 v. Gichtal Luise Fr. (Garten)
 22 Werle Georg, Weinwirt (Garten)
 24 Wenz Johann, Dr. Senatspräsident.
 Wieg Armin, Major a. D.
 26 Kleinschmidt Rob. Val., Privatm.
 28 *Hofmann Karl, Rentner (in Wies-

- | | |
|--|---|
| <p>Nr.
 baden). Schaeck Mich., Priv. Nachtsheim Simon, Weintwirt z. Gold. Hirsch (Kuchenhäusel)
 30 *Hofmann Karl, Rentner (in Wiesbaden) Weinberg
 32 *Kerath Paul, Wirt
 34 Kerath Paul, Café-Restaurant zum Weinberg ob der Bruck
 36 Sington William, Hotel Waldhorn, Café-Restaurant, Gasthaus und Pension
 38 Krieger Otto, Kfm. Witwe (Garten)
 40 Hausrath Adolf, Dr. Prof. Kirchenrat
 42 Rawig Arnold, Dr. (Bauplatz)
 44 Rawig A., Dr. Sanitätsrat. Grohe Adolf, Oberstleutnant a. D.</p> | <p>Nr.
 46 *Gfroerer Joh., Priv. Wtw. Schald Ferbin., Dr. Landesgeologe. Stengele Alexius, Büchsenmacher
 48 Stoe Anton, Bleichbesiger
 50 *Nöder Karl, Dr. (in Darmstadt). Nöder Wilh., Dr. Privatm. Ww. Heyck Eduard, Dr. Professor
 52 *Molitor Wilh., Fabrikant. Meyberg Wilhelm, Privatmann
 54 Arnold Philippine Mathilde Witwe. Molitor Wilhelm, Fabrikant
 56 *Benedek Ernst Wilh., Professor (in Strahburg). v. Duhn Friedrich Karl, Dr. Professor. v. Böckmann Karoline Witwe. Schmitt Franz, Gärtner</p> |
|--|---|

Stadtteil Schlierbach.

Beginnt am Karsthof und endigt bei der Gemarkungsgrenze der Landstraße nach Neckargemünd.

- | | |
|--|--|
| <p>Nr. Landstraße.
 1 Groh. Bad. Staatseisenbahn. (Stations-Gebäude Karsthof). Hoffmann Gustav, Bahn-Expeditior
 2 Groh. Bad. Staatseisenbahn. Bahnwartshaus III und IV. Kühner Karl und Lang Albert, Bahnwärter
 3 Prestinari Josephine Fräul. Prestinari Oskar, Privatm. Schepp Konrad, Kaufmann
 4 *Berner Elise Frl. Rohrmann Rob., Maurer. Hoffstätter Hieron., Tagarb.
 5 Schaller Frz., Tagarb. Vaukt Joh., Tagarb. Witwe. Bredt Joh., Tagarb. Jakob Gg., Fischer. Fischer Jak., Maurer. Kupp Joh., Kfm. Weiskapp Joh., Maurer. Hug Nikol., Tagarb. Schwarz Christ., Schuhmacher
 6 Giliard Franz, Müller. Friedel Jakobine Frl.
 7 *Rohrmann Robert, Maurer
 8 *Spizer Karl, Privatmann
 9 Kuhl Friedrich, Buchdrucker. Müller Stätchen Frl. Hoffstetter Gretchen Ww. Stork Joh., Maurer Ww. Schuhmacher Friedrich, Schuhm. Rohrmann Karl, Korbm. Rhein Nikol., Schwarz Karl Joh. u. Schwarz Jos., Tagarb. Fischer M., Spanner Wtw. Schmitt Johann, Fuhrm. Ww. Schaller Marie u. Weibel Barbara, F. Arb. Bieger Peter, Schuhmachermeister
 10 Henny Martin, Res. Führer. Faust Jak., Herrschaftskutscher. Fischer Val., Bureaudiener. Giliard Fr., Schreiner
 11 Weiskapp Leonhard, Maurer. Weiskapp Karl, Glaser Witwe</p> | <p>Nr.
 12 *Pfisterer Gg., Pfisterer Martin und Günzel Friedrich, Tagarb. Schleicher Jakob, Gerber. Halter Phil., Maurer
 13 *Reis Louis, Laktierer. Fischer Magd. Frau. Weber Gg., Maurer. Fersch Ludwig, Tagarbeiter
 14 *Pfisterer Martin, Tagarb. Beisel Jakob, Tagarbeiter
 15 Hormuth Franz, Maurer. Dechent Kath., Spezereiwarenhandlung. Jacobi Gg., Schlosser. Seppich Gg., Kutscher. Hormuth Jakob, Fischer. Hoffstetter Ernst, Tagarbeiter
 16 Friedel Franz, Korbm. Fischer Joh., Schreiner. Heuser Friedrich, Maurer. Nuth Heinrich, Schlosser. Hormuth Frdr., Fischer. Ludwig Frdr., Tagarb.
 17 Fischer Andreas, Wagnermstr. Wtw.</p> <p style="text-align: center;">Am Hausackerweg.</p> <p>18 *Meß Frz., Bankdirektor. Feigenbusch M., Metalldreher
 19 *Meß Frz., Bankdirektor. Goek Jul., Monteur
 20 Stadtgemeinde. Hausackerreservoir</p> <p style="text-align: center;">Hausacker.</p> <p>21 *Meß Frz., Bankdirektor. Blank Jos., Bade- und Bierkühlapparatenfabrik
 21a *Meß Frz., Bankdirektor. Blank Jos., Fabrikant. Körtner Wilhelm, Modell-schreiner. Diehl Joseph, Gießmeister</p> <p style="text-align: center;">Landstraße.</p> <p>22 Rohrmann Friedr., Maurer. Laub Karl, Kürschner. Lietmeyer Wilhelm,</p> |
|--|--|

- Nr.
Schuhm. Kething Friedr., Buchdrucker.
Löhlbach Jakob, Schlosser
23 Rohrmann Andr., Tagarb. Witwe
24 *Mind Herm., Kleiderm. Rohrmann
Wilh. Ludw., G.Arbeiter
25 Weber Friedr., Zimmermstr. Schmidt
Adam, Zimmermann
26 Mack Fr., Tünchmeister (Magazin)
27 *Reinhard Joh., Kleiderm. Veierle
Friedr., Tagarb. Bittsch Sam., Schuh-
macher. Lugenberger Kath., Monats-
frau. Rohrmann Chr., Fischer. Bittsch
Adam, Schuhmacher
28 *Wolff Jos., Privatm. Witwe. Keim
Hch., Tagarb. Lenz Peter, Schuhmacher
29 *Oberfeld Theodor, Zimmermeister.
Gst Karl, G.Assist. Fries Gg., Schrei-
ner. Bittsch Mich., Tagarb. Weidmann
Heinrich, Schlosser. Weidmann Georg,
Dienstmann
30 Oberfeld Theodor, Zimmermstr. und
Gastwirt zum Rosenbusch. Oberfeld
Hch., Zimmermstr. Witw. Oberfeld H.
(Inh.: Franz Hub-Oberfeld u. Theodor
Oberfeld), Zimmer-Geschäft. Ueberle
Phil., Schuhm. Gst Gust., Buchhalter.
Gst Emilie, Gerichtsnotar Witw. Stern
Wilhelm, Zimmermann
31 Lochner Kath., Schiffer Witw. Hor-
muth Andreas, Fischer. Hormuth Karl,
Tagarbeiter
32 Rohrmann Franz, Landwirt Witwe.
Bohner Jos., Tagarb. Fischer Andr.
Witwe. Lochner Mich., Schiffer. Filz
Magdal. Fr. Hormuth Marie Frau,
Waschfrau
33 Dory Gg. Kinder. Dory Gg., Tagarb.
34 Arnold Karl Fr. Witw. Messert Mar-
garete, Bahnwart Witwe
35 Großh. Staatsseisenbahn (Bahn-
wartshaus V). Fromm Jak., Bahnwart
36 Deppe Aug., Dr. Privatm. Heinrich
Karl, Gärtner Witwe
37 Clormann Peter, Schiffer. Kühner
Jakob, Maurer
38 Meisenburg Edmund, Priv. Walter
Christf., Flaschner und Gas- und Wasser-
leitungs-Einrichter (Geschäft). Fischer
Ludwig, Schreiner
39 Böhler Joh., Schiffer. Brunner Jak.,
Händler. Lamade Michael, Maurer.
Breyer Georg, Fischer
40 Rohrmann Friedr., Schiffer. Rohr-
mann Jakob und Theobald, Tagarb.
Schäfer Friedrich, Schuhmacher
41 *Anweiler Adam, Weichenw. Steg-
müller Joseph, G.Arbeiter
42 Anweiler Adam, Weichenw. Bittsch
Leonhard, Schuhmacher

- Nr.
43 Hörn Georg, Schmiedehilfe und Frau:
Spezereigeschäft. Hörn Wilh., Schmied-
gehilfe. Otto Karl, Schuhm. Segen-
wig Ludw. und Gulland Wilh., Tagarb.
Clormann Christf., Maurer. Straub
Ad. Witwe
44 Weller Gg., Schreiner mstr. Weller
Ludw., Wagnermeister. Wagner Jak.,
Tagarbeiter
45 Rohrmann Martin, Schiffer. Rohr-
mann Anton, Maurer. Abrecht Kath.
Witwe
46 Müller Theobald, Landwirt Witwe.
Schneider Adam, Wagnermstr. Rohr-
mann Peter Ww. Sutter Gg., Dietrich
Andreas, Tagarbeiter

Rombach.

- 47 Dewald Anton, Schiffer
48 Reimbach Karl, Tagarbeiter. Reim-
bach Joseph, Fischer Witw. Gehrig Jo-
hann, Tagarbeiter
49 Rohrmann Sebast., Tagarb. Rohr-
mann Adam, Zimmermann
50 Wolf Konrad, Maurer
51 Stadtgemeinde, Weiherhaus. Clor-
mann Franz, Buchdrucker. Clormann
Joseph, Tagarbeiter
52 Stadt-Gemeinde, Weiherhaus.
Sauer Georg, Waldhüter. Tonollo
Bernhard, Schlossergehilfe
53 Stadtgemeinde, Rombachreservoir

Landstrafe.

- 54 Stadtgemeinde. Winkler Wilhelm,
Schutzmann
55 Großh. Staatsseisenbahn (Bahn-
wartshaus VI). Kraft Johann Karl,
Bahnwart

Vollsbunnenweg.

- 56 Weigel Moïse Witwe und Weigel
Joseph, Schmied. Walter Christoph,
Flaschner (Wohnung)
57 Dewald Adolf, Schiffer. Rohrmann
Gottfried, Matsdiener Witwe. Albert
Peter, Spengler. Schneider Georg,
Zimmerm. Rohrmann Gg., Zimmer-
mann Ww. Müller Christian, Gärtner
57a Böcker Adolf, Agent

Landstrafe.

- 58 Stadtgemeinde (Kleinkinderschule).
Kief Katharine, Lehrerin

Ehem. Säfergäßchen.

- 59 Scholl Michael, pens. Hauptlehrer
60 Stadtgemeinde. König Johann,

- Nr.
 C. Arb. Dinkel Joseph, Zuschneider.
 Drecht Karl, Feldschütz
 61 Diehl Christ., Tagarbeiter. Schaller
 Karl, Straßenwart. Kabel Gg., Tag-
 arbeiter Witwe. Holzinger Thomas,
 Schuhmacher. Fischer Joh., Schiffer
 62 Mittmeyer Konrad, Spezereihandlg.

Mühlenweg.

- 63 Straub Joh. Mich., Maurer. Speckert
 Georg, Maurer
 64 Nlederath Markus, Tapetenbrucker.
 Schaller Heinrich, Lackierer

Wolfsbrunnenweg.

- 65 Böhm Michael, Landwirt. Heller Mar-
 garete Witwe

Mühlenweg.

- 66 Löffler Ludwig, Handelsmann
 67 Schaller Joh., Tagarbeiter. Straub
 Adolf, Fabrikarbeiter
 68 Clormann Ad., Tagarbeiter Ehefrau.
 Fischer Joh., Tagarb. Sommer Frz.,
 Schuhmacher
 69 Müller Friedrich, Landwirt. Scholl
 Georg, Schlosser

Wolfsbrunnenweg.

- 70 Rohrmann Joh. Karl Wtw., Wasch-
 frau. Rohrmann Jak., Maurer Wtw.
 Höchstatter Johann, Schreiner
 71 *Leiz Jakob, Müller Witwe. Goos
 Daniel, Buchhalter
 72 Stadt-Gemeinde (Wolfsbrunnen).
 Leiz Jakob Witwe, Gastwirtin
 73 Schellenberger K., Maurer. Schel-
 lenberger Joseph und Schmitt Andreas,
 Tagarbeiter
 74 Schaller Franz Karl, Tagarbeiter
 75 Stadtgemeinde (Hefft'sche Mühle).
 Stoos Christ., C. Arb. Weigel Christ.,
 Mühlsteinmacher Wtw. Huber Ferdin.,
 Gärtner. Rehberger Marie. Drehmann
 Rudolf, Schuhmachermeister. Sommer
 Jakob, Greuenbühler Joh. u. Gabler
 Jakob, Tagarbeiter
 76 Goos Ludw., Bäckermstr. Henn Joh.,
 Bahnwart Wtw. Nick Ludw. u. Thiery
 Max, Schuhmacher

Landstraße.

- 77 Benz el Robert, Gastwirt zum Jäger-
 haus
 78 Schneider Friedrich, Landwirt, Kolo-
 nial- und Backwarenhandlung. Böhm
 Heinrich, Buchhalter
 79 Knopf Anton, Gastwirt z. Schwarzen

- Nr.
 Schiff. Schöberle Johann, Flaschner.
 Steeb Jakob, Tagarbeiter
 80 Mutschler Friedrich, Bierkuhlappa-
 ratenfabrik. Horbach Jakob, Flaschner
 — Mutschler F. (Bauplag)
 80a *Herrmann Ludwig, Schuhfabrik.
 Thiery Markus, Wittmann Georg und
 Sauter Jakob, F. Schuhmacher. Seib
 Georg, Fischer Witwe
 81 Herrmann Ludwig, Schuh-Fabrik.
 Weigel Georg, Heizer
 81a Gieser Johann Peter, Privatmann
 81b Stadtgemeinde (Schulhaus). Auf
 Ludwig und Schmitt Peter, Lehrer
 82 Großh. Staatseisenbahn (Bahn-
 wartshaus VIIa). Gramlich Andreas,
 Barrierwärter
 83 Clormann Peter, F. Schlosser. Clor-
 mann Sebastian, Waldbüter Witwe
 84 *Hirschel Theobald junior, Fischer
 (Weiherhäuschen). Kühner Friedrich,
 Maurer
 84a Kramer Johann Wilhelm, Gärtner.
 König Eberhard, Tagarb. Weber Karl,
 Cigarrenmacher. Gerber Marg. Wtw.
 Emmerich Georg, C. Arbeiter
 85 Döhrling J., Kunstgärtner. Emme-
 rich Konrad Maurer. Gieser Rosa
 86 Clormann Gg. Frz., Fischer. Back-
 haus Wilh., Flaschner. Dewald Frz.,
 Schiffer
 87 Clormann Johann, Fischer
 88 *Deppe Aug., Dr. Privatm. Amann
 Ludwig Ad., Buchhalter
 89 Bommer Karl Hermann, Fischer
 90 Knörr Johann, Tagarbeiter
 91 Klohe Franz, Straßenwart
 92 Bommer Wilhelm, Fischer
 93 *Odenwald Hermann, Privatm. Ww.
 Fink Wilhelm, Tagarbeiter
 94 Ebert Julius, Restaurant. und Pension
 95 Egenolff P., Dr. Professor. Böcker
 Friedrich, Privatmann
 95a Gr. Staatseisenbahn (Stations-
 gebäude VII Schlierbach). Moser Joh.,
 Bahnexpeditor. Mandel Karl, Exped-
 Gehilfe. Zimmermann Karl, Weichenw.
 96 Stadtgemeinde (Schutzhäuschen)
 97 Clormann Joh. Mich. I, Waldbüter.
 Bommer Georg, Fischer
 98 Evang. und Kathol. Hospitalfond
 (Gutleuthofkapelle)
 99 Weiß Matthias, Kutischer. Schneider
 Susanne Wtw. Kresser Barb. Witwe

Aue.

- 100 Zechner Peter Witwe, Waschgeschäft.
 Rohrmann Wilhelm, Tagarbeiter

- Nr.
 101 Milch Wilh., Maurer. Milch Anton, Kübler
 102 *Kemler Johann, Maurermeister-Ruppert A., Bureaudiener. Scheurer Johann, Tagarbeiter
 103 Clormann Philipp, Tagarbeiter. Gaukel Christ. Witwe
 104 *Clormann Johann Gg., Schiffer. Clormann Georg Anton, Steinseger
 105 Clormann Johann Georg, Schiffer
 106 Hofstätter Ernst, Schuhmachermstr. Rau Karl, Cigarrenm. Rohrmann Joseph, Schiffer. Rohrmann Joseph, Maurer. Jahn Heinrich, Zuschneider
 107 Klormann Mich., Landwirt. Klormann Jakob, Lackierer. Klormann Val. sen., Landwirt Witwe. Uzen-

- Nr.
 heimer Jos., G.Arbeiter. Christmann Gg., Handelsmann. Migel Elise Frau

Landstraße.

- 108 Gr. Staats-Eisenbahn, Station VIIa. Roth Friedrich, Barrierewärter
 — Stadtgemeinde, Pumpstation II
 109 Stadtgemeinde, Pumpstation I. Obländer Friedrich, Maschinist
 110 Gr. Staats-Eisenbahn, Station VIII. Bischofberger Gust., Bahnwart
 111 Gr. Staats-Eisenbahn, Station VIIa. Schneider Franz, Bahnwart

Kümmelbacherhof.

- Heinz Georg und Glychherr Ludwig (Fa: Heinz & Glychherr), Bierbrauereibesitzer

Kohlhof.

- Nr.
 1 Stadtgemeinde. Kilian Jak., Hilfs-waldhüter. Reimuth Phil., Baumwart
 2, 3 Stadtgemeinde
 4 Stadtgemeinde
 5 Stadtgemeinde. Sauer Kaspar, Waldhüter

- Nr.
 6 Stadtgemeinde, Wirtschaftsgebäude. Leydecker Anton, Wirtschaftspächter
 7 Wipfler Karl, Landwirt Witwe
 8 Gasthaus Kohlhof (Aktien-Gesellschaft)

Königstuhl.

- Stadtgemeinde. Aussichtsturm
 — Stadtgemeinde, Wirtschaftsgebäude. Mayer Philipp, Wirtschaftspächter

Speierer Hof.



- Stadtgemeinde, Wirtschaftsgebäude Busch Leonhard, Wirtschaftspächter

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis.

Ehrenbürger.

- Dr. Robert Bunsen, Wirkl. Geh. Rat Professor Excellenz dahier.
 Dr. Joseph Durm, Großh. Oberbaudirektor in Karlsruhe.
 Dr. Kuno Fischer, Wirkl. Geh. Rat Professor Excellenz dahier.
 Dr. Karl Kah, Großh. Oberamtsrichter a. D. dahier.

A

Abbes Heinr., Dr. Fabrikant, Kaiserstr. 7
 Abbott Ernst Frau, Privatn., Karlsstr. 16
 Abel Albrecht Witwe, Priv., Karlsstr. 14
 — Heinr., Lager in Herren- und Knaben-
 hüten, Kornmarkt 7
 —  Empfehlungs-Anzeige S. XXXIX
 — Jak. Wilh., Kleidermacher, Hapfelg. 6
 — Karl, Privatmann u. Stadtrat, Haupt-
 straße 124
 — Moriz, Hutfabrik (Spezialität: Damen-
 hüte), Kornmarkt 7
 Abele Karl, Diener im zoolog. Institut,
 Sophienstr. 6
 — Karl, Schlosser, Römerstr. 70
 Abendheim Fr., Spezereihandlung,
 Ingrimstr. 12
 Abendheimer Paul, englischer Sprachlehrer,
 Dreikönigstr. 8
 Abert Joh., Reisender und Frau: Kleider-
 macherin, Mittelbadg. 14
 — Joh., Weichenwärter, Am Güterbahn-
 hof 55
 Abfuhranstalt städtische, Fuhrhof: Berg-
 heimerstr. 140 ( 104)
 Abfuhranstalt städtische, Grubenhof: Wieb-
 linger Landstraße ( 105)
 Abrahams Lydia, Anny und Julia Fräul.,
 Benjion Anglaise, Leopoldstr. 49
 Abt Georg, Tagarb., Bussfemrg. 18
 Achenbach Oskar, Kolonialwaren- u. Deli-
 katesenhandlung, Heumarkt 2
 Achtstätter Lorenz, Gärtner, Karlsstr. 14
 Achenheil Anton, Koch, Rohrbacherstr. 70
 — Konst., Dienstmann, Rohrb. Str. 73
 Ackermann Adolf, C. Schlosser, Gaisberg-
 straße 23
 — Christ., Stellenvermittlungs-Geschäft,
 Heumarkt 3
 — Ernst, Schreiner, Plöck 29
 — Friedr., Fischer Wtw., Dreikönigstr. 8
 — Friedrich, Former, Passeng. 11
 — Friedr., Landwirt, Ziegelh. Landstr. 6
 — Friedr. Ww., Waschfrau, Schloßberg 4

Ackermann Jean, Kurz-, Wolle- und Weiß-
 waren-Geschäft, Hauptstr. 44
 — Karl, Konditor, Rhm. Hirschg. 6
 — Karoline Fr., Rhm. Bergstr. 4
 — Kath., Wäscherin, Obere Neckarstr. 4
 — Louis, Bäckermeister und Weinwirt,
 Hauptstr. 225
 — Ludwig, Landw., Neckarmüngg. 2
 — Theobald, Fischer Wtw., Bussfemrg. 2
 — Therese Witwe, Kleiderm., Sandg. 6
 Ackermann & Adolf, Bau- und Möbel-
 schreinerei, Untere Neckarstr. 24
 Adam Friedrich, Tagarb., Hirschg. 7
 — Jakob, Bäckermeister, Mittelbadg. 2
 — Jak., Flaschnermstr. Ww., Ketteng. 6
 — Johann, Heizer, Plöck 61
 — Karl, Holzsohlenfabrik, Bahnhof-
 straße 9, Wohnung Schiffg. 2
 — Margarete Fr., Hauptstr. 82
 — Marie, Spezereihdlg., Semmlsg. 12
 — Wilh., Bäckerei, Unterestr. 21
 Adelhelm Christ., Maurer, Neug. 3
 — Friedr., Tagarb. Ww., Unterestr. 8
 — Friedrich jun., Maurermeister, Rhm.
 Werderstr. 3
 — Georg, Maurer, Fahrtg. 18
 — Joh., Tagarb., Rhm. Mönchhofstr. 2
 — Konrad, Maurer Wtw., Apothekerlg. 8
 — Ludwig sen., Maurermeister, Neuenh.
 Werderstr. 3
 — Thomas, Maurer, Rhm. Ladenburger-
 straße 67
 — Wilh., Bäckerei und Spezereihandlung,
 Rhm. Rahmng. 7
 Adelman Leonh., Postanweisungsbesteller,
 Untere Neckarstr. 48
 — Peter Ww., Bäckerei, Bergheimerstr. 79
 Adelsberger Gerson, Fabrikant, Kaiserstr. 8
 Affolter F., Dr. jur., Plöck 79 Hinterhaus
 Ahorn & Kiel Nachf. (Inh.: Frau Klara
 Stüger, Geschäftsführer: Franz Heber-
 ed), Tapetenfabrik und Dekorations-
 geschäft, Großlager und Kleinerkauf,
 Hauptstr. 25
 —  Empfehlungs-Anzeige S. XV

- Hrle Anna Fr., Grabeng. 15
 — Barbara u. Johanna, Geschw. Fräul., Grabeng. 13
 — Elise Witw., Grabeng. 15
 Michanfalt städtische, Unt. Neckarstr. 112
 Micheler Gottlieb, Schuhmachermstr., Sandgasse 10
 Misenpreis Chr. G., Glasermeister, Häufferstraße 5
 Akadem. Krankenhaus (Großh. Universität), Bößstr. 2 (C 34)
 Aktiengesellschaft Schloßhotel (C 28) u. Hotel Bellevue (C 153), Wolfsbrunnenweg 1
 Albert Peter, Flaschner, Schlierbach 57
 Alberti Berth., Kfm. Witw., Leopoldstr. 23
 Albrecht Anna Witw., Karlsstr. 22
 — David, Uniformen- u. Zivilschneiderei, Ketteng. 19
Empfehlungs-Anzeige S. XXXI
 — Elise Witw., Tagarb., Unt. Neckarstr. 84
 — Joh., vorm. J. Guntel (Fa: J. Schulze), Photograph, Leopoldstr. 25, Wohnung Block 64
 — Joseph, Maurer und Frau: Dienstvermittlungsgeschäft, Märzg. 8
 — Karl, Maurer Witwe, Krabneng. 15
 — Kath. Witwe, Schlierb. Landstr. 45
 — Leonhard, Maurer Witw., Karlsstr. 14
 Alexander Joh., Tanzlehrer, Bussfemerg. 18
 — Karl, Kfm., Rhm. Landstr. 70
 — Max, Privatm., Bergheimerstr. 85
 Allemannia-Steiue, Karlsstr. 10
 Allgeier Joseph, Händler, Verkaufsläden an der Heiligeistkirche 17 u. 18 (Wohnung: Pfaffeng. 12)
 — Philipp, Tagarb., Block 13
 Allmeroth Karl, Gastwirt z. grünen Baum, Steing. 7
 Allstadt August, Hutfabrik, Friedrichstr. 15
 Alstede Wilh., Cigarren- und Tabakhandlung, Mohrbacherstraße 2, Wohnung: Block 37
 Alweiler J. Th., Cigarren- und Tabakhandlung, Hauptstr. 114
 Alt Karl, Buchbinder Witwe, Ketteng. 5
 — M. K., Bezirksarzt Witw., Sandg. 16
 — Martin, Sattlermeister, Märzg. 3
 — Peter, Kupferschmied, Unterestr. 3
 Alten K. Friedrich, Neckarmünzg. 14
 Altmann Joh., Tagarb., Rhm. Uferstr. 7
 Altschüler A. (Fa: K. Altschüler), Kleider- u. Schuhwaren, Optstr. 59 (C 14)
 — Sarah, Privatm., Babuhoffstr. 11
 Amann Ad., Buchhalter, Schlierbach 88
 — Emil, Buch- u. Steindruckerei, Grabeng. 7
 — Th., Leihbibliothek, Journal-Verseirkel, Schreibwarenhandlung, Grabeng. 7
 — Marie, Prof. Dr. Witw., Gaisbergstr. 62
 Amberg Elise Witwe, Priv., Unterestr. 28
 Ambrosius Gust., Vicefeldwebel, Seminarstraße 3
 Ames Albert, Privatmann, Kaiserstr. 14
 Ammann Anna, Amtsrichter Witwe, Akademiestraße 6
 — Barbara Fr., Kleiderm., Akademiestr. 8
 — Conrad Ludwig, Privatmann u. Stadtrat, Friedrichstr. 5
 — Friedrich, Bierbrauer Witwe, Gasthaus zum Pfalzgrafen, Ketteng. 21
 — Joh., Konditorei u. Café, Hauptstr. 145
 Amon Ad., Kleidermacher, Unterestr. 18
 Amtsgefängnis, Oberer Faulpelz 1
 Amtsgericht (Gr. Staatsärar), Seminarstraße 3
 Anatomisches Institut (Großh. Universität), Hauptstr. 47. 51
 Anderes Friederike Frau, Gr. Mantelg. 22
 — Karl, Bildhauer, Landhausstr. 5
 — Philipp, Hefehändler, Apothekerg. 2
 — Wilh., Steinhauermeister, Kaiserstr. 52
 Anderst G. M., Handlung in rohem Tabak, Hauptstr. 42
 — Elisabeth, Kfm. Witw., Mohrbacherstr. 5
 — Karl (Fa: Sebastian Künzle), Manufakturwarenhandlung, Hauptstr. 176
 — Ludwig, Kfm., Mohrbacherstr. 5
 — Wilh., Buchhalter u. Feuerversicherungsagent, Untere Neckarstr. 74
 — Wilhelmine Witwe, Hauptstr. 176
 Anderst & Möser (Firma: Seb. Künzle), Manufakturwarenhandlg. u. Damenkonfektion, Hauptstr. 176
 Angstmann Katharine Witwe, Waschfrau, Apothekerg. 10
 Anhegger Robert, Wagnermstr., Lauerstr. 5
 Anniser Gerhard, Rädermeister und Weinstwirt zu den drei Mühren, Unterestr. 7
 Ansel Konrad, Hausvater in der Herberge zur Heimat, Lauerstr. 30
 Anselm Fr., Masseur u. geprüfter Krankenpfleger u. Frau: Masseuse u. geprüfte Krankenpflegerin, Neugasse 10
 Ansmann Christ., Wagenwärter, Bahnhofstraße 61
 Anthers, Oberstlieuten. a. D., Mohrb. Str. 81
 Antoni Emil, Dr., prakt. Arzt, Heug. 2
 Anweiler Gg. Ad., Weichenwärter, Schlierbacher Landstr. 42
 Apfel Gg. Adam, Weichenwärter, A. Güterbahnhof 59
 Appel Joh., C. Arb. Mohrbacherstr. 102
 Archäologisches Institut, Augustinerg. 7
 Armbrust Joseph, Weichenw., Römerstr. 23
 Armbruster Anna Frau, Haushälterin im Heidelbergl Colloge, Neuenb. Landstr. 16
 — Emil, Lehrer, Alte Bergheimerstr. 3
 — Guido, Maler u. Tünchermeister, Untere Neckarstr. 54, Werkst.: Unt. Neckarstr. 24
 — Steph., Bierbrauer, Bergheimerstr. 119

Armbruster Theob., Restauration u. Hotel z. Reichspost, Rohrbacherstr. 1 (150)
 Armitage F. Revd. (M. A.), Direktor des Neuenheim College, Mönchhofstr. 28 (39)
 v. Arnim Fris., Hauptmann a. D., Neuenheim Schröderstr. 7
 Arnold Abrah., Schlossermeister, Bergheimerstraße 73 und Alte Bergheimerstr. 4
 — August, Lehrer, Grabeng. 4
 — Christian Joh., Landwirt, Plöck 31
 — Daniel, Landwirt, Bahnhofstr. 35
 — Dorothea Witwe, Krämerg. 9
 — Frieda Fräul., Privatim., Gaisbergstr. 33
 — Gg., Briefmarkenhdlg., Kornmarkt 6
 — Gg., C. Arb., Nhm. Bergstr. 2
 — Gg., C. Arb., Nhm. Uferstr. 26
 — Gg., Kunstglaser, Karlsstr. 3
 — Heinrich Valentin, Landwirt, Speyerer Landstr. 15
 — Herm., Privatim. Ww., Gaisbergstr. 2
 — Jakob, Landwirt, Bergheimerstr. 31
 — Jakob, Privatim., Hauptstr. 187
 — Jak., Schieferdeckergeh., Brunneng. 12
 — Jak., Tagarb., Apothekeg. 7
 — Jakob, Weingärtner Witwe, Neuenh. Schulzeng. 6
 — Joseph, Tagarb., Bussfemerg. 20
 — J., Privatmann, Sophienstr. 15
 — Jul., Dr. Geh. Rat Prof., Direktor des pathol.-anat. Instituts, Gaisbergstr. 1
 — Karl, Sattler, Nhm. Schulzeng. 5
 — Karl, Zugführer, Kaiserstr. 42
 — Karl Friedr. Ww., Schlierb. Landstr. 34
 — Karl Philipp, Landwirt, Plöck 37
 — Ludw., Landwirt, Nhm. Schröderstr. 40
 — Martin I., Landwirt Witwe, Plöck 31
 — M. (F. Jähringer Nachf.), Verfertiger v. chirurg. Instrumenten, Hauptstr. 22
 — Peter, Maurer, Nhm. Rahmng. 10
 — Peter, Schieferdeckermeister, Fahrg. 18
 — Philipp, Landwirt Witwe, Plöck 61
 — Philippine Mathilde Witwe, Privatim., Ziegelh. Landstr. 54
 — Reinfried, Privatim., Rohrbacherstr. 21
 — Sebast., Postschaffner, Nhm. Schröderstraße 23
 — Sebastian Witwe, Nhm. Schulzeng. 13
 — Valentin, Landwirt, Nhm. Lutherstr. 15
 — Val. II., Landwirt, Nhm. Hinterg. 13
 Arnsperger Paul, Dr., Großh. Amtmann, Theaterstr. 2
 Aschaffenburg Gustav, Dr. Hilfsarzt in der Irrenklinik, Poststr. 4
 Ascher Benno, Musiker, Burgweg 10
 Asinelli L. Witwe, Sprachlehrerin, Bahnhofstraße 41
 Askani Balthasar, Zimmermann, Nhm. Rahmng. 10
 Astenashy Eugen, Dr. Prof., Plöck 77

Attig Valentin, Kleiderm., Gr. Mantelg. 16
 Azler Ernst, Tapezierer und Dekorateur, Neckarminzg. 8
 — Empfehlungsanzeige S. XXXV
 Auditorium für landwirtschaftlichen Unterricht, Hauptstr. 52
 Auer Leopold, Reallehrer, Schloßberg 3
 Auftring Jak., C. Schaffner, Berg. Str. 45
 Augenklinik (Gr. Universität), Bergheimerstraße 20
 Augenstein Joseph, Direktor des Schloßhotels, Wolfsbrunneng. 1
 Autenrieth Bertha (Fa: C. Autenrieth), Kolonial- u. Spezereivarenhandlung, Landhausstr. 16
 Auth Babette, Tagarb., Schloßberg 41
 — Barbara u. Katharine Geschw., Kurzer Buckel 11
 — Bernh., Oberschaffner, Unt. Neckarstr. 38
 — Gg. Adam, Maurer, Kurzer Buckel 11
 — Gh., Schlosser, Schlierb. Landstr. 16
 — Karl, Tagarb., Fischerg. 1
 — Leonh., Tagarb., Karlsstr. 13
 — Magdalene Witwe, Kleine Mantelg. 15
 — Matthias, Tagarb., Wolfsbrunneng. 2
 Aug Stephan, Realschuldienner, Ketteng. 16
 Auwers Karl, Dr. Privatdozent, Rohrbacherstraße 62
 Avenarius A. H., Privatim., Sophienstr. 17
 Artmann Gregor, Korpsdiener, Klingenteichstraße 4
 Aydt Franz, Gold- und Silberarbeiter und Frau: Verdinggeschäft und Flaschenbierhandlung, Krahneng. 5

B

Baatz Aug., Musiklehrer, Ob. Faulpelez 12
 Babel Friedr., Schieferdeckermeister, Leopoldstraße 46
 v. Babo Elisabeth Fräul., Bergheimerstr. 38
 Bach Alfred, Maschinen-Ingenieur, Bunsenstr. 4
 — Joseph, Weinreisender, Rohrb. Str. 72
 — Michael, Maurergeschäft, Karlsstr. 14, Lagerplatz: Hauptstr. 115
 Bachert Val., Dienstmann, O. Neckarstr. 19
 Bachmann Karl, Tischerm., Schloßberg 15
 — Marg. Witwe, Monatsfrau, Steing. 18
 Bach Wilh., Gasthofbesitzer Ww., zum Hotel Schriber, Rohrb. Str. 10 (57)
 Bachhaus Wilh., Flaschner, Schlierbach 86
 Bader Joh., Tagarb., Nhm. Ladenburgerstraße 59
 — Karl, Lokführer, Kaiserstr. 48
 Badischer Volksbote, Schriftleitung und Verlag, Hirschstr. 13
 Bäckers Josephine Witwe, Zwingerstr. 7
 Bähr Friedrich, Lok. Heizer, Bahnhofstr. 41
 — Joh., Landwirt Witwe, Bergheimerstraße 119

- Bähr Leonh., G.Schaffner, Häusserstr. 1
 — Michael, C.Arb., Plöck 25
 — Peter, Privatm., Dreikönigstr. 4
 Baer Bernh., Hopfenhändler, Schiffg. 13
 — Bernh. jun. (Fa: Daniel Baer), Kfm.,
 Hauptstr. 162, Geschäft: Hauptstr. 188
 — Daniel, Kaufm. Witwe, Hauptstr. 188
 (Gingang Krämergasse)
 — Max, Hopfenhändler, Plöck 60
 Baer Daniel, Manufaktur-, Modewaren- u.
 Damenkonfektionsgeschäft, Großhdlg.
 u. Kleinverkauf, Spitzstr. 188 a. Markt
 Bäuerle Gg., Schlossermeister, Unterestr. 10
 — J., C.Arb., Gelsyfad 4
 — Marg. Frau, Näherin, Schloßberg 6
 — Martin, G.Bremser, Kömerstr. 20
 Bahm Wilh., Pferdebahn-Stallbediensteter,
 Kömerstr. 29
 Bahn Karl Witwe, Lauerstr. 5
 Bahnhof Badischer, Rohrbacherstr. 8
 — Badischer (Güterverwaltung) (☞ 9)
 — am Karlssthor, Schlierb. Landstr. 1
 — d. Main-Neckarbahn (Güterabfertigung)
 (☞ 19)
 Bahnhofwirtsch. (L. Geiger Ww.), Rohrbacherstr. 8 (☞ 17)
 Bahnverwaltungskanzlei Großh. Badische,
 Rohrbacherstr. 8, Eing. rechts
 Baier Daniel, Lok.Führer, Bahnhofstr. 9
 — Jakob, Kohlenfuhrmann, Plöck 89
 — Jakob, Maurer, Dreikönigstr. 24
 — Joh., Bäckerstr., Nhm. Ladenburgerstr.
 26
 — Katharina Witwe, Mittelbadg. 14
 Baiers Leonh., Braumstr., Dreikönigstr. 12
 Balbach Gottl., Tagarb., Apothekeg. 5
 Balbe Sch., Milchhandlung, Unterestr. 31
 Balduf Herm., Holzhändler, Bergheimerstr.
 95
 — Jakob, Diener im Hygien. Institut,
 Thibautstr. 1
 — Joh., Lebensmittel- u. Kurzwarenhdlg.,
 Plöck 56, vom 1. April an: Plöck 81
 Balles Ludwig, Polizeiwachtmstr., Große
 Mantelg. 24
 Ballmann Gg., C.Arb., Nhm. Schulzeng. 13
 — Johann, Postbote, Nhm. Schulzeng. 13
 — Joh. Adam, Landwirt, Gaisbergstr. 95
 Ballweg C., Ober-Steuerkommissär a. D.,
 Bergheimerstr. 77
 Bamberger Fanny Witwe, Nhm. Brückenstr.
 5
 — Jul., Antiquitätenhändler, Kornmarkt 6
 — Minna Fr., Putzmacherin, Kornmarkt 6
 Bangel & Schmitt (Otto Peters), Univer-
 sitäts-Buchhandlung und Antiquariat,
 Leopoldstr. 5 (☞ 160)
 ☞ Empfehlungsanzeige S. XXXIII
 Bangert Martin, Wagenwärter, Zähringerstr.
 34
 Ban der Bank Fanny Fr., Augustinerg. 11
 Bauschbach Johann, Schuhmachermeister,
 Brunneng. 8
 Bauschenbach Konrad, D.Schaffner, Land-
 hausstr. 4
 Bappert Wilh., F.Schlosser, Bergheimerstr.
 136
 Barazetti Casar, Dr. Prof., Sophienstr. 11
 — Josephine, Dr. Witw., Sophienstr. 11
 Barba Sophie Fr., Bismardstr. 1
 Barbach Max, Eier- u. Geflügelgroßhdlg.,
 Fischmarkt 2
 Bardes Eugen, Drehermeister und Modell-
 schreiner, Krahneng. 10
 Barker-Benfield Fr., Direktor des Neuen-
 heim College, Nhm. Mönchhoffstr. 10-14
 Barro Peter, Aktuar, Leopoldstr. 44
 Bartelt Hans, Kapellmeister, Unterestr. 24
 Barth Anna Fr., Bunsenstr. 9
 — August, Schlosser, Nhm. Schröderstr. 23
 — Friederike Witw., Nhm. Hinterg. 8
 — Georg, Dienstmann, Lauerstr. 12
 — Joh., Flaschnermeister, Gaisbergstr. 43
 — Julius, Maurer, Hauptstr. 228
 — Lorenz, Glasermeister, Rohrbacherstr. 35
 — Ludwig, G.Schaffner, Rohrbacherstr. 61
 — Otto, C.Arbeiter, Nhm. Schulzeng. 8
 — Therese Ww., Nhm. Ladenburgerstr. 40
 Barthlott Karl, Schreinerstr., Hauptstr. 19
 Bartholomae Frdr., Assistent, Bunsenstr. 19
 — Georg, Privatm., Wolfsbrunnenweg 22
 — Heinrich, Privatm., Hauptstr. 2
 — J. Fr., C.Bureaudiener Witwe, Gais-
 bergstr. 18
 — Philipp, Privatm., Wolfsbrunnenweg 8
 (☞ 158)
 Bartsch Karl, Geh. Rat Witw., Bienenstr. 6
 Bartscherer Johann, Tagarb., Fischerg. 6
 Bassermaun Alfred, Priv., Bunsenstr. 14
 — Heinrich, Dr. Prof. theol., Direktor des
 theologischen Seminars, Blumenstr. 2
 Basler Kasimir, Baurat a. D., Edhsstr. 14
 — Ludwig, Kellermeister, Lauerstr. 4
 Bastian Oskar, Flaschner, Kl. Mantelg. 18
 Bätzler Adam, Werksführer bei Gebr. Reiss,
 Eppelh. Landstr. 6
 — Ad., Mechaniker, Eppelh. Landstr. 6
 Bathmann Sch., Schmied, Nhm. Brückenstr.
 29
 Batschauer Ludwig, Schreinermeister und
 Händler, Unterestr. 13
 Battelner Theodor, Dr., Assistenzarzt im
 akadem. Krankenhaus, Poststr. 2
 Batt Christoph, Gärtnerei, Nhm. Schröderstr.
 15
 — Georg, Gärtner, Nhm. Schröderstr. 21
 — Martin, Gärtner Witwe, Nhm. Ladenburgerstr. 24
 — Martin jun., Gärtner, Nhm. Brückenstr.
 5





- Bäcker Minna Wtw., Wäckerin, Neug. 17
 Bagler Theodor, Schlosser, Schiffg. 4
 Bauch Gg., Privatm., Ob. Neckarstr. 14
 Bauer Ad., Bäckerei u. Mehldlg., Kohrbacherstraße 45
 — Anton, Kaminfeger, Krämerg. 16
 — Bertha, Pfarrer Wtw., Nhm. Brückenstraße 13
 — Gebrüder, Bauhloßerei u. mechanische Werkstätte, Nhm. Schröderstr. 26
 — Georg, Schlossermeister, Nhm. Schröderstraße 26
 — Georg, Tüncher, Nhm. Bergstr. 6
 — Gottlieb, Verbrauchsteuer-Erheber, Ziegelhäuser Vdstr. 1 (Brückenhäuschen)
 — Gottlieb, Waschgeschäft, Hauptstr. 171
 — Heinrich, Privatm., Schiffg. 4
 — Hermann, F. Arb., Fabrikstr. 5
 — Herm., Landwirt, Nhm. Brückenstr. 27
 — Hermann, Metzgermeister, Nhm. Ladenburgerstr. 21
 — Jakob, Gärtner, Bergheimerstr. 75
 — Jakob, Kfm., Unterestr. 24
 — Jakob, Schlossermeister, Nhm. Schröderstraße 26
 — Joh. Nachf. (Martin Mook), Kolonialwaren, Cigarren, Schießpulver, Feuerwerkskörper, Steing. 11
 — Johann Joseph, Maler und Tünchermeister, Obere Neckarstr. 4
 — Karl, Leineweber Wtw., Hauptstr. 88
 — Karoline Wtw., Nhm. Brückenstr. 32
 — Katharine Witwe, Nhm. Hinterg. 10
 — Leop., Buchhandlungsdiener, Optstr. 33
 — Lorenz, Landwirt, Brunneng. 22
 — Ludwig, Notar Witwe, Karlsstr. 14
 — Marie, Kleider- u. Putzmacherin, Hauptstraße 88
 — Marie, Putzmacherin, U. Neckarstr. 38
 — Michael, Kleiderm., Karlsstr. 9
 — Philipp, Landw., Nhm. Schulzeng. 11
 — Philipp, Maschinist, Kaiserstr. 52
 — Philipp, Metzgermeister, Plöck 14
 — Sebast., Wirt z. Gutenberg, Optstr. 45
 Bauermeister Hermann, Kleiderm., Krämergasse 5
 Bauernfeind Friedr., Büchsenmacher Wtw., Ingrimstr. 34
 Baum Jean (Inhaber: Pauline Winkels), Uhrmacher- u. Optikergeschäft, Hauptstraße 150
 — Anton, Fuhrmann, Unt. Neckarstr. 106
 — Karl, Tüncher, Gr. Mantelg. 11
 Baumann G., Tapezier, Gr. Mantelg. 18
 — Hermann, Schutzmann, Grabeng. 16
 — Leo, G. Arb., Am Güterbahnhof 15
 — Mich., Schreiner, Schloßberg 4
 — Peter, Lebensmittelhandlung, Klingenthorstraße 14
 — Stephan, F. Arbeiter, Römerstr. 7
 Baumann Wilhelm, Stellenvermittlungsgeschäft, Steing. 18
 Baumbusch Isidor, Kutscher, Gr. Mantelg. 9
 Baumeister Karoline und Marie, Geschw. Fr., Kleidermacherin, Friedrichstr. 6
 — Philipp, G. Assistent, Römerstr. 22
 Baumgärtner Peter, Bäckermeister, Landhausstr. 2b
 — Joseph, Spezereihdlg., Römerstr. 38
 — Wilh., Handelsmann, Rahmeng. 5
 Baumhauer Jakob, Geschäftsführer, Obere Neckarstr. 16
 Baunach Max, Agent, Ziegelg. 21
 Baur J. (F. W. Schulz Nachf.), Milchkuranstalt, Milch- und Lebensmittelhdlg., Hauptstr. 129 (Eingang Marktallstraße)
 — Wilh. Witwe, Neugasse 10
 Bausi Joh., Tagarb. Witwe, Schlierbacher Landstr. 5
 — Lisette Witwe, Hauptstr. 243
 Bayer Dina, Kleidermacherin, Krämerg. 14
 — Karoline, Pensionärin in der Luiseuheilanstalt, Luiseustr. 5
 — Peter, Postanweisungsbesteller, Untere Neckarstr. 70
 Becker Karl, Aufseher, Neckarmünga. 6
 Bechtel Joseph, Bildhauer und Spezereihandlung, Nhm. Luthenstr. 17
 — Johann Wtw., Kohrbacherstr. 20
 — Karl, Konditor, Untere Neckarstr. 94
 — Lisette Wtw., Obere Neckarstr. 24
 Bechthold Wilh., Zimmermann u. Kohlenhandlung, Obere Neckarstr. 4
 Bechtluft Andr., Korbmacher, Semmelsg. 1, Lager: Ob. Neckarstr. 11d und Lädchen an der Heiliggeistkirche 7
 Beck Barbara, Weißnäherin, Hirschstr. 5
 — Cäcilie Fr., Bremenedg. 5
 — Christ., Tagarb. u. Frau: Waschgeschäft, Hauptstr. 8
 — Elias, Wagenrevident, Brunneng. 6
 — Felicitas und Sophie, Geschw. Fräul., Kornmarkt 5
 — Friedrich, Kleidermacher, Häusserstr. 5
 — Friedrich, Metzler für Zahnlleidende, Friedrichstr. 8
 — Friedr., Postgehilfe, Schneidmühlg. 9
 — Gg., Anwaltsgehilfe, Ob. Neckarstr. 17
 — Georg Philipp, Plöck 25
 — Gg. (Firma: G. Defaga), Bunsenstr. 18, Geschäft: Hauptstr. 60
 — Joh. Friedr., Bahnwart, SpehererLandstraße 2
 — Johann Gg. Wtw., Brunneng. 8
 — Joh. Mich., Tagarb., Hauptstr. 203
 — Karl Wilh., Schloßberg 6
 — Karoline Fr., Blumenstr. 56
 — Magdalene Fr., Gaisbergstr. 22
 — Magdalene, Wäckerin, Gr. Mantelg. 15
 — Michael, Privatm., Kornmarkt 5

- Beck M. Nachf. Jul. Müller, Cigarren- u. Tabakhandlung, Hauptstr. 135
 — Peter, Schreinerstr., u. Neckarstr. 116
 — Wilh., Glaser, Hauptstr. 104
 v. Beck, Dr. Privatdozent, Assistenzarzt im akadem. Krankenhaus, Vohstr. 2
 Beckenbach Anton, Zimmermann, Untere Neckarstr. 50
 — Jakob, Lok. Führer, Block 10
 — Kath., Hauptlehrer Ww., Kohrb. Str. 52
 — Nikolaus, Lebensmittelhandlung, Große Mantelg. 26
 — Peter, Weichensteller, Eppelh. Vdstr. 15
 — Sebastian, Privatmann, Schloßberg 29
 — Sophie Fr., Pfaffeng. 16
 Beckenhaupt Wilh., Wagnermeister, Bussenmergasse 6
 Becker Adam, Straßenwart, Kaiserstr. 38
 — Babette, Maurer Wtw., Bergh. Str. 38
 — Bernh., Bremser, Römerstr. 25
 — Bernh., Kleidermacher, Apothekerg. 9
 — Florentine Fr., Augustinerg. 11
 — Franz, Privatm., Bergheimerstr. 101
 — Henriette Ww., Priv., Bergh. Str. 101
 — Jakob, Dreher und Elfenbeinschnitzer, Hauptstr. 153
 — Joh., Schreiner, Untere Neckarstr. 108
 — Joseph, G. Schaffner, Neug. 8
 — Joseph, Friseur, Hauptstr. 133
 — **E**mpfehlungs-Anzeige S. XXIX
 — Joseph, Ingenieur, Kohrbacherstr. 64
 — Karl, Bureaudiener Ww., Bergh. Str. 34
 — Karl, Schieferdecker, Gelspiad 2
 — Martin, städt. Leichenordner, Grabengasse 5, Eingang Seminarstraße
 — Math. Ww., Flaschenbier- u. Lebensmittelhandlung, Hauptstr. 228
 — Matthias, Zeichner, Florng. 3
 — Theodor, F. Arb., Kleine Mantelg. 27
 Beckers J. G., Bauunternehmer, Kaiserstr. 44
 Beckert Karl, Tagarb., Fischerg. 2
 Beckmann Joh., Wildpret- und Geflügelhandlung, Neug. 19
 — Ludwig, G. Arb., Rhm. Schulzeng. 8
 Beger Albert Wtw., Priv., Hauptstr. 63
 — Alois, Hilfschaffner, Kaiserstr. 40
 — Gebrüder, Gerberei, Hauptstr. 61
 — Joh., G. Schaffner, N. Güterbahnhof 17
 — Karl Friedrich (Firma: Gebr. Beger), Gerbereibesitzer, Hauptstr. 61
 — Richard, Elfenbeinschnitzer, Ob. Neckarstraße 11c
 Behaghel Hermann, Großh. Baurat, Bergheimerstraße 71
 Behrens J. Nachf. (Zuh.: Moris Marcus), Weißwaren- u. Ausstattungsgeschäft, Hauptstr. 107
 — Max, Priv., Rhm. Ladenburgerstr. 18
 Behringer Franz, Buchhandlungs-Diener, Fischerg. 8
 Behringer Heinr., Tagarb., Schloßberg 20
 — Jos., Buchhandlungsdiener, Optstr. 106
 — Jos., Kleidermacher, Klingenthalstr. 6
 — Paul, Messgermeister, Kohrbacherstr. 16
 Beichel Oskar, Gärtner, Unterestr. 20
 Beierbach Friedr., G. Arb. Ww., Optstr. 30
 — Friedr. Wilh., Mechaniker, Fahrtg. 15
 — Gg. Heinr., Plätterer Ww., Ziegelg. 8
 — Jakob, Mechaniker, Bergheimerstr. 30
 — Johann, Schlosser, Ziegelg. 3
 — Joh. Mich., Tagarb., M. Gaisbergweg 5
 — Johanna Fr., Näherin, Ziegelg. 3
 — Martin, G. Assistent, Gaisbergstr. 79
 — Wilhelm, Buchdrucker, Fahrtg. 15
 Beierbach & Weizsäcker, mechan. Werkstätte, Märzg. 10
 Beierle Friedr., Tagarb., Schlierb. Vdstr. 27
 — Heinrich, Lok. Heizer, Unt. Neckarstr. 62
 — Phil., Kohlenfuhrmann, Bussenmerg. 28
 Beiersdörfer Leonh., Küfer, Bergh. Str. 119
 Beihl Fr., Postsekretär a. D., Rhm. Bergstraße 38
 Beileiter Joh., G. Schaffner, Landhausstr. 4
 Beiler Christian, Zimmerm., Rhm. Sackg. 2
 — Gg., Schuhmacher, Dreifönigstr. 14
 — Gg. Hermann, Glasmaler, Sandg. 6
 — Heinrich sen., Glasmaler, Sandg. 6
 — Joh. Leonh., Baumeister Witwe, Kohrbacherstr. 27
 — Kath. Fr., Kohrbacherstr. 27
 Beiler & Ueberle, Baugeschäft (Zuh.: Phil. Ueberle), Bunjenstr. 18 (140)
 Beinbauer Philipp, Dr. Privatmann, Unt. Neckarstr. 36
 — Hugo, Ingenieur, Rhm. Bergstr. 6
 — H. & S., Bierbrauerei zur Krone, Rhm. Brückenkopffstr. 1
 Beißel G. Fr., Kolonialwarenhandlg., Bergheimerstr. 79
 — Gg. Ad., Schmied, Kleinschmidstr. 14
 — Jakob, Tagarb., Schlierb. Landstr. 14
 — Joh., G. Manövrirt Ww., St. Annag. 9
 — Joh., Lok. Führer, Am Güterbahnhof 15
 — Joh., Tagarb., Schloßberg 4
 — Karl Friedr., Übergärtner, Fahrtg. 16
 — Marie, Händlerin, Apothekerg. 16
 — Peter, Weichenw., N. Güterbahnhof 57
 — Regine Wtw., Bergheimerstr. 90
 Beißel Barb., F. Arb., Schlierb. Landstr. 9
 Beißmann Franz, Schlosser, Fischerg. 6
 Bekker Immanuel, Dr. Geh. Rat Professor Sophienstr. 25
 Bellem Christ., G. Arbeiter, Römerstr. 21
 Beller Hugo, Monteur Wtw., Bergh. Str. 41
 Beller Emilie Wtw., Martialhof 4
 Beltermann J. J. (Fa: Langer & Beltermann), Schneider, Hauptstr. 61
 Belz Ludw., Steuerkontrolleur, Ob. Neckarstraße 1
 — M., Pug- und Modegeschäft, Block 109

- Belz Wilh. (Fa: Belz & Co.), Glaschleiferei,
Ob. Neckarstr. 11c, Wohnung: Leyerg. 6
- Bendendorff Jul., Privatm., Handschuhsh.
Landstr. 383 (Villa Drotava), (Brief=
porto 10 Pfg.)
- Bender Ernst Ludwig, Zugmeister, Berg=
heimerstr. 52
- F., Schreiner, Hauptstr. 107
- Franz, Briefträger, Untere Neckarstr. 40
- Franz, Buchhalter, Hauptstr. 8
- Friedrich, Bierkutscher, Nhm. Rahmen=
gasse 10
- Friedr., Geschäftsführer, Nhm. Hinter=
gasse 9
- Gustav, Musikdirektor, Hauptstr. 121
- Johann, Grabarbeiten = Unternehmer,
Nhm. Uferstr. 7
- Johanna u. Frieda Fr., Schloßberg 35
- Karl, Kleidermacher und Bierhandlung,
Kleine Mantelgasse 7
- Karl, Wagenwärter, Blumenstr. 37
- Lina Fr., Mal- und Zeichenlehrerin,
Hauptstr. 73 (im Hofe links)
- Ludwig, Postkassener, Block 35
- Otto Dr. Wtw., Nhm. Brückenstr. 15
- Ulrich, Kleiderm., Kl. Mantelg. 7
- W., Major a. D., Nhm. Brückenstr. 10
- Benedetti, Peter, C.Arbeiter, Block 10
- Benedict Louis, Priv. Wtw., Friedrichstr. 8
- Bennewis Emil, Schuhm., Klingenteichstr. 16
- Bentner Jaf., Lohnkutscher, Marfallstr. 7
(~~12~~)
- Benz Christ., Tonnenhofarb., Fabrikstr. 3
- Jul., Zimmermann, Ob. Neckarstr. 11 a
- Leonh., Res.=Heizer, Speyerer Ldstr. 47
- Ludwig, Lok.=Führer, Neug. 4
- Peter, Tagarb., Krahneng. 7
- Phil., Tüncher, Nhm. Ladenburgerstr. 14
- Birmin, Lebensmittelhändler, Große
Mantelg. 14
- Wilh., C.Ar., Nhm. Ladenburgerstr. 47
- Wilh., Kupferschmied, Zwingerstr. 14
- Berberich A., Amtsdienner a. D., Fischerg. 16
- Marie Fr., Näherin, Mittelbadg. 7
- Reinh., Bahndienstfester, Gr. Mantel=
gasse 19
- Berbig Robert, Maschinist, Hauptstr. 69
- Bercher Wilh., Ratsdiener, Unterestr. 28
- Berg Leonhard, Tagarb., Steing. 8
- von Berg Philipp, Privatm., Kaiserstr. 8
- Bergbahn, Bureau, Bergheimerstr. 4
- Berger Barbara Wtw., Nhm. Ladenburger=
straße 8
- C. Fr., Spezialgeschäft für Chokolade,
Cacao etc., Hauptstr. 6, Wohnung: Unt.
Neckarstr. 1
- Hugo, Hauptlehrer, Kleinschmidtstr. 20
- Jakob, C.Bremser, Hauptstr. 19
- Josephine Wtw., Schneidmühlg. 4
- Karl, C.Ar., Römerstr. 70
- Berger Kath. Wtw., Krahneng. 4
- Kath. Wtw., Wartfrau, Hauptstr. 21
- Kath. Wtw., Kleine Mantelg. 18
- Valentin, C.Ar., Speyerer Landstr. 2
- Valentin, Mechaniker, Block 35
- Bergmaier Herm., Schlosser, Neug. 13
- Leo, F.Ar., Block 31
- Bergmann Friedrich, Elise und Margarete
Geschw., Neckarmünzg. 4
- Berlo Frz., Bureauassistent, Leopoldstr. 54
- Bermann Julie Witwe, Mädchenpensionat,
Grabeng. 18
- Bernag Lorenz, Diener im physiologischen
Institut, Akademiestr. 3
- Bernauer Karl, Lok.=Führer, Brunneng. 24
- Berner Heinrich, Kaufmann, Block 39
- Paul (A. Sietels Nachf.), Tapezierer,
Block 61
- Berninger A., Schreiner, Gr. Mantelg. 22
- Joseph, Schreiner, Dreikönigstr. 3
- Berntshen H., Friedrich, Priv. Wtw., Nhm.
Bergstr. 14
- v. Bernus Frhr., auf dem Stift Neuburg,
an der Ziegelh. Landstraße
- Berton Joh., Wirt zum Prinzen Wilhelm,
Nhm. Brückenstr. 24
- Bessinger Karl, Kleiderm., Lauerstr. 7
- Betriebswerkstätte des städt. Wasserwerks,
Untere Neckarstr. 90
- Bettmann Siegfried, Dr. Assistenzarzt in
der Poliklinik, Bergheimerstr. 23
- Bez Georg, Glasermeister, Block 18
- Joh., Priv. Wtw., Neuenh. Landstr. 50
- Julie Witwe, Rohrbacherstr. 22
- Karl, Postdirektor a. D., Hauptstr. 9
- Ludwig, Herrenkleidermacher und Tuch=
handlung, Grabeng. 6
- Begner Chr., Küfer, Am Güterbahnhof 15
- Beuchert Franz, Bäckerei, Kl. Mantelg. 19
- Beuerle Therese Witwe, Bauamtsg. 5
- Beulich Moriz, Schäftenmacher, Semmel=
gasse 10
- Beyerle Andr., Schuhm., Kornmarkt 7
- Bezirksamt Großh., Hauptstr. 209
- Bezold Karl, Dr. Prof., Nhm. Brückenstr. 10
- Bickel Franz, Lok.=Führer, Blumenstr. 39
- Friedr., Bäckermeister, Neug. 15
- Heinrich, Dienstmann, Bussmerg. 3
- Bickle Michael, C.Schaffner, Neug. 4
- Bieber Friedrich, Wagner, Fahrtg. 11
- Georg, Lok.=Heizer, Fahrtg. 20
- Biebermann A., Näherin Dreikönigstr. 1
- Karl, Kleiderm., Dreikönigstr. 21
- Zacharias, Kleiderm., Bergheimerstr. 63
- Biehler Emil, Forstmeister, Vorstand der
Gr. Bezirksforstrei, Rohrbacherstr. 19
- Biehlmaier Friedr., Kanalarb., Ziegelg. 18
- Bieller Heinr., Bahnhart, Bahnhartshaus
an der Eppelh. Landstraße, Station 40
- Wiener Jaf. Ph., C.Ar., Nhm. Schulzeng. 6

- Bier Hch., Schuhmachermeister, Plöck 23
 — Otto (Fa: Müller & Bier), Kaufmann, Hauptstr. 229
- Biermann S., Kaufm. (Fa: Biermann & Rosenbaum), Leopoldstr. 35
- Biermann & Rosenbaum, Tuch- u. Manufakturwarengroßhandlung, Plöck 73
- Bies Adam, Fuhrmann, Schneidmühlg. 4
- Bihn J. P., Privatm. Wtw., Handschuhsh. Landstr. 385 (Briefporto 10 Pfg.)
- Bilabel Hch. Aug., Gerbereibesitzer u. Amt-oberbürgermeister, Hauptstr. 239
- Bild Elisabeth, Rentnerin, Hapfelg. 2
- Biller Ferd., C. Müller, Bergheimerstr. 61
- Wilh., Bierbrauer, Kömerstr. 7
- Billharz Albert, Lok. Heizer, Blumenstr. 37
- Billing C. Frl., englisch-deutsche Sprachlehrerin, Gaisbergstr. 36
- Binder Luise Frl., Kleiderm., Heug. 4
- Bindnagel Wendelin, Wagenwärter, Bahnhofstraße 35
- Bingel Gebr., Gut-Großhandlung, Rohrbacherstraße 61
 — Julius, Kaufmann, Rohrbacherstr. 61
- Binninger Karl, Stallmeister, Am Güterbahnhof 15
- Birkenmaier Mich., Tüncher, Kl. Mantelg. 5
 — Urban, Tagarb., Apothekerg. 4
- Birnstihl F. W., Tapezierer und Möbelmagazine, Hauptstr. 20
- Empfehlungs-Anzeige S. VI
- Bischofberger G., Bahnw., Schlierbach 110
- Bischoff Frdr., Maschinenmstr., Hptstr. 125
 — Konr., Maschinist bei Neuling, Sandg. 2
- Bisch Adam, Schuhm., Schlierb. Ldstr. 27
 — Gg., Kleidermacher, Karlsstr. 9
 — Leonh., F. Schuhm., Schlierbach 42
 — Mich., F. Arb., Schlierb. Landstr. 29
 — Samuel, Schuhm., Schlierb. Ldstr. 27
- Bittenz Lorenz, Schuhm., Semmelsg. 9
- Bitter Jakob, Lok. Heizer, Kaiserstr. 38
- Bittler Karl, Univers.-Tanzlehrer Witwe, Hauptstr. 167
- Empfehlungs-Anzeige S. XXIII
- Bittlinger Gg., Reisender, Bergb. Str. 45
- Biz Martin, Kutscher, Rhm. Bergstr. 19
- Bizel Adam, Wagner, Kömerstr. 27
 — Ad. jun., Wagner, Plöck 41
 — Jakob, F. Arb., Gaisbergstr. 91
- Bizinger Adolfine, Weißnäherin, Schlierb. Landstr. 4
 — Karoline Witwe, Hauptstr. 171
 — Karl, Bäckerei und Weinwirtschaft zum König von Portugal, Hauptstr. 171
- Blank Jos., Fabrikant, Schlierb. Ldstr. 21a
 — Jos., Bade- u. Bierkühlapparatefabrik, Schlierb. Landstr. 21 und 21a (Hausader) (Zuh. Jos. Blank u. Konstantin Böheler) (S. 26)
- Empfehlungs-Anzeige S. II
- Blankart Amalie u. Christine, Geschw. Frl., Märzg. 5
- Blasse Emil, Stationsmeister, Am Güterbahnhof 57
- Blatt Mich., Kleiderm. Wtw., Hirschstr. 2
- Blattenseier Leonhard, Diener, Klingenthorstraße 10
 — Ludwig, Diener, Hirschstr. 1
- Blas Georg, Schlosser, Unterestr. 3
 — J. David, Mineralienkomptoir, Kurzer Buckel 3
 — Karl, Schreiner mstr. Wtw., Burgweg 9
 — Valentin, Tagarb., Klingenteichstr. 11
- Blaum Therese Wtw., Ingramstr. 9
- Bleibimhaus Jos., Oberamtman Witwe, Sandg. 6
- Bleiler Kasimir, Tagarb., Rhm. Bergstr. 17
- Bleser Peter, Schuhmacher mstr., Schlierbacher Landstr. 9
- Bleule Jos., Ingenieur, Rhm. Brückenstr. 16
- Blöher Wilh., Gasarb., Eppelh. Ldstr. 10
- Blos Vincenz, Zugmeister, Gaisbergstr. 89
 — Wilh., Zugmeister, Landhausstr. 7
- Blüm Alb., C. Assistent, Rhm. Ladenburgerstraße 30
- Blum Ernst, Gefangenwärter, Oberer Faullepelz 1
 — Karl, peni. Hauptlehrer, Karpfeng. 10
 — Karol., Ingenieur Ww., Rohrb. Str. 3
 — Nikol., Handelsm., Ob. Neckarstr. 11 c
 — Wilh., Dr. Privatm., Theaterstr. 10
- Blumberg Isidor, Messgerei u. Wurfkerei, Hapfelg. 1
- Blundell G. G., Lehrer am Neuenheim College, Mönchhoffstr. 28
- Bluntschli Emma Frl., Gaisbergstr. 33
- Bock Hch., Steinhauer, Ingramstr. 6
 — Karl Aug., Musikdirektor Ww., Plöck 54
- Bock Betty Wtw., Priv., Unt. Neckarstr. 28
 — Hermann, Konditorei, Rohrbacherstr. 2, Eingang: Bergheimerstr., Wohnung: Bergheimerstr. 15
 — Luise Witwe, Bahnhofstr. 9
- Bodani F. W., Priv., Neuenh. Landstr. 36
- Bodenheimer Benno, Herrenkleiderfabrik, Hauptstr. 78
- Bodenstein Franz, Priv., Seegartenstr. 4
 — W., Sekondeleutnant, Plöck 109
- Bodin Ernst, Schuhmacher, Krahneng. 11
- Böckh Friederike Wtw., Karlsstr. 12
- Böckheler Konst., Fabrikant (Mitinhaber der Firma Jos. Blank, Bade- u. Bierkühlapparatefabrik), Landhausstr. 16
- Böckle Konrad, Kleiderm., Brunneng. 2
- v. Böckmann Karol. Ww., Ziegelh. Ldstr. 56
- Böhl Anton, Glaser, Rhm. Rahmeng. 18
 — Jos., Schuhmacher mstr., Rhm. Uferstr. 7
- Böhler Peter, Dienstmann, Bussfemerg. 13
- Böhm Friedr., Handelsmann, Semmelsg. 3
 — Hch., Buchhalter, Schlierb. Landstr. 78

- Böhm Joh., Petroleumhandlung, Plöck 89
 — Jak., Schuhwarenlager, Ziegelg. 25
 — Karl, Braumeister, Häufferstr. 1
 — Michael, Landwirt, Schlierbach 65
 — Philipp, Tüncher, Krabneng. 9
 Böhme Adolf, Lok. Führer, Kl. Mantelg. 3
 — Richard, Werkmeister, Rohrbacherstr. 20
 Böhner Karl, Schutzmann, Nhm. Lade-
 burgerstr. 18
 Böhlinger Mathilde Ww., Rentnerin, Gais-
 bergstr. 26
 — Richard, Lok. Führer, Römerstr. 28
 Bölig Joh., Schreinermeister, Dreikönigstr. 8,
 Werkstätte: Bussmerg. 14
 Bönning Frz., Kupferschmied, Kaiserstr. 42
 Börnicke Karl, Brennmeister im Portland-
 Cementwerk, Mühlsr. 9
 Bös Lina, Monatsfrau, Hauptstr. 6
 Bösch Emil, Bierdr. Ww., Schloßberg 39
 Böyer Vitus, Tagarb., Sandg. 7
 Bohl Käthe Fr., Berghheimerstr. 23
 Bohler A. Ww., Schirmgeschäft, Hptstr. 8
 Bohn Joh., Reisender, Marktplay 3
 — Viktor, Wirt, Hauptstr. 142
 Bohner Jakob Joh., Tagarb., Schlierbacher
 Landstr. 32
 Bohrmann H., Privatmann und Stadtrat,
 Luisenstr. 1
 Boie Christoph, G. Bremser, Römerstr. 25
 — Christoph, Tagarb., Schloßberg 20
 — Elise Witwe, Steingasse 18
 — Joseph Witwe, Semmelsg. 5
 — Martin, Dienstmann, Unterestraße 27,
 Eingang Pfaffengasse
 Bollack Jakob, Tagarb., Hauptstr. 177
 Boller A. Joh., Buchhalter, Burgweg 4
 Bollerer Adam, Metzgermeister und Gast-
 wirt zum Pfälzer Hof, Hauptstr. 127
 Bommer Gg., Fischer, Schlierb. Vdstr. 97
 — Karl Hermann, Fischer, Schlierbach 89
 — Wilh., Fischer, Schlierb. Landstr. 92
 Bommersheim Martin, Pferdebahnkontrol-
 leur, Sandg. 4
 Bondes Jak., Tagarb., Nhm. Ladeburger-
 straße 51
 Bontemps Joh., Postanweisungsbesteller,
 Bergheimerstr. 73
 Boos Karl, Buchhalter, Karlsstr. 1
 — Ludwig, Wagenwärter, Landhausstr. 7
 Boos Friedrich, Landwirt, Fabrtg. 3
 — Gust., Schwimmlehrer, U. Neckarstr. 66
 — Joh. sen., Schwimmlehrer, Rohrb. Str. 64
 — Wilh., Litörfabrikant, Bergh. Str. 101
 Bopp Anton, Tüncher, Marktplay 4
 — G. Frau, Kleiderm., Hauptstr. 151
 — Joh., Kleidermacher, Floring. 3
 — Joh., Küfer, Blumenstr. 39
 — Karl, Kleiderm., Leopoldstr. 36
 Boppel Anna Ww., Büglerin, Bahnhofstr. 33
 — Joh., Bildhauer, Gaisbergstr. 93
 Boppel Lorenz, Photograph, Plöck 103
 — Ludwig, Bildhauer, Rohrbacherstr. 73
 — Seb., Schuhmachermstr., Gr. Mantelg. 15
 Bordolo Karl u. Meier Karl, Gastwirte z.
 Prinz Max (Bürger-Kasino), Marstall-
 straße 6
 Bornmuth Marie, Tagarb., Römerstr. 29
 Bornemann Wilh., Dr. Landgerichtsdirektor
 a. D., Bunsenstr. 11a
 Bornträger August, Dr. Prof., Märzg. 6
 Borsch Geschwister, Damenkonfektion, Lehr-
 anstalt für Damenschneiderei, Brun-
 nengasse 14
 Bossert Fr., Schuhm. Ww., Hauptstr. 109
 — Gg., Tüncher u. Lackierer, St. Annaq. 9
 — Jean, G. Assistent, Gaisbergstr. 79
 — Joh., Schuhmachermstr., Schloßberg 4
 — Martin, F. Schlosser, Schloßberg 16
 — Philipp, Schuhmachermeister, Bergh-
 merstraße 24
 Bosler Adolf, Güterbodenarbeiter, Nhm.
 Brückenstr. 15
 Botanischer Garten (Gr. Universtität), Berg-
 heimerstr. 58
 Botanisches Institut (Großh. Universtität),
 Bergheimerstr. 1
 Both Valentin, Prof., Rohrbacherstr. 14
 Bog Franz, Lok. Heizer, Unt. Neckarstr. 48
 — Matth., Metzgermeister, Unterestr. 14
 Bogheimer Adolf, Landwirt, Wolfsbrun-
 nenweg 2
 Boys Kathleen Fr., Lehrerin, Grabeng. 16
 Bränning H. Fr., Nhm. Brückenstr. 5
 Brahner Peter, Tagarb., Eppelh. Vdstr. 6
 Brand Adolf, Viehhändler, Hauptstr. 83
 — Emilie Witwe, Privatn., Haispelg. 14
 — Georg, Metzger, Neckarmüuzg. 14
 — Heinrich, Priv., Nhm. Schröderstr. 7
 — Philipp Witwe, Wirtin, Lauerstr. 16
 Brandner Celestin, Schuhm., Bergh. Str. 90
 — Karl, pens. Lok. Führer, Plöck 37
 — Wilh., Heizer, Eppelh. Landstr. 6
 Brandt Samuel, Dr. Prof., Bahnhofstr. 7
 Bratusa Joseph, Müller, Karlsstr. 9
 Brauch Bertha und Franziska Fr., Brun-
 nengasse 24
 — Georg, Glasermeister, Dreikönigstr. 16
 — Georg, Heizer u. Frau: Spezereiwaren-
 handlung, Brunneng. 10
 — Ludwig, Schlosser, Römerstr. 38
 — Marie Fr., Fischerg. 10
 — Val., Buchhdlgs.-Diener, Ingrimstr. 8
 Brauer Rudolf, Flaschenbier-Geschäft und
 Weinkleinverkauf, Ziegelg. 14
 Braun Adam, Kfm., Hauptstr. 86
 — Amalie, Farrer Witwe, Plöck 56a
 — Anna, Wärterin in der Frauenklinik,
 Poststr. 1
 — Anna Marie Witwe, Wäscherin, Drei-
 königstr. 17

- Braun August, Dr., Burgweg 4
 — August, F. Schreiner, Bergheimerstr. 99
 — August u. Anna Geschw., Häufferstr. 5
 — Franz, Kleidermacher, Apothekeg. 14
 — Fr. Jak., G. Arb. Wiv., Speyerer Ldstr. 41
 — Heinrich, Reallehrer an der höheren Mädchenschule, Schloßberg 17
 — Hermann, Dr. prakt. Arzt, Hauptstr. 35
 — Jakob, Lok. Heizer, Speyerer Landstr. 3
 — Jean, Kammerdiener, Hauptstr. 225
 — Joh., Bierbrauer, Hauptstr. 61
 — Jul., Lok. Führer Wiv., Rhm. Brückenstraße 20
 — Karl, Schlossermeister Wiv., Pfaffeng. 4
 — Kath. Fr., Hauptlehrerin, Pfaffeng. 4
 — Lina Fr., Pensions-Mitvorsteherin, Hauptstr. 242 (Berghaus)
 — Luise Fr., Mädchenpensionsvorsteherin, Hauptstr. 242 (Berghaus)
 — Marg. Wiv., Sandg. 8
 — Marie Fr., Untere Bedarfstr. 28
 — Paul, Stationsmeister, Bahnhofstr. 2
 — Peter, Tapezierer, Floring. 6
 — Phil. Otto, Priv. Wiv., Hauptstr. 35
 — Susanne, Reallehrer Wiv., Hptstr. 237
 Braune Wilhelm, Dr. Prof., Direktor des germ.-rom. Seminars, Gaisbergstr. 87
 Brecht Gust., Pfarrer a. D., Gaisbergstr. 71
 — Johann, Tagarb., Schlierb. Landstr. 5
 — Johann, Tagarb., Karlsstr. 22
 — Johanna Fr., Näherin, Zwingenstr. 7
 — Julie Witwe, Hirschstr. 11
 — Karl Adam, Feldhüter, Schlierbach 60
 Brechtel Kath. Wiv., Priv., Leopoldstr. 10
 — Konrad, Kutcher, Bergheimerstr. 136
 Brechter Adolf, Schuhwarenlager, Hptstr. 85
 —  Empfehlungs-Anzeige S. 1
 Brehm Alois, Bandagist, Unterestr. 26
 — J., Kaufmann, Bergheimerstr. 39
 Breinlinger Karl, Gewerbe- und Hauptlehrer, Plöck 34
 Breisler Karl, Musiklehrer, Burgweg 6
 Breitenöder Christ. (Fr. W. Jäger Nachf.), Kleidermacher, Tuch- u. Buckskinlager, Rhm. Brückenstr. 13
 Breitenstein Gg., M. Heizer, Rhm. Uferstr. 30
 — Philipp, G. Arbeiter, Rhm. Uferstr. 14
 Breitmaier Joh., Kleiderm., Oberbadg. 4
 Breitwieser Gg. u. Stephan, Fabrikanten (Fa: Erste Heidelberger Möbelfabrik, Gebr. Breitwieser), Schloßberg 2
 —  Empfehlungs-Anzeige S. XXVII
 — Wilh., Privatm., Schloßberg 2
 Brell Gg., Flaschnermstr., Gas- u. Wasserleitungs-Einrichter, Sandg. 3
 Brendel Bab. Wiv., Zwingenstr. 19
 Brender Linus, Hauptlehrer, Mittelbadg. 5
 Brenneis Karl, Polizeiaktuar, Burgweg 6
 Brenner Adam, G. Assistent, Kaiserstr. 53
 — Christine Fr., Gelspsfad 2
 Brenner Gg., Maurermeister, Kaiserstr. 7
 — Heinrich, G. Assistent, Bahnhofstr. 27
 — Hieronymus, Privatm., Kaiserstr. 9
 — J. G. sen. Nachf. (G. Maquet), Patent-Füllosen-Fabrik, Eppelh. Ldstr. 17. 19
 — Jos., Buchhdlg.-Diener, Kl. Mantelg. 14
 — Karl, G. Arbeiter, Schneidmühlg. 6
 — Wilh., Maurermeister, Kaiserstr. 9
 Brenz Andreas, Schuhmacher, Plöck 8
 — Brenz Karl, Herrendiener, Lauerstr. 15
 Brenzinger Ferd., Polizei-Sergeant, Rhm. Ladenburgerstr. 33
 Brettel Karl, Bierbrauer, Hauptstr. 119
 Brezer Gg., Schiffer, Schlierb. Landstr. 39
 — Margarete, Monatsfrau, Hauptstr. 6
 Breuer Jos., Vikorfabrikant, Neugasse 2
 — Karl, Spezerei- und Lebensmittelhdlg., Rhm. Ladenburgerstr. 10
 Brennig Anton, G. Arb., Ob. Faulpelz 6
 — Georg, Schlosser, Unterestr. 27, Eingang Pfaffengasse
 — Julie Fr., Lehrerin, Gaisbergstr. 2
 Brian Oktav, Dr. pr. Arzt, Friedrichstr. 3
 Brill Theodor, Civil- und Militärkleidermacher, Plöck 95
 Britsch Paul, Dr. Wiv., Kornmarkt 5
 Brock Agnes Witwe, Bunsenstr. 18
 Brockhaus Gd., Dr. Frau, Neuenh. Ldstr. 34
 Brockmann H. J., Heidelberger Fischhalle, Hauptstr. 64. 66
 Brod August, Kleidermacher, Haspelg. 4
 Brodmann Karl Th., Schuhm., Lauerstr. 24
 Bröckelmann Auguste Fr., Sophienstr. 5
 — Ellen Fr., Neuenh. Landstr. 50
 — J. W., Priv. Witwe, Sophienstr. 7
 — Jul. H., Priv., Gaisbergstr. 89
 — Lavinia Fr., Rhm. Luthenstr. 26
 Bröder Alois, Schreinerstr., Kornmarkt 5
 Broger Joseph, Färbermstr., Unterestr. 31
 Brogle Anton Wiv., Rhm. Ladenburgerstr. 53
 Bronner Phil., Priv., Bergheimerstr. 56
 Broßmann Elise Fr., Rhm. Werderstr. 9
 Broz Sophie Witwe, Bunsenstr. 6
 Bruch Heinrich, Oberfellner, Neug. 2
 Bruchmann M., Priv., Kaiserstr. 50
 Brucker H., Heizer, Hauptstr. 119
 Brückel Flor., Tüncher, Brückenkopfstr. 3
 Brückmann M. Frau, Pensionat, Rhm. Luthenstr. 69 (Villa Viktoria)
 Brühl Jul. Wilh., Dr. Prof., Rohrbacherstraße 54 (Chem. Institut: Brunneng. 14)
 Brumm Helene, Köchin, Bergheimerstr. 28
 Brummer Franz Witwe, Tagarb., Kleine Mantelg. 19
 — Othilde Fr., Plöck 79
 Brunn J., Weinhandler, Bergheimerstr. 35
 — J., Weinhandlung (Inhaber: Brunn & Sidinger), Bergh. Str. 35 ( 164)
 —  Empfehlungs-Anzeige S. VIII
 Brummer Ad., Architekt, Rhm. Brückenstr. 29

- Brunner Jakob Witwe, Brunneng. 20
 — Jak., Händler, Schlierb. Landstr. 39
 — Karl, Buchdrucker, Marktplatz 2
 — Konrad, Bäcker Witwe, Zwingerstr. 18
 — Leopold, Anwaltsgehilfe, Karlsstr. 1
 — Marie, Händlerin, Schneidmühlg. 6
 Brust Friedr., Lok. Heizer, Nhm. Schröder-
 strake 21
 Bub Johann, Friseur, Ingrimstr. 15
 Bub-Oberfeld Franz, Zimmermeister (Fa:
 S. Oberfeld), Semmelsg. 9
 Buch Leopold, Wagenwärter, Nhm. Laden-
 burgerstr. 20
 — Ludwig, Ref.-Wagenw., Römerstr. 47
 — Theodor, Lehrer, Unt. Neckarstr. 18
 Buchenau Friedr. Wtw., Spezereihandlg.,
 Eppelh. Landstr. 6
 Bucherer C., Grobsh. Notar, Hauptstr. 87
 — Elise Fr., Nhm. Brückenstr. 35
 Buchert B., G. Schaffner, Kleinschmidtstr. 16
 Buchheim Friedr. Wilhelm, Buchdruckerei-
 besitzer und Verleger des Heidelberg-
 Anzeigers, Krämerg. 1 (☞ 33)
 Buchholz Joseph, Gendarm, Obere Neckar-
 strake 14
 Buchwald Johanna, Kleiderm., Heumarkt 3
 Buckel Joh., B. Schaffner, U. Neckarstr. 78
 — Karl, Lackierer, Plöck 18
 Buderus M. Witwe, Hauptstr. 190
 Büche Adolf, Zahlmstr. Ww., Ingrimstr. 32
 Büchel Rosa Fr., Klavierlehrerin, Graben-
 gasse 18
 Buecher August, Dr., vereid. Chemiker und
 Vorstand d. städt. chem. Laboratoriums,
 Mittmstr. a. D., Nhm. Mönchhofstr. 23
 (Sprechstunde von 1—2 Uhr)
 Büchler B., Spezereihandlung, Berg-
 heimerstr. 35
 — Eward, Lok. Führer, Bergheimerstr. 29
 — Franz, Lok. Führer, Bahnhofstr. 35
 — Jakob, Schuhmacher, Buissemeng. 1
 — Michael, Gärtner, Bergheimerstr. 39
 — Ph. Aug., Hauptlehrer, Bahnhofstr. 29
 Büchner Peter, Werkmeister, Unterestr. 8
 Büding Herm., Privatm., Leopoldstr. 17
 Bühl Wilh., Schreinermeister, Hauptstr. 21,
 Werkstätte: St. Annag. 7
 Bühler Emil, Fabrikant, Nhm. Bergstr. 21
 — Emil, Kfm., Rohrbacherstr. 81
 — Friedrich, Hausdiener, Bauamtsg. 6
 — G., Prof. Witwe, Sophienstr. 15, vom
 1. April an: Wilhelmsstr. 7
 — Heinrich, Heizer, Kleinschmidtstr. 20
 — Jakob, Maschinist, Bergheimerstr. 153
 — Katharine Fr., Oberin in der Luise-
 heilanstalt, Luisenstr. 5
 — Ludwig, Chirurg, Friseur und stellver-
 tretender Leichenhauer, Ziegelg. 21
 ☞ Empfehlungs-Anzeige S. III
 — Martin, C. Arb., Floring. 6
 Bührle Louis, Ingenieur, Nhm. Brücken-
 strake 32
 Bülow Oskar, Dr. Geh. Rat Prof., Gais-
 bergstrake 81
 Bürl Alphons, Dr. med., Privatm., Nhm.
 Uferstr. 44
 Bürgels Marie Fr., Augustinerg. 5
 Bürger-Kasino, Marstallstr. 6
 Bürgermeister Gabr., Maurer, Karlsstr. 20
 — Joh., Schreiner, Schloßberg 4
 — Robert, Schlosser, Schloßberg 4
 Bürgermeisteramt I, Marktplatz 10
 — II, Marktplatz 9, Eing. Hirschstrake
 Bürgin Jakob, Friseur, Krämerg. 12
 Bürkel G. Fr., Kfm., Römerstr. 17
 — Karoline Witwe, Dienstvermittlungs-
 geschäft, Lauerstr. 7
 Bürkle Wilh., Kolonialwaren- und Delika-
 tesshandlg., Hauptstr. 116 (☞ 3)
 Bürle Friedr., Schuhmacher, Neug. 19
 Bütschli Otto, Dr. Hofrat Prof., Direktor
 des zoolog. Instituts, Bismarckstr. 13
 Buhl Hch., Dr. Prof., Hauptstr. 234
 — Viktor, C. Arb., Nhm. Brückenstr. 6
 Buhlmann Hch., Spezereihandlung,
 Kaiserstr. 44
 Buhmann Jos., F. Arb., Bergheimerstr. 28
 v. Bulmering Aug., Geh. Rat Wtw., Kai-
 serstr. 23 (Villa Niga)
 Bumann Karol., Monatsfrau, Optstr. 162
 Bummer Martin, Kleiderm., Hauptstr. 162
 Bund Gustav, Beneficiat, Hauptstr. 22
 Bunschu Jos., Kassengehilfe, Sandg. 16
 Bunschuh Gustav Adolf, Sekret.-Assistent,
 Ketteng. 11
 — Oskar, Kassier bei Kösters Bank, Drei-
 königstr. 9
 — Pauline Fr., Dreikönigstr. 9
 Bunge Hermann, Dienstmann, Unterestr. 16
 Bunsen Robert Wilh., Dr. Wirkl. Geh. Rat
 Professor, Excellenz, Bunsenstr. 12
 Burckhardt Hch., Kohlenhdlr., Rahmeng. 3
 — H. Chr., Schuhmachermeister, Plöck 35
 — Louis, Fremdenführer, Kornmarkt 3
 — Martin, Möbel- u. Ausstattungs-geschäft
 u. Reiseartikel-fabrikation, Ingrimstr. 8
 — Matthias, Weber, Neuenh. Landstr. 72
 — Phil., Kohlenhdlr., Nhm. Rahmeng. 3
 Burgay Karl, Schmied, Fahrtrg. 9
 Burger Emil, Lehramtsprakt., Burgweg 5
 — Leopold, F. Schlosser, Hauptstr. 30
 — Wilhelm, Schuhmacher, Brunneng. 16,
 Werkstätte: Ziegelg. 5
 Burgweger Friedrich, Uhrmacher, Graben-
 gasse 2, Geschäft: Hauptstr. 116
 — Geschw. Fr., Kleiderm., Oberbadg. 8
 — J., Konditorei u. Café, Rohrb. Str. 31
 — Philipp, Uhrmacher, Grabeng. 2, am
 Ludwigsplatz
 Burhenn Karl, C. Arb., Nhm., Schulzeng. 8

Burkard Ad., Farb-, Material- u. Kolonial-
warengeschäft, Rhm. Brückenstr. 23
— Sch., Buchhalter, Hauptstr. 23
— Joseph, E. Schaffner, Bergheimerstr. 121
— Matthias, Orgelbaumeister, Landhaus-
straße 3
Burkart Jakob, Schreiner, Leyergasse 6,
Werkstätte: Ob. Neckarstr. 11 d
— Joh., P. Paketmstr., Bergheimerstr. 41
— Nikolaus, Nationale Schuhmacherei,
Karpfeng. 8
Burkhardt A., Kfm., Dreikönigstr. 1 (Eisen-
handlg.: Ob. Neckarstr. 11 c)
— Christ., Schlossermeister, Rhm. Laden-
burgerstr. 55
— Mich., C. Arb., Rhm. Ladenburgerstr. 37
— Michael, Heizer, Ingrimstr. 10
— Otto, Hilfschaffner, Bahnhofstr. 35
— Peter, C. Arb., Rhm. Ladenburgerstr. 37
Burre Joseph, C. Arb., Kl. Mantelg. 9
— Joseph, Maurer Ww., Kurzer Buckel 9
— Peter, Dienstmann, Kl. Mantelg. 13
— Seb., Dienstmann, Floring. 1
Bury Melany Fräul., Institutsinhaberin,
Rh. Mönchhoffstr. 13
Busch Franz, Kutscher, Schneidmühlg. 7
— Friedr., Kutscher, Bahnhofstr. 31
— Georg, Baumeister, Dienenstr. 4
— Georg I., Landwirt Wtw., Plöck 29
— Georg II., Landwirt, Bahnhofstr. 11
— Sch. Witwe, Krautschneiderin, Obere
Neckarstr. 6
— Jean, Kunst- u. Handelsgärtner, Berg-
heimerstr. 40
— Karl, Gärtnerei, Rhm. Lutherstr. 49
— Karl, Landwirt, Bahnhofstr. 31
— Leonhard, Wirt auf dem Speiererhof
(~~70~~)
— Marie Wtw., Waschgeschäft, D. Neckar-
straße 24
— Peter, Schuhmacher, Landhausstr. 8
— Thomas, Sattler u. Tapezierer, Land-
hausstr. 5
— Wilhelm, Gärtner, Unterestr. 13
Bussmer Adolf, Schreinerstr., Plöck 33
— Emil, Gärtler, Unterestr. 18
Bussinger Gg. Wtw., Kaiserstr. 34
Buz Babette, Büglerin, Plöck 30
— Friederike, Kleidermacherin, Plöck 30
— Konrad, Mechaniker, Plöck 30
Buzert Emil, Sergeant, Seminarstr. 2

C

Cämmerer Glise Ww., Pension Cämmerer,
Leopoldstr. 3, Eingang Neugasse
Cahn Betty Fräul., Hauptstr. 167
— Geschw., Hauptstr. 167
Canton Wilh., Pförtner, Semmelsg. 18
Cantor Moriz, Dr. Hofrat, Prof., Gais-
bergstr. 15

v. Carben, Adalb., Uhrmacher, Rohrbacher-
straße 52, Geschäft: Hauptstr. 6
Carlebach Ernst, Buchhändler u. Antiquar,
Hauptstr. 136
— Rud., Dr. Rechtspraktikant, Hptstr. 136
Carnier Geschw., Priv., Gaisbergstr. 8 a
Carstairs Mathilde Wtw., Niedstr. 3
Caspari Otto, Dr. Prof., Leopoldstr. 31
Cassau Friedr., Lurus- u. Galanteriewaren-
handlg., Hptstr. 42, Wohnung: Sand-
gasse 10
Castorph Alex., Schreiner, Ingrimstr. 7
— Luise, Notar Witwe, Marktplatz 5
— Witwe, Ziegelgasse 12
Castrinius Gg., Zimmerm. u. Frau: Stellen-
vermittlung, Bauamtsg. 6
Catty A. B. (M. A.), Direktor des Heidel-
berg College, Neuenheimer Landstr. 24
(~~162a~~)
v. Chelius Franz, Dr. Hofrat Prof., prakt.
Arzt, Hauptstr. 97
Chemisches Laboratorium (Gr. Universität),
Akademiestr. 5
Le Chevalier Jos., Kfm., Unt. Neckarstr. 30
Chisholm Robert, Reg.-Baumeister, Rhm.
Klofestr. 8
Christ Anton, Hofgerichtsdirektor Witwe,
Neuenh. Landstr. 6
— Heinrich, Schlossermeister, Fahrtg. 18
— Joh., Aktuar, Kleiner Gaisbergweg 1
— Joh. Philipp, Postschaffner, Plöck 16
— Karl, Dr. Privatm., Neuenh. Hofstr. 6
— Marie, Wäscherin, Apothekeg. 12
— Wilh., Schirmfabrikant (L. Engelmann
Nachf.), Hptstr. 110, Wohn.: Hptstr. 112
Christmann A. F., Damenmäntel-Fabrik,
Hauptstr. 146, Wohn.: Hauptstr. 144
— E., Monatsfrau, Hauptstr. 224
— Elisabeth Wtw., Näherin, Unterestr. 10
— Gg., Landwirt, Rhm. Rahmeng. 17
— Gg., Handelsmann, Schlierbach 107
— Jakob, Landwirt, Rhm. Lutherstr. 2
— Susanne, Waschfrau, Unt. Neckarstr. 70
Christoph Karl, Schuhm., Gr. Mantelg. 16
Christoph Peter, Tagarb., Rhm. Hinterg. 7
Claes Heinrich, Privatm., Hauptstr. 229
Classen Andreas, Wirt zum Bremeneck,
Bremeneckg. 1
Clor Phil., Privatm. Witwe, Hauptstr. 30
Clormann Anna Ww., Tagarb., Ziegelg. 6
— Christ., Maurer, Schlierb. Landstr. 43
— Emma Wtw., Ingrimstr. 38
— Franz, Buchdrucker, Schlierbach 51
— Gg. Anton, Maurer, Apothekeg. 10
— Georg Anton, Sattler und Tapezierer,
Plöck 39
— Gg. Ant., Steinseger, Schlierb. Hofstr. 104
— Gg. Fr., Fischer, Schlierb. Landstr. 86
— Gg., Tagarb., Kurzer Buckel 11
— Gottfr., Depefchenträger, D. Faulpelz 6

- Clormann Heinr., Verwalter im Frauenarmenhaus, Plöck 6
- Joh. Fischer, Schlierbach 87
- Joh. Ad., Tagarb. Frau, Schlierbach 68
- Joh. Gg., Schiffer, Schlierbach 105
- Joh. Jak., Priv. Wtw., Zwingerstr. 11
- Joseph, Tagarb., Schlierbach 51
- Mich. jun. I., Hilfswaldbhüter, Schlierbach 97
- Peter, F. Schlosser, Schlierbach 83
- Peter, Schiffer, Schlierb. Landstr. 37
- Philipp, Tagarb., Schlierbach 103
- Seb., Heizer, Rhm. Ladenburgerstr. 21
- Seb., Waldbhüter Wtw., Schlierbach 83
- Susanne Witwe, Dreikönigstr. 15
- Wilh., Schreinerstr., Schneidmühlg. 4
- Wilhelmine, Näherin, Krämerg. 3
- Collin Karl, Heizer, Römerstr. 5
- Conrad Emma Fr., Kleidermacherin, Unt. Neckarstr. 60
- Joh. Witwe, Untere Neckarstr. 60
- Corbaz Fr., Koch, Krämerg. 5
- Coulin-Paravicini Lina Wtw., Kaiserstr. 12
- Crais F. F., Kleidermacher, U. Neckarstr. 9
- Cramer Eduard, Dr. Privatdozent, Thibautstr. 1 (Hygienisches Institut)
- Cremerius Jos., Mediziner, Hauptstr. 121
- Creuzinger Paul, Oberstlieutenant z. D., Mohrbacherstr. 61
- Cron Johanna Wtw., Priv., Hauptstr. 29
- Jul., Oberteleg. Assist., Bergh. Str. 57
- Karl, Gärtner, Rhm. Ladenburgerstr. 24
- Cropp Friederike u. Luise Fr., Oberbadg. 3
- Cunz Alexander, Banquier Wtw., Plöck 81
- Pauline, Dr. Witwe, Hauptstr. 235 (Seitenbau links)
- Wilhelm, Banquier, Plöck 77
- Wilhelm & Cie., Bankgeschäft, Plöck 75 (☞ 48)
- Curiaz Ditto, techn. Assistent, Bergh. Str. 87b
- Czerny B., Dr. Geh. Rat Prof., Direktor der chirurgischen Klinik, Sophienstr. 1
- v. Czihak Anna, Oberst Wtw., Spstr. 114
- D**
- Daede G. F., Rentner und Stadtrat, Gaswerkstraße 1
- R. F., Chemiker und Fabrikant, Landhausstraße 23a (☞ 109)
- Daede & Cie. (Znh.: R. F. Daede), Lack- u. Firnisfabrik, Gaswerkstr. 1 (☞ 151)
- Däschner Gustav, Spezialeihdlg., Ketteng. 6
- Dallmus Ludwig, C. Arb., Fabrikstr. 5
- Dambacher G., Dr., leitender Arzt im Kurhaus Bellevue, Wolfsbrunnenweg 1
- Damm Johanna Witwe, Bergheimerstr. 30
- Dammert Bernh., Brenner, Blumenstr. 37
- Thomas, Brenner, Gaisbergstr. 12
- Dampffägemühle (Gebr. Gamber), Alte Bergheimerstr. 9
- Daniel Friedrich, Wirt zum Pfalzgrafen, Ketteng. 21
- Dann Rud., Buchhalter, Lauerstr. 5
- Dannbacher Otto, Schwimmlehrer u. Frau: Stellenvermittlerin, Steing. 6
- Wilhelmine, Privatn., Schloßberg 28
- Daub Emil, Wagenw., Kleinschmidtstr. 7
- G., Schlosserei, mechan. Werkstätte und Kassenschrankfabrik, Ketteng. 19
- ☞ Empfehlungs-Anzeige S. XX
- Georg, Schlosser, Fahrtg. 11
- J., Schlosser, Kleine Mantelg. 5
- J. Valth., städt. Holzmesser, Unterestr. 31
- Karl, Schreinermeister, Hauptstr. 25
- Ludwig, Schreinerei und Gischrankgeschäft, Unterestr. 8
- W., Schlosser, Semmelsg. 3
- Phil., Landwirt Wtw., Bergh. Str. 121
- Daubald Friedrich, Kürschner, Pfaffeng. 2
- Lädchen an der Heiliggeistkirche Nr. 21
- Dauth Bertha Fr., Kleiderm., Plöck 62
- Wilhelm, Metzgermeister, Hauptstr. 19
- v. Davans August, Oberbetriebs-Inspektor a. D., Bahnhofstr. 29
- Debes Charl. Apotheker Wtw., Mohrbacherstraße 48
- Debous Joh. Valentin, Mechaniker, Bergheimerstr. 90
- Dechert Friedr., Bader, Unt. Neckarstr. 82
- Katharine, Spezialeihwarenhdlg., Schlierbacher Landstr. 15
- Deck Jak., Steuergehilfe, Ob. Faulpelz 8
- Decker Eugen, C. Assistent, Rhm. Bergstr. 6
- Decker Georg, Kutscher Wtw., Speyerer Landstr. 1
- Gg., Tapezier u. Polsterer, Hauptstr. 6, Werkstätte: Hauptstr. 64, 66
- Jakob, Maurer, Burgweg 8
- Jos., Schlosser Wtw., Dreikönigstr. 17
- Lenchen Wtw., Semmelsg. 12
- Deetten Amalie Frau, Privatn., Plöck 77
- Degenhart Anton, Stellenvermittlungsgeschäft, Apothekerg. 5
- Franz Ant., Tüncher, U. Neckarstr. 58
- Julius, Flaschner, Leyerg. 3
- Dehoff August, Kfm., Unterestr. 31
- Deide G., Kolonialwarenhandlung, Rhm. Brückenstr. 4
- Deierling Friedrich, Schreinermeister, Dreikönigstr. 13
- Deiningner Jak., Tagarb., Bergh. Str. 121
- Dekanei katholische, Ingrimstr. 2
- Delfs Sophie Fräul., Rhm. Ladenburgerstraße 63, vom 1. April an: Ladenburgerstr. 2
- Dell Wilh., Kleiderm., U. Neckarstr. 56
- Demme Ferd., C. Assistent, Unterestr. 15
- Fr. Karl, Musiklehrer Wtw., Unterestr. 15
- Dend Matthias, Tagarb., Neuenh. Landstraße 72

- Dencke Johanna Fräul., Rohrbacherstr. 57
 v. Denffer Elise u. Bertha Geschw., Rohrbacherstr. 48
 Dengel Jos., Mehl-, Landesprodukten- und Sämereibdg., Hauptstr. 55
 — **E**mpfehlungs-Anzeige S. XIX
 Dengler Peter, Lok. Heizer, Kaiserstr. 52
 Dennemann C., Dr. Witwe, Zwingerstr. 4
 Denner Heiner., Bierbrauereibesitzer, Bergheimerstr. 85
 Dents J. W., Schuhmachermstr., Hptstr. 34
 Deppe Aug., Dr. Privatm., Schlierbach 36
 — Hans, Feldwebel, Seminarstr. 2
 Deppisch Karl, Kfm., Gaisbergstr. 18
 — Karl, Privatm., Bauamtsg. 9
 — Nikolaus, Maurer, Fischerg. 6
 Derndinger Gertrud Fräul., Lehrerin an der Frauenarbeitschule, Brunneng. 24
 Derr Franz, Oberschaffner, Bahnhofstr. 59
 v. Derschau Helene Frau, Hauptstr. 207
 (Eingang rechts)
 Desaga C., Lager chem. Apparate (Inhaber: Alfred Robrian u. Gg. Beck), Hptstr. 60
 — P., Privatm. Witwe, Hauptstr. 60
 Dett Jakob, Maurer, Gr. Mantelg. 18
 Deubel Karl, Ref. Führer, u. Neckarstr. 54
 — Matth., Wagenw. Ww., u. Neckarstr. 54
 Deubert Philipp, Schlosser, Hauptstr. 222
 Deurer Heinrich, Nhm. Bergstr. 8
 — Theodor, Privatm., Kaiserstr. 12
 Deusing Theresie, Staatsanwältin Witwe, Nhm. Mönchhofstr. 1
 Deutsch Babette Fräul., Friedrichstr. 8
 Dewald Adolf, Schiffer, Schlierbach 57
 — Anna, Kleidermacherin, Floring. 6
 — Anton, Schiffer, Schlierbach 47
 — August, Korbmacher, Hauptstr. 8
 — Christine, Tagarb., Floring. 6
 — Franz, Schiffer, Schlierbach 86
 — Gg., F. Arb., Nhm. Ladenburgerstr. 69
 — Katharine Witwe, Bauamtsg. 2
 — Wilh., Tagarb., Nhm. Nahmeng. 13
 Diakonissenverein, Krankenpflege in und außer dem Hause, Plöck 45. 47
 Dick Adam, Metzgermeister, Fischmarkt 6
 Dickert P., Kleidermacher, Grabeng. 6
 Dickmann Christ., Reisender, Hauptstr. 83
 Diebach Wilh. Aug., Maurer, Karlsstr. 12
 Diebold Ambr., Lok. Heizer, Gaisbergstr. 18
 Diefenbacher Heinrich, Friseur und Frau: Friseur, Heumarkt 4
 Diefenbacher C., Kfm., Kurzer Buckel 3a
 — Reinh., Univ. Buchbinder und Schreibwarenhandlung, Hauptstr. 61
 — **E**mpfehlungs-Anzeige S. X
 Diegel Karl, Schreinerstr., u. Neckarstr. 46
 Diehl Christ., Tagarb., Schlierbach 61
 — Georg, Ingenieur, Kaiserstr. 48
 — Hch., Schuhmachermstr., Hptstr. 64. 66
 — Jos., Stiefmeister, Schlierb. Ldstr. 21a
 Diehl Lina Witwe, Bergheimerstr. 54
 — Ludwig A., Redakteur, Bahnhofstr. 1
 Diehm Georg, Aktuar, Lauerstr. 10
 Diemer Adam, Kellner u. Frau: Kleidermacherin, Kornmarkt 2
 — Franz Heinrich, Fabrikant, Mittelbadgasse 13 (Eing. Zwingerstr. 15^{1/2})
 — F. Hch. & Cie., Strumpfwaren-Fabrik (Inhaber: F. Hch. Diemer u. Wilhelm Dillinger), Mittelbadg. 13 (Eingang Zwingerstr. 15^{1/2})
 — Julius, Privatmann, Schloßberg 7
 — Leopold, Forstassistent, Rohrb. Str. 62
 Dieringer Peter, Lüncher, Marshallstr. 11
 Diesam Frieda, Weißnäherin, Dreißigstr. 20
 Diesbach Joh., Lüncher, Apothekerg. 12
 — Marie, Wäscherin, Ziegelg. 7
 Dieter Christ., Zimmermann, Fabrikstr. 3
 Dieterle Christian, Bäckermeister, Plöck 7
 — Karl, Posamentier, Schiffg. 6
 Dietrich Andreas, Tagarb., Schlierb. Landstraße 46
 — G. J., Bahntechniker, Hauptstr. 32
 — **E**mpfehlungs-Anzeige S. XXXVII
 — Heinrich, Lok. Heizer, Klingenteichstr. 16
 — Jos., Amtsaktuar, Nhm. Lutherstr. 41
 — Karl, Metzger, Fischerg. 11
 — Karl, Privatmann, Schloßberg 4
 — Paul, Kolonialwaren- u. Delikatessenhandlung, Rohrbacherstr. 45
 — Peter, Kleidermacher, Kl. Mantelg. 25
 — W., Stationsassistent, Bergh. Str. 114
 Dietsche Luise Fräul., Mühlhauer Zeugresthandlung, Friedrichstr. 6
 Diez Adam, Zeugschmied, Ob. Faulpelz 12
 — Anna und Helene Fräul., Gasthaus zur Hirschgasse, Nhm. Hirschg. 1
 — Franz, Ausläufer, Ziegelg. 15
 — Friederike Witwe, Obere Neckarstr. 7
 — Fritz, Buchbinderei und Schreibwarenhandlung, Grabeng. 2
 — Gg., Kfm., Handschuhsh. Landstr. 391 (Briefporto 10 Pf.), Geschäft: Mannheim L 2, 11
 — Joseph, Anatomiediener, Brunneng. 1
 — Joseph, Diener im mineralog. Institut, Neug. 13
 — Julius, Werkführer, Landhausstr. 16
 — Karl, Seifensieder Wtw., Hauptstr. 82
 — Konr., Lohndiener Wtw., Bussmerg. 7
 — Martin, Bäckerstr. Ww., Hauptstr. 59
 — Theresie Fräul., Kleiderm., Fahrtg. 18
 — Wilhelm, Diener im anatom. Institut, Karpfeng. 2
 — Wilhelm, Tagarb., Kaiserstr. 42
 Diezsch A., Musiklehrer, Ob. Faulpelz 14
 — C., Schuhgeschäft, Steing. 16
 — Hermann, Kfm., Steing. 16
 Dilg Franz Wtw., Priv., Plöck 73
 — Friedrich, Privatmann, Marktplatz 5

- Dilg Jakob, Dr., prakt. Arzt, Plöck 73
 Dill Fridolin, Privatm., Leopoldstr. 28
 Dilling Johann, G.Arb., Plöck 19
 Dillmann Marie, Apotheker. 12
 Dimmel Franz, Drehermeister, Römerstr. 17
 Dimpfel Theresie Witwe, Wäscherei und
 Büglerei, Ingrimstr. 14
 Dingeldein Friedr., Stadtrechner, Klingen-
 teichstr. 20
 Dinkel Jos., Schuhmacher, Schlierbach 60
 Dinkelbach Karl, Schreiner, Zwingenstr. 11
 Dinkelbein Karl, Gallerie-Aufseher, im
 Schloßhof
 Dinkler Max, Dr. med., Privatdozent, Gais-
 bergstr. 8a
 — Walther, Zahntechniker, Gaisbergstr. 41
 Dippel Fritz, Kfm., Bergheimerstr. 14
 — Joh., Glaserstr., Nhm. Lutherstr. 41
 von Diringshofen Wilhelm, Hauptmann,
 Unterestr. 37
 Dischinger Elise Fräul., Mohrbacherstr. 16
 Dittenev Karl, Bäckermeister u. Stadtrat,
 Bergheimerstr. 21
 — Peter, G.Arb., Bahnhofstr. 61
 Dittler Robert P., Kfm., Leopoldstr. 11
 Dittrich Andreas, Zimmermann u. Frau:
 Eierhändlerin, Römerstr. 58, Eingang
 Jähringerstraße
 — Lydia Witw., Mohrbacherstr. 68
 — Max, Dr., Assistent am chemischen Univ.-
 Laboratorium, Mohrbacherstr. 68
 — Max, Versicherungs-Agentur, Berghei-
 merstr. 28
 Doberer J. Ch., Gem.-Müller, Bussmerg. 1
 Dobler Babette Fräul., Kleidermacherin,
 Zwingenstr. 6
 Döhner Joseph, Kutscher, Fahrtg. 14
 — Otto, Schloßkassier, im Schloßhof
 Döhning Julius, Kunstgärtner, Schlier-
 bacher Landstr. 85
 Doels G., Pianoforte- u. Musikalienhand-
 lung und Leihanstalt, Plöck 46
 Döpfner Aug., Hauptlehrer, Gaisbergstr. 22
 Dörfel Julius, Friseur, Plöck 56
 Dörflinger Frieda, Putzgeschäft, Märzg. 10
 — Joseph, Siebmacher und Drahtflechter,
 Dreifönigstr. 5
 Doerkes J., Gymnasiallehrer Witw., Nhm.
 Uferstr. 48
 Dörner Albrecht, Schreinerstr., Fischerg. 4
 — Babette Fräul., Nhm. Mönchhoffstr. 1
 — Barb. Witw., Waschfrau, Bussmerg. 24
 — Gertrud Witw., Tagarb., kurzer Buckel 1
 — Jos. jun., Maurerstr. Witw., Zwingen-
 straße 4
 Dörr Babette, Büglerin, Ingrimstr. 9
 — Gh., Buch- und Steindruckerei (vorm.
 H. Herbst) u. Lieferant von Kanttschul-
 stempeln, Hauptstraße 6, Hinterhaus,
 Wohnung: Oberbadg. 6
 Dörr Joh., Tagarb., Römerstr. 29
 — Julius, Eisengießer, Ringstr. 18
 Dörjam Ad., Lok.-Heizer, Blumenstr. 37
 — Andr., Gärtnerei, Nhm. Ladenb. Str. 53
 — Gg., Landwirt, Nhm. Brückenstr. 7
 — Leonhard, Sparkasseneuchhalter, Ober-
 badgasse 10
 — Peter, Bureaudiener, Alte Bergh. Str. 6
 — Peter, Kleiderm., Gr. Mantelg. 22
 Dörtschlag Marie Witw., Nhm. Bergstr. 5
 Dörzapf Anton, Holzmacher, Apotheker. 3
 Dörzenbach Jos., Schuhm., Bussmerg. 16
 Dolbt Ad., Vausführer, Nhm. Schröderstr. 15
 Doll Hellmuth, Spezereihändler, Plöck 19
 — Karl, Bahnwart, Am Güterbahnhof 15
 — Philipp, Tagarb., Bussmerg. 9
 Dolland B., Polizeiwachtmeister, Zwingen-
 straße 18
 v. Domaszewski Alfred, Dr. Prof., Gais-
 bergstr. 71, vom 1. April an: Leopold-
 straße 35
 Dorner Joseph, Gastwirt zum Neckarthal,
 Untere Neckarstr. 15, vom 1. April an:
 Römerstr. 15
 — Marie Fräul. Näherin, Dreifönigstr. 9
 Dory Gg., Tagarb., Schlierb. Landstr. 33
 Doisch Elisabeth Witw., Kalsstr. 20
 Dossenheimer Porphyriwerk, Gebr. Lefereuz,
 Geschäftszimmer: Bergheimerstr. 4
 Dostmann Ernst, Musiker, Vertreter der
 Neuen Bad. Landesztg., Unterestr. 25
 Dotter Anton, Korb- und Stuhlflechter,
 Brunneng. 16, Werkstätte: Plöck 12
 Dreber Bruno, Müller, Ingrimstr. 9
 Drehmann Rudolf, Schuhmachermeister,
 Schlierbach 75
 Drenttel Elise Fräul., Bunsenstr. 16
 Dreves Paul (Firma: Kolligs & Dreves),
 Modewaren- und Konfektionsgeschäft,
 Hauptstr. 73, Wohnung: Karpfeng. 10
 Dreyer Karl, pens. Ober-Telegr.-Assistent,
 Bergheimerstr. 61
 — Klara Fräul., Telegr.-Geh., Bergh. Str. 61
 Dröll Friedr., Fabrik chirurg. Instrumente
 u. Bandagist, Bergh. Str. 15 (185)
 — — — — — Empfehlung-Anzeige S. III
 Drollinger Dorothea, Privatmann Witwe,
 Leopoldstr. 41
 Dubois (Holz) Friedr., Schuhm., Dreikgstr. 15
 Ducar Viktor, Oberbetriebs-Inspektor a. D.,
 Landhausstr. 14
 Duden Fritz, Kunstmaler Witwe, Nhm.
 Brückenstr. 37
 Dudenhöfer Gg., Tagarbeiter u. Kurzwaren-
 händler, Kl. Mantelg. 19
 Dühmig Josephine Fräul., Telegr.-Gehilfin,
 Nhm. Brückenstr. 13
 Döhrenheimer Louis, Kfm., Hauptstr. 120
 Döhrenheimer & Ledermann, Manufaktur-
 warenhandlung, Hauptstr. 120

Düinges Luise Witw., Privatn, Bienenstr. 8
 Dünkel Konrad, Direktor der Heidelberger Volksbank, Klingenthorstr. 12
 Dünschebe Gerhard, Kassendiener, Neuenh. Landstr. 8
 Düring Friedr., Flaschner, u. Nedarstr. 38
 — Karl, Kleidermacher, Blöck 31
 Dürr Adolf, Armenrats-Sekretär, Hauptstraße 207
 — Hch., Lehramtspraktikant, Hauptstr. 154
 — J., Maschinist, Bergheimerstr. 61
 — Luise, Wärterin in der Luiseheilanstalt, Luisestr. 5
 — Marie Fr., Hauptstr. 207
 — Sophie, Hauptlehrer Witwe, Klingenthorstr. 16
 Dürre B. Fr., Ausläufer, Nh. Landstr. 70
 — Emma, Kleidermacherin, Hauptstr. 80
 — Friedr., Steindrucker, Schneidmühlg. 4
 — Katharine, Waschfrau, Schneidmühlg. 4
 Dürsterbehn Theresie Witw., Bergheimerstr. 61
 Du Fais Karl Fr., E. Assistent, Häufferstr. 1
 Duffing F., Privatmann, Kaiserstr. 17
 v. Duhn Friedr. Karl, Dr. Prof., Direktor d. archäol. Instituts, Ziegelh. Ldstr. 56
 Du Moulin Eckart H. Graf., Dr. Privatdozent, Rohrbacherstr. 31
 Dunst Barbara Witw., Nhm. Nahmeng. 4
 Dunsterville Lionel, Lieutenant-General, Nhm. Brückenstr. 4, vom 1. April an: Ladenburgerstr. 63
 Duprée Henriette Witw., Nhm. Lutherstr. 25
 v. Dusch Alexander, Frhr., Großh. Staatsanwalt, Kaiserstr. 27
 — Ferdinand, Freiherr, Geh. Rat Witwe, Bunsenstr. 8
 — Theodor, Freiherr, Hofrat Witw., Rohrbacherstr. 17
 Duwignean Aug., Architekt, Blöck 30
 Dyl Emil, Kfm., Karlsstr. 9
 Dyroff Heinrich, Kutscher, Bahnhoffstr. 31

E

Eaton Mary Anna Witw., Rentnerin, Hand-
 schuhh. Ldstr. 388 (Briefporto 10 Pf.)
 Ebbecke Leopold, Registrator, Blöck 8
 Ebel Emil, Kellner, Schiffg. 4
 — Ernst, Tagarb., Untere Nedarstr. 44
 Eber Barbara Witw., Kl. Mantelg. 3
 — Ferdinand, Sattler, Dreikönigstr. 18
 — Heinrich, Direktor der Heidelb. Aktien-
 brauerei, Bergheimerstr. 91
 Eberenz Ferd., Lok. Heizer, Schneidmühlg. 4
 Eberhardt Chr., Schreinermeister Witwe,
 Hauptstr. 15
 — Fr., Posthilfsbote, Neug. 13
 — Jean, Flaschnermeister, Hauptstr. 65
 — Joseph, Privatmann, Dreikönigstr. 10
 — Lisette, Strickerin, Floring. 3

Eberhardt Susanne Fr., Dreikönigstr. 10
 Eberle Anna Witwe, Kleiderm., Ingrim-
 straße 32
 — Friedr., Glaserm. Witw., Brunneng. 16
 — Jakob, Zahnarzt, Grabeng. 14, Woh-
 nung: Dreikönigstr. 3
 — Katharine Witwe, Lauerstr. 10
 — Leonh., Bäcker, Am Güterbahnhof 15
 Eberlein Barbara Witwe, Ingrimstr. 22
 — Phil., Mehldlr. Witw., Ingrimstr. 22
 Ebersoldt Chr., Zuschneider, Römerstr. 27
 Ebert Elise, Büglerin, Kornmarkt 2
 — Friedr., Architekt (Firma: Denkenhof &
 Ebert, Baugeschäft), Kurzer Budel 7
 — Gg. Chr., Schuhmachermeister, Untere
 Nedarstr. 9
 — Gg. Chr. Sohn, Schuhfabrik, Haupt-
 straße 21
 — Julius, Restauration und Pension,
 Schlierb. Landstr. 94
 — Karl, Kleiderm. Witwe, Mittelbadg. 13,
 Eingang Zwingerstr. 15^{1/2}
 — Karl, Schuhmachermeister, Sandg. 2
 — Oskar, Kleidermacher, Neug. 12
 — Phil. Friedr., Zapfwirt, u. Nedarstr. 56
 — Wilh., Kleidermacher, Mittelbadg. 13,
 Eingang Zwingerstr. 15^{1/2}
 Ebinger Adolf, Kutscher, Krämerg. 1
 — Adolf, Schieferdecker, Unt. Nedarstr. 68
 — Franz, Tagarb., Kleine Mantelg. 25
 Ebner Barnabas Witwe, Kl. Mantelg. 24
 — Georg, Schreiner, Blöck 10
 — Hermann, Steindrucker, Semmelsg. 12
 — Karl, Spezereihandlung und Flaschen-
 biergeschäft, Untere Nedarstr. 78
 — Ludwig, Schuhmacherm., Ingrimstr. 15
 — Martin, Privatm. Witw., Krämerg. 6
 Eck Emilie, Gerichtsnotar Witwe, Schlier-
 bacher Landstr. 30
 — Gust. G., Buchhalter, Schlierb. Ldstr. 30
 — J., Schmiedmstr. Witw., Nhm. Bergstr. 17
 — Karl, E. Assistent, Schlierb. Landstr. 29
 — L., Lieutenant Witw., Nhm. Brückenstr. 6
 — Philipp, Schuhmachermeister, Neuenh.
 Nahmeng. 10
 Eckart Leopoldine Fr., Kleidermacherin,
 Unterestr. 4
 Eckensfeld J. B., Schreinermeister Witwe,
 Hauptstr. 13
 v. Eckern August, Priv., Landhausstr. 16
 Eckert Albert, Handschuhfabrikant Witwe,
 Schiffg. 4
 — Babette Fr., Schiffg. 4
 — Gebr., Handschuhfabrik, Hauptstr. 102
 * Empfehlungs-Anzeige S. XIII
 — Gg., Mehldändler Witw., Pfaffeng. 11
 — Ludwig, Posamentierwarenfabrik und
 Nähmaschinenlager, Hauptstr. 41
 — Wilh., Schuhmacher, Pfaffeng. 5
 Eckstein Joh. Fr., Schlosser, Brunneng. 24

- Edel Andreas, Stammacher, Apothekerg. 3,
 Werkstätte: Hauptstr. 55a
 — Emil (Fa: Martin Reiber), Zimmer-
 meister und Holzhändler, Brunneng. 8
 — Gg., Architekt, Nhm. Brückenkopffstr. 6
 — Heinrich, Friseur, Bergheimerstr. 35
 Edelmaier Johann, Bahndiensteter, Nhm.
 Brückenstr. 9
 Edelmann Gg. Hch., Tüncher, Bussfemerg. 11
 — Ludwig, Lebensmittelhandlung, Untere
 Neckarstr. 13
 — Peter, Schreiner, Karlsstr. 12
 — Wilh., Hausmeister, Klingenteichstr. 8
 Edelschild Ferdin., Eisenhandlung, Haupt-
 straße 69 (← 40)
 Eder Friedrich, Schiffer Witwe, Neuenhm.
 Uferstr. 5
 — Georg, Fischer, Nhm. Uferstr. 5
 — Jakob, Fischer, Nhm. Uferstr. 5
 — Jakob, Fischer Witwe, Nhm. Uferstr. 5
 Eder Peter, Schuhmachermstr., Floring. 2,
 Wohnung: Ketteng. 13
 Edward Rob., Priv., Leopoldstr. 47
 Effner Paul, Glasermeister, Bussfemerg. 26
 Ege Friedr., Kassenbeamter der Ortskran-
 tenkasse, Ingrimstr. 38
 — J. Bb. Friedr., Gr. Polizei-Kommissär,
 Ingrimstr. 38, Eing. Zwingerstraße
 Egenolff P., Dr. Prof., Schlierb. Uferstr. 95
 Egle Herm., Bierbrauer, Bergh. Str. 121
 — Mathilde, Hauptlehrer Witwe, Nhm.
 Uferstraße 48
 Egner Adam, Schuhmachermstr., Dreikönig-
 straße 3
 Ehbrecht Katharine Witwe, Nhm. Brücken-
 straße 11
 Ehhalt Hch., Bäckerstr., Nhm. Schulzeng. 6
 Ehlgöb Karl Wtw., Spezereihdlg., Haupt-
 straße 33
 Ehleiter Joh. Gg., Stallmstr., Blumenstr. 39
 Ehmman Joh., Gärtner, Bussfemerg. 12
 — Joh., Gymnas.-Diener, U. Neckarstr. 16
 — Karl, Polsterer u. Tapezier, Semmelsg. 6
 — Martin, Buchdrucker, Karpfeng. 2
 — Peter, Schuhmacher, Ob. Neckarstr. 15
 Ehrensberger S., Registrator, Hauptstr. 143
 Ehret August, Professor an der Realschule,
 Steing. 9
 — Gg., Kleidermacher, Dreikönigstr. 12
 — Peter Witwe, Näherin, Fischerg. 5
 — Wilh., C. Arb., Nhm. Ladenburgerstr. 65
 Ehrhardt Peter, Tagarb., Kl. Mantelg. 23
 Ehrismann Gust. Dr., Kleinschmidstr. 40
 Ehre Jos., Materialverwalter, Kohrb. Str. 6
 Ehrlenbach J. Beda, Postschaffner, Klein-
 schmidstr. 1
 — Karl, Heizer, Apothekerg. 9
 Ehrmann Anna Fr., Ingrimstr. 11
 — Friedrich, Bierbrauer, Hauptstr. 63
 — Friedrich, Postsekretär, Ingrimstr. 11
 Ehrmann Gottl., Bäckerstr., Nhm. Berg-
 straße 8
 — Heinrich, Privatm., Hauptstr. 149
 — Julius, Dr., Hauptstr. 77
 — Karl, Baumeister Witwe, Schiffg. 4
 — Karl, Privatm., Hauptstr. 156
 — Ludwig, F. Arb., Bergheimerstr. 28
 — Luise Fr., Plöck 56
 — Oskar, Dr. prakt. Arzt, Hauptstr. 156
 — Otto, Stadtbaumeister, Nhm. Brücken-
 straße 31
 — Salomon, Priv. Kinder, Theaterstr. 14
 Eichholz Emil, Maler, Brunneng. 10
 Eichhorn Hermann, Kassier- und Friseur-
 geschäft, Märzg. 20, Eingang Plöck
 Eichler Adolf, C. Schaffner, Neugasse 12 a
 — Helene Wtw., Schneidmühlg. 6
 — Johann, Postsekretär, Bergh. Str. 52
 Eichmann Michael, Steinhauer, Gr. Man-
 telgasse 21
 Eichstädt Friedrich, Wirt und Bautechniker,
 Schloßberg 28
 v. Eichthal Luise Fr., Lauerstr. 22
 Eick Emil, Musiker, Steing. 14
 Eiermann Aug., Posthilfsbote, Hauptstr. 167
 — Elisabeth Frau, Obere Neckarstr. 15
 — Käthen Fr., Privatm., Schloßberg 3 a
 — Ludw., Spezereihandlung, Berg-
 heimerstr. 93
 Eisler Goshw., Tonnenhofarb., Römerstr. 29
 — Jos., Tonnenhofarb., Kl. Mantelg. 9
 Eimer Gustav, Posthilfsbote, Krämerg. 16
 — Joseph, Handelsgärtner, Ingrimstr. 13
 — Regine Fr., Stickerin, Schloßberg 6
 Einhart M. Wtw., Klingenteichstr. 5
 Einsmann Katharine, Näherin, Burgweg 8
 Einwächter Adolf, Universitäts-Sekretär
 Witwe, Mittelbadg. 16
 Eirich Jos., Architekt, Kleinschmidstr. 7
 Eisele Jos., Polizeiseergeant, Obere Neckar-
 straße 16
 — Sebast., Tagarb., Am Güterbahnhof 15
 Eismann Christian, Gastwirt z. Weinberg,
 Hirschstr. 1
 — Max, Mitinhaber der Firma Leon Weil,
 Hopfenhändler, Hauptstr. 42
 Eisenhardt L., Zimmerm., Kl. Mantelg. 5
 Eisenhauer Friedrich, Tüncher, Speyerer
 Landstr. 1
 Eisenhut Johann, Aktuar, Münzgäßchen 1
 — Josephine Fr., Mittelbadg. 7
 Eisenhuth Marie und Elise Geshw. Fr.,
 Alte Bergheimerstr. 1
 Eisenlohr Adam, Dr. Witwe, Karlsstr. 2
 — August, Dr. Prof., Neuenh. Landstr. 12
 — Friedrich, Dr. Prof. u. Stadtrat, Gais-
 bergstraße 51
 Eisenmann Karl, Besitzer des Hotel Prinz
 Karl, Hauptstr. 206 (← 22)
 Eisenmenger Elise Fr., Unt. Neckarstr. 18

- Eisenmenger Ferdin., Dr. Wtw., Plöck 48
 — Mina Fr., Hauptstr. 65
 Eisenring Friedrich, Zählmeister-Aspirant, Schiffg. 8
 Eifinger Jakob, Gastwirt zur Gold. Rose, Hauptstr. 2a
 — Philipp, Friseur, Hauptstr. 201
 Eissenlöffel Ludwig, Dr. Stadtvicar, Ingrimstraße 1
 Eichenhardt August, Privatmann, Wolfsbrunnenweg 12
 Eißler Konrad, Tagarb., Krahneng. 11
 Eizner Hch., Straßenwart, A. Bergh. Str. 4
 Eitner Friedrich, Direktor der städt. Gas- und Wasserwerke, Gaswerkstr. 8
 Elfer Gg., Gärtner, Nhm. Mönchhoffstr. 5
 Eller M., Metzgerei und Feinwurstlerei, Hauptstr. 183
 Ellerholz Carita, geb. Kömpel, Leopoldstr. 24
 Elkerz Friedrich, Korbmacher u. Korbwaren-lager, Nhm. Brückenstr. 15, Lädchen an der Heiliggeistkirche 3
 — Friedrich, Pfästerer Wtw., Jakobsg. 3
 — Gg., Pfästerermeister, Ingrimstr. 26
 — Hch., Civil- u. Militärschneider, Grabengasse 9
 — Kath., Verdingfrau, Neug. 2
 Ellmer Adam, Privatmann und Stadtrat, Rohrbacherstr. 5 (☞ 115)
 Ellwanger Joh., Tapezierer, Gr. Mantelgasse 5
 — Katharine Witwe, Unt. Faulpelz 2
 Elshäfer Spezial-Meterniederlage (Geschw. Mark), Plöck 36
 Elshäfer Alb., Dr. prakt. Arzt, Plöck 2
 Emig Adam, Steinbr., Wolfsbrunnenweg 6
 — Ferdinand, C. Arb., Plöck 35
 Emmelmann Marie Frau, Kranken- und Wochenpflegerin u. Massagebehandlg., Grabeng. 12
 Emmerich Gg., C. Arb., Schlierbach 84a
 — Jakob, Kohlenfuhrmann, Plöck 52
 — Joh., Tüncher Wtw., Semmelsg. 11
 — Konrad, Maurer, Schlierb. Landstr. 85
 — Wilh., Obermüller, Bergheimerstr. 90
 Emmerling Adolph u. Sohn, Verlagsbuch-handlung u. Buchdruckerei, Verlag der Heidelberger Zeitung, Untere Neckarstr. 21 (☞ 82)
 — Friedr., Buchhändler, Unt. Neckarstr. 21
 Emmert Christ., Kleiderm., Lauerstr. 4
 — Jos. Fr., Eier- u. Milchhändler, Neug. 8
 — Minna Wtw., Nhm. Mönchhoffstr. 4
 — Sophie Witwe, Federnputzerin, Kleine Mantelg. 11
 Ender Heinr., Maurer, Bergheimerstr. 93
 — Jak., Gewerbeschuldiger, Marstallhof 4
 — Joseph, Flaschner, Bergheimerstr. 9
 — Karl, Straßenwart, Leberg. 4
 Engel Elisabeth Wtw., Schreibwarenhandlung, Rohrbacherstr. 22
 Engel Hch., Zimmermann, U. Neckarstr. 66
 — Herm., Müller, Kleine Mantelg. 12
 — Kaspar, Maurer, Ziegelg. 12
 Engelberth Franz, Großh. Oberamtsrichter u. Landtagsabgeordn., Seminarstr. 3
 Engelhardt Anna Ww., Unt. Neckarstr. 17
 — Gustav, Tüncher, Dreikönigstr. 18
 — Karoline Witwe, Semmelsg. 11
 — Valentin, Tüncher, Ingrimstr. 10
 Engelhorn S., Händlerin, Haspelg. 1, Lädchen an der Heiliggeistkirche 22
 — J., Bäckermeister, Römerstr. 27
 — Karl, Privatmann, Gaisbergstr. 2
 — Susanna Witwe, Kaiserstr. 50
 Engelmann Louis, Priv., Leopoldstr. 16
 — Louis Nachf. (Wilh. Christ), Schirmfabrik, Hauptstr. 110
 — Martin, Tapezierer, Rohrbacherstr. 60
 — Moriz, Bäcker u. Weinwirt zur Weißen Rose, Fischmarkt 3
 — Moriz sen., Privatmann, Hauptstr. 110
 Engenhardt Rudolf, Schmiedmstr., Untere-straße 1
 Engert Sophie, Hauptlehrer Wtw., Bergheimerstraße 101
 Engler Andr., Bäckerstr., Bergh. Str. 39
 — Marie, Amtsgerichtsaktuar Ww., Grabengasse 18
 Englert Alois, Magazinarb., Bussfemerg. 20
 — Gg. Anton, Posthilfsbote, Krämerg. 11
 — Georg, Sattler, Römerstr. 58
 — Johann, Tagarb., Bussfemerg. 14
 — Julius, Schreinermeister, Neug. 21
 — K., Lehrer Wtw., Burgweg 10
 — Karl, F. Arb., Bussfemerg. 20
 — Karl, Konservator im zoolog. Institut, Bergheimerstr. 97
 — Karl, Schuhmann, Augustinerg. 9
 — Kath. Frau, Privatn., Krämerg. 18
 — Pauline Fr., Nhm. Brückenstr. 18
 Englische Kirche (Stadtgemeinde), Plöck 44
 Enghen Karl, Fabrikant, Schloßberg 2
 Epidemiebaracken städtische, Römerstraße (☞ 167)
 Eppler Heinr., Möbeltransporteur, Kleine Mantelg. 24
 — Theodor, Generallieutenant z. D., Exc., Rohrbacherstr. 61
 Erb Sophie, Forststr. Ww., Seegartenstr. 2
 — Wilhelm, Dr. Scheimerat Prof., prakt. Arzt, Direktor d. medicin. Klinik, Seegartenstraße 2
 — Wilhelm, Kleiderm., Leopoldstr. 42
 Erbach J. (vorm. F. J. Künzle), Weinhandlung, Friedrichstr. 8a u. 10 (☞ 131)
 Erbacher Jul., Bäckermeister, Hauptstr. 89
 Erbe Karl, Tapezier, Hirschstr. 5
 Erbel Bernh., Bahnwart, Gaisbergstr. 23
 Erdmannsdörffer Bernh., Dr. Geh. Hofrat Prof., Direktor des histor. Seminars, Gaisbergstr. 29

Erhard Friedr., Privatm., Gaisbergstr. 3
 — Dr. prakt. Arzt, Spezialist f. Rheuma-
 franke und Behandlung in Naturheil-
 methode, Nhm. Bergstr. 20
 Erhardt Chr., Tagarb., Leyerg. 4
 — Hans, Zeichenlehrer, Nhm. Uferstr. 20
 — Jakob, Privatm., Theaterstr. 7
 von Erlanger K., Freiherr, Privatdozent,
 Nhm. Bergstr. 46 (169)
 Erler Aug., Musiker Witw., Obere Neckar-
 straße 14
 Erles Leopold, Maurer, Ketteng. 23
 Erlewein Bernh., Depeschenträger, Fischer-
 gasse 16
 — Johann, Straßenwart, Ob. Faulpelz 4
 — Joseph, Bäckermeister, Dreifönigstr. 7
 — Karl Hch., Res. Führer, Gaisbergstr. 11,
 vom 1. April an: Ringstr. 15
 — Peter, Dienstmann, Ziegelg. 13
 Erni Michael, Tonnenfuhrmann, Speyerer
 Landstr. 41
 Ernst Emma Witw., Privatm., Hauptstr. 187
 — Franz, Privatm., Plöck 28
 — Gustav, Kaufm. Witwe, Hauptstr. 235,
 Eingang links
 — Jakob, Res. Führer, Hauptstr. 6
 — J. A., Privatm., Obere Neckarstr. 1
 — Johanna Witw., Wäscherin, Hauptstr. 66
 — Julius Witw., Hauptstr. 132
 — Karl, Wagenwärter, Nhm. Bergstr. 10
 — Konrad, Res. Führer, Gaisbergstr. 47
 — Matthias, Priv. Witwe, Burgweg 3
 — Paul, Dr. Prof., Bergheimerstr. 15
 — Regina Witw., Unt. Neckarstr. 80
 — Sophie Witwe, Plöck 28
 Ernst & Kohlhausen, Garn, Kurz- u. Woll-
 warengroßhandlung, Feug. 3
 Errington Frances Fr., Klavierlehrerin,
 Theaterstr. 14
 Erste Heidelb. Dampfwaschanstalt, Kunst-
 färberei u. chem. Waschanstalt, Hirsch-
 straße 13
 Erste Heidelberger Möbelfabrik, Gebrüder
 Breitwieser, Schloßberg 2
 Empfehlungs-Anzeige S. XXVII
 Ertel Sophie Witw., Jüngerstr. 38
 Erziehungshaus städtisches, Plöck 2a
 Frau Karl, Prof. Witw., Nhm. Brückenstr. 34
 Epenschied Julius, Fabrikant, Mohrbacher-
 straße 43
 Esser Karoline, Oberhofgerichtsrat Witwe,
 Lauerstr. 5
 Essig Jakob, Zaywirt, Mohrbacherstr. 52
 Euthöfer Karl, Vergolder, Kl. Mantelg. 1
 — Leo, Kleidermacher, Fischerg. 2
 Ettlring K., Schreiner Witw., Hauptstr. 214
 Ebel Friedr., Eisengießer, Bergg. Str. 99
 — Heinrich, Heizer, Kleinschmidstr. 16
 Eufchen Fritz, Kassenführer, Nhm. Schröder-
 straße 32

Evangelische Kapelle, Plöck 47
 Evang.-theologisches Seminar, Schulg. 2
 Evang. Pfarrhäuser Hirschstr. 17, Sandg. 1,
 Hauptstr. 92, Gaisbergstr. 31a u. Nhm.
 Bergstr. 7
 Ewald Adam, F. Arb., Schloßberg 4
 — Adam, Schuhmacher, Ob. Neckarstr. 17
 — Amalie Fräul., gen. Scheid, Kleiderm.,
 Zwingerstr. 7
 — August, Dr. Professor, Nhm. Uferstr. 24
 — Auguste Fr., Industrielehrerin, Mittel-
 badgasse 12
 — Christian, Schlossermstr., Krahneng. 16
 — Gg., Hafnermeister, Mittelbadg. 12
 — Johann, Maurer, Ob. Neckarstr. 3
 — Joh. Gg., G. Arb., Pfaffeng. 9
 — Julius, Schuhmacher, Plöck 71
 — Karl, Tagarb., Pfaffeng. 8
 — Kaspar, Heizer, Landhausstr. 2a
 — Michael, Dienstmann, Sandg. 2
 — Nikolaus, Diener im Portland-Cement-
 wert, Bergheimerstr. 62
 — Peter, Wirt zur Mainzer Bierhalle,
 Hauptstr. 130
 — Philippine Fr., Klavierlehrerin, Mittel-
 badgasse 12
 Expresgut-Annahmestelle der Bad. Bahn
 Hauptstr. 138 (Eing. Augustiner-gasse)

F

Faas Wilh., Buchbinderei- und Vergolde-
 anstalt, Fahrtg. 16, Wohnung: Bahn-
 hofstraße 9
 — Wilh., Stationsmeister, Bergg. Str. 54
 Fabian Daniel, Maler- u. Lünchermeister,
 Schneidmühlg. 5
 — Martin, Gerichtsschreiber, Hauptstr. 174
 Fabis Jak., G. Bediensteter, Kaiserstr. 48
 Fackel Karl, Ofen- u. Herdsetzer, St. Anna-
 gasse 11
 Fändrich Elise, Weißnäherin, Fischmarkt 5
 — Friedrich, Schiffbauer Witwe, Neuenh.
 Uferstr. 1
 — Jakob, Tagarb., Nhm. Brückenstr. 24
 — Martin, F. Arb., Nhm. Uferstr. 12
 Fänger Karl, peni. Bezirks-Hauptkassen-
 buchhalter, Oberer Faulpelz 6
 Fahlbusch F., Manufakturwarenhandlung,
 Hauptstr. 80
 — Heinrich, Privatm. Witw., Hauptstr. 80
 Fahrbach Dora Fr., Märzg. 12
 — Jakob Witwe, Sandg. 14
 — M. Geschw., Modistinnen, Hauptstr. 81
 Fahrländer Fr. J., Kleiderm. u. Spezerei-
 geschäft, Bussfemerg. 10
 Faist Joseph, Hausdiener, Steing. 6
 Falk Heinrich, Gärtner, Steigerweg 51
 v. Falkenberg, Elisabeth Fr., Plöck 79

- Falkenstein Friedrich, Km., Bauamtsg. 9
 Falkner Babette Ww., Näherin, Lauerstr. 28
 — Jakobine Fr., Schloßberg 37
 Falkenstein Wilh. Witwe, Plöck 17
 Falter Fanny u. Marie Fr., Privatinnen, Neug. 2
 — Regine Fr., Inst.-Inhaberin, Plöck 109
 Falter J. (vorm. K. Intrau), Chem. Wasch- u. Reinigungsanstalt, Theaterstr. 2
 — Empfehlungs-Anzeige S. XXXVIII
 Faltin Emma, Apotheker Ww., Rohrbacherstraße 48
 Fandl Geschw., Wäschegechäft, Optstr. 88
 Farnländer Ferdinand, C. Bureaudiener, Brunneng. 14
 Farrentopf Karl, Schutzmann, Rhm. Bergstraße 10
 — Marie Witwe, Fahrtg. 11
 Faschon Joseph, Heizer, Fahrtg. 11
 Fass Dina Witwe, Landhausstr. 1
 Fath Jean, Privatm. Ww., Akademiestr. 8
 Faulhaber Albert, Fleischermstr. u. Kühlapparatenfabrikant, Märzg. 10
 — Barbara Fr., Bauamtsg. 5
 — Jakob, Privatmann, Niedstr. 3
 Faust Adam, Buchdrucker, Dreikönigstr. 21
 — Jaf., Herrschaftskutscher, Schlierbacher Landstr. 10
 — Pauline, Blumenhändlerin, Dreikönigstraße 15
 — Philippine Witwe, Plöck 39
 Faustmann Marie, Monatsfrau, Unterestr. 7
 Fauch Frits, Buchhalter, Marktplatz 4
 — Wilh., Zuschneider, Heumarkt 6
 Fecht Michael, Werkführer, Römerstr. 24
 — Wilh., F. Arb., Rhm. Bergstr. 20
 Fehn August, Priv. Ww., Hauptstr. 83
 — Gg. (gen. Kaiser), Tünchermstr., Plöck 16
 Fehr Christ., Schreiner, Ziegelg. 14
 — Georg, Schlosser und Frau: Händlerin, Krähmeng. 15
 — Jakob, C. Schaffner, Hauptstr. 4
 — Martin, Dr. Witwe, Ketteng. 11
 Fehrenbach Jakob, Metzgermeister, Hauptstraße 38
 — Karl, Lok. Führer, Karpfengasse 6
 Fehrenbacher Dominikus, Steindrucker, Dreikönigstr. 20
 Fehringer Anton, Schuldiener, Plöck 105
 — B., Kleidermacher, Unterestr. 24
 — J., Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft, Rohrbacherstr. 14
 — Johann, Lok. Heizer, Gaisbergstr. 69
 — Nikol., Küfer, Hauptstr. 8, Werkstätte: Fahrtg. 16
 Fehser Karl, Kolonialwaren, in- u. ausländische Weine, Spirituosen, Edinger Fleischbierniederlage, Hauptstr. 106, Eingang Theaterstraße
 Feierabend Phil., Bahnhwart, Römerstr. 5
 Feierabendhaus der Schwestern aus dem Mutterhaus von Nonnenweiher, Rhm. Rahmeng. 20
 Feigenbug Michael, Metallbreher, Schlierbach 18
 Fein Friedrich, Handelsmann, Gelspflad 1
 — Friedr., Wagenw., Bergheimerstr. 114
 Feindel Ch., Konsul, Steigerweg 51
 Feindler Sebast., Steuergelhilfe, Plöck 61
 Feist Karl, Kleidermacher, Plöck 63
 Feldbausch Dr., Priv., Gaisbergstr. 60
 Felder Wilh., Buchhalter, Neug. 11
 Feldhöfer Peter, Packer, Krämerg. 5
 Fellhauer Alex., Zimmermann, Römerstraße 38
 Fenrich Balthasar, Schutzmann, Neuenhm. Rahmeng. 3
 Ferd Ludw., Tagarb., Schlierb. Vdstr. 13
 Fessler Amalie Fr., Priv., Bergh. Str. 15
 — Christ., Bahnarchitekt, Bienenstr. 4
 Fetzner Friedr., Buchdrucker, Hauptstr. 162
 — Friedrich, Geschäftsreisender, Landhausstraße 8
 — Gust. Ww., Kolonialwaren-, Cigarren- und Tabakhandlung, Hauptstr. 215
 Feuchter Magdal. Fr., Obere Neckarstr. 1
 — Ph. Jakob, Tagarb., Kl. Mantelg. 27
 Feuermann Anna, Leibhausdiener Witwe, Ketteng. 16
 Feuerstein M., Friseur, Neug. 19, Wohnung: Untere Neckarstr. 64
 — Martin, Schuhmachermstr., Rohrbacherstraße 16
 — Nikol., Schuhmachermstr., Hauptstr. 28
 Feuer Heinrich, Hilfschaffner, Speyerer Landstr. 15
 Fichter Ch., Siefer, Eppelh. Landstr. 10
 Fickeisen Karl Ch., Priv., Leopoldstr. 16
 Fieger Gregor, Ag. nt, Krämerg. 12
 Filiale der Rhein. Kreditbank, Hauptstr. 97 (C 2)
 Filsinger Friedrich, Reallehrer, Landhausstraße 4a
 — Heinrich, Tagarb., Klingenteichstr. 11
 — Marie Fr., Rhm. Rahmeng. 19
 Filz Georg, Handelsmann, Am Güterbahnhof 17
 — Magdalene Fr., Schlierbach 32
 Finemer Johann, C. Arb., Römerstr. 29
 Fintz Heinrich, Medizinalrat, Gr. Bezirksarzt, Leopoldstr. 13
 — Hermann, C. Assistent, Kaiserstr. 53
 — Jaf., Maurer, Rhm. Ladenburgerstr. 5
 Fint Franz, C. Arb., Ziegelg. 6
 — Jakob, Bäckerei, Römerstr. 17
 — Wilhelm, Tagarb., Schlierbach 93
 Finter Karl, Hauptlehrer a. D., Neuenhm. Ladenburgerstr. 48
 Finger Gg., Professor, Leopoldstr. 7
 — Lisette, Privatm., Fischmarkt 5

- Finger Peter, Zimmermann, Pfaffeng. 6
 — Rudolf, Schreiner, Krämerg. 18
 Firnhaber Emma, Apotheker Ww., Häusser-
 strasse 7
 — Karl, Kfm., Bahnhofstr. 1
 Fisch Frig, Leichenwärter, Ketteng. 2
 — Ludwig, Maurermeister, Fischerg. 9
 Fischer Albert, Kfm., Ringstr. 13
 — Anna Wtw., Kaiserstr. 5
 — Andreas Wtw., Schlierb. Landstr. 32
 — Andreas, Wagnermstr. Wtw., Schlier-
 bacher Landstr. 17
 — Christian, Landw. Ww., u. Neckarstr. 72
 — Eduard, Direktor, Restauration Mollen-
 tur, Klingenteichstr. 21
 — Franz, Obertelegraphenassistent, Alte
 Bergheimerstr. 3
 — Friedrich, Wagenwärter, Schiffg. 9
 — Friedrich Heinr., Rechtskonjulent und
 Auktionator, Baunmstg. 4
 — Georg, Landwirt, Speyerer Landstr. 2
 — Gg. Sch., Schiffer, Unt. Neckarstr. 62
 — Heinrich, Schiffer, Fabrikstr. 3
 — Heinrich, Zimmermann, Brunneng. 18
 — Henriette, Handschuhlager u. Wäscherei,
 Hauptstr. 26
 — Jakob, Landwirt, Unt. Neckarstr. 72
 — Jakob, Maurer, Schlierb. Landstr. 5
 — Jakob, Schiffer Wtw., Blumenstr. 5
 — Johann, Schiffer, Schlierbach 61
 — Johann, Tagarb., Schlierbach 68
 — Johann, Tonnenfuhrmann, Ziegelg. 18
 — Joh. Sch., Privatm., Unt. Neckarstr. 38
 — Joh. Ludw., Schreiner, Schlierb. Ldstr. 16
 — Joseph, Spezerei- und Lebensmittel-
 handlung, Nhm. Ladenburgerstr. 35
 — Joseph, Hof-Führer, Plöck 11
 — Joseph, Tagarb., Semmelsg. 16
 — Joseph Alois, Uhrmacher, Hauptstr. 141
 — Josephine, Prof. Wtw., Gaisbergstr. 42
 — Karl, Bäcker, Nhm. Ladenburgerstr. 17
 — Karl Arwed von, General d. Infanterie
 z. D. Erzellenz, Märzg. 18
 — Karl, Wurstlerei, Hauptstr. 14 (61)
 — Kuno, Dr. Wirkl. Geh. Rat Professor,
 Excellenz, Mohrbacherstr. 12
 — Leopold sen., Dr. prakt. Arzt, Privat-
 dozent, Grabeng. 16, Ludwigsplaz
 — Leopold jun., Dr. prakt. Nzt, Graben-
 gasse 14, Ludwigsplaz
 — Ludwig, Schreiner, Schlierb. Ldstr. 38
 — Magdalene Frau, Schlierb. Landstr. 13
 — Marie Fr., Blumenstr. 16
 — Martin, Schiffer Witwe, Ziegelg. 12
 — Martin, Spanner Wtw., Schlierbacher
 Landstr. 9
 — Michael Witwe, Dreikönigstr. 15
 — Moriz, Privatm., Nhm. Brückenstr. 17
 — Pauline Nachf. W. Heingärtner, Garn-
 und Kurzwarengeschäft, Märzg. 22
 Fischer Peter, Bureaudiener Wtw., Fahrt-
 gasse 20
 — Sebastian, Tagarb., Bussfemerg. 22
 — Val., G. Bureaudiener, Schlierb. Land-
 strasse 10
 — Valentin, Landwirt, Römerstr. 70
 Fißler Adam, Gärtner, Gaisbergstr. 95
 — Anton, Reisender und Frau: Kleider-
 macherin, Grabeng. 9
 — Franz, Gastwirt zur Deutschen Eiche,
 Mittelbadg. 3
 — Heinrich, G. Arb., Gaisbergstr. 69
 — Heinrich, Schlosser Wtw., Kräheng. 8
 — Heinrich, Weingärtner, Fahrtg. 13
 — Wendelin, Landwirt Witwe, Tagarb.,
 Plöck 13
 Fitterer, Karl Aug., Schuhmacher, Gais-
 bergstr. 91
 Fizer Joh. Witwe, Obere Neckarstr. 11 c
 Fix Georg, Werkmeister, Römerstr. 24
 Flaig Adolf, Flaschner, Fahrtg. 18
 — August, Posthilfsbote, Ingramstr. 4
 Flammann Joseph, Schuhmachermeister,
 Untere Neckarstr. 94
 Flatterer Ernst Frau, Bergbahn-Station
 Schloß, Wirtschaft, Schloßberg 24 a
 — Heinrich, Schlosser Wtw., Oberbadg. 3
 Fleck Christine Fr., Plöck 58
 — Peter, Kutscher, Bergheimerstr. 36
 — Wilh., Mechaniker, Nhm. Brückenstr. 16
 Fleig Emil, Buchhalter, Kaiserstr. 34
 Fleiner Wilh., Dr. Professor, prakt. Arzt,
 Seegartenstr. 6
 Fleischbeschauokal (Stadtgemeinde), Neu-
 gasse 2
 Fleischmann Bertha Frau, Sandg. 8
 Fletterer Adam, Hof-Heizer, Bahnhofstr. 35
 Fleuchans Ludwig, Bahnwart, Alleestraße
 Florange Wolfgang, Zimmermann, Kleine
 Mantelg. 2
 Fluk Johanna Witwe, Schloßberg 19
 Föhner Ludwig, Zugmeister, Römerstr. 22
 Fölter Wilh. Witwe, Plöck 26
 Förder Wilh., Aufseher, Bergheimerstr. 121
 Förg Valentin, Kleiderm., u. Neckarstr. 58
 — Valentin, Zuschneider, Hauptstr. 129
 Förster Emilie Witwe, Gaisbergstr. 16 a
 — Jean (Ja: Förster & Griebel), Kauf-
 mann, Hauptstr. 122
 — Wendelin, Kohlenhändler, Neuenheim
 Rahmeng. 18
 Förster & Griebel, Manufakturwarenhand-
 lung, Hauptstr. 122
 Föhr Marie u. Emilie Fr., Mohrb. Str. 51
 Fontaine Mich., Uhrmacher, Akademiestr. 1
 Forstmaier Johann, Müller, Brunneng. 8
 Frachtgut-Abfertigungs-Gebäude (Großh.
 Staatseisenbahn), Am Güterbahnhof 2
 — und Zollhalle, Am Güterbahnhof 4—8
 — Ein- u. Ausladehalle, Am Güterbahnhof

- Fränznick Frz., Gepäckträger, St. Annag. 9
 Franck Mathilde Fr., Leopoldstr. 55
 Franck-Marperger Ludwig, Dr. Privatmann, Leopoldstr. 55
 Frank Anna, Wärterin in der Frauenklinik, Böhstr. 1
 — August, Hauptlehrer Btw., Bunsenstr. 2
 — Christian, Metzgermeister, Bahnhofstr. 9
 — Christine Frau, Privatn, Kornmarkt 2
 — Emma, Ingen. Btw., Nhm. Bergstr. 5
 — Georg, Gast- und Weinwirtschaft zum Silbernen Hirsch, Hauptstr. 180
 — Georg, Privatmann, Theaterstr. 9
 — Herm., Wagenwärter, Plöck 25
 — Katharine, Monatsfrau, Nhm. Ladenburgerstr. 19
 — Louis, Kolonial- und Farbwarengroßhandlung u. Kleinverkauf, Hptstr. 182
 — Ludwig, Cigarrenmacher, Apothekeg. 1
 — Ludwig, Kutscher, Apothekeg. 1
 — Paul, Agent, Nhm. Bergstr. 5
 — Rosine Wittve, Karpfeng. 8
 Franke Marie Fr., Bauamtsg. 8
 Frankfurter Damenmäntelfabrik (Inh.: Mathilde Leipold), Hauptstr. 167
 Frantonia-Kneipe, Neue Schloßstraße v. Franzius Adele und Marie Fr., Gaisbergstraße 5
 Franz Leonhard, Oberschaffner, Bahnhofstraße 27
 — Karl, Pferdebahnschaffner, Hauptstr. 54
 Franziska Jak., Erdarb., Nhm. Ladenburgerstraße 26
 Franzmathes Jos. Adam, Schlosser, Dreikönigstraße 16
 — Kath. Btw., Obsthändlerin, Dreikönigstraße 16 und Lädchen an der Heiliggeistkirche 11
 — Phil. J., S.-G.-Diener, Pfaffeng. 13a
 Fratrel August, Kalligraph, Karlsstr. 15
 — Leonore Fr., Karlsstr. 15
 Frauenarbeits-Schule, Plöck 44
 Frauenarmenhaus städtisches, Plöck 6
 Frauenseld Friedr., Wirtschaft zur Burg, Kornmarkt 3
 — Georg, Landwirt Witwe, Nhm. Lutherstraße 4
 — Heinrich, Kleiderm., Nhm. Rahmeng. 9
 — Johann, Tüncher, Nhm. Rahmeng. 16
 — Ludwig, Kleidermacher, Nhm. Hinterg. 7
 — Ludwig II., Lok. Heizer, Nhm. Ladenburgerstraße 31
 — Ludwig, Tüncher, Nhm. Rahmeng. 16
 — Mich., Tüncherstr., Nhm. Lutherstr. 29
 Frauenklinik (Gr. Universität), Böhstr. 1 (86)
 Frauenverein Heidelberger, Mohrb. Str. 48
 Frauenverein (Herberge für weibl. Dienstboten), Städt. Marstallgebäude 4
 Fred Michael, Weingärtner, Fahrtg. 11
 Freese Ferdinand, Diener u. Frau: Kleidermacherin, Nhm. Uferstr. 10
 Frei Joseph, Obermüller, Hauptstr. 241
 — Jos., Weichentw., Am Güterbahnhof 59
 — Peter, Tagarbeiter, Eppelh. Landstr. 6
 Freidel Peter, Kleidermacher, Unt. Neckarstraße 46
 Freierich Franz, Schuhmacher und Frau: Magdverdingerin, Semmelsg. 4
 — Georg, Heizer, Ziegela. 16
 — Joseph, G. Bremser, Römerstr. 25
 Freimaurer-Loge, Klingenteichstr. 8
 Freitag Simon, G. Bremser, Ziegela. 15
 — Wilh., Werkführer u. Frau: Handschuhwäscherin, Bergheimerstr. 73
 Fremerey Chr., Priv. Bw., Landfriedstr. 1
 Frenz Anton, kgl. Garnison-Verwaltungsinspektor, Hauptstr. 197
 Fretter Ludwig, Dr. Priv., Bergh. Str. 8
 Freudenberger Alfred, Sek.-Lieutenant, Hauptstr. 216
 — Friedr., Buchbindermeister, Grabeng. 10
 — Heinrich, Musiker, Unterestr. 3
 Freund Jos., Straßenw., Klingenteichstr. 30
 — Joseph Anton, Wagenwärter, Plöck 25
 — Louis, Schreiner u. Frau: Wasch- und Bügelgeschäft, Dreikönigstr. 9
 Freundlich Ludwig, Ofen- u. Herdgeschäft, Plöck 103
 Freundsuh Jos., Schuhmacher, Plöck 63
 Frey Adrian Witwe, Lauerstr. 28
 — Alois, Postgehilfe, Bahnhofstr. 61
 — Anton, Straßenmeister, Nhm. Lutherstraße 57.
 — Ed., Ingenieur Witwe, Akademiestr. 2
 — Elisabeth Witwe, Sandg. 10
 — Elise Witwe, Am Güterbahnhof 17
 — Emilie und Fanny, Geschwister Fräul., Tapissiergeschäft, Grabeng. 8
 — Georg, Bremser, Am Güterbahnhof 17
 — Gustav, Diener im pharmak. Institut, Märzg. 3
 — Jakob, Bierkutscher, Bergheimerstr. 101
 — Johann, Hafner, Dreikönigstr. 18
 — Joseph, Agent, Obere Neckarstr. 11 c
 — Joseph, Goldarb., Sandg. 6
 — Karl, Hauptlehrer, Grabeng. 20
 — Luise, Dr. Bezirksarzt Witwe, Landhausstr. 5
 — Marie Witwe, Untere Neckarstr. 64
 — Max, Zahnarzt, Akademiestr. 2
 — Peter, Briefträger, Römerstr. 24
 — Peter, Tapezierer, Plöck 16
 — Susanne Fr., Untere Neckarstr. 74
 — Susanne Bw., Nhm. Ladenburgerstr. 55
 — Wilhelm, Kleiderm., Unterestr. 18
 Freyhetter Otto, Buchdrucker, Fahrtg. 7
 Frihlin Ferdin., Wagner, Landhausstr. 3
 Frid Georg, Landwirt, Nhm. Ladenburgerstraße 35

- Fried Jakob, Accisor Witwe, Nhm. Laden-
 burgerstraße 35
 — Ludwig, Landwirt Wtw., Nhm. Laden-
 burgerstraße 35
 — Wdh., Schuhmachermeister, Ketteng. 6
 Friede Karl, Dr. Assistentenarzt in der Luise-
 heilanstalt, Luiseustr. 5
 Friedrichs Karl, Dr. Witwe, Bunsenstr. 2
 Friedel Ad., Posthilfsbote, Bahnhofstr. 33
 — Frz., Korbmacher, Schlierb. Landstr. 16
 — Jakobine, Tagarb., Schlierb. Landstr. 6
 — Karl, C. Schaffner, Brunneng. 12
 — Ludwig, Landwirt u. Frau: Hebamme,
 Nhm. Brückenstr. 29
 — Wilh., Korbm., Nhm. Ladenburgerstr. 5
 — Wilh., Schreiner, Ob. Neckarstr. 15
 Friedenauer Albertine Fr., Weisnäherin,
 Dreikönigstr. 3
 Friedmann August, C. Arb., Plöck 10
 Friedreich N., Geh. Rat Ww., Leopoldstr. 35
 vom 1. April an: Leopoldstr. 33
 Friedrich Elisabeth Witwe, Oberbadg. 10
 — Joh., Kohlenfuhrmann, Bussfemerg. 9
 — Jos., Schuhmacher, Schloßberg 37
 — Karoline, Registrar Ww., Marktplatz 6
 Friedrichsbau (Großh. Universität), Haupt-
 strake 47—51
 Fries Anna u. Maria Geschw. Fr., Märzg. 3
 — Babette Fr., Gaisbergstr. 45
 — C. D., Buchbinderei und Schreibwaren-
 handlung, Plöck 52, Geschäft: Fahr-
 gasse 7
 — Friedrich, C. Assistent, Gaisbergstr. 79
 — Georg, Fischhändler, Lauerstr. 14
 — Georg, Schreiner, Schlierb. Landstr. 29
 — Heinrich Witwe, Bergheimerstr. 95
 — Jakob, Buchdrucker, Brunneng. 24
 — Jakob, Gärtner, Friesenberg 3
 — Jakob, Weingärtner, Bussfemerg. 8
 — Joh., Dienstmann, Mittelbadg. 10
 — Joh., Weingärtner, Bussfemerg. 8
 — Joh. Friedr., Landwirt, Bergh. Str. 95
 — Karl, Stationsassistent, Rohrbacherstr. 6
 — Leonhard Witwe, Neckarmünzg. 8
 — Ludwig, Weingärtner, Gaisbergstr. 14
 — Nanette Fr., Lauerstr. 20
 — Wilhelm, Fischer, Obere Neckarstr. 19
 Frieze Johann, Maschinenmeister im Port-
 land-Cementwerk, Mühlstr. 9
 — Karl, Muster Witwe, Gaisbergstr. 12
 Frisch Bernhard, Lüncher, Nhm. Bergstr. 15
 — Franz, Waldhüter, Nhm. Ladenburger-
 strake 16
 — Heinrich, Landw. Ww., Nhm. Bergstr. 15
 — Jakob, Landwirt, Nhm., Schulzeng. 7
 — Joseph, Lüncher, Große Mantelg. 22
 — Josephine Ww., geb. Klein, Krämerg. 11
 — Marie, Kleidermacherin, Plöck 62
 — Matthias, Privatm. Wtw., Burgweg 3
 — Phil. I., Landw., Nhm. Ladenb. Str. 16
 Frisch Phil. II., Landw., Nhm. Schulzeng. 7
 Friz A., Kleidermacher, Unterestr. 18
 — Adam I., Landwirt, Nhm. Schulzeng. 2
 — Alb., Löffelfabrikant, Kaiserstr. 50
 — Franz Xaver, Friseur und Heilgehilfe,
 Unterestr. 25, Wohn.: Dreikönigstr. 3
 — Friedrich, Dreher, Oberer Faulpelz 4
 — Friedr., Schlosser u. Mechan., Fischerg. 8
 — Heinrich, Monteur, Kleine Mantelg. 9
 — Ludwig, Tagarb., Krähneng. 15
 — Martin, Landwirt und Totengräber,
 Nhm. Hinterg. 11
 — Philipp, Posthilfsbote, Nhm. Brücken-
 kopfstraße 7
 — Rosa Fr., Krankenpflegerin, Dreikgstr. 3
 — Rudolf, städt. Brunnenmstr., Untere
 Neckarstr. 90
 — Willibald, Küfer, Rohrbacherstr. 64
 Fröbel'scher Kindergarten, Plöck 44
 Fröhlich Hch., Seifensieder, Hirschstr. 4
 — Jakob, Gärtner, Brunneng. 18
 — Sophie Fr., Rohrbacherstr. 70
 Fromm Jakob, Bahnhwart, Schlierb. Land-
 strake 35
 Frommel Julie Fr., Bienenstr. 5
 — Wilh., Professor, Märzg. 20
 Frommer Karl, Hochwächter, Hirschstr. 25
 Frommberg Joh., Oberfellner, Märzg. 8
 Frommhold Karl, Oberpostdirektionssekre-
 tär, Gaisbergstr. 60
 Frotschauer Joseph, Lüncher, Krähneng. 7
 Fuchs Adam, Maurer, Unt. Neckarstr. 102
 — Andreas, Kärcher Witwe, Krähneng. 1
 — Anton, Lebensmittelhdlg., Dreikgstr. 23
 — Basilius, C. Schmied, Unt. Neckarstr. 5
 — Friedrich, Bezirkstierarzt, Bergheimer-
 strake 153
 — Friedrich, Tagarb., Unt. Neckarstr. 62
 — H., Wagenfabrik, Häusserstr. 8 (121)
 — Hermann, Obergenieur Wtw., Klin-
 genteichstr. 5
 — Julie Fr., Privatm., Bunsenstr. 6
 — Karl, Fabrikant, Häusserstr. 8
 — Karl, Fm., Theaterstr. 4
 — Karl, Lok. Führer, St. Annag. 9
 — Karl, Schuhmacher, Plöck 14
 — Karl Hch., Schäftenmacher, Unterestr. 24
 — Karoline, Tagarb., Unterestr. 8
 — Katharine Fr., Hauptstr. 103
 — Michael, Kärcher, Unt. Neckarstr. 102
 — Valentin, Fabrikant, Häusserstr. 8
 Fuchshuber Marie Witwe, Näherin, Drei-
 königstraße 15
 Fuchssohr Fanny Fr., Putzmakerin, Heu-
 markt 2
 Füllli Anton, Gipser, Pfaffeng. 6
 Fürniß Albert, Gendarm, Hauptstr. 221
 Fürst Alex., Rechtsanwalt, Theaterstr. 11
 — Anton, Organist, Schulg. 3
 — Franz, Tagarb. Witwe, Hauptstr. 40

Fürst Joh., Handelsmann, Lauerstr. 5
 — Rud., Dr., Rechtsanwalt, Theaterstr. 11
 Fuhr Adam, Ingenieur, Zwingenstr. 16
 — G., Stellenvermittlungsgeschäft und
 Liegenschaftsagentur, Hapfelg. 10
 Fuhrer Luise Witwe, Kleine Mantelg. 17
 Fuhrmann Nikol., Kleiderm., Floring. 1
 — Peter, C. Schaffner, Landhausstr. 7
 Funt Joh. Gg., Buchdrucker, Schloßberg 51
 — Joh. Martin, Architekt, Kaiserstr. 48
 — Philipp, Bahnwart, Kaiserstr. 42
 — Seb., Lohnkutscher Ww., Bremeneckg. 7
 — Susanne Fr., Untere Neckarstr. 5
 — Val., Cigarrenm., Nhm. Brückenstr. 27
 Fuß Therese, Wärterin in der Frauenklinik,
 Vohstr. 1
 Futterer Xaver, Gr. Domänenrat, Kohr-
 bacherstraße 19

G

Gaa Anton, Tagarb., Unterstr. 15
 — Friedrich, Glaser, Marktplatz 2
 — Otto, Fremdenführer, im Schloßhof
 — Otto, Schloßkassier Ww., im Schloßhof
 Gaab Georg F., Schuhmacher, Schiffg. 8
 — Johannes, Kleidermacher, Lauerstr. 12
 Gabler Jakob, Tagarb., Schlierbach 75
 Gabolt Mich., Tüncherstr., Nhm. Brücken-
 straße 27
 Gänger Max, C. Schaffner, Bahnhofstr. 25
 Gänsbauer Konrad Wtw., U. Neckarstr. 104
 Gärtner Adam, Schuhmachermeister, Ober-
 badgasse 10
 — Adam, Tagarb., Al. Mantelg. 15
 — Friedrich, Dr. prakt. Arzt, Spezialist für
 Frauenkrankheiten und Geburtshilfe,
 Leopoldstr. 7
 — Karl, Maler und Tüncher, Brunneng. 2
 — Leopold, Flaschner u. Install., Plöck 89
 — Nikolaus, C. Arb., Nhm. Lutherstr. 31
 — Nikolaus, Schuhmacher, Bauamtsg. 4
 Gättschenberger Theodor, Kurz- und Woll-
 waren-geschäft, Hauptstr. 70
 — Wilhelm, Privatm. Wtw., Hauptstr. 50
 Gaida Paul, F. Arb., Schloßberg 23
 Gallmbacher Frdr., Schuhm., Dreißigstr. 16
 Gallo A. Witwe, (N. Zachmann Nachf.)
 Stellenvermittlungsgeschäft, Berg-
 heimerstr. 23
 Gallusi Johs., C. Gepäckträger, Plöck 15
 Gamber Albrecht, Sägmüller, Landhaus-
 straße 6
 — Barbara, Landwirt Wtw., Kaiserstr. 42
 — Friedr., Landwirt, Eppelh. Landstr. 20
 — Gebr. (Inh.: H. Balduf), Brennholz-,
 Kohlen- und Coakshandlung, Berghei-
 merstr. 81 a, Dampfsägemühle Römer-
 straße 11. 13

Empfehlungs-Anzeige S. XIV

Gamber Gg. I, Flaschnermeister, Untere
 Neckarstr. 84
 — Gg. II, Fuhrmann, Gr. Mantelg. 7
 — Gg. III, Landwirt, Bergheimerstr. 114
 — Henriette Fr., Eppelh. Landstr. 20
 — Jakob, Dienstmann Wtw., Neug. 11
 — Jakob, Landwirt, Bergheimerstr. 136
 — Joh. Adam, Lok Führer u. Frau: Spe-
 zereihandlung, Untere Neckarstr. 11
 — Johanna Fr., Eppelh. Landstr. 20
 — Martin, Landw. Ww., Schneidmühlg. 7
 — Phil. III, Holzkommissär Ww., Karpfen-
 gasse 4
 — Valentin, Landwirt, Kaiserstr. 42
 — Valentin, Privatm., Bergheimerstr. 87a
 Gangwisch Minna Wtw., Händlerin, Läd-
 chen an der Heiliggeistkirche 22
 Ganns Adam, Kleiderm. u. Frau: Näherin,
 Ziegelg. 5
 Gans Wilh., Steinhauer, Karlsstr. 20
 Ganzen Emma Witwe, Klingenteichstr. 2
 Ganter Joseph, Feizer, Kleinschmidstr. 16
 — Lisette Witwe, Dreißigstr. 19
 Gantert Julius, C. Assistent, Kaiserstr. 34
 Ganzenmüller Joh. Elise Wtw., Sophien-
 straße 19
 Ganzer Philipp, Stationsmeister, Am Gü-
 terbahnhof 59
 Ganzhorn Georg (vorm. Gebr. Scherer),
 Tapetenfabrik, Lager und Kleiver-
 kauf, Hauptstr. 87
 Garbrecht Fr. Karl, Galanterie- u. Spiel-
 waren-geschäft, Hauptstraße 118 und
 General-Bazar: Hauptstr. 16
 Gartner Leopold, Brot- und Feinbäckerei,
 Plöck 36
 Gaska Heinrich, Gesehändler und Frau:
 Stellenvermittlung, Semmelsg. 16
 — Karl Wilhelm, Maler, Bergheimerstr. 34
 Gassert Friedrich, Bahnwart, Bahnwarts-
 haus am Speyerer Weg
 — Jakob, Kleidermacher, Hauptstr. 122
 — Robert Joseph, Diener, Neue Schloß-
 straße, Frankonenteupei
 Gas- und Wasserwerke städt., Gaswerk-
 straße 8 (Plöck 11)
 Gasz Walter, Gymn.-Prof., Nhm. Bergstr. 5
 — Wilhelm, Kirchenrat Witwe, Märzg. 3
 Gattermann Ludwig, Dr. Prof., Plöck 79
 Gatternicht Fr., Schreiner, Sandg. 3
 — Joh. Julius, Hafner Wtw. Pfaffeng. 2
 — Katharine Witwe, Obere Neckarstr. 17
 — Susanne Wtw., Wäscherin, Burgweg 8
 Gau A., Universitätsstallmeister, Marstall-
 hof 5
 Gaukel Christ., Näherin, Schlierbach 103
 Gayer Friedrich, Kleiderm., Pfaffeng. 9
 von Gayette Heinrich, Oberst a. D., Fried-
 richstraße 7
 Gebhard Konrad, Hauptlehrer, Gaisbgstr. 71

- Gebhardt Friedrich, Maler und Fabrik leuchtender Schilder, Plöck 30
- Henriette, Plöck 11
- Hildegard Witwe, Weisnäherin, Heu- markt 3
- Jak., C. Schaffner, Nhm. Ladenb. Str. 8
- Gebhart Phil., Bahnwart, Speyerer Land- straße 37
- Gegenbaur Karl, Dr. Geh. Nat. Professor, Direktor des anatomischen Instituts, Leopoldstr. 57
- Gehrig Joh., Tagarb., Schlierb. Landstr. 48
- Gehrke Julius Witwe, Schiffg. 2
- D., Postsekretär, Gaisbergstr. 17
- Wilhelmine Frau, Damentouffektion, Leopoldstr. 5
- Geierhaas Elise Fräul., Zahntechnikerin (Karl Philipp Geierhaas Nachf.), Heug. 1
- Geiger Adolf, Blumenstr. 3
- Joh., Uhrmacher u. Goldwarengeschäft, Marktplatz 5, Wohng.: Hauptstr. 210
- Konrad, Handelsmann, u. Neckarstr. 9
- Leonhard Witwe, Bahnhof-Wirtschaft, Bergheimerstr. 5
- Wilh., Weinhändler, Bergheimerstr. 5 (☞ 17)
- ☞ **Empfehlungs-Anzeige S. XIV**
- Geißbörfer Alfred Hugo, Lehramtsprakti- kant, Leopoldstr. 38
- Geisendörfer Anna Fräul., u. Neckarstr. 17
- G., Buchdruckerei u. Verlag des Neuen Heidelberger Anzeigers, Unt. Neckar- straße 17
- Georg Witwe, Untere Neckarstr. 17
- Lottchen Fräul., Büglerin, Ingrimstr. 30
- Geiser Gg., Metzgermeister, Hauptstr. 205 (☞ 121)
- Geißler Karl, Kleidermacher, Bahnhofstr. 13
- Gelatinefabrik Heidelberger (Stoeb & Cie.), Heidelberg-Ziegelhausen
- Gelchsheimer Bernh., C. Schaffner, Land- hausstr. 6
- Gellert Emil, Musiklehrer, Zwingerstr. 9
- Friedr. Witw., Spezereihdlg., Heumarkt Hinterhaus zum Weißen Schwanen, Hauptstr. 143
- Genannt Aug., Lok. Geizer, Landhausstr. 4
- Gené Bernh., Mechaniker, Neug. 12a
- Genter Joh., F. Arb., Bähringerstraße
- Genz C. (Herrenmühle), Hauptstraße 241 (☞ 32)
- Erich, Kfm., Hauptstr. 241
- Genzler Philipp, Kutscher, Fischerg. 5
- Geologische Landesanstalt, Grobsh., Haupt- straße 51
- Gerber Eva Witw., Obsthdlr., Fischerg. 6
- Margarete Witwe, Schlierbach 84a
- Marie, Wäscherin, Semmelsg. 10
- Gerbert Gg., C. Schaffner, Häusserstr. 1
- Ludwig, Kutscher, Neug. 21
- Gerbert Philipp, Lok. Führer, Schneid- mühlgasse 5
- Gerhardt Peter, Bürstenmacher, Blumen- straße 39
- Gerhäuser Joh., Walddüter, Klingenteich- straße 26
- Nikolaus, Jagdaufscher, Nhm. Luther- straße 11
- Gerlach Frz., Kutscher, Nhm. Brückenstr. 8
- Joseph, Schuhmacher, Hirschstr. 13
- Germann Susanne Ww., Bergheimerstr. 19
- Germ.-rom. Seminar, Seminarstr. 1
- Gern Karl, Professor an der Realschule, Hauptstr. 135
- Gernandt Emilie Fräul., Plöck 73
- Karl Dr., Lehramtspraktikant, Häusser- straße 7, vom 1. April an: Neuenheimer Landstr. 22
- Dr. Witw., Häusserstr. 7, vom 1. April an: Neuenh. Landstr. 22
- Gernsheimer M., Tabakshändler, Rohr- bacherstr. 20
- Gerothwohl Maier, Priv. Witw., Gaisberg- straße 15
- Gerstner Reinh., Bürstenhändler, Haspelg. 7
- Gerwig Albertine Fräul., Plöck 60
- Pauline Fräul., Plöck 60
- Gescheider Otto, Priv., Kl. Gaisbergweg 1
- Gesell Wilh., Architekt, Kornmarkt 8
- Gewerbebank (C. G.), Hauptstr. 116, Ein- gang Sandgasse
- Geyer Karl, C. Assistent, Nhm. Brückenkopf- straße 6
- Marie, Krankenwärterin, Zwingerstr. 7
- Peter, Schreinermsr. und Möbeltrans- porteur, Große Mantelg. 17
- Gfrörer Heinrich, Priv. Witw., Theaterstr. 4
- Giacomelli Antonio, Mosaik- und Terazzo- bödenfabrik, Schiffg. 2
- Gieser Babette Fräul., Märzg. 12
- Charl. Fräul., Lehrerin an der höheren Mädchenschule, Grabeng. 20, vom 1. April an: Gaisbergstr. 62
- Gg., C. Schaffner, Speyerer Landstr. 15
- Johann G., Spezereihdlr., Am Güter- bahnhof 15
- Joh. Peter, Priv., Schlierb. Ldstr. 81a
- Ottilie Fräul., Lehrerin, Hauptstr. 124
- Rosa, Schlierbacher Landstr. 85
- Giesler Karl, Weinwirtschaft u. Gasthaus zum Goldenen Herz, Hauptstr. 183
- Gießler Martin, Gärtner, Ob. Neckarstr. 4
- Giger Friedr., Küchenchef, Nhm. Brücken- straße 29
- Gilbert Hch., Hauptm. a. D., Gaisbergstr. 77
- Jakob, C. Werkreiber, Hauptstr. 36
- Philippine, Stabsarzt Witwe, Haupt- straße 174
- Giliard Franz, Müller, Schlierb. Landstr. 6
- Friedr., Schreiner, Schlierb. Landstr. 10

- Giliard Joh., Schlosser, Unt. Neckarstr. 62
 — Karl Friedr., Wirt Ww., Bahnhofstr. 61
 — Sophie Witwe, Hauptstr. 71
 Giller Marie Fräul., Augustinerg. 11
 Gimber K. K. L., Fräulein, Ketten-
 gasse 2
 Gimpel Babette Fräul., Lehrerin, Theaterstr. 7
 — Karoline Fräul., Obere Neckarstr. 8
 Gindorff Joh., Kleiderm., Lauerstr. 26
 Gintner Frz., Vicesfeldwibel, Seminarstr. 3
 Gintum Gust., Anwaltsgehilfe, Ob. Neckar-
 straße 11 c
 Giskler Joh., Schiffer, Schlierb. Landstr. 39
 — Philipp, Fischer, Lauerstr. 20
 Glab Andr., Schuhm., Unt. Neckarstr. 80
 Glaier Jakob, Diener, Plöck 22
 Glaffen Anton, Maler, Gaisbergstr. 79
 Glahner Hugo, Dr. Apotheker, Sophien-
 straße 11 (Plöck 120)
 Gleich Adam, Lohnkutscher, Ob. Neckarstr. 19
 — Heinr., Wagenrevident, Bahnhofstr. 61
 Glitz Andreas, Chirurg, Haspelg. 16
 — Jakob, Schuhmachermeister, Haspelg. 6
 Glock Nikol., Zimmermann, Brunneng. 4
 Glogher Anna Witwe, Priv., Hauptstr. 99
 — Karl, Bierbrauer, Hauptstr. 99
 — Ludwig, Brauereibes. (Heinz & Glog-
 herr), auf dem Kümmlbacher Hof
 Gmelin Ludwig, Schreiner, Bahnhofstr. 27
 Gockel Ed., Dberingenieur, Rohrb. Str. 63
 Goebel Gottlieb, Kassenbedienter, Hauptstr. 84
 — Karoline Fräul., Kaiserstr. 53
 — Klara Witwe, Kaiserstr. 53
 Gockel Leonh., Hauptlehrer, Bunsenstr. 4
 Gockle Martin, Bierbrauer, Märzg. 12
 Gockler Franz, Ländler, Lauerstr. 16
 Göggl Friedr., Lot. Heizer, Bahnhofstr. 61
 — Joh., Maschinenbauer, Rohrb. Str. 69
 Göhrig Joh., Zugmeister, Rohrb. Str. 14
 Göhringer Joh., Kfm., Blumenstr. 54
 Göler v. Ravensburg Moriz, Frhr., Gais-
 bergstraße 61
 Göller Matthias, Schmiedmeister Witwe,
 Unterestr. 1
 Götz Adam, Schuhm., Kleine Mantelg. 3
 — Bernh., Schuhmacher, Fischerg. 12
 — Joh., Kleidermacher, Rhm. Uferstr. 36
 Gönheimer Franz, Möbeltransporteur,
 Obere Neckarstr. 16
 — Georg, Müller, Obere Neckarstr. 16
 Görck Karl, Privatmann, Sophienstr. 25
 Görg Friedr. Ww., Priv., Friedrichstr. 5
 Gött Michael, Lehramtspraktikant, Neue
 Schloßstr. 4
 Götz Aug., Weichenw., Bergheimerstr. 33
 — Blasius, Leihhausdiener, Hauptstr. 230
 — Friedrich, Delhändler, Floring. 3
 — Heinrich, Privatmann, Hauptstr. 244
 — Joh., Weichenw. und Frau: Wasch-
 geschäft, Kleine Mantelg. 6
 Götz Joh. Witwe, Lauerstr. 24
 — Joh. Bapt., Güterverwalter, Am Güter-
 bahnhof 2
 — Joh. Bapt., pens. Schußm., Bremeneck-
 gasse 5
 — Julius, Monteur, Schlierbach 19
 — Karl, Kellner, Plöck 36
 — Kath. Witwe, Wäscherin und Biglerin,
 Bahnhofstr. 61
 — Wilh., Bahnmeister, Hauptstr. 250
 — Wilh., Kanalreiniger, Apothekerg. 9
 — Wilh., Schuhmachermeister, Hauptstr. 18
 Göze Ernst, Musiklehrer, Semmelsg. 7
 — Joseph, Buchdrucker, Dreikönigstr. 21
 Goetze Julius, Kgl. Pr. Rittmeister 3. D.,
 Rhm. Bergstr. 16
 Gögelmann Andreas, Gastwirt 3. Goldenen
 Falken, Hauptstr. 204
 — Martin, Maler u. Ländler, Optstr. 34,
 Wohnung: Bergheimerstr. 25
 — Michael, C. Portier, Bergheimerstr. 25
 — Wilh., Hausmeister, Schulg. 4
 Gozraf Magdalene Witwe, Schloßberg 4
 Goldscheider Siegfried (Zuh. der Fa: Herm.
 Tiez), Garn-, Knopf-, Posamentier- u.
 Weißwarenhandlung, Hauptstr. 139,
 Geschäfte: Hauptstr. 42 u. Hauptstr. 158
 Goll Markus, pens. Lot. Führer, Bahnhof-
 straße 13
 Gompf Otto, Kfm. Frau, Rhm. Brücken-
 straße 15
 Goos Anton, Glasermeister, Mittelbadg. 1
 — Daniel, Buchhalter, Schlierbach 71
 — Friedrich, Kurz- u. Wollwarengeschäft,
 Hauptstr. 2
 — Louis, Mehl-, Landesprodukten- und
 Sämereihandlg., Kolonialwaren, Deli-
 katesse-, Wildpret- u. Geflügelgeschäft,
 Wein- u. Speisestube „Zum Rebsäckel“,
 Hauptstr. 27 (Plöck 80)
 — Ludwig, Bäckermeister, Schlierbach 76
 Goppert Andr., C. Schaffner Ww., Plöck 71
 Gorenflo Herm., Hauptlehrer, Rohrbacher-
 straße 81
 Goslar Emilie Witwe, Privatn., Haupt-
 straße 231
 — Minna Fräul., Verwalterin, Hauptstr. 231
 Gotz David K., Privatm., Hauptstr. 216
 Goth Kreszenz, Köchin, Gaisbergstr. 22
 Gottlieb Leonhard Witwe, Apothekerg. 1
 — Rud., Dr. Privatdozent, Leopoldstr. 30
 Gottmann Aug., C. Bremser, Untere Neckar-
 straße 78
 — Gabriel, Privatmann, Plöck 56
 — Joh., Pferdebahnschaffner, Bergheimer-
 straße 45
 Gottschalk Seb., Schlosser, Alte Berghei-
 merstraße 4
 Gottstein Anton, Lagerhausaufseher, Mar-
 stallhof 3

- Grab Magdalena Witwe, Weißnäherin, Dreikönigstr. 17
 Grabenstein Philipp, Sattler, Bergheimerstraße 87 a
 Grabmann Veronika Ww., Landhausstr. 10
 Gradwohl Chr. Theod., Hauptmann a. D., Nhm. Brückenstr. 27, vom 1. April an: Schröderstr. 7
 Gräber Adam, Buchhalter, Hauptstr. 31
 Gräf Karl, Buchdrucker Witwe, Plöck 19
 Gräber Heinrich, Lok.-Führer, Hauptstr. 45, Eingang Brunnengasse
 Gräff Anna Fr., Klavierlehrerin, Plöck 32
 Gräter Benignus, Missionar, Akademiestr. 4
 Graeg Gustav, Kfm., Nhm. Brückenstr. 34
 Graf Marie Witwe, Lauerstr. 15
 — Oskar, Kfm., Versicherungs- u. Waren-Agenturen, Friesenberg 2
 Graff Wilhelm, Fabrikant, Kaiserstr. 15
 von Gralath Emilie Frau, franzöf. u. ital. Sprachlehrerin, Plöck 83
 Gramlich Andr., Barrierewärter, Schlierbacher Landstr. 82
 — Andreas, F. Schmied, Fahrtg. 9
 — Friedr., Fremdenführer, Gr. Mantelg. 12
 — Gg., Wagensmeister Witwe, Klingenteichstraße 26
 — Lisette, Köchin, Hauptstraße 117
 — Philipp, Schlosser, Römerstr. 50
 — Philipp, Tapezierer u. Polsterer, Nhm. Brückenkopffstr. 15
 — Wilhelm Ad., Pferdebahnbureau-diener, Neug. 12
 Gramm A. G., Weichenw., Bergh. Str. 33
 Grams Reinhold, Sergeant, Seminarstr. 2
 Grasberger Herm., Gerichtschreiber, Sandgasse 8
 Grafer Kath. Fr., Semmelsg. 7
 — Wilh., Bierfuhrmann, Bergh. Str. 119
 Grassinger Aug., Tünchermstr., Apothekergasse 8
 Grattolf Joh., Gerichtsvollzieher Witwe, Untere Neckarstr. 9
 Grag J. G., Privatmann, Akademiestr. 1
 Grau Joh., Expresgutbesteller, Krähnengasse 12
 Graul Richard, Schreiner, Kl. Mantelg. 13
 Greber Joseph, Schlossermstr., Oberbadg. 3
 — Joseph Frau, Krämerg. 20
 — Karl Fr., Lehrer, Plöck 105
 Greiff Friedrich, C. Arb., Ingramstr. 4
 — Georg, Schreiner, Floring. 3
 — Hugo, F. Schreiner, Karlsstr. 12
 — Julius, Baumaterialienhandlg., Gaisbergstraße 66
 — Sophie, Wildhauer Witwe, Alte Bergheimerstr. 3
 Greiner Ernst, Glasbläser, Plöck 56a
 — J. Fr., Lok.-Führer, Gaisbergstr. 67
 Greiser Frieda Witwe, Obere Neckarstr. 14
 Greitmann Ant., Verbrauchssteuererheber, Bergheimerstr. 93
 Gremmelmaier Max, Sprechmeister der Bäcker, Mittelbadg. 6
 Gremper Joh., Küblermeister, Pfaffeng. 5
 Gretsich Wilh., Priv., Handschuhsheim, am Hainsbacher Weg (Briefporto 10 Pfg.)
 Greuenbühler Joh., Tagarb., Schlierbach 75
 Greulich J. G., Steinhauer, Semmelsg. 11
 — Ignaz, Landwirt, Nhm. Ladenbergstr. 59
 Griebel Heinr. (Fa: Förster & Griebel), Kfm., Hauptstr. 122
 Gries Friedr., Druckerei-Arb., Schloßberg 4
 Grieshaber Ludw., Klüfer, Eppelh. Ldstr. 6
 Grimm Leonh., C. Bremser, Bergh. Str. 15
 — Ludwig, Kleidermacher, Dreikönigstr. 4
 Grittmann Jonas, Portier, Hauptstr. 31
 — Wilh., Friseur, Hauptstr. 18, Eingang Neugasse
 Groebe Georg, Kfm., Nhm. Bergstr. 5
 Groebe G. Nachf. (Inh. Karl Zoos), Delikatessen-, Fisch- und Geflügelhandlung, Hauptstr. 18 (→ 50)
 Gröbel Viktoria Ww., Unterestr. 12
 Gröble Elise Ww., Dreikönigstr. 14
 — G. Witwe, Privatn., Ingramstr. 1
 Grohe Adolf, Oberstlieuten. a. D., Ziegelhäuser Landstr. 44
 — Heinrich, Privatm., Gaisbergstr. 44
 — Wilh. (Fa: Chr. Keller & Cie.), Gaisbergstraße 64
 Grohmann C. J., Dr. prakt. Arzt, Luisenstraße 6
 Groll Herm., kgl. bayr. Oberst a. D., Bauamts-gasse 8
 Groos Julius, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei (Inhaber: J. L. Carl Winter, Buchhändler u. Friedr. Wolff, Stadtrat), Gaisbergstr. 8
 — Karl jun., Buchhändler, Friedrichstr. 5
 — Karl sen., Buchhändler, Hauptstr. 112
 — Karl, Univ.-Buchhandlg., Hauptstr. 112
 — Karl, Dr. Professor, Gaisbergstr. 9
 — Theodor, Buchhändler, (i. Fa: vormalss Weiß'sche Universitätsbuchhandlung), Theaterstr. 14
 Grosius J., Privatm., Bremeneckg. 7
 Grosse Rud., Apotheker, Gaisbergstr. 67
 Groß Christian, Maurermeister, Plöck 61
 — Chr., Landwirt, Nhm. Hinterg. 3
 — Christine, Nhm. Uferstr. 3
 — Friedrich, C. Arb., Brunneng. 4
 — Hch., Landwirt, Nhm. Brückenkopffstr. 16
 — R., Wagenwärtergeh., Kleinschmidstr. 7
 — Ludw., Straßenwart, Nhm. Lutherstr. 6
 — Ludw. II, Landw., Nhm. Schulzeng. 3
 — Max, Tünchermstr. Ww., Hauptstr. 216
 — Mich., Leihhauskassier Ww., Bienenstr. 4
 — Philipp, Landwirt, Nhm. Lutherstr. 27
 — Wilh., Lok.-Führer, Landhausstr. 10

- Großbäuer Lukas, Rangierer, Fischerg. 6
 Großberger M., Versteigerungs-Geschäft,
 Hauptstr. 197, Wohng.: Hauptstr. 208,
 vom 1. April an: Hauptstr. 197
 Großkopf A., Postschaffner, Bergh. Str. 19
 Großmann Christine Witwe, Krämerg. 8
 Gruber Jaf., Milch- u. Lebensmittelhdlg.,
 Plöck 93
 — Karl, Wirt, Dreifönigstr. 12
 Grün Emma Fräul., Kleiderm., Schloßberg 4
 — Friedr. Aug., Dampf-Färberei, Kunst-
 wäscherei und Desinfektions-Anstalt,
 Hauptstr. 100 (Plöck 108), und Haupt-
 straße 5
 — **Empfehlungs-Anzeige S. XXVIII**
 — Hch., Landwirt, Rhm. Lutherstr. 10
 — Jaf., Landw., Rhm. Brückenopferstr. 12
 — Margarete Witwe, Plöck 17
 — Philipp Wtw., Gasthaus z. Adler, Rhm.
 Lutherstr. 35
 — Wilh., C. Arb., Rhm. Bergstr. 6
 Grünauer Georg, Postillion, Pfaffeng. 16
 Grüner Martin, Kleiderm., Dreifönigstr. 6
 Grünig A. W., Gerberei u. Lederzurichterei,
 Friesenberg 1, Wohnung: Unt. Faule-
 pelz 1
 Grügmacher Gg., Dr. Vic., Ob. Faulepelz 3
 Gruner Georg, C. Arb., Fahrtg. 11
 Grunwaldt Alice, Instituts-Vorsteherin,
 Rhm. Bergstr. 40
 Grupp Gottlieb, Kleiderm., Unterestr. 11
 Gscheidlen Friedrich, Pfarrer a. D., Rhm.
 Landstr. 56
 Gschwindt Bernh., Tagarb., D. Neckarstr. 15
 Gsell Marg. Ww., Waschfrau, Schloßberg 4
 Gudau Hch., Heizer, Rhm. Brückenstr. 15
 Gude Hch., Tapezier und Möbelgeschäft,
 Hauptstr. 162
 Günauer Friedr., Schreiner, Bussfemrg. 11
 — Karl, Schreiner, Gaisbergstr. 47
 Günster Jean, Kutscher und Pferdebescherer,
 Heumarkt 8
 Günter Gg., Schuhmacher, Bauamtsq. 2
 Günther Emilie Fräul., Bunsenstr. 16
 — Ludwig, Musiklehrer, Leberg. 2
 — Ludwig, Wagenwärter, Neug. 21
 — Theodor, Kfm., Dreifönigstr. 8
 Günzel Friedr., Tagarb., Schlierb. Ldstr. 12
 — Marie Witwe, Neug. 21
 Gütlein Herm., Tagarb., Kl. Mantelg. 4
 Guerdan Visette, Dr. Wtw., Hauptstr. 67
 Guessthalia-Körpstneipe, Neue Schloßstr.
 Gugel August, Bierbrauerei, Hauptstr. 213
 Gugelsberger Franz, Tüncher, Dreifönig-
 straße 20
 Gugler Helene u. Kath. Geschw. Fräul., Berg-
 heimerstr. 61
 — Helene, Gastw. zum Rheingold, Berg-
 heimerstr. 61
 — Philipp, Architekt, Bergheimerstr. 61
 Guland Anton, Dienstmann, Rhm. Nah-
 mengasse 4
 — Karl, Schlosser, Bussfemrg. 16
 Gulden Karl, Buchhalter, Neuenh. Ldstr. 3
 Gulland Wilh., Tagarb., Schlierb. Ldstr. 43
 — Wilh. Wtw., Mittelbadg. 13, Eingang
 Zwingerstr. 15^{1/2}
 Gumbel C. L., Priv. Wtw., Neuenh. Land-
 straße 34
 Gundermann Karl, Bandagist, Krahneng. 11
 Gund Karl, Fremdenführer, Schloßberg 35
 — Kath. Witwe, Waschgeschäft, Märzg. 6
 — Ludwig, Mechaniker, Plöck 30
 Gunkel Ignaz, Photograph Wtw., Leopold-
 straße 25
 Gunst Hch., Fuhrmann, U. Neckarstr. 106
 Gutermann Phil., Metzgermeister, Haupt-
 straße 120 (Plöck 142), Zweiggelgeschäft:
 Marktplatz 4
 — **Empfehlungs-Anzeige S. XXI**
 Guth Konrad, Aufseher bei der städt. Ab-
 fuhranstalt, Bergheimerstr. 140
 Gutmann Friedrich, Gastwirt zur Westend-
 halle, Bergheimerstr. 6
 Gutterer W., Verwalter Ww., Bergheimer-
 straße 19
 Guttroff Friedrich, Gepäckträger, Bahnhof-
 straße 33
- H**
- Haack Wilh., Hauptmann, Schloßberg 3a
 Haag Alb., Eisenhändler, Ob. Neckarstr. 24
 — Gg., Spezereigeschäft, Fischerg. 6
 — Gustav, Gaseinrichter und Hausmeister
 der Harmonie, Hauptstr. 110
 — Hermann, Schreiner, Fahrtg. 10
 — Julius Dr. Priv., Ziegelh. Landstr. 16
 — Just., Lactierer, Pfaffeng. 9
 Haas C., Waisenrichter, Spirituosen- und
 Versicherungs-Geschäft, Plöck 62 und
 Leopoldstr. 59
 — Cornelia Fräul., Rhm. Landstr. 26
 — Elise, Kleidermacherin, Plöck 60
 — Franz, Hausdiener, Bergh. Str. 5
 — Joseph, Lok.-Führer, Plöck 12
 — Karl, Zuschneider, Kl. Mantelg. 19
 — Kreszenz Witwe, Obere Neckarstr. 17
 — Luise Fräul., Privatn, Leopoldstr. 33
 — Margarete Fräul., Untere Neckarstr. 38
 — Michael, Güterfuhrmann, Ziegelg. 9
 — Peter, Kaufm., Ziegelh. Landstr. 12
 — Richard, Dr. Referendar, Märzg. 18
 — Sophie Ww., Privatn, Hauptstr. 196,
 Eingang Mittelbadgasse
 — Sophie Witwe, Plöck 16
 — Wilh., Tapezierer, Haspelg. 2
 Haberacker G. A., Schuhmachermeister,
 Lauerstr. 18
 — Peter, Schuhmacher, Kl. Mantelg. 18

- Haberfern Friedrich Witwe, Karlsstr. 14
 — Georg Witwe, Kleine Mantelg. 4
 — Hermann, Buchdrucker, Kl. Mantelg. 3
 — Jaf., Fremdenführer u. Frau: Waschgeschäft, Hirschstr. 13
 — Joseph, Ofen- und Herdseger, Nhm. Brückenstr. 16
 Haberfern Gustav, Dr. Wtw., Kaiserstr. 10
 Habermaier Karl, Tagarb., Nhm. Ladenburgerstraße 14
 Habich Karl jun., Lok.-Führer, Plöck 28, Hinterhaus
 — Karl sen., Metalldreher Ww., Plöck 16
 — Wilh., E.Schaffner, Hauptstr. 126
 — Wilh., Schreiner, Nhm. Lutherstr. 41
 Habold Chr., E.Gepäckbestätter, Bunsenstr. 12
 Hackmann Frz., Maler u. Tüncher, Zwinggerstraße 1, Werkst.: Ob. Neckarstr. 11c
 Hack Andreas, Heizer, Zwinggerstr. 14
 Haerberlein Chr., Konditorei u. Café, Leopoldstraße 35 (☞ 98)
 Häfner Franz, Lohnkutscher Wtw., Kleine Mantelg. 17
 — Karl, Bierbrauer, Kurzer Buchel 5
 Händel Andr., Oberschaffner, Landhsstr. 6
 — Ludwig, Lok.-Führer, Römerstr. 28
 Hänle Heinrich, Postschaffner, Hauptstr. 80
 Häpp Michael, Kfm., Dreikönigstr. 5
 Härtherig Chr. Witwe, Karlsstr. 3
 Häfner Emma Fr., Hauptstr. 58
 Häusler Anton, Händler, Bussfemerg. 7
 — Wilhelm, Wirt zum Neuen Eßighaus, Plöck 97
 Häußler Joh., Dienstm., Neckarmüzzg. 6
 Hauchler Max, Cigarrenfabrik u. Import, Hauptstr. 2, Wohnung: Hauptstr. 22
 Haßner Balthasar, Steinbrecher Witwe, Bussfemerg. 22
 — Emma, Hauptlehrer Ww., Häusserstr. 5
 — Sch., Steinbrecher, Pfaffeng. 6
 Haßner Adolf, Prokurist, Bergheimerstr. 26
 — Christian, Seiler, Unterestr. 20
 — Fiffette, Tagarb., Schloßberg 37
 — Marg. Wtw., Spezereihdlg., Landhausstraße 4
 — Wilh., Eisenbeinschnitzer, Cigarren- und Tabaklager, Plöck 77
 Hage Ernst, Hufschmied, Jähringerstraße
 Hagelstein Joh., Heizer, Speyerer Ldstr. 1
 Hagen Emil, Kfm., Plöck 95
 — Eugen, Hauptmann a. D., Bismarckstraße 17
 Hager Erhard, Kunstfärberei u. Chemische Waschanstalt, Plöck 36, Werkstätte: Hirschstr. 13, Wohnung: Gr. Mantelgasse 19
 Hagin Gg., Wagner, Am Güterbahnhof 17
 Hagmeier Sch., Bäckermeister, Steing. 18
 Hagner H., Monteur, Römerstr. 19
 Hahn Balthasar, Zugmeister, Landhausstraße 7
 — Ernst, Bandagist, Ringstr. 9
 — Joh. Friedr. Philipp, Gefangenwärter, Oberer Faulpelz 1
 — Katharine Witwe, Unterestr. 13
 — M. Witwe, Bergheimerstr. 49
 — Michael, Privatm., Gr. Mantelg. 19
 — Wilh., Großh. Notar, Hauptstr. 115
 Haidle A. Th., Schuhm., Kl. Mantelg. 27
 Hainthaler J., Bier- und Weinrestaurant zum Luchhof, Hauptstr. 24
 Halbauer Elisabeth, Bezirksförster Witwe, Fahrg. 17
 — W., Apotheker, Boßstr. 2
 Hall Annie Fr., Vorsteherin d. Pensionats Bury, Nhm. Mönchhofstr. 15
 Hallbauer M., Kleiderm. Wtw., Lauerstr. 9
 Halle Herm., Privatm., Märzg. 22
 Hallensleben Emil, Maschinen-Inspektor, Rohrbacherstr. 8, Eingang links
 Haller Béla, Dr. Privatdoz., Gaisbergstr. 68
 — Christine Fr., Privatm., Unterestr. 8
 — Joseph, Schlossermeister, Leopoldstr. 46
 — Louis, Wadhausbesitzer, Plöck 32, Wohnung: Plöck 36
 Halter Karl, F. Arb., Fabrikstr. 5
 — Philipp, Maurer, Schlierb. Landstr. 12
 — Philipp, Schuhmachermeister, Plöck 12
 Halven Sophie Fr., Privatm., Grabeng. 16
 Hamberger Andr., Metzgermeister, Plöck 65
 — Sch., Metzgerei u. Feinwurstlerei, Plöck 65
 — Leonh., Metzgermeister, Gaisbergstr. 67
 von Hamm Theodor, Priv. Witwe, Hand- schuhsh. Ldstr. 387 (Briefporto 10 Pfg.)
 Hammann Kaspar, Buchdrucker, Sandg. 4
 Hammel Gustav, Spezial-Mestergeschäft, Hauptstr. 137
 Hammer Karl, Dr. pr. Arzt, Sophienstr. 25
 Hammer Schmidt Franz, Kohlen-Händler, Floring. 8
 Hamminger Ludwig, E.Schaffner, Gaisbergstraße 69
 Hamisch Herm., Geschäftsführer, Hptstr. 29
 — Karl, Kutscher, Plankeng. 2
 Handrich Friedr., Holz- u. Kohlenhandlg., Bahnhofstr. 41 (☞ 126)
 ☞ Empfehlungs-Anzeige S. XIX
 Hane Andreas, Tüncher und Zimmermaler, Schiffg. 8
 Hanemann Peter, Tüncher, Neug. 15
 Hans Georg, Lok.-Führer, Neug. 15
 Hanne Friedrich, Tüncher, Dreikönigstr. 23, Werkstätte: Hauptstr. 228
 Hanneßen Peter, Buchhändler, Grabeng. 4
 Hanno Rosa Fr., Hauptstr. 92
 Hans Chr. Ww., Spezereigehäft, Neug. 3
 Hanzelky Fr., Buchdruckereibes., Haspelg. 5
 — Johann, Buchdruckereibesitzer, Dreikönigstraße 22

- Happel Johanna Fräul., Untere Neckarstr. 84
 — Johanna Fräul., Kornmarkt 7
 Harcourt Georg, Oberst, Rhm. Brückenstr. 39
 Harder Franz, Schlossermeister, Plöck 30
 Hardt Friedrich, Tagarb., Semmelsg. 7
 — Wilhelm, Privatmann, Leopoldstr. 19
 Hardy E. J. Mrs., Rentnerin, Rhm. Hand-
 schuhsheimer Landstr. 4
 Hartfinger Laura Fräul., Klavierlehrerin,
 Hauptstr. 27
 Harmonie-Gesellschaftsgebäude, Optstr. 110
 Harrer L., Pension Villa Beau Séjour,
 Leopoldstr. 32
 Hartenstein August, Schlossermeister, Römer-
 straße 28
 — Heinrich, Maurermeister, Bussmerg. 5
 — Heinrich, Maurer, Apothekeg. 10
 — Joh., Schlossermeister, Dreikönigstr. 20
 — Philipp, Hof-Führer, Apothekeg. 14
 — Therese, Schlosser Witw., Häufferstr. 1
 Hartfelder Karl, Dr. Prof. Witwe, Mohr-
 bacherstr. 31
 Hartig Bab., Wärterin in der Luiseheil-
 anstalt, Luisestr. 5
 Hartmann Daniel, Tagarb., Gaisbergstr. 63
 — Engelbert, Ref.-Führer, Römerstr. 22
 — Ernestine Fräul., Theaterstr. 7
 — Franz, Kutscher, Gelspspad 2
 — Friedr., Ober-Betriebsinspektor, Mohr-
 bacherstr. 8, Eingang rechts
 — Joh., E. Schaffner, Speyerer Landstr. 19
 — Jakob, Cigarrenmacher, Gr. Mantelg. 5
 — Nikolaus, Schreiner, Pfaffeng. 6
 — Paula Fräul., Gesanglehrerin, Plöck 71
 — Regine, Wärterin in d. Luiseheilanstalt,
 Luisestr. 5
 — Wilh., Gärtner, Jähringerstraße
 Hartmeyer Elise, Hauptmann Witw., Ketten-
 gasse 23
 Hartnig Lorenz Witwe, Hauptstr. 216
 — Lorenz Hartnig Witw. Nachf., Ch. Hein,
 Kolonialwarenhandlg., Hauptstr. 219
 Hartshuh Joh., Wagenrevident, Kaiserstr. 52
 Harz Bernh., Kleiderm., Semmelsg. 5
 Harzer Ludwig (Fa: Schmider & Harzer),
 Dampfsägewerk u. Schnittwarenhand-
 lung, Römerstr. 7
 Hasenfranz Jos., Rev.-Aufseher, Bussmerg. 1
 Hassel Otto, Britens-, Coaks-, Holz-, Kohlen-
 u. Defengeschäft, Plöck 93, Geschäfts-
 zimmer: Friedrichstr. 10^{1/2} (☞ 122)
 Hassler Hans, Buchhalter, Mohrb. Str. 72
 Hassfeld Geschw. Fräul., Mittelbadg. 7
 Hay Bernhard, Bäcker und Weinwirt zur
 Schwarzen Traube, Haspelg. 8
 — Jean, Lohnkutscher Witwe, Plöck 85
 (☞ 47)
 Hazner Leonh., Tagarb. Witw., Plöck 7
 Hau Gg., Flaschnermeister, Rhm. Brücken-
 straße 25
 Hauck A. J., Lehrer der oriental. Kunst-
 malerei, Unt. Neckarstr. 106, Lehrsaal
 Augustinerq. 11, Eingang Schulgasse
 — Edmund, Kleiderm., Dreikönigstr. 20
 — Franz, Photograph, Hauptstr. 8
 — Friedrich, Verbrauchssteuer-Kontrolleur,
 Rhm. Bergstr. 4
 — Georg, Maler und Tünchermstr., Mohr-
 bacherstr. 14, Werkst.: Bahnhofstr. 25
 — Karl, F. Arb., Unterestr. 31
 — Karl, Wirt, Hauptstr. 37
 — Leonhard, Maler und Tünchermstr.,
 Kaiserstr. 34
 — Phil. Frau, Unterestr. 33
 — Philipp, Schuhmacher, Ob. Neckarstr. 7
 Haug Christ., Seffelm. Witwe, Lauerstr. 18
 — Ferdin., Bildhauer, Mohrbacherstr. 81,
 Hinterh., Werkstätte: Gaisbergstr. 72
 — Friedrich, Seffelmacher, Lauerstr. 18
 — Gustav, Maler u. Tüncher, Lauerstr. 12
 Haunigs Ad., Konditorei u. Café z. Gold-
 Kette, Hauptstr. 202
 Hauns Fräul., Klavierlehrerin, Optstr. 113a
 Hauptmann Otto, Tagarb., Gelspspad 1
 Hauptsteueramt Großh., Marktallhof 1
 Hausenstein Franz, E. Expedient, Mohr-
 bacherstr. 6
 Hauser Christ., Mechaniker, Ziegelg. 15
 — Frz., Schuchmann, Rhm. Ladenburger-
 straße 19
 — Joh., E. Bureaudiener, Kleinschmidstr. 16
 — Jakob, Dekorationsmaler, Marktplatz 4
 — Joh., Heizer, Plöck 29
 — Joh., Kleidermacher, Bergheimerstr. 17
 — Matth., Zuschneider, Römerstr. 19
 Haushammer W. H., E. Arbeiter, Rhm.
 Brückenstr. 5
 Hausrath Adolf, Dr. Professor Kirchenrat,
 Ziegelh. Landstr. 40
 Haubmann Gottl., Mechaniker, Kl. Mantel-
 gasse 7
 — Wilh., Küfer, Am Güterbahnhof 15
 Haubmann & Löh, mechan. Werkstätte,
 Lauerstr. 5
 Haunsch Leonhard, Rechnungs-Rat Witwe,
 Hauptstr. 130
 — Valentin, Mechaniker Witw., Grabeng. 18
 Hawerbier Wilhelm, Lithogr. Anstalt und
 Druckerei, Sandg. 4
 v. Haysdorff Josephine Freifräulein, Priv.,
 Schloßberg 17
 Hebel Pauline Witwe, Schlosserstr. 4
 Heber Franz, Kapellmeister Witwe, Rhm.
 Brückenstr. 4
 — Marie Fräul., Klavierlehrerin, Neuenhm.
 Brückenstr. 4
 — Max, Photograph, Unt. Neckarstr. 9
 Hebert Barbara Witwe, Bergheimerstr. 75
 — Georg, Feldhüter, Klingenteichstr. 19

Hebert Hermann, Uhrmacher Witw., Untere-
straße 17
 — Heinrich Witw., Schuhmacherei u. Holz-
schuhfabrikation, Neug. 17
 — Johann, Tagarb., Wolfsbrunnenweg 2
 — Peter, Reservoführer, Schloßberg 39
 — Peter, Waldauffseher, Klüngenteichstr. 32
 — Philipp, Marqueteur u. Frau: Wäsche-
rin, Kleine Mantelg. 15
 Hebrant Marie Witwe, Ingrimstr. 38
 Heck Franz, Zimmermann, Plöck 49
 — Friedrich, Zimmermann und Kohlen-
händler, Leberg. 1
 — Joh., Lohnkutscher, Obere Neckarstr. 22
 — Joh. Konr., Lok.-Führer, Blumenstr. 47
 — Joseph, Kleidermacher, Neug. 7
 — Karl, Gipsler, Karlsstr. 22
 — Karl, Metalldreher, Ringstr. 13
 — Margarete Witwe, Große Mantelg. 15
 — Wilh., Direktor d. Kohlhof-Altiengesell-
schaft, Grabeng. 5, Eing. Seminarstr.
 Hecke Karl, Kaufm., Zähringerstraße
 Hecker Karl Aug., Buchhalter Witw., Plöck 11
 Heckmann Christian, Buchdruckereifaktor,
Brunneng. 2
 — Friedrich, Lüncher, Ziegelg. 11
 — Gg., G.Arb., Nym. Schulzeng. 5
 — Jol., Wertmeister in der Herrenmühle,
Hauptstr. 229
 — Karl, Schlosser, Neug. 21
 — Moriz, Ober-Steuerkontroleur Witwe,
Lauerstr. 5
 — Peter, Tagarb. Witwe, Karlsstr. 22
 — Phil., Polizeikommissär Witwe, In-
grimstraße 5
 — R., Zahntechniker, Hauptstr. 210,
 Heckmann Dörr & Co., Buchdruckerei und
Verlag des Neuen General-Anzeigers,
Hauptstr. 25 (☞ 102)
 Hechner Pauline Witwe, Schloßberg 23
 Hedderich Dr., Assistenzarzt an der Ohren-
klinik, Bergheimerstr. 28
 Hefft Johann Peter Witwe, Plöck 61
 — Karl, G. Schlosser, Plöck 22
 — Karl, Fabrikant, Mohrbacherstr. 69
 — Karl, Privatm., Bismarckstr. 17
 — Karl Friedr., Priv. Witw., Akademiestr. 6
 — Luise, Fabrikant Witw., Mohrb. Str. 69
 — Sophie Fr., Mohrbacherstr. 73
 — Valentin, Lok.-Führer, Gaisbergstr. 97
 — Val., Maschinenfabrik, Eisen- u. Metall-
gießerei, Mohrbacherstr. 69 (☞ 85)
 ☞ Empfehlungs-Anzeige S. VII
 Hejner Herm., Kutscher, Leberg. 6
 Hegar Dr., Volontärarzt im Stad. Kranken-
haus, Bockstr. 2
 Hegemann Ottmar, Priv., Bismarckstr. 7
 Heger Fr. Witw., Handelsgärtnererei, Mohr-
bacherstraße 95
 — Joh., Wagenwärter, Landhausstr. 7

Heid Chr., Sattler, Leberg. 3
 — Susanna Witwe, Gaisbergstr. 18
 Heidelberg College (Inhaber: A. Holzberg,
Dr. phil. (☞ 162) und A. B. Gatty
(M. A.) (☞ 162a) Neuenh. Land-
straße 16 und 24
 Heidelberger J., Bau- und Möbelschreiner,
Karlsstr. 12, Wohnung: Burgweg 4
 Heidelberger Aktienbrauerei (vorm. Klein-
lein), Bergh. Str. 89a u. 91, Brauerei
(☞ 7)
 — Hauptstr. 115, Ausschank (☞ 38)
 Heidelberger Federhalterfabrik, C. F. Enß-
len, Schloßberg 2
 Heidelberger Federhalterfabrik, Fabrikation
von Schreibwaren, Luce & Co., Bis-
marckstraße 7
 Heidelberger Stammfabrik, A. Edel, Haupt-
straße 55 a
 Heidelberger Densfabrik (Inh.: Jean Hein-
stein), Bienenstr. 1
 Heidelberger Sortiments- u. Antiquariats-
buchhandlung, Fr. Wierck, Hauptstr. 78
 Heidelberger Straßen- und Bergbahngesell-
schaft, Bergheimerstr. 4
 Heidelberger Zirkornamentenfabrik, Karl
Schönenberger, Alleestraße
 Heidenreich Ludw., Bäckermeister, Ingrim-
straße 32
 Heidinger Daniel, Tagarb., Schloßberg 41
 Heidlauf Wilhelm, Sattler und Tapetier,
Hauptstr. 35
 Heierling Georg, Kaufmann, Hauptstr. 220
 Heil Karl, Dr., II. Assistenzarzt an der
Frauenklinik, Bockstr. 1
 Heiler Franz, Fischer, Nym. Uferstr. 7
 Heilig Elise, Magdal. u. Wilhelmine Geschw.
Fr., Kleiderm., Gr. Mantelg. 22
 — Friedrich, Schreiner, Römerstr. 29
 — Ludwig, Briefträger, Bergheimerstr. 37
 — Otto Ed., Dr. Lehramtspraktikant, Bau-
amtsgasse 9
 Heilmann Heinrich, Schlosser, Krämerg. 7
 — Heinrich, Tagarb., Hauptstr. 214
 — Karl, Schuhmacher, Unterestr. 4
 — Sophie Witw., Leichenfrau, Schloßberg 4
 Heim Theodor, Amtsgerichts-Registrator
Witwe, Hauptstr. 57
 Heimberger Alexander, Glaschner und In-
stallateur, Mittelbadg. 9
 Heimes Joh., Obermüller Witw., Fabrikstr. 1
 Hein Christoph, Kaufmann, Hauptstr. 219
 Heinemann Robert, Schieferdeder, Große
Mantelg. 16
 Heingärtner J. J. Witwe, Märzg. 22
 — W. (Firma: Pauline Fischer Nachf.),
Garn- und Kurzwarengeschäft, März-
gasse 22
 Heinicke Anna Witwe, Untere Neckarstr. 94
 — Ed., Rittmeister Witwe, Hauptstr. 197

- Heinlein Daniel, Kleiderm., Nhm. Brückenstraße 15, Hinterhaus
 — Hans Witwe, Wirtschaft zum Zwinger, Zwingerstr. 3
 Heinrich Jakob Witwe, Floring. 4
 — Karl, Gärtner Witwe, Schlierb. Landstraße 36
 — Karl, Lehrer, Kleinschmidtstr. 16
 — W. G., Theaterdirektor, Lauerstr. 1
 Heinrichs Peter, Privatm., Hirschstr. 9
 Heins Jean, Schreiner, Kleine Mantelg. 25
 Heinstein Frdr., Pfäferer, Kl. Mantelg. 25
 — Gg., Maurer, Schloßberg 31
 — Jean, Ofenfabrikant, Wienstraße 1 (☞ 123)
 — Lorenz, Schuldiener Ww., Zwingerstr. 4
 Heinz Gg. (Heinz & Glychherr), Bierbrauereibesitzer auf dem Stummelbacher Hof (☞ 99)
 — Karl, Bierbrauereibesitzer Ww., Hauptstraße 123
 Heinze Rudolf, Dr. Geh. Nat. Professor, Grabeng. 14
 Heingerling Marg. Witwe, Sandg. 3
 Heinzmann Simon, Signalwärter, Am Güterbahnhof 55
 Heisch Abeline Fr., Hauptstr. 104
 Heiß Gg., Wagnermeister, Nhm. Uferstr. 1
 — H., Korsettengeschäft, (Znh.: Fr. Betty Wollenberger), Hauptstr. 90
 — Joh. I. Witwe, Nhm. Uferstr. 1
 — Joh., Wagnermstr., Nhm. Ladenburgerstraße 80
 — Karl, Koch, Kiffelg. 2
 — Konrad, Schusmann, Schloßberg 12
 Heitmann Hch., Lok. Führer, Häusserstr. 1
 Heiß Franz, Briefträger, Bahnhofstr. 61
 Heizmann Jos., Dienstverweser der Pfälzer Kath. Kirchenschaffnei, Leopoldstr. 7
 Helch Jak., Werkführer, Hirschstr. 2
 Helbing Eduard, Ober-Ingenieur Witwe, Bergheimerstr. 36
 Held August (Firma: Held & Sandmann), Kfm., Bergheimerstr. 27
 — Jos., Architekt Ww., Dreikönigstr. 20
 — Karl Ww., Spezerei- u. Kolonialwarenhandlung, Unterestr. 23
 — Philipp, Privatm., Gaisbergstr. 19
 — Philipp Jak., Privatm., Hauptstr. 125
 Held & Sandmann, Schokoladen- und Senf-Niederlage, Kolonialwaren-Geschäft, Bergheimerstr. 27
 Helfert Georg, Werkstättebuchführer, Nhm. Uferstr. 30
 Helfrich Fr. (Hch. Langer Nachf.), Schuhmachermeister u. Schuhgeschäft, Hauptstraße 109, Wohnung: Mittelbadg. 11
 Heller Franz, kath. Kirchendiener, Schulg. 3
 — Leonh., Hafner Ww., Gr. Mantelg. 18
 — Margarete Witwe, Schlierbach 65
 Hellinger Kilian, Kaplan, Ingrimstr. 2
 Hellmüller Friedrich, Bahnwart, Spenerer Landstr. 1
 Helm Jos., Dr. Rechtsanw., Rohrbacherstraße 7, Geschäftszimmer: Hptstr. 221
 — Karl, G. Schaffner, Nhm. Hinterg. 13
 — Karl, Dr. phil., Lehramtspraktikant, Augustinerg. 13
 — Nik., Fuhrmann, Hauptstr. 193
 — Wilh., Kleiderm. Witwe, Karlsstr. 1
 Helmler Joseph, Schreiner, Ziegelg. 11
 Helmreich & Co., Nagelfabrik, Wieblingen (☞ 16)
 Helmstädter Johann, Schuhmachermeister, Nhm. Rahmeng. 9
 — Ludwig, Schuhm. und Kirchendiener, Nhm. Ladenburgerstr. 26
 Helwerth Adolf, Privatm. Witwe, Schloßberg 11
 — Amalie Fr., Schloßberg 1
 — Andreas, Wagnermeister, Blöck 20
 — Elise, Kleidermacherin, Hauptstr. 33
 — Gg., Gärtner, Kleine Mantelg. 18
 — Gg. Hch., Konditor Ww., Hauptstr. 202
 — Gg. Michael, Landwirt, Blöck 49
 — J., Ladirer, Nhm. Bergstr. 5
 — Johanna Fr., Bunsenstr. 6
 — Luise Fr., Rohrbacherstr. 62
 Helwig Wilh. Frau, Märzg. 22
 Hemberger Anton, Spezereiwarenhandlung, Ziegelg. 2
 — Jos., Gärtner und Frau: Couverten-Stepperin, Nhm. Ladenburgerstr. 14
 — K., Koch u. Frau, Stellenvermittlungsgeschäft, Heumarkt 3
 Hendrichs Joseph, Privatm. Ww., Nhm. Lutherstr. 57
 — Rud., Dekorationsmaler, Nhm. Lutherstraße 57
 Hengstler Martin, Kfm., Römerstr. 19
 Henk Emil, Kfm., Kaiserstr. 48
 — Magdalene Ww., Bahnhofstr. 35
 Henk & Niederheiser, Güterbestätterei der Großh. Bad. Eisenbahn, Hauptbureau: Am Güterbahnhof 2, Anmeldestelle: Heugasse 1 (☞ 25)
 Hentkenhaf Jak., Architekt (Ja: Hentkenhaf & Ebert, Baugeschäft), Gartenstr. 1
 Hentkenhaf & Ebert (Znhaber: Jak. Hentkenhaf und Friedr. Ebert), Architekten und Baugeschäft, Bureau und Geschäftsräume: Bergheimerstr. 17 (☞ 138)
 Hentzenius Hermann, Stabsarzt Witwe, Neuenh. Landstr. 10
 Henning Eduard, Priv. Ww., Wienstr. 4
 Henn Andreas, Wagentw., Nhm. Brückenkopfstr. 9
 — Dominikus, G. Schaffner, Ziegelg. 1
 — Friedrich, Tapezierer, Leberg. 2
 — Friedrich Witwe, Gaisbergstr. 45

- Henn Heinrich, Spezerei- und Flaschenbier-
geschäft, Krämerg. 13
— Jakob, Fuhrmann, Bussfemerg. 12
— Joh., Bahnwart Witwe, Schlierbach 76
— Johann, Gold- und Silber-Geschäft,
Zwingerstr. 18
— Kathar. Fr., Kleiderm., Zwingerstr. 18
— Kilian, Küfermeister, Hildastr. 3
— Marie Witwe, Bergheimerstr. 11
— Thomas, Kutcher, Rhm. Schulzeng. 5
— Valentin, Feldwegwart, Gaisbergstr. 69
— Valentin, Wirt zum Faulen Pelz,
Zwingerstr. 18
— Wilhelm, Chirurg und Leichenschauer,
Fischerg. 2
Hennenhofer Elise Fr., Plöck 93
Henninger Adolf, C. Assistent, Sophienstr. 23
— Hermine Fr., Lehrerin, Sophienstr. 23
Henrich Joseph, Zimmermann Witwe,
Dreikönigstr. 8
Henny Franz, Km., Mohrbacherstr. 70
— Heinrich, Geschäftsreisender, Sandg. 4
— Karl, Heizer, Alte Bergheimerstr. 6
— Martin, Ref. Führer, Schlierb. Ldstr. 10
Henrich Anna, Dr. Ww., Zwingerstr. 12
— Ludwig, Sattlermeister, Plöck 10
Henrici Julius, Gymnasial-Prof. Plöck 91
— Karl, Wolle- und Strumpfwarenhdlg.,
Hauptstr. 196
Hensel Herm., Kleiderm., Bussfemerg. 15
— Robert, Kleidermacher, Brunneng. 2
— Wilh., Kutcher, Untere Neckarstr. 82
Henzler Luise Witwe, Kleine Mantelg. 13
Herb Heinrich, Bahnwart, Plöck 37
Herber Auguste Witwe, Mohrbacherstr. 26
— Karl, Apotheker, Mohrbacherstr. 26
Herberge zur Heimat, Konrad Ansel, Haus-
vater, Lauerstr. 30
Herberger Jos., Herrschaftskutcher, Rhm.
Brückenkopfstr. 7
Herbert Nikol., Buchdrucker, Dreikönigstr. 15
Herbig Adam, Kleiderm., Ingrimstr. 9
Herbold Jakob, Fuhrmann, Plöck 34
Herbst Bernhard, Privatm., Häufferstr. 18
— Heinrich Witwe, Privatm., Hauptstr. 6
— Karl, Tapezierer, Bergheimerstr. 39
Herdt Antonie und Christine Fr., Kleider-
macherinnen, Augustinerg. 11
— Bernhard, Lok. Heizer, Rhm., Uferstr. 5
— Bernh., Landw. Ww., Rhm. Hinterg. 1
— Franz, Landwirt, Rhm. Lutherstr. 3
— Jakob I., Landwirt, Rhm. Hinterg. 1
— Jakob II., Wagnw., Rhm. Uferstr. 9
— Julie Fr., Lehrerin, Augustinerg. 11
Herforth Karl, Kellner, Unterestr. 11
Hergert Ludwig, Kaufm., Friedrichstr. 10
Herget Katharine Witwe, Gr. Mantelg. 17
— Joh., Lager in Nähmaschinen, Wagen,
Kassetten und Geldschränken, Rhm.
Bergstr. 4
Hering Hermann, Tonnenhofarb., Berg-
heimerstr. 136
Herion Barthol., Drehermeister und Frau:
Hebamme, Schiffg. 6, Hinterhaus
— Jak., Schuhmachermstr., Ingrimstr. 26
— Nikolaus, Tagarbeiter, Karlsstr. 12
Herle Wilh., Zimmermann, Pfaffeng. 10
Herle Lydia, Pfarrer Witw., Rhm. Laden-
burgerstraße 48
Hermann Eduard, Privatmann, Sophien-
straße 23
— Johann, Privatm., Bergheimerstr. 11
— Wilhelm, Heizer, Kaiserstr. 52
Hermeking Rud., Geschäftsreisender, Rhm.
Lutherstr. 21
Herold Karl Fr., Heizer, Bahnhofstr. 11
— Karl, Flaschner, Römerstr. 7
Herr Andreas, Gaseinrichter, Klingenthor-
straße 14
— Christ., Schuhmachermstr., Burgweg 5
— Georg, C. Arb., Rhm. Bergstr. 2
Herrel Albert, Gerichtsreiber, Neuenh.
Ladenburgerstr. 49
Herrigel Gottl., Hauptlehrer, Neue Schloß-
straße 2
Herrmann Chr., pens. Lok. Führer, Ziegel-
gasse 12
— Clemens, Priv., Kl. Gaisbergweg 1
— David, Käferei u. Weinhdlg., Bauamts-
gasse 7
Empfehlungsanzeige S. XXVIII
— Jakob, Maurer, Obere Neckarstr. 11a
— Johanna, Hauptstr. 33
— Karl, Wirt zu den drei Eichen, Mohr-
bacherstraße 47
— Karl, Weichemw., Am Güterbahnhof 55
— Ludwig, Schuhfabrik, Schlierb. Land-
straße 81, Wohnung: Leopoldstraße 9
(~~119~~)
— Margarete, Lehrerin an d. Kleinkinder-
anstalt, Burgweg 5
— Martin, Schuhmann, Pfaffeng. 7
— Waldemar, Mechaniker und Frau: Heb-
amme, Karpfeng. 6
— Wilhelm, Tagarb., Bahnhofstr. 33
Hertel Fr., Zimmermann, Schloßberg 19
— Philipp, Lok. Führer, Häufferstr. 16
Herth August Wilh., Dr. jur., Gutsbesitzer,
Leopoldstr. 50
Hertlein Ferdin., Wirtschaft zum deutschen
Kaiser, Rhm. Ladenburgerstr. 26
— Joh., Wagenwärter, Römerstr. 22
— Michael, Pferdebahnbediensteter, Haupt-
straße 78
Hertrich Karl, Hauptlehrer, Grabeng. 20
Hertweck Friedr., Kanzleigeh., Hauptstr. 172
v. Herzberg Bruno, Gutsbesitzer, Leopold-
straße 21
Herz Katharine, Waschfrau, Schloßberg 20
Hesse Wilhelm, Kleiderm., Gr. Mantelg. 11

- Hesselbach Anton, Priv., Ob. Faulpelz 6
 Hesselbacher Georg, Braumeister, Ziegel-
 gasse 17. 19
 Heß Christ., Diener im chem. Universitäts-
 Laboratorium, Akademiestr. 5
 — Friedrich, Geometer, Rhm. Bergstr. 12
 — Friedr., Kleidermacher, Kl. Mantelg. 7
 — Georg, Bildhauer, Steigerweg 23
 — **E**mpfehlungs-Anzeige S. XXVI
 — Heinrich, Weichenwärter, Römerstr. 29
 — Johann, Bahnwart, Römerstr. 28
 — Ludwig, Landwirt, Rhm. Brückenstr. 32
 — Martin, C. Bremser, Römerstr. 5
 — Peter, Centralweichenw., Römerstr. 9
 — Philipp, Gastwirt zum Schiff, Neuenh.
 Landstr. 5
 — Sebastian, C. Schaffner, Landhausstr. 6
 Heßberg M., Dr. fgl. pr. Stabsarzt a. D.,
 Bergheimerstr. 45
 Heßler A., Fabrikant (Malscher Kalkwerke),
 Rhm. Brückenstr. 32
 Heßloch J. (Znh.: Frida Walter), Pensio-
 nat, Ziegelh. Landstr. 4
 Hettinger Andreas, Wirt zum Löwenkeller,
 Mohrbacherstr. 108
 — Georg, Maurerstr. Ww., Brunneng. 8
 — Gustav, Maschinenstrickerei, Schiffg. 6
 — Heinrich, Kutscher, Fischeg. 5
 — Johann, Kleidermacher, Brunneng. 6
 — Joh. Christ. Wagenw., Kaiserstr. 40
 Hezel Alois, Gärtner, Rhm. Ladenburger-
 straße 51
 Hezer Bruno, Tüncher, Schloßberg 35
 — Franz, Maler u. Tüncher, Karlsstr. 1a
 Heuber Karl, Bäckermeister und Weinwirt
 zur Goldenen Gerste, Hauptstr. 93
 Heuberger G., Oberpostassistent, Neuenhm.
 Ladenburgerstr. 20
 Heusch Georg, Maurermeister Witwe, So-
 phienstraße 13
 Heuser Fr., C. Arb., Rhm. Schulzeng. 2
 — Friedrich, Landwirt, Rhm. Lutherstr. 1
 — Friedrich, Maurer, Schlierb. Landstr. 16
 — Heinrich, Landwirt, Rhm. Lutherstr. 34
 — Jak., Landw., Rhm. Ladenburgerstr. 70
 — Jakob Witwe, Rhm. Werderstr. 11
 — Karl, Schlosser, Rhm. Uferstr. 2
 — Ludwig I., Landw., Rhm. Brückenkopf-
 straße 10
 — Ludwig II., Landw., Rhm. Lutherstr. 7
 — Ludwig III., Landwirt, Rhm. Uferstr. 6
 — Matthias, Landwirt, Rhm. Bergstr. 13
 — Matth. II., Landw., Rhm. Lutherstr. 34
 — Matth. Wtw., Rhm. Ladenburgerstr. 61
 — Michael, Landwirt, Rhm. Brückenkopf-
 straße 14
 — Philipp, Postschaffner, Rhm. Laden-
 burgerstraße 30
 — Wilh. Ww., Hebamme, Rhm. Uferstr. 2
 Heydt Gd., Dr. Prof., Ziegelh. Landstr. 50
 Heydenreich Ernst, Musiker, Oberbadg. 1
 Heyder A., vorn. Gg. Schöpp, Kolonial- u.
 Spezereiwarenhandlung, Ketteng. 8
 v. Heydweiller Karl, Major, Sophienstr. 13
 Heyl, Hauptmann Erben, Leopoldstr. 21
 — Lilly Fr., Leopoldstr. 21
 Hiebeler Karl, Tagarbeiter, Hilbastr. 13
 — Valentin Witwe, Ziegelg. 3
 Hielscher Karl, Geh. Regierungsrat, Rhm.
 Brückenstr. 25
 Hilb Emil, Kaufmann, Karlsstr. 2
 Hilbel Jakob, Maurer, Plöck 89
 — Karl, Maurer, Schloßberg 47
 Hilbert Friedrich, Hausdiener, Lauerstr. 6
 Hildebrand Alois, Verfertiger von chirurg.
 Instrumenten, Krämerg. 10
 — Georg Witwe, Fahrtg. 15
 — Wilh., Privatmann, Kornmarkt 8
 Hildebrand Andr., C. Schaffner, Römer-
 straße 28
 — Georg, Tagarb., Hauptstr. 162
 — Heint., Oberpostassistent, Gaisbergstr. 99
 Hilgard Alfred, Dr. phil., Gymnas.-Prof.,
 Mohrbacherstr. 45
 — Marie, Appellations-Gerichtsrat Wtw.,
 Sophienstr. 17
 Hilgert Hch., P. Schaffner, Rhm. Luther-
 straße 21
 Hillengas Leonh., Postassistent, Karyfeng. 2
 Hilfenbet Ludwig, Kaufm., Ingrimstr. 14
 Hilspach Marie Witwe, Karlsstr. 10
 Himmelmann Georg, Kleiderm., Schiffg. 8
 — Valentin, Metzgermstr., Ingrimstr. 7
 Himmer Gg., Stadtgärtner, Rhm. Luther-
 straße 21
 — Karl, Buchbinder Witwe, Ziegelg. 1
 — Sebastian, Schuhm. Ww., Ziegelg. 6
 Hinderer Friedrich, Schuhm., Ziegelg. 14
 Hintermaier Karl, F. Arb., Rhm. Rahmeng. 6
 Hinterskirch Eleonore Witwe, Heumarkt 3
 Hingelmann Paul, Dr. Univ.-Bibliothekar,
 Gaisbergstr. 17
 von Hippel Gd., Dr. Privatdozent, Augen-
 arzt, Bergheimerstr. 54
 Hirn Franz, Verbindungsdiener, Neuenh.
 Wergg. 2
 Hirsch Beatrice Fr., Privatn., Grabeng. 4
 — Christ., Oberpostassistent, Römerstr. 22
 — Georg, Lof. Führer Witwe, Fahrtg. 14
 — Heinrich, Architekt, Untere Neckarstr. 24
 — Jakob, Zimmermeister Wtw., Bunsen-
 straße 19
 — Joseph, Kaufmann, Römerstr. 9
 — Ph. Jak., Privatm., Unt. Neckarstr. 24
 Hirschel Ant. Friedr., Priv., Hauptstr. 159,
 vom 1. April an: Rhm. Brückenstr. 27
 Hirschel Anton Sohn (Znh.: Martin Weber
 und Anton Langeneckert), Tuch- und
 Manufakturwaren und Ausstattungs-
 artikel, Hauptstr. 159

- Hirschel Fr. Anton, Schloßparkhotel, Wolfsbrunnenweg 12 (☞ 91)
- Georg, Privatmann, Leopoldstr. 62
- Katharina Fr., Friesenberg 6
- Hirschmann Ludwig, Zahntechniker, Leopoldstraße 58
- Hirt Ad., Priv., Bismarckstr. 9
- Hirt Sophie Ww., Rhm. Brückentopfstr. 6
- Historisches Seminar, Schulg. 2
- Hoch Ernst, Maschinist, Bergheimerstr. 121
- Hochdanz Elisab. Ww., Privatn., Theaterstraße 11
- Hochheimer Ludwig, Tagarb., Rhm. Ladenburgerstraße 47
- Hochlehner Adam, Lok. Heizer, Fahrtg. 13
- Katharine Ww., Wajchfrau, Fahrtg. 3
- Hochler Friedrich, Tapezierer, Baumitzg. 4
- Hochschwender Friedr., Wirt zur Diemerei, Schloßberg 7
- Hochstädter Sophie Fr., Blöck 71
- Hochstein Karl (vorm. G. Guttenberger), Musikalien- u. Instrumentenhandlung, Hauptstr. 122
- ☞ Empfehlungs-Anzeige S. XXXVII
- Hoch Phil., Schuhmann, Ob. Faulepelz 12
- Sophie Fräul., Damenkonfektion, Leopoldstraße 25
- Hodapp Anton, Hausaufseher im Großh. Palais, Karlsstr. 4
- Hermann, Rfm., Steing. 8
- Höchstatter Joh., Schreiner, Schlierbach 70
- Hödel Christian, Bierbr. Wtw., Hapfelg. 4
- Höfer Eduard, Ober-Regierungsrat a. D., Kaiserstraße 5
- Georg, Metzgermeister, Fischeberg. 14
- J. M., Schuhwarenfabrik Heidelberg, Neug. 2, Wohn.: Rhm. Brückenstr. 31
- Höfle Heinr., Steueraufseher, Gr. Mantelgasse 23
- Högele Karl, Eisengießer, Hauptstr. 8
- Höhler Philipp, C. Schaffner, Kaiserstr. 53
- Höhn Joseph, Spezereihdlg., Hauptstr. 203
- Höhr Gg., Maurer u. Ofenbauer, Gelspsfad 2
- Höllbampf Joseph, Kleiderm., Sandg. 10
- Hölzer Dina, Wäscherin, Gr. Mantelg. 12
- Elise Witwe, Blöck 49
- Georg, Buchbinderei und Accidenzdruckerei, Bergheimerstr. 29
- Jakob, Metzgermstr. u. Feinwurstlerei, Mittelbadg. 5 (☞ 64)
- Karl, Bierbrauereibesitzer, Blöck 51
- Hönike Paul, Buchhändler, Hauptstr. 168
- Hönig Oberh. Tagarb., Schlierbacher Landstraße 84a
- Eduard, Lüncher, Römerstr. 23
- Johann, C. Arbeiter, Schlierbach 60
- Wilh., ev. Stadtpfarrer, Hauptstr. 92
- Hönn Geschw. Fr., Rohrbacherstr. 81
- Hoepfner Karl, Privatm., Hauptstr. 104
- Höppner Jakob, Tagarb., Bahnhofstr. 31
- Hör Johann, Lok. Heizer, Landhausstr. 8
- Hörauf Mich., Bahnmeister, Schlofferstr. 4
- Hörn Georg, Schmied u. Frau: Spezereigeschäft, Schlierbacher Landstr. 43
- Wilh., Schmied, Schlierb. Landstr. 43
- Hörner Rupert, C. Arb., Schneidmühlg. 9
- Hörning J., Universitäts-Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung, Hauptstr. 55 a
- ☞ Empfehl.-Anz. S. XIII u. XXXV
- Jean, Buchdruckereibes., Hauptstr. 55 a
- Karl, Buchhändler, Hauptstr. 55 a
- Hörnle Jak., Schuldiener, Landhausstr. 20
- Louis, Kassenbiener, Hauptstr. 88
- Hörrle Friedrich, Dienstm., Bussemerg. 14
- Ludwig, Dienstm., Dreikönigstr. 3
- Höger Friedrich, Kutscher, Bremenedg. 7
- Hofacker Margarete Fr., Bienenstr. 5
- Hofbauer Joh., Architekt, Pfaffeng. 2
- Philipp, Maurermeister, Unterestr. 1
- von Hofen Aug., C. Arb., Bahnhofstr. 61
- Hoffman Madame, Pension Internationale, Leopoldstr. 22, 24.
- Hoffmann Adam, Lohnkutscher Wtw., Zugrimstraße 13
- Adolf, Handelsm. Wtw., Zugrimstr. 28
- Anton, C. Arb., Hauptstr. 216
- Chr. J. Witwe, Gaisbergstr. 79
- Elise Fr., Klavierlehrerin, Zugrimstr. 13
- Ferdin., Steueraufseher, St. Annag. 3
- Franz, Buchhalter der städt. Gas- und Wasserwerke, Bergheimerstr. 54
- Franz, Kleidermacher, Sandg. 7
- Georg, Kleidermacher, Lenerg. 4
- Georg, Kleidermacher, Ob. Neckarstr. 4
- Gustav, Bahnexpeditor, Schlierb. Landstraße 1
- Gustav, Kohlenhandlung, Karlsstr. 9
- Hch., städt. Leihhauskassier, Ob. Faulepelz 8
- Hch., Pferdeh.-Inspektor, Bergh. Str. 77
- Heinrich, Maler, Leopoldstr. 26
- Heinrich, Zapfwirt, Bergheimerstr. 91
- Hermann, Portier, Hauptstr. 184
- Jakob, Bäcker u. Wirt zur Neuen Pfalz (Kümmelspalterei), Hauptstr. 117
- ☞ Empfehlungs-Anz. S. XXXVIII
- Jakob, Heizer, Rhm. Uferstr. 2
- Johann, Dr. Professor, Leopoldstr. 15
- Karl, Glasermstr., Neug. 9, Werkstätte: Fahrtg. 16
- Marie, Näherin, Leopoldstr. 54
- Oskar, Direktor des Hotel Bellevue, Wolfsbrunnenweg 1
- Paul, Musiker, Hauptstr. 131
- Rich., Cigarrenhdlg. zum Havannahaus, Hauptstr. 41
- Val., Gr. Steuereinnnehmer, Schulg. 6
- Wilhelm, Privatm. u. Stadtrat, Gaisbergstraße 53
- Hoffmeister Auguste Fr., Märzg. 4

- Hoffmeister Friedrich, Priv., Leopoldstr. 14
 — Heinrich, Gerbereibesitzer u. Lederhandlung, Schiffg. 10 (103)
 Hoffner Friedrich, Bahnwart, Römerstr. 25
 Hoffstätter Christian, Tagarbeiter, Wolfsbrunnenweg 2
 — Friedrich, Diener, Floring. 5
 — Hieronym, Tagarb., Schlierb. Landstr. 4
 — Karoline Fräul., Wolfsbrunnenweg 2
 — Konrad, Tapezierer, Kurzer Buckel 1
 Hoffstetter Chr. Wtw., Schlierb. Landstr. 9
 Hofheinz Jakob, Priv. Ww., Gaisbergstr. 89
 Hofherr Karl, Schuhmachermeister, Gaisbergstraße 67
 Hofmann A., Damen- u. Herrenhutgeschäft, Hauptstr. 126, Eingang Ludwigsplatz
 — Christ., Bierbrauereibes., Hauptstr. 67
 — Elise Frau, Kleidermacherin, Plöck 29
 — Friedr., Schuhmann, Nhm. Hinterg. 3
 — Georg, Diener im akad. Krankenhaus, Bergheimerstr. 57
 — Gg., Zimmerm. Wtw., Schloßberg 39
 — Johann, C. Arb., Kleine Mantelg. 15
 — Joseph, Friseur, Zwingerstraße, gegenüber der Bergbahnstation
 — Karl, Schlossermstr., Mohrbacherstr. 52
 — Karl, Wagenwärter, Bauamtsg. 9
 — Karl Mich., C. Assistent, Kaiserstr. 53
 — Leonhard Ww., Wirtschaft z. Goldenen Anker, Untere Neckarstr. 86
 — Valentin, Tagarb., Kleine Mantelg. 8
 — Wilhelm, Schuhmacherstr., Fahrtg. 9
 Hoffmeister Georg, Grund- und Pfandbuchführer, Vienenstr. 3
 — Jakob, Buchhalter, Gaisbergstr. 47
 — Louis, Reserveführer, Unt. Neckarstr. 38
 Hofpauer Georg, Premierlieutenant a. D., Schloßberg 1
 Hoffstätter Christ., C. Schaffner, Märgg. 8
 — Ernst, Schuhmacher, Schlierbach 106
 — Ernst, Tagarb., Schlierbach 15
 — Margarete Witwe, Schlierbach 9
 Hoffstetter Aug., Glasermeister, Hauptstr. 50
 — J. (Inhaber: Louis u. Aug. Hoffstetter), Rahmen- und Spiegellager, Bilder-Einrahmungsgeschäft, Glas- und Porzellanhandlung, Hauptstr. 50
 — Jakob, Privatmann, Hauptstr. 50
 — Louis, Kfm., Bezirksagent der Feuer-vers.-Gesellschaft „Deutscher Phoenix“, Hauptstr. 50
 Hog Karl, Hauptlehrer, Hauptstr. 172
 Hohl Ad., Kunst- und Bau Schlossermeister, Neug. 8
 — J. Mich., Schlossermstr. Wtw., Neug. 10
 — J. M. Söhne, Kunst- u. Bau Schlosserei, Neug. 8 und 10
 — Joh., Kunst- u. Bau Schlosser, Neug. 10
 — Karl, Finanzgehilfe, Hauptstr. 18
 — Mich., Kunst- und Bau Schlossermeister, Neug. 10
 Hohmann Karl, Schlosser, Gaisbergstr. 93
 Hohmeister Friedrich Phil., Schlossermstr., Fischerg. 1
 — Karl, Universitätsbuchbinder, Plöck 103
 Hold Karl, Heizer, Gaisbergstr. 47
 — Wilh., Schmiedmeister, Schneidmühlg. 5
 Holder Fr., Gewerbeschullehrer, Bergheimerstraße 87 b
 Holdmann Emil, Metzger, Nhm. Bergstr. 2
 Holl Anton, Universitätssekretär, Schulg. 4
 — Friedrich, Schreiner Witwe, Kiffelg. 2
 — Jakob, Schreiner, Nhm. Hinterg. 7
 — Susanne Witwe, Nhm. Rahmeng. 5
 Holländer Hof, Lanerstr. 30
 — Empfehlung-Anzeige S. XXIX
 Holland Joseph, Fabrikant, Leopoldstr. 58
 — Julius, Fabrikant, Marfallstr. 9
 Holland Jos. & Co., Branntwein- u. Likörfabrik, Marfallstr. 9
 v. Holle Eberh. Aug., Baron, Handschuhseimer Wst. 394 (Briefporto 10 Pfg.)
 Holler Jakob, C. Arb., Bergheimerstr. 101
 Hollerbach Anna, Postmeister Wtw., Mohrbacherstr. 81
 Hollkreiser Georg, Schreiner, Unt. Neckarstraße 5
 Holsten Karl, Dr. Professor, Kirchenrat, Leopoldstr. 27 (Eingang Wredeplatz)
 Holzmann G., Kfm., Bahnhoffstr. 13
 — Therese, Hofrat Wtw., Sophienstr. 19
 Holz Marie Wtw., Große Mantelg. 16
 — Georg, Wagnermeister, Römerstr. 22, Werkstatt: Blumenstr. 35
 Holzappel Jos., Eier- u. Spezereihandlung, Märgg. 2
 Holzbach Louis, Materialwarenhandlung, Hauptstr. 5
 Holzberg A., Dr. phil., Direktor des Heidelberg College, Neuenheimer Landstr. 16 (Sprechstunde 2—3) (162)
 Holzer Gustav, Professor an der Realschule, Ziegelh. Landstr. 14
 Holzherr Karl, Dr. Professor, Grabeng. 13
 Holzinger Gotth., Schlosser, Bussfemerg. 26
 — Thomas, Schuhmacher, Schlierbach 61
 Holzschuh Jakob, Heizer, Fahrtg. 12
 — Joh. Witwe, Wäscherin, Unterestr. 13
 Homburger Friedrich, Lokführer, Römerstraße 20
 Hood Margarete Fräul., Kleidermacherin, Untere Neckarstr. 38
 Hood Isabel Mrs., Privatm., Nhm. Handschuhsh. Landstr. 6
 Hopp Friedrich, Kleidermacher, Kl. Mantelgasse 29
 Hoppe H., Musiklehrer, Karlsstr. 12
 Hoppert Wilhelm, C. Arb., Nhm. Ladenburgerstr. 65
 Horbach Albert, Flaschnermeister u. Installateur, Unterestr. 17
 — Daniel, Privatmann, Unterestr. 17

- Horbach Friedrich, Reisender, Luterestr. 11
 — Jakob, Flaschner, Schlierb. Landstr. 80
 Horch Karl, Milchhandlung, Brunneng. 18
 — **H** Empfehlung-Anzeige S. XXV
 Horle Chr., F. Aufseher, Römerstr. 17
 Hornmuth Andr., Fischer, Schlierb. Ldstr. 31
 — Barbara Witwe, Plöck 21
 — Christ. Wtw., Priv., Bergheimerstr. 29
 — Dina, Damenschneiderin, Gr. Mantelgasse 14
 — Elise Fräul., Dreikönigstr. 17
 — Emilie Fräul., Privatn, Friedrichstr. 12
 — Ernst, Schreiner, Rohrbacherstr. 16
 — Franz, Maurer, Schlierb. Landstr. 15
 — Friedrich, Gastwirt z. Karlsburg, Hauptstraße 53
 — Friedrich, Fischer, Schlierb. Landstr. 16
 — Gust., Gastwirt z. Ritter, Hauptstr. 178
 — Heinrich, Hof-Führer, Landhausstr. 14
 — Heinrich, Privatmann, Hauptstr. 53
 — Hch., Matsdiener Ww., Dreikönigstr. 17
 — Hch., Schreinermeister, Brunneng. 8
 — Hch., Schreinermeister, Gr. Mantelg. 14
 — Jakob, Schlossermeister, St. Annag. 11
 — Jakob, Fischer, Schlierb. Landstr. 15
 — Jakob, Fm., Bergheimerstr. 29
 — Jakob, Landwirt, Schneidmühlg. 8
 — Jakob, Wirt, Am Güterbahnhof 5
 — Jakob Witwe, Gaisbergstr. 14
 — Johann, C. Arb., Rhm. Schulzeng. 6
 — Johann, Landwirt Witwe, Neug. 12
 — Johann, F. Arb., Hauptstr. 78
 — Karl, Güterbestätter, Römerstr. 23
 — Karl, Tagarb., Schlierb. Landstr. 31
 — Marie Frau, Wäscherin, Schlierbacher Landstr. 32
 — Philipp, Fabrikaußseher, Hauptstr. 78
 — Philipp, Privatmann, Keiteng. 12
 — Susanne, Landwirt, Rhm. Ladenburgerstraße 43
 — Valentin, Landwirt Witwe, Neug. 13
 — Wilhelm Christoph Sohn, Landwirt, Bergheimerstr. 9
 — Wilhelm David Sohn, Landwirt, Bergheimerstr. 30
 von Horn Arthur, Generalmajor Witwe, Kaiserstr. 6
 Horn Adolf, C. Assistent, Gaisbergstr. 91
 — Martin, Kellner, Rhm. Ladenburgerstraße 59
 Hornberger Steph., Bremser, Häufferstr. 16
 Hornig Karl, Buchdrucker, Plöck 43
 Hornung Friedr., Fischer, Rhm. Hinterg. 8
 — G. Frau, Mehl- und Lebensmittelhandlung, Neug. 2
 — Georg, Kolonialwarengeschäft, Plöck 81
 — Gg., Zugführer, Alte Bergheimerstr. 3
 — Jakob, Fischer, Rhm. Uferstr. 9
 — Joseph, Schreiner, Steing. 18
 — Karl, Fischer, Neuenh. Landstr. 7
 Hornung Matth., Lithograph, Hauptstr. 136, Eingang Augustinergasse, Wohnung: Hapfelg. 1
 — Matth., Handlung, Rhm. Schulzeng. 5
 — Otto, Direktor im Portland-Cementwerk, Mühlstr. 3
 — Peter, Maurer, Rhm. Ladenburgerstr. 67
 — Rudolf, Kaufmann, Bauamtsg. 4
 Horstch Ad., Postschaffner, Rhm. Ladenburgerstraße 55
 — Andr., Geizer, Rhm. Ladenburgerstr. 70
 — Friedrich, Schreiner, Bergheimerstr. 43
 — Rosina Frau, Privatn, Hauptstr. 141
 Horstmann August, Dr. Prof., Rohrbacherstraße 42
 Hosp Emilie Fräul., Näherin, Zwingerstr. 7
 — Sophie Witwe, Fischerg. 12
 — Geschw. Fräul., Schloßberg 3
 Hög Joh. Georg, Amtsdienner, Hirschkstr. 11
 Hub Georg, C. Arb., Speyerer Landstr. 39
 Huber Adam, C. Schaffner, Speyerer Ldstr. 3
 — Anton, Maurer, Hauptstr. 13, Eingang Fahrtgasse
 — Aug., Glaschermstr., Bergheimerstr. 19
 — Charlotte Witwe, Kurzer Buckel 5
 — Christ. Fräul., Lauerstr. 28
 — Emil, Wagnermstr. u. Spezereihandlg., Pfaffeng. 14. 16, Werstl.: Hirschkstr. 13
 — F. Witwe, Privatn, Sophienstr. 4
 — Ferdinand, Gärtner, Schlierbach 75
 — Franz, Schlosser, Ringstr. 13
 — Friedrich, C. Assistent, Plöck 10
 — Heinrich, Bäcker Witwe, Ingrimstr. 20
 — Heinrich, Bäckermeister, Ingrimstr. 20
 — Gebr., Buchdruckerei u. Verlag d. Pfälz. Boten und der Südd. Flora (Inhaber: Karl Huber), Zwingerstr. 7
 — J. B., Hauptlehrer, Landhausstr. 4a
 — Johann, Zugmeister, Hauptstr. 37
 — Joh. Wtw., Händlerin, Hauptstr. 109
 — Karl, C. Schaffner, Hauptstr. 59
 — Kath. Witwe, Klingenthorstr. 8
 — Leonh., Schreinerstr., Schloßberg 41
 — Luise Fräul., Näherin, Plöck 56
 — Margarete Fräul., Dreikönigstr. 19
 — Martin, Architekt, Hauptstr. 181
 — Peter, Pflasterer, Schloßberg 25
 — Seb., Instrumentenn., Brunneng. 12
 — Wilh. Fräul., Büglerin, Schloßberg 41
 — Xaver, Zugmeister Wtw., Bergb. Str. 37
 Huck J., Meß-Führer, Brunneng. 2
 Huckle Wilhelm, Hauptlehrer a. D., Kleinschmidstraße 7
 Hübinger Jakob, Kaufm., Kornmarkt 3
 — L., Kunsthandlung und Einrahmungsgeschäft (Inh.: Jak. Hübinger), Kornmarkt 3
 — Martin, Glasermeister, Kornmarkt 2
 — Josephine Witwe, Kornmarkt 3
 — Peter, Schlosser, Dreikönigstr. 21

- Hübner Albert, Waisenhaus-Verwalter, Kanzleig. 1
 Hübisch Eberh., Kfm., Neuenh. Landstr. 70
 Hügel Ludw., Pfarrer Ww., Rhm. Schröderstraße 21
 Hüniger G., Schuhmacher, Rhm. Bergstr. 6
 Hühmert Henriette Fr., Gaisbergstr. 20
 Hütter Christine, Wüglerin, Schloßberg 35
 — Ernst, Schuhmacher, Schloßberg 35
 Hufnagel Jak., Briefträger, Bergh Str. 37
 — Leonhard, Kutscher, Gr. Mantelg. 7
 Hufschmied Marie, Oberhofgerichtsrat Ww., Grabeng. 15
 Hug Joh., C. Bremser, Fahrtg. 14
 — Karl Wilh., Dr. Lehramtspraktikant, Gaisbergstr. 20
 — Luise Wtw., Privatn., Gaisbergstr. 20
 — Nikol., Tagarb., Schlierb. Landstr. 5
 Hugel Benedikt, Magazinier, Mittelbadg. 1
 Huhn Blasius, Kleiderm., Krahneng. 15
 — Jakob, Tagarb., Semmelsg. 16
 Humburger K. Ludw., Lok.-Führer, Landhausstraße 12
 Hummel A., Gepäcträger, Bahnhofstr. 7
 — Christian, Kleiderm., Hauptstr. 130
 — Friedrich, Kleiderm., Hauptstr. 119
 — Gg., Gärtner, Handschuhsh. Vdstr. 387a
 — Philipp, Dienstmann, Leopoldstr. 46
 Hurlbaus Friedr., Chirurg und Hühneraugenoperateur, Hauptstr. 56
 — Friedrich, F. Nusscher, Bahnhofstr. 61
 — Marie Fr., Hauptstr. 56
 Hurst Chr., Kutscher Wtw., Gr. Mantelg. 9
 — Jakob, Privatmann, Landhausstr. 4
 — Johann, Kutscher, Gr. Mantelg. 14
 Huth Barb. Ww., Weißnäherin, Oberbadg. 1
 — Friedrich, Kassier, Steing. 14
 — Georg, Agent, Rhm. Ladenburgerstr. 59
 — Jakob, Hemdenmacher Wtw., Sandg. 2
 — Martin, An- u. Verkauf von getragenen Herren- u. Damenkleidern, Unterestr. 3 und Lädchen an der Heiliggeistkirche 9
 Hutter Jakob sen., Messgermeister, Rhm. Brückenkopfstr. 3
 — Jakob II., Hallenmeister, Bergh. Str. 114
 Hugenlaub Karl, mech. Stumpf- u. Trifotwaren-Geschäft, Burgweg 8
 Hygienisches Institut, Thibautstr. 1
 Hypothekbank Rhein., Vertr.: S. Reiste, Plöck 77
- 3**
- Jacob Johann A., Schmied und General-Agent der Volksversicherung Viktoria zu Berlin, Ziegela. 11
 Jacobi Betty Fr., Rohrbacherstr. 20
 — Eleonore Fr., Rhm. Lutherstr. 43
 Jacobson Louis, Rentner, Rohrbacherstr. 27
 — Paul, Dr. Prof., Gaisbergstr. 16a
 Jacobus C. Th., Liqueurfabrikant, Neuenheim Uferstr. 20
 Jäckle August, Bäckermeister, Heug. 1
 Jäger Anna Fr., Klingenteichstr. 18
 — Ferdinand, Tapezierer, Plöck 52
 — Heinrich, Friseur, Plöck 69
 — Joachim, Uhrmacher, Steing. 14
 — Karl, Privatmann, Bergheimerstr. 49
 — Peter, Schreiner, Kl. Mantelg. 27
 — Theodor, Eisenhandlung, Küchen- und Haushaltungsartikel, Hauptstr. 144 (Plöck 93)
 — Wilhelm, Seifensiederei, Unterestr. 11
 Jahn Heinrich, Zuschneider, Schlierbach 106
 — Joh., Baunternehmer, Rohrb. Str. 73
 Jakob Friedrich, Gärtner, Fischerg. 10
 — Friedrich, Maurer, Schloßberg 4
 — Georg, Fischer, Schlierb. Landstr. 5
 — Jean, Hof-Friseur, Plöck 26
 — Peter, Gärtner, Rohrb. Str. 73
 — Wilh., Drehermeister, Unt. Neckarstr. 82
 Jakobi Gg., Schlosser, Schlierb. Vdstr. 15
 — Gustav, Fabrikant, Landhausstr. 5
 Jamm Georg, J. Michel Nachf., Flaschnermeister, Steing. 4, Wohnung: Kleine Mantelg. 15
 Janda Johann, Gerichtsvollzieher, Plöck 49
 Janek Karl, Gärtner, Neuenh. Landstr. 18
 Janisch Karl, Ober-Telegraphen-Assistent, Landhausstr. 2b
 Janlau Rosa Witwe, Brunneng. 6
 Jannasch P., Dr. Prof., Rohrbacherstr. 45
 Janou Ph., Küfer, Gaisbergstr. 20
 Jans Leonhard, Gärtner, Wolfsbrunneng. 22
 Janger, Sek. Lieutenant, Seminarstr. 2
 Januschek Herm., Monteur, Rhm. Ladenburgerstr. 26
 Jauche Ernst, Flaschner und Frau: Berdinggeschäft, Ziegela. 13
 Jaudas Adolf, Schreiner, Kl. Mantelg. 8
 — Jakob, Tapezierer, Semmelsg. 16
 Jkrath Paul, Wirtschaft zum Weinberg ob der Bruck, Ziegela. Landstr. 34
 — Empfehlung-Anzeige S. XXII
 Jbler Christ., Privatmann, Theaterstr. 9
 — Ernst, Gymnasial-Zeichenlehrer, Sandgasse 2
 Jehle Julius, Werkstätte-Vorsteher bei der Main-Neckarbahn, Rohrbacherstr. 6
 Jetter Karl, Material- und Farbwaren-Großhandlung, Am Güterbahnhof 21
 Jemel Elisabeth Witwe, Karlsstr. 22
 Jellinek Georg, Dr. Prof., Bismarckstr. 17
 Jente Friedr., Apotheke z. Golden. Schwan, Marktplatz 1, Ecke der Steingasse
 Jhle Joseph, Pfriündner, Plöck 24
 — Karl, Tabakschmitter, Bussfemerg. 22
 — Marie Witwe, Semmelsg. 12
 — Matth., F. Arb., Unterestr. 13

- Ihle Peter, Kleidermacher Witwe, Plöck 89
 Ihne Wilh., Dr. Professor, Neuenh. Landstraße 38
 Ihrig Adam, Kohlenfuhrm., Obere Neckarstraße 11 c
 — Gg., Tagarb., Unterestr. 10
 — Kästchen Fr., Obere Neckarstr. 5
 — Peter jun., Güterbestätter, Ob. Neckarstraße 5 (114)
 — Peter sen., Güterbestätter, Dreikönigstr. 9
 Ihringer Karl, Hauptlehrer, Bergheimerstraße 24
 Ilgen Luise Fr., Plöck 2
 Indlekofer Joh., Privatm., Gaisbergstr. 42
 Inglis R., Capitain, Nhm. Brückenstr. 27
 Joachim Luise, Priv. Ww., Nhm. Brückenstraße 15
 Joachimsthal Hermann, Rfm., Hauptstr. 72
 Joachimsthal & Co., Spezialität in Zuthaten zur Schneiderei, Kurz-, Weiß-, Wollens-, Fajamentierwaren, Besatzartikel und Buggeschäft, Hauptstr. 72
 — Empfehlungsanzeige S. XXX
 Job Balth. Karl, Privatm., Gaisbergstr. 10
 — Heinrich, Küfer Witwe, Ingrimstr. 6
 — Heinrich, Schlosser, Gaisbergstr. 16
 — Hermann, Gärtner, Steigerweg 29
 — Johann, Steinbrecher, Hilbstr. 11
 — Johann II, Spezereihandlung, Bergheimerstr. 99
 — Karl, Landwirt, Neug. 6
 — Kaspar, Gärtner, Häuserstr. 8
 — Kaspar, Privatmann, Steigerweg 29
 — Konrad (Fa: Julius Ernst) Glas- und Porzellanwarenlager, Hauptstr. 91
 — Michael, Gärtner, Leopoldstr. 36
 — Philipp, Schreinerstr., Dreikönigstr. 19
 Jochum Philippine & Cie., Damentonkfection, Hauptstr. 88
 Joergel A. (Firma: C. Spizer Nachfolger), Leopoldstr. 26, Geschäft: Hauptstr. 146
 — Theodor, Schreinermeister, Plöck 63
 Jörischen Anna u. Kästchen Geschw., Kleidermacherinnen, Schloßberg 4
 Jöst Leonh., Schuhmacher, Blumenstr. 39
 — Michael, Landwirt, Nhm. Schulzeng. 16
 Johann Adam, Buchhalter, Bergh. Str. 97
 Johannsen Aug., Priv. Ww., Plöck 26
 Jollaffe Seb. Friedr., Spezereihandlung und Delikat-Geschäft u. Sodawasserfabrik, Nhm. Schröderstr. 19
 Jollos G. B., Dr., Leopoldstr. 41
 Jolly Phil., Groß-Oberamtman, Plöck 54
 Joos Ida, Bahnverwalter Witwe, Hauptstraße 94
 — Margarete Frau, Kleidermacherin, Nhm. Schröderstr. 32
 Joppert Bertha Fr., Hauptstr. 73
 Jordan, Dr. Assistenzarzt im akademischen Krankenhaus, Boßstr. 2
 Jordis J. Witwe, Hauptstr. 37
 — Ludwig, Postbote, Hauptstr. 37
 Jorken Heinrich, Tagarb., Kräheng. 10
 — Jakob, Schuhmacher, Kl. Mantelg. 19
 — Magd. Witwe, Ingrimstr. 24
 Josbächer Johann Ad., Schlosser, Neug. 21
 St. Josephshaus der barmherz. Schwestern (Privatklinik), Landhausstr. 25
 Jost Friedrich, Schuhm. Witwe, Fischerg. 3
 — Gg., Maurer, Handschuhsheimer Landstraße 387 a
 — Heinrich, Uhrmacher und Goldarbeiter, Bahnhofstr. 7
 — Jak., Schmiedmstr., Nhm. Ladenburgerstraße 20
 — Johannes, Kaufmann, Hapfelg. 12
 Jriou Anna Fr., Industrielehrerin, Märzgasse 5
 — Eduard, Maschinen- und Mühlenbauanstalt, Eppelh. Landstr. 1, Wohnung: Bergheimerstr. 50
 — Franz, Schlossermstr. Ww., Hauptstr. 73
 — Georg, Müller, Große Mantelg. 12
 Jrslinger Fridol. Ww., Nhm. Brückenstr. 23
 Jsrang Karl, Händler, Hauptstr. 21
 Jffel Wilhelm, Gerichtsnotar Ww., Nhm. Bergstr. 3
 Jüngling Friedrich, Institut für Natureuren und Massage, Leopoldstr. 8
 — Empfehlungsanzeige S. XXII
 Jüngst L., Pensionat, Handschuhsh. Landstraße 25
 Jung Gottfried, Maurer, Ziegelg. 18
 — Gottlob, Tagarb., Obere Neckarstr. 15
 — Herm., Vereinsdiener, Apothekerg. 9
 — J. C., Kunsthandlung u. Schreibwarengeschäft, Hauptstr. 52
 — Joseph, Tagarb., Gelspfad 2
 — Karl, Spezereihandlg., Ingrimstr. 36
 — Karl Wilh., Schuhm., Gaisbergstr. 69
 — Rudolf, Mechaniker und Optiker, Landhausstraße 12
 Junghanns Bertha, Amtsrichter Witwe, Sandg. 16
 — Nikolaus, Civil- u. Militärkleiderfabrik, Augustinerg. 1
 — Nikolaus, Tagarb., Obere Neckarstr. 15
 Junghans Elise Fr., Kleiderm., Plöck 63
 — Marie Witwe, Plöck 63
 Jungmann Adam, Lok. Führer, Mohrbacherstraße 87
 — Friedr., Feizer, Klingenteichstr. 26
 — Joh. Mart., Totengräber, Brunnenq. 22
 — Ludwig, Schreinerstr., Römerstr. 22
 Junker Peter, Schieferdecker, Apothekerg. 16
 — Rosine, Pfarrer Witwe, Neug. 2
 Jurasz Anton, Dr. Prof., Dr. Arzt, Spezialarzt für Halskranke, Bergh. Str. 26
 Juristisches Seminar, Seminarstr. 1
 Just Paul, Küfer, Römerstr. 17

S

- Stabel Gg., Tagarb. Wtw., Schlierbach 61
 Stämmerer Theod., Friseurgeschäft, Haupt-
 straße 119
 Stäps Hugo, Eisendreher, Brunneng. 8
 Stärcher Wilh., Kfm., Bergheimerstr. 62
 Stäfer Karl, Versicherungs-Inspektor, Rhm.
 Brückenopffstr. 6
 Stätle Karl, Steuerrath, Bergheimer-
 straße 85
 Staff Joh., Schuhmachermstr., Dreikönig-
 straße 3
 Stassenberger Adam, Schuhmachermstr. und
 Schuhlager, Hauptstr. 32
 Stah Karl, Dr. Gr. Oberamtsrichter a. D.,
 Friedrichstr. 8
 Stahl Frdr. Otto, Amtsregistrator, Haupt-
 straße 198
 Stahle Bernhard, Dr. Privatdozent, Rhm.
 Brückenstr. 16
 Stahn Gechw., Lumpenfabrik u. Knochen-
 federei, Eisen- und Metallhandlung,
 Gppelh. Landstr. 81
 — Maier, Hauptlehrer, Gr. Mantelg. 3
 — Salomon, Handelsmann, Unt. Neckar-
 straße 92 (im Sackgäßchen)
 — Samuel, Antiquar und Möbelhändler,
 Unterestr. 12
 Kaiser Adam, Spezerei- und Flaschenbier-
 geschäft, Plöck 87
 — Bernhard, Privatmann, Plöck 12
 — Donat, Werkführer Wtw., Ingrimstr. 4
 — G., Kleidermacher, Zwingerstr. 11
 — Heinrich, Schlosser, Kaiserstr. 46
 — Jak., Schuhmachermstr. u. Schuhlager,
 Hauptstr. 13
 — Johann, Plästerer Wtw., Ingrimstr. 3
 — Karl, Dr. med., Privatdozent, Bunsen-
 straße 11
 — Karl, Gerber Witwe, Schloßberg 4
 — Math., Landrat Wtw., Gaisbergstr. 22
 — Michael, Graveur, Unterestr. 10
 — Philippine Witwe, Pfaffeng. 5
 Kalb Anna u. Luise, Gechw. Frl., Haupt-
 straße 106, Eingang Theaterstraße
 Kalberer Wendelin, C. Arb., Ingrimstr. 7
 v. Kalkstein M., Chemische Fabrik, Obere
 Neckarstr. 11b
 Kall August, Fabrikant, Luisenstr. 1
 (76a)
 — August, Privatm. Witwe, Luisenstr. 1
 — Otto, Maler und Fabrikant, Luisen-
 straße 23b
 Kaltenbach Hugo Wtw., Bergheimerstr. 17
 Kammauf Georg, Tagarb., Fahrtg. 1
 Kammüller Barbara Witwe, Klingenteich-
 straße 16
 — Bertha Frl., Kleidermacherin, Klingen-
 teichstraße 16
 Kander Gust., Möbelhdlg., Fischmarkt 2 u.
 Hauptstr. 165
 Kani Wilh., Malzfabrik, Rohrbacherstr. 73
 Kaniger Frz. Jos., Bahnmstr., Hauptstr. 250
 Kann Oskar (Pa: Kann-Baermann), Kfm.,
 Hauptstr. 152
 Kann-Baermann, Bazar für Herren- und
 Damenartikel, Hauptstr. 152
 Kapferer Franz Jos., Schuzmann, Leopold-
 straße 46
 Kapp Jak., Tonnenfuhrmann, Rhm. Laden-
 burgerstraße 72
 — Mich., Tagarb., Rhm. Ladenburgerstr. 69
 Kappes Georg, Händler, U. Neckarstr. 58
 — Katharine Witwe, Gaisbergstr. 67
 Kappler Ernst, Bureaugeh., Hauptstr. 145
 — Gustav, Rechtsanwält Witwe, Haupt-
 straße 145
 — Theodor, Photograph, Gaisbergstr. 93
 Karch J., Verbrauchssteuer-Erheber, Rhm.
 Ladenburgerstr. 45
 — Ludw. Wtw., Rhm. Ladenburgerstr. 44
 — Philipp, Drehermeister, Rhm. Rahmen-
 gasse 11
 — Robert, Feldhüter, Rhm. Ladenburger-
 straße 44
 Karg Frz. Jos., Schuzmann, Dreikönigstr. 7
 Karlebach Julius, Kaufm., Dreikönigstr. 3
 Karlowa Otto, Dr. Geh. Hofrat Professor,
 Kaiserstr. 4
 Karlsruher Hermann, Kfm., Schloßberg 3
 — Isidor (Pa: Schlössinger & Karlsruher),
 Kfm., Unterestr. 37
 Karlsruher (Stadtgemeinde), Verbrauchs-
 steuer-Erheberstelle I, Hauptstr. 245
 Karminsky Jos., Landesproduktenhandlg.,
 Hauptstr. 227
 Karmann A., Wittin z. Reichskrone, Drei-
 königstraße 1
 Kassel Georg, Tagarb., Kleine Mantelg. 29
 Kastenberger Isaa, Kfm., Hauptstr. 197
 Kas Karl, approb. Arzt, Assistenzarzt an d.
 Augenklinik, Bergheimerstr. 20
 — Wilh., Tapezierergehilfe, Ingrimstr. 28
 Kagenberger Joseph Witwe, Ziegelg. 1
 Kagenmaier Wilhelm, Buchdruckereibesitzer,
 Ziegelg. 23, Geschäft: Plöck 103
 Kauffmann Emil, Kfm., Handschuhsheimer
 Landstr. 392 (Briefporto 10 Pf.)
 Kaufmann Aron, Schuhm., Kräheng. 14
 — Baruch, Privatm. Witwe, Bienenstr. 6
 — C. F., Buchhalter, Klingenteichstr. 16
 — Eva Frl., Kräheng. 14
 — Ferdin., Tabakhdlg., Unt. Neckarstr. 76
 — Georg, Buchdr. Wtw., Gaisbergstr. 99
 — Georg Joseph, Matschreiber, Grabeng. 3
 — Karl, Theatergarderobier, Hauptstr. 212
 — Karl, Zimmermann, Rhm. Brückenstr. 33
 — Marie Luise Witwe, Schäftenmacherin,
 Apothelerg. 7

- Kaufmann Philipp, Schuhmachermeister, Ingrimstr. 13
- Simon (Firma: Kaufmann & Schloß), Kaufmann, Bienenstr. 2
- Sophie Fräul., Lehrerin an der höheren Mädchenschule, Blöck 56
- Kaufmann & Schloß, Schuhwaren-Großhandlg. (Inhaber: S. Kaufmann und J. Schloß), Hauptstr. 147 (107)
- Kaufmännischer Verein, Hauptstr. 45
- Klaus Ernst, vorm. Georg Gröbe, Mineralwasserfabrik und Eisgeschäft, Neuenh. Brückenstr. 8, Wohnung: Ketteng. 7 (149)
- Kapfer Sophie, Prof. Ww., Mohrbacherstr. 48
- Kapfer Georg, Sattler, Tapezier u. Korsettengeschäft, Heumarkt 10, Werkstätt: Unterestr. 6
- Keck Karl Fr., Zugmeister, Kaiserstr. 50
- Kees Anton, Lohnfuhrer, Apothekerg. 16
- Kehrbeck Frdr., Eisenbahnpraktikant, Hauptstraße 150
- Keherer Albert, Verf. von chirurg. Instrumenten, Hauptstr. 19, Wohnung: Nhm. Brückenstr. 20
- Ferd. Adolf, Dr. Geh. Hofrat Prof., Direktor der Frauenklinik, Bergheimerstraße 46
- Keibel Gg., Lok.-Führer, Mohrbacherstr. 24
- Keiser Ant., Buchhandlg.-diener, Ziegelg. 23
- Keim Agnes Fräul., Grabeng. 13
- Heinrich, Tagarb., Schlierb. Landstr. 28
- Keimbach Jos., Fischer Ww., Schlierbach 48
- Karl, Tagarb., Schlierbach 48
- Keulés Emil, Großh. Hess. Kreisrat a. D., Bismarckstr. 15
- Keubling Marie Fräul., Lehrerin, Bauamtsg. 8
- Keller Adam, Tagarb., Schloßberg 26
- Adolf, Geh. Justizrat, Oberlandesgerichtsrat a. D., Mohrbacherstr. 41
- Alois, Schreiner, Schloßberg 4
- Barbara Fräul., Seegartenstr. 6
- Bertha Fräul., Musiklehrerin, Friedrichstraße 1
- Christ., Bäckermeister, Hauptstr. 125
- Christ. & Cie. (Inh.: Karl Schröder u. Wilh. Grohe), Farbholzfabrik, Gaisbergstr. 64 (42)
- Eduard, Kleiderm., Schiffg. 9
- Elisabeth Fräul., Seegartenstr. 6
- Elisabeth, Fahrtg. 11
- Erasmus, Schreiner, Nhm. Brückenkopfstraße 5
- Ferdinand, Lok.-Heizer, Schneidmühlg. 5
- Franz, Oberst-Lieutenant a. D., Neue Schloßstr. 10
- Franziska Fräul., Kleine Mantelg. 18
- Friedr., Photograph, Gr. Mantelg. 20
- Friedrich, Tagarb., Blöck 103
- Friedr. Ferdin., Dr., Mohrbacherstr. 70
- Keller Georg, Kaufm., Nhm. Bergstr. 11
- Georg, Tapezierer, Bussfemerg. 1
- Heinrich, Dr. prakt. Arzt, Theaterstr. 14
- Heinrich, Hauptlehrer, Grabeng. 20
- Hch., Landwirt, Nhm. Brückenkopfstr. 17
- J. J., Kaufm. Wtw., Seegartenstr. 6
- Joh., Dienstmann, Krahneng. 10
- Joh., Fuhrmann, Bussfemerg. 7
- Joh., Schuhmacher, Krahneng. 14
- Josef, Privatm. und Stadtrat, Hauptstraße 57
- K., Gärtner, Obere Neckarstr. 11 c
- Konrad, C. Assistent Ww., Zwingerstr. 1
- Louis jun. (J. A. Kircher Nachfolger), Manufakturwarenhandlg., Hauptstr. 36
- Louis sen., Wein-, Flaschenbier-, Holz- und Kohlenhdlg., Nhm. Ladenburgerstraße 51
- Ludwig, Dr. phil., Bergheimerstr. 49
- Marie, Ministerial-Rat Ww., Neue Schloßstr. 10
- Therese, Lehrer Witwe, Friedrichstr. 1
- Kembler Margarete Fräul., Musiklehrerin, Sandg. 16
- Kemmler Paul, Dr. Assistenzarzt in der Univ.-Frencklinik, Boshstr. 4
- Kempf Albert, Schlosser, Neug. 7
- Georg, Tagarb., Bussfemerg. 22
- Joh. Anton, Bahnwart, Hauptstr. 34
- Kenne Gg. Ludwig, Lok.-Heizer, Bahnhofstraße 35
- Jakob, Lok.-Heizer, Kaiserstr. 34
- Joh. Peter, Lok.-Heizer, Bergheimerstr. 29
- Michael, G. Schaffner, Blumenstr. 22
- Kenner Johanna und Luise Geschw. Fräul., Mohrbacherstr. 60
- Kenzler Gg. Ad., Invalide, Dreikönigstr. 7
- Jakob, Schmied, Schloßberg 20
- Katharine Witwe, Bussfemerg. 13
- Kepler Elisabeth Fräul., Zwingerstr. 15
- F. A., Privatm. Wtw., Sophienstr. 17
- Gg. (Firma: F. A. Kepler), Kleidermacher u. Kaufmann, Hauptstr. 124
- Kerber Leonh., Tagarb. Witwe, Ob. Neckarstraße 7
- Kerle F. H., Buchbinderei, Schreibwarenhandlung, Handlung religiöser Gegenstände, Theaterstr. 18, Ecke Blöck
- Empfehlungs-Anzeige S. VIII**
- Kern Adam, Wirt, Bergheimerstr. 101
- Anna Frau, Augustinerg. 1
- Arlenie und Marie, Geschw. Fräul., Römerstr. 58
- Christine Fräul., Landhausstr. 22 (St. Josefssthaus)
- Eduard, Apotheker, Fischmarkt 7
- Eva, Monatsfrau, Apothekerg. 12
- Gertrud, Familien-Pension, Gaisbergstraße 27
- Heinrich, Bäckermeister, Ketteng. 13

- Kern Katharine, Händlerin, Brunneng. 14
 — Nikolaus, Schlosser, Brunneng. 22
 — Wilh., Zimmermann, Schlierb. Ldstr. 30
 Kernberger F., Tapezierer, Rhm. Lade-
 burgerstraße 19
 Kernchen A., Musiker, Lauerstr. 5
 — Alb., Porzellanmaler, Lauerstr. 5
 — Paul, Konzertmeister, Kornmarkt 2
 Kerner Johann, Steinhauer, Fischerg. 5
 Kerzinger Franz, Fabrikant, Leherg. 5
 — Karl, Fabrik von Thonöfen und Thon-
 waren, Leherg. 5
 Kesselbach Friedr. Wtw., Landhausstr. 4a
 — Gg., Waffenschmied Wtw., Unteresstr. 29
 — Gustav, Zahntechniker, Schreibwaren-
 und Papierhandlung, Landhausstr. 4a
 — Jakob, Gold- u. Silberarbeiter, Lager
 in versilb. Tafelgeräten, Hauptstr. 110
 Kessler Friedrich, Kupferschmied, St. Anna-
 gasse 1
 — Katharine Wtw., Priv., Hauptstr. 172
 — Philipp, Privatmann, Dreifönigstr. 20
 — Rudolf, Amtsvollzieher, Augustiner. 11
 — Theodor, Hutmacher, Hauptstr. 35
 Kett Luitpold, Schreinermeister, Schneid-
 mühlgasse 4
 — Val., Schreiner, Rhm. Lutherstr. 31
 Kettemann Philipp, Lok.-Führer, U. Neckar-
 straße 74
 Kettenhoven Eva Ww., Apothekerg. 2
 Kettenmann Karoline, Untere Neckarstr. 74
 von Kettler H., General a. D., Exc., Bis-
 marekstraße 19
 Keuthen Martin, Expeditor, Bergh. Str. 2
 Kief Kath. Fr., Lehrerin, Schlierb. Land-
 straße 58
 Kiehmeyer A., Konditorei u. Café, Haupt-
 straße 184
 Kienz Friedrich, Major, Sophienstr. 12
 Kieselhorst W., Buchdrucker, Gaisbergstr. 95
 Kiefer Karl, Verwalt.-Assistent, Blöck 81
 Kieker Simon, Lok.-Heizer, Fahrtg. 7
 Kilian Jakob, Hilfswaldhüter, Kohlhof 1
 Killgus Friedrich, Wirt in der Harmonie,
 Hauptstraße 110
 Kimling Karl, Metzgermeister, Hauptstr. 83
 Kimmel A., Dr. I. Assistenz-Arzt in der
 Frauenklinik, Bockstr. 1
 Kindermann Karl, Dr. phil. et jur., Mohr-
 bacherstraße 26
 Kinkel Friedr., Privatm. Ww., Hirschstr. 3
 Kinscherf Joseph, Privatm. Witwe, Haupt-
 straße 46
 Kinger Jul., Gerichtsvollzieher, Burgweg 8
 Kitzinger Mich., Ausläufer, Bussfemerg. 3
 — Wilh., Schlossermeister, Blumenstr. 39
 Kipf Joh. Wtw., Spezereigehäft, Neuenh.
 Landstr. 5
 Kippenhahn Peter, Eisenbahn-Schaffner,
 Kaiserstr. 36
 Kirchenbauer Friedr., Tagarb., Gaisberg-
 straße 93
 von Kirchenheim Arthur, Dr. Prof., Gais-
 bergstraße 59
 Kircher Louis, Kirchensteuerheber, Thea-
 terstraße 2, Geschäftsstunden 9—12 u.
 2—4 Uhr
 Kirchgessner Franz, Notar Witwe, Haupt-
 straße 208
 — Luise Fr., Rhm. Bergstr. 26
 — Magdalene Fr., Friedrichstr. 10
 Kirchner H. G., Kaufmann, Semmelsg. 11
 Kirner Karl, Kaufmann, Grabeng. 8
 Kirner Willmann & Cie., Porzellan- und
 Glaswarenhandlung, Eisenwaren und
 Kücheneinrichtungsgegenstände, Haupt-
 straße 185 (168)
 Kirsch Elisabeth, Lehrer Witwe, Blöck 73
 — Ida Fr., Puzgeschäst, Blöck 73
 — Karl, Schaffner a. D., Krämerg. 18
 — Katharina Wtw., Rhm. Brückenstr. 35
 Kirschbaum Gust., Obertelegraphenassistent,
 Gaisbergstr. 20
 Kirschenlohr Joh. Adam, Lok.-Führer, Land-
 hausstraße 10
 Kissel Friedr., Bierbrauer, Mohrb. Str. 108
 — Friedrich, C. Arb., Fabrikstr. 3
 — Georg, Privatmann, Gaisbergstr. 93
 Kistenmacher Ludwig, Tagarb., Rhm. Luther-
 straße 55
 Kitzler Frz., F. Drehermstr., Rhm. Brücken-
 kopfstraße 3
 Klatisch Hermann, Dr. med. Privatdozent,
 Klingenteichstr. 6
 Klar Friedrich, Bäcker, Ketteng. 19
 — Philipp, Seifenfieder, Hauptstr. 31
 — Theobald, Seifen- u. Margarinefabrik,
 Eppelh. Landstr. 94
 Klasing Ernst, Privatmann, Marktplatz 3
 Klauer Georg, Kutcher, Bergheimerstr. 78
 Klausmann C. J., Hembdenmacher, Untere
 Neckarstr. 106
 Klausner Phil., Redakteur Witwe, Karls-
 straße 9
 Klefenz Leonh., Cigarrenm., Hauptstr. 243
 Kleger Jakob, Kleidermacher, Heumarkt 3
 Klein Adolf, Kfm., Bergheimerstr. 77
 — Auguste Fr., Rhm. Brückenkopfstr. 6
 — Christ., Tagarb., Kleine Mantelg. 21
 — Elise Fr., Jakobsg. 5
 — Friedr., Buchdrucker, Landhausstr. 2a
 — Friedr., Kürschner, Hauptstr. 69, Woh-
 nung: Leopoldstr. 46
 — Georg, Ausläufer, Ingrimstr. 6
 — Georg, Buchdrucker, Hauptstr. 225
 — Joh., Herrschaftskutscher, Rhm. Berg-
 straße 11
 — Johann, Schreiner, Mittelbadgasse 13,
 Eingang Zwingerstr. 15¹/₂
 — Karl, Kleidermacher, Ingrimstr. 11

- Klein Leonh., Buchdrucker, u. Neckarstr. 104
 — Philipp, Kleiderm., Fischeberg. 14
 — Rudolf, Tapezier u. Dekorateur, Untere Neckarstr. 104
 — Theodor, Privatmann, Grabeng. 7
 — Wilhelm, Kellner, Ziegelg. 23
 Kleine Peter Joh., Schreinermeister, Märzgasse 8
 Kleinfelder Karl, Kellermstr., Bergh. Str. 23, vom 1. April an: Hauptstr. 115
 Kleinhans Rosine Witwe, Nhm. Schröderstraße 5
 Kleinlein Karl, Direktor der Heidelberger Aktienbrauerei, vorm. Kleinlein, Bergheimerstr. 91
 Kleinpell Otto, Privatmann, Leopoldstr. 43
 — Wilhelmine Fr., Leopoldstr. 43
 Kleinschmidt Arthur, Dr. Professor, Untere Neckarstr. 20
 — Marie, Priv. Wtw., u. Neckarstr. 20
 — Robert Valentin, Privatmann, Ziegelhäuser Landstr. 26
 Klemmer Otto, Mechaniker, Gaisbergstr. 99
 Klenker Anton, Briefträger, Rohrb. Str. 23
 Klerx Balth., Kfm., Gaisbergstr. 99
 Klett Adolf, Dr. Lehramtsprakt., Neuenheimer Landstr. 36
 — Ernst, Hauptlehrer, Plöck 36
 — Ernst, Lackierer, Plöck 17
 Kley Wilhelm, Gärtner, Nhm. Hirschg. 4
 Klinitich Marie Fr., Bergheimerstr. 89a
 Kling C. J., Priv., Kaiserstr. 50
 — W. Fr., Hauptstr. 198
 Klingel Friedr., Priv. u. Stadtrat, Plöck 68
 — Joh. Witwe, Schuhwarenlager, Hauptstraße 140
 — Max, Kfm., Leopoldstr. 15
 Klinger Heinrich, Buchdruckereifaktor, Dreikönigstr. 18
 Klinghammer Theodor, Fabrikant, Nhm. Klostestr. 6
 Klingler H., Schuhmachermeister, Rohrbacherstr. 52
 — Wilhelm, Schuhmachermeister, Oberbadgasse 2
 Klingmann Friedrich, Schreinermeister, Oberer Faullepelz 12
 — Fr., Registrator, Sandg. 3
 — Georg, Schreiner, Schloßberg 23
 Klintenberg Wilhelm, Chemiker, Bergheimerstr. 81
 Klippel Karl, Kfm., Kleinschmidtstr. 22
 Klöpfer Gottlob, Buchbinderei u. Schreibwarenhandlung, Unterestr. 25
 Klöpfer Th. W. Witwe, Zwingerstr. 11
 Klobe Franz, Privatmann, Landhausstr. 1
 — Franz, Straßenwart, Schlierbach 91
 — Gg., Schlosser, Neckarmünzg. 4
 Klormann Jakob, Lackierer, Schlierbach 107
 — Michael, Landwirt, Schlierbach 107
 Klormann Seb., G. Arb., Nhm. Ladenburgerstraße 20
 — Valentin sen., Landwirt Wtw., Schlierbach 107
 Kloster Karl, Exped.-Gehilfe, Plöck 31
 Klotz Anton, Photograph, Nhm. Bergstr. 8
 — Anton, Wagenw. a. D., Nhm. Brückenstraße 29
 — Joseph, Zugführer, Plöck 29
 — Otto Anton, Fabrikant, Bergh. Str. 12
 Klotzbieger Friedrich, Schlosser, Burgweg 4
 Klüpfel Joseph, Telegraphendirektor, Bergheimerstraße 55
 Knapp Adam, Tagarb., Neuenh. Ldstr. 72
 — Ad., G. Arb., Nhm. Nahmeng. 8
 Knaps Karl, Dr. Bezirksarzt Wtw., Rohrbacherstraße 20
 Knauber Jakob, Lok.-Führer, Römerstr. 7
 — Jakob, Schreiner, Dreikönigstr. 3
 — Kath., Apotheker Wtw., Neue Schloßstraße 10
 — Rosa Witwe, Ziegelg. 18
 Knauer Joh. K., Straßenmstr., Burgweg 12
 Knauf Gg., Privatmann Wtw., Bienerstr. 1
 — Hermann, Gasthaus zum Adler, Ziegelhausen (C 113)
 — Karl, Kfm., Schleiferei, Holzschneiderei, Obere Neckarstr. 11b
 — Philipp, Metzgermeister Wtw., Plöck 36
 Knauff Franz, Dr. Hofrat Prof., Gr. Bezirksarzt u. prakt. Arzt, Sophienstr. 13
 — Karoline Witwe, Brunneng. 8
 Knaup Georg, Pferdebahn-Stutscher, Alte Bergheimerstr. 4
 Knecht J., Händler, Bussfemrg. 4
 — Luise Fr., Puggeschäft, Bergheimerstr. 9
 Knell Philipp, Kolonial-, Material- und Farbwarenhandlung, Marktplatz 6
 Kneller Emil, Hilfschaffner, Leopoldstr. 46
 — Joh., Bahnhwart, Bergheimerstr. 9
 Knesche Paul, Bahntechniker, Zwingerstr. 7
 Kniep Johann K., Oberpostassistent, Rohrbacherstraße 73
 Knies Karl, Dr. Geh. Rat Prof., Direktor des staatswissenschaftlichen Seminars, Leopoldstr. 45
 Knobel Friedr., Lok.-Führer, Landhausstr. 1
 — Jakob, Buchdrucker, Steing. 3
 — Joseph Wtw., Waschfrau, Gelsypsbad 1
 — Margar. Wtw., Näherin, Bergh. Str. 28
 Knoblauch Karl (Fa: Jul. Wetstein Nachfolger), Papierhdlg., Accidenzdruckerei, Buchbinderei und chromophotografische Anstalt, Hauptstr. 161 (C 152)
 Knoch Franz, Kleidermacher, Hauptstr. 60
 — Max, G. Bureaudiener, Rohrb. Str. 16
 Knobel Ludw. Fr., Gold- u. Silberarbeiter, Bergheimerstr. 28
 Knöbel Lorenz, Pförtner in d. Augenklinik, Bergheimerstr. 20

- Knöbler Jakob, Lebensmittel- und Milchhandlung, Apothekerg. 1 und Zweiggeschäft (Produkteniederlage Glashof), Hauptstr. 120
- Knörz Joh., Tagarbeiter, Schlierbach 90
- Knörzler Jak., Bahnwart, Am Güterbahnhof 15
- Knöning Alwin, Friedrich Van Nachfolger, Mehl- und Kernwaren, Fischmarkt 7, Wohnung: Fischerg. 2
- Knoevenagel Emil, Dr. Assistent am Universitätslaboratorium, Akademiestr. 5
- Knoll Georg, Müller, Schloßberg 41
- Ludw. Wtw., Friseur, Dreikönigstr. 12
- Stephan, G. Schaffner, Bahnhofstr. 25
- Wilh., Müller, Steing. 14
- Knopf Anton, Gastwirt zum Schwarzen Schiff, Schlierb. Landstr. 79
- Julius, Diener beim städt. Gaswerk, Große Mantelg. 4
- Leonhard, Tüncher, Kl. Mantelg. 9
- Knott Albrecht, Tagarb., Semmelsg. 7
- Knüpper Johann, Schuhmacher und Schuhlager, Theaterstr. 2
- Knüttel Daniel, Priv., Sophienstr. 3
- Kobelst Chr., Butter- und Käsehandlung, Hauptstr. 25
- Kober Bertha Witwe, Dreikönigstr. 15
- Kobold Hermann, Postsekretär, Kaiserstr. 36
- Koch Adolf, Dr. Professor, Sandg. 5
- Adolf, Werkmeister, Untere Neckarstr. 9
- Albert, jur., Senator a. D., Gaisbergstraße 11
- Albert, Kaufmann, Ob. Neckarstr. 16
- Alwin Friedrich, Hafner, Bussenm. 14
- August, Metzgermeister, Neug. 1
- Aug., Musiklehrer Wtw., Dreikönigstr. 8
- Edmund, Kfm., Bergheimerstr. 87b
- Ferdinand, Küfer, Schneidmühlg. 11
- Georg, Kleidermacher, Dreikönigstr. 24
- Heinrich, Metzgermeister u. Wurstlerei, Nhm. Brückenstr. 16
- Jakob, Schreinermeister und Spezereiwarenhandlung, Ziegelg. 3
- Joh., Flaschnermeister, Semmelsg. 11
- Julius, Grobsh. Bezirks-Bauinspektor, Schulg. 2
- Julius, Geh. Rechnungsrat u. Garnison-Verwalt.-Direktor a. D., Luisenstr. 2
- Karl, Buchbindermeister, Sandg. 16
- **K** Empfehlung-Anzeige S. XXVI
- Karl Friedrich, Hochbauassistent, Bahnhofstraße 25
- Katharine Witwe, Nhm. Hinterg. 10
- Kunigunde Wtw., Näherin, Landhausstraße 2b
- Ludwig, Dr. Professor, Bunsenstr. 17
- Margarete Witwe, Hauptstr. 99
- Marie, Frau Inspektor, Hausmutter im Feierabendhaus, Nhm. Nahmeng. 20
- Koch Matth., Tüncher Ww., Nhm. Brückentopfstraße 15
- Otto, Metalldreher, Ziegelg. 5
- Philipp, Schlosser, Ob. Faulpelz 4
- Philipp, Tüncher, Nhm. Uferstr. 30
- Sebastian, Tüncher, Nhm. Brückentopfstraße 19
- Kochenburger Friederike Fr., Kornmarkt 8
- Friedrich, Kfm., Hauptstr. 131
- Louis, Kfm., Hauptstr. 131
- M., Herren-Artikel, Galanteriewaren, Cigaren, Hauptstr. 131
- Martin, Privatm., Hauptstr. 131
- Kochendörfer Emilie Fr., Musiklehrerin, Untere Neckarstr. 20
- Karl, Kaufm., Zwingerstr. 19
- Leonh., Lebensmittelhandlung, Marktplatz 2
- Kocher Gg., Fuhrmann, Hauptstr. 6
- Köbel Franz, Schreibwaren-, Papier- und Kunsthandlung, Hauptstr. 128
- Köberlin Stephan, Priv., Nhm. Brückenstraße 9
- Köchele Matthias, Schreiner, Eppelh. Landstraße 16
- Kögel Max, Hofphotogr. (Fa: Ed. Schulze), Blöck 79
- Regine, Lehrerin an der Kleinkinderanstalt, Burgweg 5
- Köhler Ferd., Kleiderm., Nhm. Uferstr. 10
- Frz. (Fa: Köhler & Cie.), Fabrik von Apparaten zu Sanitätszwecken u. Gerätschaften zur Krankenpflege, Blöck 67
- **K** Empfehlung-Anzeige S. XVII
- Franz, Schlosser, Nhm. Lutherstr. 31
- Friedr., Kfm., Nhm. Ladenburgerstr. 58
- Friedr., Schreinermeister, Schloßberg 37
- Georg, Kleiderm., Nhm. Brückenstr. 20
- Georg, Müller, Unterer Faulpelz 2
- Jakob, Kleidermacher, Krämerg. 5
- Jakob, Wagenwärtergehilfe, Neuenheim Schulzeng. 13
- Joh., Fabrikant, Blöck 67
- Joseph, Kfm., Krämerg. 3
- Joseph, Tüncher, Unterestr. 25
- Josephine Wtw., Näherin, Krämerg. 3
- Koehler Karl, Dr. Prof., Mohrbacherstr. 63
- Köhler Karl, G. Schaffner, Gaisbergstr. 22
- Karl, Gastwirt zur Goldenen Glocke, Fischmarkt 1
- Louis, Kfm. Witwe, Hauptstr. 103
- Marg. Wtw., Büglerin, Schloßberg 37
- Martin, Beichemwarter, Speyerer Landstraße 37
- Peter, Lok. Führer, Häusserstr. 5
- Köbly Frz., G. Schaffner a. D., Blumenstr. 56
- Koehorn C., Major a. D., Kl. Gaisbergweg 3
- Köhnlein Johann, Wärter, Blöck 24
- Köbkle Ida Fr., Lehrerin, Grabeng. 20

- Köble Stephan, Großh. Steuereinnehmer, Plöck 32
- Köllenberger Karl, Gerichtsnotar a. D., Gaisbergstr. 10
- Kömpel Ed., Priv. Witwe, Leopoldstr. 24
- Könen-Leopold Antonie Ww., Hauptstr. 243
- König B., Gr. Obersteuermittler a. D., Hauptstr. 236
- Ferdinand, Feldwebel, Seminarstr. 2
- J. H., Fabrikant, Kleinschmidtstr. 40
- Wilh., Priv. Witwe, Bergheimerstr. 15
- v. König Edmund, Kunsthandlung u. Kunstverlag, Hauptstraße 73, im Sommer Zweiggeschäft Burgweg 11, Wohnung: Karpfeng. 10
- **Empfehlungs-Anzeige S. XI**
- Königsberger Leo, Dr. Geh. Rat Professor, Direktor des mathemat.-physikalischen Seminars, Kaiserstr. 2a
- Körber Wilhelm, C. Bureaudiener, Hauptstraße 250
- Joh., Ofenheizer, Bergheimerstr. 34
- Körner Kilian, Kutscher, Friedrichstr. 10
- Körper Franz, Kutscher, Neckarmünzg. 14
- Joseph, Schuhmacher, Apothekerg. 8
- Koerte Pauline Fräul., Kaiserstr. 9
- Koester Friedr., Dr. Arzt, Neuenh. Bdstr. 34
- Gustav (Firma: C. Mohr's Akademische Buchhandlung), Hauptstr. 60, Wohnung: Gaisbergstr. 4
- Köster W., Fabrikant und Konsul der Vereinigten Staaten v. Venezuela, Bergheimerstraße 12 (**151**)
- Kösterer Karl Nachf. (Fuh.: Kat. Numig), Kleidermacher u. Tuchhandlg., Hauptstraße 79
- Kösters Bank (Aktien-Gesellschaft), Hauptstraße 133 (**10**)
- Kofel Jakob, Maurer, Schloßberg 12
- Kogel Friedr., Musiker, Große Mantelg. 17
- Ludwig, Musiker, Große Mantelg. 4
- Kohl F. A., Cigarrengeschäft, Hauptstr. 103, vom 1. April an: Hauptstr. 101
- Georg, Gärtner, Bergheimerstr. 108
- Georg Witwe, Apothekerg. 1
- Georg, Tagarb. Witwe, Schloßberg 4
- Hch. (gen. Hofbauer), Schlosser, Semmelsgasse 4
- Hch. Karl, Maschinenmstr., Gartenstr. 2
- Karoline Fräul., Privatn., Krämerg. 18
- Simon, Tüncher Witwe, Fischerg. 2
- Kohlenbecker Wilh., Kfm., Dreikönigstr. 25
- Kohler Hch., techn. Assistent, Häuserstr. 3
- Kohlermann Barbara Witwe, Unterestr. 20
- C., Kleidermacher, Unterestr. 20
- Kohlhagen Emilie, Kaufm. Ww., Heug. 3
- Theodor, Kfm. Witwe (Pa: Ernst und Kohlhagen), Heug. 3
- Kohlhammer Hch., Schuhm. Witwe, Untere Neckarstr. 60
- Kohlhammer Jakob, Schuhm. und Schuhlager, Floring. 3
- Jakob Wilh., Gas- und Wasserleitungsgeschäft, St. Annag. 3
- Kohlhof, Altes Gasthaus, (**105**)
- **Empfehlungs-Anzeige S. V**
- Kohlhof, Gasthaus (Aktien-Gesellschaft) (**111**), Omnibushaltestelle Mollenkur (**129**)
- Kohl Müller Hch., Kleidermacher, Hapfelg. 6
- Kohlweiler Gustav, Kellner, Lauerstr. 18
- Nikolaus, Diener, Nhm. Lutherstr. 21
- Valentin, Kleidermacher, Hauptstr. 4
- Kohner Aug., Stadtrat Ww., Bunjenstr. 11
- Kolb Gg. Adam, Schutzmann, Bergh. Str. 55
- Anna Witwe, Fischerg. 10
- Kolligs Hugo, Priv. Ww., Kornmarkt 5
- Kolligs & Dreves (B. Dreves), Modewaren- und Teppichhandlung, Hauptstr. 73
- Kollmar Ferd., Schuhm., Dreikönigstr. 9
- L., Dr. Apotheker, Vohstr. 2
- Kollofrat Klara Ww., Ob. Neckarstr. 5
- Kolodziej J., Gastwirt z. Deutschen Haus, Augustinerg. 5
- Konold Peter, Bäckerei und Spezereiwarenhandlung, Nhm. Ladenburgerstr. 37
- Konrad Eugen, Werkmstr., Bergh. Str. 101
- Friedrich, Lok. Heizer, Fahrtg. 10
- Friedrich, Postschaffner, Römerstr. 21
- Peter, Schmied, Bremeneckg. 7
- Koopmann Marie Fräul., Sophienstr. 23
- Koos Christ., C. Arb., Schlierbach 75
- Kopff Otto, Fleischner Ww., Bergh. Str. 17
- Kopp Bernhard, Schuhmachermeister und Schuhlager, Nhm. Brückenstr. 27
- J. F., Photograph und Frau: Lebensmittelhandlung, Nhm. Brückenstr. 28
- Jakob, Amtsdiener, Obere Neckarstr. 24
- Joseph, Schuhmacher, Karlsstr. 17
- Julius, Lok. Heizer, Landhausstr. 7
- Megine, Kleidermacherin, Karlsstr. 17
- Koppe Lina, Lehrerin, Landhausstr. 2a
- Koppelt Chr., Käsehandlung, Hauptstr. 23
- Koppenhöfer Joh., Lohnkutscher, Schneidmühlgasse 9
- Koppert Jak., Tagarb., Nhm. Schulzeng. 13
- Johann, C. Schaffner Ww., Landhausstraße 2b
- Peter, Landwirt, Nhm. Mönchhoffstr. 4
- Sophie Ww., Monatsfrau, Optstr. 103
- Korn Michael, penj. Wagenwärter, Kaiserstraße 34
- W., Kolonialwaren-, Delikatessen-, Wild- u. Geflügel-Handlung, Nhm. Brückenstraße 19 (**29**)
- Korthals W. C., Konsul, Hauptstr. 133
- Kortner Wilh., Modellschreiner, Schlierbacher Landstraße 21a
- Kotalla Anton, Maschinist, D. Neckarstr. 10
- Kogur Paul, Werkführer, Gaisbergstr. 64

- Kräher Heinrich A., Schuhmacher, Obere
Neckarstr. 15
— Karl, Fründner, Plöck 24
Krämer Hermann, Musiker, Leyerg. 2
— J., Konditorei und Café, Hauptstr. 25
— Karl Friedr., Lok.-Führer, Hauptstr. 98
— Karl, Privatmann, Gaisbergstr. 18
— Wilh., Schieferdeckermeister, Bahnhof-
straße 11
Kraepelin G., Dr. Prof., Direktor der Uni-
versitäts-Irrenklinik, Bismarckstr. 19
Kraft Friedrich, Dr. Prof., Plöck 83, Che-
misches Institut: Märzg. 2
— Theodor, Gold- u. Silberwarengeschäft,
Hauptstr. 29, Wohnung: Hauptstr. 26
Kraft Adolf, D. Postsekretär, Bahnhofstr. 7
— Franz, Schlossermeister, Hauptstr. 64. 66
— Fr., Schlosser, Zähringerstraße
— Friedrich Ww., Spezereigeschäft, Berg-
heimerstr. 47
— G., Kurzwarengeschäft, Apothekerg. 3
und Mädchen an der Heiliggeistkirche 6
— Georg, Schlosser, Bergheimerstr. 23
— Jakob, G. Schlosser, Schneidmühlg. 6
— Jakob, Schreiber, Gr. Mantelg. 5
— Joh., Fuhrmann, Nhm., Schulzeng. 13
— Joh. Karl, Bahnwart, Schlierbacher
Landstr. 55
— Karl, Bierlutscher, Bergheimerstr. 28
— Kath. Ww., Waschfrau, Gr. Mantelg. 5
— Stephan, Dr. Prof. an der Realschule,
Hauptstr. 60
Kral Jakob Wilhelm, Konditorei, Café u.
Wein-Wirtschaft zur Friedrichsburg,
Hauptstr. 94
— J. Heinrich, Gastwirt zum Darmstädter
Hof, Sophienstr. 9
— Laura Witwe, Kornmarkt 2
— M. C., Privatm. Witwe, Hauptstr. 76
— Philipp, Architekt und Maurermeister,
Bienenstr. 5
Krambs Gg. Ludw., Lok.-Führer, Bahnhof-
straße 33
— Heinrich, Bahnwart, Leopoldstr. 46
— Ludwig, Tagarb., Ziegelg. 16
Kramer Ferd., Porzellanmaler, Lauerstr. 10
— Jakob, C. Arb., Bussfemrg. 9
— Joh. Wilh., Gärtner, Schlierbach 84 a
— L., Färberei u. chem. Wascherei, Haupt-
straße 64. 66
Empfehlungs-Anzeige S. XXXVI
— Wilhelm, Kirchendiener, Plöck 62
Krankenwärterinnen vom Frauen-Verein,
Nohrbacherstr. 48
Kraupp Wilh., Monatsfrau, D. Faulepelz 10
Krausel Otto, Bankdirektor in Kösters Bank,
Hauptstr. 133
Kraut Johann, Wirt, Nohrbacherstr. 102
Kraus Bruno, Prokurist der Schroedl'schen
Brauereigesellschaft, Bergheimerstr. 79
Krausach Christine Witwe, Schloßberg 31
— Marie, Wäscherin, Schloßberg 31
Krazer Rudolf, Reallehrer an der höheren
Mädchenschule, Landhausstr. 3
Krazer C. W., Expeditur, Geschäftszimmer:
Landhausstr. 8, Wohnung: Gaisberg-
straße 13
— Friedrich I, Tagarb., Nhm. Hinterg. 8
— Friedrich III, Tagarb., Nhm. Hinterg. 8
— Gg., Maurer, Nhm. Ladenburgerstr. 20
— Hch., C. Schaffner, Nhm. Schulzeng. 1
— J., Deutsche Möbeltransp.-Gesellschaft,
Verpackung, Lagerung und Expedition,
Bahnhofstr. 7 (130)
— Jakob, Tagarb., Nhm. Hinterg. 8
— Ludwig, pens. Landbriefträger, Nhm.
Schulzeng. 1
— Philipp, Postschaffner, Nhm. Laden-
burgerstraße 17
Krausmüller F. J., Schreinermeister Wtw.,
Ingrimsstr. 10
— Heinrich, Buchdrucker, Unterestr. 17
Kraus Ad., Finanzassistent, Bergg. Str. 101
— Elisabeth, Kleiderm., Gr. Mantelg. 24
— Heinrich, Fremdenführer, Fischerg. 4
— Jakob, C. Bremser a. D., Nhm. Laden-
burgerstraße 72
— Joh. Peter, Cigarrenm., Krahneng. 11
— Lorenz, Kleidermacher, Plöck 37
— Otto, Kammerdirektor, Marktplay 3
— Stephan, C. Schaffner, Landhausstr. 6
— Wilh., Schlossermeister, Eppelh. Land-
straße 94
— Wilh., Schlosser, Hauptstr. 157
Krause Robert, Buchhalter, Gaisbergstr. 93
— Wilhelm, Telegraphensekretär, Steiger-
weg 23
Krausmann Anna, Fuß- und Modewaren-
geschäft, Hauptstr. 52
— Elise Fr., Hauptstr. 52
Krauß August, Dienstmann, Unterestr. 34
— August, Schlosser, Nhm. Ladenburger-
straße 8
— Barbara Witwe, Schloßberg 26
— Christine u. Karol. Fril., Augustinerg. 11
— Elise, Bäcker Witwe, Augustinerg. 11
— Gg., Bäckermeister Witwe, Hauptstr. 3
— Franz, Postschaffner, Kaiserstr. 42
— Friedrich, Bäckermeister, Hauptstr. 3
— Jakob, Ofen- und Herdsezer, Neuenhm.
Rahmng. 10
— Ludwig, Privatmann, Hauptstr. 37
— Magdalena Witwe, Untere Neckarstr. 46
— Michael, Flaschner, Fahrtg. 16
— Nikol., Bäckermeister, Bergheimerstr. 43
Krause Friedrich, Musiklehrer, Plöck 63
Kraut Leonh., Schmiedmeister, Kl. Mantel-
gasse 10
— Wilhelm, Hofschmiedmeister, Plöck 22
Krauth Elise Witwe, Zwingerstr. 9

- Krauth Karl Witwe, Fluß- und Seefisch-, Kolonialwaren- und Delikatessenhandlung, Akademiestr. 8 (☞ 90)
- Margarete Fr., Untere Neckarstr. 28
- Robert (Fa: Joseph Staud Nachf.), Kaufmann, Steing. 1
- Krebs Philipp, Ofenseker, Unterestr. 27, Eingang Pfaffengasse
- Krechter Emil, Weinhändler Wtw., Landhausstraße 12
- Kreckel Adam, Landwirt, Hildastr. 11
- Daniel Wtw., Rentnerin, Bergh. Str. 17
- Michael, Landwirt, Hildastr. 13
- Susanne Fr., Hauptstr. 99
- Thomas, Privatm., Bergheimerstr. 17
- Kreher Franz, Wildpret-, Geflügel- und Delikatessenhdlg., Märzg. 4 (☞ 83)
- ☞ Empfehlungs-Anzeige S. V
- Kreistasse, Grabeng. 5, Eing. Seminarstr.
- Kreissekretariat, Grabeng. 5, Eingang Seminarstraße
- Kreiter Ferd., Tüncher Witwe, Unterestr. 1
- Martin, Postsekretär, Bergheimerstr. 5
- Krempel Marfus, Werksführer, Karlsstr. 9
- Matthias, G. Arb., Gaisbergstr. 12
- Phil., G. Bremser, Bahnhofstr. 61
- Reinhard, Lok. Führer, Kaiserstr. 52
- Wendelin, Kleidermacher, Neug. 9
- Krentel Mich., Tagarb., Klingenteichstr. 11
- Kreppin Albert, Friseur, Hauptstr. 98
- Kreßer Barbara Witwe, Schlierbach 99
- Kreß Ad., Arbeiter, Rhm. Brückenstr. 8
- Georg, Friseur, Plöck 5
- Marie, Hauptlehrer Wtw., Karlsstr. 12
- Kreß Matth., Buchhdlg.-Diener, Plöck 30
- Kreuder Heinrich, Kfm. (Fa: D. Wagner Nachf.), Hauptstr. 23
- Heinrich, Rentner, Hauptstr. 23
- Kreuz Chr., Berkmeister, U. Neckarstr. 104
- Kreuzburg Reinhard, Diener, Neue Schloßstraße, Gnestphaliatorpskeiße
- Kreuzer Jul., Priv., Hauptstr. 45
- Krezeli Ludwig, Pferdebahnkutscher, Bergheimerstraße 75
- Krieg Pauline Fr., Leopoldstr. 17
- Krieger Fedr., Zugmstr., Rhm. Brückenstr. 11
- Gg., Kutscher, Rhm. Schröderstr. 34
- Otto, Kaufm. Wtw., Obere Neckarstr. 1
- Krimmel Jak., Buchhalter, Kleinichmidtstr. 7
- Krings Fanny Fr., Lauerstr. 22
- Kröger Elise, Dr. Wtw., Bergheimerstr. 61
- Kröner Nanny Fr., Märzg. 20
- Kroll Elise, Dr. Witwe, Grabeng. 14
- Gertrud, Oberstlieut. W., Karlsstr. 2
- Kromer August, Privatlehrer, Krämerg. 20
- Joh., Tagarb., Ziegelg. 23
- Karol., Fabrikant Wtw., Kohrb. Str. 12
- Natalie Wtw., Industrielehrerin, Krämergasse 20
- Kroß Georg, F. Arb., Kohrbacherstr. 16
- Kroß Wilhelm, Kutscher, Dreikönigstr. 10
- Krüger Konkordia, Teilhaberin der Firma Zochum & Cie., Hauptstr. 88
- Krug Peter Joseph, G. Schaffner, Bergheimerstraße 15
- Peter, Tagarb., Fischerg. 7
- Krugmann G., Eisen-, Stahl- u. Messingwarengeschäft, Hauptstr. 34, v. 1. Juli an: Hauptstr. 40; Wohn.: Hauptstr. 40
- Krumm Leopold, Prem.-Lieutenant, Bergheimerstraße 12
- Ludwig, Ref. Seizer, Gaisbergstr. 10
- Krummel Emilie Fr., Bunsenstr. 16
- Leopold, Pfarrer Wtw., Hauptstr. 226
- Kuch Adam, Wagenwärter, Ringstr. 11
- Kuchen Theodor, engl. Konsul Witwe, Leopoldstraße 33
- Kuchenbeißer Ad. Adolf, Postassistent, Ingrimstraße 13, vom 1. April an: Römerstraße 50
- Fr., Postassistent, Ingrimstr. 13, vom 1. April an: Römerstr. 50
- Geinr., Privatm., Plöck 8, vom 1. April an: Römerstr. 50
- Kath., Kleiderm., Plöck 8, vom 1. April an: Römerstr. 50
- Katharine, Köchin, Krämerg. 3
- Kuczera Franz, Kfm. Witwe, Gr. Mantelgasse 19
- Kudis Geinr., Wagenwärter, Neug. 15
- Philipp, Gepäckbestätter, Rhm. Werderstraße 11
- Kühler Friedrich Witwe, Landhausstr. 16
- Gg., Lok. Führer Wtw., Lauerstr. 5
- Johanna Fr., Theaterstr. 4
- Joh. Gg., Schuhmachermstr., Floring. 4
- Julie Fr., Lehrerin, Theaterstr. 4
- Robertine Witwe, Karlsstr. 14
- Kücherer G. Jakob, Metzger, Neumarkt 8
- Kühlmann Gottlieb, Lohnkutscher, Neug. 4
- Kühn Adam, Bureaudiener, Kaiserstr. 34
- Albin, Architekt, Zwingerstr. 11
- Kühnauer Marie Wtw., Apothekerg. 8
- Kühne Florian, Steinbrecher, Bussfemerg. 14
- Friedrich, Agent, Unterestr. 3
- Willy, Dr. Geh. Rat Prof., Direktor des physiol. Instituts, Akademiestr. 3
- Kühner Friedrich, Maurer, Schlierbach 84
- G., Privatm., Bergheimerstr. 23
- Gechw. Fr., Kleiderm., Hauptstr. 41
- Heinrich, Gepäckträger, Bussfemerg. 22
- Herm., Gerbereibesitzer Erben, Friesenberg 1
- Jakob, Tagarb., Gaisbergstr. 43
- Joh., Dienstmann, Ziegelg. 9
- Jakob, Maurer, Schlierb. Landstr. 37
- Karl, Bahnwart, Schlierb. Landstr. 2
- Ludwig, Privatm., Kohrbacherstr. 39
- Ludwig, Schuhmacher, Karlsstr. 9
- Euf. Wtw., Wäscherin, Kl. Mantelg. 10

- Kühner & Cie. (Aug. Stall), Dampfziegelei, Ziegelhausen (C 76)
- Kühnle Johann, Kleidermacher, Plöck 15
- Joseph, Reserve-Führer, Neug. 12a
- Kühny Elise Fräul., Kleiderm., u. Neckarstr. 9
- Kümmerle Gottlieb, Gastwirt z. Zähringer Hof, Hauptstr. 28
- Johann, Küblermstr., Schneidmühlg. 6
- Künkel J., Lehrer, Landhausstr. 20
- Künzle Aug., Kaufm. Witw., Plöck 109
- Georg, Privatm., Hauptstr. 90
- Gottfried, Schreiner, Hauptstr. 27
- Ludwig, Privatm., Hauptstr. 118
- P. J., Weinhandlg. (Inh.: J. Erbach), Friedrichstr. 8a und 10
- Seb. (Inh.: Carl Anderst und Friedrich Möjer), Damentonfektion, Tuch-, Manufakturwaren- u. Ausstatt.-Geschäft, Großhandlg. und Kleinverkauf, Hauptstraße 176
- Susanne Witwe, Hauptstr. 118
- Künzler Fr. Jakob, Kunst- u. Bauglaserei, Untere Neckarstr. 78
- Jakob Witwe, Untere Neckarstr. 78
- Küpfer August und Eugen Gebr., Gastwirte z. Europ. Hof, Leopoldstr. 1 (C 31)
- Küstners Friedrich, Sortierer, Hirschstr. 4
- Küstner Karl, Bergolder und Glasergeschäft, Galanterie- und Schreibwarenhandlg., Friedrichstr. 12
- Küttner Karl, Dr. Priv. Witw., Gaisbergstr. 7
- Kugler Joh., Güterbestätter, Speyerer Landstraße 41
- Kuhl Friedr., Buchdrucker, Schlierb. Ldstr. 9
- Kuhn Joh., Metzgermstr., Bergheimerstr. 11
- Karl, Pfarrer a. D., Theaterstr. 10
- Laura Witw., Privatm., Landhausstr. 3
- Paula, Familien-Pension, Gaisbergstraße 27
- Rudolf, Schlossermeister, Leopoldstr. 12, Werkstätte: Mohrbacherstr. 16
- Kuhnt Wilh., Schreinerstr., Rhm. Ladenburgerstraße 5
- Kumpf Heinr., Registrator, u. Faulepelz 1
- Joh. Ad., F. Arb., Kleinschmidtstr. 14
- Kunst Moïse (Fa: A. Kunst-Hirth), Papier- und Schreibwarenhandlg., Hauptstr. 23
- Sch., Kohlenfuhrmann, u. Neckarstr. 108
- Joh., Schreinerstr. und Parkettboden-geschäft, Fahrtg. 16
- Karl, Wassereinrichter, Bienenstr. 7
- Valentin, Schreiner Witw., Sandg. 4
- Kunz Edm., Bürstenmacher, Gr. Mantelg. 9
- Eugen, Schirmsfabrikant, Hauptstr. 132
- Heinrich, Buchdrucker, Unterestr. 9
- Heinrich, Hof-Führer, Bahnhofstr. 33
- Jos., Kaffier bei d. Volksbank, Schiffg. 6
- Joseph, Wagenwärter, Hauptstr. 1
- Karoline, Privatm., Klingenthorstr. 12
- Nikolaus, Schreiner, Mittelbadg. 11
- Kunz Rob., Grabarb.-Unternehmer, Hauptstraße 243
- Veronika Witwe, Obere Neckarstr. 15
- Kunzmann Adam, F. Arbeiter, Plöck 5
- Friedr., Kreisgerichtsrat Witw., Hauptstraße 112
- Heinrich, Wagner, Plöck 58
- Minna Witwe, Ketteng. 19
- Kurhaus Bellevue, Wolfsbrunnenweg 1 (C 153)
- Kurus Karl, Händler, Rhm. Lutherstr. 11
- Kurz Jakob, Reisender, Untere Neckarstr. 11
- Jakob, Schussmann, Unt. Neckarstr. 58
- Kurzenberger L., Pfarrer Witwe, Bergheimerstr. 19
- Kustermann W. St., Generalagent, Sophienstr. 19
- Empfehlung-Anzeige S. XXIV
- Kußel Justus, Bierbrauerei zum Goldenen Löwen, Heumarkt 3
- Kußmaul Adolf, Dr. Geh. Rat Prof., Plöck 50
- Laber Joh. Wilh., Schuhmacher, Plöck 89
- Laboratorium städtisches, Plöck 24
- Lachemann Gg., Kleiderm., Ob. Neckarstr. 6
- Lachenauer Gottl., Kutscher, Marstallstr. 11
- Lachmann Bernhard, Schreiner, Kiffelg. 1
- Lackner Joh., Korpsdiener, Hauptstr. 227
- Lämmler Philipp, Küfer, Sandg. 14, Werkstätte: Plöck 62
- Lagerhaus (Gr. Staatsärar), Marstallhof 3
- Laible Fr., Sales Witw., Hebamme, Untere Neckarstr. 78
- Lamade Friedr., Tagarb., Kl. Mantelg. 9
- Heinrich, Postschaffner, Landhausstr. 1
- Jakob, Schmied, Plöck 15
- Joseph, Tagarb., Pfaffeng. 11
- Michael, Maurer, Schlierb. Landstr. 39
- Lamarche Joseph, Kolporteur, Bunsenstr. 4
- Lambrecht Marie, Lohnkutscher Witwe, Fischerg. 7
- Karl, Friseur, Rhm. Brückenstr. 7, Wohnung: Brückenkopffstr. 3
- Lamp Mich., Schreiner, Obere Neckarstr. 15
- Lampe Karl, Blumengeschäft, Steing. 8
- Lampertsbörfer Gg., Möbeltransporteur, Unterestr. 33
- Lamprecht Anna Fräul., Neuenh. Landstr. 70
- Aug., Tapezierer, Unterestr. 14, Werkstätte: Krahneng. 9
- Landsfried Franz Jakob, Gerbereibesitzer, Klingenthorstr. 16
- Friedrich jun. (Firma P. J. Landsfried), Fabrikant, Sophienstr. 12 (C 65)
- Fritz, Rechtsanwält, Ingrimstr. 38
- Herm. (Fa: P. J. Landsfried), Fabrikant, Friedrichstr. 2
- Jak. jun., Fabrikant, Neuenh. Landstraße 18 (C 63)

- Landfried Jakob sen., Privatm. Witwe, Friedr. 2 (P 66)
- Karl, Privatmann, Friedrichstr. 2
- P. J., Tabakfabrik, Kolonialwaren-großhandlung, Hauptstr. 86 (P 46)
- Wilh. (Ja: P. J. Landfried), Fabrikant, Gaisbergstr. 40 (P 36)
- Landberg Gg., Dr. Privatdozent, Bergheimerstraße 81
- Lang Albert, Bahnwart, Schlierb. Landstraße 2
- August, Privatmann, Mohrb. Str. 7
- Christian, Garteninspektor Witw., Bergheimerstraße 44
- Elisabeth und Margarete, Geschw. Fr., Unt. Neckarstr. 19
- Friedrich, Schreiner, Kleinschmidstr. 16
- Gg., Landwirt, Bergheimerstr. 119
- Gg. Michael II, Landwirt, Plöck 20
- Heinrich, Landwirt Witwe, Plöck 13
- Jakob, Expeditionsgehilfe, Bergheimerstraße 44
- Jakob II, Landwirt, Plöck 13
- Johann Ad., Metzgermeister, Plöck 3
- Käthchen Fr., Busfemerg. 5
- Karl, Schlossmayer Witwe, Plöck 67
- Ludwig, Landwirt, Bergheimerstr. 121
- Marie Witwe, Sandg. 3
- Nikolaus, Schlosser, Plöck 15
- Philipp, Landwirt Witwe, Plöck 3
- Wilh., Löffelfabrikant, Gaisbergstr. 45
- Langhein F. & Cie. (vorm. G. Pauli & Cie.), Hofphotogr., Atelier für Photographie und Porzellanmalerei, Hauptstraße 113a (P 30)
- Lange Detlev, Musiker, Karpfeng. 2
- Eduard, Privatm. Witw., Hauptstr. 87
- Karl, Photographische Anstalt u. Kunsthandlung, Hauptstr. 87
- Langenberger Jakob, Uhrmacher Witwe, Kleine Mantelg. 29
- Joseph, Küferei und Weinhandlung, Kornmarkt 5
- Katharine, Privatm., Zwingerstr. 12
- Langeneckert Anton, Kfm. (Firma: Anton Hirschel Sohn), Hauptstr. 159
- Langenstein Gottfr., Steinhauer, Felspfad 1
- Langer Chr., Schuhmachermeister, Nhm. Bergstr. 2
- Gg., Schuhmachermeister, Nhm. Lutherstraße 11
- Heinrich Erben, Hauptstr. 109
- Karol., Näherin, Nhm. Ladenb. Str. 10
- Ludwig, Kleiderm., Hauptstr. 61
- Peter, Schuhmachermeister, Nhm. Rahmengaße 5
- Langer & Beltermann, Schneider, Anfertigung von Herrenkleidern nach Maß und Tuchhandlung, Hauptstr. 61
- Empfehlungsanzeige S. XXVII
- Langfriz Gg., Tagarb., Semmelsg. 14
- Langlos Ludw., Tagarb., Krahneng. 7
- v. Langsdorff Otto, Gr. Oberzollinspektor a. D., Akademiestr. 4
- Langig Ad., Tüncher, Hauptstr. 227
- Johann, Bagemw., Bergheimerstr. 41
- Martin, Schuhmacherstr., Bergheimerstraße 28
- Lankes Matthias, Tapezierer, Hauptstr. 72
- Lanzer Lydia, Lehrerin an der höheren Mädchenschule, Zwingerstr. 4
- Pauline Witwe, Zwingerstr. 4
- Lanz Friedr., Kleiderm., Dreikönigstr. 2
- Lassig Moris, Privatm., Wolfsbrunnweg 22 (P 54)
- Lattner Anna Ww., Nhm. Schröderstr. 19
- Laub Johann, Bäckermeister und Weinwirt, Hauptstr. 224
- Laubert Jakob, Lok.-Führer, Bergh. Str. 89
- Lauer Adam, Maurer, Ziegelsg. 12
- Gg., Kleidermacher, Gr. Mantelg. 9
- Karl, Schuhmacherstr., Busfemerg. 18
- Karl, Schuhmann, Hauptstr. 156
- Leonh., Schuhmachermeister, Plöck 95
- Lorenz Witwe, Dreikönigstr. 4
- Marg., Wasch- u. Puzfrau, Gr. Mantelgasse 13
- Martin, Lok.-Führer, Ringstr. 11
- Lauinger Marg. Witwe, Ingrimstr. 10
- Laumann Karl, Waisenrichter, Grabeng. 11
- Laupp Karl, Rappenmacher, Schlierbach 22
- Lausch Friedr., Obertelegraphen-Assistent, Bunsenstr. 16
- Lautenschläger Adam, C. Arb., Schlossberg 4
- Laur Gg., Schuhmacher, Kl. Mantelg. 13
- Laven Jos., Schreinerstr., Blumenstr. 39
- Lay Alexander, Schreiner, Apothekerg. 7
- Anna Witwe, Semmelsg. 16
- Friedr., Architekt, Plöck 39, vom 1. April an: Nhm. Brückenstr. 10
- Friedrich, Privatm., Kaiserstr. 38
- Heinrich, Gastwirt, Mohrbacherstr. 37
- Jakob, Briefträger, Oberer Faulpeß 4
- Jakob, Puz- und Blumengeschäft, Fischmarkt 7
- Joh., Gastwirt zum Schwarzen Bären, Hirschstr. 3
- Joh. Jak., Stadtbauaufseher, Ketteng. 16
- Karl, Maurer, Nhm. Ladenburgerstr. 5
- Layer Jakob, Tagarb., Semmelsg. 18
- Lebeau Karl, Privatm., Gaisbergstr. 16
- Leber Theod., Dr. Geh. Rat Prof., Direktor d. Univ.-Augenklinik, Blumenstr. 8. 10
- Lechner W., Lok.-Heizer, Blumenstr. 22
- Lederer J. A., Notar Witw., Bergh. Str. 43
- Ledermann Max (Ja: Dührenheimer & Ledermann), Kaufm., Hauptstr. 120
- Leers Kath. Witw., Priv., Nhm. Uferstr. 24
- Lefereuz Gebr., Doffenheimer Porphyrtwerk, Bureau: Bergheimerstr. 4

- Leferenz Joh., Ingenieur u. Direktor der Heidelberg Straßen- und Bergbahngesellschaft, Bergheimerstr. 5
 — Philipp, Ingenieur, Kaiserstr. 7
 Lesmann Salomon, Dr. Prof., Plöck 46 a
 Leh Jakob, Gasarb., Eppelh. Landstr. 10
 Lehn Joseph, Hausmeister, Hauptstr. 52
 Lehmann Anton Ludwig, Privatmann und Stadtrat, Mohrbacherstr. 53
 — Franz, Schuhmachermstr., Krahneng. 7
 — Jakob, Wirt zum Brückentopf, Rhm. Brückenstr. 5
 — Joh., Sortiermeister, Alte Bergheimerstr. 11
 — M., Polizeikommissär Witwe, Hauptstr. 143
 — O., Kapellmeister, Obere Neckarstr. 24
 — Wilh., Lot. Führer, Hauptstr. 26
 — Wilh., Wirt Wtw., Hauptstr. 115, vom 1. April an: Bergheimerstr. 47
 Lehr Christ., Kutscher, Bussf. 26
 — Jakob, Maurer, Untere Neckarstr. 42
 — Johann Chr., Maurer Wtw., Ziegelg. 4
 — Joseph, Aufseher, Mohrbacherstr. 61
 — Theod., Buchbinder, Unt. Neckarstr. 42
 Leibert Johann, Priv., Rhm. Brückenstr. 37
 — Johann II, Wirtschaft zur Rose, Rhm. Lutherstr. 11
 Leibfried Ludwig, Geometer, Rhm. Ladenburgerstr. 10
 — Wilh., Kleiderm., Krämerg. 22
 Leidenberger F., Bierbrauer, Bergheimerstr. 112
 Leibig Joh., Händler, Bergheimerstr. 119
 — Leonhard, Schuhmacher, Karlsstr. 1
 Leidner Heinrich, Lehrer, Landhausstr. 20
 Leihhaus städtisches, Hauptstr. 230
 Leim Karl, Lederhändler, Heugasse 2
 Leimbach Ferdinand, Fabrikant Witwe, Augustinerg. 5, Eing. Ingrimstr. 3
 — Gebr., Mineralwasserfabrik (Inhaber: Dr. Wilh. Wächter, Chemiker), Hirschstr. 7 (96)
 — Karl, Privatm., Stadtrat u. Landtagsabgeordneter, Niedstr. 3
 — Rudolf, Dr. Assistent im akad. Krankenhaus, Vohstr. 2
 Leimer Ludwig, Wagemw., Ziegelg. 14
 Leiner Ed., Schuhm., Dreiföngstr. 10
 Leiningen-Billigheim Henriette, Gräfin zu, Neue Schlossstr. 10
 Leiningen-Neudenau Max, Graf zu, Rhm. Ladenburgerstr. 6
 Leinz Beda, Möbelschreinerei und -Lager, Plöck 39, Werkstätte: Plöck 25
 Leopold Mathilde (Frankfurter Damenmäntelfabrik), Hauptstr. 167, Wohnung: Hauptstr. 127
 Leis Lina Witwe, Zeichen- und Stickereigeschäft, Untere Neckarstr. 20
 Leiser G. Witwe, Wirtschaft zu den Vier Jahreszeiten, Haispelg. 2
 Leismann Adam, E. Manöverstr., Am Güterbahnhof 15
 Leist Friedrich, Stadtrevisor, Rhm. Brückenstr. 33
 Leitz Jakob Witwe, Wirtin z. Wolfsbrunnen, Schlierbach 72
 Lembeck Herm., Vicesfeldwebel, Seminarstr. 2
 Le Mire H., Dr. Privatm., u. Neckarstr. 20
 — Henriette Fr., Leopoldstr. 25
 Lemke Margarete Fr., Sängerin und Gesanglehrerin, Unt. Neckarstr. 30
 Lemme Ludwig, Kirchenrat Dr. Professor, Hauptstr. 97
 Lempp Theodor, Wagemw., Kaiserstr. 42
 Lender Herm., Architekt, Rektor der städt. Gewerbeschule, Zwingerstr. 2
 Lenk Aug., Schreinermeister Witwe, Bergheimerstr. 57
 Lenz Theobald, Landwirt und Obstbaumszüchter, Rhm. Ladenburgerstr. 64
 Lenz Adam, Obsthändler Wtw., Neuenhm. Brückenstr. 11
 — Christ., Händler, Rhm. Sackg. 6
 — Georg I, Landwirt, Rhm. Bergstr. 19
 — Georg II, Barbier, Rhm. Brückenstr. 11
 — Hch., Landwirt, Rhm. Schulzeng. 18
 — Jakob, Landwirt, Rhm. Sackg. 6
 — Joh., Bahnwart, Landhausstr. 2a
 — Joh. Wtw., Priv., Rhm. Ladenburgerstr. 26
 — Karl, Landwirt, Rhm. Schulzeng. 4
 — Karl, Pferdebahnkutscher, Unterestr. 16
 — Ludw. Wtw., Rhm. Ladenburgerstr. 64
 — Marie Wtw., Kleiderm., Sandg. 3
 — Peter, Schuhm., Schlierb. Landstr. 28
 — Theobald, Landwirt Wtw., Neuenheim Ladenburgerstr. 39
 Leonard J. P., Tagarb., Ringstr. 13
 Leonensia-Kneipe, Klingenthorstr. 10
 Leonhard Adolf, Priv. Wtw., Schlossberg 2
 — A., Privatmann, Schlossberg 2
 — Eduard, Rechtsanwalt, Hirschstr. 7
 — Friedrich, Direktor der Gräf. v. Obernborff'schen Brauerei, Plöck 2
 — Georg, Schlosser, Bahnhofstr. 35
 — Karl, Cigarrenm., Rhm. Rahmeng. 13
 — Karl, Direktor im Portland-Cementwerk, Blumenstr. 22
 — Philipp Schmied, Neug. 13
 Leopold A., Apotheker Wtw., Bergb. Str. 3
 — Marie Fr., Priv., Hauptstr. 243
 Leppert Karl, Kellner, Semmelsg. 9
 Leser Emanuel, Dr. Prof., Kaiserstr. 2
 — Leser Friedr., Rfm., Bauamtsg. 4
 — Joseph, Tagarb., Dreiföngstr. 4
 — Leopold, Schlosser, Ziegelg. 1
 Letterer Christian, Ansläufer, Hauptstr. 84

- Lettermann Karl, Weichentw., Römerstr. 23
 Legeisen Joh., E. Schaffner, Hauptstr. 88
 Leopold Franz, Schlossermeister, Gas- und
 Wasserleitungsgeschäft, Ingrimstr. 14
 — Georg, Bäcker Witwe, Plöck 43
 — Karl, Bäckermeister, Plöck 43
 — Karl, Photograph, Leopoldstr. 54
Empfehlungs-Anzeige S. XXXI
 Leuer Alban, Schuhmacher, Semmelsg. 9
 — Joseph, Leihhauskontrollleur, Plöck 33
 Levy Moritz, Tabakhändler, Hauptstr. 84
 — Thella Fr., Plöck 52
 — B., Levy & Comp., Herrenkleiderfabrik,
 Grabeng. 18
 Lewald Albert, Geh. Kirchenrat Witwe,
 Friedrichstr. 13
 Leydecker Anton, Wirt auf dem Kohlhof,
 Altes Gasthaus (**105**)
Empfehlungs-Anzeige S. V
 Leyer Konst., C. Arb., Nhm. Lodenbrgrstr. 37
 — Marie, Tagarb., Leyerg. 4
 Liboner Johann Witw., Kl. Mantelg. 14
 Lichtenberger Elisabeth, Kleiderm., Plöck 83
 Lichtenthal Elisabeth, Fr., Näherin, Ziegelg. 7
 Lichter Sylvester, Wagemw., Ringstr. 11
 Lichterfeld Franz Witwe, Lauerstr. 6
 Liebau Herm., Bezirksfeldwebel, Ketteng. 12
 Liebenstein Wilh., Priv., Kleinschmidstr. 20
 Lieber Hans, Premier-Lieutenant, Haupt-
 str. 207, Eingang links
 Liebhold Ferdinand, Cigarren-Fabrikant,
 Bergheimerstr. 59
 — Jeannette Witwe, Hauptstr. 188, Ein-
 gang Krämergasse
 — Max, Cigarrenfabrikant, Bismarckstr. 7
 — M. und F., Cigarren-Fabrik, Berghei-
 merstraße 59 (**100**), Fabrik Kohr-
 bach (**161**)
 Liebler Joseph, Postschaffner, Plöck 35
 Liedel W., Stallmeister, Eppelh. Landstr. 2
 Liebvogel Gg., Schreinermeister und Koll-
 ladengeschäft, Plöck 56a, Werkstätte:
 Große Mantelg. 2
 Liese Martha Fr., Kindergärtnerin, Burg-
 weg 10
 Lietmeyer Wilh., Schuhm., Schlierb. Land-
 str. 22
 Lilienthal Herm., Kaufmann, Hauptstr. 59
 Lindau J. J., Garn- und Kurzwarengroß-
 handlung, Hauptstr. 194 am Markt,
 vom 1. April an: Hauptstr. 42
 — Jakob, Privatmann, Hauptstr. 194
 — Joseph (Teilh. der Fa: J. J. Lindau),
 Kaufmann, Karlsstr. 6
 — Theodor, Kaufm. Witw., Hauptstr. 116
 Lindauer Leopold, Privatm., Leopoldstr. 17
 Lindenheim J. Witwe, Herrenkleider- und
 Damenmäntelmagazin, Hauptstr. 148
 Lindenlaub Anna, Näherin, Schneidmühl-
 gasse 4
 Lindenlaub Lisette Witw., Schneidmühlg. 4
 — Otto, Schuhmann, Theaterstr. 18
 Lindenmaier Jakob, Wagner, Plöck 20
 Linder Therese, Tagarb., Krämerg. 20
 Lindinger Frdr., F. Arb., Kleinschmidstr. 16
 Lindlar Joh., Kupfer Schmied, N. Neckarstr. 62
 Lindner Gg., Kleidermacher, Hauptstr. 55,
 Hof rechts
 Lingg Lorenz, Rfm., Hauptstr. 86
 Link Adam, F. Schreiner, Kl. Mantelg. 10
 — Binchen, Näherin, Mittelbadg. 16
 — David, Bäckermeister, Mittelbadg. 7
 — Eduard, Bäckermeister, Ketteng. 3
 — Franz Mich., Briefträger Witw., Bahn-
 hofstr. 33
 — Johann, Dienstmann, Schloßberg 29
 — Johann, Steuergeselle, Heumarkt 4
 — Käthchen Fr., Nhm. Schulzeng. 12
 — Louis, Rechner der Sparkasse für Land-
 gemeinden, Akademiestr. 4
 — Ottilie Frau, Näherin, Plöck 7
 — Paul, Schuhmann, Gaisbergstr. 22
 — Pauline, Pfarrer Witw., Nhm. Brücken-
 str. 4
 — Susanne Witw., Waschgeschäft, Lauer-
 str. 12
 — Wilhelm, Buchhalter, Bergh. Str. 38
 Linnebach Friederike Frau, Plöck 79
 Linniger Aug., Briefträger, Landhausstr. 4
 — Gustav Adolf, Univ.-Aktuar, Schlosser-
 str. 2
 Lipowsky Eduard, Privatm., Römerstr. 52
 Lipp Jakob, Linder, Schneidmühlg. 6
 — Johann, Schlosser, Nhm. Lutherstr. 31
 Lischmann Christian, Gold- und Silber-
 arbeiter, Steing. 8
 Litterer Joh. Ad., Kleiderm., Apothekeg. 5
 Litterst Franz, Schuhmachermstr., Haupt-
 str. 196, Eingang Mittelbadgasse
 Littig Heinrich, Hutfabrikant, Fahrg. 20
 Litzenberg Karl, Feldwebel, Seminarstr. 2
 Loh Otto, Rentner, Nhm. Lutherstr. 53
 Lobinger Kath., Monatsmädchen, Brunnen-
 gasse 14
 Lohstein Eduard, Dr. Privatmann und
 Stadtrat, Schloßberg 55 (**84**)
 Lochbühler Marie, Oberamtsrichter Witw.,
 Bunsenstr. 6
 Locher Hans, Schreiner, Gaisbergstr. 23
 Lochert Ludwig, Rentamtman a. D., Blu-
 menstraße 3
 — Peter, Gerichtsnotar a. D., Kohrbacher-
 str. 60
 Lochner Katharine, Schiffer Witw., Schlier-
 bach 31
 — Michael, Schiffer, Schlierbach 32
 Löbmann Isaaß, kommissionär, Haspelg. 2,
 Eingang Lauerstraße
 Löfflad Adam, Lackierer Witwe, Untere
 Neckarstr. 116

- Löffler Bianca Witwe, Leopoldstr. 33
 — Franz Joseph, Oberpostassistent, Rohrbacherstraße 64
 — Jakob, Kaufmann, Untere Neckarstr. 38
 — Ludwig, Handelsmann, Schlierbach 66
 — Peter, Schuhmacher Witwe, Plöck 31
 — Philipp, Metzger Wtw., Hauptstr. 54
 — Wilh., Schuhmacher Witwe, Haspelg. 1
 Löhbach Joh. Jakob, Schlosser, Schlierb. Landstr. 22
 Löhers Heinr., Dr. med., Zahnarzt, Leopoldstraße 24
 Löhrr Heinrich, Mechaniker, Lauerstr. 5
 Löll Chr., Gerber, Bussfemerg. 5
 Lösch Amalie Witwe, Unterestr. 28
 — Geschwister, Zwingerstr. 15
 — Jakob, Privatmann, Unt. Neckarstr. 64
 — Joseph, Lok. Führer, Neug. 8
 — Karl, Bürgermeisterssekretär, Hauptstraße 142
 — Valentin, Hausdiener, Rohrbacherstr. 3
 Löscher Wilh., Lok. Heizer, Speyerer Landstraße 49
 Löwen Herm., Hauptm. a. D., Nhm. Mönchhoffstraße 27
 Löwenich Ed., Rentner, Neue Schloßstr. 28
 Löw Anna Witwe, Zwingerstr. 15
 — Wilh., Mechaniker, Zwingerstr. 15
 Löwenberger Joh., Maurermeister, Klingenthorstraße 6
 — Mathilde, Waschfrau, Schloßberg 16
 Löwenstein Heinrich Kinder, Unt. Neckarstraße 28
 — Sch., Uhrmacher u. Frau: Putzmacherin, St. Annag. 1
 — Jul., Gastwirt z. Goldenen Roß, Heumarkt 1 (101)
 — Konrad, Buchdrucker, Unterestr. 17
 — Mina Witwe, Heumarkt 1
 Loewenthal A., Putz- u. Seidenwarengroßhandlg. und Kleinverkauf, Hauptstr. 96
 — Gebr., Putz- u. Modewarengroßhandlg. und Kleinverkauf, Hauptstr. 162
 — J. Abraham, Kfm., Hauptstr. 114
 — L. Abraham, Kfm., Hauptstr. 96
 Lohmer Leopold, Lok. Führer, Bahnhofstraße 33
 Lohmert Jakob, Kfm., Unt. Neckarstr. 74
 Lohoff G., Buchhalter und Handelslehrer, Kaiserstr. 34
 Lohrer Jak., Schreinermeister, Brunneng. 14
 — Otto, Schreinermeister, Marstallstr. 7, Werkstatt: Plöck 103
 Lohrmann Christoph, Bierbrauer, Hildastraße 13
 van Lohorst D. P., Maler, Nhm. Philosophenweg 6
 Loonen Adrian Engelbert, Kaufm., Handschuhseimer Landstr. 384 (Briefporto 10 Pfennig)
 Loonen Friedr., Kfm., Nhm. Brückenstr. 29
 Loos Friedr. (Fa: Joh. Chr. Loos), Konditor, Hauptstr. 174
 — Joh. Chr. (Zuh.: Friedr. Loos), Konditorei u. Kolonialwarenhdlg., Hauptstraße 174 (136)
 — Karl (Fa: G. Groebe Nachf.), Delikatessen, Wildpret-, Fisch- und Geflügelgroßhandlung u. Kleinverkauf, Hauptstraße 18
 — Pauline, Baumstr. Ww., Leopoldstr. 45
 Lorber Mich., Fachtlehrer u. Frau: Kleidermacherin, Haspelg. 2
 Lorenzen Th., Dr. phil., Kustos an d. Universitäts-Bibliothek, Grabeng. 16
 Lorenz Therese, Stickeriegeschäft, Plöck 89
 Losch Ad., Erbarb., Nhm. Uferstr. 28
 — Georg, Lok. Heizer, Bahnhofstr. 35
 — Sch., Schuhmacher, Nhm. Ladenburgerstraße 29
 Lossen Herm., Dr. Prof., Rohrbacherstr. 44
 Lother Wilh., Apotheker Ww., Hauptstr. 165
 Lott Franziska, Tagarb., Bussfemerg. 16
 Lotz Johann, Kleidermacher, Hauptstr. 99
 — Karl, Friseur, Bergheimerstr. 55
 — Karl Wilh., Hausmeister, Kömerstraße, Epidemiebaracken
 Lovell Rosa Fräul., Hauptstr. 112
 Luce August, Architekt, Bismarckstr. 7
 Luce & Co., Heidelberger Federhalterfabrik, Fabrikation von Schreibwaren, Bismarckstraße 7
 Ludwig Barbara Witwe, Kaiserstr. 42
 — Friedr., Tagarb., Schlierb. Landstr. 16
 — Jakob, Tagarb., Bahnhofstr. 31
 — Minna, Prem.-Vient. Ww., Grabeng. 9
 — Otto, Lehrer, Kaiserstr. 42
 Lüber Magdalene Witwe, Oberbadg. 10
 Lücken Karl, Kutscher, Neuenh. Landstr. 4
 Lüdgen Peter, Monteur, Gaisbergstr. 91
 Lütke Hermann, Ober-Telegraphenassistent Witwe, Sandg. 14
 Lütj Hermann, Landgerichtsdirektor a. D., Bunsenstr. 11a
 Luisenheilanstalt, Luisenstr. 5
 Luithe Karl, Metzger, Hauptstr. 21
 Lufan, Franz, Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft, Plöck 3 (89)
 Lulay Adam, Bäckermeister Ww., Unterestr. 2
 — Georg, Bäckermeister, Unterestr. 27
 — Gg. Andr., Bäckermeister, Kaiserstr. 38
 Lung Emil, Heizer, Neug. 13
 — Ludwig, Glasermeister Wtw., Märzg. 8
 Lupberger August, Maurer und Frau: Kleidermacherin, Dreikönigstr. 6
 Luppold Franz, Reallehrer, Hauptstr. 106, Eingang Theaterstraße
 Lussi Franz, Koch, Schiffg. 9
 — Nemigius, Glaser, Brunneng. 2
 Luz Joh., Cigarrenmacher, Krämerg. 6

Lug Karl, Schuhmacher, Krämerg. 11
 — Kaspar, Zugmeister, Fahrtg. 18
 — Kreszenz, Wärterin in der Luiseheil-
 anstalt, Luiseustr. 5
 — Lina Witwe, Priv., Gaisbergstr. 22
 — Lorenz, Kunst- u. Handlungsgärtner, Gais-
 bergstr. 97
 — Theodor, Lok. Heizer, Römerstr. 28
 Lugenberger Kath., Monatsfrau, Schlier-
 bacher Landstr. 27
 Lynker Wilh., Magazinier, Bergh. Str. 39
 Lypstadt Louis, Fabrik russischer, türkischer,
 egyptischer Cigaretten und Tabakhand-
 lung, Hauptstr. 18

M

Maas Leonh., Ratsdiener, Unterestr. 24
 — Philipp, Verwaltungs-Gehilfe, Haupt-
 straße 142
 Macco Paul, Zintarsienfabrik, Bergheimer-
 straße 49
 — Robert, Zintarsienfabrik, Bergh. Str. 49
 Mack Friedrich, Maler u. Tünchermeister,
 Dreikönigstr. 14
 — Johann, Cigarrenm., Schloßberg 4
 — Karl, Lauerstr. 11
 — Karl, Mechaniker, Rohrbacherstr. 16
 — Karl, Tüncher, Kiffelg. 2
 — Leopoldine Witwe, Händlerin, Lauer-
 straße 11
 — Therese Witwe, Schloßberg 37
 v. Maczewski Auguste, Concordia und Elise
 Geschw. Fr., Leopoldstr. 5
 Mades Gg., Schlossermstr. Ww., Floring. 2
 Mächtel Karl, Lok. Führer Wtw., Plöck 16
 — Wilhelm, Wagenwärter, Bergh. Str. 34
 Mähler Anna Frau, geb. Wals, Privatn,
 Sandg. 10 (Garten: Rohrb. Str. 97)
 — G., Priv., Nhm. Ladenburgerstr. 21
 Mändler Herm., Wagenw. Bergh. Str. 50
 Männerarmenhaus städt., Plöck 24
 Märdian Franz Jos., Privatn. Witwe,
 Kaiserstr. 40
 Mäule Hh., Pferdebahnkutscher, Alte Berg-
 heimerstraße 4
 Mahl Gg., Gekelvermieter, Schloßberg 26
 — Georg, Kleiderm. Wtw., Semmelsg. 5
 Mahler Gallus, Bürsten-Fabrikant, Alte
 Bergheimerstr. 3
 — Ludw., Werkführer bei Gallus Mahler,
 Bergheimerstr. 89
 Mai Christian, Architekt, Plöck 61
 — Franz, Privatmann, Plöck 26, Eingang
 Bredeplatz
 — Franz, Tagarb., Römerstr. 47
 — Georg, Kaufmann Witwe, Plöck 26
 — Julius, Dr., Bergheimerstr. 35
 — Wilh. Witwe, Wirtschaft zum Goldenen
 Hirsch, Leopoldstr. 29
 Maibauer August, Schmied, Bahnhofstr. 31
 Maier Alois, Wagenw., Rohrbacherstr. 70
 — Benno Ludw., Dr., Lehramtspraktikant,
 Hauptstr. 113a
 — Clemens, Bürstenmacher, Neug. 13
 — Cornel, Professor Wtw., Hauptstr. 113a
 — Gebr., Cigarrenfabrik, Bergh. Str. 36
 (~~127~~)
 — Georg, Schuhmacher, Gr. Mantelg. 8
 — Heinrich, Tagarb., Hauptstr. 109
 — Jakob, Kellner, Nhm. Schröderstr. 32
 — Joh., Wagenw., Römerstr. 29
 — Isidor, Fabrikant, Bergheimerstr. 36
 — Karl, Gipsermeister, Fahrtg. 13
 — Laura, Bahnverw., Wtw., Neckarmünz-
 gasse 14
 — Ludwig, Bauinspektor, Bergh. Str. 38
 — Max, Fabrikant, Bergheimerstr. 36
 — Mayer (Inh. der Firma Wiesbader &
 Maier), Hauptstr. 111, Eing. Schiffg.
 — Rud., Pförtner im atab. Krankenhaus,
 Vohstr. 2
 — Simon, Rfm. Witwe, Schiffg. 13
 — Wilhelm, Fabrikant, Rohrbacherstr. 21
 — Wilhelm, Holz- und Kohlenhandlung,
 Rohrbacherstr. 70
~~Empfehlungs-Anzeige S. IV~~
 Majer Jean, Mechaniker, Krämerg. 20
 Main-Neckarbahndverwaltung, Rohrbacher-
 straße 6
 Maisch Karl, Lederhändler, Fahrtg. 22
 — Karl, Schreiner, Römerstr. 25
 Maisenhölder Geschwister, Hauptstr. 81
 Maler Wilh., Dr. Gymn.-Prof., Märzg. 5
 — Wilhelmine Fr., Untere Neckarstr. 18
 Mall Ed., Metzgermstr., Rohrbacherstr. 33
 Mallebrein Friedrich, Dr. Gr. Amtmann,
 Luiseustr. 4
 Malsch Ernst, Hauptlehrer, Römerstr. 58
 Malischer Kalkwerke, Geschäftszimmer: Nhm.
 Brückenstr. 32
 Maltner August, Photograph Ww., Haupt-
 straße 113a
 Mandel Karl, Exped.-Gehilfe, Schlierbacher
 Landstr. 95a
 Mang Adolf, Reallehrer, Bunjenstr. 2
 — Albert, Postassistent, Gaisbergstr. 93
 Mangelsdorf Wilhelm, Schreinermeister,
 Untere Neckarstr. 80
 Manger Bab. Fr., Näherin, Schloßberg 35
 — Babette Fräul., im Thorgebäude beim
 Hirschgraben, Schloßgebäude
 — Joseph, Schloßmaurer, im Thorgebäude
 beim Hirschgraben, Schloßgebäude
 — Otto, Tagarb., Nhm. Ladenburgerstr. 5
 Mann Eugenie Fr., Bunjenstr. 16
 — Johanna Fr., Priv., Märzg. 3
 — Ludwig, Hausmeister, Karlsstr. 10
 — Magdalene Witwe, Unterestr. 7
 — Mattheo, Musikdirektor, Fahrtg. 16

- Mannhart St., Lohnfuhrer Witwe, Posthalterei, Gaisbergstr. 49
- Mantei A., Heidelb. Stephir-Anstalt, Untere Neckarstr. 14 und Schneidmühlg. 11
- Mantel Ludwig, Kleidermacher, Hirschstr. 1
- Mappes August, Nähmaschinen- und Fahrräder-Geschäft, Dreikönigstr. 25
- Empfehlungs-Anzeige S. XXXVI
- Maquet G., Fabrikant, Eppelheimer Landstraße 17/19, Laden: Hauptstr. 118
- G., Fabrikant, Bahnhofstr. 33
- Marbach Karl, Bierbrauer, Römerstr. 5
- Marcard H., Hauptmann a. D. Frau, Nhm. Brückenstr. 35
- de Marco Franz, Terrazzo- und Mosaikgeschäft, Kaiserstr. 42
- Marcus M. (Fa: J. Behrens Nachf.) Hauptstraße 107
- Marcuse Max, Zahnarzt, Sandg. 7
- Mareisch Jos., Müller, A. Güterbahnhof 15
- Marggraf Joachim, Prem.-Leutnant, Zwingerstr. 1
- Marienhaus Heidelberg, Bismarckstr. 1
- Marion Bertha Fräul., Dreikönigstr. 14
- Mark Balthasar, Weinwirt zum Weißen Hof, Hauptstr. 210
- M. Witwe, Plöck 36
- Markheiser Hch., Leit.-Revisor, Kaiserstr. 40
- Markmann Johann, Tagarb., Neuenheim Ladenburgerstr. 5
- Marquardt J., Käsegroßhandlg., Speyerer Landstr. 35, Wohnung: Römerstr. 52
- Theodor, Marqueteur, Apothekerg. 16
- Marshall Fridolin, Dr. prakt. Arzt, Nhm. Bergstr. 14
- Kath., Monatsfrau, Brunneng. 10
- Marshallgebäude städtisches, Mariallhof 4
- Martin Friederike Fräul., Märzg. 22
- Joseph, Ausläufer, Ingrimstr. 10
- Karl, Buchhalter, Ob. Neckarstr. 4
- Ludwig, Privatmann, Kornmarkt 8
- Ludwig, Tagarb., Floring. 3
- Margarete Fräul., Köchin, Semmelsg. 7
- Max, Kleidermacher, Krämerg. 6
- Martine Susanne Witwe, Plöck 7
- Marwedel Dr., Assistenzarzt im akadem. Krankenhaus, Vogstr. 2
- Marr Abraham (Fa: N. Marr Söhne), Kfm., Untere Neckarstr. 1
- Ernst, Fabrikant, Gaisbergstr. 31
- Heinrich, Schuhmachermeister, Fischergasse 5
- Jaak, Fabrikant, Rohrbacherstr. 33
- Katharine, Büglerin, Dreikönigstr. 3
- Lehmann (Fa: N. Marr Söhne), Kfm., Untere Neckarstr. 1
- Max (Fa: N. Marr Söhne), Kaufm., Untere Neckarstr. 26
- N. Söhne, Cigarrenfabrik und Hopfenhandlung, Untere Neckarstr. 1
- Maschinenfabrik Heidelberg (Molitor & Co.), Eppelh. Landstr. 3, 5 (Pl. 149)
- Massias Otto, Univ.-Gärtner, Gartenstr. 3
- Mattholder H., Bauschlosserei u. Herdfabrikation, Bergheimerstraße 99
- Joh. sen., Schmiedmstr., Römerstr. 28
- Phil. jun., Schmiedmstr., Römerstr. 20
- Mathes Karl, G. Schaffner, Häufferstr. 5
- Karl, Reallehrer, Leopoldstr. 37
- Mattern Val., Privatmann, Pfaffeng. 8
- Matthis August, Privatm., Landhausstr. 26 (Villa Matthis-Schloer)
- Matuschel August, G. Arb., Ob. Neckarstr. 15
- Max Jakob, Küfer, Bergheimerstr. 5
- Mauer Karl Aug., Kfm., Bergheimerstr. 37
- Maurer Barbara Witwe, Kl. Mantelg. 15
- Friedrich, Dr. Professor, Landfriedstr. 1
- Frig, Kurzwaren- u. Tapissiergeschäft, Hauptstr. 134
- Georg, Schuhmacher und Schuhlager, Dreikönigstr. 24
- Jakob, Fischer, Neckarmüzzg. 12
- Jakob Ww., Weinwirtschaft und Flussbadeanstalt, Neckarmüzzg. 14
- Johann, F. Arb. Wtw., Schloßberg 4
- Martin, Fischer Ww., Flussbadeanstalt, Neckarmüzzg. 12
- May Max, Privatmann, Hauptstr. 44
- Mayer A., Privatmann, Leopoldstr. 45
- A., Metzgermeister, Steing. 3
- Albert, Pferdehldr., Nhm. Brückenstr. 4
- Amand., Gr. Antsrevisor, Hauptstr. 200
- Anna, Bez.-Geometer Witwe, Bunsenstr. 19
- Bernh., Uhrmacher, Gold- und Silberwaren, Hauptstr. 54
- Gd., Schuhmachermeister und Schuhlager, Hauptstr. 95
- Franz, Fuhrmann, Gr. Mantelg. 8
- Franz, Postsekretär, Nhm., Lutherstr. 53
- Franz, Tagarb., Schloßberg 31
- Friedrich, Holzbildhauer, Unt. Neckarstraße 54
- Gustav, Kfm., Obere Neckarstr. 11c
- Hch., Kellner Wtw., Nhm. Rahmng. 4
- J. Aug. Jul., Tapeten- u. Handlung und Cigarrengeschäft, Hauptstr. 63
- Jaf. sen., Hafnermeister, Bussfemrg. 24 u. Lädchen an der Heiliggeistkirche 15
- Jaf. jun., Hafner, Lädchen an der Heiliggeistkirche 19, 20
- Joh., Tagarb. Ww., Nhm. Schulzeng. 6
- Joseph Witwe, Hauptstr. 95
- Jos., Univ.-Bibliothediener, Schulg. 4
- Julie, Monatsfrau, Ingrimstr. 4
- Julius, Kolonial- und Materialwarenhandlung, Hauptstr. 102
- K. Ww., Spezereihdlg., Gaisbergstr. 20
- Karoline, Näherin, Ob. Faulpelz 8
- Katharine Wtw., Rohrbacherstr. 20

- v. Mayer Klara, Major Wtw., Bienenstr. 8
 Mayer Leop., Hoflieferant, Modewaren u. Damenkonfektionsgeschäft, Hptstr. 160 (52)
 — Leopold, Kfm. Witwe, Hauptstr. 160
 — Ludwig, Lehrer Wtw., Leopoldstr. 35
 — Philipp, Kfm., Hauptstr. 63
 — Philipp, Maler u. Tünchermeister, Bauamts-gasse 4
 — Philipp Frau, Priv., Hauptstr. 174
 — Philipp, Schmiedmeister Witwe, Kleine Mantelg. 9
 — Phil., Wirt auf d. Königstuhl (144)
 — Sophie Witwe, Krämerg. 9
 — Sophie Witwe, Nhm. Schulzeng. 5
 — Val., Wirtschaft zum Goldenen Reichsapfel, Unterestr. 35
 — Valentin Frau, Untere Neckarstr. 11
 — Wilh. Ludw., Priv. Erben, Alte Bergheimerstraße 1
 Mayr Gg., Schreiner, Häusserstr. 5
 Mays Bertha Fr., Hauptstr. 84
 — F., Oberhofgerichtsrat Wtw., Bismarckstraße 15
 — Gerhard Heinr., Kfm., Friedrichstr. 10
 — Karl, Dr., Assistent im physiolog. Institut, Akademiestr. 3
 Mecher Jos., Schreiner, Bergh. Str. 114
 — Mich. Ad., G. Bureaudiener, Fahrtg. 14
 Meckling A., Maler und Tünchermeister, Krähneng. 15
 — Karl, Schreiner, Obere Neckarstr. 10
 Meder L. Nachf. (P. Hönicke), Akad. Buch- und Kunsthandlung und Antiquariat, Hauptstr. 168
 Meeser August, Privatm., Bismarckstr. 11
 — Ed., Maurermeister Wtw., Rohrbacherstraße 52
 — Ferdin., Mel. Heizer, Klingenthorstr. 6
 — Friedr. Wilh., Kleiderm., Klingenthorstraße 6
 — K., Spezialehr. Wtw., Klingenthorstr. 6
 Mees L., Ingenieur, Nhm. Brückenstr. 21
 Messert Marg., Bahnwart Witwe, Schlierbacher Landstr. 34
 Megerle Gottl., Tonnenfuhrmann, Neug. 15
 Mequin Eugen, Schreibwaren-, Buch- und Kunsthandlung, Hauptstr. 193
 Mehlum Wilhelm, Verwalter in der Groß. Univ.-Irrenklinik, Gartenstr. 2
 Mehlmann Antonie, Kleiderm., Hptstr. 13
 — Bernhard (photographisch-artist. Atelier „Union“), Hauptstr. 120, Wohnung: Floring. 3
 — Katharine Fr., Kleiderm., Ziegelg. 21
 Meidner Wilh., Dienstmann, Plöck 41
 Meier Bertha, Wasch- und Bügelgeschäft, Nhm. Ladenburgerstr. 51
 — Friedr., Bataillonstambour, Seminarstraße 2
 Meier Julie Fr., Lehrerin, Plöck 56
 — Karl, Gastwirt, Marzialstr. 6
 Meinecke G. P., Dr. Assistent am botanischen Institut, Bergheimerstr. 1
 Meißel Fr. A., Schuhmachermeister, Semmelsgasse 5
 Meinke Bruno B., Privatm., Handschuhsh. Landstraße (Briefporto 10 Pf.)
 Meisen Peter, Glasmaler, Unterestr. 26
 Meisenburg Edmund, Priv., Schlierbacher Landstr. 38
 Meister Adam, Messgerei und Wurfkerei, Bergheimerstr. 87 b
 — Alban, Mustler u. Frau: Fußmacherin, Schneidmühlg. 11
 — Anton, Kaufmann, Hauptstr. 69
 Meißner Amalie Fr., Privatm., Hauptstraße 9
 — Franz Witwe, Kleine Mantelg. 3
 — Jakob, Privatm. Wtw., Marktplatz 7
 — Jakob Witwe Nachf., Ferdin. Messger, Eisenwarenhandlung, Marktplatz 7
 Meißner Auguste, Stuhlflechterin, Dreikönigstraße 3
 — Jos., Steuerkommissär-Assistent, Grabengasse 9
 — Valentin, G. Arb., Brunneneng. 14
 Melbert Amalie und Julie, Büglerinnen, Grabeng. 9
 Melzer Hermann, Sergeant, Seminarstr. 2
 Mendius Rosalie, Dr. Witwe, Nhm. Uferstraße 24
 Meng Barbara Fr., Fahrtg. 7
 Menges Bertha Fr., Lehrerin, Unt. Neckarstraße 22
 — Karl, Reallehrer, Neue Schlossstr. 24
 Menzel G. A., Bauunternehmer, Zwingerstraße 8
 v. Merck Johanna, Baronin, Leopoldstr. 47
 Merk Albalbert, Postsekretär, Schiffg. 4
 — Gertrud Wtw., Priv., Nhm. Brückenstr. 5
 Merkel Christine Fr., Lauerstr. 5
 — Heinrich, Gerber, Schiffg. 10
 — H. W., Lehrer am Neuenheim College, Nhm. Mönchhoffstr. 28
 — Martin, Gastwirt zum Wiener Hof, Hauptstr. 11
 — Wilhelm, Tapezierer, Hirschstr. 9
 Merckens Sophie, Gewerbe- u. Kunstschule, Plöck 85
 Merth Karl, Messgerei, Hauptstr. 99
 Merz A. Wtw., Monatsfr., Kl. Mantelg. 11
 Merz Albalb., Dr. Geh. Hofrat Professor der Theologie, Bunsenstr. 1
 — Gulalia, Dr. Wtw., Bunsenstr. 1
 Merz Christl., G. Schaffner, Landhausstr. 8
 — Gottlieb, Bahnw., Am Güterbahnhof 15
 — Jakob, Tagarb., Krähneng. 4^{1/2}
 — Wendelin, Schuhmachermeister, Obere Neckarstr. 11a

- Mefinger Karl, Buchbinderei und Bilder-
einrahmungsgeſchäft, Märzg. 8
— Wilhelm, Glasermeiſter, Plöck 103
Meſſerſchmidt Val., Kleiderm. und Frau:
Chem. Waſchanſtalt, Ingrimſtr. 5
Meſſinger Karl, Drehermſtr. Wtw., Kleine
Mantelg. 27
Methlow Frdr. (Kaufhaus), Kurz-, Weiß-,
Woll- u. Modewarengroßhandlung u.
Kleinvertauf, Hauptſtr. 190 (Plöck 35),
Schuhwarenlager: Hauptſtr. 198
— Friedrich jun., Kaufm., Hauptſtr. 190
— Friedrich ſen., Kaufm., Hauptſtr. 190
Mettkamp Georg Ed., Priv., Leopold-
ſtraße 16
Meß Adolf, Privatmann, Grabeng. 8
— Amalie Witwe, Krämerg. 8
— Franz, Direktor der Filiale der Rhein-
Kreditbank, Untere Neckarſtr. 17
— Geiſch., Priv., Obere Neckarſtr. 4
— Karl, Spritzenfabrik, Eppelheimer Land-
ſtraße 17/19
Mezger Anton, Bahnpraktikant, Ringſtr. 9
— Ferdinand, Kaufmann, Ingrimſtr. 18
— Valentin, Privatm., Ingrimſtr. 18
Mezler Amalie Frä., Ketteng. 10
Meunier Ferd., Zuſchneider, Obere Neckar-
ſtraße 17
Meyberg Wilhelm, Privatmann, Ziegelh.
Landſtr. 52
Meyer Ad., Hauptlehrer, Kleiſchmidtſtr. 22
— Berth. (Inhaber: A. F. Chriſtman),
Damenmäntelgeſchäft, Hauptſtr. 146
— Emil, Bezirksfeldwebel, Seminarſtr. 2
— (v. Waldeck) Friedr., Dr. Profeſſor der
Univerſität, K. Kaiſerlicher Kollegienrat,
Klingenteichſtr. 14
— Friedr. Witwe, Dreikönigſtr. 23
— Gg., Dr. Geh. Hofr. Prof., Rohrbacher-
ſtraße 38
— Sch., Lok. Führer Wtw., Landhausſtr. 3
— Julie, Rentamtman Ww., Auguſtiner-
gaſſe 9
— Otto, Apotheker, Kaiſerſtr. 5
— Victor, Dr. Geh. Rat Prof., Direktor
des chem. Laboratoriums, Plöck 55
— Wilma Frä., Penſion Holanda, Leo-
poldſtraße 10
Mezger Adolf, Bergingenieur, Klingenteich-
ſtraße 20
— Alois, Profeſſor Wtw., Gaisbergſtr. 22
— Karl, Dr. Witwe, Klingenteichſtr. 2
— Karl, Kaufmann, Hauptſtr. 137
Mezel Oskar, Apotheker (Aldler-Apotheke),
Rhm. Brückenſtr. 21
Michael Jak., Schmied Ww., Mittelbadg. 9
Michaeli Joh., Schreiner, Hauptſtr. 103
Michaelis Amalie Frä., Unt. Neckarſtr. 30
Michaely Konrad, Obertelegraphenſekretär
Witwe, Friedrichſtr. 13
Michaely Wilhelmine Frä., Telegraphen-
gehilfin, Friedrichſtr. 13
Michel Auguſt, Schuhmacher und Schuh-
lager, Steing. 10
— Emil, Beſitzer des Grand Hotels, Rohr-
bacherſtraße 11 (Plöck 58)
— Georg, Schreinermeiſter, Hirſchſtr. 25,
Gingang Leyergaſſe
— Johann, Flaſchner Witwe, Steing. 4
— Michael, Privatm., Bergheimerſtr. 24
— Wolfgang, Zapfwirt, Römerſtr. 25
Michelbach Heinrich, Fuhr-Unternehmer,
Rhm. Ladenburgerſtr. 47
Michelfelder Friedr., Bierkütſcher, Römer-
ſtraße 5
— Herrn., Gärtner, Gaisbergſtr. 69
Mickel Pauline, Pfarrer Witwe, Zwinger-
ſtraße 11
Middelkamp Oskar, Dr. Zahnarzt, Leopold-
ſtraße 18
Miepfehlungs-Anzeige S. XXVII
Mieg Armin, Major a. D., Ziegelhäuſer
Landſtr. 24
Miehi Wilh., Obermüller, Rhm. Brücken-
ſtraße 29
Mierſch Karl Friedrich Ludwig, Tagarb.,
Dreikönigſtr. 15
— Leopold, Schreiner, Rohrbacherſtr. 72
— Wilhelm, F. Schloſſer, Ziegelg. 15
Migula Frä., Weißzeugbeſchließerin im aka-
demischen Krankenhaus, Boßſtr. 2
Milch Anton, Küſer, Schlierbach 101
— Valentin, Maurer, Plöck 57
— Wilh., Maurermeiſter, Schlierbach 101
Militär-Lazareth, Landhausſtr. 31, Ecke
Zähringerſtraße
Miller Joſeph, Friseur, Hauptſtr. 45
Miltenberger Anton, Steinhauer, Krähnen-
gaſſe 8
Miltner Jakob, Friedhofaufſeher, Steiger-
weg 22
Minne Agnes Witwe, Eppelh. Landſtr. 10
— Auguſt, Kfm., Eppelh. Landſtr. 10
— Friedrich, Städt. Gasmeiſter, Eppelh.
Landſtr. 10
Mirus Franz, Glasmaler, Karlsſtr. 1 a
Miſar J. Frau, Kleiderm., Leopoldſtr. 42
Mitmeſſer Ad., Bierbrauer, Alte Berghei-
merſtr. 2
Mitsch Richardine Witwe, Näherin, Berg-
heimerſtr. 43
Mittermaier Franz, Dr. Privatm. Witwe,
Karlsſtr. 8
— Karl, Dr. prakt. Arzt, Medizinalrat,
Theaterſtr. 8
Mizel Elie Frau, Schlierbach 107
Moß Auguſt, Wagenwärter, Römerſtr. 24
— Helene Fräul., Waſchgeſchäft, Leopold-
ſtraße 42
— Karl, Schreinermeiſter, Plöck 8

- Mock Willibald, G. Portier Wtw., Blöck 41
 Möhl Arnold, Privatm. Wtw., Leopoldstr. 18
 Möhn Frz., Kleidermacher, Nhm. Brücken-
 kopffstr. 3
 Möll Jaf. Gust., Tagarb., Ob. Neckarstr. 15
 Mösch Burkard, Friseur, Steing. 14
 — Valentin Witwe, Pfaffeng. 5
 Möser Friedrich (Fa: Seb. Künzle), Kfm.,
 Hauptstr. 176
 Mößinger Johann, G. Bureaudiener, Berg-
 heimerstr. 23
 Mößner Georg, Kleidermacher, Blöck 34
 Mogg Paul, Maurer, Ingrimstr. 13
 Mohr Wilhelm, Kaminfeger, Krämerg. 9
 Mohr Christian, Tagarb., Semmelsg. 1
 — Ernst, Akadem. Buchhandlung (Gustav
 Koefer), Hauptstr. 60
 — Georg, G. Arbeiter, Ingrimstr. 14
 — Georg, Privatmann, Unt. Neckarstr. 17
 — Johann, Baumeister, Luisenstr. 4
 — Johann, Kutscher, Nhm. Schulzeng. 16
 — Jwan, Privatmann, Theaterstr. 9
 — Karl Ludwig, Privatmann u. Stadtrat,
 Grabeng. 10
 — Leonhard, Bildhauer, Ringstr. 13
 — Marie Frl., Blumengeschäft, Heug. 2
 — M. R. Nachf., Karl Leim, Ledergeschäft,
 Heug. 2
 — Otto, Privatmann, Schlosserstr. 1
 — Peter, Baumeister Wtw., Akademiestr. 8
 Molitor Wilhelm, Fabrikant, Ziegelhäuser
 Landstr. 54 (141)
 Molitor & Co., Maschinenfabrik, Eppelh.
 Landstr. 3, 5 (147)
 Moll Georg, Gipfermeister, Ingrimstr. 5
 — Sophie Frl., Privatm., Zwingerstr. 14
 — Wilh., Schreinerstr., Mohrbacherstr. 64
 Moll-Hedmann, Pension, Leopoldstr. 26
 Moller Friedrich, Privatm., Hauptstr. 113a
 Molz Matth., Kassendiener, Hauptstr. 133
 Montua Franz, Redakteur, Steing. 11
 Moock M., Kaufm. (Fa: Joh. Bauer Nach-
 folger), Steing. 11
 — Valentin, Schlossermeister, Ob. Neckar-
 str. 12, Werkstätte: Hauptstr. 34
 Moos S., Dr. Hofrat Prof., Arzt, Direktor,
 der Univ.-Ohrrenklinik, Seegartenstr. 4
 Moosbrugger Leopold, Gipfermeister, Blu-
 menstraße 37
 Morath Adam, Maurer, Gr. Mantelg. 13
 — Joseph, Schreiner, Gr. Mantelg. 13
 — Joseph, Tapezierer, Gr. Mantelg. 22
 Morell Jean, Kassier Wtw., Bunjenstr. 17
 Moreth Friedrich, Wagenw. Wtw., Blöck 58
 — Margarete Witwe, Kräheng. 4 1/2
 Morgenstern Bertha, Oberlehrer Witwe,
 Hauptstr. 216
 — Jaf., Maschinenheizer, Bergheimerstr. 85
 — Paul, Dr. Gerichtsassessor a. D., Haupt-
 str. 216
 Moris Ad., Bäckermeister, Ob. Neckarstr. 10
 Morlock Adele und Hedwig, Damenkleider-
 macherinnen, Schloßberg 2
 Morr A., Kolonial- u. Spezereivarenhand-
 lung, Märzg. 12
 — Georg, Kfm., Gaisbergstr. 42
 Morisch Karl, Kleiderm., Bergheimerstr. 28
 — Pius, Kutscher Wtw., Nhm. Schröder-
 str. 32
 — Romanus, Tagarb., Ziegelg. 13
 — Zacharias, Fischhandlung, Lauerstr. 28
 (163)
 v. Mosch Gg., Prem.-Lieuten. a. D., Hand-
 schuhh. Landstr. (Briefporto 10 Pfg.)
 Moser Friedr., Lebensmittelhlg., Blöck 47
 — Joh., Bahnpeditor, Schlierb. Bdstr. 95a
 — Konrad, Maler u. Tünchermstr., Mohr-
 bacherstraße 24
 Mosz Heinr., Steuerassessor, Nhm. Laden-
 burgerstraße 28
 Mousfang Wilhelm, Dr. jur., Rechtsanw.,
 Leopoldstraße 23a, Geschäftszimmer:
 Hauptstr. 221
 Muckel Johann Georg, Buchbinderei und
 Schreibwarenhandlung, Nhm. Laden-
 burgerstraße 19
 Muelle Philipp, Lehrer, Landhausstr. 20
 Mühlbach Elise Frl., Nhm. Brückenstr. 13
 — Georg, Koch, Floring. 1
 Mühlbauer Albert, städt. Straßenmeister,
 Bergheimerstr. 42
 — Peter, Heizer, Bergheimerstr. 47
 — Theobald, Schlossermeister, Hirschstr. 4
 Mühlhäuser Apollonia, Dr. Wtw., Bahn-
 hofstraße 1
 Mühlmann Max, Fabrikant, Hauptstr. 241
 Mühlstädt Herm., Kleiderm., Unterestr. 1
 Müll Bertha, Mädchen-Pension, Theater-
 str. 7
 Müller Adam, Lok.-Führer a. D., Grabeng. 6
 — Adam, Müller, Bussmerg. 1
 — A., Wirt z. Gold. Kömer, Hauptstr. 41
 — Alb., Mehlagentur, Lager v. Brauerei-
 artikeln, Malz zc., Kommission, Agen-
 turen, Untere Neckarstr. 24, Wohnung:
 Fahrtg. 17
 — Alwin (Fa: Striffler & Müller), Dach-
 deckungsgeschäft, Lauerstraße 6, vom
 1. April an: Unterestr. 33
 — Anna Frl., Damenschneiderin und Fuß-
 macherin, Fahrtg. 17
 — August, K. Arb., Ziegelg. 16
 — August, Privatm. Wtw., Leopoldstr. 11
 — A. und J., Damenkleidermacherinnen,
 Leopoldstr. 12
 — Barbara Frl., Krämerg. 7
 — Barbara, Wäscherin, Bussmerg. 16
 — Christian, Gärtner, Schlierbach 57
 — Christ., Tagarb., Nhm. Schulzeng. 16
 — Christ. Witwe, Kleine Mantelg. 12

- Müller Christoph, Sattler Ww., Floring. 5
 — Eduard, Oberamtman a. D., Bergheimerstraße 56
 — Eginhard, Zugmeister, Kaiserstr. 38
 — Emil, Hauptzollamtskontroleur, Bergheimerstraße 45
 — Franz, Lebensmittel- u. Milchhandlg., St. Annag. 5
 — Franz, Uhrmacher, Brunneng. 12
 — Fridolin, Schuhmacher, Unterestr. 31
 — Friedrich, Landwirt, Schlierbach 69
 — Friedrich, Maschinist, Hauptstr. 78
 — Friedrich, Vaugegeschäft, Hauptstraße 73 (C 92)
 — Friedr., Weichenwärter, Bergh. Str. 33
 — Georg, Lok.-Führer, Hauptstr. 40
 — Georg, Charcutier Wtw., Sophienstr. 7
 — Gg., Eisendreher, Eppelh. Landstr. 15
 — Georg, Schuhmacher und Schuhlager, Rohrbacherstr. 22
 — Georg, Schuhmacher, Brunneng. 22
 — Georg Ludwig, Tagarb., Lauerstr. 12
 — Gustav, Heizer, Block 22
 — Hartmann, Kleidermacher, Pfaffeng. 11
 — Heinrich, G. Arbeiter, Ob. Neckarstr. 15
 — Heinrich, Gärtner, Ziegelh. Landstr. 2
 — Heinrich, Landwirt, Ziegelg. 15
 — Heimr., Lok.-Führer, Bergheimerstr. 61
 — Heinrich, Lok.-Führer, Brunneng. 20
 — Hch., Schuhmachermstr., Apothekerq. 5
 — Hermann, Dr. Prof., Leopoldstr. 34
 — Hermann, Kohlenhdlg., II. Neckarstr. 22
 — Hermann, Privatm., Unt. Neckarstr. 22
 — Jakob Witwe, Privatm., Hauptstr. 62
 — Jakob Witwe, Kohlenhandlung, Untere Neckarstr. 19 (C 51)
 — Jakob, Landwirt, Schneidmühlg. 6
 — Jakob, Privatm. Witwe, Hauptstr. 117
 — Jak. Wilh., Tabakhandlung und Agenturen, Leopoldstr. 38
 — Jakobine u. Wilhelmine, Geschw. Frä., Sophienstr. 13
 — Ignaz, Lebensmittelhdlg., Unterestr. 9
 — Johann, Metzger, Obere Neckarstr. 11 c
 — Joh. Gg., Wirt zum Silbernen Anker, Neuenh. Landstr. 4
 — Johann Hch., Lok.-Führer, Landhausstraße 2b
 — Joh. Jakob, Schlossermeister und Herdfabrikant, Gas- und Wassereinrichter, Kräheng. 6
 — Johanna, Assistent Wtw., Haspelg. 10
 — Johanna, Priv.-Lehrerin, Krämerg. 1
 — Joseph, Friseur, Haspelg. 14
 — Joseph, Photograph, Landhausstr. 6
 — Jos., Steueraufseher, Ob. Faulpelz 10
 — Jul., Schuhmachermstr., Emmelsq. 12
 — Julius A. (Fa: M. Beck Nachf. Julius Müller), Kfm., Grabeng. 15, Geschäft: Hauptstr. 135
 Müller Karl, Bäckermeister, Haspelg. 18
 — Karl, Gastwirt z. Hotel Viktoria, Leopoldstr. 6 (C 27)
 — Karl, Heizer, Römerstr. 28
 — Karl, Metzgermstr., Hptstr. 55 (C 67)
 — Karl, Oberförster, Augustinerg. 9
 — Karl, Privatmann Witwe, Heumarkt 2
 — Karl (Fa: E. A. Thomas Nachfolger), Droguen-, Material- und Farbwaren-Großhandlg. u. Kleinverkauf, Hauptstraße 169
 — Karl, Kfm., Untere Neckarstr. 19
 v. Müller Karl, Kfm., Generalagentur des Nordb. Ver.-Vereins Kostoc, Hauptagentur der Basler Ver.-Gesellschaft gegen Feuerschaden, Blumenstr. 39
 Müller Karl Friedrich, Spezereiwaren- und Cigarrenhandlung, Mittelbadg. 16
 — Karl, Tagarb., Unterestr. 3
 — Karoline Witw. (geb. Trappel), Fahrtgasse 17
 — Katharine Frä., Schlierbach 9
 — Katharine, Hofprediger Witwe, Rohrbacherstr. 14
 — Katharine Witwe, Unterestr. 15
 — Konrad, Händler, Fischerg. 4
 — Leonhard, F. Arb., Nhm. Ladenburgerstraße 20
 — Leonhard, Skribent, Obere Neckarstr. 2
 — Lina Frä., Leopoldstr. 2
 — Lijette, Rentnerin, Sandg. 14
 — Lorenz, Metzger, Ob. Neckarstr. 11 c
 — Ludwig, Buchhdlgs.-Diener, Apothekergasse 14
 — Ludwig, Privatmann, Hauptstr. 62
 — Ludwig Phil., Kfm., Nhm. Bergstr. 34
 — Luise, Kleidermacherin, Nhm. Bergstr. 11
 — Magdalene und Susanne, Geschw. Frä., Trümmstr. 18
 — Margarete Witwe, Schloßberg 4
 — Martin, Tagarb., Untere Neckarstr. 11
 — Martin Witwe, Lauerstr. 20
 — Mathilde, Gerichts-Notar Wtw., Nhm. Brückenstr. 16
 — Mathilde, Oberförster Witwe, Kleinschmidstr. 7
 — Matth., Vorarbeiter bei der städt. Abfuhranstalt, Bergheimerstr. 140
 — Max, pens. Lok.-Führer, Brunneng. 12
 — Orlowis, Schächter, Krämerg. 15
 — Otto, Versicherungsinspektor, Cigarren- und Tabakhandlung, Leopoldstr. 25
 — Pauline Frä., Hauptstr. 169
 — Peter, Pferdebahntischer, Am Güterbahnhof 15
 — Philipp, Tagarb., Dreikönigstr. 3
 — Phil. Wilh., Landwirt, Gaisbergstr. 63
 — Regine Witwe, Bahnhofstr. 25
 — Robert, Orchesterdiener, Fischerg. 8
 — Susanna Marg. Frä., Sophienstr. 7

Müller Susanna Fr., Hauptstr. 90
 — Theobald, Landwirt, Fahrtg. 12
 — Theobald, Landwirt Witwe, Schlierbacher Landstr. 46
 — Therese Witwe, Fahrtg. 17
 — Valentin Witw., Waschfrau, Plöck 10
 — Wilhelm, Gastwirt zum Eisernen Kreuz, Hauptstr. 214
 — Wilhelm, Kfm. (Fa: Müller & Bier), Hauptstr. 113 a
 — Wilh., Fabrikant, Gppelh. Landstr. 3. 5
 — Wilhelm, Kutscher, Krahneng. 3
 — Wilhelm, Tagarb., Gr. Mantelg. 20
 — Wilhelm, Weinreihenber, Hauptstr. 214
 Müller & Bier, Herrenkleidermacher und Tuchhandlung, Hauptstr. 113 a
 Mümpfer Georg, Konditor, Rhm. Ladenburgerstr. 8
 Münch Anna Witwe, Akademiestr. 6
 — Christ., Schaffner, Plöck 22
 — Emil, Bäckermeister, Ob. Neckarstr. 7
 — Jakob, Kohlenhandlung, Bahnhofstr. 33 (☞ 159)
 — Jakob, Lok.-Führer, Plöck 28
 — Joseph, Cigarrens-, Tabak- und Rauchrequisitenlager, Hauptstr. 1
 ☞ Empfehlungs-Anzeige S. XVIII
 — Karl, Kutscher, Sandg. 6
 — Karl, Tüncher, Schloßberg 4
 — Otto, Schlosser, Plöck 19
 Münd Jakob, Kleidermacher, Plöck 12
 Mündler Dr., Volontärarzt im akadem. Krankenhaus, Bohstr. 2
 Münnich Ant., Maler u. Tüncher, Plöck 60
 — J. Bernhard Witwe, Privatn., Plöck 60
 — Ludwig, Glas- und Porzellanhändler, Schiffg. 3
 — Paul, Photograph, Unt. Neckarstr. 82
 Münzenmayer Julius, Dreher und Eisenheimschnitzer, Hauptstr. 28
 Münzer Ant., Hauptlehrer a. D., Grabengasse 6
 — Emil, Kfm., Grabeng. 6
 Münzesheimer Lina Witw., Privatn., Dreikönigstraße 15
 Münsjer Wilhelm, Prokurist (Heidelberger Aktienbrauerei), Bergheimerstr. 91
 Müg Wilh., E. Schaffner, Kaiserstr. 52
 Munk Alexander, Privatn., Krämerg. 22
 — Anna Fr., Damentonfektion, Hauptstraße 85
 — Otto Witwe, Hauptstr. 85
 Murja Joh., Schuhmacher, Fischerg. 4
 — Joh. Frau, Weißnäherin, Unterest. 17
 Museums-Aktiengesellschaft, Grabeng. 3
 Musikschule Heidelberg (Dir.: Otto Seelig und Hch. Neal), Theaterstr. 7
 Muth Alfons, Kfm., Kleinschmidtstr. 24
 — J. C., Oberrechnungsrat Witw., Rohrbacherstraße 17

Muth Franz, Fabrikant, Rohrbacherstr. 53, Geschäftsräume: Kleinschmidtstr. 24
 Mutschler Emma u. Elise Fr., Unterest. 15
 — Friedr., Fabrikant, Rhm. Ladenburgerstraße 20, Bierkühlapparatenfabrik: Schlierb. Landstr. 80
 — Joh., Gärtner, Bussfemerg. 28
 — Ludwig, Metzgermeister, Unterest. 15
 — Richard, Kolonialwaren- u. Delikatessenhandlung, Hauptstr. 198 (☞ 110)

N

Nachtsheim Simon, Wirt zum Gold. Hirsch (Stuchenhäusel), Ziegelh. Landstr. 28
 Nack Nikolaus, Kutscher, Plöck 41
 Nägele Jakob, E. Schaffner, Plöck 16
 Näher Julius, Bauinspektor a. D., Hauptstraße 129
 Nähr Karl, Wirt zum Deutschen Kaiser, Fahrtg. 1
 Nagel Friedrich, Werkmeister, Fabrikstr. 1
 — Georg, Dienstmann, Hauptstr. 227
 — Heinrich, Portier, Fahrtg. 10
 — J. Frau, Bussfemerg. 18
 — Joh. Fr., Werkmeister, Plöck 28
 — Jos., Schuhmacher, Unterest. 27, Eingang Pfaffengasse
 — Lina Fr., Veyerg. 4
 — Ludwig, Oberschaffner, Bahnhofstr. 1
 Nahm Martin, Tagarb., Große Mantelg. 5
 Napp Friedrich Wilhelm, Geschäftsfagentur, Landhausstr. 21 (☞ 81)
 Nassauer Gust., Apotheker, Gaisbergstr. 36
 Nauck Ernst, Musiker, Hirschstr. 12
 Naumann Ernst, Musiker, Dreikönigstr. 14
 — Paul, Instrumentenmacher, Burgweg 5
 Naumer Friedr., Schlosser, Speyerer Landstraße 3
 Neal Heinrich, Musiklehrer, Theaterstr. 2
 Nebel Friedr., Rechtsanwält Witw., Karlsstraße 16
 — Georg, Dr. Witwe, Rohrbacherstr. 63
 Nebenius Karl, Dr. Witw., Sophienstr. 17
 Nebinger Elise, Rohrbacherstr. 48
 Nedermann Kaspar, Zollamts-Assistent, Mittelbadg. 1
 Neff Barbara Witwe, Plöck 12
 — Wilh., Direktor Witwe, Gaspelg. 8
 — Wilh., Lok.-Heizer, Plöck 12
 von Negri M. C. S. Freifrau, Landhausstraße 14
 Neidig Karl, Tagarb., Unterest. 9
 Neidlinger G., Nähmaschinen-Geschäft, Hauptstraße 79 (Geschäftsführerin: Frau M. Schäfer Wwe., Alte Bergheimerstr. 1)
 — J., Sortiermeister bei Gebr. Neis, Gppelheimer Landstraße
 Reininger Viktor, Hauptlehrer, Hauptstraße 67

- Nenninger Joh., Zuschneider, Rhm. Brücken-
kopffstraße 3
- Nepple Jos., Hauptlehrer, Bahnhofstr. 25
- Nerbel Alois, Kleidermacher, Haspelg. 1
- Neß Robert, Hafner, Leopoldstr. 46
- Neßler Chr., Verwalter, Gaisbergstr. 31
- Nething Friedr., Buchdrucker, Schlierbacher
Landstr. 22
- Jean, Schuhm. und Frau: Kouberten-
näherin, Lauerstr. 5
- Lisette Frl., Kleine Mantelg. 9
- Ludwig, Sattler, Apothekeg. 9
- Robert, Vereinsdiener, Lauerstr. 12
- Netter Sigmund (Fa: B. Wolff & Netter),
Kfm., Bienenstr. 8
- Neß Ludwig, Buchhalter, Gaisbergstr. 14
- Neubeck Adam, Hafner, Bussfemerg. 1
- Neubert Georg, Schuhmacher und Frau:
Waschgeschäft, Block 29
- Neuberth Gregor, Maurer, Kl. Mantelg. 14
- Neubrand Albrecht, Feldmesser, Block 39
- Neuburger David, Priv. Witwe, Haupt-
straße 109
- Friedrich, Schreiner, Ziegelg. 1
- Heinrich, Prokurist bei Wilh. Cuntz &
Cie., Block 73
- L., Rechtsanwält, Hauptstr. 109
- Maner, Handelsm., Bergheimerstr. 31
- Wilh., Schreinermsfr., Ob. Neckarstr. 22
- Neubeck Phil., Maurerpalier, Bussfemerg. 18
- Neuenheim College, Rhm. Mönchhofstraße
28, 30
- Neuer Ferd., Bäckermeister, Schloßberg 49
- Germ., Lok. Führer, Klingenteichstr. 28
- Karl, Buchhalter, Kaiserstr. 49
- Neumann Karl Dr., Privatdozent, Zwinger-
straße 2
- F., Dr. Professor, Direktor des german.-
roman. Seminars, Hauptstr. 73
- Johanna, Institutsvorsteherin, Block 52
- Neumer Jos., C. Arb., Bergheimerstr. 17
- Neuper Ludwig, Privatm., Bahnhofstr. 7
- Neureuther Eva Witw., Rhm. Nahmeng. 10
- Jak. Witw., Waschfrau, Mohrb. Str. 102
- Marg. Witw., Waschfrau, Untere Neckar-
straße 28
- Wilhelm, Maurer, Rhm. Uferstr. 3
- Neuser Jos., Buchhalter bei d. städt. Spar-
kasse, Kornmarkt 9
- Nickes L., Prof. Witw., Mädchenpensionat,
Kaiserstr. 10
- Nicolaus Jak., Kleidermacher, Ziegelg. 2
- Nieder Konrad, Kleiderm., Semmelg. 9
- Niederbronner Schwestern f. Krankenpflege,
Burgweg 1 und Gaisbergstr. 16
- Niederheiser Eugen, Güterbestätter, Am
Güterbahnhof 17
- Nieper Jos. Frau, Priv., Hauptstr. 68
- Nieschwig Jos., Flaschner und Frau: Heb-
amme, Dreikönigstr. 8
- Nikolai Friedr., Dienstmann Witw., Schloß-
berg 25
- Friedr. Aug., Schreiner, Schloßberg 25
- Nimis Aug., Zugmeister Witw., Rhm. Berg-
straße 20
- Eugen, Bauunternehmer und Architekt,
Gaisbergstr. 68
- Noe Elisabeth, Schreiner Witwe, Lauerstr. 17
(im Brückenturm)
- Franz Amor, Tagarb., Am Güterbahn-
hof 15
- Franz Jos., Tagarb., Am Güterbahn-
hof 15
- Karl, Posthilfsbote, Sandg. 10
- Val., Lohnkutscher, Untere Neckarstr. 108
- Nohe Ludwig, Metzgerei und Wurstlerei,
Hauptstr. 4
- Nohl Ludwig, Dr., Professor an der Real-
schule, Rhm. Brückenstr. 19
- Ludwig, Prof. Witwe, Rhm. Brücken-
straße 19
- Nolf Karl, Brot- u. Feinbäckerei, Brunnen-
gasse 20
- Noll August, Buchbinder, Ketteng. 5
- Nollert Georg, Architekt, Alte Bergheimer-
straße 6
- Nonnenmacher Pauline und Will Minna,
Kleidergeschäft, Ingrimstr. 18
- Noschang Hch., Schuhmacher, Hauptstr. 197
- Nostadt Joh., F. Arb., Rhm. Ladenburger-
straße 14
- Nikolaus, Gerber, Rhm. Sackg. 8
- Nothaaß Andr., Fachtlehrer, Planfeng. 2
- Nuß Engelbert Witwe, Bunsenstr. 2
- Nuzinger Otto Bernh., Kaufm., Gaisberg-
straße 27
- Robert & Cie., Jalousienfabrik, Bureau:
Mohrbacherstr. 27 (☞ 166)

O

- Ober Joseph, Lok. Führer, Karpfeng. 4
- Jos., Obsthändler Witw., Schneidmühl-
gasse 11
- Katharine Witwe, Lauerstr. 6
- Louis, Flaschner, Sandg. 14
- Martin, Lohnkutscher Witw., Grabeng. 7
(☞ 78)
- Oberdieck Florentin, Priv., Mohrb. Str. 37
- Oberfeld H. (Inhaber: Franz Bub-Ober-
feld und Theodor Oberfeld), Zimmer-
geschäft, Schlierb. Landstr. 30
- Heinr., Zimmermeister Witw., Schlier-
bacher Landstr. 30
- Theod., Zimmermeister (Fa: H. Ober-
feld) und Gastwirt zum Rosenbusch,
Schlierb. Landstr. 30
- Obergfell Matth., Schreiner, Blumenstr. 39
- Salomon, Küfer, Hauptstr. 162

- Obermaier Margarete, Postmeister Wittve, Schlofferstr. 4
- Obermeier Gottlieb, Flaschnermstr., Bergheimerstraße 34
- Obermüller Joh., Zimmerm., Brunneng. 4
- v. Oberndorf Karl, Graf, Neuenth. Landstraße 2
- Obert Wendelin, Schloffer, Sandg. 14
- Obländer Friedrich, Maschinist, Schlierbach 109 (Pumpstation I)
- Ochel Hermann, Kfm., Hauptstr. 190
- Ochs Heinrich, Wagenwärter, Plöck 25
- Johann, Bierbrauer, Römerstr. 25
- Karl, Schuhmann, Bauantsg. 5
- Wilh., Hausmstr. Ww., Bergb. Str. 73
- Odenwald Hermann, Kfm., Hauptstr. 90
- Hermann, Priv. Ww., Hauptstr. 90
- Karl, Maurermeister und Frau: Waschgeschäft, Nhm. Schröderstr. 24
- Odorico Joh., Lager von Marmor-Mosaik-Terrazzo-Plöden, Bergheimerstr. 17
- Oechsle Fidel, Schuhmacher, Krahneng. 5
- Oechsner Joseph, Maurer, Semmelsg. 5
- Oedel Barbara Ww., Monatsfrau, Theaterstraße 2
- Gg., Schreiner u. Frau Dina, Kleidermacherin, Plöck 30
- Heinrich, Tapezierer, Unterestr. 33
- J. Ch., Pferdebahnbeförderer, Nhm. Ladenburgerstr. 69
- Karl, Wagenw. Ww., Lauerstr. 18
- Magdalene Ww., Wäscherin, Plöck 30
- Oeder Ad. Ww., Lauerstr. 17 i. Brückenturm
- C., Lithographische Anstalt u. Druckerei, Märzg. 3
- Oehlschläger H., Geschäftsagent, Kaiserstr. 40
- Katharine, Krankenwärterin, Plöck 6
- Rosa, Näherin, Schiffg. 2
- Oeldorf Friedrich, Maler und Tüncher, Ingrimstr. 6
- Herm., Maler u. Tüncher, Burgweg 8
- Martin, Tüncher, Semmelsg. 18
- Oehlschläger Ad., G. Arb., Bahnhofstr. 11
- Oelshlegel Marie Ww., Zeitungsträgerin, Untere Neckarstr. 70
- Oesterhaus B., Kfm., Nhm. Brückenstr. 39
- Oettinger Friedr. Ww., Bussenberg. 16
- Offenbach Wilh., Grabarbeitenunternehmer, Nhm. Brückenkopfstr. 7
- Offenwanger Konr., Oberkellner, Bahnhofstraße 29
- Ohlhauser Pauline Wittve, Unterestr. 9
- Philipp Jak., Privatm., Untere Neckarstraße 64
- Ohr Johann, G. Arb., Römerstr. 27
- Ohrenklinik, akadem. (Hofrat Moos), Bergheimerstraße 28
- Ohrig August, Maurerpalier, Schiffg. 4
- Ferdin., Maurerpalier, Hauptstr. 207, Eingang links
- Olbert Georg, Pflasterer, Unt. Neckarstr. 94
- Heinrich, Pflasterermstr., Brunneng. 22
- Katharine Wittve, Krämerg. 3
- Ludwig, Bierbrauer, Ingrimstr. 8
- Ludwig, Cigarrenmacher, Apotheberg. 1
- Regina Wittve, Krämerg. 22
- Olinger August, Rentner, Leopoldstr. 20
- Friedr., Bierbrauerei-Direktor, Luisenstraße 6
- Olivier Johanna, Dr. Frau, Kaiserstr. 9
- v. Olszewski Georg, Hauptmann, Kiedstr. 1
- van Dordt M. A., Privatmann, Plöck 68
- Oppel Chr. Friedr., Architekt u. Bauunternehmer, Rohrbacherstr. 49
- Georg Bertr. Wittve, Rohrbacherstr. 49
- Rajpar, Gastwirt zum Badischen Hof, Hauptstr. 113
- Empfehlungs-Anzeige S. XIV
- Oppenheimer Gebr., Lederhandlg., Hauptstraße 107
- Heinr. (Fa: Gebr. Oppenheimer), Kfm., Hauptstr. 107
- Moriz (Fa: Gebr. Oppenheimer), Kfm., Hauptstr. 107)
- J., Dr. Prof., prakt. Arzt, Märzg. 1
- Oppermann Wilh., Schuhm., Brunneng. 20
- Orb Sophie Wittve, Ingrimstr. 5
- Ortlieb Aug., Zimmerm., Nhm. Uferstr. 10
- Julius, G. Arb., Kaiserstr. 52
- L., Versicherungs-Inspektor, Hauptstr. 8
- Ortsbaukontrolleur (Bureau), Marktplatz 10
- Ortwein Jos., Händler, Nhm. Rahmeng. 10
- von Osten-Sacken K. Baron, Rentner, Plöck 26, Eingang Bredeplatz
- Oster Karl, Spezerei-, Wagens-, Nähmaschinenhandlung und Kassenschrankfabrik, Mittelbadg. 8, Mechanische Werkstätte: Zwingerstr. 18, Eing. Breneckgasse
- Osterheld Otto, Lebensmittelhandlg., Rohrbacherstraße 18
- Ostermaier Jakob, Maurer, Pfaffeng. 5
- Karl Friedrich, Maurer, Florng. 1
- Osterrieth Mathilde, Untersuchungsrichter Wittve, Gaisbergstr. 22
- Osthoff Herm., Dr. Prof., Nhm. Mönchhofstraße 25
- Othwald Heurr., Spezereihandlg., Florngasse 4
- Herm., Priv. Wittve, Kaiserstr. 19
- Ott Julie Frau, Unterestr. 19
- L., Hut- u. Mützengeschäft, Hauptstr. 22
- Ott Eduard, Monteur, Steing. 6
- Karl, Kommissionär Ww., Märzg. 12
- Ottbacher Gottlieb, Universitäts-Bibliothekdiener, Plöck 51
- Ottenthal Gg., Lohnkutscher, Kl. Mantelgasse 21
- Otto August, Glaserstr. Ww., Dreifönigstraße 10
- Emilie, Dr. Wittve, Gaisbergstr. 62

- Otto Jakob, Maler und Tünchermeister, Plöck 91
 — Julius, Fabrikation von Korbwaren und Korbmöbellager, Hauptstr. 90
 — Karl Ed. Ww., Spezerei-, Delikateffen-Tabak- u. Cigarrenhdlg., Unterestr. 19
 — Karl, F. Schuhm., Schlierb. Landstr. 43
 — Martin, Maurermeister, Sophienstr. 2

P

- Pabst Friedr., Profurist bei Wilh. Cuns & Cie., Plöck 73
 — Ignaz, Schlosser Witwe, Unterestr. 8
 Pagan Gordon Frau, Rhm. Ladenburgerstraße 58
 Pagenstecher Ernst, Dr. Prof., Plöck 66
 Palais Großh., Karlsstr. 4
 Pallier M., Lehrer am Heidelberg College, Neuenh. Landstr. 16
 Pantle Frdr., Handelsmann, Römerstr. 29
 — Georg, Händler, Am Güterbahnhof 15
 — Martin, F. Arb. Ww., Römerstr. 25
 Paul Franziska Frau, Ingrimstr. 38
 — G., Musiker, Geschäftsführer des Orchestervereins, Zwingerstr. 9
 — Michael, Maler und Tüncher, Große Mantelg. 20
 — Peter, Schuhmachermitr., Unterestr. 17
 Paule Joh., Magazinier Ww., Bunsenstr. 16
 — Karl Philipp, Küfer, Fahrtg. 11
 Pauly Margarete Fr., Fischerg. 5
 Pelikan Karl, Registrator, Ingrimstr. 22
 Penner Gebr., Kolonialwaren-, Delikateffen-, Geflügel-, Fischhandlg. u. Versandgeschäft, Hauptstr. 58 (C 60)
 — Jakob, Privatm., Obere Neckarstr. 8
 — Karl (Firma: Gebr. Penner), Kaufm., Hauptstr. 58
 — Peter, Küblermeister Ww., Pfaffeng. 11
 — Wilh. (Fa: Gebr. Penner), Kaufmann, Hauptstr. 58
 Perino Jos., Sesselmacher, Plöck 13, Werkstätte: Hauptstr. 40
 — Wilhelm, Schlosser, Kaiserstr. 46
 Petters Otto, Buchhändler (Fa: Vangel & Schmitt, Univ.-Buchhandlg.), Leopoldstraße 5 (Gervinushaus) (C 160)
 — Otto, Verlagsbuchhandlung, Leopoldstraße 5 (Gervinushaus)
 Pezold Rudolf, Buchdrucker, Schiffg. 9
 Pfaff Friedrich und Volkert, Rechtspraktikanten, Rhm. Bergstr. 4
 — Sch., (R. Synagogsch Nachf.), Sattler und Tapezierer, Hauptstr. 44
 — Joseph, Buchhalter, Bergheimerstr. 61
 — Jos., Exp.-Gehilfe, Obere Neckarstr. 14
 — Karl, Dr., Gymnasial-Professor, Obere Neckarstr. 14
 — Karl, Metzgermeister, Blumenstr. 56
 Pfaff Mathilde, Seminarlehrer Ww., Ob. Neckarstr. 14
 — Pauline Fr., Hauptlehrerin, Krämerg. 5
 — Wilh., Optiker und Mechaniker, Telegraphenbau-Anstalt, Hauptstr. 63
 — Empfchl.-Anz. S. XVIII und XIX
 Pfaffius Sophie Fr., Zwingerstr. 15
 Pfeffer Karl Ludw., Buchdruckereibes., Verleger des Heidelb. Tagblattes (General-Anzeiger), Hauptstr. 45 (C 125)
 Pfeffinger Imman., Hauptlehrer Witwe, Oberer Faulpelz 4
 Pfeifer Phil., C. Arb., Dreikönigstr. 9
 Pfeiffer Ernst, Elektrotechn. Institut, Telegraphenbauanstalt, Rhm. Brückenkopfstraße 5 (C 6)
 — Eugen, Musikalienhandlung, Grabengasse 10
 — Friedrich, Werkmeister, Eppelh. Landstraße 17. 19
 — Georg, Kleiderm. Ww., Hirschstr. 5
 — Georg, Obermüller, Bergheimerstr. 82
 — Georg, Schuhmacher Ww., Unterestr. 34
 — J. M., Fabrikbesitzer, Rohrbacherstr. 7
 — J. M., Cigarren-Fabrik, Ziegelhausen (C 77)
 — Joseph, Gärtner, Friesenberg 6
 — Karl, C. Arb., Plöck 15
 — Karl, Tagarb., Semmelg. 12
 — Michael Witwe, Kl. Mantelg. 6
 — Oitha Fr., Priv., Grabeng. 10
 — Otto, Gastwirt, Bahnhofstr. 25 u. Plöck 1
 — Rudolf, Fabrikant (Fa: J. M. Pfeiffer, Ziegelhausen), Sophienstr. 5 (C 73)
 — Wilh., Fabrikant (Fa: J. M. Pfeiffer, Ziegelh.), Rohrb. Str. 5 (C 77 a)
 Pfeil A., Maler und Tüncher, Brunneng. 4
 — Joseph, Lackierer, Brunneng. 6
 — Karl, Oberpostsekretär, Schlosserstr. 2
 — Philipp, C. Arb., Fahrtg. 22
 Pfendler Gottfried, Bahnmeister, Landhausstraße 1
 Pfenninger Karl, Geschäftsentant, Hirschstr. 1
 Pfesinger Mich., Bauführer, U. Neckarstr. 18
 Pfifferling Klara Witwe, Theaterstr. 14
 Pfister Elisabeth, Wärterin in der Luiseheilanstalt, Luiseustr. 5
 — Sch., Geh. Regierungsrat, Hauptstr. 209
 Pfisterer Adam, Chirurg, Gr. Mantelg. 2
 — Andreas, Maurer, Bussfemg. 11
 — B., Holz- u. Kohlenhdlg., Berg. Str. 67, Wohnung: Alte Bergheimerstr. 1
 — Friedr., Spezereihändler, Römerstr. 19
 — Frdr. Gg., Maurer Ww., Bussfemg. 11
 — Gg., Tagarb. Ww., Krahneng. 9
 — Sch., Landwirt Ww., Bergheimerstr. 53
 — Joh., Lebensmittel- und Bierhandlung, Plöck 62
 — Karl, Landwirt Witwe, Rhm. Ladenburgerstraße 30

- Pflisterer Käthen u. Karoline, Geschwister
Frl., Hauptstr. 227
- Katharine Witwe, Brunneng. 6
- Ludwig, Schieferdecker, Bauamtsg. 6
- Ludw., Weingärtner Bw., Mohrbacher-
straße 102
- Martin, Tagarb., Schlierb. Landstr. 12
- Michael, Privatm., Kleinschmidtstr. 1
- Philipp, Landwirt Btw., Neug. 5
- Susanne, Wärterin in der Luiseheil-
anstalt, Luisenstr. 5
- Wilhelm, Kaffeebrennerei u. Grüntern-
mühle, Fahrtg. 7
- Wilhelm Witwe, Fahrtg. 7
- Pfizer Ernst, Dr. Geh. Hofrat Prof., Di-
rektor des botanischen Gartens und
Instituts, Bergheimerstr. 1
- Joh., Maurerpalier, Rhm. Uferstr. 9
- Pflaumer Heinr., Schuhmachermstr., Rhm.
Brückenstr. 33
- Konrad, Maurermeister, Rhm. Laden-
burgerstraße 49
- Konrad Witwe, Rhm. Rahmeng. 21
- Peter, Kleiderm., Rhm. Lutherstr. 12
- Theodor, Rechnungskommissär a. D.,
Ob. Faulpelz 14
- Pflüger Herm., Mediziner, Hauptstr. 22
- Joseph B., Friseur, Römerstr. 28, Woh-
nung: Hauptstr. 243
- Pflug David, Diener Witwe, Marstallstr. 6
- Joh., Diener im physikalischen Kabinet,
Brunneng. 1
- Michael, Kaffinobienner, Marstallstr. 6
- Pfreundschuh Georg, Postsekretär, Plöck 9
- Pfundstein Jos., Kleiderm., Hauptstr. 204
- Richard, Flaschner, Neckarmünzg. 4
- Philipp C. Witwe, Sophienstr. 15
- Franz, Tagarb., Semmelsg. 2
- Georg, Straßenwart, Kaiserstr. 48
- Philippine, Händlerin, Semmelsg. 2
- Philippe Karl, Sprachlehrer, Leopoldstr. 39
- Philippi Marie Frl., Näherin, Floring. 6
- Physiologisches Institut, Akademiestr. 3
- Pieper Alb., Lebens- u. Feuerversicherungs-
Agent u. Frau: Stellenvermittlungs-
geschäft, Karpfeng. 6
- Franz (vorm. D. Schmidt), Hofphoto-
graph, Theaterstr. 2, Wohnung: Plöck 28
- Empfehlungs-Anzeige S. XXIX
- Pietsch Karl, Werkführer, Kleine Mantel-
gasse 13
- Pilger Katharine, Obsthändlerin, Plöck 36
- v. Pierron Karl, Hauptm. a. D., Haupt-
straße 207
- de Pirani Eugenio, Cavaliere, Componist,
Handschuhsh. Landstr. 390 (Briefporto
10 Pfg.)
- Pirsch Karl, Sohllederfabrik a. d. Haarlaß
- Karl (Pa: Karl Pirsch), Lederfabrikant,
Hauptstr. 100
- Pirsch Konrad (Pa: Karl Pirsch), Leder-
fabrikant, auf dem Haarlaß
- Ludwig, Lederhändler und Fabrikant,
Hauptstr. 207, Eing. links, Geschäft:
Hirschstr. 10, Lager: Ob. Neckarstr. 11d
(Zweiggeschäft Mannheim E 5, 8)
- Pisot Heinr., Wirt zum Kronenbräu, Rhm.
Brückenstr. 37
- Pissot Karl, Tagarb., Floring. 1
- Plach W., Seilerstr., Rhm. Brückentopf-
straße 10
- Plag Eugen, Privatmann, Kornmarkt 3
- Joh., Kleidermacher, Unterestr. 14
- Plant Simon, Inspektor, Kaiserstr. 53
- Plenge H., approb. Arzt, Assistenzarzt im
akadem. Krankenhaus, Voßstr. 2
- Poblesnit Joh., Schuhmacher, Neug. 11
- Poetsch Math. Btw., Pension, Leopoldstr. 10
- Pohl G., Garnisonverwaltungsdirektor a. D.
und Rechnungsrat, Gaisbergstr. 32
- Pöl Rudolf, Baumaterialienhandlg., Berg-
heimerstraße 56
- Polatski S. A. Witwe, Plöck 34
- Polizeistationen: Marktplatz 10 (☞ 18),
Bismarckplatz (☞ 79), Landhaus-
straße 20 (☞ 128) u. Rhm. Schulzen-
gasse 10
- Polloni Joseph, Tagarb., Schloßberg 16
- Poncet V. Frau, Damenkleider- und Fuß-
Geschäft, Hauptstr. 110
- Popp Anna Frl., Kleiderm., Sandg. 3
- Barbara Witwe, Fahrtg. 14
- Frz., Dr. jur., Rechtsprakt., Hauptstr. 200
- Franz, C. Schaffner, Landhausstr. 6
- Franz, Kolonialwaren u. Delikatessen,
Seefische, Weine, Spirituosen, Cigar-
ren, Tabake und Wachswaren, Haupt-
straße 200 (☞ 156)
- Jean, Heizer, alte Bergheimerstr. 6
- Joseph, Schuhmacher, Römerstr. 25
- Joseph Btw. (Firma: Popp-Tränkle),
Kolonialwaren, Delikatessen, Cigarren,
Hauptstr. 154 (☞ 94)
- Joseph, Neußilberarbeiter und Gürtler,
Lauerstr. 4
- Empfehlungs-Anzeige S. IV
- Karl, Glaser, Kurzer Buchel 1
- Mich., Zeitungsträger, Dreikönigstr. 5
- Theodor, Teilhaber der Firma Franz
Popp, Hauptstr. 200
- Poppe Aug., C. Arb., Rhm. Rahmeng. 18
- Porphyrwerk, Dossenheimer, der Gebrüder
Leferenz, Bureau: Bergheimerstr. 4
- Portland-Cementwerk Heidelberg (vormals
Schifferdecker & Söhne), Mühlstr. 9
(☞ 8)
- von Poschinger Kath. Btw., Hauptstr. 136,
Eingang Augustinergasse
- Posner S., Buchdruckereibesitzer Witwe,
Hauptstr. 35

Postel Jakob, Metzgermeister, Unterestr. 24
 Both Phil., Kaufm. (Mannh. Petroleum-
 import), Augustinerg. 9 (☞ 23)
 van Boul Johann Heinrich, Korps-Kocharzt
 a. D., Rohrbacherstr. 73
 Brantl Rosa Witwe, Köchin in der Univ.-
 Irrenklinik, Vohstr. 4
 Braß Johann, Stationsmeister, Am Güter-
 bahnhof 2
 Brechter Franz, Schuhm., Buffemerg. 15
 — Julius, Tagarb. und Frau: Magdver-
 dingerin, Mittelbadg. 14
 Breisler Karl, Musiklehrer, Burgweg 6
 Breß Regine Witwe, Rohrbacherstr. 45
 Prestinari Joz. Frl., Schlierb. Landstr. 3
 — Katharine, Hauptamtsverwalter Wtw.,
 Steing. 9
 — Oskar, Privatm., Schlierb. Landstr. 3
 Frey Hermann, Gold- und Silberwaren-
 geschäft, Hauptstr. 100
 ☞ Empfehlungs-Anzeige S. IX
 Price H. W., Lehrer am Neuenh. College,
 Nhm. Mönchhofstr. 28
 Prior Adam, C. Arb., Bergheimerstr. 75
 — Friedrich, Dienstmann, Neug. 10
 — Konrad, Schuhmacher, Fischerg. 6
 Probst Amalie, Registrator Witwe und Zo-
 hanna Frl., Krämerg. 5
 Pröpfer Franz, Schlosser, Kräheng. 16
 — Elisabeth Frl., Schloßberg 20
 Proessel C. Witwe, Privatm., Plöck 81
 Propse Heinrich, Dr., Sophienstr. 4
 Prutz Otto G. A., Profurist im Portland-
 Cementwerk, Bergheimerstr. 81
 Pschera Frz. J., Schuhm., Kl. Mantelg. 22
 Buchelt Auguste, Marie und Thekla, Ge-
 schwister Frl., Rohrbacherstr. 18
 — Konrad, Oberingenieur, Rohrb. Str. 18
 — Marie Luise Frl., Rohrbacherstr. 18
 Püls August Ab., Zimmermann Witwe,
 Buffemerg. 20
 Puzirer Alb., Pferdebahn-Schaffner, Alte
 Bergheimerstr. 6



Q

Quast Philipp Sch., Heizer, Plöck 16
 — Wilhelm, Landwirt u. Frau: Spezerei-
 warenhandlung, Gr. Mantelg. 9
 Quati Jakob, Tapezierer u. Frau: Milch-
 handlung, Dreikönigstr. 4
 — Karl, Kleidermacher, Ingrimstr. 12
 Quenzer Ph., Dr. Pfarrer, Rohrb. Str. 28
 Quinck Georg, Dr. Geheimerat Professor,
 Direktor des mathem.-physikal. Semi-
 nars und des physikalischen Instituts,
 Hauptstr. 47—51 (Friedrichsbau)
 Quisemann Wilhelmine, Ober-
 Stabsarzt Witwe, Rohrbacherstr. 27

R

Raab Sch., Plästerer Ww., Kurzer Buckel 1
 Rabe Martin, Maurer, Apothekeg. 1
 Rabner Wilh., Schlosser, Eppelh. Vdstr. 16
 Rackwig Otto, Mechaniker, Plöck 33
 Räder Ludwig, Fuhrmann, Krämerg. 9
 Rahles Ida Ww., Nhm. Ladenburgerstr. 33
 Rahr Friedr., Privatmann, Gaisbergstr. 3
 Raisberger Elise u. Luise Frl., Lehrerinnen,
 Plöck 59
 von Raizon Antonie, Priv., Luiseustr. 6
 Raithel Heinrich, Bildhauer, Nhm. Laden-
 burgerstr. 55
 Rall Elise Witwe, Hauptstr. 121
 — Friedrich, Tagarb., Unterestr. 7
 Ramp Philipp, C. Arb., Brunneng. 10
 Ramstoc Karl, Uhrmacher, Hauptstr. 93
 — Wilh. Witwe, öffentl. Pfänderammel-
 stelle für d. städt. Leihhaus, Ziegelg. 2
 Ranzenberger Sch., Gärtner, Nhm. Hirschg. 5
 Rapp August, Zugmeister, Brunneng. 24
 — Karl Witwe, Bierbrauerei z. Goldenen
 Fäßchen, Ingrimstr. 16
 — Karl, Kanzleigeh. u. Frau: Maschinen-
 strickerei, Nhm. Ladenburgerstr. 12
 — Melchior, Amtsgerichtsdienner, Seminar-
 straße 3
 — Theodor, Bierbrauerei zum Schwarzen
 Schiff, Schiffg. 11
 Raquet Wilh., Schlosser, Unt. Neckarstr. 5
 Rath Andr., Kleidermacher, Ingrimstr. 14
 vom Rath Wilh., Privatm., Kaiserstr. 29
 Rathhaus (Stadtgemeinde), Marktplatz 10
 (☞ 18)
 Rathgeber Hugo, F. Arb., Nhm. Lutherstr. 6
 — Peter, C. Arb., Nhm. Rahmeng. 8
 Rau Karl, Cigarrenm., Schlierbach 106
 — Nikol., Tuchhörer u. Dekateur, Große
 Mantelg. 10
 Rauch Bernh., Buchdrucker, Bergh. Str. 17
 — Joh. Nikol., Bäckerstr., Hauptstr. 223
 — Joz., Dr. Hofrat Prof., Augustinerg. 9
 Raub Joz., Lederhandlung und Schäften-
 fabrik, Brunneng. 24
 Rausch Ferdin., Glasermeister, Ob. Faul-
 pelz 6, Werkstätte: Zwingerstr. 18
 Rauschnabel Karl, Tagarb., Leopoldstr. 40
 Rauschning W., Damentonfektion, Lauer-
 straße 15
 Rauth Peter, Dekorations-Maler, Klein-
 schmidtstraße 22
 Ravenstein Simon, Architekt, Wolfsbrun-
 nenweg
 Rawig Arnold, Dr. Sanitätsrat, Ziegel-
 häuser Landstr. 44
 Rech Friedrich, Wagner, Kaiserstr. 38
 — Louis, Privatm. Wtw., u. Neckarstr. 36
 — approb. Arzt, Assistenztarzt in der Poli-
 klinik, Krämerg. 24

- Rechnagel Aug., Bierbeb.-Schaffner, Blöck 21
 Reberath Jak., Maurer Ww., Schloßberg 4
 — Mark., Tapetenrunder, Schlierbach 64
 Reeg Ludwig, Bäckermeister, Schloßberg 33
 Rees Ludwig, Schuzmann, Ziegelg. 5
 Regel Christ. Witwe, Untere Neckarstr. 13
 — Karl, Gaseinrichter Ww., Krämerg. 10
 Reger Max, Fremdenführer und Frau:
 Waschgeschäft, Lauerstr. 8
 Regnault Marie, Dr. Ww., u. Neckarstr. 18
 Rehberger Jak., Landwirt, Rhm. Brücken-
 kopfstraße 13
 — Marie, Schlierbach 75
 Rehn Jak., Schuhmachermeister und städt.
 Marktmeister, Ziegelg. 16
 — Johann, Zugmeister, u. Neckarstr. 82
 Reibe Helene Frä., Märzg. 32
 Reibold Georg, Gärtner, Rhm. Uferstr. 10
 — Georg Jak., Zimmermann, Pfaffeng. 9
 — Nikolaus, Steinhauer, Rhm. Uferstr. 10
 Reichard Philipp, Stadtbaumeister Witwe,
 Karlsstr. 6
 Reichardt Gottlieb, Maurer, Sandg. 8
 — Karl, Dr. Oberamtsrichter, Gaisberg-
 straße 1
 — Mathilde Witwe, Leopoldstr. 11
 Reichel Joh., penj. Briefträger, Hauptstr. 30
 Reichenbach B., G. Schaffner, Kleinschmidt-
 straße 16
 Reichert Adolf, Schlosser, Bussfemerg. 1
 — Christ., Wagenwärter, Kl. Mantelg. 17
 — Frz. Jos., G. Assistent, Bergheimerstr. 47
 — Joh., Bahnw. Ww., Bergheimerstr. 47
 — Johs., Lohnkutscher, Rhm. Ladenburger-
 straße 5
 — Karoline, Näherin, Leopoldstr. 54
 Reichold Hans, Ingenieur, Rhm. Brücken-
 straße 12
 Reichsbank-Nebenstelle, Marktplatz 10
 Reichspost deutsche, Hauptpost: Rohrbacher-
 straße 3, Stadtpost: Grabeng. 5
 Reick Rich., Privatm., Landhausstr. 23b
 Reidel Adam, Bureauidiener, Bergh. Str. 45
 — Georg, Lok. Heizer, Schloßberg 20
 Reif Phil., Wirt und Metzgermeister, Berg-
 heimerstraße 41
 Reiffel D. Nachf. (Oskar Schey), Garne,
 Woll- und Kurzwarengroßhandlg. und
 Kleinverkauf, Steing. 9
 — Luise Frä., Hauptstr. 212
 — Luise Witwe, Neue Schloßstr. 10
 — M., Pfarrer Ww., Neue Schloßstr. 24
 — Wilh. Ww. Nachf., Peter Siefert, Fein-
 bäckerei, Hauptstr. 212
 Reiber Aug. (Ja: Mart. Reiber), Zimmer-
 meister u. Holzhändler, u. Neckarstr. 32
 — Franz, Zimmermeister und Holzhändler,
 Schneidmühlg. 11
 — Friedrich, Priv. Ww., u. Neckarstr. 18
 — Friedr. Mart., Landwirt, Bauamtsg. 2
 Reiber Georg, Maurer, Schneidmühlg. 11
 — Martin, Zimmermeister Witwe, Rhm.
 Bergstr. 21
 — Martin, Zimmergeschäft und Holzhand-
 lung (Inh.: August Reiber und Emil
 Edel), Untere Neckarstr. 32
 Reimold Amalie Frä., Bunsenstr. 16
 Rein Mara, Pfarrer Ww., Rohrb. Str. 48
 Reinecker Rudolf, Schreiner, Krämerg. 14
 Reinehr Adam, Sattlermeister und Lager
 in Reiseartikeln, Hauptstr. 157
 v. Reinel Karoline, Oberst Ww., Optstr. 39
 Reiner Friedrich, Tagarb., Rhm. Brücken-
 straße 15 (Hinterhaus)
 Reinhard Franz, Tagarb., Römerstr. 29
 — Sch., Schlossermeister, Gr. Mantelg. 23
 — Johann, Kleidermacher, Oberbadg. 1
 — Johann, Privatmann, Gaisbergstr. 97
 — Leonh., Eisendreher, u. Neckarstr. 46
 — Leonh., Kleidermacher, Dreikönigstr. 3
 — Nikolaus, Wagner, Ringstr. 13
 — Peter, Tagarb., Dreikönigstr. 4
 — Philipp, Flaschnermeister, Hauptstr. 99
 — Phil., Schuhmachermeister, D. Neckarstr. 6
 — Wilh., Musiklehrer, Fischmarkt 4
 Reinhardt Alfred, Zeichner und Maler,
 Friedrichstr. 13
 — G. F. G., Verwalter der städt. Abfuhr-
 anstalt, Bergheimerstr. 140
 — Ernst, Kleidermacher, Ob. Neckarstr. 4
 — Eva Frä., Kleidermacherin, Heumarkt 3
 — Karl, Geometergehilfe, Rhm. Luther-
 straße 25
 — Louis, Dr. med., prakt. Arzt, Rhm.
 Brückenstr. 21
 — Ludw., Landwirt Ww., Rhm. Brücken-
 kopfstraße 18
 — Marie Witw., Wäscherin, Brunneng. 16
 — Margarete Frä., Lehrerin, Grabeng. 20
 — Nikolaus, Maschinist a. D., Blöck 33
 — Philipp, Tüncher Ww., Kl. Mantelg. 5
 Reinhart Käthe Frä., Haspelg. 14
 Reinheimer J. B., Schuhmacher u. Schuh-
 lager, Hauptstr. 164
 Reinig Anton, Bäckermeister, Rhm. Nah-
 mengasse 22
 — Kornel, Bäckermeister, Rhm. Rahmeng. 22
 Reinmuth Adam, Heizer, Neuenhm. Laden-
 burgerstraße 28
 — Joh. Karl, Tüncher Ww., Kräheng. 2
 — Philipp, Baumwart, Kohlhof 1
 Reis Adolf (Ja: Gebr. Reis), Fabrikant,
 Bergheimerstr. 51
 — Albert, Fabrikant Ww., Rohrb. Str. 9
 — Bernhard (Ja: Joseph Reis Söhne),
 Kaufmann, Hauptstr. 79
 — Eduard (Ja: Gebr. Reis), Fabrikant
 Rohrbacherstr. 9
 — Gebr., Kunstwollefabrik, Alte Berghei-
 merstr. 11 (5)

- Reis Gottlieb, Landesprodukten-Handlung,
Kleine Mantelg. 16
- Hermann, Kfm. Witwe, Theaterstr. 4
- Joh. Adam, Priv., Nhm. Weberstr. 8
- Joseph Söhne, Möbel- u. Bettenfabrik,
Hauptstr. 79
- Lazarus, Priv. Ww., Alte Bergh. Str. 11
- Levi, Kfm., Kleine Mantelg. 16
- Ludw., Lackierer, Untere Neckarstr. 106
- Wilhelm, Handlung in Baumwolle und
Baumwolleabfällen, Bergh. Str. 59,
Geschäftszimmer: Bergheimerstr. 107
(~~108~~ 1)
- Wolf (Pa: Joseph Reis Söhne), Kfm.,
Hauptstr. 79
- Reisch Elisabeth Witwe, Plöck 49
- Joseph, Sattler, Römerstr. 5
- Karl (vormals M. Hengstler) Fuß- und
Blumengeschäft, Oberbadg. 10
- Wilhelm, Lok. Heizer, Bergheimerstr. 19
- Reißig Elisabeth Witwe, Neue Schloßstraße
(Guesphalia-Korpskneipe)
- Friedrich, Eßig- und Senf-Fabrikant,
Fahrtg. 17
- Gg. Philipp, Kleiderm., Bergh. Str. 57
- Reißinger Heinrich, Gärtner, Krahneng. 13
- Jakob, Gärtner, Krahneng. 13
- Lucie, Wäschfrau und Wäglarin, Busse-
mergasse 14
- Margarete Witwe, Fischerg. 14
- Reiske Hermann, Kfm., Plöck 77
- Reismann D. W., Rentner, Nhm., Luther-
straße 63
- N. W., Löffelfabrik und Branntwein-
brennerei, Nhm. Lutherstr. 63
- Reiß Alfred, Professor an der höheren
Mädchenschule, Nhm. Bergstr. 5
- Heinrich, Schlossermeister, Plöck 35
- Louis, Kfm., Vermittlung von Liegen-
schaften, Marktplatz 4
- S. G., Pferdehändler Ww., Hauptstr. 44
- Reiter Joseph, Schwertfeger und Schlosser,
Unterestr. 26
- Reith H., Wein- und Bierrestaurant zum
Rodensteiner, Sandgasse
-  Empfehlungs-Anzeige S. XVII
- Reitmeier Joh., Ausländer, Hauptstr. 203
- Reitschule (Gr. Universität), Markthof 2
- Reis Friedrich, Kaufm., Landhausstr. 5
- Peter, Maurermeister, Pfaffeng. 6
- Wilh., Fabrikant Ww., Gaisbergstr. 5
- Reil Karl, Schmiedmeister, Hapfelg. 6
- René Emma Witw., Nhm. Landstr. 34
- Renler Joh., Maurerstr., Hauptstr. 88
- Remmlinger Joseph Anton, Lok.-Heizer,
Fahrtg. 18
- Renaud Mine Fr., Hauptstr. 6
- Renkert Louis, Fleischermeister u. Blech-
warenlager, Plöck 71
-  Empfehlungs-Anzeige S. VI
- Renner Marie Witwe, Brunneng. 8
- Joh., Tagarb., Nhm. Schulzeng. 6
- Reusch Joh., Kleidermacher, Mittelbadg. 11
- Otto, Lok. Führer, Römerstr. 19
- Reutiers Lisette Fr., Rentnerin, Mittel-
badgasse 10
- Reutschler Wilh., Kleider- und Gutgeschäft,
Schiffg. 4
- Reutle Rudolf, Postsekretär, Hauptstr. 13
- Reuthfeldt Franz, Pferdebahnschaffner, Berg-
heimerstraße 17
- Reutermann Ludwig, Kaufm. (Pa: Otto
Bolt Nachf.), Unterestr. 16
- Reutig Fritz, Architekt Witwe, Leopold-
straße 35
- Rezbach Friedrich, Lüncher, Gelspsfad 2,
Werfstätte: Mittelbadg. 13, Eingang
Zwingerstraße 15 1/2
- Reuber Adam, Küferei u. Weinhandlung,
Fischerg. 9, Kellerei: Schiffg. 13
- Reul Philipp, Kleiderm., Ingramstr. 12
- Reuland C., Apotheker, Wilhelmstr. 7
- Reuling Ludwig, Apotheker (Universitäts-
Apotheke), Hauptstr. 114
- Reuter Frieda Fr., Rentnerin, Friedrich-
straße 12
- Friedrich, Gaseinrichter Ww., Große
Mantelg. 6
- G., Chirurg u. Zahntechniker und Frau:
Hebanne, Hauptstr. 18
- Gg., Lok. Heizer, Bergheimerstr. 75
- Sch., Volksschuldienner, Grabeng. 20
- Reuthlingshöfer Friedr., Sattler u. Tape-
zierer, Bergheimerstr. 29
- Reutlinger Georg, Maurer, Pfaffeng. 9
- Reutter Jakob jun. Witwe, Gastwirtschaft
zum Großen Faß, Hauptstr. 199
- Jakob, Priv. Ww., Marktplatz 8
- Johann, Lok. Führer, Zähringerstraße
- Joh. Jakob, Privatm., Hauptstr. 199
- Rhein Elise Witwe, Unterestr. 17
- Sch., Lok. Führer, Bergheimerstr. 61
- Jakob, Schmied, Bergheimerstr. 73
- Nikol., Tagarb., Schlierb. Landstr. 13
- Rheinheimer Louis, Hafner u. Ofenfabri-
kant, Märzg. 12
- Rhein. Gipsindustrie, W. Köfner; Geschäfts-
zimmer: Mohrbacherstr. 27, Fabrik und
Lager: Eppelh. Landstraße (~~151~~ 151)
- Rhenania-Korpskneipe, Hauptstr. 231
- Richard Jean, Sprachlehrer, Märzg. 20
- Johann Georg, Agent, Augustinerg. 13
- Richter Karl, Sekretär, Zwingerstr. 19
- Reinhold Portier, Nhm. Bergstr. 10
- Wilhelm Witwe, Nhm. Bergstr. 62
- Rick Joh., Leitungsaufseher, Neug. 12a
- Ludwig, Schlierbad 76
- Rickert Elisabeth Witwe, Kl. Mantelg. 4
- Rickmann Friedrich, Schuhmachermeister
Witwe, Unterestr. 9

- Rieckenberg Friedrich, Musiklehrer Witwe, Nhm. Ladenburgerstr. 6
 Riede Baptist, Postsekretär, Bergh. Str. 55
 Riedel Emil, Schuh- und Schäftenmacher, Plöck 89
 Riedinger Friedr., Möbeltransportgeschäft, Pfaffeng. 4
 — Marie und Karoline, Geschwister FrL., Pfaffeng. 11
 Riegel Joseph, Reallehrer, Fischmarkt 4
 — Luise, Reallehrer Witw., Hauptstr. 200
 Rieger Kaspar, Tagarbeiter und Frau: Wäscherin, Bergheimerstr. 28
 — Max, Schlossermeister, Alte Bergh. Str. 4
 Riegert Joseph, Gipsermeister, Karlsstr. 20
 Riegger Franz Joseph, pens. Werkmeister, Nhm. Lutherstr. 15
 Riegler Christoph, Sattler, Nhm. Rahmen-gasse 5
 — Eva Witw., Händlerin, Nhm. Uferstr. 6
 — Gg., Bäckermeister Witw., Rohrb. Str. 45
 — Georg, Privatmann Witw., Burgweg 12
 — Lucius, Bäckermeister, Hauptstraße 39
 (☞ 53)
 — Philipp, C. Pförtner, Bergheimerstr. 33
 — Philipp, Verwaltungs-Assistent, Gais-bergstraße 18
 Riehl David, Spezereihdlr., Römerstr. 23
 — Heinrich, Zimmermann, Plöck 12
 — Lisette Witwe, Wäschfrau, Sandg. 7
 Riemer Friedr., Damenschneider, Krähen-gasse 4^{1/2}
 — Friedrich sen. Witwe, Bussfemerg. 1
 Ries Franz, Milchgeschäft, Apothekerg. 4
 — Johann, Wirt, Bahnhofstr. 61
 — Joseph, Kaplan, Ingrimstr. 2
 Riestler Joh. Nepomuk, Priv. Witw., Berg-heimerstraße 47
 Riestkerer Jos., Kultur-Oberaufseher, Berg-heimerstraße 29
 Rieß Johann, Dr. Privatm., Grabeng. 14
 Rihm Jakob, Pfarrer a. D., Friedrichstr. 3
 Rilling Marie Witwe, Pfaffeng. 5
 Rimmler Babette, Wäschfrau, Gelspsfad 2
 — Heinrich, Heizer, Speyerer Landstr. 39
 — Katharine Frau, Gelspsfad 2
 — Martin, Lok. Führer, Speyerer Ldstr. 39
 — Philipp, Heizer, Speyerer Landstr. 3
 — Philipp, Schäftenmacher, Unterestr. 27, Eingang von der Pfaffengasse
 Rinck Hermann, Kleiderm., Steing. 10
 Ringshäuser Geschwister, Hauptstr. 27
 Rinke Franz, Tierarzt, Bergheimerstr. 153
 Rinklef Gg., Privatm., Gaisbergstr. 93
 — Karl, Lok. Heizer, Bergheimerstr. 55
 — Theresie Witwe, Bergheimerstr. 153
 Rinschler Gustav, Fleischner, Untere Neckar-straße 18
 Risch Elise, Telegr.-Geh., Alte Bergh. Str. 1
 Rissel Adolf, Holzmacher, Lauerstr. 16
 Rissel Adolf, Tagarb., Semmelsg. 14
 Ritter Abraham, Landwirt, Fabrikstr. 3
 — Adrian, Landwirt, Bergheimerstr. 80
 — Christian II, Landwirt, Gaisbergstr. 23
 — Friedrich, Landwirt, Plöck 11
 — Gg. Michael, Landw., Bergh. Str. 84
 — Jakob, Landwirt, Eppelh. Landstr. 15
 — Joseph, Landwirt, Bergheimerstr. 82
 — Ludwig, Revisor a. D., Kreissekretär, Grabeng. 5, Eingang Seminarstraße
 — Martin, Tagarb., Plöck 71
 — Minna Witwe, Leopoldstr. 42
 — Theob., Landwirt u. Wirt, Fabrikstr. 5
 Rittershaus Ewald, Tüncher, Heumarkt 4
 Rittinger Heinrich, C. Assistent, Bergheimer-straße 90
 Rittmann Elisabeth Witwe, Fischerg. 14
 — Friedr., Inspektor, Nhm. Brückenstr. 3
 — Heinrich, Maurer, Obere Neckarstr. 15
 — Matthias, Tüncher, Schlossberg 19
 — Philipp Jakob Witwe, Schlossberg 19
 Rittmeyer Konrad, Spezereihdlg., Schlier-bach 62
 Rittner Karl, Musiker, Steing. 14
 Rizba Joseph, Lok. Heizer, Nhm. Laden-burgerstraße 49
 Ritzhaupt Elise FrL., Hauptstr. 33
 — Friedrich, Bäcker Witwe, Lauerstr. 24
 — Friedrich (Firma: Ritzhaupt & Weber), Fabrikant, Ingrimstr. 1
 — Friedr., Weinhändler Kinder, Bunsen-straße 17
 — Friedr. Matth., Privatm., Blumenstr. 7
 — Hermann, Fabrikant, Leopoldstr. 19
 — Karl, Bäckermeister, Hauptstr. 74
 — Konrad, Bäcker Witwe, Marktplatz 8
 — Leonhard Witwe, Konditorei und Café, Unterestr. 37 (☞ 145)
 — Phil., Tuch- und Buckin-Großhandlg., Lauerstr. 24
 Ritzhaupt & Weber, Cigarren-Fabrik, In-grimstraße 1
 Rivola B., Expeditor Witw., Nhm. Brücken-kopfstraße 6
 Robert Ernst, Bureaugehilfe, Kaiserstr. 42
 von Rochau Klara, Priv. Witwe, Bunsen-straße 4
 Rodrian Alfred (Firma: C. Desaga), Lager chemischer Apparate, Hauptstraße 58, Geschäft: Hauptstr. 60
 Röck Christ., Gastwirt zum Roten Löwen, Hapfelg. 7
 Röder Benedikt, Schuhm., Pfaffeng. 16
 — Ignaz, Schreinermeister (Städt. Sarg-magazin), Kleine Mantelg. 1
 — Rudolf, Schreiner, Kleine Mantelg. 3
 Roeder Wilh., Dr. Witwe, Ziegelh. Land-straße 50
 Rödtter Elise Witwe, Nhm. Brückenstr. 18
 Röhrig Wilh., Prediger, Bahnhofstr. 29

- Römer Gg., Schlossermeister Wtw., Große Mantelg. 17
- Heinrich, Buchhalter, Kaiserstr. 48
- Heinrich, Kürschner, Plöck 58
- Jakob, Priv., Nhm. Ladenburgerstr. 10
- Nikolaus, Schmiedmeister, Plöck 5
- Römmele Karl, Wirt, Rohrbacherstr. 16
- Rösch Rud., Glaserstr., Fabrikstr. 3, Werkstätte: Gaisbergstr. 41
- Röser Jak., Porzellanhandlung, Sandg. 12
- Karl, Schuhmacher, Semmelsg. 14
- Rößiger Ferd., Dr. Prof. am Gymnasium, Blumenstr. 22
- Roesler Emil, Hof-Konditoreiwarenfabrik, Hauptstr. 90 (P 87), Zweiggeschäft mit Café: Nhm. Brückenstr. 19
- Rößle Joseph, Privatmann, Plöck 34
- Rößler Eberh., Hausmeister in der Heibell. Zinfornamentenfabrik, Alleestraße
- Eman., Rentediener, Dreikönigstr. 21
- Röth Marie Fr., Priv., Neuenh. Ldstr. 18
- Röthemaier Gebrüder, Herrenbekleidungs-geschäft, Hauptstr. 90
- Röthinger Jakob, Wirt, Haispelg. 4
- Rogge Karl, Musiklehrer, Hirschstr. 13
- Rohde Erwin, Dr. Geheime Rat Professor, Direktor des philologischen Seminars, Nhm. Klosestr. 2
- Rohleder Friedr., Schuhmacherstr., Bahnhofstraße 25
- Philipp, Kaufmann, Hauptstr. 86
- Val., Hausmeister, Bergheimerstr. 153
- Rohmann Christine Fr., Bergheimerstr. 95
- Rohrer Christoph, Schreiner, Hauptstr. 40
- Rohrhurst Christian, Briefträger, Große Mantelg. 24
- Rupert, Professor am Gymnasium, Nhm. Brückenopffstr. 9
- Rohrman Adam, Zimmermann, Schlierbach 49
- Andr., Tagarb. Ww., Schlierb. Lstr. 23
- Anton, Maurer, Schlierb. Landstr. 45
- August, Kaufm., Rohrbacherstr. 23
- August, Schuhmacher, Leopoldstr. 46
- Christ. Wtw., Dreikönigstr. 9
- Christoph, Fischer, Schlierb. Landstr. 27
- Frz., Landw. Wtw., Schlierb. Ldstr. 32
- Friedrich, Fischer, Schiffg. 9
- Frdr., Maurerstr., Schlierb. Ldstr. 22
- Friedr., Schiffer, Schlierb. Landstr. 40
- Gg., Zimmerm. Wtw., Schlierbach 57
- Gertrud Ww., Waschfrau, Krämerg. 10
- Gottfried Witwe, Schlierbach 57
- Hch. (gen. Müller), Kleiderm., Schiffgasse 6, Hinterhaus
- Heinrich, Lok. Heizer, Plöck 8
- Jak. Friedr., Holzschmittwaren-, Brennholz- und Kohlenhandlg., Rohrbacherstr. 23 und Bahnhofstraße 55. 57 (P 72)
- Rohrman Jakob und Theobald, Tagarb., Schlierbacher Landstr. 40
- Jakob, Maurer Wtw., Schlierbach 70
- Joh. Karl Witwe, Waschfrau, Schlierbach 70
- Joseph, Maurer, Schlierbach 106
- Joseph, Schiffer, Schlierbach 106
- Karl Friedrich, Fischer, Schiffg. 9
- Karl, Korbmacher, Schlierb. Landstr. 9
- Luise Witwe, Hebamme, Hauptstr. 3
- Margarete, Lohnköchin, Oberbadg. 8
- Margarete Witwe, Schneidmühlg. 6
- Martin, Schiffer, Schlierb. Landstr. 45
- Peter, Fischerei-Aufscher, Schiffg. 9
- Peter, Tagarb., Wolfsbrunnenweg 2
- Peter, Tagarb. Ww., Schlierb. Ldstr. 46
- Robert, Maurer, Schlierb. Landstr. 4
- Sebastian, Dienstmann, Plöck 43
- Sebastian, Lok. Heizer, Kaiserstr. 42
- Sebastian, Tagarb., Schlierbach 49
- Wilh., G. Arb., Schlierb. Landstr. 24
- Wilh., Tagarb., Schlierbach 100
- Roland Hans, Diener, Unterestr. 33
- Roll J., Milchhandlung, Krämerg. 15
- Rollinger Ferd., Händler, Gr. Mantelg. 22
- Rom G. W., Rfm. und Stadtrat, Lager in französl. und deutschen Schaumweinen, Cognac und Cigarren, Leopoldstr. 27, Eingang Bredeplaz
- P** Empf.-Anzeigen S. XII und XIII
- Rongé Louis, Schirmfabrikant Witwe, Hauptstr. 132
- Roods Anton, pens. Lehrer, Gaisbergstr. 16a
- E. Witwe, Bergheimerstr. 59
- Rose Theodor, Privatmann, Hauptstr. 229
- Rosenbaum Hch., Privatm., Hauptstr. 156
- Ludw., Rfm. (Ja: Biermann & Rosenbaum), Bergheimerstr. 7
- Rosenberger Alb., Monteur, Bergh. Str. 114
- Rosenbusch Harry, Dr. Geh. Bergrat Prof., Direktor des mineralog.-geolog. Instituts, Kaiserstr. 25 (Villa Einbeck)
- Ludwig, Kaufm., Schiffg. 13
- Rosenfels Bertha u. Gertrud Geschw. Fr., Hauptstr. 117
- Louis, Handelsmann, Hauptstr. 117
- Rosenhain Rud., Goldwarenhändlr., Hauptstraße 55, Geschäft: Hauptstr. 96
- Rosenkranz Frdr., käd. Musikdirektor a. D., Untere Neckarstr. 116
- Rosenplaenter Auguste, Fanny und Olga Fr., Kaiserstr. 8
- Léon, Rfm., Nhm. Weberstr. 6 (P 59)
- Roser Wilh., Buchhalter, Plöck 35
- Rost Rich., Hafner, Ofen- und Herdseger, Krähneng. 8
- Roster Karl, Gärtner, Am Güterbahnhof 15
- Rostock Hch., Kilszswagenwärter Ww., Nhm. Brückenopffstr. 9
- Karl, G. Arb., Nhm. Schulzeng. 6

- Rostock Karl Abraham, Priv., Burgweg 8
 Rosbach Robert, Kassendiener der Rhein.
 Kreditbank, Märza. 2
 Rosbirt Frz., Oberhofgerichtsanzler Bw.,
 Hauptstr. 207, Eingang links
 Rosmann Joh., Küfer, Schneidmühlg. 5
 Rosnagel Jakob, Fuhrunternehmer, Land-
 hausstraße 8
 Roth Mois, Privatm., Bergheimerstr. 19
 — Franz, Metalldreher, Ingrimstr. 30
 — Elise u. Wilh. Fr., Nhm. Brückenstr. 31
 — Friedr., Barrierewärter, Schlierbacher
 Landstr. 108
 — Friedrich, Tagarb. Witwe, Hauptstr. 21
 — Joh., Lagerhaus-Gehilfe, Leopoldstr. 36
 — Joseph, Wagenwärter, Neug. 7
 — Karoline Fräul., Musiklehrerin, Nhm.
 Brückenstr. 31
 — Leonh., Pferdebahntutscher, Bergheimer-
 straße 90
 — Ludwig, Wirt, Leherg. 6
 — Martin, Baupepler, Unterestr. 4
 — Peter, Zimmerpalier, Ziegelg. 18
 — Tobias, Bierkutscher, Bergheimerstr. 90
 Rothenhöfer Karl, Pferdehändler, Berg-
 heimerstraße 29
 Rothermel Franziska Fr., Krämerg. 14
 — Isidor, Schuhmacher, Fischerg. 9
 Rothmund Matth., Gärtner, Steing. 3 und
 Lädchen an der Heiliggeistkirche 2
 Rothschild Auguste Bw., Bergheimerstr. 14
 — Bernh. Witwe, Hapela. 3
 — David, Handelsmann, Unt. Neckarstr. 13
 — Gebr., Tuch- und Manufakturwaren,
 Hauptstr. 35
 — Moriz, Kfm., Hauptstr. 41
 Rothweiler Karl, Tagarb., Lauerstr. 16
 Rott Gg., Steinhauer, Klingenteichstr. 11
 — Karl, Steinhauer, Leopoldstr. 44
 van der Novaart H., Priv., Bunsenstr. 15
 Rubner Margarete, Dienerin, Hauptstr. 45
 Ruch Joh. Nepomuk, Oberschaffner, Berg-
 heimerstraße 38
 Ruchhaber Elise und Lina Fr., Nhm. Berg-
 straße 14
 Rudiger Julie Bw., Nhm. Brückenkopfstr. 12
 Rudmann Paula, Notar Witwe, Nhm. La-
 denburgerstraße 18
 Rudolf Clemens, Bahnwart, Am Güter-
 bahnhof, Station 41
 Rudolph Heinrich, Postpaketbesteller, Nhm.
 Lutherstr. 15
 — Ludwig, Schuhm. Witw., Mittelbadg. 4
 Rüb Johanna, Kleider- und Putzmacherin,
 St. Annag. 1
 — Margarete, Kleiderm., St. Annag. 1
 Rübjenen Ph., Hotelbesitzer (Hotel-Pension
 Lang), Kohrb. Str. 13. 15 (75)
 Rück Jos., Gepäckschaffner, Leopoldstr. 36
 Rück Wilh., Ingenieur, Bergh. Str. 90
 Rückert Karl, G. Schaffner, Blumenstr. 37
 — Marie Fr., Nhm. Ladenburgerstr. 30
 Rübi P. A., Dr. Landtagsabgeordneter,
 Bergheimerstr. 35
 Rüdiger Fr., Lehrer am Heidelberg College,
 Burgweg 12
 Rühl Friedrich, Koch, Sandg. 10
 Rühlemann Karl Gottfried, Säckler und
 Bandagist, Heumarkt 6
 Rüttiger Michael, Werkstr., Eppelh. Land-
 straße 3. 5
 Rüttiger Aug., Kleidermacher und Tuch-
 handlung, Hauptstr. 64. 66
 — Leonhard, Schnhmacher, Schuhlager u.
 Cigarrenhandlung, Unterestr. 22 (Ecke
 der Dreikönigstraße)
 — Rosa, Oberamtsrichter Witw., Akademie-
 straße 8
 Ruf August, Schreiner, Karlsstr. 22
 — Georg, Gepäckträger, Gr. Mantelg. 9
 — Gg. Friedr., Kleidermacher, Karlsstr. 22
 — Karl, Hespphotograph, Hauptstr. 146
 — Empfehlung-Anzeige S. XXXII
 — Karl, Hilfswagenw., Nhm. Schröder-
 straße 34
 — Ludwig, Lehrer, Schlierb. Landstr. 81b
 Rumig Karl (Fa: Karl Kösterer Nachf.),
 Kleidermacher u. Tuchhandlg., Haupt-
 straße 79, Wohnung: Hauptstr. 77
 Rummel J. P., Privatmann, Hauptstr. 101
 — J. P. Nachf. (J. Schmitt), Sattler-
 meister, Lager in Reiseartikeln, Haupt-
 straße 101
 Rundler Ernst, Bremser, Nhm. Laden-
 burgerstr. 38
 Runne Friedr., Mechaniker, Kohrb. Str. 60,
 Werkstätte im Physiol. Institut, Aka-
 demiestraße 3
 — Empfehlung-Anzeige S. XXVI
 — Karoline, Lehrer Witwe, Kohrb. Str. 60
 Ruoff Rudolf (Fa: J. C. Schirmer), Pa-
 pier-, Schreib- und Zeichenwarenhand-
 lung, Hauptstr. 149
 Rupp August, Professor Frau, Ringstr. 13
 — Heinrich, Kfm., Schlierb. Landstr. 5
 — Julius, Konditor, Hauptstr. 28
 — Philipp, Briefträger, Plöck 59
 — Theodor, Posthilfsbote, Nhm. Brücken-
 kopfstr. 18
 — Wilhelm, Bierbrauer, Fahrtg. 20
 Ruppert Adolf, Bureaudiener, Schlierbach
 Aue 102
 Rupprecht L. Ernst, Kfm. Witwe, Haupt-
 straße 137
 Ruffert Jos., Kleidermacher, Hauptstr. 105
 Ruff Julie Witwe, Hauptstr. 229
 Russisches Lesezimmer, Hauptstr. 105
 Rutherford Julius, G. Portier Witw., Kaiser-
 straße 34
 Rutsch Rich., Weichew., A. Güterbahnh. 59

- Ruß Jean, Privatmann, Friedrichstr. 12
 Nyles B. (M. A.), Lehrer am Heidelberg
 Colloge, Neuenheimer Landstr. 16
- S**
- Saager Joseph (L. Neckewell Nachfolger),
 Theaterfriseur, Grabeng. 10
 Saam August Witwe, Näherin, Große
 Mantelg. 20
 — Joseph, Schreiner, Kaiserstr. 46, Werk-
 stätte, Bahnhofstr. 33
 Saar Joseph, Privatmann, Unterestr. 22
 Sabel Elis., Pfarrer Btw., Bahnhofstr. 1
 Sachs Andreas, Bäckermeister, Plöck 41
 — Ernst, Wirt z. Störchen, Hauptstr. 77
 — Joseph Friedrich, Lok. Heizer, Plöck 14
 — Karl Aug., Lok. Führer, Landhausstr. 10
 — Th., Dr. phil., Privatm., Hauptstr. 226
 Sack Arn., Dr. med. u. phil., Spezialarzt
 für Hautkrankheiten, Luisenstr. 1
 — Cyrian, Cementmüller und Frau: He-
 bamme, Brunneng. 8
 — Georg, Hausmeister im Museum, Gra-
 bengasse 3
 — J., Privatmann, Gaisbergstr. 31
 — Theodor, C. Arb., Kl. Mantelg. 13
 Sacksofsky Karl Friedrich, Sek. Lieutenant,
 Hauptstr. 216
 Sadizki August, Werkstättenvorsteher, Bahn-
 hofstr. 2
 Sadtler Ludwig, Sattler und Tapezier,
 Lauerstr. 18
 Sätkler Albert Witwe, Hebamme, Neug. 1
 Sahl Johann, F. Arbeiter, Unterestr. 20
 Sahlender G., Musikdirigent und -Lehrer,
 Dreikönigstr. 12
 Sailer Gebr. (Inh.: Ferdinand und Oskar
 Sailer), Manufakturwarengroßhand-
 lung und Kleinverkauf, Hauptstr. 192
 Saladin Joseph, Kfm., Römerstr. 20
 Salbach Max, Kleidermacher, Plöck 61
 Salomon Hermann, Kfm., Plöck 46
 — Julie (vorm. Mary), Damenkonfektion
 Plöck 46
 Salrein G. F. & Co. (Inh.: Karl Friedr.
 Salrein), Blumen-, Pflanzen- und
 Bouquetgeschäft, Hauptstr. 123, Zweig-
 geschäft: Hauptstraße 19, Gärtnerei:
 Jähringerstraße
 — G. F. Gärtner, Hauptstr. 123
 — Louis, Privatmann, Jähringerstraße
 Salzner Robert, Prof., Direktor der Reals-
 schule, Ketteng. 14
 Salzmann Konr., Kutscher, Rhm. Laden-
 burgerstr. 19
 Samassa Paul, Dr. med. u. phil., Privat-
 dozent, Mohrbacherstr. 51
 Sammet Karoline, Oberschwester der Dia-
 konissenanstalt, Plöck 45. 47
- Sammler Otto, Buchbinderei und Schreib-
 warenhandlung, Sophienstr. 11, Ein-
 gang Hauptstraße
 Samuel August Witwe, Bergh. Str. 45
 Samuely Anna, Prof. Witwe, Märzg. 1
 Sander Max, Privatm., Bergheimerstr. 85
 Sandmaier Andreas, Küfer, Fahrtg. 10
 — Joh. Friedrich, Wirt zum Stall, Mohr-
 bacherstraße 4
 Sandmann Friedr., Direktor der Schwef-
 Gasgesellschaft, Bergheimerstr. 7
 — Heinrich, Kaufm. (Fa: Held & Sand-
 mann), Bergheimerstr. 27
 Santo Arnold, Schutzmann, Hauptstr. 35
 von Sarweh, Generalleutenant z. D., Exc.,
 Plöck 101
 Sator Karl, Kaufm., Blumenstr. 54
 Sattel Karl, Schlosser, Rhm. Sackg. 6
 Sattler Frz., Mechaniker, Ob. Neckarstr. 17
 — Jos. Chirurg Btw., Mohrbacherstr. 14
 Sauer A., Lehrer am Neuenheim Colloge,
 Rhm. Mönchhofstr. 28
 — Adolf, Dr. phil., Landes-Geologe, Rö-
 merstraße 56
 — Adolf, Notar a. D., Gaisbergstr. 22
 — Charlotte Witwe, Schiffg. 4
 — Franz Joseph, Lok. Führer, Alte Berg-
 heimerstraße 3
 — Georg, Bahnwart, Schloßberg 19
 — Georg, Ratfchreiber Btw., Rhm. Laden-
 burgerstraße 27
 — Georg, Waldhüter, Schlierbach 52
 — H., Tierarzt, Plöck 39
 — Heinrich, Buchdrucker, Karlsstr. 12
 — Joseph, C. Arbeiter, Fahrtg. 3
 — Karl, Tagarb., Bergheimerstr. 108
 — Kaspar, Waldhüter, Stohlhof 5
 — Lisette Btw., Waschfrau, Kl. Mantelg. 25
 — Peter, Tagarb., Rhm. Rahmeng. 16
 Saueressig Sch., Buchhalter, Zwingerstr. 7
 Sauerzapf Gg., G. Schaffner, Bergh. Str. 47
 — Joseph, G. Schaffner, Gaisbergstr. 79
 — Martin, G. Schaffner, Römerstr. 27
 Saul Karl, Expeditor Witwe, Fischerg. 10
 Sauter Adolf, Werkführer, Blumenstr. 54
 — Albert, Architekt, Hauptstr. 127
 — Heinrich, Goldarb., Schloßberg 25
 — Jakob, Schlosser, Fahrtg. 11
 — Jakob, F. Schuhmacher, Schlierb. Land-
 straße 80 a
 — Karl, Wagemw., Rhm. Brückenstr. 29
 — Kaspar, Maurermeister, Burgweg 6
 — W., Händler, Gaisbergstr. 11
 Sautter Louis, Zuckerwaren-Fabrik, Berg-
 heimerstraße 26
 von Savigny Marie, geb. Gräfin Arnim,
 Exc., Vienenstr. 7
 Sawicki August, Metalldreher und Frau:
 Kleidermacherin, Hauptstr. 18
 Saxo-Borussia-Korpskneipe, Leopoldstr. 44

- Say Gertrud, Postmeister Witwe, Plöck 56
 Schaaf Binden Frl., Rentnerin, Karlsstraße 12
 — Philipp, Schreinerstr., Mittelbadg. 10
 Schaaff Aug., Seilermeister, Hauptstr. 81
 — Franz, Gastwirt zum Gold. Schwanen, Obere Neckarstr. 2
 — Konrad, Privatm., Sophienstr. 5
 — Louis, Gastwirt z. Weißen Bock, Große Mantelg. 24
Empfehlungs-Anzeige S. XXXI
 — Ulrich Ww., Seilergeschäft, Hauptstr. 81
 — Valentin, Maurerstr., Rohrb. Str. 68
 — Wilh., Uhrmacher, Hauptstr. 109, Geschäft Hauptstr. 104, vom 1. April an: Hauptstr. 109
Empfehlungs-Anzeige S. XIII
 — Wilh., Privatm., Leberg. 6
 Schaal Gottl., Hausmstr., Gaisbergstr. 64
 Schaber Gustav Adolf, Stadtbaumeister, Oberer Faulpelz 14
 Schadt Gottfried, Privatm., Schloßberg 43
 Schaeck Michael, Priv., Ziegelh. Landstr. 28
 Schädla Reinhard, chem. Waschanstalt und Färberei, Karpfeng. 8
 Schäf Babette, Büglerin, Ob. Neckarstr. 11a
 Schäfer A., Cafetier Wtw., Hauptstr. 239
 — A., Redakteur, Bahnhofstr. 29
 — Albrecht u. Frau: Dienerin bei der Ev. Pfllege Schönau, Ingrimstr. 11
 — Anna, Kleidermacherin, Burgweg 8
 — Anton, Schuhmacher und Kirchendiener, Hauptstr. 22
 — Friedr., Schuhm., Schlierb. Landstr. 40
 — Frz., Schuhmachermstr., Al. Mantelg. 22
 — Franz, Tagarb., Ingrimstr. 10
 — Gg., G. Schaffner, Nhm. Schröderstr. 15
 — Georg, Kleidermacher, Schiffg. 2
 — Georg, Zahlmeister, Hirschstr. 13
 Schaefer Gg. Fr., Priv. Wtw., Hptstr. 197
 Schäfer Gg. Jak., Lok. Heizer, Römerstr. 21
 — Gottlieb, Schreiner, Pfaffeng. 16
 — Hch., Dr. Gynn.-Prof., Schloßberg 1
 — Hch., Maler und Tüncher, Fischerg. 1
 — Hermann, Uhrmacher, Plöck 10
 — Joh., C. Arb., Nhm. Ladenburgerstr. 37
 Schaefer Joh. Gg., Seifenfieder, Steing. 5
 Schäfer Karl, Hausmeister, Römerstr. 50
 — Karl, Cigarrenmacher, Apothekerg. 4
 — Karl, Musiker, Hauptstr. 25
 — Karl, Wagensw. Witwe, St. Annag. 9
 — Konrad, Heizer, Bergheimerstr. 53
 — Lina Witwe, Heumarkt 3
 Schaefer Louis, Vertr. versch. Vers.-Gesellschaften für Feuer-, Unfall-, Kapital-, Renten-, Lebens-, Militärdienstkosten-, Aussteuer- und Pferde-Versicherungen, Hauptstr. 98
 — Ludwig, Besitzer des Grand-Hotel, Rohrbacherstr. 11 (58)
 Schäfer Ludwig, C. Portier, Bahnhofstr. 29
 — Magdalene Witwe, Geschäftsführerin, Alte Bergheimerstr. 1
 — Marie, Tagarb., Brunneng. 8
 — Martin, Labor.-Gehilfe, Bergg. Str. 76
 — Rud., Bäckermeister Ww., Marktplatz 8
 — Rudolf, Tagarb., Dreikönigstr. 15
 — Sebastian, Zugmeister, Plöck 3
 — Therese Witwe, Ziegelg. 8
 — Valentin, Gerber, Friesenberg 6
 — Valentin, Obsthändler, Ob. Neckarstr. 15
 — Wendelin, Heizer, Pfaffeng. 7
 — Wilhelm, Tagarb., Schloßberg 31
 Schäfer August, Ausläufer, Semmelsg. 10
 — Elisabeth Frl., Leopoldstr. 30
 — Oskar, Dr. med., Privatdozent, Gaisbergstraße 18
 Schaffner Karl, Schuhmachermeister, Krämergasse 14
 Schäggle Anna Frl., Nhm. Lutherstr. 57
 — Emil, Gerichtsvollzieher, Plöck 103
 — Karl, Kultur-Oberaufseher, U. Neckarstraße 66
 Schaler Karl, Maschinist, Bergheimerstr. 24
 Schalch Ferd., Dr. Landesgeologe, Ziegelhäuser Landstr. 46
 Schalk Cäcilie Frl., Gaisbergstr. 12
 Schaller Aug., städt. Holzmesser, Krähen-gasse 6
 — Elise Witwe, Speyerer Landstr. 41
 — Ernst, Schreinermeister, Hauptstr. 66
 — Franz, Tagarb., Schlierb. Landstr. 5
 — Franz Karl, Tagarb., Schlierbach 74
 — Hch., Lackierer, Schlierbach 64
 — Hch., Tagarb., Schlierbach 67
 — Karl, Händler, Karlsstr. 22
 — Karl, Straßenwart, Schlierbach 61
 — Marie, F. Arb., Schlierb. Landstr. 9
 — Philipp, Maurer Wtw., Krähen-g. 4
 — Wilh., Kleidermacher, Gr. Mantelg. 17
 Schallich Herm., Buchhalter, Ringstr. 13
 — Jeannette, Hauptm. Wtw., Ringstr. 13
 Schanz Josephine Witwe, Märzg. 20
 Schanz Veronika Witwe, Gaisbergstr. 97
 Schanzenbach Jakob, Fuhrmann, Kleine Mantelg. 5
 Schapira Hermann, Dr. Prof., Nhm. Bergstraße 62
 Schardt Marg. Witwe, Unt. Neckarstr. 13
 Scharf A. Ww., Näherin, Gr. Mantelg. 24
 — Friedrich, Schuhmacher, Unterestr. 15
 — Leopold, Former, Fischerg. 5
 — Philipp, Ref. Heizer, Blumenstr. 37
 — Wilh., Wagenwärter, Römerstr. 22
 Scharnberger Anna Frl., Masseuse, Untere-str. 5
 Schartiger Hermann, Weinhändler, Markt-platz 4
Empfehlungs-Anzeige S. XXI
 Schas Michael, Kohlenhändler, Karlsstr. 16

- Schaub Marie Frä., Kleiderm., Plöck 59
 Schaufelberger Wilhelmine Frau, Kranken-
 pflegerin, Hauptstr. 18
 Schaufler Karoline Witwe, Priv., Schloß-
 berg 17
 von Schaumberg Fanny, Freifrau Witwe,
 Schloßberg 17
 Scheele Heinrich, Stadtbauführer, Nhm.
 Brückenkopffstr. 7
 Scheffer Ottilie, Oberin in der Frauenklinik,
 Hofstr. 1
 Scheib Christ. Wtw., Waschgeschäft, Lauer-
 straße 5
 Scheible Martin, Tagarb., Plöck 22
 Scheid Daniel, Gerbereipächter, Spstr. 237
 — Joh., Lok.-Führer Witwe, Hauptstr. 30
 — Jos., Damenmäntelmagazin, Graben-
 gasse 4, am Ludwigsplatz
 — Joseph, Pförtner im Portland-Cement-
 wert, Bergheimerstr. 78
 — Marg. und Susanne Frä., Römerstr. 38
 — Max, G. Assistent, Bergheimerstr. 79
 — Philipp, Heizer, Gypelh. Landstr. 6
 Scheidler Joh., Schuhmacher, Semmelsg. 16
 Scheifele Karl, Bäckerstr., Gaisbergstr. 12
 Scheitlin Eduard, Friseur, Hauptstr. 1
 Schell Helene Witwe, Plöck 12
 — Johann, C. Arb., Gr. Mantelg. 22
 — Wilh., Dienstmann, Lauerstr. 15
 — Wilhelm Witwe, Plöck 32
 Schellenberger Friedr., Weingärtner, Berg-
 heimerstraße 112
 — Joseph, Tagarb., Schlierbach 73
 — Karl, Maurer, Schlierbach 73
 — Martin, Maurer, Obere Neckarstr. 19
 — Peter, Weingärtner, Bergheimerstr. 112
 — Stefanie Witwe, Ziegelg. 5
 — Valentin, Landwirt, Unt. Neckarstr. 40
 Scheller Johann, Maschinist, Hauptstr. 67
 Schellig Ernst, Holzsäger, Plöck 13
 — Friedr., Tagarb., Mohrbacherstr. 64
 — Jak., Holzmacher und Feuerwehdiener
 und Frau: Büglerin, Unterestr. 11
 — Michael, Werkmeister, Landhausstr. 7
 Schelling Jak., Lok. Heizer, Speherer Land-
 straße 47
 Schellmann Anna Frä., Privatn., Leyerg. 5
 — Phil., Wildpret- und Geflügelhändler,
 Mittelbadg. 4 (H 97)
 Schenck Hans, Bierbrauereibesitzer (vorm.
 Spinner), Hauptstr. 17
 Schendel Luise Frä., Hauptstr. 125
 Schenk August Witwe, Kleidermacherin,
 Ingrimstr. 15
 — Christ., Kleidermacher, Ziegelg. 16
 — Christ., Tagarb., Neckarmüngg. 12
 — Georg, Wagenwärter, Blumenstr. 47
 — Heinrich, Maurer, Kleine Mantelg. 14
 — Heinr., Schreiner Wtw., Bussfemerg. 9
 — Julius, Schuhmacher, Bussfemerg. 18
 Schenk Karl, Kutscher, Bergheimerstr. 112
 von Schenk, Karl Bernhard, Buchhändler,
 Lauerstr. 1
 Schenk Leonh., Ländler, Bergheimerstr. 93
 — Ludwig, Steuermahner, Bussfemerg. 26
 von Schenk Otto Rudolf, Buchhändler,
 Hapfelg. 2
 — Rudolf jun., Kfm., Ob. Neckarstr. 11b
 Schenkel Daniel, Kirchenrat Witwe, Leo-
 poldstraße 37
 — Karl, Schreinermeister, Dreikönigstr. 20
 — Lina, Kunstwäscherin, Dreikönigstr. 20
 — Otto, H. Direktor von Kösters Bank,
 Leopoldstr. 37
 Schenkel & Schmahl, Bau- und Möbel-
 schreinerei, Dreikönigstr. 10
 Schey Konrad, Kfm., Schlierb. Landstr. 3
 — Oskar (Fa: D. Neiffel Nachf.), Kaufm.,
 Steing. 9
 Scherer Anton, Lok.-Führer, Römerstr. 38
 — Anton, Schlossermeister, Bunsenstr. 4
 — Georg, Priv. Witwe, Friedrichstr. 3
 — Joh., Obercaffner, Bergheimerstr. 17
 — Lorenz, Heizer, Bergheimerstr. 93
 — Val., Priv. Witwe, Zwingenstr. 6
 — Wend., Zimmerm., Nhm. Ladenb. Str. 69
 v. Scherer Otto, Geh. Regierungsrat Wtw.,
 Untere Neckarstr. 26
 Scherer & Dierstein, Tapetenfabrik, Bam-
 mentalh (H 71)
 Scherges Fr., C. Arb., Bahnhofstr. 31
 Schermers A., Delikatesse-, Geflügel-,
 Fisch- und Weinhandlung, Frühstücks-
 stube, Hauptstr. 71 (H 62)
Empfehlungs-Anzeige S. XLII
 — N. Th., Spiel- und Galanteriewaren-
 Geschäft, Hauptstr. 126
 v. Scherpenberg-Schill Marie Wtw., Rent-
 nerin, Nhm. Brückenstr. 10
 Scherrer Elisabeth Frä., Neuenh. Wdstr. 52
 — H., Dr. Prof., Neuenh. Landstr. 52
 Scherz Karol. Frä., Näherin, Krahneng. 6
 Scherzer Karoline, Wärterin in der Luise-
 heilanstalt, Luifenstr. 5
 Scherzinger Joseph, Wertschreiber, Untere
 Neckarstr. 64
 Schener, Hirsch & Schloß, Bank-Geschäft,
 Hauptstr. 84 (H 44)
 Schenermann Karoline Witwe, Schulg. 2
 — Emil, Schreiner, Gr. Mantelg. 21
 Scheurer Ant., G. Schlosser, Mohrb. Str. 70
 — Herm., Kunst- u. Handelsgärtner, Mohr-
 bacherstr. 34 (H 69), Zweiggeschäft:
 Hauptstr. 42
 — Johann, Tagarb., Schlierbach 102
 — Wilh., Kunst- u. Handelsgärtner Ww.,
 Friedrichstr. 6
 Scheuring August Witwe (N. Neth Nachf.),
 Cigaretten- und Tabakhandlung, Haupt-
 straße 172, Wohnung: Hapfelg. 12

- Scheuring Veronika, Busfrau, Bergheimerstraße 90
- Scheuringer Karl, Schreiner, Neug. 12
- Schick Johann, Lohnkutscher, Krahneng. 3
— Joseph, Dr. Professor, Kaiserstr. 12
- Schiel Jak., Tonnenfuhrmann, Römerstr. 23
- Schierbaum August, Bäckermeister, Lauerstraße 16
- Schies Moïse, Wirt zum Schwarzen Walfisch, Bahnhofstr. 27
- Schifferdecker Paul, Dr. Ww., Handschuhshheimer Landstr. 2 (☞ 41)
- Schifferer Aug., Verwalter im Erziehungshaus, Block 2a
- Schifferer Christ, Händlerin, Krämerg. 10
— Karl, Tagarb., Schiffg. 9
- Schiffmacher Max, Hilfsaufseher, Nhm. Brückenstr. 24
- Schilbert Ludwig, Wagenwärter, Bergheimerstr. 32
- Schilbecker Aug., Hotel u. Pension, Block 101
- Schiller Jul., Waffenschmied, Kl. Mantelgasse 8
- Schilling Adam, Schuhm., D. Faulepelz 12
— Karl Friedr., Dienstm., Rohrb. Str. 73
— Martin, Tagarb., Krämerg. 15
- Schilling von Gannstatt Adele, Freifrau, Block 36
— Franz, Frhr., kgl. preuß. Oberst z. D., Wienstr. 8, vom 1. April an: Augustinerstraße 9
- Schillyp Friedrich, Schuhmachermeister, Hauptstr. 143
— Ludwig, Ausläufer, Unt. Neckarstr. 82
- Schimel Joh., Kleiderm., Hauptstr. 175
- Schimmel August, Oberkassener, Bahnhofstraße 29
- Schimpl Joseph, Fachtlehrer, Blankeng. 2
- Schindler J., Portier, Bahnhofstr. 7
- v. Schirach Herm., Major, Hauptstr. 246
- Schirmer J. C. (Inhaber: Rudolf Ruoff), Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandlung, Hauptstr. 149
- Schlacht- und Viehhof städt., Bergheimerstraße 153 (☞ 116)
- Schlagenhauf W. Ww., Waschfrau, Schloßberg 16
- Schlagentweith Fr., Wagnermstr., Schneidmühlgasse 10
- Schlageter Karl, Buchhalter, Karlsstr. 22
- Schlatter Franziska, Kleiderm., Bergheimerstraße 7
- Schlechtmann Andr., Pförtner in der Irrenklinik, Bohstr. 4
— Andreas Frau, St. Annag. 3
- Schlechter Brigitta Wtw., Schloßberg 20
— Peter, Pelzwaren- und Mützenlager, Bergheimerstr. 17
- Schleebusch Laura Fr., Zwingerstr. 7
- Schlegel G. Konr., Wagenw., Häufferstr. 5
- Schlelein Aug., Postkassener, Apothekerg. 4
- Schleich Martin, G. Arb., Ob. Neckarstr. 15
- Schleicher Jak., Gerber, Schlierb. Ldstr. 12
- Schler Hugo, Postkassener, Hauptstr. 204
- Schlereth Michael, Wildpret- und Geflügelhändler, Neuenh. Landstr. 7
- Schlezmann Andr., Schuhm., Hauptstr. 156
- Schley Konrad, Polizeiergeant und Frau: Hebamme, Große Mantelg. 10
- Schlez Ludw., Säckler, Bandagist u. Handschuhmacher, Hauptstr. 177
- Schlickenrieder Anna Fr., Kleidermacherin, Unterestr. 16
- Schlicksupp Jak., Mechaniker, Nhm. Schulzengasse 5
— Karl, Tagarb., Kleine Mantelg. 5
— Kath. Wtw., Nhm. Ladenburgerstr. 55
— Michael, Gärtner, Krahneng. 4 1/2
— Michael, Maurer, Semmlsg. 5
- Schlickwein Magd. Witwe, Unterestr. 30
- Schlimbach W., Pianoforte- u. Musikalienhandlung, Theaterstr. 18
- Schlimwein Emil, Aktuar, Märzg. 2
- Schlör Karl, Tagarb., Kleine Mantelg. 21
- Schlössinger Jak., Kfm. (Fa: Schlössinger & Karlsruher), Burgweg 4
- Schlössinger & Karlsruher, Tabak-, Mehl- u. Landesproduktenhdlg., Burgweg 4, Magazin: Neckarmüzzg. 10
- Schlosser Georg, Privatmann, Block 79
- Schloß Julius (Fa: Kaufmann & Schloß), Kaufm., Hauptstr. 146
- Schloßhotel (☞ 28) und Hotel Bellevue (☞ 153) (A.-G.), Wolfsbrunnenv. 1
- Schlotterbeck Adolf, Instrumentenmacher, Große Mantelg. 26
— Elisabeth Witwe, Große Mantelg. 26
— Wilh., Flaschner, Kl. Mantelg. 11
- Schlotthauer Ludw., Zimmermann, Untere Neckarstr. 52
- Schlüchterer Leop., Glas- und Eisenwarengroßhandlg., Hauptstr. 25, Wohnung: Rohrbacherstr. 17
- Schlüter Paul, Schirmm., Gr. Mantelg. 18
- Schlusser J., Kleidermacher, Nhm. Ladenburgerstraße 19
— Julie, Pfarrer Wittve, Blumenstr. 3
- Schmahl Heinrich, Schreinermeister, Dreikönigstraße 10
- Schmalz Michael, G. Bureaudiener, Bahnhofstraße 25
- Schmedding Ludwig, Pfündner, Block 24
- Schmelter Ad., Schuhmann, Nhm. Landstraße 5
- Schmeltz Karoline, Tagarb., Krämerg. 9
- Schmenger Magdalene Fr., Block 79
- Schmezer Theodor, Handelslehrer, Kleine Mantelg. 25
- v. Schmid Alex., Brem.-Lieuten., Klingenteichstraße 18

- Schmid Gottl., Bäckerei, Bergheimerstr. 75
 — Leonh., Maler, Karlsstr. 3
 — Oskar, Holzagentur und Kommissions-
 geschäft, Weinhandlung (Agentur),
 Römerstr. 56
 Schmieder Konr., Sägmüller, Eppelheimer
 Landstr. 2
 Schmieder & Harzer, Dampfsägewerk, Eppel-
 heimer Landstr. 18
 Schmidt Adam, Zimmerm., Schlierbacher
 Landstraße 25
 — Adolf, Dr. Prof., Märzg. 20
 — Aug., Hembdenmacher, Dreifönlngstr. 22
 — Christian, Tagarb., Bussmerg. 4
 — Christian, Werkführer, Bahnhofstr. 9
 — Elisab., Holzmacher Bw., Bussmerg. 1
 — Emma Fräul., Klavierlehrerin, Haupt-
 straße 133, Eingang Marstallstraße
 — Emil, Geistlicher Verwalter der evangel.
 Pflge Schönau, Hirschstr. 17
 — Emil, Maurer, Obere Neckarstr. 17
 — Emil, Wirt zum Weißen Schwanen,
 Hauptstr. 143
 — Ferd., Zimmermann, Ketteng. 6
 — Franz, Kleider-, Schuh- u. Kofferlager,
 Fischerg. 11, vom 1. April an: Neug. 2
 — Franziska u. Susanna Fr., Ketteng. 1
 — Friedrich, Leinen-, Weißwaren- und
 Hembdengeschäft, Hauptstr. 135
 — Friedr., Maschinist, Kleinschmidtstr. 1
 — Friedr. Wilh. (Fa: Schmidt & Ziegler),
 Maler- und Tünchermeister, Haupt-
 straße 133 (Eingang Marstallstraße)
 — Georg, Geschäftsreisender, Märzg. 8
 — G., Werkmeister, Bahnhofstr. 7
 — Georg, Schuhmachermstr., Hauptstr. 37
 — Georg, Zimmermeister, Hauptstr. 44
 — G. B., Dr. Privatdozent, Spezialarzt
 für Chirurgie, Plöck 79
 — Jak., Oberschaffner Bw., Bunsenstr. 17
 — Joh. Jak., Ober-Pedell u. Hausmeister,
 Augustinerq. 2
 — Johanna, Näherin, Bergheimerstr. 28
 — Jos., Handelsmann Witw., Karlsstr. 22
 — Josephine Fr., Mittelbadg. 10
 — Karl Friedrich, Maurermeister, Haupt-
 straße 73
 — Konrad, Postassistent, Nhm. Lutherstr. 51
 — Louis, Assistent, Burgweg 5
 — Ludwig, G. Schaffner, Brunneng. 16
 — Ludwig, Lok. Führer Bw., Brunneng. 10
 — Magnus, Vicefeldwebel, Seminarstr. 2
 — Marie und Sophie Fr., Burgweg 5
 — Pauline, Rentnerin, Ingrimstr. 4
 — Peter, Tagarb., Nhm. Rahmng. 10
 — Peter, Tagarb., Nhm. Schröderstr. 24
 — Philipp, Kfm., Hauptstr. 44
 — Phil. (Franziska u. Susanna Schmidt),
 Leibbibliothek (vormals S. Döwbal),
 Ketteng. 1
 Schmidt Traugott, Prof., Nhm. Brücken-
 straße 6
 — Wilhelm, Buchbinder, Mittelbadg. 10
 — Wilh., Schlossermstr., Brunneng. 10
 Schmidt & Ziegler, Maler und Tüncher,
 Hauptstr. 133, Eing. Marstallstraße
 Schmiede B. Frau, Priv., Fischmarkt 4
 Schmieder Joseph, Architekt, Neue Schloß-
 straße 24
 — Joseph, Wagenfabrikant, Dreifönlng-
 straße 18. 20
 — Peter, Wagenwärter, Bergheimerstr. 34
 Schmiege H., Werkführer, Landhausstr. 12
 — Johanna Witwe, Unterer Faulpelz 1
 — Sebast., Zapfwirt, Bergheimerstr. 117
 Schmitt Adam, Maurer, Gr. Mantelg. 7
 — Adam, Wagenwärter, Neug. 4
 — Adolf, Briefträger Witw., Unt. Neckar-
 straße 78
 — Amalie Bw., Korsettengeschäft, Haupt-
 straße 129
Empfehlungs-Anzeige S. XXIII
 — Andreas, Straßenwart, Fahrtg. 7
 — Andreas, Tagarb., Schlierbach 73
 — Aug., Kohlenhändler, Ob. Faulpelz 4
 — August, Schuhmann, Haspelg. 2
 — D., Privatm., Nhm. Mönchhofstr. 6
 — Elisabeth Witwe, Mittelbadg. 11
 — Elise Fr., Gaisbergstr. 32
 — Elise, Mädchen u. Josephine Geschw. Fr.,
 Klingenteichstr. 6
 — Ferdin., Wirt, Lauerstr. 9, vom 1. April
 an: Hirschgasse 1
 — F., Kleidermacher, Plöck 43
 — Franz, Gärtner, Ziegelh. Landstr. 56
 — Franziska Witwe, Schiffg. 4
 — Friedrich, G. Assistent Witw., Landhaus-
 straße 4
 — Friedr., Maurer und Frau: Spezerei-
 geschäft und Milchbldg., Dreifönlngstr. 9
 — Friedrich, G. Schaffner, Landhausstr. 2b
 — Friedrich, Schreiner, Semmelsg. 16
 — Friedrich, Tagarb., Dreifönlngstr. 15
 — Georg, Gärtner, Friesenberg 2
 — Georg, Schreiner, Untere Neckarstr. 48
 — Georg, Schuhmann, Blumenstr. 37
 — Gg., Tagarb., Nhm. Ladenburgerstr. 49
 — Georg, Tapezierer und Möbelgeschäft,
 Plöck 79
 — Georg, Tapezierer, Große Mantelg. 21
 — Gg. Adam, Hauptlehrer, Kleinschmidt-
 straße 20
 — Guido, Maler, Klingenteichstr. 6
 — Hch., Kfm. Witw., Unterestr. 3
 — Hch., Tagarb., Fahrtg. 9
 — Henriette Witwe, Ziegelg. 14
 — Jakob, Wagenwärter, Bahnhofstr. 13
 — Jakob Friedr., Wirt, Römerstr. 25
 — Jean, Möbel- und Tapezier-Geschäft,
 Ketteng. 17

- Schmitt Joh., Fuhrmann Witwe, Schlierbacher Landstr. 9
 — Johann, Kutscher, Unterestr. 1
 — Johann, Maurer, Leopoldstr. 46
 — Johann (J. P. Nummels Nachfolger), Sattlermeister und Lager in Reiseartikeln, Hauptstr. 101
 — Joh. Adam, Kanzleigehilfe, Krämerg. 5
 — Joh. Gg., Heizer, Römerstr. 19
 — Johann Nikol. Wtw., Rohrbacherstr. 72
 — Julius, Uhrmacher, Hauptstr. 34
 — Karl, Buchhändler Wtw., Grabeng. 11
 — Karl, Central-Eisenbahnbuchhandlung, Grabeng. 11
 — Karl, Gärtner, Kiffelg. 1
 — Karl jun., Maurer, Semmelsg. 2
 — Karl sen., Maurermeister, Am Güterbahnhof 17
 — Karoline FrL., Näherin, Hauptstr. 208
 — Kaspar, Heizer, Nhm. Uferstr. 7
 — Katharine Witwe, Bussfemerg. 18
 — Kath. Wtw., Wasch- und Bügelgeschäft, Rohrbacherstr. 72
 — Konrad, Schmied, Pfaffeng. 11
 — Leonh., städt. Stiftungsrechner, Schiffgasse 4, vom 1. April an: Hauptstr. 9
 — Ludwig, Kleidermacher, Bauamtsg. 9
 — Luise FrL., Semmelsg. 6
 — Luise, Oberamtsrichter Witwe, Hauptstraße 132
 — Marie FrL., Ziegelg. 14
 — Marie Witwe, Bussfemerg. 16
 — Marie Witwe, Hauptstr. 19
 — Michael, Tagarb., Hauptstr. 188, Eingang Krämergasse
 — Paul, Gärtner Witwe, II. Neckarstr. 94
 — Peter, Lehrer, Schlierbach 81 b
 — Philipp Witwe, Dienerin beim Fröbelverein, Bussfemerg. 13
 — Valent., Bäckermeister, Dreikönigstr. 6
 — Valentin, Maurermeister, Bussfemerg. 7
 — Wilh., Küfer, Eppelh. Landstr. 2
 Schmittbauer Ant., Dienstm., Hauptstr. 21
 Schmittthener Adolf, evang. Stadtpfarrer, Sandg. 1
 Schmitz Emil, Kleidermacher, Ketteng. 3
 — W., Dr. Privatm. Wtw., Hauptstr. 235
 Schmoll Paul, Magazinarb., Apotheberg. 6
 Schmuck J. G., Uhrmacher, Hauptstr. 40
 Schmuder Thomas (Firma: L. Müller), Glasermeister, Hauptstr. 62, vom 1. April an: Hauptstr. 5, Wohnung: Hauptstr. 5
 Schnabel Jos., Landw. Ww., Brunneng. 4
 Schnapper-Randt Gottl., Dr., Sophienstr. 3
 Schnaus Karoline Witwe, Hirschstr. 9
 Schneble Ida FrL., G. Expeditionsgehilfin, Gaisbergstr. 18
 — Minna, Kleiderm., Gaisbergstr. 18
 Schneckenberger Ad., Kleiderm., Pfstr. 149
 Schneckenberger Leonh., Fuhrmann, Blumenstraße 39
 — Marie FrL., Kleiderm., Hauptstr. 149
 — Michael Witwe, Semmelsg. 14
 — Peter, Tagarb., Hauptstr. 83
 Schneberger Jakob, Steuermahner, Hauptstraße 222
 Schneegans Ed., Dr., Lektor an der Universität, Bunsenstr. 17
 Schneider Adam, Kleiderm., Gr. Mantelg. 5
 — Adam, Wagnermeister, Schlierb. Landstraße 46
 — Andreas, Schuhmacher, Bussfemerg. 1
 — Andreas, Wagenw., Bergheimerstr. 49
 — August, Bezirksfeldwebel, Ketteng. 18
 — August, Dr. med., Rentner, Riedstr. 1
 — Eduard, Rechnungsrat, Kreisassessor, Grabeng. 5, Eingang Seminarstraße
 — Frz., Bahnwart, Schlierb. Landstr. 111
 — Frz., G. Schaffner, Speyerer Landstr. 3
 — Friedr., Hauptlehrer, Nhm. Lutherstr. 18
 — Friedrich, Landwirt, Kolonial- und Nachwarenhandlung, Schlierbach 78
 — Friedr., Schreiner, Nhm. Ladenburgerstraße 47
 — Friedrich Witwe, Nhm. Lutherstr. 10
 — Georg, Dreher, Schloßberg 35
 — Georg, G. Arb., Nhm., Rahmeng. 9
 — Georg, Kohlenhändler, Untere Neckarstraße 58
 — Georg, Lohnkutscher, Fischerg. 7
 — Georg, Monteur, Fahrtg. 3
 — Gg., städt. Sparkasserechner, Haspelg. 8
 — Georg, Zimmermann, Schlierbach 57
 — Gustav, Cigarren- und Tabakgeschäft, Block 81
 — Heinrich, Architekt, Obere Neckarstr. 9
 — Heinr., Steuereinnahmegerhilfe, Lauerstraße 6
 — Hch., Hilfswagenwärter, Nhm. Schulzengasse 18
 — Jaf., G. Schlosser, Nhm. Schröderstr. 24
 — Jakob, Tagarb., Ziegelg. 12
 — Johann, Glasermeister, Nhm. Brückentopfstraße 9
 — Joh., Hafner und Ofenseker, Semmelsgasse 9
 — Johann Adam, Lüncher, Hauptstr. 66
 — Joseph, Schreiner, Block 15
 — Joseph Witwe, Hauptstr. 45
 — Joseph, Tagarb., Römerstr. 29
 — Karl, Flaschner, Kleine Mantelg. 5
 — Karl, Tagarb., Eppelh. Landstr. 15
 — Karl Joseph, Tagarb., Leyerg. 2
 — Katharina, Wasch- u. Bügelgeschäft, Fischerg. 10
 — Ludwig, Ofenseker, Bussfemerg. 3
 — Matthias, Oberwärter in der Frennklinik, Bergheimerstr. 73
 — Max, Architekt, Neue Schloßstr. 10

- Schneider Nikolaus, Schmied, Plöck 5
 — Philipp, Postassistent, Kaiserstr. 53
 — Robert, evangel. Stadtpfarrer, Rhm. Bergstr. 7
 — Susanne Witwe, Schlierbach 99
 — Theodor, Schlosser, Pfaffeng. 14
 — Wilhelm, Eisendreher, Bergheimerstraße 136
 Schnell Friedrich, Kutscher, Hirschstr. 2
 — Jakob, Tagarb., Große Mantelg. 5
 Schnepf Benedikta Witwe, Oberbadg. 1
 Schnepf Joh., Möbeltransporteur, Schloßberg 16
 — Marie Witwe, Wäscherin, Schloßberg 4
 Schneger Fr., Gerichtsvollzieher, Schloßberg 3
 Schnezler Otto, Flaschenbiergeschäft, Burgweg 4
Empfehlungs-Anzeige S. XXXIV
 Schnizer Ludwig, Mechaniker, Unterestr. 12
 Schnorr Joseph, Privatmann, Bussfemergasse 20
 — Karl, Flaschenbier- und Wein-Kleinverkauf, Floring. 1
 — Karl jun., Feilenhauer, Kl. Mantelg. 27
 — Leopold, Lok.-Führer, Blumenstr. 47
 — Peter, Schreiner, Bussfemerg. 1
 Schoch Arthur, Fremdenführer, Schloßberg 19
 Schöberle Joh., Flaschner, Schlierbacher Landstr. 79
 Schöll Ed., Landschaftsgärtner, Hauptstraße 54
 — Fritz, Dr. Hofrat Prof., Direktor des philol. Seminars, Rohrb. Str. 51, vom 1. Juli an: Kleinschmidtstr. 36
 Schöllch Wilhelm, Tabarb., Gaisbergstr. 77
 Schön Georg, Schreiner, Brunneng. 2
 Schönnagel Naim., Kleidermacher, Brunnengasse 16
 Schönberger Gustav, Kulturoberaufseher, Kleinschmidtstr. 7
 Schöne G., Hilfslehrer, Grabeng. 20
 Schönebehrend Reinhard, Instrumentenmacher Ww., Lauerstr. 4
 Schönmann Jos., Fabrikant, Kaiserstr. 12
 Schönenberger A., Heidelb. Zinornamentenfabrik, Alleestraße, Wohnung: Landhausstr. 14 (112 u. 143)
 Schöniq Karl Ludwig, Polizeiwachtmeister a. D., Sennelsg. 11
 — Philipp, Maurer, Schloßberg 39
 Schönleber Joseph, Schuhmachermeister, Schuhlager, Hauptstr. 28, Wohnung: Hauptstr. 39
 Schönmehl Joh., Bildhauer, Bauamtsg. 4
 — Mathilde Frau, Kleidermacherin, Dreikönigstr. 17
 Schöpplin G., Buchhalter, Häufferstr. 1
 Schöpp Andreas, Schreiner, Dreikönigstr. 8
 Schöpp Georg Wilhelm, Prokurist, Neue Schloßstr. 2
 — Gottfried, Buchhalter, Neue Schloßstr. 2
 — Jos., Spezereihandlung, Schloßberg 13
 — Sebastian, Privatm., Ob. Faulpelz 6
 Schörry Karl, Schlosser, Bergh Str. 15
 Schoetensack Otto, Dr. Priv., Blumenstr. 1
 Scholl Friedrich, Architekt, Plöck 56 a
 — Friedrich, Bäcker, Bauamtsg. 6
 — Georg, Amtsdienner, Römerstr. 20
 — Georg, Schlosser, Schlierbach 69
 — Johann, Lok.-Heizer, Römerstr. 7
 — Katharine Witwe, Dreikönigstr. 8
 — Ludwig, Privatmann, Kornmarkt 8
 — Luise Fr., Kornmarkt 8
 — Mich., peni. Hauptlehrer, Schlierbach 59
 — Rosa Witwe, Plöck 57
 — Wilh., Lok.-Führer, Bergheimerstr. 45
 Schorf Frz. Joseph, F.-Arb., Ziegelg. 18
 — Karl Witwe, Spezereihandlung, Rohrbacherstraße 73
 — Karl, Lebensmittel-Handlung, Kleine Mantelg. 20
 v. Schorn Otto, Dr., Unt. Neckarstr. 20
 Schott Anna Fr., Rohrbacherstr. 48
 — Fr., Direktor im Portlandementwert, Mühlstr. 7
 — Luise Witwe, Bergheimerstr. 89
 — M., Gr. Oberamtsrichter, Hauptstr. 79
 — Martin sen., Straßenmstr., Mittelbadgasse 5
 Schotten Wilhelmine, Syndikus Witwe, Blumenstr. 7
 Schottländer Gabriele Math. Fr., Rohrbacherstraße 57
 — J., Dr. med. Privatdozent, Bergheimerstraße 4
 Schottler Clem., Dr. Rechtsanwalt, Akademiestraße 8
 — Konrad, Pfriündner, Plöck 24
 — P., Lehrer Witwe, Akademiestr. 8
 Schrader Friedr., Privatmann, Rohrbacherstraße 21
 — Katharina, Priv., Große Mantelg. 12
 Schrader Herm., Schreiner, Hauptstr. 21
 Schramm F., Schuhmacher, Hauptstr. 103
 — Gottl., Gießmeister, Rohrbacherstr. 69
 Schranzhuen Hch., Zimmerm., Karlsstr. 14
 Schreck John W., Priv., Rhm. Brückenstr. 1
 — Karl, Schreiner, Hauptstr. 214
 — Marie Fr., Steing. 2
 Schreckenberger Albert, Schreiner u. Frau: Verdingfrau, Lauerstr. 16
 Schreiber, Oberlieut. a. D., Unt. Neckarstraße 24
 — G. W., Dr. Privatm., Bismarckstr. 15
 Schreiner Frz., Kleidermacher, Karlsstr. 1
 Schridel Amalie Fr., Märzg. 16
 Schrieder Herm., Privatm., Leopoldstr. 23 a
 Schrodt Franz, Dr. phil., Hauptstr. 70

- Schröckhaas Gust., Institutsbdiener, Bergheimerstraße 1
- Schröder Bernhard, G.Schaffner, Nhm. Bergstr. 17
- Georg, bautechnisches Bureau, Nhm. Brückenstr. 31, vom 1. April an: Nhm. Ladenburgerstr. 2
- Heinr. I., Landwirt, Nhm. Rahmeng. 1
- Heinr. II., Tüncher Wtw., Nhm. Ladenburgerstraße 17
- Johann, Landwirt, Nhm. Rahmeng. 1
- Joh., Dekonom, Nhm. Mönchhoffstr. 3
- Karl (Firma: Ch. Keller & Co.), Gaisbergstraße 64
- Katharine Wtw., Nhm. Mönchhoffstr. 1
- Ludwig, Landwirt, Nhm. Lutherstr. 36
- Margarete Witwe, Nhm. Rahmeng. 2
- Richard, Dr. Geh. Hofrat Prof., Nhm. Landstr. 2
- von Schröder W., Dr. Prof., Direktor des pharmakol. Instituts, Gaisbergstr. 33
- Schroedl'sche Brauerei-Gesellschaft (Bierbrauerei), Berg. Str. 117 (118-119)
- Schroth C. A., Friseur und Stellenvermittlungsgeschäft, Ketteng. 15
- Emil, Kutcher, Pfaffeng. 13a
- Heinrich, Anwaltsgehilfe, Fischerg. 2
- Jakob, Schreinerstr., Nhm. Bergstr. 22
- Karl, Schreiner Wtw., II. Neckarstr. 96
- Karl, Uhrmacher, Nhm. Brückenstr. 27
- N., Möbeltransporteur Ww., Fischerg. 2
- Schuberg Aug., Dr. Privatdozent, Sophienstraße 6
- Schubert Jos., Flaschnermeister, Gas- und Wasserleitungseinrichter, Gr. Mantelgasse 11
- Oskar, Gutmacher und Gutlager, Hauptstraße 129, Wohnung: Hauptstr. 121
- Schuch Hch., Schaffner, Mohrbacherstr. 72
- Schuchard Rudolf, Priv., Gaisbergstr. 35
- Schück Anna Fräul., Hauptlehrerin, Hauptstraße 187
- Chr., Flaschnermeister, Krämerg. 22
- Georg, Landwirt, Nhm. Lutherstr. 53
- Gg., Schlosser, Nhm. Ladenburgerstr. 30
- Joh., Hauptlehrer Wtw., Hauptstr. 187
- Julius, ev. Stadtpfarrer, Hirschstr. 17
- Theodor, G.Schlosser, Neug. 4
- Wilh., Heizer, Nhm. Werberstr. 1
- Schüle, Dr. Assistent im atab. Krankenhaus, Vohstr. 2
- Joh. Gg., Obersäger, Hauptstr. 157
- Schüler Adolf, Besitzer des Hotels zum Bayerischen Hof, Mohrbacherstr. 2
- C. Ww., Handschuhfabrik, Hauptstr. 166
- Jakobine Witwe, Augustinerg. 1
- Wilhelmine Fräul., gepr. Handarbeitslehrerin, Augustinerg. 1
- Schürer Jos., Bierkutscher, Eppelh. Ldstr. 6
- Karl, Bürstenmacher, Nhm. Bergstr. 4
- Schüler Karl, E.Arb., Speyerer Ldstr. 29
- Michael, F.Arb., Kurzer Budel 1
- Schütte Wilh., Zuschneider, Lauerstr. 12
- Schüs Frz., Gaseinrichter, Dreifönigstr. 2
- Friedr. Jak., Schlossermstr., Mittelbadgasse 3, Werkstätte: Bussfemerg. 20
- Gg., Kunstgärtner, Plöck 28, Geschäft: Plöck 26, Eingang Bredeplatz u. Gärtnerei: Bahnhofstr. 47
- Hch., Verwalter im Männerarmenhaus, Plöck 24
- Johann, Maschinenschlosser, Lauerstr. 7
- Katharine, Kleiderm., Dreifönigstr. 2
- Wilh., Professor Frau, Neug. 2
- v. Schüs Frau, Baronin, Priv., Gaisbergstraße 19
- Schuh Babette Witwe, Schloßberg 1
- Frz., Wagenwärter, Bergheimerstr. 31
- Hch., Bierbrauereibes., Bergheimerstr. 8
- Joh., Tagarb., Blumenstr. 56
- Schuhmacher Fr., Schuhm., Schlierbacher Landstr. 9
- Georg, Maurer, Plöck 20
- Karl, E.Assistent, Bahnhofstr. 41
- Karoline Witwe, Obere Neckarstr. 7
- Sophie Fräul., Kleidermacherin, Obere Neckarstr. 7
- Valentin, Wagenwärter, Neug. 1
- Schuhmann Karl Wilh., Mühlenbes. Ww., Klingenthorstr. 16
- Karoline, Näherin, Plöck 83
- Schuler Jos., Schreiner, Al. Mantelg. 10
- Karl, Polizeiergeant, Landhausstr. 14
- Ludw., Schuhm. Ww., Nhm. Uferstr. 10
- Schulmaier Apollonia Fräul., Kleiderm., Untere Neckarstr. 84
- Kath. Witwe, Privatn, Zwingerstr. 7
- Schulmeister Adolf, Tapezierer u. Polsterer, Hauptstr. 25, Werkstätte: St. Annag. 7
- Schulz Hch., Musiker, Burgweg 10
- Schulze Ed., Privatmann, Hauptstr. 16
- Ed., Photogr. Atelier (Inhaber: Max Kögel, Hosphotograph), Plöck 79
- Richard, Aufseher, Bergheimerstr. 97
- Schulz Adam, Güterbesitzer, Unt. Neckarstraße 13
- Alphons, Kfm., Bismarckstr. 19
- August, Tagarb., Krämerg. 9
- Erna, Oberin in der Augenklinik, Bergheimerstraße 20
- Ferdin., G.Bediensleiter, Kräheng. 2
- Friedrich Wilh., Priv., Gaisbergstr. 37
- Heinrich, Lohndiener, Bussfemerg. 7
- Johann, Tagarb., Semmelsg. 16
- Joh. Sebastian, Tagarb., Kräheng. 6
- Ludwig, Kaufm., Landhausstr. 12
- Marie Fräul., Lehrerin, Gaisbergstr. 37
- Paul, Musiker und Frau: Kleiderm., Bergheimerstr. 85
- Rosalie Fräul., Privatn, Hauptstr. 221

- Schulz Steph., Güterbesitzer, Nhm. Laden-
burgerstraße 5
- Schulze Friedrich, Universitäts-Fechtlehrer,
Hafelg. 12
- Luise Frau, Privatn., Leopoldstr. 27
- Otto, Sergeant, Chorführer der Ba-
taillonsmusik, Seminarstr. 2
- v. Schulze-Gaevernis Hermann, Geh. Rat
Witwe, Leopoldstr. 27
- Schumacher Emil, Privatn., Hirschstr. 7
- J., Herrenkleidergeschäft, Hauptstr. 30
- J. F., Steueraufscher, Hafelg. 10
- N., Assistent beim erzbischöfl. Bauamt,
Sandg. 8
- Schumann Karl, Konzertmstr., Karlsstr. 12
- Schunck Theod. Wtw., Priv., Unt. Neckar-
straße 22
- Schupp Jakob, Reallehrer Ww., Sandg. 10
- Luise Fr., Privatn., Hauptstr. 216
- Karoline Wtw., Näherin, Hauptstr. 27
- Schuppert Konrad, Wagenrevident, Gais-
bergstraße 63
- Schuster Konrad, Verkäufer bei Edmund
von König, Plöck 34
- Schwaab Wilhelm, Metzgermeister, Nhm.
Brückenstr. 3
- Schwab Frieda Fr., Priv., Schloßberg 3a
- Friedrich, Buchdrucker, Dreikönigstr. 9
- Hermann, Verbrauchssteuer-Erheber,
Nohrbacherstr. 95
- Jakob, Instrumentenmacher u. Piano-
fortelager, Ketteng. 23
- Karl, Buchhändler, Zwingerstr. 12
- Philippine, Putzgeschäft, Unteresstr. 10
- Schwager Friedr., Gärtner, Karlsstr. 13
- Robert, Mechaniker, Bergheimerstr. 75
- Schwalb G. M., Agenturen in Leder- und
Schuhwaren, Nohrbacherstr. 72
- Moris Dr., pens. Prediger, Nhm. Berg-
straße 24
- Schwall Karl, G. Arb., Bergheimerstr. 97
- Schwally Joseph, Schuhmacher, Plöck 16
- Schwarz Frz., Priv., Wolfsbrunnenweg 12
- Karl Joh., Tagarb., Schlierb. Land-
straße 9
- Karl Wilh., Lok.-Führer, Bergh. Str. 97
- Konrad, Bäckerei u. Weinwirtschaft zur
Goldenen Sonne, Hauptstr. 170. 172
- Konrad, Bäckerstr. Ww., Hauptstr. 172
- Schwarz Andreas, Tüncher, Unteresstr. 10
- Aug., Schlossermstr., Gr. Mantelg. 16
- Christ., Schuhm., Schlierb. Landstr. 5
- Friedrich, ev. Stadtpfarrer, Gaisberg-
straße 31 a
- Jean, Tapezierer und Dekorateur, Leo-
poldstraße 42
- Joh., Schreiner, Obere Neckarstr. 3
- Joseph Witwe, Schlierb. Landstr. 9
- Joseph, Tüncher, Am Güterbahnhof 15,
Werkstätte: Bahnhofstr. 33
- Schwarz J. M., Stellenvermittl.-Geschäft,
Neug. 1
- Karl, Buchdrucker, Klingenteichstr. 11
- Karl, G. Arb., Kleine Mantelg. 18
- Karl, Oberförster Wwe., Nohrb. Str. 33
- Kath. Witwe, Wäckerin, Unteresstr. 30
- Konrad, Geizer, Krämerg. 3
- Paul, Pelzwaren-, Hut- und Mützen-
geschäft, Hauptstr. 186
- ~~Schwarz~~ Empfehlungs-Anzeige S. IV
- Schwarzbeck Chr., Lederhandlung, Haupt-
straße 42 und Zwingerstr. 12
- Friedr., Lederhdlg., Bergheimerstr. 13
- Heinrich, Lederhändler, Hauptstr. 42
- J. A. Witwe, Zwingerstr. 16
- Schwarzschild Auguste Wtw., Hauptstr. 16
- Schwebs Johs., Mechaniker u. Frau Ma-
thilde, Lehrerin der Zuschneidekunst,
Brunneng. 16
- Schwed Hirsch, Handelsmann, Plöck 18
- G. jun., Lagerplatz: Plöck 81 a
- Schwehr Wilh., Konditorei u. Café, Haupt-
straße 105 (106)
- Schweickardt Sch., Weiß- und Kurzwaren-
geschäft, Plöck 59
- Jakob, Landwirt, Milchfur-Anstalt,
Kleinshmidtstr. 5
- ~~Schweickardt~~ Empfehlungs-Anzeige S. XXXIV
- Susanna Fr., Plöck 59
- Schweickart Ludw. Ad., Privatn. Witwe,
Römerstr. 29
- Martin, Kutscher, Mittelbadg. 14
- Schweickart, Lohn-Kutscher, Mittelbad-
gasse 14
- Schweickhart Karoline, Amtsrevisor Wtw.,
Bergheimerstr. 44
- Schweikle Marie Witwe, Friedrichstr. 8
- Schweigert Friedrich, Dreher, Römerstr. 20
- Gustav, Ausläufer, Ziegelg. 16
- Schweickardt Gg., Landwirt, Römerstr. 47
- Joh. Friedr., Landwirt, Römerstr. 23
- Joh. Theobald, Landwirt, Plöck 16
- Theobald, Wirt zum Schiffwirts Bier-
keller, Leopoldstr. 52
- Schweikart Adam, Landwirt Ww., Plöck 20
- Anton, Metzgermeister, Bergh. Str. 37
- Christ., Landwirt, Speyerer Landstr. 1
- Christiane, Rentnerin, Hauptstr. 103
- Daniel, G. Arb., Plöck 20
- Sch., Landwirt Ww., Bergheimerstr. 34
- Jakob, Kutscher u. Frau: Lebensmittel-
handlung, Plöck 46
- Karl Wilh., Feldhüter, Gaisbergstr. 43
- Louis, Kohlen- u. Holzhandlg., Plöck 30
- Ludw., G. Schaffner, Bergheimerstr. 34
- Martin, Landwirt, Bergheimerstr. 37
- Martin, Wirt z. Stadt Bergheim, Berg-
heimerstraße 23
- Valentin, Privatn., Bergheimerstr. 28
- Schweikert Elise Witwe, Grabeng. 4

- Schweifert Friedr., Tagarb., Hauptstr. 54
 — Jakob, Kolonialwaren-, Cigarren- und Tabakhdlg., Pulver- und Feuerwerkskörper-Großhandlung u. Kleinverkauf, Expedition, Hauptstr. 208
 — J. F., Weinhdlg., Neuenh. Landstr. 58
 — Lukas, Tagarb., Pfaffeng. 8
 Schweinfurth Elisabeth Frll., Unterestr. 26
 — Joh., Hauptlehrer, Sandg. 9
 — Julius, Oberingenieur, Mohrb. Str. 8, Eingang links
 — Michael, Tagarb., Schneidmühlg. 4
 Schweinhammer Ernst, Korbmacher, Blöck 35
 Schweinschaut Franz Ant., Kleidermacher, Große Mantelg. 24
 Schweiß Jakob, Bergheimerstr. 49
 — J., Schuhmacher, Krahneng. 15
 — Leopold, Privatmann, Zwingerstr. 6
 Schweizer Johann, G. Schaffner, Speyerer Landstr. 47
 — Peter Witwe, Speyerer Landstr. 29
 — Wilhelm, Birstenmacher, Floring. 5
 Schwemmer Karl, Musiker, Lenerg. 6
 Schwesinger Karl, Brauerei-Agentur, Gr. Mantelg. 20
 Schwinger Richard, Priv., Rhm. Klosestr. 4
 Schwinn Adam, Tagarb., Wolfsbrunnweg 2
 — Ad., Wirt z. Gold. Engel, Hauptstr. 67
 Schwöbel Friedr., Buchdrucker, ll. Neckarstraße 56
 Schwörer Leop., Lagerhausaufseher Wtw., Große Mantelg. 22
 — Otto, G. Schaffner, Alte Bergh. Str. 2
 Seckinger Andreas, Friseur, Hauptstr. 175
 Seeber Johann, Werkmeister, Ringstr. 9
 — Karl, Privatmann, Gaisbergstr. 91
 Seefeld Wilhelm, Flaschner, Hildastr. 11
 Seel Adam, Buchbinder, Hauptstr. 136, Eingang Augustinergasse
 — Georg, Friseur, Dreikönigstr. 15
 — Johann, Kaffendiener, Heumarkt 4
 — Marie, Putzgeschäft, Hauptstr. 106, Eingang Theaterstraße
 Seelig Ludwig, Gold- und Silberarbeiter, Hauptstr. 173
 — Otto, Direktor der Heidelberger Musikschule, Rhm. Ladenburgerstr. 21
 Seemann Joh., Schuhmacher, Fischerg. 7
 — Karl, Metzgermeister, Heumarkt 8
 Segenwig Ludwig, Tagarb., Schlierbacher Landstr. 43
 Seib Georg, Fischer Wtw., Schlierb. Landstraße 80a
 Seibel Wilh., Schieferdecker, Dreikönigstr. 6
 Seidel August Ww., Monatsfr., Sandg. 14
 Seidenstricker C. J., Kfm., Mohrb. Str. 27
 Seidler Wilh., Buchhdlr., N. Schloßstr. 10
 Seiferling Joseph, Schloßberg 19
 Seifert Heinrich, Musiker, Hirschstr. 12
 Seiler Bernhard, Badbesitzer, Blöck 64
 — Bernhard, Magazinmstr., Schloßberg 3a
 — Franz, Kfm., Kaiserstr. 34
 — Friedrich, Magazinier, Sandg. 2
 — Georg, Maler und Tünchmeister, Alte Bergheimerstr. 3
 — Laura Frll., Hirschstr. 7
 — Michael Witwe, Unterestr. 27
 — Nikol., Zugführer, Bergheimerstr. 38
 Seisen Elise Frll., Lehrerin an der Höheren Mädchenschule, Rhm. Brückenstr. 19
 Seiz Christian, Schreiner, Hauptstr. 103
 — Fris, Architekt, Mohrbacherstr. 22, vom 1. April an: Kleinschmidtstr. 38
 — Jakob, Werkmeister Wtw., Mohrbacherstraße 51
 — Philipp, Privatmann, Ketteng. 13
 Selbenreich Peter, Bahnwart, Klingenteichstraße 1
 Selbner Joseph, C. Arb., Rhm. Rahmeng. 8
 Seligmann Adolf, Kfm., Theaterstr. 18
 — Heinrich, Handelsmann, Unterestr. 28
 — M., Tabakhandlung u. Cigarrenfabrik, Marfallstr. 13
 — Sara Frll., Kleiderm., Gr. Mantelg. 23
 — Sigmund, Kfm., Marfallstr. 13
 — Wolf Witwe, Große Mantelg. 23
 Seltam Katharine Wtw., Rhm. Uferstr. 20
 Sentel Aug., Oberstlieutenant z. D., Mohrbacherstr. 12
 Sendele Adolf, Kaminfegermeister, Karlsstraße 18
 Seng Alfred, Dr. jur., Professor u. Amtsrichter a. D., Mohrbacherstr. 40
 Senf Babette und Gretchen, Näherinnen, Fischerg. 12
 — Katharine, Büglerin, Fischerg. 12
 — Philipp, Tüncher, Große Mantelg. 15
 — Wilhelm, Tapezierer, Gr. Mantelg. 14
 Seppich Friedrich, Lohnkutscher, Große Mantelg. 5
 — Friedr., Lohnkutscher, Ob. Neckarstr. 12
 — Georg, Kutscher, Schlierb. Landstr. 15
 — Gh. jun., Lohnkutscher, Marfallstr. 11
 — J. G., Lohnkutscher Wtw., Gr. Mantelgasse 5
 — Jakob, Lohnkutscher, Dreikönigstr. 15 (118)
 — Rosa Frau, Unterestr. 20
 Seubert Joh., Tagarb., Rhm. Lutherstr. 33
 Seufert Fedr., Korpsdiener, Zwingerstr. 16
 — Gust., Gaseinrichter, Bergheimerstr. 32
 — Robert, Hundezüchterei, Heumarkt 3
 Seuffert Minna, Köchin, Bussmerg. 11
 Seibold Moriz, Privatm., Gaisbergstr. 19
 Seufried Friedrich, G. Kontroleur, Rhm. Ladenburgerstr. 6
 — Ottilie Witwe, Rhm. Schulzeng. 13
 Shortt J. Frll., Priv., Rhm. Ladenburgerstraße 18

- Shortt Stuart, Privatmann, Nhm. Laden-
burgerstraße 18
- Sick Konrad, Gymnasiumdiener, Plöck 29
- Sickel Gg. Aug., Privatm., Kornmarkt 7
- Sickinger Hch., Weinhdlr. (Fa: J. Brunn),
Bergheimerstr. 35
- Sibo Fanny Fräul., Grabeng. 16
- Sieb August, Wirt, Gaisbergstr. 41
- Sieben Josephine Fräul., Priv., Ketteng. 25
- Siebenhaar Barbara, Schuhmacher Witw.,
Pfaffeng. 9
- David, Lackierer, Dreikönigstr. 4
- Friedr., Schuhmachermeister u. Frau:
Kurz- u. Wollwarengeschäft, Märzg. 20
- Jakob, Notariatsdiener, Plöck 56a
- Johann, Kassendiener beim städt. Gas-
und Wasserwerk, Häusserstr. 7
- Theodor, Lüncher, Kleine Mantelg. 4
- Sieber Berthold, Kanzlei-Assistent, Haspel-
gasse 2
- Elisabeth, Landwirt Witwe, Neuenheim
Brückenkopffstr. 13
- Hch., Schmiedmeister, Nhm. Schulzen-
gasse 8
- Louis Witwe, Privatm., Haspelg. 2
- Sieberr Bertha, Souffleuse am Stadttheater,
Hauptstr. 143
- Siefertmann Luise Ww., Wäscherin, Plöck 37
- Siefert Peter, Feinbäckerei, Hauptstr. 212
- Sieg Lubw., Fuhrmann, Unt. Neckarstr. 44
- Siegel Jakob, Diener im Univ.-Laborato-
rium, Akademiestr. 5
- Jakob, Privatm., Bergheimerstr. 8
- Johann, Bauführer, Unt. Neckarstr. 46
- Laura Witw., Spezereigeschäft, Schloß-
berg 6
- Luise Frau, Maschinenfrickerei, Haupt-
straße 20
- Nikolaus, P. Schaffner, Neug. 11
- Siegels Brauerei (Inh.: Schuh & Denner),
Bergheimerstr. 8
- Sieger Johann, Schreiner, Römerstr. 27
- Siegmann Karl, G. Bremser, Nhm. Luther-
straße 10
- Siegmund Karl, Schaffner, Römerstr. 28
- Sienold Karl, Tonkünstler, Bergh. Str. 50
- Sievi Gg., Privatm., Jakobsg. 1
- Siewers Karl, Häusermakler und Auktio-
nator, Römerstr. 17
- Sigel Paul, Obereinnehmer Witwe, Berg-
heimerstraße 26
- Sigg Joseph, Zugmeister, Neug. 19
- Sigmund G., Spezereihandlung, Land-
hausstraße 2a
- Käthgen, Krankenschwägerin, Plöck 57
- Silber Katharine Witwe, Hauptstr. 72
- Silbermann Karl, Tonnenfuhrmann, Gais-
bergstraße 95
- Silberzahn Georg, Schreiner, Neug. 19
- Simon Daniel, Bäckerei, Steing. 12
- Simon Gg., Postschaffner, Bahnhofstr. 59
- Gustav, Geh. Hofrat Witwe, Bunsen-
straße 10
- Kaspar, Glasermeister, Bergheimerstr. 32
- Philipp, Küfermeister, Ingrimstraße 5,
Werkstätte: Hirschstr. 13
- Single Viktor, Lok.-Führer, Hauptstr. 113a
- Sington William, Hotel Waldhorn, Café-
Restaurant, Gasthaus und Pension,
Ziegelh. Landstr. 36 (154)
- Empfehlung-Anzeige S. XVIII
- Sittel Hch., Privatm., Hauptstr. 193
- Socher Julius, F. Arb., Gaisbergstr. 91
- Söffing Hugo, Musiker, Unterefr. 33, vom
1. April an: Große Mantelg. 13
- Söllner Sophie Fräul., Sprachlehrerin,
Plöck 85
- Sohns Minna, Waschfrau, Rohrb. Str. 72
- Solda A., Gold- und Silberwarengeschäft,
Steing. 6
- Franz, Zinngießer, Ingrimstr. 20a und
Lädgen an der Heiliggeistkirche 10
- Herm., Postanweisungsbesteller, Fahrt-
gasse 18
- Sommer Adam, Bureaudiener, Hauptstr. 42
- Adam, Bahnwart Witwe, Plöck 12
- Adam, Tagarb., Krahneng. 4
- Adolf, Kanalreiniger, Bussemerg. 1a
- Alb., Leinen-, Wäsche- u. Ausstattungs-
geschäft, Hauptstr. 64. 66
- Anton, Schreiner, Untere Neckarstr. 52
- Anton, Tagarb., Bahnhofstr. 61
- August, Fuhrmann, Bauamtsg. 4
- Christ., Tagarb., Dreikönigstr. 9
- G. H., Privatm. Witwe, Theaterstr. 11
- Franz, Bildhauer, Blumenstr. 5
- Empfehlung-Anzeige S. XXV
- Franz, Schuhmacher, Schlierbach 68
- Friedr., Flaschnermeister, Hauptstr. 119
und Lädgen an der Heiliggeistkirche 14
- Gg., Bremser, Gaisbergstr. 63
- Gg. Joh., Weingärtner, Gaisbergstr. 70
- Geschw. Putzmacherinnen, Hauptstr. 119
- Jakob, G. Schlosser, Gaisbergstr. 63
- Jakob, Tagarb., Schlierbach 75
- Johann, Kleidermacher, Plöck 20
- Johann, Schuhm. Witw., Schloßberg 4
- Johann, G. Arb., Nhm. Brückenstr. 25
- Joh. Witwe, Hauptstr. 119
- Johann Karl, Landwirt Witwe, Gais-
bergstraße 43
- K., Gärtner, Bunsenstr. 2
- Karoline Witwe, Dreikönigstr. 7
- Lenchen, Putzmacherin, Plöck 12
- L. (G. H. Schulze Nachf.), Kolonial-,
Kern- und Mehlwaren, Schiffg. 4
- Leonh., Maurermeister, Kleinschmidstr. 16
- Margarete Fräul., Fahrtg. 10
- Marg. Witw., Spezereigeschäft, Kaiser-
straße 40

- Sommer Marie Witwe, Privatn, Kurzer
Buckel 9
- Martin, Holzmacher, Dreikönigstr. 23
- Peter, Maurer Wtw., Unt. Neckarstr. 44
- Phil., Kaffeebrennerei und Malzrösterei,
O. Neckarstr. 11a, Wohnung: Schiffg. 4
- Phil., Polizei-Aktuar a. D. und Frau:
Masseuse, Hauptstr. 115
- Phil., Schuhmachermeister, Gaisberg-
straße 43
- Theob. Ww., Spezereihdlg., Fahrtg. 10
- Valentin, Zimmermann und Theater-
logenmeister, Friedrichstr. 10^{1/2}
- Wilhelmine, Zimmerm. Ww., Plöck 15
- Sommerhalter Joseph Ww., Brunneng. 16
- Sommerlatt L., Kfm., Nhm. Brückenstr. 14
- Sondheimer S., Dr. Bezirksrabbiner, Bie-
nenstraße 6
- Sonnenschein Adam, Postsekretär, Fried-
richstraße 8
- Sonntag Emil, Agenturen, Wohn.: Nhm.
Brückenstr. 15, Geschäft: Hauptstr. 146
- Soth Hermann, Feldwebel, Seminarstr. 2
- Sonez Henriette Witwe, Hauptstr. 135
- Späth Albert, Rechtsagent, Wirt z. Stadt
Düffeldorf, Ketteng. 11
- Empfehl. Anzeigen S. XXXIV und
XXXV**
- Spahr Joh. Bapt., Steuereinnehmereigeh.,
Nhm. Ladenburgerstr. 38
- Spanagel Wilh., Lok. Heizer, Römerstr. 24
- Spanenberg Marie Frä., Hauptstr. 130
- Spann Rud., Major a. D., Friedrichstr. 5
- Spannagel Peter, Tagarb., Schloßberg 20
- Sparfasse städtische, Marktplatz 9, Rathaus,
Gingang Hirschstraße
- Sparfasse f. Landgemeinden, Akademiestr. 4
- Specht Georg, Wirt, Bergheimerstr. 8
- Speck Bernh., Tagarb., Al. Mantelg. 19
- Speckert Georg, Maurer, Schlierbach 63
- Spegg Georg, Kleidermacher, Pfaffeng. 14
- Karl Friedrich, Kleinschmidstr. 14
- Marie, Expeditions- = Hilfin, Klein-
schmidstraße 14
- Speicher Wilh., Wagnw., Hauptstr. 26
- Speitel Gottlieb, Kleidermacher, Neug. 12
- Jakob, C. Arb., Pfaffeng. 8
- Spengel Jakob, Privatmann, Ketteng. 10
- Jakob, Steindrucker, Plöck 8
- Karl, Gastwirt z. Roien Döfen, Haupt-
straße 217
- Louis, Privatmann, Gaisbergstr. 103
- Spicer J. F., Privatmann Wtw., Neuenh.
Landstr. 50
- Spiegel David, Buchdrucker, Lauerstr. 28
- Spiegelhalder Gustav, Kfm., Hauptstr. 185
- Spielberg Otto, Dr., Nhm. Brückenstr. 7
- Spierer Karl Ww., Monatsfr., Brunneng. 22
- Spies Franz, Maler und Linder, Nhm.
Brückenstr. 24
- Spies Gg., ev. Kirchendiener, Fischerg. 9
- Simon, Tagarb., Semmelsg. 9
- Spieß Felix, Dr. Stabsarzt, Gaisbergstr. 71,
vom 1. April an: Leopoldstr. 35
- Spilger Leonh., Kleiderm., U. Neckarstr. 82
- Spinner Andreas, Privatmann, Plöck 87
- Spitz Friedrich, Wirt im Museum, Graben-
gasse 3
- Friedrich Nachfolger (Inh.: Henriette
Weimar), Kurzwaren- und Tapisserie-
geschäft, Hauptstr. 104
- Louis, Privatm., Nhm. Mönchhofstr. 1
- Spitzer C. Nachf. (A. Joerger), Wäsche- u.
Hemdengeschäft, Tuchlager, Ausstat-
tung, Hauptstr. 146 (~~117~~)
- Karl, Privatmann, Hauptstr. 146
- Louis, Privatm. Wtw., Bergh. Str. 3
- Spörri Jean, Maschinist, Römerstr. 5
- Spohrer Franz, Schreinermeister, Plöck 95
- Spranz Karl Fr., Zugmeister, Fahrtg. 16
- Sprenger Moïse, Dr. Prof. Witwe, Fried-
richstraße 5
- Sprizenhaus städtisches I, Ketteng. 16
- II, Neugasse
- Srba Karl (Friedrich Bauernfeind Nachf.),
Büchsenmacher, Ingrimstr. 34, vom
1. April an: Plöck 56, Wohnung: Ob.
Faulpelez 4
- Empfehlungsanzeige S. XXXIX**
- G. Witwe, Oberer Faulpelez 4
- Staatsanwaltschaft Großh., Seminarstr. 3
(~~45~~)
- Staatswissenschaftliches Seminar, Augu-
stinergasse 13
- Stachel Gg., Kürschner u. Pelzwarenhdlr.,
Hauptstr. 35
- Empfehlungs-Anzeige S. XXII**
- Stadel Aug., Schreinermeister, Häufferstr. 3
- Joh., Maurer, Mohrbacherstr. 52
- Stader Lorenz, Zugmeister, Fahrtg. 1
- Stadler Chr. Witwe, Hauptstr. 203
- Karl, Bäckermeister, Plöck 58
- Martin, Buchbinder, Märzg. 4
- Stadtbanamt, Marktplatz 10 (~~18~~)
- Stadtbezirksforstei, Grabeng. 16
- Stadtgemeinde und Polizeistation, Rathaus
(~~18~~)
- Stadtkasse, Marktplatz 9. 10 (Ging. Hirsch-
straße)
- Stadtmüller Hugo, Gymnasial-Professor,
Hauptstr. 88
- Stadtpost, Grabeng. 5
- Stadttheater Heidelberger, Theaterstr. 6
- Städtische Epidemiebaracken, Römerstraße
(~~116a~~)
- Städtische Freibank, Lädchen an der Heilig-
geistkirche 8
- Stähle Joh., C. Werkführer, Landhausstr. 7
- Stärk Karl, Hauptlehrer, Hauptstr. 54
- Staffer Jul., Schuhm., Bergheimerstr. 34

- Stahl Christian, Wagenrevident, Speyerer Landstr. 3
 — Frä., Oberin im akadem. Krankenhaus, Vohstr. 2
 — Jos., Hauptamtsassistent, Kleinschmidtsstraße 7
 — Jos., Tüncher und Frau: Weisnäherin, Krahneng. 13
 — Karl, Lok.-Führer, Häusserstr. 1
 — Stahler K., Tüncher, Schloßberg 20
 — Marie Witwe, Hauptstr. 41
 — Staib Karl, Kantinenwirt im Portland-Cementwerk, Bergheimerstr. 95
 — Stail Anna, Oberin in der Ireuklinik, Vohstr. 4
 — Stalf Nikol., Schuhmacher, St. Annag. 1
 — Stallmann Gg., Privatm., Gaisbergstr. 32
 — Stamm Hch., F.-Aufseher, Al. Mantelg. 24
 — Stams Karl, Briefträger, Wolfsbrunnengweg 2
 — Stark A., Grobsh. Notar, Hauptstr. 88
 — Antonie und Mathilde Frä., Grabeng. 7
 — Starf K. B., Hofrat Witw., Gaisbergstr. 8 a
 — Staroste Herm., Kupferschmied, Brunneng. 6
 — Staub Hch., Schirmmacher, Ingrimstr. 20 a
 — Stauch Joseph Nachfolger, Kolonialwaren-Cigarren- u. Theehandlung, Steing. 1
 (— 20)
 — Pauline, Wärterin in der Frauenklinik, Vohstr. 1
 — Staudinger Sebatt., Schuhm., Pfaffeng. 8
 — Staudt Rich., G. Schaffner, Rhm. Lutherstraße 33
 — Stephan, Schreinermeister und Frau: Frieuse, Gelspsfad 3
 — Wilhelm, Tagarb., Leyerg. 3
 — Staus P., Bauunternehmer, Handschuhshheimer Vdstr. 392 (Briefporto 10 Pfg.)
 — Staus Karl, Tünchermeister, Plöck 79
 — Stay Adam, Kleidermacher, Plöck 103
 — Stech Karl, Heizer, Plöck 10
 — Karl, Rangierer, Am Güterbahnhof 17
 — Karoline Frau, Wochen- und Krankenpflegerin, Am Güterbahnhof 17
 — Phil., Kasernenwärter, Seminarstr. 4
 — Stecher Hch., Lok.-Führer, Kaiserstr. 36
 — Steeb Jak., Tagarb., Schlierb. Landstr. 79
 — Steg Wilhelm, Buchdrucker, Hauptstr. 162
 — Stegmaier Joh., Lok.-Führer, Ringstr. 9
 — Julius, Schuhm., Rhm. Brückenstr. 31
 — Karl, Gärtner, Handschuhsh. Landstr. 17
 — Karl, Lok.-Führer, Blumenstr. 54
 — Stegmüller Jos., G. Arb., Schlierb. Landstraße 41
 — Steible Raphael, Hauptamtsdiener, Marktallhof 1
 — Steidel Eva, Rentnerin, Bahnhofstr. 9
 — Steiger Chr., Cigarrenm., Plöck 30
 — Steiglehner Luise Frä., Stationskassengehilfin, Kaiserstr. 53
 — Stein Adam, Portier, Gaisbergstr. 79
 — Arthur, Werkmeister, Rhm. Brückenstraße 4
 — Edm., Dr. prakt. Arzt, Landfriedstr. 1
 — Eva Kath. Witwe, Bergheimerstr. 80
 — Gg. Joh., Steinbrecher, Krahneng. 16
 — Gg. Peter, Tagarb., Ingrimstr. 10
 — Karoline, Lehrer Witw., Untere Neckarstraße 82
 — Katharine Frä., Plöck 85
 — Leonh., Gärtner, Neuenh. Landstr. 38
 — Luise, Hauptlehrer Witw., Kohrb. Str. 81
 — Sophie Witwe, Hirschstr. 13
 — Tob., Schuzmann, Am Güterbahnhof 5
 — Valentin, Weichenwärter, Bergh. Str. 33
 — Wilh., Reallehrer, Untere Neckarstr. 28
 — Steinbach Lina Witw., Näherin, Lauerstr. 28
 — Sebastian, G. Arb., Rhm. Uferstr. 2
 — Steinbrenner August, Reallehrer am Gymnasium, Wilhelmsstr. 1
 — Ludwig, Dr., Finanzpraktikant, Wilhelmstr. 1
 — Wilhelm, Gerber, Unterestr. 16
 — Steinebach Albr., Gärtner, Rhm. Vdstr. 72
 — Steinel Johann, Schlosser, Rhm. Brückenkopfstr. 5
 — Steiner August, Stiftungsverwalter Witw., Leopoldstr. 17
 — Karl, Lehramtspraktikant, Leopoldstr. 17
 — Remigius, Postschaffner, Rhm. Brückenstraße 24
 — Sophie Witwe, Hauptstr. 137
 — Steingötter Karl, Privatm., Leopoldstr. 18
 — Steinhilber Hch., Heizer, Gaisbergstr. 18
 — Steinmann Anna, Krankenn., Ingrimstr. 9
 — Georg, Tagarb., Ziegelg. 1
 — Ludwig, Wirt z. Alten Gundeit, Mittelbadgasse 13
 — Steinnes Adam, Buchhalter, Unt. Neckarstraße 78
 — Friedrich, Schäftenwaller, Hauptstr. 42
 — Johann, Bildhauer, Krahneng. 4 1/2
 — Steinrock Friedrich, Bergbahn-Schaffner, Schloßberg 51
 — Steinwand Franz, Siebmacher und Drahtweber, Apothekerg. 7
 — v. Stempel, Oberin im akad. Krankenhaus, Vohstr. 2
 — Stengel Adolf, Dr. Hofrat Prof., Hauptstraße 246
 — Stengele Alexius, Büchsenmacher, Ziegelhäuser Landstr. 46
 — Stepan Sophie Witw., Rhm. Brückenkopfstraße 6
 — Stephan Friedrich, Schieferdecker Witwe, Semmelsg. 5
 — Friedrich, Tagarb., Rhm. Landstr. 72
 — Hermann, Dienstmann, Pfaffeng. 2
 — Jakob, Stat.-Assistent, Gaisbergstr. 79
 — Joh., Amtsgerichtsdiener, Hauptstr. 143

- Stephan Joh., Schreinermeister Witwe, Steing. 11
- Jof., Sandlieferant, Bergheimerstr. 53
- Karl, Wagenwärter, Römerstr. 25
- Ludwig, Lohnkutscher, St. Annag. 13
- Margarete Witwe, Hauptstr. 8
- Steypp Friedr., Kaiserl. Hauptsteueramts-
rendant a. D., Bergheimerstr. 57
- Steyppuhn Max, Major a. D., Unt. Neckar-
straße 30
- Stern Georg, Oberpostassistent, Sandg. 14
- Sternwarte (Prof. Wolf), Märzg. 16
- Sternweiler Leopold, Hopfen-Handlung,
Bergheimerstr. 25
- v. Steiten Frhr., Großh. Kammerherr und
Legationsrat, Gaisbergstr. 21
- Stetter Heinrich, Gerichtsvollzieher, Rhm.
Brückenstr. 5
- Jakob, Bierhändler, Hauptstr. 64. 66
- Steuereinnemerei I, Großh., Schulg. 6
- Steuereinnemerei II, Großh., Plöck 32
- Steuereinnemerei III, Großh., Rhm. La-
denburgerstraße 30
- Stichling Frz., Gastwirt Ww., Ketteng. 25
- Jakob, Privatmann, Hauptstr. 1
- Stiebris Rudolf, Färber, Kl. Mantelg. 18
- Stieffel Marie Frll., Rhm. Lutherstr. 51
- Stiepwater Gottlieb, Privatm., Kaiserstr. 36
- Stiegler Rudolf, Glasmaler, Fischerg. 8
- Stier Emilie Witwe, Fischerg. 2
- Joh., Zimmermann, Lauerstr. 5
- Stierle Kath. Frll., Friedrichstr. 8
- Stigler Ida Wtw., Kleiderm., Oberbadg. 1
- Stoche Marie, Wolleschlumperin, Kiffelg. 1
- Stoeker Florian, Waschgeschäft, Marzial-
straße 13
- Stoeker Christian, Flaschnermeister, Rhm.
Ladenburgerstr. 17
- Wilhelm, Dr. prakt. Arzt, Bienenstr. 3
- v. Stockhausen Otto, f. f. Rittmeister a. D.,
Kleinschmidtstr. 42
- Stoekmar Karl, Buchhalter, Burgweg 12
- Stoe Anton, Bleichbesitzer, Ziegelh. Land-
straße 48
- Peter, Feinmechaniker und Frau: Spe-
zerei- und Flaschenbiergeschäft, Untere
Neckarstr. 70
- Stöckel Ludwig, Musiker, Schloßberg 4
- Stöckigt Emma Frll., Kleiderm., Leyerg. 2
- Otto, Tapezier, Rhm. Lutherstr. 9
- Stöckinger Hermann, Ziegeleibesitzer, Berg-
heimerstraße 81
- J., Architekt, Bergheimerstr. 7
- Stöhr Jakob, Schuhmacher, Semmelsg. 10,
Werkstätte: Fischerg. 2, Eingang Obere
Neckarstraße
- Stöger Matth., Müller, Rhm. Schulzeng. 8
- Stoeb D., Fabrikant (Firma: Heidelberger
Gelatinefabrik Stoeb & Cie.), Ziegel-
hausen bei Heidelberg
- Stoll Adols, Cipser, Rhm. Lutherstr. 33
- Amalie u. Babette Frll., Kurzer Buckel 3
- August Witwe, Cigarren- und Tabak-
handlung, Hauptstr. 155
- Aug. Ernst, Lederhändler, Unterestr. 28
- Christ., Brunnenmacher Ww., Krähen-
gasse 11
- Franz, Lok.-Führer Ww., Bergheimer-
straße 97
- Franz, Maschinist, Bergheimerstr. 97
- Friedrich, Tapezier und Polstergeschäft,
Sandg. 3
- Georg, Kaufmann, Bergheimerstr. 107
- Heinrich, Leder- und Maschinentreib-
riemenhandlung, Unterestr. 30
- Johann, Reisender, Untere Neckarstr. 80
- Konstantin, Priv., Hauptstr. 35
- Max, C. Arb., Ziegelg. 14
- Peter, Dienstmann, Untere Neckarstr. 13
- Stolle Thuzelda Wtw., Ob. Neckarstr. 14
- Stolz Friedrich, C. Assistent, Plöck 61
- Gustav, Bäckerei, Rhm. Schulzeng. 6
- Michael, Lok.-Führer Witwe, Plöck 61
- Stolze Theodor, Bergolder, Fischmarkt 5
- Storch Max, Musiklehrer, Lauerstr. 5
- Storß Jak., Schäftenmacher, Zwingerstr. 12
- Joh., Maurer Witwe, Schlierb. Land-
straße 9
- Strähle Jak., Wagenwärter, Bahnhofstr. 27
- Strasser Joseph, Tyroler Handschuh- und
Krabattengeschäft, Hauptstr. 39
- Straßburger Schirmfabrik v. Frank & Cie.
(Geschäftsführerin: Frau Stephanie
Diehl), Hauptstr. 18
- Straßner Ludw. (vorm. Metzler), Handels-
gärtner, Neuenh. Landstr. 76
- Stratthaus Leopold, Lok.-Führer, Plöck 21
- Straub Ad., Spezereihändler, Lauerstr. 7
- Ad., F. Arb., Schlierbach 67
- Ad. Witwe, Schlierbach 43
- Christian, Handelsm., Ob. Neckarstr. 6
- Georg, Lohnkutscher, Dreikönigstr. 13
- Johann, Zimmermeister, Hauptstr. 245
(Karlsthor)
- Joh. Mich., Maurer, Schlierbach 63
- Simon, Tagarb., Bussfemrg. 1
- Strauch Herm., Dr. jur. Prof., Klingen-
thorstraße 12
- Strauß Adam, Sattler und Tapezierer,
Plöck 25
- Adols, Postdirektor, Mohrbacherstr. 3
- Joseph, Kantor der israelit. Gemeinde,
Karpfeng. 8
- Strecker Simon, C. Arb., Brunneng. 14
- Strehle Theod. Frau, Kleiderm., Karlsstr. 1a
- Strehlow Jul., Meldebeamter, Fischerg. 14
- Streit Ottilie Fräul., Kinder-Konfektion,
Hauptstr. 35
- Streng Mart., Cigarrenm., Semmelsg. 14
- Strenger Wilhelm Ww., Rhm. Bergstr. 22

- Stricker Peter, G.Arb., Jahrig. 16
 Strickler Vincenz, Diener, Bahnhofstr. 1
 Striffler Anton, Schieferdecker, Gr. Mantelgasse 14
 Striffler & Müller, Dachdeckungsgechäft, Große Mantelg. 14
 Stritt Peter, Straßenmeister, Nhm. Schröderstraße 19
 Strittmatter Theod., Maschinist, Plöck 57
 Strobel Theophil, Missionar, Rohrb. Str. 72
 Ströck Karl, Oberpostsekretär, Hauptstr. 192
 Stroh Adam, Zugmeister, Römerstr. 20
 — Peter, Tagarb., Unterestr. 28
 Strohler Karl, Leichenhausaufseher, Gaisbergstraße 93
 Strohmeier Anton, Bahnwart, Am Güterbahnhof 15
 — Glise, Major Witwe, Kornmarkt 5
 — Otto, Heizer, Nhm. Uferstr. 10
 Stroh Mathilde Fräul., Schulvorsteherin der Lehranst. Bury, Nhm. Mönchhoffstr. 13
 Struck Louis, Kfm., Bergheimerstr. 44
 Strübe Herm., Kreisschulrat u. Landtagsabgeordneter, Sandg. 9
 Stubenvoll Franz B., Dr. phil., altkathol. Stadtpfarrer, Hauptstr. 79
 Stüber Joh., Elfenbeinschnitzer, Hauptstr. 56
 Stüßer Alb., Kfm., Hauptstr. 25
 Stulz N., Schulverwalter, Plöck 105
 — Wilh., Postschaffner, Nhm. Bergstr. 3
 Stumpf Jakob, Apothekerarbeiter, Bergheimerstraße 45
 — Johann, Kleidermacher, Hauptstr. 19
 — Joseph, Schuhmacher, Dreikönigstr. 4
 Sturm Joh., Schreiner, Dreikönigstr. 15
 — Johann, Postschaffner, Plöck 25
 Stuzmann Marie Fräul., Leopoldstr. 23a
 Sünvoldt August, Musiker, Steing. 16
 Süpffe Heinrich, Großh. Oberamtsrichter, Seminarstr. 3
 — Theodor, Dr. Prof., Landhausstr. 24
 Sütterle Reinh., Eisengießer, Nhm. Ladenburgerstraße 5
 Sütterlin Ludw., Dr. Privatdozent, Nhm. Brückenstr. 1
 Suevia-Korpskneipe, Klingenteichstr. 4
 Suhr Ernst, Eisengießer, Gr. Mantelg. 13
 Sulte Fr., Friseur, Kiffelg. 2
 Sulzer Adolf, Werkmeister, Rohrb. Str. 6
 — Bernh., Eisendreher und Frau: Kranz- und Blumenbinderei, Pfaffeng. 10
 — Ferdinand, Metzger Ww., Ingrimstr. 11
 — Friedrich, Maler und Tünchermeister, Lauerstr. 11
 — Johann, G.Arb., Apothekerg. 12
 — Joh. Jak., Küfermeister, Hauptstr. 115 (Hinterhaus)
 — L., Dr. Witwe, Sophienstr. 25
 — Maximilian, approb. Arzt, Assistenzarzt an d. Augenklinik, Bergheimerstr. 20
 Sulzer Nikol., Metzgermeister, Ketteng. 4
 Supe Richard, Buchhalter, Schulg. 6
 Sussann Herm., Dr. Reallehrer, Schlosserstraße 4
 Sushmann Abraham, Priv. Ww., Leopoldstraße 21
 Sutter Alois, Fischer, Bussfemrg. 1
 — Gg., Tagarb., Schlierb. Landstr. 46
 Syffert Amalie Fräul., Telegraphengehilfin, Gaisbergstr. 20
 Synagogy N. Nachf. (Sch. Pfaff), Sattler und Tapezierer, Lager in Reifartefeln, Hauptstr. 44

T

- Tabler Karl, Schlosser, Unterestr. 34
 Taylor Max, Schuhmann, Nhm. Brückentopffstraße 6
 Tebbitt Fred, engl. Sprachlehrer, Klingenteichstraße 5
 Tenwick W. A., Rev., engl. Pfarrer, Leopoldstraße 39
 Tesloff Chr., Tagarb., St. Annag. 11
 Teubner Joh., Aktuar, Nhm. Ladenb. Str. 48
 Thaden Gg., Kirchenrat, Neuenh. Vdstr. 10
 Thalmann Karl, Kfm., Plöck 8
 Thebeny Lina Fräul., Sophienstr. 17
 Thibaut Marie und Bertha, Geschw. Fräul., Priv., Gaisbergstr. 60
 Thieme Hugo, Oberlieutenant z. D. und Bezirkskommandeur, Gaisbergstr. 19
 Thierfelder Ad., Techniker, Speyerer Landstraße 41
 — Chr., Musiklehrer, Al. Mantelg. 7
 Thierj Markus, F. Schuhmacher, Schlierb. Landstr. 80a
 — Max, Schuhmacher, Schlierbach 76
 Thilo Georg, Gymnasiumsdirektor Wtw., Friedrichstr. 1
 Thode S., Dr. Professor, Leopoldstr. 32
 Thoma Albert, Steuereommissär, Kleinschmidtstraße 22
 — Alwine, Dr. Rechtsanwalt Ww., Gaisbergstraße 16
 — Elisabeth Witwe, Plöck 62
 — Johann, Gießer, Bahnhofstr. 25, vom 1. April an: Römerstr. 15b
 Thomas Anna und Emilie, Geschw. Fräul., Bergheimerstr. 7
 — C. A. Nachf. (Karl Müller), Material- u. Farbwarengroßhandlung u. Kleinverkauf, Hauptstr. 169
 — Georg, Monteur, Blumenstr. 56
 — Karoline u. Afra Geschw., Plöck 56
 — Philipp Architekt, Hauptstr. 43
 — Val., Küfermeister Witwe, Hauptstr. 43
 Thome L. S., Uhrmacher, Plöck 56a
 Thorbecke August, Dr. Prof., Direktor der höheren Mädchenschule, Märzg. 18

Thorbecke Emma, Prof. Wtw., Gaisberg-
straße 77
Thran Friedr., Musiker, Pfaffeng. 8
Throm Jakob, Maurer, Semmelsg. 18
Thürsch H., Dr., Landes-Geologe, Römer-
straße 58
Thum Friedrich, Sattlermstr., Nhm. Nah-
mengasse 1
— Wilh., Frl., Stickerin, Zwingerstr. 9
Thurmann Clem., Musiker, Krämerg. 3
Tiesler Fr., Buchhändler, Kaiserstr. 48
Tieg G. G., Flaschner, Kl. Mantelg. 9
— Verm. (Inhaber: Siegf. Goldscheider),
Garn-, Knopf-, Posamentier- u. Weiß-
warenhandlung, Hauptstr. 42 und 158
Tischer Rudolf, Priv., Nhm. Brückenstr. 6
Toepte Gust., Dr. jur. u. phil., Leopoldstr. 4
Tolle Wilhelm, Werkmeister, Plöck 17
Tonagel Karl, Musiker, Leyerg. 2
Tonollo Bernh., Schlosser, Schlierbach 52
Torwest Eduard, G. Schaffner, Hauptstr. 13
Toutré Anton, Sekretär d. Stadttheaters,
Theaterstr. 18
Traenkle Agathe Frl., Häufferstr. 7
Tränkle Karl, Schuhmachermeister, Nhm.
Sackg. 2
Trandt Gg., Dienstmann, Ob. Neckarstr. 17
v. Trautse-Livland Frl., Bismarckstr. 9
Trappel Georg, Techniker, Unt. Neckarstr. 66
— Philipp, Buchhalter, Bussmerg. 1 a
Traischütz Hch., Schreiner mstr., Kl. Mantel-
gasse 18
— Hermann, G. Arbeiter, Bussmerg. 14
— Karl, Schuhmacher mstr., Untere Neckar-
straße 38
Trau Ferdin., Priv. Wtw., Hauptstr. 13
— Georg Witwe, Hauptstr. 108
— Jean Baptist, Priv. Wtw., Hauptstr. 81
— Joh. (Ja: Gebr. Trau), Hofpianoorte-
fabrik, Hauptstr. 108
Trautmann Christ., Schreiner, Zwinger-
straße 17
Trautwein Friedrich, pens. Oberschaffner,
Leopoldstr. 29
Treiber Christoph, Schmiedmeister, Nhm.
Ladenburgerstr. 20
— Frz., Bezirksgeometer, Nhm. Bergstr. 26
— Jakob, Landwirt, Nhm. Hirschg. 2
— Jak., Schuhm., Nhm. Ladenburgerstr. 65
— Joh., Lokführer, Unt. Neckarstr. 64
— Karl, Dr. Lehramtspraktikant, Mohr-
bacherstraße 62
— Ludw. I, Landw., Nhm. Schröderstr. 43
— Ludw. II, Landw., Nhm. Schröderstr. 43
— Ludwig, Tagarb., Nhm. Hirschg. 2
— Urban, Zimmermstr., Nhm. Uferstr. 20
Treis Christoph, Kleiderm., Karlsstr. 22
Treichhof Richard, Kleiderm., Unterestr. 2
Treu Oswald, G. Arb., Ob. Faulpefelz 12
— Otto, Hallenmeister, Bergheimerstr. 153

Treu Wilh., Schmiedmstr., Bergb. Str. 90
Treumer August, Tapezierer und Polsterer,
Hirschstr. 13
— Gg., Schreinermeister, Ob. Neckarstr. 7,
Werkstätte: Unterestr. 33
— Kath. und Philippine Geschw., Fabrik-
arbeiterinnen, Fischerg. 2
Trentle Joseph, Tagarb., Steing. 6
Trick Joh., Gaseinrichter, Nhm. Brücken-
straße 24
Triebstorn Joseph, Steuer-Oberaufseher,
Hirschstr. 25
Trilling Joseph, Wolle-, Kurz- und Weiß-
warengeschäft und Maschinenstrumpf-
strickerei, Hauptstr. 138
Trinkle Karl, Kutscher, Holz- und Kohlen-
händler, Eppelh. Landstr. 2
Tritschler Oskar, Verwalt.-Assistent, Nhm.
Uferstr. 44
Tröltch Ernst, Dr. Prof., Friedrichstr. 5
Trömmner, Dr. Assistenzarzt in der Irren-
klinik, Bockstr. 4
Tröndle Franz Jos., Steuergehilfe, Nhm.
Ladenburgerstr. 38
Trötschler Ludwig, Lokführer, Plöck 3
Trommsdorff Hugo, Dr. phil., Privatm.,
Sophienstr. 21
Trost Anton, Landw., Nhm. Brückenstr. 20
— August, Landwirt, Nhm. Werderstr. 1
— Eduard, Musik- Instrumentenmacher,
Hauptstr. 224
Empfehlungs-Anzeige S. XXXIV
— Friedrich, Tagarb., Dreifönigstr. 13
— Heinrich, Landwirt, Nhm. Uferstr. 3
— Jakob, Tagarb., Nhm. Schulzeng. 16
— Joh. Adolf, Tagarb., Unterestr. 17
— Ludwig, Landwirt, Nhm. Uferstr. 10
Trübner Nikol., Hof-Juwelier, Optiker. 139
(~~148~~)
Trunzer Heinr., Rechnungsrat, Verwalter
des akadem. Krankenhauses, Bockstr. 2
— Joh., Wagenwärter, Römerstr. 47
Tschamber Philippine Wtw., Hauptstr. 31
Tubach Karl, Dienstmann, Riffelg. 2
v. Türrheim Rudolf, Frhr., Hauptmann,
Gaisbergstr. 7
Turnhalle (Stadtgemeinde), Grabeng. 22
" " Landhausstr. 20

II

Uebelhör Moriz, Lactierer, Bussmerg. 10
Ueberle Frz. (Ja: Horn & Kiel Nachf.),
Hauptstr. 42
Ueberle Albert, Holzhändler und Stadrat,
Neuenh. Landstr. 3
— Albert II, Holzhändler, Neuenh. Land-
straße 3
— August, Kleidermacher, Nhm. Laden-
burgerstraße 20

Heberle Babette Witwe, Bussfemrg. 14
 — Babette Witwe, Untereifr. 8
 — Christ., Pianist, Klingenteichstr. 16
 — Edmund, Schreiner, Fischerg. 14
 — F. A. (Fa: Heberle & Rishaupt), Wein-
 händler und Stadtrat, Hauptstr. 29
 — Friedrich, Fischer, Rhm. Hinterg. 8
 — Friedr., Fischer Witwe, Rhm. Schulzen-
 gasse 6
 — Friz, Holzhändler, Ziegelsg. 10
 — Georg, Fischer, Rhm. Schulzeng. 5
 — Georg, Holzhändler, Unt. Neckarstr. 114
 — Georg, Kleidermacher, Steing. 6
 — Gg. Kasp., Landwirt, Bergheimerstr. 55
 — Gottfr., Möbelschreiner, Ob. Faulpelz 3
 — Heinrich, Landwirt, Römerstr. 5
 — Jakob, Fischer, Neuenh. Landstr. 7
 — Jakob II, Fischer, Rhm. Lutherstr. 11
 — Jak. III, Fischer, Rhm. Ladenb. Str. 64
 — Jakob, Gepäckträger Witwe, Klingen-
 teichstr. 16
 — Jak., Holzhändler u. Wadinhaber, Unt.
 Neckarstr. 80, Lager: Lauerstr. 3
 — Johann, Tagarb., Semmelsg. 16
 — Käthchen FrL., Näherin, U. Neckarstr. 9
 — Karl (Fa: Heberle & Rishaupt), Wein-
 händler, Hauptstr. 29
 — Katharine, Näherin, Kurzer Buckel 5
 — Ludwig, Fischer, Rhm. Uferstr. 7
 — Marie, Kleidermacherin, Theaterstr. 2
 — Philipp, Baumeister, Bunsenstr. 18
 — Philipp, Landwirt, Fahrig. 14
 — Phil., Schuhmacher, Schlierb. Ldstr. 30
 — Rosine Witwe, Plöck 20
 — Theobald, Landwirt, Römerstr. 5
 Heberle & Rishaupt, Weinhandlg., Haupt-
 straße 29 (☞ 124), Zollkellerei:
 Gaisbergstr. 11
 ☞ Empfehlung-Anzeige S. XVI
 Uhl Lorenz, Hauptlehrer, Sandg. 9
 Uhlig Gust., Dr. Prof., Gymnasialdirektor,
 Sophienstr. 3
 Uhrig Egibius, Postschaffner, Hauptstr. 28
 — Wilhelmine, Cigarrenfortiererin, Neu-
 gasse 21
 — Gg., Tagarb., Rhm. Ladenburgerstr. 6
 — Jakob, G. Gepäckträger Btw., Märzg. 2
 — Jakob, Maurer, Apothekerg. 3
 Uhrlaub Ernst, Dr. phil., Leopoldstr. 9
 Uhllein Auguste FrL., Expeditionsgehilfin,
 Landhausstr. 20
 Ullmann Jakob, Kaufm., Hauptstr. 151
 Ullrich Barbara Frau, Händlerin, Große
 Mantelg. 8
 — Edward, Dr. Prof an der Realschule,
 Zwingerstr. 4, Eing. Unt. Faulpelz
 — Karl, Wagner, Fahrig. 3
 — S., Dr. Witwe, Leopoldstr. 47
 — Theresie FrL., Mittelbadg. 7
 — Wilh., Dr. prakt. Arzt, Bergheimerstr. 3

Ulmer Ant., Wagnermstr., Bergh. Str. 47
 Werkstätte: Bergheimerstr. 57
 Ulzenheimer Jos., G. Arb., Schlierbad 107
 Umbreit Thekla FrL., Rohrbacherstr. 48
 Unger Sch., Tagarb., Kleine Mantelg. 21
 — Johann Witwe, Näherin, Bussfemrg. 5
 Unholz Johann, Messerschmied, Lager in
 Messerwaren u. Scheren, Burgweg 10
 Unholz Christ., Invalide, Apothekerg. 3
 — Karl, Möbeltransport., Kl. Mantelg. 8
 Universitäts-Bibliothek, Augustiner. 15 und
 Seminarstr. 1
 Universitäts-Gebäude, Grabeng. 1
 Universitäts-Kassenverwaltung u. Quästur,
 Hauptstr. 52
 Urnath (gen. Becker) Georg, Schauspieler,
 Hirschstr. 1
 — Joh., Schuhmachermeister, Pfaffeng. 1
 Unser Ad., Schreiner, Am Güterbahnhof 15
 — Andr., Schuhmachermeister, Plöck 20
 Unterleiter Gg., Gärtner, Neuenh. Ldstr. 74
 — Jakob, Wildpret- und Geflügelhändler
 Witwe, Neuenh. Landstr. 74
 — Jakob, Wildpret- und Geflügelhändler,
 Gaisbergstr. 25
 Unterwagner J., Korsetten- u. Handschuh-
 maker und Bandagist, Hauptstr. 157
 Urban G., Ingenieur, Kaiserstr. 34
 — Karl Wilh., Zuschneider, Plöck 34
 Urbich Ferdin., Taubstummenlehrer, Rohrb-
 bacherstraße 81

B

Baas Joseph, Architekt, Bahnhofstr. 59
 Bandalia-storpskneipe, Bremeneckg. 3
 Beit Peter, Gärtnerei, Rhm. Uferstr. 48
 Beith Adolf, Mechaniker u. Optiker, Haupt-
 straße 15
 — Fr., Universitäts-Zeichenlehrer, Theater-
 straße 7
 — Georg, Tagarb., Semmelsg. 16
 — Gg. Witwe, Wäfscherin, Krämerg. 11
 — Johanna FrL., Putzgeschäft, Ingrimstr. 3
 — Magdalene Fräulein, Mädchenpension,
 Theaterstr. 7
 — Regine FrL., Bergheimerstr. 17
 Belhagen Frdr., Güterbestätter, Kaiserstr. 48
 Verein, Fabriken zur Anfertigung von Sa-
 nitätsgerätschaften (vorm. Lipowsky-
 Fischer), G. Maquet, Eppelh. Land-
 straße 17, 19, Laden Hauptstraße 118
 (☞ 56)
 Verwaltungsgebäude der Groß. Badischen
 Staats-Eisenbahn, Rohrbacherstraße 8
 (☞ 9, Güterverwaltung)
 Verwaltungs-Gebäude der Main-Neckar-
 Eisenbahn, Rohrbacherstr. 6 (☞ 19,
 Güterabfertigung)

- Beth Ad., C. Schaffner, Plöck 29
 — Steph., Zimmermeister, Bergh. Str. 45
 Better Gottlob, Posamentier u. Kurzwaren-
 geschäft, Hauptstraße 141, Werkstätte:
 Hauptstr. 143
 — Julius, Kleidermacher, Kl. Mantelg. 4
 Viktor Daniel, Küfer, Fabrikstr. 5
 Bier Friedr., Eisendreher, Schneidmühlg. 6
 Bierck Fr., Buchhändler, Hauptstr. 78
 Bierneifel G., Polizeiwachmeister a. D.,
 Untere Str. 35
 Bierling Emil, C. Assistent, Blumenstr. 39
 — Georg Witwe, Ob. Neckarstr. 15
 — Philipp, Schuhmann, Neckarmünzg. 6
 Bierordt Oswald, Dr. Prof., Direktor der
 medicin. Poliklinik, Leopoldstr. 16
 Vincenz Johann, Küfer, Mohrbacherstr. 64
 Bock Jakob, Oberpebell, Märzg. 12
 Bögele Gg., Kleidermacher, U. Neckarstr. 11
 Bögely Karl, Bäckermeister, Hauptstr. 15
 Böker Friedr., Privatm., Schlierb. Ldstr. 95
 Böller Kath. Fr., Köchin, Kl. Mantelg. 24
 Böller Adolf, Agent, Schlierbach 57a
 Bogel Adam, C. Arb., Nhm. Hinterg. 3
 — Andreas, Schreiner, Bussenberg. 14
 — Andreas Frau, Apothekerg. 6
 — Anna Witwe, Näherin, Brunneng. 2
 — Babette Ww., Nhm. Ladenburgerstr. 14
 — Friedr., Küfermstr., Nhm. Lutherstr. 12
 — Gg. Wilh., Schuhmacher, Krämerg. 3
 — Gch., Küfermstr., Nhm. Ladenbrgrstr. 29
 — Gch., Wirt, Hauptstr. 21
 — Jakob, C. Arb., Obere Neckarstr. 15
 — Jakob, Katsdiener, Nhm. Werderstr. 17
 — Katharine Frau, Nhm. Schulzeng. 12
 — Martin, Landwirt, Nhm. Lutherstr. 55
 — Peter, Landwirt, Nhm. Rahmeng. 14
 Vogelmann Wilh., Korpdiener, Leopold-
 straße 44
 Vogelsberger A., Dr. Apotheker (Hirsch-
 apotheke), Hauptstr. 26
 — Konrad, Agenturen-Geschäft, Neuen-
 heimer Landstr. 54
 Vogler Jos. Fr., C. Schaffner, U. Neckarstr. 5
 — Jos., Pförtner im akad. Krankenhaus,
 Bockstr. 2
 — Josephine Witwe, Untere Neckarstr. 5
 — Karl, Pferdeh. Schaffner, Bergh. Str. 49
 Vogt August, Ortskrankenkassengelderheber,
 Lauerstr. 11
 — Christian, Katsdiener und Hausmeister,
 Marktplaz 9. 10
 — Hieron., Schuhmachermstr., Nhm. Rah-
 mengasse 8
 — Johann, Privatmann, Hirschstr. 15
 — Jos., Kleidermacher Wtw., Lauerstr. 7
 — Karl, Kassier der städtischen Gas- und
 Wasserwerke, Steing. 7
 — Klara, Lohnköchin, Hauptstr. 222
 — Sijette, Büglerin, Ingrimstr. 14
 Voigt A. (G. Neuter Nachf.), Galanterie-,
 Schmuckwaren und Kunsthandlung,
 Hauptstr. 88
 — Joh. Michael, Privatmann, Plöck 15
 — Karl, Privatmann, Plöck 83
 — Marie Witwe, Lauerstr. 5
 Voit C. A., Schreibwaren- und Papier-
 handlung, Hauptstr. 121 (~~121~~ 15)
 Volk Aug., Bureauassistent bei der Großh.
 Kulturinspektion, Speyerer Landstr. 3
 — Franz Ad., Gendarmerie-Wachmeister,
 Hirschstr. 9
 — Jakob, Steuereinnnehmer, Nhm. Laden-
 burgerstraße 30
 — Josephine Fr., Kleiderm., Gaisberg-
 straße 16a
 — Karl Friedr., Schuhmachermstr., Schiff-
 gasse 6, Hinterhaus
 — Kath., Lehrer Witwe, Gaisbergstr. 16a
 — Otto, Schloßberg 17
 — Otto Nachf. L. Kettermann, Kolonial-
 waren-, Cigarren- und Weinhandlung,
 Untere Str. 16
 — Oskar, C. Assistent, Neug. 13
 — Valentin, Kutscher, Krahmeng. 2
 Volkert Alexander, Maler, Neuenh. Land-
 straße 36
 — Joh. Mich., Privatm., Neuenh. Ldstr. 36
 Volksbank Heideberger, C. G., Optstr. 100
 (~~100~~ 55)
 Volksbibliothek, Plöck 44
 Volkskindergarten, Plöck 44
 Volksküche, Marzallhof 4
 Volksschulen städt., Grabeng. 20, Sandg. 9,
 Plöck 105, Landhausstr. 20. 22
 Vollherbst Jul., Lehrer, Nhm. Lutherstr. 18
 Vollmond Karl, Kolonialwaren-, Cigarren-
 u. Tabakhandlg., Hauptstr. 78 (~~78~~ 88)
 Volz Anna, Büglerin, Brunneng. 22
 — Franz, Gas- und Wasserleitungs-geschäft,
 Mohrbacherstr. 16
 — Georg Jaf., Priv. Wtw., Hauptstr. 220
 — Konr., Lehramtspraktikant, Kaiserstr. 10
 — M. Witwe, Privatm., Hauptstr. 190
 — Wilh., Notar Witwe, Kaiserstr. 10
 Vonnoh Emilie Wtw., Nhm. Brückenstr. 25
 Vorbach Karl Wtw., Milchhändlerin, Kleine
 Mantelg. 3
 Vorderer S., Accisor Ww., Nhm. Brücken-
 straße 9
 Vorgeis Philipp, Drehermeister, Haupt-
 straße 165
 Vorreither Joh., Maurer, Apothekerg. 1
 Voth Ad., Landwirt, Nhm. Mönchhofstr. 4
 — Ad., Landwirt Ww., Nhm. Lutherstr. 5
 — Christ. I., Landw., Nhm. Schulzeng. 14
 — Christoph II., Landw., Nhm. Schröder-
 straße 25
 — Jakob II., Landwirt Witwe, Neuenhm.
 Mönchhofstr. 2

Both Ludwig, Landwirt, Rhm. Laden-
burgerstraße 28
— Ludw., Landwirt Bw., Rhm. Hinterg. 6
— Peter, Landwirt, Rhm. Hinterg. 6
Vulpinus Gustav, Dr. Medizinal-Assessor,
Apotheker, Sophienstr. 5
— Oskar, Dr. med., Privatdozent, Spezial-
arzt f. orthopäd. Chirurgie u. Massage,
Luisenstr. 4

W

Waaß Albert, Dr., Professor an der höheren
Mädchenschule, Mühlstr. 3
Wachs August, Hauptm. Witwe (Pension
Karlsthor), Hauptstr. 248
Wächter Karl, Anlageaufseher, Hauptstr. 22
— Karl, Kleiderm., Augustinerg. 5, Ein-
gang Ingrimstraße
— Karl, Privatm. Witwe, Hauptstr. 187
— Luise, Musiklehrerin, Augustinergasse 5,
Eingang Ingrimstraße
— Phil., Wirt zum Café Wächter, Haupt-
straße 187 (P 184)
— Wilh., Dr. Chemiker (Fa: Gebr. Leim-
bach, Mineralwasserfabrik), Hirschstr. 7
(P 96)
Wacker Val., Geschäftsführer, Fabrikstr. 5
— Wilhelm, Schuhgeschäft, Hauptstr. 156,
Wohnung: Hauptstr. 153
Wächter Herm., Priv., Rhm. Schröderstr. 5
Wächß Phil., Rentamt. Bw., Oberbadg. 3
Wagas Peter, Werkführer, Römerstr. 21
Wagenbichler Otto, Privatm., Grabeng. 8
Wagenblast Marg. Witwe, Steing. 10
— Georg, Tagarb., Kurzer Buckel 1
Wagner Andr., Bahnwart, Am Güterbahn-
hof 55
— August, Maurerstr., Klingenthorstr. 14
— August, Rechtsanwalt, Oberbadg. 3
— August, Schlosser, Unterestr. 1
— Balthasar, Kleidermacher, Hauptstr. 176
— Christ., Pferdeh.-Kutscher, Bussfemerg. 22
— Christian, Landwirt, Ziegelg. 18
— D., Privatmann, Hauptstr. 61
— D. Frau, Rhm. Brückenstr. 1
— D. Nachf., Hch. Kreuder, Wäsche-An-
fertigungs- und Ausstattungs-geschäft,
Hauptstr. 23
— Elisabeth Witwe, Fischerg. 10
— Franz, Expedient, Neug. 9
— Georg, Kaufm., Plöck 63
— Gg. Jak., Samenhändler, Hauptstr. 196
am Markt (Eingang Mittelbadgasse)
— Hans, Hauptmann, Gaisbergstr. 34
— H. Fräul., Priv., Hauptstr. 149
— Jak., Maurer, Rhm. Rahmeng. 13
— Jakob, Tagarb., Schlierb. Landstr. 44
— Immanuel, luth. Hilfsprediger, Rhm.
Lutherstr. 51
— Johann, Kesselschmied, Blumenstr. 47

Wagner Johann, Tagarb., Schloßberg 16
— J. J. (Geschw. Wagner), Messerschmied,
Fischmarkt 5
— Joseph, Bäcker Witwe, Ketteng. 25
— Julie Frau, Neug. 12a
— Karl, Schreinermeister, Plöck 69
— Karl, Weinwirt zum Grünen Laub,
Rh. Brückenstr. 14
— Karl, Werkführer Frau, Ziegelg. 7
— Karl Ferdin., Schreinermeister, Land-
hausstraße 3
— Katharine Bw., Wäscherin, Steing. 16
— Leonh., Schuhmacherstr., Semmelsg. 14
— Ludwig, Heizer, Römerstr. 24
— Ludw., Metzgerstr., Plöck 95 (P 155)
— Luise, Dr. Bw., Neuenh. Landstr. 12
— Luise Witwe, Hebamme, Oberbadg. 1
— Magd. Fräul., Privatlehrerin, Hauptstr. 27
— Paul Wilhelm, Lok. Heizer, Steing. 6
— Peter, Landwirt, Untere Neckarstr. 48
— Phil., Hauptlehrer, Rhm. Ladenbgstr. 55
— Valentin, Kürcher, Bussfemerg. 9
— Wilhelm, Wirtschaft z. Karlsthor und
Spezereihandlung, Hauptstr. 243
— Wilhelm, Reallehrer an der Höheren
Mädchenschule, Plöck 77
Wahl Gustav, Genbarmerie-Wachtmeister,
Hauptstr. 152
— Rosine, Krankenpflegerin, Plöck 83
Wahlert Dora, Rechtsanwältin Frau, Hand-
schuhheimer Landstr. 25a
Waibel Anton, Kohlenfuhrm., Semmelsg. 2
— Geschw. Fräul., Schuhwarenlager, Brun-
nengasse 2
— Hch., Wagenwärtergeh., Bergh. Str. 33
Waisenhaus und Kleinkinderanstalt (Stadt-
gemeinde), Kanzleig. 1
Walb Friedrich, Verf. von chirurg. Instru-
menten und Bandagist, Hauptstr. 28
— Wilhelm, Fabrik chirurg. Instrumente
und Bandagist, Geschäft: Hauptstr. 20,
Wohnung: Bergheimerstr. 22
Walch Ernst, Zugmeister, Landhausstr. 2a
Waldbauer Joh. Ludw. jun., Priv., Haupt-
straße 14
— Ludwig sen., Privatmann, Plöck 85
von Waldberg Max Freiherr, Dr. Professor,
Leopoldstr. 26
Waldeis Babette Frau, Sandg. 8
Waldenmaier Franz, Tagarb., Fahrtr. 9
Walig Marie, Dr. Bw., Handschuhheimer
Landstr. 388 (Briefporto 10 Pfg.)
Wallek Theodor, Ingenieur, Bergh. Str. 62
Wallenwein Chr., Lok. Führer, Kaiserstr. 42
Walliser Aug., G. Assistent, Gaisbergstr. 20
— Th., Oberinspektor, Luisenstr. 3
Wallmann Elise und Luise Geschw. Fräul.,
Plöck 2
Wallot Hedwig und Eleonore Fräul., Hand-
schuhsh. Vdstr. 385 (Briefporto 10 Pfg.)

- Waltenberger Karl Ludw., Kutscher, Bussen-
mergasse 1
- Walter Christoph, Flaschner, Gas- und
Wassereinrichter, Schlierb. Landstr. 38,
Wohnung: Schlierbach 56
- C. L., Kfm., Rhm. Lutherstr. 39
- Eduard, Lager von Paff-Nähmaschinen,
Kfm., Klingenthorstr. 8
- Frieda (Pensionat Hebloehl), Ziegelh.
Landstr. 4
- Fridolin, Buchbinder, Unt. Neckarstr. 9
- Georg, Armenratsdiener, Unterestr. 29
- Georg, Former, Fahrtg. 11
- Georg, Tagarb., Plöck 41
- Gustav, Wirt zum Deutschen Kaiser,
Fahrtg. 1
- Leonh., Schuhmacher, Fahrtg. 14
- Ludwig, G. Schaffner, Neuenhm. Laden-
burgerstraße 33
- Marie Witwe, Klingenteichstr. 11
- Margarete Witw., Rohrbacherstr. 69
- Michael, G. Arb., Rhm. Uferstr. 12
- Philipp Gustav, Wirt zur Pfalz, Rhm.
Nahmeng. 15
- Val., Schäftenmacher, Krahneng. 4 1/2
- Walther Auguste Fr., Neuenh. Landstr. 50
- Johann, Schutzmann, Gaisbergstr. 93
- Joh. Sch., Kaminsfegeri-Erbbeständer,
Karlsstr. 18
- Joseph, Privatmann, Hauptstr. 229
- Karl, Händler, Unterestr. 4
- Karl Gd., Gärtner, Klingenteichstr. 30
- D., Lehrer am Heidelberg College, Neuen-
heimer Landstr. 16
- Phil., Händler, Hauptstr. 188, Eingang
Krämergasse, und Lädchen a. d. Heilig-
geistkirche 4 und 5
- Philipp, Kaufmann, Hauptstr. 154
- Walz Eduard, Zimmermstr., Häusserstr. 16
- Ernst, Bäckerei u. Weinwirtschaft zum
Goldenen Hecht, Steing. 2
- Franz, Privatm., Neuenh. Landstr. 40
- Friedrich, Bäcker Witw., Schiffg. 2
- Friedrich, Kunstgärtner, Rohrbacher-
straße 50 (☞ 74)
- Gg. Martin, Privatmann, Plöck 32
- Gustav, Dr., Rohrbacherstr. 12
- J. J., Schreinermeister u. Möbellager,
Hauptstr. 55a
- Karl, F. Arb., Semmelsg. 11
- Katharine Fr., Hauptstr. 60
- Louis, Konditor Witw., Rohrb. Str. 12
- Martin, Privatm., Neuenh. Landstr. 70
- Walz Ernst, Dr., I. Bürgermeister, Berg-
heimerstraße 4
- Fanny, Prof. Witwe, Leopoldstr. 41
- Franz, Schuhmacher, Ketteng. 2
- Philipp, Schlossermeister, Plöck 39
- Sebastian, Tagarb., Semmelsg. 10
- Valentin, G. Arb., Rhm. Schulzeng. 6
- Wambach Franz, Diener im akademischen
Krankenhaus, Lohstr. 2
- Marie Witw., Köchin, Bauamtsg. 4
- Wanderer Ernst, Lok. Heizer, Kaiserstr. 38
- Wanger Jakob, Maschinist in der Irren-
klinik, Gartenstr. 2
- Wannenmacher Marie Witwe, Näherin,
Hauptstr. 18
- Wanner Wilhelmine, Näherin, Hauptstr. 126
- Warnecke Ludw., Schutzmann, Römerstr. 38
- Wartmann Andreas, Tischler Witw., Rhm.
Nahmeng. 10
- Friedrich, Ofenseker, Kleine Mantelg. 9
- Sebast., Fremdenführer, Wolfsbrunnen-
weg 18
- Wilh., Straßenwart, Kleinschmidtstr. 16
- Wassmannsdorff Karl jun., Priv. Witwe,
Plöck 79
- Karl sen., Dr. phil., Priv., Leopoldstr. 9
- Watzmer Aug., Bahnauffstent, Bergheimer-
straße 87 a
- Watson J. (M. A.), Lehrer am Heidelberg
College, Neuenh. Landstr. 16
- Webel Gustav, I. Ratsschreiber, Bergheimer-
straße 14
- Weber Adam, Ref. Führer, Bahnhofstr. 41
- Adelheid, Dekonom Witw., Leopoldstr. 41
- Anna Fr., Lehrerin, Hirschstr. 7
- Bernh., Privatm., Rhm. Brückenstr. 17
- Christian, Gärtner, Fischerg. 1
- Christine Witwe, Friedrichstr. 8
- Emil, Schutzmann, Bergheimerstr. 57
- Friedr., Landwirt, Rhm. Ladenburger-
straße 48
- Friedrich, Zimmermstr., Schlierbacher
Landstr. 25
- Georg, Maler u. Theatermeister, Plöck 65
- Georg, Maurer, Schlierb. Landstr. 13
- Georg, Priv., Rhm. Bergstr. 11
- Georg, Fuhrmann, Kaiserstr. 42
- Gg. Joh., Kohlenhändler, Fahrtg. 11
- Gotth., Lehrer a. D., Hirschstr. 9
- G. J. und Schmitt A., Holz- u. Kohlen-
handlung, Am Güterbahnhof 17
- Joh., Bäckermstr. Witw., Rohrb. Str. 18
- Heinrich, G. Arb., Gaisbergstr. 67
- Joh., Eisenbeinschnitzer, Kornmarkt 5
- Joh., Kleiderm., Rhm. Ladenb. Str. 48
- Helene, Wärterin, Unterestr. 18
- Jakob, Postsekretär, Bergheimerstr. 90
- Jakob, Wagnermeister, Rhm. Laden-
burgerstraße 38
- Jakob, Zimmermann, Fahrtg. 15
- Joh., Dr. Priv., Ziegelhäuser Landstr. 2
(☞ 139)
- Joh., Schloßgärtner, im Schloßgarten,
westliches Eingangsthor
- Johann, G. Arb., Untere Neckarstr. 58
- Joseph, Handelsm. Witw., Hauptstr. 211
- Karl, Cigarrenm., Schlierb. Landstr. 84a

- Weber Karl, Fuhrmann, Bergheimerstr. 136
 — Karl, Schlosser, Bergheimerstr. 23
 — K. G., Reichstagsabgeordneter, Mitglied
 des preuß. Abgeordnetenhauses und
 Konjul a. D., Neuenh. Landstr. 8
 — Kath., Steinhauer Ww., Dreikönigstr. 3
 — Konrad, Bäcker Witwe, Rhm. Brücken-
 straße 12
 — Konrad, Geschäftsreisender, Kaiserstr. 48
 — Kornelius (Fa: Rishaupt & Weber),
 Cigarrenfabrikant, Ingrimstr. 1
 — Louis, Agenturen- und Versteigerungsgeschäft,
 Wohnungsnachweis, Leopold-
 straße 12
 — Marie, Händlerin, Untere Neckarstr. 40
 — Maria Magdalena, Kanzleirat Witwe,
 Leopoldstr. 30
 — Martin, Kfm. (Firma: Anton Hirschel
 Sohn), Hauptstr. 159
 — Martin, Zimmermann, Leyerg. 4
 — Max, Notar Ww., Ketteng. 12
 — Moriz, Schreiner, Dreikönigstr. 12
 — Philipp, Lot. Führer, Bahnhofstr. 7
 — Philipp, Schreiner Witwe, Leyerg. 4
 — Philipp Heinrich, Hauptstr. 211
 — Wilhelm, Schlosser, Unterestr. 20
 Wedel Albert, Gastwirt z. Englischen Hof,
 Haspelg. 5
 Wedeser P., Tagarb., Fahrtg. 16
 Wedel Ph., Privatmann, Heumarkt 3
 Weber Wilh., Kohlenhändler Ww., Plan-
 lengasse 2
 Wegel Franz, Zugführer, Am Güterbahn-
 hof 17
 Wegerle Anna Fr., Bremeneckg. 5
 — Georg, Kaufm. (Fa: Jos. Stauch Nach-
 folger), Steing. 1
 Wehinger Ludwig, Kfm., Hauptstr. 1
 Wehrle Bernhard, Tagarb., Krahneng. 15
 — L., Bauunternehmung und Baumate-
 rialienhandlung, Römerstr. 38
 Weick Hermann, Schlosser, Plöck 58
 — Wilh., Schlosser Witwe, Grabeng. 18
 Weickart Ludwig, Drehermeister, Häuffer-
 straße 16
 Weickgenannt Lorenz, Privatm., Haupt-
 straße 5
 Weickum Bertha, Apotheker Ww., Haupt-
 straße 187
 — Michael, Stationsmeister, Rohrbacher-
 straße 63
 Weidenbach August, F. L. Harbarth Nach-
 folger, Seilermeister, Bahnhofstr. 59
 Weidenheimer Simon, C. Arb., Steing. 6
 Weidenmaier Joh., Heizer, Römerstr. 27
 — Ludwig, Weichenwärter, Am Güterbahn-
 hof 57
 Weidig Karl, Kaij. Bankvorstand, Märzg. 5
 Weidmann Barbara Fr., Ziegelg. 6
 — Gg., Dienstmann, Schlierb. Landstr. 29
 Weidmann Sch., Schlosser, Schlierb. Land-
 straße 29
 — Margarete Witwe, Ingrimstr. 24
 Weidner Georg, Schutzmann, Neuenheim
 Ladenburgerstr. 26
 — Gottlob, Dienstmann, Bussfemerg. 26
 — Hieronymus, Möbeltransporteur Ww.,
 Karpfeng. 4
 — Joh., C. Arbeiter, Speyerer Landstr. 49
 — Joh., Möbeltransporteur, Neug. 12
 — Joh., Steinbrecher, Apothekeg. 10
 — Jul. Ww., Bäckerei u. Weinwirtschaft
 zum Prinz Friedrich, Ketteng. 9
 — Karoline, Kleiderm., Friedrichstr. 12
 — Katharine Witwe, Burgweg 3
 — Lina, Kleidermacherin, Karpfeng. 4
 Weidt Karl, Musikdirektor, Lauerstr. 24
 Weigel Alois Witwe, Schlierbach 56
 — Christian, Mühlensteinmacher Witwe,
 Schlierbach 75
 — Georg, Heizer, Schlierbach 81
 — Joseph, Schmied, Schlierbach 56
 — Karl, F. Schlosser, Ziegelg. 4
 — Karl Ludwig, Maurer, D. Neckarstr. 22
 — Magdalene Witwe, Bahnhofstr. 33
 — Marie Ww., Privatm., Friedrichstr. 12
 — Martin, Tüncher, Hauptstr. 145
 — Rudolf, Schreinermeister, Theaterstr. 16
 Weigold Ad., Privatbriefbesteller, Pfaffen-
 gasse 3
 — Jakob, Aktuar, Kornmarkt 2
 Weiher Max, Schlosser, Schiffg. 8
 Wehrich Peter, Steinhauer, Haspelg. 10
 Weil Glise Fr., Plöck 52
 — Jul., Maschinenfabrik, Bergheimerstr. 12
 — ~~Empfehlungs-Anzeige S. XL~~
 — Käthchen Fr., Kleiderm., Hauptstr. 6
 — Leon, Hopfenhandlung (Mitinh.: Max
 Giesemann), Plöck 9 (~~24~~)
 Weill Salomon, Priv. Ww., Hauptstr. 106
 Weimar H. Fr. (Fr. Spiz Nachf.), Kurz-
 waren und Tapissiergeschäft, Haupt-
 straße 104
 — Christiane Fr., Hauptstr. 104
 Weimer Wilh., Spiegel- und Bildergeschäft,
 Plöck 30
 Weimer-Heller Marie, Hebamme, Plöck 30
 Weinbrecht Sch., Hafner, Zwingerstr. 17
 Weindel A., Groß Notar, Hauptstr. 106,
 Eingang Theaterstraße
 Weingärtner Louis Witwe, Schuhmacherei
 und Schuhlager, Hauptstr. 179
 Weinhardt Karl, Prokurist, Lauerstr. 1
 Weinkauff Ludwig, Priv. Ww., Bienenstr. 7
 Weinkög Johann, Bahnwart, Rohrbacher-
 straße 102
 Weinlein Frz., Schreiner Ww., Spfstr. 227
 Weimann Peter, Kleidermacher, Plöck 49
 Weinreiter Mich., Schuhmacherstr., Haupt-
 straße 123

- Weipert Leopold, Lok.-Führer, Kaiserstr. 53
 — Kaver, Wirt Ww., Am Güterbahnhof 33
 Weiß Ludwig, Hutmacher, Ob. Neckarstr. 8,
 Geschäft: Obere Neckarstr. 16
 Weißbrod Konr. Ww., Nhm. Ladenburger-
 straße 40
 Weismüller Adalb., Schlosser, Ziegelg. 10
 Weiß Alb., G. Assistent, Kleinschmidstr. 7
 — August, G. Assistent, Hauptstr. 13
 — Christian, Gravir-Anstalt und Papier-
 prägerei, Sandg. 4
 — Christ, Tagarb. Wtw., Dreikönigstr. 9
 — Dorothea Wtw., Bergheimerstr. 36
 — Frz., Graveur, Märzg. 12, vom 1. April
 an: Grabeng. 9
 — Friedrich, Handelsmann, St. Annag. 5
 — Georg, Verlagsbuchhändler, Plöck 81
 — Hippolyt, Großh. Hauptamtsverwalter,
 Marzialhof 1
 — Jakob, Privatm., Plöck 34
 — Jak., Schlosser Ww., Schneidmühlg. 10
 — Johann Georg, Küfer, Heumarkt 4
 — Joh. Valentin, Tagarb., Karlsstr. 22
 — Katharine Wtw., Priv., Untere Neckar-
 straße 24
 — Leopold, Dr. Augenarzt, Privatdozent,
 Leopoldstr. 29
 — Matth., Kutscher, Schlierb. Landstr. 99
 — Peter, Wagenwärter, Nhm. Uferstr. 2
 — Wilh., Gr. Bahnverwalter, Am Güter-
 bahnhof 2
 Vormals Weiß'sche Universitäts-Buchhand-
 lung Theodor Gross, Hauptstr. 133
 Weißbeck Ida Witwe, Hauptstr. 216
 Weißbrod Jakob, Barbier und Verj.-Agent,
 Nhm. Uferstr. 28
 — Peter, Zinngießer Witwe, Unterestr. 20
 Weißgerber Karl jun., Kfm., Häufferstr. 5
 — Karl sen., Privatmann, Neue Schloß-
 straße 10
 Weißkapp Johann Jos., Maurer, Schlier-
 bacher Landstr. 5
 — Karl, Glaser Ww., Schlierb. Landstr. 11
 — Leonh., Maurer, Schlierb. Landstr. 11
 Weiße Herm., Glaserstr., Gaisbergstr. 41
 Weigel Eduard, Tagarb., Krabneng. 13
 — Friedrich, Kellner, Fahrtg. 12
 — Wilh., Hauptlehrer an d. Gewerbechule,
 Bergheimerstr. 49
 Weizsäcker Karl, Mechaniker, Marktplatz 3
 Welker Andreas, Bäckermeister, II. Neckar-
 straße 68
 — Emma Fr., Privatm., Häufferstr. 3
 — Laura Fr., Privatm., Häufferstr. 3
 Welde Anna Witwe, Hauptstr. 101
 — Georg, Schlosser, Bergheimerstr. 38
 — Karl, Wirt zur Insel, Neug. 21
 Welker Eli., Wäscherin, Nhm. Hinterg. 5
 — Johann Jakob, Landwirt Wtw., Nhm.
 Hinterg. 5
- Welker Wend., Vergolder, Lager in Spiegeln
 und kunstgewerblichen Gegenständen,
 Hauptstr. 106
 Weller Ernst, Kleidermacher, Leyerg. 6
 — Georg, Schreinermeister, Schlierbacher
 Landstr. 44
 — Joh. Ludwig, Wagnermeister, Schlier-
 bacher Landstr. 44
 — Johann Valentin, Wagner, Lauerstr. 5
 — Ludwig, Zimmerm., Nhm. Rahmeng. 9
 Welsh Heinrich, Landwirt, Gaisbergstr. 69
 — Jakob, Landwirt, Obere Neckarstr. 13
 Welz Georg, Friseur und Hühneraugen-
 operateur, Unterestr. 16
 — Konrad, Fuhrmann, Dreikönigstr. 13
 — Peter, Flaschnermeister, Plöck 12
 Wendel Jean, Friseur, Flaschenwein, Li-
 för und Cigarrengeschäft, Fahrtg. 19
 Wendelsiadl Aug., Dr. Ww., Gaisbergstr. 68
 Wengenroth Wilhelm, Buchhalter, Berg-
 heimerstr. 28
 Wengler Marie, Monatsfrau, Gaisberg. 8
 Wenz Nikolaus, Postassistent, Nhm. Laden-
 burgerstr. 12
 Wenzel J. G., Wertmeister, Ringstr. 11
 Wenz Friedrich, Lok.-Führer, Hauptstr. 30
 — Jos. Ad., Oberrechnungsstat., Optstr. 52
 — Wilh., Oberbuchhalter, Bergg. Str. 97
 Wenzel Robert, Gastwirt zum Jägerhaus,
 Schlierb. Landstr. 77
 Weppel Joseph, Kellner, Kl. Mantelg. 13
 Werber Wilhelm, Telegraphen-Kontroleur,
 Nhm. Brückenstr. 31
 Werlang Karl, Aktuar, Lauerstr. 10
 Werle Friedr., Kfm., Grabeng. 12
 — Georg, Privatmann, Hauptstr. 222
 — Heinrich, Lederfabrikant Wtw., auf dem
 Haarlaß
 — K., Cigarrengeschäft, Grabeng. 12
 — Ludwig, Priv. Witwe, Leopoldstr. 31
 Werling Sebastian Witwe, Krämerg. 9
 Werner Anna Witwe, Marktplatz 4
 — Anna Fr., Bergheimerstr. 13
 — Elisabeth Fr., Kornmarkt 9
 — Friedr. Wilh., (Ja: Ph. Jak. Werner),
 Gerbereibesitzer, Unt. Faulpelz 2
 — Friz, Kolonial- und Materialwaren-
 handlung, Hauptstr. 76
W Empfehlung-Anzeige S. III
 — Gebr. (Zuh.: Elise Werner, Geschäftsf-
 führer und Prokurist: Otto Werner),
 Manufakturwaren- u. Teppich-Hand-
 lung, Hauptstr. 46
 — Gh., Dr. med., Volontärarzt im akad.
 Krankenhaus, Boffstr. 2
 — Heinrich, Seilere, St. Annag. 3
 — Gh., Seifensieder Witwe, Hauptstr. 94
 — Joh., Feldhüter, Nhm. Rahmeng. 10
 — Johann, Privatmann, Hauptstr. 129
 — Johann, Tagarb., Krabneng. 2

- Werner Karl, C. Arb., Dreikönigstr. 15
 — Karl, Eisenbeinschnitzerei, Meerschaaum- und Bernsteinwaren, Stockfabrik und Wappenmalerei, Hauptstr. 163
 — Karl, Kutscher, Kl. Mantelg. 14
 — Karl, städt. Quartiermeister, Schiffg. 5
 — Kaspar, Schuhm. Witwe, Heumarkt 4
 — Katharina Frl., Unt. Neckarstr. 28
 — Louis, Kfm. Witw., Elise, Hauptstr. 9
 — Louis, Friseur, Cigarren- und Tabakgeschäft, Lager in Pfeifen und Stöcken u. s. w., Hauptstr. 57
 — Mich., Kleiderm., Nhm. Schulzeng. 3
 — Oswald, Fuhrmann, Ob. Neckarstr. 15
 — Otto, Kaufm., Hauptstr. 9
 — Paul, Buchhalter, Bahnhofstr. 29
 — Ph. Jak. (Inh. Friedr. Wilh. Werner), Gerberei, Unt. Faulepelz 2
 — Sal. Erben, Seilergeschäft, Kornmarkt 9
 — Stephan, Privatmann, Hauptstr. 46
 — Susanne Karoline Frl., Kornmarkt 9
 — Theodor, Uhrmacher, Gold- und Silberwarenlager, Hauptstr. 112
 — Valentin, Friseur, Augustinerq. 3
 — Wilh., Dr. prakt. Arzt, Bezirksassistentenarzt, Theaterstr. 7
 — Wilh., Kontrolleur und Kassendiener der Ortskrankenkasse, Ingrimstr. 38
 Wernet B., Wirt zum Gasthaus Germania, Bahnhofstr. 29
 Wernz Joh., Dr. Senatspräsident, Ziegelhäuser Landstr. 24
 Werth Franz, Musiklehrer, Heng. 1
 Weich Jakob, Zimmerm. Witw., Hirschstr. 12
 — Wilh., Tüncher, Schneidmühlg. 6
 Weithemer Regine Frl., Große Mantelg. 6
 Weithofen Otto, Kaufm., Hauptstr. 42
 Weithoff G., Besitzer des Hotel Adler, Bierrestaurant u. Weinstube, Hauptstr. 195
 (☞ 133)
 Wetterbahn Betty Frau, Neuenh. Ladenburgerstraße 21
 Wettstein Jul., Privatm., Untere Neckarstraße 17
 — J. Nachf. (G. Knoblauch), Buchbinderei, Accidenzdruckerei, chromophotogr. Anstalt u. Papierhandlung, Hauptstr. 161
 (☞ 152)
 — Otto, Priv., Neue Schloßstr. 10
 — Sophie Frl., Neue Schloßstr. 10
 Wegel Hch., Wirt in Rapps Bierkeller, Am Güterbahnhof 7
 — Jakob, Wirt zum Pfälzer, Römerstr. 24
 Weyand Anna Witwe, Kleine Mantelg. 5
 — Louis, Sattler Witw., Schneidmühlg. 6
 Weydung Andreas, Dr. prakt. Arzt, Friedrichstraße 11
 — Anna Frl., Privatm., Friedrichstr. 11
 Wichmann J., Spezialgeschäft für Damenkonfektion, Hauptstr. 78
 Wichmann W. Fr., Telegraphensekretär Witwe, Rohrbacherstraße 14
 Wied Andreas, Kutscher, Ob. Neckarstr. 19
 Wiedenhäuser Friedr., Wirt, Bahnhofstr. 13
 — Johann, Bäckermeister, Block 35
 — Karl Anton, Tagarb., Unt. Neckarstr. 90
 Widder Joh. Frl., Lehrerin, Nhm. Werderstraße 11
 — Leonhard, Priv., Witw., Landhausstr. 4a
 — Wilh., Schuhm., Am Güterbahnhof 15
 Widemann Otto, J. M. Hofer Nachf., Eisen- u. Metallwarenhandlg., Marktplatz 3
 Widmaier Ad., Mechaniker, Am Güterbahnhof 17
 Widmann Adolf, Kleiderm., Bauamtsg. 7
 — Fr., Bezirksierarzt Witw., Hauptstr. 102
 — Johann, Stationsmeister, Am Güterbahnhof 57
 — Julie Witwe, Privatm., Neug. 10
 — Ludwig, Glasermeister, Block 29
 Widmayer Christ., Kleidermacher, Hauptstraße 25
 Wieder Joseph, Schuhmacher, Brunneng. 8
 — Katharina Frau, Unt. Neckarstr. 90
 Wiedhopf Wend., Heizer, Neug. 13
 Wiedmann Andreas, Postsekretär, Block 57
 Wieland Friedr., Bau- und Möbelschreiner, Seyerer Landstr. 15, Werkst.: Landhausstraße 6
 Wiesbader Hch., Kfm. Witwe, Neug. 12a
 Wiesbader & Maier (Inh.: M. Maier), Manufaktur- u. Modewarenhandlung, Hauptstr. 87
 Wiese Phil., Univ.-Buchdruckerei, Sandg. 7
 — Wilhelm, Sandg. 7
 Wiejer Sophie Witwe, Block 32
 Wiest Friedrich Witwe, Karpfeng. 2
 Wietkopf Fabian, Diener in der Apotheke des akad. Krankenh., Schneidmühlg. 4
 — Karl, Maurer, Nhm. Brückentopfstr. 17
 — Bal., Schuhmacher, Nhm. Ladenburgerstraße 37
 Wiewecke Frz., Telegraphendiener, Ziegelgasse 14
 — Friedrich, F. Stübler, Schloßberg 4
 — Joh. David, Landwirt, Unt. Neckarstr. 72
 — Johann, Schuhmacher, Schloßberg 4
 Wildens Adolf, Oberamtsrichter Witwe, Theaterstr. 8
 — Karl, Dr., Oberbürgermeister u. Landtagsabgeordneter, Friedrichstr. 9
 Wild Gg. F., Buchhalter, Kaiserstr. 36
 — Mary Frl., Gilgutabfertigungsgehilfin, Kaiserstraße 36
 — Mathilde Frl., Lehrerin, Kaiserstr. 36
 Wilhelm, Prinz zu Sachsen-Weimar, Herzog zu Sachsen, i. gl. preuß. Mittelmeister à l. s. der Armee, Hoheit, Hauptstr. 235
 (☞ 68)

- Wilhelm Adam, Mineralwasserfabrikant, Römerstr. 7
 — Karl, Friseur, St. Annaq. 3
 — Karl, Geizer, Rhm. Uferstr. 36
 — Robert, Postassistent, Landhausstr. 2a
 — Stephan, Hutmacher, Hut- und Mützenlager, Spfstr. 106, Wohnung: Hauptstraße 104
 — Susanne Witwe, Leopoldstr. 46
 — Theodor, Kleidermacher, Hirschstr. 12
 Will Anna Frau, Friedrichstr. 12
 — Ferd., Spezialgeschäft, in Thee, Kaffee, Chocolate, Cacao, Spirituosen, Hauptstraße 48 (☛ 157)
 — Johann, Institutslehrer, Plöck 62
 — Karl Wtv., Kolonialwaren- und Delikatessenhandlung, Fischmarkt 4
 — Minna und Nonnenmacher Pauline, Nestergeschäft, Ingrimstr. 18
 Wille Jakob, Dr. Prof., Universitätsbibliothekar, Bunsenstr. 9
 Willi Karl, Zimmermann, u. Neckarstr. 9
 Wilms Franz, kathol. Stadtpfarrer, Ingrimstraße 2
 — Wilh., Werkmeister, Bergheimerstr. 89
 v. Wilpert Auguste Wtv., Gaisbergstr. 31a
 Wilschke Gustav, Schreiner, Steing. 16
 Wilz Hermann, Schäftenmacher, Sandg. 8
 Wimmer Frz., Flachner, Kl. Mantelg. 14
 — Johanna und Luise Geschwister Fräul., Hauptstraße 144
 — Karl, Schreiner, Apothekerg. 5
 — Susanne, Waschfrau, Kräheng. 4
 Windens Robert, Buchhalter, Landhausstraße 3
 Windisch M., Kleidermacher, Brunneng. 22
 Wingolf-Kneipe, Rhm. Berg. 2
 Winkelmann Alfred, Dr., Lehramtspraktikant, Gaisbergstr. 4
 — Eduard, Dr. Geh. Hofrat Prof., Direktor des histor. Seminars, Gaisbergstr. 4
 Winkels Pauline (Ja: Jean Baum), Uhrmacher- und Optikergeschäft, Hauptstraße 150
 Wintebach Ferdinand, Maurer, Neuenhm. Schulzeng. 5
 Winkler Eduard, Direktor der Filiale der Rhein. Creditbank, Bergheimerstr. 79
 — Gg. Jakob, Hilfsaufseher, Sandg. 2
 — Jakob, Gärtner, Lauerstr. 12
 — J., Kolonial-, Materialwaren- und Theegroßhandlung und Kleinverkauf, Marktplaz 4
 — Val., Maschinenheizer, Neckarmünzg. 14
 — Wilhelm, Schuhmann, Schlieb. Landstraße 54
 — Wilhelm, Tüncher, Hapfelg. 3
 Winnewisser Friedrich, Friseur, Gaisbergstraße 16a
 — Michael, Wagenwärter, Hauptstr. 50
 Winnewisser Peter, Schuldiener, Plöck 40
 Winter Aug., Büchsenmacher, Seminarstr. 2
 — J. L. Carl, Universitäts-Buchhändler, Rhm. Mönchhoffstr. 11
 — Eduard Witwe, Sandg. 2
 — Sch., Kleidermacher, Kl. Mantelg. 12
 — Sch. jun., Zuschneider, Kl. Mantelg. 12
 — J. C., Waisenrichter und Konkursverwalter, Hauptstr. 220
 — Luise, Puzgeschäft, Hauptstr. 26
 — L. S., Puzgeschäft, Hauptstr. 114
 — Marie Fr., Privatn, Hauptstr. 129
 C. Winter'sche Universitäts-Buchhandlung, Hauptstr. 129
 Winterbauer Georg, Hauptlehrer, Landhausstraße 20
 Winterwerber Theodore Fr., Rohrbacherstraße 48
 Winther Friedr., Pfarrer a. D., Plöck 109
 Wipfler Friedr., Zugmstr., Rhm. Bergstr. 58
 — Karl, Landw. Witwe, auf dem Kohlhof
 — Lisette Fr., Rhm. Brückenstr. 7
 — Nikol., Kleidermacher, Kl. Mantelg. 13
 — Valentin, Landwirt Witwe, Plöck 7
 Wippermann M., Großh. Obergeringieur, Vorstand der Gr. Wasser- u. Straßenbauinspektion, Luisenstr. 3
 — Otto, Lok. Führer, Bahnhofstr. 25
 Wirsching Albert, Lok. Geizer, Landhausstraße 2b
 Wirth Anton, prakt. Arzt, Ketteng. 17
 — Elisabeth, Händlerin, Hirschstr. 5
 — Franz, Kasseninspektor Ww., Hapfelg. 4
 — Franz, Schreinermeister, Untere Neckarstraße 11
 — Jakob, G. Schaffner, Landhausstr. 6
 — Johann, Chirurg und Frau: Hebamme, Krämerg. 24
 — Joseph, Dr. prakt. Arzt, Grabeng. 7
 — Martin, Schuhmachermeister, Untere Straße 27, Eingang Pfaffengasse
 — Michael, Zugführer, Gaisbergstr. 41
 — Nanny Fr., Krämerg. 24
 — Reinhard, Geizer, Brunneng. 10
 Wirthle Wilh., Großh. Oberzollinspektor, Marstallhof 1
 Wirs Matthias, Hausmeister a. D., Kettengasse 25
 Wisnestsy M., Schreiner, Hauptstr. 48
 Wisling Sch., Gaseinrichter, Plöck 61
 Wisler Albert, Fabrikant, Hauptstr. 68
 — Edmund, Fabrikant, Hauptstr. 68
 — Eugen, Glas- u. Porzellanwarenhdlg., Haushaltungsgegenstände, Hauptstr. 68
 — Gebr., Bürstenfabrik, Hauptstr. 68
 Wismann Franziska Witwe, Krämerg. 7
 Wismeyer Jakob, Zimmermeister, Bergheimerstraße 52
 — Friedrich, Zimmermann, Römerstr. 29
 — Friedr., Zimmermann, Schneidmühlg. 4

- Wißmeier Philipp, Zimmermann, Eppelheimer Landstr. 16
 Wittenhausen M., Privatm. Bw., Haspelg. 3
 Wittkind Katharine Fr., Plöck 60
 Wittmann Joh., Schlosser, Berg. Str. 15
 Witter Eduard, Priv., Landhausstr. 10
 — Friedrich, Postassistent, Plöck 29
 Wittich G., Privatm., Rhm. Brückenstr. 39
 — Karl, Schreiner, Kleine Mantelg. 17
 Wittmann Andreas, Obermüller, Eppelheimer Landstr. 16
 — Barbara Witwe, Klingenthorstr. 14
 — Franz Haber, Oberpedell und Hausmeister im Friedrichsbau, Hauptstr. 52
 — Gg., F. Schuhm., Schlierb. Landstr. 80 a
 — Georg, Gipser, Floring. 3
 — Jakob, Techniker, Römerstr. 54
 — Kath. Witwe, Büglerin, Fahrtg. 20
 — Philipp, G. Schaffner, Gaisbergstr. 77
 — Philipp, Maurer, Plöck 91
 — Wilh., Gärtner, Wolfsbrunnenweg 8
 — Wilh., Schlosser, Steing. 18
 Wölfel Friedr. Wilh., Maler- und Tünchermeister, Zwingerstr. 14, Werkstätte: Marzialstr. 11
 — Hch. Mart., Eisenbeinschnitzer, Oberer Faulpelz 4
 — Johann, Pflasterer, Schiffg. 2
 — Sal. sen., Pflasterer, Schloßberg 20
 Wölfelschneider Joh., Lackierer, Brunnengasse 22
 Wörgel Friedr., Schiffer u. Kohlenhändler, Lauerstr. 1
 Wörner Johann, Gas- und Wasserleitungsgeschäft, Neug. 7
 — Ludw., Flaschenbier- u. Weinhandlung, Sandg. 5
 Wohlfahrt Anton, Tapezierer, Unterestr. 27, Eingang Pfaffengasse
 — Eleonore Witwe, Unt. Neckarstr. 13
 — Jakob, Tagarb., Unterestr. 27, Eingang Pfaffengasse
 — Joseph, Privatmann, Karlsstr. 13
 Wohlfart Friedrich Btw., Unterestr. 27
 Wohlgenuth Johanna Bw., Apothekerg. 3
 Wohlleber Daniel, Bau- u. Kunstschlosserei, Kaiserstr. 40
 — Frdr., Cigarrenmacher, Kl. Mantelg. 21
 Wolber Phil., Modellschreiner, Spenerer Landstr. 49
 Wolf A., Mineralwasserfabrik, Bergheimerstraße 90 (☞ 132)
 — Anton, Buchdrucker, Kurzer Buckel 5
 — Ant., Möbeltransporteur, Bussmerg. 6
 — August, Maurer, Schlierbach 43
 — B. G. Btw., Privatm., Luisenstr. 2
 — Elise Btw., Kohlen- und Lebensmittelhandlung, Dreifönigstr. 13
 — Franz, prakt. Arzt, Medizinalrat, Märzgasse 16
 Wolf Frz., Möbeltransporteur Bw., Apothekergasse 7
 — Franz, Telephonarb., Kl. Mantelg. 24
 — Friedr., Bautechniker, Bergheimerstr. 31
 — Friedr., Kanzleihilfe, Mittelbadg. 16
 — Friedr., Zimmermeister, Rhm. Hintergasse 10, Werkstätte: Lutherstr. 9
 — Gg., G. Schaffner, Rhm. Mönchhoffstr. 4
 — Gg., Wirt z. Erholung, Gaisbergstr. 11
 — Gertrude Fr., Friedrichstr. 8
 — Gottfried, Möbeltransporteur, Hauptstraße 64. 66
 — Gustav, Mechanische Werkstätte, Bergheimerstraße 90
 — Hch., Möbeltransporteur, Hauptstr. 190
 — Joh., Möbeltransporteur und Frau: Maschinenfrägerei, Obere Neckarstr. 15
 — Joh. Gg., Kriminalschutzmann, Ketten-gasse 19
 — Joseph, Pferdebahnkutscher, Ketteng. 11
 — Julius, Musiker, Mittelbadg. 9
 — **Empfehlungs-Anzeige S. XXIII**
 — Klara, Pfarrer Witwe, Hauptstr. 41
 — Konrad, Maurer, Schlierb. Landstr. 50
 — Ludw., Lohnkutscher, Klingenteichstr. 10
 — Max, Dr. Prof., Astronom, Märzg. 16
 — Max, Gymnasialprofessor a. D., Untere Neckarstr. 20
 — Nikolaus, Lohnkutscher Btw., Klingenteichstr. 10
 — Peter, Möbeltransporteur, Ob. Neckarstraße 10
 — Philipp, Braumeister, Berg. Str. 91
 — Raimund, Musiker, Streichinstrumentengeschäft, Zwingerstr. 16
 — Robert, Dr. med., Assistenzarzt der medizinischen Poliklinik, Hauptstr. 95
 — Susanne Fr., Märzg. 16
 — Wilh., Buchbinder, Dirschstr. 9, Schreibwaren- u. Kunsthandlung: Burgweg 4 und Schloßberg 26 a
 — Wilhelm, Bahnwart, Am Güterbahnhof 15
 Wolff Alfred, Buchhandlung u. Antiquariat, Hauptstr. 8, Wohnung: Zwingerstr. 1, vom 1. April an: Fahrtg. 17
 — Benno (Ja: B. Wolff & Ketter), Kfm., Theaterstr. 9
 — Carl Ferd., Colonial-, Material- und Farbwarenhandlung, Niederlage der Heibelsberger Lackfabrik, (Daecke & Co.), Bergheimerstr. 7
 — Christian, G. Arb., Landhausstr. 8
 — F., Kfm., Bergheimerstr. 56
 — Friedr., Stadtrat u. Verlagsbuchhdlr., (Ja: Julius Groos), Gaisbergstr. 8
 — Friedr. Aug., Stadtrat u. Kfm., Eisen-, Stahl- u. Messingwarenhdlg., Hauptstraße 181 (☞ 95)
 — Georg, Fabrikant, Bergheimerstr. 159

- Wolff Gebr., Buchhandlung u. Antiquariat, Grabeng. 8, Ludwigsplatz
 — Hugo, Rechtsanwält Witwe, Neuenhm. Brückenkopffstr. 9
 — J. & F., Herrenkleiderfabrik, Bergheimerstr. 63
 — Joseph, Priv. Wtv., Zwingerstr. 13
 — Isidor, Kfm., Bienenstr. 3
 — Jul., Dr. Rechtsanwält, Hauptstr. 91, Wohnung: Bergheimerstr. 59
 — Karl (Pa: Friedr. Aug. Wolff), Kfm., Hauptstr. 181
 — Kath. Wtv., Tagarb., Kl. Mantelg. 27
 — Leobrecht (Pa: Gebr. Wolff), Buchhdlr. und Antiquar, Große Mantelg. 21
 — Ludwig, Buchbinder, Gr. Mantelg. 21
 — M. Hirsch, Privatmann, Hauptstr. 111, Eingang von der Schiffgasse
 — Moritz, Kleidermacher, Gr. Mantelg. 21
 — Siegmund, Privatmann, Hauptstr. 111, Eingang Schiffgasse
 — Wilhelm, Pferdehändler, Marsfallstr. 9
 — B. & Netter, Eisen- und Metallwarenhandlung, Hauptstr. 111 (37)
 Wolf-Große Minna, Guts-Besitzerin, bis 1. April: Leopoldstr. 33
 Wolfgang Hch., Tünchermeister, Brunnengasse 14
 Wolfhard Gg., Kolonial-, Material- und Farbwarenhandlung, Plöck 59
 Wolfinger Lisette, Wäscherin, Dreikönigstr. 8
 Wolfmüller Friedr., Zugmaschinenwärter, Nhm. Ladenburgerstr. 35
 Wolfrum Philipp, Dr. Prof. und akadem. Musikdirektor, Neuenh. Landstr. 32
 Wolffschlag Friedr., Buchdrucker, Burgweg 7
 — Valentin Frau, Burgweg 7
 Woll Jakob, Zimmermann, Unterestr. 10
 — Robert, Schlosser, Plöck 29
 — Rudolf, Forstpraktikant, Vorstand der Stadtbezirksforstei, Grabeng. 16
 Wollenberger Betty Fr. (Pa: G. Heiß), Hauptstr. 90
 — Fanny Witwe, Hauptstr. 90
 Wollet Karl Friedr., Schuhmachermeister, Sandg. 3
 Wollmar Leopold, fgl. preuß. Hauptmann a. D., Rohrbacherstr. 49
 — Meta Fr., Rohrbacherstr. 49
 Wollschitt G. M., Flaschnermfr., Fahrg. 20
 Wollthian Friderike Wtv., Priv., Leopoldstr. 16
 Wollweber Reinhold, Musiklehrer und Geschäftsführer des Heidelberger Stadt-orchesters, Ingrimstr. 4
 Wolter Kurt, Sek.-Lienten., Hauptstr. 116
 Woltmann Bertha Fr., Nhm. Brückenstr. 7
 Wolz Nikolaus, Werkführer, Ziegelg. 11
 Wormer Gregor, Eier- und Lebensmittelhändler, Fahrg. 18
 Wurzel Joh., Wirt z. Neuen städt. Schlacht- und Viehhof, Bergheimerstr. 153
 Wosmann Sophie Frau, Plöck 62
 Wüchner Jak., Kleiderm., Krahneng. 12
 Würtele Anna, Lok.-Führer Witwe, Große Mantelg. 15
 Würth Bernh., Sattlermeister, Oberbadg. 8
 — Ferdinand, mech. Strumpf- u. Tricotwarenfabrik, Rohrbacherstr. 73
 — Georg Witwe, Zwingerstr. 17
 — Katharine Witwe, Fahrg. 18
 — Rudolf, Dienstmann, Krämerg. 9
 Würz Aug., Priv. Wtv., Bergheimerstr. 29
 — Joh., Bureaudiener Witw, Plöck 33
 — Katharine Witwe, Monatsfrau, Oberer Faulpelz 4
 — Lenchen, Kleiderm., Bauamtsg. 4
 Würzberger Philipp, Kaufm., Hirschg. 5
 Würzburger Gretchen Fr., Grabeng. 18
 Wüst Ludwig, Korbwarengeschäft, Große Mantelg. 13
 — Ludwig, Landwirt Witwe, Nhm. Rahmengasse 2
 Wüsten Ewald, Stadtmissionar, Hauptstraße 179
 Wütscher Balth., Schmied, Bahnhofstr. 33
 von Wulf Max, Priv., Plöck 26, Eingang Bredeplatz
 Wunderle Viktor, Aufseher, Nhm. Schulzengasse 12
 Wunderlich Hermann, Dr. Professor, Nhm. Brückenstr. 34
 Wundt Ludwig, Landgerichtsdirektor a. D., Sophienstr. 2
 Wunnenberg Karl, Dr. Privatm., Neuenheimer Landstr. 48
 Wunsch Georg, Fleischner, Hauptstr. 50
 — Jos., Pferdebahntutscher, Nhm. Sadg. 8
 — Max, Kfm., Bergheimerstr. 87a
 Wurster Joh., Schuhmacher, Hauptstr. 85
 Wurzel Kath., Monatsfrau, Oberbadg. 1
 Wust Hermann, Monteur, Ziegelg. 14
 Wyrott Ph., Friseur Witwe, Ketteng. 2
- 9
- Yaumann Klara Frau, Hauptstr. 98
 Young Sam., amerikanischer Konsul a. D., Leopoldstr. 43
- 3
- Zachmann Ernst, Hauptlehrer, Heug. 1
 — N. Nachf. (G. Gallo), Stellenvermittlungsgeschäft, Bergheimerstr. 23
 Zähringer Wilh., Unterlehrer, Grabeng. 20
 Zänglein Elise Fr., Ingrimstr. 14
 — Friedr., Flaschnermfr., Rohrb. Str. 72
 — Gg., Schuhmacher, Apotherg. 6

- Jänglein Hieron., städt. Waqmeister Ww.,
Bergheimerstr. 2
— Karl, Uhrmacher, Bergheimerstr. 2
— Wilh., Verbrauchssteuer-Erheber, Berg-
heimerstraße 2
Zahn Konr., Bäckerei, Konditorei und Café,
Plöck 28
— Philipp, Priv., Nhm. Brückenkopfstr. 3
— Regine Witwe, Neug. 13
— Rudolf, Mechaniker, Fahrtg. 15
Zahner Jos., Gepäckträger, Fahrtg. 14
Zahnleiter Friedr., Lok.-Führer, u. Neckar-
straße 70
— Heinrich, C.Arb., Hauptstr. 18
— Jakob, C.Bremser und Frau: Eier- und
Butterhandlung, Ziegelg. 9
— Jean, Lok.-Heizer, Hauptstr. 3
— Philipp, Buchdrucker, Gr. Mantelg. 8
Zais Gg., Maurermeister, Nhm. Bergstr. 6
Zais Jakob, techn. Assistent, Kleinschmidt-
straße 1, vom 1. April an: Kleinschmidt-
straße 14
von Jatzewski Jos. Graf, Leopoldstr. 32
Zaugemeister Karl, Dr. Geh. Hofrat Prof.
und Oberbibliothekar, Gaisbergstr. 39
(Villa Tereja)
Zartmann Karol., Priv., Unt. Neckarstr. 60
Zechner Jakob, Schuhmachermeister und
Spezereihandlung, Semmelsg. 10
— Peter Witwe, Waschgeschäft, Schlier-
bach 100
Zeeb Wilh., Pfortner und Frau Marie,
Oberbebanne in der Frauenklinik,
Vohstr. 1
Zeeb Friedr., Eisenbeinschnitzer, Optstr. 210
Zeh Georg A., Privatm., Hauptstr. 8
— Heinrich, Plästerer, Karlsstr. 22
— Jakob, Antscher, Leopoldstr. 42
Zeidler Helene Fräul., Damenschneiderin,
Plöck 87
— Karl, C.Assistent, Bergh. Str. 119
— A. Witwe, Plöck 87
Zeise Gustav, C.Assistent, Römerstr. 21
— Karl jun., Manufaktur- und Kurzwaren-
Handlung und Winter Schuhwaren,
Ingrimstr. 24
— Karl, Privatm., Ingrimstr. 24
— Moriz, Musiker, Hirschstr. 12
Zell Karl, Tagarb., Bergheimerstr. 114
Zeller Christ., Schreiner, Nhm. Ladenbur-
gerstraße 8
— Hermann, Hafner, Kl. Mantelg. 23
— Ludw., Schuhmacherm., Bahnhofstr. 31
Zettler Gg., Bildhauer Ww., Kaiserstr. 46
— Joseph, Lok.-Führer Witwe, Neug. 8
Zeuner Heinrich, Hauptlehrer, Plöck 105
— S., Wein- und Bierrestaurant und Hotel
garni zum Berkeo (vorm. Karpfen),
Hauptstr. 75 (43)
Empfehlungs-Anzeige S. X
- Zeyher Jean, Schuhmacher, Heumarkt 3
Zibelin Alb., Uhrmacher u. Frau: Sprach-
lehrerin, Untere Neckarstr. 9
Zick Heinrich Witwe, Ingrimstr. 18
— Joh., Maurermeister, Ob. Neckarstr. 22
Ziegler Anna Fr., Wirtschafterin im atad.
Krankenhaus, Vohstr. 2
— Aug., Kfm., Nhm. Brückenstr. 35
— Christ., Instrumentenmacher, Plöck 61
— Franz Jos., Mechaniker, Bergh. Str. 32
— Friedr., Schloßwächter, im Schloßhof
Gg. Friedr., Bierbrauereibesitzer, Berg-
heimerstraße 1a
— Sch., Lehrer a. D., Burgweg 9
— Hermann, Kleidermacher, Ziegelg. 3
— Jakob, Ausläufer, Fischmarkt 7
— Joseph, Hauptlehrer Witwe, Plöck 61
— Joseph, Tagarb., Bussfemerg. 14
— Konrad, Schreiner, Ob. Neckarstr. 15
— Leo, Schriftsteller, Nhm. Bergstr. 26
— Leonhard, Friseur, Heumarkt 3
— Ludw. (Ja: Schmidt & Ziegler), Maler
und Tischlermeister, Hauptstr. 36
— Mart., Bureaudiener, Bergheimerstr. 93
— Martin, Dienstmann, Hauptstr. 78
— Otto, Finanzassistent, Kleinschmidtstr. 1
— Seb., Schuhm. Ww., Kl. Mantelg. 20
— Theresje Ww., Näherin, Gelskpfad 4
Ziehl Marg. Fr., Wärterin in der Luisen-
heilanstalt, Luisenstr. 5
Ziemann Rudolf, Major a. D., Nhm. Berg-
straße 30
— Theresje, Amtmann Ww., Nhm. Berg-
straße 30
Ziemssen Anna Frau, Gesanglehrerin,
Theaterstr. 7
Zier Ludwig, Korpsdiener, Bremenedg. 3
Ziesel Andreas, Schirmmacher, Plöck 30
Ziersch Gg. Mich., Bahnwart, Römerstr. 47
— Johann, C.Arb., Nhm. Rahmeng. 5
Ziller Chr. Otto, Pfarrer a. D., Neuenhm.
Weberstr. 2
Zillich Thekla Ww., Nhm. Brückenkopf-
straße 10
Zimmer Gg. Karl, Fabrikant, Handschuh-
heimer Landstr. 17 (Haus Windeck)
— Georg Mich., Friseur- und Heilgehilfe,
Römerstr. 20
— Jerome Wilh., Dr. phil., Hauptstr. 222
— Ludwig, Tanzlehrer Ww., Hauptstr. 143
— Marianne Fr., Hauptstr. 222
Zimmermann Amalie Fr., Hilfslehrerin,
Marstallhof 4
— Aug., Güterbestätter, Unt. Neckarstr. 90
— Daniel, Briefträger, Schneidmühlg. 4
— Emilie Fr., Privatm., Gaisbergstr. 10
— Friedr., Tabaksteueraufscher, Plöck 34
— Georg, Lok.-Heizer, Fahrtg. 3
— Sch., C.Arbeiter, Speyerer Landstr. 3
— Heinrich, Lok.-Heizer, Kleinschmidtstr. 16

- Zimmermann Johann, Zugmeister, Rhm. Ladenburgerstr. 21
- Joh., Tagarb., Fischerg. 6
- Joh. Mich., Goldarbeiter, Haspelg. 16
- Karl, Ausläufer, Rhm. Ladenb. Str. 38
- K., Stellenvermittlungsgeschäft, Fahrtgasse 18
- Karl (Fa: Ph. Zimmermann), Kaufm., Sophienstr. 9
- Karl, pens. Steuermann, Rhm. Brückenstraße 21
- Karl, Weichenw., Schlierb. Landstr. 95a
- Katharine Frau, Bunsenstr. 4
- Laura Witwe, Bergheimerstr. 84
- Louis, Musiklehrer, Hauptstr. 115
- Ludw., Güterbestätter, Schneidmühlg. 6
- Ph., Ausstattungsgeschäft, Leinen- und Manufakturwaren-Handlung, Expedition, Möbellager, dauernde Ausstellung v. vollständigen Zimmereinrichtungen, Hauptstr. 43 (4)
- Robert, Gendarm, Semmelsg. 10
- Stephan, Kfm. (Fa: Ph. Zimmermann), Hauptstr. 43
- Wilhelmine, Lehrer Witwe, Steing. 8
- Zindel Elise, Josephine und Katharine, Geschw., Wolfsbrunnenweg 16
- Franz, Schlosser, Mittelbadg. 4
- Franz, Schreiner, Kurzer Buckel 9
- Franz Ant., Tagarb., Kurzer Buckel 11
- Johann Adam, Tagarb., Fischerg. 11
- Joh. Karl, Gärtner, Kurzer Buckel 9
- Margarete Witwe, Klingenthorstr. 6
- Wilhelm, Tapezier, Haspelg. 6
- Zipf Ad., Schreiner Witw., Rhm. Schulzengasse 6
- Zipf Ferdin., vorm. L. Müller, Lager in Lampen, Haushaltungs- und Küchen-Geräten, Hauptstr. 62
- Fr., Schuhmachermstr., Dreikönigstr. 18
- Karl, Schreinermeister, Rhm. Rahmengasse 10
- Zipfe Wilhelm, Pfarrer Witwe, Block 56 a
- Zittel Amalie und Auguste Geschw. Fr., Luisenstr. 2
- Zizmann Friedrich, Küblermeister, Obere Neckarstr. 8
- Zobel J. M., Tagarb., Unt. Neckarstr. 106
- Simon, Zugführer, Rhm. Uferstr. 5
- Zobelei Ludwig, Diener, Gaisbergstr. 12
- Ludwig, C. Arb., Block 25
- Zoepfl Auguste und Isabella Fr., Rohrbacherstr. 27
- Zoll Magd. Ww., Waschfrau, Marstallstr. 11
- Zoologisches Institut, Sophienstr. 6
- Zorn Wilhelm, Dr. Witwe, Sophienstr. 25
- Zschoppe C., städt. Kapellmeister, Optstr. 157
- Zuber Johann Mich., Bahnwart, Klingentrichstraße 1
- Zuckschwerdt Bertha Witw., Neuenh. Landstraße 34, vom 1. April an: ebenda 22
- Zündorff Georg, Dachdeckungs- und Blitzableitergeschäft, Untere Neckarstr. 24, vom 1. April an: Leopoldstr. 24
- Zundel Andreas, Schreiner, Unterestr. 25
- Zur-Nieden Gg., Schuhmachermstr., Semmelsgasse 6
- v. Zwack-Holzhausen Wilh., Ritter, Märzgasse 18
- Zwiebelhofer Karl, Seifensieder, Eppelheimer Landstr. 94

Verzeichnis

der

Einwohner nach ihren Berufsgeschäften.

Ärzte.

- Antoni Emil, Dr., Heugasse 2. Sprechstunde 2—3
- Braun Herm., Dr., Hauptstr. 35. Sprechstunde 2—¹/₂4, Sonntags 9—10
- Brian Oktav, Dr., Friedrichstr. 3. Sprechstunde 2—3, Feiertage ausgenommen
- von Chelius Franz, Dr. Hofrat Professor, Hauptstr. 97. Sprechst. 9—10 (Privatklinik Josephs-Haus, Landhausstr. 25) und 2—4 (Wohnung)
- Czerny B., Dr. Geh. Rat Prof., Sophienstraße 1. Sprechstunde am Montag, Mittwoch und Freitag von 2¹/₂—4, an anderen Wochentagen, wenn kein Hindernis vorliegt.
- Dambacher G., Dr., leitender Arzt des Kurhauses Bellevue, Wolfsbrunnenweg 1
- Dilg Jakob, Dr., Plöck 73. Sprechstunde ¹/₂3—¹/₂4
- Dintler Max, Dr. Privatdozent, Gaisbergstraße 8a. Sprechstunde 2¹/₂—4, Sonntag ausgenommen
- Ehrmann Oskar, Dr., Hauptstr. 156. Sprechstunde 8—9 und 2—3
- Elsasser Albert, Dr., Plöck 2. Sprechstunde ¹/₂8—¹/₂9 und ¹/₂3—¹/₂4
- Erb Wilhelm, Dr. Geh. Rat Prof., Seegartenstraße 2. Sprechst. ¹/₂3—4, Sonntag ausgenommen
- Find Heinrich, Medizinalrat, Bezirksarzt, Leopoldstr. 13. Sprechstunde 3—4
- Fischer Leopold sen., Dr., Privatdozent, Grabeng. 16. Sprechstunde 2¹/₂—3¹/₂, Sonn- und Feiertags ausgenommen
- Fischer Leopold junior, Dr., Grabeng. 14. Sprechstunde ¹/₂3—¹/₂4
- Fleiner Wilhelm, Dr. Prof., Seegartenstraße 6. Sprechstunde täglich 2¹/₂—4, außer Sonntags
- Gärtner Friedrich, Dr., Spezialarzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe, Leopoldstr. 7. Sprechstunde an Wochentagen ¹/₂3—4
- Grohmann G. J., Dr., Luisenstr. 6.
- Hammer Karl, Dr., Sophienstr. 25. Sprechstunde 2¹/₂—4
- v. Hippel Ed., Dr. Privatdozent, I. Assistent an der Univ.-Augenklinik, Augenarzt, Bergheimerstr. 54. Sprechstunde an den Wochentagen ¹/₂3—¹/₂4
- Hoffmann J., Dr. Prof., Leopoldstraße 15. Sprechstunde ¹/₂3—4, Sonntags ausgenommen
- Jurasz Ant., Dr. Prof., Bergheimerstr. 26. Sprechstunde 10—11 u. ¹/₂3—4, Sonntags 10—11
- Kehrer Ferd. Adolf, Dr. Geh. Hofrat Prof., Bergheimerstr. 46. Sprechst. ¹/₂12—1
- Keller Heinrich, Dr., Theaterstr. 14. Sprechstunde 2—4, Sonntags 2—3
- Knauff Franz, Dr. Hofrat Prof., Bezirksarzt, Sophienstr. 13. Sprechstunde 2—3
- Kraepelin G., Dr. Prof., Direktor der Universitäts-Irrenklinik, Bismarckstr. 19. Sprechst. Klinik 11—1, Wohnung 3—4
- Kuzmaul Adolf, Dr. Geh. Rat Professor, Plöck 50. Sprechstunde 10—1 (Mittwoch, Samstag und Sonntag ausgenommen)
- Leber Th., Dr. Geh. Rat Prof., Augenarzt, Blumenstr. 8. Sprechstunde ¹/₂3—¹/₂4
- Lossen Herm., Dr. Prof., Rohrbacherstr. 44. Sprechstunde 11—12 (Privatklinik Josephs-Haus, Landhausstr. 25)
- Mittermaier Karl, Dr. Medizinalrat, Theaterstr. 8. Sprechst. 8—9 und 2—3
- Moos G., Dr. Hofrat Prof., Seegartenstraße 4. Sprechstunde 9—10¹/₂ in der Ohrenklinik, 3—4 in der Privatwohnung, ausgenommen am Sonntag
- Oppenheimer J., Dr. Professor, Märzg. 1. Sprechstunde 2—3
- Reinhardt Louis, Dr., Rhm. Brückenstr. 21. Sprechstunde ¹/₂2—3
- Sack Arnold, Dr. med. et phil., Spezialarzt für Hautkrankheiten, Luisenstr. 1. Sprechstunde an Wochentagen 3—4¹/₂, Sonntag 9—10¹/₂
- Schmidt G. B., Dr. Spezialarzt für Chirurgie, Plöck 79. Sprechstunde ¹/₂3—4
- Spieß Felix, Dr. Stabsarzt, Gaisbergstraße 71, vom 1. April an: Leopoldstr. 35

- Stein Edmund, Landfriedstr. 1. Sprechstunde 2—3
 Stockert Wilh., Dr., Bienenstr. 3. Sprechstunde 7—8 und 2—3
 Ulrich Wilh., Dr., Bergheimerstr. 3. Sprechstunde 7—8 und $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4 (Mittwoch ausgenommen)
 Vierordt Oswald, Dr. Prof., Leopoldstr. 16. Sprechstunde 2—3, ausgen. Sonntags
 Vulpinus Oskar, Dr. Privatdozent, Spezialarzt für orthopäd. Chirurgie u. Massage, Luisenstr. 4. Sprechstde. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag 11—1
 Weiß Leop., Dr., Augenarzt, Leopoldstr. 29. Sprechstunden Dienstag $5\frac{1}{2}$ — $6\frac{1}{2}$, Freitag $9\frac{1}{2}$ — $10\frac{1}{2}$
 Werner Wilhelm, Dr. Bezirksassistentenarzt, Theaterstr. 7. Sprechstunde $\frac{1}{2}$ 8— $\frac{1}{2}$ 9 u. 2—3, Sonntag Nachm. ausgenommen
 Weidung Andr., Friedrichstr. 11. Sprechstunde 8—9
 Wirth Anton, Ketteng. 17. Sprechst. 8—9 und 2—3
 Wirth Joseph, Dr., Grabeng. 7. Sprechstunde 2—3
 Wolf Franz, Medizinalrat, Märzgasse 16. Sprechstunde $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4

Agenten.

(s. Kommissionäre).

Antiquitätenhändler.

- Bamberger Julius, Kornmarkt 6
 Rosenhain Rudolf, Hauptstr. 96

Anwälte.

- Fürst Alexander, Theaterstr. 11
 Fürst Rudolf, Dr., Theaterstr. 11
 Helm Joseph, Dr., Rohrbacherstraße 7 und Hauptstr. 221
 Landfried Fritz, Ingrimstr. 38
 Leonhard Ebnard, Hirschstr. 7
 Mousfang Wilhelm, Dr., Leopoldstraße 23 a und Hauptstr. 221
 Neuburger L., Hauptstr. 109
 Wagner August, Oberbadg. 3
 Wolff Julius, Dr., Hauptstr. 91

Apotheken.

- Glabner Hugo, Dr., Hofapotheke, Sophienstraße 11
 Jenke Fritz, Schwanen-Apotheke, Marktplatz 1
 Mezel Oskar, Adler-Apotheke, Neuenheim Brückenstr. 21
 Neuling Ludwig, Universitäts-Apotheke, Hauptstr. 114
 Vogelsberger A., Dr., Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 26

Architekten.

- Busch Georg, Bienenstr. 4
 Ebert Fr. (Fa: Henkenhaf & Ebert, Baugeschäft), Kurzer Buckel 7, Bureau: Bergheimerstraße 17
 Ebel Georg, Nhm. Brückenkopfstr. 6
 Girich Joseph Kleinschmidtstr. 7
 Junk Johann Martin, Kaiserstr. 48
 Gesell Wilhelm, Kornmarkt 8
 Gugler Philipp, Bergheimerstr. 61
 Henkenhaf Nat. (Fa: Henkenhaf & Ebert, Baugeschäft), Gartenstraße 1, Bureau: Bergheimerstr. 17
 Hirsch Heinrich, Unt. Neckarstr. 24
 Krall Philipp, Bienenstr. 5
 Krauth Karl, Untere Neckarstr. 5
 Kühn Albin, Zwingerstr. 11
 Lender Hermann, Zwingerstr. 2
 Luce August, Bismarckstr. 7
 Nimis Eugen, Gaisbergstr. 68
 Nollert Georg, Alte Bergheimerstr. 6
 Oppel Friedrich, Rohrbacherstr. 49
 Sauter Albert, Hauptstr. 127
 Schneider Heinrich, Obere Neckarstr. 9
 Schneider Max, Neue Schloßstr. 10
 Schröder Georg, Nhm. Brückenstr. 31, vom 1. April an: Ladenburgerstr. 2
 Seiß Fritz, Rohrbacherstr. 22, vom 1. April an: Kleinschmidtstr. 38
 Stöckinger J., Bergheimerstr. 7
 Thomas Philipp, Hauptstr. 43
 Ueberle Philipp, Bunsenstr. 18
 Waas Joseph, Bahnhofstr. 59

Auskunfts-Bureau.

- Verein Kreditreform, Friedrich Schwarzbeck, Bergheimerstr. 13
 Kreditschutzverein Heidelberg (Vorort Karlsruhe, Chr. Schwarzbeck, Hauptstr. 42)

Bäder.

- Ackermann Louis, Hauptstr. 225
 Adam Jakob, Mittelbadg. 2
 Adam Wilhelm, Unterestr. 21
 Adelhelm Wilhelm, Nhm. Nahmeng. 7
 Ademann Peter Witwe, Bergheimerstr. 79
 Annifer Gerhard, Unterestr. 7
 Baier Johann, Nhm. Ladenburgerstr. 26
 Bauer Ab., Rohrbacherstr. 43
 Baumgärtner Peter, Landhausstr. 2
 Bechtel Karl, Rohrbacherstr. 16
 Beuchert Franz, Kleine Mantelg. 19
 Bickel Fr., Neug. 15
 Bisinger Karl, Hauptstr. 171
 Dieterle Christian, Blöck 7
 Diez Martin Witwe, Hauptstr. 59
 Dittenev Karl, Bergheimerstr. 21
 Ehhalt Heinrich, Nhm. Schulzeng. 6
 Engelhorn J., Römerstr. 27

Engelmann Moriz, Fischmarkt 3
 Engler Andreas, Bergheimerstr. 39
 Erbacher Julius, Hauptstr. 89
 Erlewein Joseph, Dreikönigstr. 7
 Fink Jakob, Römerstr. 17
 Gartner Leopold, Blöck 36
 Hagmeier Heinrich, Steing. 18
 Haß Bernhard, Gaspelg. 8
 Heidenreich L., Ingrimstr. 32
 Heuber Karl, Hauptstr. 93
 Hoffmann Jakob, Hauptstr. 117
 Huber Heinrich, Ingrimstr. 20
 Jäckle August, Heug. 1
 Keller Christian, Hauptstr. 125
 Kern Heinrich, Ketteng. 13
 Konold Peter, Nhm. Ladenburgerstr. 37
 Kraus Nikolaus, Bergheimerstr. 43
 Krauß Friedrich, Hauptstr. 3
 Laub Johann, Hauptstr. 224
 Leopold Karl, Blöck 43
 Link David, Mittelbadg. 7
 Link Eduard, Ketteng. 3
 Lulay Adam Witwe, Unterestr. 2
 Lulay Georg, Unterestr. 27
 Lulay Georg Adam, Kaiserstr. 38
 Moriz Adam, Obere Neckarstr. 10
 Müller Karl, Gaspelg. 18
 Münch Emil, Obere Neckarstr. 7
 Neuer Ferdinand, Schloßberg 49
 Nolf Karl, Brunneng. 20
 Rauch Johann Nikolaus, Hauptstr. 223
 Reeg Ludwig, Schloßberg 33
 Reiffel Wihl. Witwe Nachf. Peter Siefert,
 Hauptstr. 212
 Reinig Anton, Nhm. Rahmeng. 22
 Reinig Cornelius, Nhm. Rahmeng. 22
 Riegler Lucius, Hauptstr. 39
 Rishaupt Karl, Hauptstr. 74
 Sachs Andreas, Blöck 41
 Schäfer Rudolf Witwe, Marktplatz 8
 Scheifele Karl, Gaisbergstr. 12
 Schierbaum August, Lauerstr. 16
 Schmid Gottlieb, Bergheimerstr. 75
 Schmitt B., Dreikönigstr. 6
 Schwarz Konrad, Hauptstr. 172
 Simon Daniel, Steing. 12
 Stadler Karl, Blöck 58
 Stolz Gustav, Nhm. Schulzeng. 6
 Vögely Karl, Hauptstr. 15
 Walz Ernst, Steing. 2
 Weber Heinrich Witwe, Rohrbacherstr. 18
 Weber Konrad Wtw., Nhm. Brückenstr. 12
 Weidner Julius Witwe, Ketteng. 9
 Welcker Andreas, Untere Neckarstr. 68
 Wickenhäuser Johann, Blöck 35
 Wilhelm Adam, Kleine Mantelg. 19
 Zahn Konrad, Blöck 28

Bade-Anstalten.

Frauenarmenhaus städtisches, Blöck 6

Haller Louis, Blöck 32
 Seiler Bernhard, Blöck 64

Bade-Apparate-Fabriken.

Blank Joseph (Mitinh.: Konst. Böckheler),
 Schlierb. Landstr. 21 u. 21 a (Hausacker)
 Maquet Curt (vormals Lipovskij-Fischer),
 Eppelh. Landstr. 17, 19, Laden Haupt-
 straße 118

Bandagisten.

Arnold Martin (Fr. Zähringer Nachf.),
 Hauptstr. 22
 Brehm Alois, Unterestr. 26
 Dröll Friedrich, Bergheimerstr. 15
 Kehler Albert, Hauptstr. 19
 Nühlemann Karl Gottfried, Heumarkt 6
 Schlez Ludwig, Hauptstr. 177
 Unterwagner Johann, Hauptstr. 157
 Walb Friedrich, Hauptstr. 28
 Walb Wilhelm, Hauptstr. 20

Baugeschäfte.

(Siehe Lager in versch. Artikeln S. 197
 und Maurermeister.)

Bierbrauer.

Altienbrauerei (vorm. Gebrüder Kleinlein),
 Bergheimerstr. 91
 Beinbauer A. & S., Nhm. Brückentopfstr. 1
 Engel August, Hauptstr. 213
 Heinz & Gylcherr, a. d. Kümmlbacherhof
 Hölzer Karl, Blöck 51
 Hofmann Christ., Hauptstr. 67
 Kissel Friedrich, Rohrbacherstr. 108
 Napp Karl Witwe, Ingrimstr. 16
 Napp Theodor, Schiffg. 11
 Schend Hans (vorm. Spinner), Hptstr. 17
 Schroedl'sche Brauerei-Gesellschaft, Berg-
 heimerstraße 117
 Schuh & Denner (früher Siegel), Berg-
 heimerstraße 8
 Ziegler Friedrich, Bergheimerstr. 1 a

Bildhauer.

Anderes Karl, Landhausstr. 5
 Bechtel Joseph, Nhm. Lutherstr. 17
 Haug Ferdin., Gaisbergstr. 72 (Wohnung:
 Rohrbacherstr. 81)
 Heß Georg, Steigerweg 23
 Sommer Franz, Blumenstr. 5

Blecharbeiter j. Flaschner.

Blumengeschäfte.

Krausmann Anna, Hauptstr. 52
 Lay Jakob, Fischmarkt 7
 Mohr Marie, Heug. 2
 Reisch R., Oberbadg. 10

Briefmarkengeschäft.

Arnold Georg, Kornmarkt 5

Buchbinder.

Dieffenbacher Reinhard, Hauptstr. 61
 Dies Frits, Grabeng. 2
 Draus J., Mittelbadg. 6
 Faas Wilhelm, Fahrtg. 16
 Freudenberger Friedrich, Grabeng. 10
 Fries C. D., Fahrtg. 7
 Hölzer Georg, Bergheimerstr. 29
 Hofmeister Karl, Blöck 103
 Kerle F. H., Buchbinder u. Hdlg. religiöser
 Gegenstände, Theaterstr. 18, Ecke Blöck
 Klöpfer Gottlob, Unterestr. 25
 Koch Karl, Sandg. 16
 Köbel F., Hauptstr. 128
 Mesinger Karl, Märzg. 8
 Muckel J. G., Rhm. Ladenburgerstr. 19
 Noll August, Ketteng. 5
 Sammler Otto, Sophienstr. 11 (Eingang
 Hauptstraße)
 Schmidt F. W., Mittelbadg. 10
 Seel Adam, Hauptstr. 136 (Eing. Augu-
 stinergrasse)
 Wettstein Jul. Nachfolger (C. Knoblauch),
 Hauptstr. 161
 Wolf Wilhelm, Burgweg 3

Buchdruckereien.

Amann Emil, Grabeng. 7
 Buchdruckerei des „Badischen Volksboten“,
 Kirchstr. 13
 Buchheim Friedrich Wilhelm, Krämerg. 1
 Dörr Hch. (vorm. H. Herbst), Hauptstr. 6,
 Hinterhaus
 Emmerling Adolph & Sohn, Untere Neckar-
 straße 21
 Geisendörfer G., Untere Neckarstr. 17
 Groos Julius (Inhaber: Carl Winter und
 Friedrich Wolff), Gaisbergstr. 8
 Hanzelky Johann, Dreikönigstr. 22
 Hedmann, Dörr & Co., Hauptstr. 25
 Hölzer Georg, Bergheimerstr. 29
 Hörning J., Univ.-Buchdruckerei, Haupt-
 straße 55 a
 Huber Gebrüder (Inhaber: Karl Huber),
 Zwingerstr. 7
 Kaspermaier W., Blöck 103
 Knoblauch C. (Fa: Jul. Wettstein Nachf.),
 Hauptstr. 161
 Pfeiffer Karl, Hauptstr. 45, Eing. Brunnen-
 gasse
 Pöfner C. Witwe, Hauptstr. 35
 Wiese Htil., Univ.-Buchdruckerei, Sandg. 7

Büchsenmacher.

Srba Karl (Friedr. Bauernfeind Nachf.),
 Ingrimstr. 34, v. 1. April an: Blöck 56
 Winter August, Seminarstr. 2

Büglerninnen.

Boppel Anna Ww., Bahnhofstr. 33
 Büchler Jakob Frau, Bussfemrg. 1
 Busz Babette, Blöck 30
 Dimpfel Theresie, Ingrimstr. 14
 Dörner Babette, Ingrimstr. 9
 Ebert Elise, Kornmarkt 2
 Freund A. Frau, Dreikönigstr. 9
 Geisendörfer Lottchen, Ingrimstr. 30
 Gerber Marie, Obere Neckarstr. 8
 Huber Wilhelmine, Schloßberg 41
 Hütter Christine, Schloßberg 35
 Kettenmann Karoline, Untere Neckarstr. 74
 Köhler Margarete Witwe, Schloßberg 37
 Mary Stätchen, Dreikönigstr. 3
 Meier Bertha Witwe, Rhm. Ladenburger-
 straße 51
 Melbert Geschwister, Grabeng. 9
 Mock Marie, Blöck 29
 Neisinger Lucie, Bussfemrg. 14
 Schäf Babette, Obere Neckarstr. 11a
 Schellig Dora, Lauerstr. 18
 Schlundt Stätchen, Dreikönigstr. 22
 Schmitt Kath. Wtw., Rohrbacherstr. 72
 Schneider Katharine, Fischerg. 10
 Senf Katharine, Fischerg. 12
 Vogt Lisette, Ingrimstr. 14
 Volz Anna, Brunneng. 22
 Werner Anna Frau, Kleine Mantelg. 21
 Wittmann Kath. Witwe, Fahrtg. 20

Bürstfabrikanten- und Händler.

Gerstner Reinhard, Haspelg. 7
 Kühner Gustav, Blöck 20
 Mahler Gallus, Alte Bergheimerstr. 3
 Schweizer Wilh., Floring. 5
 Wisler Gebrüder, Hauptstr. 68

Chirurgen.

Bühler Ludwig, Ziegelg. 21
 Eichhorn Herm., früher Operationsdiener
 an der chirurg. Univ.-Klinik, Märzg. 20,
 Eingang Blöck
 Frits Fr. Xaver, Unterestr. 25
 Glinz Andreas, Haspelg. 16
 Henn Wilhelm, Fischerg. 2
 Hurlhaus Friedrich, Hauptstr. 56
 Pfisterer Adam, Große Mantelg. 2
 Reuter G., Hauptstr. 18
 Sattler Joseph Wtw., Rohrbacherstr. 14
 Wirth Johann, Krämerg. 24
 Zimmer Georg Michael, Römerstr. 20

Dachdeckungsgeäfte.

(siehe Schieferdecker.)

Defattierer und Tuchscherer.

(siehe Tuchscherer.)

Decorationsgeschäfte

(siehe auch Tapezierer.)

Aborn & Kiel Nachf., Hauptstr. 25
 Aßler Ernst, Neckarmüzzg. 8
 Jäger Ferdinand, Plöck 52
 Klein Rudolf, Untere Neckarstr. 104
 Zindel Wilhelm, Kurzer Buckel 9

Desinfektions-Anstalt.

Grün Friedrich August, Hauptstr. 100

Drahtflechter.

Dörflinger Joseph, Dreikönigstr. 5
 Steinwand Franz, Apothekerg. 7

Dreher.

Bardeß Eugen, Krähmng. 10
 Becker Jakob, Hauptstr. 153
 Frits Friedrich, Oberer Faulpelz 4
 Herion Bartholomäus, Schiffg. 6
 Jakob Wilhelm, Untere Neckarstr. 82
 Narch Philipp, Rhm. Rahmng. 11
 Münzenmayer Julius, Hauptstr. 28
 Vorgeß Philipp, Hauptstr. 165
 Weber Heinrich, Kornmarkt 5

Elektrotechniker.

Beierbach & Weizsäcker, Märzg. 10
 Pfaff Wilhelm, Hauptstr. 63
 Pfeiffer Ernst, Rhm. Brückentopfstr. 5

Elfenbeinschnitzer.

Becker Jakob, Hauptstr. 153
 Hafner Wilh., Plöck 77
 Münzenmayer Julius, Hauptstr. 28
 Stüber Johann, Hauptstr. 56
 Weber Heinrich, Kornmarkt 5
 Berner Karl, Hauptstr. 163
 Wölffel Heinr. M., Oberer Faulpelz 4

Essigfabrikant.

Reisig Friedrich, Fahrtg. 17

Färbereien u. chem. Waschanstalten.

Broger Joseph, Unterestr. 31
 Erste Heidelb. Dampfwaschanstalt, Kunstfärberei und chem. Waschanstalt, Hirschstraße 13, vom 1. April an: Hauptstr. 26
 Falter J., Theaterstr. 2
 Fischer Henriette, Hauptstr. 26
 Grün Friedrich August, Hauptstr. 5 und Hauptstr. 100
 Hager Erhard, Theaterstr. 2
 Kramer Louis, Hauptstr. 64. 66
 Schäbla Reinh., Karpfeng. 8

Federnreinigungsanstalt.

Emmert Sophie Frau, Kleine Mantelg. 11

Feilenhauer.

Schnorr Karl jun., Kleine Mantelg. 27

Fischer.

Bommer Gg., Schlierbacher Landstr. 97
 Bommer Karl jun., Schlierbach 89
 Bommer Karl Herm., Schlierb. Landstr. 89
 Bommer Wilhelm, Schlierb. Landstr. 99
 Clormann Gg. Friedr., Schlierb. Ldstr. 86
 Clormann Johann, Schlierbach 87
 Eder Georg, Rhm. Uferstr. 5
 Eder Jakob, Rhm. Uferstr. 5
 Fries Georg, Lauerstr. 14
 Fries Wilhelm, Obere Neckarstr. 19
 Gihler Philipp, Lauerstr. 20
 Heiler Franz, Rhm. Uferstr. 7
 Hornuth Andr. jun., Schlierb. Landstr. 31
 Hornuth Jakob, Schlierb. Landstr. 10
 Hornung Friedrich, Rhm. Uferstr. 12
 Hornung Jakob, Rhm. Uferstr. 9
 Hornung Karl, Neuenh. Landstr. 7
 Maurer Jakob, Neckarmüzzg. 12
 Morisch Zacharias, Lauerstr. 28
 Rohrmann Christoph, Schlierb. Landstr. 27
 Rohrmann Friedrich, Schiffg. 9
 Rohrmann Karl Friedrich, Schiffg. 9
 Rohrmann Peter, Fischereiaufscher, Schiffgasse 9
 Sutter Alois, Bussfemerg. 1
 Ueberle Friedrich, Rhm. Hinterg. 8
 Ueberle Georg, Rhm. Schulzeng. 5
 Ueberle Jakob II, Rhm. Lutherstr. 11
 Ueberle Jakob III, Rhm. Ladenburgerstr. 20
 Ueberle Ludwig, Rhm. Uferstr. 7

Flaschner.

Barth J., Gaisbergstr. 43
 Brell Georg, Sandg. 3
 Eberhardt J., Hauptstr. 65
 Faulhaber Albert, Märzg. 10
 Gärtner Leopold, Hauptstr. 165
 Gamber Georg I, Untere Neckarstr. 84
 Hau Georg, Rhm. Brückentstr. 25
 Heimberger Alexander, Mittelbadg. 9
 Horbach Albert, Unterestr. 17
 Huber August, Bergheimerstr. 19
 Jamm Georg (J. Michel Nachf.), Steing. 4
 Jung Hermann, Ziegelg. 23
 Koch Johann, Semmelsg. 11
 Krauß Michael, Fahrtg. 16
 Nieschwitz Joseph, Dreikönigstr. 8
 Obermeier Gottlieb, Bergheimerstr. 34
 Reinhard Philipp, Hauptstr. 99
 Renfert Louis, Plöck 71
 Roth Martin, Unterestr. 4
 Schmucker Thomas, Hauptstraße 62, vom 1. April an: Hauptstr. 5

Schneider Georg, Lädchen Nr. 16 an der
Heiliggeistkirche
Schubert Joseph, Große Mantelg. 11
Schück Christoph, Krämerg. 22
Sommer Friedrich, Hauptstr. 119 u. Läd-
chen Nr. 14 an der Heiliggeistkirche
Stodert Christ., Nhm. Ladenburgerstr. 17
Ties G. G., Kleine Mantelg. 9
Walter Christ., Schlierb. Landstr. 38
Welz Peter, Plöck 12
Wollschitt C. M., Fahrtg. 20
Zänglein Friedrich, Rohrbacherstr. 72

Frachtfuhrleute.

Henk & Niederheiser, E.Güterbestätter,
Heugasse 1
Jhrig Peter jun., E.Güterbestätter, Obere
Neckarstr. 5

Frisenre und Barbier.

Becker Joseph, Hauptstr. 133
Bub Johann, Ingrimstr. 15
Bühler Ludwig, Ziegelg. 21
Bürgin Jakob, Krämerg. 12
Diesenbacher Heinrich, Heumarkt 4
Dörffel Julius, Plöck 56
Edel Heinrich, Bergheimerstr. 35
Eichhorn Herm., Märzg. 20, Eing. Plöck
Eisinger Philipp, Hauptstr. 201
Feuerstein M., Neug. 19
Grittmann Wilh., Hauptstr. 18 (Eingang
Neugasse)
Henn Wilhelm, Unterestr. 25
Hofmann Joseph, Zwingerstraße (gegenüber
der Bergbahnstation)
Jäger Heinrich, Bergheimerstr. 17
Jakob Jean, Hof-Frisenr., Plöck 26
Kammerer Theodor, Hauptstr. 119
Kesselbach Gustav, Landhausstr. 4a
Krepplein Albert, Hauptstr. 98
Krek Georg, Plöck 5
Lambrecht Karl, Nhm. Brückenstr. 7
Loß Karl, Bergheimerstr. 55
Miller Joseph, Hauptstr. 45
Mösch Burtard, Steing. 14
Müller Joseph, Haspelg. 14
Pflüger J. P., Römerstr. 28
Saager Jos. (L. Redewell Nachf.), Graben-
gasse 10
Sattler Joseph Witwe, Rohrbacherstr. 14
Scheitlin Eduard, Hauptstr. 1
Schroth C. A., Reitteng. 15
Seckinger Andreas, Hauptstr. 175
Seel G., Dreikönigstr. 15
Weißbrod Jakob, Nhm. Uferstr. 28
Welz Georg, Unterestr. 16
Wendel Jean, Fahrtg. 19
Werner Louis, Hauptstr. 57
Werner Valentin, Augustinererg. 3
Wilhelm Karl, St. Annaq. 3

Winnewisser Friedrich, Gaisbergstr. 16a
Wyrott Philipp Witwe, Reitteng. 2
Ziegler Leonhard, Heumarkt 3
Zimmer Gg. Mich., Römerstr. 20

Frisenren.

Diesenbacher Joh. Frau, Heumarkt 4
Heingärtner J. J. Witwe, Plöck 29
Knoll L. Witwe, Dreikönigstr. 12
Miller Joseph Frau, Hauptstr. 45
Staudt Theresie Frau, Gelspsfad 3

Frühstücksstube.

Schermers A., Hauptstr. 71

Gaseinrichter, Gas- und Wasser- leitungsgeschäfte.

Barth J., Gaisbergstr. 43
Blank Joseph, Schlierb. Landstr. 21 u. 21a
(Hausacker)
Brell Georg, Sandg. 3
Gärtner L., Hauptstr. 165
Haag Gustav, Hauptstr. 110
Heimberger Alexander, Mittelbadg. 9
Horbach Albert, Unterestr. 17
Kohlhammer Jakob Wilh., St. Annaq. 3
Krauß Michael, Fahrtg. 16
Leupold Franz, Ingrimstr. 14
Maquet Curt, Hauptstr. 25
Müller J. J., Kräheng. 6
Nentert Louis, Plöck 71
Schmucker Thomas, Hauptstr. 62
Schubert Joseph, Große Mantelg. 11
Schüs Franz, Dreikönigstr. 2
Trick Johann, Nhm. Brückenstr. 24
Volz Franz, Rohrbacherstr. 16
Walter Christ., Schlierb. Landstr. 38
Wörner Johann, Neug. 7

Gärtner,

Kranz- und Bouquet-Bindereien.

Batt Chr., Nhm. Schröderstr. 15
Batt Georg, Nhm. Schröderstr. 21
Batt Martin jun., Nhm. Brückenstr. 5
Batt Martin Witwe, Nhm. Ladenburger-
straße 24
Busch Jean, Bergheimerstr. 40
Busch Karl, Nhm. Lutherstr. 49
Dörhing Julius, Schlierbacher Landstr. 85
Dörsam Andreas, Nhm. Ladenburgerstr. 53
Eimer Joseph, Ingrimstr. 13
Fisler Adam, Gaisbergstr. 95
Fries Jakob, Friesenberg 3
Hartmann Wilhelm, Bergheimerstr. 72a
Heger Friedrich Witwe, Rohrbacherstr. 95
Jakob Friedrich, Fischerg. 10

Jakob Peter, Rohrbacherstr. 73
 Job Hermann, Steigerweg 29
 Job Michael, Leopoldstr. 28
 Kley Wilhelm, Nhm. Hirschg. 4
 Lampe Karl, Steing. 6
 Lang Jakob, Handschuhsh. Landstr. 386
 Luz Lorenz, Gaisbergstr. 97
 Manzenberger Heinrich, Nhm. Hirschg. 5
 Rothmund Matthias, Steing. 3, Lädchen
 an der Heiliggeistkirche 2
 Salrein C. F. & Co., Hauptstr. 123 und
 Hauptstr. 19
 Scheurer Hermann, Rohrbacherstr. 34 und
 Hauptstr. 42
 Schmitt Georg Karl, Kiffelg. 1
 Schöll Gd. (Landschaftsgärtner), Optstr. 54
 Schütz Georg, Block 26 (am Bredeplatz)
 Straßner Ludwig, Neuenh. Landstr. 76
 Sulzer Philippine Frau, Pfaffeng. 10
 Unterleiter Georg, Neuenh. Landstr. 74
 Veit Peter, Nhm. Uferstr. 48
 Walther Georg, Kaiserstr. 46
 Walther Karl Gd., Klingenteichstr. 30
 Walk Friedrich, Rohrbacherstr. 50
 Weber Christian, Fischerg. 1

Gasthöfe

(i. Wirtschaften zc.)

Geflügelhändler

(i. Wildpret- und Geflügelhändler.)

Geometer.

Heß Friedrich, Nhm. Bergstr. 12
 Treiber Franz, Bezirksgeometer, Nhm.
 Bergstr. 26

Gerbereien.

Beger Gebrüder, Hauptstr. 61
 Grünig A. W., Friesenberg 1
 Hoffmeister Gh., Schiffg. 10, Ob. Neckar-
 straße 16 und Hirschstr. 11
 Landfried Franz Jakob, Klingenthorstr. 16
 Pirsch Karl, auf dem Haarlaß, Ziegelhäuser
 Landstraße
 Scheid Daniel, Hauptstr. 237
 Werner Ph. J., Unterer Faulpelz 2

Gefanglehrer

(siehe Musiklehrer.)

Gipser.

Maier Karl, Fahrtg. 13
 Moll Georg, Ingrimstr. 5
 Moosbrugger Leopold, Blumenstr. 37
 Niegert Joseph, Karlsstr. 20
 Stoll Adolf, Nhm. Lutherstr. 33

Gläser.

Misenpreis Chr. Georg, Häusserstr. 5
 Barth Lorenz, Rohrbacherstr. 35
 Beß Georg, Block 18
 Böhl Anton, Nhm. Rahmeng. 18
 Brauch Georg, Dreikönigstr. 16
 Dippel Johann, Nhm. Lutherstr. 41
 Eßner Paul, Bussmerg. 26
 Frey Joseph, Sandg. 6
 Goos Anton, Mittelbadg. 1
 Hoffmann Karl, Fahrtg. 16
 Hoffstetter August, Hauptstr. 50
 Hübinger Martin, Kornmarkt 2
 Künzler Fr. Jak., Untere Neckarstr. 78
 Kütner Karl, Friedrichstr. 12
 Messinger Wilhelm, Block 103
 Rauch Ferdinand, Ob. Faulpelz 6 (Werk-
 stätte: Zwingenstr. 18)
 Rösch Rudolf, Fabrikstr. 3, Werkstätte:
 Gaisbergstr. 41
 Schneider Johann, Nhm. Brückenkopfstr. 9
 Simon Kaspar, Bergheimerstr. 32
 Weise Hermann, Gaisbergstr. 41
 Widmann Ludwig, Block 29

Glasmaler.

Beiler Heinrich, Sandg. 6

Glasschleiferei.

Belz & Co., Obere Neckarstr. 11 c

Gold- und Silberarbeiter.

Aydt Franz, Krahneng. 5
 Geiger Johann, Marktplatz 5
 Henn Johann, Zwingenstr. 18
 Jost Heinrich, Bahnhofstr. 7
 Kesselbach Jakob, Hauptstr. 110
 Kraft Theodor, Hauptstr. 29
 Litzmann Christian, Steing. 8
 Mayer Bernhard, Hauptstr. 54
 Breh Hermann, Hauptstr. 100
 Rosenhain R., Hauptstr. 96
 Seelig Louis, Hauptstr. 173
 Solba A., Steing. 6
 Trübner Nikol., Hofjuwelier, Optstr. 139
 Werner Th., Hauptstr. 112

Grabarbeiten-Unternehmer.

Bender Jakob, Nhm. Uferstr. 7
 Kunz Robert, Hauptstr. 243
 Offenbach Wilhelm, Nhm. Brückenkopfstr. 7

Grabeure.

Kaiser Michael, Unterestr. 10
 Weiß Christian, Sandg. 4
 Weiß Franz, Märzg. 12, vom 1. April an:
 Grabeng. 9

Gürtler.

Bussmer Emil, Unterestr. 18
 Popp Joseph, Lauerstr. 4

Gummiwarengeschäfte.

Dröll Friedr., Bergheimerstr. 15 (Chirurg.)
Maquet Curt, techn., Chirurg. und häusliche
Bedarfsartikel, Hauptstr. 118
Walb Wilhelm, Hauptstr. 20 (Chirurg.)

Händler und Händlerinnen.

Allgeier Joseph, Pfaffeng. 12 und Lädchen
an der Heiliggeistkirche 17 u. 18
Batschauer Ludw., Unterestr. 13
Baumgärtner Wilh., Rhm. Rahmeng. 5
Böhm Friedrich, Semmelsg. 3
Dittrich Anna, Unterestr. 27
Fürst Johann, Lauerstr. 5
Gangwisch Minna Witwe, Lädchen Nr. 22
an der Heiliggeistkirche
Guth Martin Unterestr. 3 und Lädchen an
der Heiliggeistkirche 9
Kahn Salomon, Untere Neckarstr. 92
Kahn Samuel, Unterestr. 12
Kappes Gg., Untere Neckarstr. 58
Karminsky Joseph, Hauptstr. 228
Kramper Peter Wtw., St. Annag. 5
Kurus Karl, Rhm. Lutherstr. 11
Mack Leopoldine, Lauerstr. 11
Müller Konrad, Fischerg. 4
Neuburger Mayer, Bergheimerstr. 31
Pantle Friedr., Römerstr. 29
Philipp Phil., Semmelsg. 7
Rosenhain H., Hauptstr. 96
Rothschild David, Untere Neckarstr. 13
Salomon H., Krämerg. 10
Schaller Karl, Karlsstr. 22
Schmidt Franz jun., Neug. 2
Schwed Hirsch, Plöck 18
Straub Chr., Obere Neckarstr. 6

Walther Karl, Unterestr. 4
Walther Philipp, Hauptstr. 188 (Eingang
Krämergasse)
Weber Joseph Wtw., Hauptstr. 211
Weiß Friedrich, St. Annag. 5

Gafner und Dienseker.

Gwald Georg, Mittelbadg. 12
Jadel Karl, St. Annag. 11
Haberlern Joseph, Rhm. Brückenstr. 16
Heinlein Jean, Wienstr. 1
Kerzinger Karl, Leyerg. 5
Körber Johann, Bergheimerstr. 34
Krauß Jakob, Rhm. Rahmeng. 10
Krebs Philipp, Unterestraße 27, Eingang
Pfaffengasse
Mayer Jakob, Bussfemrg. 24
Mayer Jakob jun., Lädchen an der Heilig-
geistkirche 19, 20
Reß Robert, Leopoldstr. 36
Rheinheimer Louis, Märzg. 12
Rost Richard, Krahneng. 8
Schmitt Valentin, Bussfemrg. 7
Schneider Johann, Pfaffeng. 9
Schneider Ludwig, Bussfemrg. 3
Zeis Georg, Rhm. Bergstr. 6

Handarbeits-Lehrerinnen.

Gwald Auguste Frä., Mittelbadg. 12
Gewerbe- und Kunst-Arbeitschule; Vor-
steherin: Sophie Merckens, Plöck 85
Fron Anna Frä., Märzg. 5
Schüler Wilhelmine Frä., Augustinerg. 1

Handelslehrer.

Lohoff G., Kaiserstr. 34
Schmezer Theodor, Kleine Mantelg. 25

Handelsstand.**Handelskammer für den Kreis Heidelberg nebst der Stadt Eberbach.**

Sitz der Handelskammer: Heidelberg
Bureau: Marktplatz 10 im Rathaus
I. Vorsitzender: C. Weidig, K. Bankvorstand
II. Vorsitzender: Kaufmann Max Klingel
Rechner: Banquier Wilhelm Gung
Weitere Mitglieder: Hermann Landfried,
Fabrikant hier, M. Mühlmann, Mühlens-
besitzer hier, Karl Birch, Lederfabrikant
hier, Ed. Reis, Fabrikant hier, Stephan
Zimmermann, Kaufmann hier, H. Heuß,

Hammerwerksbesitzer in Eberbach, D. H.
Knecht, Weinändler daselbst, Wilhelm
Scheeder, Kaufmann in Sinsheim, Karl
Heuß, Weinändler in Wiesloch, G.
Greiff, Fabrikant in Wiesloch, Joseph
Werner, Mühlenbes. in Neckargemünd,
Rob. Pfeiffer, Fabrikant in Ziegelhausen
Schriftführer: Fr. Zimmermann
Diener: Johann Seel, Heumarkt 4

Bank- und Wechselgeschäfte.

Gung Wilh. & Cie., Plöck 75
Gewerbebank Heidelberger (G. G.), Haupt-
straße 116 (Eingang Sandgasse)
Stöcker's Bank, Hauptstr. 133, am Lud-
wigsplatz

Kreditbank Rheinische, Filiale, Hauptstr. 97
Reichsbanknebenstelle, Marktplatz 10
Scheuer, Hirsch & Schloß, Hauptstr. 84
Volksbank Heidelberger (G. G.), Haupt-
straße 100

Buch- und Kunsthandlungen.

- Bangel & Schmitt (Otto Petters), Universitätsbuchhdlg. u. Antiquariat, Leopoldstr. 5
 Carlebach Ernst, Buchhandlung und Antiquariat, Hauptstr. 136
 Emmerling Adolph & Sohn, Verlagsbuchhandlung, Untere Neckarstr. 21
 Groos Julius (S. L. Carl Winter und Friedrich Wolff), Verlagsbuchhandlung, Gaisbergstraße 8
 Groos Karl, Universitätsbuch- und Kunsthandlung, Hauptstr. 112
 Heidelberger Sortiment- und Antiquariatsbuchhandlung (Fr. Viereck), Hauptstr. 78
 Hörning J., Verlagsbuchhandlung, Hauptstr. 55 a
 Hübinger L. (Znh.: Jaf. Hübinger), Kunsthandlung, Kornmarkt 3
 Jung J. C., Kunsthandlung, Hauptstr. 52
 Köbel Franz, Kunsthandlung, Hauptstr. 128
 v. König Edmund, Kunsthandlung und Kunstverlag, Hauptgeschäft: Hauptstr. 73; Zweiggeschäft: Burgweg 11
 Koesler Gustav, Ernst Mohr's Akademische Buchhandlung, Hauptstr. 60
 Lange Karl, Kunsthandlung, Hauptstr. 87
 Meder L. Nachf. P. Höncke, akad. Buch- u. Kunsthandlung u. Antiquariat, Hauptstr. 168
 Mequin Eugen, Buch- und Kunsthandlung, Hauptstr. 193
 Petters Otto, Verlagsbuchhandlung, Leopoldstr. 5
 Schmitt Karl, Central-Eisenbahnbuchhandlung, Grabeng. 11
 Weiß Georg, Verlagsbuchhandlung, Plöck 81
 C. Winter'sche Universitätsbuchhandlung (Sortiment), Hauptstr. 129
 Carl Winter's Universitätsbuchhandlung (Verlag), Hauptstr. 129
 Wolff Alfred, Buchhandlung und Antiquariat, Hauptstr. 8
 Wolff Gebrüder (Leobrecht Wolff), Buchhandlung und Antiquariat, Grabeng. 8

Cigarren- und Tabakhandlungen.

- | | |
|---|--|
| Alstede Wilhelm, Rohrbacherstr. 2 | Mayer J. August Julius, Hauptstr. 63 |
| Alweiler J. Th., Hauptstr. 114 | Müller Otto, Leopoldstr. 25 |
| Beck M. Nachf. Jul. Müller, Hauptstr. 135 | Münch Joseph, Hauptstr. 1 |
| Daubler Max, Hauptstr. 2 | Nüttinger L., Unterestr. 22 |
| Hafner Wilhelm, Plöck 77 | Scheuring Aug. Witwe (N. Neth Nachf.), Hauptstr. 172 |
| Hoffmann R., Havannahaus, Hauptstr. 41 | Schneider Gustav, Plöck 81 |
| Joh. Heinrich, Bahnhofstr. 7 | Stoll August Witwe, Hauptstr. 155 |
| Kochenburger M., Hauptstr. 131 | Walb Friedrich, Hauptstr. 28 |
| Kohl F. A., Hauptstr. 103, vom 1. April an: Hauptstr. 104 | Werle R., Grabeng. 12, am Ludwigsplatz |
| Lypstadt L., Cigaretten u. Tabake, Hauptstraße 18 | Werner Louis, Hauptstr. 57 |
| | Wendel J., Fahrtrg. 19 |

Eisen- und Metallwaren.

- Burkhardt A., Ofentüren, Feuerungskörper für Thonöfen, eiserne Herde und Defen, Obere Neckarstr. 11
 Edelschild Ferdinand, Eisen- und Stahlwaren, Defen und Werkzeuge, Hauptstr. 69
 Hassel Otto, Hauptniederlage in Funken- und Ruhöfen, Dauerbrenner amerikanischen und irischen Systems, Friedrichstr. 10^{1/2}
 Hofer J. M. Nachf., Otto Widemann, Eisen- und Metallwaren, Defen, Werkzeuge, Marktplatz 3
 Jaeger Theodor, Eisenwaren, Werkzeug, Garten-, Haushalt- und Küchengeräte, Defen, Hauptstr. 144
 Krugmann C., Eisenwaren, Stahl- und Messingwarengeschäft, Werkzeuge, Hauptstr. 34, vom 1. April an: Hauptstr. 40
 Meißner Jakob Witwe Nachf., Ferdinand Mezger, Marktplatz 7
 Schlichter Leopold, Glas- und Eisenwarengroßhandlung, Hauptstr. 25
 B. Wolff & Netter, Eisen- und Metallwaren, Defen, Hauptstr. 111
 Wolff Friedrich August, Eisenwaren, Werkzeuge, Hausgeräte, Defen, Hauptstr. 181

Fabrikanten.

- Adam Karl, Holzsohlenschuhfabrik, Bahnhofstr. 9
 Anhegger A., Wagenfabrikant, Lauerstr. 5

- Blant Joseph, Bade- u. Bierkühlapparatenfabrik (Mitinh.: Konst. Böckeler), Schlierbacher Landstr. 21 u. 21a (Hansacker)
- Boos Wilhelm, Likörfabrik, Bergheimerstr. 101
- Breitwieser Gebr., Erste Heidelberger Möbelfabrik, Schloßberg 2
- Brenner F. Gg. sen. Nachf. (G. Maquet), Patent-Fülllofenfabrik, Eppelh. Ldstr. 17. 19
- Burkard Matthias, Kirchenorgelfabrik, Landhausstr. 3
- Daecte & Cie., Lack- und Firnisfabrik, Gaswerkstr. 1
- Daub C., Kaffenschraufabrik, Ketteng. 19
- Desaga C. (Inhaber: Alfred Rodrian und Georg Beck), Fabrik und Lager chemischer Apparate, Hauptstr. 60
- Diemer F. Hch. & Cie., Strumpfwarenfabrik, Mittelbadg. 13 (Eing. Zwingerstr. 15^{1/2})
- Dröll Friedr., Fabrik von chirurg. Instrumenten u. Bandagen (Prokurist G. Chemnitz), Bergheimerstr. 15
- Faulhaber Albert, Fabrik von Kühl-Apparaten für Bierbrauereien, Märzg. 10
- Freundlich Ludwig, Ofen- und Herdgehäuft, Plöck 103
- Fritz Albert, Likörfabrikant, Kaiserstr. 50
- Fuchs H., Waggonfabrik, Häufferstr. 8
- Genz C., Mühlenfabrikate, Hauptstr. 241
- Giacomelli A., Mosaik- und Terrazzoböden-Fabrik, Schiffg. 2
- Gaas C., Liqueurfabrik, Plöck 62 und Leopoldstr. 59
- Gefft Valentin, Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgießerei, Rohrbacherstr. 60
- Heidelberger Aktienbrauerei (vorm. Kleinlein), Bergheimerstr. 91
- Heidelberger Federhalterfabrik, C. F. Gnßlen, Schloßberg 2
- Heidelberger Federhalterfabrik, Fabrication von Schreibwaren, Luce & Co., Bismarckstr. 7
- Heidelberger Gelatinefabrik Stoeß & Co. (Inh.: H. Stoeß), Ziegelhausen bei Heidelberg
- Heidelberger Kammfabrik, A. Gbel, Hauptstr. 55 a
- Heidelberger Ofenfabrik (Jean Heinstein), Bienenstr. 1
- Heidelberger Zinornamentenfabrik, Karl Schönenberger, Alleestraße
- Herrmann Ludw., Schuhfabrik, Schlierb. Landstr. 81
- Hesler N., Malscher Kalkwerke, Rhm. Brückenstr. 32
- Höfer J. W., Schuhwarenfabrik Heidelberg, Neug. 2
- Hohl J. M. Söhne, Fabrik schmiedeeiserner Ornamente, Neug. 8 und 10
- Holland Jos. & Cie., Branntwein- und Likörfabrik, Marktallstr. 9
- Jacobus C. Th., Likörfabrik, Neuenheim Uferstr. 20
- Jolasse Seb., Sodawasserfabrik, Rhm. Schröderstr. 19
- Jrion Eduard, Maschinen- und Mühlenbau-Anstalt, Eppelheimer Landstr. 1
- Jung Rud., Mechaniker und Optiker (Inh.: N. Jung und W. Löw), Landhausstr. 12
- Kahn Geschw., Lumpenfabrik und Knochenfederei, Eppelheimer Landstraße 81
- v. Kalkstein M., Chemische Fabrik, Obere Neckarstr. 11
- Kani Wilhelm, Malzfabrik, Rohrbacherstr. 73
- Kauz Ernst, vorm. Georg Groebe, Mineralwasser- und Eisfabrik, Rhm. Brückenstr. 8
- Kehrer Albert, Fabrik von chirurgischen Instrumenten, Hauptstr. 19
- Keller Chr. & Cie. (Inhaber: Karl Schröder u. Wilhelm Groebe), Farbholzfabrik, Gaisbergstraße 64
- Kerzinger Karl, Fabrik von Thonöfen und Thonwaren, Leyerg. 5
- Kinzinger Wilhelm, Baubeschlag- und Herdfabrik, Blumenstr. 39
- Klog Otto Anton, Bierkühlapparaten- und Pumpenfabrik, Hauptstr. 34
- Knauf Karl, Schleiferei, Holzschneiderei, Obere Neckarstr. 11 b
- Köhler Franz & Cie., Sanitäts- und Kranken-Geräthschaften-Fabrik, Plöck 67
- Kühner & Cie. (Inhaber: August Kall), Dampfziegelei in Ziegelhausen
- Landfried P. J., Tabakfabrik und Kolonialwaren-Großhandlung, Hauptstr. 86
- Lang Wilhelm, Likörfabrikant, Gaisbergstr. 45
- Leimbach Gebrüder (Dr. Wilhelm Wächter), Mineralwasserfabrik, Hirschstr. 7
- Levy B. & Co., Herrenkleiderfabrik, Grabeng. 18
- Liebold M. & F., Cigarrenfabrik, Bergheimerstr. 59
- Macco Paul & Robert, Zutarrienfabrik, Bergheimerstr. 49
- Mahler Gallus, Bürstenfabrik, Alte Bergheimerstr. 3
- Mater Gebrüder, Cigarrenfabrik, Bergheimerstr. 36
- Maquet Curt, Fabrikant (Firma: Vereinigte Fabriken zur Anfertigung von Sanitätsgeräthschaften, vorm. Lipowshy-Fischer), Eppelh. Landstr. 17/19, Laden Hauptstr. 118

- Marquardt J., Käse-Großhandlung, Speyerer Landstr. 35
 Marr N. Söhne, Cigarrenfabrik, Untere Neckarstr. 1
 Maschinenfabrik Heidelberg, Molitor & Co., Eppelheimer Landstr. 3. 5
 Metz Karl, Spritzenfabrik, Eppelh. Landstr. 17/19
 Müller J. J., Fabrik von Kochherden und Gartenmöbeln, Straheng. 6
 Nutschler Friedr., Bierkühlapparatenfabrik, Schlierbacher Landstr. 80
 Robert Nuzinger & Co., Kolläden, Kolljalousien, Zugjalousien, Mohrbacherstr. 27
 Oster Karl, Kassenschrankfabrik und Nähmaschinenhandlung, Mittelbadg. 8
 Otto Julius, Fabrikation von Korbwaren und Korbmöbeln, Hauptstr. 90
 Pfeiffer J. M., Cigarrenfabrik, Ziegelhausen
 Portland-Cementwerk Heidelberg (vorm. Schifferdecker & Söhne), Cement- u. Cement-
 warenfabrik, Mühlstr. 9
 Reis Gebrüder, Kunstwollefabrik, Alte Bergheimerstr. 11
 Reis Joseph Söhne, Möbel- und Bettenfabrik, Hauptstr. 79
 Reisinger Friedrich, Essig- und Senffabrik, Fahrtg. 17
 Reismann M. W., Likörfabrik und Branntweimbrennerei, Nhm. Lutherstr. 63
 Reuling Ludwig (Zuh. der Buch'schen Universitäts-Apothek), Soda- u. Mineralwasser-
 fabrik, Hauptstr. 114
 Rheinische Gyps-Industrie W. Köster, Mohrbacherstr. 27
 Rißhaupt & Weber, Cigarrenfabrik, Ingrimstr. 1
 Roesler Emil, Hof-Konditoreiwaren- und Likörfabrik, Hauptstr. 30
 Rongé J. B., Schirmfabrik, Hauptstr. 132
 Sautter Louis, Zuckerwarenfabrik, Bergheimerstr. 26
 Schmieder Joh., Wagenfabrikant, Dreifönigstr. 18. 20
 Schroedl'sche Brauereigesellschaft (Bierbrauerei), Bergheimerstr. 117
 Seligmann M., Cigarrenfabrik, Marfallstr. 13
 Stöckinger Hermann, Ziegelei, Handschuhshheim
 Walb Friedrich, Fabrik von chirurgischen Instrumenten und künstlichen Gliedern,
 Hauptstr. 28
 Walb Wilhelm, Fabrik von chirurg. Instrumenten u. künstl. Gliedern, Hauptstr. 20
 Weil Julius, Maschinenfabrik, Bergheimerstr. 12
 Wilhelm Ad., Mineralwasserfabrik, Römerstr. 7
 Witzler Gebrüder, Bürstenfabrik, Hauptstr. 68
 Wolf A., Mineralwasserfabrik, Bergheimerstr. 119
 Wolff Georg, Seilerwarenfabrik, Bergheimerstr. 159
 Wolff J. & F., Herrenkleiderfabrik, Bergheimerstr. 63
 Wirth Ferdinand, Strumpf- und Trikotwarenfabrik, Mohrbacherstr. 73
 Zähringer Franz Nachf., Fabrik von chirurg. Instrumenten, Hauptstr. 22

Galanterie- und Lederwaren.

- Cassau Friedrich, Galanterie- und Luxuswaren, Hauptstr. 42
 Dieffenbacher Reinhard, Portefeuille- und Galanteriewaren, Hauptstr. 61
 Garbrecht Fr. Karl, Bazar für Galanterie- und Spielwaren, Hauptstr. 16 und 118
 Kochenburger M., Handlung in deutschen, französischen, englischen und japanesischen
 Industrie-Erzeugnissen, Lager in Cigarren und Cigaretten, Hauptstr. 131
 Köbel Franz, Portefeuille- und Galanteriewaren, Hauptstr. 128
 Kriestner Karl, Galanterie- und Portefeuillewaren, Friedrichstr. 12
 Reinehr Adam, Portefeuille-, Leder- und Reise-Artikel, Hauptstr. 157
 Sammler Otto, Portefeuille- und Galanteriewaren, Sophienstr. 11 (Eingang Hauptstr.)
 Schermers N. Th., Spiel- und Galanteriewaren, Hauptstr. 126
 Schirmer J. C. (Nud. Ruoff), Hauptstr. 149
 Schmitt Joh. (J. P. Kummels Nachf.), Portefeuille-, Leder- u. Reise-Artikel, Hptstr. 101
 Voigt A. (G. Neuter Nachf.), Galanterie-, Schmuckwaren- u. Kunstfölg., Hauptstr. 88
 Voit C. A., Portefeuille- und Galanteriewaren, Hauptstr. 121
 Wettstein Julius Nachf. (C. Knoblauch), Portefeuille- und Galanteriewaren, Chromo-
 photographie, Hauptstr. 161

Carne, Kurz-, Weiß- und Wollwaren.

- Ackermann Jean, Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Hauptstr. 44
 Balbus Johann, Kurzwaren, Plöck 56, vom 1. April an: Plöck 81

- Behrens J. Nachf. (Inh. Moriz Marcus), Weiß- u. Wollwaren, Korsetten, Hauptstr. 107
 Eckert Ludwig, Kurzwaren, Hauptstr. 41
 Ernst & Koblhagen, Garne, Kurz- und Wollwaren-Großhandlung, Heug. 3
 Fischer Pauline Nachf. W. Heingärtner, Garne und Kurzwaren, Märzg. 22
 Gätchenberger Theodor, Kurz-, Garn- und Wollwaren, Hauptstr. 70
 Goos Friedrich, Kurz-, Woll-, Weiß- und Strumpfwaren, Hauptstr. 2
 Henrici Karl, Kurz-, Woll- und Strumpfwaren, Hauptstr. 196
 Hornung Matth., Kurzwaren, Neuenheim Schulzeng. 5
 Joachimssthal & Comp., Spezialität in Zuthaten z. Schneiderei, Kurz-, Weiß-, Wollen- und Posamentierwaren und Besatzstoffe, Hauptstr. 72
 Kraft G., Kurzwaren, Karlsstr. 1
 Lindau J. J., Garne und Kurzwaren-Großhandlung, Hauptstr. 194, vom 1. April an: Hauptstr. 42
 Maurer Friedrich, Tapissiererei, Kurz- und Wollwaren, Hauptstr. 134
 Mehlow Friedrich sen. (Kaufhaus), Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Marktplatz 4
 Nonnenmacher & Will, Nestergeschäft, Ingrimstr. 18
 Neißel D. Nachf. (Oskar Schupp), Garne, Kurz- und Wollwarengroßhandlung und Kleinverkauf, Steing. 9
 Schweickardt Heinrich, Weiß- und Kurzwarengeschäft, Plöck 59
 Siebenhaar Friedr. Frau, Kurz- und Wollwaren, Märzg. 20
 Sommer Albert, Weißwaren, Hauptstr. 64. 66
 Spitz Friedr. Nachf. (Henriette Weimar), Kurzwaren- u. Tapissierergeschäft, Hptstr. 104
 Streit Ottilie Fräulein, Weißwaren- und Kinder-Konfektionsgeschäft, Hauptstr. 35
 Ties Hermann (Inhaber: Siegfried Goldscheider), Garn-, Knopf-, Posamentier- und Weißwarenhandlung, Hauptstr. 42 und 158
 Trilling Joseph, Kurz-, Woll-, Weißwaren- u. Maschinenstrumpfstrickerei, Hauptstr. 138,
 Better Gottlob, Posamentier- und Kurzwarengeschäft, Hauptstr. 141
 Zeise Karl jun., Kurz- und Manufakturwaren, Ingrimstr. 24

Glas-, Porzellan- und Blechwaren.

- Eberhardt J., Küchengeräte, Lampen, Blech- und Messingwaren, Hauptstr. 65
 Faulhaber Albert, Blechwaren und Lampen, Märzg. 10
 Hoffetter J. (Inh. Louis und Aug. Hoffetter), Glas- und Porzellanwaren aller Art, Hauptstr. 50
 Huber August, Küchengeräte, Lampen und Blechwaren, Bergheimerstr. 19
 Jann Gg. (J. Michel Nachf.), Steing. 4
 Job Konrad (vormals Julius Ernst), Glas-, Kry stall- und Porzellanwaren, Lager der Orfévrerie Christofle, Hauptstr. 91
 Kirner Willmann & Cie., Glas-, Porzellan, Eisenwaren und Kücheneinrichtungsgegenstände, Hauptstr. 185
 Küstner Karl, Glas-, Galanterie- und Portefeuillewaren, Friedrichstr. 12
 Mümich Ludwig, Glas- und Porzellanhandlung, Schiffg. 3
 Popp Joseph, Lager in Petroleumlampen aller Art, sowie Lampenteilen, Lanerstr. 4
 Reinhard Philipp, Lampen, Blech- und Messingwaren, Hauptstr. 99
 Rentert Louis, Blechwaren, Lampen und Küchengeräte, Plöck 71
 Röser Jakob, Porzellan- und Glaswarenhandlung, Sandg. 12
 Wisler Eugen, Glas-, Porzellan- und Holzwaren, Haushaltsartikel, Hauptstr. 68
 Zipf Ferdinand vorm. L. Müller, Lampen, Haushalts- u. Küchengeräte, Hptstr. 62

Holzändler.

- a. Brennholz:
 Gamber Gebrüder (Inhaber: G. Valduf), Bergheimerstr. 81 a
 Handrich Friedrich, Bahnhofstr. 41
 Hassel Otto, Friedrichstr. 10^{1/2}
 Maier Wilhelm, Mohrbacherstr. 70
 Münch Jakob, Bahnhofstr. 33
 Pfisterer B., Bergheimerstr. 67
 Mohrmann Jakob Friedrich, Mohrbacherstraße 23
- Schmid Oskar, Römerstr. 42
 Schweikart Louis, Plöck 30
 Trinkle Karl, Eppelheimer Landstr. 2
- b. Langholz und Schnittwaren.
 Gamber Gbr. (Inh.: G. Valduf), Römerstr. 11
 Handrich Friedrich, Bahnhofstr. 41
 Reiber Frz., Unt. Neckarstr. 14 u. Schneidmühlgasse 11
 Reiber Martin (Inh.: August Reiber und Emil Gdel), Unt. Neckarstr. 32

Nohrmann Jak. Friedr., Kohrbacherstr. 23	Ueberle Gg., Untere Neckarstr. 114
Schmid Oskar, Römerstr. 42	Ueberle Jakob, Untere Neckarstr. 80, Lager: Lauerstr. 3
Ueberle Albert, Neuenheimer Landstr. 3	Weber J. und Schmitt A., Am Güterbahn- hof 17
Ueberle Albert jun., Neuenh. Landstr. 3	
Ueberle Fris, Ziegelg. 10	

Kohlenhändler.

Bechtold Wilh., Obere Neckarstr. 4	Maier Wilhelm, Kohrbacherstr. 70
Burthardt Heinrich, Rhm. Rahmeng. 3	Müller Jakob Witw., Untere Neckarstr. 19
Förster Wendelin, Rhm. Rahmeng. 18	Münch Jakob, Bahnhofstr. 33
Gamber Gebr. (H. Balbus), Bergheimer- straße 81 a	Pfisterer B., Bergheimerstr. 67
Hassel Otto, Friedrichstr. 10 ^{1/2}	Nohrmann Jak. Friedr., Kohrbacherstr. 23
Hammer Schmidt Frz., Floring. 8	Schab Mich., Karlsstr. 16
Handrich Friedrich, Bahnhofstr. 41	Schneider Georg, Untere Neckarstr. 58
Hefc Friedrich, Leherg. 1	Schweikart Louis, Plöck 30
Hoffmann Gustav, Karlsstr. 9	Trinkle Karl, Eppelheimer Landstr. 2
Lay Johann, Semmelsg. 16	Weber J. und Schmitt A., Am Güterbahn- hof 17

Kolonial- und Spezereiwaren, Lebensmittel-, Delikatessen-, Wildpret-, Geflügel- und Fischhandlungen.

Abendschein Fr., Spezereihandlung, Ingrimstr. 12
 Achenbach Oskar, Kolonialwaren und Delikatessen, Heumarkt 2
 Adam Marie, Spezereiwaren, Semmelsg. 12
 Adelhelm Wilhelm, Spezereiwaren, Rhm. Rahmeng. 7
 Antenrieth C. (Sub.: Bertha Antenrieth), Kolonial- u. Spezereiwaren, Landhausstr. 16
 Balbus Johann, Lebensmittelhandlung, Plöck 56, vom 1. April an: Plöck 81
 Barbasch Max, Eierhandlung, Fischmarkt 2
 Bauer Joh. (Nachfolger M. Wood), Kolonialwaren, Cigarren, Tabake, Schießpulver,
Steing. 11
 Baumann P., Lebensmittel, Klingenthorstr. 14
 Baumgärtner Joseph Frau, Spezereihandlung, Römerstr. 20
 Beckenbach Nikolaus, Lebensmittelhandlung, Große Mantelg. 26
 Becker M. Witwe, Flaschenbier- und Lebensmittelhandlung, Hauptstr. 228
 Beckmann Johann, Geflügel- und Wildprethandlung, Neug. 19
 Beißel C. F., Kolonialwaren, Bergheimerstr. 79
 Benz Birmin, Lebensmittel, Große Mantelg. 14
 Bez Georg, Butter- und Eierhandlung, Bahnhofstr. 25
 Berger C., Spezialgeschäft für Schokolade, Thee u. i. w., Hauptstr. 6
 Brauch Georg Frau, Spezereiwaren, Brunneng. 10
 Brauer H., Flaschenbiergeschäft, Ziegelg. 14
 Brener Karl, Spezerei- und Lebensmittelhandlung, Rhm. Ladenburgerstr. 10
 Brockmann H. J., Heidelberger Fischhalle, Hauptstr. 64. 66
 Büchler B., Spezereiwaren, Bergheimerstr. 35
 Bürkle Wilhelm, Kolonialwaren, Delikatessen, Thee, Griechische Weine, Hauptstr. 116
 Burkard Adolf, Farb-, Material- und Kolonialwaren, Rhm. Brückenstr. 19
 Däschner Gustav, Spezereiwaren, Keiteng. 6
 Dechent Katharine, Spezereiwaren, Schlierbacher Landstr. 15
 Deide C., Kolonialwaren, Rhm. Brückenstr. 4
 Dietrich Paul, Kolonialwaren-, Delikatessen- und Weinhandlung, Kohrbacherstr. 45
 Doll Hellmuth, Spezereiwaren und Flaschenweine, Plöck 19
 Ebner Karl, Spezereiwaren und Flaschenbier, Untere Neckarstr. 78
 Ehlgöb Karl Witwe, Kolonial- und Spezereiwaren, Schokoladen, Hauptstr. 33
 Eiermann Ludwig, Spezereiwaren, Bergheimerstr. 93
 Fahrländer F., Spezereiwaren, Bussfemerg. 10
 Fehringer J., Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft, Kohrbacherstr. 14
 Fehrer Karl, Kolonialwaren, in- und ausländische Weine, Edinger Flaschenbier-Nieder-
lage, Hauptstr. 106, Eingang Theaterstraße
 Fezner Gustav Witwe, Spezereiwaren, Cigarren und Tabake, Hauptstr. 215
 Fischer Joseph, Spezereiwaren, Lebensmittel, Rhm. Ladenburgerstr. 35

- Frant Louis, Kolonial- und Materialwaren, Cigarren und Tabake, Hauptstr. 215
 Fuchs Anton, Lebensmittel, Dreikönigstr. 23
 Gellert Friedrich Witw., Spezereiwaren, Heumarkt, Hintergebäude 3. Weißen Schwanen
 Gieser Joh. G., Spezereiwaren, Am Güterbahnhof 15
 Groebe G. Nachfolger (Inhaber Karl Loos), Delikatessen, Wildpret-, Geflügel- u. Fisch-
 Großhandlung und Kleinverkauf, Hauptstr. 18
 Gruber J., Milch- und Lebensmittel, Plöck 93
 Hans Christian Witwe, Spezereiwaren, Neug. 3
 Hartnig Lorenz Witwe, Nachf. Ch. Hein, Kolonialwaren, Hauptstr. 219
 Held Karl Witwe, Kolonialwaren, Delikatessen, Unterestr. 23
 Held & Sandmann, Schokolade- und Senfniederlage, Kolonialwarengeschäft, Berg-
 heimerstraße 27
 Henu Heinrich, Spezereiwaren und Flaschenbier, Krämerg. 13
 Heyder A., vormalig Gg. Schöpp, Kolonial- und Spezereiwaren, Ketteng. 8
 Höhn Joseph, Spezereiwaren und Cigarren, Hauptstr. 203
 Holzapfel Joseph, Eier- und Spezereihandlung, Märzg. 2
 Holzbach Louis, Kolonial-, Material- und Farbwarenhandlung, Hauptstr. 5
 Hornung G. Frau, Mehl- und Lebensmittel, Neug. 2
 Hornung Matthias, Spezereiwaren, Viktualien, Neuenheim Schulzeng. 5
 Huber Emil, Spezereiwaren, Pfaffeng. 16
 Job Joseph, Spezereiwaren, Bergheimerstr. 99
 Jolasse Sebast. Friedr., Spezerei- und Delikatessengeschäft, Neuenheim Schröderstr. 19
 Jung K., Spezereiwaren, Ingrimstr. 36
 Kaiser Adam, Spezereiwaren, Plöck 87
 Karminsky Joseph, Lebensmittel, Hauptstr. 227
 Keller Georg, Spezereiwaren, Nhm. Bergstr. 11
 Keller Louis sen., Wein und Flaschenbier, Nhm. Ladenburgerstr. 51
 Kipf Heinrich Witwe, Spezereien, Neuenheimer Landstr. 5
 Knell Philipp, Kolonial-, Material- und Farbwaren, Marktplatz 6
 Kobelt Chr., Butter und Käse, Hauptstr. 25
 Koch Jakob, Spezereiwaren, Ziegelg. 3
 Kochendörfer Leonhard, Spezereiwaren, Marktplatz 2
 Korn W., Kolonialwaren-, Delikatessen-, Wild- u. Geflügelhandlung, Nhm. Brückenstr. 19
 Kraft Friedrich Witwe, Spezereiwaren, Bergheimerstr. 47
 Krall Jakob Wilhelm, Kolonial- und Konditoreiwaren, Flaschenweine, Hauptstr. 94
 Krauth Karl Witwe, Fluß-, Seefisch-, Kolonialwaren- und Delikatessenhandlung, Ma-
 demiestraße 8
 Kreher Franz, Delikatess-, Geflügel- und Fischhandlung, Märzg. 4
 Loos Joh. Chr. (Inh. Friedrich Loos), Kolonial- und Konditoreiwaren, Hauptstr. 174
 Lufan Franz, Spezereiwaren und Süßfrüchte, Plöck 3
 Mayer Julius, Kolonial-, Material- und Farbwaren, Hauptstr. 102
 Mayer Karl Witwe, Spezereiwaren, Cigarren und Tabake, Gaisbergstr. 20
 Morr A., Delikatessen-, Kolonial- und Spezereiwaren, Märzg. 12
 Moser Friedrich, Lebensmittel- und Spezereihandlung, Plöck 47
 Müller Franz, Lebensmittel, St. Annag. 5
 Müller Ignaz Frau, Lebensmittel, Unterestr. 9
 Müller Karl Friedr., Spezereiwaren und Cigarren, Mittelbadg. 16
 Mutzler N., Kolonialwaren-, Delikatessen-, Cigarrenhandlung, Hauptstr. 198
 Oster Karl, Kolonialwaren und Lager in Wagen, Mittelbadg. 8
 Osterheld Otto, Lebensmittel, Rohrbacherstr. 18
 Ojwald Heinrich, Lebensmittelhandlung, Floring. 4
 Otto Karl Edward Witwe, Kolonial- und Spezereiwaren, Delikatessen, Unterestr. 19
 Penner Gebrüder, Kolonialwaren, Delikatessen, Geflügel, Fischhandlung und Versand-
 geschäft, Hauptstr. 58
 Pfisterer Friedrich, Spezereihandlung, Römerstr. 19
 Popp Franz, Kolonialwaren, Delikatessen, Seefische, Weine, Spirituosen, Cigarren,
 Tabake und Wachswaren, Hauptstr. 200 am Markt
 Popp-Traentle Witw., Kolonial- und Wachswaren, Delikatessen, Thee, Cigarren, Haupt-
 straße 154
 Quast Wilhelm Frau, Spezereiwaren, Große Mantelg. 9

- Niehl David, Spezereiwaren, Römterstr. 23
 Schermers A., Delikatesen-, Geflügel-, Fisch- und Weinhandlung, Hauptstr. 71
 Schneider Friedrich, Kolonialwaren, Schlierbacher Landstr. 78
 Schnezler Otto, Flaschenbier, Burgweg 4
 Schöpp Joseph, Spezereiwaren und Cigarren, Schloßberg 13
 Schork Karl Witwe, Spezereiwaren, Rohrbacherstr. 73
 Schweikert J., Kolonialwaren, Cigarren, Tabak, Pulver und Feuerwerkskörper, Hauptstraße 208
 Siegel Laura Witwe, Schloßberg 6
 Sigmund G., Lebensmittel- und Spezereihandlung, Landhausstr. 2a
 Sommer Marg. Witwe, Spezereiwaren, Kaiserstr. 40
 Sommer Theob. Witw., Spezereiwaren und Cigarren, Fahrtg. 10
 Stauch Joseph Nachfolger (Georg Wegerle und Robert Krauth), Spezerei- und Kolonialwaren, Thee, Cigarren und Tabake, Steing. 1
 Steiner Sophie Witwe, Lebensmittel, Hauptstr. 227
 Stoe Peter, Spezereiwaren, Untere Neckarstr. 70
 Vollmond Karl, Kolonialwaren, Delikatesen, feine Liköre, Cigarren, Hauptstr. 78
 Volk Otto Nachf. L. Kettermann, Kolonialwaren, Cigarren, Wein, Unterestr. 16
 Wagner Wilhelm, Spezereiwaren, Hauptstr. 243
 Wendel J., Flaschenwein, Likör, Fahrtg. 19
 Werner Fritz, Kolonial- und Materialwaren, Cigarren, Hauptstr. 76
 Will Ferdinand, Spezialgeschäft für Thee, Stäffee, Schokoladen, Cacao, Spirituosen, Hauptstr. 48
 Will Karl Witwe, Kolonialwaren und Delikatessengeschäft, Fischmarkt 4
 Winkler J., Kolonial- und Materialwaren, Thee-Import im Großen und Kleinverkauf, Marktplatz 4
 Wörner Ludwig, Flaschenbier, Sandg. 5
 Wolff Karl Ferdinand, Kolonial- und Spezereiwaren, Cigarren und Tabake, Bergheimerstraße 7
 Wolfhard Georg, Kolonial-, Material- und Farbwarenhandlung, Plöck 59
 Zechner Jakob, Spezereiwaren, Semmelsg. 10

Konfektions- und Modewarengeschäfte.

- Altschüler M., Herrenkonfektion und Schuhwaren, Hauptstr. 59
 Baer Dan., Damenkonfektion, Hauptstr. 188
 Bamberger Minna, Mode- und Putzgeschäft, Kornmarkt 6
 Belz M., Putz- und Modegeschäft, Plöck 109
 Bez Ludwig, Herrenkonfektion und Tuchhandlung, Grabeng. 6
 Bodenheimer B., Herrenkleiderfabrik, Hauptstr. 78
 Bosch Geschw., Damenkonfektion, Brunneng. 14
 Breitenöder Christ., Herrenkonfektion und Tuchhandlung, Rhm. Brückenstr. 13
 Christmann A. F. (vorm. Berthold Meyer), Damenkonfektion, Hauptstr. 146
 Fahrbach M. Geschwiter, Putzgeschäft, Hauptstr. 81
 Gehrike Wilhelmine, Damenkonfektion, Leopoldstr. 5
 Girschel Anton Sohn (Weber & Langeneckert), Tuch, Buckin, Hauptstr. 159
 Hoch Sophie, Damenkonfektionsgeschäft, Hauptstr. 83
 Jochum B. & Cie., Damenkonfektionsgeschäft, Hauptstr. 88
 Joergel A. (C. Spiger Nachf.), Modewaren, Weißwaren und Wäschegeschäft, Hauptstraße 146
 Kann-Baermann, Bazar für Herren- und Damenartikel, Hauptstr. 152
 Keppler F. A. (Inhaber: Georg Keppler), Herrenkleider nach Maß und Tuchhandlung, Hauptstr. 124
 Köstler Karl Nachf. (Inhaber Karl Nünig), Herrenkleider nach Maß, Hauptstr. 79
 Kolligs & Dreves, Modewaren, Damenkonfektion und Teppichhandlung, Hauptstr. 73
 Krausmann Anna, Mode- und Putzgeschäft, Hauptstr. 52
 Künzle Seb. (Inh. Anderst & Möser), Konfektion fertiger Damenmäntel, Hauptstr. 176
 Langer & Beltermann, Herrenkleider nach Maß und Tuchhandlung, Hauptstr. 61
 Leopold Mathilde Frau, (Frankfurter Damenmäntelgeschäft), Hauptstr. 167
 Levy B. & Co., Herrenkleiderfabrik, Grabeng. 18
 Lindenheim J. Witwe, Herrengarderobe- und Damenmäntel-Magazin, Hauptstr. 148

- Loewenthal A., Putz- und Seidewaren-Großhandlung und Kleinverkauf, Hauptstr. 96
 Loewenthal Gebr., Putz- und Modewaren-Großhandlung und Kleinverkauf, Haupt-
 straße 162
 Mayer Leopold, Hoflieferant, Modewaren- und Damen-Konfektion, Hauptstr. 160
 Müller A., Wiener Damen-Konfektion und Putzgeschäft, Block 28
 Müller & Bier, Herrenkleider nach Maß und Tuchhandlung, Hauptstr. 113 a
 Nauschning W., Damenkonfektion, Lauerstr. 15
 Röttenmeier Gebr., Herrenkleider nach Maß und Stofflager, Hauptstr. 90
 Rüttinger A., Herrenkleider nach Maß und Tuchlager, Hauptstr. 64. 66
 Sailer Gebrüder, Modewaren, Tuch und Burkin, Hauptstr. 192
 Scheid Jos., Trauerwaren und Damenmäntel-Magazin, Grabeng. 4, am Ludwigsplatz
 Schumacher Johann, Herrenkleider nach Maß und Tuchhandlung, Hauptstr. 30
 Seel Marie, Putzmacherin, Hauptstr. 106, Eingang Theaterstraße
 Streit Ottilie, Kinderkonfektion, Hauptstr. 35
 Werner Gebrüder, Modewaren, Vorhänge- und Teppichhandlung, Hauptstr. 46
 Wichmann J., Spezialgeschäft für Damenkonfektion, Hauptstr. 78
 Wiesbader & Maier, Modewaren und Tuchhandlung, Hauptstr. 87
 Wolff J. & F., Herrenkleiderfabrik, Bergheimerstr. 63

Lager in verschiedenen Artikeln.

- Becker Jakob, Elfenbein- und Meerschamwarenlager, Hauptstr. 153
 Bingel Gebrüder, Hut-Großhandlung, Rohrbacherstr. 61
 Blas J. David, Mineralienlager, Kurzer Buckel 3
 Desaga C. (Inh: Alfred Kobrian und Georg Beck), Lager in chem. Apparaten, Optstr. 60
 Greiff Julius, Lager in Baumaterialien, Gaisbergstr. 66
 Hoffstetter Louis, Lager in Bilderrahmen, Spiegeln etc., Hauptstr. 50
 Kerle F. G., Handlung religiöser Gegenstände, Theaterstr. 18, Ecke Block
 Knauf Karl, Großlager in Wandplatten, Obere Neckarstr. 11b
 Kistner Karl, Spiegel, Schreibwaren, Friedrichstr. 12
 Lung Ludwig, Glasermeister Witwe, Lager in Bilderrahmen, Spiegeln etc., Märzg. 8
 Müller Albert, Gipslager der Hochhauser Gipsfabrik Kapferer & Clemm, Unt. Neckar-
 straße 24
 Müller Friedr., Lager in Trottoir- u. Thonplättchen, Steingut- u. Thonröhren, Optstr. 73
 Müller Ludwig Philipp, Generalvertreter der elsässischen Margarine-Gesellschaft, Rhm.
 Bergstr. 34
 Otto Julius, Rohwarenmanufaktur, Haushalts- und Luxus-Artikel, Theehandlung,
 Hauptstr. 90
 Pol Rudolf, Baumaterialienhandlung, Bergheimerstr. 56
 Reis W., Handlung in Baumwolle und Baumwollabfällen, Bergheimerstr. 107
 Rheinische Gypsindustrie, W. Koester, Rohrbacherstr. 27
 Rom C. W., Lager in Schaumweinen, Cognac, Cigarren, Leopoldstr. 27
 Solba Franz, Zinn-, Stahl-, Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, Ingrimstr. 20 a
 Strasser Joseph, Handschuhe und Kravatten, Hauptstr. 39
 Stüber Johann, Elfenbein- und Meerschamwarenlager, Hauptstr. 56
 Trübner Nikolaus, Hofjuwelier, Hauptstr. 139
 Unholz Johann, Lager in Messerwaren, Scheeren u. s. w., Burgweg 10
 Weber Heinrich, Elfenbein- und Meerschamwarenlager, Kornmarkt 5
 Welker Wendelin, Bilderrahmen, Spiegel, Marmorwaren und kunstgewerbliche Gegen-
 stände, Hauptstr. 106
 Werner Karl, Elfenbein-, Meerscham- u. Bernsteinwarenlager, Stockfabrik, Optstr. 163
 Werner Louis, Lager in Pfeifen, Stöcken, Hauptstr. 57

Landesproduktenhandlungen.

- Anderst C. M., Großhandlung in rohem Blättertabak, Hauptstr. 42
 Baer Bernhard, Hopfenhandlung, Schiffg. 13
 Baer Max, Hopfenhandlung, Block 60
 Denzel Joseph, Mehl-, Landesprodukten- und Samenhandlung, Hauptstr. 55
 Gernsheimer M., Pfälzer Blättertabakgeschäft, Rohrbacherstr. 20
 Goos Louis, Mehl- und Landesproduktenhandlung, Hauptstr. 27
 Kaufmann Ferdinand, Tabakhandlung, Untere Neckarstr. 76

Stöfing Alwin, Friedrich Lay Nachfolger, Mehl und Sternwaren, Fischmarkt 7
 Landfried P. J., Tabak- und Kolonialwarenhandlung, Hauptstr. 86
 Gangenzeller Niederlage, Brunneng. 18
 Levy Moriz, Tabak-Kommission und -Handel, Hauptstr. 84
 Marx R. Söhne, Cigarrenfabrik und Hopfenhandlung, Untere Neckarstr. 1
 Müller Albert, Mehl-, Getreide- und Malzhandlung, Untere Neckarstr. 24
 Müller Jakob Wilhelm, Tabakhandlung, Leopoldstr. 38
 Neis Gottlieb, Mehl- und Landesproduktenhandlung, Kleine Mantelg. 16
 Neis Friedrich, Tabakhandlung, Landhausstr. 5
 Schöffinger & Karlsruher, Pfälzer Blättertabak, Mehl- u. Landesprodukten, Burgweg 4
 Seligmann M., Tabakhandlung und Cigarrenfabrik, Marstallstr. 13
 Sternweiler Leopold, Hopfenhandlung, Bergheimerstr. 25
 Weil Leon (Mitinhaber: Max Eisemann), Hopfenhandlung, Plöck 9

Lederhandlungen.

Hoffmeister H., Schiffg. 10	Birsch Ludwig, Hirschstr. 10
Landfried Franz Jakob, Klingenthorstr. 16	Kauh Joseph, Brunneng. 20
Leim Karl, Heug. 2	Schwarzbeck Chr., Hauptstr. 42, Zweiggeschäfts Zwinglerstr. 12
Maisch Karl, Fahrtg. 22	Schwarzbeck Friedrich, Bergheimerstr. 13
Oppenheimer Gebrüder, Hauptstr. 107	Stoll Heinrich, Unterestr. 30
Birsch Karl, Bauamtsg. 8	

Leinewaren und Ausstattung.

Baer Dan., Hauptstr. 188
 Behrens J. Nachfolger (Zuh. Moriz Marcus), Weißwaren-, Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft, Hauptstr. 107
 Fand Geschwister, Wäsche-Geschäft, Hauptstr. 88
 Hirschel Anton Sohn (Zuh.: Martin Weber und Anton Langeneckert), Bett- und Weißwaren, Hauptstr. 159
 Joergel A., C. Spizer Nachf., Leinen- und Manufakturwaren, Wäsche-fabrikation, Ausstattung, Hauptstr. 146
 Kann-Baermann, Weißwaren und Wäsche-Geschäft, Hauptstr. 152
 Künzle Seb. (Zuh.: K. Anderst & Fr. Möser), Ausstattungs-Geschäft, Bett- und Weißwaren, Hauptstr. 176
 Rothschild Gebrüder, Hauptstr. 35
 Schmidt Friedrich, Leinen, Weißwaren, Hemden nach Maß u. Ausstattung, Hauptstr. 135
 Sommer Alb., Leinewaren, Wäsche und Ausstattungs-Geschäft, Hauptstr. 66
 Wagner D., Nachf. H. Kreuder, Wäsche-fabrikations- u. Ausstatt.-Geschäft, Hauptstr. 23
 Zimmermann Ph., Leinen- und Manufakturwaren, Ausstattungs-Geschäft und Wäsche-fabrikation, Hauptstr. 43

Manufakturwaren, Tuch und Burkin.

Baer Dan., Großhandlung und Kleinverkauf, Hauptstr. 188	Keller Louis jun. (J. A. Kircher Nachfolger), Hauptstr. 36
Biermann & Rosenbaum (Zuh.: S. Biermann & Ludwig Rosenbaum), Großhandlung, Plöck 73	Künzle Sebastian (Zuh.: K. Anderst & Fr. Möser), Hauptstr. 176
Breitenöder Christl., Ahn. Brückenstr. 13	Müller & Bier, Tuchhandlg., Hauptstr. 113 a
Glässer Spezial-Nester-Niederlage (Geschw. Mark), Plöck 36	Rothschild Gebr., Hauptstr. 35
Dührenheimer & Ledermann, Hauptstr. 120	Ritzhaupt Phil., Tuch- und Burkin-Großhandlung, Lauerstr. 24
Fahlbusch F., Hauptstr. 80	Schumacher J., Hauptstr. 30
Förster & Griebel, Hauptstr. 122	Sailer Gebr., Großhandlung und Kleinverkauf, Hauptstr. 192
Hammel Gustav, Erstes Spezial-Nestergeschäft, Hauptstr. 137	Berner Gebrüder, Hauptstr. 46
Hirschel Anton Sohn (Zuh.: Mart. Weber und Anton Langeneckert), Hauptstr. 159	Wiesbader & Maier, Hauptstr. 87
Joergel A., C. Spizer Nachfolger, Hauptstr. 146	Zeise Karl, Manufakturwaren, Ingrimstraße 24
	Zimmermann Ph., Hauptstr. 43

Material- und Farbwaren, Drogen- und Chemikalien.

- Burkard Adolf, Material- und Farbwaren und Drogen, Neuenheim Brückenstr. 19
 Frank Louis, Material- und Farbwaren-Großhandlung und Kleinverkauf, Hauptstr. 182
 Holzbach Louis, Material- und Farbwaren, Hauptstr. 5
 Jetter Karl, Material- und Farbwaren-Großhandlung, Am Güterbahnhof 21
 Keller Ch. & Cie. (Inh.: Karl Schröder u. Wilh. Grohe), Farbholzfabrik, Gaisbergstr. 64
 Knell Philipp, Material- und Farbwaren, Bodenlack, Marktplatz 6
 Mayer Julius, Material- und Farbwaren, Chemikalien, Hauptstr. 102
 Thomas G. A. Nachf. (Karl Müller), Material- und Farbwaren, Drogen- und Chemikalien-Großhandlung und Kleinverkauf, Hauptstr. 169
 Werner Fritz, Material- und Farbwaren, Bodenlack, Cement und Gips, Hauptstr. 76
 Wolff Karl Ferdinand, Material- und Farbwaren, Bergheimerstr. 7
 Wolfhard Georg, Material- und Farbwaren, Plöck 59

Möbelmagazine.

- | | |
|---|---|
| Birnstihl F. W., Tapezier, Hauptstr. 20 | Schmitt Georg jun., Plöck 79 |
| Breitwieser Gebr., Schloßberg 2 | Schmitt Jean, Tapezier, Ketteng. 17 |
| Burckhardt Martin, Tapezier, Ingrimstr. 8 | Sickel August, Tapezier, Kornmarkt 7 |
| Gude Heinrich, Tapezier, Hauptstr. 162 | Ueberle Gottfr., Schreiner, D. Faulpelz 4 |
| Kander Gustav, Hauptstr. 165 | Wals J. J., Schreiner, Hauptstr. 55a |
| Leinz Beda, Schreiner, Plöck 39 | Zimmermann Ph., Hauptstr. 43 |
| Reis Joseph Söhne, Hauptstr. 79 | |

Musikalien- und Instrumentengeschäfte.

- Burkard Matthias, Kirchenorgelfabrik, Landhausstr. 3
 Doels G., Pianoforte- und Musikalienhandlung und -Leihanstalt, Plöck 46
 Hochstein Karl (vorm. G. Guttenberger), Instrumenten- und Musikalienhandlung und Leihanstalt, Hauptstr. 122
 Pfeiffer Eugen, Musikalienhandlung, Grabeng. 10
 Schlimbach B., Pianoforte- und Musikalienhandlung, Theaterstr. 18
 Schwab Jakob, Pianofortegeschäft, Ketteng. 23
 Trau Gebrüder, Hof-Pianoortefabrik und Magazin, Hauptstr. 108
 Trost Eduard, Violinmacher u. Lager in Violinen, Zithern u. Harmonikas, Hptstr. 224
 Wolf Julius, Lager in Violinen und Zithern, Mittelbadg. 9

Nähmaschinenlager.

- | | |
|---------------------------------|---|
| Daub G., Ketteng. 19 | Reidlinger G. (Geschäftsführerin M. Schäfer, alte Bergheimerstr. 1), Hauptstr. 79 |
| Eckert Ludwig, Hauptstr. 41 | Oster Karl, Mittelbadg. 8 |
| Herget Joh., Rhm. Bergstr. 4 | Walser Eduard, Klingenthorstr. 8 |
| Mappes August, Dreikönigstr. 25 | |

Papier- und Schreibwaren-Handlungen.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Amann Th., Grabeng. 7 | Megnin Eugen, Hauptstr. 193 |
| Dieffenbacher Reinhard, Hauptstr. 61 | Muckel J. G., Rhm. Ladenburgerstr. 19 |
| Diez Fritz, Grabeng. 2 | Noll August, Ketteng. 5 |
| Drauz J., Mittelbadg. 6 | Reiske Hermann, Plöck 77 |
| Engel G., Rohrbacherstr. 22 | Sammler Otto, Sophienstr. 11 |
| Fries G. D., Fahrig. 7 | Schirmer J. G. (Inhaber: Rudolf Ruoff),
Besonderheiten: Geschäftsbücher, Kontor-
utensilien, Packpapiere, Papierjäckel und
Düten mit u. ohne Druck, Hauptstr. 149 |
| Hirth G. (A. Kunst), Hauptstr. 23 | Voit G. A., Hauptstr. 121 |
| Jung J. G., Hauptstr. 52 | Wettstein Julius Nachf. (Carl Knoblauch),
Hauptstr. 161 |
| Keller J. Gg., Rhm. Brückenstr. 18 | Wolf Wilhelm, Burgweg 4 |
| Kerle F. H., Plöck 56 | |
| Kesselbach Gustav, Landhausstr. 4a | |
| Klöpper Gottlob, Unterestr. 25 | |
| Köbel Franz, Hauptstr. 128 | |
| Küstner Karl, Friedrichstr. 12 | |

Spielwarenhandlungen.

- Garbrecht Fr. Karl, Hauptstr. 16 und 118 | Schermers R. Th., Hauptstr. 126

Tapetenlager.

Mhorn & Niel Nachf. (Inh.: Frau Klara Stüker), Hauptstr. 25
 Ganzhorn G. (vorm. Gbr. Scherer), Hptstr. 87
 Mayer J. Aug. Jul., Hauptstr. 63
 Meiste Hermann, Plöck 77

Tapifferie-Geschäfte.

Freyh Geschwister, Grabengasse 8, am Ludwigspatz
 Maurer Fritz, Hauptstr. 134
 Spis Friedrich Nachf. (Henriette Weimar), Hauptstr. 104

Weinhandlungen.

Brunn J. (Inhaber: Brunn & Sicking), Langenberger Joseph, Kornmarkt 5
 Bergheimerstr. 35
 Neubert Ad., Fischerg. 9
 Eisenmann Karl, Hauptstr. 206
 Schartiger Hermann, Marktplatz 4
 Erbach J., vorm. P. J. Künzle, Friedrichstraße 8a und 10
 Schmid Oskar (Agentur), Römerstr. 56
 Geiger Wilhelm, Bureau: Bergheimerstr. 5
 Schweifert J. F., Neuenh. Landstr. 58
 Herrmann David, Bauamtsg. 7
 Ueberle F. A. & Karl (Firma: Ueberle & Nishaupt), Hauptstr. 29

Handschuhfabrikanten und -Lager.

Eckert Gebrüder, Hauptstr. 102
 Fischer Henriette, Hauptstr. 26
 Schlez Ludwig, Hauptstr. 177
 Schüler G., Hauptstr. 166
 Straffer Joseph, Hauptstr. 39
 Unterwagner J., Grabeng. 6
 Abel Moriz (Damenhüte), Kornmarkt 7
 Allstädt August, Friedrichstr. 15
 Biegel Gebr., Gutgroßhandlg., Rohrbacherstraße 61
 Hofmann A., Damen- u. Herrenhüte, Hauptstraße 126
 Rothenburger M., Hauptstr. 131
 Lüttig Heinrich, Fahrtg. 20
 Ott L., Hauptstr. 22
 Reutschler Wilhelm, Schiffg. 4
 Römer Heinrich, Plöck 58
 Schlez Ludwig, Hauptstr. 177
 Schubert Ostar, Hauptstr. 129
 Schwarz Paul, Hauptstr. 186
 Stachel Georg, Hauptstr. 35
 Weiss Ludwig, Ob. Neckarstr. 16
 Wilhelm St., Hauptstr. 106

Gebammen.

Friedel Ludwig Frau, Rhm. Brückenstr. 29
 Herion Bartholomäus Frau, Schiffg. 6
 Herrmann Johanna, Karpfeng. 6
 Heuser Wilh. Witw., Rhm. Uferstr. 2
 Laible Sales Witwe, Untere Neckarstr. 60
 Nieschwitz Henriette, Dreifönigstr. 8
 Neuter Katharine, Hauptstr. 18
 Nothmann Luise Witw., Hauptstr. 3
 Sack C. Frau, Brunneng. 8
 Sätzler Albert Witw., Neug. 1
 Schley Marie, Große Mantelg. 10
 Wagner Luise Witwe, Oberbadg. 1
 Weimer Marie (vorm. Heller), Plöck 30
 Wirth Elise, Krämerg. 24

Heilgehilfen

(siehe Chirurgen).

Hemdenmacher.

Huth Jakob Witwe, Sandg. 2
 Klausmann J. C., Untere Neckarstr. 90

Holzbildhauer.

Mayer Friedrich, Untere Neckarstr. 54
 Wölfel Hch. M., Oberer Faulpelz 4

Hundezüchter.

Seufert Robert, Heumarkt 3

Hutmacher und Hutlager.

Abel Hch. (Herren- u. Knabenhüte), Kornmarkt 7

Installateure

(i. Gas- und Wasserleitungs-geschäfte).

Instrumentenmacher.**a. Für Chirurgie:**

Dröll Friedrich, (orthopäd. Maschinen und Apparate), Bergheimerstr. 15
 Hilbrand A., Krämerg. 10
 Kehler Albert, Hauptstr. 19
 Walb Friedrich, Hauptstr. 28
 Walb Wilhelm, Hauptstr. 20
 Zähringer F. Nachf. M. Arnold, Hauptstraße 22

b. Für Musik:

Hochstein Karl, Hauptstr. 122
 Schlimbach W., Theaterstr. 18
 Schwab Jakob, Ketteng. 23
 Frau Gebrüder, Fabrik, Hauptstr. 108
 Trost Eduard, Hauptstr. 224
 Wolf Raimund, Zwingerstr. 16

Kärcher.

Fuchs Michael, Untere Neckarstr. 102
 Gamber Adam Georg, Große Mantelg. 7
 Henn Jakob, Bussmerg. 12
 Käzer Ludwig, Krämerg. 9
 Wagner Valentin, Bussmerg. 9

Kaffeebrennereien.

Sommer Philipp, Obere Neckarstr. 11 d
 Pfisterer Wilhelm, Fahrtg. 7

Kaminfegerer-Erbbeständer.

Walther Johann Heinrich, Karlsstr. 18

Kammacher.

Ebel Andreas, Hauptstr. 55 a

Kappenmacher.

Ott L., Hauptstr. 22
 Römer Heinrich, Blöck 58
 Schlechter P., Bergheimerstr. 17

Kephiranstalt.

Mantei A., Untere Neckarstr. 14 u. Schneid-
 mühlg. 11

Kleidermacher.

Abel Wilhelm, Haspelg. 6
 Abrecht David, Ketteng. 19
 Amon Ad., Unterestr. 18
 Altig Valentin, Große Mantelg. 16
 Bauer Michael, Karlsstr. 9
 Bauermeister Herm., Krämerg. 5
 Beck Friedrich, Sandg. 14
 Becker Bernhard, Apothekeg. 9
 Behringer Joseph, Klingenthorstr. 6
 Bender Karl, Kleine Mantelg. 7
 Bender Ulrich, Kleine Mantelg. 7
 Bessinger Karl, Lauerstr. 7
 Bez Ludwig, Grabeng. 6
 Biebermann Karl, Dreikönigstr. 21
 Biebermann Zacharias, Bergheimerstr. 63
 Birsch Georg, Karlsstr. 12
 Böcke Konrad, Brunneng. 2
 Bopp Johann, Floring. 3
 Bopp Karl, Leopoldstr. 36
 Braun Franz, Apothekeg. 14
 Breitendörfer Christ., Neuenheim Brücken-
 straße 13
 Breitmaier Johann, Oberbadg. 4
 Brill Theodor, Blöck 95
 Brod August, Haspelg. 4
 Bummer Martin, Hauptstr. 162
 Crais J. F., Untere Neckarstr. 9
 Deckert Franz, Unterestr. 5
 Deckert Joseph, Zwingerstr. 11
 Dell Wilhelm, Untere Neckarstr. 56
 Dickert P., Grabeng. 6
 Dietrich P., Kleine Mantelg. 25

Dörjam P., Große Mantelg. 22
 Düring Karl, Blöck 31
 Ebert Wilhelm, Mittelbadg. 13
 Ebert Oskar, Neug. 12
 Eleffer Heinrich, Grabeng. 9
 Emmert Christian, Lauerstr. 4
 Erb Wilhelm, Leopoldstr. 42
 Etthöfer Leo, Fischerg. 2
 Fahländer Franz Jof., Bussmerg. 10
 Fehringer B., Unterestr. 24
 Feist Karl, Blöck 63
 Förg Valentin, Untere Neckarstr. 58
 Frauensfeld Heinrich, Nhm. Rahmeng. 9
 Frauensfeld Ludwig, Nhm. Dinterg. 7
 Frey Wilhelm, Unterestr. 18
 Fritz A., Unterestr. 18
 Fuhrmann Nikolaus, Floring. 1
 Ganns Adam, Ziegelg. 5
 Gassert Jakob, Hauptstr. 122
 Gayer Friedrich, Pfaffeng. 9
 Geißler Karl, Bahnhofstr. 13
 Gindorff Johann, Lauerstr. 26
 Grimm Ludwig, Dreikönigstr. 3
 Grüner Martin, Dreikönigstr. 6
 Grupp Gottlieb, Unterestr. 11
 Halbig Johann, Bremeneckg. 7
 Harz Bernhard, Lauerstr. 9
 Hauck Edm., Dreikönigstr. 20
 Hauser Johann, Bergheimerstr. 17
 Heck Joseph, Neug. 2
 Heinlein Daniel, Nhm. Brückenstr. 15
 (Hinterhaus)
 Hensel Hermann, Bussmerg. 15
 Hensel Robert, Brunneng. 2
 Herbig Adam, Ingrimstr. 9
 Hesse Wilhelm, Große Mantelg. 11
 Heß Friedrich, Kleine Mantelg. 7
 Himmelmann Georg, Schiffg. 8
 Hölldampf Joseph, Sandg. 10
 Hoffmann Franz, Sandg. 7
 Hoffmann Georg, Leyerg. 4
 Hoffmann Georg, Obere Neckarstr. 4
 Hopp Friedrich, Kleine Mantelg. 29
 Huhn Blasius, Krahneng. 10
 Hummel Christian, Hauptstr. 130
 Junghanns Nikolaus, Augustinerg. 1
 Kahl Wilhelm, Hauptstr. 197
 Kaiser Georg, Zwingerstr. 11
 Kaufmann Karl, Hirschstr. 2
 Keller Eduard, Lauerstr. 16
 Keppler Georg (Ja: F. A. Keppler), Haupt-
 straße 124
 Klein Philipp, Untere Neckarstr. 11
 Knoch Franz, Hauptstr. 60
 Koch Georg, Dreikönigstr. 24
 Kohlermann G., Unterestr. 20
 Kobl Müller Heinrich, Haspelg. 6
 Kohlweiser Valentin, Hauptstr. 4
 Köhler Ferdinand, Nhm. Uferstr. 10
 Köhler Georg, Nhm. Brückenstr. 20

Köhler Jakob, Hauptstr. 126
 Köterer Karl Nachf. (Inh.: Karl Numig),
 Hauptstr. 79
 Kraus Lorenz, Plöck 37
 Krempel Wendelin, Neug. 9
 Kuchenbeizer Heinrich, Ingrimstr. 7
 Kühnle Johann, Ziegelg. 13
 Lachemann Georg, Untere Neckarstr. 13
 Langer & Beltermann, Hauptstr. 61
 Lanz Friedrich, Dreikönigstr. 2
 Lindner Georg, Hauptstr. 55 (Hof rechts)
 Litterer Joh. Ad., Apothekerg. 5
 Loß Johannes, Hauptstr. 99
 Mantel Ludwig, Hirschstr. 1
 Martin Max, Krämerg. 6
 Mayer W., Hauptstr. 18
 Meier Friedr. Wilh., Klingenthorstr. 6
 Möhn Franz, Rhm. Brückentopfstr. 3
 Möhner Georg, Plöck 34
 Morich Karl, Bergheimerstr. 28
 Mühlstädt Hermann, Unterestr. 1
 Müller Hartmann, Lauerstr. 12
 Müller Joseph, Kleine Mantelg. 20
 Müller & Bier, Hauptstr. 113a
 Münd Jakob, Plöck 12
 Nerbel Alois, Gaspelg. 1
 Nikolaus Jakob, Ziegelg. 2
 Nieder Konrad, Semmelsg. 9
 Pflaumer Peter, Rhm. Lutherst. 12
 Pfundstein Joseph, Hauptstr. 204
 Plas Johann, Unterestr. 14
 Rath Andreas, Ingrimstr. 14
 Reinhard Johann, Oberbadg. 1
 Reinhard Leonhard, Dreikönigstr. 3
 Reising Philipp, Bergheimerstr. 57
 Reisch Johann, Mittelbadg. 11
 Reutischer Wilhelm, Schiffg. 4
 Reul Philipp, Ingrimstr. 12
 Ribberger Wilhelm, Bussmerg. 18
 Riemer Friedr., Damenschneider, Krähnen-
 gasse 4^{1/2}
 Rink Hermann, Steing. 10
 Röthenmeier Gebrüder, Hauptstr. 90
 Rohrmann Heinrich (gen. Müller), Schiff-
 gasse 6, Hinterhaus
 Rüttinger August, Hauptstr. 64. 66
 Ruf Georg Friedrich, Karlsstr. 22
 Ruffert Joseph, Hauptstr. 105
 Salbach Max, Plöck 61
 Schäfer Georg, Schiffg. 2
 Schaller Wilhelm, Gr. Mantelg. 17
 Schenk Christian, Ziegelg. 16
 Schlusser J., Rhm. Ladenburgerstr. 21
 Schmitt Franz, Plöck 43
 Schmitt Ludwig, Bauamtsg. 9
 Schneckenberger Adam, Hauptstr. 149
 Schneider Adam, Große Mantelg. 5
 Schreiner Franz, Karlsstr. 1
 Schumacher Johann, Hauptstr. 30
 Schweinschaut Anton, Große Mantelg. 24

Sommer Johann, Plöck 20
 Spegg Georg, Pfaffeng. 12
 Speitel Gottlieb, Neug. 12
 Spilger Leonhard, Untere Neckarstr. 82
 Stay Adam, Plöck 103
 Stumpf Johann, Hauptstr. 19
 Tretschold Richard, Unterestr. 2
 Ueberle August, Rhm. Ladenburgerstr. 20
 Ueberle Georg, Steing. 6
 Uetter Julius, Kleine Mantelg. 5
 Voegele Georg, Untere Neckarstr. 11
 Wachter Karl, Augustinerg. 5
 Wagner Balthasar, Hauptstr. 176
 Weber Heinrich, Rhm. Ladenburgerstr. 48
 Weinmann Peter, Plöck 49
 Weller Ernst, Leberg. 6
 Werner Michael, Rhm. Schulzeng. 3
 Wicklaus Johann, Hauptstr. 117
 Widmann Adolf, Bauamtsg. 7
 Widmayer Christian, Hauptstr. 25
 Wilhelm Theodor, Hirschstr. 12
 Windisch M., Brunneng. 22
 Winter Heinrich, Kleine Mantelg. 12
 Wipfler Nikolaus, Kleine Mantelg. 13
 Wüchner Jakob, Krähneg. 12

Kleidermacherinnen.

Ammann Barbara, Akademiestr. 8
 Bauer Marie, Hauptstr. 88
 Baumeister Karoline u. Marie Geschwister,
 Friedrichstr. 6
 Bayer Dina, Krämerg. 14
 Beißel Lisette Witwe, Fahrtg. 18
 Berberich Marie, Hauptstr. 18
 Biedermann Auguste, Dreikönigstr. 1
 Binder Luise, Neug. 4
 Bisinger Adolfsine, Schlierb. Landstr. 4
 Böhm M., Krämerg. 3
 Bopp C., Hauptstr. 151
 Boiß Geschw., Brunneng. 14
 Brecht Johanna, Zwingerstr. 7
 Buchwald Johanna, Heumarkt 3
 Burgweger Geschwister, Oberbadg. 8
 Busch Elise, Obere Neckarstr. 6
 Busz Friederike, Plöck 30
 Conrad Emma, Untere Neckarstr. 60
 Dauth Bertha, Plöck 62
 Dewald Anna, Floring. 6
 Diemer Ad. Frau, Kornmarkt 2
 Diez Emma Frau, Grabeng. 2
 Diez Theresie, Fahrtg. 18
 Dobler Babette, Zwingerstr. 6
 Dürre Emma, Hauptstr. 80
 Eberle Anna Witwe, Ingrimstr. 32
 Eckart Leopoldine, Unterestr. 4
 Ewald Amalie, Zwingerstr. 7
 Fißler A. Frau, Grabeng. 9
 Freese Fr. Frau, Rhm. Uferstr. 10
 Frisch Marie, Plöck 62
 Ganns Ad. Frau, Ziegelg. 5

Gehrfte Wilhelmine, Leopoldstr. 5
 Grün Emma, Schloßberg 4
 Haas Elise, Plöck 60
 Heilig Geschwister, Große Mantelg. 22
 Helwerth Elise, Hauptstr. 33
 Henn Katharine, Zwingerstr. 18
 Henning Maria, Hauptstr. 196 (Gingang
 Mittelbadgasse)
 Herdt Geschwister, Augustinerg. 11
 Hoek Sophie, Leopoldstr. 25
 Hofmann Elise Frau, Plöck 29
 Hood Margarethe Fr., Untere Neckarstr. 38
 Hornmuth Dina, Große Mantelg. 14
 Hosp Emilie, Ingrimstr. 9
 Jochum Ph. & Co., Hauptstr. 88
 Jörissen Anna und Kätchen, Schloßberg 4
 Joos Marg. Frau, Rhm. Schröderstr. 32
 Junghans Elise, Plöck 63
 Kammüller Bertha, Klingenteichstr. 16
 Kopp Regine, Karlsstr. 17
 Kraus Elisabeth, Große Mantelg. 24
 Kühner Geschwister, Hauptstr. 41
 Kühny Elise Fr., Untere Neckarstr. 9
 Lenz Marie Witwe, Sandg. 3
 Lichtenberger Elisabeth, Plöck 83
 Lichtenhal Elisabeth, Ziegelg. 7
 Lint Vinchen, Mittelbadg. 16
 Lorber M. Frau, Gaspelg. 2, Eing. Lauerstr.
 Lupberger Julie, Dreikönigstr. 6
 Mehlmann Antonie, Hauptstr. 13
 Mehlmann Margarete, Ziegelg. 21
 Mijar J., Leopoldstr. 42
 Morlock Hedwig, Schloßberg 2
 Müller Anna, Fahrg. 17
 Müller Geschwister, Leopoldstr. 12
 Müller Luise, Rhm. Bergstr. 11
 Munk Anna, Hauptstr. 85
 Nebel Dina, Plöck 30
 Philippi Marie, Floring. 6
 Poncet B., Hauptstr. 110
 Popp Anna, Sandg. 3
 Rauschning B., Lauerstr. 15
 Reinhard Eva, Heumarkt 3
 Rüb Johanna u. Margarete, St. Annaq. 1
 Salomon Julie, vorm. Marx, Plöck 46
 Sawicki Frau, Hauptstr. 18
 Schäfer Anna, Burgweg 8
 Schaub Marie, Plöck 59
 Schenk August Witwe, Ingrimstr. 15
 Schlickerrieder Anna, Unterestr. 16
 Schmidt Elise, Kleinschmidstr. 1
 Schlatter Franziska, Bergheimerstr. 7
 Schmidt Johanna, Plöck 16
 Schneble Minna, Gaisbergstr. 18
 Schneckenberger Marie, Hauptstr. 149
 Schröder Geschw., Neue Schloßstr. 10
 Schütz Katharine, Dreikönigstr. 2
 Schuhmacher Sophie, Obere Neckarstr. 7
 Schulmaier Apollonie, Unt. Neckarstr. 84
 Schulz Paul Frau, Kl. Mantelg. 5
 Schwebs Math., Brunneng. 16

Seligmann Sara, Große Mantelg. 23
 Senf Babette, Fischerg. 12
 Sommer Emma, Oberbadg. 2
 Stigler Ida Witwe, Oberbadg. 1
 Stöckigt Emma, Leherg. 2
 Strehle Th. Frau, Karlsstr. 1 a
 Ueberle Marie, Theaterstr. 2
 Volk Josephine, Gaisbergstr. 16 a
 Weidner Karoline, Friedrichstr. 12
 Weidner Lina, Karpfeng. 4
 Weil Kätchen, Hauptstr. 6
 Würz Lenchen, Bauamtsg. 4
 Zeidler Helene, Plöck 87

Ancipp'sches Heilverfahren.

Erhard Karl Jos., Dr., Spez. f. Rheuma-
 franke und Behandlung in Naturheil-
 methode, Rhm. Schröderstr. 5. Sprech-
 stunde 9—11, 2—4.
 Jüngling Friedrich, Leopoldstr. 10

Kommissionäre, Geschäfts- und Rechtsagenten.

Baunach Max (Hypotheken u. Immobilien
 jeder Größe), Ziegelg. 21
 Dehoff August, Unterestr. 31
 Dittrich Max, Bergheimerstr. 28
 Fischer Fr. Joh., Bauamtsg. 4
 Frey Jos., Obere Neckarstr. 11 c
 Fuhr C. (Viegegeschäftsagentur), Gaspelg. 10
 Gemberger C., Heumarkt 3
 Guth Georg, Rhm. Ladenburgerstr. 59
 Kühne Friedrich, Unterestr. 3
 Löbmann J., Gaspelg. 2, Eing. Lauerstraße
 Müller Albert, Untere Neckarstr. 24
 Napp F. W., Landhausstr. 21
 Oehlschläger H., Kaiserstr. 40
 Pfenninger Karl, Hirschstr. 1
 Ramstock Wilh. Witwe, Ziegelg. 2
 Reiß Louis, Kaufmann, Marktplatz 4 (nur
 Vermittlung von Viegegeschäften u. Hypo-
 theken)
 Riedinger Joh. Nikol., Unterestr. 17
 Sandmann Fr., Hypothekengeschäft, Berg-
 heimerstr. 7
 Schmid Oskar, Römerstr. 42
 Schnorr Karl, Floring. 1
 Schwesinger Karl, Brauerei-Agentur, Große
 Mantelg. 20
 Siewers Karl, Römerstr. 17
 Späth Albert, Ketteng. 11
 Völter Adolf, Schlierbach 57 a
 Vogelsberger Konrad, Neuenh. Landstr. 54
 Weber Louis, Immobiliengeschäft, Leopold-
 strasse 12
 Zachmann H. Nachfolger (A. Gallo Bw.),
 Neugasse 1

Konditoren.

Ackermann Karl, Rhm. Hirschg. 6
 Ammann Heinrich, Hauptstr. 145

Bechtel K., Marstallstr. 11
 Boek Hermann, Rohrbacherstr. 2
 Burgweger J., Rohrbacherstr. 31
 Haerberlein Chr., Leopoldstr. 35
 Haungs Ad., Hauptstr. 202
 Nielmeyer A., Hauptstr. 184
 Krämer J., Hauptstr. 25
 Krall J. W., Hauptstr. 94
 Loos Joh. Chr. (Inhaber: Friedr. Loos),
 Hauptstr. 174
 Nishaupt Leonhard Witwe, Unterestr. 37
 Koesler Emil, Hofkonditor, Hauptstr. 30,
 Zweiggelchäft: Rhm. Brückenstr. 19
 Schwehr Wilhelm, Hauptstr. 105
 Zahn Konrad, Block 28

Korbflechter und Korbwarenlager.

Bechtluft Andreas, Semmelsg. 1 und Läd-
 chen an der Heiliggeistkirche 7
 Dewald August, Hauptstr. 8
 Dotter Anton, Brunneng. 16
 Elleser Friedrich, Rhm. Brückenstr. 15 und
 Lädchen an der Heiliggeistkirche 3
 Friedel Franz, Schlierbacher Landstr. 16
 Friedel Gg. Wilh., Rhm. Ladenburgerstr. 5
 Otto Julius, Hauptstr. 90
 Wüst Ludwig, Große Mantelg. 13

Korsettenfabrikanten.

Heiß H. (Zuh.: Betty Wollenberger), Haupt-
 strasse 90
 Kayßer Georg, Heumarkt 10
 Schmitt Amalie Witwe, Hauptstr. 129
 Unterwagner J., Hauptstr. 157

Kouvertennäherinnen.

Hemberger Marie, Rhm. Ladenburgerstr. 14
 Nething Magdalene, Lauerstr. 5

Krankenwärter und -Wärterinnen.

Anselm Fr. und Frau, Neug. 10
 Diakonissen-Verein, Block 45. 47
 Gummelmann Marie Frau, Kranken- und
 Wochenpflegerin, Grabeng. 12
 Frauenverein, Rohrbacherstr. 48
 Frik Rosa, Dreikönigstr. 3
 Geyer Marie, Zwingerstr. 7
 Niederbronner Schwestern, Burgweg 1 und
 Gaisbergstr. 16
 Dehlschlager Katharine, Block 6
 Schauselberger Wilh. Frau, Hauptstr. 18
 Sigmund Rätchen, Block 57
 Sech Karoline Frau, Am Güterbahnhof 17
 Steinmann Anna, Ingrimstr. 9
 Wahl Rosine, Block 83
 Weber Helene, Unterestr. 18

Kübler.

Gremper Johann, Pfaffeng. 5
 Stümmerle Johann, Schneidmühlg. 6

Zizmann Friedr., J. Penner Nachf., Obere
 Neckarstr. 8

Küfer.

Fehringer Nikolaus, Hauptstr. 8
 Denn Kilian, Hildastraße 1
 Just Paul, Bergheimerstr. 101
 Lämmel Ph., Sandg. 14
 Langenberger Joseph, Kornmarkt 5
 Neubert Ad., Fischerg. 9
 Simon Philipp, Ingrimstr. 5, Werkstätte:
 Hirschstr. 13
 Sulzer Johann Jakob, Hauptstr. 115
 Vogel Friedrich, Rhm. Lutherstr. 12
 Vogel Heinrich, Rhm. Ladenburgerstr. 29

Kürschner und Pelzwarenhändler.

Daubald Friedrich, Pfaffeng. 2, Lädchen
 an der Heiliggeistkirche 21
 Klein Friedrich, Hauptstr. 69
 Römer Heinrich, Block 58
 Schlechter Peter, Bergheimerstr. 17
 Schwarz Paul, Hauptstr. 186
 Stachel Georg, Hauptstr. 35

Kunstwäschereien.

Falter J., Theaterstr. 2
 Grün Friedrich August, Hauptstr. 100 und
 Hauptstr. 5
 Hager Erh., Hirschstr. 13, Laden: Haupt-
 strasse 26
 Kramer L., Hauptstr. 64. 66
 Messerschmidt Val. Frau, Ingrimstr. 5

Kupferschmiede.

Blank Joseph, Schlierb. Landstraße 21 und
 21 a (Hausacker)
 Kehler Friedrich, St. Annag. 1
 Raquet G. (vormals Lipowsky-Fischer),
 Eppelh. Landstr. 17. 19
 Molitor & Cie., Eppelh. Landstr. 3. 5
 Staroste Herm., Brunneng. 6

Kutscher

(f. Lohnkutscher).

Lackierer.

Bosfert Georg, St. Annag. 9
 Buckel Karl, Block 18
 Christmann Gg., Kl. Mantelg. 9
 Haag Justus, Dreikönigstr. 15
 Gummel Georg, Neug. 12
 Reis Ludwig, Untere Neckarstr. 106
 Schadt Andreas, Schloßberg 43
 Siebenhaar David, Dreikönigstr. 4

Lagerhäuser.

Kraker J., Bahnhofstr. 7
 Heuf & Niederheiser, Am Güterbahnhof 2

Leichenschauer.

Bühler Ludwig, Stellvertreter, Ziegelg. 21
 Denn Wilhelm, Fischerg. 2
 Weißbrod Jakob, Nhm. Nferstr. 28
 Wirth Johann, Krämerg. 24

Leihbibliotheken und Lesezirkel.

Amann Th. (mit Lesezirkel), Grabeng. 7
 Bangel & Schmitt (Otto Petters), mit Lesezirkel und Lesezimmer, Leopoldstraße 5 (Gerwinushaus)
 Schmitt Ph. Erben, Ketteng. 1

Lithographen.

Amann Emil, Grabeng. 7
 Dörr Hch. (vorm. S. Herbst), Hauptstr. 6, Hinterhaus
 Ebner Hermann, Semmelsg. 12
 Haverbier Wilhelm, Sandg. 4
 Hornung Matthias, Hauptstr. 136 (Eingang Augustinergasse)
 Deder C., Märzg. 3

Lohnkutscher.

Bader Joh., Nhm. Schröderstr. 22
 Bentner Jakob, Marstallstr. 7
 Döhner Joseph, Fahrig. 14
 Funk Sebastian Witwe, Bremeneckg. 7
 Gleich Adam, Ob. Neckarstr. 19
 Häfner Franz Witwe, Kleine Mantelg. 17
 Haß Jean Witwe, Plöck 85
 Heck Johann, Obere Neckarstr. 22
 Höger Fr., Bremeneckg. 7
 Kees Anton, Apothekerg. 16
 Koppenhöfer Johann, Schneidmühlg. 9
 Krieger Heinrich, Nhm. Schröderstr. 34
 Kühlmann G., Neug. 4
 Mannhart Karl Witwe, Gaisbergstr. 49
 Michelbach Hch., Nhm. Ladenburgerstr. 47
 Noe Valentin, Untere Neckarstr. 108
 Ober Martin Witwe, Grabeng. 7
 Ottenthal Georg, Kl. Mantelg. 21
 Pfisterer Friedr., Handschuhsh. Lbstr. 386
 Schick Johann, Krahneng. 3
 Schneider Georg, Fischerg. 7
 Schweidart Schweidart, Mittelbadg. 14
 Seppich Friedrich, Große Mantelg. 5
 Seppich Friedrich, Ob. Neckarstr. 12
 Seppich Heinrich jun., Marstallstr. 11
 Seppich Jakob, Dreikönigstr. 15
 Stephan Ludwig, St. Annaq. 13
 Straub Georg, Dreikönigstr. 13
 Trinkle Karl, Gppelheimer Landstr. 2
 Wolf Ludwig, Klingenteichstr. 10
 Wolf Nikolaus Witwe, Klingenteichstr. 10
 Zeh Jakob, Leopoldstr. 42

Maler.

Hauk A. J. (oriental. Kunstmalerei), Unt. Neckarstr. 106

Hoffmann Hch., Leopoldstr. 26
 van Lohhorst D. P., Nhm. Philosophenweg 6
 Rauth Peter, Kleinschmidtstr. 22
 Reinhard Alfred, Friedrichstr. 13
 Schmitt Guido, Klingenteichstr. 6
 Volkert Alexander jun., Neuenheimer Landstraße 47
 Weber Gg., Plöck 65

Marqueteure.

Gebert Philipp, Kleine Mantelg. 15
 Macco Paul, Bergheimerstr. 49
 Marquardt Theodor, Apothekerg. 16

Maschinenstrickereien.

Gettinger Gustav, Schiffg. 6
 Hugenlaub Karl, Strumpf- u. Trikotwaren, Burgweg 8
 Napp Karl Frau, Nhm. Ladenburgerstr. 12
 Wolf Joh. Frau, Obere Neckarstr. 15

Masseure und Masseusen.

Anselm Fr. und Frau, Neug. 10
 Eichhorn Herm., früher Operationsdiener an der chirurg. Univ.-Klinik, Märzg. 20, Eingang Plöck
 Emmelmann Marie Frau, Grabeng. 12
 Jüngling Friedrich, Leopoldstr. 8a
 Scharnberger A. Fr., Unterestr. 5
 Sommer Philipp Frau, Hauptstr. 115

Maurermeister u. Bauunternehmer.

Adelhelm Friedr. jun., Nhm. Werderstr. 3
 Adelhelm Ludw. sen., Nhm. Werderstr. 3
 Adelhelm Thom., Nhm. Ladenburgerstr. 67
 Bach M., Karlsstr. 14
 Beiler & Ueberle (Phil. Ueberle), Bunjenstraße 18
 Bender Leonhard, Schloßberg 35
 Brenner Gebrüder, Kaiserstr. 7. 9
 Busch Georg, Bienenstr. 4
 Eichstädt Friedrich, Schloßberg 42
 Fisch Ludwig, Fischerg. 9
 Groß Christian, Plöck 61
 Hartenstein Heinrich, Bussenmerg. 5
 Hentzenhaf & Ebert, Bergheimerstr. 17
 Hofbauer Philipp, Unterestr. 1
 Krall Philipp, Bienenstr. 5
 Löwenberger Johann, Klingenthorstr. 6
 Menzel G. A., Zwingerstr. 9
 Milch Wilhelm, Schlierbach 101
 Mohr Johann, Luitzenstr. 4
 Müller Friedrich, Hauptstr. 73
 Nimis Eugen, Gaisbergstr. 68
 Doppel Christ. Friedrich, Rohrbacherstr. 49
 Otto Martin, Sophienstr. 2
 Pflaumer Konrad, Nhm. Ladenburgerstr. 49
 Reitz Peter, Pfaffeng. 6
 Remler Johann, Hauptstr. 88
 Rohrmann Friedr., Schlierb. Landstr. 22

Sauter Kaspar, Burgweg 6
 Schaaff Valentin, Rohrbacherstr. 31
 Schmitt Karl, Am Güterbahnhof 17
 Schmitt Valentin, Bussfemerg. 7
 Sommer Leonhard, Kleinschmidstr. 16
 Staus Peter, Handschuhsh. Landstr. 392
 Wagner August, Klingenthorstr. 14
 Wehrle L., Kömerstr. 38
 Zais Georg, Rhm. Bergstr. 6
 Zick Johann, Obere Neckarstr. 22

Mechaniker.

Bauer Gebrüder, Rhm. Schröderstr. 26
 Beierbach & Weizsäcker, Märzg. 10
 Berger Valentin, Plöck 35
 Daub C., Ketteng. 19
 Frig Friedrich, Fischerg. 8
 Haubmann & Löh, Lauerstr. 5
 Irion Eduard, Eppelh. Landstr. 1
 Jung Rudolf (N. Jung & W. Löw), Landhausstr. 12
 Majer Jean, Krämerg. 20
 Oster Karl, Zwingerstraße 18 (Eingang Breinenedgasse)
 Pfaff Wilhelm, Hauptstr. 63
 Pfeiffer Ernst, Rhm. Brückentopfstr. 5
 Runne Friedrich, Rohrbacherstr. 60
 Sattler Franz, Obere Neckarstr. 17
 Stoe Peter, Untere Neckarstr. 70
 Weith Adolf, Hauptstr. 15
 Wolf Gustav, Bergheimerstr. 90

Mehlhändler.

Bauer Ad., Rohrbacherstr. 45
 Dengel Joseph, Hauptstr. 55
 Eberlein Philipp Witwe, Ingrimstr. 22
 Funt Joseph, Steing. 8
 Goos Louis, Hauptstr. 27
 Herrenmühle, Hauptstr. 241
 Hornung G. Frau, Heug. 2
 Knöfing Alw., Fischmarkt 7
 Müller Albert, Untere Neckarstr. 24
 Desterle Georg, Fahrtg. 16
 Sommer L. (G. H. Schulze Nachf.), Schiffg. 4
 Schweikart Louis, Plöck 30

Messerschmiede.

Unholz Johann, Burgweg 10
 Wagner J. J., Fischmarkt 5
 Zähringer Franz Nachf., Hauptstr. 22

Metalldreher.

Blank Joseph, Schlierb. Landstr. 21 u. 21 a (Hausacker)
 Roth Franz, Ingrimstr. 30

Metallgießereien.

Blank Joseph, Schlierb. Landstr. 21 u. 21 a (Hausacker)
 Heft Valentin, Rohrbacherstr. 69

Maquet C. (vormals Lipowski-Fischer), Eppelh. Landstr. 17. 19
 Molitor & Co., Eppelh. Landstr. 3. 5

Mecher und Wurfiler.

Bauer Hermann, Rhm. Ladenburgerstr. 21
 Bauer Philipp, Plöck 14
 Behringer Paul, Rohrbacherstr. 16
 Blumberg Isidor, Haspelg. 1
 Bollerer Adam, Hauptstr. 127
 Bog Matthias, Unterestr. 14
 Dauth Wilhelm, Hauptstr. 19
 Dick Adam, Fischmarkt 6
 Eller M., Hauptstr. 183
 Fehrenbach Jakob, Hauptstr. 38
 Fischer Karl, Hauptstr. 14
 Frank Christian, Bahnhofstr. 9
 Geiser Georg, Hauptstr. 205
 Gutermann Philipp, Hauptstr. 120 und Marktplaz 4
 Hamberger Heinrich, Plöck 65
 Hamberger Leonhard, Gaisbergstr. 67
 Himmelmann Valentin, Ingrimstr. 7
 Höfer Georg, Fischerg. 14
 Hölzer Jakob, Mittelbadg. 5
 Kintling Karl, Hauptstr. 83
 Koch August, Heug. 1
 Koch Heinrich, Rhm. Brückenstr. 16
 Kubu Johann, Bergheimerstr. 11
 Lang Johann Adam, Plöck 3
 Mall Ed., Rohrbacherstr. 33
 Mayer A., Steing. 3
 Meister Adam, Bergheimerstr. 87 b
 Merth Karl, Hauptstr. 99
 Müller Karl, Hauptstr. 55
 Nutschler Ludwig, Unterestr. 15
 Nohr Ludwig, Hauptstr. 4
 Pfaff Karl, Blumenstr. 56
 Postel Jakob, Unterestr. 26
 Schwaab Wilhelm, Rhm. Brückenstr. 3
 Schweikart Anton, Bergheimerstr. 37
 Seemann Karl, Heumarkt 8
 Sulzer Nikolaus, Ketteng. 4
 Wagner Ludwig, Plöck 95

Milchhändler.

Balbe Heinrich, Unterestr. 31
 Baur J. (F. W. Schulz Nachf.), Hauptstraße 129 (Eingang Marktallstraße)
 Edelmann Ludwig, Untere Neckarstr. 13
 Emmert Johann Friedrich, Heug. 8
 Gruber J., Plöck 93
 Haag Georg, Fischerg. 6
 Horch Karl, Brunneng. 18
 Knöddler Jak., Apothekerg. 1 u. Hauptstr. 120
 Moos Georg Witwe, Kleine Mantelg. 18
 Moser Friedrich, Plöck 47
 Müller Franz, St. Annag. 5
 Müller Ignaz, Unterestr. 9
 Quati Jakob Frau, Dreikönigstr. 4

Ries Franz, Apothekerg. 4
 Noll J., Krämerg. 15
 Schweickardt Jak. (Milchkuranstalt), Klein-
 schmidtstr. 5
 Vorbach Karl Witwe, Kl. Mantelg. 3

Möbeltransporteur.

Deutsche Möbel-Transport-Gesellschaft,
 Bahnhofstr. 7
 Eppler Heinrich, Kleine Mantelg. 24
 Henk & Niederheiser, Am Güterbahnhof 2
 (Anmeldestelle Heug. 1)
 Krager C. W., Landhausstr. 8
 Liebinger Fr., Pfaffeng. 4
 Linholz Karl, Kleine Mantelg. 8
 Weidner Johann, Neug. 12
 Wolf Gottfried, Hauptstr. 66
 Wolf Heinrich, Hauptstr. 190

Müller.

Gamber Gebrüder (Inhaber: H. Balbus),
 Dampfsägemühle, Römerstr. 11
 Genz C., Herrenmühle, Hauptstr. 241
 Knauf Karl, Säge- und Mineralmühle,
 Obere Neckarstr. 11
 Pfisterer Wilh., Grünternmühle, Fahrtg. 7
 Schmider & Garzer, Dampfsägewerk, Eppel-
 heimer Landstr. 18

Musiklehrer und Lehrerinnen.

Gesang:

Hartmann Paula Fr., Blöck 71
 Keller Bertha Fr., Friedrichstr. 1
 Lemke Margarete Fr., Untere Neckarstr. 30
 Mann Mattheo, Fahrtg. 16
 Musikschule Heidelberg, Theaterstr. 7
 Sahlender G., Dreikönigstr. 12
 Seelig Otto, Rhm. Ladenburgerstr. 21
 Weidt Karl, Lauerstr. 24
 Ziemssen Anna Frau, Theaterstr. 7
 Zschoppe C., Hauptstr. 157

Klavier:

Baars August, Oberer Faulpelz 12
 Boch K., akad. Musikdirektor, Blöck 54
 Büchel Rosa Fr., Grabeng. 18
 Errington Frances Fr., Theaterstr. 14
 Ewald Philippine Fr., Mittelbadg. 12
 Gellert Emil, Zwingerstr. 9
 Grässel Anna Fr., Blöck 65
 Harlsinger Laura, Hauptstr. 26
 Haunz Fr., Grabeng. 7
 Heber Marie Fr., Rhm. Brückenstr. 4
 Hoffmann Elise Fr., Ingrimstr. 13
 Keller Bertha Fr., Friedrichstr. 1
 Kember Margarete Fr., Sandg. 16
 Kochendörfer Emilie Fr., U. Neckarstr. 20
 Krause Alma Fr., Blöck 63
 Mann Mattheo, Fahrtg. 16
 Musikschule Heidelberg, Theaterstr. 7

Reinhard Wilhelm, Fischmarkt 4
 Roth Karoline Fr., Rhm. Brückenstr. 31
 Sahlender G., Dreikönigstr. 12
 Schmidt Emma Fr., Hauptstr. 133 (Ein-
 gang Marktallstraße)
 Seelig Otto, Rhm. Ladenburgerstr. 21
 Sienold K., Tonkünstler, Bergheimerstr. 50
 Storch Max, Lauerstr. 5
 Wächter Luise Fr., Augustinererg. 5 (Eing.
 Ingrimstraße)
 Weidt Karl, Lauerstr. 24
 Werth Franz, Heugasse 1
 Zschoppe C., Hauptstr. 157

Violine:

Baars August, Oberer Faulpelz 12
 Göge Ernst, Semmelsg. 7
 Günther Ludwig, Leberg. 2
 Hoppe K., Karlsstr. 12
 Kernchen Paul, Kornmarkt 2
 Lehmann D., Obere Neckarstr. 24
 Musikschule Heidelberg, Theaterstr. 7
 Preißler Karl, Burgweg 6
 Rogge Karl, Hirschstr. 13
 Rosenkranz Friedrich, Musikdirektor a. D.,
 Untere Neckarstr. 116
 Schumann K., Karlsstr. 12
 Zschoppe C., Hauptstr. 157

Violoncell:

Nischer Benno, Burgweg 10
 Musikschule Heidelberg, Theaterstr. 7
 Wolf Maimund, Zwingerstr. 16

Zither:

Dicksch A., Ob. Faulpelz 14
 Rogge Karl, Hirschstr. 13
 Wolf Julius, Mittelbadg. 9

Naturheilverfahren.

Erhard C. J., Dr. prakt. Arzt, Rhm. Berg-
 straße 20
 Jüngling Friedr. (Naturkuren u. Massage),
 Leopoldstr. 8a

Neu Silber- und Broncearbeiter.

Bopp Joseph, Lauerstr. 4

Ofenheker

(siehe Hafner.)

Optiker.

Baum Jean (Pauline Winkels), Hptstr. 150
 Jung Rudolf (H. Jung & W. Löw), Land-
 hausstr. 12
 Pfaff Wilhelm, Hauptstr. 63
 Weith Adolf, Hauptstr. 15

Orgelbauer.

Burkard Matthias, Landhausstr. 3

Parkettboden-Geschäft.

Kunst Johann, Fahrg. 16

Pferdehändler.Mayer Albert, Nhm. Brückenstr. 4
Nothenhöfer Karl, Bergheimerstr. 29
Wolff Wilh., Marstallstr. 9**Pflästerer.**Gleijer Georg, Ingrimstr. 26
Heinlein Friedr., Kleine Mantelg. 25
Olbert Georg, Untere Neckarstr. 94
Olbert Heinrich, Brunneng. 22
Wölkel Johann, Schiffg. 2
Wölkel Salomon, Schloßberg 20**Photographen.**Abrecht H., vorm. J. Gunkel, Leopoldstr. 25
Hauck Franz, Hauptstr. 8
Kögel Max (Eduard Schulze), Hofphoto-
graph, Plöck 79
Kopp J. F., Nhm. Brückenstr. 28
Langbein & Cie. (vorm. G. Pauli & Cie.),
Hofphotographen, Hauptstr. 113 a
Lange Karl, Hauptstr. 87
Leupold Karl, Leopoldstr. 54
Münnich Paul, Untere Neckarstr. 82
Pieper Franz vorm. G. Schmidt, Hofphoto-
graph, Theaterstr. 2
Ruf Karl, Hofphotograph, Hauptstr. 146**Porzellanmaler.**Abrecht H., vorm. J. Gunkel, Leopoldstr. 25
Kramer Ferdinand, Lauerstr. 10
Langbein & Cie. (vorm. G. Pauli & Cie.),
Hauptstr. 113 a**Posamentiere.**Dieterle Karl, Schiffg. 6
Eckert Ludwig, Hauptstr. 41
Wetter G., Hauptstr. 141**Präge-Anstalt.**

Weiß Chr., Sandg. 4

Putzmacherinnen und Putzgeschäfte.Bamberger Minna, Kornmarkt 6
Bauer Marie, Hauptstr. 88
Bauer Marie, Unt. Neckarstr. 38
Belz M., Plöck 109
Dörflinger Frieda, Märzg. 10
Fahrbach W. Geschwister, Hauptstr. 81
Fuchssohr Fanny, Heumarkt 2
Heingärtner W., Märzg. 22
Hofmann Anton Frau, Hauptstr. 126 (Ein-
gang Ludwigplatz)
Joachimsthal H. & Co., Hauptstr. 72
Kirch Ida, Plöck 73
Knecht Luise, Bergheimerstr. 9Krausmann Anna, Hauptstr. 52
Lay Jakob, Fischmarkt 7
Löwenstein H. Frau, St. Annag. 1
Meister K. Frau, Schneidmühlg. 11
Müller Anna, Fahrg. 17
Boncet B., Hauptstr. 110
Reisch K., Oberbadg. 10
Schwab Philippine, Unterestr. 10
Seel Marie, Hauptstr. 106
Sommer Geschwister, Hauptstr. 119
Sommer Lenchen, Plöck 12
Stuß Elisabeth, Floring. 8
Veith Johanna, Ingrimstr. 3
Winter Luise, Hauptstr. 26
Winter L. S., Hauptstr. 114**Rechtsanwälte**

(i. Anwält.)

Rechtskonsulenten(i. Kommissionäre, Geschäfts- u. Rechts-
agenten).**Rolladenfabrikanten.**Liedvogel Georg, Plöck 56 a, Werkstätte:
Gr. Mantelg. 2
Nuzinger Rob. & Cie., Rohrbacherstr. 27**Sanitätsapparate-Fabriken.**Köhler & Co., Plöck 67
Maquet C. (vormals Lipowsky-Fischer),
Eppelh. Landstr. 17. 19**Samenhändler.**Dengel Joseph, Hauptstr. 55
Goos Louis, Hauptstr. 27
Wagner Georg Jst., Hauptstr. 196 (Ein-
gang Mittelbadgasse)**Sargmagazin, Städtisches.**

Nöder Ignaz, Kleine Mantelg. 1

Sattler.Alt Martin, Märzg. 3
Busch Thomas, Landhausstr. 5
Clormann Georg Anton, Plöck 39
Eber Ferdinand, Dreikönigstr. 18
Erbe Karl, Dirschstr. 5
Heidlauf Wilhelm, Hauptstr. 35
Heinrich Ludwig, Plöck 10
Käyber Georg, Heumarkt 10
Kleinehr Adam, Hauptstr. 157
Kneuthlingshöfer Friedrich, Bergh. Str. 29
Kadler Ludwig, Lauerstr. 18
Schmidt Johann (J. P. Kummels Nachf.),
Hauptstr. 101
Strauß Adam, Plöck 25
Synachsky K., Nachfolger Heinrich Pfaff,
Hauptstr. 44
Thum Friedrich, Nhm. Rahmeng. 1

Treumer Georg, Hirschstr. 13
Wirth Bernhard, Oberbadg. 8

Schästenmacher.

Beulich Moriz, Semmelsg. 10
Fuchs Karl Heinrich, Unterestr. 24
Kaufmann Marie Luise Ww., Apothekerg. 7
Leim Karl, J. M. Mohr Nachf., Heug. 2
Rauh Joseph, Brunneng. 24
Niedel Emil, Plöck 89
Mimmler Philipp, Unterestr. 27 (Gingang
Pfaffengasse)
Schwarzbeck Chr., Zwingerstr. 14
Schwarzbeck Friedrich, Bergheimerstr. 13
Stork Jakob, Zwingerstr. 12
Walter Val., Krahneng. 4^{1/2}
Wilz Hermann, Sandg. 8

Schieferbeder.

Arnold P., Fahrtg. 18
Babel Friedrich, Leopoldstr. 46
Krämer Wilhelm, Bahnhofstr. 11
Striffler & Müller, Gr. Mantelg. 14 und
Lauerstr. 6, vom 1. April an: Unterestr. 33
Bündorff Georg, Untere Neckarstr. 24, vom
1. April an: Leopoldstr. 24

Schiffer.

(Großnachsenschiffer.)

Dewald Adolf, Schlierbacher Landstr. 57
Dewald Anton, Schlierbacher Landstr. 47
Dewald Franz, Schlierbacher Landstr. 57
Fischer Georg Heinrich, Unt. Neckarstr. 62
Fischer Martin Witwe, Ziegelg. 12
Lochner Michael, Schlierbacher Landstr. 32
Nohrmann Friedrich, Schlierb. Landstr. 40
Nohrmann Martin, Schlierb. Landstr. 45
Wörgel Friedrich, Lauerstr. 1

Schirmmacher und -Lager.

Dohler A., Hauptstr. 8
Christ Wilh. (E. Engelmann Nachfolger),
Hauptstr. 110
Münzenmayer Julius, Hauptstr. 28
Kongé J. B., Hauptstr. 132
Staub Heinrich, Ingrimstr. 20 a
Strasburger Schirmfabrik v. Frank & Cie.,
Hauptstr. 18
Jiesel Andreas, Plöck 30

Schleiferei.

Knauf Karl, Großstückschleiferei, Obere
Neckarstr. 11 b

Schlosser.

Arnold Abraham, Alte Bergheimerstr. 2
Bauer Gebrüder, Nhm. Schröderstr. 26

Bauerle Georg, Unterestr. 10
Burkhardt Christ., Nhm. Ladenburgerstr. 55
Christ Heinrich, Fahrtg. 9
Daub G., Ketteng. 19
Ewald Christian, Krahneng. 16
Fritsch Friedrich, Fischerg. 8
Greber Joseph, Oberbadg. 3
Galler Joseph, Leopoldstr. 36
Harber Franz, Plöck 30
Gartenstein August, Römerstr. 28
Gartenstein J., Dreikönigstr. 20
Geinstein Karl, Lauerstr. 12
Hofmann Karl, Rohrbacherstr. 52
Hohl J. M. Söhne, Neugasse 8 und 10
Hohmeister Friedrich Philipp, Fischerg. 1
Hornmuth Jakob, St. Annag. 11
Kinzinger Wilhelm, Blumenstr. 39
Kohlhammer J. Wilhelm, St. Annag. 3
Kraft Franz, Hauptstr. 64, 66
Kuhn Rudolf, Rohrbacherstr. 16
Leupold F. A., Ingrimstr. 14
Mazholder H., Bergheimerstr. 99
Mooch Valentin, Hauptstr. 34
Mühlbauer Theobald, Hirschstr. 4
Müller J. J., Krahneng. 6
Reiß Heinrich, Plöck 35
Reinhard Heinrich, Gr. Mantelg. 23
Reiter Joseph, Unterestr. 26
Rieger Max, Alte Bergheimerstr. 4
Scherer Anton, Bunsenstr. 4
Schmidt Wilhelm, Brunneng. 10
Schütz Friedr. Jakob, Mittelbadg. 3, Wert-
stätte: Bussfemerg. 20
Schwarz August, Große Mantelg. 16
Walz Philipp, Plöck 39
Wohlleber Daniel, Kaiserstr. 40

Schmiede.

Engenhardt Rudolf, Unterestr. 1
Holt Wilhelm, Schneidmühlg. 5
Jost Jakob, Nhm. Ladenburgerstr. 20
Kraut Leonhard, Kleine Mantelg. 10
Kraut Wilhelm, Hofschmied, Plöck 22
Mazholder Johann sen., Römerstr. 28
Mazholder Philipp, Römerstr. 20
Nell Karl, Happeg. 6
Römer Nikolaus, Plöck 5
Schmieder Joseph, Dreikönigstr. 18
Sieber Heinrich, Nhm. Schulzeng. 8
Treu Wilhelm, Bergheimerstr. 90

Schreiner.

Ackermann & Adolf, Unt. Neckarstr. 24
Bardes Eugen, Modellschreiner, Krahneng-
gasse 10
Barthlott Karl, Hauptstr. 19
Batschauer Ludwig, Unterestr. 13
Beck Peter, Untere Neckarstr. 116
Beder J., Untere Neckarstr. 108
Bölig Heinrich, Bussfemerg. 14

Bröter Alois, Kornmarkt 5
 Bühl Wilhelm, Hauptstr. 83
 Burkart Jakob, Leberg. 6
 Bussmer Adolf, Plöck 33
 Clormann Wilhelm, Schneidmühlg. 4
 Daub Karl, Hauptstr. 25
 Daub L., Unterestr. 8
 Deierling Friedrich, Dreikönigstr. 13
 Diegel Karl, Untere Neckarstr. 46
 Dörner Albrecht, Fischerg. 4
 Englert Ludwig, Neug. 21
 Geher Peter, Gr. Mantelg. 17
 Habich Wilh., Rhm. Lutherstr. 41
 Hartmann Nikolaus, Pfaffeng. 6
 Heidelberger J., Karlsstr. 12
 Hornmuth Heinrich, Brunneng. 8
 Hornmuth Heinrich, Große Mantelg. 14
 Huber Leonhard, Schloßberg 41
 Job Philipp, Dreikönigstr. 19
 Jörger Theodor, Brunneng. 22
 Jungmann Ludwig, Römerstr. 22
 Kett Wipold, Schneidmühlg. 5
 Kett Valentin, Rhm. Lutherstr. 31
 Kleine Peter J., Märzg. 8
 Klingmann Friedrich, Oberer Faulepelz 12
 Koch Jakob, Ziegelg. 3
 Köhler Friedrich, Schloßberg 37
 Kuhn Wilhelm, Rhm. Ladenburgerstr. 5
 Kunst Johann, Fahrtg. 16
 Laven Joseph, Blumenstr. 39
 Leinz Beda, Plöck 35
 Liebvogel Georg, Große Mantelg. 2
 Lohrer Jakob, Brunneng. 14
 Lohrer Otto, Plöck 103
 Mangelsdorf W., Untere Neckarstr. 80
 Mayr Georg, Häufferstr. 5
 Michel Georg, Hirchstr. 25
 Mock Karl, Plöck 8
 Moll Wilhelm, Rohrbacherstr. 64
 Neuburger Wilhelm, Ob. Neckarstr. 22
 Nöder Ignaz, Kleine Mantelg. 1
 Schaaf Philipp, Mittelbadg. 10
 Schaller Ernst, Hauptstr. 64. 66
 Schenk Heinrich Witwe, Bussfemerg. 9
 Schenkel & Schmahl, Dreikönigstr. 10
 Schneider Friedrich, Rhm. Ladenburger-
 straße 31
 Schroth Jakob, Rhm. Bergstr. 22
 Spohrer Franz, Plöck 95
 Stadel August, Häufferstr. 1
 Staudt Stephan, Gelspsfad 3
 Trajschius Heinrich, Kleine Mantelg. 18
 Treuner Georg, Unterestr. 33
 Ueberle Gottfried, Oberer Faulepelz 3
 Wagner Karl, Plöck 69
 Wagner Karl Ferdinand, Landhausstr. 3
 Wals J. J., Hauptstr. 55a
 Weigel Rudolf, Klingenteichstr. 2
 Weller Georg, Schlierbach 44
 Wieland Friedrich, Landhausstr. 6

Wirth Franz, Untere Neckarstr. 11
 Zipf Adam, Rhm. Schulzeng. 6
 Zipf Karl, Rhm. Rahmeng. 10

Schuhmacher.

Micheler Gottlieb, Sandg. 10
 Bäuerle Andreas, Unterestr. 20
 Banschbach Johann, Brunneng. 8
 Bennewitz Emil, Klingenteichstr. 16
 Beyerle A., Kornmarkt 7
 Bier Heinrich, Plöck 23
 Bitsch Adam, Schlierbacher Landstr. 27
 Bitsch Samuel, Schlierbacher Landstr. 27
 Bleger Peter, Schlierbacher Landstr. 9
 Böhl Joseph, Rhm. Uferstr. 7
 Böhm Jakob, Ziegelg. 25
 Boppel Severin, Große Mantelg. 15
 Bossert Johann, Bergheimerstr. 24
 Bossert Philipp, Plöck 20
 Brenz Andreas, Plöck 8
 Büchler Jakob, Bussfemerg. 1
 Burchardt S. Chr., Plöck 35
 Burger Wilhelm, Brunneng. 16
 Burkard Nikolaus, Karpfeng. 8
 Busch Peter, Landhausstr. 8
 Dens J. M., Hauptstr. 34
 Diehl Heinrich, Hauptstr. 64. 66
 Dörzenbach Joseph, Bussfemerg. 16
 Drehmann Rudolf, Schlierbach 75
 Dubois (Holz) Friedrich, Dreikönigstr. 15
 Ebert Georg Chr., Untere Neckarstr. 9
 Ebert Georg Chr. Sohn, Hauptstr. 21
 Ebert Karl, Sandg. 2
 Ebner Ludwig, Ingrimstr. 15
 Eck Philipp, Rhm. Rahmeng. 10
 Eckert Wilhelm, Pfaffeng. 5
 Ebler Peter, Floring. 2, Wohnung: Ketten-
 gasse 13
 Egner Ad., Dreikönigstr. 3
 Ehmann Peter, Obere Neckarstr. 15
 Ewald Adam, Obere Neckarstr. 17
 Feuerstein Martin, Rohrbacherstr. 16
 Feuerstein Nikolaus, Hauptstr. 28
 Flammann Joseph, Untere Neckarstr. 94
 Freierich Franz, Semmelsg. 4
 Freundsich Joseph, Plöck 63
 Frick Michael, Ketteng. 6
 Fuchs Karl, Plöck 14
 Gaab Georg F., Schiffg. 8
 Gärtner Adam, Oberbadg. 10
 Gärtner Nikolaus, Bauamtsg. 4
 Gallmayer Friedrich, Dreikönigstr. 16
 Gatternicht Ludwig, Strahneng. 6
 Gerlach Joseph, Hirchstr. 13
 Glaab Andreas, Untere Neckarstr. 80
 Glinz Jakob, Hapfelg. 6
 Götz Adam, Kleine Mantelg. 3
 Götz Bernhard, Fischerg. 12
 Götz Wilhelm, Hauptstr. 18
 Groß Friedrich, Rhm. Brückenkopfstr. 8

- Günter Georg, Bauamtsg. 2
 Haberacker G. Adam, Lauerstr. 18
 Haberacker P., Kl. Mantelg. 18
 Haidle A. Th., Kleine Mantelg. 27
 Halter Philipp, Blöck 12
 Hauck Philipp, Ob. Neckarstr. 7
 Hebert Heinrich Witwe, Neug. 17
 Helffrich Fr. (Hd. Langer Nachf.), Haupt-
 straße 109
 Helffrich Fr. Joseph, Mittelbadg. 11
 Helmstädter Joh., Nhm. Rahmeng. 9
 Helmstädter Ludw., Nhm. Ladenburgerstr. 26
 Herion Jakob, Ingrimstr. 26
 Herr Christian, Burgweg 5
 Hoffstätter Ernst, Schlierbach, Aue 106
 Hofherr Karl, Gaisbergstr. 67
 Hofmann Wilhelm, Hauptstr. 21
 Hofmann Wilhelm, Kleine Mantelg. 8
 Hüniger Ewald, Nhm. Bergstr. 6
 Hütter Ernst, Schloßberg 35
 Jorken Jakob, Kleine Mantelg. 19
 Kaff Johann, Dreikönigstr. 3
 Kaffenberger Adam, Hauptstr. 32
 Kaiser Jakob, Hauptstr. 13
 Kaufmann Aron, Krahneng. 14
 Klein Philipp, Ingrimstr. 13
 Klingel Heinrich Witwe, Hauptstr. 140
 Klinger H., Rohrbacherstr. 52
 Klingler Wilhelm, Oberbadg. 2
 Knüpfer Joh., Theaterstr. 2
 Körper Joseph, Apothekeg. 8
 Kohlhammer Jakob, Floring. 3
 Kollmar Ferdinand, Dreikönigstr. 9
 Kopp Bernhard, Nhm. Brückenstr. 27
 Kopp Joseph, Karlsstr. 17
 Kräber Hd. A., Obere Neckarstr. 15
 Kübler J. Georg, Floring. 4
 Laber J. Wilhelm, Blöck 89
 Langer Christoph, Nhm. Bergstr. 2
 Langer Georg, Nhm. Lutherstr. 11
 Langer Peter, Nhm. Rahmeng. 5
 Lanig Martin, Bergheimerstr. 28
 Lauer Karl, Bussmerg. 18
 Lauer Leonhard, Blöck 95
 Lehmann Franz, Krahneng. 7
 Leidig Leonhard, Karlsstr. 1
 Leim Karl, Neug. 2
 Leiner Eduard, Dreikönigstr. 10
 Leiser Alban, Semmelsg. 9
 Lietzner Wilhelm, Bussmerg. 10
 Bitterst Franz, Hauptstraße 196, Eingang
 Mittelbadgasse
 Lutz Karl, Krämerg. 11
 Maier Georg, Große Mantelg. 8
 Mary Heinrich, Fischerg. 5
 Maurer Georg, Dreikönigstr. 24
 Mayer Eduard, Hauptstr. 95
 Meißel Fr. A., Semmelsg. 5
 Merz Wendelin, Obere Neckarstr. 11 a
 Michel August, Steing. 10
 Müller Georg, Rohrbacherstr. 22
 Müller Heinrich, Apothekeg. 5
 Müller Julius, Semmelsg. 12
 Murfa Johann, Unterestr. 17
 Nagel Joseph, Unterestr. 27
 Nething Jean, Lauerstr. 5
 Neubert Georg, Blöck 29
 Oppermann Wilhelm, Brunneng. 20
 Paul Peter, Unterestr. 17
 Pfäumer Heinrich, Nhm. Brückenstr. 33
 Podlesnik Joh., Neug. 11
 Popp Joseph, Römerstr. 25
 Prior Konrad, Fischerg. 12
 Pischera Franz Joseph, Kleine Mantelg. 22
 Rehn Jakob, Ziegelg. 16
 Reinhard Philipp, Obere Neckarstr. 6
 Reinheimer J. P., Hauptstr. 164
 Rickmann Friedrich Witwe, Unterestr. 9
 Riedel Emil, Blöck 89
 Röhrauer J., Schlierbach 46
 Röser Karl, Semmelsg. 14
 Rohleder F., Bahnhofstr. 25
 Rohrmann August, Leopoldstr. 46
 Rothermel Isidor, Fischerg. 9
 Rüttinger Leonhard, Unterestr. 22
 Schäfer Anton, Hauptstr. 22
 Schäfer Franz, Kleine Mantelg. 22
 Schöffner Karl, Krämerg. 14
 Scharf Friedrich, Unterestr. 15
 Schell Richard, Blöck 12
 Schenk Julius, Bussmerg. 22
 Schilpp Friedrich, Hauptstr. 143
 Schlegmann Andreas, Große Mantelg. 5
 Schmidt Georg, Hauptstr. 37
 Schneider Andreas, Bussmerg. 1
 Schönleber J., Hauptstr. 28
 Schramm F., Hauptstr. 103
 Schuhmacher Friedr., Schlierb. Landstr. 9
 Schwally Joseph, Fahrtg. 11
 Seemann Johann, Fischerg. 7
 Siebenhaar Friedrich, Märzg. 20
 Sommer Philipp, Gaisbergstr. 43
 Staffer Julius, Bergheimerstr. 24
 Stalf Nikolaus, St. Annag. 1
 Staudinger Sebastian, Pfaffeng. 8
 Steinbach Paul, Münzgäßchen 1
 Stöhr Jakob, Fischerg. 2, Eingang Obere
 Neckarstraße
 Stumpf Joseph, Dreikönigstr. 4
 Tränkle Karl, Nhm. Sackgasse 2
 Träschütz Karl, Untere Neckarstr. 38
 Treiber Jak., Nhm. Ladenburgerstr. 65
 Ueberle Philipp, Schlierb. Landstr. 30
 Unrath Johann, Pfaffeng. 1
 Unser Andreas, Blöck 20
 Vogel Georg Wilhelm, Krämerg. 3
 Vogt Hieronymus, Nhm. Rahmeng. 8
 Volk Karl Friedrich, Schiffg. 6, Hinterhaus
 Wagner Leonhard, Semmelsg. 14
 Walter Leonhard, Fahrtg. 14

Weingärtner Louis Wtw., Hauptstr. 179
 Weinreiter Michael, Hauptstr. 123
 Wieder Joseph, Brunneng. 8
 Wieder Wilhelm, Am Güterbahnhof 15
 Wiewecke Johann, Schloßberg 4
 Wirth Martin, Unterestr. 27, Eing. Pfaffengasse
 Wollet Karl Friedrich, Sandg. 3
 Zänglein Georg, Apothekerg. 6
 Zehner Jakob, Semmelsg. 10
 Zeller Ludwig, Bahnhofstr. 31
 Zehner Jean, Heumarkt 3
 Zipp Friedrich, Dreikönigstr. 18
 Zur-Neben Georg, Semmelsg. 6

Schuhwarenlager.

Altschüler N., Hauptstr. 59
 Böhm Jakob, Ziegelg. 25
 Brechter Adolf, Hauptstr. 85
 Dieß G., Steing. 16
 Hebert Heinrich Wtw., Holzschube, Neug. 17
 Helffrich Franz Joseph, Mittelbadg. 11
 Helffrich Fr. (Hch. Langer Nachf.), Hauptstraße 109
 Herion Jakob, Ingrimstr. 26
 Kaffenberger Adam, Hauptstr. 32
 Kaiser Jakob, Hauptstr. 13
 Kaufmann & Schloß, Groß-Handlung, Hauptstr. 147
 Klingel Heinrich Witwe, Hauptstr. 140
 Knüpfner Johann, Theaterstr. 2
 Kohlhammer Jakob, Floring. 3
 Kopp Bernhard, Nhm. Brückenstr. 27
 Maurer Georg, Dreikönigstr. 24
 Mayer Ed., Hauptstr. 95
 Methlow Friedrich, Hauptstr. 198
 Michel August, Steing. 10
 Müller Georg, Mohrbacherstr. 22
 Reinheimer J. P., Hauptstr. 164
 Rüttinger Leonhard, Unterestr. 22
 Schönleber J., Hauptstr. 28
 Siebenhaar Friedrich, Märzg. 20
 Wacker Wilhelm, Hauptstr. 156
 Waibel Geschw., Brunneng. 2
 Weingärtner Louis Wtw., Hauptstr. 179

Schwertfeger.

Reiter Joseph, Unterestr. 26

Seifensieder.

Dieß Karl Witwe, Hauptstr. 82
 Jäger Wilhelm, Unterestr. 11
 Klar Philipp, Hauptstr. 31
 Schaefer Johann Georg, Steing. 5

Seiler.

Blach Wilhelm, Nhm. Uferstr. 10
 Schaaff August, Hauptstr. 81
 Weidenbach Aug., F. L. Garbarth Nachf., Bahnhofstr. 59

Berner Heinrich, St. Annag. 3
 Werner Salomon Erben, Kornmarkt 9

Seffelmacher.

Haug Fr., Lauerstr. 18
 Perino J., Hauptstr. 40

Siebmacher.

Dörflinger Joseph, Dreikönigstr. 5
 Steinwand Franz, Apothekerg. 7

Speditoure.

Hent & Niederheiser, Am Güterbahnhof 2 und Heng. 1
 Krazert G. W., Landhausstr. 8
 Krazert J., Bahnhofstr. 7
 Schweikert J., Hauptstr. 208
 Zimmermann Ph., Hauptstr. 43

Sprachlehrer und Lehrerinnen.

Abenheimer Paul (englisch), Dreikönigstr. 8
 Asinelli L. Frau (italien.), Bahnhofstr. 41
 Billing G. Fr. (engl. u. deutsch), Gaßbergstraße 36
 von Gralath Emilie Frau (franz. u. italien.), Plöck 83
 Philippe Karl (franz. u. deutsch), Leopoldstraße 39
 Richard Jean (französ. u. ital.), Märzg. 20
 Söllner Sophie Fr. (franz.), Plöck 85
 Tebbitt Fred (engl.), Klingenteichstr. 5
 Zimmer Jer. Wilh., Dr., Hauptstr. 222

Steindrucker

(siehe Lithographen).

Steinhauermeister.

Anderes Wilhelm, Kaiserstr. 52
 Rott Georg, Klingenteichstr. 11

Stellenermittlungsgeschäfte.

Ackermann Chr., Heumarkt 3
 Fran Albrecht, Märzg. 8
 " Aydt, Krabueng. 5
 " Baumann, Steing. 18
 " Bürkel Witwe, Lauerstr. 7
 " Castritius, Bauamtsg. 6
 " Dannbacher Otto, Steing. 6
 Degenhart N., Apothekerg. 5
 Frau Eleßer Witwe, Neug. 2
 " Freierich, Semmelsg. 4
 " Fuhr G., Hapfelg. 10
 Gallo A. (Zachmann Nachf.), Bergh. Str. 23
 Frau Gasla, Semmelsg. 16
 " Hemberger G., Heumarkt 3
 " Jauche, Ziegelg. 13
 " Kething Marie, Lauerstr. 12
 " Pieper, Karypeng. 6
 " Prechter, Mittelbadg. 10
 " Schreckenberger, Lauerstr. 16

Schroth Karl, Ketteng. 15
 Schwarz J. M., Neug. 1
 Beppel Karl, Kl. Mantelg. 13
 Zimmermann Karl, Fahrig. 18

Stückgeschäfte.

Bohl Kästchen Frl., Bergheimerstr. 20
 Leis Lina Witwe, Untere Neckarstr. 20
 Lorenz Theresie, Plöck 89
 Thum Wilhelmine Frl., Zwingerstr. 9

Stockfabrik.

Berner Karl, Hauptstr. 163

Strumpfwaren.

Diemer F. Sch. & Cie., Mittelbadgasse 13,
 Eingang Zwingerstr. 15^{1/2}
 Huttenlaub Karl, Burgweg 8
 Würth Ferdinand, Mohrbacherstr. 73

Stuhlflächlerin.

Meizner Auguste, Dreikönigstr. 3

Tanzlehrer.

Bittler Karl, Univ.-Tanzlehrer Witwe und
 Sohn, Hauptstr. 167

Tapezierer.

Alt Martin, Märzg. 3
 Apler Ernst, Neckarmüzzg. 8
 Baumann C., Große Mantelg. 18
 Berner Paul (A. Sicks Nachf.), Plöck 61
 Birnstihl F. W., Hauptstr. 20
 Burckhardt Martin, Ingrimstr. 8
 Busch Thomas, Landhausstr. 5
 Clormann Georg Anton, Plöck 39
 Deckert Georg, Hauptstr. 6
 Schmann Karl, Semmelsg. 6
 Ellwanger Johann, Große Mantelg. 5
 Engelmann Martin, Mohrbacherstr. 60
 Erbe Karl, Hirschstr. 5
 Gramlich Philipp, Rhm. Brückenpöfstr. 15
 Gude Heinrich, Hauptstr. 162
 Heidlauß Wilhelm, Hauptstr. 35
 Herbst Karl, Bergheimerstr. 28
 Hochler Friedrich, Banamtsq. 4
 Hoffstätter Konrad, Kurzer Buckel 1
 Jäger Ferdinand, Plöck 52
 Kahfer Georg, Heumarkt 10
 Keller Georg, Bussfemerg. 1
 Klein Rudolf, Untere Neckarstr. 104
 Lamprecht August, Unterestr. 14
 Lantès Mathias, Hauptstr. 72
 Merkel Wilhelm, Hirschstr. 9
 Morath Joseph, Große Mantelg. 22
 Nebel Heinrich, Unterestr. 33
 Quati Jakob, Dreikönigstr. 4
 Reuthlingshöfer Friedrich, Bergh. Str. 29
 Sadtler Ludwig, Lauerstr. 18
 Schmitt Georg, Plöck 79

Schmitt Jean, Ketteng. 17
 Schulmeister Adolf, St. Annag. 7
 Schwarz J., Leopoldstr. 42
 Stoll Friedrich, Sandg. 3
 Strauß Adam, Plöck 25
 Synaschky A. Nachfolger, Heinrich Pfaff,
 Hauptstr. 44
 Treumer August, Hirschstr. 13
 Zindel Wilhelm, Haspelg. 6

Taubstummenlehrer.

Urbich Ferdinand, Mohrbacherstr. 81

Thonofenfabrikanten.

Heidelberger Ofenfabrik, Bienenstr. 1
 Kerzinger Karl, Leyerg. 5
 Rheinheimer Louis, Märzg. 12

Thonwarengeschäft.

Kerzinger Karl, Leyerg. 5

Tierärzte.

Fuchs Friedr., Bezirksstierarzt, Bergheimer-
 straße 153
 Mint Franz, Bergheimerstr. 153
 Sauer H., Plöck 39

Tuchherer und Dekatierer.

Falter Johann, Theaterstr. 2
 Grün Friedrich August, Hauptstr. 100
 Rau Nikolaus, Große Mantelg. 10

Tüncher und Zimmermaler.

Armbruster Guido, Untere Neckarstr. 24
 Bachmann Karl, Schloßberg 15
 Bauer J. J., Obere Neckarstr. 4
 Bossert Georg, St. Annag. 9
 Fabian Daniel, Schneidmühlg. 5
 Fehn Georg (gen. Kaiser), Plöck 16
 Flatterer Ernst, Hauptstr. 162
 Frauenfeld Johann, Rhm. Rahmeng. 16
 Frauenfeld Ludwig, Rhm. Rahmeng. 16
 Frauenfeld Michael, Rhm. Lutherstr. 29
 Gabold Michael, Rhm. Brückenstr. 27
 Gärtner Karl, Brunneng. 2
 Gebhardt Friedrich, Plöck 30
 Gögelmann Martin, Hauptstr. 34
 Gachmann Franz, Zwingerstr. 1
 Hane Andreas, Schiffg. 8
 Hanne Fr., Dreikönigstr. 23
 Hand Georg, Mohrbacherstr. 14
 Hand Leonhard, Kaiserstr. 34
 Haug Gustav, Lauerstr. 12
 Hendrichs Rudolf, Rhm. Lutherstr. 57
 Heßer Franz, Karlsstr. 1 a
 Koch Philipp, Rhm. Uferstr. 30
 Koch Sebastian, Rhm. Brückenpöfstr. 19
 Mack Friedrich, Dreikönigstr. 14
 Mayer Ph., Banamtsq. 4
 Meckling Adolf, Rahmeng. 15

Moser Konrad, Mohrbacherstr. 24
 Münnich Anton, Plöck 60
 Oelbort Friedrich, Ingrimstr. 6
 Oelbort Hermann, Burgweg 8
 Oelbort Martin, Semmelsg. 18
 Otto Jakob, Plöck 91
 Paul Michael, Große Mantelg. 20
 Pfeil A., Hauptstr. 40
 Rezbach Fr., Mittelbadg. 13, Wohnung:
 Gieselpfad 2
 Schmidt & Biegler, Hauptstr. 133 (Eing.
 Marktallstraße)
 Schwarz Joseph, Bahnhofstr. 33
 Seiler Georg, Alte Bergheimerstr. 3
 Spies Frz., Nhm., Brückenstr. 24
 Stahl Joseph, Krähneug. 13
 Stauß Karl, Plöck 79
 Sulzer Friedrich, Lauerstr. 11
 Wölffel Fr. W., Zwingerstr. 16
 Wolfgang Heinrich, Brunneng. 14

Uhrmacher.

Baum Jean (Pauline Winkels), Haupt-
 straße 150
 Burgweger Friedrich, Hauptstr. 116
 Burgweger Philipp, Grabeng. 2
 v. Carben Albalbert, Hauptstr. 6
 Fischer J. A., Hauptstr. 141
 Fontaine M., Akademiestr. 1
 Geiger Johann, Marktplatz 5
 Hebert Hermann Witwe, Unterestr. 17
 Jäger Joachim, Steing. 14
 Jost Heinrich, Bahnhofstr. 7
 Löwenstein Heinrich, St. Annag. 1
 Mayer Bernhard, Hauptstr. 54
 Müller Franz, Brunneng. 12
 Namstoc Karl, Hauptstr. 93
 Rosenhain A., Uhrenlager, Hauptstr. 96
 Schaaff Wilhelm, Hauptstr. 104, vom
 1. April an: Hauptstr. 109
 Schäfer Hermann, Plöck 10
 Schmuck J. G., Hauptstr. 40
 Schroth Karl, Nhm. Brückenstr. 19
 Thome L. H., Plöck 56a
 Werner Theodor, Hauptstr. 112
 Zänglein Karl, Bergheimerstr. 2

Bergolder.

Faas Wilhelm, Fahrtg. 16
 Küstner Karl, Friedrichstr. 12
 Welker Wendelin, Hauptstr. 106

Bernickelungsgeschäfte.

Knauf Karl, Obere Neckarstr. 11b
 Mappes August, Dreikönigstr. 25
 Popp Joseph, Lauerstr. 4

Versteigerungsgeschäfte.

Großberger M., Hauptstr. 197
 Siewers Karl, Römerstr. 17
 Weber Louis, Leopoldstr. 12

Waffenschmiede.

Kesselbach Georg Witwe, Unterestr. 29
 Reiter Joseph, Unterestr. 26

Wagner.

Anhegger Robert, Lauerstr. 5
 Beckenhaupt Wilhelm, Bussfemerg. 6
 Heiß Georg, Nhm. Uferstr. 1
 Heiß Johann, Nhm. Ladenburgerstr. 80
 Helwerth Andreas, Plöck 20
 Holz Georg, Blumenstr. 35
 Huber Emil, Dreikönigstr. 18
 Lambrecht K. Johann, Nhm. Ladenburger-
 straße 69
 Reinhard Nikolaus, Nhm. Uferstr. 9
 Schlagentweith Friedrich, Schneidmühlg. 10
 Schneider Adam, Schlierbacher Landstr. 46
 Schmieder Joseph, Dreikönigstr. 18. 20
 Ulmer Anton, Bergheimerstr. 57
 Weber Jakob, Nhm. Ladenburgerstr. 38
 Weller Ludwig, Schlierbacher Landstr. 44

Waisenrichter.

Gaas Karl, Plöck 62
 Laumann Karl, Grabeng. 11
 Winter J. C., Hauptstr. 220

Wappenmaler.

Kramer Ferdinand, Lauerstr. 10
 Werner Karl, Hauptstr. 163

Waschgeschäfte.

Bauer Gottlieb, Hauptstr. 171
 Beck Christ. Frau, Hauptstr. 8
 Busch Marie Witwe, Obere Neckarstr. 24
 Dimpfel Therese, Ingrimstr. 14
 Franzmathes Philipp, Pfaffeng. 13a
 Freund A. Frau, Dreikönigstr. 9
 Göß Johann Frau, Al. Mantelg. 6
 Göß Katharine Witwe, Bahnhofstr. 61
 Gries Katharine Witwe, Semmelsg. 11
 Gundt Katharine Witwe, Märzg. 6
 Haberkern Margar. Frau, Hirschstr. 13
 Hebert Philipp Frau, Kleine Mantelg. 15
 Link Susanne Witwe, Lauerstr. 12
 Meier Bertha, Nhm. Ladenburgerstr. 51
 Mock Helene, Leopoldstr. 42
 Neubert G. Frau, Plöck 29
 Odenwald Karl Frau, Nhm. Schröderstr. 24
 Reger Max Frau, Lauerstr. 8
 Scheib Christian Witwe, Lauerstr. 5
 Schenkel Lina, Dreikönigstr. 20
 Schmitt Kath. Witwe, Mohrbacherstr. 72
 Schneider Kath., Fischeug. 10
 Stocker Florian, Marktallstr. 13
 Wachter Johanna, Hauptstr. 22
 Zechner Peter Witwe, Schlierbach 100

Wasch- und Reinigungsanstalten.

Erste Heidelberger Dampf-Waschanstalt,
Hirschstr. 13
Falter J., Theaterstr. 2
Grün Friedrich August, Hauptstr. 100
Kramer Louis, Hauptstr. 67
Schädla Reinhard, Karpfeng. 8

Wasenmeister.

Job Johann II, Bergheimerstr. 99

Wasserleitungsgeschäfte

(siehe Gas- und Wasserleitungsgeschäfte).

Wildpret- und Geflügelhändler.

Barbajch Max (Geflügel), Fischmarkt 2
Bedmann Johann, Neug. 19
Goos Louis, Hauptstr. 27
Groebe G. Nachfolger (Inh. Carl Loos),
Hauptstr. 18
Korn W., Rhm. Brückenstr. 19
Kreher Franz, Märzg. 4
Schellmann Philipp, Mittelbadg. 4
Schermers A., Hauptstr. 71
Schlereth Michael, Neuenh. Landstr. 7
Unterleiter J. Wtv., Neuenh. Landstr. 74
Unterleiter Jakob, Gaisbergstr. 25

Wirtschaften, Gasthöfe und Pensionen.**a. Kaffeehäuser:**

Goldener Hirsch: Wilh. Mai Witwe, Leopoldstraße 29
Haerberlein Chr., Leopoldstr. 35
Reichspost: Th. Armbruster, Rohrb. Str. 1
Wachter Philipp, Hauptstr. 187
Waldhorn: William Sington, Ziegelhäuser Landstr. 36
Weinberg ob der Bruck: Paul Jährath, Ziegelh. Landstr. 34

b. Konditoreien mit Kaffee-Ausschank:

Ammann Heinrich, Hauptstr. 145
Bock Hermann, Rohrbacherstr. 2 (Eingang Bergheimerstraße)
Burgweger J., Rohrbacherstr. 31
Haerberlein Chr., Leopoldstr. 35
Haungs Adolf, zur Goldenen Kette, Hauptstraße 202
Kielmeyer A., Hauptstr. 184
Krämer J., Hauptstr. 25
Krahl J. W., Hauptstr. 94
Nitzhaupt Leonhard Witwe, Unterestr. 37
Roessler Emil, Hauptstr. 30 u. Neuenheim Brückenstraße 19
Schwehr Wilhelm, Hauptstr. 105
Zahn Konrad, Plöck 28

c. Gasthöfe:

Hotel Adler: G. Westhoff, Hauptstr. 195
Bayrischer Hof: Adolf Schüler, Rohrbacherstraße 2
Darmstädter Hof: Heinrich Krall, Sophienstraße 9
Europäischer Hof: Gebr. Klüper, Leopoldstraße 1
Grand Hotel: Ludwig Schaefer und Emil Michel, Rohrbacherstr. 11
Kohlhof-Gasthaus, Aktiengesellschaft: Direktor Wilh. Heß
Hotel und Pension Lang: Ph. Rübajamen, Rohrbacherstr. 13. 15
Prinz Karl: Karl Eisenmann, Hptstr. 206
Ritter: Gustav Hornuth, Hauptstr. 178
Schloß-Hotel und Hotel Bellevue, Aktiengesellschaft, Wolfsbrunnenweg 1
Schloßparkhotel: Ant. Fr. Hirschel, Wolfsbrunnenweg 12
Hotel Schrieder: W. Bad Witwe, Rohrbacherstraße 10
Hotel Vittoria: Karl Müller, Leopoldstr. 6
Wiener Hof: Martin Merkel, Hauptstr. 11

d. Gasthäuser:

Badiischer Hof: Kaspar Dypel, Hptstr. 113
Ebert Julius, Schlierbacher Landstr. 94
Germania: B. Wernet, Bahnhofstr. 29
Goldenes Roß: Julius Löwenstein, Heumarkt 1
Holländer Hof: Konrad Ansel, Lauerstr. 30
Nassauer Hof: Otto Pfeiffer, Plöck 1
Perkeo: G. Zeuner, Hauptstr. 75
Prinz Max: Karl Bordolo & Karl Meier, Marktallstr. 6
Reichspost: Th. Armbruster, Rohrb. Str. 1
Rheingold: Fr. Helene Gugler, Bergheimerstraße 61
Schildecker August, Plöck 101
Silberner Hirsch: Gg. Frank, Hptstr. 180
Waldhorn: William Sington, Ziegelhäuser Landstr. 36
Weiße Rose: Moritz Engelmann, Fischmarkt 3
Westendhalle: Friedrich Gutmann, Bergheimerstraße 6
Zähringer Hof: Gottlieb Kümmerle, Hauptstraße 28

e. Gastwirtschaften:

Deutsche Giche: Franz Fißler, Mittelbadgasse 3
Eisernes Kreuz: Wilh. Müller, Hauptstr. 214
Englischer Hof: Albert Beckel, Gaispelg. 5
Goldener Falke: Andreas Gögelmann, Hauptstr. 204
Goldene Glocke: Karl Köhler, Fischmarkt 1
Goldenes Herz: Karl Giesler, Hptstr. 183
Goldener Löwe: Justus Kufel, Heumarkt 3

Goldener Schwanen: Franz Schaaff, Ob.
Neckarstr. 2
Großes Fah: Jakob Reutter Wtw., Haupt-
straße 199
Grüner Baum: K. Allmeroth, Steing. 7
Herberge zur Heimat: Hausvater Konrad
Ansel, Lauerstr. 30
Karlsburg: Friedrich Hornmuth, Hauptstr. 53
Neckarthal: Joseph Dorner, N. Neckarstr. 15
Pfalz: Phil. Gust. Walter, Nhm. Rahmen-
gasse 15
Pfalzgraf: Friedrich Daniel, Ketteng. 21
Rosenbusch: Th. Oberfeld, Schlierb. Land-
straße 30
Roter Löwen: Christ. Röck, Haspelg. 7
Schwarzer Bären: Johann Lay, Hirschstr. 3
Schwarzes Schiff: Anton Knopf, Schlierb.
Landstr. 79
Stadt Bergheim: Mart. Schweikart, Berg-
heimerstraße 23
Stichling Franz Witwe, Ketteng. 25
Weinberg: Christ. Giesemann, Hirschstr. 1

f. Wirtschaften:

Abler: Phil. Grün Ww., Nhm. Lutherstr. 35
Alte Gumbtei: Ludwig Steinmann, Mittel-
badgasse 13
Babischer Hof: Kaspar Dypel, Hauptstr. 113
Bahnhof-Wirtschaft: L. Geiger Witwe
Bergbahn-Station Schloß: Frau Flatterer,
Schloßberg 24a
Brand Philipp Witwe, Lauerstr. 16
Bremeneck: A. Classen, Bremeneckg. 1
Brückentopf: Jaf. Lehmann, Nhm. Brücken-
straße 5
Burg: Friedr. Frauenfeld, Kornmarkt 2. 3
(Gingang Gde der Zwingerstraße)
Denner Sch., Bergheimerstr. 85
Deutsche Giche: Frz. Fißler, Mittelbadg. 3
Deutsches Haus: J. Kolodziej, Augustiner-
gasse 5
Deutscher Kaiser: Ferdin. Hertlein, Nhm.
Ladenburgerstraße 26
Deutscher Kaiser: Karl Nähr, Fahrtg. 1
Diemerei: F. Hochschwender, Schloßberg 7
Drei Eichen: Karl Herrmann, Rohrbacher-
straße 47
Ebert Philipp, Untere Neckarstr. 56
Eichstädt Fr., Schloßberg 42
Eijernes Kreuz: Wilhelm Müller, Haupt-
straße 214
Erholung: Georg Wolf, Gaisbergstr. 11
Eßig Jakob, Rohrbacherstr. 52
Fauler Pelz: Val. Genn, Zwingerstr. 18
Germania: B. Bernet, Bahnhofstr. 29
Gold. Anker: L. Hoffmann Witwe, Untere
Neckarstr. 86
Gold. Engel: Ad. Schwinn, Hauptstr. 65
Gold. Fächchen: K. Rapp Witwe, Ingrim-
straße 16

Gold. Falken: Andr. Göckelmann, Spstr. 204
Gold. Glocke: K. Köhler, Fischmarkt 1
Gold. Hirsch: Wilh. Mai Ww., Leopoldstr. 29
Gold. Löwen: Just. Kugel, Heumarkt 3
Gold. Reichsapfel: Val. Mayer, Untereck. 35
Gold. Römer: A. Müller, Hauptstr. 41
Gold. Rose: Jakob Gisinger, Hauptstr. 2a
Gugel August, Hauptstr. 213
Gutenberg: Sebastian Bauer, Hauptstr. 45
Harmonie: Fr. Killgus, Hauptstr. 110
Haut Karl, Hauptstr. 37
Heidelberger Aktienbrauerei (vorm. Klein-
lein): Sch. Hoffmann, Bergheimerstr. 91
Heidelberger Aktienbrauerei (vorm. Klein-
lein): B. Lehmann Wtw., vom 1. April
an: Karl Kleinfelder, Hauptstr. 115
Hölzer Karl, Plöck 51
Hornmuth Jakob, Am Güterbahnhof 5
Hornmuth: Viktor Bohn, Hauptstr. 142
Jägerhaus: Rob. Wenzel, Schlierb. Ldstr. 77
Insel: Karl Welde, Neug. 21
Karlsburg: Friedr. Hornmuth, Hauptstr. 53
Karlsthor: Wilhelm Wagner, Hauptstr. 243
Königstuhl: Philipp Mayer
Koblhof (Alte Wirtschaft): Anton Leydecker
Kraft Johann, Rohrbacherstr. 102
Krone (Altdeutsche Bierstube): K. und G.
Weinhauer, Nhm. Brückentopfstr. 1
Kronenbräu: Sch. Bijot, Nhm. Brückenst. 37
Kümmelbacher Hof: Heinz & Glichherr
Lay Heinrich, Rohrbacherstr. 37
Löwenkeller: Andr. Hettinger, Rohrbacher-
straße 108
Luzhof: J. Hainthaler, Hauptstr. 24
Mainzer Bierhalle: Peter Gwald, Haupt-
straße 130
Michel Wolfgang, Römerstr. 25
Molkentur: Albert Wagners Erben
Museum: Friedrich Spiß, Grabeng. 3
Neues Gßighaus: Wilh. Häusler, Plöck 99
Perkeo (vormals Karpfen): G. Zeuner,
Hauptstr. 75
Pfälzer: Jakob Wegel, Römerstr. 24
Pfalzgraf: Friedr. Daniel, Ketteng. 21
Prinz Max: Karl Borsdolo und Karl Meier,
Marktallstr. 6
Prinz Wilhelm: Joh. Berton, Neuenheim
Brückenstr. 24
Rapps Bierkeller: Sch. Wegel, Am Güter-
bahnhof 7
Reichskrone: A. Karrmann Witwe, Drei-
königstraße 1
Reichspost: Theodor Armbruster, Rohr-
bacherstraße 1
Rheingold: Fr. Helene Gugler, Berg-
heimerstraße 61
Ries Johann, Bahnhofstr. 61
Ritter Theobald, Fabrikstr. 5
Rodensteiner: G. Reith, Sandgasse
Römmele Karl, Rohrbacherstr. 16

Nöthinger Jakob, Haspelg. 4
 Rose: Joh. Leibert II, Rhm. Lutherstr. 11
 Rosenbusch: Th. Oberfeld, Schlierb. Bdstr. 30
 Roter Löwe: Chr. Böck, Haspelg. 7
 Roter Däsen: C. Spengel, Hauptstr. 217
 Roth Ludwig, Leberg. 6
 Schenk Hans (früher Spinner), Hptstr. 17
 Schiff: Phil. Heß, Neuenheimer Landstr. 5
 Schiffwirts Bierkeller: Theob. Schweikardt
 Leopoldstr. 52
 Schmitt Ferd., Schroedls Bierauschank,
 Lauerstr. 9
 Schmitt Jaf. Fr., Römerstr. 25
 Schroedls Bierkeller: S. Schmieg, Berg-
 heimerstraße 117
 Schwarzer Walfisch: A. Schies, Bahnhof-
 straße 27
 Schwarzes Schiff: Th. Rapp, Schiffg. 11
 Sieb August, Gaisbergstr. 41
 Silberner Anker: Joh. Gg. Müller, Neuen-
 heimer Landstr. 4
 Specht Georg, Bergheimerstr. 8
 Speierer Hof: Leonhard Busch
 Stadt Bergheim: Martin Schweikart, Berg-
 heimerstraße 23
 Stadt Düsseldorf: A. Späth, Ketteng. 11
 Stall: Joh. Frdr. Sandmaier, Rohrb. Str. 4
 Storch: Ernst Sachs, Hauptstr. 77
 Vier Jahreszeiten: G. Leiser Ww., Haspel-
 gasse 2
 Vogel Heinrich, Hauptstr. 21
 Weinberg ob der Bruck: P. Jäkrath, Ziegel-
 häuser Landstr. 34
 Weipert Xaver Witwe, Am Güterbahn, 33
 Weißer Bock: Louis Schaaff, Gr. Mantel-
 gasse 24
 Weißer Schwan: Emil Schmidt, Haupt-
 straße 143
 Weiße Hermann, Gaisbergstr. 41
 Westendhalle: Friedrich Gutmann, Berg-
 heimerstraße 6
 Wickenhäuser Friedrich, Bahnhofstr. 13
 Wolfsbrunnen: J. Veis Witwe
 Wörzel Johann, Bergheimerstr. 153
 Zähringer Hof: Gottlieb Kümmerle,
 Hauptstr. 28
 Ziegler Friedrich, Bergheimerstr. 1a
 Zwinger: H. Heinlein Ww., Zwingerstr. 3

g. Weinwirtschaften.

Ackermann Louis, Hauptstr. 225
 Adler: C. Bethhoff, Hauptstr. 195
 Bodega: L. Goos, Central-Bodega der Im-
 perial Wine Company London, Hptstr. 27
 Bodega: A. Schermers, Ausch. d. Contin.=
 Bodega Company, Hauptstr. 71
 Drei Mohren: Gerh. Amiser, Unterestr. 7
 Friedrichsburg: J. W. Krall, Hauptstr. 94
 Goldener Anker: Leonh. Hoffmann Ww.,
 Untere Neckarstr. 86

Goldene Gerste: Karl Heuber, Hauptstr. 93
 Goldener Hekt: Ernst Walz, Steing. 2
 Goldenes Herz: Karl Giesler, Hptstr. 183
 Goldener Hirsch (Kuchenhäusel): Simon
 Nachtsheim: Ziegelh. Landstr. 28
 Goldener Römer: A. Müller, Hauptstr. 41
 Goldene Sonne: Konrad Schwarz, Haupt-
 straße 172
 Hirschgasse: Anna und Helene Dieß, Rhm.
 Hirschg. 1, vom 1. April an: Ferdinand
 Schmitt
 Grünes Laub: Karl Wagner, Neuenheim
 Brückenstr. 14
 Holländer Hof: Konrad Ansel, Lauerstr. 30
 König von Portugal: Karl Bisinger,
 Hauptstr. 171
 Laub Johann, Hauptstr. 224
 Luthof: J. Hainthaler, Hauptstr. 24
 Maurer Jakob Witwe, Neckarmünzg. 14
 Neue Pfalz (Kümmelspalterei): Jaf. Hoff-
 mann, Hauptstr. 117
 Perkeo (vormals Karpfen): H. Jenner,
 Hauptstr. 75
 Pfälzer Hof: Adam Vollerer, Hptstr. 127
 Prinz Friedrich: J. Weidner Ww., Ketten-
 gasse 9
 Nebstöckl: L. Goos, Hauptstr. 27
 Schwarze Traube: Bernh. Has, Haspelg. 8
 Silberner Hirsch: Georg Frank, Haupt-
 straße 180
 Waldhorn: William Sington, Ziegelhäuser
 Landstr. 36
 Weinberg ob der Bruck: Paul Jäkrath, Zie-
 gelhäuser Landstr. 34
 Weiße Rose: Moritz Engelmann, Fisch-
 markt 3
 Weißes Roß: B. Marf, Hauptstr. 210
 Zähringer Hof: Gottl. Kümmerle, Haupt-
 straße 28

h. Pensionen:

Pension Anglaise (Abrahams Lydia, Anny
 und Julia Fr.), Leopoldstr. 49
 Pension Villa Beau Séjour, Harrer L.,
 Leopoldstr. 32
 Caemmerer Elise Witwe, Leopoldstr. 3
 Ebert Julius, Schlierb. Landstr. 94
 Grand Hotel, Rohrbacherstr. 11
 Pension Internationale (Mad. Hoffman),
 Leopoldstr. 18 und 20
 Pension Kuhn (Zuh.: Paula Kuhn und
 Gertrud Kern), Gaisbergstr. 27
 Hotel u. Pension Lang, Rohrb. Str. 13. 15
 Pension Moll-Hedemann, Leopoldstr. 26
 Poetsch M. Frau, Leopoldstr. 10
 Pension Rolanda (Wilma Meyer), Leopold-
 straße 10
 Schlossparkhotel: Ant. Fr. Hirschel, Wolfs-
 brunnenweg 12
 Schildbecker August, Plöck 101

Wollechslumperin.

Stoche Marie, Kiffelg. 1

Zahnärzte.

Eberle Jakob, Grabeng. 14. Sprechstunden 9—6, Sonntags 9—12

Frey Max, Akademiestr. 2. Sprechstunden 9—12, 2—5

Löbers Hch., Dr., Leopoldstr. 24. Sprechstunden 9—5, Sonntags 9—12

Marcuse Max, Sandg. 7. Sprechstunden 9—12 u. 1/3—5; für Unbemittelte zahnärztliche Klinik 12—1

Middelkamp Oskar, Dr., Leopoldstr. 18. Sprechstunden 9—4

Zahntechniker.

Bedt Friedrich, Friedrichstr. 8. Sprechstunden 9—12 und 2—6

Dietrich G. J., Hauptstr. 32. Sprechstunden 8—12 und 1—7, Sonntags 1—4

Dinkler W., Gaisbergstr. 41

Geierhaas Elise Frä. (Karl Ph. Geierhaas Nachf.), Heug. 1

Heckmann R., Hauptstr. 210. Sprechstunden 8—12 und 2—6

Hirschmann Ludw., Leopoldstr. 58. Sprechstunden 9—12 und 2—5

Kesselbach Gust., Landhausstr. 4a. Sprechstunden 8—12 und 1—8, Sonntags 9 bis 12 und 2—6

Reuter Georg, Hauptstr. 18

Zeichenlehrer und -Lehrerinnen.

Bender Lina Frä., Hauptstr. 73 (im Hofe links)

Erhardt Hans, Nhm. Uferstr. 20

Reinhardt Alfred, Friedrichstr. 13

Reith Fr., Univerf.-Zeichenlehrer, Theaterstraße 7

Zeitungs-Verlage und Annoncen-Expeditionen.**a. Zeitungs-Verlage.**

Anzeiger Heidelberger, mit Unterhaltungsblatt, erscheint täglich; Redaktion, Druck und Verlag von Friedr. Wilh. Buchheim, Krämerg. 1

Anzeiger Neuer Heidelberger, mit Unterhaltungsfunde u. illustr. Sonntagsblatt, erscheint täglich; Redaktion, Druck und Verlag von G. Geisendörfer, Untere Neckarstr. 17

„Die Kirche“. Ev.-protest. Sonntagsblatt. Erscheint wöchentl. einmal; Herausgeber für Baden: Stadtpfr. J. Schück hier und

Pfarrer F. Iffel in Detberg. Druck und Verlag: J. Hörning, Hauptstr. 55 a

Kirchenblatt, evang.-protest. (36. Jahrgang des Südd. evang.-prot. Wochenblattes); erscheint wöchentlich einmal. Herausgeber: D. J. J. Kneuder, Eppelheim. Druck und Verlag: J. Hörning, Hauptstraße 55 a

Neuer General-Anzeiger für Heidelberg und Umgegend, erscheint täglich; Redaktion: Ludwig A. Diehl, Druck u. Verlag: Heckmann, Dörr & Co., Hauptstr. 25

Pfälzer Bote, erscheint täglich; Redaktion: Jos. Gremerius, Druck und Verlag von Gebrüder Huber (Karl Huber), Zwingerstraße 7

Tageblatt Heidelberger (Generalanzeiger), mit Unterhaltungsblatt „Alt-Heidelberg“, erscheint täglich; Redaktion: Karl Pfeffer, „Die lustigen Heidelberger“, Humorist. Blatt, erscheint wöchentlich, Druck und Verlag von Karl Pfeffer, Hauptstr. 45

Volksblatt Heidelberger, erscheint 3 mal wöchentlich; Redaktion, Druck u. Verlag von G. Geisendörfer, Untere Neckarstraße 17

Volksbote Badischer, erscheint wöchentlich zweimal; Druckerei und Verlag des Badischen Volksboten: Heidelberg. G. m. b. H. Organ der deutsch-sozialen Reformpartei in Baden; Druckerei: Hirschstr. 13. Geschäftsführer: F. Erhard, Konful Köster, C. W. Krager, Franz Schmidt, Otto Werner, Jul. Wettstein; Geschäftsführer: C. W. Krager, A. Schäfer

Zeitung Heidelberger, mit Familienblätter, erscheint täglich; Redaktion: F. Montua, Druck und Verlag von Adolph Emmerling & Sohn, Untere Neckarstr. 21

b. Annoncen-Expeditionen.

„Aktien-Gesellschaft Drell Fückli & Co.“ Vertreter Hermann Reiske, Plöck 77

„Heinrich Eisler.“ Vertreter Karl Groos, Hauptstr. 112

„Frankfurter Zeitung.“ Vertreter H. Reiske, Plöck 77

„Frankfurter Journal.“ Vertreter Fr. Bierck, Hauptstr. 32

„Hasenstein & Vogler.“ Vertreter Julius Otto, Hauptstr. 90

„Rudolf Mosse.“ Vertreter L. Meder Nachf. P. Hönicke, Hauptstr. 168

„Münchener Neueste Nachrichten.“ Vertreter: J. Th. Alswiler, Hauptstr. 114

Zimmermeister.

Beiler Christian, Nhm. Sackgasse 2
 Deininger Jak., Nhm. Rahmeng. 13
 Florange Wolfgang, Kleine Mantelg. 2
 Oberfeld H. (Inh. Frz. Dub-Oberfeld und
 Theod. Oberfeld), Schlierb. Landstr. 30
 Reiber Franz, u. Neckarstr. 14 u. Schneid-
 mühlgasse 11
 Reiber Martin (Inh. Aug. Reiber u. Emil
 Edel), Unt. Neckarstr. 32
 Scherer Wendelin, Neuenhm. Ladenburger-
 straße 69
 Schmidt Georg, Hauptstr. 44

Straub Johann, Hauptstr. 245, Karlsthor
 Treiber Urban, Nhm. Uferstr. 20
 Beth Stephan, Bergheimerstr. 45
 Balz Eduard, Häusserstr. 16
 Weber Friedrich, Schlierbach 25
 Keller Ludwig, Nhm. Rahmeng. 9
 Wischmeier Jakob, Bergheimerstr. 52
 Wolf Friedrich, Nhm. Hinterg. 10

Zinngießer.

Solda Franz, Ingrimstr. 20a
 Weißbrod Peter Witwe, Unterestr. 20

I. Großh. Badische Staatsbehörden.

1. Großh. Bezirksamt.

Hauptstraße 209.

Amtsvorstand: Heinrich Pfister, Geheimer
Regierungsrat

II. Beamter: Philipp Jolly, Oberamtmann

III. Beamter: Dr. Paul Arnsperger, Amt-
mann

IV. Beamter: Dr. Friedrich Mallebrein,
Amtmann

Revisor: Amandus Mayer

Revident: Karl Balde

Registrator: Otto Kahl

Sportelbeamter: Friedrich Klingmann,
Registrator

Paß- und Meldebureau: Karl Brenneis,
Polizeiaktuar, Steph. Uhl, Polizeiaktuar

Aktuare: Heinr. Teubner, Christ. Häuser,
Gustav Diehm, Herm. Schwörer, Karl

Wittmann, Karl Werlang, Fr. Niebel

Amtsdiener: Jaf. Kopp u. Johann Gg. Hof

Polizeikommissär: Joh. Phil. Friedr. Ege

Polizeiwachmeister: Peter Dolland und
Ludwig Valles

Polizeivergeanten: Ferd. Brenzinger, Karl
Schuler, F. A. Wottle und Jof. Gisele

Schutmänner: Hermann Baumann, Karl
Böhner, Theodor Brodmann, Phil. Jaf.

Giermann, Karl Engler, Karl Farren-
kopf, Balthasar Ferrieh, Karl Gras-

berger, Franz Xaver Hauser, Konr. Heiß,
Martin Herrmann, Philipp Hof, Friedr.

Hofmann, Ignaz Hörning, Karl Jung,
Jof. Kasperer, Franz Jof. Karg, Georg

Adam Kolb, Jakob Kurz, Karl Lauer,
Fridolin Leingruber, Otto Lindenlaub,

Paul Link, Karl Ochs, Ludwig Rees,
Arnold Santo, Wilhelm Schäfer, Ad.

Schilling, Adam Schmelscher, August

Schmitt, Georg Schmitt, Heinr. Schmitt,
Peter Spies, Tobias Stein, Max Taylor,

Philipp Bierling, Jof. Walter, Ludwig

Warneke, Emil Weber, Georg Weidner,
Hermann Werner, Wilhelm Winkler und

Georg Wolf

Gendarmerie-Wachmeister: Gustav Wahl,
Unterestr. 16

Gendarmerie-Vizewachmeister: Speck

Gendarmen: Buchholz, Fürniß, Merk und
Zimmermann

Bezirksbauwächser f. die Feuerversicherung:
Architekt Phil. Krall, Georg Schmidt,

Jakob Wismeier, Franz Reiber u. Orts-
bauwächser Fr. Schrade

Bezirksärzte: Hofrat Prof. Dr. Krauß und
Medizinalrat Heinrich Fink

Bezirksassistentenarzt: Dr. Wilhelm Werner

Bezirksstierarzt: Fr. Fuchs

Mitglieder des Bezirksrates.

Geh. Hofrat Prof. Dr. G. Meyer, Stadtrat

C. Leimbach, Fabrikant Fr. Nishaupt in

Heidelberg, Bürgermeister Rehm in Gau-

angelloch, Stabhalter Zimmermann von

Schwabenheim, Steinbruchbes. Kösch in

Mauer, Gemeinderat Löwenwirt Imhoff

in Heiligkreuzsteinach, Großh. Oberförster

Vogt v. Neckargemünd, Kaufmann Sie-

müller in Nußloch

2. Großh. Amtsgericht.

Seminarstraße 3.

Amtsrichter: Heinrich Süßle, Oberamts-
richter, zugleich Gerichts- u. Gefängnis-

vorstand, Franz Engelberth, Oberamts-
richter, Michael Schott, Oberamtsrichter,

Dr. Karl Reichardt, Oberamtsrichter

Gerichtsschreiber: Martin Fabian, Herm.
Grazberger und Albert Herrel

Registratoren: Hub. Ehrenspurger, Heinr.
Kumpf und Leopold Ebbecke

Aktuare: Jof. Dietrich, Wilhelm Ege, Gg.
Gienbauer, Konrad Arnold, Gg. Müller

und Wilhelm Burchenn

Gerichtsvollzieher:

Distrikteinteilung hinsichtlich der von Amts-

wegen angeordneten oder unter Vermittlung

des Gerichtsschreibers den Gerichtsvoll-

ziehern übertragenen Geschäfte (§ 20 Abf. 1
Gerichtsvollzieherordnung).

Distrikt I. Julius Künzer: Sämtliche Zu-

stellungen von Amtswegen in der Stadt

Heidelberg

Distrikt II. Emil Schäggle: die westliche

Hälfte der Stadt Heidelberg mit der

Grabeng. und Marfallstraße als Grenze

Distrikt III. Friedrich Schmezer: die östliche

Hälfte der Stadt Heidelberg mit der Gra-

benngasse und Marfallstraße als Grenze

Distrikt IV. Joh. Janda: die Orte Eppel-

heim, Leimen, Rohrbach, Sandhausen,
Kirchheim, Nußloch, S. Jigen, Wieblingen

Distrikt V. Fried. Angst in Neckargemünd:

die Orte Neckargemünd (Kümmelbacher-

hof, Ziegelhütte), Bannenthal (Neils-

heim), Dilsberg (Dilsbergerhof, Neuhof,
Lochmühle, Raimbach), Gaiberg, Gau-

angelloch, Kleingemünd, Lobensfeld

(Wibbersbacherhof, Klingelthalerhof, Klosterlobenfeld), Mauer, Neckesheim, Mönchzell, Mückenloch (Neckarhäuserhof), Ochsenbach (Zingenthal, Maisbach), Speckbach (Neumühle), Waldhilsbach, Waldwimmersbach, Wiesenbach (Langenzell)

Distrikt VI. H. Stetter: die Orte Schönau (Hasselbacherhof, Michelbuch), Altenbach, Altnendorf, Brombach, Dossenheim, Eiterbach, Handschuhshheim, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Lampenhain (Bärsbach, Haummühle, Hilsenhain, Schaafhof, Vorderheubach), Stadtteil Neuenheim, Petersthal, Wilhelmsfeld, Ziegelhausen (Bärenbach, Haarlaß, Neuburg, Stift, Stiftermühle)

Zur Uebernahme der von den Parteien unmittelbar erteilten Aufträge ist der Gerichtsvollzieher ohne Rücksicht auf diese Geschäftsverteilung verpflichtet.

Amtsgerichtsdiener: Johann Stephan und Melchior Rapp

Gefangenwärter: Joh. Philipp Hahn und Ernst Friedrich Blum

Gerichtliche Dolmetscher und Uebersetzer: für Französisch: Karl Philippe hier, für Englisch: Prof. Dr. Ihne und als Ersatzmann: Prof. G. Holzer, beide in Neuenheim

3. Großh. Staatsanwaltschaft Mannheim mit Siz in Heidelberg.

Seminarstraße 3.

Staatsanwalt: Freihr. Alexander v. Dusch
I. Amtsanwalt: Richard Haas, Referendar
II. Amtsanwalt: Dr. Hch. Fuchs, Rechtspraktikant

Kanzlei: Gust. Bundschuh, Kanzleisekretär
Johann Christ, Aktuar
Karl Frommer, Aktuar

4. Großh. Notare.

Alfred Stark, Notar des I. Distrikts, Geschäftszimmer Hauptstr. 88 (umfaßt den östlichen Teil der Stadt von der Bauamtsgasse, Friedrichstraße u. Schießthor ab mit Klingentischstraße und Wolfenkür)
Karl Friedrich Bucherer, Notar des II. Distrikts, Geschäftszimmer Hauptstr. 87 (umfaßt den westlichen Teil der Stadt von der Bauamtsgasse, Friedrichstraße und Schießthor ab mit Schlierbach, Kohlthof und Speyererhof)

Anton Weindel, Notar des III. Distrikts, Geschäftszimmer Hauptstr. 106 (umfaßt

die Orte Eppelheim, Dossenheim, Schwabenheim, Handschuhshheim, Neuenheim, Wieblingen und Grenzthof)

Wilhelm Hahn, Notar des IV. Distrikts, Geschäftszimmer Hauptstr. 115 (umfaßt die Orte Kirchheim, Rohrbach, Leimen, Nußloch, St. Ägen, Sandhausen, den Hegenichshof, Meitartsförsterhof und Bruchhäuserhof)

Karl Maria Hönninger, Notar des V. und VI. Distrikts, wohnhaft in Neckargemünd umfaßt die übrigen Orte des Amtsgerichtsbezirks

5. Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahn.

A. Großh. Betriebsinspektor für den Bezirk Heidelberg.

Rohrbacherstraße 8.

Betriebsinspektor: Friedrich Hartmann
Betriebskontroleur: Georg Marggraf
Expeditionsassistenten: Gustav Zeise und Peter Junghans
Ablösbeamter für den Bezirk: Philipp Baummeister, Expeditions-Assistent
Schreibgehilfe: Franz Berle

Stolz, Adolf Horn, Friedr. Mehrbeck und Ludwig Mayer

Eisenbahn-Assistenten: Oskar Karmann, Martin Müller und Wilh. Hammann

Telegraphist: Albert Weiß

Magazinsmeister: Bernhard Seiler

Stationsmeister: Wilh. Faas, Joh. Widmann, Emil Blase, Paul Braun, Ludwig Prax und Philipp Ganzer

Hilfsstationsmeister: Franz Berger und Peter Stoll

a. Großh. Bahnverwaltung.

Stationsvorsteher: Wilhelm Weiß, Bahnverwalter

Stationskaffe: Stationskontroleur Friedrich Seyfried

Betriebs-Assistenten: Jak. Stephan, Max Scheid, Anton Wegger und Karl Meyer

Expeditions-Assistenten: August Wäzmer, W. Veierbach, Ferdinand Demme, Fr.

Fahrpersonal der Main-Neckar-Bahn:

Zugmeister: Johann Göhrig, Kaspar Luz, Ernst Walch, Jos. Sigg, August Rapp, Johann Nehn, Stephan Knoll

Zugmeisteranwärter: Friedr. Wolfmüller,
Balthasar Hahn
Schaffner: Georg Wolf, Heint. Hartmann,
Karl Rückert, Otto Schwörer, Jakob
Anfiring, Ed. Dorwest, Valent. Reichen-
bach, Karl Köhler, Friedrich Schmidt,
Peter Fuhrmann, Adam Eichler, Wilh.
Müg, Leonh. Grimm, Heinrich Kragert,
Ludwig Walter, Ludwig Schweikart

Hilfsschaffner: 14 Mann

Hilfsbremser: 11 Mann

Personen- u. Gepäckabfertigungs-
Bureau:

Vorsteher: Friedrich Seyfried, Stations-
kontrolleur

Gehilfen: Jos. Pfaff, Karl Schuh, Fried-
rich Bauer, Leop. Vanschenbach, Julius
Ruthardt

Gehilfinnen: Luise Steiglehner, Karoline
Gödel, Marie Spegg, Marie Eppinger,
Luise Klippel und Wilhelmine Berger

Telegraphen-Bureau:

Vorsteher: Wilhelm Werber, Telegraphen-
kontrolleur

Gehilfinnen: Klara Dreher, Wilhelmine
Kleiber, Susanna Scheid, Emilie Van-
schenbach, Frieda Ruthardt und Magda-
lene Kuch

Bureaudiener: Ferdinand Farnländer

Portier: Ludwig Schäfer, Michael Gögel-
mann, Jonas Grittmann, Joh. Schind-
ler, Johann Lepeisen, Philipp Kiegler

Signal- und Weichenwärter im Bahnhofe:
47 Mann

Arbeitspersonal: 99 Mann

b. Großh. Güterverwaltung.

Vorsteher: Johann Baptist Göz, Güter-
verwalter

Expeditions-Assistenten: Heinrich Brenner,
Karl August Weis, Adolf Henninger,
Friedr. Fries, Heinrich Mübinger, Emil
Bierling, Herm. Fink, Bernhard Möhr-
auer, Franz K. Zeitler

Eisenbahn-Assistenten: Heinrich Deierling,
Georg Eckert

Großh. Bahnexpedition Heidelberg, Station Karlsbör.

Bahnexpeditor: August Hoffmann

Gehilfen: Karl Eck, Richard Böhringer

Expeditions-Gehilfen: Karl Dürr, Friedr.
Schelling

Eisenbahngelhilfe: August Brehm

Bureaugehilfen: Abrah. Knauber, Ludwig
Hör, Anton Fritsch, Franz Derr

Gehilfinnen: Auguste Uihlein, Mary Wild
Elise Risch und Ida Schneble

Gilgutabfertigung:

Vorsteher: Karl Richard Hofmann, Expe-
ditionsassistent

Expeditionsgehilfen: Ludwig Schwemmer,
Friedrich Martin

Bureaugehilfen: Karl Weber, Ph. Schmitt
Arbeitspersonal: 49 Mann

c. Fahrpersonal.

Zugmeister: Lorenz Stader, Ludw. Föhner,
Friedr. Wipfler, Vincenz Blos, Wilhelm
Blos, Johann Zimmermann, Eginhard
Müller, Johann Huber, Ernst Ludwig
Bender, Karl Keck, Adam Stroh, Karl
Friedr. Spranz und Frdr. Joh. Krieger
Oberassistenten: Sebastian Schäfer, Georg
Gieser, Konr. Vanschenbach, Rep. Kuch,
Ludw. Nagel, Bernh. Franz, Jos. Becker,
Frz. Derr, Aug. Schimmel, Andr. Hän-
del, Karl Mathes, Peter Kippenhan

Schaffner: Peter Krug, Philipp Höhler,
Gg. Sauerzapf, Jak. Kühny, Jak. Fehr,
Jakob Gebhardt, Frdr. Bogler, Johann
Schweizer, Wilhelm Merklin, Karl Sig-
mund, Jakob Kägele, Bernhard Auth,
Joseph Sauerzapf, Andreas Hilden-
brand, Ludwig Schmidt, Christian Hoff-
stätter, Bernh. Schröder, Martin Sauer-
zapf, Georg Gerbert, Sebast. Kormann,
Philipp Wittmann, Joh. Gg. Kalkschmitt,
Johann Beileiter, Joseph Burkard, Karl
Bader, Johann Währ, Karl Helm, Peter
Joseph Buchert, Sebastian Heß, Michael
Kenne, Heinrich Feuerer, Adam Huber,
Joh. Chr. Merz, Franz Schneider, Jak.
Wirth, Franz Wegel

Hilfsschaffner: 13 Mann

Bremser: 21 Mann

Güterbegleiter: 7 Mann

Weichenwärter: 2 Mann

2 Arbeiter

I. Güterverwaltung der Main-Neckar-Bahn.

Vorsteher: Karl Fries, Stationsassistent
Expedienten I. Klasse: Karl Ludw. Geyer,
Fr. Hausenstein, August Walliser, Joh.
Bosert, Jakob Lang

Gehilfen: Severin Boppel, Ludwig Benz,

Friedrich Bauer, Friedrich Hopp

Lademeister: Jakob Feigenbusch

Bureaudiener: Johann Wöhringer

Güterpacker: 4 Mann

Güterbodenarbeiter: 14 Mann

II. Personen- und Gepäck-Abfertigung der Main-Neckar-Bahn.

Expedienten I. Klasse: Karl Schuhmacher,
Otto Volt

Gehilfe: Karl Falter

Betriebs-Werkstätte der Main-Neckar-Bahn.

Werkstättevorsteher: Julius Zehle
 Werkführer: Adolf Sulzer
 Werkstättebuchführer: Georg Helfert
 Werkführergehilfe: Richard Böhmicke
 Bureaugehilfe: Georg Holfelder
 Werkstätte-Arbeiter: 80 Mann

Fahrpersonal:

Lokomotivführer: Otto Wippermann, Karl Stahl, Adam Gamber, Philipp Hartenstein, Karl Bernauer, Adolf Böhmicke, Jakob Beckenbach, Gg. Hornung, Frdr. Knobel, Gg. Müller, Jos. Fischer, Ludw. Tröttschler, Georg Keidel, Viktor Single, Joh. Stegmaier, Phil. Gebhardt, Ambr. Diebold, Karl Erlewein, Georg Hauf
 Reserve-Führer: Konrad Ernst, Martin Henny, Jakob Ernst, Karl Habich, Joh. Zahnleiter, Karl Deubel, Hch. Gräfer, Adam Weber, Joh. Brenz, Ludw. Hofmeister, Heinrich Heitmann, Reinhard Krempel, Heinrich Fischer, Gg. Reuter, Wilhelm Reisch, Joseph Ober
 Seizer: Ludw. Krumm, Jos. Klotz, August Genannt, Jak. Windisch, Ferdin. Meeser, Wilh. Schick, Johann Huck, Adam Hoch-

lenert, Konrad Schäfer, Phil. Kimmmler, Heinrich Müller, Heinrich Zimmermann, Wilh. Berino, Ferdinand Keller, Peter Mühlbauer, Jakob Ober, Karl Wilhelm, Theodor Luz, Heinrich Kimmmler, Heinr. Quast, Anton Klormann, Karl Henny, Phil. Weinacht, Jak. Hoffmann, Reinh. Birth, Karl Heuser, Karl Hold, Jakob Bitter, Karl Ehrlenbach, Martin Klotz, Georg Böhmicke, Fr. Brust, Wilh. Hartshuh, Wilhelm Schweikart, Jos. Kuhn, Theodor Krebs

Wagenwärter: Alois Maier, Lorenz Kohnacher, Karl Windisch, Konr. Schlegel, Christian Stahl, Heinrich Gleich, Joh. Müller, Joh. Martin, Konr. Schuppert, Heinrich Waibel, Michael Winnewisser, Hermann Mändler, Joseph Müller, Gg. Maisch, Peter Bach, Jakob Berger, Joh. Jung, Joseph Weinköb, Georg Dieber, Friedrich Fein, Ludwig Boos, Wilhelm Speicher, Ludwig Buch, Ad. Ackermann, Jakob Strähle, Joh. Schmitt, Gg. Koch, Otto Maisenhölder, Karl Stephan, Wilhelm Weber, Karl Sauter, Herm. Frank, Joh. Maier, Joh. Hauser, Karl Müller

Materialverwalter und Bahnmeister.

Joseph Ehre, Bahnmeistersanwärter

Regulier- und Magazinarbeiter: 10 Mann

B. Großh. Bahnbau-Inspektor für den Bezirk Heidelberg I. Bunsenstr. 19.

Bahnbauinspektor: Eduard Gockel, Oberingenieur
 Bahningenieur: Hans Reichold
 Hochbauassistent: Karl Friedrich Koch
 Techn. Assistent: Jakob Zais
 Bureauassistent: Jak. Friedr. Bartholomä
 Kanzleigehilfe: Michael Feuerstein

Zeichengehilfe: Joseph August Braun
 Schreibgehilfe: Joseph Müller
 Bureauidiener: Michael Schmalz.

Neuzugener Dienst.

Bahnmeister: Franz Joseph Kaniger

C. Großh. Bahnbau-Inspektor für den Bezirk Heidelberg II. Bahnhofstr. 2.

Bahnbauinspektor II: Obergeringenieur Jul. Schweinsfurth
 Bahningenieur: Otto Ruch
 Bahnarchitekt: Christian Fesler
 Technischer Assistent: Heinrich Köhler
 Architekt: Christian Mai
 Bauführer: Georg Pins, Werkmeister, Adolf Dolbt, Ferdinand Wittmann
 Telegraphenmeister: Walter Schneider
 Zeichengehilfen: Friedrich Wagner, Leopold Bürger

Kanzlei.

Bureauassistent: Julius Gantert
 Kanzleigehilfen: Eugen Decker, Karl Kloster
 Bureauidiener: Adam Kühn

Neuzugener Dienst.

Bahnmeister: Wilh. Göz, Clem. Eble und Mich. Hörauf, sämtlich in Heidelberg
 Johann Gleichauf in Langenbrücken
 Matthias Mager in Schwesingen
 Konrad Hoffmann in Schwesingen
 Robert Wangler in Graben
 Bahnmeisteranwärter: Anton Wenger in Heidelberg

D. Großh. Maschinen-Inspektor in Heidelberg.

Bahnhofstraße 2.

Maschinen-Inspektor: Emil Hallensleben
Maschinen-Ingenieur: Alfred Bach

a. Kanzlei.

Bureau-Assistent: C. F. du Fais
Schreibgehilfen: Otto Eckensels und Friedrich Huber
Bureaudiener: Wilhelm Körber

b. Werkstätte.

Werkstättevorsteher: August Sabitzki
Werkführer: Johann Stähle, Peter Wagaß und Adolf Sauter
Werkführer: Jakob Gilbert und Joseph Scherzinger
Wagenrevidenten: Gch. Hartshuh, Georg Schenk und Joh. Gg. Hoffmann
Arbeitspersonal: 150 Mann

c. Fahrpersonal.

Lokomotivführer: Dan. Baier, Joh. Beisel, Franz Büchler, Ludwig Benz, Gb. Büchler, Richard Böhlinger, Hermann Diez, Phil. Gerbert, Friedrich Göggel, Friedr. Greiner, Wilhelm Friedr. Groß, Joseph Haas, Valentin Heßl, Joh. Heck, Peter Hebert, Adam Jungmann, Karl Humberger, Phil. Jakob Kettemann, Adam Kirchenlohr, Jul. Köhler, Georg Ludw. Krauß, Karl Friedr. Krämer, Heintr. Kunz, Joh. Jak. Laubert, Joseph Bösch, F. Kühnle, M. Lauer, Wilh. Lehmann, Martin Rimmler, Heinrich Müller, Joh. Heintr. Müller, Jak. Münch, Hermann Neuer, Johann Reuter, Gch. Rhein, Karl Aug. Sachs, Leop. Schnorr, Alf. Seiler, Franz Sauer, Wilh. Scholl, Karl Wilh. Schwarz, Heintr. Stecher, Leop. Strattmann, Karl Stegmaier, Johann Treiber,

Leop. Weipert, Friedrich Wenz, Philipp Weber, Friedrich Zahnleiter, Sim. Zobel
Reserveführer: Konr. Kinkles, Jul. Kopp, Otto Kensch, Ferd. Eberenz, Frdr. Humberger, Jak. Knauber, Karl Herrmann, Franz Bickel, Karl Arnold, Gg. Bähr, Joh. Scholl, Frdr. Konrad, Frdr. Sachs, Joh. Föhrringer, Michael Wirth, Christ. Wallenwein, Georg Zimmermann, Peter Pfäumer, Jak. Schäfer, Albert Billharz, Heintr. Hornmuth, Ludwig Kenne, Sebast. Rohrmann, Engelbert Hartmann, Karl Fuchs, Georg Reidel, Ludwig Händel, Jakob Kenne

Lokomotiv-Heizer: Johann Friedr. Bähr, Gch. Beierle, Franz Bog, Heintr. Bühler, Joh. Hör, Ad. Reidel, Heintr. Rohrmann, Heintr. Dietrich, Gg. Losch, Wilh. Neeff, Ad. Dörflam, Joh. Weisel, Wilh. Spannagel, Ludw. Merz, Phil. Lechner, Emil Lung, Gg. Brauch, Jak. Braun, Wilh. Herrmann, Jak. Schelling, Ernst Wandlerer, Wendelin Wiebhopf, Albert Wirsching, Karl Anton Scherer, Jof. Ganter, Joh. Weidemaier, Friedrich Farnländer

Reserve-Heizer: 52 Mann
Wagenwärter: Leop. Buch, Friedr. Fischer, Ludwig Günther, Joh. Gschwender, Johann Heger, Joh. Christ. Hettinger, Karl Hofmann, Johann Ad. Kuch, Jof. Kunz, Gch. Kubis, Ludw. Leimer, Karl Ernst, Joseph Roth, Peter Schmieder, Andreas Schneider, Theod. Lempp, Wilh. Scharf, Franz May, Jof. Ant. Freund, Martin Bangert, Aug. Moch, Christ. Ansmann, Peter Weiß, Jakob Holler, Karl Vender, Johann Trunzer

Wagenwärtergehilfen: 21 Mann

6. Großh. Hauptsteueramt.

Marshallhof 1.

Oberzollinspektor: Wilhelm Wirthle
Hauptamtsverwalter: Hippolyt Weis
Hauptamtskontrolleur: Emil Müller
Steuerkontrolleure: Ldw. Belz, Joh. Keller
Buchhalter: Theod. Kiefer, Finanzassistent, Heinrich Körber, Finanzassistent
Steuergehilfen: Joseph Scholl, Finanzassistent, Friedrich Vender, Finanzgehilfe, Franz Moch, Finanzgehilfe

Hauptamtsassistenten: Kaspar Neckermann und Joseph Stahl
Revisionsaufseher: Joseph Hasenfranz und Friedrich Zimmermann
Bureaugehilfen: Eugen Fisch, Finanzgeh., Johann Arnold, Finanzgehilfe
Niederlageaufseher: Franz Anton Gottstein
Hauptamtsdiener: Raphael Steible

Zollabfertigungsstelle im Bad. Bahnhofs.

Vorstand: Friedrich Stepp
Hauptamtsassistent: Otto Ziegler

Hauptamtsdiener: G. M. Scholl

Steuereinnahmerei I. Schulgasse 6.

Einnahmer: Valentin Hoffmann

Steuereinnahmereigehilfen: Joh. Ant. Vint und Jakob Deck

Erhebt im östlichen Stadtbezirk:

1. Die Grund-, Häuser-, Gewerb- und Einkommensteuer.
2. Die Gewerbesteuer von Wanderlagern von der ganzen Stadt.
3. Die Kapitalrentensteuer.
4. Die in-

direkten Steuern. 5. Das Brandgeld. 6. Die Gerichtskosten und Notariatsgebühren in der ganzen Stadt, Schlierbach und Koblhof

Steuereinnemerei II. Mkt 32.

Einnehmer: Stephan Kölbl
Steuereinnemereigehilfen: Seb. Feindler und Joh. Bapt. Spahr

Erhebt im westlichen Stadtbezirk:

1. Die Grund-, Häuser-, Gewerb- und Einkommensteuer, sowie die Grundsteuer für

die Ausmärker u. die Gewerbesteuerlagen. 2. Die Kapital-Rentensteuer. 3. Die indirekten Steuern. 4. Das Brandgeld. 5. Die Verwaltungsporteln, Forstgerichtsgesälle, Steuerstrafgefälle u. Hundstagen von der ganzen Stadt

Steuereinnemerei III (Stadtteil Neuenheim), Ladenburgerstr. 30.

Einnehmer: Jakob Volk.

Erhebt im Stadtteil Neuenheim alle Staatssteuern.

Steueraufsichtsmannschaft.

Steueroberaufseher: Joseph Triebstorn
Steueraufseher: Ferdin. Hoffmann, Friedrich Schumacher, Heinrich Höfle, Heinr.

Moz, Franz Joseph Müller
Steuermahner: Jakob Schneeberger und Ludwig Schent

7. Steuer-Kommissariat.

Rathaus.

Großh. Steuerkommissär Kästle für die Stadt mit Neuenheim und die Landorte Dossenheim, Handschuhshheim, Wieblingen und Ziegelhausen
Steuerkommissärsassistent: J. Meigner

Gehilfe: J. Lenz, Finanzassistent
Großh. Steuerkommissär Thoma für die übrigen Orte des Landbezirks (Bureau: Kleinschmidstr. 22)
Gehilfe: Finanzassistent Kraus

8. Großh. Bezirksbau-Inspektion.

Augustinergasse 13.

Bezirks-Bauinspektor: Julius Koch
Baupraktikant: Friedrich Baumann
Assistent: Joseph Schmieder
Kanzlist: Johann Zost

Bauführer: Mich. Pfeginger, Karl Freudenberger, Georg Kollert hier, Wilhelm Wießler in Sinsheim
Bauaufseher: Joh. Siegel
Schloßmaurer: Joseph Manger

9. Großh. Bezirksforstei.

Rohrbacherstraße 19.

Dienst-Vorstand: Forstmeister G. Viehler
II. Beamter: Forstassessor L. Diemer
Forstwärter: Adam Schubert in Petersthal, Peter Sauer in Wilhelmsfeld, Joh. Kuhn und Val. Kinzinger in Schönan, Georg Reinhard vom Hasselbacherhof, Johann

Gerhäuser und Peter Sattler in Ziegelhausen
Waldbüter: Peter Kraft und Joh. Kettner in Dossenheim, Mich. Nägele, Friedrich Huber und G. Ad. Schmitt in Handschuhshheim, Ph. Bückle in Ziegelhausen

10. Großh. Domänenverwaltung.

Rohrbacherstraße 19.

Vorstand: Domänenrat F. Futterer
Buchhalter: Philipp Mayer
II. Gehilfe: Karl Hohl

III. Gehilfe: Peter Baro
Diener: prov.: Frau Kiemer

11. Großh. geologische Landesanstalt.

Friedrichsban.

Direktor: Geheime Bergrat Professor Dr. H. Rosenbusch

Landesgeologen: Dr. A. Sauer, Dr. Ferd. Schalch, Dr. Hans Thirach

12. Großh. Kreis Schulvisitation Heidelberg-Mannheim.

Sandgasse 9.

Kreis Schulrat: Hermann Strübe.

13. Großh. Kultur-Inspektion.

Luisenstraße 3.

Vorstand: Kultur-Inspektor Ph. Walliser	sterer hier, Jonas Neuthard in Landen-
Ingenieur: Ludwig Meeß, Ing. I. Kl.	bach
Kulturoberaufseher: Karl Schügler, Georg Urban, Gustav Schönberger, Jos. Nie-	Bureauassistent: August Volk

14. Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Luisenstraße 3.

Gr. Obergeringieur: M. Wippermann	Gg. Jülich in Neckargemünd, J. Zehle in
Gr. Ingenieur: F. Meule	Weinheim, Eduard Maudascher u. Joseph
Technischer Assistent: Anton Frey in Neuenh.	Seigel in Mannheim, Burkh. Kamenisch
Verwaltungs-Assistent: Ludwig Schmidt	in Schwetzingen
Straßenmeister: Pantraz Stritt in Neuen-	Straßenmeister-Anwärter: Merkel in Hei-
heim, Kaspar Knauer in Heidelberg, Joh.	delberg

Ia. Nebenbahn Mannheim-Weinheim-Heidelberg.

Betriebs-Verwaltung: Darmstadt, Neckarstraße 10

Betriebsdirektor: Wolff

Heidelberg Güterbahnhof.

Stationsassistent: W. Dietrich
Weichensteller: Peter Beckenbach
Arbeitspersonal: 4 Mann

Heidelberg Bismarckplatz.

Expeditior: M. Keuthen
Streckenwärter: Adam Weber

II. Königliche Militärbehörde.

Garnison-Veltester: Thieme, Oberstlieutenant z. D. und Bezirks-Kommandeur.

Landwehr-Bezirk Heidelberg.

Reitengasse 12.

(Zu demselben gehören die Komter Heidelberg, Wiesloch und Weinheim.)

Kommandeur: Oberst-Lieut. z. D. Thieme	1. Bez.-Feldwebel M. Schneider
Bezirksadjutant: Prem.-Lieut. Lieber vom	2. " G. Meyer
Infanterie-Regiment M. L. W. Nr. 111	3. " H. Liebau
Haupt-Melde-Amt Heidelberg	4. " K. Zimmermann
Vorstand: Hauptm. z. D. u. Bezirksoffizier	
Wagner	

2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110. II. Bataillon.

Seminarstraße 2.

Kommandeur: Major von Schirach	Premier-Lieuten.: von Schmid, Krumm,
Adjutant: Sek.-Lieuten. Sacksofsky	Marggraff
Major: Kienz	Sekonde-Lieutenants: Wolter, Freuden-
Hauptmann: Haack	berger, Bodenstein, Jantzen
" von Olszewski	Bataillonsarzt: Dr. Felix Spieß
" von Diringshofen	Zahlmeister: Schäfer
" Freiherr von Türckheim	

Garnisonverwaltung.

Vorstand: Garnison-Verwaltungs-Inspektor Frenz

III. Kaiserliches Postamt.

Hauptpost: Rohrbacherstraße 3 — Stadtpost: Grabengasse 5.

Vorsteher: Postdirektor Adolf Strauß
 Postkassier: Frommhold
 Ober-Postsekretäre: Kraft, Pfeil, Ströck
 Postsekretäre: Ehrmann, Eichler, Gehricke,
 Hubert, Kobold, Kreiter, Merk, Pfreund-
 schuh, Nestle, Niede, Sonnenschein, Weber,
 Wiedmann
 Postpraktikant: Sauter
 Ober-Postassistenten: Heuberger, Hilden-
 brand, Hillengaß, Hirsch, Kniep, Löffler,
 Schneider, Stern
 Post-Assistenten: Chredt, Frey, Huber,
 Kaufmann, Krämer, A. Kuchenbeißer,
 F. Kuchenbeißer, Licht, Fr. Maier, Mang,
 Maffoth, Reichwein, Schelhaas, Schmitt,
 Schwindt, Speer, Wenz, Wilhelm, Witter
 Postgehilfen: Bernhardt, Brauch, Holler-
 bach, Stork
 Paket-Besteller: Haenle, Kraus, Rudolph,
 Steiner
 Briefträger: Arnold, Bender, Englert, P.

Frey, Heilig, Heis, Hörner, Hufnagel,
 Konrad, Kraßert, Lay, Linninger, Rohr-
 hurst, Rupp, Stams, Sturm
 Postanweisungsbesteller: Adelman, Bayer,
 Bontemps, Solba
 Post-Packmeister: Burtart
 Postschaffner: Bender, Buckel, Christ, Ehr-
 lenbach, Großkopf, Horsch, Liebler, Lösch,
 Meier, Rückemann, Schlehlein, Schler,
 Simon, Stulz, Uhrig
 Paketträger: Eberhard, Eiermann, A. Frey,
 Nid
 Stadtpostbote: Friedel
 Landbriefträger: Joh. Frig
 Posthilfsboten: Ballmann, Barthelme, Beck,
 Brecht, Cimer, Flaig, Ph. Frig, Groß,
 Hamleh, Herion, Jorbis, Kleinhans,
 Krumm, Lichtenthaler, Pfeiffer, Schäfer,
 Schneider, Schreckenberger Schweickart,
 Strickler, Weber
 Posthalterei: Mannhart

Die Postschalter sind geöffnet: an Wochentagen: a) im Sommerhalbjahr von 7 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends; b) im Winterhalbjahr von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends. An Sonn- und Feiertagen: von 7 bezw. 8—9 Uhr vormittags und von 5—7 Uhr nachmittags.

Die Telegramm-Annahme ist geöffnet: a) Beim Postamt in der Rohrbacherstraße: täglich im Sommer von 7 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends, im Winter von 8 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends. Während der Nachtzeit findet die Telegramm-Annahme am Packammerschalter im Hofe statt. b) Beim Postamt in der Grabengasse: an Wochentagen wie unter a, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr bis 9 Uhr vormittags, von 11 bis 12 Uhr vormittags, sowie von 5 bis 7 Uhr nachmittags.

Einschreibbrief- und dringende Packetsendungen werden auch außerhalb der Schalterdienststunden gegen eine besondere, bei der Einlieferung zu entrichtende Gebühr von 20 Pfg. zur Beförderung angenommen. Die Annahme erfolgt bei dem Postamte in der Rohrbacherstraße bis 9 Uhr abends am Telegramm-Annahmeschalter, in der Nacht am Packammerschalter im Posthof.

Briefkasten befinden sich:

Bahnhofgebäude Karlsthor
 Hauptstraße 221 (Fräulein R. Schulz)
 " 209 (Großh. Bezirksamt)
 " 206 (Prinz Karl)
 Marktplatz 10 (Mathaus)
 Steingasse 1 (Kaufmann J. Staud Nachf.)
 Fischmarkt 4 (Kaufmann R. Will)
 Kettengasse 9 (Bäcker J. Weidner)
 Neue Schloßstraße 10 (St. Weißgerber)
 Blöck (Ecke der Sandgasse)
 Hauptstraße 96 (Kaufmann Loewenthal)
 Hauptstraße 78 (Kaufmann K. Bollmond)
 Leopoldstraße 29 (Café-Restaurant Mai)
 Hauptstraße 15 (Karl Bögel, Bäcker)
 Badisches Bahnhofgebäude (Bahustieg)
 Rohrbacherstraße 34 (Gärtner Scheurer)
 Kaiserstraße 42 (Landwirt V. Gamber)

Bergheimerstraße 43 (Bäcker Kraus)
 Bergheimerstraße (Städt. Verbrauchsteuer-
 erheberhäuschen)
 Poststraße 2 (Akademisches Krankenhaus)
 Bahnhofstraße (Eisenbahnwerkstätte)
 Hauptstraße 129
 Gaisbergstraße 64
 Untere Neckarstraße 1
 Zwingerstraße 13 (Joseph Wolff Witwe)
 in Schlierbach am „Jägerhaus“
 in Neuenheim Ladenburgerstraße 17
 Ecke der Mönchhof- und Klosterstraße
 Neuenheimer Landstraße 24
 Neuenheim Bergstraße 4
 Ziegelhäuser Landstr. 26
 Volkentur, Speiererhof, Königsstuhl, Kohl-
 hof-Hotel, Schloßhof
 Neuenheim, Brückenstraße 37
 Bergheimerstr. 153 (Neues Schlachthaus)

Bei den nachverzeichneten Inhabern amtlicher Verkaufsstellen und bei den Orts- und Landbriefträgern können Postwertzeichen in geringeren Quantitäten bezogen werden:

1. Kaufmann H. Feld, Bergheimerstr. 27	7. Kaufmann R. Mutschler, Hauptstr. 198
2. Eugen Wisler, Hauptstr. 68	8. " H. Ehhalt, in Neuenheim
3. " Wilh. Birkle, Hauptstr. 116	9. Restaurateur Rob. Wenzel z. Jägerhaus in Schlierbach
4. " Karl Will, Fischmarkt 4	10. C. Autenrieth, Landhausstr. 16
5. " R. E. Otto, Unterestr. 19	11. Paul Dietrich, Rohrbacherstr. 45
6. " Dsk. Achenbach, Henmarkt 2	

Die Bestellung im Orte beginnt:

a) an Wochentagen: für Briefe im Sommer 6³⁰ u. 11^{1/4} Uhr vormittags und 3, 5 und 7^{1/4} Uhr nachmittags; im Winter 7 u. 11^{1/4} Uhr vormittags und 3, 5 und 7^{1/4} Uhr nachmittags;

für Postanweisungen: im Sommer 7 Uhr vormittags und 3 Uhr nachmittags, im Winter 8 Uhr vormittags und 3 Uhr nachmittags;

für Pakete und Geldbriefe: im Sommer und Winter 7³⁰ vormittags und 3 und 6 Uhr nachmittags;

b) an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen: für Briefe im Sommer 6³⁰ vormittags, im Winter 7 Uhr vormittags;

für Postanweisungen: im Sommer 7 Uhr, im Winter 8 Uhr vormittags;

für Pakete: im Sommer und Winter 7³⁰ vormittags.

Die Abfertigung der Landbriefträger findet statt: 1. an Werktagen: 7 Uhr vormittags und 4 Uhr 30 Min. nachmittags; 2. an Sonn- und Feiertagen: 7 Uhr vormittags.

Die Bestellung von Paketen nach dem Landbestellbezirke findet an Sonn- u. Feiertagen nicht statt. Am Charfreitage, Bußtage, Himmelfahrtstage, am ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage ruht die Bestellung nach dem Landbestellbezirke gänzlich.

Auszug aus dem Posttarif.

A. Tarif für gewöhnliche Briefe, Postkarten, Drucksachen, Warenproben, Geschäftspapiere, Einschreibsendungen.

I. Gewöhnliche Briefe:	frankiert	unfrankiert
Porto bis zu 15 Gramm einschließlich	10 Pfg.	20 Pfg.
Porto über 15 bis 250 Gramm einschließlich	20 Pfg.	30 Pfg.
Porto für je 15 Gramm nach den übrigen Ländern des Weltpostvereins und des Vereins-Auslandes	20 Pfg.	40 Pfg.

II. Postkarten müssen frankiert werden. Das Porto beträgt:

a. für jede einfache Postkarte	5 Pfg.
b. für jede Postkarte mit Antwort	10 "
c. für jede Weltpostkarte	10 "
d. für jede Weltpostkarte mit Antwort	20 "

III. Drucksachen müssen frankiert werden. Gewichtsgrenze im Reichspostbezirk: 1 Kilogramm.

Porto bis 50 Gramm einschließlich	3 Pfg.
" über 50 Gramm bis 100 Gramm einschließlich	5 "
" über 100 " " 250 " " "	10 "
" über 250 " " 500 " " "	20 "
" über 500 " " 1 Kilogramm	30 "
" für je 50 Gramm nach den Ländern des Welt- postvereins und des Vereins-Auslandes	5 "
bis zur Gewichtsgrenze von 2 Kilogramm.	

IV. Warenproben müssen frankiert werden. Gewichtsgrenze 250 Gramm.

Porto ohne Rücksicht auf Entfernung und Gewicht für jede Warenprobe	10 Pfg.
Porto für je 50 Gramm nach den Ländern des Weltpostvereins und des Vereins-Auslandes	5 Pfg., mindestens 10 Pfg.

V. Geschäftspapiere innerhalb Deutschland und nach Oesterreich nicht zulässig.
Porto für je 50 Gramm nach den Ländern des Welt-
postvereins und des Vereins-Auslandes . . . 5 Pfg., mindestens 20 Pfg.

VI. Für Einschreibsendungen (Briefe, Postkarten, Drucksachen, Warenproben und Pakete ohne angegebenen Wert) ist außer dem betr. Porto eine Einschreibgebühr von 20 Pfg. ohne Rücksicht auf Entfernung und Gewicht zu entrichten.

Für Beschaffung eines Rückschiffes weitere 20 Pfg.

B. Postanweisungen sind bis zu 400 Mark zulässig. Die voranzubezahlende Gebühr beträgt:

bis einschließlich 100 Mark . . .	20 Pfg.
über 100 bis 200 Mark . . .	30 Pfg.
über 200 bis 400 Mark . . .	40 Pfg.

Formulare sind bei allen Postanstalten käuflich (ungestempelt je 20 Stück für 10 Pfg.). Zu Postanweisungen nach dem Auslande kommt ein besonderes Formular, welches mit lateinischen Buchstaben auszufüllen ist, in Anwendung.

Postanweisungen sind zulässig im Verkehr mit Argentinien, Belgien, Bulgarien, Chile, China (Shanghai und Tientsin), Großbritannien und Irland, Canada und den meisten übrigen Britischen Besitzungen bez. Britischen Postanstalten in außer-europäischen Ländern, Dänemark, den Dänischen Antillen, Deutsch-Neu-Guinea, Deutsch-Ostafrika, Egypten, Frankreich mit Algerien, Griechenland, Italien, Japan, dem Kamerun-Gebiet, Liberia, Luxemburg, Niederland, den Niederländischen Kolonien, Norwegen, Oesterreich-Ungarn nebst Okkupationsgebiet, Oranje-Freistaat, Portugal, Rumänien, Salvador, Schweden, der Schweiz, dem Königreich Siam, der Südafrikanischen Republik, dem Togogebiet, Tripolis, der Türkei (Constantinopel, Adrianopel, Beirut, Salonich, Smyrna), Tunis, den Vereinigten Staaten von Amerika.

C. Postauftragsbriefe müssen frankiert werden. Für einen Postauftrag kommen folgende Gebühren in Ansatz:

1) Porto für den Postauftragsbrief mit 30 Pfg.

2) a. bei Postaufträgen zur Geldeinziehung die tarifmäßige Postanweisungsgebühr für die Uebermittlung des eingezogenen Geldbetrages;

b. bei Postaufträgen zur Accepteinholung Porto für die Rücksendung des angenommenen Wechsels mit 30 Pfg.

Das Porto unter 1. ist vom Auftraggeber voraus zu bezahlen. Die Postanweisungsgebühr (2a) wird von dem eingezogenen Geldbetrage in Abzug gebracht. Der Portobetrag unter 2b wird dem Auftraggeber bei Uebersendung des angenommenen Wechsels angerechnet.

Ist die Zahlung des Geldbetrages oder die Annahme des Wechsels verweigert worden, so wird die Rücksendung des Auftrags und die Weiterleitung desselben an einen anderen Empfänger oder an eine zur Aufnahme des Wechselprotestes befugte Person ohne neuen Gebühreansatz bewirkt.

Postaufträge zu Bücher sendungen: Franko für die Bücher sendung je nach dem Gewicht 20 bezw. 30 Pfg., besondere Gebühr für die Einziehung des Geldbetrags 10 Pfg. Im Falle der Versendung unter Einschreibung tritt die Einschreibgebühr mit 20 Pfg. hinzu.

Ueber Postaufträge nach dem Auslande erteilen die Postanstalten bereitwillig Auskunft.

D. Postnahmen sind bis zu 400 Mark einschl. bei Briefen, Drucksachen und Warenproben bis zum Gewicht von 250 Gramm, sowie bei Postkarten und Paketen zulässig.

Nachnahmesendungen müssen in der Aufschrift mit dem Vermerk „Nachnahme von . . . M. . . Pfg.“ (Marksumme in Zahlen und Buchstaben, Pfennig-Summe nur in Zahlen) versehen sein, und unmittelbar darunter die deutliche Angabe des Namens und Wohnorts — in größeren Städten auch die Wohnung — des Absenders enthalten. Bei Nachnahmepaketen

müssen vorstehende Vermerke sowohl auf dem Pakete als auch auf der Begleitadresse angebracht sein.

Ueber den Betrag der Nachnahme wird dem Auflieferer eine Bescheinigung erteilt.

Für Nachnahmeforderungen kommen zur Erhebung:

- 1) Das Porto für gleichartige Sendungen ohne Nachnahme. Falls eine Wertangabe oder Einschreibung stattgefunden hat, tritt dem Porto die Versicherungsgebühr oder Einschreibgebühr hinzu.
- 2) Eine Vorzeigegebühr von 10 Pfg.
- 3) Die Gebühren für Uebermittlung des eingezogenen Betrages an den Absender und zwar

bis 5 Mark	10 Pfg.
über 5 bis 100 Mark	20 Pfg.
" 100 " 200 "	30 Pfg.
" 200 " 400 "	40 Pfg.

Die Vorzeigegebühr wird zugleich mit dem Porto erhoben und ist auch dann zu entrichten, wenn die Sendung nicht eingelöst wird.

E. Briefe mit Wertangabe. Das Gewicht der Briefe mit Wertangabe im innern Verkehr Deutschlands und nach Oesterreich-Ungarn darf 250 Gramm nicht übersteigen; nach den übrigen Ländern ist das Gewicht nicht beschränkt. Gebühr für Wertbriefe nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn:

- a. Porto bis 10 Meilen (1. Zone) 20 Pfg.
- über 10 " " " " 40 Pfg.
- b. Versicherungsgebühr für je 300 Mark 5 Pfg.
mindestens jedoch 10 Pfg.

Die Taxe erhöht sich für unfrankierte Briefe mit Wertangabe innerhalb Deutschlands und nach Oesterreich-Ungarn um 10 Pfg. für den Brief. Nach den übrigen Ländern ist die Taxe voranzubezahlen.

F. Für Pakete ohne Wertangabe innerhalb Deutschlands und nach Oesterreich-Ungarn ist zu entrichten:

- 1) Bis zum Gewicht von 5 Kilogramm einschließlich:
 - a. bis 10 Meilen (1. Zone) 25 Pfg.
 - b. auf alle weitere Entfernungen 50 Pfg.
- 2) Beim Gewicht über 5 Kilogramm:
 - a. für die ersten 5 Kilogramm die Porto-Ansätze unter 1,
 - b. für jedes weitere Kilogramm oder Teil eines Kilogramms bis 10 Meilen (1. Zone) 5 Pfg., über 10—20 Meilen (2. Zone) 10 Pfg., über 20—50 Meilen (3. Zone) 20 Pfg., über 50—100 Meilen (4. Zone) 30 Pfg., über 100—150 Meilen (5. Zone) 40 Pfg., über 150 Meilen (6. Zone) 50 Pfg.

Für Sperrgut wird das Porto um die Hälfte der vorstehenden Sätze erhöht. Für unfrankierte Pakete bis 5 Kilogramm einschließlich tritt ein Portozuschlag von 10 Pfg. hinzu.

G. Für Pakete mit Wertangabe innerhalb Deutschlands und nach Oesterreich-Ungarn wird erhoben.

- a. das unter F bezeichnete Paketporto,
- b. die unter E b bezeichnete Versicherungsgebühr.

H. Postpakete nach fremden Ländern bis 3 kg bzw. 5 kg. Die Pakete dürfen in keiner Ausdehnung 60 cm, im Umfang nicht 20 cbdm übersteigen.

Außerdem sind Postfrachstücke nach fremden Ländern zur Beförderung zulässig. Ueber die dabei in Betracht kommenden Taxen u. f. w. erteilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

J. Briefsendungen im Orts- und Landbestellbezirke.

Porto für frankierte Briefe (bis 250 gr) nach dem Stadtbezirk Heidelberg, einschl. Neuenheim bis zur Gemarkungsgrenze nach Handschuhheim, Institut Armitage, Landhäuser längs des Neckars einschl. Gaarlaß, Schlierbach, Schloßruine, Schloßhotel, Hotel Bellevue, Wolkenkur, Wohnhäuser im Klingenteich, Speiererhof, Königstuhl, Kohlhof u. Friedhofsgärtnerei 5 Pfg.
Porto für unfrankierte Briefe dahin 10 "

- K. Bestellgebühren f. d. Stadtbezirk Heidelberg einschl. Neuenheim und Schlierbach
- für eine Postanweisung 5 Pfg.
 - „ einen Geldbrief bis zu 1500 Mt. 5 „
 - „ „ „ über 1500—3000 Mt. 10 „
 - „ „ „ 3000 Mt. 20 „
 - „ ein Paket ohne Wertangabe bis einschl. 5 Kilogramm 10 „
 - „ „ „ über 5 Kilogramm 15 „
- Gehören 2 oder 3 Pakete zu einer Begleitadresse, so wird für das schwerste Paket die postordnungsmäßige Gebühr, für jedes weitere Paket aber nur eine Gebühr von 5 Pfg. erhoben.
- g. für Pakete mit Wertangabe werden die Ansätze unter b., c. und d., oder wenn die Ansätze unter e. und f. höher sind, diese berechnet.

Kaiserliches Telegraphenamnt.

Rohrbacherstraße 3.

Vorsteher: Jof. Klüpfel, Telegr.-Direktor
 Telegraphen-Sekretär: W. Krause
 Post-Sekretär: Emil Schmidt
 Ober-Telegraphen-Assistenten: Frz. Fischer,
 Jul. Cron, Karl Janisch, Heinrich Mart-
 heiser, Georg Kohleber, Friedr. Lausch
 Telegraphen-Assistent: K. Kirschbaum
 Postassistenten: Friedrich Erhard, Albert
 Blüm, Joh. Astor, Karl Walz
 Postpraktikant: Ludwig Fischer

Telegraphen-Gehilfinnen: Josephine Düh-
 ming und Wilhelmine Michaely
 Postgehilfen: Jof. Mäger, Gust. Eßfig, Wilh.
 Groß, Vitus Kern
 Briefträger (Telegraphen-Boten): Gottfried
 Clormann, Bernhard Erlewein und G.
 Hilfert
 Ständige Hilfsboten: Gg. Kreisch, W. Kühn,
 Th. Rupp
 Leitungsaufsesser: Karl Noe

Das Telegraphenamnt ist dem Publikum geöffnet: täglich im Sommer von 7 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends, im Winter von 8 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends. Außerdem findet während der Nacht Telegramm-Annahme bei dem Postamt (Eingang von der Hofseite) statt.

Stadt-Fernsprecheinrichtung.

Bei der am 20. Oktober 1885 eröffneten Fernsprecheinrichtung für hiesige Stadt sind folgende hiesige Firmen beteiligt.

Nr.	Firma:	Nr.	Firma:
104	Abfuhranstalt, Städtische (Zuhrhof)	22	Eisenmann G., Hotelbesitzer
34	Academisches Krankenhaus	115	Ellmer A., Privatier
14	Altschüler A., Kaufmann	82	Emmerling Fr., Verlag der Heidel- berger Zeitung
150	Armbruster, Reichspost	167	Epidemiebaracken städtische
57	Bach Witwe (Schrieders Hotel)	131	Erbach J., Weinhandlung
9	Bahnhof, badischer (Güter-Verwaltung)	169	v. Erlanger A., Privatdozent
19	Bahnhof, Main-Neckar (Güter-Expd.)	61	Fischer Karl, Charcutier
160	Bangel & Schmitt (Otto Betters), Univ.-Buchhandlung und Antiquariat	86	Frauenthuit
158	Bartholomä Ph., Privatier	21	Fuchs H., Wagenfabrik
140	Beiler & Ueberle, Baugehäst	11	Gas- und Wasserwerke, Städtische
12	Bentner J., Lohnkutscher	17	Geiger W., Bahnhofrestaureur
26	Blank Joseph, Badeapparatenfabrik	121	Geiser Georg, Metzger
164	Brunn J., Weingroßhandlung	32	Genz G., Mühlenbesitzer
33	Buchheim Fr. W., Druckerei und Verlag des Heidelberger Anzeigers	120	Dr. Gläzner, Hofapotheke
3	Bürkle, Kaufmann	80	Goos L., Kolonialwaaren
70	Busch, Speiererhof	50	Groebe Nachf. (Goos), Delikatessen und Fischhandlung
2	Creditbank, Rheinische	108	Grün Friedr., Färberei und chemische Wascherei
48	Cunz & Cie. Wilh., Bankgeschäft	142	Gutermann Ph., Metzger
151	Daede & Cie., Lackfabrik	98	Häberlein Chr., Konditorei und Café
109	Daede K. F., Chemiker	126	Handrich Fr., Kohlenhandlung
135	Dröll, Instrumentenmacher	122	Hassel Otto, Kohlenhandlung
40	Edelschild Ferd., Eisenhandlung		

Nr.	Firma:	Nr.	Firma:
47	Haß Jean, Lohnkutscher Witwe	52	Mayer Leopold, Hoflieferant
102	Hedmann, Dörr & Cie., Verlag des Neuen Generalanzeigers	144	Mayer Ph., Wirt auf dem Königstuhl
85	Hefft W., Eisengießerei	35	Methlow Friedr., Kaufhaus
7	Heidelberger Aktienbrauerei	141	Molitor W., Fabrikant
38		147	Molitor & Cie., Maschinenfabrik
162	Heidelberg College, Neuenheim	163	Morsch Zach., Fischhandlung
162a		92	Müller Friedrich, Bauunternehmer
123	Heinstein Jean, Heidelb. Ofenfabrik	51	Müller J., Kohlenhandlung
99	Heinz & Glychherr, Kimmelsbacherhof	27	Müller Karl, Hotelbesitzer
16	Helmreich & Cie., Nagelfabrik in Wieslingen	67	Müller K., Metzger
25	Henk & Niederheiser, Güterbestätterei	159	Münch Jakob, Kohlenhandlung
138	Henkenhaf & Ebert, Baugeschäft	110	Mutschler Mich., Kaufmann
119	Herrmann L., Schuhfabrik	81	Napp F. W., Geschäftsgagent
91	Hirschel F. A., Schlossparkhotel	165	Nuzinger N. & Cie., Jalousienfabrik, Ziegelhausen
64	Hölzer Jakob, Metzger	166	Nuzinger N. & Cie., Komptoir, Gaisbergstraße
103	Hoffmeister H., Lederhandlung	78	Ober Witwe, Lohnkutscher
93	Jäger Theodor, Eisenhandlung	60	Penner Gebr.
114	Jhrig Peter jun., Güterbestätter	160	Peters Otto, Buchhändler
76a	Kall A., Fabrikant	125	Pfeiffer Karl, Buchdruckerei (Tageblatt)
107	Kaufmann & Schloß, Kaufleute	6	Pfeiffer G., Elektrotechniker
149	Kauz, Mineralwassergeschäft	77	Pfeiffer, J. M., Cigarrenfabrik, Ziegels.
42	Keller Chr. & Cie.	73	Pfeiffer Rudolf, Sophienstraße
168	Kirner & Willmann, Glas- und Porzellanwarengeschäft	77a	Pfeiffer Wilh., Rohrbacherstraße
113	Knauf Herm., Gastwirt, Ziegelhausen	79	Polizeistation Bismarckplatz
10	Kösters Bank	128	" Schulhaus III
105	Kohlhof, altes Gasthaus	18	" Rathaus, Oberbürgermeister, Stadtbauamt, Sparkasse und Standesamt
111	Kohlhof Gasthaus, N.-G.	94	Popp-Tränkle, Kaufmann
129	Kohlhof, Omnibusstation Molkentur	8	Portland-Cementwerk Heidelberg
29	Korn W., Kolonialwaren	23	Posh Ph., Mannheimer Petroleum-Import
130	Kraßert J., Spediteur	5	Reis Gebrüder, Kunstwollefabrik
90	Krauth Karl Witwe, Spezereigeschäft	1	Reis W., Baumwollabfälle
83	Kreher Franz, Wildprethandlung	53	Riegler, Bäcker
76	Kühner & Cie. (M. Kall), Ziegelhausen	145	Rishaupt Leonh., Konditorei
31	Küpper Gebr., Hotelbesitzer	87	Roesler Emil, Hofkonditorei
153	Kurhaus Bellevue, N.-G.	72	Rohrmann, Kohlenhandlung
65	Landfried F. jun., Sophienstraße	59	Rosenpläuter, Kaufmann
66	Landfried Jak. sen. Witwe, Friedrichstraße	75	Rübamen Ph., Hotel Lang
63	Landfried Jak. jun., Neuenheim	58	Schäfer & Michel, (Grand Hotel)
46	Landfried P. J., Del- u. Tabakfabrik, Hauptstraße	97	Schellmann Ph., Wildprethandlung
36	Landfried Wilh., Gaisbergstraße	71	Scherer & Dierstein, Tapetenfabrik in Bammenthal
146	Lang Aug., Privatmann	62	Schermers Delikatesen
30	Langbein & Co.	44	Scheuer, Hirsch & Schloß, Baugeschäft
54	Lassig M., Privatier	69	Scheurer Hermann, Kunstgärtner
96	Leimbach Gebr., Mineralwasserfabrik	41	Schifferdecker Dr. Witwe, in Neuenh.
100	Liebold M. & F., Cigarren-Fabrik, Bergheimerstraße	116	Schlachthaus
161	Liebold M. & F., Cigarren-Fabrik, Rohrbach	28	Schloßhotel
84	Lobstein Ed., Dr.	112)	Schönenberger G., Zirkornamentenfabrik
101	Löwenstein Jul., Hotelbesitzer	143)	13 Schroedl'sche Brauereigesellschaft
136	Loos J. Chr., Konditorei	106	Schwehr Wilhelm, Konditorei
89	Lufan F., Kaufmann	118	Seppich Jakob, Pfaffengasse
127	Maier Gebr., Cigarrenfabrik	154	Sington W.
56	Maquet G., Sanitäts-Gerätschaftenfabrik	117	Spitzer G. Nachfolger (M. Förger), Hauptstraße

Nr.	Firma:
45	Staatsanwaltschaft, Großh.
20	Staud Jos. Nachf., Kaufmann
105	Städtische Wirtschaft, Kohlhof
148	Trübner Mit., Hofjuwelier
124	Ueberle & Rißhaupt, Weinhandlung
15	Voit C. A., Papierhandlung
55	Volksbank Heidelberger, C. G.
88	Vollmond Karl, Kaufmann
134	Wachter Philipp, Kaffeewirt
96	Wachter Wilh., Fabrikant
155	Wagner Ludw., Metzger
74	Walz F., Kunstgärtner

Nr.	Firma:
139	Dr. Weber, Privatier
24	Weil Leon, Hopfenhandlung
133	Westhoff C., Hotelbesitzer
152	Wettstein Jul. Nachf., Kaufmann
68	Wilhelm, Prinz zu Sachsen-Weimar
157	Will Ferd., Kaufmann
132	Wolf A., Mineralwasserfabrik
95	Wolff Friedr. August, Eisenhandlung
37	Wolff & Netter, Eisenhandlung
43	Zeuner H., zum Perkeo
4	Zimmermann Ph., Hauptstraße

Fernsprechstellen der besonderen Telegraphenanlage der Stadtgemeinde Heidelberg:

A. Vermittlungsstelle Rathaus:

Theater, städt. Spritzenhaus I, Verbrauchssteuer-Erheberstelle II, städt. Brunnenmeister, neues Schulhaus in Schlierbach und Schützmann daselbst, Pumpstation I u. II in Schlierbach, Laternenanzünder-lokal, Wachtlokal der Infanterietasche

B. Vermittlungsstelle Bismarckplatz:

Fuhrhof, Gaswerk, Verbr.-Steuererheberstelle IV, Schulhaus III, Rathaus Neuenheim, Männer-Armenhaus, Grubenhof, Friedhof, Schlachthausverwaltung

Zur gefälligen Beachtung!

Der Betrieb der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Heidelberg wird von dem Telegraphenamnt in Heidelberg (Mohrbacherstraße 3) geleitet und beaufsichtigt. Es wird ersucht, alle Mitteilungen über eingetretene Störungen und alle Beschwerden über Unregelmäßigkeiten im Stadt-Fernsprechbetriebe zunächst an dieses Amt zu richten.

Vorbemerkungen.

1. Die Anweisung zur Benutzung der Fernsprecheinrichtung ist am Schlusse dieser Bemerkungen abgedruckt.

2. Das Verzeichnis enthält an erster Stelle die Anschluß-Nummer, an zweiter den Namen, den Stand bezw. das Geschäft des Teilnehmers, ferner die Wohnung oder das Geschäftslokal zc., welche angeschlossen sind.

3. Für selbstständige Anschlüsse und für Hausanschlüsse wird je ein Abdruck des Verzeichnisses nebst Nachträgen unentgeltlich geliefert. Weitere Abdrücke sind in Heidelberg bei dem Telegraphenamnt zum Preise von 30 Pfg. für das Verzeichnis und von 5 Pfg. für jeden Nachtrag käuflich zu beziehen.

4. Der Verkehr zwischen den Teilnehmern wird durch eine besondere Dienststelle vermittelt (Vermittlungsanstalt), in welche die Anschlußleitungen für die einzelnen Teilnehmer eingeführt sind. Die Vermittlungsanstalt befindet sich im Telegraphenamnt (Mohrbacherstraße Nr. 3).

5. Anträge wegen Aenderung bezw. Erweiterung der technischen Einrichtungen bestehender Sprechstellen, wegen Aenderung der Eintragungen in der zweiten Spalte des Teilnehmerverzeichnisses u. s. w. sind ebenso wie Anträge wegen Verlegung von Sprechstellen schriftlich und frankiert an die kais. Ober-Postdirektion in Karlsruhe (Baden) zu richten. Anträge der letzteren Art sind so früh wie möglich zu stellen, damit die Leitung und die sonstigen Einrichtungen für den neuen Anschluß rechtzeitig hergestellt werden können. Den Anträgen ist die Genehmigung des Hauseigentümers zur Aufstellung von Gestängen zc. auf dem von dem Teilnehmer bewohnten oder zu beziehenden Hause gleich beizufügen. Formulare zu solchen Genehmigungs-Erklärungen können schriftlich beantragt werden.

6. Eine öffentliche Sprechstelle ist vorhanden: im Telegraphenamnt (Mohrbacherstraße Nr. 3).

Für jede Benutzung der öffentlichen Sprechstelle bis zur Dauer von drei Minuten ist zu entrichten:

a) Im Stadtverkehr eine Gebühr von 25 Pfg.

b) Im Fernverkehr: auf kürzere Entfernungen eine Gebühr von 50 Pfg.; auf weitere Entfernungen eine solche von 1 M.

7. Leitungen für den Fernverkehr bestehen zur Zeit zwischen Heidelberg einerseits und Mannheim, Ludwigshafen (Rhein), Kaiserslautern, Speyer, Darmstadt, Frankfurt (Main), Offenbach (Main), Bockenheim, Mainz, Kastel, Heilbronn Neustadt (Haardt), und Lambrecht andererseits. Dieselben können von den Teilnehmerstellen und von den öffentlichen Sprechstellen aus benutzt werden. Die Gebühr beträgt für jedes Gespräch bis zur Dauer von drei Minuten auf kürzere Entfernungen 50 Pfennig, auf weitere Entfernungen 1 Mark.

8. Im Verkehr zwischen verschiedenen Stadt-Fernsprecheinrichtungen sind die Teilnehmer bei Gesprächen, für welche die Entrichtung der Einzelgebühr von 50 Pfg. oder 1 M. stattfindet (6 und 7) verpflichtet, die Aufzeichnungen der Vermittlungsstelle über die Dauer der jedesmaligen Gespräche als richtig anzuerkennen. Unterschiede zwischen den Aufzeichnungen der Vermittlungsstelle und den Angaben der Teilnehmer werden zwar nach Möglichkeit aufgeklärt; jedoch wird der Teilnehmer bei etwaigem Einspruch von der Verpflichtung zur einstweiligen Zahlung der seitens der Vermittlungsanstalt in Rechnung gestellten Gebühren nicht befreit.

Die einfache Dauer der gegen Entrichtung von Einzelgebühren geführten Gespräche ist für den gesamten Verkehr auf drei Minuten festgesetzt. Die Ausdehnung eines Gespräches über drei Minuten hinaus ist nur in dem Falle zugelassen, wenn anderweitige Gesprächs-Anmeldungen nicht vorliegen. Daß die Sprechzeit von drei Minuten abgelaufen sei, wird den Teilnehmern nur dann besonders mitgeteilt, wenn sonstige Gesprächs-Anmeldungen zu erlebigen sind oder wenn der Teilnehmer bei der Anmeldung des Gesprächs die Aufhebung der Verbindung nach drei Minuten ausdrücklich verlangt hat.

9. Im Verkehr auf den Verbindungsleitungen für den Fernverkehr wird für jedes angemeldete, aber ohne Verschulden der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung unausgeführt gebliebene Gespräche auf kürzere Entfernungen eine Gebühr von 50 Pfg., auf weitere Entfernungen eine Gebühr von 1 Mark in denjenigen Fällen bei der Anmeldestelle erhoben, in welchen:

- a) der gewünschte Teilnehmer im fernen Orte bei betriebsfähiger Leitung den Anruf nicht beantwortet, oder es ablehnt, in ein Gespräch einzutreten;
- b) derjenige Teilnehmer, von welchem die Anmeldung herrührt, auf die Unterredung verzichtet, bezw. nicht mehr antwortet, nachdem die Fernleitung für ihn zur Benutzung bereit gestellt worden ist.

10. Für dringende Gespräche, welche mit Vorzug vor den gewöhnlichen Gesprächen ausgeführt werden, ist die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs von gleicher Zeitdauer zu erlegen.

11. Die Teilnehmerverzeichnisse der Stadt-Fernsprecheinrichtungen in den auswärtigen Orten können durch Vermittelung des Telegraphenamts in Heidelberg käuflich bezogen werden.

Anweisung

zur Benutzung der Fernsprecheinrichtungen.

Allgemeines.

Die Fernsprecheinrichtung kann in Heidelberg während des Sommers von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr morgens bis 9 Uhr abends für den allgemeinen Verkehr benutzt werden.

Während der Dauer von Gewittern werden von den Vermittlungsanstalten Verbindungen nicht ausgeführt. Sämtliche Fernsprechapparate sind mit äußerst empfindlichen Blitzschutzvorrichtungen versehen, welche etwaige Entladungen atmosphärischer Elektrizität sicher auffangen und ableiten; immerhin wird empfohlen, bei nahen und schweren Gewittern die Fernsprechapparate und Leitungen nicht zu berühren.

Bei ruhender Korrespondenz hängen zweckmäßig beide Hör-Apparate (Fernhörer) in den Haken; unbedingt muß indeß der Fernhörer in dem aus dem Gehäuse hervortretenden beweglichen eisernen Haken hängen, da nur so der Becker anspricht.

Bei der Unterhaltung empfiehlt es sich, beide Hörapparate zum gleichzeitigen Hören mit beiden Ohren zu benutzen; auch beim Sprechen gegen die Schallöffnung des aus der Vorderwand des Gehäuses hervorragenden Sprechapparates (Mikrophon) sind beide Fernhörer am Ohr zu behalten. Niemals darf während des Gesprächs ein Fernhörer an dem beweglichen eisernen Haken hängen.

Es ist deutlich, aber nicht zu laut und nicht zu langsam zu sprechen; der Mund muß 3—5 cm von der Schallöffnung des Mikrophons entfernt bleiben.

Genaueste Beachtung der vorstehenden allgemeinen und der folgenden besonderen Bestimmungen ist für einen ordnungsmäßigen Betrieb unerlässlich.

A. Im Stadtverkehr.

I. Teilnehmer A wünscht mit Teilnehmer B zu sprechen.

A nimmt den Fernhörer von dem eisernen Haken, hält ihn mit der Schallöffnung an's Ohr, drückt einmal kurz auf den Weckknopf an der Vorderseite des Gehäuses und führt danach den zweiten Hörapparat zum anderen Ohr. Auf die Antwort der Vermittlungsanstalt „hier Amt“ nennt A durch Hineinsprechen in das Mikrophon Nummer und Namen von B, z. B.: „Nummer drei (Nummer der Sprechstelle von B in der Teilnehmerliste) Fränkel.“

Die Anstalt giebt zurück: „Bitte rufen“! Oder sie sagt: „Schon besetzt, bitte nach fünf Minuten nochmals rufen.“ In letzterem Falle erwidert A: „Verstanden“ und hängt die Fernhörer wieder an die Haken.

Auf die Meldung der Vermittlungsanstalt: „Bitte rufen“ drückt A nochmals den Weckknopf, jetzt aber etwa 3—4 Sekunden lang; während des Drückens behält er den vom eisernen Haken genommenen Fernhörer am Ohr. Auf die Gegenmeldung: „Hier B, wer dort?“ beginnt A die Unterhaltung mit: „Hier A“ unter Benützung beider Fernhörer. Es empfiehlt sich, den Abschluß der einzelnen Mitteilungen, Fragen zc. durch „Bitte Antwort“ bzw. durch „Schluß“ zu bezeichnen.

Im Laufe einer Unterhaltung darf der Weckknopf nicht gedrückt werden. Pausen sind während den Unterredungen thunlichst zu vermeiden, wie überhaupt die Dauer der Benützung der Einrichtungen nach Möglichkeit zu beschränken ist. Falls eine kurze Unterbrechung des Gesprächs nicht zu vermeiden ist, so muß dennoch der Teilnehmer, welcher die Fortsetzung des Gesprächs erwartet, die Fernhörer unausgesetzt am Ohre behalten. Beim Eintritt einer längeren Pause ist von beiden Teilnehmern das Schlußzeichen zu geben und zur Fortsetzung der Unterhaltung die Vermittlungsanstalt von neuem anzurufen.

Nach beendeter Unterredung hängen die Teilnehmer die Fernhörer an die Haken und geben beide durch dreimaliges kurzes Drücken des Weckknopfes das Schlußzeichen. Die genaue Befolgung dieser Vorschrift ist für einen ordnungsmäßigen Betrieb unerlässlich.

Wird nach Schluß einer Unterredung eine anderweitige Verbindung gewünscht, so ist ebenfalls zunächst das Schlußzeichen zu geben und demnächst, aber nicht vor Ablauf einer halben Minute, die Vermittlungsanstalt abermals zu wecken.

II. Teilnehmer B wird geweckt.

Sobald der Wecker ertönt, hebt B die Fernhörer von den Haken, hält sie an die Ohren und meldet sich mit den Worten: „hier B, wer dort?“ (Drücken des Weckknopfes als Gegenmeldung ist durchaus unstatthaft und bewirkt vorzeitige Trennung). A nennt hierauf seinen Namen und beginnt die Unterhaltung.

III. Zur Bestellung einer Nachricht durch die Vermittlungsanstalt ruft der Teilnehmer letztere wie gewöhnlich an und sagt: „Ersuche zu schreiben“. Auf die Antwort: „Bitte bringen“ übermittelt der Teilnehmer die Nachricht und bezeichnet die Beförderungsart durch: „mit Post (als Brief oder Postkarte)“, „durch Eilboten“ oder „als Telegramm“.

B. Im Fernverkehr

nennt der anrufende Teilnehmer seiner Vermittlungsanstalt den Namen des anderen Ortes, sowie Nummer und Namen des Teilnehmers daselbst, z. B. „Frankfurt (Main) Nummer 12, Krebs“. Der Beamte antwortet: „Ich werde rufen“, veranlaßt darauf das weitere und weckt, sobald der gerufene Teilnehmer am Apparat ist, den rufenden. Dieser bringt die Fernhörer, welche er inzwischen an die Haken gehängt hatte, wieder an die Ohren, empfängt die bezügliche Mitteilung der Vermittlungsanstalt und leitet das Gespräch nach erfolgter Meldung des gerufenen Teilnehmers in gewöhnlicher Weise ein. Für den weiteren Verlauf des Gesprächs gelten ebenfalls die Bestimmungen für den Stadtverkehr.

Der gerufene Teilnehmer wird von seiner Vermittlungsanstalt geweckt; dieselbe teilt ihm mit, daß er gerufen werde. Der Teilnehmer meldet sich, beide Fernhörer an den Ohren, in gewöhnlicher Weise.

IV. Kreisaußschuß.

Kreishauptmann: Geheimer Regierungsrat Pfister
 Kreisaußschuß: Dr. Wilhelm Blum, Vorsitzender, Professor Dr. Friedr. Eisenlohr Stellvertreter, Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens, Stadtrat Wilh. Hoffmann, Professor u. Amtsrichter a. D. Dr. Seng,
 Posthalter Wittmer in Gppingen, Gemeinderat Jul. Schiel in Neckarbischofsheim, Gemeinderat Phil. Schweinfurth in Sinsheim, Gerbereibesitzer Jul. Burghardt in Wiesloch
 Kreissekretär: Revisor a. D. Ludwig Ritter
 Kreisrechner: Eduard Schneider, Grabeng. 5

V. Konsulate.

Für Frankreich: Konsul Eugen Cor in Mannheim.
Für Großbritannien: Ferdinand Ladenburg, British Vicekonsul.
 Office of the british Vice-Consulate, D 3. 13, Mannheim open from 10—12 a. m. Sundays and official holidays excepted.
Für das Königreich Griechenland: Konsul J. F. Menzer in Neckargemünd.
Für Italien: Konsul Bornhausen in Mannheim.
Für Oesterreich: Konsul C. Ladenburg in Mannheim.
Für Spanien: Konsul Heinrich Nauert in Mannheim.
Für Venezuela: (Konsulat Mannheim) Konsul W. Köster in Heidelberg.
Für die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika: Konsul M. Goldfinger in Mannheim L 11, 1 a (Geschäftsstunden 10—12, 2—4).

VI. Städtische Behörden

auf Ende 1894.

a. Stadtrat.

(Sizung des Stadtrates jeden Mittwoch Vormittag im Rathause, Marktplatz 10.)
 Oberbürgermeister: Dr. Karl Wilckens
 Bürgermeister: Dr. Ernst Walz
 Stadträte: Karl Abel, C. L. Ammann, Heinr. Bohrmann, Karl Friedr. Daacke, Karl Ditteneh, Dr. Friedrich Eisenlohr, Adam Ellmer, J. W. Hoffmann, Josef Keller, M. L. Lehmann, Karl Leimbach, Dr. Eduard Lobstein, Karl Mohr, C. W. Rom, Albert Ueberle, F. A. Ueberle, Friedrich Wolff und Friedrich August Wolff
 I. Ratsschreiber: Gustav Webel, Stadtratssekretär
 II. Ratsschreiber: Georg Jos. Kaufmann, Standesamtssekretär
 Registrator: Karl Pelikan
 Aktuar: Karl Lösch
 Kanzleihilfe: Friedrich Schent
 Dekopist: Leopold Brenzinger
 Ratsdiener: Wilhelm Bercher, Leonh. Maas, Jakob Vogel und Christian Vogt

b. Bürger-Ausschuß.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. Ernst Walz
 Mitglieder: der ganze Stadtrat und 96 Stadtverordnete
 Stadtverordnetenvorstand: Ed. Leonhard, Obmann, Dr. M. Cantor, Max Klingel (zugleich Stellvertreter des Obmannes), Fr. Landfried jun., Max Mühlmann
 Stellvertretende Mitglieder: Gustav Koester, Heinrich Stoll
 Stadtverordnete: Jean Ackermann, Kfm., Ernst Aisler, Tapezier, H. A. Bilabel, Alt-Oberbürgermeister, Dr. Wilh. Blum, Privatm., Adolf Brechler, Kaufm., Dr. Moriz Cantor, Hofrat, Wilhelm Clor-
 mann, Schreiner, Friedrich Dilg, Privatmann, Emil Edel, Zimmermeister, Frdr. Emmerling, Buchhändler, Martin Engelmann, Tapezier, Dr. Wilhelm Erb, Geh. Rat, L. Frank, Kfm., Fr. Mich. Frauenfeld, Tüncher, Karl Fries, Stationsassistent, Karl Fuchs, Fabrikant, Georg Gamber, Flaschner, Peter Giesler, Priv., Philipp Gitzler, Tischler, Louis Goos, Kaufmann, Ludwig Goos, Deconom, Jos. Greber, Schlossermeister, Jos. Haller, Schlossermeister, Johann Hartenstein, Schlossermeister, Fr. Hartmann, Oberbetriebsinspektor, Dr. Rudolf Heinze, Geh. Rat, Karl Henrici, Kaufmann, Jakob Herion, Schuhmachermeister, Friedrich Heß, Geometer, Anton Hesselbach, Priv.,

Gg. Hofpauer, Bankvorstand, Karl Hog, Hauptlehrer, Christ. Hummel, Kleidermacher, Johann Jahn, Baunternehmer, Johann Moiss Jakob, Schmied, Rudolf Jung, Mechaniker, Max Klingel, Kaufmann, Hofrat Dr. Franz Knauff, Bezirksarzt, Phil. Knell, Kaufm., Franz Knoch, Schneidermeister, Dr. Adolf Koch, Prof., Heinrich Koch, Messgermeister, Gustav Koester, Buchhändler, Heinrich Krall, Gastwirt, Otto Krafel, Bankdirektor, Friedr. Landfried jun., Fabrikant, Mich. Lang, Landwirt, Ed. Leonhard, Anwalt, Franz Leopold, Schlossermeister, Bernhard Mayer, Uhrmacher, Dr. Gg. Meyer, Geh. Hofrat, Georg Michel, Schreinermeister, Dr. Karl Mittermaier, Medizinalrat, Friedrich Moller, Privatmann, Max Mühlmann, Kaufm., Karl Müller, Materialist, Karl Phil. Müller, Kohlenhändler, Ferdinand Neuer, Bäckermeister, Jakob Otto, Maler und Tünchermeister, Otto Patters, Buchhändler, Karl Birsch, Gerbereibesitzer, Franz Popp, Kaufmann, Josef Popp, Gürtler, Dr. Gg. Quincke, Geheimerat, Eduard Reiss, Fabrikant,

Hermann Reiske, Kaufmann, Karl Reil, Schmiedmeister, Ludwig Ritter, Revisor a. D., Friedr. Rishaupt, Fabrikant, Emil Rösler, Hofkonditor, August Sadizki, Wertmeister, Aug. Schaaff, Seilermeister, Georg Schmidt, Zimmermeister, Daniel Schmitt, Privatm., Friedrich Schneider, Landwirt, Friedrich Schrade, Privatm., Heinr. Schwarzbeck, Lederhändler, Jakob Schweikert, Kaufmann, Adolf Sendele, Kaminfeger, Heinrich Sieber, Schmiedmeister, Jakob Spengel, Priv., Heinrich Stoll, Lederhändler, H. Strübe, Kreis-schulrat, Dr. A. Thorbecke, Direktor, Kaspar Ueberle, Landwirt, Frdr. Vogel, Küfermstr., Peter Both, Landwirt, Friedr. Walb, Instrumentenm., Ludwig Weller, Wagnermeister, Stefan Werner, Priv., Joh. Wirth, Chirurg, Eugen Wisler, Kaufm., Dr. Franz Wolf, Medizinalrat, Gust. Wolf, Mechaniker, Benno Wolff, Kaufm., Georg Wolfhard, Kaufm.
Schriftführer: Ratsschreiber Gustav Webel
Rechnungs-Prüfungs-Kommission: Otto Krafel, Vorsitzender, Ed. Reiss, Hermann Reiske, Daniel Schmitt und Benno Wolff

c. Gemeindegerecht.

(Bürgermeisteramt.)

Amtszimmer: Rathhausneubau zwei Treppen hoch.

Zuständig zur Entscheidung über vermögensrechtliche Ansprüche, deren Gegenstand in Geld oder Geldwert die Summe von 60 Mark nicht übersteigt, zwischen Parteien, welche hier den Wohnsitz, eine Niederlassung oder im Sinne der §§ 18, 21 der Civilprozessordnung den Aufenthalt haben.

Der Vorsteher des Gemeindegerechts fungiert auch als **Vergleichsbehörde** (Schiedsmann) nach dem Gesetz vom 16. April 1880 in bürgerl. Rechtsstreitigkeiten, sowie beim Sühneverfuch bei Beleidigungen und Körperverletzungen

Vorstand: Bürgermeister Dr. Walz

Aktuar: Karl Bösch

Gemeindediener: Leonhard Maas

Feldhüter: Gg. Hebert, Wilh. Schweikart und Joh. Werner hier, Joh. Feigenbuk in Rohrbach, Karl Brecht in Schlierbach, Robert Karch und Johann Markmann in Neuenheim.

d. Gewerbegericht.

Zuständig für gewerbliche Streitigkeiten und zwar:

- Ia. zwischen Arbeitern einerseits und ihren Arbeitgebern andererseits und
- b. zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers,
- IIa. zwischen Personen, welche für bestimmte Gewerbetreibende außerhalb der Arbeitsstätte der letzteren mit Anfertigung gewerblicher Erzeugnisse beschäftigt sind (Heimarbeiter, Hausgewerbetreibende) und ihren Arbeitgebern, auch wenn diese Personen die Rohstoffe oder Halbfabrikate, welche sie bearbeiten oder verarbeiten, selbst beschaffen,
- b. zwischen Hausgewerbetreibenden (Heimarbeitern) der vorbezeichneten Art unter einander, sofern sie von demselben Arbeitgeber beschäftigt werden.

Ordentliche Gerichtstage, jeweils am 1. und 3. Freitag eines jeden Monats im Stadtratsaal vormittags 9 Uhr beginnend.

Die Gerichtsschreiberei befindet sich im Rathhausneubau zwei Treppen hoch, gegenüber dem Bureau des Bürgermeisteramts.

Amtstage jeden Dienstag und Freitag vormittags von 9–12 Uhr.

Vorsitzender des Gewerbegerichts:

Bürgermeister Dr. Walz

Stellvert. Vorsitzender d. Gewerbegerichts:

Oberbürgermeister Dr. Wilckens, Stadträte K. Leimbach und C. L. Ammann

Beisitzer

1. Aus der Zahl der Arbeitgeber:

Wilh. Glormann, Schreinerstr., K. Fuchs, Wagenfabrikant, Chr. Hummel, Kleidermacher, Hch. Koch, Metzgerstr., Philipp Strall, Baumeister, Konr. Moser, Maler

u. Tüncher, Lucius Niegler, Bäckermstr., Anton Scherer, Schlossermeister, Georg Schmidt, Zimmermeister, Frdr. Siebenhaar, Schuhmachermeister

2. aus der Zahl der Arbeiter:

Jakob Fries, Schriftfeger, Karl Heilmann, Schuhmacher, Aug. Maibauer, Schmied, Friedrich Neuburger, Schreiner, August Ortlieb, Zimmermann, Friedrich Rech, Wagner, Robert Rohrmann, Maurer, Martin Schweikart, Kutscher
Gerichtsschreiber: Sekretär A. Dürr

e. Absuhranstalt.

Fuhrhof und Grubenhof nördlich bezw. südlich der Wieblingler Landstraße.

Verwalter: C. F. E. Reinhardt (Wohnung Städt. Fuhrhof)

Kassier: Fr. Guth

Aufscher: Konrad Guth (Städt. Fuhrhof)
Maschinist: Jakob Morgenstern

f. Städtisches Aichamt.

Vorstand: Stadtrat Josef Keller

Nacher für Waagen, Gewichte, Längen- und Flüssigkeitsmaße: Mechanikus Wilhelm Pfaff, Hauptstr. 63

Aichanstalt für Fässer: Untere Neckarstraße 112. Nacher: Küfer Jakob Sulzer in Neuenheim: Fr. Vogel, Lutherstr. 12

g. Chemisches Laboratorium.

Block 24

(Amtliche Untersuchungsanstalt für Nahrungs-, Genussmittel und Gebrauchsgegenstände.)
Geöffnet zur Entgegennahme von Untersuchungsgegenständen an allen Wochentagen und zwar

im Sommer von 9—11 Uhr }
im Winter " 10—12 " } vormittags.

Vorstand: Dr. A. Buecher.

h. Gas- und Wasserwerke.

Gaswerkstraße 8

Büreaustunden: Jeden Wochentag von 8—12 und 2—6 Uhr.

Direktor: Friedrich Götner

Hilfsingenieur: Theodor Walke

Betriebsinspektor: P. Neuer

Kassier: K. Vogt

Buchhalter: Franz Hoffmann

Gehilfen: Wilh. Anderst u. Sebast. Frank

Brunnenmeister: Rudolf Frits

Gasmeister: Friedrich Minne

Kassendiener: Johann Siebenhaar und

Adam Sommer

Laternen-Aufscher: Julius Knopf

Maschinist: Fr. Obländer (in Schlierbach)

i. Gewähr- und Pfandgericht.

Rathausneubau in der Hirschstraße II. Stock.

Vorstand: Georg Hofmeister, Grund- und Pfandbuchführer

Gehilfen: Fr. Wolf (Stellvertreter), Fr. Hertweck, Karl Rapp und Karl Kaiser

k. Hochbauamt.

Rathaus III. Stock.

Für das Publikum ist das Bureau vormittags von 10—12 Uhr geöffnet

Vorstand: Stadtbaumeister Architekt Otto Ehrmann

Ortsbaukontrolleur: Max Schneider

Kanzlei-Assistent: Berthold Sieber

Gehilfe: Hermann Kölmel

Bauaufseher: Heinrich Scheele

Stadtgärtner: Georg Himmer

Stadtbauarbeiter: Karl Lenz

Anlagen-Aufscher: Karl Wachter

l. Leihhaus.

Hauptstraße 230.

Geöffnet an jedem Werktag. Vom 1. März bis 1. November von 8—12 Uhr vormittags und vom 1. November bis 1. März von 9—12 Uhr vormittags

Kassier: Heinrich Hoffmann
Kontroleur: Josef Neuser
Tagator: Louis Schäfer
Diener: Blasius Gög

m. Ortsviehversicherungsanstalt.

Vorstand: Bürgermeister Dr. Walz
Stellvertreter: Stadtrat N. Elmer
Mitglieder: Georg Busch II, Landwirt hier und Peter Both im Stadtteil Neuenheim
Rechner: Stadtrechner Dingeldein
Anstaltsarzt: Bezirkstierarzt Fuchs
Schriftführer: Sekretär Bösch

Schäfer für Heidelberg: Christian Joh. Arnold, Theobald Ueberle und Heinrich Welsch
Schäfer für Neuenheim: Ludw. Schröder und Martin Vogel
Schäfer für Schlierbach: Hermann Leiz und Friedrich Schneider

n. Pfennigsparkasse.

Bureau im Rathaus-Neubau (Städtische Sparkasse.)

Rechner: Josef Neuser

o. Rechnungs-Revision, Rathaus III. Stock.

Revisor: Friedrich Leift

Rechnungskontroleur: Emil Vickel

p. Schlacht- und Viehhof.

Bergheimerstraße 153.

Vorstand: Fr. Fuchs, Bezirkstierarzt
Assistent: Franz Hint, Tierarzt
Kassier: Ludwig Reittig
Hallenmeister: Otto Treu

I. Maschinist: Jakob Bühler
II. " Hermann Bergmaier
Portier: Valentin Kohleder

q. Sekretariat für Alters- und Invalidenversicherung.

Rathausneubau, Erdgeschoß.

Vorstand: Stadtrat H. Bohrmann

Gehilfe: Sebastian Helmstädter

r. Sparkasse.

Rathaus-Neubau in der Hirschstraße, II. Stock.

Geschäftsstunden für Einlagen und Rückzahlungen: Mittwoch und Freitag vormittags von 9—12 Uhr, nachmittags von 2—4 Uhr und Dienstag und Samstag vormittags von 9—12 Uhr

Sparkasse-Rechner: Georg Schneider
Kassen- u. Rechnungskontroleur: E. Vickel
Buchhalter: Josef Neuser
Gehilfe: Friedrich Mai
Diener: Georg Walter

s. Stadtbezirksforstrei, Grabengasse No. 16.

Amtstag: Freitag vormittag.

Vorstand: Dienstverweiser Rudolf Woll, Forstpraktikant
Waldbauweiser: Peter Hebert
Waldbüter: Georg Sauer und Michael

Clormann in Schlierbach, Jakob Kilian und Kaspar Sauer auf dem Kohlhof, Johann Gerhäuser hier, Math. Schädel in Hohrbach, Franz Frisch in Neuenheim

t. Stadtkasse (und Armenkasse, Gemeindefrankenversicherungskasse).

Rathaus-Neubau in der Hirschstraße, Erdgeschoß.

Die Kasse ist geöffnet: vormittags von 8—12 Uhr u. nachmittags von 2—4 Uhr
Vorstand: Friedr. Dingeldein, Stadtrechner
Buchhalter: Karl Boos

Gehilfen: Friedr. Link, Otto Woll, Valentin Probst und Friedr. Sulzer
Kontroleur: Emanuel Köppler
Geldheber: Louis Hörule

II. Standesamt.

Rathaus III. Stock.

Geschäftsstunden: vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr; an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist das Standesamt nur zur Anmeldung von Todesfällen vormittags von 10—11 Uhr geöffnet
Gewöhnliche Trauungstage: Dienstag, Donnerstag und Samstag vormittags von 11 Uhr ab

Standesbeamter: Bürgermeister Dr. Ernst Walz
I. Stellvertreter: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
II. Stellvertreter: Ratschreiber Georg Joseph Kaufmann
III. Stellvertreter (für Geburts- und Sterbefälle) Armenratssekretär Ad. Dürr
Gehilfe: Heinrich Stams

V. Tiefbauamt, (Rathaus III. Stock).

Für das Publikum geöffnet von 10—12 Uhr vormittags
Vorstand: Stadtbaumeister Ingenieur Gust. Ad. Schaber
Zweiter Ingenieur: Hugo Weinbauer
Zeichner: Heinrich Schneider

Kanzlei-Assistent: Berthold Sieber
Gehilfe: Hermann Kölmel
Stadtbauaufseher: J. J. Lay
Straßenmeister: Albert Mühlbauer
Diener: Karl Lenz

W. Verbrauchssteuererhebung.

Kontroleur: Friedrich Hauck
Erheber: Johann Straub, Georg Bauer,

W. Jänglein, A. Greitmann, Hermann Schwab, J. Karch u. Wilhelm Winkler

Für einzelne Verwaltungszweige bestehen folgende Kommissionen:

1. Kommission für das Absuhrwesen.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
Stellvertreter: Bürgermeister Dr. Walz
Mitglieder: Stadträte Bohrmann, Ditteney, Hoffmann und Keller, Bezirkstier-

arzt Fuchs, Privatmann Ed. Lipowsky, Medizinalrat Dr. G. Mittermaier, Verwalter Reinhardt, Stadt-Baumeister Schaber
Schriftführer: Ratschreiber G. Wibel

2. Anlagen-Kommission.

Vorsitzender: Stadtrat W. Hoffmann
Mitglieder: Stadträte Bohrmann und

Mohr, Privatmann Ed. Lipowsky

3. Arbeiterversicherungs-Kommission.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. G. Walz
Stellvertreter: Stadtrat Heinrich Bohrmann

Mitglieder: Stadträte W. Hoffmann, A. L. Lehmann, Carl Leimbach
Schriftführer: Ratschreiber Kaufmann

4. Armenrat, Rathaus-Neubau II. Stock.

Bürgermeister Dr. Ernst Walz, Vorsitzender, Stadtrat Fr. Aug. Wolff, Stellvertreter
Mitglieder: Prof. Dr. Bierordt, Direktor d. med. Poliklinik als Armenarzt, Amtm. Dr. Arnsperger, als Vertreter des Gr. Bezirksamtes, Stadtpfarrer Fr. Schwarz, Bezirksrabbiner Dr. H. Sondheimer, Dr. Fr. Beda Stubenvoll, Stadtpfarrer, Franz Wilms, Stadtpfarrer und die Stadträte und Armenpfleger: G. Apler, Friedr. Dilg, Karl Ditteney, A. Ulmer,

K. Gebhard, J. P. Gieser, Louis Goos, Phil. Hess, G. Hog, K. Kerzinger, Fr. Leupold, Fr. Moller, F. Popp, Joseph Popp, K. Rell, G. Rösler, G. W. Rom, J. Schweikert, Sch. Stoll, P. Both, J. Wirth und G. Wiskler
Armenratssekretär: Adolf Dürr
Gehilfen: Joh. Fehring und K. Los
Armenkassenrechner: Fr. Dingelbein
Diener: Georg Walter

Zum Zweck der Armenpflege ist die Stadt in 22 Bezirke eingeteilt:

I. Schlierbach vom zweiten Bahnübergang an
Armenpfleger: Priv. Joh. Peter Gieser

II. Schlierbach vom Karlsthor bis zum zweiten Bahnübergang
Armenpfleger: Kaufm. Jak. Schweikert

- III. Nördliche Seite der Hauptstraße vom Markt bis zum Karlssthor, Hirschstraße, Leyergasse, Jakobsstraße, Ob. Neckarstraße mit Ausnahme von Haus Nr. 15 und Neckarmünzgasse
Armenpfleger: Thonwarenfabrikant K. Kerzinger
- IV. Obere Neckarstraße Nr. 15
Armenpfleger: Tapezier G. Aßler
- V. Hauptstraße südliche Seite vom Kornmarkt bis zum Karlssthor, einschl. Kurzer Buckel und Gieselpfad
Armenpfleger: Chirurg Johann Wirth
- VI. Haspelgasse, Steingasse, Fischergasse, Semmelsgasse, Fischmarkt u. Marktpl.
Armenpfleger: Privatmann Fr. Dilg
- VII. Hauptstraße südl. Seite von d. Krämergasse bis zum Kornmarkt, Oberer und Unterer Faulpeßz
Armenpfleger: Kaufmann Franz Popp
- VIII. Hauptstraße südl. Seite vom Ludwigsplass bis einschl. Krämergasse
Armenpfleger: Hauptlehrer Karl Hog
- IX. Bussemergasse und Küchengäßchen
Armenpfleger: Kaufmann Karl Müller (G. A. Thomas Nachf.)
- X. Dreikönigstraße
Armenpfleger: Lederhändler Hch. Stoll
- XI. Nördliche Seite der Hauptstraße von der Marstallstraße bis zum Markt (Café Wächter), Unterstraße, Lauerstraße und Pfaffengasse
Armenpfleger: Stadtrat Fr. Aug. Wolff
- XII. Kleine Mantelgasse, östliche Seite
Armenpfleger: Girtlermstr. Jos. Popp
- XIII. Kleine Mantelgasse, westliche Seite, Große Mantelgasse und Heumarkt
Armenpfleger: Schlossermeister Franz Leopold
- XIV. Schloßberg unterer Teil bis zum Durchzug des neuen Schloßweges, ferner Klingenthor- und Klingenteichstraße, Schloßberg oberer Teil, neue Schloßstraße und Wolfsbrunnenweg
Armenpfleger: Privatmann Fr. Moller
- XV. Hauptstraße südliche Seite von der St. Annagasse bis einschl. Grabengasse, Leopoldstraße und Plöß
Armenpfleger: Hofkonditor G. Rösler
- XVI. Hauptstraße nördl. Seite von der Ziegelgasse bis einschl. Marstallstr. und Unt. Neckarstr. von No. 58—116
Armenpfleger: Fabrikant G. Wißler
- XVII. Hauptstraße nördl. Seite vom Darmstädter Hof bis einschl. Ziegelgasse, und Untere Neckarstraße bis Nr. 56
Armenpfleger: Kaufmann Louis Goos
- XVIII. Bergb. Baubezirk, begrenzt südlich von der Bahlinie
Armenpfleger: Stadtrat Karl Ditteneh
- XIX. Rohrbacher Baubezirk, östlicher Teil zwischen Gaisberg- u. Kleinschmidtstraße
Armenpfleger: Stadtrat A. Ellmer
- XX. Rohrbacher Baubezirk, westl. Teil und Speherer Baubezirk
Armenpfleger: Hauptlehrer K. Gebhard
- XXI. Stadtteil Neuenheim östlich von der Brückenstraße
Armenpfleger: Schiffwirt Ph. Hef
- XXII. Stadtteil Neuenheim westl. von der Brückenstraße
Armenpfleger: Landwirt B. Both
- Die Armenhäuser stehen unter einem der Oberaufsicht des Armenrates unterstellten Aufsichtsrat, welchem angehören Bürgermeister Dr. Ernst Walz als Vorsitzender, G. W. Rom, Stadtrat, als Stellvertreter desselben, außerdem Privatmann Frdr. Dilg, Stadtrat A. Ellmer, Privatmann Fr. Moller, Kfm. Fr. Popp, Kaufm. J. Schweikert und Stadtrat J. A. Ueberle
- Die Leitung des Männer-Armenhauses ist dem Verwalter Heinr. Schütz, jene des Frauen-Armenhauses dem Verwalter Hch. Clormann übertragen.
- Für das Waisenhaus und Erziehungs- haus wurde ebenfalls ein besonderer, dem Armenrate unterstellter Verwaltungsrat errichtet, bestehend aus: Bürgermeister Dr. Walz als Vorsitzender, Stadtrat Fr. Aug. Wolff, Stellvertreter, Stadtrat Dr. Friedr. Eisenlohr, Dr. K. Mittermaier, Medizinalrat, Stadtpfr. W. Hönig, Kaufm. Ph. Knehl, St. Werner und Stadtpfarrer Dr. Stubenvoll
- Als Hausväter sind angestellt: für das Waisenhaus: Hauptlehrer Albert Hübner und für das Erziehungs- haus: Hauptlehrer A. Schifferer

5. Feld-Kommission.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Walz	Mich. Lang, Franz Mai, Kaspar Ueberle,
Stellvertreter: Stadtrat J. A. Ueberle	Christian Both I, Stadtbezirksforstweiser
Mitglieder: Lorenz Bauer, Jakob Christmann, Ludwig Goos in Schlierbach,	weiser H. Woll
	Schriftführer: K. Bösch

6. Finanz-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. G. Walz
 Mitglieder: Stadträte C. L. Ammann, B. Hoffmann, Josef Keller, A. L. Lehmann und Stadtverordnete Dr. M. Cantor und Ed. Leonhard
 Schriftführer: Ratschreiber Webel

7. Friedhof-Kommission.

Vorsitzender: Stadtrat C. Leimbach
 Stellvertreter: Stadtrat F. A. Ueberle
 Mitglieder: Stadtrat C. F. Daede, Dr. F. Knauff, Bezirksarzt, Franz Mai, Dr. C. Mittermaier, Medizinalrat, Daniel Schmitt, Ab. Sendele, Dr. Arnsperger, Großh. Amtmann, Dr. Stockert, prakt. Arzt, Julius Schück, Stadtpfarrer, Dr. Sondheimer, Bezirksrabbiner, Dr. Frz. Stubenvoll, Stadtpfarrer und Franz Wilms, Stadtpfarrer
 Schriftführer: Ratschreiber Kaufmann

8. Gas- und Wasserwerks-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
 Stellvertreter: Stadtrat C. Abel
 Mitglieder: Stadträte Heinr. Bohrmann, Josef Keller, Karl Leimbach, Karl Mohr, Stadtverordnete Heinr. Hoffmeister, Max Klingel, Karl Pirsch, Direktor Friedrich Gtiner
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

9. Kommission für die Geschichte der Stadt.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
 Stellvertreter: Direktor Dr. Thorbecke
 Mitglieder: Stadträte Dr. G. Lobstein, Friedr. Wolff, Stadtverordneter Friedr. Emmerling, Karl Christ, Privatmann, Prof. Dr. v. Duhn, Prof. Dr. Ab. Koch, Direktor Rob. Salzer, Prof. Dr. Henry Thobe, Prof. Dr. A. Waag und Prof. Dr. Wille

10. Gewähr- und Pfandgerichts-Kommission.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Walz
 Stellvertreter: Stadtrat Adam Ellmer
 Mitglieder: Stadträte C. F. Daede, C. W. Rom, Albert Ueberle, Stadtverordneter C. Henrici und Privatmann Gg. Mohr

11. Gewerbeschulrat.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. G. Walz
 Mitglieder: H. A. Bisabel, W. Glormann, C. Edel, Stadtpfarrer Hönig, R. Jung, G. Lender, Joh. Kemler, A. Robrian, A. Scherer, Dr. H. Sondheimer, Dr. Stubenvoll, F. Wilms, G. Wolf
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

12. Hinterlegungs-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. Walz
 Mitglieder: Stadträte C. L. Ammann und A. L. Lehmann
 Stellvertretende Mitglieder: Stadträte B. Hoffmann und C. W. Rom (Stellvertreter: Stadtrat Ellmer)
 Bei Vorprüfung der Stiftungsrechnungen: Stadträte Daede und Fr. Aug. Wolff (Stellvertreter Stadträte Bohrmann u. Leimbach)
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

13. Leihhaus-Kommission.

Vorsitzender: Stadtrat A. L. Lehmann
 Stellvertreter: Stadtrat F. A. Wolff
 Mitglieder: Stadträte C. W. Rom, F. A. Ueberle, F. A. Wolff, Stadtverordn. Ph. Knehl und St. Werner

14. Aufsichtsrat der höheren Mädchenschule.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. G. Walz
 Mitglieder: Stadträte C. Abel, Dr. Fr. Eisenlohr und C. Leimbach, Geh. Rat Dr. B. Czerny, Kreis Schulrat H. Strübe, Direktor Dr. A. Thorbecke
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

15. Meß-, Markt- und Lauer-Kommission.

Vorsitzender: Stadtrat C. W. Rom
 Stellvertreter: Stadtrat F. A. Wolff
 Mitglieder: Stadträte C. F. Daecte, Ditteneh und F. A. Ueberle, Stadtverordnete Franz Popp und Daniel Schmitt
 Schriftführer: Ratschreiber Kaufmann

16. Kommission für Militärsachen.

Vorsitzender: Stadtrat A. L. Lehmann
 Stellvertreter: Stadtrat C. Leimbach
 Mitglieder: Stadträte Ditteneh, A. Ellmer, B. Hoffmann, Stadtverordneter Daniel Schmitt, Major a. D. Bender
 Schriftführer: Ratschreiber Kaufmann

17. Städtische Musik-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Stadtrat C. L. Ammann
 Mitglieder: Stadtrat A. L. Lehmann, Staatsanwalt A. v. Dusch, Bankvorstand G. Hospauer, Geh. Rat Dr. B. Meyer, Maler Jak. Otto, Musikdirektor Prof. Dr. Ph. Wolfrum, Geh. Hofrat Dr. C. Jangemeister
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

18. Ortsbau-Kommission.

Vorsitzender: Amtmann Dr. Arnsperger
 Mitglieder: Stadträte Karl Abel, H. Bohrmann, B. Hoffmann, Karl Mohr und Ortsbau-Kontrolleur Schneider

19. Ortsgesundheitsrat.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Stadtrat Leimbach
 Mitglieder: Stadträte Dr. Fr. Eisenlohr, Dr. C. Lobstein, Karl Mohr, Chemiker Dr. A. Buecher, Prof. Dr. W. Fleiner, Bezirkstierarzt Fuchs, Bezirksarzt Hofrat Dr. Knauff, Amtm. Dr. Arnsperger, Med.-Nat Dr. C. Mittermaier, Stadtbau-meister G. A. Schaber, Stabsarzt Dr. F. Spieß, Dr. W. Stockerl, Prof. Dr. Bierordt
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

20. Preß-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Stadtrat Dr. Eisenlohr
 Mitglieder: Stadträte Ellmer, Lehmann, Dr. Lobstein, C. Mohr, Fr. Wolff, sowie Prof. Dr. Ad. Koch

21. Beirat der Realschule.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. C. Walz
 Mitglieder: Stadträte Karl Abel, Dr. Fr. Eisenlohr, C. Leimbach, Karl Mohr und Fr. Aug. Wolff, Stadtverordneter Geh. Rat Dr. Wilhelm Erb, Prof. C. Gern und Direktor H. Salzer
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

22. Schatzungsrat.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. Walz
 Mitglieder: Stadträte C. L. Ammann, C. Leimbach, C. W. Rom und Albert Ueberle, Steuerrat Kommissär Karl Kästle, Privatm. Th. Klein, Privatm. Ed. Lipowsky, Privatm. Frz. Mai, Privatm. Daniel Schmitt, Privatm. J. Spengel, Privatm. Fr. Schrade, Priv. Bernhard Weber, Privatm. Joh. Werner, Priv. St. Werner und Buchhändler C. Winter

23. Schlacht- und Viehhof-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. C. Walz
 Mitglieder: Stadträte Abel, Ditteneh, Ellmer, Hoffmann, Keller, Lehmann, Stadtverordn. Hoffmeister, Heinrich Koch, Pirsch, Spengel, Bezirkstierarzt Fuchs
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

24. Schul-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Stadtrat Dr. Friedrich Eisenlohr
 Mitglieder: Stadträte K. Abel, A. Ellmer, K. Mohr, Friedr. Wolff, ferner Gustav Bund, W. Hönig, B. Reiningen, J. Schweinfurth, Dr. Hillel Sondheimer, H. Strübe (zugleich Rektor der Volksschule), Dr. Siubenvoll
 Schriftführer: Hauptl. J. Schweinfurth

25. Verwaltungsrat der städtischen Sparkasse.

Sizung: Montag Vormittag.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl
Wilkens
Stellvertreter: Bürgermeister Dr. G. Walz
Mitglieder: Stadträte G. F. Daede, A. L.
Lehmann, Friedr. Wolff, Friedr. Aug.
Wolff, ferner Privatm. Karl Fuchs, G.
Henrici, Kaufm., Privatmann Friedrich
Klingel und St. Werner, Privatmann

26. Stadtbau-Kommission.

Sizung: Dienstag Vormittag.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. G. Walz
Stellvertreter: Stadtrat W. Hoffmann
Mitglieder: Stadträte G. Abel, H. Bohr-
mann, Ad. Ellmer, K. Mohr, Albert
Ueberle, Priv. Gd. Lipowsky, Privatm.
Friedrich Schrade, Stadtbaumeister D.
Schr mann, G. A. Schaber, Ortsbaukon-
troleur M. Schneider und H. Weinbauer

27. Theater-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl
Wilkens
Stellvertreter: Stadtrat Friedrich Wolff
Mitglieder: Stadträte G. L. Ammann, G. F.
Daede, A. L. Lehmann und K. Mohr
Schriftführer: Ratsschreiber G. Weber

28. Verbrauchssteuer-Kommission.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. G. Walz
Stellvertreter: Stadtrat G. L. Ammann
Mitglieder: Stadträte H. Bohrmann, Dr.
Fr. Eisenlohr, W. Hoffmann, G. W. Kom,
Oberzollinspektor a. D. D. v. Langsdorff,
Stadtrechner Dingeldein

29. Viehzucht-Kommission.

Vorsitzender: Bezirkskierarzt Fuchs
Mitglieder: Gg. Busch II, Ludwig Klein,
Heinrich Lenz, Jakob Schweikardt, Joh.
Theobald Schweikardt und Peter Both

30. Wald-Kommission.

Vorsitzender: Stadtrat Dr. Fr. Eisenlohr
Stellvertreter: Stadtrat Karl Mohr
Mitglieder: Stadträte Heurr. Bohrmann,
G. Leimbach, Fr. Aug. Wolff, Stadtver-
ordnete Ad. Brechter, Ph. Knehl, Daniel
Schmitt und Dienstverweiser der Stadt-
bezirksforstei Forstwrattikant N. Woll

VII. Kirchliche Behörden.

1. Evangel.-Protestant. Kirche.

a. Evang.-Prot. Stadtpfarramt.

Vertreter: der dienstälteste Stadtpfarrer
(Stadtpfarrer Hönig)

Pfarrbezirke:

- I. Bezirk (Schlierbach und die östl. Stadt
bis zur Gaspel- und Rettengasse): Stadt-
pfarrer Adolf Schmittbrenner
- II. Bezirk (bis zur Schiff- und Sandgasse):
Stadtpfarrer Julius Schlicke
- III. Bezirk (bis zur Sophienstraße): Stadt-
pfarrer Wilhelm Hönig
- IV. Bezirk (westlicher Stadtteil): Stadt-
pfarrer Friedrich Schwarz
Stadtwirar: Ludwig Giffenlöffel
Kirchendiener für die Heiliggeistkirche: Gg.
Spies, Fischerg. 9
Kirchendiener für die Providenzkirche: Wil-
helm Kramer, Plöck 60

Stadtteil Neuenheim:

Stadtpfarrer: Robert Schneider

Kirchendiener: Ludwig Helmstädter, Laden-
burgerstraße Nr. 26

b. Kirchengemeinderat.

Vorsitzender: Stadtpfarrer Wilh. Hönig
Mitglieder: sämtliche Stadtpfarrer und die
Kirchengemeinderäte: Stadtrat G. Abel,
Stadtrat G. L. Ammann, Privatmann
Jakob Arnold, Prof. Dr. Bassermann,
Privatmann J. A. Ernst, Bäckermeister
L. Goos, Kirchenrat Prof. Dr. Karl
Holsten, Privatmann J. Hurst, Privat-
mann Georg Mohr, Seifensieder Georg
Schaefer, städt. Stiftungsrechner Leon-
hard Schmitt, Kreissschulrat H. Strübe
und Privatmann Johann Werner
Schriftführ.: Hauptlehrer Bern. Hübner
Diener: Wilhelm Kramer, Plöck 60

Kirchengemeinderat des Stadtteils
Neuenheim:

B. Both, L. Geuser, H. Lenz, G. Christ-
mann, W. Weber, F. Arnold

c. Evang. Kirchenbau-Zuspektion.

Bergheimerstraße 71.

Vorstand: Großh. Baurat Behaghel
 Techn. Assistent: Martin Huber, Architekt
 Bauführer: Kollert, Dick, Werner
 Dekopist: Hermann Huckle

d. Evang. Pflege Schönau.

Hirschstr. 17.

Vorstand: Emil Schmidt, Geistl. Verwalter
 Buchhalter: Karl Stockmar
 II. Gehilfe: Christian Gillard
 III. " Wilhelm Klücherer
 Dienerin: Albrecht Schäfer Ehefrau

2. Evang.-lutherische Kreuzgemeinde.

(Unter dem Oberkirchenkollegium der selbständigen ev.-lutherischen Kirche in Preußen, Waldeck, Baden und der Schweiz stehend.) Augustinerkapelle: Grabengasse 20.

Pfarrer: J. Wagner, Neuenheim, Brückenstraße 16
 Kirchen-Vorsteher und Lektor: W. Kubnt, Rhm. Ladenburgerstr. 5

3. Katholische Kirche.**a. Kath. Stadtpfarramt Heidelberg.**

Ingrimsstr. 2.

Stadtpfarrer: Franz Wilms
 Beneficiat: Gustav Bund (Hauptstr. 22)
 1. Kaplan: Kilian Hellinger
 2. Kaplan: Josef Ries
 Kirchendiener: Franz Heller, Schulg. 3
 2. Kirchendiener: Anton Schäfer, Hauptstraße 22

c. Erzbischöfliches Bauamt.

Bergheimerstraße 38.

Dienstvorstand: Erzbischöfl. Bauinspektor Ludwig Maier
 Techn. Assistent: D. Curtaz
 Architekten: Joseph Kunst, Frz. Lohman
 Techn. Gehilfen: Jul. Rint, Karl Weidinger
 Bureauassistent: Rudolf Schumacher
 Schreibgehilfe: Eduard Göt

b. Stiftungsrat.

Stadtpfarrer Franz Wilms, Vorsitzender,
 Dr. L. Fischer sen., Obersteuerverkommissär
 a. D. B. König, Privatm. Leop. Schweiß,
 Zimmermeister Stephan Beth, Rechts-
 anwalt Dr. W. Roufang und Ernst
 Apler, Tapezier

d. Pfälzer kathol. Kirchenschaffnei.

Leopoldstraße 7.

Vorstand: Jos. Heizmann, Dienstverweser
 Buchhalter: Joseph Weizell
 II. Gehilfe: Otto Schmitthelm
 III. Gehilfe: Alfred v. Toussaint
 Diener: Jakob Köser

4. (Alt-)Katholische Gemeinde (Zum heil. Geist).

Stadtpfarrer: Dr. philol. F. B. Stubenvoll,
 Beneficiat ad Sanctam Annam, Haupt-
 straße 79
 Kirchendiener: Kerzinger sen., Leyergasse 5
 Kirchengemeinderat: Vorsitzender: Stadtrat
 Keller, Alt-Oberbürgermeister Bilabel,

Prof. Dr. Buhl, Schlossermeister Greber,
 Professor Holzer, Reallehrer Luppold,
 Fabrikant Mahler, Werkmeister Sadizki,
 Rechnungsrat Schneider, Büchsenmacher
 Stengele, Pianofortefabr. Trau, Kaufm.
 E. Wippler

5. Freie religiöse (Deutsch-katholische) Gemeinde.

Vorstandsmitglieder: D. Blag, Vorsitzender,
 Herrm. Schartiger, A. Heberle in Neuenh.

Die Vorträge halten die Prediger Scholl
 und Schneider

Versammlungslokal im Gartensaale der Harmonie.

6. Englische Gemeinde.

English Church, Block 46

Geistlicher: Rev. W. A. Tenwick, British
 Chaplain, Anlage 39
 Vorstand: Robert Ghisholm, Klosterstraße 8
 (Neuenheim)

Organist: B. Reiningger, Hauptstraße 67
 Kirchendiener: Alois Hildebrand, Krämer-
 gasse 10

7. Israelitische Gemeinde.

Bezirks-Rabbiner: Dr. S. Soudheimer
 Synagogenvorstand: Kaufm. Sigmund Netter,
 Vorstand, Fabrikant Wilhelm Reiz,
 Buchhändler G. Carlebach, Rfm. Jnl.
 Schloß, Kaufm. Sigmund Seligmann,

Kaufm. Moriz Oppenheimer, Fabrikant
 Max Liebhold
 Cantor: Joseph Strauß, Karypeng. 8
 Gemeinerechner: R. Ehrmann, Pfister 156
 Gemeinbediener: S. Seligmann, Unterekt. 28

VIII. Großh. Universität.

- Prorektor (Akademisches Direktorium).
 Geh. Rat Dr. Kohde
 Großer akademischer Senat.
 Vorsitzender: d. z. Prorektor
 Mitglieder: sämtliche ordentliche Professoren
 der fünf Fakultäten
 Engerer akademischer Senat.
 Vorsitzender: d. z. Prorektor
 Mitglieder: Geh. Rat Dr. Erb, Exprorektor,
 Kirchenrat Dr. Holsten, Geh. Rat Dr.
 Heinze, Hofrat Dr. Knauff, Professor Dr.
 Dithoff, Geh. Bergrat Dr. Rosenbusch,
 Hofrat Dr. Bitschl, Prof. Dr. Buhl
 Beisitzer in Disziplinarsachen: Oberamt-
 mann Jolly
 Universitäts-Archiv.
 Vorstand: Geh. Hofrat Dr. Zangemeister
 Universitäts-Disziplinarbehörde.
 Disziplinarbeamter: Oberamtmann Jolly
 Universitäts-Kassenverwaltung u. Quästur.
 Vorstand: Oberrechnungsrat Benz
 Oberbuchhalter: W. Benz
 Verwaltungsgehilfe: Ph. Weber
 Kassenbedienter: J. Lehn
 Universitäts-Sekretariat.
 Universitäts-Sekretär: Holl
 Universitäts-Aktuar: Linninger
 Universitäts-Dienstpersonal.
 Oberpedell und Hausmeister Schmidt, Ober-
 pedell Bock, Oberpedell und Hausmeister
 Wittmann
 Universitäts-Institute, welche Hilfsmittel
 für die Studien darbieten.
 Universitäts-Bibliothek.
 Oberbibliothekar: Geh. Hofrat Dr. Zange-
 meister
 Bibliothekare: Professor Dr. Wille und
 Dr. Hinzelmann
 Kustos: Dr. Lorenzen
 Hilfsarbeiter: Dr. Sillib
 Bibliothekbedienter: Ottenbacher u. J. Mayer
 Hilfsbedienter: Joh. Albrecht Schwarz
 Die Universitäts-Bibliothek ist geöffnet für
 den akademischen Lehrkörper: an jedem
 Werktag von 10—12 und 2—4 (von
 Mai bis August von 3—5) Uhr, für die
 übrigen Benutzer: Montag, Dienstag,
 Donnerstag u. Freitag von 10—12 Uhr,
 Mittwoch und Samstag von 2—4 (von
 Mai bis August von 3—5) Uhr. Fremde
 können die Bibliothek an jedem Werktag
 während der Stunden von 10—12 und
 von 2—4 (von Mai bis August v. 3—5)
 Uhr besichtigen
- Evangel.-prot. theologisches Seminar.
 Direktor: Prof. Dr. Bassermann
 Hauptlehrer: Geh. Hofrat Dr. Merz, Kirchen-
 rat Dr. Holsten, Kirchenrat Dr. Haus-
 rath, Kirchenrat Dr. Lemme, Prof. Lic.
 Troelisch, Stadtpfarrer Schmitthenner,
 Prof. Kohrhurst
 Hilfslehrer für Musik: Universitäts-Musik-
 direktor Prof. Dr. Philipp Wolfrum
 Diener: Gögelmann
 Juristisches Seminar.
 Direktoren: Geh. Rat Dr. Becker, Geh. Rat
 Dr. Heinze, Geh. Hofrat Dr. Karlowa,
 Geh. Hofrat Dr. Schröder, Geh. Hofrat
 Dr. G. Meyer, Professor Dr. Buhl, Prof.
 Dr. Jellinek
 Bibliothekar: Professor Dr. Strauch
 Diener: Mayer
 Staatswissenschaftliches Seminar.
 Direktoren: Geh. Rat Dr. Knies, Prof. Dr.
 Jellinek
 Philologisches Seminar.
 Direktoren: Geh. Rat Dr. Kohde, Hofrat
 Dr. Schöll
 Seminarassistent: Professor Dr. Brandt
 Diener: Gögelmann
 Germanisch-romanisches Seminar.
 Direktoren: Professor Dr. Braune, Pro-
 fessor Dr. Neumann
 Lehrer: Prof. Dr. Ihne, Prof. Dr. Schid
 Assistenten: Prof. Dr. Frhr. v. Waldburg,
 Lektor Dr. Schneegans
 Diener: Mayer
 Historisches Seminar.
 Direktoren: Geh. Hofrat Dr. Winkelmann,
 Geh. Hofrat Dr. Erdmannsdörffer
 Diener: Gögelmann
 Mathematisch-physikalisches Seminar.
 Direktoren: Geh. Rat Dr. Königsberger,
 Geh. Rat Dr. Quincke
 Diener: Oberpedell u. Hausmeister Wittmann
 Archäologisches Institut.
 Einschl. der Abteilungen für alte Geschichte
 und für neuere Kunst.
 Geöffnet Mittwoch 11—1, Samstag 11—1,
 Sonntag 11—1.
 Direktor: Professor Dr. von Duhn
 Vorstand der Abteilung für alte Geschichte:
 Prof. Dr. von Domaszewski
 Vorstand der Abteilung für neuere Kunst:
 Prof. Dr. Thobe
 Assistent: Zahn, Lehramtspraktikant
 Diener: Gögelmann

Akademisches Krankenhaus.

Der allgemeine Verkehr mit dem akademischen Krankenhaus findet durch das Hauptthor in der Poststraße statt. Das Thor in der Bergheimerstraße ist ausschließlich für die Augenklinik bestimmt.

Die Kranken der medizinischen und chirurgischen Klinik dürfen von 2—4 Uhr Nachmittags, die Kranken der Augenklinik von 10—12 Uhr Vormittags besucht werden. Besuche zu anderen Stunden unterliegen besonderer ärztlicher Genehmigung.

Die Aufnahme von Kranken findet in der Regel nur in den Vormittagsstunden statt. In außerordentlichen Fällen entscheidet der dienstthuende Arzt.

Akad. Krankenhaus-Kommission.

Vorsitzender: Geh. Rat Dr. Erb

Mitglieder: Geh. Rat Dr. Czerny, Geh. Hofrat Dr. Kehler, Geh. Rat Dr. Leber, Prof. Dr. Kraepelin, Hofrat Dr. Knauff, Oberamtmann Jolly, Oberrechnungsrat Benz

Medizinische Klinik.

Geh. Rat Dr. Erb, Direktor, Dr. Dinkler, Dr. Leimbach, Dr. Schüle, Dr. Battelner, Assistenz-Ärzte, Dr. Hegar, Volontärarzt, Oberin Stahl

Kinderklinik (Luisenheilanstalt)

Prof. Dr. Bierordt, Direktor, Dr. Fricke, Assistenzarzt, Oberin Bühler

Chirurgische Klinik.

Geh. Rat Dr. Czerny, Direktor, Dr. Schmidt, Dr. Jordan, Dr. v. Beck, Dr. D. Vulpinus, Dr. Marwede, Assistenz-Ärzte, Dr. Mündler, Dr. Werner, Volontärärzte, Oberin v. Stempel

Apothek.

Apotheken-Verwalter: Medizinal-Assessor Dr. G. Vulpinus

Assistenten: Apotheker Hallbauer und Dr. Kolmar

Diener: Wiethopf

Verwaltung.

Vorstand: Rechnungsrat Trunzer

Buchhalter: H. Müller

Verwaltungsassistenten: O. Tritschler, Ph. Niegler

Verwaltungsgehilfe: Ph. Maas

Hausmeister: vacat

Maschinenmeister: H. Kohn

Weißzeugbeschieberin: Fr. Wigula

Wirtschafterin: Ziegler

Medizinische Poliklinik.

Direktor: Professor Dr. Bierordt

Assistenzärzte: Dr. Wolf, Dr. Bettmann, Dr. Koch

Augenklinik.

Geh. Rat Dr. Leber, Direktor, Dr. v. Hippel, Sulzer, Klag, Assistenzärzte

Irenklinik.

Professor Dr. Kraepelin, Direktor, Dr. Aschaffenburg, Hilfsarzt, Dr. Kemmler, Dr. Trömmner, Assistenzärzte

Verwaltungsassistent: Mehlum
Oberwärter Schneider, Oberwärterin Stail

Frauenklinik.

Direktor: Geh. Hofrat Dr. Kehler

Assistenzärzte: Dr. A. Kimmel, Dr. Heil

Oberin: Scheffer

Oberwärterin: Zeeb

Institut für gerichtliche Medizin.

Hofrat Dr. Knauff

Diener: Ballbus

Hygienisches Institut.

Direktor: Hofrat Dr. Knauff

Assistent: Dr. Gramer

Diener: Ballbus

Institut für Ohrenkrankh.

Direktor: Hofrat Dr. Moos

Assistenzarzt: Dr. Hedderich

Dienerin: Lang

Ambulatorische Klinik für Kehlkopf-, Rachen- und Nasenkrankh.

Direktor: Prof. Dr. Jurasz

Assistenzarzt: vacat

Anatomisches Institut.

Direktor: Geh. Rat Dr. Gegenbaur

Professor: Prof. Dr. Fr. Maurer

I. Assistent: Dr. H. Klaatsch

II. " Dr. Göppert

I. Diener: Jof. Diez, II. Diener: Wilh. Diez

Pathologisch-anatomisches Institut.

Direktor: Geh. Rat Dr. Arnold

I. Assistent: Prof. Dr. Ernst

II. " Henrique Plenge, appr. Arzt

Diener: Wambach

Physiologisches Institut.

Direktor: Geh. Rat Dr. Kühne

I. Assistent: Prof. Dr. Oswald

II. " Dr. Mays

Diener: Bernatz

Pharmakologisches Institut.

Direktor: Professor Dr. von Schröder

Assistent: Dr. R. Gottlieb

Diener: Frey

Physikalisches Institut.

Direktor: Geh. Rat Dr. Quincke

Assistenten: Dr. G. Englisch, Dr. J. Precht

Diener: Heinrich Pflug

Chemisches Laboratorium.

Direktor: Geh. Rat Dr. Victor Meyer
 Professor Dr. Zannasch
 Assistenten: Prof. Dr. Gattermann, Prof.
 Dr. Jacobson, Prof. Dr. Anwers, Dr.
 Knövenagel, Dr. Abresch, Dr. Heyl
 I. Diener: Jaf. Siegel, II. Diener: Hef
 Maschinist: Strittmatter

Zoologisches Institut und Museum nebst
Paläontologischem Museum.

Direktor: Hofrat Dr. Wütschli
 Assistent: Dr. A. Schuberg
 Präparator: C. Englert
 Diener: C. Abele

Botanischer Garten.

Botanisches Institut und Herbarium.

Direktor: Geh. Hofrat Dr. Pfüger
 Assistent: Dr. Meinecke
 Universitätsgärtner: Massias

Mineralogisch-geologisches Institut.

Direktor: Geh. Bergrat Dr. Rosenbusch
 Assistent: Dr. v. Kraaz-Koschlan
 Hilfsassistent: Dr. Franz Schrodt
 Diener: Joseph Dieg

Modell-Kabinet.

a. Mathematische Abteilung:

Direktor: Geheimer Rat Dr. Königsberger

b. Physikalische Abteilung:

Direktor: Geh. Rat Dr. Quincke
 Diener: Oberpedell u. Hausmstr. Wittmann

Landwirtschaftliche Sammlungen.

Direktor: Hofrat Dr. Stengel
 Diener: Hausmeister Joseph Lehn

Forstbotanische Anlagen im Schloßgarten.

Respizient: Geh. Hofrat Dr. Pfüger
 Marstall.

Universitäts-Reitlehrer: Gau

IX. Lehr- und Erziehungsanstalten.

1. Großh. Gymnasium.

Untere Neckarstraße 16.

Direktor: Dr. Gustav Uhlig, zugleich Hono-
 rarprofessor an der Universität
 Ordentliche Lehrer: die Professoren Julius
 Henrici, Dr. Wilhelm Maler, Dr. Hugo
 Stadtmüller, Dr. Ferd. Köfiger, Dr. Hch.
 Schäfer, Dr. Herm. Müller, Dr. Peter
 Egenolff, Valentin Both, Georg Finzer,
 Dr. Samuel Brandt (zugleich außer-
 ordentl. Professor an der Universität),
 Dr. Alfred Hilgard, Dr. Karl Pfaff,
 Traugott Schmidt, Dr. Walter Gaf,
 Rupert Nohrburst und Reallehrer Stein-
 brenner, Reallehrer Karl Menges, Zei-
 chenlehrer Ernst Fdler
 Außerordentliche Lehrer: die Lehramtsprat-
 tikanten Dr. Ludwig Sütterlin (zugleich

Privatdozent a. d. Univ.), Dr. Burg, Dr.
 B. L. Maier, Alfred Hugo Geilsdörfer,
 Dr. Karl Gernandt, Hch. Dürr, Dr. Al-
 fred Winkelmann, Dr. Karl Treiber,
 Karl Steiner, Robert Zahn, Karl Helm,
 Alfred Schöpfer und die Religionslehrer
 Albert Ludw., Stadtpfarrer Dr. Stuben-
 voll (alkatholisch), Bezirksrabbiner Dr.
 Sichel Sondheimer und Hauptlehrer Kahn
 Maier (israelitisch)

Gymnasiums- Kassenverwaltung: Ober-
 Rechnungsrat Joseph Benz

Gymnasiumsdiener: Johann Ohmann und
 Konrad Sid

Schülerzahl: 358

2. Realschule.

Kettengasse 14.

Direktor: Professor Robert Salzer
 Lehrer: Professoren Robert Salzer, Karl
 Gern, Gustav Holzner, L. A. Ghret, Dr.
 C. Ulrich, Dr. Stephan Krafft, Dr.
 Ludwig Nohl
 Lehramts-Praktikanten: Jul. Nusca, Otto
 Heilig, Konrad Geisfinger, Michel Gött
 und A. Klett (Volontär), Reallehrer Ad.
 Mang, Franz Luppold, Dr. Sufjann,
 Fridr. Filsinger, Leopold Auer, Zeichen-
 lehrer Reallehrer Johann Erhardt

Religionslehrer: Stadtpfarrer W. König,
 Schück, Schneider und Stadtwirer Dr.
 Giffenlöffel (evang.), Beneficiat G. Bund
 und Kaplan Ries (kathol.), Stadtpfarrer
 Dr. Stubenvoll (alkathol.), Vorsänger
 Joseph Strauß (israel.)

Bibliothekar: Prof. Dr. Krafft

Schuldiener: Stephan Aug

Schülerzahl: 380

3. Höhere Mädchenschule.

Blöck 40.

Direktor: Prof. Dr. August Thorbecke
 Lehrer: Professoren Alfred Reisz, Dr. Albert Waag, Reallehrer Rudolf Krämer, Karl Mathes, Wilhelm Stein, Wilh. Wagner, Hch. Braun, Lehramtspraktikant Mertel
 Hauptlehrerinnen: Fräul. Julie Breunig, Charl. Gieser, Sophie Kaufmann, Marie Kellbling, Julie Kübler, Elise Seisen, Anna Weber
 Lehrerinnen: Frida v. Könitz, Lydia Lanzer, Lina v. Meinel

Hilfslehrer für den Religionsunterricht: Stadtpfarrer Wilhelm König, Friedrich Schwarz, Jul. Schück (evang.), Stadtpfarrer Frz. Wilms und Kaplan Heltinger (cath.), Stadtpfarrer Dr. Stubenvoll (altkathol.) und Bezirks-Rabbiner Dr. S. Sondheimer (israel.)

Schuldiener: Peter Winnewisser

Zahl der Schülerinnen: etwa 410

4. Gewerbeschule.

Städtisches Marstallgebäude Marstallhof 4.

Rektor: I. Gewerbe-Hauptlehrer Architekt Hermann Lender
 Lehrer: Wilh. Weizel, II. Gewerbe-Hauptlehrer, Karl Boromeus Breinlinger, III. Gewerbe-Hauptlehrer, Emil Rau,

Gewerbeschulkandidat, Reallehrer Wilh. Wagner, Zeichenlehrer Friedrich Holder

Schuldiener: Jakob Ender

Schülerzahl: 425

5. Erweiterte Volksschule.

Blöck 105, Grabengasse 20 und Landhausstraße 20.

Rektor: Kreis Schulrat H. Strübe
 Hauptlehrer: Lorenz Abl, Heinrich Keller, J. Schweinfurth, B. Reiningger, K. Hertzrich, E. Klett, M. Kahn, A. Meyer, A. Döpfner, K. Frey, Ph. A. Büchler, A. Schmitt, J. Huber, K. Hog, A. Schifferer, G. Malsch, G. Herrigel, A. Hübner, H. Jenner, K. Gebhard, H. Berger, L. Gödel, K. Stärk, K. Jhringer, J. Nepple, G. Winterbauer, G. Gorenflo, L. Brenner, G. Zschmann
 Hauptlehrerinnen: Fräul. Anna Schück, K. Bram und Julie Herdt
 Unterlehrer: D. Ludwig, B. Jähringer, K. Greber, E. Armbruster, K. Heinrich, A. Arnold, J. Stümel, Th. Buch, K. Kleb-

sattel, H. Leidner, G. Luz, Ph. Mucke, N. Stulz

Lehrerinnen: Fräul. G. Hemminger, M. Reinhard, Ida Köbble, E. Müller, E. Stübler, M. Wild

Hilfslehrer: G. Schöne

Schulverwalter: K. Sieber und Fräulein M. Veith

Industrielehrerinnen: Frau A. Kromer, Fräul. A. Ewald, Fräul. A. Frion, Fräul. Schulz, Fräul. Emilie Hemminger, Fräul. Frida Stulz

Diener: Heinr. Neuter (Grabengasse 20), Franz Fehring (Blöck 105) und Jakob Hörnle (Landhausstraße 20)

Schülerzahl: 3170

Volksschule in Neuenheim.

Lutherstraße 18 und Landhausstraße 20.

Hauptlehrer: Fr. Schneider u. Ph. Wagner
 Unterlehrer: Julius Vollerherbst

Industrielehrerin: Frau Böhl

Schülerzahl: 190

Volksschule in Schlierbach.

Schlierbacher Landstr. 87b.

Hauptlehrer: J. Schmitt
 Unterlehrer: L. Ruf

Industrielehrerin: Fräul. Probst

Schülerzahl: 145

Schulkommission: Dr. Wilkens, Stadträte Abel, Dr. F. Eisenlohr, K. Mohr, Fr. Wolff, Adam Ellmer, die Geistlichen: Bund, König, Dr. Stubenvoll, Rabbiner Dr. Sondheimer; Hauptlehrer Reiningger und Schweinfurth, Kreis Schulrat Strübe als Rektor. — Sekretär: Schweinfurth.

6. Kleinkinderanstalten.

Stiftungsrat: Oberbürgermeister Dr. K. Wilkens, Vorsitzender, Stadträte G. Abel und G. L. Ammann, Privatm. Gg.

Mohr, Kaufmann Franz Bopp, Stadtpfarrer Friedrich Schwarz und Stadtpfarrer Franz Wilms

Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

Damen-Ausschuß:
Voritzende: Fr. M. Koopmann

a. Anstalt Heidelberg Kanzleigasse 1.

Lehrerinnen: Schwester Regina Kögel und
Margarete Herrmann

Schülerzahl: 190

b. Anstalt Schlierbach. (Schlierbacher Landstraße 58.)

Lehrerin: Schwester Katharina Kief

Schülerzahl: 40

7. Fröbelverein.

Fröbel'scher Kindergarten: Plöck 44

Voritzender des Ausschusses und Damen-
rates: Stadtrat W. Hoffmann

Ausschuß:

Ehrenmitglieder: Stadtrat K. Abel und

Stadtpfarrer Friedrich Schwarz

Schriftführer: Privatm. Duffing

Rechner: Buchhändler Karl Groos

Schulwart: Prof. Dr. Waag

Damenrat: Mitglied der Prüfungscom-
mission Frau Geheimerat G. Kühne

Kindergärtnerin: Fr. Martha Lief

Beifrau: Frau Schmitt Witwe

Zahl der Mitglieder: 275

8. Privatschulen und Pensionen für Knaben und Mädchen.**Knaben-Institute.**Heidelberg College: Engl.-deutsches Knaben-
Institut. Direktoren: Dr. phil. A. Holz-
berg und A. B. Catty, Neuenheimer Land-
straße 16 u. 24Neuenheim College: Englisches Knaben-
Institut. Direktoren: F. Armitage (M.A.),
Barter-Benfield Fr., Neuenh., Mönch-
hofstraße 28

Philippe K., Knaben-Institut, Leopoldstr. 39

Mädcheninstitute und -Pensionate.

Bermann Julie, Grabengasse 18

Pensionat Braun. Berghaus Hauptstr. 242
Braun Luise Fr., Vorsteherin, Braun
Lina Fr., MitvorsteherinBrückmann Mathilde Frau, Nhm. Luther-
straße 69 (Villa Viktoria)Bury Melani Fr., Neuenheim, Mönchhof-
straße 13 u. 15. Vorsteherin des Pensio-
nates: Fr. Annie Hall, Schulvorsteherin:
Fr. Math. StrosInstitut Erhardt. Mädchenpensionat. In-
haberinnen: Fr. B. Müll und Fr. M.
Veith, Theaterstraße 7

Faller Regine Fr., Plöck. 109

Geploehl J. (Inh.: Frieda Walter), Ziegel-
häuser Landstr. 4

Jüngst L., Handschuhsheimer Landstr. 25

Müll Bertha Fr., Theaterstraße 7

Neumann S., Plöck 52

Nickles L., Prof. Wtw., Kaiserstraße 10

Institut Rosenplänter (Inh. Alice Grün-
waldt), Nhm. Bergstr. 40 (Villa Livonia)**X. Anstalten und Vereine.****1. Wissenschaftliche Vereine.****a. Arztlicher Verein.**

Voritzender: Dr. Stockert

Schriftführer: Dr. W. Werner

Rechner: Dr. Fischer jun.

Zahl der Mitglieder: 40

b. Deutscher u. österr. Alpenverein.

Sektion Heidelberg.

Zusammenkunft im Gutenberg, hinteres
Zimmer, jeden Freitag.

Vorstand: Prof. Dr. Fr. Eisenlohr

Schriftführer: Buchhändler G. Koester

Kassier: Banquier Wilhelm Gutz

Hüttenwart: Hermann Landfried

Zahl der Mitglieder: 115

c. Chemische Gesellschaft.

1. Voritzender: Geh. Rat Dr. Victor Meyer

2. " Prof. Bernthsen, Mannh.

1. Schriftführer: Prof. Dr. Gattermann

2. Prof. Dr. Auwers

Kassenwart: Alfred Kobrian

Mitgliederzahl: 170

d. Gartenbauverein.

I. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Pfitzer

II. Franz Nat, Privatm.

Schriftführer: Universitätsgärtner Massias

Rechner: Privatmann Schumacher

Diener: Robert Nething

Zahl der Mitglieder: 290

e. Histor.-Philos. Verein.

Sekretär: Prof. Dr. Wunderlich
Zahl der Mitglieder: 160

f. Naturhist.-Medizin. Verein.

Vorsteher: Hofrat Dr. Bütschli
Schriftführer: Prof. Dr. A. Horstmann
Rechner: Buchhändler G. Koefer
Zahl der Mitglieder: 110

g. Odenwald-Klub.

Sektion Heidelberg.

Vorstand: Nat Wagner
Schriftführer: Rechtsanwält Fr. Landfried
Rechner: Wilh. Gung Bankier
Zahl der Mitglieder: 180

h. Verein für Postwertzeichenkunde.

Vorsitzender: Joseph Linbau
Schriftführer: Karl Job
Schatzmeister: Karl Weinhardt
Tauschobmann: Karl Job
Sitzungen 1. und 3. Dienstag des Monats
Café Mai, Nebenzimmer
Mitgliederzahl: 38

i. Stenographenvereine.

Gabelsberger.

Lokal: Fauler Pelz.

Vorsitzender: Fr. Ueberle

2. Vereine für Wohlthätigkeit, Kranken- und Armenpflege, religiöse Vereine, Kranken- und Sterbekassen.**a. Frauenverein.**

Präsidentin: Frau Geh. Regierungsrat Pfister

Vorsitzender Beirat: Dr. W. Blum

I. Abteilung: Arbeits- und Gewerbelehre für Frauen und Mädchen.

Vorsitzende: Frau Hofrat Th. Holzmann
Stellvertreterin: Frau Kreisrath Strübe
Beirat: Altbürgermeister Bilabel

II. Abteilung: Weibliche Arbeiten für Wohlthätigkeitszwecke.

Vorsitzende: Frau Hofrat Stark

Stellvertreterin: Frä. Kalb

Beirat: Stadtrat Hoffmann

III. Abteilung: Für Krankenpflege.

Vorsitzende: Frau Prof. Kayser

Stellvertreterin: Fräulein v. Denffer

Beirat: Stadtpfarrer Schwarz

IV. Abteilung: Wohlthätigkeitsverein.

Vorsitzende: Frä. F. Krings

Stellvertreterin: Frau Kirchenrat Schenkel

Beirat: Stadtpfarrer Schück

V. Abteilung: Herberge und Dienstvermittlungsanstalt für weibliche Dienstboten.

Vorsitzende: Frau Dr. Lobstein

Schriftführer: G. Hechel

Kassier: Otto Raiffig

Zahl der Mitglieder: 40

Stolze.

Vereinslokal: Café Mai (Bredeplatz)

Vereinsabend: Montag.

1. Vorsitzender: Dr. jur. F. Affolter

2. Ludwig Rettig

Schriftführer: K. Häberle

Kassier: G. Bidel

Bibliothekar: Ph. Lambert

Vereinslehrer: L. Rettig und stud. jur. G.

Hecht, gepr. Lehrer der Stenographie

Beiräte: Bankier Gung, cand. phil. Hecht I.,

Geh. Rat Prof. Dr. B. Meyer u. Spar-

kassier Schneider

Mitgliederzahl: 76

Vereinfachte deutsche Steno-
graphie (System Schrey)

Lokal: Zum Gutenberg

1. Vorsitzender: D. Weipert, cand. jur.

2.

Schriftführer: G. Kraß

Rechner: Gg. Geisenbörfel

Vereinslehrer: Wilh. Geisenbörfel, geprüfter

Lehrer der Stenographie G. Kraß und

stud. Hertrich

Mitgliederzahl: 55

Stellvertreterin: Frau Geh. Rat v. Schulze-
Gavernig

Beiräte: Stadtpfarrer Schmitthenner und
Dr. K. Mittermaier, Medizinalrat

VI. Abteilung: Ueberwachung der Kostkinder.

Vorsitzende: Frau Prof. Holsten

Stellvertreterin: Frau Schulze

Beiräte: Bürgermeister Dr. Walz, Dr. Karl

Mittermaier, Medizinalrat u. der jewei-

lige Amtmann

b. Gustav-Adolfs-Frauenverein.

Engerer Ausschuß des Vorstandes:

Vorsitzende: Frau Holsten

Stellvertreterin: Frau v. Bulmering

Schriftführerin: Frau Anmann

Stellvertreterin: Fräulein Kalb

Rechnerin: Frau Bohrmann

Stellvertreterin: Frau Anderst

Frau Luise Landfried, Frau Alice Schwarz

c. Gustav-Adolfs-Ortsverein.

Vorsitzender: Stadtpfarrer A. Schmitthenner

Rechner: Privatm. J. A. Ernst

Vorstandsmitglieder: Stadtrat Abel und

Anmann, Stadtpfarrer Hönig, Schwarz,

Schück und Prof. Dr. H. Baffermann

d. Gustav-Adolfs-Studentenverein.

Vorsitzender, Schriftführer, Kassier, Beisitzende: werden alle Semester neu gewählt.

e. Allgemeiner evang.-protestant. Missionsverein.

Vorsitzender: Stadtpfarrer Schüd
Kassier: Bankdirektor Schenkel
Weitere Vorstandsmitglieder: Stadtrat C. L. Ammann, Professor Dr. Basseremann, Dr. Lobstein, Stadtpfarrer Schmitt-henner, Direktor Prof. Dr. Uhlig

f. Evangelischer Bund.

Vorsitzender: Geh. Hofrat Dr. Mery
Kassier: Privatmann Joh. Werner
Weitere Vorstandsmitgl.: Stadträte Abel, Ammann, Stadtpfarrer Schmitt-henner, Geheime Hofrat Schröder und Stadtpfarrer Schüd

g. Deutscher Protestantenverein.

Vorsitzender: Stadtpfarrer W. Hönig
Vorstandsmitglieder: Stadträte Abel, Ammann, Prof. Eisenlohr, Privatm. Ernst, Kirchenrat Holsten

h. Evang. Verein.

Kapelle: Plöck 47.

Vorstand: Professor W. Frommel, Frhr. M. v. Göler, Dr. J. Weber, G. K. Zimmer, K. Zimmermann
Hausmeister: M. Schweins-haut

i. Evang. Diakonissen-Verein.

Plöck 47.

Vorstand: Professor Frommel, Kirchenrat Lemme, Carl Winter, Gg. Karl Zimmer, Karl Zimmermann
Oberschwester: Karoline Sammet

k. Ev. Verein für äußere Mission.

Vorsitzender: Kirchenrat Lemme
Schriftführer: Frhr. M. v. Göler
Kassier: Hauptlehrer Gebhard
J. Stüber, Georg Karl Zimmer, Missionar Strobel

l. Christliche Kleinkinder-Pflege.

Vorstand: Dr. J. Weber, Prof. Frommel, Frhr. M. von Göler, Carl Winter, Fr. M. Fries, Frau Inspektor M. Koch, Fr. A. Werner, Frau Gg. K. Zimmer
Schule: Landhansstraße 2a.
Kinderpflegerin: Schwester Lina Koppe
Schule: Plöck 47.
Kinderpflegerin: Schwester Karol. Throm
Stadtteil Neuenheim: Schule: Lutherstraße 26.
Kinderpflegerin: Schwester M. Holzmann

Christlicher Männerverein. Plöck 47.

I. Vorj.: Fr. Schneger. II. Stellvert. Vorj.: Pred. Köhrig. Schriftführer: Gg. Heu-berger. Kassier: K. Geiger. Joh. Hohl. Missionar Strobel. 34 Mitglieder

m. Evangel. Stadtmissionsverein.

Vorstand: Kirchenrat Lemme
Schriftführer: Hauptlehrer Gebhard
Kassier: F. Schneger
Hauptlehrer Büchler, Stadtmission. Wüsten, Prediger Köhrig, A. Schweins-haut, Professor Frommel, Freiherr M. v. Göler, M. Hohl

n. Evangel. Männer- und Jünglingsverein.

Holländer Hof, Lauerstraße 30.

1. Vorstand: Friedrich Keller
2. Stadtmissionar Wüsten
Schriftführer: Karl Krabert
Kassier: Friedrich Keller II
Stellvert. Kassier: Gottfried Groeßle
Bibliothekar: Stud. theol. Th. Steinmann
Stellvert. Bibliothekar: Fr. Römer
Mitglieder: 80
Unterstützende Mitglieder: 55

Unterstützungskasse des evangel. Männer- und Jünglingsvereins.

Vorsitzender: Peter Brahner
Kassier: Johann Hug
Schriftführer: Theodor Steinmann

o. Evang. Jungfrauenverein.

Ältere Abteilung.

Evangel. Kapelle Plöck 47

Vorsitzende: Fr. C. Bröckelmann
Stellverteterin: Fr. B. Thibaut
Beirat: Prediger Köhrig

p. Evang. Sonntagschule.

Vorstand: Prof. Frommel, Pred. Köhrig
Kassier: Fr. Keller
Fräulein Emilie Krummel, M. Thibaut, A. Werner

q. Verein Herberge zur Heimat.

1. Vorsitzender: Professor Frommel
2. Carl Winter
Schriftführer: Stadtpfarrer Schüd
Kassier: Frhr. M. von Göler
Wirtschaftsführer: M. Hohl
Herberge zur Heimat und Hospiz zum Holländer Hof Lauerstraße 30. Hausvater: K. Ansel

r. Katholischer Gesellenverein.

Vereinslokal: Gasthaus zur Reichskrone (Reichsstraße 1)
Präses: Kaplan Kilian Hellinger
Vizepräses: Kaplan Josef Nies
Zahl der Mitglieder: 80

s. Marienverein.

(Herberge und Dienstvermittlung für katholische weibliche Dienstboten.)

Bismarckstraße 1.

Patron: Stadtpfarrer Wilms

Das Vereinslokal steht unter Leitung von drei Schwestern aus dem St. Vincenzorden in Freiburg

Vorsteherin: Schwester Apollonia

t. Paramenten-Verein.

Vereinslokal: Bismarckstraße 1 (Marienhaus 3. Stock).

Geistl. Vorstand: Benefiziat G. Bund

Präsidentin: Frau Gräfin v. Oberndorff

Vizepräsidentin: Frau Elise Köhl (Bismarckstraße 1)

Sammelverein für kath. Waisenkinder.

I. Vorstand: St. Beth

II. " M. Hengstler

Rechner: L. Schweiß

u. Altkathol. Frauenverein.

Vorstand: Stadtpfr. Dr. philos. Stubenvoll, Frä. Witz, Frau Prof. Holzer, Frau Hertweck, Frä. Elise Glormann

Zahl der Mitglieder: 110

v. Altkathol. Sterbekasse f. Deutschland „Charitas“.

Vorstand: Stadtpfr. Dr. philos. Stubenvoll

Zahl der Mitglieder: 1550

w. Altkathol. Pfrerverein.

Vorstand: Stadtpfr. Dr. philos. Stubenvoll

Zahl der Mitglieder: 50

x. Altkatholischer Kirchenchor.

Dirigent: Karl Janitsch

Zahl der aktiven Mitglieder: 28, der passiven Mitglieder: 90

y. Luiseheilanstalt.

Unter dem Protektorat J. K. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Luisestraße 5.

Verwaltungsrat:

1. Vorstand: Professor Dr. Bierordt

2. " Prof. Dr. Loffen

Rechner: Fritz Landfried jun.

Geh. Regierungsrat Pfister, Stadtrat Josef Keller, Buchhändler Gustav Koester, Stadtrat Prof. F. Eisenlohr

Oberwärterin: Frä. K. Bühler

z. St. Josephshaus.

Landhausstraße 25.

Direktoren: Hofr. Prof. Dr. Frz. v. Ghelius und Professor Dr. Hermann Loffen

Krankenpflege durch Schwestern vom St. Vincentius-Orden in Freiburg

aa. Niederbronner Schwestern für Krankenpflege.

(Burgweg 1 und Gaisbergstraße 16).

Vorsteher: Stadtpfarrer Franz Wilms
Oberinnen: Schwester Canisia (Burgweg 1) und Schwester Hildeburga (Gaisbergstraße 16).

bb. Verein gegen Hausbettel.

Vorsteher: Bürgermeister Dr. Walz

Stellvertreter: Oberamtmann Dr. Folly

Rechner: Stadtrat Friedr. Aug. Wolff

Vereinspfleger: Dürr, Armenrats-Sekretär

Diener: Georg Walter

cc. Bayerischer Hilfsverein „Bavaria“.

I. Vorstand: J. Holzapfel

II. " G. Obermeier

Kassier: G. Obermeier

Schriftführer: J. Schlereth

Beisitzende: J. Osterheld und Becker

dd. Sterbekassenverein Germania.

Vorstand: M. Burchardt

Kassier: H. Schmahl

Schriftführer: J. A. Jacob

Diener: W. Gbelmann

Mitgliederzahl: 1500

ee. Kaiser-Wilhelms-Stift für deutsche Invaliden.

(Bezirksverein Heidelberg.)

Vorsitzender des Bezirks-Ausschusses: Geh.

Regierungsrat Pfister

Mitglieder: Dr. W. Blum, Stadtrat Abel,

Stadtrat Ellmer, Bürgermeister Dr. G.

Walz, Major a. D. Bender, Dr. Gustav

Walz, prakt. Arzt

Schriftführer des Bezirks-Ausschusses: z. Zt.

unbesetzt

Rechner des Bezirks-Ausschusses: Bank-

direktor Franz Meß

ff. Männer-Hilfsverein.

I. Vorstand: Generallieut. v. Fischer Grc.

II. " Geh. Regierungsrat Pfister

Stabsarzt Dr. Spieß, Assistenzarzt I. Kl.

d. L. Dr. Wirth

Mitglieder: Hofrat Dr. v. Ghelius, Friedr.

Landfried, Stadtrat Leimbach, Medizinal-

rat Dr. Karl Mittermaier, Geh. Reg.-Rat

Pfister

Rechner: Julius Otto

gg. Bürgerl. Sterbekasse Heidelberg.

(Früher Feuerpiquetskasse.)

I. Vorstand: L. Kircher

II. " J. Kühner

Rechner: J. Popp

Gegenrechner: J. Rehn

Schriftführer: W. Felber
Mitgliederzahl: 1475
Sterbegeldebetrag 300 M.
Diener: J. Schwally

3. Vereine und Anstalten für gemeinnützige Zwecke.

a. Gewerbebank,

eingetragene Genossenschaft mit
unbeschränkter Haftpflicht.

Komptoir: Hauptstr. 116 (Eing. Sandgasse).
Direktor und Kassier: Georg Hofpauer
Kontroleur: Philipp Heft
Diener: Fr. Wiener Witwe, Bussfemerg. 1
Zahl der Mitglieder: 230

b. Sparkasse für Landgemeinden.

Akademiestraße 4

Geschäftsstunden: Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag vormittags 9—12 Uhr, nach-
mittags 2—4 Uhr, Freitag u. Samstag
vormittag 9—12 Uhr.

Vorstand des Verwaltungsrates: Gr. Ober-
zollinspektor a. D. von Langsdorff
Sparkasse-Rechner: Louis Lint
Kontroleur: Philipp Schmidt
Buchhalter: Leonhard Dörjam
Gehilfe: Otto Odemer

c. Heidelberger Volksbank,

eingetragene Genossenschaft.

Komptoir: Hauptstr. 100.

Direktor: G. Dänkel
Kassier: Jof. Kunz
Zahl der Mitglieder: 330

d. Arbeiter-Bildungsverein.

Vereinslokal: Augustinergasse 11 (Eingang:
Schulgasse)

I. Vorsteher: Weizel, Gewerbelehrer
II. Rink
Schriftführer: Brehm
Unterrichtskommissär: Jul. Münzenmayer
Rechner: Ernst Ackermann
Bibliothekar: Was
Diener: Jung
Zahl der Mitglieder: 130

e. Heidelberger freie Vereinigung von Freunden der fakultativen Feuerbestattung.

Vertrauensmann: Stadtrat Leimbach
Zahl der Mitglieder: 260

hh. Kranken- und Sterbekassenverein Neuenheim.

Vorstand und Rechner: Fr. Heß, Geometer
Vorstandsmitglieder: Ludwig Frauenfeld,
Heinrich Lenz, Anton Reinig
Mitgliederzahl: 287

f. Freiwillige Feuerwehr.

(Gegründet 1857).

Mitgliederzahl: 275.

I. Kommandant: Karl Müller, Unt. Neckar-
straße 19
Adjutant: Karl Hohmeister
Korpsarzt: Dr. Heinrich Keller
Schriftführer: Ratschreiber Kaufmann
Rechner: Stadtrechner Fr. Dingelbein
Maschinenmeister: Wilh. Ricker, Spritzen-
fabrikant
Brunnenmeister: Rudolf Fritg
Diener: Jakob Schellig

I. Kompagnie:

Spritzenhaus in der Ketten-gasse.
Oststadt bis zur Brunnengasse.

Hauptmann zugleich II. Kommandant:
Emil Edel

Zugführer: Georg Ueberle, Ignaz Röder
Beigeordnete: Karl Volk, Heimberger

II. Kompagnie:

Spritzenhaus in der Neugasse.

Weißstadt von der Brunnengasse an.

Hauptmann: Franz Reiber
Zugführer: Georg Schütz, Jak. Hornmuth

III. Kompagnie in Neuenheim:

Hauptmann: Heinrich Lenz
Zugführer: Urban Treiber, Heiß.

IV. Kompagnie in Schlierbach:

Hauptmann: Th. Oberfeld
Zugführer: Dewald

Feuerlöschstationen befinden sich:

- No. 1. Im Mathaus
- No. 2. Im Theater
- No. 3. Polizeistation (Bismarckplatz)
- No. 4. Bei Privatmann Karl Weißgerber,
Schloßberg 21
- No. 5. Bei Pfästerer Salomon Wölfel,
Schloßberg 20
- No. 6. Bergheimer Straße Aktienbrauerei
(vorm. Kleinlein)
- No. 7. Im Schulhaus III, Landhausstraße
- No. 8. Herrenmühle bei Mühlmann
- No. 9. Bei Brunnenmeister Fritg, Untere
Neckarstraße 90

g. Gemeinnütziger Verein.

I. Vorstand: Max Klingel
 Stellvertreter: C. Weidig
 Rechner: A. Voit
 Schriftführer: Adolf Brechter
 Ausschußmitglieder: C. L. Ammann, A. Ellmer, Friedr. Gummerling, Fritz Landfried, August Lang, Max Mühlmann, Alfred Rodrian, Frz. Mai, Otto Petters, Jos. Greber, Prof. Dr. Ab. Koch, ferner Daniel Schmitt, Pfarrer Rob. Schneider, beide Neuenheim
 Vereinsdiener: A. Nething
 Zahl der Mitglieder: 715

h. Deutsche Generalsechterschule.

Verband Heidelberg-Lahr.

Zu Gunsten deutscher Waisen ohne Unterschied der Konfession.

I. Verbandssechtemeister: Heinr. Neuburger
 II. J. Stähle
 Verbandsrechner: C. Haas
 Beisitzer: R. Jung, Ch. Vogt, Ch. Wiedemair, W. Pfaff, P. Wagaß, A. Götzmann, D. Schubert

i. Gewerbe- und Industrieverein.

I. Vorstand: Altoberbürgermeister H. A. Bilabel
 II. Vorstand: Gewerbechulvorst. S. Lender
 Sekretär: Adolf Dürr
 Rechner: Fr. Aug. Wolff
 Diener: Jakob Ender, Marstallhof 4
 Zahl der Mitglieder: 126

k. Deutsche Gewerbevereine.

Ortsverband Heidelberg.

Vorsitzender: J. A. Jacob
 Kassier: Karl Sattel
 Sekretär: Paul Gaida

a. Ortsverein der Cigarren- und Tabakarbeiter.

Vorsitzender: Andreas Gramlich
 Kassier: J. A. Jacob
 Sekretär: Wilhelm Laber

b. Ortsverein der Maschinenbauer und Metallarbeiter.

Vorsitzender: R. Weigel
 Kassier: R. Sattel
 Sekretär: R. Halter

c. Ortsverein der Maler.

Vorsitzender: Georg Becker
 Kassier: Moris Uebelhör
 Sekretär: J. Wölfelschneider

d. Ortsverein der Schneider.

Vorsitzender: H. Baßler
 Kassier: G. Ring
 Sekretär: Fr. Kiemer

e. Arzt- und Medizinalkasse der deutschen Gewerbevereine.

Vorsitzender: J. A. Jacob
 Kassier: Wilhelm Laber
 Sekretär: R. Sattel

l. Handwerker-Verein.

Vorsitzender: Peter Beck, Schreinermeister.
 Rechner: Franz Knoch, Kleidermacher
 Zahl der Mitglieder: 50

m. Kanaria Heidelberg.

Verein von Züchtern und Liebhabern edler Kanarien und Grotten.

Vorsitzender: W. Faas
 Rechner: G. Schlegel
 Schriftführer: L. Nettermann
 Zahl der Mitglieder: 25

n. Kaufmännischer Verein.

Mitglied im Verband Kaufmännischer Vereine Badens und der Pfalz.
 Hauptstraße 45, 1 Treppe hoch.

I. Vorsitzender: Karl Ueberle

II. Otto Petters

Schriftführer: Karl Hörning

Schatzmeister: Julius Mayer

Büchervwart: L. Rosenbusch

Beisitzer: J. Gahn, G. Hassmer, Jos. Lindau, Martin Weber, Gg. Wegerle

Vorträge. Erörterungs-Abende. Unterricht.

Bücherei. Lesezimmer. Krankenkasse (G. Hassmer bei Ueberle & Risshaupt).

Stellenvermittlung (Martin Weber)

Fa. Anton Hirschel Sohn). Monatsbeitrag 1 M., Lehrlinge 50 J

o. Kaufmännischer Verein „Merkur“.

Kreisverein im Verbands deutscher Handlungsgehilfen Leipzig.

Bereinslokal: Vier Jahreszeiten.

I. Vorsitzender: Hermann Döbel

p. Deutsche Kolonialgesellschaft.

(Abteilung Heidelberg.)

Vorsitzender: Prof. G. Leser

Zahl der Mitglieder: 40

q. Verband d. Vereine Kreditreform

(zum Schutze gegen schädliches Kreditgeben).

Prämiiert auf der Weltausstellung zu Antwerpen mit der Silbernen Medaille.

(Belgien, Deutschland, Niederlande, Oesterreich-Ungarn und die Schweiz umfassend.

Vertretung an allen Plätzen).

Verein Heidelberg.

Bureau: Bergheimerstr. 13.

Vorsitzender: C. Dünkel, Bankdirektor

Geschäftsführer: Friedr. Schwarzbeck

Zahl der Mitglieder: 210

r. Kreditschutzverein Heidelberg.

(Vorort Karlsruhe.)

Bureau für Kaufm. Informationen und
 Anträge für alle Orte des Weltpostvereins.
 Vertreter für den Kreis Heidelberg: Chr.
 Schwarzbeck, Hauptstr. 42

s. Landwirtschaftlicher Bezirksverein.

I. Vorstand: Karl Steingötter, Dekonom
 II. Vorstand: Bezirksstierarzt Fuchs
 Rechner: Lorenz Bauer
 Sekretär: Karl Bösch
 Direktionsmitglieder: Stabhalter Schuh in
 Grenzhof, Stabhalter Zimmermann in
 Schwabenheimerhof, Landwirt Friedrich
 Mempel in Kirchheim, Bürgerm. Georg
 Kaltschmitt in Kirchheim, Bürgermeister
 Endlich in Leimen, Bürgermstr. Schmitt
 in Mauern, Bürgermeister Rehm in Gau-
 angelloch, Altbürgermeister Sickmüller
 in Nussloch, Bürgermeister Schenzel in
 Bammenthal, Bürgermeister Schröder
 in Handschuhsheim, Gemeinde-Rechner
 Martin in Eppelheim, Bürgermeister Geiß
 in Waldwimmersbach, Landwirt Nikolaus
 Bretsch in Lampenbain, Landwirt Peter
 Both in Neuenheim, Bierling in Wiesen-
 bach, Landwirt Joh. Chr. Arnold hier,
 Landwirt L. Baer hier, Bürgermeister
 Treiber in Wieblingen, F. V. Werner in
 Dilsbergerhof, Bürgermeister Stumpf in
 St. Ilgen, Alt-Bürgermeister Stoll in
 Neckesheim

t. Verein für Massenverbreitung guter Schriften.

Heidelberger Ortskomitee:

Vorsitzender: Direktor Dr. Thorbecke
 Kassier: i. B.: K. Groos
 Schriftführer: K. Groos
 Stadtrat Abel, Stadtrat Daacke, Friedrich
 Emmerling, Prof. Frommel, Bezirks-
 Tierarzt Fuchs, Kirchenrat Dr. Holsten,
 Geh. Hofr. Dr. G. Meyer, Prof. Dr. Fr.
 Meyer, Medizinalrat Dr. K. Rittermaier,
 Stadtpfarrer Schück

u. Heidelberger Musikerverein.(13. Lokalverein des allgemeinen deutschen
 Musikerverbandes.)

1. Vorsitzender: H. Schult
 2. " " " " A. Wollweber
 Kassierer: W. Tiedchen
 Schriftführer: A. Hoppe

v. Naturheilverein.Verein für Gesundheitspflege und arzneilose
 Heilweise.

I. Vorsitzender: Franz Mai, Privatmann

II. Vorsitzender: Franz Knoch, Kleider-
 macher

Schriftführer: Bruno Winkler, Kfm.
 Vereinsarzt: J. J. unbefest
 Vereinslokal: Harmonie
 Zahl der Mitglieder: 160

w. Verein Neuenheim.

I. Vorstand: Heinrich Koch
 II. " " " " Dr. Holzberg
 Schriftführer: Dr. Wunnenberg
 Rechner: M. Frauenfeld
 Beisitzer: Prof. Jhne, Dr. Reinhardt, G.
 Pfeifer, K. Both, Dippel, Zolasse, Joh.
 Heuß, Georg Eder, Geometer Heß, H.
 Schröder
 Zahl der Mitglieder: 110

x. Postbeamten-Verein.

Vorsitzender: Oberpostsekretär Karl Ströck
 Rechner: Postsekretär J. Eichler
 Beisitzer: Postsekretär Fr. Ehrmann, Tele-
 graphensekretär Wilh. Krause, Oberpost-
 assistent Jos. Löffler
 Vereinsdiener: Val. Lössch
 Zahl der Mitglieder: 48

y. Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Vertreter für Heidelberg und Umgegend:
 Buchhändler Karl Groos jun.
 Sammelbüchsen befinden sich: Schloßruine,
 Schloßrestauration und -Hotel, in der
 Wirtschaft „Perkeo“, Hauptstr. 75 und
 im „Goldenen Hirsch“, Bredeplaz

z. Schloßverein.

Vorstand: Prof. Dr. Heinrich Buhl
 Schriftführer: Geh. Hofrat Dr. Karl Zange-
 meister
 Rechner: Kaiserl. Bankvorstand C. Weidig
 Ausschußmitglieder: Altoberbürgermeister
 H. A. Bilabel, Prof. Dr. Fr. A. v. Duhn,
 Geh. Hofrat Dr. B. Erdmannsdörffer,
 Stadtrat W. Hoffmann, Geh. Reg.-Nat.
 H. Pfister, Hofrat Dr. C. Pfizer, Stadt-
 baumeister G. A. Schaber, Professor Dr.
 Thode
 Sekretär: Dr. B. Hingelmann, Gaisberg-
 straße 17
 Zahl der Mitglieder: 735

aa. Freie Schlossergenossenschaft Heidelberg.

I. Vorstand: Anton Scherer
 II. " " " " Theob. Mühlbauer
 Kassier: Aug. Hartenstein
 Schriftführer: Jos. Haller
 Lokal: Prinz Mar
 Zahl der Mitglieder: 31

hh. Deutscher Schulverein.

Ortsgruppe Heidelberg.

Vorstand:

Vorsitzender: Prof. Dr. jur. Herm. Strauch
 Stellvertreter: Altoberbürgermeister Bilabel
 Schriftführer: z. Zt. unbesetzt
 Rendant: Prem.-Lieut. a. D. Hofpauer
 Mitglieder: Geh. Rat Professor Dr. Czerny,
 Prof. Dr. v. Domaszewski, Prof. Dr. Fr.
 Eifenlohr, Geh. Hofrat Dr. Erdmanns-
 dörffer, Kreis-Schulrat H. Strübe, Gym-
 nasialdirektor Prof. Dr. Uhlig
 und die zeitweiligen Vertreter der der
 Gruppe angehörenden elf studentischen
 Korporationen
 Mitglieder: 93 und 11 studentische Korpo-
 rationen

cc. Verein zur Förderung der öffentlichen Sittlichkeit.

Vorstand: Stadtrat Abel, Dr. Blum, Dr.
 Dilg, prakt. Arzt, Professor Frommel,
 v. Göler, Oberstlieutenant Grohe, Stadt-
 pfarrer König, Prof. Dr. Loffen, Med.-
 Rat Dr. Mittermaier, Stadtpfr. Schmitt-
 henner, Bezirksrabbiner Dr. Sondheimer,
 Stadtpfarrer Schück, Ph. Quenzer
 Mitglieder: 80

dd. Spiegelscheibenversicherungs-Verein.

I. Vorsteher: Stadtrat Josef Keller
 II. " Bankier Wilhelm Cunn
 Rechner: Kaufm. Stephan Werner
 Beisitzende: Kaufmann Fritz Werner und
 Georg Keppler.

ee. Allg. Deutscher Sprachverein.
Zweigverein Heidelberg.

Anmeldungen bei Herrn Geh. Justizrat
 Keller, Rohrbacherstr. 41, Weinhändler
 Karl Ueberle, Hauptstr. 29 und Buch-
 händler Karl Hörning, Hauptstr. 55
 Mitgliederzahl: 50
 Jahresbeitrag 3 Mark, Monats-Zeitschrift
 für Mitglieder unentgeltlich

ff. Heidelberger Technikerverein.

Vorstand: Kultur-Oberaufseher Urban
 Kassier: Kulturoberaufseher Schägler
 Schriftführer: B. Mai
 Bibliothekar:
 Zahl der Mitglieder: 32

gg. Verein für Vogelschutz, Vogel- und Geflügelzucht.

I. Vorstand: Gustav Webel
 Rechner: Math. Burkard
 Mitglieder: 140

hh. Verein für Volksbildung.

Volksbibliothek: Block 44 ebener Erde.
 Geöffnet: Jeden Mittwoch Abend von 1/28
 bis 9 Uhr.

Vorsteher: Dr. Wilhelm Blum
 Schriftführer: Professor Dr. Lejer
 Rechner: Buchhändler Gustav Koefer
 Bibliothekar: Ehmann
 Zahl der Mitglieder: 40

ii. Verein „West-Heidelberg“.

I. Vorsitzender: Baumeister Ph. Ueberle
 II. Vorsitzender: Kaufmann Karl Zeitter
 Schriftführer: Hauptlehrer Ph. A. Bächler
 Rechner: Kaufmann G. Balbus
 Beisitzer: Zimmermeister St. Beth, Loko-
 motiführer Neutter, Fabrikant König,
 Landwirt Jakob Schweikart, Hauptlehrer
 C. Malsch

kk. Heidelberger Wirts-Verein.

I. Vorstand: G. Kühner, Stadt Bergheim
 II. " Th. Armbruster, Reichspost
 Kassier: F. Daniel, Zum Pfalzgrafen
 Schriftführer: A. Schwinn, Gold. Engel
 Ausschussmitglieder: G. Keith, Rodensteiner,
 Sebast. Schmieg, Schroebels Bierkeller,
 Christ. Esemann, Weinberg, Wagner,
 Grünes Laub, Stadtteil Neuenheim
 Diener: Heinrich Nagel
 Mitgliederzahl: 108

4. Vereine für gesellige und unterhaltende Zwecke, politische und Sport-Vereine.**a. Bürger-Kasino.**

Marstallstraße 6, Prinz Max.

I. Vorsteher: Privatm. Phil. Hornuth
 II. " R. Junghanns
 Rechner: Julius Dörffel
 Kassier: Kaspar Sauter
 Hausmeister: Michael Pflug
 Zahl der Mitglieder: 220

b. Centrumsverein Kathol. Kasino Heidelberg.

Lokal: Rohrbacherstraße 1, Hotel Reichs-
 post
 Vorstand: Jakob Bindau und Dr. Ulrich,
 prakt. Arzt
 Mitgliederzahl: 320

c. Harmonie.

Hauptstr. 110.

I. Vorsteher: Jean Ackermann, Kaufmann
 II. " Jean Förster, Kaufmann
 Rechner: Karl Henrich, Kaufmann
 Gegenrechner: Julius Otto Kaufmann
 Bibliothekar: Jos. Miegel, Hauptlehrer
 Dekonom: Theodor Klein
 Hausmeister: Gustav Haag
 Zahl der Mitglieder: 520

Harmonie (Gesangsabteilung).

Bereinslokal: Harmonie, Theaterstr. 1
 Probe-Abende: Montag und Donnerstag
 Vorstand: F. Hanzelky, Buchdrucker
 Dirigent: C. Sahlender, Kapellmeister
 Zahl der Mitglieder: 35

d. Heidelberger Lawn-Tennis-Club.

Vorstand: H. B. Catty, Neuenheimer Land-
 straße 16
 Comité: Miß Abrahams, Mrs. Carstairs,
 Mrs. Hoof, Mrs. Garth, Stadtrat Ellmer
 und Eugen Krieger

e. Militärverein.

Bereinslokal: Zwinger

I. Vorstand: Georg Hofpauer, Prem.-Lieutenant a. D.
 II. Vorstand: Anton Scherer, Schlosser-
 meister
 Schriftführer: P. Barro, Aktuar
 Rechner: Johann Schmann
 Gegenrechner: A. Gögelmann
 Vereinsdiener: Fr. Braun, Apotheker. 12
 Zahl der Mitglieder: 600

f. Museum.

Grabeng. 3

Präsident: Geh. Hofrat Dr. Georg Meyer
 Stellvertreter: Staatsanwalt A. v. Dusch
 Direktion: Stadtrat Dr. Ed. Lobstein und
 Fabrikant Friedrich Nishaupt
 Rechner: G. Webel
 Bibliothekar: K. Philippe
 Hausmeister: Georg Sack
 Zahl der Mitglieder: etwa 700

g. Radler-Club Heidelberg.

Vorstand: J. B. Kohlhammer
 Schriftführer: H. Hartnig
 Rechner: Jaf. Hornmuth
 Clublokal: Schiff, Neuenheim
 Zusammenkünfte je Donnerstags Abends
 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr
 Zahl der Mitglieder: 45

h. Deutsch-sozialer Reform-Verein Heidelberg.

Lokal: Prinz Max, Marstallstraße
 I. Vorstand: Konjul W. Köster

II. Vorstand: Fabrikant F. Erhard
 Schriftführer: Kaufmann Stachel, jun.
 Kassier: Jul. Wettstein
 Zahl der Mitglieder: etwa 280.

i. Rechtsschutzverein des deutsch-sozialen Reform-Vereins Heidelberg.

Vorsitzender: Konjul W. Köster
 F. Erhard, C. W. Krager, Jul. Wettstein
 Schriftführer: Otto Werner
 Zahl der Mitglieder: etwa 70

k. Deutsch-soziale Reform-Partei in Baden.

Sitz des Vorstandes in Heidelberg.

Ehrenmitglied: Rudolf Vogel, Oberweiler
 Vorsitzender: Konjul W. Köster
 Fr. Erhard, C. v. Bühren, C. Gillarton,
 Bretten, Prof. Dr. Pfaff, Karl Schilling,
 Mannheim, Pfarrer Specht, Zell i. W.
 Schriftführer: C. W. Krager

l. Heidelberger Ruderklub.

Boothaus: Neuenh. unterh. d. neuen Brücke.
 Vereinslokal: Café Wächter, Hauptstr. 187
 Vorstand: Prof. Dr. C. Ulrich, Zwingerstr. 4
 (Gingang: Unterer Faulpelz)
 Schriftführer: Wilhelm Grohe
 Verwalter: Josef Breitenbach
 Zahl der Mitglieder: 83

m. Schachklub.

Lokal: Luthhof, II. Stock.

Spielabende: Jeden Mittwoch u. Samstag,
 ferner: Sonntag nachmittags.
 I. Vorstand: C. Bucherer
 II. " K. Schulze
 Zahl der Mitglieder: 75

n. Schlittschuhklub Heidelberg.

Vorstand: Stadtrat W. Hoffmann, Gais-
 bergstraße 53, Vorsitzender
 Stadtrat C. Leimbach, Niedstr. 3, Schrift-
 führer und Kassier
 Prof. Dr. A. Horstmann, Dr. L. Sütterlin,
 Prof. Dr. C. Ulrich, Bürgermeister Dr.
 C. Walz, Dr. Alfred Winkelmann

o. Schützenverein.

Vorstand: Val. Fuchs
 Schriftführer: C. Wolff
 Kassier: Max Mühlmann
 Beigeordnete: C. Ditteney, C. Kirner, Franz
 Köhler, L. Miegler
 Zahl der Mitglieder: 80

p. Turnerbund.

Übungsraum: städtische Turnhalle
 (Gingang: Dienstag Sandgasse, Freitag
 Grabengasse),

Bereinslokal: „zum Faulen Pelz“.

Vorstand: J. A. Schmitt
 Turnwart: Herm. Mühlstädt
 Rechner: Ad. Bigel
 Schriftwart: M. Stadler
 Vereinsdiener: Joh. Becker
 Zahl der Mitglieder: 180

g. Turn- und Fechtklub.

Übungsraum: Städt. Turnhalle, Schulhaus III, Landhausstraße
 Turnen: Dienstag und Freitag
 Fechten: Donnerstag
 I. Vorstand: Ch. Philippe
 II. Vorstand: Bunschuh
 Schriftführer: Maier
 I. Turnwart: Fr. Kuchenbeizer
 II. Turnwart: A. Krieger
 Fechtwart: H. Buz
 Rechner: Ferd. Demme
 Zahl der Mitglieder: etwa 110

r. Turnverein.

Übungsraum: Städt. Turnhalle.
 Vorsteher: Franz Mai, Blöck 26

5. Kunst-, Musik- und Gesangsvereine.

a. Kunst-Berein.

Ausstellungslokal: Grabeng. 3 im Museum, III. Stock.
 Geöffnet Mittwochs von 11—1 Uhr und Sonntags von 11—1 Uhr
 Vorsitzender des Verwaltungsrates und des Ausschusses: Prof. Dr. Thode
 Schriftführer: Prof. Dr. Pfaff
 Konservator: Vergolder Welfer
 Kassier: Buchhändler Georg Weiß
 Vereinsdiener: Peter Beck, Schreiner, Unt. Neckarstraße 116
 Zahl der Mitglieder: 300

b. Akademischer Gesangsverein.

Vorstand wird jedes Semester neu gewählt.
 Dirigent: Professor Dr. Wolfrum, akadem. Musikdirektor

c. Bachverein.

Ehrenpräsident: Prof. Dr. Bassermann
 I. Vorsteher: Dr. Lobstein
 II. und Schriftführer: Professor Dr. Maler
 Musikdirektor: akadem. Musikdirektor Prof. Dr. Philipp Wolfrum
 Kassier: Georg Hofpauer
 Bibliothekar: Hofrat Dr. Zangemeister
 Vereinsdiener: Hoffstätter, Sandg. 3

d. Cäcilia, kath. Kirchenchor.

Vereinslokal: Deutsches Haus.
 Probe-Abende: Dienstag und Freitag
 Vorsteher: L. Schweiß

II. Vorsteher: Friedrich Delbort
 I. Turnwart: Friedrich Beierbach
 Rechner: Köhn
 Schriftführer: Franz Kerzinger
 Vereinsdiener: A. Nething
 Zahl der Mitglieder: 320

s. Turnverein Neuenheim.

Lokal: Prinz Wilhelm.

Vorstand: Ch. Stockert
 Schriftführer: Johann Ballmann
 Rechner: Fritz Sieber
 Zahl der Mitglieder: 90

t. Velocipedisten-Verein.

Vereinslokal: Goldener Engel.

I. Vorstand: Heinrich Böhr, Mechaniker
 II. Johann Emmert
 Schriftführer: Schneider
 Rechner: Eugen Stachel
 Zusammenkünfte jeden Freitag halb 9 Uhr
 Zahl der Mitglieder: 65

Dirigent: Emil Gellert
 Rechner: Valentin Walter
 Zahl der Mitglieder: 250

e. Concordia.

Vereinslokal im Prinz Max, Marzallstr. 6
 Probe-Abende: Dienstag und Freitag
 Vorsteher: Friedrich Kuhl
 Direktor: Kapellmeister G. Sahlander
 Schriftführer: Leopold Brunner
 Rechner: J. Hölldampf
 Vereinsdiener: H. Hebert, Neug. 17
 Zahl der Mitglieder: 200

f. Constantia, kath. Männergesangsverein.

Vereinslokal: Storch, Bienensir. 12.
 Probe-Abende: Dienstag und Freitag
 Vorsteher: Ernst Nsler
 Direktor: Hauptlehrer Nepple
 Schriftführer: Philipp Baumeister
 Rechner: Karl Baumann
 Vereinsdiener: Jakob Köfer
 Zahl der Mitglieder: 250

g. Gesangsverein Eintracht Heidelberg.

Vereinslokal: Schiffwirts Bierkeller.
 Probeabende: Dienstag und Freitag
 Vorsteher: Ad. Pfeil
 Direktor: O. Ludwig, Lehrer
 Zahl der Mitglieder: 90

h. Männergesangverein „Eintracht“ Neuenheim.

Lokal: zur Krone, Gebr. Weinbauer.

I. Vorstand: Theobald Lenz

II. Christof Treiber

Dirigent: Musikdirektor Mann

45 aktive Sänger, 172 passive Mitglieder.

i. Evangelischer Kapellenchor.

Probeklokal: Vorjaal der ev. Kapelle, Plöt 47

Probeabend: Montag

Ehrenvorstand: Professor Frommel

Dirigent: Hauptlehrer R. Gebhard

Geschäftsführer: Ernst Schaller

Aktive Mitglieder 60, passive 100

k. Evangel. Kirchenchor.

Probe-Lokal: Sakristei zu St. Peter.

Probe-Abende: Montag und Mittwoch

Vorsteher: Stadtpfarrer Schmittthener

Dirigent: Hauptlehrer Herrigel

Zahl der akt. Mitglieder 80, der passiven 400

Diener: Franz Ernst

l. Liederhalle.

Vereinslokal: Diemerei.

Probe-Abende: Dienstag und Freitag

Vorstand: Mich. Windisch

Direktor: Wilhelm Reinhard

Schriftführer: Lay

Vereinsdiener: Schmidt

Zahl der Mitglieder: 120

m. Liederkranz.

Vereinslokal: Bienenstraße 10.

Probe-Abende: Dienstag und Donnerstag

Vorsteher: Dr. Keller

Dirigent: C. Weidt

Schriftführer: Hauptlehrer Gebhardt

Rechner: G. Schmidt

Vereinsdiener: C. Werner, Schiffg. 5

Zahl der Mitglieder: 94 aktive, 450 passive

n. Liedertafel.

Vereinslokal: Aktienbrauerei, Hauptstr. 115

Probe-Abende: Dienstag und Freitag

Vorsteher: Christian Vogt

Direktor: Sekretär A. Dürr

Schriftführer: Joseph Göge

Rechner: J. Rhein

Vereinsdiener: Karl Bopp, Leopoldstr. 28

Zahl der Mitglieder: 400

o. Sängerbund Neuenheim.

Lokal: Restauration zur Rose

Probeabend Dienstag halb 9 Uhr

I. Vorstand: Georg Eder

II. Heinrich Pfanner

Mitgliederzahl: 168

p. Zither-Gesellschaft.

Lokal: Goldener Engel

Probeabende: Montag und Donnerstag

Vorsteher: Franz Müller

Mitgliederzahl: 65

q. Zitherkranz.

Vereinslokal: Fauler Belz.

Probe-Abende: Mittwoch und Freitag

Vorsteher: J. Beierbach

Dirigent: Julius Wolf

Zahl der Mitglieder: 134

r. Zitherverein.

Vereinslokal: „Deutsches Haus“.

Probe-Abende: Montag u. Donnerstag

Vorsteher: L. Bez, Kleidermacher

Dirigent: A. Diegisch

Zahl der Mitglieder: 90

6. Heidelberger Stadttheater und Musikkapellen.

1. Stadttheater.

Direktor: W. C. Heinrich, Lauerstr. 1

Städt. Musikdirektor: Konstantin Bschoppe,

Hauptstraße 157

Sekretär: Anton Tontre, Theaterstr. 18

Städt. Theater- u. Maschinenmeister: Georg

Weber, Theatergebäude

2. Musikkapellen.

a. Städtisches Orchester.

Städt. Musikdirektor: Kapellmeister Kon-

stantin Bschoppe, Hauptstraße 157

Geschäftsführer: H. Wollweber, Ingrim-

straße 4

b. Altes Heidelberger Orchester.

Geschäftsführer: Moritz Zeise, Hirschstr. 12

c. Orchesterverein.

Kapellmeister: J. Bartelt, Unterestr. 24

Geschäftsführer: G. Paul, Zwingerstr. 9

d. Militär-Kapelle.

Kapellmeister: Otto Schulze, Seminar-

straße 2

e. Teutonia-Kapelle.

Dirigent: Alban Meister, Schneidmühl-

gasse 11

Geschäftsführer: Karl Schäfer, Haupt-

straße 25.

7. Versicherungen.

1. Feuer-Versicherungen.

- „Machener u. Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft in Aachen.“ Hauptagentur: Bankvorstand C. Weidig. Agent J. A. Schmitt, Krämerg. 5
- „Baseler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerichaden.“ Hauptagent Karl von Müller, Blumenstr. 39 (für Heidelberg und Neuenheim)
- „Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München.“ Bezirksagent Georg Ganzhorn, Hauptstr. 87
- „Berlinerische Feuerversich.-Anstalt v. 1812.“ Hauptagentur: C. Haas, Plöck 62 und Leopoldstr. 59
- „Colonia, Feuerversich.-Gesellsch. in Köln.“ Bezirks-Agent Jakob Wilhelm Müller, Leopoldstr. 30
- „Deutscher Phönix.“ Bezirksagent Louis Hoffmeyer, Hauptstr. 50
- „Gothaer Feuerversicherungsbank.“ Bez.-Agent C. Spizer, Hauptstr. 146
- „Französischer Phönix.“ Agent Philipp Knell, Marktplatz 6
- „Glabbacher Feuerversicherungs-Gesellsch.“ Hauptagentur Oskar Graf, Friesenberg 2
- „Hamburg-Bremer Feuerversich.-Gesellsch.“ Agent Karl Seiber, Gaisbergstr. 91
- „Helvetia, schweizer. Feuerversicher.-Gesellschaft in St. Gallen.“ Hauptagenturen: A. Roos, Gaisbergstr. 16a u. L. Schaefer, Hauptstr. 98. Agent: Otto Müller, Leopoldstraße 25
- „Leipziger Feuerversicherungsanstalt.“ Bezirksagent C. Spizer, Hauptstraße 146. Agent: A. Pieper, Karpfeng. 4
- „Londoner Phönix.“ Spezialagentur Gottl. Goebel, Hauptstr. 84
- „Magdeburger Feuerversich.-Gesellschaft.“ Hauptagent Th. Jaeger, Hauptstr. 144. Vertreter: Generalagent W. St. Kustermann, Sophienstr. 19 u. C. Käjer, Nhm. Brückenkopffstr. 6
- „Nordb. Feuerversicherungs-Gesellschaft in Hamburg.“ Vertreter: Agenten Max Bannach, Ziegelg. 21 u. Martin Hengstler, Römerstr. 19, vom 1. April an Römerstraße 22
- „North British and Mercantile.“ Vertretung: Hauptagenten Joseph Kunz, Schiffg. 6 u. H. Dörr, Oberbadg. 6
- „Preussische Nationalversicherungs-Gesellschaft in Stettin.“ Hauptagent: Max Dittrich, Bergheimerstr. 28

- „Providentia“ Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft. Hauptagentur Friedr. Sandmann, Bergheimerstr. 7, Bezirksagentur Jakob Weißbrod, Nhm. Uferstr. 28
- „Schles. Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau.“ Hauptagent J. Aug. Julius Mayer, Hauptstr. 63
- „Thuringia in Erfurt.“ Hauptagent Wilh. Anderst, Untere Redarstr. 74
- „Transatl. Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft Hamburg.“ Hauptagentur: C. Henrici, Hauptstr. 196
- „Union.“ Allgem. Verf.-Akt.-Gesellsch. in Berlin. Agent W. Henn, Fischerg. 2. Vertreter für Neuenheim Joseph Böhl, Uferstr. 7
- „Vaterländische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.“ Hauptagent Eugen Wöhler, Hauptstr. 68
- „Westdeutsche Versicherungs-Aktien-Bank in Essen.“ Hauptagent: J. Schweifert, Hauptstr. 208

2. Glas-Versicherungen.

- „Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.“ Hauptagentur C. Haas, Plöck 62 und Leopoldstr. 59
- „Brandenburg. Glasversicherungs-Aktiengesellschaft zu Brandenburg.“ Hauptagent C. Käjer, Nhm. Brückenkopffstr. 6
- „Glabbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in M.-Glabbach.“ Abteilung für Glasversicherung. Hauptagentur Kfm. Oskar Graf, Friesenberg 2
- „Heidelberger Spiegelscheibenversicherungs-Verein.“ 1. Vorstand: Stadtrat Keller
- „Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft Mannheim.“ Vertreter: Ferd. Würth, Rohrbacherstr. 73

3. Kautions-Versicherungen.

- „Fides.“ Erste Deutsche Kautionsversicherungs-Anstalt in Mannheim. Vertreter: C. Haas, Plöck 62 und Leopoldstr. 59
- „Wilhelma in Maderburg.“ Allgem. Verf.-Aktien-Gesellschaft. Generalagentur für das Großh. Baden u. den kgl. Bayr. Reg.-Bez. Rheinbayern. Generalagent W. St. Kustermann, Sophienstr. 19
- Empfehlungs-Anzeige S. XXVIII

4. Kranken-Versicherung.

- „Allgem. Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.“ Vertreter Julius Wettstein, Untere Redarstr. 17

5. Lebens-Versicherungen.

- „Allgemeine Rentenanstalt in Stuttgart.“ Lebens-, Pensions-, Kapital- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft. Hauptagentur Louis Schaefer, Hauptstr. 98
- „Allgem. Versorgungsanstalt in Karlsruhe.“ Vertreter Jul. Wittstein, Unt. Neckarstr. 17 und M. & F. Liebhold, Bergheimerstr. 59
- „Bayerische Hypotheken- und Wechselbank zu München.“ Hauptagent Georg Ganzhorn, Hauptstr. 87
- „Berlinerische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft“, gegründet 1836. Hauptagentur C. Haas, Plöck 62 und Leopoldstr. 59. Agentur Max Bär, Kaufm., Schiffg. 13. C. J. Seidenstricker, Rohrbacherstr. 27
- „Bremer Lebens-Versicherungs-Bank zu Bremen.“ Hauptagent Kfm. Oskar Graf, Friesenberg 2, Agent J. Schwarz, Neug. 1
- „Concordia in Köln.“ Hauptagent Jakob Wilh. Müller, Leopoldstr. 38
- „Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.“ Hauptagent Joseph Kunz, Schiffg. 6
- „Friedrich Wilhelm“ Preussische Lebens- u. Garantie-Aktien-Gesellschaft (Lebens- u. Arbeiterverf.) Inspektor: C. Käser, Nhm. Brückenkopffstr. 6, Agenten Carl Lauer, Bussfemerg. 18 und J. Köjer, Sandg. 12
- „Germania“. Lebens-Versich.-Akt.-Ges. zu Stettin. Hauptagentur: Max Dittrich, Bergheimerstr. 28
- Siehe Empfehlungs-Anzeige
- „The Gresham.“ Englische Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft in London. Hauptagent: Bankvorstand C. Weizdig. Inspektor: D. Müller, Leopoldstr. 25
- „Iduna, Lebens-, Pensions- u. Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a. S.“ Hauptagentur Chr. Schwarzbeck, Hauptstraße 42
- „Kosmos.“ Lebensversicher.-Bank in Zeitz. Hauptagent F. Würth, Rohrbacherstr. 73
- „Lebens-Versicherungsbank für Deutschland in Gotha.“ Bezirksagent Gg. Hofpauer, Schloßberg 1
- „Lebens-Versicherungs- und Ersparnisbank Stuttgart.“ Hauptagent Emil Sonntag, Bureau: Hauptstr. 146, Wohnung: Nhm. Brückenstr. 15
- „Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig“. Agent Albert Müller, Untere Neckarstr. 24, Hinterhaus, Wohnung: Fahlg. 17
- „Magdeburger Lebens-Versich.-Gesellschaft in Magdeburg.“ Hauptagent: Louis Weber, Leopoldstr. 12
- „Mecklenburger Lebensvers.-u. Spar-Bank in Schwerin.“ Hauptagent Anton Fr.

- Hirschel, Hauptstr. 159, vom 1. April an: Nhm. Brückenstr. 27
- „Nordstern.“ Lebens-, Aussteuer-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft Berlin. Hauptagent Oskar Schmid, Kömerstraße 56
- „Nürnberger Lebensversicherungs-Bank.“ Versicherungen auf den Todesfall wie abgekürzter Lebensdauer (mit Kriegsvers.); gegenf. Ueberlebens-, Aussteuer- und Renten- sowie combin. Lebens- und Invaliditäts-Versicherungen. Hauptagent: H. Dörr, Oberbadg. 6
- „Providentia, Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft.“ Hauptagentur C. T. Walter, Nhm. Lutherstr. 39
- „Sächsische Renten-Versicherungsanstalt in Dresden, steigende Renten.“ Agent Jul. Wittstein, Untere Neckarstr. 17
- „Schles. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau.“ Hauptagentur J. Aug. Jul. Mayer, Hauptstr. 63
- „Thuringia in Erfurt.“ Hauptagent Wilh. Anderst, Untere Neckarstr. 38
- „Union, Asssekuranz-Societät in London.“ Agentur A. Koos, Gaisbergstr. 16 a
- „Vaterländische Lebens- und Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellsch. in Elberfeld.“ Hauptagentur L. Schweiß, Zwingenstr. 6
- „Viktoria zu Berlin“. Allgem. Versicherungs-Aktien-Gesellschaft. Lebens-, Invaliditäts-, Renten-, Aussteuer-, Militärversicherung, Volksversicherung, Einzelmisfall- u. lebenslängl. Eisenbahn-Unfallversicherung. Hauptagentur: Joh. Chr. Loos, Hauptstr. 174. Vertreter: Joh. A. Jacob, Ziegelg. 11
- „Wilhelma in Magdeburg.“ Siehe 3. Kautions-Versicherungen.

6. Militärdienst-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen.

- „Bremer Lebens-Versicherungs-Bank in Bremen“ (Militärdienst und Aussteuer). Hauptagent Kfm. D. Graf, Friesenberg 2
- „Deutsche Militärdienst-Vers.-Anstalt in Hannover.“ Hauptagentur: Inspektor Karl Zeise, Ingrimstr. 24
- „The Gresham.“ Siehe 5. Lebens-Versicherungen
- „Hannovera.“ Militärdienstkosten- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft für Deutschland in Hannover. Hauptagentur Louis Schaefer, Hauptstr. 98
- „Kaiser Wilhelm-Spende“ in Berlin. Hauptvertreter: C. Haas, Plöck 62
- „Nordstern.“ Siehe 5. Lebensversicherungen
- „Viktoria zu Berlin.“ Siehe 5. Lebensversicherungen

7. Pferde-Versicherung.

„Badische Pferde-Versicherungs-Anstalt in Karlsruhe.“ Hauptagentur: Louis Schaefer, Hauptstr. 98

8. Transport-Versicherungen.

„Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.“ Vertreter H. Meiste, Plöck 77

„Oberheinische Verf.-Gesellschaft Mannheim.“ Vertreter: Ferd. Wirth, Mohrbacherstraße 73

„Providentia.“ Hauptagentur C. T. Walter, Rhm. Lutherstr. 39

„Rhenania.“ Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln a. Rh. Generalagentur: C. Haas, Plöck 62 und Leopoldstr. 59

„Thuringia.“ Transport-Versicherung. Hauptagent Wilh. Anderst, Unt. Neckarstraße 38

„Wilhelma in Magdeburg.“ Siehe 3. Kautions-Versicherungen

„Württemberg. Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Heilbronn.“ Hauptagent Klingel & Cie., Leopoldstr. 15

9. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen.

„Allgem. Deutscher Verf.-Verein in Stuttgart.“ Siehe 4. Krankenversicherung.

„Erste Oesterreichische Allgem. Unfall-Versicherungs-Gesellsh.“ Agentur: J. Seel, Heumarkt 4

„Friedrich Wilhelm.“ Preuß. Lebens- und Garantie-Aktien-Gesellschaft. Inspektor: C. Käser, Rhm. Brückentopfstr. 6

„Kölnische Unfall-Verf.-Aktien-Gesellsh. in Köln.“ Hauptagent Jakob Wilh. Müller, Leopoldstraße 38

„Norddeutscher Versicherungs-Verein zu Kopenhagen.“ Generalagentur: Karl von Müller, Blumenstr. 39

„Nordstern.“ Siehe 5. Lebens-Versicherungen

„Münberger Lebensversicherung.“ Einzelkollektiv- und Reise-Unfall-Versicherung. Agent Heinrich Dörr, Oberbadg. 6

„Oberheinische Verf.-Gesellschaft Mannheim.“ Vertreter: Ferd. Wirth, Mohrbacherstraße 73

„Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.“ Hauptagent: Max Dittrich, Bergheimerstr. 28

„Providentia.“ Hauptagentur C. T. Walter, Rhm. Lutherstr. 39

„Rhenania.“ Unfall-Versicherungs-Gesellschaft in Köln a. Rh. Hauptagentur: C. Haas, Plöck 62 und Leopoldstr. 59, Agent Rfm. Oskar Graf, Friesenberg 2

„Schlesische Unfall-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau.“ Hauptagentur J. Aug. Jul. Mayer, Hauptstr. 63

„Schweizerische Unfallversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Winterthur.“ Einzel-, Kollektiv-, Reise-, Seereise u. Haftpflichtversicherungen. Feste Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit. Hauptagentur: A. Noos, Gaisbergstr. 16 a. Agent: Karl Zeise jun., Ingrimstr. 24

„Teutonia“. Allg. Renten-, Kapital-, Unfall- u. Lebensversicherungsbank in Leipzig. „Unfallversicherung ausschließlich“, Vertreter Louis Schaefer, Hauptstr. 98

„Thuringia.“ Unfallversicherung. Hauptagent Wilh. Anderst, Unt. Neckarstr. 38

„Transport- und Unfallversicherungsgesellschaft Zürich.“ Unfallversicherung ausschließlich. Generalvertreter für Heidelberg und Mannheim C. Düntel, Hauptstraße 100

„Vaterländ. Lebens- u. Unfallversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Elberfeld.“ Hauptagentur L. Schweiß, Zwingerstr. 6

„Viktoria zu Berlin.“ Siehe 5. Lebens-Versicherungen

„Wilhelma in Magdeburg.“ Siehe 3. Kautions-Versicherungen

8. Auswanderungs-Agenturen.

„Auswanderungs-Agenturen“: Jakob Schweifert, Hauptstr. 208

„Concessioniertes Auswanderungsbureau“ der ersten Dampferlinien über Hamburg. Agent Jak. Wilh. Müller, Leopoldstr. 30

„Norddeutscher Lloyd.“ Hauptagent für Heidelberg und Umgegend Joseph Münch, Hauptstr. 1

„Norddeutscher Lloyd.“ Agentur für Heidel-

berg und Umgegend Franz Köbel, Hauptstraße 128

„Norddeutscher Lloyd.“ Hauptagentur für Heidelberg und Umgegend C. Haas, Plöck 62 und Leopoldstr. 59, Wilh. Anderst, Untere Neckarstr. 38

„Red Star Line.“ Hauptagent Karl Welbe, Neugasse 21. Agentur: Max Bannach, Ziegelg. 21

Verzeichnis der öffentl. Kassen und Stiftungen in Heidelberg.

Namen der Kassen	Straße	No.	Kassier od. Verwalter
Almosenfond, evangelisch	Schiffgasse	4	L. Schmitt
Amtskasse und Hauptsteueramt	Marktallhof	1	H. Weiß
Armenkasse	Marktplatz	9	Fr. Dingeldein
Domänenverwaltung	Rohrbacherstr.	19	X. Fütterer
Eisenbahnkasse, Badische	"	8	Frdr. Seyfried
Flehinger Stiftung	Schiffgasse	4	L. Schmitt
Gas- und Wasserwerks-Kasse	Gaswerkstraße	8	C. Vogt
Gewerbeamt	Hauptstraße	116	Gg. Hospauer
Gymnasiums-Kasse-Verrechnung	Hauptstraße	52	J. A. Wenz
Haub'scher Stiftungsfond	Schiffgasse	4	L. Schmitt
Hauptsteueramt	Marktallhof	1	H. Weiß
Hospitalfond, evangelisch	Schiffgasse	4	L. Schmitt
" katholisch	"	4	"
Israelitischer Bezirks-Schulstiftungsfond	"	4	"
Israelitische Gemeindeverrechnung	Hauptstr.	156	Karl Ehrmann
Kirchenschaffnei, Pfälzer katholische	Leopoldstraße	7	J. Feizmann
Kling'scher Almosenfond, katholischer	Schiffgasse	4	L. Schmitt
Kreiskasse	Graben-gasse	5	Ed. Schneider
Kuhn'scher Almosenfond, katholischer	Schiffgasse	4	L. Schmitt
Leihhauskasse, Städtische	Hauptstraße	230	H. Hoffmann
Lokalkirchenfond, evangelischer	Schiffgasse	4	L. Schmitt
Lüls'scher Almosenfond, katholischer	"	4	"
Mieg-Böhm'scher Schullehrer-Witwen- u. Waisenfb.	"	4	"
Nekar-Schul- und Sapienzfond	Hauptstraße	52	J. A. Wenz
Ortsarmenfond, allgemeiner	Schiffgasse	4	L. Schmitt
Ortsstranenkasse	Marktplatz	9	Fr. Ege
Pfarr-Almosenfond, katholischer	Schiffgasse	4	L. Schmitt
Pfennigspartasse	Marktplatz	9	J. Neuffer
Pflege Schönau, evangelische	Hirschstraße	17	Emil Schmidt
Reichsbant-Nebenstelle	Marktplatz	10	C. Weidig
Renkler'sche Gewerbe- und Schulstiftung	Schiffgasse	4	L. Schmitt
Schrieder'sche Armen-Stiftung	"	4	"
v. Siebein'scher Pfarr-Witwen- und Waisenfond	"	4	"
Schullehrer-"	"	4	"
v. Siebein-Mieg'scher Familien-Stipendienfond	"	4	"
Spartasse, Städtische	Marktplatz	9	Gg. Schneider
Spargesellschaft für Landgemeinden	Ademiestraße	4	L. Lint
Spitalgelderhebungskasse	Marktplatz	9	Fr. Dingeldein
Stadtkasse	"	9	Fr. Dingeldein
Stadt-Almosenfond, katholischer	Schiffgasse	4	L. Schmitt
Stadt-Pfarrwitwenfond, vormalig reformiert	Waisbergstraße	31a	Fr. Schwarz
Steuer-Einnahmerei I	Schulgasse	6	Wal. Hoffmann
" II	Plöck	32	Steph. Köhler
" III (Stadtteil Neuenheim)	Ladenburgerstr.	30	Jacob Volk
Thiele-Stiftung	Schiffgasse	4	L. Schmitt
v. Trapp'scher Pfarrwitwenfond	"	4	"
Umbfätter-Riedmüller'sche Stiftungen	"	4	"
Universitäts-Hauptkasse	Hauptstraße	52	J. A. Wenz
Verorgungsanstalt, Bad. Allgemeine	Bräuermerstr.	59	M. & F. Liebhold
" " "	U. Nekarstraße	17	J. Wettstein
Vollsbant	Hauptstraße	100	C. Dinkel
Vollschulstiftung	Schiffgasse	4	L. Schmitt
Vollschulpfründefond	"	4	"
Waisenhausfond, gemeinschaftlicher	"	4	"
Zöllig'sche Stiftung für Heidelberger Bürgeröhne	"	4	"
Zöllig-Hill'sche Stiftung für Pfarrwaisen	Hauptstraße	220	J. C. Winter

Zusammenstellung

der

gesetzlichen, Verordnungs-, Bezirks- und Ortspolizeilichen Vorschriften,

welche von allgemeiner Wichtigkeit sind.

I. Ordnungs- und Sicherheitspolizei.

A. Wohnungs-, Fremden- und Dienftbotenanzeigen.

1. Das polizeiliche Meldewesen.

Verordnung des Großh. Ministeriums des Innern vom 8. Mai 1883 in der Fassung vom 10. Dezember 1891.

A. Zu- und Wegzug.

§ 1. Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahr in eine Gemeinde einzieht, um in derselben seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zu nehmen, ist verpflichtet, binnen drei Tagen nach dem Einzuge sich bei der Ortspolizeibehörde unter Vorlegung der ihm an seinem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorte erteilten Abmeldebescheinigung persönlich oder schriftlich anzumelden und die im beigedruckten Formular A enthaltenen Angaben über seine persönlichen Verhältnisse zu machen.

Auf Verlangen der Ortspolizeibehörde haben die Anzumeldenden auch die in ihrem Besitz befindlichen, zum Ausweis über ihre Person sonst dienlichen Papiere (Reiseausweise, Pässe, Heimatscheine zc.) vorzuzeigen.

Reichsausländer müssen sich jedenfalls durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimatsbehörde über ihre Staatsangehörigkeit ausweisen.

§ 2. Die Ortspolizeibehörden haben sorgfältig darauf bedacht zu sein, daß die Ausfüllung des Formulars A jeweils genau und vollständig erfolgt.

Geben die Angaben der Angemeldeten zu Bedenken Anlaß, so hat die Ortspolizeibehörde sofort, nötigenfalls durch Vermittlung des Bezirksamts, durch Nachfragen bei den Behörden des früheren Wohn- oder Aufenthalts- oder des Geburtsorts ihre persönlichen Verhältnisse festzustellen.

Die Formulare A sind samt den vorgelegten Abmeldebescheinigen von der Ortspolizeibehörde alphabetisch nach dem Namen geordnet aufzubewahren.

§ 3. Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre aus einer Gemeinde wegzieht, um seinen Wohn- oder Aufenthaltsort in derselben aufzugeben, ist verpflichtet, vor seinem Wegzuge sich bei der Ortspolizeibehörde persönlich oder schriftlich abzumelden und dabei anzugeben, wohin er zu verziehen gedenkt.

§ 4. Ueber die nach den §§ 1 und 3 erfolgten An- und Abmeldungen ist von den Ortspolizeibehörden eine Bescheinigung nach Formular B und C kostenfrei zu erteilen.

§ 5. Ueber den Einzug der in § 1 erwähnten Personen hat die Ortspolizeibehörde alsbald nach der Anmeldung einen Eintrag in die nach Formular D zu führende Liste zu fertigen.

In dieser Liste ist auch der Wegzug des Eingetragenen aus der Gemeinde zu bemerken.

Die Liste ist alphabetisch nach den Namen der Einzutragenden derart anzulegen, daß für jeden Buchstaben besondere Bogen bestimmt sind, in denen die hierher gehörigen Namen nach der Zeitfolge der Anmeldung eingetragen werden. Ist der Weg-

zug einer Person einzutragen, deren Ankunft seiner Zeit nicht eingetragen wurde, so ist der Beginn des Aufenthaltes in der Gemeinde nachträglich zu ermitteln und hier- nach der Eintrag in der betreffenden Spalte zu fertigen.

§ 6. Bezüglich derjenigen in § 1 erwähnten Personen, die keinen eigenen Haus- stand und keine selbständige Lebensstellung haben (Lehrlinge, Gewerbsgehilfen, Dienst- boten, Fabrikarbeiter, Handarbeiter zc.) kann in Städten, in welchen die Polizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, sofern die Gemeindebehörde zustimmt, und in an- deren Gemeinden mit besonderer Genehmigung des Bezirksamts bei der Anmeldung (§ 1) von dem Gebrauch des Formulars A, sowie auch von dem Eintrag in die Liste D abgesehen, und dafür ein Anmeldebuch geführt werden, in welches die Angemeldeten nach der Zeitfolge der Anmeldung einzutragen sind.

Diese Anmeldebücher sollen jedenfalls über den Tag des Einzugs und der An- meldung, Namen, Stand, Geburtsort und Geburtszeit, über den letzten Wohn- und Aufenthaltsort, über die Staatsangehörigkeit, über die vorgelegten Legitimations- papiere, über die Wohnung, das Dienst- oder Arbeitsverhältnis und über den Tag des Wegzugs Auskunft geben und mit einem alphabet. Nachschlagsregister versehen sein.

§ 7. Hinsichtlich der Personen unter dem in den §§ 1 und 3 bezeichneten Alter kann die Verpflichtung zur An- und Abmeldung durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschrift festgesetzt und geregelt werden.

§ 8. Bezüglich der Personen, die sich nur als Reisende in einer Gemeinde auf- halten, findet eine Verpflichtung zur Anzeige nur insoweit statt, daß Gastwirte (Zu- haber zc. zc. von Hotels garnis) Vor- und Zunamen, Stand, Wohnort und Tag der Ankunft des Fremden sogleich in das von ihnen zu führende Fremdenbuch einzutragen oder von dem Fremden eintragen zu lassen haben.

Durch ortspolizeiliche Vorschrift kann bestimmt werden, daß von den Wirten auch der Tag der Abreise in das Fremdenbuch einzutragen ist.

In den Städten, in welchen die Ortspolizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, haben die Wirte Auszüge aus dem Fremdenbuch längstens bis zum andern Morgen dieser Polizeibehörde mitzuteilen.

Auch in anderen Gemeinden kann die Ortspolizeibehörde die gleiche Einrichtung treffen.

Die Fremdenbücher können von der Polizeibehörde und deren Organen jederzeit eingesehen werden.

Durch ortspolizeiliche Vorschrift kann angeordnet werden, daß auch andere Per- sonen, die einen Fremden beherbergen oder aufnehmen, unter Angabe des Vor- und Zunamens, Standes, Wohnortes und des Tags der Ankunft des Fremden, hievon, so- wie vom Tage der Abreise der Ortspolizeibehörde in zu bestimmender Frist Anzeige zu machen haben.

Vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Befreundeten ange- sessener Familien sind jedoch von solchen Anzeigen auszunehmen.

B. Wohnungsänderungen.

§ 9. In den Städten von mindestens 3000 Einwohnern ist jeder Einzug und jeder Auszug spätestens drei Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular E anzuzeigen:

a. von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich des Ein- und Auszugs, welcher

- 1) ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
- 2) die übrigen in seinem Haushalt wohnenden Personen, wie Dienstboten, Ge- sellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
- 3) seine Mieter,
- 4) die in dem Haushalte des Mieters wohnenden Personen, wie Angehörige, Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Mieter auf- genommenen Schlafleute, Astermieter und deren Angehörige, soweit alle diese Per- sonen mit dem Mieter zugleich ein- oder ausziehen;

b. von dem Mieter bezüglich des Ein- und Auszugs der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Astermieter, Schlafleute, welcher mit seiner eigenen Wohnungsveränderung nicht zusammenfällt.

Kinder unter vierzehn Jahren können außer Betracht bleiben.

Für jede Person ist die Anzeige auf eine besondere Impresse zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrau und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

Die Anzeigen sind von der Ortspolizeibehörde alphabetisch nach dem Namen der Angezeigten geordnet aufzubewahren.

§ 10. Für die nicht unter § 9 fallenden Gemeinden kann die Verpflichtung zur Anzeige von Wohnungsänderungen durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschrift festgesetzt und geregelt werden.

C. Diensttritt- und Austritt.

§ 11. In Ergänzung der Vorschriften, welche zum Vollzuge des § 49 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter,

der §§ 14 und 15 des Landesgesetzes vom 24. März 1888, die Ausführung der Unfall- und Krankenversicherung betreffend, und

des § 112 Absatz 2 Ziffer 2 des Reichsgesetzes vom 22. Juni 1889, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung, in den Verordnungen vom 11. Februar 1884, 25. Juni 1888 und 27. Oktober 1890 über die An- und Abmeldung der versicherungspflichtigen Personen erlassen sind, kann die Verpflichtung der Arbeitgeber, Dienst- und Lehrherrn zur Anmeldung des Diensttritts und -Austritts der Arbeiter, Gewerbsgehilfen, Dienstboten und Lehrlinge durch ortspoliz. Vorschrift näher geregelt werden.

Außerdem kann für Gemeinden, in welchen die Gemeindefrankenversicherung eingeführt oder eine gemeinsame Meldestelle gemäß § 49 Abs. 3 des Krankenversicherungsgesetzes errichtet ist, eine Verbindung der in den §§ 1, 3 und 6, geeignetenfalls auch der in § 9 dieser Verordnung vorgeschriebenen Meldungen mit denjenigen für die Kranken- und Invaliditätsversicherung von dem Bezirksamt mit Zustimmung der Gemeindebehörde in der Weise angeordnet werden, daß

1) sämtliche Meldungen bei **einer** Stelle zu erfolgen haben;
2) zu den An- und Abmeldungen für die verschiedenen Zwecke und zur Erteilung der Bescheinigungen hierüber die gleichen Formulare zu verwenden sind, welche das Bezirksamt mit Rücksicht auf die in §§ 1, 6 und 9 dieser Verordnung verlangten, sowie die für die Kranken- und Invaliditätsversicherung erforderlichen Angaben zu bestimmen hat;

3) durch die rechtzeitige Anmeldung versicherungspflichtiger Personen seitens der Arbeitgeber, Dienst- und Lehrherrn auch die jenen Personen wegen ihres Einzugs in die Gemeinde obliegende Meldepflicht erfüllt wird;

4) die ausgefüllten Meldeformulare als gemeinschaftliche Beilagen der Liste D dieser Verordnung und der Register für die Kranken- und Invaliditätsversicherung aufbewahrt werden, nachdem in diese Verzeichnisse die nötigen Einträge auf Grund der Angaben der Meldepflichtigen gemacht worden sind.

D. Schlußbestimmungen.

§ 12. Jeder, in Bezug auf dessen Person oder Angehörige nach Vorschrift dieser Verordnung eine Meldung erstattet werden muß, ist verbunden, den zur Meldung Verpflichteten alle zur vorschriftsmäßigen Erfüllung erforderlichen Angaben zu machen.

§ 13. Die Impressen zu den Melde-Formularen sind den zur Anmeldung verpflichteten Personen von der Ortspolizeibehörde, bezw. der Gemeindebehörde unentgeltlich zu behändigen.

§ 14. In den Städten, in welchen die Polizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, hat diese, sofern nicht schon durch eine Einrichtung gemäß § 11 Absatz 2 entsprechende Vorkehrung erfolgt ist, im Benehmen mit der Gemeindebehörde die geeigneten Veranstellungen dahin zu treffen, daß dieselbe sich jederzeit von den vorgeschriebenen Anmeldungen Kenntnis verschaffen können. Namentlich sind der Gemeindebehörde am Schlusse jeden Monats die Erhebungen über die Neuanziehenden (Formular A) zur Einsicht mitzuteilen.

2. Das polizeiliche Meldewesen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 29. Juli 1884.

Die Inhaber von Fremdenpensionen haben jeden Samstag Morgen der Polizeibehörde ein Verzeichnis der bei ihnen wohnenden Fremden, unter Angabe von Namen, Stand und Wohnort der betreffenden Personen vorzulegen.

Vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Befreundeten der Pensionsinhaber bleiben dabei außer Betracht.

Uebertretungen werden an Geld bis zu 20 Mark bestraft, vorbehaltlich der in § 49 P.-St.-G.-B. Absatz 2 angedrohten höheren Strafe für die daselbst vorgesehenen erschwerten Fälle.

B. Das Vermieten von Schlafstellen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 18. März 1889.

§ 1. Wer sich mit dem Vermieten von Schlafstellen an Arbeitsgehilfen, Dienstboten und Lehrlinge befaßt, hat vorher hievon bei der Ortspolizeibehörde Anzeige zu erstatten. (§ 14 Gewerbe-Ordnung.)

§ 2. Der Vermieter von Schlafstellen hat ein Buch zu führen, in welches jeweils nach Aufnahme des Schlafers dessen Name, Heimat, bisheriger Aufenthalt, bisherige und gegenwärtige Beschäftigung, sowie der Tag der Aufnahme in die Wohnung und des Verlassens derselben einzutragen ist.

Das Buch ist jederzeit der Polizeimannschaft, den Medizinalbeamten und den Beauftragten der Ortskrankenkasse auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen.

Täglich in der Frühe, im Winter vor 8 Uhr, im Sommer vor 7 Uhr, ist ein Auszug aus diesem Buche bezügl. aller in der vorhergehenden Nacht beherbergten Schläfer (nicht nur der frisch aufgenommenen) bei der Polizeibehörde einzureichen.

§ 3. Der Vermieter von Schlafstellen ist verpflichtet, für Erhaltung der Reinlichkeit, Sitte und Ordnung in den Schlafstellen Sorge zu tragen.

§ 4. Personen, welche sich nicht durch ein von der Behörde ausgestelltes Legitimationspapier auszuweisen vermögen, dürfen nicht länger als eine Nacht beherbergt werden.

§ 5. Das Vermieten von Schlafstellen in einer Wohnung an Personen beiderlei Geschlechts ist untersagt.

Desgleichen dürfen in einem und demselben Hause Schlafstellen entweder nur für männliche oder nur für weibliche Personen eingerichtet werden.

§ 6. Es darf keine größere Zahl von Personen zur gleichzeitigen Beherbergung aufgenommen werden, als nach Verhältnis des Raumes und den vorhandenen Betten beherbergt werden können. Nötigenfalls wird diese Zahl von dem Bezirksamt festgestellt.

Ein Bett darf stets nur von einer Person benützt werden.

§ 7. Den Schläfern muß gestattet sein, sich auch nach den Arbeitsstunden in der Schlafstelle aufzuhalten.

§ 8. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden gemäß § 136 Polizeistrafgesetzbuchs an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

C. Die Ueberwachung der von Privatpersonen gegen Entgelt in Pflege gegebenen Kinder.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 22. August 1889.

§ 1. Wer Kinder unter 7 Jahren, welche von Privatpersonen in Pflege gegeben werden, gegen Entgelt in Pflege nehmen will, hat vor der Aufnahme unter Vorlage der den Personenstand feststellenden Urkunde die Genehmigung der Ortspolizeibehörde hiezu einzuholen. Diese Genehmigung wird nur erteilt, wenn der Pfleger bezüglich seines Vermögens, seiner Familien-, Erwerbs-, Wohnungs- und sonstigen Verhältnisse die Garantie dafür bietet, daß dem Kinde bei ihm die nötige Pflege und Fürsorge zu Teil wird.

Die Pfleger erhalten eine Genehmigungsurkunde, worauf der Name des Kindes bezeichnet ist und die wesentlichen Bestimmungen dieser Verordnung und eine bezirksärztliche Belehrung über Ernährung und Pflege der Kinder enthalten sind, deren genaue Beachtung den Pflegeeltern besonders zur Pflicht gemacht wird.

Die Bürgermeister-Aemter haben die erforderliche Anzahl Impressen zu beschaffen und den Pflegern bei Genehmigung der Pflege unentgeltlich abzugeben.

§ 2. Ändert der Pfleger seinen Wohnsitz oder seine Wohnung, oder wird das Pflegeverhältnis durch Entlassung des Kindes aus der Pflege aufgehoben, so hat er dies binnen 3 Tagen der Ortspolizeibehörde anzuzeigen.

Im Falle das Pflegekind stirbt, hat der Pfleger den Tod **unverzüglich** dem Leichenschauer (§ 3 der Verordnung vom 16. Dezember 1875, die sanitätspolizeilichen Maßregeln in Bezug auf Leichen- und Begräbnisstätten betr.) und der Ortspolizeibehörde anzuzeigen.

§ 3. Die Ortspolizeibehörde verläßt sich von Zeit zu Zeit über das Befinden des Pflegekindes und die Art seiner Abwartung, veranlaßt die sofortige Abstellung etwaiger Mißstände und zieht geeignetenfalls die erteilte Genehmigung wieder zurück.

§ 4. Die Pfleger sind verpflichtet, den Bezirksräten, den Mitgliedern der Armenbehörde, in Orten, wo Frauenvereine bestehen, die die Ueberwachung der Pflegekinder übernommen haben, den Mitgliedern dieser Vereine, der Ortspolizeibehörde und den von ihr beauftragten Personen jederzeit den Zutritt zu der Wohnung des Pflegekindes zu gewähren und jede geforderte Auskunft zu erteilen.

Der Pfleger ist verpflichtet, im Falle **wirklicher Erkrankung** des Kindes einen approbierten Arzt beizuziehen.

§ 5. Ueber die in der Gemeinde gegen Entgelt in Pflege gegebenen Kinder unter 7 Jahren hat die Ortspolizeibehörde ein Verzeichnis nach einem vom Bezirksamt festzustellenden Schema zu führen und jeweils auf 15. Januar und 15. Juli eine Abschrift hiervon dem Bezirksamte vorzulegen.

§ 6. Pfleger, welche den Bestimmungen dieser Vorschrift zuwiderhandeln, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

D. Die Schließung der Wohnungen zur Nachtzeit.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 19. Februar 1866.

Jeder Hauseingang muß während der Nacht von 11 Uhr an geschlossen sein. Uebertretungen werden nach Maßgabe des § 57 Ziff. 2 des P.-St.-G.-B. an Geld bis zu 10 Mark bestraft.

E. Festsetzung der Polizeistunde.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 20. März 1877.

Die nächtliche Polizeistunde für die Stadt Heidelberg wird auf 12 Uhr festgesetzt.

Auszug

aus der bezirksamtlichen Verfügung vom 2. November 1891 Nr. 76067,
betreffend die Handhabung obiger Vorschrift
(ergangen an sämtliche Wirthe der Stadt Heidelberg).

Eine Festsetzung der Polizeistunde auf eine spätere Stunde als 12 Uhr, ist durch Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 22. Oktober 1864 ausdrücklich verboten. Diese Verordnung räumt der Polizeibehörde nur die Befugnis ein, eine Verlängerung der Polizeistunde bei besonderen Anlässen an einzelnen Tagen für alle oder einzelne Wirtschaften zu gestatten. Ebenso können einzelne Wirtschaften, welche zu diesem Zweck den Nachweis eines besonderen Bedürfnisses des Publikums zu erbringen haben, von der Polizeistunde vollständig befreit werden.

Bei durchaus strenger Durchführung der bestehenden Vorschriften müßte durch die Schutzmannschaft der Eintritt der Polizeistunde eine Viertelstunde vorher, also um 11³/₄ Uhr angekündigt werden und es würden alsdann die nach eingetretener Polizeistunde, d. h. nach 12 Uhr noch in den Wirtschaften anwesenden Gäste, welche sich trotz ergangener Mahnung nicht entfernt haben, behufs Bestrafung zur Anzeige gebracht werden müssen; ebenso die Wirthe, welche nach Eintritt der Polizeistunde (12 Uhr) das Wirtschaften nicht eingestellt oder ihre Gäste nicht an Entfernung gemahnt haben.

Um eine derartig strenge Handhabung der gesetzlichen Bestimmungen, welche wohl kaum im Interesse der Wirthe gelegen sein dürfte, zu vermeiden, bestand bis jetzt dahier die Uebung, daß für die Entfernung der Gäste aus den Wirtschaften nach Eintritt der Polizeistunde ein gewisser Spielraum zugelassen wird, daß aber spätestens eine Stunde nach Eintritt der Polizeistunde, also **spätestens** um 1 Uhr die Wirtschaften geräumt und geschlossen sein müssen. Wir sind bereit, gegen das Verbleiben dieser Uebung auch fernerhin nichts einzuwenden, erwarten aber einerseits, daß die Wirthe selbst die Gäste spätestens mit dem Eintritt der Polizeistunde (12 Uhr) zum Aufbruch mahnen und haben andererseits die Schutzmannschaft

angewiesen, jeweils um 12 Uhr, bezw. zwischen 12 und 1/4 1 Uhr den erfolgten Eintritt der Polizeistunde in den Wirtschaften, soweit dieselben zu dieser Zeit noch nicht geschlossen sind, anzukündigen. Dabei bemerken wir jedoch ausdrücklich, daß auch ohne solche Ankündigung durch die Schutzmannschaft der Wirt in jedem einzelnen Falle dafür verantwortlich ist, daß seine Wirtschaft spätestens um 1 Uhr geräumt und geschlossen ist.

F. Besuch der Wirtschaften und Tanzlokale durch Schüler.

Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 9. Juli 1879.

§ 1. Den Schülern der Volks- oder Fortbildungsschule, sowie den Schülern anderer Lehranstalten, sofern sie vermöge ihres Alters noch zum Besuch der Volks- oder Fortbildungsschule verpflichtet wären, ist der Besuch der Wirtschaften und Tanzlokale untersagt.

§ 2. Vorstehendes Verbot findet keine Anwendung, wenn der Besuch unter Aufsicht der Eltern oder anderer geeigneter Fürsorger geschieht.

Es bleibt den Bezirksamtern jedoch vorbehalten, bei Erteilung der polizeilichen Erlaubnis zur Abhaltung von öffentlichen Tanzbelustigungen die Zulassung von Schülern (§ 1) zu den Wirtschafts- und Tanzlokalitäten unbedingt zu unterlagen.

G. Polizeiliche Aufsicht über die Hunde.

1. Erhöhung der Hundsteuer. Gesetz vom 21. November 1867.

§ 1. Jeder Besitzer eines über sechs Wochen alten Hundes hat denselben bei der Musterung der dazu bestellten Kommission vorführen zu lassen und für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer ständigen Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten, welche festgesetzt wird:

1) in den Gemeinden unter 4000 Einwohnern auf 8 Mark*),

2) in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern auf 16 Mark*).

§ 2. Wer innerhalb der von einer jährlichen Musterung an bis vier Wochen vor der nächstfolgenden Jahresmusterung laufenden Zeit in den Besitz eines Hundes oder mit einem Hunde in das Inland kommt, hat, sofern der Hund nicht an Stelle eines andern, von demselben Besitzer schon versteuerten Hundes tritt, binnen 14 Tagen die ihm obliegende Taxe zu entrichten. Das Gleiche gilt, sobald ein Hund innerhalb jenes Zeitraums das Alter von 6 Wochen erreicht hat.

Dem Hundebesitzer, der im Lande keinen festen Wohnsitz hat, ist die Taxe von 8 Mark*) für einen Hund zu berechnen.

§ 3. Der Besitzer eines Hundes hat hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigentümer.

§ 4. Der Ertrag der Taxen fällt nach Abzug der Musterungs- und Erhebungskosten zur Hälfte in die Staatskasse und zur Hälfte in die Gemeindefassen.

§ 5. Wer die Vorführung eines Hundes bei der Musterung oder die rechtzeitige Entrichtung der Taxe unterläßt, verfällt in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrages von der daneben nachzuerhebenden Taxe.

Vermag der Angezeigte nachzuweisen, daß die rechtzeitige Entrichtung der Taxe nur aus Versehen und nicht in der Absicht einer Unterschlagung unterblieb, so kann auf eine Ordnungsstrafe bis zu 10 Mark erkannt werden.

2. Die Hundesteuer.

Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Mai 1884.

§ 1. In jeder Gemeinde findet jährlich zwischen dem 1. und 20. Juni eine Hundsmusterung statt.

§ 2. Die Musterung wird vorgenommen:

a) durch den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter,

b) durch den Steuererheber des Hauptorts der Gemeinde, welchem insbesondere die Erhebung der Taxe obliegt.

Das Protokoll führt der Ratschreiber. Wo die Verwaltung der Ortspolizei der Staatsbehörde übertragen ist, tritt an die Stelle des Bürgermeisters und Ratschreibers ein Polizeibeamter und ein Amtsaktuar.

*) Gesetz vom 22. Mai 1876, Gesetz- und Verordnungsblatt S. 119.

§ 3. Tag und Stunde der Musterung ist von dem Bezirksamte festzusetzen und spätestens am 24. Mai in dem Amtsver kündigungsblatt und von dem Bürgermeister durch Anschlag am Rathause, sowie durch Ausschellen am Tage der Musterung und an den zwei vorausgehenden Tagen öffentlich bekannt zu machen.

§ 4. Die Berrichtungen der in § 2 bezeichneten Kommission bei der Musterung bestehen in Folgendem:

1. Sie läßt sich nach Anleitung der von der Ortspolizeibehörde schon einige Zeit vor der Musterung aufzunehmenden und der Kommission vorzulegenden Liste jeden Hund einzeln zur genauen Besichtigung vorsehren. Hunde, deren Beseitigung im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung geboten erscheint, weil sie auf Menschen abgerichtet, bezw. bissig sind (§ 103 P.-St.-G.-B.) oder an widerlicher oder ansteckender Krankheit leiden, sind zu beanstanden und dem Bezirksamte behufs weiterer Entschließung zu bezeichnen. Nötigenfalls können solche Hunde einstweilen in Verwahrung genommen werden.

2. Sie bemerkt in der von der Ortspolizeibehörde vorgelegten Aufnahmsliste bei jeder Ordnungszahl, ob der Hund vorgeführt oder nicht vorgeführt, oder ob er beanstandet wurde.

In diesem Falle werden die Gründe der Beanstandung in einem besonderen Protokolle niedergelegt.

3. Für jeden nicht beanstandeten Hund wird von der Kommission gegen Erlegung der Taxe, die sogleich bei der Musterung bar zu geschehen hat, ein mit der Quittung verbundener Erlaubnischein ausgestellt, und zwar für jeden einzeln, selbst wenn eine Person mehrere Hunde besitzt.

4. Rücksichtlich alles desjenigen, was wegen Erhebung und Ablieferung der Taxen und Berichtigung der Kosten nötig ist, benimmt sich die Kommission nach den von Großh. Steuerdirektion ausgehenden besonderen Vorschriften.

§ 5. Nach abgehaltener Musterung übersendet der Bürgermeister das Protokoll nebst einem Verzeichnis über alle bekanntermäßen zur Musterung nicht vorgeführten Hunde an das vorgelegte Bezirksamt, welches hiernach das Weitere verfügt. Die Aufnahmsliste wird der Ortspolizeibehörde zugestellt.

§ 6. Wer nach Anhaltung der Musterung in die Lage kommt, die Hundstaxe entrichten zu müssen (§ 2 des Gesetzes vom 21. November 1867), hat die Taxe an den Steuererheber am Orte seines Wohnsitzes, beim Mangel eines festen Wohnsitzes am Orte seines Aufenthaltes gegen Ausstellung einer besonderen, zugleich als Erlaubnischein dienenden Quittung zu entrichten.

Der Steuererheber teilt am Schlusse jedes Monats ein Verzeichnis der an ihn geleisteten Zahlungen der Ortspolizeibehörde mit, welche hiernach die Aufnahmsliste ergänzt und den Gemeinderat behufs Erteilung der Einnahmedekretur benachrichtigt.

§ 7. Für Hunde, welche im Laufe des Monats Mai erworben werden oder das Alter von 6 Wochen erreichen, ist die Taxe erstmals bei der Musterung zu entrichten.

§ 8. Wer nach Entrichtung der Taxe seinen Wohnsitz verlegt, ist für die Zeit bis zur nächsten Musterung wegen der an dem neuen Wohnorte geltenden höheren oder niederen Taxe zu einer Nachzahlung nicht verpflichtet, noch zu einer Rückforderung berechtigt.

Hunde, welche deren Besitzer zur Zeit der Musterung an einem von seinem Wohnsitz verschiedenen Ort vorübergehend verbracht hat, können auch an diesem Orte zur Musterung vorgeführt werden. Die Taxe ist aber in diesem Falle nach dem für den Ort des Wohnsitzes gesetzlich bestimmten Betrage zu entrichten und fließt zur Hälfte der Gemeinde des Wohnsitzes zu.

Hunde in abgeordneten Waldungen und Hofgütern sind in einer benachbarten Gemeinde vorzuführen.

Die Taxen für diese Hunde fallen zur Hälfte dem Eigentümer der Waldungen und Hofgüter zu.

§ 9. Die Bezirksämter haben bei Ausstellung von Wandergewerbscheinen auf die Verpflichtung zur Entrichtung der Hundstaxe aufmerksam zu machen.

3. Maßregeln gegen die Hundswut.

Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 11. Mai 1876.

Auf Grund des § 89 des P.-St.-G.-B. wird verordnet:

§ 1. Alle an öffentlichen Orten befindliche, über sechs Wochen alte Hunde müssen

am Halse eine mindestens 3cm im Durchmesser große, den Wohnort des Besitzers angegebende Marke von Messing oder Messingblech tragen. Es genügt, wenn auf der Marke die Anfangsbuchstaben der Gemeinde und des Amtsbezirks soweit angegeben werden, daß Verwechslungen ausgeschlossen bleiben.

Die Marke soll am Halsband hängen, darf also auf das Letztere nicht vollständig aufgenietet werden.

§ 2. Hunde, welche nicht die vorgeschriebene Marke tragen, werden — vorbehaltlich der Bestrafung der Besitzer — eingefangen und, wenn sie bis zum Ablaufe des zweiten folgenden Tages nicht von dem Besitzer unter Vorzeigen der Quittung über die an die Gemeindefasse geleistete Zahlung einer Gebühr von 2 Mark abgeholt werden, getötet.

Die Auslösungsgebühren sind zur Deckung der Kosten für die Aufbewahrung und Verpflegung der gefangenen Hunde und zu Belohnungen für das mit dem Vollzug der Verordnung betraute Aufsichts-Personal, welches für das Einfangen jedes Hundes 50 Pfennig erhält, zu verwenden.

4. Die Aufsicht auf die Hunde.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 1. Juli 1894 auf Grund des § 103, 58 Ziffer 1 des Polizeistrafgesetzbuches.

§ 1. Es ist verboten, größere (insbesondere Fang- und Metzger-) Hunde ohne wohlbefestigten Maulkorb außer dem Hause mit sich zu führen oder frei herumlaufen zu lassen. Zu den Fanghunden gehören unter anderm Hunde der Bernhardiner-, Neufundländer-, Leonberger- und Ulmer-Rasse, **sowie Bulldoggen jeder Größe.**

§ 2. Ausgenommen von dem Verbot des § 1 sind die Hunde, welche zur Jagd oder Schäfererei verwendet werden.

§ 3. Der Maulkorb muß aus starken, über Nase und Schnauze des Tieres befestigten, nicht verschiebbaren Kreuzriemen oder metallenen Spangen bestehen und derart beschaffen sein, daß er gegen Biß sicher schützt.

§ 4. Das Mitbringen von Hunden auf den Friedhof, in die Nectarbadeanstalten, in den Stadt- und Neptungarten, in die Gartenanlagen des Bismarckplatzes, Mönchhofplatzes und um die Peterskirche, sowie in öffentliche Wirtschaften ist, ebenso wie das Herumlaufenlassen von Hunden an diesen Orten, verboten.

§ 5. Zuwiderhandlungen werden gemäß §§ 103, 58 Z. 1 P.-St.-G.-B. mit Geldstrafen bis zu 10 bezw. bis zu 20 Mark bestraft.

§ 6. Die ortspolizeiliche Vorschrift vom 2. Januar 1891 (ehemals bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 26. Februar 1878) in obigem Betreff wird aufgehoben.

II. Gesundheitspolizei.

A. Schlacht- und Viehhofordnung.

1. Ortspolizeiliche Vorschrift vom 19. Juli 1893 auf Grund des § 87 a, 85, Ziffer 2 P.-St.-G.-B.

§ 1. Innerhalb der Gemarkung Heidelberg hat die Schlachtung von Großvieh und Kleinvieh jeder Art, sowie von Pferden, welche zum menschlichen Genuß bestimmt sind, ausschließlich im städtischen Schlachthofe zu geschehen.

Ferner müssen alle zum gewerbsmäßigen Schlachten von auswärts eingebrachte Tiere in den dazu bestimmten Schlachthofstallungen eingestellt werden.

§ 2. Dem Schlachthofszwang unterliegt nicht:

1. Die Schlachtung von selbstgezogenen Schweinen und Ziegen, deren Fleisch nicht zum Verkauf bestimmt ist, bezw. verwendet wird.

2. Die Not Schlachtung solcher Tiere, die ohne Quälerei nicht transportiert werden können. Jedoch ist von derartigen Not Schlachtungen vor deren Vornahme oder, wenn dies der Dringlichkeit halber nicht möglich war, wenigstens sofort nach derselben der Schlachthofverwaltung Anzeige zu erstatten. In jedem Falle dürfen dabei nur die Baucheingeweide herausgenommen und etwa noch die Brusthöhle geöffnet werden; doch dürfen die Baucheingeweide vom Orte der Schlachtung nicht entfernt und die

Brustorgane nicht aus dem Zusammenhange mit dem geschlachteten Tiere gelöst werden.

§ 3. Schlachtviehtransporte, welche mit der Eisenbahn hier eintreffen, dürfen, insoweit ganze Wagenladungen in Frage kommen, im Sommerhalbjahr in der Zeit von morgens 6 Uhr bis abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr und im Winterhalbjahr von morgens 7 Uhr bis abends 7 Uhr nur auf dem Gelände des städtischen Schlacht- und Viehhofes, einzeln per Bahn eintreffende Schlachttiere auch am Hauptbahnhofe ausgeladen werden.

Der Durchtrieb von Schlachtvieh durch die Stadt ist jedenfalls nur insoweit gestattet, als dasselbe nicht ermüdet ist und sich leicht führen läßt. Beim Durchtrieb ist die Hauptstraße, soweit irgend thunlich, zu vermeiden.

Zum Straßen-Transport von Großvieh, welches aus irgend einem Grunde nicht getrieben werden kann oder darf, ist der im Schlachthofe aufgestellte Transportwagen zu verwenden.

§ 4. Auf Milchnahrung angewiesene Tiere, also Kälber, Lämmer und Kitzlein, müssen unbedingt am Tage des Einbringens in den Schlachthof auch geschlachtet werden.

Unterbleibt dies von Seiten der Eigentümer, so wird die Schlachtung von der Verwaltung auf Kosten der Besitzer angeordnet.

Ueber 12 Stunden eingestellte Tiere werden auf Kosten der Eigentümer gefüttert.

Die Verwaltung ist befugt, in besonderen Fällen Nachsicht in Bezug auf die vorstehenden Bestimmungen eintreten zu lassen.

§ 5. Für einzelne, sehr entfernt wohnende Personen kann auf Ansuchen das Schlachten im eigenen Gehöfte nach Anhörung des Stadtrates von der Polizeibehörde gestattet werden; doch haben sich diese dann neben pünktlicher Einhaltung der bestehenden Vorschriften den im einzelnen Falle etwa noch besonders ergehenden Anordnungen unweigerlich zu fügen.

§ 6. Der Schlachthof ist geöffnet:

1. an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen zum Abholen und Rückbringen von Fleisch in der Zeit vom 1. April bis 1. Oktober von 5 bis 8 Uhr morgens und von 11 bis 1 Uhr mittags,

in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. April von 6 bis 8 Uhr morgens.

Als gesetzliche Feiertage gelten der erste und zweite Weihnachtsfeiertag, Neujahr, Charfreitag, Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag und Fronleichnamstag.

2. an Werktagen:

a) zum Abholen und Rückbringen von Fleisch in der Zeit vom 1. April bis 1. Oktober von 5 Uhr morgens bis 7 Uhr abends,

in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. April von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends;

b) zum Schlachten von Tieren in der Zeit vom 1. April bis 1. Oktober von 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends,

in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. April von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Das Kühlhaus bleibt täglich von 8–11 Uhr morgens geschlossen. Abgesehen hiervon ist es in den gleichen Zeiten zugänglich, wie solche oben für das Abholen und Rückbringen von Fleisch festgesetzt sind.

Jeweils eine Stunde vor Schluß darf keine Schlachtung von Großvieh und jeweils eine halbe Stunde vor Schluß keine Schlachtung von Kleinvieh mehr in Angriff genommen werden.

§ 7. Jedes Tier ist beim Einbringen alsbald anzumelden und da unterzubringen, wo es von der Verwaltung bezw. dem dienstthuenden Bediensteten für zweckmäßig erachtet wird. Erweist sich ein Tier als zur Zeit nicht schlachtfähig, weil dasselbe erkrankt, ermüdet, krank oder schlecht genährt ist, so ist es in besonders hiezu bestimmten Räumlichkeiten unterzubringen. Tiere, welche kein bankwürdiges Fleisch liefern, werden der Freibank überwiesen.

§ 8. Beim Transport in den Schlachthof oder innerhalb desselben müssen die Tiere gehörig verwahrt und vorsichtig geführt werden.

In die Schlachträume dürfen sie dann erst gebracht werden, wenn die Schlachtung auch ohne Verzug vorgenommen werden kann. Vor Beginn der Schlachtung ist jedes Tier an der betr. Stelle sicher zu befestigen.

Bei Großvieh geschieht dies mit den hiezu bestimmten Stopfseilen, welche den

Tieren in Halfterform schon im Schlachthofstalle anzulegen sind. Schweine sind vor dem Schlagen an den hiezu bestimmten Ringen anzubinden.

§ 9. Das Töten von Großvieh erfolgt mittelst des Schußapparats, welchen die Schlachthofbediensteten handhaben, das Töten von Kleinvieh mit den vorhandenen Schlägern oder den sonst von der Verwaltung für nützlich erkannten Werkzeugen. Das Schlagen von Kleinvieh erfolgt durch die Metzgergehilfen. Gehilfen, welche hierin Unfähigkeit, Unfähigkeit oder nicht den nötigen Ernst an den Tag legen, kann das Schlagen von der Verwaltung dauernd oder zeitweise verboten werden.

§ 10. Beim rituellen Schächten der Israeliten hat das Fesseln und Niederlegen von Großvieh in schonender Weise mit dem dazu vorhandenen Wurfzeuge zu geschehen und muß der Halschnitt sofort nach dem Werfen ausgeführt werden. Hierbei ist der Kopf gut festzuhalten. Der Schächter hat den **ganzen Vorgang des Schächtens** einschließlich des Niederlegens zu leiten und ist für die richtige Durchführung verantwortlich. Gelingt das Schächten nicht alsbald, so ist das Tier sofort durch Schlag oder Schuß zu betäuben. Das beim Schächten, sowie bei allen Arten der Schlachtung, wo eine Durchschneidung des Schlundes stattfindet, gewonnene Blut darf zu Speisezwecken nicht verwendet werden. Dessen Verwendung zu technischen Zwecken sieht nur der Verwaltung zu.

§ 11. Die beim Schlachten beschäftigten Personen haben den Anordnungen der dienstthuenden Beamten bezüglich der Manipulationen beim Töten der Tiere, der Fleischbeschau, der Reinlichkeit und Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung unweigerlich Folge zu leisten. Vor vollständigem Eintritt des Todes dürfen keinerlei Schnitte oder sonstige schmerzhaftige Einwirkungen an den Tieren ausgeführt werden.

§ 12. Das Fleisch der geschlachteten Tiere einschließlich der Eingeweide darf erst nach Vornahme der Beschau und, nachdem es für bankwürdig befunden und abgetempelt ist, vom Schlachtort entfernt werden. Der dienstthuende Fleischbeschauer ist berechtigt, Tiere oder einzelne Teile, soweit es zur Vornahme der Beschau notwendig ist, zu zerlegen oder zerlegen zu lassen.

Ueber unbankwürdig oder ungenießbar erklärte Tiere oder Teile von solchen hat der dienstthuende Fleischbeschauer weitere Verfügung zu treffen.

Jede Vornahme von Veränderungen an beschlagnahmten Tieren und Teilen von solchen, bezw. jede Entfernung derselben, ist strenge verboten.

§ 13. Nach Vornahme der Beschau sind Klauen, Hörner, Knochen, Talg, Blut, Gedärme, Häute und andere Abfälle aus den Schlachträumen zu entfernen und in die zur zeitweisen Aufbewahrung bezw. Reinigung bestimmten Räumlichkeiten zu bringen.

Züßliche Abfallstoffe sind wegzuspülen, feste in den Dungraum zu verbringen. Desgleichen sind die Schlachtstelle und die benutzten Gerätschaften gründlich zu reinigen, soweit diese Pflicht nicht den Schlachthofbediensteten obliegt.

§ 14. Für Reinhaltung der Kühlzellen sind die Inhaber derselben verantwortlich.

§ 15. Beim Verkaufe nach Schlachtgewicht sind die Tiere, sofern nichts Anderes vereinbart ist, nach Ortsgebrauch (s. diesen) zu schlachten und zu wiegen. Bei widerrechtlicher Entfernung zum Schlachtgewicht zählender Teile wird deren mutmaßliches Gewicht vom dienstthuenden Fleischbeschauer festgestellt und das Ergebnis auf dem Waagscheine bemerkt.

§ 16. Im Schlachthofe ist alles untersagt, wodurch die Ruhe und Ordnung gestört oder die Schlachthofanlagen irgendwie beschädigt werden könnten; insbesondere ist verboten:

1. Das Mitbringen und Halten von Hunden, soweit dieselben nicht zum Zugdienst verwendet oder deren Haltung von der Verwaltung für erforderlich erachtet wird.
2. Das Rauchen innerhalb der zum Betrieb gehörigen Räumlichkeiten.
3. Das Ausheben der Verschlüsse der Kanalisation und das Einlassen fester Bestandteile in dieselbe.
4. Das Offenstellenlassen der Wasserhähne.
5. Das Offenstellenlassen der Kühlhausthüren.
6. Das Einschlagen von Nägeln und das Anbringen von Kästchen, Schäften und dergleichen in Gebäulichkeiten ohne Erlaubnis der Verwaltung.
7. Das Einfahren mit Wagen in die Schlachthallen und das Fahren „außer Schritt“ im ganzen Schlachthofe.
8. Das Wegwerfen von Papier oder sonstige Verunreinigung der Schlachthofräumlichkeiten.

9. Das Aufblasen von Tieren oder von Lungen mit dem Munde.
10. Das Annehmen oder Verabreichen von Trinkgeldern durch, resp. an die Bediensteten.

§ 17. Der sogen. Viehhof und etwa entstehende Viehmärkte werden an den von der Schlachthofverwaltung bestimmten Plätzen abgehalten, welche auch die etwa nötigen Stallräume anweist.

§ 18. Die Metzgermeister sind für die mit ihrem Vorwissen begangenen Uebertretungen ihrer Arbeiter mitverantwortlich.

§ 19. Die ortspolizeilichen Vorschriften vom 18. August 1879 in der Fassung vom 20. April 1888, vom 18. Oktober 1886 und vom 8. Februar 1875 werden aufgehoben.

§ 20. Zuwiderhandlungen gegen die §§ 1—18 dieser Vorschrift werden gemäß § 87 a, 93 und 95 des P.-St.-G.-B. an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Tarif

betreffend die Benützung des städt. Schlacht- und Viehhofs und seiner Einrichtungen.

A. Schlachtgebühren:

a. Großvieh:

- | | |
|---|-----|
| 1. für ein Stück I. Schwere | 6 M |
| 2. für ein Stück II. Schwere | 4 M |
| 3. für ein Stück III. Schwere | 3 M |

b. Kleinvieh:

- | | |
|---|----------|
| 1. für ein Schwein | 1 M 50 ₤ |
| 2. für ein Kalb | 60 ₤ |
| 3. für ein Schaf oder eine Ziege | 50 ₤ |
| 4. für ein Kitzlein oder ein Ferkel | 10 ₤ |

c. Pferde:

- | | |
|-------------------------|-----|
| für ein Pferd | 5 M |
|-------------------------|-----|

B. Waggebühren:

- | | |
|--------------------------------------|------|
| 1. für ein Stück Großvieh | 50 ₤ |
| 2. für ein Stück Kleinvieh | 20 ₤ |

C. Marktgebühren

(zu entrichten von Händlern, welche Vieh nach dem städtischen Schlacht- und Viehhof bringen):

- | | |
|--|------|
| 1. für Großvieh per Stück | 50 ₤ |
| 2. für Kleinvieh per Stück | 20 ₤ |
| 3. für Kitzlein und Ferkel per Stück | 10 ₤ |

Mit Entrichtung dieser Gebühr erlangt der Händler zugleich das Recht, das betreffende Stück Vieh bis zu 24 Stunden in den Viehhofstallungen einzustellen.

D. Stallgebühren:

- | | |
|--|------|
| 1. für ein Stück Großvieh per Nacht | 20 ₤ |
| 2. für ein Stück Kleinvieh per Nacht | 10 ₤ |

E. Futtergebühren:

Schlachttiere, welche über 12 Stunden eingestelt bleiben oder übernachten, werden von der städtischen Schlachthofverwaltung gefüttert. Die Gebühren richten sich nach den jeweiligen Futterpreisen und werden durch Anschlag bekannt gegeben.

Als tägliche Rationen gelten

1. für ein Rind 10 kg Heu,
2. für ein Schaf 1 kg Heu,
3. für ein Schwein 1 kg Futtermehl nebst Kleie und Salz.

F. Fleischbeschaugebühren:

- | | |
|--|------|
| 1. für eingebrachtes Fleisch per Kilogramm | 2 ₤ |
| 2. für ausgeführtes Fleisch ohne Rücksicht auf Gewicht | 40 ₤ |

G. Trichinenschaugebühren

(an den Trichinenschauer direkt zu entrichten):

- | | |
|--|------|
| 1. für die mikroskopische Untersuchung eines Stückes Schweinefleisch auf Trichinen | 25 ₰ |
| 2. für die mikroskopische Untersuchung eines ganzen Schweins auf Trichinen | 50 ₰ |

2. Kühlhausordnung. Ortspolizeiliche Vorschrift vom 30. Oktober 1893.

§ 1. Bezüglich der Benützung des Kühlhauses, bezw. der Zeit des Zutrittes zu demselben ist § 6 der ortspolizeil. Vorschrift vom 19. Juli d. J. maßgebend. Zweckentsprechende Aenderungen in der Benützungszeit bleiben vorbehalten.

§ 2. Während des Winters kann das Kühlhaus auf einige Zeit geschlossen werden, und sind dann die Zellen mit allen darin enthalten gewesenen Inventarstücken der Verwaltung zu übergeben. Schluß und Wiedereröffnung wird jeweils 8 Tage vorher bekannt gegeben.

§ 3. Jeder Inhaber von Zellen ist verpflichtet, der Verwaltung einen Schlüssel zu übergeben. Vermieten der Zellen, oder Mitbenützen durch Andere ist verboten.

§ 4. Die im Schlacht- und Viehhofe geschlachteten Tiere dürfen in das Kühlhaus nur in abgehäutetem Zustande verbracht werden; ausgenommen hievon sind die Kälber, wenn deren Fell nicht schmutzig ist.

Sülze, Gefröse, Kalbsköpfe und Kalbsfüße dürfen nur gebrüht und gereinigt, Blut nur in verschlossenen Gefäßen eingebracht werden. Andere Eingeweideteile, übelriechendes, von Fäulnis angegangenes Fleisch, Häute, Felle, Haare, Borsten, Klauen, Hörner, Unschlitt und ungereinigte Därme dürfen nicht in das Kühlhaus verbracht werden; dergleichen nicht schmutzige Tücher, Schuhwerk, Stricke, Kübel und sonstige Gerätschaften. Vorgefundene Gegenstände dieser Art hat der Zelleninhaber alsbald zu entfernen, widrigenfalls die Verwaltung berechtigt ist, solche auf Kosten und Gefahr der Inhaber forzunehmen zu lassen.

§ 5. Die Zelleninhaber haften der Stadtgemeinde gegenüber für jede durch sie oder ihre Arbeiter verursachten Beschädigungen. Veränderungen können nur auf Veranlassung der Verwaltung vorgenommen werden.

§ 6. Das Salzen und Pökeln von Fleisch ist nur im Salzkeller an Werktagen gestattet.

Hackflöße und Tische sind stets rein zu halten. Zum Zerteilen von Knochen dürfen außer Sägen nur Hackmesser verwendet werden.

§ 7. Behufs Erleichterung des Reinigens der Salzzellen sind die Pöckelfässer u. s. w. auf 20 cm hohe Unterlagen so zu stellen, daß die Reinigung bequem vorgenommen werden und das Wasser ablaufen kann.

Das Reinigen der Fässer und Gefäße darf nur außerhalb des Kühlhauses bei der Kalbaunenwäsche oder an einem sonst von der Verwaltung für geeignet erachteten Orte geschehen.

§ 8. In jeder Zelle muß die größtmögliche Sauberkeit herrschen. Die Haftbarkeit hierfür hat der Inhaber. Zweimal wöchentlich, Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr ist eine allgemeine gründliche Reinigung des Kühlhauses nach Anordnung der Verwaltung vorzunehmen. Außerhalb dieser Zeiten ist die Reinigung der Kühlräume mit Wasser nur mit besonderer Erlaubnis der Verwaltung gestattet. Die Reinigung der Zugänge und Gänge geschieht durch die Bediensteten der Verwaltung.

Die Reinigung schmutziger Zellen wird von der Verwaltung auf Kosten der Inhaber angeordnet und ist hierfür an der Kasse eine Gebühr von 1 Mark zu entrichten.

§ 9. Die Zugänge und Gänge des Kühlhauses sind für den Verkehr stets frei zu halten, insbesondere dürfen keinerlei Arbeiten oder Verrichtungen in denselben vorgenommen werden. Das Einfahren mit Karren ist unterlag.

§ 10. Nichtbeschäftigte dürfen nur mit Erlaubnis der Verwaltung die Kühlräume betreten.

§ 11. Der Vorstand des Schlacht- und Viehhofes oder dessen Vertreter ist berechtigt, jederzeit eine Revision der Zellen und deren Inhalt vorzunehmen und die nötig scheinenden Anordnungen zu treffen.

§ 12. Zuwiderhandlungen werden gemäß § 95 P.-Str.-G.-B. an Geld bis zu 20 Mark bestraft.

B. Fleischschau.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 14. Juni 1882 in der Fassung vom 30. Juli 1891 mit Abänderung durch die ortspolizeiliche Vorschrift vom 18. Juli 1893 und vom 7. Dezember 1894.

§ 1. Der Verkauf des nicht bankwürdigen, aber als genießbar erklärten Fleisches, nämlich des Fleisches:

- 1) von verunglückten Tieren, welche nicht unverzüglich nach dem Unfall geschlachtet werden,
- 2) von alten und von abgemagerten Pferden,
- 3) von Stälbern, die nicht 14 Tage alt sind,
- 4) von kranken Tieren, soweit solches Fleisch überhaupt verkauft werden darf,
- 5) das von dem Fleischbeschauer als ungeeignet für den unbeschränkten Verkauf in Fleischbänken bezeichnet wird,

ist **nur auf der Freibank** gestattet und darf nur zu der vom Fleischbeschauer festgesetzten Taxe stattfinden.

Der Besitzer des vom Fleischbeschauer als nicht bankwürdig aber als genießbar bezeichneten Fleisches kann, wenn er sich hierbei nicht beruhigen will, den endgültigen Ausspruch einer Kommission einholen, welche aus drei, vom Stadtrate zu berufenden, auswärtigen Bezirkstierärzten besteht.

Die Kosten dieses Obergutachtens hat, wenn dasselbe zu Ungunsten des betreffenden Besitzers ansfällt, letzterer, andernfalls die Stadtkasse zu tragen.

§ 1 a. Pferdefleisch, welches zum Verkauf ausgesetzt wird, darf ausdrücklich nur als Pferdefleisch und nur in solchen Fleischbänken feilgeboten werden, in welchen anderes Fleisch nicht zum Verkauf ausgesetzt ist und welche durch entsprechenden augenfälligen Anschlag:

„Pferdefleisch und Pferdefleischwaren“

als solche kenntlich gemacht sind.

§ 2. Fleisch von auswärts geschlachteten Tieren darf nur dann in die hiesige Stadt eingeführt werden, wenn dasselbe von dem Fleischbeschauer der Gemeinde, wo die Schlachtung stattfand, untersucht und **entweder als bankwürdig befunden, oder wenn nicht für bankwürdig, doch für genießbar erklärt worden ist.**

§ 3. Jeder derartige Fleischtransport muß mit einem vom Fleischbeschauer des Schlachtungsortes ausgestellten, die genaue Bezeichnung des Fleisches nach Art, Gewicht und Stückzahl enthaltenden und von der Ortspolizeibehörde unter Beidrückung des Ortsiegels beglaubigten **Gesundheitscheine** begleitet sein. Das auf diesem Scheine ausgeprägte Ortsiegel muß auch auf dem Fleisch selbst oder auf einer demselben angehefteten Karte oder Plombe angebracht sein. Wo die Fleischbeschauer eigene Dienstmempel haben, treten diese an Stelle der Ortsiegel und die Beglaubigung durch die Ortspolizeibehörde fällt weg.

Der Gesundheitschein hat **nur für einen Tag** Gültigkeit.

§ 4. Ist das Fleisch für Metzger, Wurstler, Wirte oder Kostgeber oder zum Verkauf auf dem Markt bestimmt, so darf es nur in Vierteln oder einzelnen ganzen Stücken, z. B. Lenden, Rippenstücken etc., niemals aber in ausgebeintem Zustande eingeführt werden.

Verstümmelung einzelner Fleischstücke ist verboten; die Lenden müssen auf mindestens zwei Rippen abgestochen und der betreffende Teil des Brustfelles unverehrt vorhanden sein.

§ 5. Alles in hiesige Stadt eingeführte Fleisch von auswärts geschlachteten Tieren unterliegt, bevor dasselbe zum Verkauf gebracht wird, einer **nochmaligen** Beschau durch den **hiesigen** Fleischbeschauer, welcher das Ergebnis auf dem Gesundheitscheine zu beurkunden hat.

Die Besichtigung findet an allen Wochentagen in den üblichen Geschäftsstunden im Schlachthof statt.

§ 7. Amerikanisches Schweinefleisch, welches in Fleischbänken, Verkaufslokalitäten, auf dem Markte oder an anderen öffentlichen Orten in hiesiger Stadt feilgehalten oder verkauft wird, muß vorher einer mikroskopischen Untersuchung auf Trichinen unterworfen worden sein. Nach geschehener Untersuchung ist jedes trichinenfrei gefundene Stück vom Fleischbeschauer abzustempeln.

§ 7a. Der Verkauf von Pferdefleisch und anderem nicht bankwürdigem Fleisch an Metzger, Wirte, Wurstler und sonstige Wiederverkäufer von Fleisch, ebenso der Ankauf durch solche Gewerbetreibende, ferner der Verkauf in Quantitäten von über zwei Kilogramm an den nämlichen Käufer ist untersagt.

§ 8. Als Gebühren für die Fleischschau sind an die städtische Schlacht- und Viehhofkasse zu entrichten:

- | | |
|--|---------|
| 1. für eingebrachtes Fleisch pro Kilogramm | 2 Pfg. |
| 2. für ausgeführtes Fleisch ohne Rücksicht auf Gewicht | 40 Pfg. |

Als Gebühren für die Trichinenschau sind an den Trichinenschauer zu entrichten:

- | | |
|--|---------|
| 1. für die mikroskopische Untersuchung eines Stückes Schweinefleisch auf Trichinen | 25 Pfg. |
| 2. für die mikrosk. Untersuchung eines ganzen Schweins auf Trichinen | 50 Pfg. |

C. Das Halten von Schweinen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 7. März 1878.

§ 1. Das Halten von Schweinen innerhalb der Stadt ist nur gestattet, wenn hiezu genügender Raum vorhanden, der Fußboden des Schweinestalls, sowie dessen nächste Umgebung vollkommen wasserdicht hergestellt, d. i. cementiert, asphaltiert oder mit Cementfugung gepflastert, oder geplattet, eine mit dem Schweinestall durch eine Rinne verbundene wasserdichte Grube zur Aufnahme des Urins und Ausspülwassers vorhanden, und stets für entsprechende Reinlichkeit und den nötigen Luftzug gesorgt ist.

§ 2. Um in einem Hause oder Hofe mehr als zwei Schweine halten zu dürfen, ist außerdem in jedem einzelnen Falle die Genehmigung der Polizeibehörde erforderlich.

Dieselbe kann insbesondere schon mit Rücksicht auf die Lage des Hauses in einer bestimmten Straße versagt und für den Fall, daß sich Belästigungen für die Nachbarschaft ergeben, jederzeit widerrufen werden.

§ 3. Uebertretungen werden an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

D. Die Beseitigung tierischer Abfälle.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 14. Januar 1890.

§ 1. Sämtliche Metzger, Wildpret- und Geflügelhändler, sowie alle diejenigen Gewerbetreibenden hiesiger Stadt, in deren Geschäftsräumen leicht in Fäulnis übergehende tierische Abfälle sich ansammeln, sind verpflichtet, zur Aufnahme und Abfuhr dieser Abfälle sich je zwei Tonnen nach einem von der städtischen Verwaltung festzustellenden Muster zu halten.

Diese Tonnen, welche aus Holz gefertigt und mit eisernen Reifen versehen sein sollen, müssen einen abnehmbaren, dichtschließenden Deckel haben.

§ 2. Die Auswechslung, Abfuhr, Entleerung und Reinigung dieser Tonnen hat durch die städtische Abfuhranstalt zu geschehen und ist die Selbstentleerung dieser Abfallstoffe den in § 1 genannten Personen untersagt.

§ 3. Das Bezirksamt kann in einzelnen Fällen nach Anhörung des Stadtrats gestatten, daß die in § 1 genannten Gewerbetreibenden die Entleerung der Abfalltonnen selbst besorgen.

§ 4. Die Abholung und Entleerung der Tonnen durch die städtische Abfuhranstalt erfolgt nach Maßgabe des von dieser städtischen Behörde festzusetzenden bestimmten Turnus. Letzterer ist in der Weise einzurichten, daß im Winter, d. i. in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März, wöchentlich mindestens eine, im Sommer, d. i. in der Zeit vom 1. April bis 30. September, wöchentlich mindestens zwei Abholungen für jeden in Betracht kommenden Gewerbebetrieb vorgesehen werden.

Die einzelnen Abholungstage sind den in Betracht kommenden Gewerbetreibenden rechtzeitig zur Kenntnis zu bringen. Die Verwaltung der städtischen Abfuhranstalt ist für die ordnungsgemäße Abfuhr, Entleerung und Reinigung der Tonnen verantwortlich. Dem Personale der Anstalt müssen dieselben äußerlich rein übergeben werden.

§ 5. Für jede Auswechslung, Abfuhr, Entleerung und Reinigung der Tonnen ist eine vom Stadtrat mit Zustimmung des Bürgerausschusses festzusetzende Gebühr zu entrichten.

§ 6. Die tierischen Abfälle dürfen nicht in die Kehrichtbehälter, Aborttonnen und -Gruben geworfen werden.

§ 7. Uebertretungen dieser ortspolizeilichen Vorschrift werden auf Grund der eingangs genannten Bestimmung (§ 87 a B.=Str.=G.=B.) an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

§ 8. Die vorstehende ortspolizeiliche Vorschrift tritt am 1. Februar 1890 in Kraft, zu welchem Zeitpunkt die erwähnte ortspolizeiliche Vorschrift vom 23. Juli 1873 außer Geltung gesetzt wird.

E. Das Sammeln und Lagern von Knochen.

Ortspolizeil. Vorschrift v. 14. August 1875 in der Fassung vom 19. November 1888.

§ 1. Das Sammeln von ungereinigten Knochen und ähnlichen Tierabfällen darf nur in guten, nicht durchlöchernten Säcken geschehen.

Zum Sammeln von Knochen ist die Benützung von Fuhrwerken mit Ausnahme von Handkarren untersagt. Falls letztere zum Sammeln benützt werden, müssen dieselben mit gut schließenden Deckeln versehen und innen mit Blech ausgeschlagen sein. Weiterhin dürfen dieselben im Sommer nur bis morgens 9 Uhr, im Winter nur bis morgens 10 Uhr in Gebrauch genommen werden und dürfen jeweils nicht länger als dringend nötig vor den Häusern stehen bleiben.

§ 2. Die Verbringung der gesammelten Knochen in das Lager hat noch am gleichen Tage zu geschehen.

Hiebei können Wagen benützt werden; doch sind die befuchteren Straßen zu vermeiden und es ist untersagt, die ganz oder teilweise geladenen Wagen unterwegs halten zu lassen.

§ 3. Lager von ungereinigten Knochen dürfen in der Stadt nicht bestehen. Ausnahmen kann nur in besonderen Fällen der Bezirksrat gestatten.

§ 4. Uebertretungen werden an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu vierzehn Tagen bestraft.

F. Das Sammeln und Lagern von Lumpen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 26. Februar 1885.

§ 1. Das Sammeln von Lumpen darf nur in guten, nicht durchlöchernten Säcken geschehen.

Die Benützung von Wagen beim Sammeln von Lumpen ist nicht gestattet.

§ 2. Das Lagern von Lumpen in Gebäuden, welche zu Wohnungen von Menschen dienen, ist verboten.

§ 3. Die Errichtung neuer und die Erweiterung bereits bestehender Lager von Lumpen innerhalb der Stadt ist nur mit Genehmigung des Bezirksrats zulässig.

§ 4. In Lagern innerhalb der Stadt sind die Lumpen jeweils unmittelbar nach ihrer Einlieferung in Säcke oder Ballen zu verpacken, desgleichen hat ein etwaiges Sortieren (Verlesen) der Lumpen sofort nach der Einlieferung zu erfolgen.

Es ist untersagt, Lumpen in größeren Mengen als 50kg frei liegen zu lassen oder auf einmal zu sortieren.

§ 5. Die Lumpenhändler sind verpflichtet, ihre Lager auf Anordnung des Großherzoglichen Bezirksamtes nach dessen Angabe zu desinfizieren.

§ 6. Uebertretungen werden an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

G. Die Einrichtung und Reinhaltung der Bierpressionen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 14. September 1888.

§ 1. Die Einrichtung jeder Bierpression muß folgenden Bestimmungen entsprechen:

a. Die zur Pression verwendete Luft muß aus dem Freien oder aus gut ventilierten und reinlich gehaltenen Räumen entnommen werden, welche nicht zugleich zur Aufbewahrung übelriechender Gegenstände dienen dürfen.

b. Die Luftkessel müssen so konstruiert sein, daß sie mittelst einer an der tiefsten Stelle angebrachten verschließbaren Oeffnung einer Reinigung unterworfen werden können. Außerdem muß an dieser Stelle ein Abflaßhahnen angebracht sein, um die im Luftkessel etwa angesammelte Flüssigkeit jederzeit entfernen zu können.

c. Zwischen Bierfaß und Luftkessel ist zur Aufnahme des in die Luftleitung zurückgedrückten Bieres ein leicht im Innern zu reinigender Zwischenapparat (Bierfaß) einzuschalten, an dessen tiefster Stelle ein Ablaufhahnen anzubringen ist.

d. Zur Leitung des Bieres wie zur Leitung der Luft von der Luftpumpe bis zum Bierfaß dürfen nur Röhren von reinem Zinn verwendet werden. Röhren von sogenannter Komposition, von Blei oder von Kautschuk sind durchaus verboten.

e. Für die Rohrleitung soll überall der kürzeste Weg vom Bierfaß zum Zapfhahnen eingehalten werden; auch soll die ganze Leitung derart zu Tage liegen, daß sie überall zur Befichtigung und Reinigung zugänglich ist.

f. Als Kühlapparate dürfen in die Leitungen nur solche des sog. Schlangensystems eingeschaltet werden. Diese Kühlapparate sind über die Winterszeit (wenigstens von November bis März) aus den Leitungen herauszunehmen.

g. Werden am Bierfasse sogen. Stechhahnen verwendet, so müssen dieselben im Innern gut verzinkt sein und in diesem Zustande stets auch erhalten werden.

§ 2. Sämtliche Leitungen müssen stets rein gehalten werden und sollen so eingerichtet sein, daß sie an die Wasserleitung angeschlossen werden können.

Zur Reinigung darf Sodablösung nicht verwendet werden. Die Reinhaltung wird durch regelmäßige polizeiliche Nachschau unter Beizug eines Sachverständigen überwacht.

§ 3. Die Eigentümer der Pressionen und ihre Stellvertreter sind verpflichtet

a. dem Polizeipersonal und dem Sachverständigen zu jeder Tageszeit den Zugang zu allen Theilen der Pression zu gestatten;

b. denselben bei der Untersuchung, insbesondere beim Abschrauben der Pressionsteile die erforderliche Unterstützung zu gewähren, auch die dazu erforderlichen Schlüssel und Werkzeuge so aufzubewahren, daß sie jederzeit bei der Untersuchung zur Hand sind.

§ 4. Zuwiderhandlungen werden nach § 87a P.-St.-G.-B. an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Wiederholte Bestrafungen können zur Folge haben, daß dem betreffenden Eigentümer z. der Pression die fernere Benutzung derselben entweder **gänzlich untersagt** oder nur unter ganz besonderen, von dem Bezirksamte festzusetzenden Bedingungen gestattet wird.

H. Die Anlage der Abtritte, Dunggruben und Pfuhllöcher.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 22. Januar 1881.

I. Abtritte.

1. Allgemeine Vorschriften.

§ 1. Die Abtritte müssen abseits der Straßen und öffentlichen Plätze angelegt werden.

Sie sollen in der Regel in einem besonderen Anbau außerhalb des Gebäudes errichtet werden. Wird eine Ausnahme hievon gestattet, so müssen die Abtritte jedenfalls an einer Umfassungswand des Gebäudes liegen.

§ 2. Alle Abtritte müssen mit ins Freie gehenden Fenstern versehen sein. Die bewegliche Fensterfläche darf nicht unter $\frac{1}{2}$ Quadratmeter betragen.

Von der Straße aus sichtbare Abtritte sind nur dann gestattet, wenn sie nicht störend ins Auge fallen.

§ 3. Die Abtrittsräume eines jeden Hauses müssen für jeden Sitz mindestens 80 Centimeter breit und 1 Meter tief angelegt werden.

§ 4. Die Abtrittsröhren müssen aus Eisen oder Steingut gefertigt und mindestens 21 Centimeter weit sein.

Die Seitenröhren, welche von den Abtrittsröhren zum Hauptrohr führen, müssen ebenso weit und in möglichst spitzem Winkel (nicht über 25 Grad) dem Hauptrohr eingefügt sein.

Die Abtrittsröhre muß 3 Centimeter von Wänden und Mauern entfernt angelegt werden.

§ 5. Die Abtrittsröhre muß als Dunstrohr 21 Centimeter weit, möglichst senkrecht bis über das Dach und über die in der Nähe liegenden Wohnräume des Nachbarn geführt und mit einem Gut versehen werden.

Das Dinstrohr kann aus Zinkblech hergestellt werden.

Jeder Abtrittsift ist mit einem gut schließenden Deckel zu versehen.

§ 6. Die Abtritte sind entweder nach dem Tonnen- oder nach dem Grubensystem anzulegen. Die §§ 1 bis incl. 4 dieser Vorschrift sind auf die schon bestehenden Abtritte, falls die letzteren nicht abgebrochen oder verlegt werden, nicht anzuwenden, insofern nicht ein erheblicher Mißstand nachgewiesen ist.

2. Besondere Vorschriften.

A. Abtritte nach dem Tonnensystem.

§ 7. Das Abtrittrohr muß durch ein gutschließendes gußeisernes Schiebrohr mit der Tonne verbunden sein.

§ 8. Am unteren Ende des Abtrittrohres muß entweder ein sogen. Syphon-abschluß angebracht sein, oder es muß, wenn der Syphon durch einen geraden Schieber ersetzt ist, am unteren Ende des Abtrittrohres noch ein besonderes Dinstrohr angefügt sein, welches, wenn möglich, nach dem Küchenkamin geführt wird, um neben, aber getrennt von diesem, bis über das Dach zu laufen.

Die Baupolizei-Behörde kann von dieser Bestimmung in geeigneten Fällen Dispens erteilen.

§ 9. Die Abtritt-Tonnen müssen entweder aus verzinktem oder auf beiden Seiten mit Delfarbe angestrichenem Eisenblech oder aus Holz gefertigt sein; ihre Größe, Form und Verschraubung muß der polizeilich genehmigten Normalzeichnung genau entsprechen, welche sich auf dem städtischen Bauamte befindet.

Bei besonderen Verhältnissen sind Ausnahmen, jedoch nur mit Genehmigung der Baupolizei-Behörde, gestattet.

§ 10. An der Tonne muß ein Ueberlaufröhrchen angebracht sein, durch welches die Flüssigkeit in ein daneben stehendes Ueberlaufbecken abfließen kann, wenn die Tonne übervoll sein sollte.

Damit keine Verstopfung des Röhrchens stattfindet, muß in der Tonne, an der Stelle, wo das Röhrchen angeschraubt wird, ein Seiher angebracht sein.

§ 11. Für jedes Haus müssen die nötigen Wechseltonnen vorhanden sein.

§ 12. An jeder Tonne muß die Straße und Nummer des Hauses, zu welchem sie gehört, deutlich mit Delfarbe angestrichen sein.

§ 13. Die Tonne muß an einem solchen Orte zum Gebrauch aufgestellt sein, daß sie leicht entfernt und mit der Wechseltonne vertauscht werden kann.

Der Boden, auf welchem die Tonne steht, muß gut cementiert sein.

Bei Neubauten ist darauf zu halten, daß der Raum, in welchem die Tonne aufgestellt wird, von den übrigen Teilen des Gebäudes möglichst luftdicht abgeschlossen, von außen direkt zugänglich und nach seiner Ausdehnung, sowie Höhenlage derart beschaffen ist, daß für die Aufstellung eines Ueberlaufbeckens, sowie, wenn eine größere Wohnung in Frage steht, von Kuppeltonnen mit Ueberlaufbecken genügend Raum vorhanden ist, und das Auswechseln der Tonnen rasch und leicht ausgeführt werden kann.

Weiter ist bei Neubauten darauf zu bestehen, daß der Boden des Raumes und die Wände auf eine Höhe von mindestens 30 cm wasserdicht hergestellt werden und daß an dem Boden eine Entleerungsvertiefung angebracht wird, nach welcher von allen Seiten Gefäll zu geben ist.

§ 14. Wird als Tonnenraum die bisherige Abtrittgrube benützt, so ist diese sorgfältig zu räumen und zu reinigen, an zweckmäßiger Stelle eine kleine Stiege und außerdem eine Vorrichtung (Molle) anzubringen, welche die leichte Herausnahme der abzuführenden Tonne ermöglicht.

§ 15. Jede neue Tonneneinrichtung muß vor der Benützung von dem amtlichen Sachverständigen besichtigt und genehmigt werden.

§ 16. An Stelle der beweglichen Tonnen ist auch die Aufstellung der sogenannten Pump-tonnen gestattet.

Die Pump-tonne muß aus verzinktem oder auf beiden Seiten mit Delfarbe angestrichenem Eisenblech gefertigt sein. Die Aufstellung hat in einem Raume zu geschehen, der so groß ist, daß die Tonne von allen Seiten umgangen werden kann; der Boden dieses Raumes muß gut cementiert sein. Die Tonne ist mit einem Mannloche und mit einem Entleerungsrohre zu versehen. Letzteres ist luftdicht in die Tonne einzulassen und muß bis auf den Boden derselben reichen.

Am oberen Ende dieses Rohres ist ein Gewinde anzubringen, an das der Schlauch der Entleerungspumpe angeschraubt werden kann.

Im Uebrigen finden die §§ 7, 8, 10 und 15 dieser Vorschrift auch auf die Pumpentonnen Anwendung.

B. Abtritte nach dem Grubensystem.

a. Vorschriften für Neuanlagen.

§ 17. Abtrittgruben sind außerhalb der Gebäubegrundfläche, abseits der Straße, von den Grundmauern des Gebäudes getrennt und mindestens 3 m von Brunnen-schächten, Brunnenstuben und von den zum Hause nicht gehörigen Wasserleitungs-röhren, sowie 1,80 m von der Nachbargrenze entfernt anzulegen.

Die Entfernung von der Nachbargrenze wird von der Innenseite der Grube an gemessen.

Wo eine genaue Erfüllung dieser Vorschriften örtlicher Verhältnisse wegen nicht stattfinden kann, sind die Gruben nach den besonderen Anordnungen der Baupolizei-behörde herzustellen.

§ 18. Jede Grube muß nach allen Seiten ihre eigenen Mauern erhalten, welche bei Verwendung von Bruchsteinen 0,45 m, bei Verwendung von Backsteinen mindestens $1\frac{1}{2}$ Normalstein (25 cm lang, 6,5 cm dick, 12 cm breit) stark sein und mit Cement oder hydraulischem Mörtel gemauert werden müssen.

Ferner sind die Gruben im Innern mit einer mindestens 0,12 m starken Backsteinwand in Cement gemauert in der Weise zu verkleiden, daß zwischen beiden Mauern ein 2 cm breiter Zwischenraum bleibt, welcher mit Cement auszugießen ist.

§ 19. Der Boden der Grube muß aus einer 18 cm dicken Betonschicht hergestellt werden, auf welche sodann ein Backsteinboden in Cement zu legen ist.

Der Boden der Grube muß von allen Seiten gegen die Entleerungsvertiefung hin Gefäll haben. Letztere muß 30 cm weit und ebenso tief sein, sowie sich unmittelbar unter der Einsteigeöffnung befinden.

§ 20. Jede Grube muß mit einem mit Cement gemauerten, 25 cm starken Gewölbe überwölbt werden.

§ 21. Der Boden der Grube, die vier Wandflächen und das Gewölbe sind mit einem geglätteten, $1\frac{1}{2}$ cm starken Cementverputze zu versehen.

§ 22. Die Einsteige-Öffnung der Grube ist entweder mit einer Stein- oder mit einer Eisenplatte luftdicht zu verschließen und dürfen in der letzteren keinerlei Öffnungen zum Einleeren von Kehrriecht, Asche, Küchenabfällen und dergleichen angebracht werden.

§ 23. Die aus den Gebäuden in die Abtrittgrube führende Zuleitung muß aus Eisen- oder Steingutröhren in gleicher Weite wie die Abfallröhren (21 cm) bestehen. Keine Grube darf mehr als 5 cbm Rauminhalt haben.

§ 24. Jede hiernach ausgeführte Grube muß, ehe sie verputzt wird, und vor ihrer Benützung geprüft werden.

Zum Zwecke der Prüfung ist Anzeige bei der Baupolizeibehörde zu erstatten.

Es darf keine Grube in Gebrauch genommen werden, bevor sie von dem amtlichen Sachverständigen vorschriftsmäßig befunden wurde.

§ 25. Zum Zweck der Ausbesserung sind die Gruben einer periodischen Untersuchung unter polizeilicher Aufsicht zu unterziehen.

b. Vorschriften für bestehende Anlagen.

§ 26. Alle bereits bestehenden Abtrittgruben, welche sich nach dem Gutachten des amtlichen Sachverständigen nicht als wasserdicht erweisen, sind alsbald dadurch wasserdicht herzustellen, daß die Umfassungswände einschließlich des Bodens abgewaschen und mit Cement ausgefugt, sodann im Innern mit einer 12 cm starken, in Cement gemauerten Backsteinwand in der Weise verkleidet werden, daß zwischen den bestehenden Umfassungsmauern und der neuen Backsteinwand ein mindestens 2 cm breiter Zwischenraum verbleibt, welcher mit Cement auszugießen ist.

Der Boden der Grube ist durch zwei in Cement übereinandergelegte Backstein-schichten zu verwahren, und so anzulegen, daß er nach der Entleerungsvertiefung hin Gefäll erhält.

Wo eine Neuherstellung des Bodens erforderlich wird, ist derselbe nach den Bestimmungen über Anlage neuer Gruben herzustellen.

Alle Abtrittgruben müssen im Innern mit einem geglätteten, $1\frac{1}{2}$ cm starken Cementverpus versehen und außerdem mit einem 25 cm starken Gewölbe überwölbt werden.

Wo eine Abdeckung mit Dielen erfolgen soll, ist das Verfahren nach § 30 einzuhalten.

§ 27. Sollten alte Abtrittgruben mehr als 5 cbm Rauminhalt haben, so ist durch Ausmauern der Grube, ehe die innere Verkleidung mit Backstein vorgenommen wird, der Rauminhalt auf das vorgeschriebene Maß zu verringern.

§ 28. Vor Fertigstellung der Abtrittgruben ist nach § 24 zu verfahren.

II. Dunggruben und Pfuhlöcher.

§ 29. Für die bauliche Anlage und Untersuchung der Dunggruben und Pfuhlöcher gelten die gleichen Vorschriften, wie für die Abtrittgruben. Jedoch muß die Entfernung der Dunggruben und Pfuhlöcher von Brunnenstächten, Wasserleitungen, Brunnenstufen und der Nachbargrenze mindestens 5 m betragen.

Kein Pfuhlloch darf mehr als 15 cbm Rauminhalt haben.

§ 30. Wo statt der Ueberwölbung aus besonderen Gründen die Abdeckung mit Dielen geschehen soll, hat letztere aus einer doppelten Bretterlage, bei der die Fugen gut geschlossen sein müssen, zu bestehen.

Hierzu ist jedoch stets die Genehmigung der Baupolizeibehörde einzuholen.

§ 31. Die Benützung der Dunggrube als Abtrittgrube oder umgekehrt ist unstatthaft.

J. Abfuhr der Abtrittstoffe.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 24. März 1881 in der Fassung vom 10. Juli 1890.

I. Allgemeine Vorschriften.

§ 1. Die Auswechslung, Abfuhr, Entleerung und Reinigung der Abtritttonnen wird, insofern die Stadtgemeinde dieses Geschäft nicht etwa selbst übernimmt,*) namens derselben gegen Erhebung der in anliegendem Tarif bezeichneten Gebühren durch einen Unternehmer besorgt. Der Unternehmer, bezw. dessen Vertreter, welcher für die Erfüllung dieser Vorschrift der Polizeibehörde gegenüber einzustehen hat, ist der letzteren vom Stadtrat namhaft zu machen.

Das gleiche gilt bezüglich der Reinigung der Abtrittgruben.

Sollte die Stadtgemeinde das in Frage stehende Geschäft selbst übernehmen,**) so hat sie der Polizeibehörde einen städtischen Bediensteten zu bezeichnen, welcher für Erfüllung dieser Vorschrift verantwortlich ist, und es unterliegt dann derselbe den nämlichen Bestimmungen, die in dieser Vorschrift für den Unternehmer enthalten sind.

§ 2. Der Stadtrat kann in einzelnen Fällen, namentlich zu Gunsten hiesiger Landwirte, mit Zustimmung des Bezirksamts gestatten, daß der betreffende Hausbesitzer selbst die Auswechslung, Abfuhr, Entleerung und Reinigung seiner Tonnen bezw. die Entleerung seiner Abtrittgrube bewirkt.

§ 3. Findet bei der Abholung der Tonnen oder bei der Entleerung der Abtrittgruben eine Verunreinigung der Straße oder des Hauses statt, so ist der Unternehmer, bezw. dessen Dienstpersonal verbunden, dieselben sofort wieder zu beseitigen, wozu die betreffenden Hausbesitzer das nötige Wasser zu liefern haben.

II. Besondere Vorschriften.

1. Bezüglich der Auswechslung, Abfuhr, Entleerung und Reinigung der Abtritttonnen.

§ 4. Der Unternehmer, bezw. dessen Vertreter ist verbunden, die Auswechslung, Abfuhr, Entleerung und Reinigung der Tonnen stets rechtzeitig zu besorgen. Die Zeit der Abholung der Tonnen wird für jedes Haus von vornherein vom Stadtbauamt festgesetzt.

Die in Frage stehende Festsetzung muß so getroffen werden, daß jede Tonne, bevor sie vollständig gefüllt ist, zur Abholung gelangt. Eine im Gebrauche befindliche tragbare Tonne darf nie länger wie 8 Tage in einem Hause stehen bleiben.

*) Die Stadtgemeinde hat das Geschäft unterm 1. Januar 1880 selbst übernommen.

**) Ist geschehen unterm 1. Januar 1889.

Wenn besondere Gründe vorliegen, welche es als erforderlich erscheinen lassen, daß die Tonnen öfter als zu den durch das Stadtbauamt festgesetzten Zeiten abgeholt werden, wenn z. B. in einem Hause eine ansteckende Krankheit ausgebrochen ist, so ist der Unternehmer, bezw. dessen Vertreter auf Begehren des Tonnenbesizers, sowie auch falls die Polizeibehörde dies verlangt, zur häufigeren Abholung der Tonnen verpflichtet.

§ 5. An Sonntagen, sowie an den dem Sonntag verordnungsmäßig gleichstehenden Feiertagen ist die Abholung der Tonnen — vorbehaltlich besonderen polizeilichen Dispenses in dringenden Fällen — nur bis morgens 9 Uhr zulässig.

§ 6. Die Reinigung der Tonnen muß außerhalb der Stadt geschehen und die gereinigte Tonne bei der nächstfolgenden Abholung dem Besizer wieder zurückgegeben werden.

§ 7. Jeder Tonnenbesizer, welcher nicht die in § 2 dieser Vorschrift vorgesehene Erlaubnis erhalten hat, ist, bevor er seine Tonnen-Einrichtung in Gebrauch nimmt, verpflichtet, zum Zweck der Abholung der Tonnen dem Stadtbauamt schriftliche Anzeige zu machen.

§ 8. Diejenigen Tonnenbesizer, welche die in § 2 dieser Vorschrift vorgesehene Erlaubnis erhalten haben, sind für die rechtzeitige Auswechslung ihrer Tonnen verantwortlich. Für die Frage der Rechtzeitigkeit sind die in § 4 Abs. 2 dieser Vorschrift aufgestellten Grundsätze maßgebend.

Auch haben die in Rede stehenden Tonnenbesizer den § 5 dieser Vorschrift zu beachten, jede Verunreinigung der Straße, welche bei der Abholung der Tonnen stattfindet, sofort wieder zu beseitigen, die Reinigung der Tonnen außerhalb der Stadt vorzunehmen und etwaige besondere Weisungen, welche ihnen die Polizeibehörde aus Anlaß der Beforgung des fraglichen Geschäfts erteilen wird, zu befolgen.

2. Bezüglich der Entleerung der Abtrittgruben.

§ 9. Die Entleerung der Abtrittgruben hat mittelst der Saugpumpe zu geschehen. Letztere muß stets in einem solchen Zustand sein, daß die Arbeit in geruchloser Weise und ohne Verunreinigung der Umgegend vollzogen werden kann.

§ 10. Die Hauseigentümer, bezw. deren Bevollmächtigte sind verpflichtet, die Abtrittgruben entleeren zu lassen, sobald solche über zwei Drittel angefüllt sind.

Zu diesem Zweck ist dem Unternehmer, bezw. dessen Vertreter bei einer der hierfür einzurichtenden Meldestellen Anzeige zu erstatten, welche auf Verlangen zu bescheinigen ist, und es hat hierauf die Entleerung binnen 4 Tagen zu erfolgen.

§ 11. Die Entleerung der Gruben darf in der Regel nur an Werktagen und in der Zeit vom 1. Mai bis 1. Oktober in der Haupt-, Plöck- und Leopoldstraße nur von 5 bis 9 Uhr morgens und von 7 bis 11 Uhr abends vorgenommen werden. In den übrigen Stadtteilen und allgemein in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. Mai kann die Entleerung von 5 Uhr morgens bis 11 Uhr abends stattfinden.

§ 12. Den in den Gruben zurückgebliebenen Bodensatz, sowie Scherben, Schutt und dergl. hat der Unternehmer, bezw. dessen Vertreter alsbald nach der Vornahme der Entleerung gegen besondere Vergütung zu entfernen.

Der Bodensatz ist vor seiner Entfernung zu desinfizieren.

Vorgefundene Mängel der Grube hat derjenige, welcher die Entleerung der Grube besorgt, der Baupolizeibehörde anzuzeigen.

§ 13. Zur Abfuhr des Grubeninhalts dürfen nur vollständig wasserdichte und luftdicht abgeschlossene Fässer verwendet werden, welche samt den dazu gehörigen Wagen mit Delfarbe angestrichen und stets sauber gehalten sein müssen.

§ 14. Diejenigen Hausbesizer, welche die in § 2 dieser Vorschrift vorgesehene Erlaubnis erhalten haben, sind für die rechtzeitige Entleerung ihrer Gruben verantwortlich. Dieselben haben ferner die §§ 17, 18, 18a und 20 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 22. Dezember 1865, die Straßenpolizei betr., zu beachten, jede Verunreinigung der Straße, welche bei der Entleerung der Grube stattfindet, sofort zu beseitigen und etwaige besondere Weisungen, welche ihnen die Polizeibehörde aus Anlaß der Beforgung des fraglichen Geschäfts erteilen wird, zu befolgen.

III. Hebergangsbestimmung.

[§ 15. Alle diejenigen, welche z. B. im Besitze einer Erlaubnis sind, wie sie der § 2 dieser Vorschrift vorsieht, haben solche bis zum 1. Juli 1881 erneuern zu lassen, widrigenfalls die betr. Erlaubnis von diesem Zeitpunkt an ihre Gültigkeit verliert.]

Tarif.

Beschluß des Bürgerausschusses vom 17. Februar 1890, mit Staatsgenehmigung vom 9. April 1890 Nr. 24513.

Der Unternehmer ist berechtigt zu erheben:

I. Bei Abtritten nach dem Tonnen-system:

- 1) Für die Auswechslung, Abfuhr, Entleerung und Reinigung einer tragbaren Tonne 20 Pfg.
- 2) Für das gleiche Geschäft bei zwei verkuppelten Tonnen je 15 Pfg.
- 3) Für das nämliche Geschäft bei einer fahrbaren Tonne (bis 800 Liter fassend) 50 Pfg.

II. Bei Abtritten nach dem Gruben-system:

- 1) Für die gewöhnliche Entleerung der Grube mittelst der Maschine 1 Mark per kbm (1000 Liter).
- 2) Für die Entfernung des in den Gruben zurückgebliebenen Bodensatzes, sowie von Scherben, Schutt u. dgl. (§ 5 der ortspolizeil. Vorschrift) 4 Mark per kbm.
- 3) Für die Entleerung solcher Gruben, deren Inhalt aus Wasser besteht (von Waterklosets), 2 Mark per kbm.

K. Die Abfuhr des Kehrriechts, des Schnees und der Haushaltungsabfälle.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 6. Dezember 1888.

§ 1. Die Abfuhr des Kehrriechts und Schnees, welche sich bei der Reinigung der Fahrbahnen und Gehwege durch die in § 2 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 22sten Dezember 1885 bezeichneten Personen ergeben, sowie der Haushaltungsabfälle, besorgt die Stadt-Verwaltung, ohne hiefür ein Entgelt zu erheben. Sie macht der Polizeibehörde einen städtischen Bediensteten namhaft, welcher der letzteren gegenüber für Erfüllung gegenwärtiger ortspolizeilicher Vorschrift verantwortlich ist.

§ 2. Das städtische Abfuhrpersonal hat die Verpflichtung, nach einem seitens der städtischen Verwaltung von Zeit zu Zeit zu veröffentlichen Fahrplan die Straßen der Stadt mit Wagen zu befahren, welche zur Aufnahme des Kehrriechts und der Haushaltungsabfälle dienen.

Die zur Abfuhr bestimmten Wagen müssen absolut undurchlässig, mit gut schließenden Deckeln, sowie gut sichtbaren Nummern versehen sein und stets in dichtem und brauchbarem Zustande erhalten werden.

§ 3. Die Abfuhr beginnt in der Zeit vom 1. Mai bis 1. Oktober morgens um 6 Uhr, in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. Mai morgens um 7¹/₂ Uhr und wird derart betrieben, daß die Abholung in jedem Hause dreimal in der Woche erfolgt.

§ 4. Der Kehrriecht und die Haushaltungsabfälle sind von den Einwohnern der Stadt in besonderen Behältern bereit zu halten, welche zu den im Fahrplan der Abfuhr festgesetzten Abholungszeiten unmittelbar hinter einem nach der Straße gerichteten Haus-, Hof- oder Garten-Eingange (eventuell in dem unmittelbar hinter dem Vorderhaus gelegenen Hofraum) zu ebener Erde aufgestellt werden müssen.

§ 5. Die Hausbewohner haben dafür zu sorgen, daß das Abfuhrpersonal die betreffenden Eingänge offen findet, daß dasselbe die Gefäße leicht wahrnehmen, und daß das Ausladen ihres Inhalts ohne Verzug geschehen kann.

§ 6. Die den Kehrriecht und die Abfälle enthaltenden Gefäße müssen vollständig dicht, haltbar und mit zwei Henkeln versehen sein. Sie dürfen bis zu ihrem oberen Rande nicht mehr als 50 Liter Inhalt haben und höchstens bis zu 5 cm unter diesen Rand gefüllt werden.

§ 7. Das Abfuhrpersonal ist verpflichtet, in jedem Hause die Gefäße, welche obigen Bestimmungen entsprechen, aus der unmittelbar an der Straße gelegenen, offenen Haus-, Hof- oder Gartenflur (eventuell aus dem unmittelbar hinter dem Vorderhaus gelegenen Hofraum) zu holen, sie zu entleeren und sodann wieder an diese Stellen zurückzutragen.

§ 8. **Ausgeschlossen von der unentgeltlichen Abfuhr sind die gewerblichen Abfälle der Klein- und Großindustrie und zwar sowohl Feuerungsrückstände, als Materialabfälle sowie BauSchutt.**

§ 9. Das Einwerfen von Straßenteericht oder Haushaltungsabfällen in die Abortgruben und Abtritttonnen ist strenge verboten.

§ 10. Wegen der Abfuhr des Schnees wird jeweils seitens der städtischen Abfuhranstalt von Fall zu Fall das Nötige vorgekehrt werden. Das Aufhauen und Sammeln des Schnees und Eises bleibt Sache der Hauseigentümer.

§ 11. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift werden gemäß §§ 87 a des R.-Str.-G.-B., § 9 Ziffer 4 R.-D. vom 27. Juni 1874 die Sicherung der öffentlichen Reinlichkeit und Gesundheit betr. und 366¹⁰ des R.-Str.-G.-B. mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

§ 12. Diese Vorschrift tritt mit dem 1. Januar 1889 in Kraft. Durch dieselbe werden die dem Unternehmer der Pferdebahn vertragsmäßig bezw. durch die ortspolizeiliche Vorschrift vom 27. April 1885 auferlegten Verpflichtungen in Bezug auf die Reinigung des Bahnkörpers und der Halteplätze, sowie hinsichtlich der Abfuhr von Schericht, Schlamm, Schnee und Eis in keiner Weise berührt.

L. Die Reinhaltung der Schlammsammler.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 2. September 1876.

§ 1. Das Ablagern von Straßenteericht, Unrat, Staub, Schutt und Abfällen jeder Art in die städtischen Kanaleinläufe und Schlammsammler ist untersagt.

§ 2. Uebertretungen werden an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

M. Die Vornahme der Desinfektion nach ansteckenden Krankheiten.

Antliche Anordnung vom 21. April 1892.

1) Bei allen in hiesiger Stadt vorkommenden Fällen von **Diphtherie, Scharlach, Typhus** und **tödtlich verlaufender Lungentuberculose** muß **innerhalb spätestens 48 Stunden** nachdem der Kranke vom behandelnden Arzte für nicht mehr ansteckend erklärt, bezw. nachdem der Tod eingetreten ist, eine

Desinfektion

der im Krankenzimmer gebrauchten Kleidungsstücke und Betten vorgenommen werden.

2) Zur Vornahme dieser Desinfektion ist ausschließlich der bei

Friedrich August Grün, Hauptstraße Nr. 100

dahier, mit welchem die Stadtverwaltung einen diesbezüglichen Vertrag abgeschlossen hat, aufgestellte

Dampf-Desinfektions-Apparat

bestimmt

3) Der Desinfektion unterliegen alle Gegenstände, welche sich im Krankenzimmer befinden, bezw. während der Krankheit regelmäßig befunden haben, sofern sie ihrer Beschaffenheit nach zur Reinigung im Dampfapparate sich eignen, insbesondere hierdurch nicht gebrauchsunfähig werden.

Jedenfalls sind das Bett, die Leibwäsche und Kleider des Kranken, sowie sämtliche Teppiche und Vorhänge des Krankenzimmers zu desinfizieren.

4) **Ausgenommen** von der Desinfektion im Dampfapparate sind:

a. solche Gegenstände, welche **im Hause** durch **Kochen** gereinigt, bezw. desinfiziert werden;

b. solche **nicht dem Kranken gehörige, bezw. nicht von ihm gebrauchte** Gegenstände, welche unentbehrlich sind.

5) Von der vorzunehmenden Desinfektion ist jeweils der Besitzer des Dampfapparates, Herr F. A. Grün, zu benachrichtigen, worauf durch letzteren im eigenen Wagen die Abholung der zu desinfizierenden Gegenstände und Zurückverbringung derselben nach geschehener Desinfektion veranlaßt werden wird.

6) Die Kosten der Desinfektion, einschließlich derjenigen für Abholung und Rückverbringung der zu desinfizierenden Gegenstände trägt die Stadtkasse.

7) Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Anordnungen werden gemäß § 85 Z. 2, 87 P.-St.-G.-B. an Geld bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

III. Feuer- und Baupolizei.

A. Feuerlöschordnung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 5. Mai 1894.

§ 1. Wer den Ausbruch eines Feuers oder Anzeichen eines solchen wahrnimmt, hat dies sogleich durch die nächste Feuermeldestelle zur Anzeige zu bringen. Die Bewohner des Hauses, in welchem Feuer ausgebrochen, sind hierzu, bei Vermeiden strenger Bestrafung, besonders verpflichtet.

§ 2. Die Gebäude, in denen sich Feuermeldestellen befinden, sind durch weiße, emaillierte Tafeln mit roter Aufschrift „Feuermeldestelle“ kenntlich gemacht. An den öffentlichen Gebäuden mit Feuermeldestelle ist eine der Hausglocken durch ein rothes Schild mit der Aufschrift „Feuerglocke“ bezeichnet.

Feuermeldestellen befinden sich:

A. Verbunden mit der Centrale Rathaus (Polizeistation):

1. Schulhaus Schlierbach,
2. Wohnung des Zimmermeisters Th. Oberfeld, Schlierbacher Landstr. 30,
3. Wohnung des Kaminfegers Sendele, Karlsstraße 18,
4. Wohnung des Brunnenmeisters Friß, Untere Neckarstraße 90
5. desgl. des Bäckermeisters Neuer, Schloßberg 49,
6. Kasernen-Wachtstube, Seminarstraße 2,
7. Spritzenhaus I, Kettengasse 16,
8. Wohnung des Bäckermeisters Stabler, Plöck 58,
9. desgl. des Bäckermeisters J. Hoffmann Hauptstraße 117,
10. desgl. des Bäckermeisters Mißhaupt, Hauptstraße 74 (Ecke der Märzgasse),
11. desgl. des II. Kommandanten Edel, Brunnengasse 8,
12. desgl. des I. Kommandanten Karl Müller, Untere Neckarstraße 19,
13. Laternenwärterstube, Große Mantelgasse 4,
14. Wohnung des Schreinermeisters J. Köber, Kleine Mantelgasse 1,
15. Öktroiheberstelle II, Nordende der alten Brücke.

B. Verbunden mit der Centrale Bismarckplatz (Polizeistation):

1. Männer-Armenhaus, Plöck 24,
2. Bäckermeister Bauer, Rohrbacherstraße 45,
3. Polizeistation im Schulhaus III, Landhausstraße 20,
4. Bäckermeister Fint, Kömerstraße 17,
5. Städtisches Gaswerk, Gaswerkstraße 2,
6. Städtische Abfuhranstalt, Bergheimerstraße,
7. Öktroiheberstelle IV, Bergheimerstraße 83 (beim botanischen Garten),
8. Zimmermeister Reiber, Untere Neckarstraße 14,
9. Polizeistation Rathaus Neuenheim,
10. Wohnung des Landwirts Friedel, Nhm. Brückenstraße 29.

Innerhalb eines jeden Gebäudes ist an einer leicht in die Augen fallenden Stelle ein Plakat anzubringen, auf welchem die nächstgelegene Feuermeldestelle verzeichnet ist.

Außerdem befinden sich an den öffentlichen Briefkästen und Plakatsäulen Tafeln mit dem Vermerk der nächsten Feuermeldestelle. Ein Verzeichnis dieser Stellen ist in das städtische Adreßbuch aufgenommen.

Für die zur Bedienung der Meldeapparate aufgestellten Personen gelten besondere Instruktionen.

§ 3. Die eine Feuersgefahr meldende Person hat unter Nennung ihres Namens und Berufs über Ort, Straße, Hausnummer und Größe der Feuersgefahr möglichst vollständige und genaue Angaben zu machen.

§ 4. Sämtliche Feuermeldungen gelangen an eine der Centralen (Rathaus oder Polizeistation Bismarckplatz), die unter sich verbunden sind.

Von den Centralen führen nach den Wohnungen der Chargierten und Signalisten der Feuerwehr, des Kaminfegers und nach der Kasernenwache 2 besondere Klingleitungen, durch welche die in den betreffenden Wohnungen zc. angebrachten Alarmglocken gleichzeitig angeschlagen werden.

§ 5. Bei Einlauf einer Feuermeldung auf einer Centrale hat der diensthabende Schutzmann nach Maßgabe der hierüber bestehenden besonderen Instruktion die Meldung abzunehmen und die Alarmierung zu veranlassen.

Bei **Großfeuer** hat sich die Alarmierung auf die beiden Kompagnien der eigentlichen Stadt Heidelberg, sowie auf die Neuenheimer Feuerwehr zu erstrecken.

Bei einem Kaminbrande beschränkt sich die Alarmierung auf die Benachrichtigung der beiden Kommandanten, des Hauptmanns der Westkompagnie und des Kaminfegers.

Von allen Brandfällen, ausgenommen Kaminbrände, sind zu benachrichtigen: Der Großh. Amtsvorstand, der Respizient des Bezirksamtes, der Oberbürgermeister, der Vorstand des städtischen Hochbauamts, die Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke, sowie die Kasernenwache (die beiden letztgenannten Stellen durch Benützung der besonderen Telephonleitungen).

Bei Ausbruch eines Brandes zur Nachtzeit ist die Direktion des städtischen Gaswerks verpflichtet, alsbald die Stadt beleuchten zu lassen und einen tüchtigen Werkführer mit einem Gehilfen mit den nötigen Geräten versehen zur Brandstätte zu schicken.

§ 6. Bezüglich der Alarmierung der freiwilligen Feuerwehr durch die Signalisten und Tambours bestimmt eine vierteljährlich auszugebende Anweisung die Straßen, in denen jeder einzelne Signalist Alarm abzugeben hat.

§ 7. Bis zum Eintreffen der freiwilligen Feuerwehr, **welche bei allen Brandfällen zunächst die Lösch- und Rettungsmannschaften stellt**, haben die Hausbewohner mit den zu ihrer Hilfe herbei eilenden Personen alles aufzuwenden, um das Feuer zu löschen oder dessen Ausbreitung zu verhindern.

§ 8. Die Anordnung und Leitung der Löschmaßregeln steht dem Großh. Amtsvorstande bzw. seinem Stellvertreter zu, welchem hierbei der Oberbürgermeister, der Stadtbaumeister, sowie der Kommandant der freiwilligen Feuerwehr beratend zur Seite stehen.

Die Befehle zur Ausführung der speziellen Anordnungen erteilt der Kommandant der freiwilligen Feuerwehr oder dessen Stellvertreter.

§ 9. Dem Großh. Amtsvorstande bzw. dessen Stellvertreter steht die Befugnis zu, im Notfalle nicht zur freiwilligen Feuerwehr gehörige arbeitsfähige Einwohner zur Hilfeleistung beizuziehen; letztere sind bei Strafvermeidung verpflichtet, den Anordnungen der im vorigen Paragraphen bezeichneten Personen Folge zu leisten.

In gleicher Weise sind die Besitzer von Privatfeuerprügen gehalten, solche auf Verlangen zur Verfügung zu stellen.

Bei strenger Kälte sind die Bewohner der benachbarten Häuser verpflichtet, warmes Wasser bereit zu stellen und abzugeben, und bei Glätteis zu streuen.

§ 10. Wenn auswärtige Hilfe eintrifft, so hat sich dieselbe unter die Leitung und Befehle der in § 5 genannten Personen zu stellen und darf ohne deren besondere Aufforderung nicht in Thätigkeit treten.

§ 11. **Brandfälle in Neuenheim oder Schlierbach.** Die Alarmierung erstreckt sich in der Regel nur auf die in den betreffenden Stadtteilen befindlichen Kompagnien. Bei Großfeuer wird durch die Feuermeldestellen Hilfe herbeigerufen, und rücken dann je nach Bedarf 1 oder 2 Kompagnien aus der inneren Stadt zur Hilfeleistung aus.

§ 12. Müßige Zuschauer sind von der Brandstätte fortzuweisen. Eltern, Vormünder und Erzieher sind verpflichtet, ihre jugendlichen Angehörigen während des Brandes zu Hause zu behalten.

§ 13. Außer den Bewohnern des Hauses und den in § 8 bezeichneten Personen haben nur Feuerwehrmänner Zutritt in das brennende Haus bzw. in die Nachbarhäuser, von welchen aus gelöscht werden oder das Retten von Fahrnissen stattfinden kann.

Wer während des Brandes Gegenstände an einen anderen Ort verbringen will und sich nicht auf der Stelle genügend auszuweisen vermag, ist festzuhalten und vor die Polizeibehörde zu führen.

Die Absperrung des Brandplatzes, sowie die Ueberwachung der geretteten Gegenstände übernimmt das Feuerpiquet des Militärs und die Schuzmannschaft.

§ 14. Kann einem Brande nur durch Einreißen der brennenden oder eines der benachbarten Gebäulichkeiten Einhalt gethan werden, so hat sich der Eigentümer den desfalls getroffenen amtlichen Anordnungen zu unterwerfen, da er nach dem Brandversicherungsgesetz Entschädigung erhält.

§ 15. Die erforderlichen Anordnungen nach Löschung eines Brandes, insbesondere auch wegen Ueberwachung und Räumung der Brandstätte, trifft der Kommandant der freiwilligen Feuerwehr im Benehmen mit dem Groh. Amtsvorstande und dem Vertreter der Stadt.

§ 16. Die geretteten Gegenstände werden nur zu einer hierzu festgesetzten Zeit und gegen Bescheinigung zurückgegeben: wer sich jedoch bei der Polizeibehörde als Eigentümer unentbehrlicher Gegenstände, als: Betten, Kleider zc. ausweist, dem können solche gegen Empfangsbescheinigung sogleich verabfolgt werden.

§ 17. Die beim Aufräumen der Brandstätte gefundenen Gegenstände sind, sofern der Eigentümer nicht sofort ermittelt werden kann, an die Polizeibehörde abzuliefern.

§ 18. Uebertretungen dieser Feuerlöschordnung werden auf Grund des § 114 Ziff. 4 P.-St.-G.-B. an Geld bis zu 60 Mark oder an Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

§ 19. Der Stadtrat ist berechtigt, sobald das Bedürfnis hervortritt, die nicht in der freiwilligen Feuerwehr stehenden männlichen staats- und reichsbürgerlichen Einwohner im Alter von 20 bis 45 Jahren — die aktiven Militärpersonen ausgenommen — als Hilfsmannschaft zu organisieren und unter das Kommando der freiwilligen Feuerwehr zu stellen.

Instruktion für die Bedienung der Feuermelde- und Alarmanlage.

A. Polizeistation Mathaus.

1) Sobald an dem Klappenschrank im Nebenzimmer der Wachtstube eine Klappe niederfällt, hat der dienstthuende Schuzmann nach Maßgabe der für die Telephonleitungen bestehenden Vorschriften die einlaufende Meldung abzunehmen und, wenn er über den Inhalt keinen Zweifel mehr hat, mit dem Worte „Verstanden“ zu bestätigen.

2) Betrifft die Meldung einen Brand innerhalb der städtischen Gemarkung oder wird durch die Meldung von einer zuständigen Behörde die Alarmierung der freiwilligen Feuerwehr verlangt, so ist alsbald nach Bestätigung der empfangenen Meldung die Alarmlitung in Thätigkeit zu setzen. Dies geschieht, indem die Sturzel des an der östlichen Wand angebrachten Kastens — unter gleichzeitiger Niederdrückung des daneben befindlichen Knopfes — etwa 40 Mal rasch gedreht wird. Die Kontrolle darüber, daß die Leitung richtig funktioniert, giebt eine oberhalb des Kastens an der Wand angebrachte Glocke, welche mitklingen muß, wenn die Leitung in Ordnung ist. (Durch das Anschlagen der Glocken werden sämtliche Chargierte und Signalisten der I. Feuerwehrkompanie gleichzeitig geweckt, sowie die Kasernewache benachrichtigt.) Zugleich ist mittelst der über dem Kasten befindlichen elektrischen Schelle der Ratsdiener herbeizurufen.

3) Hierauf wird die Meldung weitergegeben an:

Polizeistation Bismarckplatz,
Städtisches Gaswerk.

Der dienstthuende Schuzmann hat sodann den Klappenschrank aufmerksam zu beobachten, um weitere Meldungen, die alsbald von den Chargierten der Feuerwehr zc. einlaufen werden, abzunehmen und zu erledigen. Hierbei ist derselbe von dem Ratsdiener zu unterstützen.

4) Besonderes Augenmerk ist zu richten auf die mit „Telegraphenamt“ bezeichnete Klappe, weil hier sämtliche Meldungen einlaufen von denjenigen Häusern, welche eine besondere Meldestelle nicht besitzen und durch Vermittelung des Hauptmeldeamts sprechen.

5) Großfeuer.

Lautet die einkommende Meldung auf „Großfeuer“, so ist dies bei der in Ziff. 3 vorgeschriebenen Weitergabe der Meldung an die Polizeistation Bismarckplatz durch die Worte: „Großfeuer gemeldet“ ganz besonders hervorzuheben.

6) Kaminbrand.

Wird nur der Ausbruch eines Kaminbrandes gemeldet, so hat die Alarmierung mittelst der Kurbel zu unterbleiben. In diesem Falle sind nur folgende Personen **telephonisch** zu verständigen:

- 1) Der 1. Kommandant,
- 2) Der 2. Kommandant der freiwilligen Feuerwehr,
- 3) Der Kaminfeger.

7) **Meldungen über Brände im westlichen Stadtteil, welche von der Polizeistation Bismarckplatz einlaufen** und wegen deren dort bereits alarmiert ist. Kommt eine solche Meldung von der Polizeistation Bismarckplatz ein, so ist die Kurbel nur dann zu drehen, wenn „Großfeuer“ gemeldet wird.

Andernfalls sind nur die in Ziffer 6 genannten Personen, und, sofern es sich nicht lediglich um einen **Kaminbrand** handelt, auch der städtische Brunnenmeister telephonisch zu verständigen.

8) Prüfung der Leitung.

Täglich um 12 $\frac{1}{2}$ Mittags ist die Alarmleitung auf ihre Fähigkeit zu prüfen. Dies geschieht dadurch, daß unter Benützung des bei der Kurbel befindlichen Druckers mit dem Läutewerk 3 kurze Schläge gegeben werden. Tönt in solchen Fällen die oberhalb des Apparates befindliche Glocke nicht mit, so ist sofort dem Ratsdiener Anzeige zu erstatten.

Soll eine Prüfung der Leitung zu anderer Zeit vorgenommen werden, so müssen jeweils 3 kurze Schläge abgegeben werden, damit sofort ersichtlich wird, daß es sich nicht um einen Alarm handelt.

B. Polizeistation Bismarckplatz.

1) Sobald an dem Klappenschrant eine Klappe niederfällt, hat der dienstthuende Schutzmann nach Maßgabe der für die Telephonleitungen bestehenden Vorschriften die einlaufende Meldung abzunehmen, und wenn er über deren Inhalt keinen Zweifel mehr hat, mit dem Worte „Verstanden“ zu bestätigen.

2) Betrifft die Meldung einen Brand innerhalb der städtischen Gemarkung oder wird durch die Meldung von einer zuständigen Behörde die Alarmierung der freiwilligen Feuerwehr verlangt, so ist alsbald als Bestätigung der empfangenen Meldung die Alarmleitung in Thätigkeit zu setzen. Dies geschieht, indem die Kurbel des an der östlichen Wand angebrachten Kastens — unter gleichzeitiger Niederdrückung des daneben befindlichen Knopfes — etwa 40 Mal rasch gedreht wird. Die Kontrolle darüber, daß die Leitung richtig funktioniert, giebt eine oberhalb des Kastens an der Wand angebrachte Glocke, welche mitklingen muß, wenn die Leitung in Ordnung ist. (Durch das Anschlagen der Glocken werden sämtliche Chargierte und Signalisten der II. Feuerwehr-Kompagnie gleichzeitig geweckt, sowie die Kasernenwache benachrichtigt.) Zugleich ist der Otkroierheber herbeizurufen.

3) Hierauf wird die Meldung weitergegeben an:

Polizeistation Rathaus,
Städtisches Gaswerk.

Der dienstthuende Schutzmann hat sodann den Klappenschrant aufmerksam zu beobachten, um weitere Meldungen, die alsbald von den Chargierten der Feuerwehr zc. einlaufen werden, abzunehmen und zu erledigen. Hierbei ist derselbe von dem Otkroierheber zu unterstützen.

4) Besonderes Augenmerk ist zu richten auf die mit „Telegraphenamt“ bezeichnete Klappe, weil hier sämtliche Meldungen einlaufen von denjenigen Häusern, welche eine besondere Meldestelle nicht besitzen und durch Vermittelung des Hauptmeldeamtes sprechen.

5) Großfeuer.

Lautet die einkommende Meldung auf „Großfeuer“, so ist dies bei der in Ziff. 3 vorgeschriebenen Weitergabe der Meldung an die Polizeistation Rathhaus durch die Worte „Großfeuer gemeldet“ ganz besonders hervorzuheben.

Außerdem ist in solchem Fall die Polizeistation Neuenheim und die Meldestelle Brückenstraße Nr. 29 (Landwirt Friedel) zu benachrichtigen.

6) Kaminbrand.

Wird nur der Ausbruch eines Kaminbrandes gemeldet, so hat die Alarmierung mittelst der Kurbel zu unterbleiben. In diesem Falle muß die einlaufende Meldung sofort der Polizeistation Rathhaus weiter gegeben werden, welche dann ihrerseits die beiden Kommandanten und den Kaminfeger benachrichtigen wird. Außerdem ist von dem Kaminbrande der Hauptmann der II. Feuerwehr-Kompagnie **telephonisch** in Kenntnis zu setzen.

7) **Meldungen über Brände im östlichen Stadtteil**, welche von der Polizeistation Rathhaus einlaufen und wegen deren dort bereits alarmiert ist.

Kommt eine solche Meldung von der Polizeistation Rathhaus ein, so hat Weiteres nur dann zu geschehen, (Drehung der Kurbel und Weitergabe nach Neuenheim), wenn „Großfeuer“ gemeldet wird.

8) Prüfung der Leitung.

Täglich um 12¹/₂ Uhr Mittags ist die Alarmleitung auf ihre Fähigkeit zu prüfen. Dies geschieht dadurch, daß unter Benützung des bei der Kurbel befindlichen Druckers mit dem Läutewerk 3 kurze Schläge gegeben werden. Tönt in solchen Fällen die oberhalb des Apparates befindliche Glocke nicht mit, so ist sofort dem Katsdiener Anzeige zu erstatten.

Soll eine Prüfung der Leitung zu anderer Zeit vorgenommen werden, so müssen jeweils 3 kurze Schläge abgegeben werden, damit sofort ersichtlich wird, daß es sich nicht um einen Alarm handelt.

B. Gebrauch von Licht in Stallungen.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 9. März 1889.

§ 1. Scheitern, Ställe, Böden und andere Räume, welche zur Aufbewahrung feuerfangender Sachen dienen, dürfen mit Licht nur unter Gebrauch wohlverwahrter Laternen betreten werden. Die Benützung von Cylinderlampen jeder Art ist in solchen Räumen verboten.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift werden gemäß § 368 Ziffer 8 R.-St.-G. bestraft.

C. Kaminreinigung.

1. Kaminfeger-Ordnung vom 29. November 1887.

Die Bestimmungen, welche im Allgemeinen und insbesondere für die beteiligten Hausbesitzer und Bewohner von Bedeutung sind, lauten:

§ 8. Der Bezirkskaminfeger ist berechtigt und verpflichtet, in seinem Mehrbezirke in allen Gebäuden die vorgeschriebenen Reinigungen vorzunehmen.

§ 9. Bei dem Reinigen hat der Kaminfeger zugleich auf schadhafte Stellen oder vorschriftswidrige Beschaffenheit der Kamine oder Feuerungseinrichtungen, sowie auf sonstige feuergefährliche Verhältnisse genau zu achten. Etwaige Mängel sind von ihm sogleich dem Besitzer der Feuerungsanlage zur Kenntnis zu bringen und der Ortspolizeibehörde anzuzeigen, welche die nötige Einleitung zur Beseitigung zu treffen hat. Erscheinen beim nächsten Reinigen die gerügten Mängel nicht beseitigt, so hat der Kaminfeger das Bezirksamt hiervon in Kenntnis zu setzen.

Ueber Mängel, welche eine unmittelbare Feuersgefahr bedingen, ist jeweils sofort auch dem Bezirksamt Anzeige zu machen.

§ 10. Außer seinem Bezirk darf der Kaminfeger die in seinen Berufskreis fallenden Einrichtungen nur dann vornehmen, wenn er vorübergehend als Stellvertreter bestellt ist (§ 7) oder von dem betreffenden Bezirksamt besonders berufen wird.

§ 11. Der Kaminfeger hat die ihm obliegenden Geschäfte entweder selbst vorzunehmen oder durch einen zuverlässigen Gehilfen vornehmen zu lassen.

Im Falle der Verwendung von Gehilfen bleibt der Kaminfeger für vorchriftsmäßige und geordnete Beforgung der Einrichtungen durch dieselben jeder Zeit verantwortlich; er hat daher die Arbeit der Gehilfen sorgfältig zu überwachen, sowie dafür zu sorgen, daß dieselben den Hausbesitzern und deren Stellvertretern gegenüber jederzeit ein angemessenes Benehmen einhalten.

Die Gehilfen müssen gut beleumundet sein und die für ihr Geschäft erforderliche Gewandtheit besitzen.

Gehilfen, welche sich als vorbezeichneten Anforderungen nicht genügend erweisen, hat der Kaminfeger sofort aus seinem Dienste zu entlassen.

Das Reinigen durch Lehrlinge darf nur unter persönlicher Anwesenheit und Aufsicht des Meisters oder eines tüchtigen Gehilfen geschehen.

Mindestens einmal im Jahr ist jedes Kamin gelegentlich des Reinigens desselben durch den Kaminfeger selbst oder wenigstens unter seiner unmittelbaren persönlichen Leitung mit Zuhilfenahme eines Lichts einer gründlichen Untersuchung zu unterziehen.

§ 12. Die für sein Geschäft erforderlichen Werkzeuge hat der Kaminfeger stets in gutem Zustande zu erhalten und auf Verlangen jederzeit der Polizeibehörde oder deren Organen vorzuzeigen.

§ 13. Das Reinigungsgeschäft (§ 8) hat sich auf die Kamine, Rauchfänge und Gurten, ferner auf diejenigen Rohre, welche als Fortsetzung von Ofenröhren in weiten Kaminen zur Verbesserung des Zuges der Defen eingeführt sind (d. h. die Knie- und senkrecht in den weiten Kaminen emporgeführten Rohrstücke) und auf die Feuerzüge der Herde zu erstrecken.

Dabei ist insbesondere folgendes zu beachten:

1. Die bezeichneten Feuerungsanlagen müssen vom Ruß vollständig gereinigt werden.

2. Die weiten Kamine sind bis über das Dach hinaus zu besteigen, der Ruß mit einer eisernen Scharre sorgfältig abzukratzen und mit einem guten Besen sauber abzufegen, sowie etwaige Abfälle im Kamin, auf welchen sich Ruß ansammelt, gehörig zu reinigen.

3. Zum Reinigen der engen Kamine sind Bumpbesen anzuwenden. Wo sich Glanzruß gebildet hat, ist zur Entfernung desselben das Kamin auszubrennen.

4. Nach dem Reinigen ist Ruß und losgefallener Verpus aus den Kaminen in das vom Hausbewohner bereit zu haltende Gefäß zu schaffen und sind die etwa herausgenommenen Rohre wieder einzusetzen.

Auch sind Ruzthürchen und Aussteigladen wieder sorgfältig zu schließen.

Finden sich unverschlossene Rohröffnungen in Kaminen vor, so ist die Anbringung von Verschlusskapseln zu verlangen.

§ 14. Ist nach § 13 Ziff. 3 das Ausbrennen des Kamins erforderlich, so hat der Kaminfeger den Hauseigentümer hiervon in Kenntnis zu setzen und sich mit demselben über den Tag der Vornahme des Geschäfts zu verständigen. Das Ausbrennen hat unter persönlicher Leitung des Meisters und mit Beachtung nachstehender Vorsichtsmaßregeln zu geschehen:

1. Es ist rechtzeitig vorher durch den Kaminfeger der Ortspolizeibehörde von dem Vorhaben Anzeige zu machen, damit diese die Nachbarn davon benachrichtigen und dieselben veranlassen kann, alle Oeffnungen, durch welche Funken einfallen können, sorgfältig zu verschließen.

Bei Staatsgebäuden ist außerdem gleiche Anzeige der Bezirksbauinspektion durch den Kaminfeger rechtzeitig zuvor zu erstatten.

2. Während der Vornahme des Geschäfts sind die Klappen der Ofenröhren und die Ofenthüren verschlossen zu halten und eine weiße Signalfahne auf dem Dache aufzustecken.

3. Das auszubrennende Kamin darf keine Risse haben und muß in gutem baulichen Zustande sein. Die in dasselbe mündenden Ofenröhren dürfen nicht schadhaft

fein und keine leicht entzündlichen Gegenstände sich in der Nähe befinden. Die Kaminpugthürchen müssen verschlossen sein. Ueber alle diese Punkte (1 bis 3) hat sich der Meister vor Beginn der Arbeit genau zu verlässigen.

4. Die Zeit für das Ausbrennen ist so zu wählen, daß das Geschäft bis spätestens zwei Uhr nachmittags beendet ist. Das Ausbrennen darf an keinem stürmischen Tage und weder bei großer Kälte noch bei anhaltender Hitze geschehen.

In Gebäuden mit Stroh- oder Schindelbedachung soll das Ausbrennen nur in den Monaten November bis April vorgenommen werden.

5. Vor dem Beginn desselben sind die nötigen Vorsichtsmaßregeln zu treffen, um dem hinausschlagenden oder überhandnehmenden Feuer durch Verschluss der Oeffnung des Kamins mit Platten oder eisernen Deckeln und dergl. sogleich mit Erfolg begegnen zu können. Auch ist vom Hausbesitzer ein zureichender Wasservorrat in das Haus und insbesondere in die Nähe des Kamins zu schaffen. Auf dem Dache ist eine Ueberwachung der Kaminausmündung durch einen Gehilfen nötig, und in den Zwischenstockwerken das Kamin durch eine zuverlässige Person zu beobachten. In besonders gefährlichen Fällen, wie insbesondere auch beim Ausbrennen in Gebäuden mit Stroh- oder Schindelbedachung, ist für Bereithaltung einer Spritze sowie für den Beizug von Hilfsmannschaft Sorge zu tragen.

Ist in einem Gebäude mit Stroh- oder Schindelbedachung das Ausbrennen ausnahmsweise (s. Ziff. 4 a. G.) in der Sommerszeit vorzunehmen, so müssen außerdem nasse Tücher in die Nähe des Kamins außerhalb des Daches aufgelegt und dieselben fortgesetzt mittelst einer Handspritze bespritzt werden.

6. Ist ein Kamin in das andere geführt, so muß zunächst das obere und dann das untere ausgebrannt werden. Ebenso ist bei mehr als dreistöckigen Häusern zuerst im oberen Stock mit Dachraum auszubrennen und dann erst in dem unteren Stockwerke. Bei nebeneinanderliegenden Kaminen ist durch sorgfältigen Abschluß Fürsorge zu treffen, daß sich nicht beide gleichzeitig entzünden.

7. Nach dem Ausbrennen ist das Kamin mit Kugel und Bürste zu durchziehen. Auch ist vom Kaminfeger dafür zu sorgen, daß das Kamin nach beendigtem Geschäft noch einige Zeit durch eine vom Hausbesitzer bestellte zuverlässige Person beobachtet wird.

8. Das zum Ausbrennen erforderliche Material hat der Kaminfeger auf eigene Kosten zu stellen, worauf bei Festsetzung der Tage für das Geschäft Rücksicht zu nehmen ist.

§ 15. Ueber die Zeit der Reinigungen wird bestimmt:

1. Küchenkamine sind alle drei Monate, wenn sie aber den Rauch von drei oder mehr Ofenröhren — gleichviel in welchen Stockwerken — aufnehmen, während der Ofenfeuerungszeit alle zwei Monate zu reinigen.

2. Kamine, welche ausschließlich zu Ofen und anderen nur im Winter gebrauchten Feuerungs-Anlagen gehören, sind während der Ofenfeuerungszeit alle 2 Monate zu reinigen. Bei Kaminen von Luft-, Dampf-, Warm- und Heißwasserheizungen hat während der Benützungszeit die Reinigung alle Monate stattzufinden.

3. Monatlich müssen gereinigt werden:

Die Kamine der Bäcker und Wurfiler, die Küchenkamine bei Gastwirten und ähnlichen Gewerben, die Kamine der Bierbrauer während der Brauzeit, der Brenneereien, Trocken- oder Dörranstalten während der Gebrauchszeit. Alle zwei Monate sind die Kamine der Schreinerwerkstätten zu reinigen. Die Kamine der Schlosser- und Schmiedewerkstätten, sowie die Kamine sonstiger Feuerarbeiter sind einmal jährlich zu reinigen (Ges.-Bl. 1889 S. 104).

Enge, sogen. russische Kamine unterliegen hinsichtlich der Zahl der Reinigungen den allgemeinen Bestimmungen.

5. Kamine, welche ausschließlich für Badezimmer oder welche für Wasch- und Backöfen dienen, die nur zeitweise benützt werden, sind jährlich zweimal zu reinigen.

6. Fabrikkamine, welche umbaut sind oder in der Nähe von Gebäuden stehen, sind zweimal, freistehende Fabrikkamine jährlich einmal zu reinigen.

Wenn die Vornahme der Reinigung eine besondere Störung des Fabrikbetriebes verursacht und nachgewiesen wird, daß sich bei dem sehr starken Zuge des Kamins kein Ruß, noch weniger Glanzruß ansetzt, kann das Bezirksamt die Zahl der Reinigungen noch weiter herabsetzen oder bei gut erhaltenen, ganz freistehenden Kaminen auch dem Eigentümer die Beforgung der Reinigung überlassen.

In letzterem Falle genügt eine jährlich einmal vorzunehmende Untersuchung des Kamins durch den Feuerhauer unter Mitwirkung des Kaminfegers.

Die Reinigung ist in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. April von morgens 7 bis abends 5 Uhr, in den übrigen Monaten von 6 Uhr morgens bis 7 Uhr abends vorzunehmen.

8. Mit Rücksicht auf den starken Gebrauch, auf die Verwendung stark rußenden Brennmaterials und auf die bauliche Anlage der Kamine kann durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschrift die Vornahme einer größeren Zahl von Reinigungen angeordnet und können die in §. 7 festgesetzten Tagesstunden anders bestimmt werden.

9. Der Kaminfeger ist verpflichtet, auf ausdrückliches Verlangen des Gebäudebesizers oder dessen Stellvertreters die Kamine auch öfter, als vorgeschrieben, zu reinigen.

§ 16. Bei Kaminen, welche nicht benützt werden, ist, solange dies der Fall ist, eine regelmäßige Reinigung nicht geboten; dieselben sind übrigens dann, wenn sie nicht ganz unbrauchbar gemacht, oder die betreffenden Gebäude nicht ganz außer Gebrauch gesetzt sind, jedenfalls einmal des Jahres durch den Kaminfeger genau zu untersuchen.

§ 17. Den Beginn der vorschriftsmäßigen Reinigung hat der Kaminfeger den Hausbewohnern so zeitig anzukündigen, daß diese ihre häuslichen Geschäfte darnach einrichten können.

An dem Vollzug des Reinigungsgeschäfts darf der Kaminfeger ohne ganz dringende Gründe von den Hausbewohnern nicht gehindert werden.

§ 18. Bei vollständiger Neuaußführung von Kaminen, sowie bei Ausbesserung und teilweiser Erneuerung der Kamine unter Dach hat der Kaminfeger dieselben, bevor sie verputzt werden, auf Veranlassung der Ortspolizeibehörde nach Maßgabe der hierüber bestehenden besonderen Instruktion einer sorgfältigen Prüfung zu unterziehen. Ueber den Erfund hat der Kaminfeger der Ortspolizeibehörde Anzeige zu erstatten.

§ 19. Der Kaminfeger hat ein Tagebuch zu führen, aus welchem der ordnungsgemäße Fortgang des Reinigungsgeschäfts, die Personen, welche dasselbe vorgenommen haben, sowie etwa vorgefundene feuerpolizeiliche Mängel ersichtlich sind. Dasselbe ist von den Ortspolizeibehörden bezüglich Beginns und Fortgangs des Reinigungsgeschäfts zu beurkunden. Der Kaminfeger hat zu diesem Zweck von Jedem rechtzeitig Anzeige zu erstatten. Die Bezirksämter haben von dem Tagebuch zum 1. Juni jedes Jahres Einsicht zu nehmen.

§ 20. Die Taren für die Verrichtungen des Kaminfegers (§§ 8, 14, 15, 16, 18) werden, sofern der Kaminbezirk nicht über die Grenzen einer Gemarkung hinausgeht, durch ortspolizeiliche, in den übrigen Fällen durch bezirkspolizeiliche Vorschrift bestimmt.

Der Kaminfeger hat die Forderung für die geleistete Arbeit stets an den Hausbesitzer oder dessen Stellvertreter zu richten.

Das Anfordern von Trinkgeldern ist unbedingt untersagt.

§ 21. Bei ausbrechendem Brand hat der Kaminfeger des betreffenden Bezirks sich so schnell wie möglich in Begleitung seiner Gehilfen und mit Leitern versehen nach der Brandstätte zu begeben und sich bei der Löschdirektion anzumelden. Im Verhinderungsfalle hat er jedenfalls seine Gehilfen nach der Brandstätte abzusenden.

§ 22. Diese Verordnung tritt am 1. April 1888 in Wirksamkeit.

2. Kaminfegerordnung.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 10. März 1888 in der Fassung vom 9. März 1889.

§ 1. Jeder Schornstein, der zu einer gewöhnlichen Heizungseinrichtung gehört, muß vier Mal in gleichen Zeitabständen vom 1. September bis 30. April gereinigt werden. Alle Küchenkamine unterliegen überdies einer fünften Fegung, welche in den Monaten Juni und Juli vorzunehmen ist.

§ 2. Alle 2 Monate während des ganzen Jahres sind die Kamine zum Geschäftsbetrieb der Metzger, Färber, Hutmacher, Essig- und Leimsieder, Tuchscherer, Seifensieder, der Wäschereien und Büglereien und ähnlicher Gewerbebetriebe zu reinigen.

§ 2a. Die Schmiede- und Schlosserkamine sind behufs Prüfung des baulichen Zustandes und Kontrollierung der Art der Benützung derselben jährlich einer einmaligen Reinigung zu unterziehen.

§ 3. Außer den durch §§ 1 und 2 dieser Vorschrift und die Kaminfegerordnung vom 29. November 1887 vorgeschriebenen regelmäßigen Reinigungen können auf Antrag des Kaminfegers, sofern es das Interesse der Feuerficherheit erfordert, in einzelnen Fällen noch weitere regelmäßige Reinigungen vom Bezirksamt vorgeschrieben werden.

§ 4. In den Landgemeinden ist die Reinigung der Kamine in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. April von morgens 7 Uhr bis abends 5 Uhr, in den übrigen Monaten von morgens 5 Uhr bis abends 7 Uhr vorzunehmen. Sofern Beruf oder Beschäftigung der beteiligten Hausbewohner es erfordern, kann die Reinigung auf deren Verlangen oder in deren Einverständnis auch außerhalb dieser Zeit vorgenommen werden.

§ 5. Für Reinigung und Besichtigung von Kaminen hat der Kaminfeger folgende Taxen zu beanspruchen:

Für das Reinigen

I. von deutschen oder steigbaren Kaminen:

1) für ein einstöckiges Kamin (d. h. aus dem obersten Stock durch den Dachraum führend)	12 Pf.
2) für ein zweistöckiges Kamin	18 "
3) für ein dreistöckiges Kamin	24 "
4) für ein vierstöckiges Kamin	30 "
5) für ein fünfstöckiges Kamin	36 "

II. von russischen Kaminen:

1) für ein einstöckiges Kamin	15 "
2) für ein zweistöckiges Kamin	24 "
3) für ein dreistöckiges Kamin	33 "
4) für ein vierstöckiges Kamin	42 "
5) für ein fünfstöckiges Kamin	50 "

III. für das Ausbrennen der Kamine:

1) bei einem einstöckigen Bau	1 Mk. 05 Pf.
2) bei einem zweistöckigen Bau	1 " 12 "
3) bei einem drei- oder mehrstöckigen Bau	1 " 25 "

Für die Stellung des zum Ausbrennen erforderlichen Materials, soweit es nicht von den Hausbewohnern in zureichender Weise dargeboten wird, hat der Kaminfeger eine Zuschlagstaxe von 20 Pfg. zu beanspruchen, einerlei ob das Kamin nur durch ein oder durch mehrere Stockwerke hindurch ausgebrannt wird.

IV. Der Kaminfeger hat zu beanspruchen für das Reinigen von Fabrikaminen bei einer Heizfläche des Dampfkessels bis zu 10 qm eine Taxe von 2 Mk.

von 10 bis 20 qm	4 "
von 20 bis 40 qm	6 "
über 40 qm	8 "

In der Reinigung der Fabrikamine ist die Reinigung der waagrecht vom Kessel nach dem Kamin führenden Feuerzüge nicht inbegriffen. Für die Prüfung eines neu-erbauten und die Untersuchung eines solchen Fabrikamines, dessen Reinigung dem Eigentümer überlassen ist, hat der Kaminfeger ohne Rücksicht auf die Höhe des Kamins eine Taxe von 2 Mark zu beanspruchen. Bei Reinigung und Besichtigung (Prüfung, Untersuchung) von Fabrikaminen außerhalb des Wohnorts des Kaminfegers erhält derselbe, wenn sie nicht gelegentlich anderer Geschäfte vorgenommen werden können, eine Ganggebühr nach Maßgabe von Ziffer VI.

V. Für die nach § 16 der Kaminfegerordnung vorzunehmende Untersuchung der außer Gebrauch gesetzten Kamine, mit Ausschluß der Fabrikamine, hat der Kaminfeger die gleichen Taxen, wie für eine Reinigung der betr. Kamine zu beanspruchen.

VI. Der Kaminfeger erhält von dem Bauherrn für die Untersuchung eines neu-erbauten Kamins bei einstöckigem Kamin einschließlich des Dachraums 30 Pfg.

bei zwei- und dreistöckigen Kaminen	60 Pfg.
bei mehrstöckigen	90 Pfg.

und außerdem bei einer Besichtigung außerhalb des Wohnorts des Kaminfegers, wenn sie nicht gelegentlich von Kamin-Reinigungen vorgenommen werden kann, bei einer Entfernung bis zu 4 km einschließlich eine Ganggebühr von mindestens 1 Mark, bei weiteren Entfernungen erhöht sich die Ganggebühr für jeden angefangenen Kilometer

um 20 Pfg. — Unter Entfernung ist die wirkliche räumliche Entfernung des Wohnorts vom Ort der Vornahme des Geschäfts, gemessen nach der beide Orte in kürzester Linie verbindenden Straße verstanden, also: der einfache Hinweg (nicht Hin- und Rückweg). Werden mehrere Besichtigungen an einem Tage vorgenommen, so ist nur eine Ganggebühr von den Bauherren gemeinsam zu entrichten.

VII. Die Taxe für das Reinigen einer Hürte oder eines sogenannten Rauchlochs beträgt 6 Pfg.

VIII. Hierbei wird noch bemerkt:

- a. Oeffnen und Schließen der Klappen und Puzthürchen wird nicht besonders vergütet.
- b. Halbstöcke, Mansarden, Souterrains oder Keller zählen als Stockwerke.
- c. Der Kaminfeger hat sämtliche Reinigungsapparate zu stellen und den Ruß aus den Kaminen herauszuschaffen.
- d. Das Begehen des Daches durch den Kaminfeger von einem Kamin zum andern ist verboten.

§ 6. Diese Vorschrift tritt mit dem 1. April 1888 für den ganzen Amtsbezirk — Stadt Heidelberg und Landgemeinden — in Kraft. Mit diesem Tage sind die bezirkspolizeilichen Vorschriften vom 29. Februar 1872 und 12. Dezember 1874 aufgehoben.

§ 7. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift werden gemäß § 23 der Kaminfegerordnung vom 29. November 1887 und § 368 Ziffer 8 R.-St.-G.-B. bestraft.

D. Bauordnung.

(Ist in amtlicher Sonder-Ausgabe erschienen und bei J. Hörning, Universitäts-Buchdruckerei, Hauptstr. 55a zu haben.)

E. Die Errichtung neuer Wohngebäude und Brunnen in der Nähe des Friedhofes.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 4. Juni 1891.

Neue Wohngebäude, welche in der Umgebung des städtischen und israelitischen Friedhofs erbaut werden sollen, dürfen, soweit das nordöstlich des Steigerwegs und südlich des sogenannten Hasenbühlerwegs gelegene Gelände in Betracht kommt, nur in einer Entfernung von mindestens 50 m, im übrigen mit Ausnahme der schon in den Baubezirk einbezogenen Ecke der Mohrbacher- und Schwesingerstraße nur in einer solchen von mindestens 90 m von der nächstliegenden Grenze des Friedhofgebietes errichtet werden.

Brunnen dürfen nur auf der Rückseite der in der bezeichneten Umgebung des Friedhofes zur Errichtung gelangenden Gebäude und mindestens 10 m hinter der bestimmten Bauflucht derselben erschlossen werden.

Ausnahme von obiger Vorschrift kann in besonders dringenden Fällen die Baupolizeibehörde mit Zustimmung des Stadtrates und nach Anhörung des Großb. Bezirksarztes bewilligen.

F. Belästigung durch Rauch, Ruß und üble Ausdünstungen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 14. November 1890.

§ 1. Die Besitzer gewerblicher Anlagen, die bei ihrem Geschäftsbetriebe nach sachverständiger Feststellung durch starken Rauch, Dampf oder üble Gerüche die Luft in einer die Gesundheit gefährdenden oder in erheblichem Grade belästigenden Weise verunreinigen, sind gehalten, auf Anfordern der Polizeibehörde diejenigen Vorkehrungen zu treffen, die zur Beseitigung dieser Verunreinigung als dienlich erscheinen, und sind strafbar, wenn sie den hierauf bezüglichen Anordnungen der Polizeibehörde nicht oder nicht vollständig innerhalb der bestimmten Frist nachkommen.

§ 2. Zuwiderhandlungen werden gemäß § 366¹⁰ R.-St.-G.-B. an Geld bis zu 60 Mark, eventuell mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

G. Einrichtung von Gas- und Wasserleitungen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 17. Januar 1889.

A. Gasleitungen.

§ 1. Zu den Gasleitungen dürfen künftighin nur noch eiserne Röhren benützt werden. Die Verwendung von Bleirohr ist nur zulässig, wenn es sich um Reparaturen oder um kleine Erweiterungen und Veränderungen bereits bestehender Bleirohrleitungen handelt.

§ 2. Die Röhren und Verbindungsstücke sind vor dem Verlegen in dem Zustande, wie sie zur Verwendung kommen sollen, auf ihre Luftdichtigkeit zu prüfen und dürfen nur dann benützt werden, wenn sie sich vollkommen dicht erwiesen haben. Es ist unstatthaft, etwa gefundene Fehler an eisernen Röhren und Verbindungsstücken durch Verstreichen mit Kitt oder Verhämmern, oder durch Schnell-Lot zu reparieren.

Verstreichen mit Kitt oder Verhämmern undichter Stellen ist auch bei Bleirohrleitungen unterlagt, dagegen bei diesen das Verlöten zulässig.

§ 3. Die Verbindungen und Verschlüsse der Röhren müssen auf dauerhafte und solide Weise luftdicht hergestellt werden, bei Eisenröhren durch Muffen, Metallstopfen und Flanschen oder Klappen, bei Bleirohren, wo diese nach § 1 überhaupt zulässig sind, durch Verlöten.

Wo Bleirohrleitungen durch Mauerwerk oder Gebälke gehen, muß ein schmiedeisernes Futterrohr über dieselben geschoben werden, welches etwa 1 cm weiter als der äußere Durchmesser des Bleirohrs ist und auf jeder Seite der Mauer oder des Gebälkes mindestens 1 cm vorsteht.

§ 4. Wo Eisenrohr an bestehende Bleirohrleitung angeschlossen werden soll, darf die Verbindung von Eisen und Blei nicht durch unmittelbares Anlöten erfolgen, vielmehr muß dieselbe mittelst messingener Verbindungschrauben, welche an das Bleirohr anzulöten sind, ausgeführt werden.

§ 5. Bei Bestimmung der Rohrweiten ist für gewöhnliche Verhältnisse die folgende Tabelle maßgebend, während in außergewöhnlichen Fällen der betreffende Installateur mit der Direktion des Gaswerks über die zu wählenden Rohrdimensionen z. sich zu verständigen hat.

Länge der Leitung in Meter	Durchmesser der Röhren in Zoll und Millimeter						
	$\frac{3}{8}''$	$\frac{1}{2}''$	$\frac{3}{4}''$	1"	$1\frac{1}{4}''$	$1\frac{1}{2}''$	2"
	10 mm.	13 mm.	20 mm.	25 mm.	32 mm.	38 mm.	51 mm.
3	3	10	32	65	120	188	395
6	2	7	22	46	84	133	280
9	2	6	18	37	69	109	228
12	1	5	16	32	60	94	198
15	1	4	14	29	54	84	179
18	1	4	14	26	48	77	162
21	—	4	11	24	45	72	150
24	—	3	11	23	42	67	140
27	—	3	11	21	40	63	130
30	—	3	10	20	38	59	123
36	—	2	10	19	34	54	113
42	—	2	9	17	32	50	105

Ein Beispiel wird die Anwendung der Tabelle erläutern:

Angenommen, es sollte eine Rohrleitung von 26 m Länge für 18 Flammen hergestellt werden, so hat man in der ersten Vertikalspalte der Tabelle diejenige Zahl zu nehmen, welche der angegebenen Leitungslänge am nächsten kommt. Gegeben ist in unserem angenommenen Fall die Länge 26, es würde also in der Tabelle die Zahl 27 dafür zu nehmen sein. Man sucht nun in derselben Horizontalzeile von links nach rechts die nächst höhere als die angegebene Flammenzahl, statt der angenommenen 18 mithin 21, und da diese in der Spalte für 1 Zoll englisch = 25 Milli-

meter Rohr steht, ist also ein Rohr von dieser Weite erforderlich und genügend, 18 Flammen bei einer Leitungslänge von 26 m noch mit Sicherheit zu versorgen.

§ 6. Die Röhrenleitung soll in der Regel zu Tag und muß stets mit dem nötigen Gefälle gelegt werden. Auch bei Veränderungen und Erweiterungen bestehender Bleirohrleitungen müssen eiserne Röhren zur Verwendung kommen, sobald dieselben in die Wand, unter die Decken oder unter die Dielen gelegt werden sollen. Zum Ablassen der in den Röhren sich sammelnden Kondensationsflüssigkeiten sind an geeigneten Stellen, namentlich da, wo die Leitung von wärmeren in kältere Räume übertritt, Wasserfäcke mit sicherem Verschuß anzubringen. An feuchten Stellen sind Eisenröhren durch Anstrich gegen Oxidation zu schützen.

§ 7. Die Haupt- und Zwischenhahnen müssen in der Regel dieselbe Durchlaßöffnung haben, wie die Röhren, an denen sie angebracht sind; sie müssen ferner mit Stellstift versehen sein und nicht aus ihrer Hülse heraus gezogen werden können. Der Kopf des Hahnens muß — am besten mit einer tief eingefeilten Nille — so gekennzeichnet werden, daß man auch im Dunkeln leicht erkennen kann, ob er geöffnet oder geschlossen ist.

Bei ausgedehnten Leitungen sind an geeigneter Stelle Zwischenhahnen in dieselbe einzusetzen, auch müssen Kronleuchter, schwere Intenstiv-Lampen zc. gut und sicher an der Decke befestigt werden und durch leicht zugängliche Hahnen für sich abgeschlossen werden können.

§ 8. Vor dem Anschrauben der Lampen ist die Leitung mittelst eines Manometers mit einem Luftdruck von 25 cm Wassersäule zu prüfen, und muß der Wasserstand im Manometer innerhalb einer Beobachtungszeit von 3 Minuten keine wahrnehmbare Veränderung zeigen.

Jede Gaslampe ist vor dem Anschrauben auf das Genaueste auf ihre Dichtigkeit zu prüfen, und nicht eher anzuschrauben, bevor sie sich nicht vollkommen dicht erwiesen hat.

Nach dem Anschrauben der Lampen ist die Prüfung der ganzen Leitung zu wiederholen.

Ist dieselbe gut ausgefallen, so ist bei der Gaswerksdirektion der schriftliche Antrag zu stellen, nunmehr die innere Leitung mit der Gasuhr zu verbinden, welche sodann ihrerseits die Leitung prüft und nach Gutbefindung derselben thunlichst bald die Arbeit ausführen lassen wird. Es ist unstatthaft, die Gasleitung, welche der Probe unterzogen werden soll, mit Wasser zu füllen. Der Kontrol-Beamte ist nicht verpflichtet, eine solche Leitung, auch wenn sie wieder entleert wurde und sich anscheinend vollkommen dicht zeigt, als gebrauchsfähig anzuerkennen.

§ 9. Der Gasabnehmer hat die Verpflichtung, die Gaseinrichtung in gutem Zustande zu erhalten und vorgekommene Beschädigungen sogleich wieder herstellen zu lassen.

B. Die Wasserleitungen.

§ 10. Die Privat-Wasserleitungen, welche an die städtische Wasserleitung angeschlossen werden, müssen aus gußeisernen oder gutgalvanisierten schmiedeeisernen Röhren und Verbindungsstücken hergestellt werden, und sollen, was die Hauptleitung im Hause zc. betrifft, eine Lichtweite von mindestens 18—25 mm erhalten.

§ 11. Die Leitungen sind so zu legen, daß dieselben mittelst eines im tiefsten Punkte anzubringenden Hahnens entleert werden können und sind, wenn etwa das Gefälle zum Entleerungshahnen unterbrochen werden muß, an dieser Stelle mit besonderen Entleerungs-Vorrichtungen zu versehen. Sie sind im Innern der Gebäude in der Regel in einem Abstand von mindestens 3—4 cm von der Wand offen zu befestigen und möglichst durch frostfreie Räume zu legen, auch müssen sie, wenn sie durch den Erdboden führen, in diesen mindestens 1,25 m tief eingelegt werden.

§ 12. Bei Führung der Rohrleitungen durch einen unzugänglichen Raum, eine dicke Mauer u. dgl., sollen die Röhren an den Stellen genügend freien Raum haben, an welchen durch etwaiges Setzen des Gebäudes oder des Bodens oder durch Frost eine Beschädigung derselben stattfinden könnte.

§ 13. Die Verbindung der Röhren hat durch Vermittelung von Flanschen, Muffen oder Jagen, Holländer-Verschraubungen zu geschehen.

§ 14. Wo Leitungen nach Gärten, Höfen, ungeheizten Räumen, überhaupt solchen Orten abzweigen, wo dieselben vom Frost beschädigt werden könnten, müssen Abschluß- und Entleerungsvorrichtungen so angebracht werden, daß diese Leitungsstrecken bei eintretendem Frost für sich abgeschlossen und völlig entleert werden können.

§ 15. Die Stelle, wo die Zuleitung in das Haus oder Grundstück eingeführt und der Wassermesser gesetzt wird, bestimmt die Direktion der städt. Gas- und Wasserwerke nach Anhörung des Abonnenten. Der Privat-Installateur darf seinen Rohrausfluß nur im Einvernehmen mit ersterer anlegen.

§ 16. Mit Ausnahme des von den Installateuren des Wasserwerks in der Zuleitung anzubringenden Hauptabsperrhahmens im Innern der Liegenschaft, darf in der Leitung kein Hahnen angebracht werden, welcher einen Wasserstoß in derselben hervorrufen könnte, vielmehr dürfen nur Niederschraubhahnen, Niederschraubventile oder sonstige Abschluß- oder Auslaufseinrichtungen von gleicher Wirkung angewendet werden. Der Durchmesser der Auslauföffnung der Niederschraubhähne und Ventile soll jederzeit kleiner als der lichte Durchmesser des Rohres sein, an welchem sie angeschraubt sind. Ihre Ventilplatten müssen mit der Schraubenspinde so verbunden sein, daß erstere beim Öffnen des Hahmens sich mitheben muß.

§ 17. Dampfkessel, Cofets, Pissoirs zc. dürfen unter keinen Umständen direkt mit der Wasserleitung verbunden werden. Hydraulische Hebevorrichtungen, Badeeinrichtungen, Motoren, Ventilatoren, Aquarien, Heizschlangen und alle sonstigen Einrichtungen, bei denen ein Zurücktreten des Wassers in die Leitung oder ein unmerktes Fortlaufen desselben unter Umständen möglich wäre, dürfen nur nach Maßgabe etwaiger von der Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke gegebenen, vom Installateur genau zu befolgenden Vorbeugungsmaßregeln in jedem einzelnen Falle direkt angeschlossen werden.

§ 18. Reservoirs, Pissoirs zc., welche mit Schwimmerhahnen versehen werden sollen, müssen ein derartig anzulegendes Ueberrohr erhalten, daß das Ueberlaufen des Reservoirs zc., also jede Undichtigkeit des Schwimmerhahmens sofort bemerkt werden muß.

Die Anbringung von Schwimmerhahnen ist daher nur nach vorgängiger Verständigung mit der Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke gestattet.

§ 19. Bei der Anlage von Springbrunnen hat der Privatinstallateur sich vorher mit der Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke zu benehmen.

§ 20. Nach Fertigstellung einer an der städtischen Wasserleitung angeschlossen Privat-Wasserleitung hat der Privatinstallateur hiervon der Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke schriftlich Anzeige zu erstatten und die Prüfung der Leitung zu beantragen. Der betreffende Kontrolbeamte wird diese Prüfung in thunlicher Kürze vornehmen und den Privatinstallateur von dem Termine in Kenntnis setzen. Die Leitung muß den vorliegenden Bestimmungen entsprechen und sich, falls sie an die Wolfsbrunnenleitung angeschlossen werden soll, für einen Druck von zehn Atmosphären, bei der Bombachleitung aber, je nach Lage, für einen solchen bis zu fünf und zwanzig Atmosphären völlig dicht erweisen.

(Vergl. § 22 der gemeinschaftlichen Bestimmungen.)

C. Gemeinschaftliche Bestimmungen

für die an die städtischen Gas- und Wasserleitungen angeschlossen Privatleitungen.

§ 21. Die Herstellung und Unterhaltung der Gas- und Wasser-Zuleitungen vom Hauptrohr bis zum Gas- bezw. Wassermesser geschieht ausschließlich durch Installateure der städtischen Werke.

Den Privat-Installateuren ist es untersagt, irgend welche Arbeiten an den Zuleitungen oder den Gas- und Wassermessern vorzunehmen, sie mit der Leitung zu verbinden, abzuschrauben, aufzufüllen, zu entleeren, die Straßenschachte zu öffnen und die am Straßenrohr befindlichen Hauptabsperrhahnen der Wasserzuleitungen zu stellen, zu öffnen oder zu schließen. Letzteres ist ausnahmsweise nur dann gestattet, wenn Gefahr im Verzuge ist, doch muß in diesem Falle der Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke unmittelbar darnach schriftliche Mitteilung von dem Vorgange gemacht werden.

§ 22. Nur die erstmalige Prüfung der Gas- und Wasserleitungen, welche in ihrer ganzen Ausdehnung sichtbar sein müssen, erfolgt kostenfrei, für die zweite und jede weiter notwendig werdende Probe ist der Betrag von 1 Mk. 50 Pfg. an die Kasse der städtischen Gas- und Wasserwerke zu entrichten. Der die Probe abnehmende Beamte hat nicht die Verpflichtung — falls ein Zurückgehen des Manometers einen Fehler markiert — diesen Fehler aufzuzuchen, vielmehr genügt die einfache Thatfache, daß der Manometer nicht unverändert seinen Stand innehält, eine zweite und folgende Lei-

tungsprobe zu verlangen. Alle zur Abnahme der Probe erforderlichen Apparate, Werkzeuge u. s. w., wie Kompressionspumpe, Manometer, Verbindungsschläuche u. s. w. hat der Privatinstallateur zu besorgen und alles zur Probe Nötige derart vorzubereiten, daß dieselbe zur vorher vereinbarten Stunde ohne Weiteres erfolgen kann, widrigenfalls die Probe als mißglückt angesehen und eine weitere mit 1 Mk. 50 Pfg. zu vergütende Prüfung angeordnet werden muß.

§ 23. Die Privat-Installateure sind verpflichtet, die Gas- und Wasserleitungen im Uebrigen in Uebereinstimmung mit den zur Zeit der Anfertigung der Leitung gültigen Vertragsbestimmungen über die Abgabe von Gas und Wasser an Privat-Abonnenten auszuführen und sind ferner verpflichtet, von allen größeren Aenderungen und Erweiterungen bestehender Gas- und Wasserleitungen der Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke sofort nach ihrer Fertigstellung schriftlich Anzeige zu erstatten. Dies bezieht sich namentlich auch auf Badeeinrichtungen, Closets, Bissoirspülungen und alle sonstigen Apparate und Einrichtungen, welche von der Wasserleitung versorgt werden, wie Ventilatoren, Zimmerfontainen, Aquarien, Wassermotoren und dergleichen mehr.

§ 24. Gas- und Wasserleitungen, die überdeckt werden sollen, müssen städtischerseits geprüft sein, bevor die Ueberdeckung erfolgt, widrigenfalls die Entfernung der letzteren verlangt werden kann, was besonders dann geschehen soll, wenn die betreffende Leitung sich nicht vollkommen dicht erweist.

§ 25. Die Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke hat jederzeit das Recht, die Arbeit der Privatinstallateure zu kontrollieren und bei etwa vorgefundenen Fehlern in der Ausführung sofort Abhilfe zu verlangen.

§ 26. Gas- und Wasserleitungen, welche den vorstehenden Bestimmungen nicht entsprechen oder sonstige grobe Mängel aufweisen, dürfen nicht in Gebrauch genommen werden. Bereits in Gebrauch genommene Leitungen kann die Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke, falls nach ergangener Aufforderung die Abstellung der betreffenden Mängel nicht sofort erfolgt, ohne weiteres abschließen lassen.

Privat-Gas- und Wasserleitungen, welche zur Zeit des Inkrafttretens vorstehender Bestimmungen sich bereits im Gebrauche befinden, müssen, besonders wenn sich gefahrdrohende Mängel an denselben ergeben, nach Vorschrift geändert oder dürfen nicht weiter benützt werden.

§ 27. Uebertretungen dieser Bestimmungen werden gemäß § 116 u. § 108 Ziff. 5 P.-St.-G.-B. an Geld eventuell bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

H. Der Schutz der Städtischen Wasserleitung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 26. März 1874.

Mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen wird bestraft:

1. Wer unbefugter Weise durch Öffnen der Schächte oder sonstwie in die in- und außerhalb der Stadt befindlichen Einrichtungen der städtischen Wasserleitungen eingreift.
2. Wer unbefugter Weise die Böschungen und Einfriedigungen, sowie die Schachthäuser beim Hochreservoir und über den Quellsassungen am Wolfsbrunnen betritt.
3. Wer unnützer Weise den Wasserlauf der öffentlichen Wasserleitungsbrunnen öffnet oder offen läßt und wer die Aus- und Ablaufsvorrichtungen derselben verstopft.

IV. Straßenpolizei.

A. Straßenpolizeiordnung

vom 12. Mai 1882 mit den durch Verordnung vom 19. Dezember 1884 getroffenen Aenderungen.

§ 1. Schnelles und unvorsichtiges Reiten und Fahren. Es ist untersagt, durch schnelles oder unvorsichtiges Reiten oder Fahren auf öffentlichen Wegen Menschen oder fremdes Eigentum in Gefahr zu setzen.

§ 2. Gebot des Schritt-Reitens und Fahrens. Auf Straßenstrecken, für welche ein bezügliches Gebot der zuständigen Behörde ergangen und im Wege der Polizeivorschrift oder durch obrigkeitlichen Anschlag bekannt gemacht worden ist, darf nur im Schritt geritten und gefahren werden.

§ 3. Fahren während der Schneebahn. Es ist untersagt, während der Schneebahn auf öffentlichen Wegen ohne Geläute oder Schellen zu fahren.

§ 4. Lagern von Gegenständen auf öffentlichen Wegen und Plätzen. Es ist untersagt, ohne Genehmigung der zuständigen Behörde auf öffentlichen Wegen und Plätzen Gegenstände, durch welche der freie Verkehr gehindert werden kann, aufzustellen, hinzulegen oder liegen zu lassen oder den bei der Genehmigung festgesetzten Bedingungen zuwiderzuhandeln.

§ 5. Beleuchtung solcher Gegenstände. Wer auf öffentlichen Wegen und Plätzen Gegenstände der in § 4 bezeichneten Art aufstellt, hinlegt oder liegen läßt, hat dafür zu sorgen, daß dieselben während der Dunkelheit genügend beleuchtet sind. Diese Verpflichtung liegt, wenn Fuhrwerke durchreisender Personen auf öffentlichen Wegen und Plätzen während der Dunkelheit aufgestellt sind, sowohl dem Leiter des Fuhrwerks als dem Wirte ob, bei welchem der Reisende eingestellt hat.

§ 6. Schleifen von Gegenständen auf Landstraßen und Kreisstraßen. Es ist untersagt, auf den Landstraßen und Kreisstraßen Gegenstände zu schleifen, welche, wie Steine, Bäume, Bauholz, Sägeflöße, Faschinen, Stangen, Pflüge, vermöge ihrer Gestalt, Größe oder Schwere die Fahrbahn angreifen.

Ausnahmsweise kann durch die zuständige Behörde das Schleifen solcher Gegenstände oder einzelner Gattungen derselben auf bestimmten Landstraßen, Kreisstraßen oder Strecken derselben gestattet werden, sofern Benachteiligungen der Straße (namentlich bei genügender Schneebahn) in Folge des Schleifens nicht zu befürchten sind oder nach den örtlichen Verhältnissen der Land- und Forstwirtschaft eine ausnahmsweise Gestattung als dringend wünschenswert erscheint.

Werden Gegenstände auf den Landstraßen oder Kreisstraßen geschleift, so sind die Vorsichtsmaßregeln zu beachten, die zur Verhütung von Störungen des Verkehrs, von Gefährdungen der Sicherheit und von erheblicheren Beschädigungen des Straßenkörpers allgemein erforderlich oder bei Erteilung der Genehmigung besonders vorgezeichnet worden sind.

§ 7. Schleifen von Gegenständen auf Gemeindewegen. Die Bestimmung des letzten Absatzes des § 6 findet auch auf Gemeindewege Anwendung.

Im Uebrigen kann das Schleifen solcher Gegenstände auf Gemeindewegen durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschrift untersagt oder beschränkt werden.

§ 8. Aufgraben und sonstige Arbeiten an öffentlichen Wegen. Es ist untersagt, ohne vorgängige Genehmigung der zuständigen Behörde an öffentlichen Wegen Aufgrabungen und sonstige, den Straßenkörper oder dessen Zubehörten berührende Arbeiten vorzunehmen oder den Bedingungen der in dieser Hinsicht erteilten Genehmigung zuwiderzuhandeln.

Die Genehmigung ist auch dann einzuholen, wenn die Aufgrabungen und sonstigen Arbeiten zum Zweck der Herstellung und Unterhaltung von Zufahrten, Dohlen und anderen Vorrichtungen geschehen sollen, welche den Anstößern oder sonstigen Personen an dem öffentlichen Wege kraft Duldung oder eines in Anspruch genommenen Rechtstitel zustehen.

§ 9. Breite der Ladung. Lastwagen dürfen bei der Fahrt auf öffentlichen Wegen nicht so breit geladen sein, daß sie den doppelten Raum der Radspur einnehmen.

Ausnahmen können für bestimmte Wegstrecken durch die zuständige Behörde allgemein oder in einzelnen Fällen gestattet werden.

§ 10. Schwere der Ladung. Es ist untersagt, öffentliche Brücken mit Lasten, welche mit der Tragfähigkeit der Brücke nicht mehr im Verhältnis stehen, zu befahren, oder den von den zuständigen Behörden hinsichtlich der Befahrung öffentlicher Brücken mit schweren Lasten festgesetzten Bedingungen zuwiderzuhandeln.

Sollen öffentliche Brücken mit Lasten befahren werden, welche 10000 Kilogramm übersteigen, so bedarf es dazu der vorgängigen Genehmigung der zuständigen Behörde, welche allgemein für eine bestimmte Brücke oder in den einzelnen Fällen der Benützung erteilt werden kann.

§ 10a. Beschaffenheit der Ladung. Es ist untersagt, auf öffentlichen Wegen mit einem Fuhrwerk zu fahren, dessen Ladung derart lose aufliegt, daß durch ein ganzliches oder teilweises Herab- oder Herausfallen der geladenen Gegenstände die Sicherheit und Bequemlichkeit des Verkehrs gefährdet, bezw. beeinträchtigt werden kann, oder aus dessen Ladung spitze oder scharfe Gegenstände (wie Senfen, Gabeln, Sägen u. dgl.) in gefährlicher Weise hervor- oder herausragen.

§ 10b. Beschaffenheit des Fuhrwerks. Es ist untersagt, auf öffentlichen Wegen mit Fuhrwerken zu fahren, an deren Seite ein hervorstehendes Sitzbrett (sog. Faulleuzer) angebracht ist.

Lastwagen, welche auf öffentlichen Wegen mit stärkerem Gefälle fahren, müssen mit einer ausreichenden Brems-(Sperr-)Vorrichtung versehen oder mit einem Radschuh ausgestattet sein.

§ 10c. Beschaffenheit der Zugtiere. Es ist untersagt, beim Fahren auf öffentlichen Wegen bissige Zugtiere, sofern sie nicht mit einem vollständig sichern Maulkorb versehen sind, sowie als Schläger bekannte, tollerrige oder fall-süchtige Zugtiere zu verwenden.

§ 10d. Verhalten der das Fuhrwerk leitenden oder benützenden Personen. Es ist untersagt, beim Fahren auf öffentlichen Wegen

1) Wagen, welche so hoch beladen sind, daß dadurch die sichere Leitung vom Fuhrwerk aus gefährdet wird (insbesondere Heu-, Frucht-, Stroh- und Laubwagen) vom Wagen aus zu leiten oder Zugtiere überhaupt ohne Leitseil vom Wagen aus lediglich mit Zuruf und Peitsche zu lenken,

2) auf der Deichsel des Fuhrwerks, auf einem nach § 10b verbotenen Seitenbrett oder bei Lastwagen derart auf dem Borderteil des Wagens zu sitzen, daß die Beine in der Luft schweben oder auf die Wagenbeichsel zu stehen kommen.

§ 10e. Tragen von Sensen auf öffentlichen Wegen. Wer beim Gehen oder Fahren auf öffentlichen Wegen eine Sense mit sich führt, hat die Spitze der Sense nach oben oder an den Schaft angelegt zu tragen.

§ 11. Aneinanderhängen von Wagen. Beim Fahren dürfen nie mehr als zwei Wagen aneinandergehängt sein.

Das Zusammenhängen von zwei Wagen ist nur gestattet, wenn der hintere Wagen nicht stärker beladen, nicht größer und nicht stärker ist, als der vordere Wagen, und wenn außerdem durch eine feste Verbindung beider Wagen (insbesondere durch Unterschiebung der hinteren Deichsel unter den vorderen Wagen) für eine sichere Steuerung des hinteren Wagens gesorgt ist.

Durch die zuständige Behörde kann für öffentliche Wege oder Strecken derselben, bei denen das Fahren mit zusammengehängten Wagen wegen der Größe des Gefälls, der Schärfe der Krümmungen oder der Schmalheit der Fahrbahn die Verkehrssicherheit gefährdet, das Zusammenhängen von Wagen ganz untersagt oder auf das Anhängen unbeladener Wagen, von Peiwägeln oder in sonstiger Weise beschränkt werden.

§ 12. Langholztransport. Fuhrwerke, welche zum Transport von Langholz auf öffentlichen Wegen benützt werden, sind derart einzurichten und zu leiten, daß Gefährdungen der Verkehrssicherheit vermieden werden.

Für öffentliche Wege oder Strecken derselben, welche wegen der Größe des Gefälls, der Schärfe und Zahl der Krümmungen oder der Schmalheit der Fahrbahn besondere Schwierigkeiten für den Langholztransport bieten, kann durch die zuständige Behörde vorgeschrieben werden, daß beim Langholztransport der Vorderwagen mit einem drehbaren Schemel, der Hinterwagen mit einer Vorrichtung zum Leiten (Schwicke) versehen sein und dem Wagen das zur Leitung und Bedienung erforderliche Personal (zwei erwachsene Personen) beigegeben sein muß.

§ 13. Beleuchtung der während der Dunkelheit fahrenden Fuhrwerke. Fuhrwerke, welche nach eingetretener Dunkelheit auf öffentlichen Wegen fahren, müssen mit einer hellleuchtenden Laterne versehen sein.

§ 14. Begegnung von Fuhrwerken im Allgemeinen. Kommen zwei Fuhrwerke auf öffentlichen Wegen einander entgegen, so sollen sie sich nach rechts ausweichen.

Findet jedoch die Begegnung auf steilen Wegen längs eines Abhanges statt, so soll mit dem bergauf fahrenden Fuhrwerk gegen den Abhang ausgewichen werden.

§ 15. Begegnung von Fuhrwerken auf engen Wegen. Ist wegen der Enge oder sonstigen Beschaffenheit des Weges das Ausweichen nicht möglich, so hat derjenige, welcher das ihm entgegenkommende Fuhrwerk zuerst bemerken kann, an einer zum Vorbeifahren passenden Stelle so lange zu halten, bis das andere Fuhrwerk vorbeigefahren ist.

Auf solchen Wegen sollen sich die Fuhrleute durch Zuruf, Anallen mit der Peitsche, die Postillone mit dem Horn, Zeichen geben.

§ 16. Verhalten von Fuhrwerken bei Unmöglichkeit des Vorbeifahrens. Treffen zwei Fuhrwerke an einer Stelle zusammen, wo auch kein Vorbeilassen möglich ist, so muß dasjenige zurückfahren, für welches dies nach den Umständen, insbesondere nach der Entfernung der nächsten Ausweichestelle, nach Beschaffenheit, Gefäll und Richtung des Weges und nach der Ladung mit den wenigsten Schwierigkeiten verbunden ist.

§ 17. Begegnung von Reitern und Heerden mit Fuhrwerken. Reiter und Heerden haben jedem ihnen begegnenden Fuhrwerke auszuweichen. Bei engen Wegen soll das Fuhrwerk denselben, um ihnen das sichere Vorbeikommen zu ermöglichen, soviel als thunlich Raum lassen, auch nöthigenfalls, namentlich bei Begegnung mit Heerden, Schritt fahren oder anhalten. Treffen Reiter oder Heerden mit Fuhrwerken auf Wegen zusammen, wo kein Ausweichen oder Vorbeilassen möglich ist, so müssen die ersteren umkehren.

§ 18. Begegnung von Heerden und Reitern mit einander. Wenn zwei Heerden oder Reiter einander entgegenkommen, so soll es unter ihnen ähnlich gehalten werden, wie für die Fuhrwerke in den §§ 14—16 vorgeschrieben ist.

§ 19. Nachfahren und Nachreiten. Die Führer von Heerden, sowie von langsam fahrenden Fuhrwerken sollen, wo dies nach der Breite und Beschaffenheit des Weges thunlich ist, die nachkommenden schneller fahrenden Fuhrwerke und die nachkommenden Reiter auf gegebenes Zeichen (§ 15 Absatz 2) links an sich vorüberlassen, indem sie nach rechts ausweichen.

§ 20. Straßenlokomotiven und dergl. Wagen, welche durch Dampf oder sonstige elementare Kräfte (z. B. heiße Luft, Gas) fortbewegt werden (Straßenlokomotiven, Dampfskutschen u. dgl.) dürfen zum Fahren auf öffentlichen Wegen und Plätzen nur mit besonderer Genehmigung der zuständigen Behörde und unter Einhaltung der dabei zur Sicherheit und Ordnung des Verkehrs und zum Schutze des Straßenkörpers festgesetzten Bedingungen verwendet werden. Handelt es sich nur um einmalige Fahrten auf kurze Strecken, so ist das Bezirksamt befugt, im Einverständnis mit der Straßenbauinspektion und nach Anhörung der Ortspolizeibehörden der durch die Fahrt berührten Gemeinden die Genehmigung zu erteilen. Zur Gröfßnung eines dauernden Fahrbetriebes mit Wagen, welche durch Dampf oder sonstige elementare Kräfte fortbewegt werden, ist die Genehmigung des Innern erforderlich. Soweit Gemeindewege und in der Kreisverwaltung stehende Wege durch den Fahrbetrieb berührt werden, wird die Genehmigung nach Anhörung der betreffenden Gemeinde- bezw. Kreisbehörden erteilt.

§ 21. Öffentliche Wege und Plätze. Zu den öffentlichen Wegen im Sinne dieser Verordnung sind auch die Brücken und Plätze, soweit sie bestimmungsgemäß dem öffentlichen Verkehr dienen, zu rechnen.

§ 22. Zuständige Behörden bei Landstraßen und Kreisstraßen. Zur Erlassung der auf Landstraßen und Kreisstraßen bezüglichen Anordnungen und Nachsichtserteilungen ist in den Fällen der §§ 4, 6, 8, 9, 10 die Straßenbauinspektion, in den Fällen der §§ 121 und 123 Ziff. 4 des P.-Str.-G.-B. und der §§ 2, 11 und 15 dieser Verordnung das Bezirksamt nach Benehmen mit der Straßenbauinspektion zuständig. Jedoch haben die Bezirksamter und Straßenbaubehörden, ehe sie eine solche Anordnung oder Nachsichtserteilung in Bezug auf eine Kreisstraße oder eine vom Kreise nach § 15 des Straßengesetzes zur Unterhaltung übernommene Landstraße erlassen, soweit es ohne Verzögerung thunlich ist und namentlich im Falle allgemeiner und dauernder Verfügungen den Kreisauschuß (beziehungsweise den Sonderauschuß) zu hören.

Wenn der Kreisverband zur Leitung und unmittelbaren Beaufsichtigung der Kreisstraßen und der vom Kreise zur Unterhaltung übernommenen Landstraßen technische Kreisbeamte bestellt hat (§ 11 Abs. 3 des Straßengesetzes), so werden für diese Straßen die nach obigem der Straßenbaubehörde zukommenden Befugnisse von den technischen Kreisbeamten wahrgenommen.

Handelt es sich um Anordnungen, welche für eine Landstraße, Kreisstraße oder bestimmte Strecke derselben allgemeine Bedeutung haben, so ist die Anordnung im Amtsverkündigungsblatt oder in sonst geeigneter Weise, z. B. durch Anbringung eines Anschlagens, zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Für Land- und Kreisstraßenstrecken, welche gleichzeitig Ortsstraßen sind, können in dringenden Fällen solche Anordnungen, namentlich im Falle des § 4 dieser

Verordnung, auch durch die Ortspolizeibehörde erlassen werden; alsdann ist aber die an sich zuständige Behörde (die Straßenbau-Inspektion bezw. der technische Kreisbeamte oder das Bezirksamt) zum Zwecke der etwaigen weiteren Verfügung alsbald von der getroffenen Anordnung in Kenntnis zu setzen.

§ 23. Zuständige Behörden bei Gemeindewegen. Zur Erlassung der auf Gemeindewegen bezüglichen Anordnungen ist in den in § 22 bezeichneten Fällen die Ortspolizeibehörde zuständig.

Steht der bezügliche Gemeindeweg unter der Aufsicht der technischen Staatsbehörde oder unter der Verwaltung des Kreisverbandes, so ist zuvor die Straßenbauinspektion und im letzteren Falle, soweit ohne Verzögerung thunlich und namentlich vor Erlassung allgemeiner und dauernder Anordnungen, auch der Kreisauschuß (beziehungsweise Sonderauschuß) zu hören.

Handelt es sich um Anordnungen, welche für einen Gemeindeweg oder bestimmte Strecken desselben eine allgemeine Bedeutung haben, so sind dieselben in der Regel in der Form einer bezirks- oder ortspolizeilichen Vorschrift zu erlassen und jedenfalls in geeigneter Weise (vgl. § 22 Abs. 2) zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.

§ 24. Orts- und bezirkspolizeiliche Vorschriften. Im Uebrigen bleibt es hinsichtlich der Kreisstraßen, Gemeindewege und Ortsstraßen gemäß § 34 Absatz 2 des Straßengesetzes den Bezirks- und Ortspolizeibehörden vorbehalten, nach Maßgabe der besonderen Bedürfnisse und Verhältnisse weitere Bestimmungen zur Erhaltung der Sicherheit, Bequemlichkeit, Reinlichkeit und Ruhe auf den öffentlichen Wegen zu erlassen. Auch können wir mit besonderer Genehmigung des Ministeriums des Innern solche bezirks- oder ortspolizeiliche Vorschriften für Landstraßen außerhalb Ortsetters erlassen werden.

Vor Erlassung derartiger bezirks- oder ortspolizeilicher Vorschriften ist die Straßenbauinspektion und, sofern es sich um eine Kreisstraße oder um Landstraßen oder Gemeindewege handelt, welche vom Kreise zur Unterhaltung übernommen sind, der Kreisauschuß (bezw. Sonderauschuß) zu hören.

Die Anhörung der Straßenbauinspektion kann bei Ortsstraßen und Gemeindewegen, welche der regelmäßigen Aufsicht der technischen Staatsbehörde nicht unterstehen, unterlassen werden.

§ 25. Handhabung der straßenpolizeilichen Aufsicht. Neben den Bediensteten der Staats- und Gemeindepolizei sind insbesondere die Straßenwarte und die Straßenmeister dazu berufen, bei Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung, gegen die in den §§ 107–109, 116, 120–124, 129 des Polizeistraßengesetzbuches, dem § 366 Ziffer 2–5, 8 und 9, dem § 367 Ziffer 12–15 und § 370 Ziffer 1 und 2 des N.-Str.-G.-B. enthaltenen straßenpolizeilichen Bestimmungen, sowie gegen die etwa erlassenen bezirks- oder ortspolizeilichen Vorschriften sachentsprechend einzuschreiten, die Fortsetzung derselben zu verhindern und sowohl hinsichtlich der selbst wahrgenommenen als der anderwärts in Erfahrung gebrachten Zuwiderhandlungen alsbald Anzeige zu erstatten.

Die Anzeige des Straßenwarts ist, wenn es sich um eine auf einer Landstraße begangene Zuwiderhandlung gegen § 120 des P.-Str.-G.-B., um Zuwiderhandlungen gegen 107, 108 Ziffer 2, 109 Ziffer 1 und 3, 116 und 129 des Polizeistraßengesetzbuches oder um Zuwiderhandlungen gegen die §§ 367 Ziffer 13–15 und 370 Ziff. 1 und 2 des N.-St.-G.-B. handelt oder wenn die Zuwiderhandlung in Gemeinden begangen wurde, wo die Ortspolizei durch die Staatsbehörde verwaltet wird, an das Bezirksamt, in den übrigen Fällen an den Bürgermeister der Gemerkung zu richten, innerhalb welcher die Uebertretung begangen wurde; auch hat der Straßenwart solche Zuwiderhandlungen, falls sie auf Landstraßen, Kreisstraßen oder auf einem der Aufsicht der technischen Staatsbehörde unterstehenden Gemeindeweg begangen wurden, zur Kenntnis des vorgesetzten Straßenmeisters zu bringen. Die Bürgermeister haben die Anzeige in den durch die §§ 131 und 132 des Einführungsgesetzes und § 23 der Vollzugsverordnung vom 11. September 1879 über das Polizeistraßverfahren bezeichneten Fällen an das Bezirksamt abzugeben.

§ 26. Schlußbestimmung. Diese Verordnung tritt vom Tage der Verkündung an in Kraft.

Die in den Brückenordnungen (§ 154 des P.-St.-G.-B.) aufgenommenen besonderen Vorschriften werden durch diese Verordnung nicht berührt.

B. Die Sicherheit, Bequemlichkeit, Reinlichkeit und Ruhe auf öffentlichen Straßen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 22. Dezember 1865 mit Aenderungen und Zusätzen. Die in lateinischer Schrift gedruckten §§ dieser Verordnung finden auch auf den Stadtteil Neuenheim Anwendung. (Ortspol. Vorschrift vom 12. Januar 1891.)

A. Öffentliche Reinlichkeit.

Reinigung der Straßen und Gehwege.

§ 1. Sämtliche Straßen der Stadt (ohne Unterschied, ob Haupt- oder Nebenstraßen) sind an den ersten fünf Wochentagen, und zwar in den Monaten vom 1. April bis 1. Oktober, morgens 8 Uhr, und in den Monaten vom 1. Oktober bis 1. April morgens 9 Uhr, und Samstag, abends 5 Uhr, resp. 4 Uhr, die Trottoirs an letzterem Tag überdies auch schon morgens zu reinigen.

§ 2. Die Verbindlichkeit des Reinigens für die betreffenden Bewohner erstreckt sich auf den ganzen Teil des öffentlichen Weges längs der Häuser, Höfe, Gärten oder privateigentümlichen Plätze bis in die Mitte der Straße.

Dem Eigentümer des Hauses, wenn er solches bewohnt, im andern Falle dem Hauptmieter, liegt es ob, dafür zu sorgen, daß diese Verbindlichkeit gehörig erfüllt werde.

Ist das Haus an mehrere Hausbewohner vermietet, so entscheidet zunächst die etwa zwischen dem Eigentümer und den Mietern oder zwischen diesen unter sich getroffene Vereinbarung über die Verbindlichkeit zum Straßenreinigen. Fehlt eine solche Vereinbarung, oder ist sie unvollständig, oder ihre Existenz nicht sofort überzeugend nachzuweisen, so bleibt der Eigentümer oder Hauptmieter allein für den Vollzug des Straßenkehrrens verantwortlich.

Bei unbewohnten Gebäuden, sowie bei allen Stallungen, Remisen, Gärten u. s. w. hat der Eigentümer oder Benutzer der Lokale für das Kehren zu sorgen.

§ 3. Das Kehren der Straßen hat im nachbarlichen Einvernehmen so viel als möglich zu gleicher Zeit zu geschehen. Dasselbe muß so vorgenommen werden, daß die Straße gehörig rein ist.

§ 4. Auch außer den regelmäßigen Kehrzeiten können die Reinigungspflichtigen vom Polizeipersonal angehalten werden, die Straße zu reinigen und den Verkehr hemmende Gegenstände zu entfernen, wenn dies im Interesse der Reinlichkeit und des ungehinderten Verkehrs geboten erscheint. Sie sind namentlich dazu verpflichtet, so oft die Verunreinigung der Straße durch sie veranlaßt wird, und alsdann erstreckt sich selbstverständlich die Verpflichtung auf den ganzen Umfang der verunreinigten Straße, wenn, wie z. B. beim Abladen von Kohlen u. dgl., auch der Platz vor den Nachbarhäusern davon betroffen wird.

§ 5. Bei trockener Witterung sind die Straßen vor der Reinigung zur Verhinderung des Aufstäubens mit Wasser zu begießen.

§ 6. Alle auf die Straße führenden Ränder und Winkel sind jeden Tag mit ersterer gleichzeitig zu reinigen und die Gräben (sofern kein Frost vorhanden) mit frischem Wasser auszuschwemmen.

§ 7. Alles in den Straßen aufwachsende Gras ist jeweils sogleich zu entfernen.

§ 8. Der Straßenkehrer darf nicht in die Öffnungen der städtischen Kanäle (Kanalspunden) geschafft und muß sogleich von der Straße entfernt werden.

Begießen der Straßen.

§ 9. Beim Eintritt der heißen Jahreszeit und anhaltender Trockenheit sind die Straßen und Gehbahnen wenigstens einmal des Tages, und zwar zwischen 6—7 Uhr abends mit frischem Wasser zu begießen.

In der Hauptstraße und Leopoldstraße (Anlage) hat dieses auch noch morgens zwischen 7—8 Uhr zu geschehen.

Bezüglich der Verpflichtung zum Begießen ist § 2 maßgebend.

Droschkenhalteplätze*).

§ 10. Die Droschkenkutscher haben die für sie bestimmten Sammelplätze von dem Dung ihrer Pferde, so oft derselbe in erheblicher Weise vorhanden ist, jedenfalls aber

*) aufgehoben: — vgl. Droschkenordnung.

dreimal täglich, und zwar morgens, mittags und abends reinigen und diese Plätze während der heißen Jahreszeit täglich mehrmals mit reinem Wasser abschwemmen zu lassen.]

Beiseitigung von Eis und Schnee.

§ 11. Bei eintretendem Schneewetter oder bei strenger Kälte sind die Gehbahnen vor den Häusern und die Wegübergänge nach der andern Seite der Strasse durch die Hauseigentümer insoweit von Eis und Schnee rein zu halten, dass die Kommunikation ungestört erscheint.

Bei etwaigem starkem Schneefalle ist aus den engeren und den Verkehr am meisten ausgelegten Straßen, wie namentlich aus der Hauptstrasse, der Schnee jeweils nach dem Necker schaffen zu lassen.

§ 12. Aus den Häusern dürfen Schnee und Eis nur unter der Voraussetzung auf die Strasse getragen werden, dass dieselben sofort von da wieder weggebracht werden.

Schneeballwerfen, Schlittenfahren u. s. w.

§ 13. Das Schneeballwerfen, das Schleifen auf den Gehbahnen, das Fahren mit Rutschschlitten auf denselben, auf den Strassenabhängen und öffentlichen Plätzen bei eingetretenem Schneefall, das Fahren mit Fuhrwerken aller Art, insbesondere Schlitten, Chaisen und sonstigen leichtern Gefährten ohne Schellenbehänge oder Glocken, der Gebrauch von langen, sog. Schlittenpeitschen in der Stadt ist untersagt.

Glatteis.

§ 14. Bei eintretendem Glatteis oder sobald die Gehwege nicht ohne Gefahr begangen werden können, sind diese gehörig zu bestreuen.

§ 15. Es darf zu dieser Zeit kein Wasser vom Hausbedarf aus den Häusern in die Strassenrinnen geleitet werden. Ueberhaupt darf nach eingetretenem Frost kein Wasser mehr in die Rinnen oder auf die Strassen — namentlich in der Nähe der Brunnen — geschüttet, es muss dies vielmehr unmittelbar in die Oeffnungen der Kanäle eingegossen werden.

Thauwetter.

§ 16. Bei eintretendem Thauwetter haben die Hauseigentümer Schnee und Eis, welches vor ihren Häusern und in den Straßenrinnen sich angeammelt hat, wegführen zu lassen.

Kloaken- und Abtrittreinigung.

§ 17. Die Reinigung von Kloaken und Abritten und die sogleich vorzunehmende Abfuhr ihres Inhalts, sowie die Ausfuhr der Seifensiederlauge darf nicht vor nachts 11 Uhr und in den Monaten April bis Oktober nicht nach 5 Uhr, in den übrigen Monaten nicht nach 6 Uhr morgens bewirkt werden. Ebenso ist es den Seifensiedern untersagt, während der Tageszeit Fett zu schmelzen.

Es ist untersagt, die zur Abfuhr des Inhalts der Abtrittsgruben dienenden Wagen, seien diese gefüllt oder geleert, auf den öffentlichen Straßen oder Plätzen der Stadt und deren nächsten Umgebung längere Zeit stehen zu lassen, als dies zum Zwecke der Grubenentleerung erforderlich ist.

Die Bestimmungen dieses Paragraphen haben für den Stadtteil Neuenheim mit der Maßgabe Anwendung, daß die Reinigung von Kloaken und Abritten und die sogleich vorzunehmende Abfuhr ihres Inhalts nicht vor nachts 11 Uhr und in den Monaten April bis Oktober nicht nach 7 Uhr, in den übrigen Monaten nicht nach 8 Uhr morgens bewirkt werden darf.

§ 18. Zur Abfuhr des Kloaken- und Abtrittdüngers und jedes Pfuhlwassers überhaupt, sowie auch zur Abfuhr von Schutt und dergl. dürfen nur wohlverwahrte Wagen und Behälter verwendet werden. Wer die Strasse bei Abfuhr von Dünger etc. verunreinigt, wird bestraft.

Zur Abfuhr des Abtrittinhalts dürfen nur wasserdichte Fässer verwendet werden, welche durch Trichteröffnungen, die in der Mitte ihrer Tiefe mit wohl eingefügten Trichterdeckeln verschliessbar sind, zu füllen und durch gut in die Fassböden und die Gargeln eingepasste, durch Schliessen befestigte Thürchen zu entleeren sind.

Auch der Dunggrubeneinhalt, d. i. Viehdünger und anderer, nicht mit menschlichen Excrementen vermischter Unrat darf, soweit er flüssig ist, nur in obigen Fässern, im übrigen aber nur in festgefühten Kastenwagen (Bordwagen) abgeführt werden. Weder Abtritt- noch Dunggrubeneinhalt darf auf die Strasse gelegt werden.

Für die nicht nach obiger Vorschrift bewirkte Ladung sind nicht allein die Fuhrleute, sondern auch die die Ladung bewirkenden Dunghändler und bezw. Arbeiter verantwortlich. — Die zur Dungabfuhr dienenden Fässer oder Wagen sind in deutlicher und haltbarer Weise mit dem Namen des Eigentümers zu versehen.

§ 18 a. Der Hausbesitzer ist verpflichtet, auf Verlangen der Polizei den Namen dessen anzugeben, der die Entleerung von Grube und Abtritt und die Abfuhr des Inhalts vorgenommen hat; andernfalls bleibt er selbst für alle Uebertretungen verantwortlich.

Ausführung von Dünger und Pfuhl durch Landwirte.

§ 19. Den hiesigen Landwirten, welche trockenen Stalldünger oder Pfuhlwasser auf ihre Felder zu führen haben, ist — vorausgesetzt, daß sie geschlossenen Hofraum besitzen, in dem die Ladung geschehen kann — gestattet:

während der Monate September bis 1. Juli trockenen Stalldünger bis mittags 12 Uhr und Pfuhlwasser zu jeder Stunde des Tages,
während der Monate Juni, Juli und August trockenen Stalldünger bis morgens 8 Uhr zu laden und auszuführen; bezüglich der Abfuhr von Pfuhlwasser während der letztgenannten drei Monate bleibt es bei den in § 17 Abs. 1 festgesetzten Zeitbestimmungen.

Diejenigen Landwirte, welche aus Mangel an Hofraum genötigt sind, auf der Straße zu laden, sind hinsichtlich der Abfuhr von trockenem Dünger und von Pfuhlwasser an die in § 17 festgesetzten Zeitbestimmungen gebunden.

Bei besonderen Witterungsverhältnissen, z. B. bei Glatteis, kann das Bezirksamt nach vorherigem Benehmen mit der Feldkommission den hiesigen Landwirten die Abfuhr von trockenem Stalldünger an einzelnen Tagen auch zu andern als den vorbezeichneten Zeiten gestatten. Endlich dürfen dieselben, wenn die Dungstätten in Folge eines Platzregens überschwemmt sein sollten, Pfuhlwasser zu jeder Jahres- und Tageszeit ausführen, ohne daß es hierzu einer besonderen Erlaubnis bedarf.

§ 20. Zur Ausführung des Düngers ist, soviel immer möglich, der Weg über die Haupt- und Leopoldstraße zu vermeiden, und soll die Zwingerstraße, Plöckstraße, St. Annagasse oder die Neckarstraße eingeschlagen werden.

Reinigung der Seitenkanäle.

§ 21. Die Reinigung der unterirdischen Seitenkanäle ist von den betr. Hausbesitzern jedes Jahr und zwar gleichzeitig mit der von der Gemeindebehörde angeordneten Reinigung der unterirdischen Hauptkanäle, in welche jene einmünden, vorzunehmen zu lassen.

Reinigung von Fuhrwerken.

§ 22. Das Reinigen und Abschwemmen der Fuhrwerke darf nicht auf den Strassen und an öffentlichen Brunnen geschehen; es muss im Innern der Gebäude oder am Neckar vorgenommen werden.

Störung des Gehwegverkehrs.

§ 23. Diejenigen, welche grössere Gegenstände, sogen. Traglasten, namentlich auch solche, wodurch die Vorübergehenden beschmutzt oder beschädigt werden können, über die Strasse tragen, haben sich von dem Trottoir entfernt zu halten und dürfen nur auf der Fahrstrasse gehen.

Ebenso darf die Passage auf den Trottoirs nicht durch unberufenes längeres Zusammenstehen mehrerer Personen gehemmt werden.

Schleifen von Holz.

§ 23 a. Das Schleifen von Leseholz in der hiesigen Stadt einschliesslich des Schlossbergs ist untersagt und kann nur ausnahmsweise von der Polizeibehörde gestattet werden.

Laufenlassen von Vieh und Geflügel.

§ 24. Junges Vieh, Schweine, Federvieh sind in den Häusern zu halten; das freie Laufenlassen derselben auf der Straße ist untersagt.

Verunreinigung der Straßen durch Hinauswerfen z.
von Gegenständen.

§ 25. Es ist verboten, tote Tiere, stinkenden Kot, Glas, Geschirr oder sonstigen Unrat auf die Strassen und öffentlichen Plätze zu werfen oder Flüssigkeit irgend einer Art aus den Fenstern oder Thüren der Häuser auf die Strassen und öffentlichen Plätze zu schütten, **sowie Teppiche und Tücher dahin auszustäuben**. Kann der Thäter nicht ermittelt werden, so haftet der Inhaber des Gebäudeteils, woselbst die Uebertretung verübt worden ist, für die Strafe, wenn er nicht nachweist, dass er die Uebertretung nicht verhüten konnte. In den Häusern, deren Einrichtung das Ausleeren des Wassers im Innern unmöglich macht, muss das anzugiessende Wasser auf die Strasse getragen und dort ohne Belästigung der Vorübergehenden in die Rinnen ausgeleert werden.

Auslegen von Betten z.

§ 25 a. Es ist verboten, nach 7 Uhr morgens Betten, Wäsche, Teppiche und ähnliche Gegenstände in öffentlich sichtbarer Weise auszuhängen oder auszulegen.

Aushängen von Verkaufsgegenständen.

§ 25 b. Das Aushängen von Verkaufsgegenständen an der äusseren Wand der Häuser oder das Ausstellen solcher auf der Strasse ist untersagt.

Auslaufenlassen von Jauche z.

§ 26. Es ist untersagt, die Strassen durch Auslaufenlassen von Jauche, Blut, Farbe oder andere, Ekel oder üble Ausdünstung erregende Gegenstände zu verunreinigen.

Auspichen von Fässern.

§ 27. Das Auspichen der Fässer auf Strassen und öffentlichen Plätzen ist verboten. Dasselbe darf innerhalb der Stadt nur in den eingefriedigten Hof- und Bierkellerräumen der Brauer stattfinden und kann auch hier von der Polizeibehörde untersagt werden, wenn nach der Lage des Falles anzunehmen ist, dass durch das Pichen eine Feuergefahr entstehen könnte.

Fackelzüge.

Bei den Fackelzügen dürfen die Fackeln nicht an die Häuser oder Mauern gestossen werden.

Verrichtung der Notdurft.

§ 28. Es ist verboten, auf öffentlichen Strassen und Plätzen seine Notdurft zu verrichten.

B. Sicherheit und Bequemlichkeit des Verkehrs.

Transport von Schlachtvieh.

§ 29. Grosses Schlachtvieh darf nicht ohne hinreichende Begleitung über die Strasse geführt werden; es muss dabei mit einem Nasenband versehen und an Hörnern und Füssen mit starken Stricken so gebunden werden, dass es bei dem geringsten Versuch zum Losreissen oder Durchgehen gebändigt oder zu Boden gerissen werden kann, bei Vermeiden der in § 102, Ziff. 1 P.-St.-G.-B. angedrohten Strafe bis zu 50 Mark.

Lebendes Vieh, welches zum Handel bestimmt ist, darf nicht in der Stadt herumgetrieben, muß vielmehr nach dem Viehhof gebracht werden.

Pferde.

§ 30. Unbespannte Pferde dürfen über die Strasse nicht anders als am Zaum oder Halfter, nebeneinander nie mehr als zwei geführt werden.

Bespannte Wagen dürfen nie ohne Aufsicht des Fuhrmanns oder eines Stellvertreters desselben bleiben.

Holzmachen.

§ 31. Das Holzmachen vor den Häusern auf den Strassen, wenn es nicht durch gänzlichen Mangel an Hofraum geboten, ist untersagt.

In der Hauptstrasse darf vor den Häusern unter keinen Umständen Holz gemacht werden.

Werfen mit Steinen.

§ 32. Das Werfen mit Steinen auf den Strassen und an öffentlichen Plätzen ist verboten.

Befestigung der Fensterläden.

§ 33. Fensterläden, seien sie geöffnet oder geschlossen, müssen fest angebracht werden.

Die Läden des unteren Stockes dürfen in keinem Falle nur bis zur Hälfte geschlossen werden. Das Oeffnen derselben muss mit der gehörigen Vorsicht geschehen, damit auf der Strasse Vorübergehende durch sie nicht verletzt werden.

Auslegung von Waren. Firmenschilder. Sonnendächer.

§ 34. Waren, welche in Fenstern und an Thürgestellen zur Schau ausgestellt oder ausgehängt werden, dürfen nicht über die Bauflucht des Hauses hervorragen. Fleisch und andere Waren, deren Berührung beschmutzt, dürfen ausserdem nicht an Thürgestellen und überhaupt nicht auf eine Weise ausgehängt werden, dass Vorübergehende dadurch beschmutzt werden können.

Schilder und andere Gegenstände, welche in den Strassenraum vorspringen, dürfen nur in einer Höhe von mindestens 2,40 m über dem Gehweg angebracht werden. Abgesehen hievon sind dieselben in Bezug auf die zunächst befindlichen öffentlichen Gaslaternen so hoch anzubringen, dass die Beleuchtung des Verkehrsraumes nicht beeinträchtigt wird.

Die Schilder dürfen höchstens einen Vorsprung von 1,20 m gegen die Strassen oder öffentlichen Plätze haben.

Vor Anbringung eines Schildes oder andern derartigen Gegenstandes ist jeweils unter Einreichung einer Planskizze beim Bezirksamt um Genehmigung nachzusuchen; über das Gesuch wird nach Anhörung des Ortsbaukontrolleurs und der Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke vom Bezirksamt entschieden. Sonnendächer dürfen nicht tiefer herabhängen, als bis auf 2,25 m über dem Trottoir. Dieselben dürfen höchstens eine Breite haben, welche um 40 cm geringer ist, als die Breite des darunter befindlichen Trottoirs. Den Verkehr störende seitliche Vorhänge dürfen an Sonnendächern nicht angebracht werden.

Weg für Lastfuhren.

§ 35. Alle Lastfuhren, wie z. B. Holz, Kohlen, Stein, Laub, Heu, Stroh, Mehl und Möbelwagen zc., welche durch die Stadt fahren, dürfen die Hauptstraße vom Marktplatz bis zum Darmstädter Hof nicht benützen, müssen vielmehr über den Marktplatz oder bei Café Wadter in die Haspelgasse und die obere und untere Neckarstraße entlang fahren; liegt der Bestimmungsort innerhalb der Stadt, so dürfen sie die Hauptstraße nur soweit benützen, als unbedingt notwendig ist. Zusammengebundene Lastwagen dürfen nicht durch die Stadt fahren.

Alle Heu- und Strohwagen, welche von und nach dem Heumarkte fahren, dürfen ihren Weg nicht durch die sehr steile, verlängerte große Mantelgasse zwischen den Häusern des Kaufmanns Nupprecht und Privatmanns Hoffmeister nehmen.

Den Führern von Lastfuhren, insbesondere auch von Kalksteinfuhren, welche aus der Mohrbacherstraße kommen und nach der Bergheimerstraße oder durch letztere nach einer anderen Straße fahren wollen, ist untersagt, bei diesem Anlasse die Kaiser-, sowie die Römerstraße zu benützen.

Befahren der Plöckstraße.

§ 35 a. Das Fahren der Droschken und Privat-Equipagen durch die Plöckstraße ist verboten, ausgenommen wenn die Plöckstraße selbst, die Theaterstraße oder Friedriehstraße das Ziel der Fahrt ist.

Fahren um Straßenecken.

Alle Fuhrwerke müssen beim Fahren um eine Strassenecke im Schritt fahren.

Beim Einbiegen in die Hauptstraße haben sich die Führer zu verlässigen, ob die Strecke frei ist, nötigenfalls haben sie so lange zu warten, bis der Pferdebahnwagen vorüber ist.

Lastwagen.

§ 35 b. Lastwagen jeder Art, mit Ausnahme der Möbelwagen, sollen eine Bodenbreite von höchstens 1 m 80 cm haben und dürfen nicht so beladen werden, dass Gegenstände über diese Breite hinausstehen.

Nachsicht hievon kann in einzelnen Fällen das Bezirksamt mit Zustimmung des Stadtrats erteilen.

Die Wagen der Bierbrauer und Frachtfuhrleute, sowie überhaupt alle Wagen, welche nicht auf Federn ruhen, haben innerhalb der Stadt langsam und nicht im Trabe zu fahren.

Kohlenwagen.

An Wagen, welche Brennmaterialien in der Stadt umherführen, dürfen Glocken nicht befestigt werden; der Fuhrmann muss die Glocke in der Hand tragen und darf nur in geeigneten Zwischenräumen läuten.

Abladen von Brennmaterial.

In den Strassen abgeladene Brennmaterialien müssen jeweils sofort in die Häuser geschafft werden.

Transport geräuschvoller Gegenstände.

Gegenstände, die bei Bewegung des Wagens einen störenden Lärm verursachen können (z. B. namentlich metallene Platten, Stangen und Stäbe), müssen behufs Vermeidung jeden Geräusches entsprechend verpackt und unterlegt werden.

Fahren am Klingenteichweg und Schloßberg.

§ 35 c. Steinwagen, welche geladen den Klingenteichweg oder Schloßweg herabfahren, müssen stets von zwei Männern begleitet sein, von denen der eine bei den Pferden, der andere an der Bremse sich aufzuhalten hat.

Bei Uebertretungen werden sowohl die Besitzer der Steinwagen, als die Führer derselben bestraft.

§ 35 d. Es ist untersagt, den alten Schloßberg mit Droschken oder Fuhrwerken zu befahren, sofern nicht eines der anstoßenden Häuser selbst der Ausgangs- oder Zielpunkt der Fahrt ist.

Das rasche Fahren auf der neuen und alten Schloßbergstraße ist verboten.

Befahren der Kiffel-, Sand-, Florin-, Apotheker-, Pfaffen-, Oberefaulepelzgasse und Hirschstraße.

§ 35 e. Das Befahren der Kiffelgasse mit bespanntem Fuhrwerk ist verboten. Die Sandgasse darf nur in der Richtung von der Hauptstraße nach der Plöck, die Floringasse und Apothekergasse nur von der Ingrimstraße, die Hirschstraße nur vom Marktplate, die Pfaffengasse nur von der Unterestraße und die Oberefaulepelzgasse nur von der Schloßstraße aus, nicht aber umgekehrt, befahren werden.

Velocipedfahren.

§ 35 f. Das Velocipedfahren ist in der Haupt- und Plöckstrasse überhaupt und auf allen Gehwegen sämtlicher Strassen untersagt.

Kranke und bissige Zugtiere.

§ 35 g. Mit ansteckenden Krankheiten oder mit auffälligen Schäden behaftete Zugtiere dürfen nicht eingespannt werden. Insbesondere ist die Benützung stätiger oder abgetriebener Pferde, sowie von sogen. Durchgängern auf öffentlicher Strasse verboten. Bissigen Zugtieren sind Maulkörbe von Messingblech anzulegen.

Beschaffenheit der Wagen und Geschirre.

§ 35 h. Alle in Gebrauch genommenen Wagen (mit Ausnahme der Pferdewagen) und Schlitten müssen mit fester Deichsel oder Lanne versehen sein.

Die Ladung darf die Leistungsfähigkeit der gebrauchten Zugtiere nicht übersteigen.

§ 35 i. Die Geschirre der Zugtiere müssen sich ständig in haltbarem und ordnungsmässigem Zustande befinden.

Die Verwendung einfacher Leitseile (Zopfzügel) ist nur gestattet, wenn der Führer des Gespanns auf der linken Seite desselben geht und das Tier bezw. das Gespann am Kopfe leitet.

Vom Wagen aus dürfen Pferdegespanne — sowohl Ein- als Zweispänner — nur mit dem Doppel- bezw. Kreuzzügel geleitet werden.
Pferde müssen mit Gebiss aufgezügelt werden.

Peitschenknallen.

Das unnötige Knallen mit der Peitsche und der Gebrauch sogenannter Hetzpeitschen ist verboten.

Anfahren zum Theater, zu Bällen, Konzerten u. s. w.

§ 36. Das Anfahren zum Theater hat in der Weise zu geschehen, daß nicht in der Theaterstraße umgewendet wird.

Beim Abholen haben sich die Wagen oberhalb des Theaters aufzustellen und dürfen erst dann vorfahren, wenn das Publikum sich zum großen Teil entfernt hat, welchen Zeitpunkt der dienstthuende Polizeibedienstete bezeichnen wird.

Bei Bällen, Konzerten, Versammlungen u. dgl. haben sich die Fahrenden bezüglich des An- und Abfahrens nach den von der Polizei getroffenen besonderen Anordnungen zu richten.

Aufstellung von Wagen.

§ 37. Die Aufstellung von Fuhrwerken auf der Hauptstraße in ihrer ganzen Ausdehnung ist verboten.

Um jedoch den an der Hauptstraße wohnenden Wirten beim mangelnden Raum im Innern ihrer Häuser die Möglichkeit der Aufnahme von Fremden mit Fuhrwerken nicht zu verchiessen, werden folgende Plätze zum Aufstellen der Wagen gestattet: die Straße zwischen dem Gasthaus zum Eisernen Kreuz und dem Karlsplatz, jene zwischen dem Schupp'schen Hause und Karlsplatz und die Karlsstraße, wofür zur Meßzeit der obere Teil der letzteren nebst der Plankengasse benützt werden kann; ferner die Hirschstraße, die verlängerte Ingrimstraße, vom Prinz Friedrich bis zur Universität, nötigenfalls auch die zwischen dem Museum und der Universitätsbibliothek befindliche Straße und endlich der Ludwigsplatz nächst dem Halteplatz für die Droschken.

Die Holzfuhrn, insbesondere auch die Wellenfuhrn, dürfen nicht in der Stadt herumfahren, sie haben vielmehr ihre Wagen auf dem eben bezeichneten Teile des Ludwigsplatzes aufzustellen.

Den Besitzern der zunächst der Heiliggeistkirche gelegenen Wirtshäuser ist auch gestattet, die bei ihnen eintretenden Fuhrwerke auf dem Plage vor der Pforte dieser Kirche, gegenüber dem Ritterwirthshaus aufzustellen; dies muß jedoch in einer Weise geschehen, daß das Anfahren der für die Kirche bestimmten Chaisen nicht unmöglich gemacht und überhaupt den Kirchengängern der freie und ungehinderte Eingang nicht benommen wird. An solchen Wagen muß die Deichsel zurückgelegt oder abgenommen und Nachts Beleuchtung durch Laternen angebracht werden.

Ist die Uebertretung vor einem Wirtshaus durch eintretende Reisende oder fremde Fuhrleute begangen worden, so wird die Strafe gegen den Wirt vorbehalten seines Rückgriffs auf den Uebertreter erkannt.

Aufbrechen des Straßenpflasters.

§ 38. Jedermann, welcher zu irgend einem Zweck das Strassenpflaster aufbrechen lassen muss, ist gehalten, 24 Stunden vor Beginn der Arbeit und nach Beendigung derselben den Stadtrat in Kenntnis zu setzen.

Der Stadtrat wird alsdann, um eine gleichmäßige und schnelle Herstellung des aufgerissenen Pflasters zu erreichen, unter Aufsicht des Stadtbaumeisters dasselbe auf Kosten desjenigen, welcher es hat aufbrechen lassen, binnen längstens 24 Stunden wieder in den gehörigen Stand setzen lassen.

Ankerwerfen auf dem Vorland.

§ 39. Das Ankerwerfen auf dem Vorland ist überall da, wo dasselbe gepflastert ist und Ringe angebracht sind, untersagt.

Ebenso ist verboten, auf diese Ringe Holz, Steine oder andere Gegenstände, wodurch deren Benützung erschwert wird, zu legen.

§ 40. Uebertretungen obiger Vorschrift werden nach § 366 Z. 10 R.-St.-G.-B. mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

C. Der Wagenverkehr in der Bergheimerstraße.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 11. August 1891.

§ 1. Das Befahren der Bergheimerstraße mit den städtischen Abfuhrwagen, sowie mit den Dossenheimer Schotterfuhrwerken ist auf der Strecke von der Rohrbacherstraße bis zur Römer- und Mühlstraße verboten, ausgenommen, wenn innerhalb der bezeichneten Strecke

- a) die Bergheimerstraße selbst,
- b) eine Seitenstraße derselben

das Ziel der Fahrt ist.

Die bezeichneten Fuhrwerke haben die Uferstraße oder Bahnhofstraße nebst deren Zufahrtsstraßen zu benutzen.

§ 2. Zuwiderhandlungen werden gemäß § 366¹⁰ R.-St.-G.-B. mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

D. Die Handhabung der Straßenpolizei im Heidelberger Stadtwald.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 23. Oktober 1880.

§ 1. Es ist verboten, auf Wegen Fuhrwerke statt durch Anwendung eines Rad- schuhs oder einer Mücke rauh zu sperren.

§ 2. Das Fahren, Reiten und Viehtreiben auf Fuß-, sowie auf Gehwegen ist untersagt.

§ 3. Das Verunreinigen der Wege, freien Plätze, Schutzhäuschen, sowie der an den Wegen aufgestellten Tische und Bänke ist verboten.

§ 4. Uebertretungen der §§ 1 und 2 werden gemäß § 366 Z. 10 R.-Str.-G.-B. an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen, Uebertretungen des § 3 gemäß § 129 R.-Str.-G.-B. mit gleicher Strafe geahndet.

E. Die Erhaltung des Klingenteichweges und der übrigen Wege des Stadtwaldes.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 20. Januar 1883.

§ 1. Alle Wagen, mit welchen aus den Steinbrüchen oder aus dem Stadtwalde Mauersteine abgeführt werden sollen, müssen mit geschlossenen Kasten versehen sein, welche nicht länger als 3,60 m sind und mit Einschluß der Leiterbäume die Höhe von 0,60 m nicht übersteigen.

Der Wagenkasten muß unten eine lichte Weite von 0,60 m und oben eine solche von 0,90 m haben.

§ 2. Die Räder der Steinwagen müssen annähernd vorn 105 m, hinten 1,30 m Höhe haben. Die Reife derselben dürfen nicht unter 9 cm breit sein.

§ 3. Das Gewicht der Ladung eines Wagens darf 80 Centner nicht übersteigen, die Abfuhr von 27 kbm (einer badischen Kubiktrute) Mauersteine darnach nicht in weniger als 10 Wagenladungen erfolgen.

§ 4. Bei allen Steinfuhren sind zwei sog. Mücken anzuwenden und ist das Rauhsperrn und das Anlegen eines Radchuhs untersagt.

Die Steinfuhren sind stets von zwei Männern zu begleiten, von welchen der eine die Pferde zu beaufsichtigen, der andere die Mücken zu bedienen hat.

§ 5. Bei den Holzfuhren und Fuhrwerken anderer Art ist das Rauhsperrn untersagt, dagegen die Anwendung eines Radchuhs gestattet.

§ 6. Vorstehende Bestimmungen treten mit dem Tage der Veröffentlichung dieser ortspolizeilichen Vorschrift in Kraft.

§ 7. Uebertretungen werden auf Grund des § 366, Ziff. 10 R.-Str.-G.-B. an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

F. Das Sperren der Wagenräder.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 18. November 1865 bezw. 2. Januar 1891.

Das Herabfahren mit Fuhrwerken ohne Sperre von dem Schloßberge, von dem Klingenthor an auf dem Wege über die Eisenbahn bis zum Gymnasiumsgebäude, von der Neckarbrücke, von der Bremeneckgasse bis zur Oberbadgasse, von dem Philosophen-

weg und der Hirschgasse, ferner bei den Einfahrten in sämtliche nach dem Neckar ziehenden Gassen, namentlich in die Lehergasse, Fischergasse, nach dem Heumarkt, in die Marstallstraße, Schiffgasse, Brunnengasse u. s. w. ist bei Vermeiden einer Geldstrafe bis zu 60 Mark oder einer Haftstrafe bis zu 14 Tagen unterlagt.

G. Das Fahren mit Velocipeden.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 21. April 1888.

§ 1. Jedes Velociped muß mit einer helltönenden Glocke und einer schnell und sicher wirkenden Bremsvorrichtung versehen sein.

§ 2. Personen, welche sich auf der Fahrbahn befinden, sowie Fuhrwerke, welchen der Radfahrer vorzufahren beabsichtigt, sind bei Annäherung des Velocipeds rechtzeitig durch ein deutliches Glockensignal aufmerksam zu machen.

§ 3. Nach eingetretener Dunkelheit darf der Radfahrer nur mit angezündeter Laterne fahren.

§ 4. Durch Ortschaften, sowie beim Begegnen mit Fuhrwerken, Reitern und Heerden ist langsam zu fahren.

§ 5. Velocipede und Fuhrwerke, welche sich begegnen, haben einander soweit rechts auszuweichen, daß das sichere Vorbeifahren ermöglicht wird; daselbe gilt beim Begegnen von Velocipedern mit Reitern und Heerden.

§ 6. Nachfahrende Velocipede haben an langsamer fahrenden Fuhrwerken (Reitern, Heerden) links vorzufahren. Das zu überholende Fuhrwerk (Reiter, Heerde) hat auf das gegebene Signal (Ziffer 2) soweit nach rechts auszuweichen, daß der Radfahrer links vorfahren kann.

§ 7. Mehr als zwei Velocipede dürfen nicht nebeneinander fahren. Beim Begegnen mit Fuhrwerken, Reitern und Heerden haben die Radfahrer einzeln an jenen vorbeizufahren.

§ 8. Gehwege dürfen mit Velocipedern nicht befahren werden.

§ 9. Jede Handhabung des Velocipeds, welche geeignet ist, Menschen oder fremdes Eigentum zu gefährden oder den Verkehr zu stören, ist verboten.

§ 10. Der Bezirkspolizeibehörde bleibt vorbehalten, die Straßen (Straßenstrecken) zu bezeichnen, auf welchen, sei es wegen der Beschaffenheit des Verkehrs oder wegen des Gefälles der Straße, mit Velocipedern nicht gefahren werden darf.

§ 11. Uebertretungen dieser Vorschriften werden mit Geld bis zu 60 M oder Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

H. Der Betrieb der Pferdebahn.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 27. April 1885.

§ 1. Die für den Betrieb der Pferdebahn zu benützenden Wagen dürfen keine größere Breite als zwei Meter haben, alle Vorsprünge eingerechnet.

Sie müssen versehen sein:

- a. mit einer kräftig und schnellwirkenden Bremsvorrichtung;
- b. mit einer Zugleine oder ähnlichen Vorrichtung, welche einen Signalverkehr mit dem Kutscher von der Rückseite des Wagens aus ermöglicht, und
- c. mit zwei Laternen (je eine an der Vorder- und Rückseite), welche gleichzeitig den inneren Wagenraum zur Nachtzeit ausreichend erhellen.

§ 2. Jeder Wagen muß mit einer Nummer versehen sein, welche sowohl innerhalb als auch außerhalb des Wagens leserlich anzubringen ist. An jedem Wagen muß ferner die Zahl der Personen, welche er sowohl im Innern, als auch auf der Plattform aufnehmen kann, angeschrieben sein. Ueber diese Zahl hinaus dürfen keine Personen zur Fahrt aufgenommen werden.

§ 3. Die zum Dienste bei der Pferdebahn verwendeten Pferde müssen kräftig, vollkommen diensttauglich und von schädlichen Fehlern frei, die Geschirre solide, von gutem Ansehen und in gutem Stande sein.

§ 4. Das Dienstpersonal besteht für jeden Wagen aus einem Schaffner und einem Kutscher. Die Bediensteten haben während der Dienststunden die von dem Unternehmer eingeführte Dienstkleidung, sowie vorn an der Kopfbedeckung eine Nummer zu tragen. Das Tabakrauchen während des Fahrens und während des Verkehrs

mit dem Publikum ist ihnen nicht gestattet. Ihr Betragen muß ein höfliches und bescheidenes sein.

Den auf den Bahnbetrieb bezüglichen Weisungen der Polizeibeamten haben sie Folge zu leisten.

Bediensleute, welche zu begründeten Beschwerden Veranlassung geben, sind aus dem Dienste zu entlassen.

§ 5. Der Betrieb richtet sich nach dem Fahrplane; die Fahrpreise werden durch den Tarif festgesetzt. Fahrplan und Tarif unterliegen der Zustimmung des Stadtrats und der Genehmigung der Polizeibehörde.

§ 6. Auf denjenigen Bahnstrecken in der Hauptstraße, auf welchen zwei Geleise liegen, ist bis 12 Uhr mittags nur das nördliche, nach 12 Uhr mittags nur das südliche Geleise von der Pferdebahn zu befahren. Abweichungen hiervon können von der Polizeibehörde und in dringenden Fällen von dem Kondukteur des betreffenden Wagens angeordnet werden.

Unbespannte Pferdebahnwagen dürfen auf dem Bahnkörper nicht stehen bleiben.

§ 7. Die Signale erfolgen durch die Zugglocke und Pfeife.

Die Signale zwischen Kondukteur und Kutscher erfolgen mit der Wagenglocke, während die Ausweiche- und Warnungssignale mit der Signalpfeife gegeben werden.

§ 8. Für jeden Schaden, der durch den Betrieb der Pferdebahn angerichtet wird, haftet der Unternehmer.

§ 9. Der Schaffner hat dafür zu sorgen, daß sein Wagen die planmäßigen Abfahrts- und Ankunftszeiten einhält, die Ausweichstellen rechtzeitig berührt, während der Dunkelheit vollständig erleuchtet ist und sich stets in reinlichem Zustande befindet.

§ 10. Das Weiterfahren ist erst gestattet, wenn der Einsteigende Platz genommen, bezw. der Aussteigende den Erdboden erreicht hat.

Der Schaffner hat auf die Ausführung der §§ 16 bis 19 zu halten, zu diesem Zwecke auch nötigenfalls die dort bezeichneten unzulässigen Fahrgäste, insbesondere auch solche, welche die Mitfahrenden durch Rohheiten oder Unanständigheiten belästigen, aus dem Wagen zu entfernen, und wenn erforderlich, die Mitwirkung der Polizei in Anspruch zu nehmen.

Wenn in dem Wagen sich so viele Personen befinden, als derselbe vorchriftsmäßig aufnehmen darf, so hat der Schaffner an demselben eine für das Publikum erkennbare Tafel mit der Aufschrift „Besetzt“ anzubringen.

§ 11. Sofort nach dem Eintreffen des Wagens an den Endpunkten der Linie hat der Schaffner denselben genau zu untersuchen und etwa zurückgebliebene Gegenstände den betreffenden Fahrgästen — wenn solche noch anwesend — sofort zu behändigen, andernfalls auf dem Bureau des Unternehmers behufs Ablieferung an die Polizeibehörde abzugeben.

§ 12. Alle den Bahnbetrieb berührenden außerordentlichen Vorfälle hat der Schaffner sofort dem Betriebsbeamten zur Kenntnis zu bringen.

§ 13. Der Kutscher darf während der Fahrt den ihm angewiesenen Platz nicht verlassen.

§ 14. In schnellerer Gangart, als im Trabe zu fahren, ist untersagt.

An den Straßentkreuzungen, sowie in den Ausweichungen muß im Schritt gefahren werden.

Treffen zwei sich entgegentreffende Wagen nicht gleichzeitig auf einer Ausweichstelle ein, so hat der früher ankommende den andern zu erwarten und das Nebengeleise für das Vorbeifahren des später ankommenden frei zu lassen.

§ 15. Der Kutscher hat bei der Abfahrt des Wagens von den Endpunkten der Bahn und von den Haltestellen, ferner beim Passieren der Straßentkreuzungen und sobald Hindernisse auf der Bahn bemerkt werden, ein Signal zu geben und erforderlichen Falles seinen Wagen zum Halten zu bringen, bis das Hindernis beseitigt ist.

§ 16. Das Besteigen und das Verlassen des Wagens ist nur von der hinteren Plattform desselben aus gestattet. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld beim Einsteigen zu bezahlen.

Lärmen und Singen ist ihnen untersagt. Das Tabakrauchen ist nur auf den Außenplätzen gestattet.

§ 17. Sichtlich franke, sowie trunkene Personen oder solche, welche durch unreinliches Aeußere die Mitfahrenden belästigen, dürfen nicht aufgenommen werden und sind eventuell sofort wieder zu entfernen, ohne daß dieselben, im Falle eigenen Verschuldens, das etwa bereits bezahlte Fahrgeld zurückverlangen können.

§ 18. Hunde und andere Tiere dürfen in den Wagen nicht mitgenommen werden, ebensowenig Gepäck, welches durch seinen Umfang, üblen Geruch oder schmutzige Beschaffenheit den Mitfahrenden lästig werden kann.

Geladene Gewehre sind vom Transport gänzlich ausgeschlossen.

§ 19. Mit dem ertönen der Bahnsignale hat das Publikum sich überall von der Bahn zu entfernen. Kein Fuhrwerk darf die Geleise der Bahn — sobald und soweit der Fahrdamm der Straße frei ist — befahren.

Alle Fuhrwerke haben den ihnen entgegenkommenden oder nachfolgenden Pferdebahnwagen vollständig und soweit auszuweichen, daß der Pferdebahnwagen ohne Aufenthalt passieren kann.

Beim Begegnen von Truppen und Pferdebahnwagen gelten jedoch folgende besondere Vorschriften:

1) Im Falle eine geschlossene, im Tritt marschierende Truppenabteilung die Pferdebahn kreuzt, dürfen die Wagen nur am Ende der Abteilung durchfahren.

2) Bei Kreuzung mit einer Truppenabteilung, welche sich nicht in streng geschlossener Ordnung und im Tritt bewegt, ist das Durchfahren der Bahnwagen schon am Ende der einzelnen Kompagnien gestattet.

3) Wenn Pferdebahnwagen einer marschierenden Truppenabteilung begegnen oder diese einholen, müssen jene so lange halten bezw. hinter der Abteilung herfahren, bis es dieser möglich geworden, das Bahngleise frei zu machen.

Feuerwehrabteilungen, welche zu einer Brandstätte eilen, muß die Pferdebahn vollständig, nötigenfalls durch Einstellen der Fahrt Platz machen. — Rückt die Feuerwehr zu einer Uebung aus, so gelten die Vorschriften dieses § Abs. 3.

Das Nachahmen der Signale und andere Handlungen, durch welche eine Störung des Betriebes veranlaßt werden kann, sind verboten.

§ 20. Der Unternehmer ist verpflichtet, den von ihm zu unterhaltenden Bahnkörper und die Halteplätze zu reinigen und von Schnee und Eis zu befreien. In den ungepflasterten Straßen ist besondere Sorgfalt auf die Reinhaltung der Pflasterübergänge zu verwenden. Soweit sie innerhalb der Geleise liegen, sind dieselben bei Eintreten von Frost oder Schneefall nach der Reinigung mit Sand zu bestreuen.

Der bei der Reinigung der Schienen des Bahnkörpers und der Halteplätze sich ergebende Schmutz ist sofort abzuführen. Dessen Zusammenhäufung hat bei gekuppelter Doppelbahn innerhalb beider Geleise, bei einfacher Bahn zur Seite derselben zu geschehen.

Die Abfuhr des von dem Bahnkörper entfernten Schnees hat nur bei stärkeren Schneefällen und nur auf besonderes Verlangen der Polizeibehörde zu geschehen.

Das Streuen von Salz ist nur mit besonderer Bewilligung der Polizeibehörde zulässig.

Falls durch die Eisbildung auf der Straße sich dieselbe gegenüber der Schienenplanie erhöht, so hat der Unternehmer diese Erhöhung gegen die Bahn abzufachen und den Abraum abzufahren, damit für das übrige Fuhrwerk keine Störung im Verkehr auf der Straße beim Ueberschreiten der Bahn entsteht.

Werden bei stärkerem Schneefall durch die Räumung der Bahn und Abfuhr des Schnees aus derselben für die Fuhrwerke Verkehrsstörungen erzeugt, so ist, jedoch nur sofern der Stadtrat oder die Polizeibehörde dies verlangt, der Bahnbetrieb vorübergehend einzustellen.

§ 21. Durch das Auf- und Abladen von Gütern, durch die Reinigung von Latrinen, sowie durch das Niederlegen von Baumaterialien, Kohlen, Roaks und sonstigen Gegenständen darf der Betrieb der Pferdebahn nicht behindert werden.

Liegt die Bahn nicht in der Mitte, sondern auf einer Seite der Straße, so darf das Auf- und Abladen von Gütern, das Niederlegen von Baumaterialien zc. nur auf der entgegengesetzten Straßenseite vorgenommen werden. Im besonderen dürfen Fuhrwerk und Vieh in der Nähe der Geleise der Pferdebahn nicht aufsichtslos gelassen werden oder stehen bleiben.

§ 22. Der Fahrplan, der Tarif und ein Exemplar dieser Vorschrift sind in jedem Wagen anzuschlagen.

§ 23. Beschwerden entscheidet das Bezirksamt.

Uebertretungen dieser Vorschrift werden gemäß § 134 a des R.-Str.-G.-B. und § 366 Ziffer 10 des N.-Str.-G.-B. mit Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

J. Der Betrieb der Bergbahn.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 5. April 1890.

§ 1. Die Leitung des Betriebes der Drahtseilbahn, sowie die Aufsicht über die Unterhaltung der Bahn und deren Betriebsmittel ist einem Vorstande zu übertragen, welcher für die Geschäftsführung, insoweit dieselbe der staatlichen Beaufsichtigung unterliegt, der Aufsichtsbehörde verantwortlich ist.

§ 2. Die Bahn mit ihren sämtlichen Nebenanlagen und Betriebsmitteln ist fortwährend in vollkommen betriebssicherem Zustande zu erhalten, dergestalt, daß dieselbe ohne Gefahr mit der gestatteten Geschwindigkeit (§ 5) befahren werden kann.

Jeder Wagen muß außer einer von Hand zu bedienenden Bremsvorrichtung mit einer bei einem Seilbruche sicher wirkenden selbstthätigen Bremse versehen sein.

Ferner sind die Fenster der Wagen auf der inneren Bahnseite so zu versichern, daß ein Hinausbeugen seitens der Fahrgäste oder ein Hinausstrecken von Körperteilen ausgeschlossen ist.

Die drei Stationen sind durch elektrische Läutewerke zu verbinden.

§ 3. Die Geleise sind außerhalb der Bahnstationen 0,3 m über die Wagenbreite hinaus von allen Anhäufungen von Erde, Kies und sonstigen Fahrhindernissen frei zu halten.

Die Bahnstrecke und sämtliche Betriebsmittel sind während der Betriebsdauer täglich mindestens zweimal, darunter einmal vor Beginn der Fahrten durch Begehen der Bahn, sodann durch den Revisionszug zu revidieren; dabei ist insbesondere auch auf den Zustand der Zahnstange und der Bremsen zu achten.

Allen wegen der Unterhaltung der Bahn und der Betriebsmittel (§§ 2 und 3), sowie wegen der Bahnpolizei in der Folge etwa ergehenden weiteren Anordnungen der Aufsichtsbehörde hat die Betriebsunternehmerin Folge zu leisten.

Zu den von der Aufsichtsbehörde für notwendig erachteten, auf Kosten der Betriebsunternehmerin vorzunehmenden technischen Revision hat die letztere das etwa erforderliche Hilfspersonal zu stellen.

§ 4. Jedem Zuge ist das zur Führung und Bedienung erforderliche Personal beizugeben. Dasselbe muß zur Beforgung der ihm übertragenen Verrichtungen befähigt und zuverlässig sein; die Nachweise hierüber sind dem Bezirksamte einzureichen und darf die Einstellung zur selbständigen Verwendung erst erfolgen, wenn die amtliche Zulässigkeitsbescheinigung erteilt und ausgehändigt ist.

Die Betriebs-Ordnung sowie die Dienstweisungen für die Bediensteten bedürfen der polizeilichen Bestätigung.

Bedienstete, welche sich Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der Betriebsordnung oder ihrer Dienstweisung bezw. sonstige Nachlässigkeiten im Dienste zu Schulden kommen lassen, sind — unbeschadet ihrer Bestrafung auf Grund dieser Vorschrift — auf Verlangen der Aufsichtsbehörde zu entlassen; das letztere gilt auch von solchen Bediensteten, welche sich zur weiteren Beforgung des Dienstes in der Folge als unfähig erweisen.

§ 5. Die Fahrgeschwindigkeit darf $1\frac{1}{2}$ m in der Sekunde nicht übersteigen.

Bei Fahrten während der Dunkelheit muß das Bahngeleise vermittelt einer an den Wagen nach vorn anzubringenden Laterne derart erhellt werden, daß das Geleise auf mindestens doppelte Bremslänge übersehen werden kann. Außerdem sind die Wagen im Innern, sowie die Warteräume und Stationszugänge zu beleuchten.

§ 6. Die Züge dürfen nur aus **einem** auf- und **einem** absteigenden Wagen bestehen. Die höchste Zahl der in einem aufsteigenden Wagen zuzulassenden Personen beträgt 50, nämlich 40 im Innern und 10 auf der oberen Plattform. Für den abwärtsgehenden Wagen wird als Höchstmaß der Wasserfüllung festgesetzt:

bei 10 Fahrgästen auf 8 kbm,	
" 20 "	" 7 "
" 30 "	" 6 "
" 40 "	" 5 "
" 50 "	" 4 "

Bei Beförderung von Gepäck ist die festgesetzte Personenzahl oder Wasserfüllung dem Gewicht des Gepäcks entsprechend zu vermindern.

§ 7. Das Betreten des Bahnkörpers ist nur den Bahnbediensteten und dem Aufsichtspersonal gestattet.

Das Einsteigen in einen bereits in Gang gesetzten Zug, der Versuch, sowie die Hilfeleistung dazu ist verboten, desgleichen das Aussteigen, so lange der Zug sich noch in Bewegung befindet.

Ebenso ist es untersagt, auf der Plattform des Wagens sich über dieselbe hinauszubiegen oder einzelne Körperteile hinauszustrecken.

§ 8. Vorbehaltlich der weitergehenden Strafvorschriften der §§ 305, 315 und 316 des R.-St.-G.-B. ist es untersagt, die Drahtseilbahn und die zugehörigen Anlagen und Betriebsmittel zu beschädigen. Desgleichen ist jede Handlung strafbar, welche — wie die Anbringung von Fahrhindernissen, unbefugter Gebrauch der Bremsvorrichtung, Nachahmung der Signale u. dgl. — den Bahnbetrieb gefährden oder stören könnte.

§ 9. Alles Lärmen und Singen in den Wagen ist untersagt und das Tabakrauchen nur auf den Außenplätzen und in den als Rauchcoupé bezeichneten Wagenabteilungen gestattet.

§ 10. Personen, welche wegen einer sichtlichen Krankheit oder aus anderen Gründen den Mitfahrenden augenscheinlich lästig werden, sind von der Fahrt auszuschließen. Etwa schon bezahltes Fahrgeld ist denselben zurückzugeben. Personen, welche betrunken sind oder sich unanständig benehmen, sind vor der Abfahrt auszusetzen und haben keinen Anspruch auf Rückgabe des Fahrgeldes.

§ 11. Hunde dürfen bei den regelmäßigen Fahrten nur im Gepäckraum und nur in Begleitung von erwachsenen Personen mitgenommen werden. Gepäck- und Güterbeförderung ist in dem Gepäckraum zulässig, jedoch dürfen innerhalb des für den Wagenführer bestimmten Raumes keinerlei Gegenstände gelagert werden. Kleineres Handgepäck kann in die Wagenabteilungen mitgenommen werden, sofern hierdurch die Mitfahrenden nicht belästigt werden.

§ 12. Ein Abdruck der §§ 7—11 und 13 dieser Drahtseilbahnordnung ist in den Einsteighallen und im Innern eines jeden Wagens an geeigneter Stelle anzuhängen.

§ 13. Uebertretungen dieser Vorschriften werden gemäß § 366 Ziff. 10 des Reichsstrafgesetzbuches mit Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

K. Bahnpolizeiliche Vorschriften für den Betrieb von Lokal- und Nebenbahnen.

Verordnung vom 28. März 1894.

§ 1. Das Hinüberschaffen von Pflügen, Eggen und anderen Geräten, sowie von Baumstämmen und anderen schweren Gegenständen über die Bahn darf, sofern solche nicht getragen werden, nur auf Wagen oder untergelegten Schleifen erfolgen.

§ 2. Bei Bahnen bezw. Bahnstrecken, deren Gleis in die Straßenfahrbahn eingebettet oder auf einem unmittelbar neben der Straßenfahrbahn hinziehenden Bankeit angebracht ist, müssen bei Annäherung des Zuges Fußgänger, Fuhrwerke, Reiter und Viehtransporte sich rechtzeitig von den Gleisen entfernen und dem Zug vollständig ausweichen. Zug- oder Reittiere sind fest im Zügel oder Leitseil zu halten. Ferner dürfen, soweit nicht für einzelne Straßen oder Straßenstrecken Ausnahmen von der Ortspolizeibehörde allgemein gestattet sind, zwei oder mehrere Fuhrwerke beim Zusammentreffen mit einem Bahnzuge nicht neben einander fahren. Sich begegnende Fuhrwerke haben so lange zu halten, bis der Zug vorüber ist.

§ 3. Das Lagern von Gegenständen auf dem Fahrgeleise oder näher als ein und einen halben Meter von der nächsten Schiene, sowie das Stehenlassen von Fuhrwerken oder Vieh ohne Aufsicht auf oder in der Nähe des Gleises ist verboten. Die Personen, welchen die Aufsicht über die Fuhrwerke und Tiere obliegt, sind dafür verantwortlich, daß die Bahn beim Herannahen eines Zuges rechtzeitig freigegeben und von den Tieren nicht betreten wird.

§ 4. Aufsichtlos stehendes Fuhrwerk, Vieh oder andere Gegenstände, welche das Gleis versperren, ist das Bahnpersonal daraus zu entfernen befugt.

L. Die Lokalbahn Heidelberg-Weinheim.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 23. Oktober 1890.

Zur Verhütung von Unfällen wird für die Kreuzung der Lokalbahn Heidelberg-Weinheim mit der Industriebahn des „Portland-Cementwerks Heidelberg“ auf Grund

von § 366 Ziffer 10 N.-Str.-G.-B. und § 108 Ziffer 5 P.-Str.-G.-B. hiermit ortspolizeilich vorgeschrieben:

§ 1. An der Stelle der Kreuzung ist das Industriegeleise beiderseits durch Barrieren abzuschließen.

Außerhalb der Barrieren sind in angemessener Entfernung Signalscheiben und Signallaternen, wie solche für den Bahnbetrieb vorgeschrieben sind, aufzustellen und durch automatische Signalleitungen mit den Barrieren in Verbindung zu setzen.

§ 2. Nach Einbruch der Dunkelheit bezw. bis vor Tagesanbruch müssen die Signallaternen brennen, so lang noch ein Zug, sei es der Lokalbahn, sei es der Industriebahn über die Bahnkreuzung verkehrt.

§ 3. Die Geleisefreuzungen, sowie die Signalleitungen mit Signalscheiben und Signallaternen sind von der Lokalbahn, die Barrieren dagegen von dem Cementwerk herzustellen.

Die Unterhaltung der Geleisefreuzungen und der Signalleitungen mit Signalscheiben liegt der Lokalbahn, die Unterhaltung der Barrieren und der Signallaternen dagegen einschließlich Bedienung und Beleuchtung der letzteren dem Cementwerk ob.

§ 4. Während der Zeit, innerhalb welcher das Cementwerk Züge auf dem Industriegeleise laufen läßt, hat dasselbe für die Bewachung der Bahnkreuzung und für die Bedienung der Barrieren und der Signallaternen einen verpflichteten Bahnwart zu stellen.

§ 5. Der Lokalbahnverkehr hat den Vorrang vor dem Betrieb der Industriebahn. Letzterer ist daher nach dem Fahrplan der Lokalbahn einzurichten. Das Lokalbahngeleise darf von Zügen des Cementwerks erst dann gekreuzt werden, wenn die Barrieren geschlossen sind, und es darf der Bahnwart letztere erst schließen, wenn er sich überzeugt hat, daß kein Lokalbahnzug in Annäherung begriffen ist. Nach erfolgtem Ueberleiten der Züge (Einzelfahrzeuge) der Industriebahn sind die Barrieren sofort wieder zu öffnen.

§ 6. Uebertretungen dieser Vorschrift werden, soweit nicht auf Grund anderer Strafbestimmungen eine höhere Strafe verwirkt ist, auf Grund von § 366 Ziffer 10 N.-St.-G.-B. bezw. § 108 P.-St.-G.-B. bestraft.

M. Die Eisenbahnüberfahrten über öffentliche Wege.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 5. Oktober 1893.

§ 1. Das Bahngeleise darf mit Lokomotiven nur derart befahren werden, daß ein eigentliches Rangieren auf der Bergheimerstraße nicht stattfindet.

§ 2. Das Verbringen der Güterwagen nach der Schroedl'schen Brauerei oder das Abholen von dort wird entweder durch eine vom Bahnhof der Nebenbahn besonders entsendete Lokomotive oder aber in der Art erfolgen, daß die betreffenden Wagen von einem Zuge der Lokalbahn abgehängt, bezw. an einen solchen angehängt werden.

§ 3. Die Güterwagen müssen zu diesem Zweck (§ 2) auf dem Anschlußgeleise der Schroedl'schen Brauerei durch Menschenkräfte bewegt werden und sind deshalb jeweils am Schlusse des Zuges anzubringen und abzuhängen.

Die abgehängten Wagen sind **sofort** von der Straße zu entfernen und die anzuhängenden dürfen nicht früher, als unbedingt nötig, auf die Straße verbracht werden.

§ 4. Im Hofe der Brauerei ist eine Ausweichspur anzulegen.

§ 5. Beim Passieren des Straßen-Übergangs mit einem Extrazug hat ein Arbeiter mit einer roten Fahne bezw. Laterne der Lokomotive voranzugehen.

§ 6. Extrazüge vom Bahnhof der Nebenbahn nach der Brauerei Schroedl sind nur während derjenigen Tagesstunden zulässig, welche je nach dem Wechsel der Jahreszeit und des Fahrplans der Nebenbahn, sowie nach den Bedürfnissen des Verkehrs vom Bezirksamte nach Anhörung des Stadtrats, der Straßenbauverwaltung und des beteiligten Unternehmers festgesetzt werden.

§ 7. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden auf Grund des § 366¹⁰ N.-Str.-G.-B. mit Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

N. Die Ordnung auf den Anlagen, im Stadt- und Neptungarten, sowie auf dem Bismarckplatze.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 19. Juni 1888.

§ 1. Die Bankreihe in den städtischen Anlagen der Leopoldstraße unmittelbar längs des Promenadewegs, sämtliche Bänke in den Gartenanlagen um die St. Peterskirche, in dem Stadt- und Neptungarten, sowie in den Gartenanlagen des Bismarckplatzes sind nur für Erwachsene und Kinder in Begleitung ihrer Angehörigen bestimmt.

§ 2. Dienstboten in Begleitung von Kindern dürfen nur die in den Anlagen hinter dem obengenannten Promenadeweg stehenden, sowie die auf dem Bredeplatz aufgestellten Sitzbänke benutzen.

§ 3. Kinder unter 12 Jahren, welche sich nicht in Begleitung ihrer Angehörigen befinden, sowie Dienstboten mit Kindern ist der Eintritt in den Stadt- und Neptungarten untersagt.

§ 4. Kinderwagen dürfen nur auf dem hinter der südlichen Baumreihe der Anlage hinziehenden Wege und niemals nebeneinander gefahren werden.

§ 5. Hunde dürfen in den Stadt- und Neptungarten, sowie in den Gartenanlagen des Bismarckplatzes und um die Peterskirche weder mitgebracht werden noch überhaupt dort frei herumlaufen.

§ 6. Verboten ist ferner:

1) Das Fahren und Reiten auf den Gehwegen.
2) Das Betreten der Rasenplätze und Pflanzengruppen, das Uebersteigen und Durchbrechen der Einfriedigungen, das Lauflassen von Hunden in die Einfriedigungen, das Abpflücken, Losreißen, Abschneiden oder Abschlagen, sowie das Entwenden von Blumen, Pflanzen und Zweigen.

3) Das Verunreinigen von Gebäuden, Gartenanlagen, Wegen und Bänken.

4) Das Befahren des Stadtgartens mit Kinderwagen.

§ 7. Uebertretungen werden gemäß § 366¹⁰ R.-St.-G.-B. und §§ 129, 144, 145 P.-St.-G.-B. bestraft.

O. Schloßgarten-Ordnung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 29. Nov. 1880 in der Fassung vom 10. Nov. 1892, mit Aenderung durch ortspolizeiliche Vorschrift vom 30. Oktober 1893.

§ 1. Verboten ist im ganzen Schloßgartengebiet:

1. Das Hausieren mit Waren jeder Art, insbesondere das Feilbieten von Blumen, Backwaren, Obst und dergleichen;

2. Das Tragen schwerer Lasten, als Holz- und Grasbündel;

3. Das Werfen mit Steinen;

4. Das Fahren, auch dasjenige mit Schubkarren und Velocipeden und das Reiten (auch auf Eseln);

Velocipede dürfen durch den Schloßgarten nur geschoben werden;

Kutscher und Eseltreiber haben ihre Fahr- bzw. Reitgäste auf den Halteplätzen bei der Schloßstation der Bergbahn abzusetzen und ebenda ihre Fuhrwerke und Tiere aufzustellen.

Das Hinausfahren bzw. -reiten über das östliche Ende des Halteplatzes ist verboten.

5. Mit Kinderwagen darf während der Abhaltung von Konzerten in der Schloßwirtschaft, sowie an Sonn- und Feiertagen zur großen Terrasse nur auf dem Wege gefahren werden, welcher hinter den Wirtschaftsgebäuden an dem Weiher vorbei zum Scheffeldenkmal führt.

§ 2. Verboten ist ferner:

1) Das Betreten der Rasenplätze und Pflanzengruppen, das Uebersteigen und Durchbrechen der Einfriedigungen, das Abpflücken, Losreißen, Abschneiden oder Abschlagen, sowie das Entwenden von Gartenfrüchten, Blumen, Pflanzen und Zweigen.

2) Das Verunreinigen von Gebäuden, Gartenanlagen, Wegen, Brunnen, Tischen und Bänken.

3) Das Erklettern der Ruinen.

§ 3. Auf dem Burgweg darf nicht gefahren werden, dagegen ist das Reiten auf Eseln oder Pferden bis dahin, wo der Weg nach der Karlschanze und nach dem Friesenberg sich teilt, gestattet.

Die leergehenden Tiere sind in langsamem Schritt zu führen.

Die von den Tieren herrührenden Verunreinigungen des Weges müssen sogleich beseitigt werden.

§ 4. Hunde sind im ganzen Schloßbezirk an kurzer Leine zu führen.

§ 5. Bezüglich der Polizeistunde in der Schloßrestauration, sowie bezüglich des Mitnehmens von Hunden in diese Wirtschaft gelten die allgemeinen polizeilichen Vorschriften.

§ 6. Wer den Bestimmungen der §§ 1, 3 und 4 zuwiderhandelt, hat nach Maßgabe des § 366 Ziffer 10 des R.-Str.-G.-B. Geldstrafe bis zu 60 Mark oder Haft bis zu 14 Tagen zu gewärtigen.

Zuwiderhandlungen gegen den § 2 Ziffer 1 ziehen gemäß § 144 und 145 Ziffer 3 des P.-St.-G.-B. Geldstrafen bis zu 50 Mark oder Haft bis zu 8 Tagen, bezw. Geldstrafen bis zu 20 Mark nach sich.

Zuwiderhandlungen gegen § 2 Ziffer 2 werden nach § 129 des P.-St.-G.-B. mit Geldstrafen bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen, und Zuwiderhandlungen gegen § 2 Ziffer 3 nach § 100 des P.-St.-G.-B. mit Geldstrafen bis zu 10 Mark geahndet.

P. Der Garnison-Uebungsplatz am Neckar.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 26. April 1883.

Das Fahren und Reiten über den Garnison-Uebungsplatz am Neckar ist untersagt. Während der Dauer der militärischen Uebungen ist auch Fußgängern das Betreten des Platzes verboten.

Zuwiderhandlungen werden auf Grund des § 366 Ziffer 10 R.-Str.-G.-B. mit Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Q. Die Einzäunung der Grundstücke mit Stacheldraht.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 5. Juli 1887.

§ 1. Einfriedigungen von Grundstücken gegen öffentliche Wege und Plätze, insbesondere solche aus Stacheldraht dürfen nicht auf eine Weise hergestellt werden, daß die Sicherheit oder Bequemlichkeit des Verkehrs gefährdet ist.

§ 2. Zuwiderhandlungen werden an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

R. Verunreinigung von, dem öffentlichen Anblick zugänglicher Räumen von Privatgebäuden.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 11. März 1869.

Es ist verboten, dem öffentlichen Anblick zugängliche Gärten, Höfe und andere Räume von Privatgebäuden durch Hineinwerfen von Unrat, Abgängen, Scherben, toten Tieren und dergl. zu verunreinigen.

S. Das Plakativesen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 10. März 1887.

§ 1. Straßenplakate aller Art — sofern dieselben ihrem Inhalte nach überhaupt gesetzlich zulässig sind — dürfen nur an den zu diesem Zwecke bestimmten, von der Stadtgemeinde erstellten Anschlagsäulen oder Anschlagtafeln angeklebt, angeschlagen oder sonst befestigt werden.

Diese Bestimmung bezieht sich nicht auf die Bekanntmachungen öffentlicher Behörden und nicht auf diejenigen Plakate, welche von Grundstücksbesitzern oder Mietern ausschließlich in ihrem Privatinteresse an ihren eigenen Häusern, Grundstücken oder Mietsräumen ausgehängt oder angeschlagen werden.

Den Verlegern der hier erscheinenden öffentlichen Blätter ist die untere Hälfte der errichteten Anschlagsäulen zum ausschließlichen Ankleben zc. ihrer Zeitungen durch eigenes Personal überlassen.

Den Verlegern der Heidelberger Zeitung und des Heidelberger Anzeigers ist ferner gestattet, das jeweils von ihnen verlegte Blatt an die zur Zeit schon von denselben erstellten Anschlagtafeln noch weiter anzukleben.

Diese beiden Arten von Anschlagstafeln dürfen indessen, wenn aus irgend welchem Grunde von der staatlichen Behörde deren Entfernung angeordnet oder wenn sie sonst abgängig werden sollten, durch neue Tafeln nicht mehr ersetzt werden.

§ 2. Die Befestigung der Plakate an den im vorstehenden Paragraphen genannten, von der Stadtgemeinde erstellten Vorrichtungen, sowie die Wiederabnahme von denselben darf nur von solchen Personen bewirkt werden, welche vom Stadtrate dazu berechtigt sind und seitens der Polizeibehörde die nach § 43 der Reichs-Gew.-Ordnung erforderliche Erlaubnis erhalten haben. Dieselben haben neben dem nach § 43 a. a. O. vorgeschriebenen Legitimationschein auch den vom Stadtrat über die erteilte Berechtigung erhaltenen Nachweis stets bei sich zu führen.

§ 3. Die Benützung der in Rede stehenden Vorrichtungen seitens der Staats- und Gemeindebehörden, wozu insbesondere auch das Ankleben der Zettel des hiesigen Stadttheaters gehört, erfolgt kostenfrei. Im übrigen darf für die Inanspruchnahme derselben nur die von der Stadtgemeinde durch Beschluß vom 26. Januar 1887 festgesetzte Gebühr gefordert werden.

§ 4. Zum Anschlagen zc. an den öffentlichen Anschlagstafeln dürfen — abgesehen von etwaigen durch die Ortspolizeibehörde gestatteten Abweichungen — nur solche Anzeigen benützt werden, welche eine der nachstehend angegebenen Größen haben:

- 1) 1. Größe Bogenformat 87 cm hoch, 62 cm breit,
- 2) 2. Größe $\frac{1}{2}$ -Bogenformat, 44 cm hoch, 62 cm breit,
- 3) 3. Größe $\frac{1}{4}$ -Bogenformat, 31 cm hoch, 44 cm breit,
- 4) 4. Größe $\frac{1}{8}$ -Bogenformat, 22 cm hoch, 31 cm breit,
- 5) 5. Größe $\frac{1}{10}$ -Bogenformat, 16 cm hoch, 22 cm breit.

Plakate von größerem Umfange dürfen nur nach vorheriger Genehmigung des Groß-Bezirksamts zum Anschlag gelangen.

§ 5. Wer diesen Bestimmungen zuwiderhandelt oder die oben genannten Vorrichtungen bezw. die Anschläge an denselben beschädigt, beschmutzt, oder sonst Unfug an ihnen verübt, wird, sofern nicht die Anwendung anderweiter Strafgesetze Platz greift, auf Grund des § 366 Ziffer 10 R.-St.-G.-B. mit Geld bis zu sechszig Mark oder mit Haft bis zu vierzehn Tagen bestraft.

V. Feldpolizei.

A. Die Herbstordnung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 1. November 1875.

§ 1. Das Bürgermeisteramt wird den Tag, von welchem an die Nebberge geschlossen sind, nach Anhörung des Gemeinderats festsetzen und mindestens 48 Stunden vorher durch die Schelle oder durch Anzeige in öffentlichen Blättern öffentlich bekannt geben.

§ 2. Mit der Schließung der Nebberge beginnt die Nebhut, welche durch den Feldhüter und auf Kosten der Gemeinde vom Gemeinderat anzustellen und bezirksamtlich zu verpflichtende Nebhüter so lange besorgt wird, bis die letzten Trauben geherbstet sind.

§ 3. Nach der Schließung der Nebberge ist das Begehen und Befahren aller die Nebberge durchziehenden Fuß- und Fahrwege zu jeder Tag- und Nachtzeit bei Strafe verboten.

Die verbotenen Wege werden durch aufgesteckte Strohwinde kenntlich gemacht.

§ 4. Das Bürgermeisteramt wird im Benehmen mit dem Gemeinderat die Tage und Tageszeit bestimmen und durch die Schelle bekannt geben, an welchen, während der Dauer der Schließung der Nebberge, das Begehen der Nebberge und das Arbeiten in denselben gestattet ist. An allen übrigen Tagen ist hiezu schriftliche Erlaubnis des Bürgermeisters oder seines gesetzlichen Stellvertreters notwendig.

§ 5. Der Anfang des Herbstes (Tag und Stunde) wird durch den Bürgermeister im Benehmen mit den Bürgermeisterämtern der benachbarten Nebgemeinden nach Anhörung des Gemeinderats und der größeren Nebbesitzer festgesetzt und mindestens 48 Stunden vorher durch die Schelle bekannt gegeben.

Die Tage, an welchen in den einzelnen Teilen der Gemarkung das Herbstneuen Anfang nehmen darf, sind strenge einzuhalten.

Die Erlaubnis zum ausnahmsweise früheren Herbstes kann aus besonderen Gründen (Fäulnis der Trauben u. s. w.) durch das Bürgermeisteramt gegeben werden. Der darum Nachsuchende muß aber vorher zur Stellung der nötigen und geeigneten Aufsichtspersonen und zur Tragung der hieraus erwachsenden Kosten sich verpflichten. Zu welcher Zeit während des Herbstes die Reben am Morgen betreten werden dürfen und wann am Abend das Herbstes einzustellen ist, wird vom Bürgermeister bestimmt.

§ 6. Während des Herbstes ist es verboten, auf die Fehr- und Ausweichplätze Wagen oder andere den freien Verkehr hemmende Gegenstände aufzustellen.

§ 7. Sobald während des Herbstes anhaltendes Regenwetter eintritt, wird das Bürgermeisteramt durch die Ortsglocke oder durch die Rebhüter ein Zeichen geben lassen, auf welches hin jedermann sofort die Reben verlassen muß.

§ 8. Das Traubenstuppeln in den Rebergen ist verboten.
§ 9. Bei Beschädigungen von Reben oder Entwendungen von Trauben wird strenge Bestrafung nach den gesetzlichen Strafbestimmungen erfolgen.

§ 10. Zuwiderhandlungen gegen die Herbstordnung werden nach § 368 Ziff. 1 R.-St.-G.-B. und § 145 Ziff. 2 B.-St.-G.-B. mit Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

B. Die Blattfallkrankheit, hier das Besprühen der Reben.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 31. Dezember 1891.

§ 1. Die Besitzer von Rebgütern und Weinbergen hiesiger Gemarkung sind verpflichtet, ihre Reben einmal vor oder gleich nach der Blüte und sodann mindestens noch einmal 4—5 Wochen später mit einer Flüssigkeit zu besprühen, welche geeignet ist, die Reben gegen die Blattfallkrankheit zu schützen oder dieselbe zu vertreiben.

§ 2. Die Unterlassung des Sprühens oder das Nichteinhalten der im § 1 vorgeschriebenen Zeit wird an Geld bis zu 20 Mark bestraft. Außerdem wird in solchen Fällen die Bekämpfung der Blattfallkrankheit auf Kosten der Säumigen durch die Ortspolizeibehörde bewirkt.

VI. Wasserpolizei, Fischerei.

A. Verhütung von Unglücksfällen bei den Meckarüberfahrten im Bezirke Heidelberg mit Fähren und fliegenden Brücken.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 6. Mai 1873.

§ 1. Es dürfen auf den Fähren nur so viele Fuhrwerke hintereinander aufgestellt werden, daß das Zugvieh des vorderen und die hinteren Räder des hinteren Fuhrwerks nicht auf die sogenannte Landungsbrücke zu stehen kommen.

§ 2. Ist das Fuhrwerk auf die Brücke eingefahren, so hat der Kutscher bezw. Fuhrmann vom Fuhrwerk abzustiegen, seine Zugtiere so lange zu halten, bis die Fähre jenseits angelandet ist.

§ 3. Ist am Fuhrwerk eine Sperrvorrichtung angebracht, so ist diese bei dem vordersten und hintersten Fuhrwerk, so lange dieselben auf der Fähre stehen, anzuwenden, andernfalls sind die hinteren Räder des letzten und die vorderen Räder des vordersten Fuhrwerks mit einem nicht rollenden Stücke Holz oder Stein zu unterschlagen.

§ 4. Bei Nachtzeit müssen auf jeder Fähre an beiden Enden an eigens an den Seiten derselben errichteten Stäben Laternen angebracht werden.

§ 5. Die Fährleute sind für die Beobachtung dieser Vorschrift verantwortlich, bei Uebertretung derselben werden die Fährleute an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

B. Fährordnung für die Ueberfahrt über den Meckar zwischen Schlierbach und Biegelhausen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 6. März 1885.

§ 1. Die obengenannte Fähre ist zum Verkehr von Personen, Fuhrwerken aller Art, sowie zur Ueberfahrt von Viehheerden bestimmt.

§ 2. Es dürfen auf den Föhren nur so viele Fuhrwerke hintereinander aufgestellt werden, daß das Zugvieh des vorderen und die Räder des hinteren Fuhrwerks nicht auf die sogenannte Landungsbrücke zu stehen kommen.

Die Fahrzeuge dürfen nicht über ihre Tragfähigkeit belastet werden und müssen mit einer deutlich erkennbaren und dauerhaften Bezeichnung des sogenannten Freibords in einer Breite von 15 cm von dem oberen Bordrand nach dem Wasserspiegel gemessen auf beiden Außenseiten versehen sein.

Betrunkene Personen darf der Föhrmann nicht überföhren.

§ 3. Ist das Fuhrwerk auf die Brücke eingeföhren, so hat der Kutscher bezw. Fuhrmann abzustiegen und seine Zugtiere so lange zu halten, bis die Föhre jenseits angelangt ist.

§ 4. Das vorderste und hinterste Fuhrwerk sind, solange dieselben auf der Föhre stehen, zu sperren oder gehörig zu unterschlagen.

§ 5. Heerden und Fuhrwerke dürfen nicht gleichzeitig übergeföhrt werden.

Einzelne Stücke Vieh müssen während des Ueberföhrens angebunden sein.

§ 6. Die Unternehmer der Föhre haben für die gute Instandhaltung derselben Sorge zu tragen.

Die Föhre samt Zubehör sind bezüglich ihrer Ladungsfähigkeit, Tauglichkeit und Vollständigkeit zweimal jährlich — im März und Oktober — auf Kosten der Unternehmer durch die Großh. Rheinbauinspektion zu untersuchen.

§ 7. Die Föhrlente werden vom Stadtrat bestellt und vom Bezirksamt verpflichtet. Es dürfen hiezu nur zuverlässige, des Föhrens kundige, kräftige, erwachsene männliche Personen verwendet werden.

§ 8. Die Ueberfahrtszeit wird, wie folgt, festgesetzt:

Vom 15 März bis 15. Oktober: von morgens 4 bis abends 11 Uhr.

In der übrigen Zeit: von morgens 5 bis abends 8 Uhr.

§ 9. Bei Hochwasser, Eisgängen und ungünstigem Wetter soll die Ueberfahrt, sofern dieselbe mit Gefahr verbunden ist, ganz eingestellt werden. Befugt zur Einstellung und verantwortlich für dieselbe ist das Großh. Bezirksamt als Polizeibehörde.

§ 10. Wird die Föhre bei Nacht betrieben oder muß dieselbe wegen besonderer Umstände während der Nacht am Leinpfadufer beigelegt werden, so daß dadurch der Leinizug gehindert wird, oder die Föhre in den Bergweg hineinragt, so ist die Föhre mit einer ununterbrochen hellleuchtenden Laterne von weißem Glas 5 m hoch über dem Wasser zu versehen.

§ 11. Der Föhre soll ein Rettungsnachen mit vollständiger Föhreinrichtung sowie ein Rettungsring (Korkring) mit Leinen beigehängt werden.

§ 12. Ehe die Föhre in Bewegung gesetzt wird, muß ein weithin hörbares Zeichen mit einer Glocke gegeben werden; wenn es dunkel oder neblig ist, wird dieses Zeichen in kürzeren Zwischenräumen so lange wiederholt, als die Föhre in Bewegung ist.

§ 13. Der Lagerplatz der Föhre im Ruhezustand und für die Berg- und Thalschiffahrt ist auf dem linken Ufer bei Schlierbach. Die Föhre darf also auf dem rechten Ufer bei Ziegelhausen nicht länger anhalten, als zum Ein- und Ausladen erforderlich ist.

§ 14. Die Föhre darf von ihrem Lagerplatz nicht abfahren, wenn sich ein Schiff, Schiffszug oder Floß der Föhre so weit genähert hat, daß ein Zusammentreffen der letzteren mit den auf der Fahrt begriffenen Fahrzeugen zu befürchten ist.

Zur genauen Beobachtung dieser Vorschrift werden an der Föhre auf eine nach der Vertlichkeit zu bemessende Entfernung ober- und unterhalb Wahrschauipfähle errichtet. Sobald das Schiff oder das Vorderteil des Floßes diese Wahrschau erreicht hat, ist der Föhrlente der Föhre verpflichtet, das Fahrwasser frei zu halten, bezw. unverzüglich frei zu machen.

§ 15. Alle Handlungen, welche die Ueberfahrt erschweren, die Ueberföhrenden belästigen oder gefährden, sind verboten.

Die Föhrlente haben für Erhaltung der Ordnung und Sicherheit des Verkehrs bei der Ueberfahrt zu wachen; anständiges und höfliches Betragen wird denselben zur Pflicht gemacht.

Beschwerden hierwegen gehen an das Großh. Bezirksamt.

§ 16. Die bestehende Tagordnung vom 12. Dezember 1874 bildet einen Bestandteil dieser Föhordnung.

Änderungen der Tage unterliegen bezirksamtlicher Genehmigung.

Das Sicherheitspersonal des Staats und der Gemeinden, die Bediensteten der Großh. Rheinbau-, sowie der Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion und die Soldaten im Dienste sind tariffrei.

§ 17. Die Bestimmungen der §§ 4—6 zc., 8—12, 14, 15, 16, sowie die Taxordnung sind mit Plakattafeln auf Kosten der Unternehmer an beiden Ufern anzuschlagen.

§ 18. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden gemäß § 153 P.-St.-G.-B. bezw. 134 a desselben mit Geld bis 150 Mk. bezw. Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

I. Zusatz bezüglich des Betriebes der Drahtseilfähre.

§ 1. Wenn der Betrieb der Seilfähre infolge hohen Wasserstandes oder sonstiger Ursachen eingestellt und dieselbe abgeführt ist, wird die oberhalb errichtete Drahtseilfähre für Personen- und Gepäckbeförderung in Betrieb genommen.

Derseibe darf solange fortgesetzt werden, bis der Leinpfad auf dem rechten Ufer unter Wasser kommt.

Der Betrieb der Drahtseilfähre ist nur bei Tage, sowie in den frühen Morgen- und späten Abendstunden dann gestattet, wenn Mond- oder Sternenhelle besteht.

§ 2. Zum Betrieb der Drahtseilfähre ist ein solider, gut ausgerüsteter Nachen zu verwenden, an welchem auf der Innenseite links und rechts an geeigneter Stelle die höchste Anzahl der Personen bezeichnet ist, welche auf einmal übergesetzt werden dürfen. Diese Anzahl wird durch die technische Behörde festgesetzt.

§ 3. Im Hinterteile des Nachens beim Standorte des Fährmanns muß ständig ein Rettungsring (Vorkring) mit Leine vorhanden sein.

§ 4. Im allgemeinen finden alle einschlägigen Bestimmungen der Fährordnung für die Seilfähre auch für die Drahtseilfähre Anwendung.

II. Zusatz bezüglich des Betriebes der Seilfähre.

§ 1. Bei Wasserständen des Neckars unter 1,40m am Heidelberger Pegel darf die Einrichtung der Drahtseilfähre (Quer- und Treibseil) mit Laufrolle auch zum Ueberführen der Nähe benützt werden.

Bei starkem Thalwind, bei Südost- und Südwestwind und bei Gewittern muß jedoch die Nähe an der Seilkette befestigt bleiben.

§ 2. Der Wasserstand von 1,40m am Heidelberger Pegel ist an der Ueberfahrtsstelle auf beiden Ufern in deutlicher Weise zu vermerken.

C. Der Verkehr mit Nachen (Nachenordnung).

Bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 22. Januar 1892.

§ 1. Wer gewerbsmäßig auf dem Neckar in kleinen Schiffen oder Nachen Personen zu führen oder Fahrzeuge der gedachten Art gewerbsmäßig zu vermieten beabsichtigt, hat sein Vorhaben gemäß § 14 Gew.-Ordn. beim Bezirksamt anzuzeigen und ist ferner verpflichtet, jede Einstellung eines Gehilfen unter Angabe der persönlichen Verhältnisse desselben sofort dem Bezirksamt zur Kenntnis zu bringen.

Zu den Gehilfen im Sinne des Absatz 1 sind auch die eigenen Angehörigen des Unternehmers zu rechnen, insofern dieselben als Schiffsführer Verwendung finden sollen.

§ 2. Jeder Schiffsführer, sowohl der selbständige als der Gehilfe, hat auf Verlangen seine persönliche Zuverlässigkeit in Beziehung auf den beabsichtigten Gewerbebetrieb darzuthun und muß sich auf Anordnung des Bezirksamts einer Prüfung über seine Fahrfähigkeit unterziehen.

§ 3. Die zur Verwendung kommenden Fahrzeuge müssen mit der genügenden Anzahl von Sitzbänken und der erforderlichen Ausrüstung versehen sein.

An denselben muß die zulässig größte Einsenkungstiefe mit Klammern beiderseits bezeichnet und die Höchstzahl der Personen, welche in dem betr. Nachen aufgenommen werden darf, an gut sichtbarer Stelle auf beiden Seiten mit Lackfarbe — weiß, auf schwarzem Grunde — und in entsprechend großer Schrift angeschrieben sein.

Die Unternehmer haben ihre Fahrzeuge und deren Ausrüstung stets in reinlichem, brauchbarem und vollkommen sicherem Zustande zu unterhalten.

§ 4. Wenn ein Fahrzeug neu oder nach Vornahme einer erheblichen Reparatur in Gebrauch genommen werden soll, so ist vorher dem Bezirksamte Anzeige zu erstatten. — Das Bezirksamte veranlaßt sodann jedenfalls im ersten Fall eine Prüfung des angemeldeten Fahrzeugs hinsichtlich seiner Sicherheit, Brauchbarkeit und Tragfähigkeit, sowie hinsichtlich der Ausrüstung und erteilt dem Besitzer eine schriftliche Bescheinigung über das Ergebnis dieser Prüfung.

Außerdem sind die Unternehmer verpflichtet, ihre sämtlichen, im Gewerbebetrieb verwendeten Fahrzeuge nebst Ausrüstung einer jeweils im Frühjahr stattfindenden alljährlichen Kontrolle zu unterstellen und etwaige hiebei vorgefundene Mängel sofort zu beseitigen. Die Fahrzeuge werden nach der Reihenfolge ihrer Anmeldung in ein beim Bezirksamte zu führendes Verzeichnis eingetragen und erhalten die diesem Eintrag entsprechende Ordnungszahl als Nummer, welche an der Außenseite des Fahrzeugs an gut sichtbarer Stelle des Vordertheils beiderseits in entsprechend großer und deutlicher Schrift mit Weiß auf schwarzem Grunde — anzubringen und zu unterhalten ist.

§ 5. Die in § 4 erwähnte Prüfung, sowie die alljährliche Kontrolle der Fahrzeuge wird von Großh. Rheinbauinspektion Mannheim vorgenommen.

§ 6. Bei Befegung eines Fahrzeuges mit mehr als 15 Personen müssen zwei zuverlässige und des Fahrens kundige Schiffsführer (vgl. § 2 dieser Vorschrift) bei der Fahrt thätig sein.

In kein Schiff dürfen mehr Personen aufgenommen werden, bezw. einsteigen, als die auf demselben angebrachte, amtlich festgesetzte Tragfähigkeitsziffer bestimmt.

§ 7. Das Ausmieten eines Schiffes an Personen unter 12 Jahren, Betrunkene oder des Fahrens offenbar völlig Unkundige ist untersagt.

Kindern unter 12 Jahren darf der Eintritt in ein Boot nur in Begleitung von Erwachsenen gestattet werden.

Die sogen. Grönländer und andere einstufige Boote dürfen nur an solche Personen abgegeben werden, welche nachweislich dieser Fahrweise vollkommen kundig sind.

§ 8. Bei Nebel, Sturm und Eisgang, sowie dann, wenn der Wasserstand die Höhe von 3,2m am Heidelberger Begeel überschritten hat, dürfen (ohne ganz triftigen Grund) keine Fahrten stattfinden.

Bei Fahrten während der Dunkelheit muß jedes Fahrzeug genügend hell beleuchtet sein.

§ 9. Auf Ueberfahrtsanstalten im Sinne des Art. I Absatz 3 des Wassergesetzes vom 25. August 1876 (sogen. Fähren), welche der besonderen Genehmigung der Verwaltungsbehörde bedürfen, findet diese Vorschrift keine Anwendung.

§ 10. Die bezirkspolizeilichen Vorschriften vom 8. Juli 1865, vom 8. Mai 1869 und vom 12. Mai 1873 (Nachen- und Fahrordnungen), sowie die ortspolizeiliche Vorschrift für die Stadt Heidelberg vom 24. September 1880 (den Verkehr mit Nachen auf dem Neckar betr.) werden aufgehoben.

§ 11. Zuwiderhandlungen gegen §§ 1—8 obiger Vorschrift werden an Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

Tarordnung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 22. Januar 1892.

§ 1. Für die Ueberfahrt über den Neckar, gleichviel von welcher Seite aus dieselbe stattfindet, werden erhoben:

- | | |
|--|------|
| I. Von den sogenannten Bögen bezw. dem Viehmarktplatz an der Neckarmünzengasse nach der Hirschgasse (oder umgekehrt) | |
| a. für eine erwachsene Person | 10 ₤ |
| b. für ein Kind unter 12 Jahren (soweit dasselbe nicht in Gemäßheit des § 4 taxfrei zu befördern ist) | 5 ₤ |
| c. für einen Hund | 3 ₤ |
| II. Von allen andern Punkten des Neckarufers aus | |
| a. für eine erwachsene Person | 5 ₤ |
| b. für ein Kind unter 12 Jahren (soweit dasselbe nicht in Gemäßheit des § 4 taxfrei zu befördern ist) | 3 ₤ |
| c. für einen Hund | 2 ₤ |

§ 2. Für sonstige Nachenfahrten auf dem Neckar in Begleitung eines Schiffers werden folgende Taxen festgesetzt:

I. Von der Schlierbacher Fähre

- | | |
|---|----------|
| 1) bis zum Karlsthor: bis zu 10 Personen | 2 M — 3 |
| jede weitere Person außerdem | — M 20 3 |
| 2) bis zur inneren Stadt einschließlich der Schiffgasse | 3 M — 3 |
| jede weitere Person außerdem | — M 20 3 |
| 3) über die Schiffgasse hinaus bis zu 10 Personen | 3 M 50 3 |
| jede weitere Person außerdem | — M 20 3 |

II. Vom Stiftswehrle (Gasthaus zum Schiff) oder Stiftsmühle.

- | | |
|---|----------|
| 1) bis zum Karlsthor | 1 M 50 3 |
| 2) bis zur inneren Stadt incl. Schiffgasse | 2 M 50 3 |
| 3) darüber hinaus (ohne Rücksicht auf die Personenzahl) | 3 M — 3 |

III. Vom Rosenbusch (unterhalb der Teufelskanzel)

- | | |
|---|----------|
| 1) bis zum Karlsthor | 1 M — 3 |
| 2) bis zur inneren Stadt (einschließlich der Schiffgasse) | 2 M — 3 |
| 3) darüber hinaus (ohne Rücksicht auf die Personenzahl) | 2 M 50 3 |

IV. Vom H. Bahnburchgang der Odenwaldbahn

- | | |
|---|----------|
| 1) bis zum Karlsthor | — M 50 3 |
| 2) bis zur inneren Stadt (incl. Schiffgasse) | 1 M 50 3 |
| 3) darüber hinaus (ohne Rücksicht auf die Personenzahl) | 2 M — 3 |

V. Von den „Bögen“ oder der Hirschgasse

- | | |
|---|----------|
| 1) bis zur Dreikönigstraße | 1 M — 3 |
| 2) bis zur Schiffgasse | 1 M 50 3 |
| 3) darüber hinaus (ohne Rücksicht auf die Personenzahl) | 2 M — 3 |

§ 3. Ausmieten von Nachen an erwachsene, des Fahrens kundige Personen ist gegen Erhebung folgender Taxen gestattet für einen:

	I. Nachen:	II. Grönländer:
a. für 1 Stunde	— M 80 3	— M 60 3
b. für 2 Stunden	1 M 40 3	1 M 10 3
c. für 3 Stunden	1 M 80 3	1 M 50 3
d. über 3 Stunden bis zu 1/2 Tag	3 M — 3	2 M 50 3
e. über 1/2 bis zu einem ganzen Tag	5 M — 3	4 M — 3

Für Begleitung eines Schiffers bei Nachenfahrten sind außer obigen Taxen 20 3 per Stunde zu entrichten.

§ 4. Kinder unter 6 Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener aufgenommen werden und sind taxfrei zu befördern.

§ 5. Das Wasserbaupersonal, sowie die Gendarmerie und Schutzmannschaft im Dienst hat die Berechtigung zu unentgeltlicher Ueberfahrt über den Neckar.

§ 6. Jeder Schiffsführer hat ein Exemplar dieser Taxordnung stets bei sich zu führen und auf Verlangen den Fahrgästen vorzuzeigen.

§ 7. Zuwiderhandlungen werden an Geld bis zu 150 M bestraft.

D. Fahrordnung für die Nachenüberfahrt zwischen der alten und neuen Brücke.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 28. Juli 1884.

- § 1. Die Fahrtaxen betragen:
- | | |
|--|--------|
| für erwachsene Personen | 5 Pfg. |
| für Kinder unter 6 Jahren allein | 3 Pfg. |
| in Begleitung ihrer Eltern | frei |
| für einen Hund | 2 Pfg. |

Das Wasserbau-Personal, sowie die Gendarmen und Schutzmannschaft im Dienste haben die Berechtigung zu unentgeltlicher Ueberfahrt.

§ 2. Die Fahrt dauert im Sommer von morgens 6 Uhr und im Winter von 7 Uhr bis zur Dunkelheit.

§ 3. Bei Nacht, Nebel, Sturm, Eisgang, bei starkem Regen und wenn das rechtsseitige Neckarufer ganz unter Wasser steht, wird die Ueberfahrt eingestellt.

§ 4. Das Ueberfahrts-Unternehmen erstreckt sich ausschließlich auf die Beförderung von Personen, Hunden, Handgepäck, Arbeitsgeschirr zc.

§ 5. Jede einzelne Person hat das Recht auf sofortiges Uebersetzen von einem Ufer auf das andere. Die Passagiere haben sich während der Fahrt ruhig zu verhalten. Betrunkene dürfen nicht aufgenommen werden.

§ 6. Die höchst zulässige Zahl der Passagiere ist nach Genehmigung Großherzoglicher Rheinbauinspektion an dem Nachen ersichtlich anzubringen. Die Nachen sind in gutem Stand zu halten und vor Inbetriebnehmen sowie periodisch zu untersuchen. Zur Bedienung dürfen nur erwachsene und des Geschäfts hinreichend kundige Personen verwendet werden.

§ 7. Zuwiderhandlungen werden an Geld bis zu 150 Mark eventuell mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

E. Das Betreten von Eisflächen.

Bezirspolizeiliche Vorschrift vom 13. Februar 1875.

§ 1. Wer öffentlich durch die Zeitungen, durch Anschläge oder durch Aufstellen von Bänken, Fegen der Eisfläche und ähnliche Veranstaltungen das Publikum zum Besuche von Eisbahnen veranlaßt, hat spätestens am vorhergehenden Tage dies bei dem Bezirksamte anzuzeigen und auf Verlangen dieser Behörde durch ein schriftliches Zeugnis des zu diesem Zwecke bestellten Sachverständigen über die Tragfähigkeit des Eises sich auszuweisen.

§ 2. Ein solches Zeugnis kann auch außerdem jederzeit von dem Bezirksamt verlangt werden.

§ 3. Diese Verbindlichkeiten liegen ebensowohl Privatpersonen (Unternehmern) als den Vorständen von Vereinen (Schlittschuhclubs zc.) ob.

§ 4. Die Ernennung des Sachverständigen und seines etwaigen Stellvertreters, sowie die Bestimmung der Gebühr, welche er für die Untersuchung und Ausstellung des Zeugnisses zu verlangen hat, geschieht durch das Bezirksamt.

§ 5. Das Bezirksamt kann, sobald die Gefahr eines Einbruchs vorliegt, jederzeit das Betreten der Eisfläche und die Erlassung von Einladungen hiezu untersagen.

§ 6. Wer, nachdem das in § 5 erwähnte Verbot bekannt gemacht ist, die Eisfläche noch ferner betritt, wird an Geld bis zu 10 Mk. bestraft (§ 100 P.=St.=G.=B.).

Alle sonstigen Uebertretungen dieser Vorschrift werden mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft (§ 108 B. 5 P.=St.=G.=B.).

F. Das Betreten gefährlicher Orte.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 13. November 1865.

Das Begehen der am Neckarufer dahier liegenden Flöße wird allen denjenigen, welche hierzu nicht durch die Eigentümer die Erlaubnis erhalten haben, bei Vermeiden einer Geldstrafe bis zu 10 Mark auf Grund des § 100 P.=St.=G.=B. verboten.

G. Das Pferdeschwimmen im Neckar.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 26. Juli 1883.

§ 1. Das Schwimmen der Pferde im Neckar darf nur stattfinden:

1. an der Schachtel bei der ehemaligen Neuenheimer Fähre in der Verlängerung der Fahrtgasse,

2. an der Schachtel hinter dem Schlachthause,

3. an der Schachtel auf dem rechten Neckarufer unterhalb der neuen Brücke.

An beiden Stellen dürfen die Pferde nicht weiter in den Neckar getrieben oder geführt werden, als bis das Wasser die halbe Höhe des Bauches erreicht.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift werden mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

H. Ländereordnung.

Erlassen von Großh. Bezirksamt mit Zustimmung des Bezirksrats, aber nicht als bezirspolizeiliche Vorschrift im Sinne des § 23 des P.=St.=G.=B.

§ 1. Geländete Gegenstände sind von dem Finder alsbald bei dem Bürgermeisteramt des Fundortes bezw. auf dem Polizeibureau der Stadt Heidelberg unter näherer Angabe der Zahl und Beschaffenheit anzumelden.

§ 2. Das Bürgermeisteramt wird alsbald ein Verzeichnis aufstellen, in welches obige Angaben unter Beifügung des Namens und Wohnorts des Finders eingetragen werden und hat sich von der Richtigkeit der gemachten Angaben zu verlässigen eventuell die Liste zu berichtigen.

§ 3. Der Gemeinderat wird alsbald anordnen, wo und in welcher Weise die geländeten Gegenstände aufzubewahren sind. Wenn der Gemeinde keine geeigneten Räumlichkeiten zur Unterbringung der Gegenstände zur Verfügung stehen, können solche dem zuverlässigen Finder mit der Verpflichtung überlassen werden, dieselben bis auf weiteres unversehrt zu bewahren.

§ 4. Der Finder hat alsbald eine von dem Gemeinderat im Voraus festzusetzende, der Nutzung und dem Werte der Fundgegenstände entsprechende Ländungsgebühr zu beanspruchen, welche aus der Gemeindefasse vorläufig auszubehalten ist.

§ 5. Der Gemeinderat legt, sofern der Eigentümer nicht sofort ermittelt wird, alsbald mit Bericht über die Art der Aufbewahrung und Ausbezahlung der Ländungsgebühren dem Bezirksamt eine Doppelschrift des Anmeldeverzeichnisses vor.

§ 6. Letzteres wird für das öffentliche Ausschreiben der gefundenen Gegenstände Sorge tragen und weitere Maßregeln zur Ermittlung des Eigentümers treffen. Gleichzeitig wird die Frist festgesetzt, innerhalb welcher die geländeten Gegenstände zur Verfügung des Eigentümers aufbewahrt bleiben.

Der Gemeinderat erhält hievon Nachricht. Die Frist beträgt, sofern keine besonderen Verhältnisse vorliegen, 4 Wochen.

§ 7. Der Gemeinderat darf die geländeten Sachen nur mit Erlaubnis des Bezirksamtes an den sich meldenden Eigentümer verabsolgen, wenn dieser über seine Ansprüche sich genügend auszuweisen vermag.

Vor der Verabsolung der Gegenstände hat der Eigentümer der Gemeindefasse die Ländungsgebühren und sonstige Unkosten zurückzuerlegen.

§ 8. Meldet sich innerhalb der vom Bezirksamt festgesetzten Frist kein Berechtigter, so kann der Gemeinderat sich durch das Bezirksamt ermächtigen lassen, die geländeten Gegenstände zu veräußern.

Diese Veräußerung muß in öffentlicher Versteigerung geschehen, sofern der Erlös hierdurch nicht ganz aufgezehrt wird.

§ 9. Der Steigerungserlös, abzüglich der Steigerungs- und Aufbewahrungskosten sowie Ländungsgebühren ist während der dreijährigen Frist des L. N. S. 717 a in der Gemeindefasse aufzubewahren, dieser kann dem Finder dann verabsolgt werden, wenn derselbe garantiefähig ist.

Ueber die Erledigung dieses Geschäftes ist dem Bezirksamt Bericht zu erstatten.

§ 10. Unter den Voraussetzungen des § 7 ist diese angelegte Summe dem berechtigten Eigentümer auszubehalten.

§ 11. Meldet sich innerhalb dreier Jahre, von dem Tage der Ländung berechnet, kein Berechtigter, so wird der Erlös an die Finder nach dem Ergebnis des Versteigerungsprotokolls zur freien Verfügung ausbezahlt, sofern dies nicht schon früher geschehen ist.

Die Erlaubnis dazu ist von dem Bezirksamt einzuholen, welchem zu diesem Zwecke die sämtlichen Akten und die Berechnung der Verteilung vorzulegen sind.

§ 12. Sämtliche auf eine derartige Fundanmeldung bezüglichen Akten sind auf der Gemeindefassatur aufzubewahren.

Zusammenstellung der von den Gemeinderäten festgesetzten Ländungsgebühren.

1. Heidelberg.

Für einen Ster Holz oder 100 Wellen	2 Mark	
(bei geringeren Quantitäten entsprechend weniger)		
Für einen großen Stamm	1 Mark	
„ „ kleinen Stamm	—	50 Pfg.
„ „ Nachen	1	„
„ „ schweren Diel	—	30 „
„ „ gewöhnlichen Diel	—	20 „
„ „ ein Brett	—	10 „
(Fuhrlohn vom Neckar: der Aufwand der Gemeinde).		

2. Handschuhsheim.

Für einen Ster Holz	2	Mark
" 100 Wellen	2	"
" einen größeren Stamm	1	"
" einen kleineren Stamm	—	" 50 Pfg.
" ein Bord	—	" 20
" einen Diel	—	" 40
" ein Petroleumfaß	—	" 30

(Fuhrlohn vom Neckarufer in das Ort per Fuhr 2 Mark).

3. Dilsberg, Dossenheim, Kleingemünd, Mückenloch, Neckargemünd und Wieblingen.

Für einen Ster Holz	2	Mark
" " großen Stamm	1	"
" ein Brett	—	" 10 Pfg.
" einen schweren Diel	—	" 30
" einen leichten Diel	—	" 20
" 100 Wellen	2	"
" ein Faß	—	" 30
" einen Nachen	1	"

J. Eiszisfcherei.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 30. Januar 1891.

§ 1. Im Neckar, sowie dessen Seitenbächen einschließlich der Altwasser und Hafensbassin ist die Eiszisfcherei, das heißt das Fangen von Fischen in den zugefrorenen Teilen der Wasserläufe mittelst in das Eis gehauener Oeffnungen untersagt; zum Zwecke des Fangens von Futter- und Köderfischen kann jedoch auch die Eiszisfcherei mit dem Eisgarn Seitens des Bezirksamtes in widerruflicher Weise einzelnen zuverlässigen Fischern gestattet werden.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen das Verbot der Eiszisfcherei werden nach Artikel 14 Abs. 1 des Gesetzes vom 3. März 1870, betr. die Ausübung und den Schutz der Fischerei mit Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

VII. Hafenspolizei.

A. Ordnung über Verwendung der einzelnen Abschnitte des Neckarufergeländes zu Verkehrszwecken.

(Bekanntmachung vom 25. April 1877 auf Grund des § 2 der Verordnung vom 25. August 1873.)

§ 1. Der freie Platz oberhalb der alten Neckarbrücke bis zum Ende des Schlachthauses soll, besondere Fälle ausgenommen, nicht zur Verladung, sondern nur zum Aufstellen von leeren Wagen an Markttagen benützt werden.

§ 2. Der Raum unmittelbar unter der alten Brücke bis zur Dreikönigstraße ist zur Verladung und Lagerung von Brennholz bestimmt.

§ 3. Der Platz bei der Einfahrt in die Dreikönigstraße ist für den Fischmarkt vorbehalten.

§ 4. Der Raum von der Dreikönigstraße bis zur großen Mantelgasse ist zur Verladung und Lagerung von Steinen, Künden und anderen Rohprodukten bestimmt.

§ 5. Der Raum von der großen Mantelgasse bis zur Marstallstraße ist zum Heu- und Strohausladen zu benützen.

§ 6. Der Platz von der Marstallstraße bis zum Hause der Frau Professor Walz, Untere Neckarstraße Nr. 9, ist nach Verordnung der Großh. Zolldirection vom 22. September 1865 vorzugsweise als Ein- und Ausladeplätze für die Kaufmanns- oder jogen. Stückgüter bestimmt und untersteht der Beaufsichtigung des Gr. Hauptsteueramtes.

§ 7. Der Platz von dem Hause der Frau Professor Walz, Untere Neckarstraße Nr. 9, bis an das Haus von Fr. S. Funk, Untere Neckarstraße Nr. 5, hat zum Verladen von Brennholz, Hopfenstangen, Brettern, Latten und Rahmenschenkeln zu dienen. Sobald die Bedarfszeit für Hopfenstangen vorüber ist und spätestens mit Ablauf des

Monats Mai müssen die in Nesten noch lagernden Stangen von ihren Plätzen geräumt und auf einen vom Lauerpächter für sie zu bestimmenden Platz gebracht werden.

§ 8. Das Vorland von dem Hause von Frl. Funk, Untere Neckarstraße Nr. 5, bis zur neuen Brücke ist zum Lagern von Steinen, Bauholz, Floßholz, Hopfenstangen, Brettern, Latten, Rahmenschenkeln und Gerüststangen bestimmt.

B. Ausladeordnung.

a. Lage und Ordnung des Ausladeplatzes.

§ 1. Der Platz, an welchem die mit Holz beladenen Schiffe zur Ausladung kommen, besteht aus

- 1) dem eigentlichen Ausladeplatz und
- 2) dem Aushilfsausladeplatz.

§ 2. Der eigentliche Ausladeplatz beginnt an der breiten Treppe oberhalb des Prof. Walz'schen Hauses und erstreckt sich bis zum unteren Ende dieses Hauses. An diesem Platze können zwei Schiffe zugleich ausgeladen werden. Derselbe muß an der Uferseite stets in einer Breite von mindestens 4 Meter freigehalten werden.

§ 3. Der Aushilfsausladeplatz erstreckt sich vom Walz'schen Hause, am unteren Ende des obigen Platzes bis zur Einmündung der Bienenstraße. Er ist zur Aushilfe bestimmt, wenn drei oder mehr Schiffe zu gleicher Zeit zur Ausladung kommen. Dieser Platz ist in gleicher Weise freizuhalten wie der eigentliche Ausladeplatz.

b. Ordnung der zum Ausladen ankommenden Schiffe.

§ 4. Das erste ankommende Schiff hat seinen auf Schiffslänge bestimmten Raum am oberen Ende des eigentlichen Ausladeplatzes direkt von der breiten Treppe an, einzunehmen. An dieses Schiff schließt sich unmittelbar das nächstkommende an. Kommen zugleich noch mehrere Schiffe zur Ausladung, so schließt sich stets das nächsteintreffende direkt an das vorher angekommene an.

§ 5. Sobald ein Schiff von seiner Ladung entleert ist, hat es sofort den Ausladeplatz zu verlassen. Dessen Raum daselbst hat das nächste untere Schiff einzunehmen. Sind mehrere Schiffe zugleich beim Ausladen, so rücken sämtliche in die Räume ihrer Vorderchiffe ein.

§ 6. Nach der Ausladung eines Schiffes ist der Ausladeplatz sofort zu räumen, so daß der Ausladeplatz nicht länger in Anspruch genommen wird, als bis das Schiff von seiner Ladung entleert ist.

§ 7. Mit dem Ausladen oder dem Abführen von gelagerten Gegenständen darf erst begonnen werden, nachdem dem Lauerpächter oder seinem Stellvertreter eine bezügliche Anzeige erstattet worden ist.

Strafbestimmung.

Uebertretungen der unter A und B gegebenen Vorschriften werden gemäß § 155 des P.-Str.-G.-B. an Geld bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Der Lauerpächter sowie die Polizeimannschaft sind zu strenger Aufrechterhaltung dieser Ordnung und sofortiger Anzeige von Uebertretungen angewiesen.

C. Lauerordnung nebst Tarif.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 13. Dezember 1893 auf Grund des § 69 149 a G.-O.

§ 1. An dem Heidelberger Ufer soll der freie Platz vom alten Schlachthause an bis zur Dreikönigstraße, besondere Fälle ausgenommen, nicht zur Verladung, sondern nur zum Aufstellen von leeren Wagen an Markttagen benützt werden.

§ 2. Der Platz bei der Einfahrt in die Dreikönigstraße ist für den Fischmarkt vorbehalten.

§ 3. Der Raum von der Dreikönigstraße bis zur großen Mantelgasse ist zur Verladung und Lagerung von Steinen, Rinden und anderen Rohprodukten bestimmt.

§ 4. Der Raum von der großen Mantelgasse bis zur Marstallstraße ist zum Ausladen und Feilhalten von Heu und Stroh zu benützen.

§ 5. Der Platz von der Marstallstraße bis zum Hause Untere Neckarstraße Nr. 9 ist nach Verordnung der Großh. Zollverwaltung vom 22. September 1865 vorzugsweise als Ein- und Ausladeplätze für die Kaufmanns- oder sogenannten Stückgüter bestimmt und untersteht der Beaufsichtigung des Großh. Hauptsteueramts.

§ 6. Der Platz von dem Hause Untere Neckarstraße Nr. 9 bis an das Haus Untere Neckarstraße Nr. 5 hat zur Verladung und Lagerung von Brennholz, Hopfenstangen und Holzschnittwaren zu dienen. Sobald die Bedarfszeit von Hopfenstangen vorüber ist, spätestens mit Ablauf des Monats Mai, müssen die in Nesten liegenden Stangen von ihren Plätzen geräumt und auf einen vom städtischen Lauerverwalter für sie zu bestimmenden Platz gebracht werden.

§ 7. Das Vorland von dem Hause Untere Neckarstraße Nr. 5 bis zur neuen Brücke ist zum Lagern von Steinen, Bauholz, Floßholz, Stangen und Holzschnittwaren bestimmt.

§ 8. An dem Neuenheimer Ufer befindet sich der Ausladeplatz für sämtliche zu Wasser ankommenden Gegenstände oberhalb der neuen Brücke bei der sogenannten alten Fähre. Nur in Ausnahmefällen wird das Ausladen bei der Wasserschachtel unterhalb der neuen Brücke gestattet.

§ 9. Als Lagerplatz auf der Neuenheimer Seite dient das von der alten Fähre aufwärts zwischen der Landstraße und dem Leinpfad gelegene Vorland und zwar der westliche Teil desselben zum Lagern von Hölzern und der östliche Theil zum Lagern von Steinen, Kies und Sand.

§ 10. Der vom Stadtrate angestellte Lauerverwalter weist den Schiffern bezw. den Holzhändlern die zur Lagerung ihres Holzes bestimmten Plätze an.

An den Holzschichten sind die Namen der Verkäufer sowie die von denselben bestimmten Verkaufspreise mit schwarzer Farbe deutlich anzuschreiben. Die Holzarchen müssen so gesetzt werden, daß sie nicht einstürzen können. Das Holz darf nur auf $3\frac{1}{2}$ Meter Höhe gesetzt werden. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn und insolange infolge hohen Wasserstandes des Neckars Raumangel eintritt.

§ 11. Von allen Gegenständen, welche auf städtischem Gelände an den beiden Neckarufeln ausgeladen werden, hat der Verkäufer, oder wenn solche schon verkauft angefahren werden, der Käufer die in angeschlossenem Lauer geld-Tarife festgesetzten Gebühren zu zahlen.

Die erstmalige Gebühreuzahlung berechtigt den Eigentümer der betr. Gegenstände, dieselben ohne weitere Vergütung eine Woche auf dem städtischen Lauer lagern zu lassen.

Bei längerem Lagern steigert sich die Gebühr in der Weise, daß für jede weitere angefangene Woche nach Ablauf der ersten Woche die erstmals bezahlte Gebühr jeweils in vollem Umfange, und von Mauersteinen zur Hälfte zu entrichten ist. Eine Gewähr für Sicherheit oder gegen Beschädigung der auf dem Lauer lagernden Gegenstände wird seitens der Stadtgemeinde nicht übernommen.

§ 12. Vor dem Ausladen der Schiffe und vor der Abfuhr von auf dem Lauer gelagerten Gegenständen ist dem städtischen Lauerverwalter Anzeige zu erstatten über die Menge derjenigen Gegenstände, welche ausgeladen oder abgeführt werden sollen. Derselbe erhebt alsdann gegen Quittung die Gebühren nach Maßgabe des Lauer geld-Tarifs. Die Waren dürfen nicht abgefahren werden, solange die Gebühren nicht bezahlt sind.

Dem mit der Kontrolle betrauten städtischen Beamten sind, auf dessen Verlangen, die Gebührenquittungen ebenfalls vorzuzeigen und die von ihm gewünschten Auskünfte zu erteilen.

§ 13. Zur Vermessung des ausgeladenen Brennholzes, ebenso zur Vermessung der ausgeladenen Steine können die vom Stadtrat bestellten und vom Gr. Bezirksamte verpflichteten Holzmesser und Steinaufseher beigezogen werden.

Dieselben haben folgende Gebühren zu beanspruchen:

Die Holzmesser von jedem vermessenen Ster Brennholz . . . 30 Pfg.

Die Steinaufseher von jedem aufgesetzten Kubikmeter Steine . . . 12 Pfg.

Beide Gebühren hat der Käufer zu entrichten.

Anderen Personen ist das gewerbsmäßige Messen von Brennholz oder Steinen auf dem städtischen Lauer untersagt.

§ 14. Den Anordnungen des städtischen Lauerverwalters ist unbedingt Folge zu leisten; Beschwerden gegen denselben, sowie gegen die Höhe der Gebühren sind bei dem Vorsitzenden der Lauer-Kommission oder bei dem Stadtrate schriftlich vorzubringen.

§ 15. Uebertretungen der Lauerordnung werden bezüglich des § 11 nach § 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 1867, bezüglich der übrigen Bestimmungen nach § 149 Z. 6 der Gewerbe-Ordnung an Geld bis zu 30 Mark oder im Falle des Unvermögens mit Haft bis zu acht Tagen bestraft.

Lauergeld-Tarif.

Von allen Gegenständen, welche an den Lauerplätzen oder an Uferstellen, die Gemeindeeigentum sind, ausgeladen werden, muß der Verkäufer, oder, wenn sie schon verkauft hierher gebracht werden, der Käufer an den Lauerverwalter folgende Gebühren entrichten:

1. für einen Stamm Holz bis mit 15 m Länge	10 Pfg.
" " " " von über 15 bis mit 20 m Länge	15 "
" " " " 20 m Länge	25 "
2. für 100 Stück tannene oder forlene Borde	30 "
3. für 100 Stück Schlaufdielen oder eichene Borde	45 "
4. für 100 Stück Rahmenschenkel oder Faßdauben	25 "
5. für 100 Stück Latten	15 "
6. für 100 Stück Hopfenstangen oder Rippenstücke	35 "
7. für 100 Stück Truderstangen	20 "
8. für 100 Stück Bohnenstecken	10 "
9. für 100 Stück Normalwellen	30 "
10. für ein Ster Brennholz ohne Unterschied	10 "
11. für 100 kg Holzkohlen	10 "
12. für 1000 kg Steinkohlen, Rohmaterialien, Kaufmannsgüter	10 "
13. für 1000 kg Rinden, Heu und Stroh	15 "
14. für 1000 kg Kartoffeln, Kraut, Rüben und Obst	20 "
15. für 1000 Stück Backsteine, Ziegel, Luffsteine	25 "
16. für 1 cbm Mauersteine	3 "
17. für 1 cbm Sand, Kalk, Lehm, Kies, Erde	5 "
18. für jeden Wagen Eis	10 "

Was das Eis anbelangt, das an Ort und Stelle gewonnen wird, so ist für Benutzung des städtischen Vorlandes im Voraus eine von der Lauerkommission zu bestimmende Pauschsumme zu entrichten.

Für nicht im Tarif benannte Gegenstände werden die Gebühren erhoben, welche für einen im Tarif aufgeführten ähnlichen Gegenstand zu bezahlen sind.

Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Pflichtigen und dem Lauerverwalter bestimmt die Lauerkommission die Gebühren.

Vorstehende Gebühren sind allein schon für das Ausladen auf dem Lauer zu entrichten. Deren Zahlung berechtigt jedoch den Eigentümer der betreffenden Gegenstände, dieselben ohne besondere Vergütung eine Woche lang auf dem städtischen Lauer lagern zu lassen.

Für jede angefangene weitere Woche der Lagerung sind sodann vorstehende Gebühren wieder zu entrichten, für Mauersteine jedoch nur im hälftigen Betrage.

VIII. Markt- und Gewerbepolizei.**A. Wochenmarktordnung.**

Ortspolizeiliche Vorschrift nebst Tarif vom 4. Dezember 1893
mit Aenderung vom 15. August 1894.

§ 1. Der Wochenmarkt findet außer an Sonn- und Feiertagen täglich statt, und zwar: auf dem Marktplatz am Mittwoch, Donnerstag und Samstag, auf dem Bredeplatz am Dienstag und Freitag, auf dem Wilhelmplatz am Montag.

An den Tagen, an welchen der Markt auf dem Bredeplatz und Wilhelmplatz abgehalten wird, darf auch auf dem Marktplatz feilgehalten werden.

Der Markt beginnt in der Zeit vom 1. April bis 30. September morgens um 6 Uhr, vom 1. Oktober bis 31. März morgens um 7 Uhr und endigt jeweils mittags um 12 Uhr. Vor bzw. nach dieser Zeit darf auf dem Markte kein Handel betrieben werden. Eine Stunde nach Schluß des Marktes muß jeder Verkäufer seine Gerätschaften, Reste und Abgänge jeder Art entfernt haben.

§ 2. Gegenstände des Wochenmarktverkehrs sind:

- a. Rohe Naturerzeugnisse jeder Art;
- b. Fabrikate, deren Erzeugung mit der Land- und Forstwirtschaft, dem Garten- und Obstbau oder der Fischerei in unmittelbarer Verbindung steht

oder zu den Nebenbeschäftigungen der Landleute der Umgebung gehört, oder durch Tagelöhnerarbeit bewirkt wird;

- c. frische Lebensmittel aller Art, sowie geräucherte und gesalzene Fleischwaren;
- d. die Waren der Töpfer, Kübler, Korbmacher und Besenbinder, ferner Hausmacherleinwand, insoferne sie nicht in Ständen verkauft wird.

§ 3. Ausgeschlossen vom Wochenmarktverkehr ist der Verkauf der in § 2 nicht genannten Gegenstände, insbesondere des Schlachtviehes, der Trödels, Kolonial-, Spezerei-, Kurzwaren und geistiger Getränke jeder Art, ebenso der Waren der Bürstenbinder, Kammacher und Zuckerbäcker, sowie der Verkauf von Seefischen und von Käsen, mit Ausnahme des weißen Käses und der nicht fabrikmäßig hergestellten Handkäse.

§ 4. Die Verkäufer haben die zum Verkauf ihrer Waren bestimmten Plätze nach Anweisung des vom Stadtrat ernannten Marktmeisters einzunehmen und dürfen die ihnen angewiesenen Plätze nicht wechseln.

An zwei verschiedenen Orten feilzubalten, ist nur Verkäufern solcher Waren gestattet, für welche verschiedene Verkaufsplätze bestimmt sind.

Personen, welche einen bestimmten Platz ständig benützen wollen, können das Recht dazu durch Bezahlung einer im Tarif verzeichneten besonderen Gebühr erlangen. Dieselben erhalten eine sogenannte Platzsicherungskarte, welche jedoch nur für die Dauer einer Woche vom Tage der Ausstellung an Gültigkeit besitzt. Die Verpflichtung zur Zahlung des geordneten Marktgelbes wird durch die Entrichtung dieser Sicherungsgebühr in keiner Weise berührt.

Hiesigen Einwohnern, welche den Markt ständig besuchen, kann bezüglich bestimmter Plätze zum Aufstellen ihrer Stände ein länger dauerndes Abonnement bewilligt werden. Der Preis solchen Abonnements, welchen die Marktkommission festsetzt, wird in Monatsbeträgen gegen eine von der Stadtkasse ausgestellte Karte zum Einzug gebracht.

Während der Marktzeit dürfen die Plätze zu keinem anderen Zwecke benützt oder verperrt werden, und es ist untersagt, über den abgegrenzten Marktplatz während der Dauer des Marktes zu reiten, mit Wagen zu fahren, Vieh zu treiben, Hunde zu führen oder laufen zu lassen.

§ 5. Es dürfen nur gesunde, unverdorbene und unverfälschte Waren zu Markt gebracht werden.

Verdorbene, verfälschte oder sonst der Gesundheit schädliche Waren werden — vorbehaltlich des Einschreitens mit Strafe — weggenommen.

§ 6. Die Gefäße, in welchen entrahmte Milch verkauft oder feilgehalten wird, müssen an offensichtlichen Stellen eine deutliche, nicht verwischbare Inschrift tragen, welche die Bezeichnung „Entrahmte Milch“ enthält. Die Inschrift ist auf den Seitenwänden und wenn thunlich auch auf dem Deckel des Gefäßes anzubringen und hat durch Aufmalen mit schwarzer Farbe auf hellem Untergrund zu erfolgen. Die Buchstaben der Inschrift sollen mindestens 3 cm lang sein.

§ 7. Auf dem Wochenmarkt darf nur den Vorschriften der deutschen Maß- und Gewichtsordnung entsprechendes Maß und Gewicht in Anwendung kommen.

Die Polizeimannschaft ist außer der ihr nach § 2 des Reichsgesetzes vom 14ten Mai 1879 zustehenden Befugnis zur Entnahme von Proben weiter befugt, Marktwaren, welche nach angegebenem Maß oder Gewicht feilgeboten werden, nachzuwiegen bezw. nachzumessen, und Gegenstände, welche das bezeichnete Maß oder Gewicht nicht haben, vom Feilhalten auszuschließen, vorbehaltlich etwa verwirkter Strafen, sofern nicht in anderer Weise, z. B. durch Zerkleinern, einem weiteren Feilhalten nach dem angegebenen Maß oder Gewicht vorgebeugt werden kann.

§ 8. Getreide, Hülsenfrüchte, Dürrobst, Kartoffeln und Bohnen dürfen nur nach Gewicht verkauft werden.

Auf Verlangen des Käufers muß auch jede andere Marktware auf dessen Kosten gewogen werden.

Zum Verwiegen der Waren kann die auf dem Wochenmarkte aufgestellte städtische Wage benützt werden. Die im Tarif vorgesehene Wagegebühr hat der Käufer zu zahlen.

§ 9. Jeder Verkäufer von Backwaren hat während der Verkaufszeit ein für das Publikum leicht erkennbares Plakat an seinem Wagen oder Verkaufstisch anzubringen mit Angabe des Gewichts der Brote sowie des Preises.

Dieses Plakat ist jeweils am 1. und 15. jeden Monats mit dem polizeilichen

Stempel versehen zu lassen. Innerhalb dieser Zeit darf das Gewicht nicht geändert und der Preis nicht erhöht werden.

Die Verkäufer von Backwaren haben stets Wage und Gewicht mit sich zu führen und dem Publikum auf Verlangen das Brot vorzuwiegen.

§ 10. Von allen zu Markt gebrachten Gegenständen wird die dafür bestimmte Platzgebühr (das Marktgeld) von den Verkäufern gegen Ausfolgung der Marktzeichen (Gebührenquittungen) erhoben.

Die Marktzeichen sind von den auswärtigen Marktbesuchern bei den Verbrauchssteuernerhebungsstellen, von den übrigen Verkäufern bei den auf den Wochenmärkten befindlichen Erhebungsstellen zu lösen und auf Verlangen jederzeit den mit der Kontrolle beauftragten Personen vorzuzeigen.

Die Marktzeichen sind mit Datumstempel versehen und nur für den Tag gültig, an dem sie gelöst sind.

Den Verkäufern von Obst und Milch kann, insoweit der Verkehr dadurch nicht gestört wird, gestattet werden, auch auf anderen Straßen und Plätzen als den zum Markt gehörigen, feilzuhalten, wenn sie das Marktgeld entrichten.

Der Wochenmarkttarif ist bei den Erhebungsstellen öffentlich angeschlagt.

§ 11. Mit dem Polizeipersonal hat auch der vom Stadtrat aufgestellte Marktmeister und dessen Stellvertreter den Vollzug der Marktordnung zu überwachen und in Zweifelsfällen Auskunft zu erteilen.

§ 12. Uebertretungen der Marktordnung werden bezüglich des § 10 nach § 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 1867, bezüglich der übrigen Bestimmungen nach § 149 Ziff. 6 der Gewerbeordnung an Geld bis zu 30 Mark oder im Falle des Unvermögens mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

§ 13. Diese Vorschrift tritt auf 1. Januar 1894 in Kraft. Auf genannten Zeitpunkt wird die Wochenmarktordnung vom 6. Oktober 1890 aufgehoben.

Wochenmarkt-Tarif.

Beschluß des Bürgerausschusses vom 3. November 1893, genehmigt von Gr. Bezirksamte mit Verfügung vom 4. Dezember 1893 Nr. 92910.

I. Platzgebühren:

- | | |
|--|--------|
| 1. für jeden Gegenstand, welcher bis zu $\frac{1}{2}$ qm Flächeninhalt einnimmt und nicht höher ist als 50 cm | 5 Pfg. |
| 2. für jeden Gegenstand, welcher bis zu $\frac{1}{2}$ qm Flächeninhalt einnimmt und höher ist als 50 cm | 8 " |
| 3. für jeden Gegenstand, welcher mehr als $\frac{1}{2}$ qm, aber nicht mehr als 1 qm Flächeninhalt einnimmt und nicht höher ist als 50 cm | 10 " |
| 4. für jeden Gegenstand, welcher mehr als $\frac{1}{2}$ qm, aber nicht mehr als 1 qm Flächeninhalt einnimmt und höher ist als 50 cm | 15 " |
| 5. für jeden Gegenstand, welcher mehr als 1 qm Flächeninhalt einnimmt — außer der Gebühr von 10 bezw. 15 Pfg. — hinsichtlich des über 1 qm hinausgehenden Flächeninhalts | |
| a. insoweit letzterer mehr als $\frac{1}{2}$ qm, aber nicht mehr als 1 qm beträgt, je 10 bezw. 15 Pfg. (vgl. Z. 3 und 4), | |
| b. insoweit er $\frac{1}{2}$ qm oder weniger beträgt, je 5 bezw. 8 Pfg. (vgl. Z. 1 und 2); | |
| 6. für einen Schiefkarren | 10 " |
| 7. für einen zweirädrigen Handkarren | 20 " |
| 8. für einen Einspännerwagen | 35 " |
| 9. für einen Zweispännerwagen | 50 " |
| 10. für einen mit Waren einfach belegten Stand oder Tisch bis zu 1 qm | 10 " |
| 11. für einen mit Waren einfach belegten Stand oder Tisch bis zu 2 qm | 20 " |
| 12. für Kübler- oder Töpferwaren pro qm Bodenfläche | 5 " |
| 13. für alle übrigen offen ausgelegten Marktwaren pro qm Bodenfläche | 10 " |
| 14. für einen ständigen Platz (§ 4 Abs. 4 der W.-M.-O.) wöchentlich | 40 " |
| 15. für Benützung eines Sitzplatzes | 3 " |

II. Baggebühren:

1. für Kartoffeln, Kraut und Rüben
 von 1 bis 50 Kilo 3 Pfg.,
 " 51 " 100 " 5 "
2. für alle sonstigen Marktwaren
 von 1 bis 25 Kilo 3 Pfg.,
 " 26 " 50 " 5 "
 " 51 " 75 " 8 "
 " 76 " 100 " 10 "

B. Meßordnung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 24. August 1891.

§ 1. Es werden jährlich zwei Messen abgehalten. Die Frühjahrsmesse beginnt Mitte Mai und die Herbstmesse Mitte Oktober. Jede Messe dauert neun Tage; der Anfangstag wird jeweils in den hiesigen Blättern veröffentlicht.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 Uhr und die Schaubuden nicht vor 3 Uhr Mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Meßplätzen zu verkaufen ist verboten.

§ 2. Auf den Messen dürfen, außer den zum Wochenmarktverkehr zugelassenen Waren, Verbrauchsgegenstände und Fabrikate aller Art feilgeboten werden. Ausgeschlossen vom Meßverkehr sind die in § 56 der Gew.-D. aufgeführten Waren.

§ 3. Als Meßplätze sind bestimmt:

1. der Karlsplatz,
2. der Kornmarkt,
3. der Jubiläumspatz und
4. der Marktplatz, soweit solcher nicht für den Wochenmarkt erforderlich ist.

§ 4. Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze, Buden oder Stände an die Meßkommission oder deren Beauftragte zu wenden.

Die Besitzer von Schaubuden und anderen wandergewerbebescheinigten Gewerbebetrieben haben vor deren Aufstellung die bezirksamtliche Erlaubnis hierzu einzuholen und die von der Polizeibehörde bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen getroffenen Anordnungen bei Vermeidung der Entziehung der Produktions-erlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder mit Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zum Mitwirken bei musikalischen Aufführungen und Schaustellungen nicht zugelassen; ebenso sind alle herumziehenden Musikbänden, Drehorgelspieler, Dudelsackpfeifer und dergl. von der Messe ausgeschlossen.

§ 5. Die Anweisung der Verkaufsplätze hat unter möglichster Rücksichtnahme auf die Sicherheit des öffentlichen Verkehrs zu geschehen. Die Gehwege müssen freigehalten werden, Haus- und Ladeneingänge dürfen nicht versperrt, Hydranten nicht unzugänglich gemacht werden.

Die Waren dürfen nur so ausgelegt und ausgehängt werden, daß dadurch die Aussicht auf die nächstgelegenen Buden nicht genommen und der Verkehr nicht gehemmt wird. Es ist verboten, Buden und Stände außerhalb der angewiesenen Plätze und der bezeichneten Grenzlinie aufzustellen.

§ 6. Die Buden werden den Mietern durch das städtische Hochbauamt übergeben und erhält jeder Mieter einen Schlüssel zu der von ihm gemieteten Bude, für welche er verantwortlich ist, beim Verlassen der Bude ist dieselbe gut zu verschließen und der Schlüssel an das Hochbauamt oder dessen Beauftragten zurückzugeben. Eigenmächtige Veränderungen an den Buden sind nicht erlaubt. Es können solche nur mit Genehmigung der Meßkommission durch das Hochbauamt vorgenommen werden. Die Kosten für die Abänderung und für die Wiederherstellung hat der Mieter zu tragen.

§ 7. Jeder Verkaufsstand, Bude oder Platz muß mit einem deutlich lesbaren Aushangsschild versehen sein, welches den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnort des Inhabers angibt.

§ 8. Der Gebrauch von Kohlenpfannen und von offenem Licht, sowie das Kochen mit Spiritus und Petroleum in den Buden ist untersagt. Buden mit Feuerungseinrichtung dürfen nicht unmittelbar an andere anschließen; dieselben müssen einen feuer-sicheren Herd haben und dessen nächste Umgebung muß mit Blech beschlagen sein.

§ 9. Es ist verboten in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind **spätestens** um 9^{1/2} Uhr abends zu schließen.

§ 10. Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen, sowie Reiter, Führer von Pferde- und Viehtransporten sind während der Dauer der Messe von den Messplätzen ausgeschlossen.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist nur für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtsstraße einzuhalten.

§ 11. Die Bewachung der Buden während der Nachtzeit geschieht für die Dauer der Messen auf Kosten der Stadt.

Die hiezu aufgestellten Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Veräumung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Schlafen während der Dienststunden werden dieselben nach § 12 bestraft.

Eine Gewähr für Sicherheit, wie gegen Beschädigung während der Dauer der Messe wird seitens der Stadtgemeinde nicht übernommen.

§ 12. Uebertretungen dieser Meßordnung werden nach § 149 Ziff. 6 der Gewerbeordnung, § 366 Ziffer 10 des N.-St.-G.-B. und § 57 des P.-St.-G.-B. bestraft.

C. Ordnung für den Weihnachtsmarkt.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 10. Dezember 1875.

§ 1. Der Weihnachtsmarkt beginnt jeweils 14 Tage vor den Weihnachtsfeiertagen und dauert bis zum Vorabend des ersten Weihnachtstages, d. h. vom 11. bis (einschließlich) zum 24. Dezember. Nach den Feiertagen sind alle Buden und Stände sofort wieder zu entfernen.

§ 2. Der Beginn des Weihnachtsmarktes wird jedes Jahr durch das Bürgermeisterrat bekannt gemacht.

§ 3. Der Weihnachtsmarkt findet ausschließlich nur auf dem Karlsplatz statt und wird die Meßkommission die Verteilung der Plätze und Aufstellung der Buden und Stände anordnen.

§ 4. Eine etwa nötig fallende Bewachung hat nur durch den städtischen Meßwächter zu geschehen.

§ 5. Die Tarife sind dieselben, wie bei den Messen und haben diejenigen Gewerbetreibenden, welche Buden oder Plätze zur Beziehung des Weihnachtsmarktes wünschen, sich an die Kommission zu wenden.

§ 6. Kein Verkäufer darf seine Waren so aushängen, daß dadurch die Aussicht auf die Bude oder den Stand des neben ihm Verkaufenden gehindert ist. Auch dürfen in den Gängen keine Kisten, Fässer u. dergl. aufgestellt werden, damit sich die Käufer ungehindert bewegen können.

§ 7. Buden, in welchen Baffeln gebacken werden, dürfen nur auf einem abgeordneten Platz aufgestellt werden.

§ 8. Die Bezahlung der Miete und Platzgelder hat im Voraus an den Kommissionär zu geschehen, bei welchem stets Einsicht von dem Tarife dieser Gebühren genommen werden kann.

§ 9. Das Auf- und Ab schlagen der städtischen Buden geschieht durch das städtische Personal, von welchem keine besondere Belohnung oder Trinkgeld angesprochen werden darf.

§ 10. Zuwiderhandlungen gegen obige Bestimmungen werden gemäß § 149 Z. 6 der deutschen Gewerbeordnung bestraft.

D. Gebührenverzeichniß für Lebensmittel-Untersuchung durch das
chemische Laboratorium der Stadt Heidelberg.

Erlaßten auf Grund der Landesverordnung vom 22. Mai 1890.

Gegenstände	Einzuliefernde Menge	Gebühr
A. Nahrungs- und Genußmittel.		
		<i>M</i>
1. Bier. a. Bestimmung von spezifischem Gewicht, Alkohol, Extrakt, Asche, Säure, Glycerin, Salicylsäure	2 Liter	8
b. Vollständige Analyse (Bitterstoffe)	5 "	20
2. Brauntwein (Liföre). Spezifisches Gewicht, Alkohol, Extrakt, Asche, Säure, Faselöl	750 gr	6
3. Brod. Wasser, Asche, Sand, mikroskopische Prüfung	250 "	4
4. Butter und Butterschmalz. a. Nichtfett, Asche, mikroskopische Prüfung	50 "	3
b. Bestimmung der fremden Fette, Nichtfett, Asche, Säure	100 "	8
5. Buttererzatzmittel, Margarine	100 "	8
6. Schokolade (Kakao). Wasser, Fett, Zucker, organische und mineralische Verunreinigungen	100 gr	10
7. Essig. Extrakt, Asche, Säure, Metallsalze	1 Liter	5
8. Fruchtsäfte. Wasser, Extrakt, Asche, Farbstoffe, Verunreinigungen	250 gr	5
9. Gewürze. a. Asche, Sand, mikroskopische Prüfung	50 "	3
b. Asche, Sand, mikroskopische Prüfung, Extrakt	50 "	3
10. Gese. Wasser, Asche, mikroskopische Prüfung	50 "	4
Bestimmung der Gährkraft	50 "	3
11. Honig. Wasser, Asche, Zucker, mikroskopische Prüfung	100 "	5
12. Käse. Wasser, Asche, mikroskopische Prüfung	50 "	5
Bestimmung des Fettes und Stickstoffs	50 "	10
13. Kaffee und Kaffeeurrogate. a. Prüfung auf künstliche Färbung	100 "	3
b. Bestimmung der Asche, mikroskopische Prüfung	100 "	5
c. Bestimmung des Koffeingehalts	250 "	15
Sichorien. Wasser, Asche, mikroskopische Prüfung	100 "	5
14. Konditoreiwaren. Prüfung auf Reinheit, Verunreinigung durch giftige Farben	50 "	5
15. Mehl. a. Feuchtigkeit, Asche, Sand, mikroskop. Prüfung	250 "	5
b. Bestimmung der Backfähigkeit und des Klebers	250 "	3
16. Milch. Spezifisches Gewicht, Trockensubstanz, Fett	1/2 Liter	3
17. Mahm. Chemische und mikroskopische Prüfung auf fremde Beimengungen	50 gr	3
18. Schweinefett (Schmalz). Wasser, Asche, Säure, Schmelzpunkt, Beimengung von Pflanzenölen	100 "	6
19. Senf. Chemische und mikroskopische Prüfung auf fremde Zusätze	100 "	3
20. Speiseöl. Prüfung auf Reinheit	200 "	4
21. Stärke. Wasser, Asche, mikroskopische Prüfung	100 "	5
22. Thee. Chemische und mikroskopische Prüfung auf Verfälschungen	100 "	5
23. Trinkwasser. a. Chemische und mikroskopische Prüfung	1 Liter	7
b. Bakteriologische Untersuchung	2 Flaschen	6
c. Vollständige Wasseranalyse	20 Liter	20 bis
24. Wein. Prüfung nach den im Kaiserlichen Gesundheitsamte zusammengestellten Beschlüssen	1 Liter	50
Obstwein, vergleichs Wein		10

Gegenstände	Einzuliefernde Menge	Gebühr
25. Wurst- und Fleischwaren. Chemische und mikroskopische Untersuchung auf einen Zusatz fremder Stärke	1 Stück	2
26. Zucker. a. Wasser, Milche, organische Beimengungen	100 gr	3
b. Polarimetrische Untersuchung	100 „	5
B. Gebrauchsgegenstände.		
1. Metall-Legierungen für Gß-, Trink- und Kochgeschirre, Konservenbüchsen, Druckvorrichtungen zum Ausschank von Bier, Siphons für kohlenensäurehaltige Getränke, Metallteile für Kindersaugflaschen, Metallfolien zur Verpackung von Schnupf-, Kautabak und Käse	1 Stück oder 50 gr	6
2. Kautschuk zur Herstellung von Mundstücken für Saugflaschen, Saugringen und Warzenhütchen, Trinkbecher, Spielwaren, Kautschukschläuche	1 St. od. 100gr	6
3. Glasuren irdener Kochgeschirre	1 Stück	2
4. Farben. a. Für Gefäße zur Aufbewahrung von Nahrungsmitteln, Umhüllungen, Schutzbedeckungen, b. für kosmetische Mittel (Mittel zur Pflege oder Färbung der Haut und der Haare), c. für Spielwaren, Bilderbogen, Tuschfarben, Buch- und Steindruckfarben, d. für Tapeten, Möbelstoffe, Teppiche, Bekleidungsgegenstände, künstliche Blumen, Blätter, Früchte Wasser- und Leinfarben, quantitative Bestimmung des giftigen Stoffes	1 Stück —	5 10
5. Petroleum. Bestimmung des Entflammungspunktes	250 gr	2

Das städtische Laboratorium steht dem Publikum vom 1. Februar 1885 an zur Benützung offen und können bei demselben Untersuchungen der in dem oben aufgeführten Tarif bezeichneten Art beantragt werden, für deren Vornahme die in demselben bezeichneten Gebührenbeträge zu entrichten sind.

Zur Entgegennahme von Untersuchungs-Gegenständen ist das Laboratorium, welches sich im II. Stockwerke des Männerarmenhanfes (Gingang von der Plöck aus) befindet, an sämtlichen Wochentagen vormittags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

E. Den gewerbmäßigen Verkauf von Backwaren (Brot).

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 14. Juni 1869.

§ 1. Wer gewerbmäßig Brot verkauft, ist verpflichtet, die Preise für dasselbe alle 14 Tage fest zu bestimmen, an seinem Verkaufslokal anzuschlagen und dem Bezirksamte anzuzeigen.

Letzteres muß von jedem Gewerbetreibenden besonders gesehen.

§ 2. Innerhalb dieser vierzehntägigen Periode darf der Preis nicht erhöht werden.

§ 3. Alle Brotsorten mit Ausnahme der Ein- und Zweikreuzer-Brote*) dürfen nur mit Angabe eines bestimmten Gewichtes, als Ein-, Zwei-, Vier-Pfund-Laibe u. s. w. verkauft werden und hat der Verkäufer dafür einzutreten, daß das Brot das angegebene Gewicht auch wirklich hat.

§ 4. In jedem Verkaufslokal muß eine Wage aufgestellt sein, damit das Brot auf Verlangen vorgewogen werden kann.

Außerdem wird aber auch von der Polizeibehörde von Zeit zu Zeit das Nachwiegen dieser Ware angeordnet werden.

*) Drei- und Sechspennigbrote.

§ 5. Bäcker und Verkäufer von Backwaren werden gemäß § 134 b P.-Str.-G.-B. bestraft:

- a. wenn sie der Vorschrift unter § 1, 3 u. 4 zuwiderhandeln, an Geld bis zu 30 Mk.,
- b. wenn sie die Vorschrift des § 2 übertreten, an Geld bis zu 60 Mark.

Die Anschläge über die Preise sind gemäß § 73 der Gewerbeordnung mit dem polizeilichen Stempel zu versehen.

F. Den Verkauf von Blumen, Obst und Backwaren auf Straßen und öffentlichen Plätzen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 21. November 1879.

Auf Grund des § 366 Ziff. 10 R.-St.-G.-B. wird das Feilbieten von Blumen, Obst und Backwaren auf den Straßen und öffentlichen Plätzen durch Kinder unter 14 Jahren verboten.

Eltern und Vormünder sind für Uebertretungen dieses Verbots durch ihre Kinder mit verantwortlich.

G. Der Verkauf von Holz, Heu und Stroh in den Straßen der Stadt.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 4. Dezember 1893.

§ 1. Alles Holz, welches in Scheiterform und in ganzen Wagenladungen, Heu und Stroh, welches zum Verkauf in hiesiger Stadt eingeführt wird und nicht für den städtischen Lauer bestimmt ist, muß auf den Platz bei der Heuschauer verbracht werden. Das Herumfahren und Feilbieten in den Straßen ist verboten.

Holz kann außerdem auf den Holzlauer gebracht werden. Holz, Heu und Stroh, welches auf Bestellung eingebracht wird, darf direkt nach dem vom Besteller bezeichneten Ort verbracht werden, sofern der Kaufpreis mit dem Besteller vorher fest vereinbart ist oder nur noch durch Ausmessung, Abwägung oder Zuzählung bestimmt zu werden braucht.

§ 2. Als Plaggeld sind an den Verbrauchssteuer-Erheberstellen an den Stadteingängen zu entrichten.

1) Für einen Schiebkarren	10 Pfg.
2) Für einen zweirädrigen Handkarren	20 "
3) Für einen Einspännerwagen	25 "
4) Für einen Zweispännerwagen	35 "

Die über das bezahlte Plaggeld empfangene Quittung hat der Verkäufer bei sich zu tragen und dem Kontrolpersonale auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 3. Die Aufsicht über den Markt führt der Marktmeister und haben die Marktbesucher den Anordnungen desselben Folge zu leisten.

§ 4. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden gemäß § 149 Ziff. 6 der Gewerbeordnung mit Geldstrafe bis zu 50 Mark und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

H. Droschkenordnung für die Stadt und Tarif.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 16. Februar 1892, mit Aenderung durch die ortspolizeiliche Vorschrift vom 13. Mai 1893.

A. Droschken-Ordnung.

§ 1. Die Aufstellung und Inbetriebsetzung von Droschken zu Jedermanns Gebrauch an öffentlichen Orten in hiesiger Stadt ist nur solchen Personen gestattet, welche den beabsichtigten Gewerbebetrieb beim Bezirksamt angemeldet und von diesem die erforderliche Zulassungsurkunde erhalten haben.

Die Zulassungsurkunde, in welche die Zahl der nach vorheriger Prüfung zum Betrieb zugelassenen Droschken, sowie die ihnen zugetheilten Nummern eingetragen werden, ist allen denjenigen zu verfallen, bezw. wieder zu entziehen, in deren Verhalten und persönlichen Verhältnissen begründete Besorgnis zu finden ist, daß sie

diesen Gewerbebetrieb zur Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung mißbrauchen werden.

Für Ergänzung, bezw. Berichtigung der Zulassungsurkunde bei eintretenden Veränderungen hat der Betriebsunternehmer binnen drei Tagen Sorge zu tragen.

Von den Droschkenbesitzern.

§ 2. Jeder Droschkenbesitzer ist verpflichtet, die in der Zulassungsurkunde bezeichneten Droschken täglich nach einem vom Bezirksamt (Polizeikommissär) aufzustellenden Turnus in tadellosem Zustande auf den gemäß § 12 bestimmten Halteplätzen zum Gebrauche des Publikums bereit zu halten, und zwar in den Monaten Oktober bis einschließlich April von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr, in den übrigen Monaten von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Die Droschkenbesitzer dürfen sich zum Betriebe nur solcher Droschkenkutscher bedienen, welche einen gültigen Fahrschein besitzen. (Vergl. § 7 der Vorschrift.)

Jede Annahme und Entlassung eines Droschkenkutschers ist dem Bezirksamt binnen drei Tagen anzuzeigen.

Diejenigen Droschkenbesitzer, welche die Leitung ihrer Fahrzeuge in eigener Person übernehmen, müssen neben der Zulassungsurkunde noch einen Fahrschein erwirken und sind allen hinsichtlich der Droschkenkutscher erlassenen Vorschriften unterworfen.

§ 3. Die Droschkenbesitzer sind dafür verantwortlich, daß die Fuhrwerke und Pferde sich stets in vorschriftsmäßiger Beschaffenheit befinden und daß die Droschkenkutscher im Dienste stets die vorgeschriebene Dienstkleidung tragen. Dieselbe hat zu bestehen in dunkelblauem Rock mit rotem Kragen und zwei Reihen gelber Metallknöpfe, dunkler Weste, ebensolchen (im Sommer auch grauen oder weißleinenen) Hosen und einem mit Metallknöpfen versehenen Mantel, sowie in einem runden schwarzen Lederhut mit der Nummer der betreffenden Droschke in Neusilber.

Statt des Glanzhutes kann im Sommer ein schwarzer Strohhut mit Silberborde, im Winter eine Pelzmütze getragen werden.

Die Dienstkleidung muß stets in sauberem, nicht zerrissenem und nicht auffällig geflicktem Zustand erhalten werden.

Von den Droschken und Gespannen.

§ 4. Die Droschken müssen mit zwei Pferden bespannt sein. Die Pferde müssen hinreichend stark sein, anständig aussehen und sicher gehen; auch müssen sie gleich wie das Geschirr reinlich gehalten werden.

§ 5. Die aufzustellenden Wagen müssen solid gebaut, von gefälligem Aussehen, von hinreichender Breite und Höhe, sowie bequem sein. Die Wagentritte müssen so beschaffen sein, daß das Einsteigen unbeschwerlich ist, auch muß der Wagenschlag von innen geöffnet werden können. Zu beiden Seiten des Bodens sind Laternen anzubringen, welche während der Dunkelheit erleuchtet sein müssen. Ferner müssen die Wagen sauber lackiert, mit gutem, nicht geflicktem Lederzeug, im Innern mit reinem Ausschlag und mit guter Polsterung versehen sein, auch immer reinlich gehalten werden. Der Fußboden jeder Droschke muß mit einer reinlichen Fußdecke belegt sein.

Jeder Wagen muß mit seiner Bespannung im Verhältnis stehen. Uebrigens können die Wagen von verschiedener Bauart sein. Es kann jedoch kein Wagen, dessen Form mit dem Zwecke der Droschkenfuhrwerke nach den hiesigen Ortsverhältnissen im Widerspruch stände, zugelassen werden.

Etwaigen Mängeln an Wagen oder Geschirr ist unverzüglich abzuhefen.

§ 6. Die Droschken müssen an der Rückwand mit arabischen, mindestens 10 cm hohen, Ziffern, weiß oder rot und an den Laternen mit arabischen, mindestens 6 cm hohen, Ziffern rot bezeichnet sein. Die Nummer teilt das Bezirksamt zu.

Endlich ist in jeder Droschke an geeigneter, dem Fahrgast deutlich sichtbarer Stelle ein auf Pappdeckel aufgezogener, mit der Droschkennummer und dem Stempel des Bezirksamts versehener, stets sauber und lesbar zu erhaltender Abdruck dieser Droschkenordnung nebst Tarif anzubringen.

Von den Droschkenkutschern.

§ 7. Kein Kutscher darf die Führung einer Droschke eher übernehmen, als bis ihm ein auf das Kalenderjahr lautender Fahrschein erteilt worden ist, welchen er im Dienste stets bei sich zu führen hat. (Vergl. § 2 der Vorschrift.)

Der Fahrschein wird jeweils auf 1. Januar und nur solchen Personen erteilt, welche frei von Gebrechen, des Fahrens und der Vertlichkeit kundig sind, und nach ihrem Lebensalter und ihrer bisherigen Führung die Gewähr für ein ordnungsmäßiges Verhalten bieten. — Personen unter 18 Jahren darf ein Fahrschein nur ausnahmsweise mit Zustimmung des Stadtrats erteilt werden.

Die Entziehung des Fahrscheines erfolgt durch das Bezirksamt.

Ist der Droschkentritscher nicht gleichzeitig Droschkenbesitzer, so wird der letztere von der Entziehung des Fahrscheins benachrichtigt, und darf von dem Zeitpunkt dieser Benachrichtigung ab der von der Entziehung des Fahrscheins betroffene Kutscher nicht mehr als Droschkenführer verwendet werden.

§ 8. Der Droschkentritscher hat während des Dienstes die vorgeschriebene Dienstkleidung (§ 3 der Vorschrift) zu tragen, eine richtig gehende Taschenuhr und den ihm ausgestellten Fahrschein mit sich zu führen und diese Gegenstände den Polizeibedienten auf Verlangen jederzeit vorzuzeigen.

Die Droschkentritscher müssen stets nüchtern sein, jedermann höflich und anständig begegnen und sich genau an den Tarif halten. Auf Verlangen müssen sie beim Ein- und Aussteigen ihre Uhr vorweisen. Es liegt ihnen die Pflicht ob, nach jeder Fahrt den Wagen zu durchsuchen und etwa darin zurückgebliebene Gegenstände alsbald bei der Polizeibehörde abzuliefern.

§ 9. Den Droschkentritschern ist untersagt:

1. die Lenkung der Pferde während des Dienstes einem Fahrgast oder überhaupt einem Anderen zu überlassen;
2. gegen den Willen des Fahrgastes, welcher die Droschke zuerst angenommen hat, noch andere Personen mit auf den Wagen zu nehmen;
3. zu rauchen, während Fahrgäste in der Droschke sitzen;
4. Personen zu dem Zwecke anzusprechen, um dieselben zur Fahrt oder zur Wahl eines Wagens zu bestimmen, oder in den Straßen hin und her zu fahren, um Bestellungen zu suchen;
5. Trinkgelder zu fordern, absichtlich an unrichtige Orte zu fahren oder unberechtigter Weise jemand die Fahrt zu verweigern;
6. auf den Halteplätzen in die Droschken zu sitzen;
7. das Fuhrwerk ohne Aufsicht stehen zu lassen, namentlich dasselbe behufs Besuchs von Wirtschaften zu verlassen.

Von den Fahrgästen.

§ 10. Die Fahrgäste dürfen Gegenstände, welche geeignet sind, das Innere des Wagens zu beschädigen oder zu verunreinigen, nicht in die Droschke mitnehmen.

Handgepäck im Gewicht bis zu 10 kg darf der Fahrgast unentgeltlich mit in die Droschke nehmen. Größere Gepäckstücke sind gegen Entrichtung einer Gebühr von 20 Pfg. per Stück auf dem Kutscherbock unterzubringen.

Das Mitnehmen von Hunden in die Droschke ist den Fahrgästen nur mit Zustimmung des Kutschers gestattet.

Fahrgäste, welche vorstehenden Bestimmungen zuwiderhandeln oder sich sonst ungebührlich benehmen, können nach wiederholter fruchtloser Verwarnung seitens des Kutschers zum Aussteigen genötigt werden und müssen, falls die Fahrt schon begonnen war, gleichwohl die ganze Taxe für die vereinbarte Fahrt bezahlen.

§ 11. Mehr als vier Personen, wobei zwei Kinder unter zehn Jahren einer erwachsenen Person gleichgerechnet werden, ist der Kutscher nicht verpflichtet, in den Wagen aufzunehmen. Hat er dies dennoch gethan, so ist er doch nicht berechtigt, mehr als das taxmäßige Fahrgeld für vier Personen zu fordern.

Mehr als sechs Personen aufzunehmen, ist dem Droschkentritscher nicht gestattet. Kinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwachsener sind taxfrei mitzunehmen.

Von den Halteplätzen.

§ 12. Die Halteplätze (§ 2) werden von der Polizeibehörde mit Zustimmung des Stadtrats bestimmt; es muß jedoch eine verhältnismäßige Verteilung der Fuhrwerke auf den verschiedenen Plätzen stattfinden. Dies, sowie die Art und Weise der Aufstellung zu bewerkstelligen ist Sache der Polizeibehörde. Das Anhalten der Droschken an andern als den bestimmten Wartplätzen ist untersagt. Das Verzeichnis der Halteplätze wird von Zeit zu Zeit im Amtsblatt veröffentlicht.

§ 13. Das Tränken und Füttern der Pferde darf innerhalb der Stadt nur auf den Halteplätzen, niemals während der Fahrt geschehen.

Die Reinigung der Droschkenhalteplätze wird auf Rechnung der Stadtkasse durch städtische Bedienstete vorgenommen, wofür von dem Eigentümer jeder Droschke an die Stadtkasse die jeweils festgesetzten Gebühren zu bezahlen sind.

Vom Bahndroschkendienst.

§ 14. Die Zahl der Droschken, welche bei Ankunft der Bahnzüge an sämtlichen Bahnhöfen anwesend sein müssen, wird von der Polizeibehörde nach vorherigem Benehmen mit den Eisenbahnbehörden und dem Stadtrat bestimmt; ebenso der jeweilige Aufstellungsplatz daselbst.

Die Droschkenführer haben innerhalb des Bahnhofgebietes allen auf ihre Aufstellung und ihr Verweilen daselbst bezüglichen Anordnungen der Beamten und Bediensteten der Betriebsverwaltung unweigerlich Folge zu leisten.

Die einzelnen Droschkenführer werden zu diesem Dienst nach einem Turnus von dem am Bahnhof stationierten Schutzmann angewiesen, dessen Anordnungen unbedingt nachzukommen ist.

Sie haben mindestens 5 Minuten vor Ankunft der Züge auf dem Platze zu sein. Die Aufstellung der Droschken daselbst geschieht der Reihe nach, wie sie ankommen. Beim Bestellen der Droschken ist man jedoch an diese Reihenfolge nicht gebunden.

§ 15. Die Uebertragung des Bahndienstes auf einen andern Kutscher ist gestattet, jedoch nur, wenn dem am Bahnhof stationierten Schutzmann hievon rechtzeitig vorher Anzeige gemacht worden ist.

Wer den Bahndienst veräußert, wird bestraft. Wenn ein Droschkenführer, dem dieser Dienst obliegt, auf längere Zeit bestellt wird, so daß er zum nächsten Zuge noch nicht zurück sein kann, so hat er hievon vor dem Abfahren den dienstthuenden Schutzmann in Kenntnis zu setzen.

Wer ohne diesen Dienst zu haben oder vorher bestellt zu sein, [in letzterem Fall muß der Bestellschild — § 17 Abs. II — aufgestellt sein], in den Bahnhof einfährt, um ankommende Passagiere in Empfang zu nehmen, verfällt in Strafe.

§ 16. Sobald die Ankunft der Züge signalisiert ist, haben die mit dem Bahndienst betrauten Kutscher sich zur Aufnahme von Fahrgästen fertig zu halten.

Kutscher, welche Reisende zum Bahnhof bringen, haben am Haupteingang anzufahren und nach dem Aussteigen der Fahrgäste und Abladen des Gepäcks ohne Aufenthalt den Platz zu verlassen.

Für die Zeit zwischen der Ankunft derjenigen Züge, zu welchen sie befohlen sind, brauchen die Eisenbahndroschkenkutscher Fahrten nicht anzunehmen.

Bestellung der Droschken.

§ 17. Jedem Besteller steht die Wahl der Droschke frei und sobald jemand die Droschke genommen oder bestellt hat, muß unverzüglich abgefahren werden.

Wegen bereits anderweit erfolgter Bestellung darf die Uebernahme einer Fahrt nur dann abgelehnt werden, wenn die Bestellung durch Aufstecken eines Blechschildes mit der beiderseits deutlich lesbaren Aufschrift „Bestellt“ auf der rechten Seite des Kutscherstuhles erkennbar gemacht ist. Wird ein Kutscher vom Halteplatz zur Abholung von Fahrgästen bestellt, so hat er sofort im Trab nach dem Ort der Bestellung zu fahren und den Besteller in der Droschke dahin mitzunehmen.

§ 18. Auf den Halteplätzen und während der in § 2 Abs. I bezeichneten Zeiten darf die Uebernahme einer Fahrt von keinem Droschkenkutscher verweigert werden. Außer dieser Zeit hat der Kutscher bei Strafvermeidern aber auch dann zu fahren, wenn er zuvor eine desfallige Bestellung erhalten und angenommen hat.

Leere Droschken können von den Halteplätzen und von der StraÙe aus zum Vorfahren an einen gewissen Punkt, wo der Fahrgast einsteigen will, gerufen werden. Die erfolgte Bestellung ist alsbald auf die in § 17 Abs. II oben vorgeschriebene Weise erkennbar zu machen.

Bestellungen einer Droschke nicht zu sofortiger Benützung, sondern auf einen späteren Zeitpunkt, gleichviel ob eine solche Bestellung auf dem Halteplatz oder anderswo erfolgt, ist der im Dienst befindliche Kutscher anzunehmen nicht verpflichtet. Nimmt er sie aber an, ohne etwas anderes über den Fahrpreis zu verabreden, so hat er weder Anspruch auf Bezahlung für die Zwischenzeit, noch darf er für die Fahrt mehr als die im Tarif festgesetzte Taxe fordern, ist aber seinerseits bei Strafvermeidern verpflichtet, die Bestellzeit genau einzuhalten.

§ 19. Wenn ein Droschkenkutscher eine etwa erfolgte Bestellung seines Fahrzeugs nicht durch den Bestellschild (§ 17 Absatz II dieser Vorschrift) erkenntlich gemacht hat und infolge dessen in der Zwischenzeit eine andere Fahrt annehmen muß, deren Dauer ihn an Erfüllung der früheren Verpflichtung verhindert, so hat er abgesehen von der Straffolge dem ersten Besteller gegenüber für entsprechenden Ersatz zu sorgen.

Droschken, welche zum Bahndienst befohlen sind, dürfen Vorausbestellungen nur nach vorheriger Anzeige an den dienstthuenden Schuzmann und nur von bzw. für solche Reisende annehmen, welche längstens innerhalb einer Viertelstunde nach Aufsteckung des Bestellschildes mit einem Zuge ankommen werden.

Fahrweise. Zeit- und Nachtfahrten.

§ 20. Während der Fahrt sind die Pferde besetzter Droschken stets in kurzem Trabe zu halten, ausgenommen wenn der Fahrgast das Schrittfahren ausdrücklich verlangt, bei besonders langen Touren und an Stellen, wo aus straßenpolizeilichen Gründen das Schrittfahren erforderlich oder angeordnet ist.

Der Droschkenfürher ist verpflichtet, bei allen Fahrten den kürzesten Weg einzuschlagen, wenn nicht bei Zeitfahrten (Ziffer VI des Tarifs) der Fahrgast einen anderen, für die Droschke fahrbaren Weg selbst bestimmt.

Dem Verlangen des Fahrgastes, langsam gefahren zu werden, ist der Kutscher nur bei Zeitfahrten zu entsprechen verbunden.

Die Zeitberechnung des Kutschers bei Zeitfahrten ist der Fahrgast dann anzuerkennen verpflichtet, wenn der Kutscher ihm vor Beginn der Fahrt die Uhr vorgezeigt hat. Im Unterlassungsfalle hat der Kutscher die Zeitangabe des Fahrgastes anzuerkennen.

§ 21. Die Zeitberechnung für die Zeitfahrten beginnt mit dem Augenblick des Abfahrens vom Halteplatz, bzw. wenn die Bestellung nicht auf einem Halteplatz erfolgt ist, mit dem Augenblick des Vorfahrens am Einsteigeort.

Bei anderen als Zeitfahrten ist der Kutscher verpflichtet, am Einsteigeort fünf Minuten unentgeltlich zu warten; für jede weiteren angefangenen fünf Minuten kann er ein Wartegeld von 20 Pfg. beanspruchen.

§ 22. Tritt der Fahrgast ohne Verschulden des Kutschers eine bestellte Fahrt nicht an, so hat der Kutscher 50 Pfg. oder wenn er länger als 20 Minuten warten mußte, Bezahlung nach der Zeit zu fordern.

Tritt der Fahrgast die Fahrt an, setzt sie aber nicht fort, so hat er die volle tarifmäßige Taxe bis zum Aufhören der vereinbarten Fahrt zu bezahlen.

Hält der Kutscher bei solchen Fahrten, für welche im Tarif eine besondere Taxe nicht festgesetzt ist, ausnahmsweise die Vergütung nach der Zeit nicht für angemessen, so ist es seine Sache, sofort bei Annahme des Auftrags dafür zu sorgen, daß eine ausdrückliche Uebereinkunft geschlossen wird, andernfalls kann er nie mehr, als die in Ziffer VI des Tarifs festgesetzte Zeittaxe verlangen.

§ 23. Nachtfahrten beginnen während des ganzen Jahres abends 10 Uhr und endigen morgens 6 Uhr.

Für dieselben ist die doppelte Personentaxe zu entrichten, vorbehaltlich der Bestimmungen in Ziffer II und V des Tarifs.

Wird die Fahrt vor 10 Uhr abends begonnen, so ist nur für denjenigen Teil der Fahrt die doppelte Taxe zu entrichten, welcher nach 11 Uhr ausgeführt wird. Für Fahrten, welche vor 6 Uhr morgens begonnen werden, aber über diese Zeit hinaus dauern, findet für die Zeit nach 6 Uhr nur die Berechnung der einfachen Taxe statt.

Beaufsichtigung.

§ 24. In der ersten Hälfte des Monats Mai wird alljährlich durch einen von dem Bezirksamt beauftragten Polizeibeamten unter Anwesenheit des Groß-Bezirks-tierarztes eine Besichtigung der Fahrzeuge, der Pferde und der Bekleidung der Droschkenkutscher vorgenommen. Zu der von dem Bezirksamt anberaumten Besichtigung haben sich die Droschkenfürher in Dienstkleidung unter Mitführung der Mäntel, sowie sämtliche Droschkenbesitzer einzufinden. Das Ausbleiben oder verspätete Erscheinen wird nach § 27 dieser Vorschrift bestraft.

§ 25. Fahrzeuge, welche den bei der Zulassung zum öffentlichen Dienst zu stellenden Anforderungen nicht mehr entsprechen und deren Ausbesserung nicht mehr möglich ist, werden durch Abnahme der Zulassungsurkunde außer Betrieb gesetzt.

Pferde, welche sich nach dem Gutachten des Großh. Bezirkstierarztes nicht mehr zur Verwendung im öffentlichen Fahrwesen eignen, dürfen nach Ablauf einer von dem Bezirksamt zu stellenden Frist nicht mehr verwendet werden. Auf Verlangen wird schriftliche Ausfertigung des Gutachtens erteilt. Wird den auf Grund der regelmäßigen Besichtigung gemachten Auflagen bezüglich der Beschaffenheit der Fahrzeuge und Geschirre, sowie der Bekleidung der Droschkentritzer nicht innerhalb der gesetzten Frist entsprochen, so erfolgt neben Bestrafung gemäß § 27 der Vorschrift Entziehung der Zulassungsurkunde bezw. des Fahrscheins, sowie Außerdienststellung des Fahrzeugs.

§ 26. Die besondere Aufsicht über das Droschkenwesen wird durch die Schutzmansschaft geführt, deren Anordnungen sämtliche Droschkentritzer bei Vermeidung der Außerbetriebsetzung ihres Fahrzeugs und von Bestrafung unweigerlich Folge zu leisten haben.

§ 27. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden auf Grund des § 134 a P.-St.-G.-B. mit Geld bis zu 150 Mark und im Unbeibringlichkeitsfalle mit Haft bestraft, sofern nicht § 147 Ziff. 1 und 147 Ziff. 8 der Gew.-Ordn. Anwendung zu finden haben. Daneben bleibt dem Bezirksamt als Strafmittel gegen Droschkenbesitzer und Droschkentritzer die Entziehung der Zulassungsurkunde (§ 1 der Vorschrift) und des Fahrscheins (§ 7 der Vorschrift) sowie die Außerbetriebsetzung der Fahrzeuge vorbehalten.

B. Droschken-Tarif.

I. Innerhalb der Stadt (mit den Grenzpunkten: Karlsthor, Eingang zur Hirschgasse, Handschuhshainer Gemarkungsgrenze, Hans No. 80 der Ladenburgerstraße, Gaswerk, Mühlstraße, Alleestraße, Diemer'sche Brauerei und Klingenteich bis zum Eingang zum alten israelitischen Friedhof) zahlen für eine direkte Fahrt von einem Punkte zum andern:

1 Person	M — 60
2 Personen	" — 90
3 "	" 1. 50
4 "	" 1. 20

Diese Tage erhöht sich bei Fahrten bis zum Weißgerber'schen Hause und bis zum Wirtshaus in der Hirschgasse:

für 1 Person auf	M — 80
für 2 Personen auf	" 1. 20
für 3 und 4 Personen auf	" 1. 50

II. Für Fahrten auf Bälle, ins Theater, zu Gesellschaften und Konzerten zahlen innerhalb der Stadt (vgl. Ziff. I):

1 und 2 Personen	M 1. 20
3 " 4 "	" 1. 50

Ebensoviel kostet das Abholen. Nach Mitternacht erhöhen sich die Taxen um je 40 S.

III. Für die einfache Fahrt zu den Friedhöfen (mit Ausnahme des Schliezbacher Friedhofs) zahlen:

1 und 2 Personen	M 1. —
3 " 4 "	" 1. 50

Für die Hin- und Rückfahrt findet Vergütung nach Zeit (Ziff. VI) statt.

IV. Für die einfache Fahrt nach dem Schloßthor oder Schloß zahlen:

1 und 2 Personen	M 2. 50
3 " 4 "	" 3. —

Für die Hin- und Rückfahrt beträgt die Taxe ohne Rücksicht auf die Personenzahl 4 M., wobei eine Stunde Aufenthalt mit eingerechnet ist.

IV a. Zur Besichtigung von Schloßbeleuchtungen beträgt die Droschkentage einschließlich der Abholung und Rückfahrt ohne Rücksicht auf die Zahl der Personen 8 M.

V. Für folgende Fahrten zählt man, gleichviel ob eine oder mehrere Personen fahren, als feste Tage:	Einfache Fahrt hin oder zurück		Hin- und Rückfahrt	
	M	S	M	S
1. Kreuzungsstelle der Schloßstraße und des alten Schloßbergwegs	2	—	2	50
2. Schloßhotel (Bezüglich des Gepäcks findet § 10 der Droschkenordnung Anwendung)	3	30	4	—
3. Molkentur über Schloß oder Klingenteich	5	—	6	—
4. Molkentur über Kanzel (Riesenstein)	5	50	7	—
5. Schloß, Molkentur, NeuhoF (Speyererhof)	7	—	9	—
6. Königstuhl	9	—	12	—
7. Wolfsbrunnen über Hausacker	3	—	3	50
8. Wolfsbrunnen, Schloß	4	70	5	50
9. Wolfsbrunnen, Schloß, Molkentur	6	50	8	—
10. Wolfsbrunnen, Schloß, Molkentur, Königstuhl	13	—	16	50
11. Ueber den Wolfsbrunnen, Aufopf, Drachenhöhle, Kohlhof, drei Eichen, Molkentur nach der Stadt zurück	—	—	18	—
12. NeuhoF (Speyererhof)	5	—	6	—
13. NeuhoF, Königstuhl	13	—	16	—
14. NeuhoF, Kohlhof	13	50	17	—
15. Klingenteich, Molkentur, Blockhaus, Kohlhof	12	—	15	—
16. Klingenteich, Molkentur, Blockhaus über die 3 Eichen nach dem Kohlhof	—	—	16	—
17. Ueber Klingenteich ober Steigerweg zum Fußpfad nach dem Aussichtsturm auf dem Gaisberg (mit 1 Stunde Aufenthalt bei Hin- und Rückfahrt)	6	—	8	—
18. NeuhoF, Kohlhof, Königstuhl	14	50	18	—
19. Terrasse über dem Riesenstein, (Kanzel)	3	50	4	50
20. Philosophenweg, Hirschgasse	—	—	5	25
21. Philosophenweg, Engelswiese, Harlaß	—	—	8	—
22. Zum Wirtschaftsgebäude Philosophenhöhe (mit 1 Stunde Aufenthalt bei Hin- und Rückfahrt)	3	50	4	50
23. Hirschgasse, Aussichtsturm auf dem Michelsberg, Philosophenweg, alte oder neue Brücke (mit 1/2—1 Stunde Aufenthalt) Hin- und Rückfahrt	—	—	12	—
24. Stift Neuburg	2	40	3	—
25. Ziegelhausen	2	60	3	80
26. Stiftsmühle	2	—	3	—
27. Schwesingen, für den ganzen Tag	5	50	12	} 1 Tag
halben			8	
28. Neckargemünd, für den ganzen Tag	5	50	12	} 1 Tag
halben			8	
Erfolgt die Fahrt über die Neckargemünder Eisenbahnbrücke und Ziegelhausen, so erhöht sich die Tage für die ununterbrochene Fahrt (ohne Aufenthalt) auf	—	—	7	—
29. Kimmelsbacher Hof	6	—	8	—
wenn die Fahrt über die Neckargemünder Eisenbahnbrücke und Ziegelhausen geht	7	—	9	—
30. Neckarsteinach, für den ganzen Tag	7	—	14	} 1 Tag
halben			9	
31. Handschuhshausheim " " halben "	2	40	3	—
32. Rohrbach	2	50	4	—
33. Wieblingen	2	50	4	—

Bei den Fahrten unter Ziffer 28 und 30 erhöht sich die Tage um 2 M, wenn die Hin- oder Rückfahrt, und um 3 M, wenn beide Fahrten über Schloß und Wolfsbrunnen gehen.

Bei Fahrten mit Rückfahrt ist, soweit nichts Besonderes bestimmt ist, eine halbe Stunde Aufenthalt an jedem der genannten Orte mit eingerechnet. Wo

mehrere Halteplätze genannt sind, kann die Aufenthaltszeit auch auf einen Halteplatz vereinigt werden. Bei längerem Aufenthalte sind für jede angefangene Viertelstunde 50 \mathcal{J} weiter zu entrichten.

In der Zeit von 10 Uhr abends bis 6 Uhr morgens erhöhen sich die obengenannten Taxen vorbehaltlich der Bestimmungen in § 23 Abf. III Droschkenordnung, welche auch hier sinngemäße Anwendung finden, um die Hälfte.

VI. Alle übrigen Fahrten werden nach der Länge der Zeit bezahlt, und zwar:

	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen
$\frac{1}{4}$ Stunde	\mathcal{M} — 60	\mathcal{M} — 90	\mathcal{M} 1. 05	\mathcal{M} 1. 20
	1 Person	2 Personen	3 und 4 Personen	
$\frac{1}{2}$ "	\mathcal{M} 1 —	\mathcal{M} 1. 40	\mathcal{M} 1. 70	
$\frac{3}{4}$ "	" 1. 50	" 1. 80	" 2. 20	
1 "	" 2. —	" 2. 20	" 2. 60	

Jede weitere Viertelstunde kostet:

für 1 und 2 Personen zusammen	50 \mathcal{J}
für 3 " 4 "	65 "

Bei Zeitfahrten außerhalb "der Stadt", und zwar weiter als eine Viertelstunde von derselben entfernt, muß, wenn die Droschke leer zurückgeht, die Hälfte der Taxe vergütet werden.

J Dienstmanns-Ordnung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 24. April bezw. 21. November 1872.

§ 1. Wer als Lohndiener, Dienstmann u. dgl., sei es selbstständig, für eigene Rechnung oder als Gehilfe eines solchen, oder als Angestellter, oder als Teilhaber eines sog. Dienstmanns-Instituts seine Arbeiten und Leistungen auf öffentlichen Plätzen und Straßen anbieten will, hat hiervon dem Bezirksamte Anzeige zu erstatten (§ 3 der V.-V. zur G.-D.)

Zulassung zum Gewerbebetrieb ist allen denjenigen zu verweigern, in deren Verhalten und persönlichen Verhältnissen begründete Beforgnis zu finden ist, daß sie diesen Gewerbebetrieb zur Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung mißbrauchen werden (§ 4 Abf. 2 der V.-V. zur G.-D.)

Die Lohndiener (Fremdenführer) haben sich auch über ihre Befähigung auszuweisen, insbesondere ist auf einige Kenntnis der französischen Sprache zu sehen.

§ 2. Wer das Dienstmanns- oder Lohndiener-Gewerbe zc. selbst und für eigene Rechnung betreiben will, hat zugleich durch bare Einlegung in die hiesige Sparkasse und Hinterlegung des Sparkassenbuches in der Gemeinde-Depositur eine Kaution von 200 fl.*) zu stellen.

Die Unternehmer eines Instituts haben ebenfalls eine Kaution zu entrichten, deren Größe jeweils nach Anhörung des Stadtrates vom Bezirksamte bestimmt wird.

Dieselben haben mit der Kautionsbestellung zugleich eine Urkunde auszustellen, in welcher sie für allen Schaden, welchen ihre Gehilfen, Angestellten oder Teilhaber verursachen und für welchen nach dem Gesetze die letzteren zu haften haben, sich persönlich haftbar erklären.

§ 3. Wer das Gewerbe eines Dienstmanns oder Lohndieners in Person betreibt, erhält vom Bezirksamte eine Nummer angewiesen und hat einen damit versehenen Metallschild auf der linken Seite der Brust zu tragen.

Zugleich ist nach näherer Vorschrift des Bezirksamts an der Kopfbedeckung die Bezeichnung „Dienstmann“ bezw. „Lohndiener“ anzubringen.

Den Dienstmanns-Instituten kann von dem Bezirksamte der ausschließliche Gebrauch besonderer, näher zu bestimmender Abzeichen gestattet werden, und ist dann das Tragen derselben allen Dienstmannern, welche nicht zu dem Institut gehören, untersagt.

§ 4. Die Dienstmänner zc. haben sich gegen das Publikum willig und anständig zu benehmen und sich jeder Zudringlichkeit zu enthalten.

§ 5. Den Dienstmannern zc., bezw. ihren Vorstehern, ist im allgemeinen die Wahl des Standortes freigestellt, vorbehaltlich der Befugnis der Polizeibehörde, ihnen die zur Verhütung von Kollisionen und Störungen erforderlichen Weisungen zu erteilen, welchen sie unweigerlich Folge zu leisten haben.

*) jetzt 400 Mart.

Den Bahndienst haben die Dienstmänner zc. nach den zwischen der Ortspolizeibehörde und den Bahnpolizeibeamten vereinbarten, oder von Großh. Handelsministerium*) gegebenen besonderen Anordnungen zu besorgen.

§ 6. Von jedem Dienstmann wird angenommen, daß er allen in dem amtlich genehmigten Tarif bezeichneten Arten von Arbeiten und Diensten um die dort aufgestellten Gebühren sich unterziehe.

Er hat jeder hierauf bezüglichen Aufforderung alsbald Folge zu leisten, wenn er nicht bereits anderwärts bestellt ist.

Das Anbieten von Führerdiensten an Fremde, welche die hiesige Gegend oder hiesigen Sehenswürdigkeiten betrachten wollen, ist nur den Lohndienern (Fremdenführern) gestattet.

§ 7. Jeder Dienstmann zc. hat ein Exemplar dieser Ordnung, sowie des Gebührentarifs stets bei sich zu führen und auf Verlangen den Bestellern, sowie dem Polizeipersonal vorzuzeigen.

§ 8. Uebertretungen dieser Bestimmungen werden an Geld bis zu 150 Mark bestraft.

Deftere Befrafungen der Art oder ein fortgesetztes, zuchtloses und unwürdiges Verhalten können die Unterjagung und nötigenfalls polizeiliche Einstellung des Gewerbebetriebes zur Folge haben (§ 61 der B.-V. zur G.-V.).

2. Tarif der Gebühren für die Leistungen der Lohndiener und Dienstmänner.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 14. Dezember 1874.

I. Für bestimmte Gänge.

	I.		II.	
	bis 5 Kilo- gramm Land- gepäck	mit 25 Kilo- gramm Land- gepäck		
	M.	℥.	M.	℥.
1) Im Innern der Stadt mit dem Hauptbahnhofe, dem neuen akademischen Spital, der Diemer'schen Brauerei, dem vorm. Jäger'schen Bierkeller (Klingenteich) und der Mez'schen Kunstsammlung***) als Grenzpunkten, sowie vom Bahnhof bis zum Professor Hofman'schen Haus (Bergheimerstraße) und der Keller'schen Fabrik	—	20	—	35
2) Vom Innern der Stadt bis zu den zwei letztgenannten Punkten, sowie dem Schloßberg (oberhalb der Diemerei)	—	35	—	50
3) Vom Innern der Stadt nach der Gasfabrik und dem Friedhofe	—	45	—	60
4) Vom Bahnhof nach den zwei letztgenannten Punkten	—	30	—	40
5) Vom Innern der Stadt nach Neuenheim, Hirschgasse und Heydweilers Haus	—	50	—	70
6) Vom Bahnhof nach den letztgenannten Punkten, sowie nach dem Schloßberg	—	60	—	80
7) Nach dem Schlosse	—	70	1	—
8) Nach Alberts-Hotel****) oder dem Schießhause	—	80	1	10
9) Nach der Wolfenkur oder dem Wolfsbrunnen	1	—	1	40
10) Nach dem Neuhof über die Kanzel	1	40	1	70
11) Nach dem Königstuhl oder Heiligenberg	2	40	3	—
12) Nach Handschuhheim, Kirchheim, Biegelhausen, Wieblingen oder Mohrbach	1	—	1	40

Wird Rückverbringung, Rückantwort oder Rückbegleitung verlangt, so ist die Hälfte der Taxe und zwar wenn das Gepäck nicht zurückgebracht wird, der einfachen Taxe von Kolonne I. mehr zu entrichten; für etwaige Wartezeit ist Abschnitt IV. Ziff. 3 maßgebend.

Beträgt das Gewicht des Gepäcks über 25 Kilogramm, so ist die Hälfte der in Kolonne II. angegebenen Taxe mehr zu bezahlen; für Lasten von über 50 Kilogramm ist, wenn sie im Handfarrren gefahren werden, die doppelte Taxe zu bezahlen; mehr kann bei bedeutenden Lasten nur auf Grund ausdrücklicher vorheriger Uebereinkunft verlangt werden (Abschnitt IV. Z. 1).

Ist das Gepäck Stockwerke hinauf- oder hinunterzutragen, so kommen per Stück und Stockwerk 5 Pfg. in Ansatz; Handgepäck bis zu 25 Kilogramm ist ohne besondere Vergütung hinauf- und hinabzutragen.

*) jetzt Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

) jetzt Schlierbacher Landstraße 21. — *) jetzt Schloßhotel.

Wird der Dienstmann zu den Gängen unter 3. 5, 7—12 als Führer benötigt, so hat er, einen einstündigen Aufenthalt an Ort und Stelle eingerechnet, 30 Pfg. weiter zu beziehen.

Bei längerem Aufenthalte sind für jede angefangene halbe Stunde weitere 30 Pfg. zu entrichten.

II. Für bestimmte Zeiten.

	ohne Gerätschaften		mit Gerätschaften	
	M.	℔	M.	℔
1) Für einen Tag (zu 10 Stunden gerechnet)	3	—	3	80
2) „ einen halben Tag (zu 5 Stunden gerechnet)	1	80	2	30
3) „ eine Stunde	—	40	—	50
4) „ eine halbe Stunde	—	25	—	30

III. Für bestimmte Dienstleistungen.

1) Wasserpumpen oder Wassertragen, per Stunde	—	45
2) Holztragen:		
1 Ster ungemachtes Holz von der Straße in das Haus zu tragen und aufzusetzen	—	25
1 Ster gespaltenes Holz:	M.	℔
a) in das untere Stockwerk zu tragen	—	35
b) für ein Stockwerk hinauf oder hinunter	—	50
c) für jedes weitere Stockwerk hinauf oder hinunter	—	20
d) Aufsetzen	—	20
3) Kohlentragen:		
in den unteren Stock, per Centner	—	5
für jede Treppe hinauf oder hinunter, per Centner weiter	—	3
Kohlen von der Straße in den Keller werfen, per Centner	—	2
in den Hof tragen und von da in den Keller werfen, per Centner	—	5
wobei stets dem Dienstmann die Verpflichtung erwächst, die Straße und den Hof, wo die Kohlen gelegen, zu schwenken und zu kehren.		
4) Transport:		
a) eines Klügels		3 45
b) eines Klaviers oder Pianinos		2 60
5) Kranke zu fahren:		
in besonders hierzu eingerichteten Wagen, die Stunde	—	50
eine halbe Stunde weiter	—	20
eine Stunde weiter, je	—	35
einen einzelnen Weg in der Stadt, im Umkreise von Abtheilung I, 1	—	30
6) Geschäftsreisende zu führen mit Mustern:		
eine Stunde	—	70
zwei Stunden	1	—
drei und mehr Stunden, per Stunde	—	45

IV. Bemerkungen.

1. Verrichtungen, für welche eine Gebühr im Tarife nicht festgesetzt ist, sind in der Regel nach der Zeit (Abschn. II) zu vergüten. Hält der Dienstmann in einem einzelnen Falle diese Vergütung nicht für angemessen, so hat er sofort bei Annahme des Auftrags dafür zu sorgen, daß ein ausdrückliches Uebereinkommen abgeschlossen wird; andernfalls kann er nicht mehr, als die Gebühr nach der Zeit beanspruchen.

Hierbei wird der Bruchteil einer Stunde unter 30 Minuten für eine halbe Stunde, über 30 Minuten für eine ganze Stunde gerechnet.

2. Wird ein Dienstmann zur Uebernahme einer Bestellung zu dem Besteller in dessen Wohnung oder sonst wohin geholt, so ist hierfür eine Tage von 10 Pfg. zu entrichten.

Erfolgt sodann eine Bestellung nicht, so hat der Dienstmann weitere 10 Pfg. anzusprechen.

3. Auf einen Auftrag, welcher nicht sogleich erteilt wird (2), haben die Dienstmänner 5 Minuten lang unentgeltlich zu warten, ebensolang auf Rückantwort. Werden sie länger aufgehalten, so sind ihnen von $\frac{1}{4}$ zu $\frac{1}{4}$ Stunde weitere 10 Pfg. zu entrichten; die begonnene Viertelstunde wird für voll gerechnet.

4. Die Dienste der Dienstmänner können in den Monaten April bis einschließlich September nur von morgens 7 Uhr bis abends 8 Uhr und in den Monaten Oktober bis einschließlich März nur von morgens 7 Uhr bis abends 7 Uhr zur einfachen Tage in Anspruch genommen werden; außer dieser Zeit ist in den Monaten April bis September bis abends 10 Uhr, in den Monaten Oktober bis März bis abends 9 Uhr die Hälfte der Tage mehr, von da an die doppelte Tage zu entrichten.

5. Anforderungen von Trinkgeldern sind den Dienstmännern strengstens untersagt.

K. Der Geschäftsbetrieb der Fremdenführer, Lohndiener etc.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 30. Januar 1874.

§ 1. Den Fremdenführern, Lohndienern, Herrendienern, Hotelwerbern, Portiers, und allen Personen ähnlichen Gewerbebetriebes ist es unbedingt untersagt, zur Ausübung ihres Gewerbes das Gebiet der Bahnhöfe zu betreten. Alle früher an einzelne dieser Personen erteilte Berechtigungen treten außer Kraft.

§ 2. Die Omnibus-Kondukteure dürfen sich bei Ankunft der Züge nicht mehr von ihren Schlägen entfernen und überhaupt die den Omnibussen gestellte Linie nicht überschreiten.

§ 3. Uebertretungen werden an Geld bis zu 150 Mark bestraft.

Bei Wiederholungen erfolgt Unterjagung und nötigenfalls polizeiliche Einstellung des Gewerbebetriebs.

§ 4. Bezüglich der Dienstmänner und Droschkentrittscher bleiben die geltenden Bestimmungen in Kraft.

L. Taxordnung für die geprüften Fremdenführer.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 15. Januar 1875.

I. Taxen für die Umgebung der Stadt:

Auf das Schloß	1 M. 40 Pfg.
" Schloß und Mollentur	2 " 30 "
" Rondeß, Riesenstein, Kanzel, Mollentur und Schloß	3 " 10 "
" Schloß und Wolfsbrunnen	2 " 30 "
" den Königstuhl	3 " — "
" Philosophenweg	1 " 75 "
" Speyererhof (Neuhof)	2 " 30 "
" Schloß, Mollentur, Königstuhl, Felsenmeer, Wolfsbrunnen	6 " — "

II. Taxen für die Stadt selbst:

Für den ganzen Tag (10 Stunden)	3 M. — S
" halben Tag (bis zu 5 Stunden)	1 " 80 "
" eine Stunde	— " 70 "
" volle zwei Stunden bis zu einem halben Tag	1 " 40 "

Bei den Taxen unter I. ist eine angemessene Wartezeit und der Rückweg inbegriffen. Leichtes Handgepäck hat der Fremdenführer ohne besondere Vergütung zu tragen.

Diese Taxen sind bei Vermeidung von Geldstrafe bis zu 150 Mark von den Fremdenführern streng einzuhalten; ebenso sind die letzteren verpflichtet, einen Abdruck des Tarifes immer bei sich zu führen und auf Verlangen den Fremden, sowie dem Polizeipersonale vorzuzeigen.

M. Taxordnung für Eselsvermieter.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 25. Juni 1884.

1) Nach dem Schlosse über die neue Schloßstraße	1. —
2) Dahin und zurück	1. 50
3) Nach dem Schlosse über den Schloßbergweg	— 70
4) Nach der Mollentur durch das Klingenteich	1. 50
5) Dahin und zurück	2. 50
6) Nach der Mollentur über das Schloß	2. —
7) Denselben Weg mit halbständigem Aufenthalt auf dem Schlosse	2. 50
8) Nach der Mollentur über das Schloß und zurück	3. —

9) Durch das Klingenteich nach der Molkentur und zurück bis auf das Schloß	M 3 2. 50
10) Nach der Kanzel beim Riesenstein	1. —
11) Dahin und zurück	1. 50
12) Nach dem Speyererhof	2. 50
13) Dahin und zurück	3. 50
14) Nach dem Königstuhl	3. —
15) Dahin und zurück	4. —
16) Nach dem Königstuhl u. zurück über das Felsenmeer, Wolfsbrunnen und Schloß zur Stadt	6. —
17) Nach dem Gaisbergturm	3. —
18) Dahin und zurück	4. —
19) Nach dem Wolfsbrunnen über das Schloß	2. 50
20) Dahin und zurück	3. 50
21) Ueber die Hirschgasse und Philosophenweg bis zur Philosophenhöhe	3. —
22) Ueber die Hirschgasse und Philosophenweg nach Neuenheim	3. 50
23) Nach dem Heiligenberg bis zur Klosterruine	4. —
24) Dahin und zurück	6. —
25) Nach dem Kohlhof	4. 50
26) Dahin und zurück	6. 50

Bei den Hin- und Rückwegen ist eine halbstündige Wartezeit inbegriffen; für längere Wartezeit können als Vergütung 20 Pfg. per Viertelstunde beansprucht werden. Bei sämtlichen Touren bildet das Klingenthor den Abgangspunkt.

Für andere Wege als die oben verzeichneten ist besondere Uebereinkunft zu treffen. Uebertretungen dieser Vorschrift werden auf Grund des § 134 a des P.-Str.-G.-B. mit Geld bis zu 50 Mark bestraft.

N. Ortsübliche Preise für das Holzmachen.

Für 4 Schnitt (in 5 Stücke) mit Spalten, für den Stier 2 Mt. 57 Pfg.	
" 3 " (in 4 Stücke) " " " " 2 " 15 "	
" 4 " (in 5 Stücke) ohne " " " " 2 " 29 "	
" 3 " (in 4 Stücke) " " " " 1 " 85 "	

O. Weltliche Feier der Sonn- und Festtage.

Landesherrliche Verordnung vom 18. Juni 1892.

Allgemeine Bestimmung.

§ 1. Es ist untersagt:

1. an den Sonntagen und an folgenden gebotenen Festtagen: nämlich am Neujahrstag, Ostermontag, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, Christtag und Stephansfesttag, ferner in Gemeinden, in welchen die katholische Konfession Pfarrechte hat, am Fronleichnamstag und in Gemeinden, in welchen die evangelische Konfession Pfarrechte hat, am Charfreitag öffentlich zu arbeiten oder Handlungen vorzunehmen, welche geeignet sind, durch ihre Vornahme an solchen Tagen öffentliches Vergerniß zu erregen, oder durch welche der Gottesdienst oder andere religiöse Feierlichkeiten einer christlichen Konfession gestört werden können;

2. an folgenden Festtagen: nämlich am Dreikönigstag, Mariä Lichtmeß, Josephstag, Mariä Verkündigung, Gründonnerstag, Charfreitag, Peter und Paul, Mariä Himmelfahrt, Mariä Geburt, Allerheiligen, Mariä Empfängnis geräuschvolle Handlungen vorzunehmen, welche geeignet sind, den Gottesdienst oder andere religiöse Feierlichkeiten einer in der Gemeinde Pfarrechte besitzenden christlichen Konfession zu stören.

Arbeiten und Handlungen, welche in Notfällen oder im öffentlichen Interesse unverzüglich vorgenommen werden müssen, fallen nicht unter dieses Verbot.

Die im ersten Absatz Ziffer 1 bezeichneten gebotenen Festtage gelten auch als Festtage im Sinne der deutschen Gewerbeordnung (vergl. § 105 a Absatz 2 daselbst).

§ 2. Arbeiten in Bergwerken, Fabriken, Werkstätten, bei Bauten und dergleichen. Öffentliche Arbeiten im Betriebe von Bergwerken, Sämlinen, Aufbereitungsanstalten, Brücken und Gruben, von Hüttenwerken, Fabriken

und Werkstätten, von Zimmerplätzen und anderen Bauhöfen, von Werften und Ziegeleien, sowie bei Bauten aller Art sind ausnahmsweise auch an Sonntagen und gebotenen Festtagen in folgenden Fällen zulässig:

1. soweit die Beschäftigung von Arbeitern an Sonn- und Festtagen nach § 105 b Absatz 1 der Gewerbeordnung gestattet ist;

2. wenn die Arbeiten den in § 105 c Absatz 1 Ziffer 3 bis 5 der Gewerbeordnung bezeichneten Zwecken dienen, oder

3. wenn sie zu denjenigen Arbeiten gehören, bei welchen gemäß § 105 d bis 105 f der Gewerbeordnung durch Beschluß des Bundesrats oder durch Verfügung der höheren oder unteren Verwaltungsbehörde die Beschäftigung von Arbeitern an Sonn- und Festtagen zugelassen ist.

Jedoch darf die Vornahme solcher Arbeiten eine Störung des Gottesdienstes oder anderer religiöser Feierlichkeiten einer christlichen Konfession nicht herbeigeführt werden.

§ 3. Arbeiten im Handelsgewerbe. Unter das Verbot der öffentlichen Arbeiten im Handelsgewerbe (§ 1 Ziffer 1 dieser Verordnung) fällt außer dem nach § 41 a der Gewerbeordnung untersagten Gewerbebetriebe in offenen Verkaufsstellen und dem nach § 55 a der Gewerbeordnung verbotenen Wandergewerbebetriebe (§ 55 Abs. 1 Ziff. 1 bis 3 der Gewerbeordnung) und dem am Wohn- und Niederlassungsorte auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten oder von Haus zu Haus stattfindenden Gewerbebetriebe (§ 42 b der Gewerbeordnung, ambulantes Gewerbe);

1. die Abhaltung von Messen und Märkten; jedoch kann das Bezirksamt für Sonntage und gebotene Festtage die Abhaltung einer Messe, eines Jahr- oder Spezialmarktes vom Schlusse des vormittägigen Hauptgottesdienstes an gestatten;

2. die Vornahme von öffentlichen Versteigerungen und Verpachtungen;

3. das öffentliche Auslegen und Aushängen von Waren an Verkaufsstellen, solange der Gewerbebetrieb in denselben nach § 41 a der Gewerbeordnung untersagt ist und außerdem auch während des vormittägigen Hauptgottesdienstes.

Ausnahmsweise sind an Sonntagen und gebotenen Festtagen nachstehende öffentliche Arbeiten und Einrichtungen im Handelsgewerbe gestattet:

a) während des ganzen Tages der Verkauf von Arzneimitteln in Apotheken;

b) frühzeitigens vom Schlusse des vormittägigen Hauptgottesdienstes an das nach § 55 a der Gewerbeordnung durch die untere Verwaltungsbehörde zugelassene Feilbieten und Ankaufen von Gegenständen, insbesondere von Obst und anderen Gewaren, auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten und von Haus zu Haus;

c) bei der Durchfahrt von Zügen das Feilbieten frischer Lebensmittel auf den Eisenbahnstationen;

d) das öffentliche Arbeiten in denjenigen Handelsgewerben, deren vollständige oder teilweise Ausübung an Sonn- und Festtagen zur Befriedigung täglicher oder an diesen Tagen besonders hervortretender Bedürfnisse der Bevölkerung erforderlich ist (§ 105 e Absatz 1 der Gewerbeordnung), insbesondere das Herumtragen der betreffenden Lebensbedürfnisse in die Häuser der Kunden, während derjenigen Stunden der Sonntage und gebotenen Festtage, für welche nach § 105 e Absatz 1 der Gewerbeordnung Ausnahmen vom Verbote der Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern zugelassen sind.

§ 4. Arbeiten des öffentlichen Verkehrs. Unter das Verbot der öffentlichen Arbeiten und Handlungen im öffentlichen Verkehr (§ 1 Ziffer 1 dieser Verordnung) fällt auch die auf öffentlichen Straßen stattfindende gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mittelst Fuhrwerken und von Vieh, sowie das Beladen und Entladen von Schiffen, Rähnen und Flößen. Jedoch sind von dem Verbote solche Arbeiten ausgenommen, welche ihrer Natur nach überhaupt nicht oder doch nicht ohne sehr erhebliche wirtschaftliche Nachteile unterbrochen oder aufgeschoben werden können. Auch kann die Ortspolizeibehörde für sonstige unverschiebliche Arbeiten und Handlungen des öffentlichen Verkehrs Nachsicht erteilen, wenn die Notwendigkeit der Sonntagsarbeit nicht von dem Unternehmer absichtlich herbeigeführt oder durch Fahrlässigkeit verschuldet ist.

Das Verbot des § 1 Ziffer 1 erstreckt sich nicht auf:

1. den Betrieb der Eisenbahnen, der Post, der Schifffahrt und Flößerei;

2. das Anbieten und Verrichten von Diensten auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen;

3. die gewerbsmäßige Beförderung von Personen mittelst Fuhrwerken und sonstigen Fahrzeugen.

Jedoch bleibt es hinsichtlich des Eisenbahnverkehrs der Verfügung des zuständigen Ministeriums, hinsichtlich der in Ziffer 2 und 3 bezeichneten Gewerbe der ortspolizeilichen Vorschrift vorbehalten, die Vornahme von Arbeiten und Handlungen im öffentlichen Verkehr an bestimmten Zeiten der Sonntage und der gebotenen Festtage einzuschränken oder zu untersagen.

Der von Privatunternehmern vermittelte Brief- und Paketverkehr ist an den Sonntagen und gebotenen Festtagen nur während den Stunden zulässig, an denen ein gleicher Betrieb durch die Reichspost stattfindet.

§ 5. Arbeiten und Handlungen in der Land- und Forstwirtschaft und bei der Jagdausübung. Unter das Verbot der öffentlichen Arbeiten in der Landwirtschaft (§ 1 Ziffer 1 dieser Verordnung) fällt auch das Austreiben der Viehherden auf die Weide; jedoch kann dasselbe für die Zeit vor oder nach dem vormittägigen Hauptgottesdienst durch ortspolizeiliche Vorschrift gestattet werden.

Ausgenommen von dem Verbote des § 1 Ziffer 1 dieser Verordnung sind die in Folge der Bitterungsverhältnisse unvermeidlichen Arbeiten der Ernte und der Weinlese. Auch kann die Ortspolizeibehörde für sonstige unvermeidliche Arbeiten in der Land- und Forstwirtschaft Nachsicht erteilen, wenn die Notwendigkeit der Sonntagsarbeit nicht von dem Unternehmer absichtlich herbeigeführt oder durch Fahrlässigkeit verschuldet ist.

Unter das Verbot des § 1 Ziffer 1 dieser Verordnung fällt stets das Abhalten von Treib- und ähnlichen Jagden.

§ 6. Verkehr in Wirtschaften. In Gast- und Schankwirtschaften dürfen an den in § 1 Ziffer 1 dieser Verordnung bezeichneten Tagen vor Schluß des vormittägigen Hauptgottesdienstes und während des Nachmittagsgottesdienstes keine geräuschvollen Belustigungen und kein lärmendes Zechen und Spielen stattfinden.

§ 7. Aufzüge, Musikaufführungen, Schau- und Vorstellungen und sonstige Lustbarkeiten. Die Veranstaltung von öffentlichen Aufzügen, Musikaufführungen, Schaustellungen, theatralischen Vorstellungen oder sonstigen Lustbarkeiten ist untersagt:

1. für den ganzen Tag: am Christtage, an sämtlichen Tagen der Charwoche, am Oster- und Pfingstsonntage, ferner in Gemeinden, in welchen die katholische Konfession Pfarrechte hat, am Fronleichnamstage und in Gemeinden, in welchen die evangelische Konfession Pfarrechte hat, an dem Sonntage, auf welchen der Buß- und Betttag fällt;

2. für die Dauer des vormittägigen Hauptgottesdienstes: an den übrigen in § 1 Absatz 1 Ziffer 1 dieser Verordnung bezeichneten Sonn- und Festtagen.

Jedoch dürfen außerhalb der dem vormittägigen Hauptgottesdienste gewidmeten Zeit an den letzten drei Tagen der Charwoche Aufführungen ernster Musik und an den übrigen unter Ziffer 1 bezeichneten Tagen Musikaufführungen, welche einem höheren Interesse der Kunst dienen (Konzerte), sowie Theatervorstellungen ersten Inhalts stattfinden, vorbehaltlich der nach § 63 des P.-St.-G.-B. der Polizeibehörde zustehenden Untersagungsbefugnis.

§ 8. Bekanntmachung der Zeit des Gottesdienstes. Die Zeit des vormittägigen Hauptgottesdienstes beziehungsweise (§ 6) auch des Nachmittagsgottesdienstes, für welche obige Verbote Platz greifen, wird unter Berücksichtigung der von den kirchlichen Organen getroffenen Bestimmung durch die Ortspolizeibehörde bekannt gemacht.

§ 9. Schlußbestimmung. Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1892 in Kraft, für die in § 2 bezeichneten Betriebe jedoch erst von dem späteren Zeitpunkte an, auf welchen für diese Betriebe die Bestimmungen der §§ 105 a ff. der Gewerbeordnung durch Kaiserl. Verordnung (Art. 9 Abs. 1 des Gesetzes vom 1. Juni 1891, betreffend Abänderung der Gewerbeordnung, Reichsgesetzblatt Seite 261) in Kraft gesetzt werden.

Von dieser Zeit treten die Verordnungen vom 28. Januar 1869 und 20. November 1879, die weltliche Feier der Sonn- und Festtage betreffend, außer Wirksamkeit.

P. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

Bezirksamtliche Anordnungen für den Amtsbezirk vom 24. Mai 1893.

I.

A. Im Handelsgewerbe dürfen an Sonn- und Festtagen (vergl. Ziffer V) Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter vorbehaltlich der nachstehend verzeichneten Ausnahmen nur während höchstens fünf Stunden beschäftigt werden, und zwar:

- 1) **In den Städten Heidelberg, Neckargemünd und Schönau:**
 - a. Im Gewerbebetrieb der Kolonialwaren-, Delikateessen-, Wildpret- und Geflügelhändler während der Monate März bis einschließlich Oktober von 7–9 Uhr Vormittags und von 11–2 Uhr Nachmittags, während der Monate November bis Februar von 8–9 Uhr Vormittags und von 11–3 Uhr Nachmittags,
 - b. in den andern handelsgewerblichen Betrieben während des ganzen Jahres von 8–9 Uhr Vormittags und von 11–3 Uhr Nachmittags.
- 2) **In allen übrigen Gemeinden des Amtsbezirks allgemein von 7–8 Uhr Vormittags und von 11–3 Uhr Nachmittags.**

B. Ausnahmen

Hievon werden auf Grund des § 105 b Gewerbe-Ordnung insofern hiermit zugelassen, als die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern im Handelsgewerbe

von 7–9 Uhr Vormittags und 11–7 Uhr Abends gestattet wird,

- 1) **in den Städten Heidelberg (ausschließlich Schlierbach und Neuenheim) und Neckargemünd:**
 - a. an den Meß- bzw. Marktsonntagen,
 - b. an den vier letzten Sonntagen vor Weihnachten,
 - c. am Sonntag vor Ostern;
- 2) **In allen übrigen Gemeinden des Amtsbezirks (einschließlich Schlierbach und Neuenheim):**
 - a. an den Kirchweihsonntagen,
 - b. an den vier letzten Sonntagen vor Weihnachten,
 - c. am Sonntag vor Ostern;

II.

A. Der Gewerbebetrieb im Umherziehen, soweit er unter § 55 Abs. 1 Z. 1–3 Gew.-Ord. fällt, sowie der Gewerbebetrieb der in § 42 b Gew.-Ord. bezeichneten Personen an Sonn- und Festtagen ist verboten.

B. Ausnahmen.

1) Es dürfen in sämtlichen Gemeinden des Amtsbezirks an allen Sonn- und Festtagen (mit Ausnahme des ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertags) auf öffentlichen Straßen und Plätzen (nicht aber an andern öffentlichen Orten oder von Haus zu Haus) feilgeboten und verkauft werden:

- a. Brod, Brezeln und andere Backwaren, Obst, Eis und Blumen vom Schluß des vormittägigen Hauptgottesdienstes an bis abends 7 Uhr,
- b. geröstete Kastanien und Mineralwasser vom Schluß des vormittägigen Hauptgottesdienstes an bis abends 10 Uhr.

2) In der Stadt Heidelberg dürfen überdies

- a. die sog. Trinkhallen auch am Pfingstsonntag vom Schluß des vormittägigen Hauptgottesdienstes ab bis abends 10 Uhr offen gehalten und darin Mineralwasser zu unmittelbarem Genuß an das Publikum abgegeben,
- b. photographische und sonstige Ansichten von Heidelberg und Umgebung an allen Sonn- und Festtagen der Monate Mai bis einschließlich Oktober auf Straßen und öffentlichen Plätzen vom Schluß des vormittägigen Hauptgottesdienstes bis abends 10 Uhr feilgehalten und verkauft werden.

3) Der Verkauf von Zeitungen und Büchern am Hauptbahnhof der Stadt Heidelberg unterliegt keinerlei Beschränkungen.

III.

Durch Beschluß des Bezirksrats wurde auf Grund des § 105 e Gew.-Ordnung folgendes bestimmt:

A.

a) Den nachstehend verzeichneten Gewerbetreibenden ist der Verkauf ihrer Waren an allen Sonn- und Festtagen (mit Ausnahme des ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertags) länger als fünf Stunden gestattet und zwar

- | | |
|---|---|
| 1. Den Milchhändlern unbeschränkt, | } unbeschränkt
mit Ausnahme
der Stunden des
vormittägigen
Hauptgottes-
dienstes. |
| 2. Den Bäckern | |
| 3. Den Zuckerbäckern (Konbitoren) | |
| 4. Den Obsthändlern | |
| 5. Den Kunst- und Handelsgärtnern | |
| 6. Denjenigen Personen, welche gewerbmäßig Mineralwasser zu unmittelbarem Genuß an das Publikum abgeben | |
| 7. Den Metzgern und Wurstlern von 6—12 Uhr vormittags und von 6—8 Uhr nachmittags, | |
| 8. Denjenigen Personen, welche ausschließlich oder doch weit überwiegend mit Cigarren und Tabak handeln, der Verkauf dieser Waren | |

b) Die unter a Ziffer 1—7 verzeichneten Gewerbetreibenden dürfen auch an den drei höchsten Feiertagen (Ostersonntag, Pfingstsonntag, Christtag) Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter beschäftigen bzw. ihre Verkaufsstellen offen halten, aber nur während der Stunden von 6—9 Uhr Vormittags.

B.

Die sämtlichen unter III A verzeichneten Ausnahmen werden an die Bedingung geknüpft, daß im handelsgewerblichen Teil der betr. Betriebe Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter über die in I A oben festgesetzten Stunden hinaus nur dann beschäftigt werden dürfen, wenn jeder derselben

- entweder an jedem zweiten Sonntag von morgens 8 Uhr bis abends 8 Uhr,
- oder in jeder zweiten Woche an einem Werktag volle 24 Stunden von der Arbeit freigelassen wird.

IV.

Am Oster- und Pfingstsonntage, sowie am ersten Weihnachtsfeiertage dürfen, abgesehen von den Ausnahmen unter II B Ziff. 2 und III A b Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter im Handelsgewerbe überhaupt nicht beschäftigt werden.

In soweit eine Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern im Handelsgewerbe nicht zulässig ist, darf ein Gewerbebetrieb in offenen Verkaufsstellen überhaupt nicht stattfinden.

Die Läden und sonstigen Verkaufsstellen sind außer der zugelassenen Verkaufszeit geschlossen zu halten.

V.

Festtage im Sinne obiger Anordnungen sind: Neujahr, Ostermontag, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, Christtag und Stephanstag, ferner in Gemeinden, in welchen die katholische Konfession Pfarrrechte hat, der Fronleichnamstag und in Gemeinden, in welchen die evangelische Konfession Pfarrrechte hat, der Charfreitag.

IX. Rechtsverhältnisse der gewerblichen Arbeiter und der Dienstboten.

A. Gewerbliche Arbeiter.

1. Auszug aus der Gewerbeordnung.

a) Allgemeine Verhältnisse.

(Bestimmungen über die Sonntagsruhe vgl. oben S. 353 u. 354.)

§ 107. Minderjährige Personen dürfen, soweit reichsgesetzlich nicht ein Anderes zugelassen ist, als Arbeiter nur beschäftigt werden, wenn sie mit einem

Arbeitsbuche versehen sind. Bei der Annahme solcher Arbeiter hat der Arbeitgeber das Arbeitsbuch einzufordern. Er ist verpflichtet, dasselbe zu verwahren, auf amtliches Verlangen vorzulegen und nach rechtmäßiger Lösung des Arbeitsverhältnisses wieder auszuhändigen. Die Aushändigung erfolgt an den Vater oder Vormund, sofern diese es verlangen, oder der Arbeiter das sechszehnte Lebensjahr noch nicht vollendet hat, andernfalls an den Arbeiter selbst. Mit Genehmigung der Gemeindebehörde des im § 108 bezeichneten Ortes kann die Aushändigung des Arbeitsbuches auch an die Mutter oder einen sonstigen Angehörigen oder unmittelbar an den Arbeiter erfolgen.

Auf Kinder, welche zum Besuche der Volksschule verpflichtet sind, finden vorstehende Bestimmungen keine Anwendung.

§ 108. Das Arbeitsbuch wird dem Arbeiter durch die Polizeibehörde desjenigen Ortes, an welchem er zuletzt seinen dauernden Aufenthalt gehabt hat, wenn aber ein solcher im Gebiete des deutschen Reichs nicht stattgefunden hat, von der Polizeibehörde des von ihm zuerst erwählten deutschen Arbeitsortes kosten- und stempelfrei ausgestellt. Die Ausstellung erfolgt auf Antrag oder mit Zustimmung des Vaters oder Vormundes; ist die Erklärung des Vaters nicht zu beschaffen, oder verweigert der Vater die Zustimmung ohne genügenden Grund und zum Nachtheile des Arbeiters, so kann die Gemeindebehörde die Zustimmung desselben ergänzen. Vor der Ausstellung ist nachzuweisen, daß der Arbeiter zum Besuche der Volksschule nicht mehr verpflichtet ist, und glaubhaft zu machen, daß bisher ein Arbeitsbuch für ihn noch nicht ausgestellt war.

§ 111. Bei dem Eintritte des Arbeiters in das Arbeitsverhältnis hat der Arbeitgeber an der dafür bestimmten Stelle des Arbeitsbuches die Zeit des Eintrittes und die Art der Beschäftigung, am Ende des Arbeitsverhältnisses die Zeit des Austrittes und, wenn die Beschäftigung Aenderungen erfahren hat, die Art der letzten Beschäftigung des Arbeiters einzutragen.

Die Eintragungen sind mit Tinte zu bewirken und von dem Arbeitgeber zu unterzeichnen. Sie dürfen nicht mit einem Merkmale versehen sein, welches den Inhaber des Arbeitsbuches günstig oder nachtheilig zu kennzeichnen bezweckt.

Die Eintragung eines Urtheils über die Führung oder die Leistungen des Arbeiters und sonstige durch dieses Gesetz nicht vorgesehene Eintragungen oder Vermerke in oder an dem Arbeitsbuche sind unzulässig.

§ 113. Beim Abgange können die Arbeiter ein Zeugnis über die Art und Dauer ihrer Beschäftigung fordern. Dieses Zeugnis ist auf Verlangen der Arbeiter auch auf ihre Führung auszudehnen.

§ 114. Auf Antrag des Arbeiters hat die Ortspolizeibehörde die Eintragung in das Arbeitsbuch und das dem Arbeiter etwa ausgestellte Zeugnis kosten- und stempelfrei zu beglaubigen.

§ 115. Die Gewerbetreibenden sind verpflichtet, die Löhne ihrer Arbeiter bar in Reichswährung auszuzahlen.

Sie dürfen denselben keine Waren kreditieren. Die Verabfolgung von Lebensmitteln an die Arbeiter fällt, sofern sie zu einem die Anschaffungskosten nicht übersteigenden Preise erfolgt, unter die vorstehende Bestimmung nicht; auch können den Arbeitern Wohnung, Feuerung, Landnutzung, regelmäßige Beföstigung, Arzneien und ärztliche Hilfe, sowie Werkzeuge und Stoffe zu den ihnen übertragenen Arbeiten unter Anrechnung bei der Lohnzahlung verabfolgt werden.

§ 115 a. Lohn- und Abschlagszahlungen dürfen in Gast- und Schankwirtschaften oder Verkaufsstellen nicht ohne Genehmigung der unteren Verwaltungsbehörde erfolgen; sie dürfen an Dritte nicht erfolgen auf Grund von Rechtsgeschäften oder Urkunden über Rechtsgeschäfte, welche nach § 2 des Gesetzes, betreffend die Beschlagnahme des Arbeits- oder Dienstlohnes, vom 21. Juni 1869 (Bundes-Gesetzbl. S. 242) rechtlich unwirksam sind.

b) Verhältnisse der Gesellen und Gehilfen.

§ 121. Gesellen und Gehilfen sind verpflichtet, den Anordnungen der Arbeitgeber in Beziehung auf die ihnen übertragenen Arbeiten und auf die häuslichen Einrichtungen Folge zu leisten; zu häuslichen Arbeiten sind sie nicht verbunden.

§ 122. Das Arbeitsverhältnis zwischen den Gesellen oder Gehilfen und ihren Arbeitgebern kann, wenn nicht ein anderes verabredet ist, durch eine jedem Teile freistehende, vierzehn Tage vorher erklärte Aufkündigung gelöst werden.

Werden andere Aufkündigungsfristen vereinbart, so müssen sie für beide Teile gleich sein. Vereinbarungen, welche dieser Bestimmung zuwiderlaufen, sind nichtig.

§ 123. Vor Ablauf der vertragsmäßigen Zeit und ohne Aufkündigung können Gesellen und Gehilfen entlassen werden:

1. wenn sie bei Abschluß des Arbeitsvertrages den Arbeitgeber durch Vorzeigung falscher oder verfälschter Arbeitsbücher oder Zeugnisse hintergangen oder ihn über das Bestehen eines anderen, sie gleichzeitig verpflichtenden Arbeitsverhältnisses in einen Irrtum versetzt haben;
2. wenn sie eines Diebstahls, einer Entwendung, einer Unterschlagung, eines Betruges oder eines lieberlichen Lebenswandels sich schuldig machen;
3. wenn sie die Arbeit unbefugt verlassen haben oder sonst den nach dem Arbeitsvertrage ihnen obliegenden Verpflichtungen nachzukommen beharrlich verweigern;
4. wenn sie der Verwarnung ungeachtet mit Feuer und Licht unvorsichtig umgehen;
5. wenn sie sich Thätlichkeiten oder grobe Beleidigungen gegen den Arbeitgeber oder seine Vertreter oder gegen die Familienangehörigen des Arbeitgebers oder seiner Vertreter zu Schulden kommen lassen;
6. wenn sie einer vorsätzlichen und rechtswidrigen Sachbeschädigung zum Nachtheile des Arbeitgebers oder eines Mitarbeiters sich schuldig machen;
7. wenn sie Familienangehörige des Arbeitgebers oder seiner Vertreter oder Mitarbeiter zu Handlungen verleiten oder mit Familienangehörigen des Arbeitgebers oder seiner Vertreter Handlungen begehen, welche wider die Gesetze oder die guten Sitten verstoßen;
8. wenn sie zur Fortsetzung der Arbeit unfähig oder mit einer abschreckenden Krankheit behaftet sind.

In den unter Nr. 1—7 gedachten Fällen ist die Entlassung nicht mehr zulässig, wenn die zu Grunde liegenden Thatfachen dem Arbeitgeber länger als eine Woche bekannt sind.

Inwiefern in den unter Nr. 8 gedachten Fällen dem Entlassenen ein Anspruch auf Entschädigung zustehe, ist nach dem Inhalt des Vertrages und nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften zu beurteilen.

§ 124. Vor Ablauf der vertragsmäßigen Zeit und ohne Aufkündigung können Gesellen und Gehilfen die Arbeit verlassen:

1. wenn sie zur Fortsetzung der Arbeit unfähig werden;
2. wenn der Arbeitgeber oder seine Vertreter sich Thätlichkeiten oder grobe Beleidigungen gegen die Arbeiter oder gegen ihre Familienangehörigen zu Schulden kommen lassen;
3. wenn der Arbeitgeber oder seine Vertreter oder Familienangehörige derselben die Arbeiter oder deren Familienangehörige zu Handlungen verleiten oder mit den Familienangehörigen der Arbeiter Handlungen begehen, welche wider die Gesetze oder die guten Sitten laufen;
4. wenn der Arbeitgeber den Arbeitern den schuldigen Lohn nicht in der bedingenen Weise auszahlt, bei Stücklohn nicht für ihre ausreichende Beschäftigung sorgt, oder wenn er sich widerrechtlicher Uebervorteilungen gegen sie schuldig gemacht;
5. wenn bei Fortsetzung der Arbeit das Leben oder die Gesundheit der Arbeiter einer erweislichen Gefahr ausgesetzt sein würde, welche bei Eingehung des Arbeitsvertrages nicht zu erkennen war.

In den unter Nr. 2 und 3 gedachten Fällen ist der Austritt aus der Arbeit nicht mehr zulässig, wenn die zu Grunde liegenden Thatfachen dem Arbeiter länger als eine Woche bekannt sind.

§ 124 a. Außer den in §§ 123 und 124 bezeichneten Fällen kann jeder der beiden Teile aus wichtigen Gründen vor Ablauf der vertragsmäßigen Zeit und ohne Innehaltung einer Kündigungsfrist die Aufhebung des Arbeitsverhältnisses verlangen, wenn dasselbe mindestens auf vier Wochen oder wenn eine längere als vierzehntägige Kündigungsfrist vereinbart ist.

124 b. Hat ein Geselle oder Gehilfe rechtswidrig die Arbeit verlassen, so kann der Arbeitgeber als Entschädigung für den Tag des Vertragsbruchs und jeden folgenden Tag der vertragsmäßigen oder gesetzlichen Arbeitszeit, höchstens aber für

eine Woche, den Betrag des ortsüblichen Tagelohnes (§ 8 des Krankenversicherungs-gesetzes vom 15. Juni 1883, Reichs-Gesetzbl. S. 73) fordern. Diese Forderung ist an den Nachweis eines Schadens nicht gebunden. Durch ihre Geltendmachung wird der Anspruch auf Erfüllung des Vertrages und auf weiteren Schadenserlag ausgeschlossen. Dasselbe Recht steht dem Gesellen oder Gehilfen gegen den Arbeitgeber zu, wenn er von diesem vor rechtmäßiger Beendigung des Arbeitsverhältnisses entlassen worden ist.

§ 125. Ein Arbeitgeber, welcher einen Gesellen oder Gehilfen verleitet, vor rechtmäßiger Beendigung des Arbeitsverhältnisses die Arbeit zu verlassen, ist dem früheren Arbeitgeber für den entstandenen Schaden oder den nach § 124 b an die Stelle des Schadenserlages tretenden Betrag als Selbstschuldner mitverantwortlich. In gleicher Weise haftet ein Arbeitgeber, welcher einen Gesellen oder einen Gehilfen annimmt, von dem er weiß, daß derselbe einem anderen Arbeitgeber zur Arbeit noch verpflichtet ist.

In dem im vorstehenden Absätze bezeichneten Umfang ist auch derjenige Arbeitgeber mitverantwortlich, welcher einen Gesellen oder Gehilfen, von dem er weiß, daß derselbe einem anderen Arbeitgeber zur Arbeit noch verpflichtet ist, während der Dauer dieser Verpflichtung in der Beschäftigung behält, sofern nicht seit der unrechtmäßigen Lösung des Arbeitsverhältnisses bereits vierzehn Tage verfloßen sind.

e) Lehrlingsverhältnisse.

§ 126. Der Lehrherr ist verpflichtet, den Lehrling in den bei seinem Betriebe vorkommenden Arbeiten des Gewerbes in der durch den Zweck der Ausbildung gebotenen Reihenfolge und Ausdehnung zu unterweisen. Er muß entweder selbst oder durch einen geeigneten, ausdrücklich dazu bestimmten Vertreter die Ausbildung des Lehrlings leiten. Er darf dem Lehrling die zu seiner Ausbildung und zum Besuche des Gottesdienstes an Sonn- und Festtagen erforderliche Zeit und Gelegenheit durch Verwendung zu anderen Dienstleistungen nicht entziehen. Er hat den Lehrling zur Arbeitsamkeit und zu guten Sitten anzuhalten und vor Ausschweifungen zu bewahren.

§ 127. Der Lehrling ist der väterlichen Zucht des Lehrherrn unterworfen. Demjenigen gegenüber, welcher an Stelle des Lehrherrn seine Ausbildung zu leiten hat, ist er zur Folgsamkeit verpflichtet.

§ 128. Das Lehrverhältnis kann, wenn eine längere Frist nicht vereinbart ist, während der ersten vier Wochen nach Beginn der Lehrzeit durch einseitigen Rücktritt aufgelöst werden. Eine Vereinbarung, wonach diese Probezeit mehr als drei Monate betragen soll, ist nichtig.

Nach Ablauf der Probezeit kann der Lehrling vor Beendigung der verabredeten Lehrzeit entlassen werden, wenn einer der im § 123 vorgesehenen Fälle auf ihn Anwendung findet.

Von seiten des Lehrlings kann das Lehrverhältnis nach Ablauf der Probezeit aufgelöst werden:

1. wenn einer der in § 124 unter Nr. 1, 3 bis 5 vorgesehenen Fälle vorliegt;
2. wenn der Lehrherr seinen gesetzlichen Verpflichtungen gegen den Lehrling in einer die Gesundheit, die Sittlichkeit oder die Ausbildung des Lehrlings gefährdenden Weise vernachlässigt, oder das Recht der väterlichen Zucht mißbraucht, oder zur Erfüllung der ihm vertragsmäßig obliegenden Verpflichtungen unfähig wird.

Der Lehrvertrag wird durch den Tod des Lehrlings aufgehoben. Durch den Tod des Lehrherrn gilt der Lehrvertrag als aufgehoben, sofern die Aufhebung innerhalb vier Wochen geltend gemacht wird.

§ 129. Bei Beendigung des Lehrverhältnisses hat der Lehrherr dem Lehrling unter Angabe des Gewerbes, in welchem der Lehrling unterwiesen worden ist, über die Dauer der Lehrzeit und die während derselben erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten, sowie über sein Betragen ein Zeugnis auszustellen, welches von der Gemeindebehörde kosten- und stempelfrei zu beglaubigen ist.

An Stelle dieser Zeugnisse können, wo Innungen oder andere Vertretungen der Gewerbetreibenden bestehen, die von diesen ausgestellten Lehrbriefe treten.

§ 130. Verläßt der Lehrling in einem durch dies Gesetz nicht vorgesehenen Falle ohne Zustimmung des Lehrherrn die Lehre, so kann letzterer den Anspruch auf Rückkehr des Lehrlings nur geltend machen, wenn der Lehrvertrag schriftlich geschlossen ist. Die

Polizeibehörde kann in diesem Falle auf Antrag des Lehrherrn den Lehrling anhalten so lange in der Lehre zu verbleiben, als durch gerichtliches Urteil das Lehrverhältnis nicht für aufgelöst erklärt ist. Der Antrag ist nur zulässig, wenn er binnen einer Woche nach dem Austritte des Lehrlings gestellt ist. Im Falle der Weigerung kann die Polizeibehörde den Lehrling zwangsweise zurückführen lassen, oder durch Androhung von Geldstrafe bis zu 50 Mark oder Haft bis zu fünf Tagen zur Rückkehr ihn anhalten.

§ 131. Wird von dem Vater oder Vormund für den Lehrling, oder, sofern der letztere großjährig ist, von ihm selbst dem Lehrherrn die schriftliche Erklärung abgegeben, daß der Lehrling zu einem anderen Gewerbe oder anderen Verufe übergehen werde, so gilt das Lehrverhältnis, wenn der Lehrling nicht früher entlassen wird, nach Ablauf von vier Wochen als aufgelöst. Den Grund der Auflösung hat der Lehrherr in dem Arbeitsbuche zu vermerken.

Binnen neun Monaten nach der Auflösung darf der Lehrling in demselben Gewerbe von einem anderen Arbeitgeber ohne Zustimmung des früheren Lehrherrn nicht beschäftigt werden.

§ 132. Erreicht das Lehrverhältnis vor Ablauf der verabredeten Lehrzeit sein Ende, so kann von dem Lehrherrn oder von dem Lehrling ein Anspruch auf Entschädigung nur geltend gemacht werden, wenn der Lehrvertrag schriftlich geschlossen ist. In den Fällen des § 128 Absatz 1 und 4 kann der Anspruch nur geltend gemacht werden, wenn dieses in dem Lehrvertrag unter Festsetzung der Art und Höhe der Entschädigung vereinbart ist.

Der Anspruch auf Entschädigung erlischt, wenn er nicht innerhalb 4 Wochen nach Auflösung des Lehrverhältnisses im Wege der Klage oder Einrede geltend gemacht ist.

§ 133. Ist von dem Lehrherrn das Lehrverhältnis aufgelöst worden, weil der Lehrling die Lehre unbefugt verlassen hat, so ist die von dem Lehrherrn beanspruchte Entschädigung, wenn in dem Lehrvertrage ein anderes nicht ausbedungen ist, auf einen Betrag festzusetzen, welcher für jeden auf den Tag des Vertragsbruchs folgenden Tag der Lehrzeit, höchstens aber für sechs Monate, bis auf die Hälfte des in dem Gewerbe des Lehrherrn den Gesellen oder Gehilfen ortsüblich gezahlten Lohnes sich belaufen darf.

Für die Zahlung der Entschädigung sind als Selbstschuldner mitverhaftet der Vater des Lehrlings sowie derjenige Arbeitgeber, welcher den Lehrling zum Verlassen der Lehre verleitet oder welcher ihn in Arbeit genommen hat, obwohl er wußte, daß der Lehrling zur Fortsetzung eines Lehrverhältnisses noch verpflichtet war. Hat der Entschädigungsberechtigte erst nach Auflösung des Lehrverhältnisses von der Person des Arbeitgebers, welcher den Lehrling verleitet oder in Arbeit genommen hat, Kenntnis erhalten, so erlischt gegen diese der Entschädigungsanspruch erst, wenn derselbe nicht innerhalb vier Wochen nach erhaltener Kenntnis geltend gemacht ist.

2. Der Besuch der Gewerbechule.

Ortsstatut vom 14. Juni 1886.

Auf Grund der §§ 120, Absatz 2 und 142 der Gewerbe-Ordnung und im Hinblick auf §§ 134 und 161 der bad. Vollzugsverordnung zur Gewerbe-Ordnung, sowie nach Ansicht des § 7 g der Städte-Ordnung wird festgesetzt:

§ 1. Die Arbeiter jeder Art — Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge —, welche aus der Volksschule entlassen und in Gewerbebetrieben der in § 2 gedachten Art beschäftigt sind, sind bis zur Erreichung des 18. Lebensjahres verpflichtet, die Gewerbechule zu besuchen, sofern sie nicht schon vorher die vorgeschriebenen drei Jahresklassen ordnungsmäßig durchlaufen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolviert ein Schüler die drei Jahresklassen schon vor Erreichung des 18. Lebensjahres, so hat er aber während der Restzeit noch den Zeichen-, resp. Modellier-Unterricht zu besuchen.

§ 2. Die Vorschrift des § 1 findet auf alle Arbeiter Anwendung, welche in den Betrieben folgender Gewerbeunternehmer beschäftigt sind:

Bautechniker,	Gärtler,	Maler,	Schreiner
Bildhauer,	Gypfer,	Maschinenbauer,	Steinhauer,
Buchbinder,	Hafner,	Maurer,	Tapezierer,
Drechsler,	Installateure,	Mechaniker,	Tüncher,
Flaschner,	Küfer,	Dienfeger,	Bergolder,
Glafer,	Kupferschmiede,	Schlosser,	Wagner und
Goldarbeiter,	Lithographen,	Schmiede,	Zimmerleute.
Graveure,			

§ 3. Arbeiter der in § 2 gedachten Art können vom Gewerbebschulrat aus der Gewerbebschule ausgewiesen, bezw. der Fortbildungsschule überwiesen werden, wenn sich im Laufe ihres Schulbesuches herausstellt, daß sie die erforderlichen Vorkenntnisse nicht besitzen.

§ 4. Solchen Arbeitern, welche nicht in einem Gewerbebetriebe nach § 2 beschäftigt, aber aus der Volksschule entlassen sind und das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, sowie allen fortbildungsschulpflichtigen Schülern steht, sofern diese Arbeiter, bezw. Schüler die zum Besuche der Gewerbebschule erforderlichen, durch eine Prüfung nachzuweisenden Vorkenntnisse besitzen, der Eintritt in die Gewerbebschule beim Beginn eines Semesters frei. Sie haben den Stundenplan der Anstalt pünktlich zu beachten.

Der Austritt vor Vollendung des jeweiligen Jahreskurses ist nicht gestattet.

§ 5. Solange ein Arbeiter die Gewerbebschule besucht, ist er vom Besuche des gesetzlichen Fortbildungsunterrichts entbunden.

§ 6. In außerordentlichen Fällen kann der Gewerbebschulrat auf ein gut begründetes schriftliches Gesuch vom Besuche der Gewerbebschule oder einzelner Fächer derselben dispensieren.

§ 7. Alle Schüler der Gewerbebschule haben die durch den Gewerbebschulrat aufzustellende Schulordnung pünktlich zu beobachten.

§ 8. Jeder Schüler hat für jedes Jahr des Besuches der Gewerbebschule 7 Mark Schulgeld zu bezahlen.

Das Schulgeld wird in Halbjahresraten jeweils am Anfang des Semesters oder im Falle des Eintritts in die Schule während des Semesters sofort beim Eintritt zum Voraus erhoben.

§ 9. Ist ein Schüler dürftig und würdig, so kann ihm der Gewerbebschulrat auf entsprechendem Nachweis das Schulgeld nachlassen. Ebenso werden ihm erforderlichenfalls die nötigen Schulmittel aus der Kasse der Anstalt oder einer Stiftung angeschafft.

§ 10. Die Arbeitgeber und Lehrmeister sind verpflichtet, ihren in die Anstalt — wenn auch freiwillig — eingetretenen Arbeitern den Besuch der Schule nach Maßgabe dieses Statuts zu gestatten und ihnen die hierzu nötige Zeit zu gewähren.

§ 11. Zuwiderhandlungen gegen das Statut seitens der Arbeitgeber oder der Gewerbebschüler werden, soweit nicht gegen letztere auf Grund der landesherrlichen Verordnung vom 16. Juli 1869 disciplinär eingeschritten wird, nach Maßgabe der bestehenden Gesetzesbestimmungen (§ 147^a G.-D. § 71 a B.-Str.-G.-B.) geahndet.

Dieses Statut trat mit Ostern 1886 in Kraft. Der durch dasselbe eingeführte Zwang zum Besuche der Gewerbebschule erstreckt sich jedoch bloß auf diejenigen jungen Leute, welche an Ostern d. J. oder in der Folge aus der Volksschule entlassen werden, und nicht auf diejenigen, welche bereits in den letzten Jahren aus der Volksschule entlassen wurden, zur Zeit aber das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht haben.

B. Rechtsverhältnisse der Diensthöten.

Gesetz vom 3. Februar 1868.

§ 1. Der Vertrag zwischen dem Diensthöten und der Dienstherrschaft, wodurch der eine Teil zur Leistung häuslicher oder landwirtschaftlicher Dienste während eines längeren Zeitraums, der andere Teil zur Zahlung eines bestimmten Lohnes, sowie zur Leistung eines angemessenen Unterhalts sich verpflichtet, ist verbindlich abgeschlossen, sobald über die Art der zu übernehmenden Dienste im allgemeinen und über den Betrag des Dienstlohnes Einigung erfolgt ist. Insofern der Inhalt des abgeschlossenen Vertrages nicht abweichende Bestimmungen festsetzt, richten sich die Rechte und Verbindlichkeiten der Vertragspersonen nach den folgenden Vorschriften.

§ 2. Die Einhändigung und Annahme eines Haftgeldes gilt als ein Beweis des abgeschlossenen Vertrages. Einseitige Zurückgabe oder Ueberlassung des Haftgeldes löst den Vertrag nicht auf. Das den Diensthöten etwa gegebene Haftgeld wird auf den Lohn abgerechnet.

§ 3. Für die zu häuslichen Diensten gemieteten Diensthöten beginnt die Dienstzeit am 2. Weihnachtstag, 2. Ostertag, Johannistag, Michaelistag und dauert bis zu dem jeweils nächstfolgenden dieser Tage. Bei der Miete zu Dienstleistungen in der Landwirtschaft gilt der Vertrag für 1 Jahr abgeschlossen und beginnt am 2. Weihnachtstag. Dasselbe gilt bei den Diensthöten, welche sowohl zu landwirtschaftlichen als zu häus-

lichen Diensten gemietet werden. Bei dem Gebinge monatlicher Zahlung gilt der Vertrag auf die Dauer eines Monats geschlossen.

§ 4. Der Vertrag, welcher bei den auf ein Jahr gemieteten Dienstboten nicht sechs Wochen, bei den auf ein Vierteljahr gemieteten nicht vier Wochen oder bei monatsweise gemieteten Dienstboten nicht 14 Tage vor Ablauf der Dienstzeit gekündigt wird, ist als für die gesetzlich unterstellte Dauer der Dienstzeit stillschweigend erneuert anzusehen.

§ 5. Die Vorschriften der §§ 3 und 4 finden keine Anwendung, wenn abweichende Bestimmungen durch Ortsgebrauch hergebracht sind und dessen Bestehen durch einen Beschluß des Gemeinderats festgestellt und öffentlich bekannt gemacht wurde.

§ 6. Dienstboten haben sich allen, ihren Kräften und dem Inhalte des Dienstvertrages entsprechenden Verrichtungen nach Anordnung der Dienstherrschaft zu unterziehen und sich der Ordnung des Hauses zu unterwerfen. Die Dienstboten sind nicht berechtigt, sich in den ihnen aufgetragenen Verrichtungen vertreten zu lassen. Sie müssen, selbst wenn sie nur zu gewissen Diensten angenommen sind, nötigenfalls und vorübergehend auch anderweite, ihren Verhältnissen nicht unangemessene Verrichtungen nach Anordnung der Dienstherrschaft übernehmen. Für Schäden, welchen der Dienstbote der Herrschaft zufügt, hat er nach Maßgabe der allgemeinen landrechtlichen Bestimmungen über Schadenersatzpflicht Ersatz zu leisten.

§ 7. Die Dienstherrschaft ist verpflichtet zur Leistung des Lohnes und Unterhalts des Dienstboten in Kost und Wohnung, wie solche für Dienstboten der gleichen Art üblich sind. Die Ausbezahlung des Lohnes erfolgt am Ende der Dienstzeit. Wird nach Ablauf der Dienstzeit der Vertrag fortgesetzt, so darf die Zahlung der Hälfte des verfallenen Lohnes um vier Wochen verschoben werden. Das auf die Dauer eines Jahres gemietete Gesinde kann verlangen, daß ihm nach 4 Monaten der Dienstzeit ein Viertel, nach 8 Monaten ein weiteres Viertel des Jahreslohnes ausbezahlt werde.

§ 8. Wird ein Dienstbote ohne eigenes grobes Verschulden krank, so hat die Dienstherrschaft ihn acht Tage lang zu versorgen und die Kosten für den Arzt und die Arzneien zu übernehmen. Sie ist indessen berechtigt, den Kranken in öffentlichen Krankenanstalten unterzubringen.

§ 9. Stirbt ein Dienstbote, so können seine Erben den Lohn nur für die Zeit bis zum Eintritte der Erkrankung fordern. Die Begräbniskosten fallen dem Dienstherrn nicht zur Last.

§ 10. Die Dienstherrschaft ist berechtigt, das Gesinde ohne Aufkündigung sofort zu entlassen:

wegen völliger Unfähigkeit zu den übernommenen Dienstleistungen, sowie wegen Verhinderung an deren Besorgung, insofern solches durch eigenes Verschulden des Dienstboten veranlaßt wurde, oder bei zufälliger Entziehung über 14 Tage andauerte, wegen Untreue, hartnäckigen Ungehorsams, wegen Unfittlichkeit, überhaupt wegen solcher Handlungen, welche nach ihrem Wesen mit dem für das Dienstbotenverhältnis erforderlichen Vertrauen oder mit der häuslichen Ordnung unvereinbarlich sind.

§ 11. Das Gesinde ist befugt, den Dienst ohne Aufkündigung sofort zu verlassen:

wenn der Dienstbote durch schwere Erkrankung zur Fortsetzung des Dienstes unvernünftig ist, wenn die Dienstherrschaft in Saut gerät, wenn sie den Wohnort bleibend verändert oder den Dienstboten nötigen will, längere Reisen in entfernte Gegenden mitzumachen;

wenn sie den Dienstboten mißhandelt, ihm Unfittliches ansinnt oder ihn vor solchen Zumutungen Anderer, die zur Familie gehören oder im Hause regelmäßigen Zutritt haben, nicht schützen konnte oder wollte;

wenn sie dem Dienstboten den Lohn über die Verfallzeit vorenthält oder ihm den nötigen Unterhalt verweigert, sowie überhaupt wegen solcher Handlungen der Dienstherrschaft, welche wie die angeführten, mit den vom Gesinde gegenüber der Herrschaft nach dem Dienstbotenverhältnisse zustehenden Anforderungen unvereinbarlich sind.

§ 12. Der auf länger als ein Vierteljahr abgeschlossene Vertrag kann vor Ablauf der Dienstzeit mit Frist von sechs Wochen aufgekündigt werden, wenn das Haupt der Familie oder das Mitglied derselben stirbt, für dessen besondere Bedienung das Gesinde gemietet worden ist.

§ 13. Wenn der Dienstbote während der Dienstzeit gemäß § 10 entlassen wird oder austritt, so kann er nur nach Maßgabe der Dauer des Vertragsverhältnisses Anspruch auf die Gegenleistungen des Dienstherrn erheben.

Das Gleiche gilt in den Fällen des § 12.

§ 14. Wenn ein Dienstbote vertragswüdrig den Dienst nicht antritt, unbefugt austritt, oder gemäß § 10, und zwar in Folge eigenen Verschuldens entlassen wird, so kann der Dienstherr, ohne daß eine gerichtliche Auflösung des Vertrags, eine Verzugsetzung oder der Beweis des Eintritts und Betrags des Schadens nötig fällt, statt der Erfüllung des Vertrags eine Entschädigung verlangen oder in Aufrechnung bringen, welche sich auf die Hälfte des Vierteljahreslohnes beläuft. Wenn Dienstboten für landwirtschaftliche Geschäfte in der Zeit vom Juni bis einschließlich Oktober vertragsbrüchig oder entlassen werden, so erhöht sich die Entschädigung auf den vierten Teil des Jahreslohnes.

§ 15. Dem Dienstherrn steht zur Sicherung seiner Entschädigungsforderung gegen den Dienstboten an der in seiner Wohnung eingebrachten Habe desselben, mit Ausnahme der zum täglichen Gebrauch unentbehrlichen Kleidungsstücke, ein Rückbehaltungsrecht zu. Wenn der Dienstherr nicht innerhalb sechs Tagen seine Entschädigungsklage gegen den Dienstboten bei dem zuständigen Richter anhängig macht, oder nicht innerhalb acht Tagen nach Erwirkung eines rechtskräftigen obliegenden Urteils den Zugriff auf die rückbehaltene Habe beantragt, so erlischt das Rückbehaltungsrecht.

§ 16. Wird ein Dienstbote von der vertragschließenden Herrschaft unbefugter Weise nicht angenommen oder vertragswüdrig entlassen, oder nimmt er aus Verschulden des Dienstherrn nach § 11 seinen Austritt, so kann er, außer dem Lohne für die abverdiente Zeit, ohne daß eine gerichtliche Auflösung des Vertrages, eine Verzugsetzung oder der Beweis des Eintritts und des Betrags des Schadens nötig fällt, statt der Vertragserfüllung eine Entschädigung verlangen, welche die Hälfte des Vierteljahreslohnes beträgt. Wenn Dienstboten für landwirtschaftliche Geschäfte in der Zeit vom Oktober bis einschließlich Februar nicht angenommen, entlassen werden oder austreten, so erhöht sich die Entschädigung auf den vierten Teil des Jahreslohns.

§ 17. Bei monatweise vermietetem Gefinde beläuft sich die Entschädigung auf den Betrag des Lohns für einen halben Monat.

§ 18. Sowohl den Dienstherrn als den Dienstboten bleibt in den Fällen der vorhergehenden §§ vorbehalten, einen höheren Schaden gerichtlich geltend zu machen.

§ 19. Wer einen Dienstboten, der unbefugter Weise den Dienst nicht angetreten hat oder unbefugter Weise aus dem Dienste ausgetreten ist, wissentlich vor Vereingung seiner früher eingegangenen Verbindlichkeiten in ein neues Dienstverhältnis aufnimmt, kann von dem beschädigten Dienstherrn gerichtlich zum Ersatz des durch den Vertragsbruch entstandenen Schadens, soweit solcher nachgewiesen wird, angehalten werden.

§ 20. In Streitigkeiten zwischen Dienstboten und Dienstherrschaft ist die Tagfahrt zur Verhandlung über die Klage mit thunlichster Beschleunigung abzuhalten. Die Tagfahrt darf nur einmal und unter der Voraussetzung, daß ein unabwendbares Hindernis angeführt und bescheinigt sei, verlegt werden. Die Vollstreckung des Urteils wird, ungeachtet eingelegter Rechtsmittel, bei Sicherheitsleistung ohne Aufschub vollzogen.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 3. Februar 1868.

Friedrich.

Stabel. Jolly.

Auf Sr. Königl. Hoheit höchsten Befehl
Schreiber.

C. Krankenversicherung der Arbeiter und Dienstboten.

Reichsgesetz vom 15. Juni 1883 in der Fassung vom 10. April 1892.

1) Umfang der Krankenversicherungspflicht.

Die Krankenversicherungspflicht tritt hierorts kraft reichs- und landesgesetzlicher sowie ortsstatutarischer Vorschrift ein:

1. Für alle in **Fabriken** zc., im **Handelsgewerbe**, im **Handwerk** und in sonstigen stehenden **Gewerbebetrieben**, bei **Bauten**, auf **Werften**, in **Brücken** und **Gruben**, sowie in solchen Betrieben beschäftigten Personen, in denen **Dampfessel** oder durch elementare Kraft bewegte **Triebwerke** zur Anwendung kommen.

2. Für die **Geschäftsbetriebe** der **Anwälte**, **Notare**, **Gerichtsvollzieher** zc.

3. Für in den Betrieben der **Post**, **Telegraphen** und **Eisenbahnverwaltungen** zc., beim gewerbsmäßigen **Fuhrwerks**, **Schiffahrts**, **Flößerei** und **Fährbetrieb**, dem gewerbsmäßigen **Speditionsbetrieb** zc., sowie:

4. Für die in der **Land**- u. **Forstwirtschaft** und deren Nebenbetrieben beschäftigten Personen (einschließlich der in solchen Betrieben beschäftigten Dienstboten).

5. Für die häuslichen **Dienstboten**.

Eine Ausnahme von der Versicherungspflicht greift Platz u. A.:

Für Personen, deren Beschäftigung durch die Natur ihres Gegenstandes oder durch Arbeitsvertrag im voraus auf einen Zeitraum von weniger als eine Woche beschränkt ist.

Für Betriebsbeamte und Angestellte, deren Gehalt 2c. 6 $\frac{2}{3}$ Mark für den Arbeitstag übersteigt.

Ferner können auf Antrag befreit werden:

Personen, welche nur teilweise oder zeitweise erwerbsfähig sind und Personen, welchen gegen ihren Arbeitgeber für den Fall der Erkrankung ein Rechtsanspruch auf eine den Bestimmungen des § 6 entsprechende oder gleichwertige Unterstützung zusteht.

2) Organisation der Krankenversicherung.

Die mit der Einführung des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 ins Leben getretenen drei Ortskrankenkassen haben sich mit 1. Januar 1889 zu einer gemeinsamen Kasse vereinigt unter dem Namen:

Ortskrankenkasse Heidelberg.

Unter dieselbe fallen sämtliche unter 1—3 oben aufgeführten Personenklassen, falls sie gegen Gehalt oder Lohn (wozu auch Tantiemen oder Naturalbezüge gehören, wie Genuß freier Kost 2c.) in hiesiger Stadt beschäftigt sind, und nicht einer Fabrikkrankenkasse, einer Innungskrankenkasse oder einer den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprechenden eingeschriebenen oder freien Hilfskasse als Mitglied angehören.

Die ohne Gehalt oder Lohn beschäftigten Gesellen, Gehilfen und Lehrlinge (Volontäre) sowie sämtliche

hauswirtschaftlichen Dienstboten

werden versichert durch die

Gemeindekrankenversicherung.

Die Ortskrankenkasse gewährt als Unterstützung:

1. für die Dauer eines Jahres: freie ärztliche Behandlung, freie Arznei und bei Erwerbsunfähigkeit ein Krankengeld,
2. eine Wöchnerinnenunterstützung für die Dauer von 6 Wochen,
3. ein Sterbegeld.

Die Gemeindekrankenversicherung gewährt den Dienstboten und Volontären nur Anspruch auf freie ärztliche Behandlung, freie Arznei oder freie Verpflegung im akademischen Krankenhause.

Das Recht zum Beitritt zur Ortskrankenkasse steht nach § 5 des Kassenstatuts neben anderen Personenklassen besonders den in der sogen. Hausindustrie thätigen Personen sowie auch den Besitzern von Gewerbebetrieben und Handlungsgeschäften zu, deren nicht reduzierter Einkommenssteueranschlag 2000 Mark nicht übersteigt.

3) Pflichten der Arbeitgeber (Dienstherrschaften) und Folgen etwaiger Versäumnis derselben.

a. Der § 49 des Krankenversicherungsgesetzes bestimmt:

„Die Arbeitgeber haben jede von ihnen beschäftigte versicherungspflichtige Person, welche weder einer Betriebs-(Fabrik)-Krankenkasse (§ 59), Bau-Krankenkasse (§ 69), Innungs-Krankenkasse (§ 73), Knappschaftskasse (§ 74) angehört, noch gemäß § 75 von der Verpflichtung, der Gemeinde-Krankenversicherung oder einer Ortskrankenkasse anzugehören, befreit ist, spätestens am dritten Tage nach Beginn der Beschäftigung anzumelden und spätestens am dritten Tage nach Beendigung derselben wieder abzumelden.“

Veränderungen, durch welche während der Dauer der Beschäftigung die Versicherungspflicht für solche Personen begründet wird, die der Versicherungspflicht auf Grund ihrer Beschäftigung bisher nicht unterlagen, sind spätestens am dritten Tage nach ihrem Eintritt gleichfalls anzumelden.“

Bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Versäumnung der Anmeldung ist der Arbeitgeber nach § 50 des Gesetzes verpflichtet, der Ortskrankenkasse oder der Gemeindekrankenversicherung alle Aufwendungen zu erstatten, welche dieselben auf

Grund gesetzlicher oder statutarischer Vorschrift in einem vor der Anmeldung durch die nicht angemeldete Person veranlassenen Unterstützungsfalle gemacht haben. Außerdem trifft den Säumnigen nach § 81 des Gesetzes eine Geldstrafe bis zu 20 Mark.

Die **Meldestelle** befindet sich für die Ortskrankenkasse sowie für die Gemeinde-Krankenversicherung im Rathhausneubau (Eing. Hirschstraße).

b. Die §§ 51–53, 53a, 55 und 56 des Gesetzes bestimmen:

§ 51. Die Beiträge zur Krankenversicherung entfallen bei versicherungspflichtigen Personen zu zwei Dritteln auf diese, zu einem Drittel auf ihre Arbeitgeber. Eintrittsgelder belasten nur die Versicherten.

§ 52. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, die Beiträge und Eintrittsgelder, welche für die von ihnen beschäftigten Personen zur Gemeinde-Krankenversicherung oder zu einer Orts-Krankenkasse zu entrichten sind, einzuzahlen. Die Beiträge sind an die Gemeinde-Krankenversicherung, sofern nicht durch Gemeindebeschluss andere Zahlungsstermine festgesetzt sind, wöchentlich im voraus, an die Orts-Krankenkasse zu den durch Statut festgesetzten Zahlungsterminen einzuzahlen. Das Eintrittsgeld ist mit dem ersten fälligen Beitrag einzuzahlen. Die Beiträge sind so lange fortzuzahlen, bis die vorschrittsmäßige Abmeldung (§ 49) erfolgt ist, und für den betreffenden Zeittel zurückzuerstatten, wenn die rechtzeitig abgemeldete Person innerhalb der Zahlungsperiode aus der bisherigen Beschäftigung ausscheidet.

Wenn der Versicherte gleichzeitig in mehreren die Versicherungspflicht begründenden Arbeitsverhältnissen steht, so haften die sämtlichen Arbeitgeber als Gesamtschuldner für die vollen Beiträge und Eintrittsgelder.

§ 53. Die Versicherten sind verpflichtet, die Eintrittsgelder und Beiträge, letztere nach Abzug des auf den Arbeitgeber entfallenden Drittels (§ 51), bei den Lohnzahlungen sich einbehalten zu lassen. Die Arbeitgeber dürfen nur auf diesem Wege den auf die Versicherten entfallenden Betrag wieder einziehen. Die Abzüge für Beiträge sind auf die Lohnzahlungsperioden, auf welche sie entfallen, gleichmäßig zu verteilen. Diese Teilbeträge dürfen, ohne daß dadurch Mehrbelastungen der Versicherten herbeigeführt werden, auf volle zehn Pfennig abgerundet werden. Sind Abzüge für eine Lohnzahlungsperiode unterblieben, so dürfen sie nur noch bei der Lohnzahlung für die nächstfolgende Lohnzahlungsperiode nachgeholt werden.

§ 54a. Im Falle der Erwerbsunfähigkeit werden für die Dauer der Krankenunterstützung Beiträge nicht entrichtet. Die Mitgliedschaft dauert während des Bezuges von Krankenunterstützung fort.

§ 55. Der Anspruch auf Eintrittsgelder und Beiträge verjährt in einem Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in welchem er entstanden ist.

§ 56. Die Unterstützungsansprüche auf Grund dieses Gesetzes verjähren in zwei Jahren vom Tage ihrer Entstehung an.

Nach § 80 des Gesetzes ist den Arbeitgebern untersagt, die Anwendung der Bestimmungen des Krankenversicherungsgesetzes zum Nachteil der Versicherten durch Verträge (Reglements oder besondere Uebereinkunft) auszuschließen und zu beschränken.

Arbeitgeber, welche den von ihnen beschäftigten, dem Krankenversicherungszwang unterliegenden Personen bei der Lohnzahlung vorsätzlich höhere als die nach § 53 zulässigen Beträge in Anrechnung bringen oder dem Verbote des § 80 zuwiderhandeln, werden, sofern nicht nach andern Gesetzen eine härtere Strafe eintritt, mit Geldstrafe bis zu 300 Mark bestraft.

4) Aufsichtsbehörden.

a. Die Aufsicht über die Ortskrankenkasse steht dem Stadtrate bezw. der Arbeiterversicherungskommission zu.

b. Die über die Gemeinde-Krankenversicherung dem Großh. Bezirksamt. Deren Verwaltung besorgt die Gemeinde (Stadtrat, Gemeindeversicherungskasse).

5) Verwaltung der Ortskrankenkasse.

Dienstraum: Rathhausneubau (Eingang von der Hirschstraße) zu ebener Erde.

Geschäftsstunden: Vormittags 9–12 und Nachmittags 3–5 Uhr.

Vorstand der Kasse: I. Vorsitzender: Friedrich Kitzhaupt; II. Vorsitzender: Peter Roth; Schriftführer: G. Gdel.

Außerdem die Herren: F. A. Leupold, Mich. Hohl, V. Schlotthauer, M. Weiher, A. Ortlieb, A. Beckenbach, M. Weber, G. Reiber, W. Scherer.

Als Kassenärzte sind thätig für die Stadt Heidelberg mit Schlierbach und Neuenheim: Die Vorstände und Assistenten der akademischen Krankenanstalten, insbesondere der Groß. Poliklinik.

Sprechstunden im akademischen Krankenhaus: Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—11 Uhr. Außerdem: Hauptstraße 95 im Winterhalbjahr von 8—9 Uhr, im Sommerhalbjahr von 7—8 Uhr Vormittags. Krämergasse Nr. 24 von 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

Kassenbeamter: Friedrich Ege. Gehilfen: Karl Jost, L. Adam, J. Bundschu, B. Probst. Meldebeamter: Julius Strehlow. Kassendiener: Wilhelm Werner.

D. Invaliditäts- und Altersversicherung.

Reichsgesetz vom 22. Juni 1889.

I. Nach Maßgabe dieses Gesetzes sind verpflichtet, vom vollendeten 16. Lebensjahre ab

1) Personen, welche als Arbeiter, Gehilfen, Gesellen, Lehrlinge oder Dienstboten gegen Lohn oder Gehalt beschäftigt werden.

2) Betriebsbeamte sowie Handlungsgehilfen und Lehrlinge (ausschließlich der in Apotheken beschäftigten Gehilfen und Lehrlinge), welche Lohn oder Gehalt beziehen, deren regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt aber 2000 Mark nicht übersteigt (vergl. Gesetz § 1 Ziffer 1 und 2).

(Der Versicherungszwang kann durch Vorschrift des Bundesrates für bestimmte Berufsweige auch ausgedehnt werden auf Betriebsunternehmer, welche nicht regelmäßig einen Lohnarbeiter beschäftigen (Leinmeister) und auf die sogen. Hausgewerbetreibenden. So lange ein solcher Beschluß des Bundesrates nicht ergangen, können sich diese Mitglieder freiwillig versichern. §§ 2, 8 des Ges.)

Die Form, in welcher der Lohn ausgezahlt wird (Zeitlohn, Stücklohn, Lantime, Gebühr, Trinkgeld) ist gleichgültig, nur gilt die bloße Gewährung von freiem Unterhalt nicht als Lohn im Sinne dieses Gesetzes, auch nicht, wenn ein kleines Taschengeld damit verbunden ist. (Anders im Krankenversicherungsgesetz.) Die Beschäftigung braucht keine länger andauernde zu sein, es genügt z. B. Arbeit einer Kundennäherin, Waschfrau. Personen, welche bei wechselnden Arbeitgebern beschäftigt sind, sind jedoch dann nicht versicherungspflichtig, wenn sie als selbstständig, d. h. als gewerbliche Unternehmer anzusehen sind (z. B. Friseurin, Dienstmänner, Lohndiener). Das Gesetz erstreckt sich auch auf Ausländer, die in Deutschland arbeiten. Versicherungspflichtig als Gehilfen sind insbesondere auch die sog. Privatbeamten, Bureaubeamte der Rechtsanwälte, Notare, der Korporationen, Vereine zc.

Befreit von der Versicherungspflicht sind (§ 4 Abs. 1 des Ges.):

Beamte des Reiches, der Bundesstaaten und Kommunalbeamte, die mit Pensionsberechtigung angestellt sind.

Auf ihren Antrag können befreit werden Personen, welche vom Reich, Staat, Pensionen, Wartegelder oder eine Unfallrente beziehen.

Ausgeschlossen von dem Eintritt in das Versicherungsverhältnis sind solche Personen, welche nicht einmal ein Drittel des gewöhnlichen ortsüblichen Tagelohns verdienen können.

II. Gegenstand der Versicherung ist:

eine Invalidenrente im Falle einer dauernden oder länger als ein Jahr anhaltenden Erwerbsunfähigkeit (d. h. wenn der Versicherte nicht mehr ein Drittel des gewöhnlichen Tagelohns verdienen kann);

eine Altersrente, wenn der Versicherte 70 Jahre alt geworden ist, ohne erwerbsunfähig zu sein. (Dieselbe erscheint als Zulage zu dem sonst noch zu erwerbenden Einkommen).

III. Voraussetzung des Anspruches auf die Rente ist:

Die Zahlung von Beiträgen während einer gewissen Wartezeit. Letztere bei der Invalidenrente 5 Jahre, bei der Altersrente 30 Jahre, das Jahr jeweils nur zu 47 Wochen berechnet. (Unverschuldete Krankheiten werden miteingerechnet, wenn sie gehörig beschienigt sind, ebenso militärische Dienstleistung.)

Die Beiträge für die hiesige Stadt betragen für
männliche Personen wöchentlich 24 Pfg. (III. Klasse)
weibliche " " 20 Pfg. (II. Klasse).

Deren Entrichtung erfolgt durch Einkleben von Beitragsmarken in besondere (vom Bürgermeisteramte auszustellende) Quittungskarten.

Das Einkleben besorgt mit wenigen Ausnahmen die Gemeindeversicherungskasse (Dienstbotenkrankenkasse) und die Ortskrankenkasse. Diese erheben die Beiträge für die Invaliditätsversicherung gemeinschaftlich mit den Krankenversicherungsbeiträgen. Die Arbeitgeber müssen die Beiträge ganz vorschießen, können jedoch die Hälfte wieder den Versicherten in Anrechnung bringen. Bei wechselnden Arbeitgebern hat derjenige, welcher den Versicherten zuerst in der Woche beschäftigt, den Beitrag zu entrichten, und da bei derartigen Versicherten gewöhnlich der Einzug der Beiträge nicht durch die Krankenkasse besorgt wird, auch das Einkleben der Wochenmarke zu übernehmen. Personen, welche sich freiwillig versichern, haben außer dem vollen Beitrag von 20 Pfg. für die II. Klasse noch 8 Pfg. Zuschlag zu bezahlen.

Die Quittungskarte ist nur zum Einkleben der Marken bestimmt. Besondere Bemerkte auf derselben sind bei Strafe verboten. Ausgefüllte Karten werden vom Bürgermeisteramt durch neue ersetzt, ebenso verloren gegangene. Um Verluste zu vermeiden, werden die Quittungskarten am besten der gemeinsamen Meldestelle zur Aufbewahrung sofort mit der Anmeldung übergeben.

Die Invalidenrente beträgt nach 5 jähriger Wartezeit:

in der II. Klasse: 124 Mk. 10 Pfg. Dieselbe kann | II. Klasse 262 Mk.

III. Klasse: 131 Mk. 15 Pfg. ansteigen bis | III. Klasse 338 Mk. 42.

Die Altersrente: II. Klasse: 134 Mk. 60 Pfg.; III. Klasse: 162 Mk. 80 Pfg.

(Durch Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer kann die Versicherung in einer höhern Klasse erfolgen, als gesetzlich vorgeschrieben ist. Die höchste Klasse ist die IV. Klasse mit Wochenbeitrag von 30 Pfg.)

Für die Uebergangszeit sind zu Gunsten der Versicherten Bestimmungen getroffen, welche eine Abkürzung der Wartezeit ermöglichen (wenn die Arbeitszeit gehörig bescheinigt ist) und eine höhere Berechnung der Altersrente (bei Personen über 60 Jahre) gestatten.

IV. Geltendmachung des Rentenanspruches.

Personen, welche einen Rentenanspruch geltend machen wollen, haben sich an das Großh. Bezirksamt zu wenden.

Ueber den Anspruch entscheidet der Vorstand der Versicherungsanstalt (Landesversicherungsanstalt Baden in Karlsruhe). Gegen einen ungünstigen Bescheid findet die Berufung an das Schiedsgericht der Anstalt und eventuell die Revision an das Reichsversicherungsamt (in Berlin) statt.

V. Erlöschen des Anspruches an die Versicherung tritt ein, wenn der Rentenempfänger nicht mehr erwerbsunfähig ist. Die Anwartschaft aus dem Versicherungsverhältnis erlischt, wenn innerhalb 4 Jahren nicht für mindestens 47 Wochen Beiträge entrichtet sind. Dieselbe kann jedoch unter Umständen wieder aufleben.

VI. Eine Rückvergütung der gezahlten Beiträge greift Platz,

a. gegenüber weiblichen Personen, die, ohne in den Bezug einer Rente gelangt zu sein, eine Ehe eingehen, nachdem für sie mindestens 5 Jahre Beiträge gezahlt sind (§ 30 Gef.);

b. gegenüber einer hinterlassenen Witwe oder hinterlassenen Kindern unter 15 Jahren, wenn der Verstorbene selbst keine Rente erhalten hatte, und für ihn während mindestens 5 Jahren Beiträge bezahlt worden waren (§ 31 Gef.)

X. Ortsgebrauch beim Wohnungswechsel.

Bekanntmachung des Bürgermeisteramtes.

I. Bei den gegen vierteljährige Mietzahlung vermieteten Wohnungen gelten als übliche Zieltage zum Wohnungswechsel:

der 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober.

Beginnt das Mietverhältnis im Einzelfalle an einem andern Tage als den soeben angeführten, so gilt dasselbe auf $\frac{1}{4}$ Jahr vom Tage des Beginnes ab eingegangen.

II. Die ortsübliche Kündigungsfrist beträgt drei Monate.

Bei den an den üblichen Zieltagen beginnenden Mietverhältnissen kann die Kündigung nur auf ein solches Ziel und muß vor Ablauf des dem letzteren voraus-

gehenden Zeltages erfolgen. Ist der Mieter mit der Mietzinszahlung im Rückstande, so kann die Kündigung noch innerhalb 10 Tagen nach letztgenanntem Tage erfolgen. Beträgt die Miete nur 70 Mark per Jahr oder darunter, so kann die Kündigung aufs Ziel noch vier Wochen vor dem Eintritt des letzteren vorgenommen werden.

III. Sowohl die Vermieter als auch die abgehenden Mieter haben dafür besorgt zu sein, daß die Wohnungen jeweils an dem betreffenden Zeltage, bezw. an dem zunächst darauf folgenden Werktag geräumt werden, damit die neuen Mieter rechtzeitig einziehen können.

IV. Ist bei den auf unbestimmte Zeit vermieteten Wohnungen monatliche Zahlung verabredet, so kann der Auszug nur auf Schluß eines Kalendermonats geschehen, und hat die Kündigung mindestens 14 Tage vor Ablauf desjenigen Monats zu erfolgen, an dessen Schluß der Auszug stattfinden soll, anderenfalls die Miete für einen weiteren Monat gültig erscheint. Ist jedoch die Miete auf eine bestimmte Zahl von Monaten abgeschlossen, so fällt eine besondere Kündigung nicht mehr nötig, sondern die Miete endigt von selbst auf den voraus bestimmten Termin.

V. Wohnungen, welche von Studierenden der hiesigen Hochschule gemietet werden, gelten mangels anderer Verabredung immer als auf ein Semester gemietet. Soll die Miete auf ein weiteres Semester ausgedehnt werden, so hat eine neue Vereinbarung vor Schluß des begonnenen zu geschehen. Beim Sommer-Semester sind die Studierenden berechtigt, ihre Wohnungen vom 8. April bis Ende August zu benutzen und beim Winter-Semester vom 1. Oktober bis Ende März. Mietet ein Studierender eine Wohnung für mehrere Semester, so steht es ihm zu, dieselbe auch während der ganzen dazwischen liegenden Ferien zu benutzen.

VI. Im allgemeinen ist bei Mietangelegenheiten den billig erscheinenden Ansprüchen der Beteiligten Rechnung zu tragen.

XI. Verbrauchssteuer-Ordnung und Verbrauchssteuer-Tarif für die Stadt Heidelberg.

Beschlossen vom Bürgerausschuß unterm 13. November 1891. Ortspolizeiliche Vorschrift vom 28. Dezember 1891, mit Aenderung durch ortspolizeiliche Vorschrift vom 22. Juni 1893 (§ 30).

A. Verbrauchssteuerordnung.

a. Allgemeines.

§ 1. Zu Gunsten der Stadtklasse wird in hiesiger Stadt eine Verbrauchssteuer nach Maßgabe des angeschlossenen Tarifs, sowie nachstehender Bestimmungen erhoben.

§ 2. Der Verbrauchssteuerbezirk umfaßt die ganze städtische Gemarkung.

Die Grenzen desselben sind an geeigneten Orten durch Pfähle kenntlich zu machen, welche die Aufschrift „Verbrauchssteuer-Bezirk Heidelberg“ und die Bezeichnung der nächsten Erhebungsstelle tragen.

§ 3. Die verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände dürfen nur auf solchen Straßen in die Stadt eingebracht werden, welche an Erhebungsstellen vorüberführen.

Die Erhebungsstellen, deren Zahl mindestens fünf betragen muß, werden durch den Stadtrat bestimmt. Die Straßen, welche für die Beförderung verbrauchssteuerpflichtiger Gegenstände gesperrt sind, müssen durch Verbottafeln kenntlich gemacht werden, welche die nächste Erhebungsstelle angeben.

So lange keine Erhebungsstelle in der Nähe des Klingenthors errichtet ist, ist es zwar gestattet, die von den Bergen südlich der Stadt herunterkommenden steuerpflichtigen Gegenstände durch den Klingenteich nach der Stadt einzuführen; dieselben müssen aber sofort bei der Stadtkasse vorgezeigt und versteuert werden.

An sämtlichen Erhebungsstellen sind die Verbrauchssteuer-Ordnung und der Verbrauchssteuer-Tarif anzuschlagen.

§ 4. Die Zahlung der Verbrauchssteuer liegt demjenigen ob, welcher einen derselben unterworfenen Gegenstand thatsächlich in den Verbrauchssteuerbezirk einbringt. Daneben haftet auch der Auftraggeber des Einbringers und der Empfänger. Hinsicht-

lich der Post- und Expresgutsendungen, sowie jener Sendungen, welche an Personen außerhalb einer Erhebungsstelle gerichtet sind, haftet nur der Empfänger.

§ 5. Von der Verbrauchssteuer sind befreit:

1. Wein, Obstwein, totes Wild, totes Geflügel aller Art, sowie Seetrebse, sofern diese Gegenstände aus dem Auslande eingegangen sind und die zollamtliche Behandlung bereits bestanden haben oder derselben noch unterliegen.
Auf Wein findet dieser Befreiungsgrund nur bei der erstmaligen Einlage Anwendung.
2. Gegenstände, welche nur durch die Stadt hindurch geführt werden.
3. Gegenstände, welche zur Verarbeitung im Gewerbebetrieb einer Fabrik eingeführt werden, sofern sie nicht den Stoff zur Fabrikation verbrauchssteuerpflichtiger Gegenstände abgeben.
Gebraucht aber der Fabrikhaber die eingeführten Gegenstände auch zum eigenen Gebrauch, so hat er dafür einen Aversalbeitrag in die Stadtkasse zu bezahlen.
4. Sendungen und Transporte, für welche die Verbrauchssteuer im Falle der Erhebung unter 5 Pfennig betragen würde.
5. Gegenstände, welche von der königlichen Militär-Verwaltung zum Unterhalt der Mannschaften eingeführt oder bezogen werden nach Maßgabe des Gesetzes vom 16. Mai 1888.

Werden Gegenstände, von welchen nachweislich Verbrauchssteuer erhoben wurde, im ursprünglichen oder verarbeiteten Zustande im Wege des Handels aus der Stadt ausgeführt, so hat gleichfalls auf Verlangen bei der Ausfuhr eine entsprechende Rückvergütung der Verbrauchssteuer zu erfolgen.

§ 6. Streitigkeiten über die Verpflichtung zur Zahlung der Verbrauchssteuer, über die Befreiung von derselben und über das Recht auf Rückvergütung, sowie über die Aversalbeiträge der Fabrikanten, entscheiden die Verwaltungsgerichte.

b. Verfahren bei der Erhebung und Kontrolle.

§ 7. Wer einen verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstand in die Stadt verbringt, hat denselben bei dem Erheber der Eingangsstelle anzumelden und zu versteuern.

Der Erheber stellt über die entrichtete Verbrauchssteuer dem Einbringer eine Empfangsbescheinigung aus, welche von letzterem aufzubewahren und dem Aufsichtspersonal auf Verlangen vorzuweisen ist.

§ 8. Personen, welche außerhalb einer Erhebungsstelle wohnen, haben derselben oder der Stadtkasse längstens innerhalb 24 Stunden von jedem Bezuge einer steuerpflichtigen Sache, welche an einer Erhebungsstelle nicht vorbeigekommen, Anzeige zu erstatten und die Steuer zu entrichten. In geeigneten Fällen kann der Stadtrat, anstatt der jeweiligen Besteuerung jedes einzelnen Gegenstandes, eine Jahres-Pauschsumme festsetzen.

§ 9. Wer verbrauchssteuerpflichtige Gegenstände durch die Post oder als Expresgut empfängt, hat dieselben spätestens am darauffolgenden zweiten Werktag zu den üblichen Geschäftsstunden und zwar bei Postsendungen unter Vorzeigung der betreffenden Postbegleitpapiere, bei der nächsten Erhebungsstelle oder bei der Stadtkasse anzumelden und zu versteuern. Dabei wird angenommen, daß 5 % des Bruttogewichts auf die Verpackung kommen.

§ 10. Wer anlässlich einer Einfuhr den in § 5, Ziffer 1 erwähnten Befreiungsgrund geltend machen will, hat die Sendung samt dazu gehörigem Frachtbrief und Zollquittung bei dem Erheber der Eingangsstelle anzumelden.

Ergiebt sich aus diesen Papieren die Nichtigkeit des Befreiungsgrundes, so sind dieselben von dem Erheber zum Zeichen der stattgehabten Kontrolle mit dem Tagstempel zu versehen.

§ 11. Die Führer von verpackten Gegenständen sind bei deren Einbringen verpflichtet, auf Verlangen des Aufsichtspersonals jederzeit anzugeben, ob und welche verbrauchssteuerpflichtige Gegenstände in der Verpackung enthalten sind. Das Aufsichtspersonal ist berechtigt, sich von der Wahrheit der Angabe durch Augenschein zu überzeugen und zu diesem Behufe die erforderliche Mithilfe der Führer zu beanspruchen.

Werden bei derartigen Untersuchungen durch Schuld des Aufsichtspersonals Beschädigungen verursacht, so haftet hierwegen die Stadtkasse, vorbehaltlich des Rückgriffs auf den Schuldigen.

§ 12. Ist der Pflichtige nicht willens oder nicht im Stande, die vorgeschriebene Verbrauchssteuer zu bezahlen und steht er vom Einbringen der zu versteuernden Gegenstände nicht ab, so können die letzteren ganz oder teilweise bis zum Austrag der Sache zurückbehalten und, wenn sie dem Verderben ausgesetzt sind, vor Eintritt dieses durch öffentliche Versteigerung veräußert werden.

Auch hier haftet die Stadtkasse, vorbehaltlich des Rückgriffs auf den Schuldigen, für etwaigen, durch die Schuld des Aufsichtspersonals verursachten Schaden.

Im Falle der Versteigerung ist der Mehrerlös nach Abzug der Kosten dem Pflichtigen auszufolgen.

§ 13. Bei der Einfuhr verpackter Gegenstände, welche mit der Eisenbahn als Gil- oder Frachtgut angekommen sind, kann der Erheber nach Einsicht des Frachtbriefes von weiterer Untersuchung der Sendung Umgang nehmen, wenn der Führer bereit ist, die Verbrauchssteuer unter Zugrundelegung des im Frachtbrief angegebenen Bruttogewichts mit 20 pCt. Abzug zu bezahlen.

§ 14. Für verbrauchssteuerpflichtige Gegenstände, welche den städt. Verbrauchssteuerbezirk nur durchlaufen, ist bei der Eingangsstelle unter Angabe der Menge, bezw. des Gewichts der Steuerobjekte, des Namens und Wohnorts des Abfenders und Empfängers sowie des Führers ein Durchfuhrschein zu lösen. Eine von der Entrichtung der Verbrauchssteuer befreiende Durchfuhr wird nur angenommen, wenn die Ausfuhr innerhalb 24 Stunden nach der Einfuhr stattfindet, und nur, wenn sich dieselbe auf sämtliche im Durchfuhrschein bezeichneten Gegenstände und Mengen bezieht. Bei der Ausgangsstelle muß dieser Schein dem Verbrauchssteuererheber abgeliefert werden.

c. Rückvergütungen.

§ 15. Wer die Rückvergütung bezahlter Verbrauchssteuern wegen des in § 5, letzter Absatz, erwähnten Grundes beansprucht, hat sich unter Vorzeigung der auszuführenden Gegenstände beim Erheber der Ausgangsstelle einen Ausfuhrschein geben zu lassen. Dieser Schein muß enthalten:

1. Eine Vermerkung über Art und Menge der ausgeführten Gegenstände.
2. Namen und Wohnort des Führers und seines Auftraggebers.
3. Namen und Wohnort des Empfängers oder die Vermerkung, daß die betreffenden Gegenstände zum Verkauf an unbestimmte Personen ausgeführt werden.
4. Den Tag der Ausfuhr.
5. Die Bezeichnung der Erhebungsstelle mit der Unterschrift des Erhebers.

Der Antrag auf Rückvergütung ist sodann unter Anschluß der betreffenden Verbrauchssteuerquittungen und des Ausfuhrscheines schriftlich beim Stadtrat einzureichen.

§ 16. Wird Rückvergütung bezüglich solcher Gegenstände in Anspruch genommen, welche mit der Eisenbahn ausgeführt werden, so ist der Ausfuhrschein (§ 15) bei der dem Bahnhof nächst gelegenen Erhebungsstelle ausfertigen zu lassen und dem Antrag auf Rückvergütung auch eine von der Bahnbehörde beglaubigte Doppelschrift des betreffenden Frachtbriefes beizufügen.

An die Stelle der letzteren tritt bei Gypfzug-Sendungen die Abstempelung des Ausfuhrscheines durch die Bahnbehörde.

§ 17. Wer Gegenstände, welche außerhalb der städtischen Erhebungsstellen gelagert sind, auf anderem Wege als durch die Eisenbahn ausführt und Verbrauchssteuer-Rückvergütung beanspruchen will, hat außer dem bei der nächsten Erhebungsstelle zu lösenden Ausfuhrscheine und den betreffenden Verbrauchssteuer-Quittungen auch eine bürgermeisteramtlich beglaubigte Bescheinigung des auswärtigen Empfängers über Art und Menge der empfangenen Gegenstände, den Tag des Empfangs und die Persönlichkeit des Abfenders, sowie des Führers vorzulegen.

§ 18. Eine handelsmäßige und darum zum Anspruch von Verbrauchssteuer-Rückvergütung berechtigende Ausfuhr wird nur dann angenommen, wenn es sich um einen Verbrauchssteuerbetrag von mindestens 20 Pfg. bei jeder Ausfuhr handelt, und wird nicht angenommen, wenn die Ausfuhr durch die Post erfolgt.

§ 19. Zur Erlangung von Verbrauchssteuer-Rückvergütungen wegen des in § 5, letzter Absatz erwähnten Grundes ist ferner erforderlich:

- daß der Antrag auf Rückvergütung spätestens 6 Wochen nach der Ausfuhr beim Stadtrat eingereicht wird, und
- daß die Zwischenzeit zwischen der Fälligkeit der Verbrauchssteuer und der Ausfuhr nicht mehr als sechs Monate beträgt.

§ 20. In jedem Falle können die nach den §§ 15, 16, 17 und 19 zu leistenden Rückvergütungen verweigert werden, wenn nachweisbar das Erfordernis der Handelsmäßigkeit bei der Ausfuhr nicht zutrifft.

d. Besondere Bestimmungen über einzelne verbrauchssteuerpflichtige Gegenstände.

a. Bier.

§ 21. Die Verbrauchssteuer von Bier, welches auf städtischer Gemarkung gebraut wird, wird zugleich mit der staatlichen Biersteuer unter Anwendung der für diese geltenden Grundsätze erhoben.

§ 22. Bei handelsmäßiger Ausfuhr hier gebrauten Bieres beträgt die Rückvergütung 33 Pfennig vom Hektoliter.

Wird Bier in ungeachteten Flaschen ausgeführt, so wird jede Flasche als $\frac{1}{2}$ Ltr. haltend berechnet, und jede halbe Flasche als $\frac{1}{4}$ Liter haltend.

β. Wein.

§ 23. Die städtische Verbrauchssteuer von Wein wird mit der staatlichen Weinaccise unter Anwendung der Grundsätze erhoben, wie sie das Weinsteuergesetz v. 19ten Mai 1882 bezw. das Gesetz vom 27. Juli 1888 in Bezug auf Abgabepflicht, Fälligkeit der Steuer und Steuerbefreiung festsetzen. In den Fällen des Art. 28, Ziff. 4 und Ziff. 13 des Gesetzes tritt jedoch eine Befreiung von der Verbrauchssteuer nur dann ein, wenn es sich um bereits in der Gemarkung Heidelberg eingekellerte Weine handelt.

Erhebt die Staatsverwaltung in den Fällen des Art. 10 letzter Absatz und Art. 21 des Weinsteuergesetzes die Weinsteuer in Gestalt eines Aversums, so wird für die Verbrauchssteuer ebenfalls ein nach Verhältnis zu berechnendes Aversum vereinbart. Bei Feststellung der verbrauchssteuerpflichtigen Weinmenge ist jede Flasche von geringerem Inhalt als ein Liter wie eine Literflasche zu behandeln.

γ. Mehl und Brot.

§ 24. Wenn Mehl in Beträgen von über 100 Kilogramm eingebracht wird, so hat der Führer beim Erheber der Eingangsstelle dasselbe vorzuweisen und anzugeben:

- a. den Namen und Wohnort des Absenders und des Führers;
- b. den Namen und die Wohnung des Empfängers;
- c. das Gesamtgewicht der Sendung und die Zahl der Säcke;
- d. Tag und Stunde der Einfuhr.

Der Erheber prüft diese Angaben und stellt über dieselben einen Schein (Mehleinfuhrschein) aus, mit welchem sich der Führer sofort nach der Stadtkasse zu begeben hat, wo nach wiederholter Prüfung der Menge des Mehls die Verbrauchssteuer gegen Quittung zu entrichten ist.

§ 25. Wird Mehl mittels der Eisenbahn eingeführt, so hat der Führer bei dem Erheber der dem Bahnhof zunächst gelegenen Eingangsstelle die Sendung samt dem dazu gehörigen Frachtbrief vorzuweisen.

Der Erheber versteht den Frachtbrief mit dem Tagstempel und stellt einen Schein mit den in § 24 bezeichneten Angaben aus.

Der Verbrauchssteuerpflichtige hat spätestens am nächsten, der Einfuhr folgenden Werktag die Verbrauchssteuer unter Vorweisung des Frachtbriefes und des Scheines auf der Stadtkasse zu entrichten.

§ 26. Der Stadtrat kann zu Gunsten solcher Geschäftsleute, welche regelmäßig Mehl beziehen, auf deren Ansuchen in widerruflicher Weise die Anordnung treffen, daß von der sofortigen Zahlung der Mehilverbrauchssteuer Umgang genommen und diese periodisch durch einen städtischen Bediensteten beim Empfänger erhoben wird.

§ 27. Bei der Berechnung der Verbrauchssteuer von Mehl wird angenommen, daß die Säcke 2 pCt. des Bruttogewichts ausmachen.

§ 28. Wird versteuertes Mehl zu Brot verarbeitet, und letzteres handelsmäßig ausgeführt, so erfolgt die Rückvergütung der Verbrauchssteuer mit 45 Pfennig pro 50 Kilo Brot.

§ 29. Die Versteuerung des in dem Steuerbezirk gemahlenen und daselbst zum Verbrauch kommenden Mehls findet nach besonderer Uebereinkunft mit dem Mühlenbesitzer statt. Das Gebiet der Mühle ist als außerhalb des städtischen Verbrauchssteuerbezirks liegend anzusehen.

d. Schlachtvieh.

§ 30. Die Verbrauchssteuer von Schlachtvieh wird bei der Schlachtung nach der Stückzahl desselben erhoben.

§ 31. Von der Verbrauchssteuer befreit sind:

1. Schlachtvieh, das wegen einer äußerlich erkennbaren Beschädigung oder wegen Erkrankung geschlachtet werden muß, sofern der Eigentümer kein Metzger ist.

2. Schlachtvieh, das auf Anordnung der Polizeibehörde geschlachtet, oder dessen Fleisch bei oder alsbald nach der Schlachtung von der Polizeibehörde für ungenießbar erkannt wird.

Die bereits bezahlte Verbrauchssteuer von solchem Schlachtvieh wird zurück-erstattet.

§ 32. Als Rindvieh erster Schwere gilt jedes Stück im Schlachtgewicht von 250 kg und mehr, ausschließlich der Kühe und Farren; als Rindvieh zweiter Schwere jedes Stück von 200 bis 250 kg einschließlich der schwereren Kühe und Farren; als Rindvieh dritter Schwere jedes Stück von weniger als 200 kg mit Ausnahme der Kälber.

Den Kühen werden die Kalbinnen, d. h. die zum ersten Male trächtigen Kinder, gleich gerechnet. Als Ferkel gilt jedes Schwein unter 8 Kilo.

Kopf, Füße, Eingeweide, Unschlitt und Haut bleiben bei der Bestimmung des Schlachtgewichts außer Betracht; hinsichtlich der übrigen Tiergattungen findet ein solcher Abzug nicht statt.

§ 33. Wenn infolge von Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Steuerpflichtigen und dem Aufsichtspersonal über das Gewicht eines Tieres dessen Abwägung erforderlich wird und zu Ungunsten des Steuerpflichtigen ausfällt, so hat dieser eine Waagegebühr zu bezahlen, welche der Stadtrat im voraus festsetzt. Diese Waagegebühr darf nicht über 40 Pfennig betragen.

e. Fleisch.

§ 34. Die bei handelsmäßiger Ausfuhr von Fleischwaren aller Art zu leistende Rückvergütung der Verbrauchssteuer beträgt 1 Pfg. pro Kilogramm, gleichgiltig, ob die Steuer bei der Einfuhr von lebendem Vieh oder von Fleisch bezahlt worden ist.

e. Strafen.

§ 35. Wer die Entrichtung von Verbrauchssteuern unterläßt, verfällt — abgesehen von der Pflicht der Nachzahlung der Abgabe — in eine Geldstrafe, welche dem vierfachen und im Wiederholungsfalle dem achtfachen Betrage der geschuldeten Abgabe gleichkommt.

Weist der Angezeigte nach, daß die Entrichtung der Abgabe nur aus Versehen unterblieb, so kann auf eine geringere Ordnungsstrafe bis zu höchstens zehn Mark erkannt oder je nach Umständen die Ordnungsstrafe gänzlich erlassen werden.

Wer den zur Ueberwachung und Sicherung der Abgabe-Entrichtung erlassenen Vorschriften zuwiderhandelt, wird von einer Geldstrafe bis zu 10 Mark getroffen.

Auch der Versuch, die Beihilfe und die Begünstigung sind strafbar.

Die absichtliche oder fahrlässige Vorenthaltung der auf Wein und hier gebrautem Bier beruhenden Verbrauchssteuern wird auf gleiche Weise, wie die Vorenthaltung der betreffenden Staatssteuern verfolgt und abgewandelt.

f. Vollzug.

§ 36. Die zum Vollzug der gegenwärtigen Verbrauchssteuer-Ordnung nötigen Anordnungen, insbesondere die Bestimmungen über Errichtung etwaiger neuer Erhebungsstellen und über die Dienstweisungen der die Erhebung und Kontrolle der Verbrauchssteuer besorgenden Bediensteten hat der Stadtrat zu erlassen. Auf die Verbrauchssteuern bezügliche Dienstweisungen an die Schutzmannschaft hat er bei Großherzoglichem Bezirksamt zu beantragen.

§ 37. Ferner steht dem Stadtrat zu, die den Beamten und Bediensteten der Steuerverwaltung, der Eisenbahn und der Schutzmannschaft für Mitwirkung bei der Kontrolle und Erhebung der Verbrauchssteuer zu leistenden Vergütungen mit den zuständigen Staatsbehörden zu vereinbaren und für Anzeigen von Uebertretungen der Verbrauchssteuer-Ordnung Belohnungen zu gewähren.

§ 38. Endlich bleibt dem Stadtrat überlassen, mit einzelnen Verbrauchssteuerpflichtigen Aversen oder eine von der Verbrauchssteuer-Ordnung abweichende Kontrolle zu vereinbaren.

B. Verbrauchssteuer-Tarif.

Gegenstand	Maßstab der Besteuerung	Verbrauchs- steuerätze	
		M.	S.
I. Getränke.			
1. Bier:			
a. hier gebrantes	b. Hektoliter Kesselinhalt	—	25
b. eingeführtes	vom Hektoliter	—	40
2. Wein:			
a. Traubenwein	vom Hektoliter	1	20
b. Obstwein	"	—	60
II. Mehl und Brot.			
1. Mehl, mit Ausschluß des zur Verwendung im landwirtschaftlichen Betriebe bestimmten Futtermehles	von 50 Kilo	—	60
2. Brot	von 1 Kilo	—	1
3. Weiße Backwaren aller Art	"	—	2
III. Schlachtvieh.			
1. Rindvieh erster Schwere	vom Stück	5	—
2. " zweiter "	desgl.	3	—
3. " dritter "	"	2	—
4. Kälber	"	—	60
5. Schweine	"	1	—
6. Ferkel	"	—	10
7. Hammel	"	—	60
8. Schafe	"	—	60
9. Lämmer	"	—	10
10. Ziegen	"	—	20
11. Stiglein	"	—	10
IV. Wildpret.			
1. Hasen	"	—	20
2. Giraffe und Antiere	"	2	50
3. Rehe und Gemsen	"	1	50
4. Dammwild	"	2	—
5. Wildschweine	"	2	—
V. Fleisch.			
1. Frisches Fleisch von Schlachtvieh aller Art	von 1 Kilo	—	2

Gegenstand	Maßstab der Besteuerung	Verbrauchs- steuersätze	
		M.	S.
2. Gejalzenes, gedörrtes und geräuchertes Fleisch, sowie Fleischkonserven und Wurstwaren aller Art	von 1 Kilo	—	6
3. Fleisch von zerlegtem Wildpret oder Geflügel	von 1 Kilo	—	6
VI. Geflügel.			
1. Gänse, Schneegänse	vom Stück	—	20
2. Enten	desgl.	—	15
3. Gewöhnliche Hähnen, Hühner und Hähnchen	"	—	10
4. Boularden und Kapannen	"	—	20
5. Welsche Hähnen	"	—	60
6. Auerhähnen und Birkhühner	"	—	60
7. Wilde Enten aller Art	"	—	20
8. Fasanen	"	—	60
9. Feldhühner, Haiselhühner, Schnepfen und Schneehühner	"	—	20
10. Bekafinen und Wachteln, sowie sonstiges jagdbares Geflügel	"	—	5
VII. Frische Fische, Seekrebse.			
1. Salm, Forellen	von 1 Kilo	—	60
2. Steinbutten (Turbots), Seezungen, Soles, Fluß- und Seekrebse	desgl.	—	20
3. Sonstige frische Seefische, mit Aus- nahme der Schellfische	"	—	5

XII. Beerdigungswesen.

1. Die Leichen- und Friedhof-Ordnung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 15. November 1889.

(Die §§ 10—19 dieser Vorschrift haben für den Stadtteil Neuenheim
keine Geltung.)

I. Aufsichtsbehörde, Personal, allgemeine Bestimmungen.

§ 1. Die Ueberswachung des Vollzugs der Leichen- und Friedhof-Ordnung ist der durch Ortsstatut eingesetzten Friedhofs-Kommission übertragen. Dieselbe hat mit Ausnahme der Leichenschau alles zu einer geregelten, würdigen Bestattung Erforderliche anzuordnen.

§ 2. Auf Antrag der Friedhofs-Kommission werden vom Stadtrat angestellt und vom Bezirksamt verpflichtet:

- 1) Der Leichenordner.
- 2) Die Leichenwärter und -wärterinnen.
- 3) Die Leichenträger.
- 4) Der Leichenhausaufseher.
- 5) Der Friedhofaufseher.
- 6) Der Totengräber.

§ 3. Das gesamte Leichenpersonal hat den in der betreffenden Dienstweisung gegebenen Vorschriften genau nachzukommen; in Fällen, welche in der Dienstweisung nicht vorgesehen sind, hat dasselbe die Anordnung der Friedhofs-Kommission einzuholen.

Dasselbe hat bei allen Dienstleistungen ein anständiges, ruhiges, ernstes Benehmen einzuhalten. Unordnungen, Nachlässigkeit oder Widerseßlichkeit werden strenge

bestraft; Trunkenheit im Dienst zieht sofortige Entlassung nach sich. Es ist dem Leichenpersonal bei Strafe der Dienstentlassung verboten, Anforderungen an Geld oder anderen Dingen an die Hinterbliebenen zu machen; ebensowenig darf dasselbe weder vor noch nach der Beerdigung Essen oder Trinken beanspruchen, noch darf demselben solches verabreicht werden.

Annahme von Gewinnanteilen bei Lieferungen in irgend einer Form wird außer der etwaigen strafrechtlichen Verfolgung mit sofortiger Entlassung geahndet.

Beschwerden gegen das Personal sind bei der Friedhofs-Kommission anzubringen.

§ 4. Bezüglich der Kosten für sämtliche Beerdigungen ist die vom Stadtrat aufgestellte, dieser Vorschrift als Anlage beigelegte Taxordnung maßgebend.

Nach derselben werden für die Art des Begräbnisses 5 Klassen bestimmt.

Die Wahl der Klasse und der etwa weiter gewünschten außergewöhnlichen Leistungen ist von den Hinterbliebenen zu treffen, zu welchem Zweck der Leichenordner denselben einen Bestellbogen, auf welchem die Taxen verzeichnet sind, zur Ausfüllung vorlegt.

Bei Leichen, die nach auswärts verbracht werden, kommen die für den einzelnen Fall von der Friedhofs-Kommission festgesetzten Gebühren in Anwendung.

Nach der Beerdigung darf mit der Leiche keine Veränderung vorgenommen werden. Nach der Beerdigung unter Vorlage der Rechnung die sämtlichen Gebühren und Taxen und bescheinigt deren Empfang.

§ 5. Die Rechnung über sämtliche Einnahmen und Ausgaben der Friedhofs-Kommission wird unter der Bezeichnung „Friedhofs-Kasse“ von der Stadtkasse geführt.

II. Leichen- und Leichenhaus-Ordnung.

§ 6. Jeder Todesfall muß unverzüglich nach dem Eintritt des Todes dem Leichenschauer*) und alsdann dem Leichenordner**) angezeigt werden. Zu diesen Anzeigen verpflichtet ist das Familienhaupt und, wenn ein solches nicht vorhanden oder an der Anzeige verhindert ist, derjenige, in dessen Wohnung oder Behausung der Sterbefall sich ereignet hat.

Die Pflicht zur Anzeige erstreckt sich auch auf Totgeburten. Vor Ankunft des Leichenschauers darf mit der Leiche keine Veränderung vorgenommen werden.

§ 7. Die nach den Bestimmungen des § 6 zur Anzeige verpflichteten Personen müssen den vom Leichenschauer ausgestellten Sterbeschein spätestens 20 Stunden nach eingetretene Tod dem bürgerlichen Standesbeamten mit der Anzeige des Todesfalls vorlegen, welcher nach Vollendung des Eintrags in das Sterberegister den vorschriftsmäßig ausgestellten Erlaubnisschein zur Beerdigung den Erschienenen übergibt; auf demselben soll gleichzeitig bemerkt werden, ob der Tod infolge ansteckender Krankheit eingetreten ist.

Als ansteckende Krankheiten im Sinne dieser ortspolizeilichen Vorschrift sind zu betrachten: Blattern, Cholera, Diphtheritis, Masern, Scharlach, Typhus.

§ 8. Die zweite Leichenschau findet nach Maßgabe der Dienstweisung für Leichenschauer und der §§ 7, 8 u. 12 der Ministerial-Verordnung vom 16. Dezember 1875 in dem Leichenhaus und nur in den Fällen des § 20 in der Wohnung statt; der Leichenschauer bezeichnet auf dem Erlaubnisschein die Zeit, mit deren Eintritt die Beerdigung vorgenommen werden darf.

Keine Beerdigung darf vorgenommen werden, bevor der Erlaubnisschein vorschriftsmäßig ausgestellt wurde.

Ist bezüglich des Todesfalles eine gerichtliche oder polizeiliche Untersuchung anhängig, so ist zur Beerdigung überdies die Erlaubnis der untersuchenden Behörde erforderlich.

Die Geistlichen und die mit der Leitung der Beerdigung beauftragten Personen sind verpflichtet, vor der Beerdigung von dem Erlaubnisschein Einsicht zu nehmen.

§ 9. Zur Aufnahme aller für den hiesigen Friedhof bestimmten Leichen dürfen mit Ausnahme der in Gräften beizusetzenden (siehe § 32) nur Särge aus weichem Holze, welche innen sorgfältig verpicht sein müssen, verwendet werden.

Bezüglich der nach auswärts zu verbringenden Leichen finden die besonderen gesetzlichen Bestimmungen Anwendung.

Die Särge, deren innere Ausstattung und das Beschlag derselben müssen immer aus dem städtischen Sargmagazin entnommen werden.

*) Siehe im Adressbuch unter „Berufsgeheimen“: Leichenschauer.

**) Städt. Leichenordner, z. St. Martin Becker, Grabengasse 6.

§ 10. Die Leichen sämtlicher hier verstorbenen Personen sind, sofern sie nicht zum Transport nach auswärts bestimmt sind, alsbald nach Vornahme der ersten Leichenschau, spätestens aber vor Ablauf von 24 Stunden nach Eintritt des Todes in das Leichenhaus zu verbringen.

Die Ueberführung der Leichen in das städtische Leichenhaus darf, ganz dringende Fälle ausgenommen, nur in den frühen Morgen- und späten Abendstunden und nur auf dem kürzesten Wege stattfinden.

Von auswärts hierhergebrachte Leichen sind direkt in das städtische Leichenhaus zu verbringen.

Für die Leichenhalle des akademischen Krankenhauses gelten die besonderen vereinbarten Bestimmungen.

§ 11. Die Ueberführung einer Leiche in das Leichenhaus geschieht durch den Leichenwagen der betreffenden Klasse.

Die Aufsicht und Begleitung übernehmen bei Erwachsenen 4, bei Kindern von 6—15 Jahren 2 Leichenträger. Leichen von Kindern unter 6 Jahren werden nur von einem Leichenwärter bzw. einer Leichenwärterin begleitet. Leichen von Kindern unter 1 Jahr können auch, sofern nicht eine ansteckende Krankheit den Tod herbeigeführt hat, vom Leichenwärterpersonal in das Leichenhaus getragen werden. Ausnahmsweise kann von den Angehörigen die Begleitung des Leichenordners gegen Entrichtung der hiefür vorgesehenen Gebühr verlangt werden.

§ 12. Während der Ueberführung darf der Sargdeckel nur lose aufliegen.

§ 13. Die Aufnahme der Leiche in das Leichenhaus geschieht auf Vorzeigen und Abgabe des Erlaubnisscheines an den Leichenhausaufseher.

Die Ob Sorge für die Leiche in dem Leichenhaus ist für Alle ohne jegliche Ausnahme gleich und liegt ausschließlich dem Leichenhausaufseher ob.

§ 14. Für jede Leiche ist eine Zelle — für die an ansteckenden Krankheiten Gestorbenen die im östlichen Teil gelegenen — bestimmt. Jede Zelle muß mit einer ausreichenden Ventilationsvorrichtung versehen sein. Eine etwa erforderliche Desinfektion wird der Leichenhausaufseher nach Anweisung des Groß-Bezirksarztes vornehmen.

In jeder Zelle muß eine Leitung zu dem im Wächterzimmer befindlichen elektrischen Läutewerk angebracht sein, deren Enden so an der Hand der Leiche zu befestigen sind, daß bei der geringsten Veränderung der Lage das Läutewerk in Bewegung gesetzt wird.

Der Sarg bleibt bis eine Stunde vor der Beerdigung offen, vorausgesetzt, daß nicht eine ansteckende Krankheit die Todesursache war oder starke Spuren eintretender Zersetzung sich zeigen, in welchen Fällen der Sarg sofort nach der zweiten Leichenschau geschlossen werden muß.

§ 15. Den Angehörigen der Verstorbenen ist der Zutritt zu den Zellen während des Tages gestattet, mit Ausnahme der am Schluß des vorhergehenden Paragraphen genannten Fälle, wo der Zutritt erst nach Schluß des Sarges erlaubt werden kann.

Andere Personen haben keinen Zutritt, ebenso wenig darf der Leichnam der öffentlichen Besichtigung ausgesetzt werden.

§ 16. Den Angehörigen ist es gestattet, die Zelle und den Sarg mit Blumen zu schmücken.

§ 17. Alle Beerdigungen müssen, dringende Fälle ausgenommen, morgens vor 10 Uhr, nachmittags im Winter nach 3 Uhr, im Sommer nach 5 Uhr stattfinden.

§ 18. Die Leichenbegleitung versammelt sich in der Halle des Leichenhauses, wo bei geöffneter Thür der betreffenden Zelle die kirchlichen Feierlichkeiten und Ansprachen gehalten werden.

Von da wird der Sarg durch die Leichenträger zum Grab gebracht. Ausnahmsweise kann dies mit Genehmigung der Friedhofs-Kommission durch andere Personen geschehen, jedoch ohne daß deswegen von dem bezüglichen klassenmäßigen Kostenbetrag ein Abzug eintritt.

§ 19. Auf dem Weg zum Grabe, sowie an diesem selbst kann Trauermusik und Trauergefang stattfinden, doch ist hierzu die Genehmigung der Friedhofs-Kommission einzuholen.

§ 20. Aus besonders erheblichen Gründen und nur, wo die Wohnungsverhältnisse eine vollständige Isolierung der Leiche ermöglichen, kann das Bezirksamt gestatten, daß eine Leiche bis zur Beerdigung im Sterbehause verbleibt.

Die Erlaubnis ist jedenfalls zu verweigern, wenn der Tod infolge einer ansteckenden Krankheit eingetreten oder wenn die sofortige Verbringung der Leiche in die Leichenhalle im sanitätspolizeilichen Interesse geboten ist.

Die Vorschriften der §§ 6, 7 und 8 sind jedoch auch in diesen Ausnahmefällen genau zu befolgen.

§ 21. Die Ueberführung dieser Leichen findet auf dem kürzesten Wege unter thunlichster Vermeidung der Hauptstraße zu den in § 17 festgesetzten Zeiten statt; die näheren Anordnungen erläßt die Friedhofs-Kommission.

§ 22. Leichen, welche aus irgend einem Grunde länger als vier Tage in dem städtischen Leichenhause aufbewahrt werden sollen, müssen in einem luftdicht verschlossenen eisernen Sarge beigelegt werden.

III. Friedhof-Ordnung.

§ 23. Der Friedhof ist die regelmässige Begräbnisstätte aller in hiesiger Gemeinde Verstorbenen.

Den Israeliten ist gestattet, Leichen von Angehörigen ihres Bekenntnisses auf dem israelitischen Friedhof zu beerdigen.

Bezüglich des letzteren und der Beerdigung auf demselben finden die Bestimmungen dieser Leichen- und Friedhof-Ordnung, für die auf dem israelitischen Friedhof errichtete Leichenhalle insbesondere die Bestimmungen der §§ 11, 12, 13, 14, 15 und 16 gleichmäßig Anwendung.

Zur Beerdigung auswärts Gestorbener auf dem hiesigen Friedhof ist die Erlaubnis der Friedhofs-Kommission und, wenn der Tote nicht hiesiger Einwohner bezw. das Kind eines solchen war, die Entrichtung der hierfür vorgesehenen besonderen Taxen erforderlich.

§ 24. Die unmittelbare Aufsicht über den Friedhof führt der Friedhofsaufseher, dessen Anordnungen auf dem Friedhof das übrige Leichenpersonal unbedingt Folge zu leisten hat.

§ 25. Der Friedhof ist in allgemeine Leichenfelder für Erwachsene und solche für Kinder nach fortlaufenden römischen Zahlen eingeteilt; die Gräber werden in Reihen, welche mit fortlaufenden arabischen Zahlen zu bezeichnen sind, angelegt.

Außerdem sind bestimmte Plätze des Friedhofs für Familiengräber, bisher sogenannte Kaufgräber, vorgesehen; die Plätze sind nach Buchstaben und die einzelnen Gräber nach fortlaufenden Zahlen geordnet. Auskunft über sämtliche Gräber erteilt der Friedhofsaufseher.

§ 26. Ueber die allgemeinen Leichenfelder, sowie über die Familiengräber führt der Friedhofsaufseher getrennte Bücher, in deren ersterem die Nummer des Leichenfeldes, die Zahl der Gräberreihe, die Nummer des Grabes, Namen, Geschlecht und Alter des Gestorbenen, sowie Tag, Monat und Jahr der Beerdigung angegeben ist; in dem Buch über die Familiengräber werden außer den obengenannten Aufzeichnungen der Buchstabe der Plätze und die Nummer des Grabes eingetragen.

Diese Bücher werden doppelt geführt und je ein Exemplar auf dem Bureau der Friedhofs-Kommission, das andere bei dem Friedhofsaufseher aufbewahrt.

Einsicht in diese Bücher ist jedermann gestattet.

§ 27. Jedes Grab für Erwachsene muß 2,10 m lang, 0,75 m breit und 1,50 m tief, für Kinder unter 10 Jahren 1,50 m lang, 0,60 m breit und 1,00 m tief sein.

Zwischen allen Gräbern muß ein Zwischenraum von mindestens 0,30 m bleiben.

§ 28. Unmittelbar nach der Beerdigung müssen die Gräber von dem Totengräber ausgefüllt werden.

Die Hinterbliebenen müssen, sofern sie das Grab einfassen, bepflanzen oder mit einem Grabstein versehen lassen wollen, die Ausführung dieser Arbeiten binnen vier Wochen anordnen.

§ 29. Es bleibt den Hinterbliebenen anheimgestellt, die Bepflanzung der Gräber selbst zu besorgen oder durch einen Gärtner besorgen zu lassen.

Für die Handlungen der Beauftragten, soweit sie nicht zu strafrechtlicher Verfolgung Veranlassung geben, bleiben die Hinterbliebenen mitverantwortlich.

Die Gräber auf den allgemeinen Leichenfeldern dürfen nur mit niedrigen Blumen und Gesträuchen, welche die Höhe von 1 m nicht überschreiten und die Grundfläche des Grabes nicht überhängen, bepflanzt werden; daselbe gilt für die Familiengräber in den vorderen Reihen; in den hinteren Reihen und wo nur eine Reihe vorhanden ist, dürfen mit Genehmigung der Friedhofs-Kommission auch höhere Pflanzen eingesezt werden.

Die Anpflanzung von Bäumen oder Gesträuchen, welche genießbare Früchte tragen, ist untersagt und es ist ferner untersagt, Bäume oder Sträucher außerhalb der Grabstätten zu pflanzen, zu versetzen und zu entfernen.

Bänke oder Stühle dürfen dauernd nur auf dem zu Familiengräbern gehörigen Gelände aufgestellt werden.

§ 30. Es ist gestattet, die Gräber auf den allgemeinen Leichenfeldern mit hölzernen Kreuzen, deren Breite jedoch diejenige des Grabes nicht überschreiten darf, zu versehen; dieselben müssen durch den Friedhofsaufseher gegen die hierfür vorgesehene Gebühr gesetzt werden.

Einfassungen dürfen nur aus Steinen und nur innerhalb der Grundfläche des Grabes hergestellt werden.

Ebenfalls dürfen mit Genehmigung der Friedhofs-Kommission — siehe § 33 — Denkmale von Stein oder Metall gegen Entrichtung einer besonderen Lage aufgestellt werden; die Breite derselben darf jedoch die Grundfläche des Grabes ebenfalls nicht überschreiten. Jedes Denkmal muß eine Unterlage von starken Schwellen aus Eichenholz und einer Steinplatte erhalten; gemauerte Fundamente sind untersagt.

Die Zeit der Vornahme dieser Arbeiten ist dem Friedhofsaufseher vorher anzuzeigen. Sechs Wochen vor Inangriffnahme der Umgrabung eines Leichenfeldes werden die Eigentümer der dort befindlichen Grabsteine wiederholt öffentlich aufgefordert, dieselben zu entfernen; Grabsteine, welche innerhalb dieser Frist nicht entfernt sind, fallen der Stadt anheim.

§ 31. An den von der Friedhofs-Kommission bestimmten Plätzen werden sowohl einzelne als auch Familiengrabstätten, bisher sogen. Kaufgräber, gegen die festgesetzte Lage und unter den in der Anlage enthaltenen Bedingungen abgegeben.

Die Fläche einer solchen Grabstätte ist 2,40 m lang und 1,20 m breit.

Der Friedhofsaufseher hat über die Grabstätten jede Auskunft zu erteilen, unter thunlichster Rücksichtnahme auf die Wünsche der Beteiligten die Plätze anzuweisen, die Aufträge entgegenzunehmen und dieselben behufs weiterer Behandlung der Friedhofs-Kommission zu übermitteln.

§ 32. Die Familiengräber dürfen ausnahmsweise auch als Gruften hergerichtet werden. Bezüglich derselben wird bestimmt:

1. Sie dürfen nur mit Genehmigung der Friedhofs-Kommission nach Anhörung des Stadtbauamtes errichtet werden.

Die erforderlichen Pläne sind zur Genehmigung vor Inangriffnahme der Arbeit der Friedhofs-Kommission vorzulegen.

Die Umfassungswände der Gruften sind aus hartgebrannten Backsteinen in der Stärke von mindestens $1\frac{1}{2}$ Normalsteinen = 38 cm und mit Cement gemauert herzustellen.

Das abschließende Gewölbe ist ebenfalls aus hartgebrannten Backsteinen in der Stärke eines gestreckten Steines = 25 cm mit Cement auszuführen.

Behufs Verhinderung des Eindringens von Wasser ist das Gewölbe mit Asphalt abzudecken.

Der Boden der Gruft ist aus Cementboden von 20 cm Stärke herzustellen und ebenfalls mit einer Lage Asphalt abzudecken.

Das Gewölbe, sowie die Umfassungswände des Innern sind mit 2 cm starkem Verputz von Cement zu versehen.

Der Verschuß der Gruft hat mittelst einer 12 cm starken Steinplatte, welche in einer Umrahmung mit Falz liegt, zu geschehen. Diese Steinplatte ist mit zwei eisernen Ringen zu versehen und nach jeder Beisezung wieder gut in Cement zu verlegen.

2. Gruften müssen nach jeder Beisezung einer Leiche wieder vollständig dicht verschlossen und dürfen nur zur Beisezung einer weiteren Leiche wieder geöffnet werden.

3. Bei jeder Wiedereröffnung einer Gruft ist eine Reinigung und Desinfizierung der Luft nach Anleitung des Bezirksarztes vorzunehmen, ehe sich jemand hinein begiebt; zu diesem Zweck ist vorher stets rechtzeitige Anzeige an das Großherzogliche Bezirksamt zu machen.

4. In Gruften dürfen Leichen nur in luftdicht verschlossenen eisernen Ueberfärgen eingesezt werden.

5. Dinstrohren oder sonstige Ventilationsvorrichtungen dürfen an Gruften nicht angebracht sein.

6. Ist eine Gruft zur normalen Beerdigungszeit einer Leiche noch nicht fertiggestellt, so darf die Leiche vorerst in dem Leichenhaus jedoch nur in dem vorgeschriebenen eisernen Sarg aufbewahrt werden.

Diese Aufbewahrung darf aber die Frist von vier Wochen nicht übersteigen.

Eine Wiedereröffnung des eisernen Sarges nach Aufnahme der Leiche darf nicht stattfinden.

§ 33. Die Errichtung von Grabdenkmälern samt Inschriften sowie Grabeinfassungen, welche letztere aus Stein oder Metall hergestellt sein müssen, bedarf der Genehmigung der Friedhofs-Kommission. Zu dem Zweck ist derselben vor dem Setzen eines Grabsteins Zeichnung, Maß nebst Buchstaben, Nummer des Grabes und Inschrift des Steines einzureichen.

Die Grabdenkmäler auf Familiengräbern müssen fundamementiert sein; sie sind auf die Grabstätte zu setzen und muß das Fundament derselben mindestens 1,50 m unter und 0,80 m über der Bodenfläche in Cement hergestellt werden.

Ist das Grabdenkmal von solcher Größe, daß dasselbe auf Pfeiler gesetzt werden muß, so sind diese mit eisernen Schienen von genügender Stärke zu überdecken.

Grabeinfassungen von kleinen unbehauenen Steinen bedürfen einer Fundamementierung nicht; für solche aus behauenen Steinen oder Metall sind die Fundamente 1,50 m tief aus Backsteinen mit Cement oder aus Cementbeton herzustellen.

Das Ausgraben aller Fundamente wird gegen die vorgesehene Tage durch den Totengräber besorgt.

Grabsteine sind in der Regel auf Kollwagen an ihren Bestimmungsort zu verbringen; bei Steinen, welche über 500 kg schwer sind, ist auch die Benützung eines bespannten Wagens gestattet.

In jedem Fall ist der Unternehmer für jede Beschädigung in dem Friedhof haftbar.

§ 34. Die Familiengräber sowie deren Denkmäler, Einfassungen und Anpflanzungen müssen von den Angehörigen in gutem Stand gehalten werden.

§ 35. Blumen oder Kränze dürfen auf allen Gräbern niedergelegt werden, sind jedoch von dem Friedhof zu entfernen, sobald sie in Zersetzung übergehen und dadurch einen unangenehmen Anblick gewähren.

Von den allgemeinen Leichenfeldern entfernt diese Reste der Friedhofsaufsicher, während die Inhaber von Familiengräbern gehalten sind, sie entfernen zu lassen; geschieht letzteres nicht rechtzeitig, so erfolgt die Abräumung durch den Friedhofsaufsicher auf Kosten der Inhaber.

§ 36. Gräber von Erwachsenen dürfen nicht vor Ablauf von 25 Jahren, Gräber von Kindern nicht vor Ablauf von 15 Jahren geöffnet werden. Behufs Uebertragung einer Leiche in ein Familiengrab oder nach auswärts kann auf Antrag der Friedhofs-Kommission unter Begutachtung des Bezirksarztes vom Bezirksamt eine Ausnahme gestattet werden.

Ein Familiengrab darf auch vor der Umgrabungsfrist zur Aufnahme der Leiche eines Kindes von nicht über 1 Jahr geöffnet werden.

§ 37. Für den Besuch des Friedhofs gelten folgende Vorschriften:

1) Der untere Eingang des Friedhofs am Steigerweg ist im Sommer von 6 Uhr morgens, im Winter von Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang geöffnet.

Eine Viertelstunde vor dem Schließen des Thores wird ein Zeichen mit der Glocke gegeben, worauf dann jedermann den Friedhof zu verlassen hat.

2) Jeder Besucher hat ein anständiges, ruhiges, der Würde des Orts angemessenes Benehmen zu bewahren.

3) Das Betreten der Leichenfelder ist nur den Beamten des Friedhofs, der Leichenbegleitung, den Angehörigen der dort Ruhenden oder den mit der Pflege der Gräber Beauftragten gestattet.

4) Kindern ohne Begleitung Erwachsener ist der Besuch des Friedhofs untersagt, auch dürfen keine Kinderwagen in denselben gebracht werden; dagegen haben Fahrstühle, in welchen einzelne kranke Personen gefahren werden, Einlaß.

5) Es ist verboten, Hunde auf den Friedhof mitzubringen oder auf dem Friedhof zu rauchen; ebenso ist untersagt, in den Anlagen oder auf fremden Gräbern Blumen und Pflanzen zu pflücken.

6) Die Vornahme gärtnerischer Arbeiten auf dem Friedhof ist im Sommer nur von morgens 6 Uhr bis abends zum Schluß des Friedhofs gestattet. An den Sonn- und gesetzlichen Feiertagen darf im Friedhof nicht gearbeitet werden.

Wer gewerbmäßig Gärtnerarbeiten auf dem Friedhofe vornehmen will, bedarf hiezu einer besonderen Zulassung seitens der Friedhofs-Kommission.

7) Die Brunnenhähnen sind sofort nach dem Gebrauch wieder sorgfältig zu schließen.

8) Jeder Besucher des Friedhofs hat sich den Anordnungen des Friedhofsaufsehers zu fügen.

§ 38. Uebertretungen dieser Leichen- und Friedhof-Ordnung werden nach § 96 Z. 2 des P.-Str.-G.-B. mit Geldstrafen bis zu 50 Mark geahndet.

§ 39. Die frühere Leichen- und Friedhof-Ordnung vom 13. November 1884 bezw. 20. April 1885, sowie die ortspolizeiliche Vorschrift, die Anlage und Benutzung von Gruften auf dem hiesigen Friedhof betr. vom 8. Juli 1887 wird aufgehoben.

Die gegenwärtige Leichen- und Friedhof-Ordnung tritt am 1. Dezember 1889 in Kraft.

2. Die fakultative Feuerbestattung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 22. Dezember 1891.

§ 1. Zur Vornahme von Feuerbestattungen Verstorbener ist ausschließlich die auf dem städtischen Friedhofe errichtete Feuerbestattungsanstalt bestimmt.

§ 2. Die Feuerbestattung einer Leiche darf unbeschadet der auf die erste Besichtigung der Leiche durch den Leichenhauer und den Leichentransport bezüglichen allgemeinen Vorschriften nur mit schriftlicher Genehmigung des Bezirksamts als Ortspolizeibehörde erfolgen.

Zu dem Genehmigungsge such, das beim Vorsitzenden der Friedhofs-Kommission einzureichen bezw. mündlich anzubringen ist, sind folgende Belege erforderlich:

1. eine von der zuständigen Behörde ausgestellte Beurkundung, daß der Eintrag in das standesamtliche Sterberegister (§ 56 ff. des Reichsgerichtes vom 6. Februar 1875) erfolgt ist (für außerhalb des deutschen Reichs Verstorbene ein amtlich beglaubigter Sterbeschein),

2a) eine behördlich beglaubigte, von einem approbierten Arzte angefertigte Krankengeschichte des betreffenden Falles,

b) ein Zeugnis des staatlichen Sanitätsbeamten des Sterbeortes bez. des Großherzoglichen Bezirksarztes zu Heidelberg darüber, daß nach dem Ergebnisse der von ihm vorgenommenen Besichtigung der Leiche jeder Verdacht des Vorliegens einer gewaltsamen Todesursache ausgeschlossen ist und

c) wenn eine Sektion der Leiche vorgenommen wurde, überdies ein in gleicher Weise angefertigter und beglaubigter Leichenbefund.

In sämtlichen Schriftstücken (a, b und c) ist die Todesursache möglichst deutlich anzugeben.

3. Eine behördlich beglaubigte Urkunde, welche den Nachweis enthält, daß entweder

a) der Verstorbene selbst seine Feuerbestattung zweifellos gewollt hat oder
b) beim Tode Willensunfähiger oder von Personen unter achtzehn Jahren, daß die Bestattungspflichtigen die Genüchierung verlangen.

In den unter Ziffer 3b genannten Fällen darf indessen die Verbrennungserlaubnis nur dann erteilt werden, wenn auf Grund vorheriger Leichöffnung durch einen Staatsarzt ein Zeugnis dieses letzteren beigebracht wird, es sei jeder Verdacht eines gewaltsamen Todes ausgeschlossen.

4. Bei auswärtigen Verstorbenen außerdem eine Beurkundung darüber, daß der für den Sterbeort zuständigen Polizeibehörde die beabsichtigte Feuerbestattung der Leiche angezeigt wurde.

§ 3. Die Friedhofs-Kommission teilt das Gesuch mit sämtlichen Belegen unter Beifügung ihrer eigenen Äußerung dem Bezirksamt mit, welches erforderlichenfalls vor Abgabe seiner Entschliebung den Großh. Bezirksarzt darüber zu hören hat, ob inhaltlich der Belege die Todesursache als eine natürliche vollkommen klar-gestellt ist.

Bestehen nach dem Gutachten des Großh. Bezirksarztes Zweifel hierüber, so kann das Bezirksamt den Angehörigen des Verstorbenen anheimgen, zur Hebung der Zweifel die Leichenöffnung durch den beamteten Arzt vornehmen zu lassen und den Befund vorzulegen.

Werden auch durch das Ergebnis der Sektion nach Ansicht des Großh. Bezirksarztes hier die Zweifel über die Todesursache nicht vollständig beseitigt, so ist die Erlaubnis zur Vornahme der Feuerbestattung vom Bezirksamt zu verlagen.

§ 4. Beim Bestehen des Verdachts einer gewaltsamen Todesursache (einschließlich Selbstmord und Unglücksfälle) richtet sich das Weitere nach den Vorschriften über das Verfahren bei gewaltsamen Todesfällen. Die Verbrennung ist in diesen Fällen unstatthaft.

§ 5. Wird die Genehmigung erteilt, so stellt das Bezirksamt den nachsuchenden Angehörigen einen schriftlichen Genehmigungsbescheid zu und setzt hievon den Großherzoglichen Bezirksarzt und die Friedhofs-Kommission in Kenntnis.

§ 6. Leichen von auswärts verstorbenen Personen, welche hier zur Verbrennung kommen sollen, dürfen erst dann hierher gebracht werden, wenn die nach § 2 ff. dieser Vorschrift erforderliche bezirksamtliche Genehmigung zur Feuerbestattung erteilt ist.

Solche Leichen sind unmittelbar nach der Ankunft in die Feuerbestattungsanstalt, bezw. wenn deren Einäscherung ausnahmsweise nicht sofort erfolgen kann, zunächst in die Leichenhalle zu verbringen und hat deren Verbrennung, wenn möglich, noch am gleichen, spätestens aber am folgenden Tage stattzufinden.

§ 7. Die Einsegnungsfeierlichkeiten für hier Verstorbene finden in der Regel in der Leichenhalle statt, worauf die Leiche im Zug nach der Feuerbestattungsanstalt verbracht wird.

Auf Wunsch der Hinterbliebenen können die Feierlichkeiten auch in der Feuerbestattungsanstalt, wohin in diesem Falle die Leiche vorher zu verbringen ist, abgehalten werden.

§ 8. Hinsichtlich der Feuerbestattung selbst wird Folgendes bestimmt:

a) Die Größe des Sarges, welcher aus weichem Holze hergestellt sein muß und nicht mit metallenen Zierraten versehen sein soll, darf folgende Dimensionen nicht überschreiten: Länge 2,25 m, Breite 0,75 m, Höhe 0,72 m.

b) Nach Ankunft der Leiche in der Feuerbestattungsanstalt wird der Sarg auf den dort befindlichen Sarkophag gestellt und mit diesem nach Beendigung der Einsegnungsfeierlichkeiten in den unteren Raum der Feuerbestattungsanstalt durch hydraulische Vorrichtung versenkt, während sich gleichzeitig die Einsenkungsöffnung geräuschlos wieder schließt; im unteren Raum wird der Sarg von dem Personal auf den eisernen Verbrennungswagen verbracht und sodann mittels Schienen in den Verbrennungsraum geschoben, worauf unmittelbar der eigentliche Verbrennungsakt beginnt.

c) Der Verbrennungsakt muß so geleitet werden, daß während des ganzen Vorgangs weder gefährlicher Rauch dem Kamin entweicht, noch irgend welcher Geruch wahrnehmbar wird.

§ 9. Während des Feuerbestattungsvorgangs dürfen sich außer den mit der Ausföhrung und Ueberwachung beauftragten Personen nur die (nächsten) erwachsenen Angehörigen des Verstorbenen im Vorraum des Verbrennungsofens aufhalten.

Die Beobachtung des Verbrennungsaktes selbst ist in der Regel nur dem obengenannten Dienstpersonal und für diejenigen Fälle, in welchen die fragliche Beobachtung durch einen Sanitätsbeamten aus besonderem Anlaß dringend geboten ist, dem Großh. Bezirksarzt gestattet.

Ausnahmsweise kann die Erlaubnis hierzu von der Friedhofskommission auch den nächsten Leidtragenden, sowie mit Zustimmung der letzteren solchen Personen erteilt werden, welche an der Beobachtung ein wissenschaftliches oder technisches Interesse haben.

§ 10. Die Aschenreste, welche den Hinterbliebenen nach ihrem Wunsch entweder in geschlossenen Holzkistchen oder Gefäßen von gebranntem Thon oder in zugelötheten Blechbüchsen übergeben werden, können entweder auf dem Friedhof beerdigt oder ebendasselbst oberirdisch aufbewahrt oder auch von den Hinterbliebenen in eigene Verwahrung genommen werden.

Maßgebend ist in dieser Hinsicht in erster Linie der Wunsch oder die Anordnung des Verstorbenen, in Ermangelung solcher der Wunsch derjenigen Personen, welche für die Bestattung sorgen.

Sämtliche Arten von Behältern im Sinne des Absatzes 1 dieses Paragraphen werden in vorschriftsmäßiger Beschaffenheit von der Friedhofskommission stets vorrätig gehalten.

§ 11. Im Einzelnen gelten hinsichtlich der Verwahrung der Aschenreste folgende Bestimmungen:

1. Soweit durch den Verstorbenen oder dessen Hinterbliebene nichts anderes bestimmt ist, werden die Aschenreste auf dem hiesigen Friedhof in den hiezu vom Stadtrat besonders zu bestimmenden Leichenfeldern 0,60 m tief unter der Bodenfläche beigesetzt und zwar mit einer Ruhezeit von 15 Jahren.

Jeder Grabplatz ist 70 cm lang und 60 cm breit.

Im Uebrigen finden bezüglich derartiger Gräber die §§ 28, 29, 30 der Friedhofsordnung sinngemäße Anwendung.

2. Auf Wunsch können unter den vom Stadtrat festzusetzenden näheren Bedingungen besondere Familiengrabstätten für Beisetzung von Aschenresten abgegeben werden.

Die Beisetzung der Asche in einer solchen Familiengrabstätte, deren Fläche 1,20 m lang und 0,80 m breit sein soll, kann auch in der Weise erfolgen, daß unterirdische gemauerte Gruften dafür hergestellt werden, auf welche indessen § 32 der Leichen- und Friedhofsordnung keine Anwendung findet.

Für die oberirdische Aufstellung von Aschenbehältern (Urnen) in solchen Familiengrabstätten bedarf es der besonderen Genehmigung der Friedhofs-Kommission, welcher vorher Zeichnungen mit genauer Maßangabe einzureichen sind.

3. In Familiengrabstätten, welche bereits für die Bestattung von Leichen in Gebrauch genommen sind, ist die Beisetzung von Aschenresten ebenfalls gestattet; zu diesem Zweck darf die Oeffnung des Grabes auch schon vor Ablauf von 25 Jahren, jedoch nur bis zu einer Tiefe von 60 Centimeter stattfinden.

4. Endlich kann die Beisetzung der Aschenreste in besonders dazu bestimmten und von der Friedhofs-Kommission stets vorrätig gehaltenen Gefäßen von gebranntem Thon (Urnen) auch in der Halle der Feuerbestattungsanstalt stattfinden, soweit dortselbst Nischen zu diesem Zwecke vorhanden sind.

Die näheren Bestimmungen über die für Abgabe dieser Nischen zu erhebenden Taxen und über die Art der Urnenbeisetzung in demselben trifft der Stadtrat.

§ 12. Die Aufsicht über die Feuerbestattungsanstalt liegt dem Friedhofsaufseher ob, dessen Anordnungen sich das übrige Personal nach Maßgabe der vom Stadtrat zu erlassenden besonderen Dienstweisung zu fügen hat.

§ 13. Ueber die zur Aufnahme der Aschenreste bestimmten Leichenfelder, sowie über die in Familiengräbern und Nischen beigelegten und die an die Angehörigen abgegebenen Aschenreste hat der Friedhofsaufseher getrennte Bücher zu führen. Auf diese Bücher findet der § 26 der Friedhofsordnung mit der Maßgabe Anwendung, daß in dieselben außer den dort vorgeschriebenen Angaben noch für jeden einzelnen Aschenrest Tag, Monat und Jahr der Verbrennung einzutragen ist.

§ 14. Soweit diese Vorschrift nichts anderes bestimmt, ist die Leichen- und Friedhofsordnung für die Stadt Heidelberg vom 15. November 1889 auch für die Vornahme der Feuerbestattungen maßgebend.

Im Falle der Feuerbestattung kann die zweite Besichtigung der Leiche durch den Leichenschauer (§ 6 ff. der Verordnung vom 16. Dezember 1875, Gef.-u. V.-Blatt S. 369) unterbleiben und finden die §§ 11 ff. der genannten Verordnung entsprechende Anwendung.

Tax-Ordnung zu D.-Ziff. 21 und 22,
genehmigt durch den Beschluß des Bürgerausschusses vom 25. Januar 1892.

A. Beerdigungs-Tagen.

	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	IV. Klasse	V. Klasse
Für Erwachsene über 15 Jahren	M. 120	M. 80	M. 50	M. 25	M. 16
Für Kinder von 6—15 J.	80	60	35	20	12
" " " 1—6	60	40	20	12	5
" " " unter 1 Jahr	40	30	15	8	5

Gegen die Bezahlung dieser Tagen an die Friedhofkasse werden folgende Gegenleistungen übernommen:

In allen Klassen:

1. Die Geschäfte des Leichenordners nach seiner Dienstweisung; in I. Klasse sind dabei 50, in II. Klasse 30 Aufzagen inbegriffen;
2. die Dienstleistungen sämtlicher übrigen Bediensteten nach den betreffenden Dienstweisungen;
3. der Sarg der gewählten Klasse samt Verbringen desselben in das Sterbehaus;
4. das Leichentuch über den Sarg;
5. die Ueberführung der Leiche in das Leichenhaus und die Aufbewahrung und Bewachung daselbst;
6. ein Trauerwagen.

Wird nach § 11 der Leichen- und Friedhof-Ordnung eine Kinderleiche von dem Leichenwärter bezw. von der Leichenwärterin in das Leichenhaus getragen, so fallen die Kosten für den Trauerwagen in III. Klasse mit 4 M., in IV. Klasse mit 3 M., in V. Klasse mit 2 M. weg; es treten an deren Stelle die für diese Dienstleistung festgesetzten Gebühren.

7. Die Beerdigung.

Den Bediensteten ist strengstens untersagt, Trinkgelder in irgend einer Form zu verlangen.

Die Gebühr der Leichenschau mit 2 M. ist in obiger Taxe nicht inbegriffen.

B. Uebliche Gebühren für die Begleitung durch Geistliche.
(Unterliegt nicht der Genehmigung der städtischen Behörden.)

C. Für außergewöhnliche Leistungen.

1. Jede weitere Ansage über die klassenmäßige Zahl . . . — M. 10
2. Wachen des Leichenwärters oder der Leichenwärterin, für 12 Stunden . . . 2 "
3. Vollständiges Verpacken des Sarges im Innern . . . 2 "
4. Ein Sarg der nächsthöheren Klasse
für Erwachsene über 15 Jahren, Aufzählung . . . 12 "
für Kinder von 6—15 Jahren " . . . 8 "
für Kinder unter 6 Jahren " . . . 6 "
5. Ein Zinksarg
für Erwachsene über 15 Jahren . . . 60 "
für Kinder von 6—15 Jahren . . . 45 "
für Kinder von 1—6 Jahren . . . 30 "
für Kinder unter 1 Jahr . . . 20 "
6. Ein eiserner Sarg nebst Zubehör 180 M.
7. Besondere Beschläge an den Sarg:

	in I. Klasse	in II. Klasse	versilbert
Handhaben	M. 2.—	M. 1.60	M. 3.50 und M. 8.—
Deckelschrauben	" —.60	" —.40	" —.70
Rosetten	" —. 5	" —. 4	" —. 9 und M. —.80
Hauptschilder	" —.60	" —.50	" 1.10

8. Ausschlagen des Sargs mit Glanzperkal mit entsprechenden Kissen
für Erwachsene über 15 Jahren 20 M
für Kinder von 6—15 Jahren 10 " "
für Kinder unter 6 Jahren 6 "
9. Ausschlagen eines Sargs mit Atlas und feiner Spitzenverzierung samt entsprechenden Kissen
für Erwachsene über 15 Jahren 100 M
für Kinder von 6—15 Jahren 80 " "
für Kinder unter 6 Jahren 60 "
10. Matraze und Kissen für Erwachsene über 15 Jahren 20 M
für Kinder von 6—15 Jahren 16 " "
für Kinder unter 6 Jahren 12 " "
11. Ein einfaches Kissen für jedes Alter 2 " "
12. Ein Sterbemantel für Erwachsene über 15 Jahren 15 " "
für Kinder von 6—15 Jahren 10 " "
für Kinder unter 6 Jahren 7 " "
13. Jeder weitere Trauerwagen
in I. Klasse II. Klasse III. Klasse IV. Klasse
6 M 5 M 4 M 3 M
14. Verdoppelung der Leichenwagenpferde
in I. Klasse in II. Klasse
12 M 10 M
- in III. und IV. Klasse ist eine solche nicht zulässig.
15. Die Ueberführung einer Leiche nach der Kapelle des akademischen Krankenhauses
in I. Klasse 8 M
in allen übrigen Klassen 6 "
16. Werden Leichen von Kindern unter einem Jahr von dem Leichenwärter bezw.
von der Leichenwärterin in das Leichenhaus getragen,
in III. Klasse IV. Klasse V. Klasse
2 M 1 M 50 S 1 M
17. Die Verbringung einer Leiche vom Bahnhof auf den Friedhof und sofortige
Beerdigung 40 M Wird die Leiche zuerst für längere oder kürzere Zeit in das städtische
Leichenhaus gebracht, so erhöht sich die Taxe um 25 M
18. Wird eine Leiche nach auswärts zur Bahn gebracht . . . 35 M
Jeder Trauerwagen 5 " "
Leichenschau 2 " "
Uebersarg 25 " "
19. Grabkreuz 1 " 50 S
20. Die Verbringung einer Leiche vom Bahnhof in die Feuerbestattungs-
anstalt 30 M
Wird die Leiche zuerst für kürzere oder längere Zeit in das städtische Leichenhaus
gebracht, so erhöht sich diese Taxe um 20 M.
21. Die Einäscherung einer Leiche mit allen zu diesem Zweck notwendigen Vor-
richtungen bis zur Ablieferung bezw. einschließlich der Beerdigung der Asche in den zu
deren Aufnahme besonders bestimmten allgemeinen Leichenfeldern 25 M
jede unmittelbar darauf folgende 10 M
Finden mehrere Einäscherungen unmittelbar nacheinander statt, so werden die
Gesamtkosten auf die einzelnen Bestattungen verteilt.
22. Ein Kästchen von Holz 1 M 50 S
23. Eine Kapel von Blech 1 " 50 "
24. Ein verzierter Sarkophag aus Thon 10 " "
Ein gleicher in Majolika-Ausführung 15 " "
25. Für alle Leistungen, für welche eine Gebühr in dieser Taxordnung nicht auf-
geführt ist, wird besondere Rechnung ausgestellt, welche vor ihrer Anforderung von der
Friedhof-Kommission geprüft und dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt wird.

D. Friedhof-Taxen.

1. Die in § 31 der Leichen- und Friedhof-Ordnung bezeichneten Gräber werden unter folgenden Bedingungen abgegeben:

a. Die Fläche eines Familiengrabs mißt 2,40 m in der Länge und 1,20 m in der Breite; werden zwei oder mehrere Gräber nebeneinander abgegeben, so fällt der in § 27 der Leichen- und Friedhof-Ordnung vorgeschriebene Zwischenraum weg; werden jedoch zwei oder mehrere hinter einander liegende Gräber abgegeben, so muß der vorgeschriebene Zwischenraum dazu genommen werden und wird besonders berechnet.

b. Soll das Grab eine fundamentierte Einfassung erhalten, so muß der ganzen Länge nach ein Streifen von 0,60 m Breite dazu übernommen werden.

c. Das Recht auf ein solches Grab dauert 40 Jahre vom Tag der Uebernahme; nach Ablauf dieser Frist fallen die Gräber der Stadt anheim, wenn nicht die Fortdauer des Rechts auf weitere 40 Jahre durch jeweilige Erlegung der festgesetzten Taxe erworben wird.

d. Der Stadtrat kann die Verlängerung des Rechts versagen, wenn eine andere weite Verwendung des Platzes für angemessen erachtet wird.

e. Diese Gräber dürfen nur für die Glieder der Familie des Uebernehmers oder dessen Abkömmlinge, sowie deren nächste Verwandte benützt werden; Abgabe oder Tausch eines unbelegten Grabes an andere darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Friedhof-Kommission erfolgen, in welchem Fall sich die Benützungsdauer vom Tag der ersten Uebernahme berechnet; wird die Genehmigung nicht eingeholt, so hat der neue Uebernehmer die volle Taxe nachzuzahlen.

f. Werden die Gräber oder Gruften, sowie deren Denkmale, Einfassungen und Anpflanzungen nicht ordnungsgemäß unterhalten, so fallen diese samt Zubehör drei Jahre nach der den Angehörigen oder deren Bevollmächtigten oder, wenn diese nicht zu ermitteln sind, auf öffentlichem Weg zugestellten Mahnung an die Stadt zurück, wenn die Angehörigen nicht innerhalb dieser drei Jahre ihren Verpflichtungen nachkommen und inzwischen von der Friedhof-Kommission für die Unterhaltung aufgewendeten Kosten ersetzen.

g. Bei Heimfall oder anderweitiger Verfügung über die Gräber werden die vorhandenen Grabsteine auf Kosten der Stadt an andere geeignete Plätze verlegt.

h. Die Abgabe erfolgt gegen Erlegung der festgesetzten Taxe und unter Zustellung einer vom Stadtrat gefertigten Urkunde.

Es sind folgende Taxen bestimmt:

a. in erster Reihe ein Grab	125 M
jedes weitere Grab	100 "
b. in zweiter und dritter Reihe ein Grab	90 "
jedes weitere Grab	70 "

Kleinere Geländeabschnitte werden nach dem Flächeninhalt und nach der für einzelne Gräber ausgeworfenen Taxe berechnet.

Für Verlängerung des Benützungsrechtes auf weitere 40 Jahre ist für je ein Grab die Hälfte der erstmaligen Taxe zu entrichten.

i. Zur Aufnahme von Aschenresten werden Familiengrabstätten abgegeben von 1,20 m Länge und 0,80 m Breite gegen folgende Taxen:

a. in erster und zweiter Reihe ein Grab	50 M
jedes weitere Grab	40 "
b. in den übrigen Reihen ein Grab	40 "
jedes weitere Grab	30 "

Im Uebrigen gelten für die Aschengräber die Bestimmungen a bis h.

k. In je eine Familiengrabstätte i dürfen innerhalb der 40 Jahre unter den in e benannten Bedingungen 4 Aschenreste beigesetzt werden, in eine Familiengrabstätte a deren 10.

In je einem schon belegten Familiengrab a dürfen in demselben Zeitraum noch 8 Aschenreste beigesetzt werden, die Benützung zu einer zweiten Erdbestattung wird dadurch nicht aufgehoben.

Auch für die Aschengräber in Familiengrabstätten gilt die Dauer der Umgrabungsperiode von 15 Jahren.

2. Benützung des Friedhofes.

a. zur Beerdigung Auswärtiger (siehe § 23 Abs. 3 der Leichen- und Friedhof-Ordnung)

für Erwachsene	50 M
für Kinder unter 15 Jahren	25 "
b. zur Beisetzung von Aschenresten Auswärtiger	
für je eine Asche	25 M.

Bei der Beisetzung der Asche eines auswärtigen Zeichners von Anteilscheinen oder dessen Frau oder Kinder in einer Urnennische der Feuerbestattungshalle wird dieser Betrag nicht erhoben.

3. Erlaubnis zum Aufstellen von Grabdenkmälern auf den allgemeinen Leichenfeldern

a. für Denkmale von Metall bis zu 200 kg	1 M
über 200 kg	20 "
b. für Denkmale von Stein bis zu 0,15 cbm	1 "
über 0,15 cbm	20 "

Außerdem hat der Bildhauer zu entrichten für jedes Denkmal von Stein oder Metall

a. auf den allgemeinen Leichenfeldern für Kinder	1 M
b. " " " für Erwachsene	2 "
c. auf Familiengräbern	3 "

4. Das Setzen von Holzkreuzen auf den allgemeinen Leichenfeldern 50 J.

5. Ausgraben von Fundamenten sowohl für Grabsteine als für Einfassungen oder Gruften, einschließlich der Entfernung der Erde wird mit 4 M für den Kubikmeter berechnet.

6. Das Entfernen der bei dem Ausheben eines Grabes in einem Familiengrab sich ergebenden Erde 1 M 50 J

7. Jedes Ausgraben einer Leiche 40 "

8. Die Wiederbeerdigung in einer Familiengrabstätte 20 "

Finden diese Arbeiten 10 Jahre nach der Beerdigung statt, so ermäßigen sich diese Taxen auf die Hälfte.

9. Die Beisetzung einer Asche in einer Familiengrabstätte 5 M

10. Für alle außergewöhnlichen Leistungen, für welche in dieser Taxordnung eine Gebühr nicht aufgeführt ist, wird besondere Rechnung ausgestellt, welche vor ihrer Anforderung von der Friedhofs-Kommission geprüft und dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt wird.

E. Beiträge zur Amortisation der Baukosten der Feuerbestattungsanstalt.

Die folgenden Beträge fließen nicht in die Friedhofskasse, sondern in den Amortisationsfond, aus welchem alljährlich nach Maßgabe der aus diesen Einnahmen zur Verfügung stehenden Summe die entsprechende Anzahl der durch das Loos zu bestimmenden Anteilscheine zurückbezahlt wird. Nach vollendeter Amortisation fällt die Erhebung dieser Beträge weg.

1. Für je eine Feuerbestattung	
a. von Einheimischen	20 M
b. von Auswärtigen	40 "

Auswärtige Zeichner von Anteilscheinen haben nur den für Einheimische angeetzten Betrag zu entrichten.

Der Stadtrat kann bei Minderbemittelten auf begründetes Ansuchen von Erhebung dieser Beträge Umgang nehmen.

2. Für das Benützungrecht einer Urnennische für 20 Jahre 40 M

In einer Nische können zwei Aschenreste beigesetzt werden.

An Zeichner von Anteilscheinen oder deren Frauen oder Kinder werden dieselben, der Zahl der genommenen Anteilscheine entsprechend, so lange unbefetzte Nischen vorhanden sind, unentgeltlich abgegeben.

3. Für eine Marmortafel mit Schrauben 15 M

F. Besondere Bestimmungen bezüglich der Feuerbestattung Auswärtiger.

1. Von Auswärtigen, welche hier eine Leiche durch Feuer bestatten lassen wollen, ist ein Kostenworschuß zu leisten, der, wenn eine Leichenfeierlichkeit verlangt wird,

110 *M.* und, wenn eine solche nicht gewünscht wird, 100 *M.* beträgt und an den Leichenordner einzusenden ist. Der nicht verwendete Teil geht mit der Kostenberechnung in möglichst kurzer Zeit an die Person zurück, welche die Einzahlung geleistet hat.

2. Wird von Auswärtigen die Zustellung des Genehmigungsbescheides auf telegraphischem Wege gewünscht, so sind dem Gesuch 1 *M.* 20 *S.* für das Telegramm beizulegen.

3. Die Zeit der Ankunft der Leiche hier ist dem Leichenordner (Telegramm-Adresse: Leichenordner Heidelberg) durch Einschreibebrief oder telegraphisch so rechtzeitig anzumelden, daß die nötigen Anordnungen zur sofortigen Empfangnahme der Leiche noch getroffen werden können.

4. Soll aus Orten der näheren oder ferneren Umgebung der Transport der Leiche im Leichenwagen geschehen, so wird dieselbe auf Verlangen durch den hiesigen Leichenwagen abgeholt und ist die zur Abholung im Leichenhause bestimmte Stunde und die Wohnung sowie die Zeit des Eintreffens des Wagens im Reichbild der Stadt dem hiesigen Leichenordner rechtzeitig mitzuteilen.

5. Ueberfärge werden nicht zurückgeliefert, sondern bleiben auf dem Friedhofe.

NB. Von den oben abgedruckten ortspolizeilichen Vorschriften für die Stadt Heidelberg gelten **gemäß der ortspolizeil. Vorschrift vom 2. Jan. 1891** die unter D. 3. I A 1, B, D, E, G 5, II A, B, D, E—L, III A, E, F, G, IV D, E, F, O, P, Q, V A, VI C, F, G, VII C, VIII E, F, H, J, L, M, XII 1 aufgeführten in vollem Umfang, bezw. mit den oben bei einzelnen Vorschriften besonders beigelegten Aenderungen auch für den Stadtteil Neuenheim.

XIII. Gebühren-Tarif

für das Vorzeigen der Sehenswürdigkeiten des Heidelberger Schlosses.

A. Für die Vorzeigung des Innern der Schloßruine einschl. des großen Fasses:

Für eine Person, die allein geführt wird 1 *Mk.* — *Pfg.*

Für zwei oder drei Personen, die gleichzeitig geführt werden,
zusammen 1 " 50 "

Für vier oder mehr Personen, die gleichzeitig geführt werden,
für jede Person — " 50 "

B. Für die Vorzeigung des großen Fasses allein:

Für eine Person, der dasselbe allein vorgezeigt wird — *Mk.* 20 *Pfg.*

Für zwei und drei Personen, denen dasselbe gleichzeitig vorge-
zeigt wird, zusammen — " 30 "

Für vier und mehr Personen, denen dasselbe gleichzeitig gezeigt
wird, für jede Person — " 10 "

Dabei werden nur solche Personen, welche über zehn Jahre alt sind, in Berechnung gezogen.

XIV. Städtische Kunst- und Altertümer-Sammlung

im Friedrichsbau des Schlosses.

Eintrittskarten an der Kasse im Schloßhof.

a. Einzelkarte 0,40 *Mk.*

b. Gesellschaften (Vereine) von mehr als 10 Personen, je 2 Teilnehmer auf
eine Karte.

c. Schulen und Erziehungsanstalten, je 4 Teilnehmer auf eine Karte.

Ist bei b und c die Zahl der Besucher nicht durch 2 bzw. 4
ohne Rest teilbar, so haben die Uebrigbleibenden gleichfalls eine
Karte zu lösen.

d. Abonnementskarten mit 20 Abschnitten 2,00 *Mk.*

Die Sammlung ist täglich geöffnet und zwar vom 1. November bis 1. März
von morgens 10 Uhr ab; in den übrigen Monaten von morgens 8 Uhr ab, bis
zu einbrechender Dämmerung, jedoch spätestens bis 7 Uhr Abends.

XV. Mitteilungen über:

1. Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerb- und Einkommensteuer.

2. Die Feststellung der Kapitalrentensteuer.

A. Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerb- und Einkommensteuer findet alljährlich in einer vom Schatzungsrat zu bestimmenden, in der Regel in den Monat Mai fallenden Zeit, die jeweils in den Lokalblättern besonders bekannt gemacht wird, auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrates im Rathause dahier statt. Ueber dieses Ab- und Zuschreiben ist zu bemerken:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer: Wer wegen Wechsels in der Person des Pflichtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer andern Ursache die Verichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen. Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

II. In Bezug auf die Gewerbesteuer: Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogtum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbesteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbesteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- a. wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- b. wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stand der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

III. In Bezug auf die Einkommensteuer: Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesamte in Geld, Geldeswert oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogtum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundgefallen, aus im Großherzogtum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältnis, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer gewinnbringenden Beschäftigung, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und anderen derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von anderen Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Steuerpflichtig sind:

1. Landes- und sonstige Reichsangehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogtum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogtum haben: mit ihrem gesamten steuerbaren Einkommen.

2. Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogtum haben: mit ihrem aus reichsinländischen Bezugsquellen fließenden steuerbaren Einkommen.

3. Personen, welche nicht im Großherzogtum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogtum gelegenen Grundbesitz (einschließlich von Gebäuden) und den daselbst betriebenen Gewerben sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Bartegeldbezügen aus einer badischen Staatskasse.

4. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, Konsumvereine mit offenem Laden, eingetragene Genossenschaften mit bankähnlichem Betrieb und auf Gegenseitigkeit gegründete, unter Verwendung von Agenten betriebene Versicherungsgesellschaften: mit demjenigen Teil ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebs innerhalb des Großherzogtums entspricht.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung desselben zu befreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schuldzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht. Auch sind Gehalte, Pensionen und

Barregelnder, welche aus einer nichtbadischen Staatskasse bezogen werden, ferner die Dienstbezüge (einschließlich der Militärpensionen) der Militärpersonen aus der Klasse der Unteroffiziere und Gemeinen, die Dienstbezüge der aktiven Gendarmen vom Oberwachmeister abwärts, sowie alle Sterbquartalbezüge steuerfrei.

Eine Einkommensteuererklärung haben alle Personen einzureichen, welche am 1. April des betreffenden Jahres sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemarkung begründet war. Die Steuerpflicht ist in derjenigen Gemarkung (Steuerdistrikt) begründet, in welcher der Pflichtige seine Hauptniederlassung hat oder, beim Mangel eines Wohnsitzes im Großherzogtum, den größten Teil seines steuerbaren Einkommens bezieht. Jedoch sind diejenigen Steuerpflichtigen von Abgabe einer Erklärung entbunden, welche in dem Steuerdistrikt, in welchem am 1. April ihre Steuerpflicht begründet war, bereits zur Einkommensteuer veranlagt und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am genannten Tage mit keinem höhern Steueranschlag als dem angelegten, zu besteuern sind.

IV. Im Allgemeinen: Gewerbs- oder Einkommensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuererminderung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Verichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entfernung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu den Gewerbs- wie zu den Einkommensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den letzteren werden beim Schatzungsrat unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

B. Für die Einreichung der Kapitalrentensteuererklärungen wird alljährlich vom Schatzungsrat eine Frist bestimmt, welche in der Regel mit der Zeit zusammentrifft, in der das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbs- und Einkommensteuer stattfindet, und die jeweils in den Lokalblättern besonders bekannt gemacht wird. In Bezug auf die Feststellung der Kapitalrentensteuer ist zu bemerken:

1. Die Abgabe der Steuererklärungen hat beim Schatzungsrate zu erfolgen.
2. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse vom 1. April.
3. In der festgesetzten Frist haben alle jene Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen:

a) welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April des betreffenden Jahres ein in hiesiger Gemeinde zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 Mark jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind:

b) welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 Mark übersteigt.

4. Steuerpflichtig sind:

a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Beseitigung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogtum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogtum haben: mit dem ganzen Betrag ihres nach Art. 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt;

b) Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogtum haben: nur insoweit, als die bezüglichen Kapitalien im Reichsgebiete angelegt sind oder die Bezüge aus letzterem herkommen.

5. Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche innerhalb der bestimmten Frist abzugeben, wenn sie eine Steuererminderung beanspruchen zu können glauben oder aus irgend einem Grund eine Verichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind Gesuche um Strich im Steuerregister, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung innerhalb jener Frist vorzubringen.

6. Formulare zu den Steuererklärungen samt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schätzungsrates unentgeltlich verabreicht.

7. Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Die unter A und B erwähnten Vorgänge bezwecken zunächst nur die Aufstellung und Berichtigung der staatlichen Steuerkataster. Die letzteren bilden aber auch die Grundlage der Gemeindebesteuerung, weshalb behufs Bezuges zu den Gemeindesteuern kein besonderes Veranlagungsverfahren stattfindet.

XVI. Fahrplan der Pferdebahn.

Vom 1. Mai bis 30. September.

Hauptstraße und Bergheimerlinie von 7⁰⁰ Vorm. bis 9⁰⁰ Abds. alle 6 Min. ein Wagen
Rohrbacherlinie " " 7⁴² " " 8⁵⁴ " " 12 " " "

Vom 1. Oktober bis 30. April.

Hauptstraße und Bergheimerlinie von 7⁰⁰ Vorm. bis 8⁰⁰ Abds. alle 6 Min. ein Wagen
Rohrbacherlinie " " 7³⁰ " " 8⁰⁰ " " 12 " " "

Tarif der Pferdebahn.

Einzelfahrtscheine kosten

für Teilstrecken 10 \mathcal{J}
„ die ganze Linie 15 \mathcal{J} ;

Hauptbahnhof—Theaterstraße
Bismarckplatz—Ludwigsplatz
Märzgasse—Markt
Theaterstraße—Friesenberg
Ludwigsplatz—Karlsthor
Steigerweg—Bismarckplatz
Luisenstraße—Akademiestraße
Römerstraße—Bismarckplatz

außerdem werden Familien-Abonnementskarten zu \mathcal{M} 1, 2 und 3 für bezw. 10, 20 und 30 Fahrten, welche zur Benützung der ganzen Strecke berechneten, ausgegeben.

XVII. Bergbahn-Fahrplan.

Die Züge verkehren auf- und abwärts:

b) **Vom 16. April bis 15. Mai:** Von vorm. 8 Uhr bis nachm. 1 Uhr halbstündlich; von da ab bis abends 8 Uhr halbstündlich.

a) **Vom 16. Mai bis 31. August:** Von vorm. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr bis nachm. 1 Uhr halbstündlich; von 1 Uhr bis 6 Uhr viertelstündlich und von da ab bis abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr halbstündlich.

c) **Vom 1. September bis 30. September:** Von vorm. 8 Uhr bis nachm. 1 Uhr halbstündlich; von 1—6 Uhr viertelstündlich; von 6—7 Uhr halbstündlich.

d) **Vom 1. Oktober bis 31. Oktober:** Von vorm. 9 Uhr bis nachm. 1 Uhr stündlich; von da ab bis abends 6 Uhr halbstündlich.

e) **Vom 1. November bis 30. November:** Von vormittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr bis nachm. 1 Uhr stündlich; von da ab bis 5 Uhr halbstündlich.

f) **Vom 1. Dezember bis Ende Februar:** Von vorm. 10 Uhr bis nachm. 1 Uhr stündlich; von da ab bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr halbstündl.

g) **Vom 1. März bis 15. April:** Von vorm. 9 Uhr bis nachm. 1 Uhr stündlich; von da ab bis abends 6 Uhr halbstündl.

Sonderzüge. Zwischen den fahrplanmäßigen Zügen werden Sonderzüge abgelassen, wenn dies von 10 anwesenden Fahrgästen verlangt oder der Fahrpreis für 10 Personen bezahlt wird und wenn die Ablassung des Sonderzuges mindestens 10 Minuten vor Abgang des fahrplanmäßigen Zuges geschehen kann.

Fahrzeit.

a) Von der Station Kornmarkt bis Schloß oder umgekehrt, sowie von Station Schloß bis Station Rolkentur oder umgekehrt beträgt die Fahrzeit 2 $\frac{1}{2}$ Minuten.

Sofern nicht durch Frost od. Schneefall Betriebs-Einstellung notwendig wird.

b) Von Station Kornmarkt bis Station Mollentur oder umgekehrt beträgt die Fahrzeit 6 Minuten, wobei 1 Minute Aufenthalt an der Station Schloß einbegriffen ist.
 Bemerkung: Die Station Kornmarkt taun von den Bahnhöfen der Badischen und der Main-Neckarbahn, sowie von der Station Bismarckplatz der Mannheimer und Weinheimer Nebenbahn mittelst der Pferdebahn in circa 12 Minuten erreicht werden.

		Fahrpreise.	
		Für Erwachsene	Für Kinder von 4—10 Jahren
Station Kornmarkt bis Station Schloß		35 \mathcal{J}	20 \mathcal{J}
" Kornmarkt " " Schloß und zurück		50 "	30 "
" Kornmarkt " " Mollentur		70 "	35 "
" Kornmarkt " " Mollentur und zurück		1 \mathcal{M}	50 "
Station Schloß bis Station Kornmarkt		25 \mathcal{J}	15 "
" Schloß " " Kornmarkt und zurück		50 "	30 "
" Schloß " " Mollentur		35 "	20 "
" Schloß " " Mollentur und zurück		50 "	25 "
Station Mollentur bis Station Schloß		20 \mathcal{J}	10 "
" Mollentur " " Schloß und zurück		50 "	25 "
" Mollentur " " Kornmarkt		40 "	20 "
" Mollentur " " Kornmarkt und zurück		1 \mathcal{M}	50 "

Abonnements-Karten zur beliebigen Auf- oder Abwärtsfahrt werden nach Maßgabe der auf der Karte aufgedruckten Bestimmungen abgegeben. Preis 5 \mathcal{M} . Kinder unter 4 Jahren, sofern sie in Begleitung Erwachsener sind und keinen besonderen Platz in Anspruch nehmen, haben freie Fahrt.

Handgepäck bis zu 15 Kilo wird frei befördert, wenn für dasselbe kein besonderer Platz beansprucht wird.

XVIII. Personentarif der Heidelberg-Weinheimer Mannheimer Lokalbahn.

Tarif Kilometer	Von	Fahrpreise in Mark						Gepäck- fracht für 5 Kilo Mark
		Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt		Mili- tär	Gunde	
		II. Kl.	III. Kl.	II. Kl.	III. Kl.			
	Heidelberg Bismarckplatz nach							
34	Mannheim	1.90	1.20	2.80	1.90	—,50	—,55	—,10
30	Räfertthal Bhf. od. Haltepunkt	1.60	1.10	2.40	1.60	—,50	—,45	—,09
24	Wernheim	1.30	—,85	2,—	1.30	—,40	—,40	—,07
	Stahlbad	1.10	—,65	1.60	1.10	—,30	—,30	—,06
17	Weinheim Bahnhof	—,95	—,60	1.40	—,95	—,30	—,30	—,05
14	Lüßelsachsen	—,75	—,50	1.20	—,75	—,20	—,25	—,04
13	Großsachsen	—,70	—,45	1.10	—,70	—,20	—,20	—,04
11	Leutershausen	—,60	—,40	—,90	—,60	—,20	—,20	—,04
8	Schriesheim	—,45	—,30	—,65	—,45	—,10	—,15	—,03
5	Dossenheim	—,30	—,20	—,40	—,30	—,10	—,10	—,02
3	Handschuhsh. Station oder Haltepunkt od. Neuenheim (Luther- oder Römertr.)	—,15	—,10			—,10		
3	Heidelberg Botan. Garten oder Schlachthaus	—,15	—,10			—,10		
6	Wieblingen	—,30	—,20	—,40	—,30	—,10	—,10	
9	Edingen	—,50	—,35	—,75	—,50	—,10	—,15	—,03
12	Neckarhausen	—,65	—,45	1,—	—,65	—,20	—,20	—,04
15	Seckenheim	—,80	—,55	1.20	—,80	—,20	—,25	—,05
18	Freudenheim	1,—	—,65	1.50	1,—	—,30	—,30	—,06
23	Mannheim Stadt	1.10	—,65	1.60	1.10	—,30	—,35	—,07

XIX. Personen-Tarife der Staatsbahnen.

1. Badische Bahn.

Von Heidelberg nach:	Gewöhnliche Züge.				Schnellz. Zuschlag	Von Heidelberg nach:	Gewöhnliche Züge.				Schnellz. Zuschlag
	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	M. Z.			I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	M. Z.	
	M. Z.	M. Z.	M. Z.	M. Z.			M. Z.	M. Z.	M. Z.	M. Z.	
Achern	8 60	5 70	3 70	1 20		Mosbach	4 40	2 90	1 90	— 60	
Adelsheim	6 40	4 20	2 70			Müllheim	17 60	11 70	7 50	2 50	
Aglasterhausen	3 20	2 10	1 40			Neckarau via Schwes.	1 70	1 20	— 75		
Appenweier	9 60	6 40	4 10	1 40		Neckarelz	4 10	2 80	1 80	— 60	
Babstadt	3 60	2 40	1 60			Neckargemünd	— 80	— 55	— 35	— 15	
Baden	7 70	5 15	3 20	1 —		Neckargerach	3 60	2 40	1 50		
Bammenthal	1 20	— 80	— 55			Neckarhausen	1 60	1 10	— 70		
Basel	20 20	13 40	8 60	2 80		Neckarsteinach	1 30	— 85	— 55	— 20	
Binau	3 90	2 60	1 70			Neckarzimmern	4 50	3 —	2 —		
Bretten	3 90	2 60	1 70	— 55		Neidenstein	2 20	1 50	— 95		
Bruchsal	2 70	1 80	1 20	— 40		Offenburg	10 20	6 80	4 40	1 40	
Bühl	8 —	5 30	3 40	1 10		Osterburken	6 60	4 40	2 80	— 95	
Dallau	4 80	3 20	2 10			Pforzheim	6 10	4 10	2 60	— 85	
Donaueschingen	18 20	12 10	7 80	2 50		Philippsthal via					
Durlach	4 —	2 70	1 70	— 55		Schwesingen	3 60	2 40	1 60		
Eberbach	2 50	1 70	1 10	— 35		Plankstadt	— 65	— 45	— 30		
Emmendingen	14 —	9 30	6 —	2 —		Rappenaun	3 90	2 60	1 70		
Eppelheim	— 50	— 35	— 25			Rastatt	6 40	4 20	2 70	— 90	
Eppingen	5 80	3 90	2 50			Reuden	9 20	6 10	3 90		
Eichelbronn	2 —	1 40	— 85			Roth-Malsch	1 60	1 10	— 65		
Ettlingen	5 —	3 30	2 20	— 70		St. Ilgen	— 65	— 45	— 30		
Freiburg	15 20	10 10	6 50	2 10		Schaffhausen via					
Friedrichsfeld	— 80	— 55	— 35	— 15		Singen	23 70	15 70	10 10		
Gernsbach	7 90	5 40	3 45			Schefflenz	5 50	3 70	2 40		
Gronbach	3 20	2 20	1 40			Schlierbach	— 50	— 35	— 25		
Hahmersheim	4 70	3 10	2 —			Schoppsheim via Weil	21 50	14 30	9 20		
Hausach	12 80	8 50	5 50	1 80		Schwesingen	— 80	— 55	— 35		
Helmstadt	2 80	1 90	1 20			Seckenheim	1 10	— 70	— 45		
Hirschhorn	1 90	1 30	— 80	— 30		Sinsheim	2 40	1 60	1 10		
Hockenheim	1 50	1 —	— 65			Steinsfurt	2 70	1 80	1 20		
Hoffenheim	2 10	1 40	— 90			Tauberbischofsheim	10 —	6 60	4 30		
Jagstfeld via Wimpfen	4 60	3 10	2 —			Triberg	14 70	9 70	6 30	2 10	
Karlsruhe, Bahnhof	4 40	3 —	1 90	— 65		Ubstadt	2 30	1 50	1 —		
Kehl	10 70	7 10	4 60	1 50		Willingen	17 10	11 30	7 30	2 40	
Kirchheim b. Heidelberg	— 35	— 25	— 15			Waghäusel	2 20	1 50	— 95		
Konstanz via Hausach	24 60	16 30	10 50			Waibstadt	2 40	1 60	1 10		
Lahr	12 20	8 05	5 20			Weingarten	3 40	2 30	1 50		
Langenbrücken	2 —	1 30	— 85			Wertheim	11 90	7 90	5 10		
Ladua	9 40	6 30	4 —	1 30		Wieblingen	— 35	— 25	— 15		
Lörrach via Weil	20 40	13 60	8 70			Wiesloch	1 20	— 75	— 50		
Mannheim	1 60	1 10	— 65	— 25		Wimpfen	4 40	2 90	1 90		
Mauer	1 50	1 —	— 65			Witzburg	12 80	8 50	5 50	1 80	
Neckesheim	1 60	1 10	— 70			Zuzenhausen	1 90	1 30	— 80		
						Zwingenberg	3 30	2 20	1 40	— 50	

1. Die vorstehend angegebenen Fahrkartenpreise verstehen sich für eine Fahrt in einer Richtung mittelst eines Personen- oder gemischten Zuges.

2. Für die Fahrt in Schnellzügen erhöht sich die Beförderungsgebühr für gewöhnliche Züge in jeder Klasse um den Betrag der Taxe für eine Schnellzugs-Zuschlag-Fahrkarte.

Die Erhebung dieser erhöhten Taxen für Schnellzüge findet entweder gegen Ver-
ausgabung wirklicher Schnellzugs-Fahrtarten oder gegen Fahrtarten für gewöhnliche
Züge in Verbindung mit Schnellzugs-Zuschlag-Fahrtarten statt.

3. Für die Hin- und Rückfahrt innerhalb der hierfür durch das Betriebs-
Reglement festgesetzten Zeit wird für gewöhnliche Züge eine Ermäßigung des Fahr-
preises in der Art gewährt, daß

- a. für Hin- und Rückfahrt in I. Wagenklasse eine Fahrkarte erster Klasse zu-
sammen mit einer Fahrkarte dritter Klasse;
- b. für Hin- und Rückfahrt in II. Wagenklasse eine Fahrkarte I. Klasse;
- c. für Hin- und Rückfahrt in III. Wagenklasse eine Fahrkarte II. Klasse Gültig-
keit erhält, wenn die Fahrkarten zur einfachen Fahrt bei der Ausgabe durch
Aufdrückung eines besonderen Stempels mit der Bezeichnung: „Zurück“
versehen werden.

4. Eine Verützung der Schnellzüge mit derartigen Hin- und Rückfahrts-Fahr-
karten ist nur in dem Falle gestattet, wenn zu diesen Fahrtarten für diejenigen Strecken,
welche bei der Hin- oder Rückfahrt in einem Schnellzuge zurückgelegt werden wollen,
für jede Richtung Schnellzugs-Zuschlag-Fahrtarten gelöst werden.

Lozialzüge:

Heidelberg Bahnhof—Peterskirche	}		10	3
" " —Karlsthor				
" " —Schlierbach	}		20	"
" " —Kimmelbacherhof				
" " —Neckargemünd	}		10	"
" " —Kirchheim b. G.				
" " —Leimen			15	"
" " —St. Ilgen			20	"
" " —Walldorf			25	"
" " —Wiesloch			30	"
Neckargemünd—Bammenthal			10	"
" —Mauer			15	"
" —Neckesheim			20	"

Nach außerbadischen Stationen.

Von Heidelberg nach:	Zuschlag	Einfache Fahrt						Gültigkeit d. Fahrtarten Tage	Hin- u. Rückfahrt			Gültigkeit d. Fahrtarten Tage
		Gewöhnl. Zug		Schnellzug		Gewöhnl. Zug						
		I. Cl.	II. Cl.	I. Cl.	II. Cl.	I. Cl.	II. Cl.		III. Cl.			
M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.			
Augsburg	3 40	24	—	15 90	10 30			3				
Dürkheim via Neu- stadt	— 60	6 10	4 10	2 70				2	8 80	6 10	4 10	10
Heilbronn	— 95	6 10	4 05	2 65				2	8 75	6 10	4 05	10
Ludwigshafen		2 10	1 40	— 85				2	3 —	2 10	1 40	10
München*)	4 10		19 20	12 40	33	—	23 30	3				
Neustadt	— 60	4 50	3 —	2 —				2	6 50	4 50	3 —	10
Nürnberg via Würz- burg		20 40	13 60	8 80				3		20 40	13 60	10
Speyer via Mannh.		3 90	2 60	1 60				2	5 60	3 90	2 60	10
Speyer Bahnhof via Schwezingen		2 50	1 70	1 10				2	3 60	2 50	1 70	10
Strasbourg via Kehl**)		11 90	7 90	5 10	13 60	9 60		2	17 —	11 90	7 90	10
Stuttgart via Bruchf.	1 35	9 60	6 30	4 10	10 95	7 65		2	13 70	9 60	6 30	10
Worms via Ludwigshafen	— 55	4 10	2 80	1 70	4 60	3 30		2	5 80	4 10	2 80	3

*) München. Schnellzugs-Rückfahrt: I. Klasse Mk. 52.30, II. Klasse Mk. 37.10. Personenzugs-
Rückfahrt: II. Klasse Mk. 28.90, III. Klasse Mk. 19.20. Gültigkeitsdauer: 10 Tage.

***) Strasbourg via Kehl: Schnellzug III. Klasse, einfache Fahrt, Mk. 6.30.

2. Main-Neckar-Bahn.

Im inneren Verkehr der Main-Neckar-Bahn werden folgende Fahrkarten ausgegeben:

1) Einfache Fahrkarten für gewöhnliche Züge I., II. und III. Klasse, welche nur an dem Tage der Ausgabe gelten.

2) Schnellzugsfahrkarten I. und II. Klasse und zu einzelnen Zügen auch solche III. Klasse, für Schnellzüge sämtlich mit höheren Preisen, ebenfalls nur für den Tag der Ausgabe gültig.

3) Rückfahrkarten I., II. u. III. Klasse nur für gewöhnliche Züge, drei Tage gültig. Folgen jedoch auf den Tag der Ausgabe zwei Feiertage oder ein Sonntag mit einem oder zwei Feiertagen, oder erfolgt die Ausgabe an einem — Feiertagen unmittelbar vorausgehenden — Sonntage oder an einem ersten Feiertage, so bleiben die auf den Tag der Ausgabe folgenden Sonn- oder Feiertage bei Bemessung der Gültigkeitsdauer außer Betracht.

4) Sonntagsfahrkarten nach Darmstadt u. Frankfurt zu sehr ermäßigten Preisen, gültig einen Tag und nur für Personenzüge; dabei kann die Reise nicht unterbrochen werden. Bei Lösung einer entsprechenden Zuschlagskarte kann die Rückreise auch mit einem Schnellzuge erfolgen.

Personen-Tarif bei der Main-Neckar-Bahn.

Von Heidelberg nach:	Einfache Fahrt						Hin- und Rückfahrt						Gültigkeit d. Rückfahrt. Tage						
	Gewöhnl. Züge			Schnellzüge			Gewöhnl. Züge			Schnellzüge									
	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.							
	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.							
Amsterdam				49	—	37	20				74	80	56	60	10				
Antwerpen *)			17	10	44	30	37	10	31	70	67	80	48	30	10				
Aschaffenburg	780	510	340	9	10	6	20	12	—	8	—	5	—	3					
Auerbach	290	190	125					465	310	190				3					
Bensheim	275	180	120	330	220	160	440	290	180					3					
Berlin Anb. Bf., Potsd. Bahnhof, oder Stadtbahn			24	30	56	10	41	—	28	80	76	30	56	90	38	20			
Bickenbach	335	220	145	4	5	270	195	535	355	220				3					
Bingen	1020	670	450	11	90	8	20	560	1550	1040	660			3					
Bonn	2040	1440	960	23	40	16	80	1170			33	50	24	60	16	50			
Brüssel				41	80	34	80	29	80		65	90	46	90	10				
Calais *)				68	80	61	80	50	80										
Cassel	2220	1610	1070	25	50	18	40	13	—		35	60	26	30	17	80			
Coblenz	1560	1080	720	18	—	12	80	890			26	30	19	20	12	90			
Cöln	23	—	16	30	10	90	26	30	19	—	13	20		37	30	27	50	18	40
Creuznach	1210	820	540	14	10	990	680				21	—	15	30	10	30			
Darmstadt	425	280	185	5	10	340	245	680	450	280	8	—	570	4	—	3			
Dover *)				67	90	60	90	51	20										
Dresden Alt- u. Neustadt	52	—	38	10	26	60	53	30	39	—	27	50							
Eberstadt	380	250	165	4	55	3	5	220	610	4	5	250		3					
Embs	1730	1210	810	19	90	14	20	990											
Frankfurt	620	410	265	7	45	4	95	355	990	655	410	11	60	8	25	5	80		
Großsachsen	135	—	90	—	60				215	145	—	90							
Hamburg			35	90	23	90	55	20	40	30	28	40	75	10	56	—	37	60	
Hannover			25	40	16	90	39	50	28	70	20	20	54	20	40	30	27	10	
Hemsbach	2	5	135	—	90				325	215	135								
Heppenheim	245	160	1	5					390	255	160								

*) II. Klasse berechtigt ab Köln zur Fahrt in I. Klasse, während die in III. Klasse angegebenen Preise solche für durchaus II. Klasse darstellen.

Von Heidelberg nach:	Einfache Fahrt						Hin- und Rückfahrt						Gültigkeit d. Stückfahr.	Tage	
	Gewöhnl. Züge			Schnellzüge			Gewöhnl. Züge			Schnellzüge					
	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.			
	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.			
Homburg v. d. H.	780	530	350	930	630	450	1220	840	530						3
Hzenburg	570	375	245					910	6—	375					3
Ladenburg	1 5	—70	—45					165	110	—70					3
Laudenbach	220	145	—95					350	230	145					3
Leipzig	4090	2980	2070	4220	3070	2160					5780	43—	2890		6
London via Cal.*)				9980	9280	7310					15480	11570			30
" via Osnab.*)				8840	8140	6530					136—	10170			30
" via Rotterd.				7320	5050						11190	7790			30
" via Blijding.				7580	5260						11510	8040			30
" via Antw.				7750	5340						120—	8470			30
Louisa Lüttich*)	595	390	255	3720	2930	2620	945	625	390						3
Mainz	780	510	340	910	620	450	1190	8—	5—	1380	990				3
Mürnberg via Mschaffenburg	2320	1530	10—												
Offenbach	690	470	310	820	560	4—	1080	730	460						3
Ostende*)				5070	4370	3650									
Rotterdam				4720	3550	2340					7190	5390			10
Schwezingen	125	—85	—55	140	—95	—70	2—	135	—85						3
Weinheim	175	115	—75	2 5	140	1—	275	185	115						3
Wieblingen	—35	—25	—15				—50	—35	—25						1
Wien via Mschaff.- burg-Bassau				71—	4890										
Wiesbaden	9—	620	420	1040	730	550					1590	1170	860		3
Worms Bahnhof	450	310	170	5—	360	210	640	450	280						3
Würzburg	15—	990	650					1520	980						5
Zwingenberg	310	2 5	135				495	325	2 5						3

XX. Tarife für die Güterbefrakterei.

1. Gr. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Mit Ermächtigung Groß. Generaldirektion der Staatseisenbahnen sind die Gebühren für den Transport von Gütern durch den diesf. Güterbefrakter, Herren Henk und Niederheiser, wie folgt festgesetzt.

Gattung der Güter	Gebühr für 50 kg	Minimaltage nach	
		der Neueng. Straße vom Haus Nr. 50 bis zur Kirchgasse	dem übrigen Befrakterei- gebiet
I. Vom Bad. Bahnhof nach der Stadt Heidelberg nebst dem Stadtteil Neuenheim bezw. umgekehrt: für " Eilgüter	18	40	20
" Frachtgut und zwar: a. Gewöhnliches Gut	10	40	20
b. Kaufmannsgut	9	10	10
II. Von der Eilguthalle in die Frachtguthallen (auch Zollhalle) oder umgekehrt und von den Bad. Frachtguthallen nach jenen der Main-Neckarbahn oder umgekehrt für Eil- und Frachtgüter jeder Art	6		20

*) II. Klasse berechtigt ab Köln zur Fahrt in I. Klasse, während die in III. Klasse angegebenen Preise solche für durchaus II. Klasse darstellen.

Vorstehende Gebührensätze werden für Stückgüter von ungewöhnlichem Umfang und Gewicht, wie große Maschinen, massive oder mit Hausrat zc. beladene große Möbel, Klaviere, schwere Baumaterialien und ähnliche Gegenstände auf den anderthalbfachen Betrag erhöht.

Unter Kaufmannsgut sind solche Güter verstanden, welche zum kaufmännischen Vertrieb oder zur Fabrikation bestimmt, an Mitglieder des Handelsstandes in Heidelberg adressiert sind oder von diesen zum Transport aufgegeben werden. Welche Personen als Mitglieder des Handelsstandes zu betrachten sind, entscheidet die Gr. Güterverwaltung Heidelberg.

Gewichte unter 50 Kilo werden überall für volle 50 Kilo berechnet.

Die Befrätteretage wird für jede einzelne Frachtbriefsendung bezw. das darin verzeichnete Gewicht besonders ange setzt.

2. Main-Neckar-Bahn.

Für **Gilgüter**: 20 Pfg. für 50 Kilo mit einer Minimalerhebung von 20 Pfg.

„ **Frachtgüter**: a. an Kaufleute: für 50 Kilo . . . 8 Pfg. Minimaltage 10 Pfg.

„ weitere 50 Kilo 8 „ mehr.

b. an Private: „ 50 Kilo . . . 10 „ Minimaltage 20 Pfg.

„ weitere 50 Kilo 10 „ mehr.

Angefangene 50 kg werden für volle 50 kg berechnet.

XI. Gebühren-Tarif für die Gepäckbefrätteri

am **Bad. Hauptbahnhof in Heidelberg** (auch gültig für die Main-Neckar-Bahn).

Die Gebühren, welche die Gepäckbefrätteri für die Bestellung des Reisegepäcks zc. und des Expressgutes erheben darf, sind für das gesamte Gebiet der Stadt Heidelberg wie folgt festgesetzt:

I. Für das Verbringen des Gepäcks

vom Aussteige-Perron oder von der Gepäckniederlage nach der Stadt und umgekehrt:

1. für einen Koffer . . . 30 ₤

2. für mehrere Koffer, das Stück 20 ₤

3. für sonstiges Gepäck „ „ 10 ₤

Für ein einzelnes Stück darf eine Minimaltage von 20 ₤ erhoben werden.

Für das Abladen und Abtragen des Gepäcks von dem Omnibus, Hotelfuhrwerken und Droschken nach dem Gepäckbureau, sowie für das Abtragen des Gepäcks von den Bügen zu den Omnibus, Hotelfuhrwerken und Droschken und Aufladen derselben, ferner für das Verbringen des Handgepäcks von einem Zuge zum andern zc., darf für jedes Stück eine Gebühr von 5 ₤ erhoben werden.

XXII. Expressgut-Verkehr der Groß. Badischen Bahn.

Päckete und kleinere Güterstücke bis zu einem Gewicht von 100 kg können nach den Stationen der Groß. Bad. Bahnen (ausgenommen die Haltestelle Scheuern), den Bodenseeuferstationen Mainau, Meersburg, Ueberlingen und Uhlbingen, der Haltestelle Ettlingen Stadt, sowie nach den bedeutenderen Stationen der Lokalbahn Zell i. B.—Todtnau, der Bregthalbahn, der Württembergischen Staatsbahnen, der Bayerischen Staatsbahnen, der Elsaß-Lothringischen Bahnen, der Pälzischen Bahnen, der Hessischen Ludwigsbahn und der Main-Neckarbahn als **Expressgut** versendet werden. Sodann kann Expressgut noch abgefertigt werden zwischen den im Kanton Schaffhausen gelegenen Badischen Stationen und Stationen der Schweizer. Nordostbahn über Schaffhausen, ferner zwischen verschiedenen Badischen Stationen und der Station Mielchingen der Schweizer. Nordostbahn über Singen und endlich zwischen der Badischen Station Basel und Stationen der Central- und Westschweiz über die Verbindungsbahn.

Für diese Versendungsart, bei welcher ein einfaches Annahme- und Abfertigungsverfahren stattfindet und welche bei mäßigen Frachtsätzen die rascheste Beförderung bietet, gelten folgende Hauptbestimmungen:

1. Die **Aufgabe des Expressguts** hat bei den Gepäckabfertigungsstellen zu geschehen. Die Sendungen müssen mit deutlicher Adresse versehen sein. Die Beigabe eines Frachtbriefs ist nicht erforderlich. Für Sendungen mit Versicherung des Interesses an der Lieferung wird dem Aufgeber ein Empfangschein erteilt. Die Expressgutfracht, welche 0,35 Pfg. für 10 kg und 1 km, mindestens jedoch 25 Pfg. für die

Sendung beträgt, ist voranzubezahlen, was durch Barzahlung bei Aufgabe der Sendung oder durch Aufkleben von Expresgutfreimarken auf die Adresse der Sendung geschehen kann. Solche Marken sind bei den Stationen erhältlich.

2. Die **Beförderung** findet stets mit dem nächsten der Personenbeförderung dienenden Zuge statt, unter Ausschluß der Orientexpreszüge.

3. Die **Empfangnahme** seitens der Empfänger kann sofort nach Ankunft des betreffenden Zuges erfolgen. Meldet der Empfänger sich nicht selbst sofort nach Ankunft des Zuges zur Empfangnahme des Gutes, und ist das letztere nicht laut Adresse „Bahnhofsagernd“ gestellt, bezw. ist nicht Selbstabholung durch den Empfänger vorgeschrieben, so werden die Sendungen den Empfängern, je nachdem die Ankunft zur Tageszeit oder zur Nachtzeit erfolgt, alsbald nach Ankunft des Zuges oder am andern Morgen gegen Erlegung der üblichen Bestättereigebühr bezw. einer Zustellungsgebühr zugeführt: letztere beträgt für Sendungen im Gewicht bis zu 5 kg durchweg 10 Pfg. und bei schwereren Sendungen für jede auch nur angefangenen 50 kg 15 Pfg., mindestens aber 20 Pfg. Ueber die Auslieferung wird Bescheinigung erhoben. Auf einigen wenigen Stationen tritt an Stelle der Zuführung durch die Verwaltung die schriftliche Benachrichtigung der Empfänger.

Durch diese Einrichtung der Expresgut-Beförderung ist dem reisenden Publikum zugleich die Gelegenheit geboten, für Reisegepäck nach den bedeutenderen Stationen, wie Mannheim, Heidelberg, Würzburg, Karlsruhe, Pforzheim, Baden, Freiburg, Konstanz u. A., bei der Aufgabe die Bestimmung zu treffen, daß die betreffenden Gegenstände nach der Ankunft auf der Adressstation ohne weiteres Zuthun des Aufgebers in dessen Wohnung oder in den Gasthof, in dem er abzustiegen gedenkt, gebracht werden. Die Anbringung der Adresse auf den Gepäckstücken erfolgt auf Wunsch der Reisenden durch die Gepäckabfertigungsstellen.

Stadtannahmestelle für Expresgut: Hauptstr. 138, Eingang Augustinergasse.

Geschäftsstunden: an Werktagen: im Sommer: vom 1. Mai bis 30. Septbr. von 7 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, im Winter: vom 1. Oktober bis 30. April von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends; an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen: von 8 bis 9 Uhr vormittags und von 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags.

Tarif für Expresgut auf den Badischen Bahnen. *)

Expresgut-Tage für		Expresgut-Tage für		Expresgut-Tage für		Expresgut-Tage für	
Entfernungen je 10 kg von Kilometer Pfg.		Entfernungen je 10 kg von Kilometer Pfg.		Entfernungen je 10 kg von Kilometer Pfg.		Entfernungen je 10 kg von Kilometer Pfg.	
1—2	1	43—45	16	86—88	31	129—131	46
3—5	2	46—48	17	89—91	32	132—134	47
6—8	3	49—51	18	92—94	33	135—137	48
9—11	4	52—54	19	95—97	34	138—140	49
12—14	5	55—57	20	98—100	35	141—142	50
15—17	6	58—60	21	101—102	36	143—145	51
18—20	7	61—62	22	103—105	37	146—148	52
21—22	8	63—65	23	106—108	38	149—151	53
23—25	9	66—68	24	109—111	39	152—154	54
26—28	10	69—71	25	112—114	40	155—157	55
29—31	11	72—74	26	115—117	41	158—160	56
32—34	12	75—77	27	118—120	42	161—162	57
35—37	13	78—80	28	121—122	43	163—165	58
38—40	14	81—82	29	123—125	44	166—168	59
41—42	15	83—85	30	126—128	45	169—171	60

u. f. w.

Expresgut-Verkehr der Main-Neckarbahn

findet unter ähnlichen Bestimmungen und Taxen wie bei der Badischen Bahn statt und zwar nach den eigenen Stationen, sowie nach solchen der heßischen Ludwigsbahn, mehreren Stationen der Bayerischen Staatsbahn über Aschaffenburg und der Mannheim-Weinheimer Bahn.

*) Empfangsbescheinigungs-Bücher über aufgegebenes Expresgüter sind bei J. Görning, Universitäts-Buchdruckerei, Hauptstraße 55 zu haben.

XXIII. Kutscher-, Fahr- und Fußboten-Gelegenheiten.

- Nach Baiertal, im Gasthaus zum goldenen Schwanen
 " Bammenthal, bei Kaufmann Franz Popp
 " Barmen, ebendasselbst und Philipp Knell
 " Beerfelden, im Gasthaus zum goldenen Schwanen
 " Dilsberg, im Eisernen Kreuz
 " Dühren, bei Kaufmann J. Schweikert, Kornmarkt
 " Esenz, bei Bäcker Haß, Haspelgasse
 " Espenbach, bei Kaufmann Franz Popp
 " Eichelbronn, bei Kaufmann J. Schweikert, Kornmarkt
 " Flinsbach, bei Kaufmann Ph. Knell
 " Gaiberg, bei Kaufm. J. Schweikert, Kornmarkt u. Joh. Bauer Nachf., Steingasse
 " Handschuchsheim, im Gasthaus zum Goldenen Schwanen
 " Helmstadt, bei Kaufmann Philipp Knell
 " Heiligkreuzsteinach, bei Kfm. J. Schweikert, Kornmarkt, im goldenen Schwanen und
 " Joh. Bauer Nachf.
 " Hirschhorn, im Gasthaus zum Großen Faß, Kaufm. Franz Popp und Ph. Knell
 " Hohenheim, im Gasthaus zum Goldenen Schwanen
 " Hoffenheim, im Gasthaus zum goldenen Schwanen
 " Horrenberg, ebendasselbst
 " Ladenburg, bei Bäcker Haß, Haspelgasse
 " Leimen, im Gasthaus zum Weinberg
 " St. Leon, im Gasthaus zur Karlsburg.
 " Lobensfeld, bei Kaufmann Franz Popp
 " Mauer, bei Kaufmann Franz Popp
 " Medesheim, bei Kaufmann J. Schweikert, Kornmarkt
 " Michelbach, im Gasthaus zum goldenen Schwanen, Kaufmann Franz Popp und
 " Joh. Bauer Nachf.
 " Mingolsheim, im Gasthaus zur Karlsburg
 " Mühlhausen, im Gasthaus zum Weinberg
 " Neckargemünd, bei Thomas Nachfolger, Franz Popp am Markt und im Gasthaus
 " zum Weinberg
 " Neckarhausen, bei Kaufmann Franz Popp
 " Neckarsteinach, im Gasthaus zum Weinberg und Kaufmann Franz Popp
 " Neidenstein, bei Kaufmann Franz Popp
 " Nußloch, im Gasthaus zum Weinberg und Kaufmann Franz Popp
 " Petersthal, ebendasselbst und Joh. Bauer Nachf., Steingasse
 " Reichartshausen, im Gasthaus zum goldenen Schwanen und Kaufm. Franz Popp
 " Reilingen, im Gasthaus zum Pfalzgrafen
 " Reilsheim, bei Kaufmann Franz Popp
 " Riegen b. Eppingen, bei Joh. Bauer Nachf.
 " Roth, im Gasthaus zum goldenen Schwanen
 " Schönau, im Gasthaus zum Weinberg, Joh. Bauer Nachf., Steingasse, und Kauf-
 " mann Franz Popp
 " Schönmattenweg, zum Weinberg und Joh. Bauer Nachf.
 " Schriesheim, im Gasthaus zum Goldenen Schwanen
 " Schwellingen: Kutscher Schwaiger. Abfahrt täglich am Gasthaus zum Ritter
 " nachmittags 3 Uhr
 " Speckbach, bei Kaufmann Franz Popp
 " Waibstadt, bei Kaufmann J. Schweikert, Kornmarkt
 " Waldangeloch, im Gasthaus zum Weinberg
 " Walldorf, im Gasthaus zum goldenen Schwanen
 " Weinheim, bei Bäcker Walz an der alten Brücke und Gebrüder Wähler
 " Wiesenbach, bei Kaufmann Franz Popp
 " Wiesloch, (Hilfinger), im Gasthaus zum Ritter
 " Wilhelmsfeld, bei Joh. Bauer Nachf.
 " Wollenberg, bei Kaufmann Franz Popp
 " Ziegelhausen bei Jos. Staud Nachf., im Gasth. z. gold. Schwanen u. J. Bauer Nachf.



Besteingerichtete Druckerei.

Sorgfältigste Ausführung aller Aufträge.

Geschäfts-
und
Besuchskarten,
Mitteilungen,
Rundschreiben,
Briefköpfe,
Rechnungen
in allen Grössen.

Visit-, Verlobungs-
und
Vermählungs-
karten.

Trauerkarten
und
Trauerbriefe.

Briefumschläge
mit Aufdruck
billigst!

Für Vereine:
Satzungen,
Jahres-Berichte,
Karten, Lieder,
Diplome
n. s. w.



Die

Universitäts-Buchdruckerei

J. Hörning

Hauptstrasse 55

empfiehl sich zur geschmackvollen

Anfertigung aller Druckarbeiten

für

Behörden, Geschäfte und Familien.



Besonderheit:

Wissenschaftlicher Werkdruck in allen Sprachen.



In meinem Verlage ist erschienen:

Banordnung für die Stadt Heidelberg

vom 7. Dezember 1893.

Mit einem Anhang, enthaltend die einschlägigen Gesetze und Verordnungen.

Preis M. 1.25, geb. M. 1.80.

„Germania“

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

Versicherungsbestand Ende November 1894:

179 065 Policen mit 502 721 404 Mark
Kapital und M. 1 794 112 Jahresrente.

Neu beantragte Versicherungen vom 1./1. bis
30./11. 1894 45 174 558 Mark.

Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen 1893 26 155 650 Mark.

Ausgezahlte Kapitalien, Renten etc. seit 1857 144 981 722 Mark.

Gesamt-Aktiva Ende 1893: 155 566 424 Mark.

Die mit Gewinn-Anteil Versicherten, welchen 29 271 952 M. seit 1871 als Dividende überwiesen wurden, beziehen den vollen Jahres-Ueberschuss aus ihren eigenen Versicherungen und sind auch Teilhaber am Reingewinn aller übrigen Geschäftszweige. — Bezug der ersten Dividende schon nach Zahlung von zwei Jahresprämien.

Dividende nach Plan B. seither alljährlich um 3% steigend, d. i. 42% bzw. 45% der Prämie in 1894 und 1895 für den ältesten Jahrgang.

Kautions-Darlehne an Beamte, Uebernahme der **Kriegsgefahr** und Mitversicherung der bedingungsgemässen Befreiung von weiterer Prämienzahlung sowie der Gewährung einer Rente im Falle der **Invalidität** des Versicherten in Folge Körperverletzung oder Erkrankung.

Keine Policegebühren und keine Kosten für Arzthonorare.

Libérale Versicherungs-Bedingungen und Unverfallbarkeit der Police im weitesten Sinne.

Prospekte und jede weitere Auskunft erteilt

Max Dittrich, Haupt-Agentur
28 Bergheimerstrasse 28.



Allein-Verkauf

der in Solidität, Passform und Eleganz unübertroffenen Fabrikate der bedeutendsten deutschen Schuhfabrik

Otto Herz & Co.
Frankfurt und London

nur bei

Adolph Brechter,

Grösstes Schuhwarenlager am Platze.

Hauptstrasse 85,

gegenüber der Providenzkirche.

Anfertigung nach Mass.

Reparatur-Werkstätte im Hause.

Jos. Blank

Bade- und Bierkühl-Apparate-Fabrik

Gegründet
1875.

Heidelberg

Vielfach
prämiert.

Hausacker.



Cylinder-Badeofen
mit Pat.-Batterie.
D. R.-P.

Bade-Einrichtungen

jeder Art,

Badeöfen

jeder Konstruktion für Holz-,
Kohlen- oder Gasheizung.

Wannen

in Zink und Kupfer. Gusseiserne
emaillierte Wannen, Fuss- und
Schwammwannen. Sitzbäder
mit oder ohne Douchevorrich-
tung. Zimmerdouchen, Bate-
rieten, Ausläufe, Hähne und
Ventile. Kupferboiler, Thermo-
meter, Dampfstrahlapparate.



Neuester
Patent-
Gasbadeofen

Installation

für

Gas- und Wasserleitungen,
Closets etc.



Komplette Anlagen

bei mir im Musterzimmer stets
zur gefl. Ansicht.

➔ **Vernickelung und Verkupferung.** ➔

Blank's neuester

Flächenberieselungs-Bierkühlapparat „Victoria“

Gärbottichkühler.

D. R.-P. a.

Gärbottichkühler.

Musterbücher gratis und franko.

Fritz Werner's Materialhandlung

empfeht ihre **Lackfarben** aller Art für Fussböden, **Wichse**
für **Parquet**, für **Linoleum** etc.

unterhält grösstes Lager in **Cement**, **Bau-**, **Modell-** und **Alabaster-Gyps**

Dr. ZERENER's Patent-Antimerulion, Schwamm- und
Feuchtigkeits-Mittel

Carbolineum, Carbol-Asphalt, säunisswidrige Durchtränkungs- und Anstreich-Mittel

ältester Vertreter des Portland-Cementwerkes Heidelberg.

Friedr. Dröll

Fabrik chirurgischer Instrumente

Mannheim

Lit. Q 2. 1.

Filiale Heidelberg

Bergheimerstr. 15

Lieferant der Kliniken in Heidelberg etc., der Krankenhäuser in Mannheim u. a.

Reichhaltiges Lager aller chirurgischen und geburtshilflichen Instrumente, Gummi- und Guttapercha-Fabrikate, Verbandgegenstände und Artikel zur Krankenpflege.

Komplette Ausrüstungen für praktische Aerzte.

Spezialität

in orthopädischen Maschinen und Apparaten, Bruchbändern und künstlichen Gliedern.

Mannheim ☞ 460.

Heidelberg ☞ 135.

Ludwig Bühler

21 Siegelgasse 21

Spezialist im Hühnerangenschneiden.

Wilhelm Maier

⇒ Holz- und Kohlen-Handlung ⇒
70 Rohrbacherstrasse 70

empfiehlt

Prima Ruhrer Nusskohlen, stückreiches Fettschrot, Schmiedekohlen,
Briquetts, Anthracitkohlen etc.

Buchen- und Forlenholz.

Anfeuerholz in Drahtgebinden

sowie alle übrigen Brennmaterialien zu den billigsten Preisen.

Pelzwaren-Handlung Paul Schwarz

Hauptstrasse 186 am Marktplatz

Lager und Anfertigung sämtlicher Pelzwaren.

Fabrikation von Uniform- und Livree-Mützen.

Spezialität: Studentenmützen.

Hüte, Mützen und Kravatten.

Jos. Popp, Metallarbeiter

4 Lauerstrasse HEIDELBERG Lauerstrasse 4

empfiehlt sich im Vernickeln, Versilbern und Vergolden, in Anfertigung von Neusilberarbeiten und antiken Möbelbeschlägen, Reparaturen an Bronze- und feineren Metallwaren.

Kronleuchter, Gaslüster, Klavierleuchter sowie alle Bronze- und Cuivrepoli-Gegenstände werden aufs eleganteste und dauerhafteste als neu hergestellt.

Silbergeräte werden gereinigt und als neu aufpoliert.

Reichhaltiges Lager in Lampen.

Hänge-, Tisch- und Wand-Lampen mit nur besten Brennern.

Umänderung von Lampen.

← Triumph-Lampen →

aussergewöhnlich helles und ruhiges Licht.

Alle Lampenteile

insbesondere Kugeln und Tulpen in feinsten Ausführung.

Wagen-Laternen.

Kohlhof.

Altes

Gasthaus und Pension

empfeht dem verehrlichen Publikum sowie den Touristen
seine Restauration.

Mittagstisch von 12—2 Uhr

und nach der Karte zu jeder Tageszeit.

Besonders empfehle ich guten Kaffee, Kuchen, Milch.

Keine Weine.

ff. Bier aus der Schroedl'schen Brauereigesellschaft.

105

Anton Leydecker.

Franz Kreher

4 Märzgasse Hoflieferant Märzgasse 4

empfeht sein

Wildpret-, Geflügel-

und

Delikatessen-Geschäft

unter Garantie guter Ware

bei stets schöner, grosser Auswahl und
möglichst billiger Berechnung aufs Beste.

F. W. Birnstihl



Möbel-, Spiegel-
und
Polsterwaren-Fabrik
20 Hauptstrasse 20



Prämiirt Heidelberg 1876

Prämiirt Mannheim 1880

Prämiirt Karlsruhe 1881

Grösstes Lager aller Sorten Möbel

von den billigsten bis zu den feinsten Waren.

Geschmackvolle Ausführung aller Möbel-, Dekorations-
und Tapezier-Arbeiten.

Louis Renkert

Blechnelei und Installations-Geschäft

71 Plöck 71

empfeht sich in allen vorkommenden Bau- und Laden-
Blechnelearbeiten, Gas- und Wassereinrichtungen, Warm-
wasseranlage mit Herdheizung, Badeöfen und Badewannen
in verschiedener Größe und Form stets vorrätig.

Ferner unterhalte großes Lager in allen Sorten

Lampen,

Haus- und Küchengeräten jeder Art.

Alles in solidester Ausführung und bester Qualität.

Alle Reparaturen an Lampen und Blechwaren werden
gut und rasch ausgeführt.

Valentin Mefft

Maschinen-Fabrik

Eisen- und Metallgiesserei

liefert

Dampfmaschinen neuester Konstruktion

Transmissionen

Pumpen

Krahnen

Eisenguss

Hartguss

Messing- und Bronze-guss

Lagerweissmetall

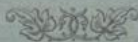
Roststäbe

Hartgussroststäbe mit stahlharter

Oberfläche

—>> Zahnräder <<—

auf Formmaschinen hergestellt.





J. Brunn, Weingrosshandlung

(Inhaber: BRUNN & SICKINGER)

Telephon 164 Bergheimerstrasse Nr. 35 Telephon 164
empfehl*et* ihr reichhaltiges Lager, grösstenteils selbstgekelterter und gezogener, sorgfältig behandelter Weine als:

Bergsträssler, Pfälzer, Badischer, Rheingauer und Mosel.
Bordeaux, italienische, spanische, ungarische Weine
eigener Einfuhr.

Schaumweine und Champagner allerersten Firmen zu Orig.-Preisen.

Spirituosen. Spezialität: Cognac, Kirsch- und Zwetschgenwasser.

Generalvertreter für Heidelberg und Umgebung

der Aktiengesellschaft Deutsche Schaumweinfabrik, Wachenheim, Pfalz.
Proben und ausführliche Preislisten bereitwilligst gratis zu Diensten.



F. H. Kerle

Handlung religiöser Gegenstände

Buchbinderei und Schreibwarenhandlung

Ecke der Plöck und Theaterstrasse

empfehl*et* sein reichausgestattetes Lager in religiösen Figuren aller Art bis über Lebensgrösse.

Grösste Auswahl in Gebetbüchern nur best empfohlener Titel vom einfachsten Kindergebetbuch bis zum feinsten Prachtband.

Religiöse Prachtwerke, Gesangbücher, Kalender, Rosenkränze, kleine hl. Bilder, Oeldrucke und Stahlstiche von den kleinsten bis zum allergrössten mit und ohne Rahmen.

Kruzifixe in allen Grössen mit und ohne Glasglocken, Lourdesgrotten, ganze Krippendarstellungen sowie einzelne Figuren.

Beste Zeugnisse über gelieferte Gegenstände stehen zu Diensten.

Reichhaltiges Lager in Galanterie- und Schreibwaren.

Best eingerichtete Buchbinderei.

100 Hauptstraße 100

**Gold- und Silberwaren
Juwelen**

empfiehlt

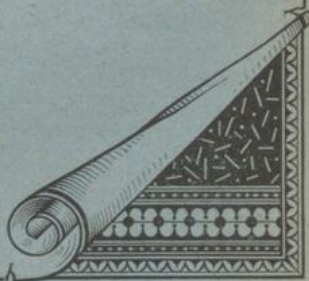
bei reichster Auswahl

und

äußerst billig gestellten Preisen

Herm. Prey

100 Hauptstraße 100



Universitäts-Buchbinderei
Schreib- und Galanteriewarenhandlung

Prämiert
Heidelberg
1876.

von

Prämiert
Mannheim
1880.

R. Dieffenbacher

61 Hauptstrasse Heidelberg Hauptstrasse 61

Anfertigung von einfachen und besseren Einbänden

sowie von

Galanterie-Arbeiten.

Grosses Lager in Schreibmaterialien und Luxusartikeln.

Geschäfts- und Haushaltungsbücher etc.

Zum Perkeo

(vorm. Karpfen)

75 Hauptstrasse 75

Hotel Garni

Wein- und Bier-Restaurant

Restauration zu jeder Tageszeit

— Feine Weine —

Münchener Löwenbräu-Bier vom Faß.

43

Besitzer H. Zeuner.

Prächtige
Trophäen
und
Wappen
in allen Arten

Permanente Ausstellung
von Kunst- und kunstgewerblichen Erzeugnissen

Altdeutsche
Trinkgefässe
Bier- und
Weinservice
in antikem
Charakter.

Reise- und Coursebücher. Baedeker, Meyer etc.
TAUCHNITZ-COLLECTION.

Rahmen aller Art und in allen Stylen bei solidester Arbeit zu sehr mässigen Preisen.
An 250 verschiedene Muster.



Edm. von König
Kunsthandlung
verbunden mit
Kunstgewerbe

Hauptgeschäft: **Hauptstrasse Nr. 73**
Filiale: **Burgweg Nr. 11**
(am Fussweg zum Schlosse.)

Verlag neuer Heidelberger Ansichten

in allen Grössen — schönste und reichste Collection
(200 verschiedene Aufnahmen)

Cabinetformat in Photographie 1 Stück Mk. — .50 Pfg.

„ „ Lichtdruck 1 „ „ — .20 „

Größtes Lager von Ansichten der Länder:
Deutschland, Schweiz, Italien etc.

Verlag der
Stahl- und Kupferstiche von Heidelberg
nach Merian, Höfling, Verhas, Willmann, Lincke, Dilger etc.

Sämtliche Strennen zur Aquarell- und Oelmalerei. — Studienheften in Gold und
Silber für Oel- und Kupferfarben. — Ahornholz-Ähren zum Binden.
Katalog gratis.
Mal- und Zeichenvorlagen in grösster Auswahl.

Heidelberger
Metallwaren
mit Motiven
aus dem Schlosse

Anerkannt grösstes Lager von Stichen, Radirungen, Photogravüren etc. zum Zimmerschmuck.

Spezialität: Feine Radirungen in Drucken vor der Schrift.
Zur Besichtigung meines Ladens lade freundlichst ein.

Kunstgewerbl.
Andenken
an Heidelberg
in Metall, Leder
Holz, Glas etc.

C. W. Rom

Leopoldstrasse 27, Eingang Wredeplatz
 Niederlage der Schaumweine
 von Matheus Müller in Eltville a. Rh., Moët & Chandon
 in Epernay, Pommery & Greno in Reims.
 ——— Cigarren-Lager. ———

Wilh. Schaaff, Uhrmacher

104 Hauptstrasse 104

(vom 1. April an Hauptstrasse 109)

empfiehlt sein stets reichhaltiges Lager in goldenen
 und silbernen Taschenuhren für Herren und Damen.

Alleinige Vertretung der Firma Patek, Philippe & Cie. in Genf.
 Depot und Lager

der in verschiedenen Lagen und Temperaturen genau regulierten
 feinsten Glashütter Uhren von A. Lange & Söhne.

Lager in Standuhren, Regulatoren und Schwarzwälder
 Uhren.

Uhrketten in schönster Auswahl.

—== Reparaturen ==—

werden unter Garantie aufs Sorgfältigste ausgeführt.

Gehr. Eckert

Handschuh-Fabrik

102 Hauptstraße 102

empfehlen ihr großes Lager aller Arten

Handschuhe, Cravatten, Hosenträger, Kragen und Manschetten.

Cognac
 "Macholl" ★
 der deutsch-französ. Cognac-Brennerei
 München
 ist den besten
 französ. Marken
 ebenbürtig ★

Hauptniederlage in Originalflaschen-Füllung
 bei **C. W. Rom, Leopoldstrasse 27.**

Bier- und Weinwirtschaft.

Hotel Badischer Hof

113 Hauptstrasse Heidelberg Hauptstrasse 113

empfehlen der verehrlichen Einwohnerschaft und dem reisenden Publikum

Besteingerichtete Zimmer

bei aufmerksamster Bedienung und mäßigen Preisen.

In der Restauration

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Diner von 12—2 Uhr.

Günstige Abonnements-Bedingungen.

Ausgewählte Frühstück- und Abendplatten.

Feinstes helles und dunkles Export-Bier.

Reine Weine.

Für Vereins- und Familien-Festlichkeiten, Hochzeiten u. freundliche Nebenzimmer mit besonderem Eingang.

Der Besitzer: **Kaspar Oppel.**

Billards. Gartenwirtschaft.

Café-Restaurant.

Hotel.

Frachtbriefe

für die Grossh. Badische und Main-Neckar-Eisenbahn, vorrätig in der

Universitäts-Buchdruckerei von J. Hörning

Hauptstrasse 55a.

Weingrosshandlung von Wilhelm Geiger

«(=====) Eigenes Bahngeleise. (=====)»

Bureau: Bergheimerstrasse 5.



Reichhaltiges Lager in selbstgekelsterten und gezogenen badischen, Pfälzer, Rhein- und Moselweinen, italienischen, ungarischen und spanischen Weinen, Bordeaux, Burgunder (Schaumweine und Champagner).

Cognac, Kirschwasser, Rum ꝛc.

Spezialität: Pfälzer und Rheingauer Weine.

Proben gratis.

Garantie für Naturreinheit.

Alleinige Vertretung des **Münchener Hackerbräu** für Heidelberg, Mannheim, Karlsruhe und deren Bezirke.

Eigene Kellerkühlung mittelst Lindé'scher Eismaschine.

Dampf-, Stamm- und Brennholzsägerei Holz- und Kohlenhandlung

von

Gebr. Gamber

(H. Balduf)

Lagerplatz

Ecke der Bergheimer- und Römerstrasse gegenüber dem botanischen Garten
empfehlen

alle Sorten klein gemachtes Brennholz nach Mass und Gewicht, sowie sämtliche Sorten Kohlen zu den billigsten Preisen.

NB. Bestellungen werden entgegengenommen:

Bei Fritz Werner, Kaufmann, Hauptstrasse 76 und bei Phil. Knell, Kaufmann, Marktplatz 6.

Tapeten-Fabrik

und

Dekorationsgeschäft

en gros

von

en détail

Ahorn & Riel Nachf.

25 Hauptstrasse 25

empfehlen

Tapeten von den billigsten

bis zu den hochfeinsten.

Grosses Lager in deutschen, französischen und
englischen Fabrikaten.

Leder-, Velour- und Stoff-Tapeten
Lincrusta-Walton.

Muster-Kollektionen, sowie zahlreiche Entwürfe geschmackvoller, stil-
reiner Zusammenstellungen für **Wand-Dekorationen** von **Salons**,
Speise-, Musik-, Wohn- und Schlafzimmer, Corridors und Entrées,
zu jedem Ameublement passend, in allen Preislagen, stehen zur ge-
fälligen Ansicht jederzeit franko zu Diensten.

Dekorationsleisten in Antik, Gold und Politur.

☞ **Alleinige Vertreter** ☞
der Crailsheimer Stuckwerke.

Grosses Lager in Rosetten, Hohlkehlen, Stäben und Thüraufsätzen.

Amoretten und Landschaften.

Linoleum

Deutsche und englische Fabrikate, bis zu 3 m 66 cm Breite.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Grösstes Geschäft am Platze.

Geschäfts-

Gründung 1862.



Die Weingrosshandlung Ueberle & Ritzhaupt

in Heidelberg

Hauptstr. 29, Zollkeller Gaisbergstr. 11

mit Lager-Kellerei in Freinsheim (Pfalz)

empfehlen ihr reichhaltiges Lager naturreiner, sorgfältigst behandelter Weine als:

**Pfälzer, Bergsträsser, Affenthaler, Markgräfler,
Rheingauer und Mosel.**

Bordeaux, Burgunder, italien., spanische, portugiesische, ungarische, und griechische Weine eigener Einfuhr werden bei grösseren Bestellungen mit Zollquittung, und daher keiner weiteren Steuer unterliegend, äusserst preiswürdig ab Zollkeller geliefert.

Alleinvertretung und Niederlage für Heidelberg der Schaumweinkellerei von Gebr. Hoehl, Geisenheim a. Rh., sowie der Aktiengesellschaft Deutsche Cognacbrennerei vorm. Gruner & Co., Siegmars i. S.

Ferner Deutsche Schaumweine von J. Oppmann, Würzburg. Burgeff & Co., Hochheim und Matheus Müller, Eltville. Champagner von Moët & Chandon in Epernay, Pommery & Greno und Heidsieck & Co. in Reims.

*Deutscher und französischer Cognac. Rum. Arac. Genever.
Kirschen- und Zwetschgenwasser.*

Preisverzeichnis und Muster stehen gerne zu Diensten.

In unseren hiesigen Kellereien, zu deren Besichtigung wir höflichst einladen, lagert das 18500 Liter haltende „Jubiläums-Festzug-Fass“ (siehe obige Abbildung), welches s. Zt. in unserem Auftrage gefertigt wurde.

Köhler & Cie., Heidelberg

67 Plöck
Grossh. Sächsische



Plöck 67
Hof-Lieferanten.



Prämiert
auf dem Internationalen Wettstreit
Brüssel 1888 und Leipzig 1892
mit der
Goldenen Medaille.



Fabrik und permanentes Lager
von Apparaten zu Sanitätszwecken und Gerätschaften zur
Krankenpflege.



Krankenfahrstühle für Strassen-, Garten- und Zimmergebrauch.
Schlafessel, Ruhebetten (auch mit Kloset-Einrichtung),
Universal-Leib- und Tragstühle, Bahren
und Wagen zum Krankentransport,
Operations-Tische und -Stühle,
Augenoperationsstühle etc.



Patentirte
Torimullstreu-Closets.

Rodensteiner.

Hauptstraße 116, Eingang Sandgasse.
Bekanntheit Heidelbergs.

Restaurant I. Ranges mit Gartenwirtschaft.

Ausschank des so beliebten Münchener Kochelbräus von Ernst Erich.

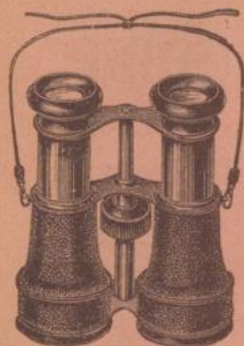
Gutes
Frühstück.

Guter
Mittagstisch.



Reichhaltige
Speisekarte.

H. Reith,
Restaurateur.



Wilh. Pfaff

Optiker

63 Hauptstrasse **63**

Ecke der Ziegelgasse
empfiehlt sein

grösstes Lager

aller in sein Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen.



NB. Die von den Herren Augenärzten extra verschriebenen Augengläser werden in kürzester Frist genau auf das sorgfältigste angefertigt.

Reparaturen aller Art prompt und billig.

Waldhorn (Scheffels-Haus)

Café-Restaurant — Hotel — Pension

über der alten Brücke vis-à-vis dem Schloss

Herrlichste und sonnigste Lage der Stadt, gegenüber dem Schlosse und Neckar, empfiehlt seine

grossen und kleinen Lokalitäten

Gärten und Terrassen.

Eigene Weinberge. Weinversand in Flaschen und Gebinden.

Altrenommiert. — Gegründet 1826.

English spoken.

Sington, Eigentümer.

Habanna-Cigarren

Grösste Auswahl, direkt importiert von den ersten und besten Firmen in Habanna.

Deutsche, russische, türkische, englische, amerikanische, egyptische, französische Cigaretten und Tabake.

1 Hauptstrasse Joseph Münch Hauptstrasse 1.

Wilh. Pfaff

Mechaniker

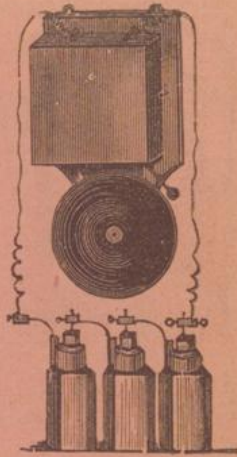
63 Hauptstrasse 63

Ecke der Ziegelgasse

fertigt auf das beste und billigste

Elektrische Haus-Telegraphen
und Telephon-Anlagen etc.

an.



Joseph Dengel

(vorm. Ed. Ruprecht)

55 Hauptstraße 55

empfiehlt

Sämereien

in nur keimfähiger Ware

sowie

sämtliche Suppenwaren

in vorzüglicher Qualität.

Friedrich Handrich

vorm. Chr. Vohwinkel

 126

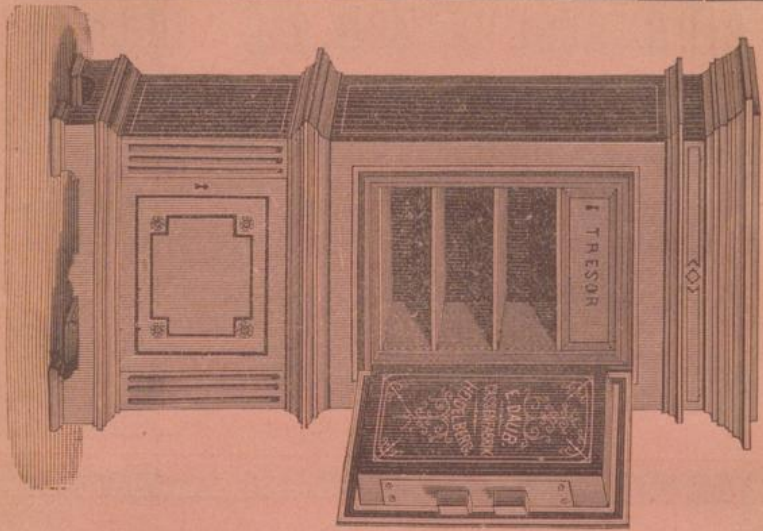
41 Bahnhofstrasse 41

 126

empfiehlt sein reich assortiertes Lager

in Saar- und Ruhrkohlen, allen Sorten Anthracitnüssen,
Coaks, Brennholz

in nur bester Ware bei billigsten Preisen.



Feuer-, fall- und diebesteste Geld-Schränke

neuester Konstruktion

mit Thürrahmen aus Eisen, Patentpanzerplatten und Patent-sicherheitsschlossern mit Kombinations-Einrichtungen.

Umfassungsmäntel aus einem Stücke gebogen, nicht genietet oder geschraubt.

Feuerprobe und Einbruchprobe u. notariellen Urkunden bestanden.

Prämiiert. Staatspreis. Zwei silberne Medaillen.

Kassetten

elegant gearbeitet, aus einem Stück gebogen hergestellt, mit Geldeinsätzen, Geheimböden und Anschließsvorrichtung an einen festen Gegenstand. Eiserner Einrichtungen für Kassenzimmer, feuerfeste Depots, Eingangsthüren für Gewölbe etc., Sicherheitsschlösser für Thüren und Mobilien liefert billig und gut.

Darb's

Kassen - Fabrik

mit Kraftbetrieb

19 Ketten-gasse 19.



Weinhandlung von H. Schartiger

4 Markt HEIDELBERG Markt 4

Lager in Rheingauer, Mosel- & Haardtweinen

feinen, gut ausgebauten Bordeaux-Weinen

italienischen und spanischen Weinen

Schaumweinen und Champagnern.

Deutsche Rotweine!

Proben werden gratis verabfolgt im Comptoir, Hof gerade aus.
Garantie für Naturreinheit!

Phil. Gutermann

Hauptstraße 120. Zweiggeschäft Marktplatz 4

Telephon 142.

Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft

Altrenommierte Ochsenmehlgerei

verbunden mit

Feinwurstlerei.

Spezialität:

Kalter Aufschnitt

Garnierte Platten in jeder Preislage.

Bayonner, Lachs- und Nusschinken etc. etc.

sehr empfehlenswert für Reconvalescenten.

Nur eigene Schlachtware.

Restauration Jchrath



zum Weinberg ob der Bruck.



Schönstgelegene Gastwirtschaft mit großem Garten.

Schönste Aussicht aufs Schloß.

Reichhaltige Auswahl warmer und kalter Speisen.

Weine eigenes Gewächs. — Großfaß-Jubiläumswein. — Griechische Weine.

Wannheimer und Münchner Biere.

Zimmer mit und ohne Pension. — Angenehme Aneipzimmer.

Wer mit viel Katarrh, Rheumatismus, Gicht, Ischias, Magen-, Nerven- und Unterleibsleiden behaftet ist, sollte nicht versäumen, eine **Naturkur** durchzumachen; da ja schon von vielen Professoren und Aerzten die so vorzüglichen warmen **Loh-Tanin-Wannenbäder** und **Fichtennadel-Dampfbäder** mit milder **Individual-Massage** gerühmt und empfohlen werden. Sehr viele hiesige als auch auswärtige Patienten, mit allen möglichen Krankheiten, haben ihre volle Gesundheit nur einer **Naturkur** zu verdanken, daher auch aus allen Kreisen die vorzüglichsten Empfehlungen zur Seite stehen.

Institut für Naturkuren und Massage.

Anlage 8, neben Hotel Victoria.

Direktion: Jüngling.

Die Pelz- und Rauchwarenhandlung

von

35 Hauptstraße **Georg Stachel** Hauptstraße 35

hält ein reichsortiertes Lager aller Gattungen deutscher, amerikanischer und russischer Pelzwaren sowie alle Sorten

Süte und Reisemützen

unter Garantie dem geehrten Publikum bei Bedarf bestens empfohlen.

Jede Bestellung wird prompt und solid ausgeführt.

Erstes Spezial-Korsett-Geschäft

VON

129 Hauptstrasse **A. Schmitt Witwe** Hauptstrasse 129

Anfertigung nach Mass.

Violenen und Zithern

aller Gattungen, sowie die dazu gehörenden Requisiten sind
zu haben bei

Julius Wolf, Zitherlehrer

9 Mittelbadgasse 9.

Tanzunterrichts-Schule

ersten Ranges.

Erlernung von Rund- und Gesellschafts-Tänzen sowie
allen vorkommenden Tänzen der Neuzeit.

Menuet de la cour und à la reine

etc. etc.

Frau Karl Bittler

Universitätstanzlehrerwitwe und Nachfolgerin

Robert Bittler Sohn.

Wilhelma in Magdeburg.

Errichtet 1872.

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Gewährleistungsmittel Anfang 1894: Mk. 22 222 183.
Kapitalversicherungen in der Lebensversicherung 19263 Policen
über Mk. 81 390 644.

Prämieneinnahme 1893: Mk. 5 838 734. 51.

Unfallentschädigungen seit 1872: Mk. 14 247 655. 06.
(Höchste Leistung aller deutschen Anstalten.)

Lebens-Versicherung. Höchste steigende Dividende

1893: Jüngster Jahrgang
4,05 %, ältester Jahrgang 52,65 % der Jahresprämie. Versicherung
mit Beitragsbefreiung im Invaliditätsfall bei fortdauerndem Bezug
der Dividende als Rente.

Aussteuer-Versicherungen, Renten-Versicherungen.

Unfall-Versicherung mit und ohne Prämien-Rückge- währ. Reise-Versicherungen.

See-Reise-Versicherungen. Haftpflicht-Versicherungen.

Transport-Versicherungen, jeder Art, Valoren-Versicherung.

Zu jeder Auskunft und zu Abschlüssen empfiehlt sich

General-Agentur

W. St. K u s t e r m a n n,

Heidelberg, Sophienstrasse 19.

P. S. Verträge mit der Kaiserlichen Reichs-Post- und Telegraphen-
Verwaltung und vielen anderen Behörden; dem deutschen
Privat-Beamten-Verein; dem deutschen Bank-Beamten-Verein etc.



Franz Sommer

Bildhauer

Heidelberg

Rohrbacherstraße, Ecke der Blumenstraße.

➔ Aeltestes Bildhauergeschäft hiesiger Stadt. ➔

Gegründet 1854.

Anfertigung von Grabmonumenten
in Syenit, Marmor, Sandstein etc.

Permanentes Lager fertiger Denkmäler.

Atelier für Grabfiguren, Portraits; Bauarbeiten und Modelle etc.

Milchhalle

Hofgut Langenzell

von Karl Horch

18 Brunnengasse 18

liefert täglich zweimal Vollmilch, sowie sterilisierte, pilzfreie Milch. Der Wagen bringt den werten Kunden zweimal täglich, von Morgens 6 Uhr ab, die Milch frei ins Haus.

Süßrahmbutter, Eier, Käse

stets frisch vom Wagen oder vom Laden, Brunnengasse 18, zu beziehen.

Karl Koch

16 Sandgasse Heidelberg Sandgasse 16

☞ Buchbinderei ☜

(ohne Ladengeschäft)

empfiehlt sich in der Herstellung jeder Art von Einbänden, sowie aller anderen einschlägigen Arbeiten, verwendet hierzu nur bestes Material und liefert rasch und billig.

Georg Hess, Bildhauer

23 Steigerweg 23

Grabmonumente jeder Art in Syenit, Granit, Serpentin, Marmor und Sandstein bis zur reichsten künstlerischen Ausstattung.

Auf Bestellung und vorrätig
Einfassungen von Gräbern, Portraitbüsten, Statuen,
Bauarbeiten, Modelle für Giessereien etc.

Gutes Material, geschmackvolle Ausführung garantiert. Zeichnungen stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Tombstones, Monuments, Busts and Statues in any material and in the highest style of Art.

Tompstones, ready at hand.

Fr. Runne

Werkstätte für Präcisions-Mechanik

Anfertigung und Reparatur wissenschaftlicher Instrumente
im physiologischen Institute.

Dr. Middalkamp

American Surgeon Dentist.

Attendance from 9 till 4.

Anlage 18.

Heidelberg.

Langer & Beltermann

61 Hauptstrasse

Heidelberg

Hauptstrasse 61

— Schneider —

Feinste Herrenmodestoffe.

Erste Heidelberger Möbel-Fabrik

Gebr. Breitwieser

HEIDELBERG

2 Schlossberg 2

Klingenthor.

Bahnstation:

Anlage St. Peterskirche.

Grösste Möbelfabrik am Platze.

Fabrikation und Lager aller Gebrauchs-, Kunst- und
Luxus-Möbel.

Spezialität in kompletten Einrichtungen von Privatwohnungen,
Hotels und Wirtschaften.

Streng reelle Bedienung unter Garantie.

Entwürfe und Kostenanschläge frei.

Journale und Preiscourante zu Diensten.

Prämiert
mit goldenen
u. silbernen
Medaillen.

Permanent großes Lager mit Musterzimmer.

Allein-Verkauf

von Jaekels Patent-Bett-Möbel.

Versand nach auswärts in guter Verpackung.

Prämiert
mit goldenen
u. silbernen
Medaillen.

Wein-Handlung (vorm. Küferei)

von
7 Bauamtsgasse **D. Herrmann** Bauamtsgasse 7

empfiehlt sein reichhaltiges Lager, unter Garantie für Reinheit, meist selbstgekelterter Weine als:

Pfälzer, Rheingauer, Mosel, Markgräfler, Affenthaler und Bergsträssler.

Lothringer, Bordeaux, Burgunder, Italienische und Spanische Weine.

↔ Ferner Schaumweine und Champagner. ↔

Feinsten französischen Cognac.

Einziges am Platze

mit Maschinen eingerichtetes Etablissement dieser Branche.



Hauptstrasse 5.

Billigste, feinste und rascheste Ausführung der gütigst erteilten Aufträge.

Hauptstrasse 100.

PHOTOGRAPHIE PIEPER

vorm. H. Schmidt, Hofphotograph

Theaterstrasse 2

Oel-, Aquarell- und Pastell-Malerei

in hochfeiner Ausführung.

Spezialität: Kinderaufnahmen und Familiengruppen.

Aufnahmen täglich und bei jeder Witterung von früh 8 bis abends 6 Uhr.

Garantie für gute Bilder bei mässigen Preisen.

Holländer Hof

Lanerstrasse 30, bei der alten Brücke.

Einfach bis feinst möblierte Zimmer.

Mittagstisch und Nachtessen

in und außer Abonnement.

Kalte und warme Speisen zu jeder
Tageszeit.

Wein * Bier * Apfelwein * Kaffee * Mineralwasser.

Billige Preise.

Joseph Becker

Salon
zum
Haarschneiden,
Frisieren
und
Rasieren.

Coiffeur
133 Hauptstrasse 133
Heidelberg

Damenfrisieren

in und ausser dem Hause.

Lager
in
französ., englischen
und deutschen
Parfümerie-
und
Toiletteartikeln.

Näh-Materialien.

Strickgarne.
Passementerie.
Knöpfe und Besätze.

Korsetten.

Tricot-Tailen.
Handschuhe und Strümpfe.
Weiss- und Wollwaren.

Sämtliche Tapisserie-Artikel in grösster Auswahl.
Billigste Bezugsquelle am Platze.

Hamburger

Grösste
und
renommierteste Vereinigung
Deutschlands
bedeutender Sortiments-Geschäfte.
Januar 1895: Bestand 220 Etablissements.
Eigene Einkaufshäuser
im In- und Ausland.
Das Etablissement befindet sich
in **Heidelberg**
Hauptstrasse
72.

Engros Lager



*Separat-Abteilung
für eleganten Damenputz.*

Hamburger Engros-Lager

H. Joachimsthal & Co.

Carl Leupold, Photograph

54 Anlage HEIDELBERG Anlage 54

empfiehlt sich zur Aufnahme von Portraits, Landschaften, Gebäuden, Grabdenkmälern, Reproduktion nach Oelgemälden, Kupferstichen und Vergrößerungen nach Photographien.

Aufnahmen hier und in der Umgegend.

Solide Ausführung und mässige Preise.

Dunkel-Kammer für Reise-Photographen.

Restaurant zum Weissen Bock

Große Mantelgasse 24, nahe der Universität.

**Ausshank und Allein-Depot von Münchner
Pilsenerbräu**

für Heidelberg und Umgebung.

**Aecht Pilsener Bier aus der Ersten Pilsener Aktien-Brauerei
und**

Mannheimer Export-Bier

aus der Brauerei Durlacher Hof.

Verwand von Flaschenbier — nach auswärts in Fachkisten.
Gebinde jeder Größe vorrätig.

Reine Weine. — Gute Küche. — Mäßige Preise.

Louis Schaaff, Besitzer.

Uniformschneiderei nach Mass

von

19 Kettengasse **D. Albrecht** Kettengasse 19

empfiehlt gutsitzende Uniformen, Livreen sowie Beamtenuniformen
und Civilkleider.

Lager in Militäreffekten, Orden und Ehrenzeichen
sowie sämtlichen Besatz-Artikeln.

Reparaturen.

Reparaturen.



Carl Ruf

Großh. Badischer Hof-Photograph

Heidelberg

146 Hauptstraße 146

(im Hause des Herrn Carl Späher)

empfiehlt sein mit allem Komfort eingerichtetes
Atelier zu Aufnahmen von Portraits in jedem
Format, Gruppen &c.

Vergrößerungen

werden nach jedem Bilde in beliebiger Größe
hergestellt und bestens ausgeführt.

Anfertigung von

Photo-Crayon-Portraits

(Platindruck)

2c. 2c.

Universitäts-Buchhandlung
und Antiquariat

von

Bangel & Schmitt

160

(Otto Petters)

160

Leopoldstrasse 5, Gervinushaus
in der Nähe der Bahnhöfe und des Stadtgartens.

Reisehandbücher. Photographien. Ansichten
von Heidelberg.

Neue und alte Bücher aus allen Wissenschaften
der in- und ausländischen Litteratur.

Deutsch-englisch-französische

Leih-Bibliothek

Bücher-Lesezirkel.

Eintritt jeder Zeit.

Wissenschaftliches Antiquariat.

Kataloge unentgeltlich.

Bibliotheken

sowie einzelne gute Werke werden stets gekauft und
auch in Zahlung angenommen.

Lesezimmer

mit circa 30 deutschen, englischen und französischen
Tagesblättern und Zeitschriften.

Geöffnet von morgens 8 bis abends 8 Uhr.

Eintrittspreis 10 Pfennig.

Liegenschafts-Agentur

VON

11 Kettengasse **Albert Späth** Kettengasse 11

vermittelt An- und Verkäufe von Liegenschaften, Verpachtungen von Geschäftshäusern, Wirtschaften u. dergl., und besorgt Kapitalien gegen Unterpfand.

B. W. Edw. TROST, Violinmacher

Besitzer der Londoner Preismedaille.



Lager
in
Zithern,



Zieh-
harmonikas
und allen
Requisiten.



Reparaturen billigst und gewissenhaft.

224 Hauptstrasse

Hauptstrasse 224.

Jacob Schweickardt

Milchkuranstalt Kleinschmidtstr. 5

Kur-, Kinder-, Kaffee- und sterilisierte Milch

2 mal täglich ins Haus geliefert.

Otto Schnetzler

Burgweg 4, Eingang Zwingerstrasse

liefert vom kleinsten Quantum an frei ins Haus:

Flaschen-Bier

nach Kulmbacher und Pilsener Brauart,
ferner das so beliebte

↳ Münchener Kochelbräu ↳

von Ernst Erich in München.

Weiss- und Rotweine

in Flaschen und Gebinden.

Sodawasser, Limonade und Syphon
zu Fabrikpreisen.




Albert Späth, Rechtskonsulent

Bureau: Kettengasse 11

empfiehlt sich zur **Betreibung von Ausständen** sowohl gerichtlich wie aussergerichtlich, erteilt **Rat in Rechtsstreitigkeiten**, besorgt **Inkasso** gegen Kautionsleistung, übernimmt **Verwaltungen** und **Vertretung** in allen Vermögens- und Rechtsangelegenheiten.

Sprechstunden 2–5 Uhr nachmittags.

 Zur Entgegennahme von Aufträgen ist das Bureau von 8–12 und von 2–6 Uhr offen.

E. Atzler

Tapezierer und Dekorateur

Neckarmünzgasse 6 und 8

Uebernahme vollständiger Zimmer-Einrichtungen

in allen Preislagen (Holz- und Polstermöbel).

Fenster-
Dekorationen
in
deutschem
und
französischem
Geschmack.



Neuheiten
in
Möbel-
und
Dekorations-
stoffen
aller Art.

Aechte orientalische Vorhänge und Teppiche,
Festdekorationen.

Verlag von J. Hörning in Heidelberg.

Unentbehrlich bei Fahrten und Wanderungen im Neckarthal!



Ergänzung zu jedem Reisehandbuch!

Bilder und Sagen aus dem Neckarthal

von Theodor Eckart.

Preis Mk. 1.—, hübsch gebunden Mk. 1.80.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

<p>Färberei Kramer Chemische Wasch-Anstalt. Beste Ausführung. Schnellste Lieferung. Mässige Preise.</p> <p>14 eigene Läden</p> <p>Mechanisches Teppich-Klopfwerk.</p> <p>66  HEIDELBERG  66 Hauptstrasse</p>	<p>Gardinen - Wascherei in weiss, crème und ecru mit Appretur auf Neu!</p> <p>Samt-Garderobe wird wieder schön aufgedämpft, von Flecken befreit und tadellos in bester Verpackung abgeliefert.</p> <p>Bänder, Handschuhe etc. werden gereinigt und gefärbt.</p> <p>Straussfedern werden gefärbt, gewaschen und gekräuselt wie neu.</p>
--	---

AUG. MAPPES, HEIDELBERG

25 Dreikönigstrasse 25

empfiehlt

**Nähmaschinen, Fahrräder, Wasch-, Wring- und
 Mangel-Maschinen, Strickmaschinen**

in nur ganz vorzüglichen, die Produkte jeder Konkurrenz übertreffenden Fabrikaten
 bei billigsten Preisen und coulanten Zahlungsbedingungen.

Reparatur-Werkstätte und grosses Lager in Zubehörteilen.

G. J. Dietrich

Hauptstrasse 32 II.
neben Hofkonditorei Roesler
 empfiehlt sein

Zahntechnisches Institut

hiermit bestens.

Künstlicher Zahnersatz

Z ä h n e
 mit und ohne
 Gaumenplatte.



Zahnkronen
 aus
 Gold etc.

Plombieren, Nervtöten, Zähnereinigen.

Spezialität:

Schmerzloses Zahnziehen

Ausführung der schwierigsten Operationen.

Mässigste Preise.

Fremdliche Behandlung.

Sprechzeit täglich von 8—12 und 1—7 Uhr.
 Sonntags bis 4 Uhr nachmittags.

Karl Hochstein vorm. G. Guttenberger
 122 Hauptstrasse HEIDELBERG Hauptstrasse 122
 empfiehlt billigst

Musikalien und Musikinstrumente.
 Grösstes Musikalien-Leihinstitut.

Gratis: Illustrierten Katalog über Musikinstrumente.

— Aeltestes Etablissement. — Gegründet 1864. —

**Dampf-Färberei,
Chem. Wasch- und Reinigungs-Anstalt**

2 Theaterstr. **J. Falter** Theaterstr. 2

vormals K. Intran.

Empfiehl sein mit den neuesten Maschinen eingerichtetes Etablissement
mit Dampftrieb.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt

für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

Reinigungsanstalt

für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

**Brot- und Feinbäckerei,
Weinrestauration „Zur neuen Pfalz“**

— Kimmelpfalterei —

Hauptstraße 117

Täglich frisches Wiener Hefenbäckwerk.

Mittagstisch von 12—2 Uhr von 80 Pfennig an aufwärts.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Reingehaltene offene Weine

und Flaschenweine.

Weine bis zu 19 Flaschen steuerfrei ins Haus geliefert.

J. Hoffmann, Bäcker und Weinhirt.

Heinrich Abel
Hutmacher
 ? Kornmarkt ?
 gegenüber dem Prinz Carl, am Schloss

hält stets reichhaltiges Lager in

Seiden-, Filz- und Strohhüten

jeder Art, für Herren und Knaben.

Nur vorzügliche Qualitäten in allen Preislagen.

— **Elegante Neuheiten** —

von den billigsten Woll- und Lodenhüten, bis zu den feinsten
 Haar-, Velour- und Seidenhüten.

Moderne Seidenhüte (Cylinder)

Chapeaux claques

Jagd- und Livreehüte.

↔ Mässige Preise. ↔

Anfertigung spezieller Formen und Farben.

Reparaturen schön, schnell, modern und billig.

Büchsenmacherei und Waffenhandlung

Fr. Bauernfeinds Nachfolger Karl Srba

Ingrimstrasse 34, vom 1. April an Plöck 56

empfiehlt sein Lager von Jagd- und Scheibengewehren, Teschins,
 Revolvern aller Systeme.

Munition und Jagdartikel.

Umänderungen und Reparaturen schnell und solid.

Stade & Comp.

Adressen-Verlag

Berlin, Flensburgerstrasse 12.

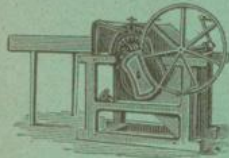
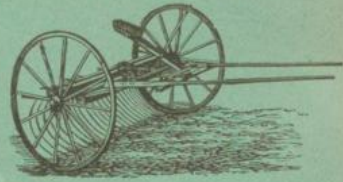
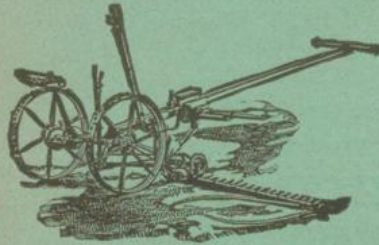
Lieferung von Adressen sämtlicher Branchen des In- und
 Auslandes. Zurückkommendes wird vergütet.

Julius Weil in Heidelberg

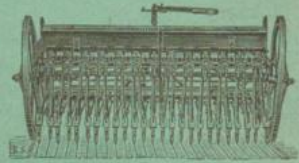
Bergheimerstrasse 12 (früher in Mannheim)

empfiehlt bestens und billigst

Dreschmaschinen,
Göpel, Häckselmaschinen,
Rübenmühlen.



Schrotmühlen,
Putzmühlen,
Radenauslese-
maschinen.



Mähmaschinen, Pferderechen, Säemaschinen,
Düngerstreumaschinen,



Pflüge,
Walzen, Eggen,

Wein- und Obstpressen, Obst- und Traubenmühlen
sowie alle sonstigen

landwirtschaftlichen und gewerblichen Maschinen.



Ausführliche Kataloge mit Fabrikpreisen stehen gerne zu Diensten.

In der

Universitäts-Buchdruckerei

von

J. Görning

liegen zur gest. Benützung auf

die

A d r e ß b ü c h e r

von

Aachen
 Alzen
 Berlin (Kaufmännisches
 Adreßbuch)
 Bielefeld
 Bingen
 Chemnitz
 Darmstadt
 Dessau
 Dortmund
 Dresden
 Düsseldorf
 Frankfurt a. M.
 Gera
 Gießen
 Görlitz
 Göttingen
 Güstrow
 Höchst
 Hörde und Schwerte
 Homburg v. d. H.
 Iserlohn
 Kaiserlautern
 Karlsruhe
 Kassel

Koblenz
 Konstanz
 Kreuznach
 Leipzig (Stadt)
 (Ostvorstadt)
 Ludwigshafen
 Lübeck
 Luzern
 Mainz
 Mannheim
 München
 Neu-Ulm
 Nürnberg
 Offenbach
 Oppenheim
 Pforzheim
 Pirmasens
 Prag
 Stuttgart
 Speyer
 Ulm
 Wiesbaden
 Worms
 Würzburg
 Zürich

Die Sammlung wird mehr und mehr vervollständigt.

Erste Frühstückstube.

Alleiniger Ausschank
 glasweise
 der Continental Bodega Company.

Weisse und rote Portweine, Madeira, Sherry,
 Malaga, Marsala, Tarragona.

Flaschenverkauf zu Originalpreisen.

Stets saisongemässe Delikatessen vorhanden.
 Austern, Kaviar, Hummern etc.

☛ Diners und Soupers. ☚

Pfälzer, Badische, Rhein- und Moselweine,
 Bordeaux und Burgunderweine.

Deutsche und französische Champagner
 alle in feinsten Originalware.

English Pale Ale, Stout.

Pilsner, Pschorr, Pfungstädter Bier.

Ferner empfehle meine Handlung
 in Delikatessen, Gemüse, feinstes Tafelobst,
 Südfrüchte, Konserven, Käse.

Fisch- und Fleischwaren.

Kalte garnierte Schüsseln
 laut besonderem Preisverzeichnis.

A. Schermers

☛ Nr. 62

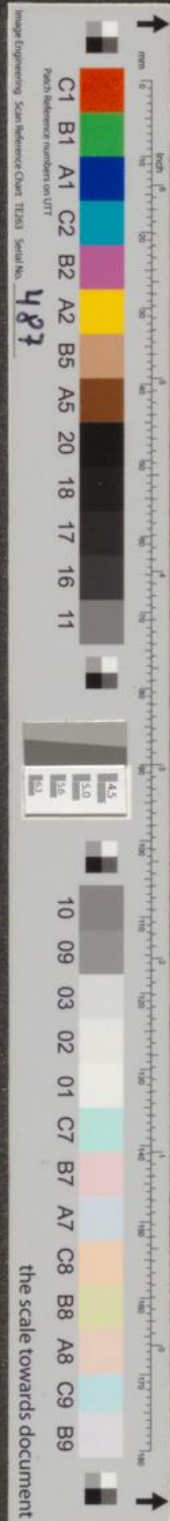
71 Hauptstrasse 71

☚ Nr. 62

Telegrammadresse: Schermers Heidelberg.

Er
 der
 Weisse
 Stets
 Pfäl
 De
 in De
 K
 A
 Nr. 62

tube.
 pany.
 Sherry.
 sen.
 handen.
 c.
 weine,
 e.
 agner
 ier.
 felobst,
 e In
 rs
 Nr. 62



Griechische
Weine

J. F. MENZER RITTER DES KÖNIGL. GRIECH.
ERLÖSER ORDENS.
WEINGROSSHANDLUNG
NECKARGEMÜND

Gegründet
1. Mai 1840.

Probekisten griechischer Weine von 12 grossen Flaschen:

Gegründet
1. Mai 1840.

Marke **A.** in 2 Sorten, Claret und süss M. 18.— Marke **D.** in 12 Sorten, herb, Claret u. süss M. 19.—
Marke **B.** in 2 Sorten, Claret und süss „ 18.60 Marke **F.** in 2 Sorten, herb und süss . „ 12.—
Marke **C.** in 4 Sorten, Claret und süss „ 20.40 Marke **G.** in 3 Sorten, herb und süss . „ 12.—

Deutsche und französische Weine in reicher Auswahl.

Probekiste deutscher Weine von 20 grossen Flaschen:

Marke **E.** in 4 Sorten, weiss und roth Mk. 20.—

Im Fass (nicht unter 20 Liter):

Weisse deutsche Tischweine von 50 Pf. das Liter an.

Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. das Liter an.

☛ Ich bitte meine ausführliche Preisliste zu verlangen! ☛

Nach Heidelberg versende ich frachtfrei, octroi- und accisfrei.

Meine Weinstube

„Zur Stadt Athen“

in Neckargemünd

empfehle ich den Besuchern des Neckarthals bestens.

im Sommer: Gartenwirtschaft und Terrasse mit prächtiger Aussicht
auf Neckar und Dilsberg.

Vorzügliche Deutsche, Griechische und Französische Weine.

Gute Küche. Mässige Preise.

Neckargemünd.

Wirtin: Frau Elise Beuttner Wwe.

Niederlagen

in Heidelberg bei Herrn Wilh. Bürkle, Hauptstrasse 116.

in Neuenheim bei Herrn C. Deicke, Brückenstrasse 4.

GRÜNDUNG 1839.

DAMEN-KLEIDERSTOFFE JEDER
ART, SEIDENWAREN, SAMMETE, SPITZEN,
STICKEREIEN, LEINENWAREN, FERTIGE WÄSCHE,
TRICOTAGEN, STRÜMPFE, FLANELLE. ELSASSER
BAUMWOLLEN-WAREN, GARDINEN, MÖBELSTOFFE,
TEPPICHE, TISCHDECKEN, TÜCHER, UMLÄNGE, MÄNTEL,
PELZWAREN, JUPONS, SCHÜRZEN, SCHIRME REISE-, PFERDE-,
SCHLAF- UND STEPP-DECKEN, BETTDECKEN, BETTFEDERN e.o.

RUDOLPH HERTZOG.

GROS U. DÉTAIL. — FESTE PREISE.

EIGENES HAUS IN PLAUEN i. V.
FÜR EINKAUF UND VEREDLUNG DER GARDINEN-FABRIKATE

Transito-Lager im Hause.

FRANKO-VERSAND
VON PROBEN, PREISLISTEN UND ALLEN
AUFTRÄGEN VON 20 MARK AN.

Bei Musterbestellungen Angabe
der Art u. des Preises erbeten.

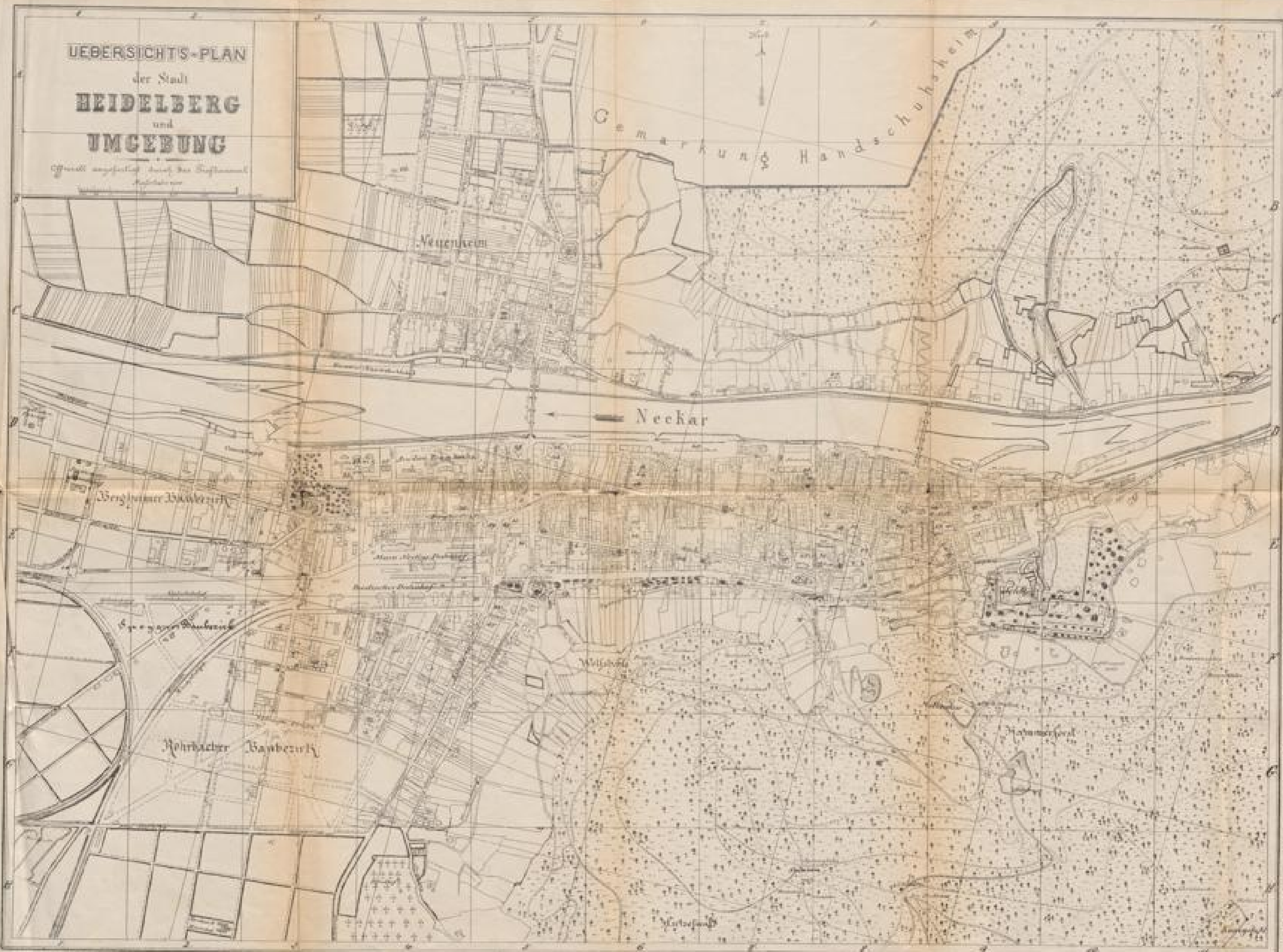
15-14. Breitestr. — Brüderstr. 27-28.

BERLIN C.

Die Firma unterhält für den Verkauf weder
Zweiggeschäfte noch Reisende oder Agenten.

UEBERSICHTS-PLAN
der Stadt
HEIDELBERG
und
UMGEBUNG

Offiziell angefertigt durch den Stadtverordn.
Rath



Erklärung.

- Städtische und Staats-
anstalten.**
1. Hauptpost E 1
 2. Postamt E 2
 3. Amtsgericht E 3
 4. Rathhaus E 4
 5. Finanz-Inspektorat E 5
 6. Collegium E 6
 7. Hauptstrassen D 7
 8. Leihhaus E 8
 9. Wasser-Inspektorat E 9
 10. Müll-Lager D 10
 11. Hauptpolizei-Station E 11
 12. Polizeistation E 12
 13. Grabsch. Platz E 13
 14. Rathhaus E 14
 15. Theater E 15
 16. Salvator-Station Romant.
platz E 16
 17. Haupt-Posten-Comptoir E 17
- Universitätsgebäude
und Krankenanstalten.**
18. Archaisches Institut E 18
 19. Anatomisches Institut E 19
 20. Anatomie E 20
 21. Botanisches Institut E 21
 22. Chemisches Laboratorium E 22
 23. Physikalisches E 23
 24. Zoologisches D 24
 25. Hygiene Institut D 25
 26. Medizinisch D 26 und 27
 27. Physiologisches Institut E 27
 28. Universitäts E 28
 29. Universitäts-Bibliothek E 29
 30. Zoologisches Institut E 30
 31. Anatomisches Institut D 31
 32. St. Josephs G 32
- Kirchen.**
33. Heiliggeistkirche (prot. und
altalt.) E 33
 34. St. Petruskirche (prot.) E 34
 35. Predigerkirche (prot.) E 35
 36. Jesuitenkirche (alt.) E 36
 37. St. Augustin (altalt.) E 37
 38. Englische Kirche E 38
 39. Synagoge D 39
 40. Kirche im Stadthof Romant. Pl.
- Schulen.**
41. Gewerbeschule D 41
 42. Gymnasium D 42
 43. Realschule E 43
 44. Höhere Mädchen-Schule E 44
 45. Volksschule E 45, F 45
 46. Mercedes College W 46
 47. Heilbrunn College D 47
- Parks und öffentliche Gärten.**
48. Rosenplatz D 48
 49. Schlossgarten D 49
 50. Karlsruher E 50
 51. Sommer E 51
 52. Ludwigsplatz E 52
 53. Marktplatz E 53
 54. Weiden E 54
 55. Wilhelmsplatz F 55
 56. Waldgarten E 56
- Gasthöfe und Vereine-
Gebäude.**
57. Hotel Adler E 57
 58. Badischer Hof E 58
 59. Badischer Hof E 59
 60. Darmstädter Hof E 60
 61. Karlsruher Hof E 61
 62. Goldener Saal E 62
 63. Grand Hotel F 63
 64. Badischer Hof, -Morgens von
Baden D 64
 65. Hotel und Pension Lang F 65
 66. Romischer Hof E 66
 67. Prinz Karl E 67
 68. Prinz Max E 68
 69. Hotel Reichardt E 69
 70. Hotel E 70
 71. Hotel Schweizer E 71 und F 71
 72. Silberner Hirsch E 72
 73. Hotel Victoria E 73
 74. Winter Hof E 74
 75. Maxen E 75
 76. Harmonie E 76
 77. Singhallen D 77
 78. Festsaal Lager F 78

Verlag
Lehrbuch